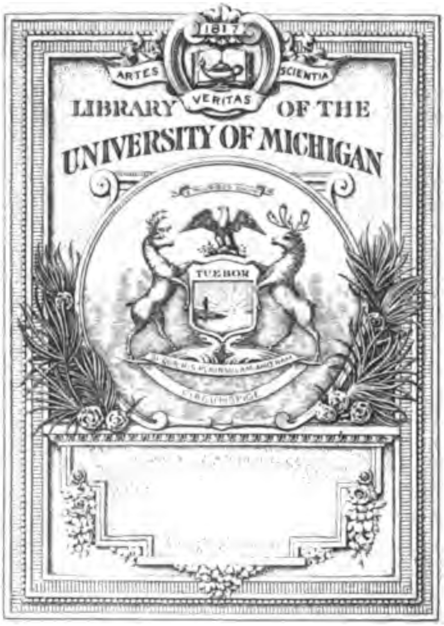

1817
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE


1817
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR

Ikhwān al-safā, Basra

DIE ABHANDLUNGEN

DER ICHWÂN ES-SAFÂ

IN AUSWAHL.

ZUM ERSTEN MAL

AUS ARABISCHEN HANDSCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. FR. DIETERICI

PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT BERLIN.

LEIPZIG, 1886.

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG.

Vorwort.

Das in den folgenden Bogen den Arabisten vorgelegte Werk soll in seiner abgekürzten Form die Gesammtwissenschaft und Philosophie der Araber, wie dieselbe im Reich der Chalifen im X. Jahrhundert n. Chr. Gemeingut aller Gebildeten war, in Texten darstellen.

Es liefert somit dies Buch die Texte zu meinen langjährigen Arbeiten über die Philosophie der Araber, von der insbesondere mein Werk „Die Philosophie der Araber im X. Jahrhundert n. Chr. I. Makrokosmos, Leipzig 1876, II. Mikrokosmos 1878“ handelt, und will ich hier Einiges über die Bedeutung dieser Philosophie für die Kulturgeschichte hervorheben und meine Anordnung derselben rechtfertigen.

August Boeckh[1]), der grösste Philolog unseres Jahrhunderts, lehrte: „Die Philologie sei die Erkenntniss des Erkannten. Unter dem Erkannten seien auch alle Vorstellungen mit einbegriffen.“

Der grosse Meister folgte hierin den Spuren Friedr. August Wolf's, der die Alterthumskunde (d. i. bei ihm die Philologie) als den Inbegriff der historischen und philosophischen Kenntnisse bezeichnete, durch die wir die Nationen, von denen uns Werke übrig geblieben sind, in jeder möglichen Hinsicht kennen lernen. Die ganze Kultur eines originellen Volks wird ein treuer Abdruck seines Geistes und Charakters[2]).

Die beiden Heroen der Philologie erhoben hierdurch ihre Wissenschaft zu ungeahnter Höhe. Die Philologie ist seitdem Inbegriff von der Geschichte des menschlichen Geistes. Alles Ahnen und Hoffen, alles Denken und Trachten, alles Sinnen und Ringen, alles Leben

1) Encyclopädie und Methodologie der philologischen Wissenschaften von A. Boeckh, herausgegeben von F. Bratuscheck. Leipzig 1877. p. 11.

2) Friedr. Aug. Wolf, Encyclopädie der Philologie, herausgegeben von Stockmann. Leipzig 1831. p. 8 u. 24.

und Streben der Kulturvölker, wie sie nur immer im Lauf der Jahrtausende auf die Bühne der Weltgeschichte treten, soll durch die Philologie uns klar werden.

Das Organon, das Mittel, dem Geiste des Volkes nahe zu treten, gewährt die Sprache, das erste Kunstwerk des menschlichen Geistes. Die möglichst genaue Sprachkenntniss d. h. die Erkenntniss des Worts, seine Bildung und Abwandlung und seine Fügung im Satz eröffnet die Pforten zu den geistigen Schätzen der Völker.

Es ist nun nicht unsere Sache, hier zu untersuchen, in wie weit die klassische Philologie unserer Zeit das Hauptziel ihrer Wissenschaft ins Auge gefasst hat. Gewiss ist, dass gar oft hinter dem nächsten Ziel, dem der Sprachkenntniss, das höhere Ziel, das der Kulturgeschichte, verbleicht; gewiss gilt oft auch für die heidnische Philologie der christliche Spruch „der Buchstabe tödtet, der Geist aber ist es, der lebendig macht“.

Bei der arabischen Philologie, deren Schule von de Sacy im Anfang unseres Jahrh. neubelebt und besonders von Fleischer fortgeführt wurde, ist das Ringen um die Worterkenntniss, d. h. das Streben jenes Werkzeug der Philologie die Grammatik, zu schärfen, bedeutend vorwiegend.

Man studirt Dichter und Koran vorzüglich der Commentare wegen, an grammatischen Streitfragen delectirt man sich, und wenn einmal ein Mann wie Ahlwardt, der bedeutendste Kenner der arabischen Gesammtliteratur, die Krücken des Commentars wegwirft und wie er es in seinem „Divan of the six ancient Arabic poets, London 1870“ thut, selbstständigen Gangs dahin schreitet, ruft man klagend: warum kein Commentar?

Seien wir aber ehrlich! Wie oft greifen wir, wenn wir uns durch den Commentar eines schönen Gedichtes durchgearbeitet haben, lechzend nach der Uebersetzung eines Rückert, um uns das Bild von dem in der Dichtung dargestellten Leben mit frischen Farben zu vergegenwärtigen.

So kam es, dass ausser Dichtern, Scholastik und Grammatik nur noch durch bedeutende Historiker wie Dozy, Amari, Sprenger u. a. das Geschichtliche und Geographische genauere Beachtung gewann.

Der Literaturzweig der Philosophie blieb dagegen fast ganz unbeachtet, und ist es kaum glaublich, dass seitdem Schmölders schon

1835 mit seinem „documenta philosophiae Arabum" hervortrat, dem er dann seinen Essai 1842 folgen liess, die Philosophie der Araber nur wenig und nur sporadisch angebaut ist[1]). Dennoch ist die Philosophie auch den Arabern die alles umfassende Königin der Wissenschaften und doch ist es gerade die Philosophie, in der sich die beiden Strömungen der Bildung aus Ost und West begegnen. Ist es nicht die Hauptfrage der Philologie: „Wie stand es mit der geistigen Bildung eines Culturvolkes in diesem oder jenem Jahrhundert? wie rangen sie der Wissenschaft zu, um sich alle jene Fragen, die jeden Denker bestürmen, zu beantworten, jene Fragen: woher die Welt? woher dies All? wie wirken die Kräfte im Stoff und wie die des Geistes? wie bringen wir die unendliche Vielheit der Welt mit der Einheit des Urprincips, die in unserem Geiste festbegründet ist, in Einklang?" Wie? so muss die Wissenschaft fragen, lösen die Araber[2]) die ihnen über das Leben des Leibes und das Weben des Geistes in der Natur und der Wissenschaft aufsteigenden Räthsel, sie, die ja vom 9. bis 13. Jahrhundert den Reigen der Bildung führten? Wir antworten: Begierig zu lernen und in der Wissenschaft den geistigen Frieden, d. h. die Vereinigung von Glauben und Wissen suchend, hatten die Araber seit unserem achten Jahrhundert alles, was ihnen von den Griechen her, gleichviel ob mittelbar oder unmittelbar, zukam, übersetzt und beherrschten sie die griechische Wissenschaft so, wie dieselbe von den Neoplatonikern gelehrt ward.

So weit war das Gebiet des Wissens, dass für den gebildeten, nach Wahrheit ringenden Mann eine Zusammenstellung der hauptsächlichsten Wissensobjecte nöthig war, damit derselbe in der so zusammengestellten Gesammtwissenschaft eine Handhabe und eine Waffe gegen die Orthodoxie, welche jedes geistige Streben zu erdrücken und zu vernichten drohte, gewinne.

Vermöge einer mystischen Ausdeutung wussten sie dann die Resultate ihrer Wissenschaft mit der Religion, d. h. den Aussprüchen des Koran, in Einklang zu bringen.

---

1) Vgl. darüber meine Philosophie der Araber pag. 153.

2) Die Bezeichnung „Araber" für alle Bewohner des Chalifenreichs ist freilich ungenau. Die Perser und Syrer thaten für die Wissenschaft viel mehr als die Araber, indessen schrieben sie arabisch und bekannten sie die Lehre des arabischen Propheten.

Handeln wir hier zunächst von dem Umfange des Wissens jener Zeit, so ist der beste Zeuge dafür die in einen Orden gegliederte Gemeinschaft der sogenannten lauteren Brüder Ichwān eṣ ṣafā. Ihre in der zweiten Hälfte des X. Jahrhunderts nach den Wissenschaften geordnete Encyclopädie umfasst 51 Abhandlungen, die in vier Haupttheile zerfallen. Diese sind:

a) die propädeutischen und logischen Wissenschaften, Abh. 1—13;
b) die Naturwissenschaften und die Anthropologie, Abh. 14—30;
c) die Lehre von der Weltseele, Abh. 31—40;
d) die theologischen Wissenschaften, Abh. 41—51[1]).

Nach der Weise der Griechen wurde also auch in Basra, Bagdad und anderen Grossstädten des Chalifenreichs der Geist des Jünglings zunächst durch die propädeutischen, d. h. mathematischen Wissenschaften geschult und ihm in Abh. 1 die Arithmetik, in 2 die Geometrie nach Euklid, dann in 3 die Astronomie und in 4 die nach Climaten berechnete Geographie nach dem ptolemäischen System gelehrt und er durch 5 in die Theorie der Musik und 6 der mathematischen Relation eingeweiht.

So vorbereitet trat er an die Philosophie heran, um zunächst in Abh. 7 die Theorie und Eintheilung der Wissenschaften mit den 9 Fragen, in 8 die praktische Anwendung derselben und in 9 die Charaktere kennen zu lernen, um dann die aristotelische Logik von Anfang bis zu Ende durchzumachen. Er studirte in Abh. 10 die Isagoge des Porphyrius zum aristotelischen Organon, 11 die Kategorien, 12 Peri hermeneias und Analytika I und 13 die Analytika II, d. h. den Beweis.

So war sein Geist wohl geschult, die Natur mit den in ihr mit einander streitenden Kräften als ein Ganzes aufzufassen und folgt von diesem Gesichtspunkt aus 14 die aristotelische Physik über Materie und Form, Ort, Zeit, Bewegung *ἡ φυσικὴ ἀκρόασις*, 15 Himmel und Erde *περὶ οὐρανοῦ*, 16 die vier Elemente *περὶ γενέσεως καὶ φθορᾶς*, 17 die Erscheinungen im Aether *τὰ μετεωρολογικά*. Nachdem so

1) Die griechische und arabische Bezeichnung wäre: 1. *τὰ προπαιδευτικά καὶ τὰ λογικά*, arrijāḍijjāt walmanṭiḳijjāt; 2. *τὰ φυσικὰ καὶ τὰ ἀνθρωπολογικά*, aṭṭabī'ijjāt wal insānijjāt; 3. *τὰ ψυχικά*, annafsānijjat; 4. *τὰ θεολογικά*, al ilāhijjāt. Den Ausdruck für Anthropologie haben wir ergänzt.

gleichsam die überirdischen Factoren alles Werdens betrachtet sind, wendet man sich dem Irdischen, zunächst dem finstern Schoss der Erde, zu in der 18. Abh., der Mineralogie (περὶ λίθων fehlt bei Aristoteles). Abh. 19 behandelt die Natur als schaffende Kraft, jedoch ganz nach neoplatonischer Schule, 20. wendet man sich dann zur Botanik περὶ φυτῶν und 21. zur Zoologie περὶ ζώων.

Das Einschiebsel 19 abgerechnet ist hier alles aristotelisch.

An der Grenze des Gethiers beginnt der Mensch die Reihe der Lebewesen fortzusetzen, er ist das Kunstwerk der Schöpfung, ein Mikrokosmos, ein Abbild der Sinnes- und der Geisteswelt zugleich. Es wird deshalb zum Uebergang zwischen Mensch und Thier das sinnige Märchen „der Streit zwischen Mensch und Thier" hier dem Ende der 21. Abh. angehängt, welches ich Leipzig 1881 herausgegeben habe, die deutsche Uebersetzung erschien 2. Ausg. 1875.

Dann beginnt mit der Abhandlung 22—30 eine andere Reihe von Abhandlungen, welche wir als Anthropologie insânijjât bezeichnen, nämlich 22 Fügung des menschlichen Körpers, 23 die sinnliche Wahrnehmung und ihr Object, 24 des Menschen Entstehung, also Embryologie mit Astrologie verknüpft, 25 der Mensch eine kleine Welt, ein Mikrokosmos, 26 die Theilseele in ihm, 27 die Grenze seines Wissens, 28 Tod und Leben, 29 Vergnügen und Schmerz, 30 Verschiedenheit seiner Sprachen.

Damit wären wir bis zur Kenntniss vom Menschen und seinem Wohl und Wehe gekommen und hätten eigentlich den Abschluss erreicht. Fast überall war Aristoteles der Führer, in dessen Sinne dann in der Anthropologie, die zunächst medicinisch behandelt wird, Galen die Führung übernimmt. Hier an dem Ende dieser Betrachtungen beginnt aber von 31—40 eine andere Strömung; wir finden hier eine ganz andere Weise, die höchsten Probleme zu behandeln, man steigt nicht von der Vielheit der Dinge, der sinnlichen Wahrnehmung, auf zu dem Höchsten, sondern man beginnt vom Höchsten, dem Geistigen, zum Sinnlichen hinabzusteigen. Also die platonische Anschauungsweise. Nach neoplatonischen und neopythagoreïschen Principien wird zunächst 31 die Zahlentheorie, d. h. die Emanirung der Zahl aus der Eins und ihre Rückkehr zu derselben betrachtet, dann folgt 32 die Emanirung der Welt aus den Uranfängen des Geistes und der Seele,

33 die Welt ein Makrokosmos, 34 der Geist und das geistig Erfassbare, 35 die Kreis- und Umläufe der Gestirne, 36 das Wesen der Liebe, 37 Heimsuchung und Auferstehung, 38 die verschiedenen Bewegungen, 39 Ursache und Wirkung, 40 die richtige Definition.

Es folgen hierauf die sogenannten theologischen Wissenschaften, 41 Ansichten und Lehrweisen, sehr weitschweifig angelegt, 42 der rechte Weg zu Gott, 43 der Glaube der lauteren Brüder, 44 ihr Leben, 45 der muhammedanische Glaube, 46 die göttliche Vorschrift und Prophetie, 47 der Ruf Gottes zu Lauterkeit und Liebe, 48 die Wirkungen der geistigen Wesen (ar-rûḥânijjûn) 49 die Arten der Regierung und Leitung, 50 die Welt als ein umgehendes Rad, 51 Bezauberung und Ränke. —

Soweit die Inhaltsangabe der wissenschaftlichen Encyclopädie. Dieselbe ist mit weiterer Ausführung und Angabe des Zweckes einer jeden Abhandlung in dieser arabischen Ausgabe pag. 624—35 enthalten und in unserem Streit zwischen Mensch und Thier 221—36 übersetzt.

Von diesen Abhandlungen sind von mir übertragen:

1—6 Propaedeutik der Araber im X. Jahrh., von Dieterici, 1865.

7—13 Logik und Psychologie der Araber, ders., 1868.

14—21 Naturanschauung u. Naturphil. d. Araber, ders., 2. Ausg. 1875.

Abh. 22—30 Die Anthropologie der Araber, ders., 1871.

Abh. 31—40 Lehre von der Weltseele, ders., 1873.

Abh. 43 und 44 sind in meiner Philosophie der Araber im X. Jahrh. 1876—78 übertragen.

Abh. 50 in dem Darwinismus im X. und XIX. Jahrh. von Dieterici, 1878.

Es ist hervorzuheben, dass die von verschiedenen Verfassern geschriebenen Artikel[1]) erst später diesen vier Rahmen eingefügt sind; das geht besonders daraus hervor, dass in ihrer eigenen Darstellung Abh. 7 von der Eintheilung der Wissenschaft ihre Theile als a. die Propaedeutica, b. die Logika, c. die Physica und d. die Theologica angegeben werden, die neoplatonischen Psychica hier also fehlen.

In Betreff dieser Anordnung aller Wissenschaften in diese vier

1) Vgl. über die Verfasser Philosophie d. Araber. I. 141—43.

Theile, Propaedeutika und Logika, Physica, Psychica und Theologica müssen wir bis auf Plato und Aristoteles zurückgehen.

Zunächst spricht Plato Republik VII. cap. IV. p. 518 B bis cap. XIII p. 532 B über die propädeutische Natur des mathematischen Unterrichts.

Dann ist es klar, dass die Eintheilung sich im wesentlichen an Aristoteles anschliesst und gilt das auch von den Theologica. Denn die Reihe der Wissenschaften gipfelt bei Aristoteles in der Metaphysik. Er sagt, dass er in diesen Büchern von den πρῶται ἀρχαί handelt, also von den höchsten Principien; das höchste Princip aber ist ihm Gott. Darum gebraucht er auch den Namen θεολογική für diese höchste Disciplin. Er sagt Metaph. E. 1, 1026 a. 19: φιλοσοφίαι θεωρητικαὶ τρεῖς, μαθηματική φυσική θεολογική und Metaph. K. 7 1064 a 33 ἡ θεολογικὴ περὶ τὸ χωριστὸν ὂν καὶ ἀκίνητον.

Bonitz bemerkt zur ersten Stelle im Kommentar zur Metaphysik S. 285 Inde theoreticae philosophiae tres existunt partes (τρεῖς φιλοσοφίαι), mathematica physica theologica. Quod autem quam antea primam philosophiam nuncupavit; eandem theologiae nomine dignatur, id cur faciat proximis verbis explicat.

So würde also die vierte Stufe, die der Theologica, sich schliesslich bei Aristoteles wiederfinden. Man könnte nun auch c. die Psychica in den Büchern des Aristoteles περὶ ψυχῆς suchen, die man doch wohl, wollte man eine aufsteigende Reihe bilden, zwischen die Physica und die Theologica stellen müsste. Aber die drei aristotelischen Bücher de anima behandeln im wesentlichen die menschliche Seele. Dagegen müssen wir bei unseren Philosophen an Plato als letzte Quelle denken.

Denn nach platonischen Anschauungen würde es die höchste Wissenschaft mit Gott zu thun haben, also zuerst die Theologie. Dieser zunächst, aber unter ihr, steht die Weltseele[1]), deren Leib die sichtbare Welt ist; die geschaffene Welt ist Plato ein Gott[2]), allerdings ein gewordener Gott, und wären somit die Psychica die Wissenschaft, die es mit der Weltseele zu thun hat und im Zusammenhang damit mit allem, was durch die Weltseele hervorgebracht oder auch gestaltet und bestimmt ist.

So viel nun über den Umfang des Wissens bei den gebildeten

1) Timäus 30 B. nennt Plato die Welt ein ζῶον ἔμψυχον ἔννουν τε.

2) L. l. 34 B.

Arabern im X. Jahrh. Das Facit wäre, dass, nachdem der Knabe die elementaren Kenntnisse, Lesen, Schreiben, Rechnen, Lexicographie, Grammatik, die 'ilm-al-ādāb, sich erworben und in dem Religionsbrauch ʿulūm-aššarī'a sich geübt hatte, der Jüngling an die eigentliche Philosophie herantrat, um in geordneter Reihe sowohl die richtige Weise des Denkens als auch alle bis dahin erworbenen Kenntnisse vom Weltall und seiner Natur, vom geistigen Wesen Gottes und des Menschen, vom Entstehen und Vergehen des Werdenden, Sinnlichen, vom Bleiben des Ewigen, Geistigen, kurz die ganze Sinnes- und Geisteswelt zu beherrschen.

Wir haben, da wir nur eine Auswahl des wissenschaftlich besonders Wichtigen aus dieser Encyclopaedie geben können, nach einem Faden gesucht, um nach einer dieser Philosophie zu Grunde liegenden Anschauung das ganze Bereich ihres Wissens zu ordnen und haben uns dabei folgende Gesichtspunkte geleitet. —

Nachdem die griechische Philosophie im skeptischen Stoicismus und frivolen Epicureismus in's Leere gelaufen war, rettete Ammonius Saccas in Alexandria die Hauptwerthe der Philosophie des Plato und Aristoteles im sogenannten Neoplatonismus. Er erreichte dies durch den Grundgedanken einer Ausströmung aus dem Urprincip in die Welt reiner Formen und von da in die Welt der Stoffformen. Von seinen Schülern gab auf der einen Seite der Christ Origenes der christlichen Theologie, auf der andern Seite der Heide Plotin der Philosophie die für lange Jahrhunderte geltende Form. Bei Origenes tritt nur das Bild der Ausstrahlung an die Stelle der Ausströmung, um das Räthsel von der Entstehung der Welt in der Lehre einer ewigen Schöpfung zu finden, doch ihren letzten Grund finden beide in Plato's Ideenlehre, d. h. der Lehre von den reinen stofflosen Formen[1]).

Man mag deshalb die Philosophie des Plotin und seiner Anhänger Neoplatonismus nennen, mag auch einen Theil der Neoplatoniker, welche besonders der Speculation über die Zahl huldigten, Neopythagoreer[2]) nennen; soll aber mit diesem Namen ausgedrückt

1) Vgl. hierüber Die sogenannte Theologie des Aristoteles, übers. v. Dieterici. 1883. p. IX.

2) Dieser Name ist ungenau. Denn Plato ist's, der als Princip für das Werden

werden, dass in dieser Mischphilosophie Aristoteles, der eigentliche Vater aller philosophischen Schulung, von den Philosophen vergessen worden wäre, so ist dieser Name durchaus falsch. Man müsste vielmehr diese Philosophie die Plato-aristotelische nennen. Denn die Neoplatoniker sind es grade, die des Aristoteles Schriften commentiren, und wieviel entnehmen grade sie dem Aristoteles!

Bei ihnen steht ja der Ausströmung des Geistes bis zur Weltmitte hin eine Rückströmung durch Stein, Pflanze, Thier, Mensch gegenüber. In der Emanatio herrscht der Platonismus, in der Remanatio der Aristoteleismus. —

Der Gesichtspunkt der Aus- und der Rückströmung in der geistigen und sinnlichen Welt hat uns daher bei der Eintheilung des Stoffs geleitet und haben wir dazu aus diesen Philosophen selbst das Recht hergenommen, da die 50. Abhandlung, eigentlich der Abschluss des Ganzen, in aller Kürze diesen Kreislauf als das Wesen des All angiebt. (Abh. 51 kann als Buch über Zauber, Amulette, Ränke nur als Anhang betrachtet werden).

Wir ordnen demnach das System unserer Philosophen in zwei dem Umfang nach freilich ungleiche Theile; wir beginnen mit der Ausströmung, der die Bildung der Grosswelt, Makrokosmos, zufällt und schliessen daran die Rückströmung, in deren Kette der Mensch, der Mikrokosmus, das Mittel- und Hauptglied bildet. Wir stellen deshalb zu Anfang die Abh. 32 vom Anfang alles Vorhandenen. An der Reihe der neun Einer wird das All construirt, da ja die Zahl in unserem Geist das Gerüst ist, alles Seiende daran aufzubauen.

Die Eins, selbst keine Zahl, wohl aber Ursprung aller Zahlen, repräsentirt in ihrem Wesen jenes Urprincip aller Dinge, das zwar Ursprung aller Dinge, aber selbst kein Ding ist. Von ihr, der Eins, der Uebervollen, geht die Strömung aus auf die Zwei, den Geist, νοῦς[1]), die Fundgrube aller reinen Formen, auf dass diese von der Drei, der Seele, ψυχή, als der eigentlichen Werkmeisterin in dem All, dem Stoff, der zu-

---

aller Dinge τὸ πέρας Gränze, Maass aufstellt und darunter mathematisches Verhältniss, Proportion versteht. Das Princip des Maasses beruht demnach auf der Zahl. Vergl. Schneider, Platon. Metaphysik, 138 f.

1) Nach Arist. de anima setzt Plato den νοῦς als das Eine, das Wissen als die Zwei, die Vorstellung als die Zahl der Ebene, d. i. die Drei; die Wahrnehmung als die Zahl des Körpers, d. i. die Vier.

nächst nur der Form nach existirt, eingebildet werden. Die Seele wird als Zwei der Drei, als leidender Geist (al a'kl ul munfa'il ratio patiens) der ratio agens[1]) (al a'kl ul fā'il) entgegenstellt.

Eins bis vier, Gott, Geist, Seele, Stoff sind bisher nur in der Form, aber noch nicht im Stoffe existirend. Da nimmt der ideale Stoff Länge, Breite, Tiefe an und wird zum wirklichen Körper, dem alsbald die schönste Form, die Rundform[2]), zu Theil wird, so dass er zur Welt sich formt. Wir erhalten also die sechs Stufen: Gott, Geist, Seele, idealen Stoff, wirklichen Stoff, Welt.

Die Welt gleicht nach ptolemaeischem System einer Zwiebel, die im Innern als Vollkern, Erde und Wasser, darum Luft und Aether hat, dann folgen anfangend mit der Mondsphäre die sieben Planetensphären, die wie die Zwiebelhäute um den Kern sich legen, dass darüber dann die Fixsternsphäre folge, die zuletzt von der Umgebungssphäre des Alls umschlossen wird. Die Summe der Kreise ist also Elf. Unter dem Mondkreis, d. i. dem neunten Himmel, herrscht eine zweite, freilich untergeordnete Macht, die Natur, sie hat die siebente Stelle inne, sie schafft als Dienerin Gottes die vier Elemente, das ist die Acht, und aus den Elementen die Producte: Stein, Pflanze, Thier, Mensch: das ist die Neun. Somit wäre die Emanation vollendet und das All wirklich da. Zu dieser 32. Abh. fügen wir die 50. als summarischen Ueberblick des Ganzen.

Wir betrachten nun die gewordene Welt, Erde und Himmel, und stellen als Einleitung Abh. 14, welche Stoff und Form, Raum, Zeit, Bewegung, der aristotelischen Physik *ἡ φυσικὴ ἀκρόασις* entsprechend, behandelt, daran hängen wir Abh. 19 über das Wesen der Natur als einer Kraft der Weltseele (neoplaton.) und gehen dann zur Beschreibung des Universum über. Zunächst folgt Abh. 4, die Erde mit ihren Klimaten nach Ptolemaeus, woran wir ein Stück über die allmäliche Gestaltung der Erde aus der Mineralogie (18.) fügten. Hieran schliesst sich die Abhandlung 16 über das Entstehende und Vergehende, d. h. die Elemente, und 17 über den Aether, der nach alter Vorstellung die

1) Arist. de anima III, 5, 430a 10 ff. die Lehre vom *νοῦς παθητικός* u. den sogenannten *νοῦς ποιητικ'ς*.

2) Plato, Timäus 33, 8 *διὸ καὶ σφαιροειδές — Κυκλοτερὲς αὐτὸ ἐτορνεύσατο πάντων τελεώτατον ὁμοιοτατόν τε αὐτό ἑαυτῷ σχημάτων, νομίσας μυρίῳ κάλλιον ὅμοιον ἀνομοίου.* —

Kometen, Sternschnuppen etc. in seinem Schoosse barg (arist.), und dann die Lehre vom Himmel (arist. und ptolem.) Abh. 15, woran wir einige Stücke aus Abh. 3 fügten.

Somit wäre das Universum construirt, wir kehren nun zur Erde zurück, um das in ihr, an ihr und auf ihr Entstehende zu betrachten, zunächst die Gebilde in ihrem Schoos, die Mineralogie (Abh. 18). Eine Schrift *περὶ λίθων* fehlt bei Aristoteles, jedoch existirte eine solche wahrscheinlich und ist unsere Mineralogie hier ganz auf aristotelischen Principien gebaut. Aus den in ihr ruhenden Elementen (als Dynamis) werden zunächst Quecksilber und Schwefel (als Energeia), und aus diesen bilden sich (als Entelechie) die Minerale, je nach guten oder bösen Accidenzen, edele oder gemeine. Nur ein Zufall ist es, dass statt des Bleies der Stoff kein Gold wurde und daher die Bestrebungen der Alchymie, dies Uebel zu repariren.

Dann folgt die Botanik (Abh. 20) *περὶ φυτῶν* (unächt aristot.) und nun das Gethier *περὶ ζώων* (Abh. 21).

Soweit die Grosswelt, von der diese Philosophen lehren „die Welt ein grosser Mensch“, und sind wir an der Stufe der Kleinwelt, von der es heisst „der Mensch eine kleine Welt“, angelangt.

Es ist diesen Philosophen eigen, die verschiedenen Stufen der Entwickelung, Stein, Pflanze, Thier, Mensch, Engel durch Mittelstufen zu überbrücken. Zwischen Stein und Pflanze steht das Ruinengrün, eine Flechte, die in der Thaufrische grünt und bei der Mittagshitze zu Staub verdorrt, auch hegt selbst der Stein die Ahnung jener das All umfassenden Sehnsucht der Rückkehr, wovon der Eisenstein und der Magnet ein Bild giebt. Zwischen Pflanze und Thier steht die Palme, deren Geschlechtlichkeit die Araber schon kannten, zwischen Thier und Mensch steht der Affe; auch die Araber trieben Darwinismus.[1]) Nun fehlt die Mittelstufe zwischen Mensch und Engel, d. i. den geistigen Wesen, und wird dieselbe durch den sittlich und geistig gebildeten Menschen geschaffen.

Deshalb steht hier am Ende der Abh. 21. jenes sinnige Märchen, der Streit zwischen Thier und Mensch[2]), in welchem die Schattenseiten des bösen Menschen, der weit unter das Niveau des Thieres

1) Cf. Darwinismus im X. u. XIX. Jahrh.

2) Von mir herausgegeben 1881 und übersetzt II. Ausg. 1875.

herabsinkt, geschildert und den Menschen ein Sittenspiegel ihres Hochmuths und ihrer Sünde vorgehalten wird, um ihn zum geistigen Leben anzutreiben [1]).

Naturgemäss folgt nach der Zoologie die Anthropologie und steigen wir hier vom leiblichen Menschen zum geistigen auf. Wir stellen deshalb die Entstehung des Menschen in der Embryologie und Astrologie (24) voran, dann folgt die Zusammensetzung seines Körpers, die *ἀνατομαί* (22), die Sinne und ihr Object (25), *ἡ αἴσθησις καὶ τὰ αἰσθητά*, der Geist und sein Object (34) *ὁ νοῦς καὶ τά νοητά*, dann die practische Arbeit (8), die wissenschaftliche Arbeit d. i. die Eintheilung der Wissenschaft mit den neun Fragen (7), und folgt nun die Reihe seiner Kenntnisse, Arithmetik (1), Geometrie (2), Musik (5), geometrische Relation (6), Logik in der Isagoge des Porphyrius (10), Kategorieen (11), Hermeneutica und Analytica I. (12), Analytica II., der Beweis (13).

Nach dem denkenden Menschen betrachten wir seine Eigenschaften im Handeln und lassen wir hier die Abh. 9 über die Charaktere, welche mit den Mischungen in demselben zusammenhängen, folgen.

Somit wäre der sinnliche und der geistige Mensch dargestellt. Es erübrigt, dass wir von den Artikeln über die Weltseele noch die beibringen, welche zur Lösung der End- und Schlussfrage nach der Ursache und Wirkung in der Weltschaffung hinführen. Da ist zunächst die Zahlendeutung der Pythagoreer (31), dann die Abh.: Die Welt ein grosser Mensch (33) und ihr Gegenstück, der Mensch eine kleine Welt (25). Dann die Lehre von den Kreis- und Zeitläufen der Gestirne (35). Es folgt die Lehre von der Liebe (36), von der Heimsuchung und Auferstehung (37), den verschiedenen Bewegungen (38), Ursache und Wirkung (39), und dann als Schluss die Definitionen (40). Denn die richtige Definition ist nach Aristoteles die Vollendung aller Erkenntniss. Nur schade, dass in dem Lauf der Jahrhunderte diese Definitionen sich entwickeln und wechseln.

Die folgende Inhaltsangabe endlich, die bei jeder Abhandlung die Absicht derselben angiebt, zeigt dann, wie an dem Grundgedanken

---

1) Deshalb steht die Erzählung hier ganz an ihrer Stelle und ist nicht, wie Nauwerk, der einige Stücke aus der Erzählung in „Gabe der aufrichtigen Freunde" übersetzte, vermuthete, die Schlussabhandlung.

der Weltseele und der Theilseele die Stufenreihe der Wissenschaften ihren Halt findet. Damit wäre ein Schluss gewonnen.

Die Abhandlungen von der Weltseele sind somit alle gegeben, denn obwohl manche der vorher behandelten Themata hier wieder besprochen werden, geschieht dies doch unter einem andern Gesichtspunkt.

Von der vierten Abtheilung, den Theologica, haben wir nur 43, Glauben und Lehre dieser Philosophen, und 44, ihr Leben und Organisation ihres Ordens, gegeben (50 ist schon oben besprochen).

Die in dieser Abtheilung enthaltenen Abhandlungen sind mehr für das Sufithum als für die Wissenschaft der Araber interessant. Die in Abh. 7 für die Theologie gegebene Eintheilung als a. Lehre vom Schöpfer, b. von den geistigen Wesen, c. von den Seelen d. i. den das All durchdringenden geistigen Kräften, d. von der Führung und Leitung der Menschen, e. der Rückkehr zur andern Welt, ist schwer wiederzufinden.

Stellen wir kurz die Resultate meiner Forschungen auf diesem Gebiete zusammen:

a) Die Araber erkannten im X. Jahrhundert die Philosophie als die Königin aller Wissenschaften an und suchten, was von den Griechen an Wissen ihnen zugekommen war, durch sie zu ordnen und in Zusammenhang zu bringen.

b) Die Form, in der ihnen die Philosophie zukam, ist die Plato-aristotelische, gew. Neoplatonisch genannte, in der sowohl die Construction von einem Urprincip herab zur Welt und ihren Dingen, als die von der Vielheit der Dinge herauf zur Einheit des Urprincips enthalten war.

c) Des Zwiespalts zwischen Plato und Aristoteles unbewusst bildet sich die Theorie einer Emanatio aus dem Neoplatonismus und einer Remanatio, in der der Aristotelismus vorwiegt.

d) Die Emanatio, welche bei Plotin, d. i. bei den Arabern, in der sogenannten Theologia des Aristoteles vorherrscht und nur 5 Stufen: Gott, Geist, Seele, Stoff und Dinge enthielt, ist bei diesen Philosophen nach den Neopythagoreern den neun Einern entsprechend bis zur Neun entwickelt (Gott, Geist, Seele, Idealstoff, wirklicher

Stoff, Welt, Natur, Elemente, Producte). Die Emanatio räumlich gedacht, geht vom äussersten Rand des Umgebungskreises bis zum Kern und Mittelpunkt der Erde, die Remanatio aber vom Mittelpunkt der Erde durch Stein, Pflanze, Thier Mensch und Engel (den Sphärenbewohnern) bis zum äussersten Rand des Umgebungskreises zurück.

e) Der ganze Umfang der Wissenschaften des X. und der späteren Jahrhunderte ist bei den Arabern von dieser Grundanschauung (der Aus- und Rückströmung) durchwebt und wird von diesem Leitfaden aus beherrscht. Die Entwicklung der Araber in Spanien hat nur das Verdienst, das Aristotelische dieses Mischsystems mehr hervorgehoben und dann dem Abendlande übermittelt zu haben.

f) Alle geistigen Kämpfe des Mittelalters finden bei den Arabern ihr Vorspiel. Der Streit zwischen Nominalisten und Realisten wogte zwischen der muhammedanischen Orthodoxie und den Mu'taziliten schon seit dem 8. Jahrhundert, die Scholastik des Mittelalters war in den aristotelischen Bestandtheilen der arabischen Philosophie, die Mystik aber in dem neoplatonischen Sufismus unseres Mischsystems, in der Lehre von der Weltseele und den Theilseelen, begründet. Die Araber als einseitige Aristoteliker hinzustellen ist somit hinfällig.

g) In der Kette der Kulturgeschichte ist zwischen der alten Zeit und ihren Nachfolgern und der beginnenden Neubelebung der Wissenschaft ein Bruch. Die finsteren Jahrhunderte sind die vom 9. bis 13. Sec. Durch die arabische Wissenschaft kann diese Lücke ausgefüllt werden, und müssten die Arabisten dieses Ziel ins Auge fassen. Ob und was die Araber in der Wissenschaft Neues gefunden, ob sie die Fäden der auf sie gekommenen griechischen Bildung weiter gesponnen haben, kann erst entschieden werden, wenn unsere mangelhafte Kenntniss des späteren Griechenthums vervollständigt sein wird. Dass sie in der Mathematik Fortschritte gemacht, ist durch Wöpke nachgewiesen, dass sie in der Alchymie Versuche angestellt, ist mit Gewissheit anzunehmen; indessen fehlt bei letzterer die freie, unabhängige Betrachtung, da die Experimente durch philosophische Voraussetzungen beeinträchtigt wurden. Zuerst die Speculation und dann die Betrachtung, nicht aber umgekehrt, das galt für das ganze Alterthum und Mittelalter. Das Unternehmen einer wissenschaftlichen Encyclopädie, wie die der Ichwân eṣ ṣafâ, ist originell

und diese Vereinigung der Wissenschaften mit der Philosphie ein grossartiger Versuch.

h) Bildung giebt Macht. Wir wundern uns, dass in den Kreuzzügen die Blüthe des abendländischen Adels den Sarazenen erliegen musste. Aber die Araber hatten das Eisenjoch der Orthodoxie schon längst durch die Wissenschaft zerbrochen oder doch so gelockert, dass eine freiere Entwicklung ihres Geistes gestattet war; sie deuteten den Koran nach ihrer Wissenschaft, nicht aber ihre Wissenschaft nach dem Glaubensbuch aus; während die rohen Kreuzfahrer vom Pfaffenthum noch absolut beherrscht waren. Ein Saladin war seinen Hauptfeinden, den von dem Papstthum absolut beherrschten Abendländern gegenüber, ein gebildeter Mann, und den dem Wortbruch unter pfäffischer Leitung ergebenen Rittern gegenüber ein sittlicher Charakter. — Der siegreiche Feldzug der Sarazenen gegen die Kreuzfahrer war eine Folge von dem siegreichen Kriege der Wissenschaft gegen die Orthodoxie, welchen die Araber unter Harun ar Raschid und el Mamun begonnen und mit Energie fortgeführt hatten.

Der Herausgabe dieser Texte liegt Cod. Paris. 1005 zu Grunde; verglichen habe ich den Wiener Codd. No. 1 und den Cod. Oxford. der unter Mathesis Marsch. 189 verzeichnet und als liber tractatuum variorum de variis Matheseos partibus auct. Magriti Arab. verzeichnet ist. Bei dieser Angabe ist nur der erste Theil des Gesammtinhalts berücksichtigt. Die Unzahl von Lesarten in den verschiedenen Handschriften, die offenbaren Verwirrungen bei den stets mit „wisse" anfangenden Sätzen und den häufigen Lücken würden dies Buch um etwa 10 Bogen erweitern. Dieses verbietet sich aus materiellen Rücksichten. Sehr zu beklagen ist dieser Verlust nicht, bei den Editiones principes der arabischen Literatur überwiegt das philologische Können beim Herausgeber, d. h. die sichere Behandlung der Handschriften und Combinirung des Sinns bei undeutlicher und fehlerhafter Schrift, das philologische Wissen der einzelnen Lesarten.

Unsere Handschriften in Europa sind zumeist von unkundigen Lohnschreibern gemacht. Von wissenschaftlicher Kenntniss und Treue ist da wenig zu finden. Wie lange schon ist die nationale Bildung im Osten verblichen! Da sitzt so ein stumpfer Orientale an der Strassenecke und schreibt auf seinem Knie die Werke der Wissenschaft, täglich

muss er zwei Hefte fertigen um zu leben, billige Manuscriptenwaare muss er liefern, von Wissenschaft oder Akribie ist da keine Ahnung, und all die Fehler, die er in Leichtsinn und Unverstand macht, sollen wir dann sorgfältig im Druck vervielfältigen! Bei Dichtern mag man die sinngewährenden Varianten angeben, da ist noch eine Tradition. Zu Fachwerken gehören aber neben Sprachwissenschaft noc andere Kenntnisse, und die hat ein solcher Lohnschreiber nicht; ich kann daher diesen Wunsch des Herrn Prof. Dr. Müller, der in den Götting. gel. Anzeigen No. 24. 1884 den ersten Fascikel dieses Werks besprach und dem ich für diese streng wissenschaftliche Arbeit meinen Dank hiermit sage, nicht nachkommen. Auch haben die bedeutendsten Autoren, wie de Sacy, Fleischer, Freitag, Dozy, Kosegarten, Ahlwardt, bei ihren meisten Werken ähnlich gedacht.

Bei einer Arbeit, wie die Publication eines Werkes über die ganze arabische Wissenschaft und Philosophie, steht der Verf. vor einem bisher noch fast wüsten Feld, nur wenige Culturoasen sind darin. Die Terminologie und Anschauungsweise ist meist neu, das Lexicon verlässt uns, und sind die Werthe der Ausdrücke sehr oft aus der griechischen Philosophie zu eruiren, wie ich dies in meiner Uebersetzung der Theologie des Aristoteles versucht habe.

Es tritt jetzt an mich die Aufgabe heran, die in meinen und anderen philosophischen arabischen Texten enthaltenen Sinne der Worte lexicalisch zu bestimmen und die arabischen Termini mit den entsprechenden griechischen, lateinischen und deutschen zu fixiren.

Denn alsdann könnte ein Forscher auf diesem Gebiet — sollte sich einmal ein solcher finden — mit einer gewissen Leichtigkeit da fortfahren, wo ich aufgehört habe.

Was die Gegenwart versagt, mag die vorurtheilsfreiere Nachwelt leisten. Es wird doch wohl einmal die Zeit kommen, in welcher wenigstens ein Theil der Arabisten die culturhistorische Wichtigkeit der wissenschaftlichen Bestrebungen der Araber würdigen wird, und dass auf dem von mir angebahnten dereinst weiter geschafft werde, ist eine freudige Hoffnung, die den Pfadfinder für alle Mühe und Enttäuschung tröstet.

Der erste Bogen dieser Ausgabe hat leider aus Versehen die dritte Correctur nicht durchgemacht, auch fehlte mir im Anfang der Codex Oxford. Ich gebe deshalb davon als Verbesserungen an:

١, 5, 6 لانّ كلَّ كاملٍ تامٌّ وكلّ تامٍ باقٍ. ٢, 8, 9 يقبل; 22 الأوَّل. ٣, 7, 8 روحانىٌّ. ٥, 3 كرىّ; 4 عالمَ; 13 وحُسن. ٦, 8 اظهار. ٨, 10 والمزاج. ١٠, 1 فرط; 14 بالمحاجمة. ١١, 19 وتدبيرها. ١٣, 4 محض. ١٤, 17 القوى; 19 لمحصنة; 21 الصنعة. ١٥, 7 تتفصّل; 15 متّصل. ١٦, 4 النبات ونواها; 6 فدائرة; 19 لتتغذّى منه وتصيير.
Ferner: ٢٢, 5 الامور. ٢٣, 15 لقراءتها. ٢٥, 17 بذلك. ٢٨, 12, 17 مثلَ. ٢٩, 13 تقبل. ٣٥, 9 سنةً. ٣٨, 8 كلِّها. ٤٠, 11 المعانى.

Charlottenburg, den 19. October 1885.

Fr. Dieterici.

فى ان الانسان عالم صغير ۴۵۴
فى الاكوار والادوار ۴۷۵
فى ماهيّة العشق ۴۹۳
فى البعث والنشور والقيامة ۵۰۷
فى اجناس الحركات ۵۲۴
فى العلل والمعلولات ۵۴۱
فى الحدود والرسوم ۵۷۷
فى بيان اعتقاد اخوان الصفاء ۵۹۲
فى كيفيّة عشرة اخوان الصفاء ۶۰۹
فهرست رسائل اخوان الصفاء وماهيّة اغراضهم ۶۲۴

فهرست الرسائل

في مبادى الموجودات واصول الكائنات	١	في العقل والمعقول	٣١١
في نضد العالم	١٥	في الصنائع العمليّة	٣٢٥
في الهيولى والصورة	٣٤	في الصنائع العلميّة	٣٣٩
في ماهيّة الطبيعة	٤٣	في العدد وخواصّه يعني الارثماطيقا	٢٥٥
في الارض والسماء	٥٩	في الجومطريقى	٢٩٢
في وجه الارض والتغيّرات فيه	٦٦	في الموسيقى	٣٠١
في الكون والفساد	٧١	في علم النسب العدديّة والهندسيّة والتاليفيّة	٣٣٦
في الآثار العلويّة	٧٧	في المنطقيّات	٣٤٤
في السماء والعالم	٩٧	في معاني الالفاظ العشرة وهي قطيغورياس	٣٥٥
في الاسطروميا وهذا علم النجوم	١١٣	في بارى ارمينياس	٣٦٤
في تكوين المعادن	١٢٥	في انولوطيقا الاولى	٣٦٩
في علم النبات	١٣٩	في انولوطيقا الثانية	٣٧٩
في اوصاف الحيوانات	١٥٥	في بيان اختلاف الاخلاق	٣٩٦
في مسقط النطفة وكيفيّة رباط النفس بها	١٧١	في طبيعة العدد	٤٣٧
في تركيب الجسد	١٨٩	في ان العالم انسان كبير	٤٤٦
في الحاسّ والمحسوس	١٩٩		

لهم سبعين مرّةً واعيذك وجماعة الاخوان حيث كانوا فى البلاد ان يكونوا بهذه الاوصاف فى حال الافادة والاستفادة والتعليم والتعلُّم اطلبوا الاخرة ورضا الاه عزّ اسمه والاخلاص لوجهه الكريم فانما دارُ الدنيا دار فناء وعناء اعانكم الله وايّانا بروح منه وجميع اخواننا حيث كانوا فى البلاد على النجاة من آفاتها والاخلاص من غرور هذه الدار الفانية والفوز فى دار الاخرة آمين ربّ العالمين٬

نجز كتاب رسائل اخوان الصفاء بعون الله

وتوفيقه وكان الفراغ من تطبيعه فى شهر اغُستس

سنة خمس وثمانين وثمانمائة والف المسيحيّة

بعناية الفقير الراجى عفو ربّه الغفور

المعلّم فى المدرسة الملكيّة

البرولينيّة الشيخ فريدريخ

ديتريصى غفر الله له

ولمن اطّلع على عيب وخلل

فاصلحه لان النسخات

التى نقل عنها هذا

الكتاب كثيرة

التحريف والتصحيف

والحمد لله

وحده

، ، ،

اشار بقوله عزّ وجلّ كما بدأنا اوّل خلق نعيده وعدا علينا انا كنا فاعلين٬ الحادية عشر منها رسالة فى ماهيّة السحر والعزائم والعين والزجر والوهم والرقى والنكهين والفأل وكيفيّة اعمال الطلسمات وما عمارة الارض وما الجنّ وما الشياطين وما الملائكة وكيف افعالهم واحوالهم وتاثيرات بعضهم فى بعض والغرض منها هو البيان بان فى العالم فاعلين غير مرئيّين ولا محسوسين يسمّون عند القوم روحانيّين٬

واعلم يا اخى بان مَثَل صاحب هذه الرسائل مع طالب العلم كمثل رجل حكيم غنىّ جواد كريم سخىّ له بُستان فيه كلّ الثمرات والفواكه رطبا ويابسا فنادى فى الناس هلُمّوا وادخلوا هذا البستان وكُلوا ما شئتم من كلّ الثمار فلم يجبه احد وما صدّقوه فى قوله هذا فرأى من الرأي هذا الحكم ان وقف على باب البستان وكلُّ من مرّ به شهّاه ما فى بستانه واطعمه منه ما يشتهيه الى ان علم علما يقينا انه وقف على جميع ما فى البستان ثم قال له عند ذلك ادخل الآن البستان وكُلْ ما شئتَ منه رغدا وهكذا ينبغى لمن حصلت له هذه الرسائل ان لا يُعرِضها الا على طالبى العلم ومحبّى الحكمة واذا وجد مَن يسترشد دفع الى كلّ واحد منهم ما يقرب من فهمه ويحصل له اوّلا فاولا على الترتيب والنظام المبين واحدا بعد واحد على الولاء حتى اذا تمكّنت الحكمة من نفسه طلب عند ذلك الكلّ بحرص ورغبة وارادة وعمل بها على الولاء كما رتّبت الفهرست ويكون طلبه للقربة الى الله ولما عِنده من الثواب الجزيل ليبارك الله فى العالِم والمتعلّم ويتادّب بقوله عليه الصلاة والسلام٬ وقوام الدنيا باربع عالِم يستعمل علمه وجاهل لا يستنكف ان يتعلّم وغنيّ لا يبخل بمعروفه وفقير لا يبيع آخرته بدنياه واذا ضيّع العالِم علمه واستنكف الجاهل ان يتعلّم وبخل الغنىّ بمعروفه وباع الفقير اخرتَه بدنياه فالويلُ

بطريق البرهان والرابعة منها رسالة فى كيفيّة عِشرة اخوان الصفاء وتعاون بعضهم بعضا وصدق المودّة والشفقة والتحنّن والرحمة والغرضُ منها هو تاليف القلوب والتعاضد فى امور الدين والدنيا جميعا والخامسة منها رسالة فى ماهيّة الايمان وخصال المومنين المحقّقين والغرض المقصود منها هو معرفة ماهيّة الالهام وما الوسوسة اذ كان هذا الباب علما غامضا وسرّا خافيا، والسادسة منها رسالة فى ماهيّة الناموس الالاهىّ وشرائط النبوّة وكميّة خصالهم ومذاهب الربّانيّين والغرض منها هو التنبيه على اسرار الكتب النبويّة ومرامى مرموزاتها الموضوعة الشرعيّة الناموسيّة والتهدّى اليها وكيفيّة الكشف عنها ومَن الامام المنتظر، والسابعة منها رسالة فى كيفيّة الدعوة الى الله عزّ وجلّ والى صفوة الاخوة وصدق المودّة وخطاب طبقات المدعوّين الى ذلك والغرض منها هو البيان بان دولة الحقّ واهل الخير يبتدى اوّلها من قوم اخيار فضلاء يجتمعون ويتّفقون على رأى واحد ومذهب واحد من غير التخاذل ولا التقاعد، الثامنة منها رسالة فى كيفيّة افعال الروحانيّين والغرض منها هو البيان ان فى العالم فاعلين غير جسمانيّين، والتاسعة منها رسالة فى كميّة انواع السياسات وكيفيّة مراتب المسوّسين وصفات المدبّرين لها فى العالم والغرض منها هو البيان ان مدبّر الجمع وسائس الكلّ هو الله جلّ جلاله وان من كان احسنَ السياسة واحكم تدبيرا واكمل امرا كان عند الله اعظم منزلةً واقرب قربة، العاشرة منها رسالة فى كيفيّة نضد العالم باسره فى مراتب الموجودات ونظام الكائنات وان اخرها منعطف الى اوّلها من اعلى الفلك المحيط الى منتهى مركز الارض وان كلّها عالم واحد او مدينة واحدة او كحيوان واحد او كانسان واحد والغرض منها هو الوقوف على معرفة حقائق الاشياء علما يقينا وبيانا شافيا بلا شكّ ولا ريبة وان مبدأً كلّها من الله جلّ ثناؤه ومرجعها الى الله الحقّ واليه

رسالة فی كميّة اجناس الحركات وكيفيّة اختلافها ومباديها وغاياتها وما الغرض المقصود منها وهو البيان عن كيفيّة وجود العالم عن البارئ عزّ وجلّ وكيف يكون سبب خراب العالم الجسمانیّ ، والتاسعة منها رسالة فی العلل والمعلولات وكيف يحكی اوائلها اواخرها وكيف يرجع اواخرها الی اوائلها والغرض المقصود منها معرفة اصول العلوم وقوانينها ، والعاشرة منها هی رسالة فی الحدود والرسوم والغرض المقصود منها هو معرفة حقائق الاشياء المركّبة والبسيطة جميعا ،

، القسم الرابع هو الرسائل الناموسيّة الالاهيّة وهی احدی عشر رسالة ،

فالاولی منها رسالة فی الارآء والمذاهب والديانات والمناصب الشرعيّة والناموسيّة والفلسفيّة وبيان اختلاف العلماء فی فنون علومهم واقاويلهم وما ادّی اليه اجتهادهم من البحث والنظر والكشف عن الحقائق والصواب وكم هی تلك المقالات وما الاسباب والعلل التی من اجلها كان اختلافهم ومَن المحقّق منهم ومَن المبطل والغرض من هذا كلّه هو البيان بان المذاهب والديانات كلّها وضعت لطلب النفوس السعادة ووصف طريق الاخرة وكيفيّة النجاة من جهنّم عالم الفساد والوصول الی الجنان عالم الافلاك وسعة السموات وان اكثر اهل الديانات قد انحرفوا عن طريق النجاة وبعدوا عن المسير فی سبيل الرشاد فضلّوا واضلّوا ، والثانية منها هی رسالة فی ماهيّة الطريق الی الله جلّ ثناؤه وكيفيّة الوصول اليه والغرض منها هو الحثّ علی تهذيب الانفس واصلاح الاخلاق والتنبيه للنفوس الساهية علی ما بعد الموت فی المعاد من احوال القيامة فی البعث والنشر والحشر والحساب والميزان والصراط والجواز علی جهنّم وما حقيقة معانيها ، والثالثة منها هی رسالة فی بيان اعتقاد اخوان الصفاء ومذاهب الربّانيّين والغرض منها هو وضوح الحجّة علی بقاء النفس بعد مفارقتها الجسد التی تسمّی الموت بطريق مقنع لا

، القسم الثالث هو الرسائل النفسانيّة العقليّة وهى عشر رسائل،

فالاولى منها رسالة فى المبادى العقليّة على رأى فيثاغوراس والغرض منها هو البيان بان البارى جلّ اسمه لما ابدع الموجودات واخترع الكائنات المخلوقات رتّب رُتَبها ونظمها كمراتب الاعداد المفردات عن الواحد الذى قبل الاثنَيْن وجعل كلّ جنس منها دالّا على عدد مخصوص مطابقا بعضها لبعض اذ كان ذلك احكم واتقن، والثانية منها رسالة فى المبادى العقليّة على رأى اخوان الصفا والغرض منها هو الاخبار عن علّة حدوث العالم وبقاء الموجودات واسباب الكائنات الكلّيات والجزؤيات جميعا وانها مرتّبة فى الوجود عن البارى عزّ وجلّ كترتيب العدد الصحيح عن الواحد الذى قبل الاثنين، والثالثة منها رسالة فى معنى قول الحكماء ان العالم انسان كبير خيّر ذو روح ونفس ونطق حتّى عالم طائع لربّه خَلَقه البارى جلّ جلاله يوم خلقه تامّا كاملا وان كلّ الخلائق داخل فيه وهو جملتهم وانه ليس خارج العالم شىء اخر لا خلاً ولا ملاً بل كلٌّ فى فلك يسبّحون، والرابعة منها رسالة فى العقل والمعقول والغرض منها هو تعريف جواهر النفس بتحقيقها وكيفيّة اجتماع المعقولات فى العقل المنفعل والخامسة منها رسالة فى الاكوار والادوار والغرض منها هو البيان عن كيفيّة حدوث العالم ومبدئه وكيف خرابه وفنائه والسادسة منها رسالة فى ماهيّة العشق ومحبّة النفس والمرض الالاهىّ وما حقيقته ومن اين مبدؤه والغرض منها هو البيان ان المعشوق الحقيقىّ هو الله جلّ جلاله وان الخلائق كلّهم مشتاقون اليه، والسابعة منها رسالة فى ماهيّة البعث والقيامة وكيفيّة المعراج وعلمها وهو الغرض الاقصى من الرسائل كلّها واليها المنتهَى وهى الغاية القُصْوَى فى كلّها واليه اشار بقوله عزّ وجلّ تعرُج الملائكة والروح اليه فى يومٍ كان مقدارُه خمسين الف سنة، والثامنة منها

الانسان حقيقةَ ذاته وانه مجموع فيه معانى الموجودات كلّها فينتبه لها ويعقل ويدرى ما الصواب فيقصد نحوَه ويطلبه والله الهادى من يشاء الى الصراط المستقيم، والثالثة عشر رسالة فى كيفيّة نشوّ الانفس الجزويّة والغرض منها هو البيان عن كيفيّة بلوغ الانسان مرتبة الملائكة بعد الموت او قبله والرابعة عشر منها هى رسالةٌ فى بيان طاقة الانسان فى المعارف الى اىّ حدّ هو ومبلغه فى العلوم الى اىّ غاية ينتهى والغرض منها هو التنبيه على معرفة باريه عزّ وجلّ وقصده نحوه ولقائه له، الخامسة عشر منها رسالة فى ماهيّة حكمة الموت والحيوة وما الحكمة فى وجودهما فى عالم الكون والفساد والغرض منها هو بيانٌ عن علّة رباط الانفس الناطقة بالاجساد البشريّة الى وقت الموت والاستهانة بالموت وازالة الخوف منه واليقين ببقائها بعد الموت الذى هو مفارقة الجسد والولادة الروحانيّة السادسة عشر منها رسالة فى ماهيّة اللذّات والآلام الجسمانيّة والروحانيّة وعلّة كراهية الحيوانات الموتَ وكيفيّة الالم واللذّة التى تنال النفوس مع الاجساد وما تنال بمجرّدها اذا فارقت الجسد وكيف تتفرّد بذاتها دونه وكيف يكون لذّات اهل الجنان والم اهل النيران والغرض منها هو التصوّر ان عذاب اهل جهنّم كيف يكون مع الشياطين وان نعيم اهل الجنّة كيف يكون مع الملائكة وان جهنّم فى عالم الكون والفساد وان الجنان هى فى عالم الافلاك وسعة السموات، السابعة عشر منها رسالة فى علل اختلاف اللغات والغرض منها هو تشويق النفوس الى اصوات الافلاك ونغماتها الطيّبة الموزونة التى هذه مشتقّة منها وان تسبيح الملائكة وتهليلهم نغمات واصوات موزونة لو سمعها اهل الدنيا لمات طربا والبيان عن كلام اهل الدنيا وفنون اصواتهم واختلاف لغاتهم،

والغرض منها هو البيان عن كيفيّة ادراك الحواسّ للمحسوسات وايصالها الى القوّة المتخيّلة التى مجراها مقدّم الدماغ لتوصلها الى القوّة المتفكّرة التى مجراها وسط الدماغ لتميّزها وتعرف حقائقها ثمّ توصلها الى القوّة الحافظة التى مجراها مؤخّر الدماغ لتمسكها وتحفظها الى وقت التذكر ثمّ يؤدّيها الى القوّة الناطقة التى مجراها على اللسان لتعبر عنها بالالفاظ الدالّة المخاطبين على المعانى التى تخرج من النفس الى القوّة الصانعة التى مجراها اليدان لتخطّ بالاقلام فى وجوه الالواح وبطون الطوامير تلك الالفاظ لتبقى العلوم بمعنيها محفوظةً من الاوّلين الى الاخرين وخطابا من الحاضرين الى الغائبين الى يوم يُبعثون والحادية عشر منها الرسالة فى مسقط النطفة وكيفيّة رباط النفس بها عند تقلّب احوالها شهرا بعد شهر وتاثيرات افعال الكواكب فى احكام بنية الجسد من المزاج والتركيب اربعةَ اشهر قدر مسير الشمس ثُلث الفلك واستفادتها طبائع البروج الاربع من الناريّة والترابيّة والهوائيّة والمائيّة ثمّ كيفيّة تاثيراتها وافعالها فى احكام امر النفس اربعة اشهر اخر وما ينطبع فيها من التهيّؤ لقبول الاخلاق والعلوم والآداب والآرآء فى مستقبل العمر بعد الولادة فى الشهر التاسع ودخول الشمس فى البيت التاسع من موضعها يومَ مسقط النطفة والغرض منها هو الاخبار عن حال الانفس البسيطة قبل تشخّصها واتّصالها بالاجسام الجزئيّة وان المكث فى الرحم هذه المدّة لتتميم البنية وتكميل الصورة ورباط النفس بالهيكل وتمكّنها من الجملة، والثانية عشر منها رسالة فى معنى قول الحكماء ان الانسان عالم صغير وان صورة هيكله مماثلة لصورة العالم الكبير الجسمانىّ وان احوال نفسه وسريان قواها فى بنية هيكله مماثلة لاحوال الخلائق الروحانيّين من الملائكة والجنّ والشياطين وارواح الحيوانات اجمعين وان الانسان مختصر من العالَمَيْن الروحانىّ والجسمانىّ جميعا والغرض منها هو ان يعرف

منها رسالة فى اجناس النبات وانواعها وكيفيّة تكوينها وسريان قوى النفس النباتيّة فيها والغرض منها هو تعديد اجناس النبات وبيان كيفيّة تكوينها ونشوّها واسباب اختلاف انواعها من الاشكال والالوان والطعوم والروائح فى اوراقها وازهارها واثمارها وحبوبها وبزورها وصُموغها ولحائها وعروقها وقضبانها واصولها وفروعها وغير ذلك من المنافع وان اوّل مرتبة النبات متّصلةٌ بآخر مرتبة المعادن وآخر مرتبتها متّصلة باوّل مرتبة الحيوان، الثامنة منها رسالة فى اصناف الحيوانات وعجائب هياكلها وغرائب احوالها والغرض منها هو البيان عن اجناس الحيوانات وكميّة انواعها واختلاف صُوَرها وطبائعها واخلاقها وكيفيّة تكوينها ونتائجها وتوالدها وتربيتها لاولادها وان اوّل مرتبة الحيوانيّة متّصلةٌ بآخر مرتبة النبات واخرها متّصلة بأوّل مرتبة الانسانيّة واخر مرتبة الانسانيّة متّصلة باوّل مرتبة الملائكة الذين هم سكّان الافلاك والهواء واطباق السموات وان نفوس بعض الحيوانات هى ملائكةٌ ساجدة للنفس الانسانيّة الّتى هى خليفة الله فى ارضه ونفوس بعض الحيوانات شياطينُ عصاةٌ مغلّقة فى جهنّم عالم الكون والفساد وان الانسان اذا كان خيرا فاضلا فهو ملَك كريم خير البريّة واذا كان شريرا فاسدا فهو شيطان رجيم شرُّ البريّة، والتاسعة منها رسالة فى تركيب الجسد والبيان ان الانسان هو عالمٌ صغير وان بنية هيكله شبهُ مدينة فاضلة وان نفسه تشبه ملك المدينة والغرض منها هو معرفةُ الانسان جسدَه وان بنية جسد الانسان مختصرة من العلم الذى فى اللوح المحفوظ وانه الصراط الممدود بين الجنّة والنار وانه الميزانُ القسطُ الذى وضعه الله تعَ بين خلقه هو الكتاب الذى كتب الله بيده وان النفس الانسانيّة هى خليفة الله فى الارض وان الانسان اذا عرف نفسَه عرف ربّه وامكنه الوصول اليه والزلفى لديه والعاشرة منها رسالة فى الحاسّ والمحسوس

والغرض منها هو البيان عن كيفيّة ادراك الحواسّ للمحسوسات وايصالها الى القوّة المتخيّلة التى مجراها مقدّم الدماغ لتوصلها الى القوّة المتفكّرة التى مجراها وسط الدماغ لتميّزها وتعرف حقائقها ثم توصلها الى القوّة الحافظة التى مجراها موخّر الدماغ لتمسكها وتحفظها الى وقت التذكار ثم يؤدّيها الى القوّة الناطقة التى مجراها على اللسان لتعبر عنها بالالفاظ الدالّة المخاطبين على المعانى التى تخرج من النفس الى القوّة الصانعة التى مجراها اليدان لتخطّ بالاقلام فى وجوه الالواح وبطون الطوامير تلك الالفاظ لتبقى العلوم بمعانيها محفوظة من الاوّلين الى الاخرين وخطابا من الحاضرين الى الغائبين الى يوم يُبعثون والحادية عشر منها الرسالة فى مسقط النطفة وكيفيّة رباط النفس بها عند تقلّب احوالها شهرا بعد شهر وتاثيرات افعال الكواكب فى احكام بنية الجسد من المزاج والتركيب اربعة اشهر قدر مسير الشمس ثُلث الفلك واستفادتها طبائع البروج الاربع من النارية والترابيّة والهوائيّة والمائيّة ثم كيفيّة تاثيراتها وافعالها فى احكام امر النفس اربعة اشهر اخر وما ينطبع فيها من التهيُّو لقبول الاخلاق والعلوم والآداب والارآء فى مستقبل العمر بعد الولادة فى الشهر التاسع ودخول الشمس فى البيت التاسع من موضعها يومَ مسقط النطفة والغرض منها هو الاخبار عن حال الانفس البسيطة قبل تشخّصها واتّصالها بالاجسام الجزءيّة وان المكث فى الرحم هذه المدّة لتتميم البنية وتكميل الصورة ورباط النفس بالهيكل وتمكّنها من الجملة، والثانية عشر منها رسالة فى معنى قول الحكماء ان الانسان عالم صغير وان صورة هيكله مماثلة لصورة العالم الكبير الجسمانىّ وان احوال نفسه وسريان قواها فى بنية هيكله مماثلة لاحوال الخلائق الروحانيّين من الملائكة والجنّ والشياطين وارواح الحيوانات اجمعين وان الانسان مختصر من العالَمَيْن الروحانىّ والجسمانىّ جميعا والغرض منها هو ان يعرف

منها رسالة فى اجناس النبات وانواعها وكيفيّة تكوينها وسريان قوى النفس النباتيّة فيها والغرض منها هو تعديد اجناس النبات وبيان كيفيّة تكوينها ونشوّها واسباب اختلاف انواعها من الاشكال والالوان والطعوم والروائح فى اوراقها وازهارها واثمارها وحبوبها وبزورها وصموغها ولحائها وعروقها وقضبانها واصولها وفروعها وغير ذلك من المنافع وان اوّل مرتبة النبات متّصلةٌ بآخر مرتبة المعادن وآخر مرتبتها متّصلة باوّل مرتبة الحيوان، الثامنة منها رسالة فى اصناف الحيوانات وعجائب هياكلها وغرائب احوالها والغرض منها هو البيان عن اجناس الحيوانات وكميّة انواعها واختلاف صُوَرها وطبائعها واخلاقها وكيفيّة تكوينها ونتائجها وتوالدها وتربيتها لاولادها وان اوّل مرتبة الحيوانيّة متّصلةٌ بآخر مرتبة النبات واخرها متّصلة باوّل مرتبة الانسانيّة واخر مرتبة الانسانيّة متّصلة باوّل مرتبة الملائكة الذين هم سكّان الافلاك والهواء واطباق السموات وان نفوس بعض الحيوانات هى ملائكةٌ ساجدة للنفس الانسانيّة التى هى خليفة الله فى ارضه ونفوس بعض الحيوانات شياطينُ عصاةٌ مغلّقة فى جهنّم عالم الكون والفساد وان الانسان اذا كان خيرا فاضلا فهو ملَك كريم خير البريّة واذا كان شريرا فاسدا فهو شيطان رجيم شرُّ البريّة، والتاسعة منها رسالة فى تركيب الجسد والبيان ان الانسان هو عالمٌ صغير وان بنية هيكله شبهُ مدينة فاضلة وان نفسه تشبه ملِك المدينة والغرض منها هو معرفةُ الانسان جسدَه وان بنية جسد الانسان مختصرة من العلم الذى فى اللوح المحفوظ وانه الصراط الممدود بين الجنّة والنار وانه الميزانُ القسطُ الذى وضعه الله تعـ بين خلقه هو الكتاب الذى كتب الله بيده وان النفس الانسانيّة هى خليفة الله فى الارض وان الانسان اذا عرف نفسَه عرف ربَّه وامكنه الوصول اليه والزلفى لديه والعاشرة منها رسالة فى الحاسّ والمحسوس

عن كيفيّة تحريك الافلاك وتسيير الكواكب وان المحرّك لها كلّها هو النفس الكلّيّة الفلكيّة باذن باريها عزّ وجلّ، والثالثة منها هى رسالة فى الكون والفساد والغرض منها هو البيان عن ماهيّة الصور المقوّمة لكلّ واحد من اركان الاربعة التى هى النار والهواء والماء والارض وانها هى الامّهاتُ الكائنة منها المعادن والنبات والحيوان وكيفيّة استحالة بعضها الى بعض واختلاف كيفيّاتها بدوران الافلاك حولها ومطارح شعاعات الكواكب عليها وان الطبيعة الفاعلة لها هى قوّة من قوى النفس الكلّيّة الفلكيّة، والرابعة منها رسالة فى الآثار العلويّة والغرض منها هو البيان عن كيفيّة حوادث الجوّ وتغييرات الهواء من النور والظلمة والحرّ والبرد وتصاريف الرياح من البخارات والدخانات الصاعدة فى الهواء من البحار والآجام والانهار وما يكون منها من الغيوم والضباب والطلّ والانداء والامطار والرعود والبروق والثلوج والبرَد والهالات وقوس قزح والشهب وذوات الاذناب وما شاكل ذلك، والخامسة منها رسالة فى كيفيّة تكوين المعادن وكميّة الجواهر المعدنيّة وعلّة اختلاف جوهرها وكيفيّة تكوينها فى باطن الارض واما الغرض منها هو البيان بانها اوّل مفعولات الطبيعة التى دون فلك القمر التى هى قوّة من قُوى النفس الكلّيّة الفلكيّة ومنها تبتدئ الانفس الجزويّة بالترقّى من اسفل السافلين اى من مركز الارض الى اعلى علّيّين اى محيط الافلاك وهذا اوّل الصراط الذى تجوز عليه الانفس الجزويّة ثم النبات ثم الحيوان ثم الانسان ثم الدخول فى زُمَر الملائكة سكّان الافلاك والملأ الاعلى الذين هم اهل السموات، والسادسة منها رسالة فى ماهيّة الطبيعة وكيفيّة افعالها فى الاركان الاربعة ومولّداتها التى هى الحيوان والنبات والمعادن والغرض هو التنبيه لنفوس الغافلين عن افعال النفس وماهيّة جوهرها والبيان عن اجناس الملائكة التى تسمّى الفلاسفة روحانيّات الكواكب، والسابعة

الّتى كلّ واحد منها اسم جنسٍ من الموجودات والغرض منها هو البيان بان معانى الموجودات كلّها قد اجتمعت فى هذه المعقولات العشر الّتى يسمّى كلُّ واحد منها جنسا والانواع داخلةٌ فيها وكيف تنقسم الاجناس الى الانواع والانواع الى الاشخاص فانها بساتين وروضة العلوم وفواكه النفوس ونزهة الارواح٬

والثانية عشر منها رسالة فى معنى بارى ارمينياس وانالوطيقا وهى العلوم فى العبارة وابداء المعانى على حقّها والابانة عنها والغرض منها تعريف الاقاويل الجازمة المفردة البسيطة الجُملية الّتى هى اقسام الصدق والكذب والغرض منها بيان كميّة وهيئة القياسات الّتى تستعملها الفلاسفة المنطقيّون والحكماء والمتكلّمون فى احتجاجاتهم والدعاوى والبيّنات والمناظرات فى الآرآء والمذاهب والديانات٬

والثالثة عشر منها رسالة فى معنى افودقطيقا انالوطيقا والغرض منها هو البيان والبرهان والكشف عن كيفيّة القياس الصحيح الذى لا خطأ فيه ولا زلل وهو المسمّى ميزان الحكماء الذين يعرفون به الخطأ من الصواب والكذب من الصدق والحقّ من الباطل٬

٬القسم الثانى الرسائل الجسمانيّة الطبيعيّة وهى سبع عشرةَ رسالةً٬

الاولى منها رسالة فى الهيولى والصورة وماهيّتهما والمكان والزمان والحركة واختلاف اقاويل الحكماء فى حقائقها وكيفيّاتها والغرض منها هو تعريف ماهيّة الجسم وحقيقته وما يخصّه من الاعراض الملازمة والمزائلة والصور المقوّمة والمتمّمة ولقب هذه الرسالة سمعُ الكيان٬

والثانية منها رسالة فى السماء والعالم وبيان كميّة اطباق السموات وكيفيّة تركيب الافلاك وما هو العرش العظيم وما هو الكرسىُّ الواسع والغرض منها هو البيان

والخامسة منها هى رسالة فى الموسيقى والبيان بان للنغم والالحان بالتاليفيّة الموزونة تاثيرات فى نفوس المستمعين كتاثيرات الأدوية والاشربة والمربّيات والترياقات فى الاجسام الحيوانيّة وان لحركات الافلاك فى دورانها واحتكاك بعضها ببعض نغماتٍ والحانا لذيذة كنغمات اوتار العيدان والمزامير والغرض من هذه كلّها هو التشويق للنفوس الطاهرة الناطقة الانسانيّة الملكيّة للصعود الى هناك بعد مفارقتها الجسدَ الّتى تسمّى الموتَ، والسادسة منها رسالة فى النسب العدديّة والهندسيّة والتاليفيّة وكميّة انواعها وكيفيّة ترتيبها والغرض منها هو التهدّى لنفوس العقلاء الى اسرار العلوم وحقائقها وبواطن الحكم ومعانيها والوقوف على ان الموجودات المختلفة القوى المتنافرةَ الطباع اذا جمع بينها على النسبة ائتلفت وصحبت واذا كان على غير النسبة اضطربت وتنافرت وبمعرفة كيفيّة ذلك وكميّة ذلك يحصل الحذق بالصنائع كلّها، والسابعة منها رسالة فى الصنائع العلميّة والغرض منها تعديد اجناس العلوم وانواع الحكم وبيان اغراضها وحقائقها ومقاصدها والتهدّى لطالبى العلوم والحكم وكيف الطريق اليها والثامنة رسالة فى الصنائع العمليّة والغرض منها ذكر تعديد اجناس الصنائع والحرف والغرض منها هو تنبيه نفوس الغافلين عن معرفة جوهرها على انها هى الفاعلة للصنائع كلّها لا اجسامهم وابدانهم بل اجسامهم وابدانهم آلاتٌ لنفوسهم وادوات لها، والتاسعة منها رسالة فى بيان اختلاف الاخلاق والغرض منها هو تهذيب النفوس واصلاح الاخلاق، والعاشرة منها رسالة ايساغوجى وهى الالفاظ الستّة الّتى تستعملها الفلاسفة فى المنطق فى جميع اقاويلها ومخاطباتها وكتبها والغرض منها هو الفرق بين المنطق اللغوىّ والمنطق الفلسفىّ وما حقيقة كلّ واحد منهما، والحادية عشر منها هى رسالة فى معنى قاطيغورياس وهو البيان عن المقولات العشر والالفاظ

فهرست رسائل اخوان الصفاء والاصدقاء الكرام

وماهيّة اغراضهم فيها وهى احدى وخمسون رسالة فى فنون العلم وغرائب الحُكْم وطرائف الادب من كلام الصوفيّة صان الله قدرهم وهى مقسومة باربعة اقسام منها رياضيّة فلسفيّة ومنها جسمانيّة طبيعيّة ومنها نفسانيّة عقليّة ومنها ناموسيّة الاهيّة٬

٬القسم الاوّل منها الرسائل الرياضيّة الفلسفيّة وهى ثلث عشرة رسالةً٬

الاولى منها رسالة فى العدد وماهيّته وكميّته وكيفيّة خواصّه والمراد من هذه الرسالة هو رياضة انفس المتعلّمين للفلسفة والناظرين فى حقائق الاشياء والباحثين عن علل الموجودات وفيها بيانٌ ان صورة العدد فى النفس مطابقةٌ لصور الموجودات فى الهيولى وهى انموذج من العالم الاعلى وبمعرفتها يتدرّج المرتاض الى سائر الرياضيّات والطبيعيّات وما فوق الطبيعيّات٬ والثانية منها رسالة فى الهندسة وبيان ماهيّتها وكميّة انواعها وكيفيّة موضوعها والغرض المقصود منها التهدّى للنفوس من المحسوسات الى المعقولات وكيفيّة رؤية النفس الصورَ المجرّدة عن الهيولى٬ الثالثة منها رسالة فى النجوم شبه المدخل فى تركيب الافلاك وصفات البروج ومسير الكواكب٬ والغرض المقصود منها هو تشويق النفوس الى الصعود الى عالم الافلاك اطباق السموات٬ والرابعة منها رسالة فى جُغرافيا يعنى صورة الارض والاقاليم والبيان بانها كريّة الشكل بجميع ما عليها من البحار والجبال والقفار والبرارىّ والانهار والمدن والقرى وكيفيّة تخطيطها ومسالكها وممالكها والغرض منها هو التنبيه على علّة ورود النفس الى هذا العالم والحثّ على التفكّر فى الآيات البيّنات لله فى الآفاق وفى الانفس وفى ملكوت السموات والارض للغافلين عنها حتى يتبيّن لهم انه الحقّ فيستعدّوا للرحلة والتزوّد للدار الاخرة قبل الممات الذى هو الولادة الروحانيّة٬

اعلم ان المقرّ بهذا الامر بلسانه والمتصوّر بقلبه على حقيقته يجد من نفسه اربع خصالٍ لم يعرفها من قبلِ ذلك احداها قوّة النفس والنهوض من الجسد والثانية النشاط فى طلب الخلاص من الهيولى الّتى هى جهنّم النفس والثالثة الرجاء وهو الفوز بالامل والنجاة عند مفارقة النفس الجسدَ والرابعة الثقة بالله واليقين بتمام هذا الامر وكماله،

اعلم ايها الاخ ان كلّ مقرّ بهذا القرآن وبكتب الانبياء عم والاخبار عن الغيب فهم فى ذلك على منازل اربعٍ اما مقرّ بلسانه غير مصدّق بقلبه او مقرّ بلسانه ومصدّق بقلبه غير عارف لمعانيه وبيانه او مقرّ مصدّق متيقّن ولكن غير قائم بواجب حقّه او مقرّ مصدّق متيقّن قائم بواجب حقّه فالمقرّ بلسانه غير مصدّق بقلبه هو الذى رزق من الفهم والتمييز قليلا فاذا فكر بعقله وميّز ببصيرته ما يدلّ عليه ظاهر الالفاظ من الكتب النبويّة لا يقبله عقله لانه لا يتصوّر معانيها اللطيفة واشاراتها الخفيّة فينكره بقلبه ويشكّ فيها، واما من اقرّ بلسانه وصدق بقلبه فهو الذى يتفكّر ويعلم ان مثل هذا الامر الجليل الذى اتّفقت على حقيقته الانبياء والائمّة المهديّون والخلفاء الراشدون وصالحو المومنين واقرّ به فضلاء الناس والمميّزون والمستبصرون لا يجوز ان لا تكون له حقيقةٌ ولكن فهمه وتمييزه وعقله يقصر عن ادراكه وتصوّره له بحقائقه، واما من عرف بيانه ولكن قصر فى القيام بواجبه فهو الذى وفّقه الله تع وارشده واهتدى لحقائق هذه الامور المذكورة فى كتب الانبياء ولكن لا يجد المعيّن له على القيام بنصرتها وواجب حقّها لانه وحيدٌ وليس كلّ امر يتمّ بواحد من الناس بل ربما يحتاج فيه الى الجمع العظيم وخاصّة امور الناموس فان اقلّ ما يحتاج اليه اربعون خصلةً فى واحد من الاشخاص او اربعون شخصا موتلفى القلوب،

اشار المسيح عم بقوله على لسان الحواريين انى اذا فارقت هذه الهياكل فانا واقفٌ في الهواء عن يمين العرش بين يدَىْ ابى وابيكم اشفَع لكم فاذهبوا الى الملوك في الاطراف وادعوهم الى الله تع ولا تهابوهم فانى معكم حيثما ذهبتم بالنصر والتأييد واليها اشار نبيُّنا محمّد عم بقوله انكم ترِدون على الحوض غدا واحاديثَ مرويّة كلُّ ذلك مشهور عند اصحاب الحديث، واليها اشار سقراط بقوله يومَ سقى السمّ وان كنت افارقكم يا اخوان فضلاء فانى ذاهبٌ الى اخوان كرام قد تقدّمونا في حديث طويل، واليها اشار فيثاغوراس فى الرسالة الذهبيّة فى اخرها اذا فعلت ما اوصيتك به فانك عند مفارقة الجسد تبقى فى الهواء غيرَ عائد الى الانسيّة ولا قابل للموت واليها اشار بقوله تع بل هو خيرٌ لكم قال الملك لوزيره من اجل هذه المقالة قل مَن الذين يعرفون ملكوت السماء فى حديث طويل، واليها ندعوا اخواننا جميعا والله يهدى من يشاء الى صراط مستقيم واليها اشار بقوله تع والله يدعو الى دار السلام ويهدى من يشاء الى صراط مستقيم وفى آيات كثيرة فى القران وفى كلّ آية منها صفة الجنان واهلها ونعيمها،

اعلم ان المطلوب من المدعوّين الى هذا الامر اربعة احوال اوّلها الاقرار باللسان بحقيقة هذا الامر والثانى التصوُّر لهذا الامر بضرب الامثال للوضوح والبيان والثالث التصديق له بالضمير والاعتقاد والرابع التحقيق له بالاجتهاد فى الاعمال المشاكلة لهذا الامر،

اعلم ان المقرّ باللسان غير متصوّر له يكون مقلّدا والمتصوّر له غيرَ مصدّق به يكون متحيّرا والمصدّق به غير المحقّق له بالاجتهاد بالعمل المشاكل لهذا الامر يكون مقصّرا مفرّطا والمكذّب باللسان المنكر لهذا الامر بقلبه يكون جاحدا كما قال الله تع الذين لا يؤمنون بالاخرة قلوبهم منكِرة وهم مستكبِرون،

ذوى الصنائع فى مذهبنا الذى ذكرناه فى الرسالة الثامنة وهى القوّة العاقلة المميّزة لمعانى المحسوسات الواردة على القوة الناطقة بعد خمس عشرة سنة من مولد الجسد والى هذا اشار بقوله تعـ واذا بلغ الاطفالُ منكم الحُلُم وهم الذين سمّيناهم فى مخاطبتنا ورسائلنا اخواننا الابرار الرحماء، وفوق هذه المرتبة مرتبة الرؤساء ذوى السياسة وهى مراعاةُ الاخوان وسخاء النفوس واعطاء الفيض والشفقة والرحمة والتحنّن على الاخوان وهى القوّة الحكيمة الواردة على القوّة العاقلة بعد ثلثين سنة من مولد الجسد واليه اشار بقوله تعـ فلما بلغ اشدّه اتيناه حكما وعلما وهم الذين نسمّيهم فى مخاطبتنا ورسائلنا اخواننا الاخيار الفضلاء، والمرتبة الثالثة فوق هذه وهى مرتبة الملوك والسلاطين والامر والنهْى والنصرة والقيام بدفع العناد والخلاف عند ظهور المعاند والمخالف لهذا الامر بالرفق والتلطّف والمداراة فى اصلاحه وهى القوّة الناموسيّة الواردة بعد مولِد الجسد باربعين سنة واليه اشار بقوله تعـ فلما بلغ اشدّه وبلغ اربعين سنة وهم الذين نسمّيهم اخواننا الفضلاء الكرام، والرابعةُ فوق هذه وهى الّتى تدعو اخواننا كلّهم فى اىّ مرتبة كانوا وهى التسليم وقبول التأييد ومشاهدة الحقّ عيانا وهى القوّة الملكيّة الواردة بعد خمسين سنة من مولد الجسد وهى المميّزة للمعاد والمفارقة للهيولى وعليها تنزل قوّةُ المعراج وبها يصعد الى ملكوت السماء فيشاهد احوال القيامة والبعث والنشر والحساب والميزان والجواز على الصراط والنجاة من النيران ودخول الجنان ومجاورة الرحمن ذى الجلال والاكرام والى هذه المرتبة اشار بقوله تعـ يا ايها النفس المطمئنّة ارجعى الى ربّك راضيةً مرضيّةً فادخلى فى عبادى وادخلى جنّتى واليها اشار ابراهيم عمـ بقوله واجعلنى من ورثة جنّة النعيم، واليها اشار يوسف عمـ بقوله ربِّ قد آتيتَنى من المُلك وعلّمتنى من تأويل الاحاديث، واليها

نعمة الله عليه ويشكره على كلّ حالٍ ليستوجب به المزيدَ كما وعد الله تعـ فقال لئن شكرتم لازيدنّكم٬

واما من ليس بذى مالٍ ولا ذى علمٍ من اخواننا فهو الذى له نفسٌ زكيّة جميلة الاخلاق سليمة القلب من الآرآء الفاسدة بحبّه للخير ونفسُه صابرة راضية بما قسم الله تعـ لها وينبغى ان يعلم ان النبىّ صلعم أُعطى من احسن الاخلاق سلامةَ القلب ومحبّةَ الخير والرضى بما قسم الله له كذلك من تأتّى به خيرٌ من الذى أُعطى المال والعلم لانا نجد من الناس من قد أُعطى المال والعلم او احدهما ولم يرزق من هذه الخصال الّتى ذكرناها شيأً وذلك انا نجد اقواما عقلاء علماء متفلسفين يصنّفون الكتب فى تحسين الاخلاق ويامرون الناس بها وهم اسوء الناس خُلُقا ونجد اقواما ليس لهم علم كثير وهم حسان الاخلاق كما وصفنا فقد تبيّن ان حسنَ الاخلاق من مواهب الله تعـ كما قيل فى الخبر قد فرغ الله من الخلق والرزق والاجل وقد مدح الله تعـ نبيّه عم بحسن الخلق فقال وانك لعلى خلق عظيم وقال تعـ لو كنت فظّا غليظ القلب لانفضّوا مَن حولك وقد قيل ان الانسان يدرك بحسن الخلق فى الجنّة درجة القائم والصائم لان حسن الخلق من اخلاق الملائكة وشيمة اهل الجنّة كما ذكر الله تعـ قُلْنَ حاش لله ما هذا بشرا إنْ هذا الا ملكٌ كريمٌ وسوء الخلق من اخلاق الشياطين واهل النار الذين يحسد بعضُهم بعضا ويتباغضون ويلعن بعضهم بعضا كما ذكر الله تعـ كلّما دخلت امّةٌ لعنت اختها وقال تعـ لا مرحبا بهم انهم صالوا النار قالوا بل انتم لا مرحبا لكم٬ وهم فى العذاب مشتركون٬

واعلم ان قوّة نفس اخواننا فى هذا الامر الذى نشير اليه ونحثّ عليه على اربع مراتب اوّلها صفاء جوهر نفوسهم وجودة القبول وسرعة التصوّر وهى مرتبة ارباب

فى تعاونهما فى خدمة الجسد وطاعتهما فى ادراكهما المحسوسات فهكذا ينبغى ان يكون تعاون اخوان الصفاء فى طلب صلاح الدين والدنيا وذلك ان معاونة الاخ ذى المال للاخ ذى العلم بماله ومعاونة ذى العلم للاخ ذى المال بعلمه فى صلاح الدين والدنيا وذلك ان المعاونةَ للاخ ذى العلم بماله ومعاونة الاخ ذى العلم كمثل رجُلين اصطحبا فى الطريق فى معاونةٍ احدُهما بصير ضعيف البدن معه ثقل لا يطيق حمله والاخر اعمى قوىّ البدن ليس معه زادٌ فاخذ البصير بيد الاعمى يقوده خلفه واخذ الاعمى ثقلَ البصير فحمله على كتفه وتواسيا بذلك الزاد فقطعا الطريق ونَجيا جميعا فليس لاحدهما ان يمنّ على الاخر فى نجاته من الهلكة بمعاونتهما لانهما نجيا جميعا بمعاونة كلّ واحد منهما لصاحبه والمفازةُ لا تكون الا من اثنين او اكثر والاخ الجاهل كالاعمى والاخ الفقير كالضعيف البدن والاخ الغنىّ كالقوىّ والاخ العالم كالبصير والطريق هو صحبة النفس مع الجسد والمفازة هى الحيوة الدنيا والنجاة هى الحيوة الاخرة فهذا مثل اخواننا المتعاونين فى طلب صلاح الدين والدنيا،

واما من رُزق العلمَ ولم يرزق المال ولا يجد احدا ممّن يواسيه بالمال من اخواننا فينبغى له ان يصبر وينتظر الفَرَج فانه لا بدّ من ان يؤيّده الله تعَ بامرٍ يخفّف عليه ما حمله من ثقل الفقر كما وعد به اولياءه فقال عزّ من قائل ومن يتّق اللهَ يجعل له مخرجا ويرزق من حيث لا يحتسب وينبغى له ان يعلم الذى رُزق من العلم جزاءٌ خيرٌ من الذى رُزق من المال لان العلم سببٌ لحيوة النفس فى دار الدنيا والاخرة جميعا والمال سببٌ لاقامة حيوة الجسد فى دار الدنيا وفصلُ ما بين النفس والجسد شرفُ جوهرهما وفصل حيوتهما فضل دارهما وقد تقدَّم ذكرها، وينبغى له ان يفكّر فى الذى حُرم المالَ والعلم جميعا ليعرف

موته فهكذا ايضا ابنه النفسانيّ يحيى ذكره في مجالس العلماء ومحاضرة اهل الخير اذا نشر علمَه الخ، وان يظنّ ان ذلك الابن الجسدانيّ ربما ينفعه اذا كبر ويعينه على امور الدنيا فبمقدار ما بلغ في العلم والحكمة والخير والمرتبة عند الله يشفع هذا لمعلّمه وينجوه بشفاعته وهو لا يدرى كما ذكر الله تعـ اباؤكم وابناءكم لا تدرون ايّهم اقربُ لكم نفعا فريضةً من الله، واما من رُزق المالَ ولم يُرزق العلم من اخواننا فينبغى له ان يطلب اخاه ممن رُزق العلمَ ولم يرزق المال ويضمّه اليه فيواسى هذا من ماله ويرفد ذاك هذا من علمه ويتعاونا على صلاح امر الدين والدنيا وينبغى للاخ ذى المال ان لا يمنّ على الاخ ذى العلم فيما يواسيه من ماله ولا يحقّره لفقره لان المال قنيةٌ جسدانيّة يقام بها حيوة الجسد في دار الدنيا والعلم قنيةٌ نفسانيّة يقام بها حيوة النفس في دار الاخرة وجوهر النفس خيرٌ من جوهر الجسد وحيوة النفس خير من حيوة الجسد لان حيوة الجسد الى مدّةٍ ما ثم تنقطع ويضمحلّ وحيوة النفس في دار الاخرة تبقى،

وينبغى للاخ ذى العلم والحكم ان يتّخذ اخا ذا مالٍ ولا يستخفّ بجهله ولا يفتخر عليه بعلمه ولا يطلب منه عوضا فيما يعلّمه لان مثلهما في محبتهما وتعاونهما هذا لهذا بماله وهذا لهذا بعلمه كمثل اليد والرجل في اتّصالهما بالجسد وخدمتهما ومعاونتهما في اصلاح الجملة في ذلك الوقت وذلك ان اليدَيْن لا تطلبان على الرجلَيْن اذا تمسكتا نعلا او اخرجتا منهما شوكةً جزاءا ولا شكورا وكذلك الرِجلان لا تطلبان من اليدَين اذا بلّغتاهما الى الموضع الذى تحبّ او هربت بهما من حيث خوف القطع جزاءا ولا عوضا لانهما من آلات الجسد وقوام احداهما بالاخرة وصلاح كلّ واحدة منهما للاخرى وهكذا ايضا السمع لا يمنّ على البصر ولا البصر على السمع لانهما قوّتان للنفس كلُّ واحدة منهما صلاح للاخرى

اعلم ان المذاهب كثيرة لا يحصى عددها الا الله تع ولكن يجمعها جنسان تحت كلّ واحد انواع كثيرة احدهما قنيته جسدانيّة والاخر قنيته روحانيّة ومن القنية الجسدانيّة احدها المال ومن القنية النفسانيّة احدها العلمُ والناس فى هذَيْن الصنفَيْن العظيمَيْن على منازل اربع فمنهم من رُزق الحظّ من العلم والمال جميعا ومنهم من حُرمها جميعا ومنهم من رُزق الحظّ من المال ولم يُرزق العلمَ ومنهم من رُزق العلم ولم يرزق المال فينبغى لاخواننا مَن رُزق العلمَ والمال جميعا ان يوفّر شكرَ ما انعم الله عليه بان يضُمَّ اليه اخا من اخوانه قد حُرمهما جميعا ويؤتيه من فضل ما آتاه الله من المال ليقيم به حيوةَ جسده فى دار الدنيا ويوفّره ويعلّمه من علمه ليُحَيِّيَ به نفسَه للبقاء فى دار الاخرة فان ذلك من اقرب قربان الى الله تع وابلغ لطلب مرضاته٬

ولا ينبغى ان يمنّ عليه بما ينفِق عليه من المال ولا يستحقِرُه ويعلم ان الذى احرم اخاه المال هو الذى اعطاه ايّاه وكما انه لا يمنّ على ابنٍ له جسدانيّ فيما يربّيه وينفقه عليه من ماله ويورثه ممّا جمع له من المال بعد وفاته كذلك لا يجب ان يمنّ على ابنه النفسانيّ لانه اذا كان ذلك ابنَه الجسدانيَّ فهذا ايضا ابنه النفسانيّ كما روى عن النبيّ صلعم انه قال لعليّ رضه انا وانت ابوا هذه الامّة وبهذا المعنى قال المسيحُ عم للحواريّين جئت من عند ابى وابيكم وقال تع مِلّةَ ابيكم ابراهيمَ وهذه اُبُوّةٌ نفسانيّة لا ينقطع نسبُها كما قال النبىُّ صلعم كُلُّ سبب ونسب منقطعٌ يومَ القيامة وقال يا بنى هاشم لياتينّى الناسُ يومَ القيامة باعمالهم وتاتونى بانسابكم فانى لا أُغنى عنكم من الله شياً وانما اراد به النسبة الجسدانيّة لانها تنقطع اذا اضمحلّت الاجسامُ وبقيت النسبةُ لان جوهر النفوس باقية بعد فراق الاجساد٬ وان كان يظنّ الاب ان ابنه الجسدانيّ يحيى ذكره بعد

انهم محنةٌ على العلماء كذّابون على الانبياء عم يتخيّلون ما لا يتحقّقون ويدّعون ما لا يعرفون ويتكلّمون فى ما لا يحسنون وما هم الا كما وصفهم ربُّ العالَمين فقال عزّ من قائل بل هم قوم خَصِمون يهيمون فى اودية ما يتوهّمون ويقولون ما لا يفعلون اعاذنا الله وايّاك ايّها الاخ السعيد ممّن فيه هذه الصفات الذميمة ومن شرّهم فانهم اعداء فاحْذرهم،

اعلم ان من سعادتك ايضا ان يتّفق لك معلّم ذكىّ جيّد الطبع حسن الخلق صافى الذهن محبٌّ للعلم طالب للحقّ غير متعصّب لرأيٍ من المذاهب، واعلم ان مثل افكار النفوس قبل ان يحصل فيها علم من العلوم واعتقاد من الارآء كمثل ورقٍ ابيض نقىّ لم يُكتب فيه شىء فان كُتب فيه شىء كان حقّا او باطلا فقد شُغل المكان ومنع من ان يكتب فيه شىء اخر وتعصّى حَكّه ومَحْوه وكذا حكم افكار النفوس اذا سبق اليها علم من العلوم واعتقادٌ من الارآء وعادة من العادات يتمكّن فيها حقّا كان او باطلا فتعصّى قلعها ومحوها، فاذا كانت الامور كما وصفنا فينبغى لك ان لا تشتغل باصلاح المشائخ الهرمة الذين اعتقدوا من الصباء ارآءا فاسدة وعادات رديّة واخلاقا وحشيّةً فانهم يتعبونك ثم لا يصلحون وان صلحوا قليلا قليلا فلا يفلحون ولكن عليك بالشبّان السالمى الصدور الراغبين بيوم الحساب المستعملين شرائع الانبياء عم الباحثين عن الاسرار من كتبهم التاركين اللهو والجدال غير متعصّبين على المذاهب كما ان الله تع ما بعث نبيّا الا وهو شابٌّ كما مدحهم وذكرهم فقال تع انهم فتيةٌ امنوا بربّهم وزدناهم هُدى، واعلم ان كلّ نبىّ بعثه الله تع فاوّل نبائه كذّبه مشائخ قومه الذين تعاطَوا الفلسفةَ والنظر والجدل كما وصفهم الله تع فقال ولمّا ضُرب ابنُ مريم مثلا اذا قومُك منه يصِدّون وقالوا ءآلِهَتُنا خيرٌ ام هو ما ضربوه لك الّا جدلا بل هم قوم خصمون،

ان يتّفق لك يا اخى معلّم رشيد عارف بحقائق الامور مومن بيوم الحساب عالم باحكام الدين بصير بامور الآخرة خبير باحوال المعاد مرشد لك اليها لانه من اسعد السعادات وارفع الدرجات ومن انحس المناحس ان يكون ضدّ ذلك،

اعلم ان المعلّم ابٌ لنفسك وسبب لنشوّها وعلّة لحيوتها كما ان والدك اب لجسدك وكان سببا لوجوده وذلك ان والدك اعطاك صورة جسدانيّة ومعلّمك اعطاك صورة روحانيّة وذلك ان المعلّم يغذّى نفسك بالعلوم ويربّيها بالمعارف ويهديها طريق الاخرة التى هى دار البقاء ودار الخلود فى النعيم واللذّة والسرور الابدىّ كما ان اباك كان سببا لكون جسدك فى دار الدنيا ومربّيك ومرشدك الى طلب المعاش فيها التى هى دار الفناء والتغيّر والسيلان ساعةً ساعةً فسَلْ ربّك يا اخى ان يوفّق لك معلّما رشيدا وهاديا سديدا،

اعلم ان فى الناس اخوانا اقواما يتشبّهون باهل العلم ويدلّسون باهل الدين لا فلسفةً يعرفونها ولا شريعة يتحقّقونها ومع هذا يدّعون معرفةَ حقائق الاشياء ويتعاطون النظر فى خفيّات الامور الغامضة البعيدة وهم لا يعرفون انفسهم التى هى اقربُ الاشياء اليهم ولا يميّزون الامور الجليّة وكيف يتفكّرون فى الموجودات المتوهّمة التى لا حقيقةَ لها فى الهيولى وهم شاكّون فى الامور الظاهرة المدرَكة بالحواسّ المشهورة فى العقول ثم ينظرون فى الخضرة والفلك والجزء الذى لا يتجزّأ وما شاكل من المسائل فى الامور المتوهّمة التى لا حقيقة لها فى الهيولى ويدّعون فيها المُحالات بالمكابرة فى الكلام والحجاج فى الجدل مثل دعواهم ان قُطْر المربّع مساوٍ لاحد اضلاعه وان النار لا تحرق وان شعاع البصر جسمٌ يبلغ فى طرفة عين الى فلك الكواكب وان علم النحو باطل وما شاكل هذا من الزور والبهتان فاحذرهم فانهم الدجّالون الزلق الالسن العميان القلوب الشاكّون فى الحقائق الضالّون عن الصواب، واعلم

لا يستوحش منه لانه يرى ان ذلك كان منه اليه فمن اعتقد فى اخيه مثل هذا واعتقد اخوه فيه مثلَ ذلك فقد امن كلّ واحد من اخيه غائلته ان يتغيّر عليه فى يوم من الايّام بسبب من الاسباب او بوجهٍ من الوجوه٬

وينبغى لك اذا وجدت منهم واحدا ان تختاره على جميع اصدقائك واقربائك وعشيرتك وجيرانك واترابك الذين نشأتَ معهم فانه خيرٌ لك من ولدك الذى من ظهرك واخيك الذى من صلب ابيك ومن زوجتك التى جعلت كلَّ كسبك لها وجميعَ سعْيك من اجلها فاعرف حقَّه كما تعرف حقوقهم. بل ينبغى ان تؤثره عليهم كلّهم لان هؤلاء يحبّونك من اجل منفعةٍ تصل منك اليهم ويريدونك لاجل دفع مضرّة بك عنهم فان استغنوا عنك زهدوا فيك ورغبوا فى غيرك وخذلوك احوجَ ما يكون اليهم واما هذا الاخ فليس يريدك من اجل شىء خارج عن ذاتك بل من اجل انه يرى ويعتقد انك ايّاه وهو ايّاك نفسٌ واحد فى جسدَيْن متقابلين يسرّه ما يسرّك ويغمّك ما يغمّه وتريد لك منه الذى يريد له منك٬

واعلم ان قلوب الاخيار صافية لان نفوسهم طاهرة ولا يخفى عليهم خفيّات الامور لانها تتراءى فيها كما تتراءى فى اعين ناس البَصَر ظواهر جليّات الامور فلا تضمرنَ لاخوانك الاصفياء خلافَ ما تظهر لهم فان ذلك لا يخفى عليهم ولا غابت نيّتُك عنهم٬

واعلم ان خيرَ رزق الانسان السعادةُ وهى نوعان فمنها داخل ومنها خارجٌ فالذى من داخل نوعان احدهما فى الجسد والاخر فى النفس فالذى فى الجسد كالصحّة والجمال والذى فى النفس كالذكاء وحسن الخلق والذى من خارج نوعان احدهما مِلْك اليد كالمال ومتاع الدنيا والاخر القربى من ابناء الجنس كالزوجة والصديق والولد والاخ والاستاذ والمعلّم والصاحب والسلطان والرئيس ومن اسعدِ السعادات

ان يتّفق لك يا اخى معلّم رشيد عارف بحقائق الامور مومن بيوم الحساب عالم باحكام الدين بصير بامور الآخرة خبير باحوال المعاد مرشد لك اليها لانه من اسعد السعادات وارفع الدرجات ومن انحس المناحس ان يكون ضدّ ذلك٬

اعلم ان المعلّم ابٌ لنفسك وسبب لنشوّها وعلّة لحيوتها كما ان والدك اب لجسدك وكان سببا لوجوده وذلك ان والدك اعطاك صورة جسدانيّة ومعلّمك اعطاك صورة روحانيّة وذلك ان المعلّم يغذّى نفسك بالعلوم ويربّيها بالمعارف ويهديها طريق الاخرة التى هى دار البقاء ودار الخلود فى النعيم واللذّة والسرور الابدىّ كما ان اباك كان سببا لكون جسدك فى دار الدنيا ومربّيك ومرشدك الى طلب المعاش فيها التى هى دار الفناء والتغيّر والسيلان ساعةً ساعةً فسَلْ ربّك يا اخى ان يوفّق لك معلّما رشيدا وهاديا سديدا٬

اعلم ان فى الناس اخوانا اقواما يتشبّهون باهل العلم ويدلّسون باهل الدين لا فلسفةَ يعرفونها ولا شريعة يتحقّقونها ومع هذا يدّعون معرفةَ حقائق الاشياء ويتعاطون النظر فى خفيّات الامور الغامضة البعيدة وهم لا يعرفون انفسَهم التى هى اقربُ الاشياء اليهم ولا يميّزون الامور الجليّة وكيف يتفكّرون فى الموجودات المتوهّمة التى لا حقيقةَ لها فى الهيولى وهم شاكّون فى الامور الظاهرة المدرَكة بالحواسّ المشهورة فى العقول ثم ينظرون فى الحضرة والفلك والجزء الذى لا يتجزّأ وما شاكل من المسائل فى الامور المتوهّمة التى لا حقيقة لها فى الهيولى ويدّعون فيها المُحالات بالمكابرة فى الكلام والحجاج فى الجدل مثل دعواهم ان قُطْر المربَّع مساوٍ لاحد اضلاعه وان النار لا تحرق وان شعاع البصر جسمٌ يبلغ فى طرفة عين الى فلك الكواكب وان علم النحو باطل وما شاكل هذا من الزور والبهتان فاحذرهم فانهم الدجّالون الزلق الالسن العميان القلوب الشاكّون فى الحقائق الضالّون عن الصواب٬ واعلم

لا يستوحش منه لانه يرى ان ذلك كان منه اليه فن اعتقد فى اخيه مثل هذا واعتقد اخوه فيه مثلَ ذلك فقد امن كلّ واحد من اخيه غائلته ان يتغيّر عليه فى يوم من الايّام بسبب من الاسباب او بوجهٍ من الوجوه٬

وينبغى لك اذا وجدت منهم واحدا ان تختاره على جميع اصدقائك واقربائك وعشيرتك وجيرانك واترابك الذين نشأتَ معهم فانه خيرٌ لك من ولدك الذى من ظهرك واخيك الذى من صلب ابيك ومن زوجتك التى جعلت كلّ كسبك لها وجميعَ سعْيك من اجلها فاعرف حقَّه كما تعرف حقوقهم. بل ينبغى ان تؤثره عليهم كلّهم لان هؤلاء يحبّونك من اجل منفعةٍ تصل منك اليهم ويريدونك لاجل دفع مضرّة بك عنهم فان استغنوا عنك زهدوا فيك ورغبوا فى غيرك وخذلوك احوجَ ما يكون اليهم واما هذا الاخ فليس يريدك من اجل شىء خارج عن ذاتك بل من اجل انه يرى ويعتقد انك ايّاه وهو ايّاك نفسٌ واحد فى جسدَيْن متقابلين يسرّه ما يسرّك ويغمّك ما يغمّه وتريد لك منه الذى يريد له منك٬

واعلم ان قلوب الاخيار صافية لان نفوسهم طاهرة ولا يخفى عليهم خفيّات الامور لانها تتراءى فيها كما تتراءى فى اعين ناس البَصَر ظواهر جليّات الامور فلا تضمرنّ لاخوانك الاصفياء خلافَ ما تظهر لهم فان ذلك لا يخفى عليهم ولا غابت نيّتُك عنهم٬

واعلم ان خيرَ رزق الانسان السعادةُ وهى نوعان فمنها داخل ومنها خارجٌ فالذى من داخل نوعان احدهما فى الجسد والاخر فى النفس فالذى فى الجسد كالصحّة والجمال والذى فى النفس كالذكاء وحسن الخلق والذى من خارج نوعان احدهما مِلْك اليد كالمال ومتاع الدنيا والاخر القربى من ابناء الجنس كالزوجة والصديق والولد والاخ والاستاذ والمعلّم والصاحب والسلطان والرئيس ومن اسعدِ السعادات

ان يتّفق لك يا اخى معلّم رشيد عارف بحقائق الامور مومن بيوم الحساب عالم باحكام الدين بصير بامور الآخرة خبير باحوال المعاد مرشد لك اليها لانه من اسعد السعادات وارفع الدرجات ومن انحس المناحس ان يكون ضدّ ذلك،

اعلم ان المعلّم ابٌ لنفسك وسبب لنشوّها وعلّة لحيوتها كما ان والدك اب لجسدك وكان سببا لوجوده وذلك ان والدك اعطاك صورة جسدانيّة ومعلّمك اعطاك صورة روحانيّة وذلك ان المعلّم يغذّى نفسك بالعلوم ويربّيها بالمعارف ويهديها طريق الاخرة التى هى دار البقاء ودار الخلود فى النعيم واللذّة والسرور الابدىّ كما ان اباك كان سببا لكون جسدك فى دار الدنيا ومربّيك ومرشدك الى طلب المعاش فيها التى هى دار الفناء والتغيّر والسيلان ساعةً ساعةً فسَلْ ربّك يا اخى ان يوفّق لك معلّما رشيدا وهاديا سديدا،

اعلم ان فى الناس اخوانا اقواما يتشبّهون باهل العلم ويدلّسون باهل الدين لا فلسفةً يعرفونها ولا شريعةً يتحقّقونها ومع هذا يدّعون معرفةَ حقائق الاشياء ويتعاطون النظر فى خفيّات الامور الغامضة البعيدة وهم لا يعرفون انفسَهم التى هى اقربُ الاشياء اليهم ولا يميّزون الامور الجليّة وكيف يتفكّرون فى الموجودات المتوهّمة التى لا حقيقةَ لها فى الهيولى وهم شاكّون فى الامور الظاهرة المدرَكة بالحواسّ المشهورة فى العقول ثم ينظرون فى الحصرة والفلك والجزء الذى لا يتجزّأ وما شاكل من المسائل فى الامور المتوهّمة التى لا حقيقة لها فى الهيولى ويدّعون فيها المُحالات بالمكابرة فى الكلام والحجاج فى الجدل مثل دعواهم ان قُطْر المربّع مساوٍ لاحد اضلاعه وان النار لا تحرق وان شعاع البصر جسمٌ يبلغ فى طرفة عين الى فلك الكواكب وان علم النحو باطل وما شاكل هذا من الزور والبهتان فاحذرهم فانهم الدجّالون الزلق الالسن العميان القلوب الشاكّون فى الحقائق الضالّون عن الصواب، واعلم

لا يستوحش منه لانه يرى ان ذلك كان منه اليه فمن اعتقد فى اخيه مثل هذا واعتقد اخوه فيه مثلَ ذلك فقد امن كلّ واحد من اخيه غائلته ان يتغيّر عليه فى يوم من الايّام بسبب من الاسباب او بوجهٍ من الوجوه،

وينبغى لك اذا وجدت منهم واحدا ان تختاره على جميع اصدقائك واقربائك وعشيرتك وجيرانك واترابك الذين نشأتَ معهم فانه خيرٌ لك من ولدك الذى من ظهرك واخيك الذى من صلب ابيك ومن زوجتك التى جعلت كلّ كسبك لها وجميعَ سعْيك من اجلها فاعرف حقّه كما تعرف حقوقهم. بل ينبغى ان تؤثره عليهم كلّهم لان هؤلاء يحبّونك من اجل منفعةٍ تصل منك اليهم ويريدونك لاجل دفع مضرّة بك عنهم فان استغنوا عنك زهدوا فيك ورغبوا فى غيرك وخذلوك احوجَ ما يكون اليهم واما هذا الاخ فليس يريدك من اجل شىء خارج عن ذاتك بل من اجل انه يرى ويعتقد انك ايّاه وهو ايّاك نفسٌ واحد فى جسدَيْن متقابلين يسرّه ما يسرّك ويغمّك ما يغمّه وتريد لك منه الذى يريد له منك،

واعلم ان قلوب الاخيار صافية لان نفوسهم طاهرة ولا يخفى عليهم خفيّات الامور لانها تتراءى فيها كما تتراءى فى اعين ناس البَصَر ظواهر جليّات الامور فلا تضمرنّ لاخوانك الاصفياء خلافَ ما تظهر لهم فان ذلك لا يخفى عليهم ولا غابت نيّتُك عنهم،

واعلم ان خيرَ رزق الانسان السعادةُ وهى نوعان فمنها داخل ومنها خارجٌ فالذى من داخل نوعان احدهما فى الجسد والاخر فى النفس فالذى فى الجسد كالصحّة والجمال والذى فى النفس كالذكاء وحسن الخلق والذى من خارج نوعان احدهما مِلْك اليد كالمال ومتاع الدنيا والاخر القرنى من ابناء الجنس كالزوجة والصديق والولد والاخ والاستاذ والمعلّم والصاحب والسلطان والرئيس ومن اسعدِ السعادات

ان يتّفق لك يا اخى معلّم رشيد عارف بحقائق الامور مومن بيوم الحساب عالم باحكام الدين بصير بامور الآخرة خبير باحوال المعاد مرشد لك اليها لانه من اسعد السعادات وارفع الدرجات ومن انحس المناحس ان يكون ضدّ ذلك،

اعلم ان المعلّم ابٌ لنفسك وسبب لنشوّها وعلّة لحيوتها كما ان والدك اب لجسدك وكان سببا لوجوده وذلك ان والدك اعطاك صورة جسدانيّة ومعلّمك اعطاك صورة روحانيّة وذلك ان المعلّم يغذّى نفسك بالعلوم ويربّيها بالمعارف ويهديها طريق الاخرة التى هى دار البقاء ودار الخلود فى النعيم واللذّة والسرور الابدىّ كما ان اباك كان سببا لكون جسدك فى دار الدنيا ومربّيك ومرشدك الى طلب المعاش فيها التى هى دار الفناء والتغيّر والسيلان ساعةً ساعةً فسَلْ ربّك يا اخى ان يوفّق لك معلّما رشيدا وهاديا سديدا،

اعلم ان فى الناس اخواننا اقواما يتشبّهون باهل العلم ويدلّسون باهل الدين لا فلسفةَ يعرفونها ولا شريعةَ يتحقّقونها ومع هذا يدّعون معرفةَ حقائق الاشياء ويتعاطون النظر فى خفيّات الامور الغامضة البعيدة وهم لا يعرفون انفسَهم التى هى اقربُ الاشياء اليهم ولا يميّزون الامور الجليّة وكيف يتفكّرون فى الموجودات المتوهّمة التى لا حقيقةَ لها فى الهيولى وهم شاكّون فى الامور الظاهرة المدرَكة بالحواسّ المشهورة فى العقول ثم ينظرون فى الحضرة والفلك والجزء الذى لا يتجزّأ وما شاكل من المسائل فى الامور المتوهّمة التى لا حقيقة لها فى الهيولى ويدّعون فيها المُحالات بالمكابرة فى الكلام والحجاج فى الجدل مثل دعواهم ان قُطْر المربّع مساوٍ لاحد اضلاعه وان النار لا تحرق وان شعاع البصر جسمٌ يبلغ فى طرفة عين الى فلك الكواكب وان علم النحو باطل وما شاكل هذا من الزور والبهتان فاحذرهم فانهم الدجّالون الزلق الالسن العميان القلوب الشاكّون فى الحقائق الضالّون عن الصواب، واعلم

لا يستوحش منه لانه يرى ان ذلك كان منه اليه فمن اعتقد فى اخيه مثل هذا واعتقد اخوه فيه مثلَ ذلك فقد امن كلّ واحد من اخيه غائلته ان يتغيّر عليه فى يوم من الايّام بسبب من الاسباب او بوجهٍ من الوجوه،

وينبغى لك اذا وجدت منهم واحدا ان تختاره على جميع اصدقائك واقربائك وعشيرتك وجيرانك واترابك الذين نشأتَ معهم فانه خيرٌ لك من ولدك الذى من ظهرك واخيك الذى من صلب ابيك ومن زوجتك التى جعلت كلَّ كسبك لها وجميعَ سعْيك من اجلها فاعرف حقَّه كما تعرف حقوقهم. بل ينبغى ان تؤثره عليهم كلّهم لان هؤلاء يحبّونك من اجل منفعةٍ تصل منك اليهم ويريدونك لاجل دفع مضرّة بك عنهم فان استغنوا عنك زهدوا فيك ورغبوا فى غيرك وخذلوك احوجَ ما يكون اليهم واما هذا الاخ فليس يريدك من اجل شىء خارج عن ذاتك بل من اجل انه يرى ويعتقد انك ايّاه وهو ايّاك نفسٌ واحد فى جسدَيْن متقابلين يسرّه ما يسرّك ويغمّك ما يغمّه وتريد لك منه الذى يريد له منك،

واعلم ان قلوب الاخيار صافية لان نفوسهم طاهرة ولا يخفى عليهم خفيّات الامور لانها تتراءى فيها كما تتراءى فى اعين ناس البَصَر ظواهر جليّات الامور فلا تضمرنَّ لاخوانك الاصفياء خلافَ ما تظهر لهم فان ذلك لا يخفى عليهم ولا غابت نيّتُك عنهم،

واعلم ان خيرَ رزق الانسان السعادةُ وهى نوعان فمنها داخل ومنها خارجٌ فالذى من داخل نوعان احدهما فى الجسد والاخر فى النفس فالذى فى الجسد كالصحّة والجمال والذى فى النفس كالذكاء وحسن الخلق والذى من خارج نوعان احدهما مِلْك اليد كالمال ومتاع الدنيا والاخر القرنى من ابناء الجنس كالزوجة والصديق والولد والاخ والاستاذ والمعلّم والصاحب والسلطان والرئيس ومن اسعدِ السعادات

مفسدة للاخوان، مثال ذلك السخىّ والبخيل فانهما يتضادّان فى الطبع ولا تتمّ بينهما الصداقة ولا تصفو لهما مودّة ولا يهنيا بالعيش لانه اذا فعل السخىّ شيأ مما يوجبه سخاؤه من بذل المال فى المعروف رآه البخيل بصورة المضيع وانه قد فعل ما لا ينبغى ولا يجوز واذا فعل البخيل بطبعه شيأ من امساكه المال كما يوجبه بُخله رآه السخىّ بصورة من قد اتى منكرا لا يحسن فعله ويصير ذلك سببا لعيب كلّ واحدٍ منهما عند صاحبه الخ، اعلم ان مثال اتّخاذ الصديق والاخ كمثل اكتساب المال والذخائر وذلك ان من الناس من كان مرزوقا من كثرة الاخوان والاصدقاء ولكن لا يحسن حفظهم ومراعاة امورهم فيصيرون الى العداوة بعد طول الصحبة بملالة وضجره او شكوك وظنون او شبهة تدخل فى المودّة الخ،

اعلم ان الانسان كثير التلوّن قليل الثبات على حال واحدة وذلك ان من الناس من يحدث له حال من امور الدنيا من غِنًى الى فقر ومن فقر الى غنى او من حضر الى سفر او من عزبة الى تزويج او من ذلّ الى عزّ او من عطل الى شغل او من بؤس الى نعمة او من رفعة الى وضع او من صناعة الى تجارة او من صحبة قوم الى صحبة قوم اخر او من رأى الى رأى او مذهب الى مذهب ويتغيّر خلقه وعشرته ويتلوّن مودّته مع اصدقائه الا اخوانّ الصفاء وخلان الوفاء الذين ليست صداقتهم لسببٍ ما خارج من ذاتهم وذلك ان كلّ صداقة يكون بسببٍ ما فاذا انقطع ذلك السببُ بطلت تلك الصداقة الا صداقة اخوان الصفاء وذلك انهم يرون ويعتقدون انهم نفس واحدة فى اجسام متفرّقة فكيف تغيّرت حال الاجسام وحقيقتها والنفس بحالها لا تتغيّر ولا تتبدّل وخصلة اخرى اذا احسن احدهم الى اخيه احسانا فلا يمنّ عليه لانه يرى ان ذلك كان منه اليه وان اساء اليه اخوه فانه

اعلم ان الحظّ فى اتّخاذ الاخوان اجلّ واعظم خطرا من اعراض الدنيا كلّها لان اخوان الصدق هم الاعوان على امر الدين والدنيا جميعا وهم اعزّ من الكبريت الاحمر فاذا وجدت منهم واحدا فتمسّك به فانه قرّة العين ونعيم الدنيا وسعادة الاخرة لان اخوان الصفاء والصدق هم نصرة على الاعداء وزين عند الاخلّاء واركانٌ نعتمد عليهم عند الشدائد والبلايا ونستند اليهم عند دفع المكاره فى السرّاء والضرّاء وهم كنز مدّخر ليوم الحاجة وحصن حصين نلتجى اليه يومَ الروع والفزعات فان غبت حفظوك وان تضعضعت عضدوك وان رأوا عدوّا لك قعوه والواحد منهم كالشجرة المباركة نزّلت اغصانها اليك ثمرتها وظلّتك باوراقها وانعمتك بطيب رائحتها وسترتك بجميل نباتها وان ذكرت اعانك وان نسيت ذكرك الخ،

واعلم ان من الناس من لا يصلح للصداقة والاخوّة والمقاربة لصلابته فانظر مَن تصحبه ومن تعاشره ولا تغترّ بظاهر المرء من غير معرفة باطنه ولا بحلاوة العاجل قبل النظر فى مرارة عاقبته فان اردت اتّخاذ اخ او صديق فاعتبر اوّلا إحواله واختبر اخلاقه وسلْه عن مذهبه واعتقاده وانظر فى عادته وسجيّته وشمائله وحركاته فانه لا يخفى على المفترس بواطنُ الامور اذا نظر الى ظواهرها، اعلم ان من الناس من ينشكّل بشكل الصديق ويندلّس عليك شبهَ الموافق ويُظهر لك المحبّة وخلافها فى صدره فلا تغترّ وتبيّن،

اعلم ان اعمال الناس فى ظاهر امورهم تكون بحسب اخلاقهم التى طُبعوا عليها وبحسب عاداتهم التى نشأُوا عليها وبحسب آرائهم التى اعتقدوا، واعلم ان من الناس من لا يصلح للصداقة وصُفُوّ الاخوة وقال سقراط رايت صلاح الاخلاق فى مواخاة الكرام وفسادها بمخالطة اللئام لان هذه الاخلاق والاراء والعادات

عن مذهبه واعتقاده ليعلم هل يصلح للصداقة وصفاء المودّة وحقيقة الاخوّة ام لا لان فى الناس اقواما طبائعهم متغايرة خارجة عن الاعتدال وعاداتهم رديّة مفسدة ومذاهبهم مختلفة فنهم خير وشرير ذو امانة وغدارة وسفيه وسخىّ وبخيل وشجاع وجبان وحسود وودود وعفيف وجزوع وصبور وشره وقنوع وفظّ وغليظ ولطيف ورقيق وعاقل واحمق وعالم وجاهل ومبغض ومحبّ وموافق ومخالف ومنافق ومخلص وناصح وغاشّ ومتكبّر ومتواضع وعدوّ وصديق ومومن وزنديق وعارف ومنكر ومقبل ومدبر وما شاكل هذه من الاخلاق المحمودة والمذمومة مضادّات بعضها لبعض،

اعلم ان الناس مطبوعون على اختلافهم بحسب تركيب المزاج اجسادهم وبحسب اختلاف اشكال الفلك فى اصل مواليدهم وقد بيّنّا فى رسالة الاخلاق شرحها، واعلم بان شرّ هذه الطوائف كلّها من لا يومن بيوم الحساب واشرّ الاخلاق كِبْر ابليس وحرص ادم وحسد قابيل وهى امّهات المعاصى، واعلم ان من الناس من هو مطبوع على خلق واحد ومَن على عدّة اخلاق منها محمود ومنها مذموم وان العادات الرديّة تقوى الاخلاق الرديّة والعادات الجميلة تقوّى الاخلاق الجميلة وهكذا حكم الآرآء والاعتقادات فان من الناس من يرى ويعتقد فى دينه ومذهبه ان سفك دم مخالف له حلال مثل اليهود والخوارج وكلّ من يكفر بالذنوب ومن الناس من يرى ويعتقد فى دينه ومذهبه الرحمة والشفقة للناس كلّهم ويرقّ للمذنبين ويستغفر لهم ويتحنّن عليهم ويتعطّف على كلّ ذى روح من الحيوان ويريد الصلاح للكلّ وهذا مذهب اخواننا الابرار والزهّاد والصالحين من المومنين، وينبغى لك اذا اردت اتّخاذ صديق او اخ ان تنتقد اخلاقه كما تنتقد الدراهم والدنانير والارض الطيّبة التربة للزرع والغرس وكما تنتقد ابناء الدنيا امر التزويج وشراء المماليك والامتعة التى اشتروها،

وانواعها المتفنّنة وجزويّاتها المتغائرة وقد ذكرنا فى الرسالة الثانية ان علومنا ماخوذةٌ من اربع كتب احدها الكتب المصنّفة على ألسنة الحكماء والفلاسفة من الرياضيّات والمنطقيّات وثانيها الكتب المنزلة التى جاء بها الانبياء عم مثل التوراة والانجيل والزبور والفرقان وغيرها من صحف الانبياء عم الماخوذة معانيها بالوحى من الملائكة وما فيها من الاسرار الخفيّة والثالث الكتب الطبيعيّة وهى صور اشكال الموجودات بما هى عليه الآن من تركيب الافلاك واقسام البروج وحركات الكواكب ومقادير اجرامها وتصاريف الزمان واستحالة الاركان وفنون الكائنات من الحيوان والنبات والمعادن واصناف الصناعات على ايدى البشر كلّ هذه صورٌ وكتابات وآيات على معان لطيفة واسرار دقيقة يرى الناس ظاهرها ولا يعرفون معانى بواطنها من لطف صنعة البارى جلّ ثناؤه٬

والنوع الرابع الكتب الالاهيّة التى لا يمسّها الا المطهّرون التى هى بايدى سفرة كرام بررة وهى جوهر النفوس واجناسها وانواعها وجزويّاتها وتصاريفها الاجسام وتحريكها لها وتدبيرها ايّاها وتحكّمها عليها واظهار افعالها بها ومنها حالا بعد حال فى مرّ الزمان واوقات القِرانات والادوار وانحطاط بعضها تارةً الى قعر الاجسام وارتفاع بعضها تارة من ظلمات الجثمان وانبعاثها من نوم الغفلة والنسيان وحشرها الى الحساب والميزان وجوازها على الصراط ووصولها الى الجنان او حبسها فى دركات الهاوية والنيران او مكثها فى البرزخ او الوقوف على الاعراف كما ذكر الله تع بقوله ومن ورائهم برزخ الى يوم يُبعَثون وقوله تع وعلى الاعراف رجالٌ يعرفون كلّا بسيماهم وهذه حال اخواننا الفضلاء الكرام فاقتدوا بهم٬

وينبغى لاخواننا حيث كانوا فى البلاد اذا اراد احدهم ان يتّخذ صديقا مجدّدا او اخا مستأنفا ان يعتبر احواله ويتعرّف اخباره ويجرّب اخلاقه ويسأله

البعث فهذا يومُ البعث ولكنكم كنتم لا تعلَمون،

[اما اخرُ هذه الرسالة حكايةٌ تجدُها فى اخر الكتاب المسمّى الانسان والحيوان]

،فى كيفيّة عشرة اخوان الصفا وتعاون بعضهم بعضا بصدق المودّة والشفقة والغرضُ منها التعاضُد فى الدين✿)،

اعلم انه ينبغى لاخواننا حيث ما كانوا فى البلاد ان يكون لهم مجلسٌ خاصٌّ يجتمعون فيه فى اوقات معلومة وخاصّة عند طلوع كل نوء من الانواء لا يداخلهم فيه غيرُهم ويتذاكرون علومهم ويتحاورون فيه اسرارهم وينبغى ان يكون اكثر مذاكرتهم فى علم النفس والعقل والمعقول والحاسّ والمحسوس والعلّة والمعلول والبحث والنظر فى اسرار الكتب الالاهيّة والتنزيلات النبويّة ومعانى ما تتضمّنه من موضوعات الشريعة وايضا ينبغى ان يتذاكروا العلوم الرياضيّات اعنى العدد والهندسة والتنجيم والتأليف واما اكثر عنايتهم وقصدهم فينبغى ان يكون فى البحث عن العلوم الالاهيّة التى هى الغرض الاقصى وبالجملة لا ينبغى لاخواننا ان يغتابوا علما من العلوم ويهجوا كتابا من كتب الحكماء ولا ان يبتغضوا على مذهب من المذاهب لان رأينا ومذهبنا يستغرق المذاهب كلّها ويجمع العلوم جميعا وذلك انه هو النظر فى جميع الموجودات باسرها الحسّيّة والعقليّة من اوّلها الى اخرها وظاهرها وباطنها وجليّها وخفيّها يعنى الحقيقة من حيث هى كلُّها من مبدإٍ واحد وعلّة واحدة وعالم واحد ونفس واحدة بجميع الجواهر المختلفة واجناسها المتباينة

✿) وهى الرسالة الرابعة والاربعون التى هى الرابعة من الناموسيّة الالاهيّة،

متفلسفين لا يعرفون من الفلاسفة الا اسماءها واقواما من الشرعيّين لا يعرفون من اسرار الشريعة الا رسومها ويتصوّرون ويتكلّمون فيها بما لا يحسنون ويتناظرون فيما لا يدرون فيناقضون تارة الفلسفة بالشريعة وتارة الشريعة بالفلسفة فيقعون فى الحيرة والشكّ فيُضَلّون ويُضِلّون وما يشعرون،

ومما يدلّ على بقاء النفوس بعد مفارقتها الاجساد ان كلّ عاقل يتفكّر فى بكاء الناس واحزانهم على امواتهم وقتَ مفارقة نفوسهم اجسادَها فلو كان بكاؤهم على اجسامهم فما لهم ان يبكوا لان الاجساد بحضرتهم وهم يشهدونها لم ينقص منها شىء ولو ارادوا ان يحفظوها بالأدوِيَة لفعلوا وبقيت زمانا طويلا ولا يمكنهم ذلك بل يستوحِشون منها ويدفنونها كراهيةً لمنظرها وتفاديا من صحبتها اذا فارقتها نفوسُها، وان كان بكاؤهم انما هو حزنٌ على فقدان ما كان يظهر من تلك الاجساد من الحركة والكلام والافعال والحِكَم والفضائل فما لهم لا يبكون على فقدانها فى وقت منامها فانها كلّها تعدم الا النبض والتنفُّس الا ترى يا اخى ان هذه الأُلفة والأُنس والمحبّة والتودّد انما هو لتلك النفوس التى كانت تُظهِر من اجسادها تلك الحركات والكلام والافعال والحِكَم والفضائل والصنائع،

ومما يدلّ على بقاء النفس وصلاح حالها بعد مفارقتها اجسادها ذهابُ الناس الى قبور الصالحين والانبياء والاولياء والاخيار لطلب الغفران واستجابة الدعوات والتوسُّل بهم الى الله سبحانه وما يرجون من شفاعتهم عند ربّهم وما يطلبون من قضاء حوائجهم بالدعاء عند قبورهم افترى ان اهل الديانات كلّها اتّفقوا على شىء لا حقيقة له كلّا بل هذا علم غامض واسرار خفيّة لا يعقلها الا العالمون كما ذكر الله تع الذين اوتوا العلمَ والايمانَ لقد لبثتم فى كتاب الله الى يوم

وتفرّ من حكى ما اقول له فحاجّهم بهذا وذلك انه كان فى شريعتهم اذا شهد العدول على واحد من الناس بحكم ما كان واجبا عليه ان ينقاد وان كان مظلوما فمن لم ينقدْ كان ظالما بحكم الناموس يعنى الشريعة وانقاد سقراط للقتل من اجل هذا الاثر ثم قال من تهاون بحكم الناموس قتَلَه الناموسُ ولما تناول شربة السمّ ليشربها بكى مَن حوله من الحكماء والفلاسفة حزنا عليه فقال لهم لا تبكوا فانى وان كنت فارقا اخوانا فضلاء كراما فانى ذاهب الى اخوان لنا حكماء فضلاء كرام وقد تقدّموا فلان وفلان وعدَّ جماعةً من الفلاسفة والحكماء الذين كانوا قد ماتوا قبله فقالوا انما نبكى على انفسنا حين نفقد حكيما مثلك،

وممّا يدلُّ على ان افلاطون الحكيم اليونانىّ كان يرى هذا الرأىَ ويعتقده اعنى بقاء النفس وصلاح حالها بعد مفارقتها البدن قولُه فى بعض حكمته لو لم يكن لنا معادٌ نرجو فيه الخيرات لكانت الدنيا فرصةَ الاشرار وقال ايضا نحن ههنا غرباء فى اسر الطبيعة وجوار الشيطان أُخرجنا من عالمنا الى هذا العالم بجنايةٍ كانت من ابينا آدم عم وكلامُه مثل هذا،

ومما يدلّ على ان ارسطوطاليس صاحب المنطق كان يرى ويعتقد هذا الراى كلامُه فى الرسالة المعروفة بالتفاحة وما يكلّم به حين حضرته الوفاة وما احتجّ به من فضل الفلسفة وان الفيلسوف يجازَى على فلسفته بعد مفارقة النفس الجسدَ،

ومما يدلّ على ان فيثاغورس صاحب العدد وهو من فضلاء الحكماء كان يرى هذا الراى ويعتقده كلامُه فى الرسالة الذهبيّة ووصيّته لديُوجنْاس وقوله فى اخرها فانك اذا فارقت نفسُك هذا البدن حتى تصير متحلّقا فى الجوّ تكون حينئذٍ سائحا غير عائدٍ الى الانسيّة ولا قابلا للموت، وانما استشهدْنا على هذا الرأى باقاويل الفلاسفة ووصاياهم وافعال الانبياء بشرائعهم لان فى الناس اقواما

اتبعوا فى ساعة العُسرة النبىَّ رضى الله عنهم ولو لم يكن القوم متيقّنين ببقاء نفوسهم بعد مفارقة اجسادها لما يحجلوا اتلافَ اجسادهم وتسليمها الى القتل والطعن والضرب وفراق لذيذ عيش الدنيا ولكن القوم قد علموا وتيقّنوا ما دُعوا اليه من الحيوة فى الاخرة والنعيم والخلود فى الجنّة والفوز والنجاة من غرور الدنيا وبلاءها فهل لك يا اخى ان تقتدى بسنّتهم وتسلك مسلكهم الخ،

ومما يدلّ على ان الفلاسفة المتالّهين كانوا يرون هذا الراى ويعتقدون هذا المذهب تسليمُ سقراط جسدَه للتلف بتناوله شربةَ السمّ اختيارا منه وذلك ان هذا الرجل كان حكيما من حُكماء بلاد يونان وفلاسفتها وكان قد اظهر الزهد فى الدنيا ونعيمها ولذّاتها ورغب فى سرور عالم الارواح وروحها وريحانها ودعا الناس اليه واجتمع حوله الاحداث واولاد النعم يستمعون ورغّبهم فيه وزهّدهم فى عالم الكون والفساد فاجابه الى ذلك جماعةٌ من اولاد الملوك وكبار الناس ويسمعون حكمته فحسد جماعةٌ من مخالفيه ومن يريد الدنيا وزينتَها واتّهموه بمحبّة الصبيان وقالوا انه يتهاون بعبادة الاصنام ويامرهم بذلك وسعوا به الى الملك وشهدوا عليه بالزور واجمعوا ان قتلَه واجبٌ فحبس اشهرا وكانوا يتردّدون فى قتله، فاجتمع عنده فى الحبس نحوٌ من سبعين فيلسوفا مخالفا موافقا وناظروه فى رائه وما يعتقده فى امر النفس وبقائها بعد مفارقتها الجسدَ فخاصمهم كلّهم وصحّح رأيه فى بقاء النفس وصلاح حالها بعد فراق الجسد وله قصّةٌ طويلة مذكورة فى الكتب فقيل له انك تُقتل مظلوما فهل لك ان نخلصك من القتل ونفديك بمال او نحتال فى الهرب من القتل فقال اخاف ان يلومنى الناموس غدا فيقول لِمَ فررت من حُكمى يا سقراط قالوا قل لانى كنت أُقتل مظلوما قال ارأيتم ان قال لى الناموس ارأيت ان اظلمك القضاة والشهود الذين شهدوا عليك بالزور فكان من الواجب ان تظلمنى انت

ثم ان اولائك الحواريّون الذين قبلوا وصيّته تفرّقوا فى البلاد وذهب كلّ واحد منهم حيث توجّه فواحد ذهب الى بلاد الغرب وواحد الى الحبشة واثنان الى بلادِ رومية واثنان الى ملك انطاكية وواحد الى بلاد الفرس وواحد الى بلاد الهند واقام اثنان فى ديار بنى اسرائل يدعون الى المسيح حتى قبل اكثرُهم وظهرت دعوة المسيح عم فى شرق الارض وغربها فافعال المسيح ووصاياه وافعال الحواريّين بعده مشهورةٌ وتهاونُهم بامر الاجساد يدلّ على انهم كانوا يرون ويعتقدون بقاء النفس وصلاحها بعد تلف الاجساد، ومن ذلك افعال الرهبان الذين هم خيار اصحابه واتباعه وان الراهب يحبس جسده فى صومعته سنين كثيرةً ويمنعه الطعام الطيّب والشراب اللذيذ واللباس الناعم وملاذّ الدنيا وشهواتها كلُّ ذلك لشدّة يقين انفسهم ببقاء النفس وصلاح حالها بعد تلف الاجساد،

وممّا يدلّ على ان ابراهيم عم كان يرى هذا الرأْى قولُه الذى خلقنى فهو يهدينِ والذى هو يطعمنى ويسقين واذا مرضت فهو يشفين والذى يُميتُنى ثم يُحيينِ وهكذا قول يوسف الصديق عم وألْحِقْنى بالصالحين اترى انهما ارادا اللحوق بالصالحين بجسدهما او بنفسهما وهل حقّ اجسادهما الا بتراب الارض التى منها خلقها وانما ارادا انفسهما الزكيّتَيْن الشريفتَيْن الروحانيتَيْن السماويّتين ولا اجسادهما المختلطتين من اللحم والعظم والعروق والعصب وما شاكلها من الاخلاط الاربعة،

وما يدلُّ على ان اهل بيت نبيّنا عم كانوا يرون هذا الرأىَ تسليمُهم اجسادَهم للقتل يومَ كربلاء ولم يرضوا ان ينزلوا على حكم يزيد وزيّاد وصبروا على العطش والطعن والضرب والقتل حتى فارقت نفوسُهم اجسادَهم وارتفعت الى ملكوت السماء ولقوا آباءهم الطاهرين محمّدا وعليّا والمهاجرين والانصار الذين

قرية من قرى بيت المقدّس فعرفه واحد من اصحابه عهدا وكان ذلك دأبه ودابهم ثلثين شهرا،

فلما اراد الله تع ان يتوفّاه ويرفعه اليه فيجتمع عيسى مع اخوانه وحواريّيه فى بيت المقدّس فى غرفة واحد من اصحابه عهدا قال انى ذاهبٌ عنكم الى ابى وابيكم وانا اوصيكم بوصيّة قبل مفارقتى لاهوتى وناسوتى وآخذ عليكم عهدا وميثاقا فمن قَبِل وصيّتى واوفى بعهدى كان معى غدا فى ملكوت السماء ومن لم يقبل وصيّتى فلا هو منّى ولست منه فى شىء قالوا له ما هى قال اذهبوا الى ملوك الاطراف وبلّغوهم عنى ما القيت اليكم وأدعوهم الى ما دعوتكم اليه ولا تخافوهم ولا تهابوهم وانى اذا فارقت ناسوتى فانى واقف فى الهواء عن يمين عرش ابى وابيكم وانا معكم حيث ما ذهبتم ومؤيّدكم بالنصر والتاييد باذن ابى فاذهبوا اليهم وادعوهم بالرفق وداروهم وامروهم بالمعروف وانهوهم عن المنكر ما لم تُقتلوا او تُصلبوا او تنفوا من الارض فقالوا ما تصديق ما تامرنا به قال انا اوّل من يفعل ذلك وخرج من الغد وظهر للناس وجعل يدعوهم ويذكرهم ويعظهم حتى أُخذ وحُمل الى ملك بنى اسرائل فامر بصلبه فصُلب ناسوته وشدّت يداه على خشبتَى الصلب وبقى مصلوبا من ضحوة النهار الى وقت العصر وطلب الماء فسُقى الخلّ وطُعن بالحربة ثم دفن فى مكان الخشبة،

ووُكل بالقبر اربعون نفرا وذلك كلّه بحضور اصحابه وحواريّيه فلما راوا ذلك منه ايقنوا وعلموا انه لم يامرهم بشىء يخالفهم فيه ثم اجتمعوا بعد ثلاثة ايام فى الموضع الذى وعدهم انه يتراءا لهم فيه فرأوا تلك العلامات التى كانت بينه وبينهم وفشا الخبر فى بنى اسرائل ان المسيح لم يقتل وفتشوا القبر فلم يوجد الناسوتُ فاختلف الاحزاب من بينهم وكثر القال والقيل وقصّته طويلة،

ملوّثة مملوءة قاذورات من الجهالة والعمى والبكم وسوء الاخلاق من الحسد والبغضاء والمكر والغشّ والحرص والبخل والشحّ وسوء الظنّ وطلب الشهوات الرديّة وانتم فى ذلّ العبوديّة اشقياء ولا راحة لكم الا الموت والقبر فقالوا كيف نفعل ولا بدّ من طلب المعاش قال فهل لكم ان ترغبوا فى ملكوت السماوات حيث لا موتَ ولا هرم ولا سقم ولا جوعَ ولا عطش ولا خوف ولا حزن ولا فقر ولا تعب ولا عناء ولا همّ ولا غمّ ولا بغض بين اهلها ولا تغايُر ولا تفاخُر بل الاخوان هنا على سُرُر متقابلين فرحين مسرورين فى رَوْح وريحان ونعمة ورضوان وبهجة ونزهة يسبّحون فى فضاء الافلاك وسعة السموات ويشاهدون ملكوت ربّ العالمين ويرون الملائكة حول العرش حافين يسبّحون بحمد ربّهم بنغماتٍ والحانٍ لم يسمع بمثلها انسٌ ولا جانّ فتكونون انتم معهم خالدين لا تهرمون ولا تموتون ولا تجوعون ولا تعطشون ولا تمرضون ولا تخافون ولا تحزنون واكثر النصح لهم وعمل كلامه فى نفوسهم واراد الله بهم خيرا وهداهم وشرح صدورهم وفتح قلوبهم ونوّر ابصارهم فشاهدوا ما وصف المسيح ممّا شاهد هو بعين البصيرة ونور اليقين وصدق الايمان فرغبوا فيها وزهدوا فى الدنيا وغرورها وامانيها وخرجوا ممّا كانوا فيه من عبوديّة الشهوات ولبسوا المرقّعات وساحوا مع المسيح فى البلاد، وكان من سنّة المسيح عم التنقّل من قرية الى قرية من قرى فلسطين ومن مدينة الى مدينة من ديار بنى اسرائل يداوى الناسَ ويعظهم ويذكرهم ويدعوهم الى ملكوت السموات ويرغبهم فى الاخرة ويزهّدهم عن الدنيا ويبيّن لهم غرورها وامانيها وهو مطلوب من ملك بنى اسرائل وكان غوّاهم فبينما هو فى محفل من الناس وهجم عليه اصحاب الملك فينسلّ من بينهم فلا يقدروا عليه ولا يعرفوا له خبرا حتى يسمعوا خبره من

بما فيها غير الدنيا وغرورها وامانيها ولا يدرون ولا يعرفون الاخرة ولا يرغبون فيها ولا يفهمون امر المعاد ولا يريدون الاوامر باسرها بل يستعملون ذلك على العادة ولا يُجرونها على التقليد بامر الشريعة وسنّة الدين الا لطلب الدنيا وليس غرضُ الانبياء فى دعوتهم الأُمم ووضع الشرائع والسنن منافع الاجسام واصلاح الدنيا حسبُ بل غرضُهم فى ذلك كلّه نجاةُ النفوس الغريقة فى بحر الهيولى والعتق لها من اسر الطبيعة واخراجُها من ظلمات عالم الاجسام الى انوار عالم الارواح وتنبيهها من رقدة الجهالة وتلقيظها من نوم الغفلة وتخليصها من الم نيران الشهوات الجسمانيّة المحرقة للافئدة والتنصُّر من الغرور باللذّات الجرمانيّة وشفاؤها من الامراض النفسانيّة الخ٬

ولما رآهم المسيح على تلك الحال ولا فرقَ بينهم وبين من لا يُقرّ بالمعاد ولا يعرف الدين والنبوّة ولا الكتاب ولا السنّة ولا المنهاج ولا التشريع ولا الزهد فى الدنيا ولا الرغبة فى الاخرة غمّه ذلك منهم ورقّ لهم وتحنّن عليهم لانهم من ابناء جنسه وتفكّر فى امرهم كيف يداويهم من دائهم الذى استمرّ بهم وعلم انه ان وبّخهم بالتعنيف والوعد والزجر والتهديد لا ينفعهم لان هذه كلّها فى التورية موجودة وما فيهم من كتب الانبياء فرأى ان يظهر لهم بزِىّ الطبيب المداوى وجعل يطوف بمحالّ بنى اسرائل ويلقى واحدا واحدا يعظه ويذكره ويضرب له الامثال وينبّهه من نوم الجهالة ويزهّده عن الدنيا وغرورها ويرغّبه فى الاخرة ونعيمها حتى مرّ بقوم من القصّارين خارجَ المدينة فوقف عليهم وقال لهم ارأيتم هذه الثياب اذا غسلتموها ونظّفتموها هل يجوز ان يلبسها اصحابها واجسادهم ملوّثة بالدم والغائط والبول والوان القاذورات قالوا لا ومَن فعل ذلك سفيهٌ قال انتم قد فعلتم ذلك قالوا كيف قال لانكم نظّفتم اجسادكم وبيّضتم ثيابكم ولبستموها ونفوسكم

بتلف اجسادهم صلبا وقتلا اذ قال لهم فرعون امنتم به قبل ان آذن لكم فقالوا لن نؤثرك على ما جاءنا من البيّنات الخ فقتلهم كلّهم ولم يهابوه وسمحت نفوسهم بتلف اجسادهم لما علمت ان فى ذلك حيوة وفوزا ونجاة ونصرة للدين وصلاحا للاخوان وطاعة لموسى ورضى لربّ العالمين٬

ثم ان موسى بعد فراغه من عبدة العجل اراد ان يمضى الى الجبل لمناجاة ربّه فقال له هارون احملْنى معك لانى لا آمنُ ان يحدث بنوا اسرائيل بعدك حدثا اخر فتغضب علىَّ مرّة اخرى فحمله معه فلما كانا فى بعض الطُرق وجدا رجلَيْن يحفران قبرا فوقفا عليهما وقالا لمَن تحفران هذا القبر قالا لاشبه الناس بهذا الرجل واشارا الى هارون ثم قالا له بحقّ الاهك الا نزلت وابصرت هل هو واسع فنزع هارون ثيابه وسلّمها لموسى ونزل القبر ونام فيه فقبض ملك الموت روحه من ساعته وانضمّ القبر عليه وانصرف موسى باكيا حزينا على مفارقته ورجع الى بنى اسرائيل ومعه ثياب هارون فاتهموه فقالوا حسدته فقتلته فبرّأه الله مما قالوا وكان عند الله وجيها وبقى موسى بعد وفاة هارون قليلا وتوفّى ومضيا الى ربّهما فاكرم مَثواهما وبقى بنوا اسرائيل بعد وفاة موسى وهارون اربعين سنةً تائهين على الهدى ضالّين على الدين حتى بُعث فيهم يوشع بن نون من اولاد يوسف الصديق وهو احد الرجلين الذين انعم الله عليهما حين قال موسى لبنى اسرائيل ادخلوا الارض المقدّسة التى كتب الله لكم الاية٬

ومما يدلّ على ان الانبياء يرون بقاء النفس وصلاح حالها بعد مفارقة النفسِ الجسدَ ما فعل المسيحُ بناسوته ووصيّته للحواريّين بمثل ذلك وذلك ان المسيح لما بُعث فى بنى اسرائل فرآهم منتحلين دينَ موسى متمسّكين بظاهر شريعته يقرءون التوراة وكتب الانبياء غير قائمين بواجبها ولا عارفين بحقائقها ولا عالمين

والروح والريحان هان عليها مفارقة الجسد وسمحت باتلافه فى رضاء الله عزّ وجلّ ونصرة الدين وصلاح الاخوان وممّا يدلّ على ان الانبياء عم يرون ويعتقدون بقاء النفوس والصلاح لها بعد تلف الاجساد ما فعل موسى عم وعيسى وغيرهما من الانبياء وذلك ان موسى قال لاصحابه وقومه توبوا الى باريكم فاقتلوا انفسكم يعنى هذه الاجساد بالسيف لان جوهر النفس لا يناله الحديد وذلك ان القوم لما افتتنوا بعبادة العجل فى غيبة موسى الى الجبل ورجع اليهم وبان لهم انهم قد ضلّوا ندموا وتابوا ولما عرف موسى ان الذين تنزّهوا عن عبادة العجل هم الذين ثبتوا على سنّته بعد مبعثه والذين عبدوا العجل هم الذين نشأوا على سنّة الجاهليّة قبل مبعثه وعلم انهم إن بقوا بعد موته لم يامنوا ان يحدثوا فى دينه حدثا اخر فغيّروا من دينه وسنّته وشريعته شيأً اخر فرأى من الصواب ان يفنيهم من محالّ بنى اسرائيل واذن الله تع بذلك لما فيه من صلاح الجهور والنفع العامّ ثم قال لهم موسى ان اردتم ان يقبل الله توبتكم فردّوا المظالم الى اهلها واكتبوا الوصايا والبسوا الاكفان واخرجوا الى المصلّى وادعوا الله تع لعلّه يرحمكم ويتوب عليكم او يمضى فيكم حكمه ففعلوا ذلك طوعا او كرها فاما الطائع فهو الذى عرف ان فى تلف جسده صلاحا لنفسه وخيرة لها واما الكاره فهو الذى جهل ذلك وعمى عليه ذلك، ثم ان موسى عم امر اولئك الذين يجتنبوا عبادة العجل بان ياخذوا السيف ويضربوا اعناق عبدة العجل ولا يرحموا منهم احدا ولا ياخذهم باحد منهم رأفة ففعل القوم ما أُمروا به وضربوهم اذ علموا ان ذلك حيوة لنفوسهم وما كان منهم من احد الا وكان له فى اولائك القتلى ابن او اب او اخ او قرابة او صديق ولم يمنعهم ذلك عن قتلهم اذ علموا ان فى تلف اجسادهم صلاحا لنفوسهم ونصرة للدين وصلاحا للباقين وطاعةً لموسى ورضى للربّ، وكذلك رضيت السحرة

يدخلون فى دين الله افواجا قال رسول الله نعيت لى نفسى فقالوا لرسول الله لو سالتَ اللهَ ان يبقيك فى امّتك الى يوم القيامة لينتفع الناسُ بك فقال انّا لله وانّا اليه راجعون ابىَ الله ان يجعل لاوليائه الخلودَ فى دار الدنيا ثم قال وا شوقاه الى اخوانى الانبياء ثم ما مكث الا قليلا حتى تُوفّى٬

اعلم ان الانبياء واتباعهم وخلفاءهم ومن يرى مثلَ رأيهم من الفلاسفة والحكماء يتهاونون بامر الجسد لانهم يرون ان هذه الاجساد حبس للنفوس او حجابها او صراطها او برزخ او اعراف وهذه فسرناها فى رسائلنا وانما تشفق النفس على الجسد ما لم تتعب فاذا تعبت هان عليها مفارقة الجسد ومما يدلّ على صحّة ما قلنا احراقُ البراهمة اجسادَهم وهم حكماء الهند٬

ان الحكماء يرون ويعتقدون ان هذه الاجساد لهذه النفوس الجزويّة بمنزلة البيضة للفرخ والمشيمة للجنين وان الطبيعة حصنتها وهى تشفق عليها ما لم تتمّ الخِلْقة وتكمل الصورة واذا تمّت الخلقة وكملت الصورةُ تهاونت بها ولا تبالى ان تنشقّ البيضة للفرخ وتنخرق المشيمة اذا سلم الفرخ والطفل فهكذا حال النفس مع الجسد انما تشفق النفس على الجسد وتصونه وتحنّ عليه ما لم يعلم بان لها وجودا خلوًا من الجسد وان ذلك الوجود خيرٌ وابقى والذّ من هذا الوجود والبقاء مع الجسد فاذا استتمّت النفس الجزويّة وكملت صورتها ومعارفها انتبهت النفس من هذا النوم واستيقظت من هذه الغفلة واحسّت بغُربتها فى هذا العالم الجسمانىّ وانها فى اسر الطبيعة غريقة فى بحر الهيولى تائهة فى قعر الاجسام مبتلاة بخدمة الاجساد مغرورة بزينة المحسوسات وبان لها حقيقةُ ذاتها وعرفت فضيلة جوهرها ونظرت الى عالمها وشاهدت تلك الصورَ الروحانيّة المفارقة للهيولى وابصرت تلك الالوان والاصباغ والملاذّ العقليّة وعاينت تلك الانوار والبهجة والسرور والفرح

صلعم يخبرونه بما يلقون من اذيّة المشركين فانزل الله تعـ أُذِن للذين يقاتلون بانهم ظُلموا وان اللهَ على نصرهم لَقدير، ثم أَذِن الله لرسوله فى قتال المشركين من اهل مكّةَ ليخلص المومنين من ايديهم وقال تعالى وما لكم لا تقاتلون فى سبيل الله والمستضعفين من الرجال والنساء والولدان الذين يقولون ربّنا أَخْرِجْنا من هذه القرية الظالم اهلُها واجْعَل لنا من لدنك وليّا واجعل لنا من لدنك نصيرا،

فخرج رسول الله تعـ الى غزاة بدر لقتال المشركين من اهل مكّة فلمّا التقى الجمعان ودعى الى البراز الانصارُ فنادى المشركون ابعثوا الينا اكفاءنا وقال رسول الله صلعم قد وجب عليكم يا بنى هاشم نصرةُ نبيّكم فقام حمزة عمُّه وعلىّ وابو عُبيدة ابنا عمّه وبارزوا واشتعل الحرب وكانت الدائرة على المشركين وكان مع رسول الله صلعم يومئذ نحو سبعين رجلا من المهاجرين ولم يكن منهم رجلٌ الا وكان له فى عسكر المشركين ابٌ او ابن او اخ او صديق او قرابة او عشيرة فلم يجانبوهم بالسيف ولم يشفعوا عليهم ولا على انفسهم من التلف لانهم قد علموا ان فى ذلك نصرة للدين وصلاحا لاخوانهم المومنين وطاعةً لرسول الله ورضوانا لربّ العالمين،

وهكذا يوم أُحُد لما اشتدّ الامر وانهزم الناس وبقى رسول الله صلعم فى نفر يسير معه فقال النبىُّ عم من ينصرنى اليوم ويفدينى بنفسه فله الجنّةُ فقام اليه ثلاثة نفرٍ من الانصار فكلّما رماه المشركون يحجزون عنه باجسادهم ويجعلوها وقايةً عنه لسلامته حتى اشتهدوا جميعا لانهم قد علموا ان فى بقائه نصرةً للدين وصلاحا لاخوانهم المؤمنين وان رسول الله صلعم لم يستتر بهم مخافةً من الموت ولا حرصا على الحيوة فى الدنيا ولكن من اجل انّ الدين بعده لم يتمّ والشريعة لم تُكمل فلما نزلت هذه الآية اليومَ اكملتُ لكم دينكم واتممت عليكم نعمتى تمنّى رسول الله الموت فنزلت اذا جاء نصر الله والفتحُ ورأيت الناس

المَعاش اذا علموا ان فى تلف اجسادهم صلاحا لاخوانهم فى امر الدين والدنيا وسمحت نفوسُهم بتلف اجسادهم لانهم يرون ويعتقدون ان من يفعل ذلك ابتغاء مرضاةِ الله تعَ ونصرةً للدين وصلاحَ الاخوان فان نفسه بعد مفارقة جسدها تصعد الى ملكوت السموات وتدخل فى زُمرة الملائكة وتُحيى بروح القدس وتسبح فى فضاء الافلاك وفسحة السموات فرحةً مسرورة منعمةً ملتذّة مكرمة وذلك قوله تعَ اليه يصعد الكلم الطيّب والعملُ الصالح يرفعه يعنى به روحَ المؤمنين وقال ايضا ولا تحسبنّ الذين قتلوا فى سبيل الله امواتا بل هم احياء عند ربّهم يرزقون فرحين بما اتاهم الله من فضله وقد علم كلّ عاقل ان تلك الاجساد بليت فى التراب وتمزّقت وان هذه الكرامة انما هى لتلك النفوس التى سمحت بتلف اجسادها فى نصرة الدين وصلاح الاخوان٬

وذلك ان رسول الله تعَ لما هاجر من مكّة الى المدينة كتب الى المومنين بمكّة كتابا وامرهم فيه بالهجرة اليه فنهم مَن بادر بالهجرة ومنهم من توقّف اما شفقةً على تضييع اولاد له صغار او رحمةً على والدَيْن له كبار او لاستحسان اخ له بارّ او صديق له او زوجة موافقة او مسكن مألوف او مال مجموع يخاف تضييعه او تجارة يخشى كسادها فانزل الله تعَ على نبيّه هذه الآية وبعث بها رسول الله صلعم اليهم قل ان كان اباؤكم وابناؤكم واخوانكم وازواجكم وعشيرتكم واموال اقترفتموها وتجارة تخشَوْن كسادَها ومساكن ترضَوْنها احبَّ اليكم من الله ورسوله وجهادٍ فى سبيله فتربّصوا حتى يأتىَ الله بامره والله لا يهدى القوم الفاسقين فلما قرؤوا بادروا فى الهجرة الى رسول الله صلعم وبقى قومٌ ضعفاء لم يمكنهم الخروج لقلّة الزاد وبُعد الطريق وبقوا كالمحاصَرين وجعل المشركون من اهل مكّة يتعرّضون لهم بالاذية شتما وحبسا وضربا وقتلا فشكّوا الى الله سبحانه ودعوا ان يكشف ما بهم وكتبوا الى رسول الله

الافلاك التى يحكيها افلاطون وانما هى افلاك روحانيّة لا ما يشير اليه المنجّمون وذلك ان علم الله تعالى محيط بما يحوى العقل من المعقولات والعقل محيط بما تحوى النفس من الصور والنفس محيطة بما تحوى الطبيعة من الكائنات والطبيعة محيطة بما تحوى الهيولى من المصنوعات فاذًا هى افلاك روحانيّة محيطات بعضها ببعض، او هل لك ان ترقى فى اوّل ليلة القدر حتى ترى المعراج فى حين طلوع الفجر حيث قام احمد المبعوث فى مقامه المحمود فتسأل حاجتك المقضيّة لا ممنوعا ولا مفقودا وتكون من المقرّبين وفّقك الله وشرح صدرك لفهم هذه الاشارات وفتح قلبك ونور عقلك لتشاهد بعين البصيرة حقائق هذه الاسرار فلا تفزع من موت الجسد ان كان فيه حيوة النفس فتكون من اولياء الله الذين ميّزهم من توهّم انه منهم فقال يا ايُّها الذين هادوا ان زعمتم انكم اولياء من دون الناس فتمنّوا الموت ان كنتم صادقين،

اعلم انه لا يصدقك فى المودّة ولا يخلص لك النصيحة مَن لا يرى انه يجازَى على مودّتك ويكافى على محبّتك بعد مفارقة النفسِ الجسدَ فلا تغترّ بمن لا يريد فى معاونته لك الا جرَّ منفعة الى جسده او دفعا لمضرّة عنه، واعلم ان كلّ معاونَيْن فى طلب منفعة يكون لهما خوف التلف على جسد احدهما ورجاء سلامة للاخر فان كلّ واحد منهما يودّ ان يسلم جسده وان يتلف جسد صاحبه ليفوز هو بذلك، واعلم انه ليس هذا رأى اخواننا ولا اعتقادهم فى معاوَنة بعضهم بعضا فى طلب صلاح الدين والدنيا بل بالعكس من ذلك وذاك ان من كرم اخلاقهم وحسن اعتقادهم يرون ما رأى الرجل الحكيم الذى كان وزيرَ لخستوار ملك الهياطلة على ما يحكى عنه فى التواريخ الخ،

فهكذا رأى اخواننا الفضلاء الكرام فى معاونة بعضهم بعضا لنصرة الدين وطلب

الزمان فی کهف ابینا تتقلّب بنا تصاریف الزمان ونوائب الحدثان حتی اذا جاء وقتُ المیعاد فانتبهنا لما انقضی دَوْر الرقّاد فاجتمعنا علی المیعاد بعد تفرّق فی البلاد فی مملکة صاحب الناموس الاکبر وشاهدنا مدینتنا الروحانیّة المرتفعة فی الهواء التی اخرج منها ابونا وزوجته وذرّیّتهما لما خدعهما عدوّهما اللعین ابلیس بقوله هل ادلّك علی شجرة الخُلْد وملك لا یبلی فاغترّا بقوله وحملهما الحرص والعجلة فبادرا طلبا ما لیس لهما ان تناولاه قبل استحقاقه فی اوانه فسقطت مرتبتهما وانحطّت درجتهما وانکشفت عورتهما واخرجهما وذرّیّتهما جمیعا بعضهم لبعض عدوٌّ وقیل لهم اهبطوا من الجنّة جمیعا ولکم فی الارض مستقرٌّ ومتاع الی حین قال فیها تحیَوْن وفیها تموتون ومنها تُخرَجون یوم البعث اذا انتبهتم من رقدة الجهالة واستیقظتم من نوم الغفلة اذا نفخ فیکم بالصور فتنشقّ عنکم القبور وتخرجون من الاجداث سراعا کانهم الی نُصُب یوفضون،

فهل لك یا اخی ان تبادر وترکب مَعَنا سفینة النجاة التی بناها ابونا نوح عم فتنجو من طوفان نیران الطبیعة قبل ان تاتی السماء بدخان مبین وتسلم من امواج بحر الهیولی ولا تکون من المغرقین او هل لك ان تطیر معنا حتی تنظر ملکوت السموات التی أُرِیَ ابونا ابراهیم لما جنَّ علیه اللیلُ لتکون من الموقنین وهل لك ان تتمّم المیعاد وتجیء الی المیقات عند جانب الطور الایمن حیث قیل یا موسی انی انا الله فیُقضی الیك الامرُ فتکون من الشاهدین وهل لك ان تصفو من کدر الجسم کی یُنفخ فیك الروحُ فیذهب عنك النوم حتی تری الایسوع [عیسی] عن یمین عرش الربّ جلّ وعلا وقد قرب مثواه کما یقرب الابن من الاب وتری من حاله الناصریین او هل لك ان تخرج من ظلمة اهرمن حتی تری یزدان قد اشرف منه النور فی فسحة افریجون او هل لك ان تدخل الی هیکل عاد وثمود حتی تری

اظهروا وقصدوا دعوة فرعون، وكذلك فعل عيسى المسيح عم فى بيت المقدّس فى اوّل مبعثه،

اعلم ايها الاخ ان العلم علمان علم الاديان وعلم الابدان والانبياء عم اطبّاء النفوس وهكذا اولياءهم وخلفاؤهم وهذا مذهب اخواننا الكرام واليه يدعوا اخواننا الباقون فكن ايها الاخ معينا لاخوانك ومساعدا لهم برفق ان شاء الله تع،

اعلم ان اكثر الناس المقرّين بالمعاد شكّوا فيه متحيّرين لا يدرون حقيقته ولا يعرفون طريقته لكنهم يقلّدون تقليدا يروى الاخر عن الاوّل ويحكى التابع عن المتبوع وما مثلُهم فى ذلك الا كجماعة عميان يضع احدُهم يده على كتف الاخر فيصيرون كقطار الجمال ويمشون فاذا لم يكن قائدهم بصيرا تاهوا وهلكوا كلّهم فاعيذك من ان تكون منهم بل كن قائدا بصيرا يهدى من الضلال او طبيبا رفيقا يبرئ الاكمه والابرص ولا تكن عليلا سقيما محتاجا الى مداواة، واعلم ان الاطباء اذا اجتمع رأيُهم على مداواة عليل واتّفقت كلمتهم على دواء واحد وكانوا مستبصرين بتلك العلّة وتعاونوا على علاجه متّفقين ناصحين غيرَ متنازعين ابرأ الله ذلك العليل على ايديهم فى اقرب مدّة وشفاه باسهل سعى واما اذا اختلفوا وتنازعوا وناقض بعضُهم بعضا خذل العليل من بينهم وهلك ولا ينفعه الله بهم ولا ينتفعون هم بعلمهم فكن ايها الاخ مساعدا لاخوانك وموافقا ومناصحا ينفع الله بك العباد ويصلح بك شانهم كما وعد الله تع فابْعَثوا حَكَمًا من اهله وحكما من اهلها ان يريدا اصلاحا يوفّق الله بينَهما وقد اشتهر الخبر ان الحكمين يومَ صفّين لم يريدا اصلاحا بل خدع كلّ واحد منهما صاحبَه ومكر به واضمر الغيلة فلم يوفّقا فى الصلاح على طريق الرشاد ولم يرضَ امير المومنين رضى الله عنه بذلك الحَكَم،

اعلم انا نحن جماعةُ اخوان الصفاء اصدقاء واصفياء كرام وانّنا كنا مرّة من

جنسه ورحمته لهم وتحننه عليهم وحرصه على صلاحهم طلبا لمرضاة الله تع بان طلب
فى تلك المدينة رجلا من فضلائهم الذى كان به ذلك المرض فخلا به وداواه ورفق
به حتى سقاه شربةً كانت معه قد اعدّها لمداواتهم وسعّطه دخنة كانت معه
لمعالجتهم فعطس ذلك الرجل من ساعته ووجد خفّة فى بدنه وراحة فى خواسّه
وصحّة فى جسده وقوّة فى نفسه فشكره وجزاه خيرا وقال له هل لك من حاجةٍ
اقضيها لك مكافأةً لما اصطنعتَه الىّ من الاحسان فى مداواتك لى فقال له نعم
تعينُنى على مداواة اخٍ من اخوانك فقال له نعم سمعا وطاعة فتوافقا على ذلك
واتيا رجلا اخر ممن رأيا انه اقرب الى العلاج فخلّيا به وداوياه فبُرِئَ من ساعته فلما
افاق من دائه جزاهما خيرا وشكرهما ثم تفرّقوا فى المدينة يداوون الناسَ واحدا
بعد واحد فى السرّ حتى اصلحوا ناسا كثيرين وكثر انصارهم ومعاونوهم ثم ظهروا
للناس وكاشفوهم بالمعالجة قسرا حتى ابرأُوا اهل تلك المدينة كلّهم ومَثَل هولاء
مثل الانبياء عم فى مبدأ دعوتهم الناسَ فى اذكارهم ما قد نسوه من امر الاخرة
والمعاد وتنبيههم من نوم الغفلة ورقدة الجهالة التى هى مرض النفوس وذلك ان
النبىّ صلعم فى اوّل مبعثه ومبدأ دعوته ابتدأ اوّلا بزوجته خديجة عم ثم بابن
عمّه علىّ عم ثم بصديقه ابى بكر ثم بمملوكه بِلال وجُبَيْر ويَسار وبابى ذرّ وصُهَيْب
وغيرهم حتى التأموا تسعةً وثلثين رجلا وامرءةً ثم دعا رسول الله صلعم ان يعين الله
دينَه برجُلين اما بابى جهل بن هشام او بعُمَر بن الخطّاب رضى الله عنه فاستجيب
دعوتُه فى عُمَر واسلم والتأموا اربعين نفرا واظهروا الدعوة والقصّة طويلة معروفة،
فهكذا فعل موسى عم فى اوّل مبعثه حين دخل مصر فابتدأ اوّلا باخيه هارون
وغيره من احبار بنى اسرائل اولاد يعقوب حتى التام معه سبعون رجلا سرّا ثم

به ثمانيةُ سطوح مثلّثة والشكل المائىّ يحيط به عشرون سطحا مثلّثا والشكل الفلكىُّ يحيط به اثنا عشر سطحا مخمّسا٬

واما السطوح فكثيرة الانواع ايضا تارة من جهة الاضلاع وتارة من جهة الزوايا وتارة من جهة الجميع ولكن المعروفة منها عند المهنْدسين اربعة انواع وهى المثلّث والمربّع والمدوّر والكثيرُ الزوايا فالسطح المثلّث ما كان يحيط به ثلاثةُ خطوط وله ثلاث زوايا والسطح المربّع ما يحيط به اربعة خطوط وله اربع الزوايا والدائرة سطحٌ يحيط به خطٌّ واحدٌ فى داخله نقطةٌ كلّ الخطوط الخارجة منها اليه متساويةٌ٬ والاشكالُ الكثيرة الزوايا فهى مثل المخمّس والمسدّس والمسبّع وما زاد على ذلك بالغا ما بلغ٬ والزوايا ثلاثة انواع قائمة وحادّة ومنفرجة فالزاوية القائمة هى التى بجنبها اخرى مثلُها والحادّة هى اصغر من القائمة والمنفرجةُ هى اكثر من القائمة٬

٬فى بيان اعتقاد اخوان الصفاء*)٬

ذكر الحكماء ان رجلا من العقلاء رفيقا بالطبّ دخل مدينةً من المدن فرأى عامّةَ اهلها بهم مرضٌ خفىٌّ لا يشعرون به وعلّة باطنة لا يحسّون بها ففكر بامرهم كيف يداويهم ليبرئهم من دائهم ويشفيهم من علّتهم التى استمّرت بهم وعلم انه ان اخبرهم بما هو فيه لا يسمعون قوله ولا يقبلون نصيحته بل ربما ناصبوه العداوة واستعجزوا رأيه واستنقصوا عقله واسترذلوا علمه فاحتال فى ذلك لشفقته على ابناء

---

*) وهى الرسالة الثالثةُ واربعون التى هى الثالثة من الناموسيّة الالاهيّة٬

احد العددَيْن عند الاخر والنسبة على وجهَيْن متّصلةٌ ومنفصلة فالمتّصلةُ هى التى يكون قدر الاوّل الى الثانى كقدر الثانى الى الثالث والمنفصلة هى التى يكون قدر الاوّل الى الثانى كقدر الثالث الى الرابع وقد شرحنا هذا فى رسالة لنا وهى رسالة النسبة وفضيلتها والقسمة والزيادة والنقصان والتضعيف والتنصيف واستخراجُ الجذور ومعرفة النِسَب، والضرب هو تضعيف احد العددَيْن بقدرِ ما فى الاخر من آحاد والقسمة هو عكسُ الضرب والجذر هو عدد المضروب فى مثله والمجذور هو المجتمع من ذلك العدد والمكعّب هو المجتمع من ضرب عدد المجذور فى جذره،

اعلم ان علم الهندسة احد الرياضيّات الفلسفيّة وهو معرفة الابعاد والمقادير فالابعادُ ثلاثةُ انواع وهى الطول والعرض والعمق والمقادير ثلاثةُ انواع وهى الخطوط والسطوح والاجسام والجسم هو مقدارٌ ذو ثلاثة ابعاد والسطح هو مقدار ذو بُعدَيْن والخطّ هو مقدارٌ ذو بُعد واحد ورأس الخطّ يسمّى نقطةً وليس هو بجزء من الخطّ، والخطوط ثلاثةُ انواع مستقيمة ومقوّسة ومركّبة منها وهى تسمّى المنْحنِيَة، والسطوح ثلاثة انواع البسيط والمقبّب والمقعّر، واما الاجسام فهى كثيرة الأنواع تارةً من جهة كثرة السطوح وتارة من جهة كثرة الاشكال وتارة من جهة كثرة الزوايا وتارة من جهة الجميع، واما الذى اختلافُها من جهة كثرة السطوح فنذكر منها الثمانية الانواع المعروفة عند المهنْدسين واوّلها الكُرة وهو جسم يحيط به سطح واحد ونصف الكرة يحيط به سطحان وربع الكرة يحيط به ثلاثةُ سطوح والشكل النارىّ يحيط به اربعةُ سطوح مثلّثة والشكل الارضىّ وهو المسمّى المكعّب يحيط به ستّة سطوح مربّعات والشكل الهوائىّ يحيط

هو الذى يشار اليه باحدى عشرة لفظة صحيحة اصليّة وهى اثنان ثلاثة اربعة خمسة ستّة سبعة ثمانية تسعة عشرة مائة الف واما باقى الفاظ العدد فمركّبة من هذه أوّلها عشرون حتى تسعين ومائتان ثلثمائة حتى تسعمائة والفان حتى عشرة الاف وعلى ذلك تكرارُ اللفظ المقدَّم ذكرُه بالغا الى ما بلغ،

واما عدد الكسور فهو كلّ ما يشار اليه باحدى تسعة الفاظ مشتقّة وهى هذه نصف ثُلُث حتى عُشر واما باقى الفاظ الكسور فمركّبة من هذه التسعة وما يركّب منها مثلَ نصفُ الثلث وثلثُ الرُبع وما شاكل ذلك من الالفاظ المركّبة من هذه التسعة والعدد مبدؤه من واحد فى جميع اموره ومنتهاه الى اربعة وهذه صورته ١ ٢ ٣ ٤ وهذه الاربعة بيانُ اصله واما الباقى فمركّب منها كما بيّنّا فى رسالة الارثماطيقى،

والعدد مرتّب اربعَ مراتب احاد عشرات مائون الوف وله ايضا نظام وترتيب من جهاتٍ شتّى توجد عند التصرّف فيها فمنها النظم الطبيعىّ مثل هذه ا ب ج د الخ ومنها نظم الازواج مثل هذه ب د و ح الخ ومنها نظم الافراد مثل ا ج ه ز ط يا الخ ومنها نظم زوج الفرد مثل هذه و ى يد يح ومنها نظم زوج الزوج والفرد مثل هذه يب ك كح ومنها نظم زوج الزوج مثل هذه د ح يو لب سد قكح ومنها نظم الافراد الاوّل مثل هذه ج ه ز يا يج يز يط ومنها نظم المجذورات مثل هذه د ط يو كه لو مط ومنها نظم المكعّبات مثل هذه ح كز سد قكه ومنها نظم المربّعات غير المجذورات مثل هذه و ى يد يح ك كب كد كو كح ل لب لد لو لح بالغا الى ما بلغ ولكلّ نظم من هذه كيفيّة نشو من الواحد وكميّة انواع ولتلك الانواع خواصّ قد ذكرنا طرفا منها فى رسالة العدد التى تسمّى الارثماطيقى،

واعلم ان فى صناعة العدد وصناعة الهندسة شيأ يقال له النسبةَ وهى قدر

واما بزور النبات وبزور الزرع والشجر كلُّها حارّةٌ رطبة الا ان الحرارة فى ذلك اكثرُ من الرطوبة والرطوبة التى فيها تابعةٌ للحرارة فلذلك تحدث الطَراوة فى بدوِها ألا ترى الى فعل الاِنْفَحَة التى تجمد اللبن بفعل الحرارة بها واتباعِ اللبن لها لقبولٍ منها لان فى الحرارة قوّةً جاذبة تجذب الرطوبات اليها ليغتذى بها النبتُ ويعيش ما دامت المادّة منها باقيةً فاذا زادت البرودة على الحرارة واحتوت البرودة عليها اختنقت الحرارة فى باطن الاشياء فاحرّتها لان الحرارة هى الفاعلة والرطوبة هى الهيولى القابل للصور'

واما عروق الشجر افضلُ اجزائه فالصغار بكثرتها يقاوم الكبارَ لقلّتها من اجل ان المحرّك الاوّل واحدٌ صار لكلّ كائن فعلُه واحدا مماثلا للاوّل الواحد وكلُّ مبدأٍ واحدٌ اوّل وكما ينشعب من القلب فى بدن الحيوان عرقان اثنان واحدٌ لاعالى البدن والاخر لاسفله يبدو من بذور النبات عرقان احدهما ينزل الى اسفل ويتناول المادّة من الارض والماء بحسب ما يكون سببَ حيوته والاخر يرقى الى فوق ليغتذى به فيكون منه تربيةُ بدنه والورق والثمر'

'فى العدد'

اعلم ان علم العدد هو احد الرياضيّات الفلسفيّة وذلك ان الوحدة الموجودة فى الموهوم هى اصل العدد الواحدِ الذى قبل الاثنين وهو اصل العدد ومنشأه وهو شئ لا جزء له واما العدد فهو كثير الاجساد المجتمعة وهى صورةٌ تنطبع فى النفس من تكرار الواحد واما المعدودات فهى اشياء تعدّ واما الحساب فهو جمعُ العدد وتفريقُه والمحسوبات هى الاشياء التى عُرفت مقاديرُها' والعدد نوعان ازواج وافراد فالزوج فهو كلُّ عددٍ له نصفٌ صحيح واما الفرد فهو كلُّ عدد يزيد على الزوج بواحد والعدد ينقسم من جهة اخرى نوعين صحيح وكسور فالعدد الصحيح

متوسّطة بين هذين الطرفين وفعلها فى البصر الوصول بحسب غلبة هذين عليها، واما التى ترى احمر فهى سبعة انواع فمنها ازهار النبات واوراق الاشجار كالشقائق والعصفر ومنها الاشربة كالخمر والسكنجبين ومنها لحوم الحيوانات ومنها الياقوت ومنها النارنج ومنها الزنجفر والاترج، واما الاشياء الازرق فسبعة انواع فمنها البنفسج والبقول ومنها الدهنج واللاجورد والفيروزج ومنها ورق الاشجار والنبات ومنها زرقة العيون والياقوت الأسمانجونى ومنها زرقة الجوّ والمياه الغزيرة ومنها زرقة العيون وزرقة الزجاج،

، فى الثمار،

اعلم أن الشكل هو صورة جسمانيّة واللون صورة روحانيّة وهما جميعا موجودان فى الاشياء كلّها اذا تامّل المتامّل فيكونان فى جنس الثمار يعنى شكل الثمرة موجودين لنضجها واستحالة الرطوبة اللطيفة الرقيقة الى ما قد بدى لها إما من ذوات الرطوبة السيّالة او ذوات الرطوبة المكتنزة فتتقدّم ذوات السيّالة للانخفاض وتقوم لها الشجرة مقامَ آلة لتحفظ رطوبتها وتمنع من ان يلحقها الفساد كذوات الدهانة فى تربيتها ان نفس الثمرة تقبلها وتحفظها لئلّا يلحقها الفساد وذلك تقدير العزيز العليم لتطبخ الحرارة الغريزيّة الكائنةُ فى جميع الثمار وبلاغها لها فهو التصيير من هيئة غير نافعة الى هيئة نافعة لان غرض الطبيعة انضاج كلّ شىء بطبخه بالحرارة الغريزيّة الكائنة فى جميع الثمار لرطوبات الهيولى على ما هى عليه مرتّبة ترتيبا الاهيّا للمنافع التى من اجلها صار كذلك، فاذا لم يقدر على ذلك لعرض يعرض لذلك اما لكون الرطوبات غالبةً على الشىء فتتولّد فيه العفونة فيكون من ذلك الفسادُ واما لكون الرطوبات الناقصة فى الشىء فيصير ما يتولّدُ فيه اليبوسة والنشف فيكون من ذلك ايضا الفساد،

البلّور والزجاج ومنها مثل النورة والرماد ومنها الاملاح مثل الشبّ والنوشادر وزبد البحر ومنها المصعَّدات كالزرانيخ والاكاسير ومنها المنعقدات كالعظام وقشور البيض ومنها الذائبات كالفضّة والرصاص ومنها الرطوبات كاللبن والنطفة والعسل فهذه الاشياء تُرى ابيضَ لاسباب ثلاث احدُها لان النور محبوسٌ فيها لغلبة الرطوبة عليها كاللبن والثانى لان النور مولَجٌ فيها لكثرة التخلخُل الذى بين اجزائها كالاملاح والنوشادر والثالث لان النور محبوسٌ فيه لجمود رطوبته كالفضّة والرصاص،

اما النور فيرى من وراء الاجسام المشفّة ابيض فان عرضت لها اسبابٌ يرى الاشياء المرئيّة اصفر فهى تسعة انواع منها البلّور والياقوت ومنها الزعفران ومنها النرجس ومنها الزرنيخ والمرقشيشا ومنها لحوم الحيوان ومنها الذهب ومنها ورق الشاجر ومنها الادهان ومنها الوان الفواكه فكلّ هذه يرى اصفرَ اللون لاسباب مانعة للبصر عن ان يرى النور صافيا كالنار لانها تُرى اصفر لان حرارتها تسدّ مسامّ البصر فلا تقدر القوّة الباصرة على ادراكها بالتمام كالاشياء البيض اذا طحنت اصفرَّ لونُها، واما العلّة فى رؤية الاشياء احمرَ فلشيئَيْن اثنين احدهما الاسبابُ المعفّنات والاخر الاسباب المذوّبات فالمعفّنات لكثرة الرطوبة والمذوّبات لكثرة الحرارة وذلك ان الشمس تُرى احمر عند كثرة البخارات المتصاعدة فى الجوّ والادهانُ والثمار تُرى احمر عند شدّة الحرارة لنضجها فقد تبيّن بهذا ان البصر اذا رأى الاشياء من وراء الاجسام المشفّة رآها بيضاء وان عرض عارضٌ يراها صفراء وان افرطت تلك الاسباب يراها حمراء، واما الخضرة فهى من اجل غلبة الرطوبة الارضيّة على النور ومنعها البصر عنها او منع النور عن البصر صرفا، واما السواد فهو منع الرطوبة والاجزاء الارضيّة من وصول النور الى البصر ومنع البصر من الوصول الى النور لان السواد يجمع البصر والبياض يفرّقه والالوان الباقية

اجزاءه والعفوصة تجمد رطوبةَ اجزاء اللسان ويفرّق اجزاءه ويخشنه والحموضة تلطّف رطوبة اللسان وتفرّق اجزاءه٬

فان قيل ما الكلام فيقال هو كلّ لفظٍ يدلّ على معنًى فاما اللفظ فهو كلّ صوتٍ له هجاء٬ فان قيل ما الصدق فيقال ايجاب صفة للموصوف هى له او سلب صفة عن موصوفٍ هى ليست له ويقال الصدق والكذب فى الاقاويل والصواب والخطأ فى الضمائر والخير والشرّ فى الافعال والحقّ والباطل فى الاحكام والنفع والضرّ فى الاشياء المحسوسة٬

واما الدنيا فهى مدّة بقاء النفس مع الجسد الى الموت ويقال الموت هو ترك النفس استعمال البدن٬ واما الاخرة فهى نشوٌ ثانٍ بعد الموت ويقال مدّةُ بقاء النفس بعد مفارقة الجسد٬ واما الجنّة فهى عالم الارواح٬ واما جهنّم وهى عالم الاجسام٬ واما البعث فهو انتباه النفس من نوم الغفلة٬ واما القيامة فهى قيام النفس من قبرها الذى هو الجسدُ٬ واما الحساب فهو موافقة النفس الكلّيّة للنفس الجزوئيّة بما عملت بكونها مع الاجساد٬ واما الصراط المستقيم فهو الطريق للناس الى الله تعٓ٬ واعلم انك قاصدٌ الى ربّك منذ يوم خلقْت نطفةً فى الرحم ورُبطت بها نفسُك فتنتقل كلّ يوم من حالة ادون الى حالة اتمّ واكمل ومن مرتبة انقص الى اخرى اعلا واشرف الى ان تلقى ربّك وتشاهده ويوفّيك حسابَك وتبقى عنده نفسُك ملتذّةً فرحانة مسرورة مخلّدة ابدَ الابدين مع النبيّين والصديقين والشهداء والصالحين حسن اولائك رفيقا٬

٬فى بيان اجناس الالوان٬

وهى البياض والصفرة والحمرة والخضرة والسواد والبياض هو يفرّق شعاع البصر والسواد يجمع شعاع البصر فالاشياء التى ترى ابيض ثمانية انواع فمنها مثل

الشرك فهو اثباتُ الربوبيّة لاثنين، واما الدين فهو الطاعة من جماعة لرئيسٍ يُنظر منه نيل الجزاء، اما الكفر فهو الغِطاء واما الجحود هو انكار للحقّ الواضح ودفعه، واما المعصية فهى للخروج عن الطاعة، واما الطاعة فهى الانقياد لامر الآمر والانتهاء بنَهْى الناهى، واما المعاد فهو رجوع النفوس الجزويّة الى النفس الكلّيّة، اما الثواب فهو ما يجد كلُّ نفس من الراحة واللذّة والسرور والفرح بعد مفارقتها الجسدَ، واما العقاب فهو ما ينال كلُّ نفس من الخوف والحزن والغمّ والهمّ والالم والاسف بعد مفارقتها الجسد وكلُّ نفس بحسب ما اكتسبته تنال من الخير ان كان خيرا ومن الشرّ ان كان شرّا اما الخير فهو فعلٌ ما ينبغى فى الوقت الذى ينبغى ومن اجل ما ينبغى، اما المعروف فهو فعلٌ ما جرت به العادةُ فى السنّة والشريعة، واما المنكَر فهو فعلٌ ما لم تجرِ به العادةُ لا فى السنّة ولا فى الشريعة، واما أُجْرة الاجير فهى جزاءٌ لما يستحقّ كلّ عاملٍ بما يعمله،

، فى بيان اجناس الطعوم،

فان قيل ما الفرق بين النبات والشجر والنجم فيقال الشجر هو قائمٌ على ساقه مرتفع فى الهواء يورق فى الصيف ويتناثر فى الشتاء ويخرج الثمر والنبت ما يُبذر من الحبّ والبزر فينبت والنجم ما يَخْرج من غير بذر وينبسط على وجه الارض من الحشائش والكلاء ويقال حبُّ النبات وثمر الشجر وبزر الحشائش فكلُّها ذو طعم ولون ورائحة وطعومُها تسعةُ انواع اوّلها العفوصة ثم القبوضة ثم الحُموضة ثم الحلاوة ثم العذوبة ثم الدسومة ثم الملوحة ثم المرارة ثم الحرافة، فالحلاوة تجعل اللسان املسَ عند الذوق والمرارة ضدُّها تجعل اجزاء اللسان متفرّقةً خشنة والحرافة تزيد فى ذلك والملوحة تجفّف رطوبة اللسان وتفرّق

الآبار عذبةً لطيفةً فهو لِما فيها من منافع الحيوان والنبات التى يعرفها كلُّ عاقل٬

واما الطبائعُ الاربعة المفردة فهى الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة واما الاركان الاربعة التى تسمّى الامّهات فهى الماء والنار والهواء والارض٬ واما الاخلاط الاربعة فهى الصفراء والسوداء والدم والبلغم فالصفراء هى اجزاء لطيفة احترقت فى طبخ الطبيعة للكيموس والدمُ هو اجزاء معتدلة بين الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة والغلظ واللطافة وهو غذاء البدن٬ واما المولّدات الكائنات فهى المعادن والنبات والحيوان٬ اما المعادن فهى ما يتكوّن فى عمق الارض من الجواهر وغيرها مما يجرى مجرى المواد٬ واما النبات فهو ظاهر يظهر على وجه الارض من نبت وشجر وما ينجم٬ واما الحيوان فهو كلُّ جسم متحرّك حسّاس مؤلّف من نفس حيوانيّة وبدن مَوات وتكوينه على ضربَيْن فمنه ما يتكوّن ويتولّد فى الرحم او يخرج من البيض ومنه ما يتولّد من اشياء ومنه ما يجمع الطرفَيْن بتوالُد وتولُّد٬

وان قيل ما الارادة فيقال هى اشارةٌ بالوهم الى تكوين شىء مما يمكن الكونُ به ولا يمكن اللونُ بغيره٬ واما القدرة فهى امكانُ شىء من الفعل اختيارا٬ واما الاختيار فهو قبول احد الامرَيْن بالوهم من ذوات الباطن بالعقل ومن ذوات الظاهر بالحسّ٬ واما الكراهية فهى نفورٌ عن امرٍ ما٬

فان قيل ما العلم فيقال هو صورةُ المعلوم فى نفس العالِم٬ واما الجهل فهو تصوُّر الشىء بغير صورته واما الاعتقاد فهو عقد الاضمار على تحقيق شىء ما٬ اما الوهم فهو قوّةٌ من قوى النفس الحيوانيّة تتخيّل بها الاشياء المحسوسة٬ واما الفكرة فهى فعلٌ من افعال النفس الناطقة تظهر التمييز بين الاشياء٬ اما الايمان فهو التصديقُ لما يخبر به المخبِر٬ واما الاسلام هو التسليم بلا اعتراض٬ واما

هناك، فاما الخسوف فهو سقوط سطح بعض بقاع الارض فى أُهويّة تحتها اذا انشقّت وخرجت منها تلك الرياح المحتبسة هناك، فاما الجبال فهى اوتادُ الارض ومسنّوات الرياح والبحار، واما الجزائر فهى بقاع من الارض ثابتةٌ فى وسط البحار، واما البراريّ فهى بقاع من الارض ليس فيها ماءٌ ولا نبات، واما الاجام والبطائح فهى بقاع منخفضة من الارض فيها الماء والنبات، واما القفار فهى بقاع من الارض ليس فيها ماءٌ ولا نبات، واما الغدران والبطائح فهى بقاع من الارض منخفضة تجتمع فيها مياه الامطار والانهار الجارية،

وان قيل ما حدُّ الارض فيقال هى جسمٌ كريُّ الشكل كثير التخلخُل والأُهويّة والمغارات والكهوف وهى واقفةٌ فى وسط الهواء باذن الله تعَ بجميع ما عليها من الجبال والبحار والعُمران والخَراب والنبات والحيوان اجمع فان قيل ما الهواء فيقال ما هو محيطٌ بالارض من جميع الجهات، واما الفلك فهو محيط بالهواء مثل ذلك، واما مركز الارض فهى نقطةٌ متوهّمة فى وسط عمقها ومن تلك النقطة الى ظاهر الارض الابعادُ كلُّها متساويةٌ فهى ثلثةٌ ونصف من اثنين وعشرين جزءًا فى المحيط، واما البحار فهى مستنقعات على وجه الارض للمياه المجتمعة فيها، واما زيادة ماء البحر فهى من كثرة انصباب ماء الانهار والاودية فيها واما نقصان ماء البحار فمن كثرة بخارات متصاعدة الى الهواء التى يتركّب منها الغيوم والسحاب، واما العلّة فى مدّ هذا البحر اعنى فارس وجزره فى اليوم والليلة مرّتَيْن فيقال ان علّة كون المدّ عند طلوع القمر مرّةً وعند مغيبه مرّةً اخرى من اجل غليان تلك الاجزاء المائيّة التى فى قعرها وفورانها وانتفاخها وارتفاعها ورجوع مياه تلك الانهار المنصبّة اليها الى خلف، فاما الجَزْر فهو رجوع تلك الاجزاء الى قرارها وسكونها عن الغليان والانتفاخ، واما كون مياه البحار الكبار كلّها مالحةً مُرّة غليظة ومياهِ الامطار والانهار واكثر

نحو الارض، واما البرق فهو نورٌ لطيف ينقدح من احتكاك تلك الاجزاء الدخانيّة في جوف السحاب، اما الرعد فهو صوت الريح التي تدور في جوف السحاب وتطلب الخروج، واما الصاعقة فهو صوتٌ يحدث من خروج الرياح دفعةً واحدة مع ذلك البرق، اما الضباب فهو البخار الرطب الذي يثور من وجه الارض بعقب الامطار، واما الهالة التي تُرى حول الشمس والقمر والكواكب فهي دائرة تحدث فوق سطح الغيوم من انعكاس شعاع الشمس والقمر والكواكب، اما قوس قُزَح فهو نصفُ محيط تلك الدائرة اذا حدثت من كرة النسيم منتصبةً فاما الالوان المشاهَدةُ من ذلك باصباغها فاربعةٌ لحمرة في اعلاها والصفرة دونها والخضرة دون الصفرة والزرقة دون الخضرة وقد ذكرنا طرفا من كيفيّة حدوث هذه الاشياء بشرحها في رسالة الآثار العلويّة فاعرفْها من هناك،

فان قيل ما حدّ الثلوج فيقال هي قطر صغار تجمد في خلل الغيوم ثم يلتزق بعضُها ببعض وينزل بالرفق من السحاب فاما البرد فهو قطر من الامطار تجمد في الهواء بعد خروجها من سمك السحاب واما السيول فهي مياهُ اودية تجرى من كثرة الامطار من رؤُس الجبال الى سواحل البحار وان قيل ما مدود الانهار فيقال هو من العيون التي تنزل من اصول الجبال فتنصبّ وتجري في بطون الاودية وزيادتُها من كثرة السيول فان قيل من ايّ المواضع تجرى الانهار كلُّها فيقال تبتدى من عيون رؤُس الجبال واسافلها والتلال في البراريّ وتمرّ بجريانها نحو الآجام والغدران والبطائح واما العيون فهي ثقبٌ في اصول الجبال وتلال الارض وبطون الاودية ثم تنصبّ منها المياه المحتبسة في جوف الارض وكهوف الجبال والاودية والمغارات،

امّا الزلازل فهي حركة بعض بقاع الارض من رياح محتبسة في جوف الارض

مدار سهيل وفوق مما يلى الفلك المحيط وتحت ممّا يلى مركز الارض، اما حدّ الزَبَد فهو ماء وهواء، والبخار هو ماء ونار، والدخان هو نار وتراب والبرْق هو نار وهواء، اما حدُّ المعادن فهى ما انعقد فى بطن الارض من الزيبق والكبريت والترابيّة عليها اغلب، والنبات هو ما نَجَم على وجه الارض واغتذى ونما والمائيّة عليها اغلب، والحيوان هو كلّ جسم متحرّك حسّاس والهوائيّة عليه اغلب، والانسان هو حيوان ناطق مائت والناريّة عليه اغلب، والملائكة هى انفس خيّرة وطبيعة الفلك عليها اغلب، والجنُّ هى ارواح ناريّة والهواء عليها اغلب، والشياطين هى ارواح ناريّة والتراب عليها اغلب،

اما الرياح فهى تموّج الهواء وتصرُّفه فى الجهات، اما الطبيعة الفاعلة فهى قوّة من قوى النفس الفلكيّة السارية فى الاركان الاربعة، اما الاثير فهو هواء حارّ يلى فلك القمر، اما النسيم فهو هواء معتدل يلى وجهَ الارض، اما الزمهرير فهو هواء بارد مفرطُ البرودة فوق كرة النسيم دون كرة الاثير، اما الشعاع فهى انوار الشمس والقمر والكواكب السيّارة فى الهواء نحو مركز الارض، اما انعكاس الشعاع فهوَ رجوع تلك الانوار من سطح الارض والبحار والانهار والجبال مرتفعا فى الهواء، اما البخار فهى اجزاء مائيّة رطبة ترتفع فى الهواء مع الشعاعات المنعكسة الراجعة من سطوح المياه، اما الدخان هى اجزاء ارضيّة لطيفة ترتفع فى الهواء مع الحرارة، اما الغيم والسحاب فهى تلك الاجزاء المائيّة والترابيّة التى بين خلل السحاب والغيم واذا التأمت وكثرت فى الهواء وتراكمت فالغيمُ هو الرقيق منها والسحابُ هو المتراكم منها، اما المطر فهو تلك الاجزاء المائيّة التى بين خلل السحاب والغيوم اذا التأم بعضها مع بعض وبرَد وكثُر وثقل ورجع نحو الارض، والرياح هى تلك الاجزاء الارضيّة التى ارتفعت مع الحرارة اذا بردت وثقلت ورجعت

جسم نيّر يُبيد الاشياء ويفرق اجزاءها ويردّها الى ذاتها البسيطة ويُحيل الاجسام الى ذاتها، اما حدّ الهواء فهو جسم خفيف شفّاف سيّال لطيف سريعُ الحركة الى الجهات الستّ، واما الماء فهو جسم سيّال حول الارض، واما الارض فهو جسمٌ اغلظ الاجسام واقف فى مركز العالم،

اما حدّ الزمان فهو عدد حركات الفلك وتكرار الليل والنهار ويقال ايضا هى مدّةٌ بعدُها حركات الفلك، واما المكان فهو كلُّ موضع يمكن فيه المتمكّن وهو نهايات الاجسام،

اما حدّ الحرارة فهى غليان اجزاء الهيولى، والبرودة فهى جمودة اجزاء الهيولى، والرطوبة هى سيلان اجزاء الهيولى، واليبوسة هو تماسُك اجزاء الهيولى،

اما حدّ اللون فهو فرق شعاعات سطوح الاجسام، واما حدّ الروائح فهى بخاراتٌ ذوات كيفيّات تتحلّل من الاجسام المعدنيّة والنباتيّة والحيوانيّة، واما حدّ الاصوات فهى قرعٌ يحدث فى الهواء من تصادُم الاجسام بعضها بعضا، واما الحركات فهى ستّة انواع وهى الكون والفساد والزيادة والنقصان والتغيُّر والنقلة فان قيل كيف حالتُهنّ فى الافعال فيقال ان الكون هو خروج الشىء من العدم الى الوجود والفسادُ ضدُّه ويقال الكون هو قبولُ الهيولى الصورةَ وخروجه من حدّ العدم واما الفساد فهو خلعُها الصورةَ الافضل ولبسُها الصورةَ الادون فان قيل ما الزيادة فيقال هى تباعد نهايات الشىء عن مركزه والنقصان هو تقارُب نهايات الشىء من مركزه، فان قيل ما حدّ التغيُّر فيقال تبدُّل الصفات على الموصوف وان قيل ما حدُّ النقلة فيقال خروج الجسم من مكان الى مكان اخر، واما الجهات فهى ستّة انواع شرقٌ وغرب وجنوب وشمال وفوق وتحت فالشرق من حيثُ تطلعُ الشمس والغرب من حيث تغيب والشمال من حيث مدار الجدْى والجنوب من حيث

تكوين امرٍ ممكنٍ كونُه وكونُ خلافه، اما العقل الانسانىّ فهو التمْييز الذى يخصّ كلّ واحد من اشخاصه دون سائر الحيوانات وبه يُعلم الخير والاستحسان وبه يقدّم المقدّمات ويستخرج نتائجها، اما الجنس الطبيعىّ فهو جماعة مختلفةُ الصور يعمّها معنًى واحدٌ، والجنس المنطقىّ هو القول على كثيرين مختلفين بالنوع فى جواب ما هو، واما حدّ النوع الطبيعىّ هو صورة واحدة تعمّ اشخاصا كثيرة، والنوع المنطقىّ هو القول على كثيرين متّفقين فى الصورة فى جواب ما هو، اما حدّ الشخص هو كلّ جملة يشار اليها دون غيرها تتميّز من غيرها بالافعال والصور، والفصل الطبيعىّ هو صفة ذاتيّة تفصّل الجنسَ فيصير انواعا فيقال الفرقُ بين الاجناس والانواع فى نفس كلّ واحد منها وغيرها، والفصل المنطقىّ هو القول على كثيرين مختلفين بالانواع فى جوابِ اىّ شىء هو، واما حدّ الخاصّة الطبيعيّة فهى صفةٌ مخصوصٌ بها كلُّ شىء دون غيرها بطيّئة الزوال عن الموصوف، والخاصّة المنطقيّة هى المقول على كثيرين متّفقين فى الصورة فى جواب اىّ شىء هو، اما حدّ العرض فهو الذى ليس بجنسٍ ولا نوع ولا خاصّة ويقال ايضا هو الذى يكون فى الشىء لا كالجزء منه ويجوز ان يزول عنه ولا يبطل الشىء،

اما حدّ النور فهو جوهر بسيط مرْئىٌّ لذاته ويُرى به غيرُه وامّا الظلمة فهى عدمُ النور من الذوات القابلة للنور، اما حدّ النهار فهو ضوء الشمس والليلُ هو ظلّ الارض، واما الفلك فهو جسمٌ شفّاف محيط بالعالم، واما حدّ العالم فهو جميع الموجودات المكوّنة ويحويها الفلك المحيط، اما الكواكب فهى اجسام نيّرة كريّة مستديرة ويقال انوار جامدة من ثباتها فى موضع معروف بها، اما حدّ الجسم فهو ما له طول وعرض وعمق والجسم الشفّاف هو الذى ينفذ فيه نور البصر حتى يُرى الشمس من ورائه من غير ان يكون فيه نور، اما حدّ النار فهو

حقيقة الصورة فيقال هى التى بها ماهيّة الشىء ولها الاسمُ والفعل والقسمة، فان قيل ما حقيقةُ الجوهر فيقال هو القائم بنفسه القابل للصفات، فان قيل ما حقيقة الصفة فيقال هى عرضٌ حالٌّ فى الجوهر كالجزء منه، وان قيل ما حقيقة الشىء فيقال هو المعنى الذى يمكن ان يُعلم ويُخبر عنه،

وان قيل ما حقيقة الموجود فيقال هو الذى وجده احدُ الحواسّ الخمس وتصوّره العقل او دلّ عليه دليلٌ، فان قيل ما المعدوم فيقال ما قابل هذه الاشياء المذكورة فى الوجود، وان قيل ما الوجود فيقال الوجود يسمّى أيْشَ والعدم يسمّى ليسَ، فان قيل ما حقيقة القديم فيقال هو ما لم يكن له ليس، فان قيل ما حقيقة المحدَث فيقال ما كوّنه غيرُه وان قيل ما حقيقة الاحداث فيقال تكوين المكوّنات للمكوّن، اما حقيقة العلّة فهى التى تكون سببَ كون الشىء الاخر، واما حدُّ المعلول فهو الذى لوجوده سببٌ من اسباب، اما حدُّ العلم فهو التصوُّر للشىء بحقيقته وايضا هو صورة المعلوم فى نفس العالِم، اما حقيقة الحىّ فهو المتحرّك بذاته، اما حدُّ القادر فهو الذى لا يتعذّر عليه الفعلُ متى شاء، اما الفعلُ فهو اثرٌ من مؤثِرٍ، اما البارئ فهو علّةُ كلّ شىء وسببُ كلّ موجود ومبدع المبدَعات ومخترع المخترَعات ومتقنها ومتمّمها ومكمّلها ومبلّغها الى اقصى غاياتها ومنتهى نهاياتها بحسب ما يتاتّى فى كلّ واحد منها، اما حدُّ القدرة هى امكان ايجاد الفعل، واما الصنعة فهى وضع الصورة فى الهيولى والصانع هو المخرج للصور من القوّة وواضعها فى الهيولى، والمصنوع هو مركّبٌ من هيولى وصورة، اما العقل الفعّال فهو اوّل مبدَع ابدعه الله تعـ وهو جوهرٌ بسيط نورانىٌّ فيه صورةُ كلّ شىء، اما النفس فهى جوهرٌ بسيط روحانىّ بالذات علّامة بالقوّة فعّالة بالطبع وهى صورة من صور العقل الفعّال، اما الارادة فهى اشارةٌ باللوم الى

،فى الحدود والرسوم✿)،

اعلم ان الانبياء هم سُفراء الله بينه وبين خلقه والعلماء هم ورثةُ الانبياء والحكماء هم افاضل العلماء وقد قيل ان الحكيم هو الذى له سبع خصال محمودة احدُها ان يكون افعالُه محكَمةً وصنائعه متقنة واقاويله صادقة واخلاقه جميلة وآراؤه صحيحة واعماله زكيّة وعلومه حقيقة، واعلم ان معرفة حقائق الاشياء هى معرفة حدودها ورسومها وذلك ان الاشياء كلّها نوعان حسبُ مركبّاتٌ وبسائطُ فالمركّبات تعرف حقائقها اذا عرفتَ الاشياء التى هى مركّبة منها والبسائط تَعرف حقائقها اذا عرفت الصفات التى تخصّها واحدةً واحدة مثال ذلك فى الاشياء المركبّة اذا قيل ما حقيقةُ الطين فيقال ماءٌ وتراب مختلطان وكذلك السكنجبين خلٌّ وعسل ممزوجان وهكذا السرير خشبٌ وصورة مركّبان، والكلامُ الفاظٌ ومعانٍ مؤتّلفتان وهكذا الحان الغناء نغمات حادّة وغليظة متّحدتان وهكذا الحيوان نفس وجسد مقرونان وعلى هذا القياس ينبغى ان يكون الجواب اذا سئل عن الاشياء المركّبة لا بدّ ان يُذكر تلك الاشياء التى هى مركّبة منها ومؤلّفة كانت اثنين او ثلاثةً او اربعة او ما زاد،

واما الاشياء البسيطة هى التى ليست مركّبة من اشياء اخر بل هى مبدَعة مخترعة فان حقائقها تعرف اذا عُرفت الصفات التى تخصّها وهى موصوفةٌ بها مثال ذلك اذا قيل ما حقيقةُ الهيولى فيقال جوهر بسيط قابل للصورة فان قيل ما

✿) وهى الرسالة الاربعون،

ان يعلمه كلُّ احد الا الخواصّ من عباد الله المخلصين وان قد ذكرنا طرفا من الاشارة الى هذه الحروف ودللنا على انها سرُّ القران ولا يجوز الايضاح به الا لاهله ففى ذلك كفايةٌ لمن كان له قلب ذكيٌّ ونفس زكيّة واخلاق طاهرة فلنذكر الآن طرفا من فضيلة ٢٨ على سائر الاعداد،

اعلم انه ما من موجود فى الخليقة الا وله خاصيّةٌ ليست لشىء غيره وقد ذكرنا طرفا من خاصّيّة الاعداد فى رسالة الارثماطيقى فمن خاصّيّة عدد ٢٨ انه عدد تامّ وللاعداد التامّة فضيلةٌ على الناقصة والزائدة فانها قليلةُ الوجود وذلك انه يوجد منها فى كلّ مرتبة من مراتب الاعداد واحدٌ لا غيرُ كالستّة فى الاحاد والثمانية والعشرين فى العشرات ٤٩٦ فى المئات ٨١٢٨ فى الالوف، ونقول ايضا انه لما كان الاثنان اوّل عدد زوج والثلثة اوّل عدد فرد والاربعة اوّل عدد مجذور وجُمع بينهما فكان منهما ٧ التى هى عدد تامٌّ وهو عدد الكواكب السبعة السيّارة مطابقا لها ثم ضُرب ثلاثةُ فى اربعةٍ فكان اثنى عشر الذى هو اوّل عدَد زائد وجُعل عدد بروج الفلك اثنى عشر مطابقا له ثم ضُرب سبعةٌ فى اربعة فكان ٢٨ الذى هو ثانى عددٍ تامٍ وجعل عدد منازل القمر مطابقا له، ثم جعل سائر الموجودات اثنى عشر مطابقا لها مثل الثقب الاثنى عشر التى فى بدن الانسان والاعضاء الاثنى عشر وشهور السنة عددُها ١٢ وحروف لا الهَ الّا اللّهٌ ١٢ حرفا وحروف محمّد رسول الله ١٢ حرفا وعلى هذا القياس يوجد اشياء كثيرةٌ اثنى عشريّات ومسبّعات ومسدّسات ومخمّسات ومربّعات ومثلّثات ومثنويّات مطابقا بعضُها لبعض اما بالكيفيّة واما بالكمّيّة ليدلّ ذلك على انها كلّها من صنعة البارى جلّ وعلا ويتبيّن انه قادر حكيم حيٌّ عليم تبارك الله احسن الخالقين،

مفصلا والعُقد التى فى عمود ظهر الانسان فى اسفل الصلب اربعة عشر وفى اعلاه اربعة عشر وهكذا يوجد عدد خرزات العمود التى فى اصلاب الحيوانات التامّة الخلقة كالبقر والخيل والابل والحمير والسباع وبالجملة فى كلّ حيوان يلد ويُرْضع اربعة عشر منها فى موخَّر الصلب واربعة عشر فى مقدّمه وهكذا يوجد عدد الريشات التى فى اجنحة الطيور المعتمَد عليها فى الطيران فانها ٢٨ طاقةً ١٤ فى الجناح الايمن ١٤ فى الجناح الايسر وهكذا يوجد عددُ الحرزات التى فى اذناب الحيوانات الطويلة الاذناب كالسباع والبقر وهكذا يوجد الخرزات التى فى عمود صلب الحيوانات الطويلة الخلقة كالسمك والحيّات وبعض الحشرات وهكذا يوجد عدد الحروف التى فى لغة العرب التى هى اتمّ اللغات وافصحها ٢٨ حرفا ١٤ منها تدغم لامُ التعريف فيها و١٤ حرفا لا تدغم فيها اى كلّ حرف مجراه على طَرَف اللسان وسائرُ الحروف لا تدغم فيها اللام وهكذا يوجد حكم الحروف التى تخطّ بالقلم قسمَيْن ١٤ منها معلَّمة بالنقطة و١٤ منها غير معلّمة وهكذا من حكمة الحكيم الواضع للخطّ العربىّ فانه اقتفى فى وضعه الخطَّ العربىّ حكمةَ البارى جلَّ جلالُه فى المخلوقات اذ قد قيل ان الفلسفة هى التشبُّه بالالاه بحسب الطاقة الانسانيّة ومعنى هذا ان يكون الانسان حكيما فى مصنوعاته محقّقا فى معلوماته خيرا فى افعاله، ومن الموجودات التى عددُها ٢٨ منازل القمر فى الفلك فان ١٤ منها ابدا تكون فوق الارض و١٤ منها خافية تحتها ومنها ١٤ فى البروج الجنوبيّة و١٤ فى البروج الشماليّة فقد تبيّن بما ذكرنا صدقُ قولنا ان الموجودات التى عددُها ٢٨ تنقسم بنصفين فى اىّ موضع وجدت وكلُّ اربعة عشر منها لها حكمٌ ليس للاخرى فلهذه العلّة اورد من جملة ٢٨ حرفا اربعةُ عشر حرفا ولم يورد الاربعةُ عشر الاخرى لان لهذه حكما ليس لتلك وهذا هو السرُّ المكتوم الذى لا يصلح

اعلم بان من يريد ان يعلم لِمَ لم يورَد من جملة الثمانية وعشرين حرفا الا اربعة عشر حرفا ولم يزد على خمسة احرف فى اوائل السور وما الحكمة فى ذلك فينبغى له ان يبحث ويعبر جميع المخمَّسات المفروضات فى سنن الشريعة مثل الصلوات الخمس والزكوات الخمس وان شرائط الاسلام خمس وان ائمّة الدين والايمان خمس والفضلاء من اهل بيت النبوّة خمس وان الانبياء الذين وضعوا الشريعة خمسة وبنى الاسلام على خمس ومراقى منبر النبىّ وآله خمسة وما شاكل هذه من المخمّسات فى امر الدين والشريعة واحكامها وما يطابقها ايضا من المعدودات المحسوسات مثل الكواكب الخمس السيّارة التى لها رجوع واستقامة ومثل الحواسّ الخمس فى الحيوانات التامّة الخلقة ومثل المخمّسات التى فى خلقة النبات وما فى اسماء الايّام الخمسة من جملة السبعة والايام الخمسة من جملة ايّام السنة وما شاكل هذه المخمّسات فى الموجودات المطابقة بعضها لبعض ويعتبر ايضا خاصّيّة الخمسة فى العدد انها عددة كرىّ ويقال دائر وانها تحفظ نفسها وما يتولّد منها كما بيّنّا فى رسالة الارثماطيقى والاشكال الخمس الفاضلة المذكورة فى كتاب اقليدس والنسب الخمسة الفاضلة فى الموسيقى وما شاكل هذه الامور المخمّسة فاذا اعتبر العاقل اللبيب هذه الاشياء التى ذكرناها وتامّلها فعَسَى اللهُ ان يفتح قلبه ويشرح صدره ويوفّقه لمعرفة علل الموجودات واسباب المخلوقات وما الحكمة فى كونها على ما هى عليه الآن،

وهكذا ينبغى لمن يريد ان يعرف سرّ هذه الحروف التى فى اوائل السور لِمَ كان المستعمَلُ منها اربعةَ عشر حرفا من ثمانية وعشرين حرفا ان يعتبر الموجودات التى عددُها اربعة عشر فانه كثيرة فى الموجودات فانّا نجدها تنقسم نصفَيْن حيث ما وجدت فمن ذلك ثمانيةُ وعشرون مفصلا فى الانسان فى كلّ يد اربعة عشر

معانى هذه الحروف التى فى اوائل السور وما حقيقة تفسيرها والغرض منها وهى تسعة وعشرون سورة فى القران اوّلها البقرة وآل عمران والاعراف ويونس وهود ويوسف والرعد وابرهيم والحجر ومريم وطه والشعراء والنمل والقصص والعنكبوت والروم ولقمان والسجدة ويلسين وصاد والمومن وحمعسق والزخرف والدخان والجاثية والاحقاف وقاف ونون وهذه تسعة وعشرون سورة منها فى اوّلها حرفٌ واحد ومنها حرفان ومنها ثلاثةُ احرف ومنها اربعة احرف ومنها خمسة احرف ولم يزد زيادةً على خمسة احرف فمن العلماء من قال ان هذه الحروف حروف القَسَم اقسم الله بها ومنهم من قال انها كانت من سنّة خطباء العرب ان يذكروا مثل ذلك فى اوائل خطبهم ومنهم من قال كلُّ حرفٍ منها كلمةٌ قائمة بنفسها دالّة على اسم مثل الم الف اللهُ ولام جبريل وميم محمّد ومنهم من قال انها حروفُ حساب الجُمّل كما جاء فى الخبر ان علماء التوراة ورؤساء اليهود اجتمعوا فى المدينة وزعموا انهم يعلمون مدّة بقاء هذه الامّة كم هو من سنة بحساب الجمل وقصّتُهم معروفة عند اهل النقل ومنهم من قال ان هذه الحروف سرُّ القران لا يعلم تاويلَه الا الله ومنهم من قال بل العلماء يعلمون تفسيرها بما علّمهم الله تعٓ ومن العلماء من قال ان فى معرفتها اسرارا ولا يصلح ان يعلمها كلّ احد الا الخواصُّ من عباد الله الصالحين،

اعلم ان كلَّ هذه الاقاويل مقنعةٌ لنفوس اقوام دون اقوام وذلك ان فى الناس اقواما عقلاء متفلسفين لا يرضون بالتقليد بل يريدون البراهين والكشف عن الحقائق وطلبَ العلّة وكيف ولِمَ ولا يقنعهم ما قيل فى هذه التفاسير بل يطلبون وراء ذلك ما هو احسنُ تاويلا وابين تفسيرا ونحن نريد ان نذكر من ذلك طرفا ونشير عليه اشارةً حسب ما يحتمل عقول هولاء القوم ويقرب من افهامهم،

ولما فعل الله تع ما ذكرنا جعل كلّ جنسٍ من الموجودات على اعداد مخصوصة مطابقا بعضها بعضا اما بالكمّية واما بالكيفيّة ليكون ذلك دليلا وبيانا للعقلاء اذا بحثوا عنها واعتبروها واستدلّوا بشاهدها الجلىّ على غائبها الخفىّ فيتبيّن لهم ويعلمون انها كلّها بقصد وتقدير ومن صنعة بارئٍ حكيم فرد فيزدادون به بصيرةً ويقينا والى لقائه اشتياقا ونزوعا وفيما عنده رغبةً وعليه حرصا وله طلبا،

اعلم ان من الاشياء الموجودة ما هى على اعداد مخصوصة ومنها ما هى فى البروج والافلاك ومنها ما هى فى الاركان والامّهات ومنها ما هو فى خلقة النبات ومنها ما هى فى تركيب جثث الحيوانات ومنها ما هى فى سنن الشرائع من المفروضات ومنها ما هى فى الخطاب والمجاورات ومن ذلك ان الله تع انزل هذا القران بلغةٍ هى افصح اللغات وجعل هذا الكتاب مهيّمنا على كتاب انزله قبله وجعل هذه الشريعة اتمّ الشرائع واكملها واحكم فى سنن مفروضاتها امورا مثنويّات ومثلّثات الخ وما زاد بالغا ما بلغ ليكون اولوا الالباب والابصار اذا تامّلوا وتفكّروا فيها واعتبروها وجدوا نسبتها واحكامها امورا معدوداتٍ مطابقات للامور من الطبيعيّات والرياضيّات والالاهيّات فيعلمون ويتيقّنون ان هذا الكتاب هو من عند بارى الموجودات وصانع المخلوقات وان هذه الشريعة التى اظهرها قد شرعها البارى جلّ وعلا وتزول الشكوك والارتيابات العارضة لقلوب هولاء المتغافلة الفلسفة،

ومن تلك الامور المعدودة هذه الحروف المقطعة فى اوائل السور من القران فان الله تع اورد من جملة حروف المعجم الثمانية والعشرين حرفا اربعةَ عشر حرفا حسبُ ولم يورد اربعة عشر وهى هذه ا ل م ص ح ر س ط ك ع ق ف ه ى فجعل فى بعض السور حرفا واحدا وفى بعضها حرفَيْن وفى بعضها ثلاثا واربعا وخمسا ولم يزد على ذلك، اعلم ان العلماء المفسّرين للقرآن قد اكثروا القيل والقال فى

لها وفنون مطارح شعاعاتها على افاقها وان قيل ما الحكمة فى اختلاف مراتب الناس وفنون ارائهم مع كثرة العداوة بينهم فى ذلك قيل لكيما يدعوهم ذلك الى استخراج فنون العلوم والاجتهاد فى تهذيب النفوس والانتباه من نوم الغفلة والخروج من ظلمات الجهالة والبلوغ الى التمام والكمال والبقاء على اتمّ الاحوال ما امكن واستوى، وان قيل ما حُكم لنفوس الحيوانات بالموت قيل لتنتقل من حالة هى ادنى الى حالة هى اتمّ واكمل،

اعلم انه ينبغى لمن يريد ان يعرف حقائق الاشياء ويبحث عن علل الموجودات واسباب المخلوقات ان يكون له قلبٌ فارغ من الهموم والامور الدنيويّة ونفس زكيّة طاهرة من الاخلاق الرديّة وصدر سليم من الاعتقادات الفاسدة ويكون غيرَ متعصّب لمذهب او على مذهب لان العصبيّة هوًى والهوى يعمّى عينَ العقل ويمنعه عن ادراك حقائق الاشياء ويعمّى النفس البصيرة عن تصوّر الاشياء لحقائقها ويعدل عن طريق الصواب،

، فى علل الموجودات واسبابها،

نريد ان نبحث فى هذه الرسالة عن علل الموجودات واسبابها ونبيّن من ذلك طرفا بحسب طاقتنا ومبلغ علمنا وما وهب الله لنا من الحكمة واودعنا من الاسرار ولكن نبدأُ اوّلا بتوطئة اصول لا بدّ من ذكرها ومقدّمات ينتج بها ما نريد ان نبيّن من هذه العلل والاسباب والاسرار فنقول ان العلماء الراسخين والحكماء الربّانيّين قالوا ان البارئَ جلّ وعلا لما ابدع الموجودات واخترع المخلوقات رتّبها مراتبَ الاعداد المتواليات ونظمها نظاما واحدا يتلو بعضها بعضا فى الوجود كتوالى الاعداد المتناسبات اذ كان ذلك احكم واتقن كما بيّنّا فى رسالة المبادى العقليّة،

وهو يظنّ ان نفسه العالمة الناطقة الصانعة الحكيمة جسمٌ او مزاج او عرض من الاعراض التى لا قِوام لها بانفسها ولا حركةَ ولا حسَّ ولا شعور هيهاتَ بعُد عن الحقّ وضلّ عن طريق الصواب من يظنّ بنفسه هذا الظنون ويتوهّم هذا التوهّم ومن جهل نفسَه جهل ربّه كما جاء فى الخبر عن النبىّ صلعم انه قال من عرف نفسَه فقد عرف ربّه واعرفُكم بنفسه اعرفكم بربّه تعَ فمن لم يشهد خلقَ نفسه كيف يشهد خلق السموات والارض الخ٬

واذا قيل ما الحكمةُ فى اختلاف انواع النبات واوراقها وثمارها وحبوبها وازهارها من فنون اشكالها والوانها وطعومها وروائحها وطباعها وهيآتها المختلفة الصور المتغايرة القُوى فيقال لما فيها من كثرة المنافع للحيوانات المختلفة الصور المتغائرة الطباع٬ ثم جُعل فى طباع بعض الحيوانات وجبلّتها الأُلفُ والأُنس والمودّة ليدعوها ذلك الى الاجتماع والتعاوُن لما فيه من صلاحها وسلامتها من الآفات وكثرة منافعها٬

واذا قيل ما الحكمةُ فى كون النفور والوحشة والعداوة فى جبلّة بعض الحيوانات قيل لكيما يدعوها ذلك الى التباعد من الاماكن والاستمرار فى البلاد لما فيه من صلاح حالها وسلامتها من الآفات ولكيما لا تتزاحم فى الاماكن فيضيق بها التصرُّف ورَغَد المعيشة ثم اجتمع الناس فى المدن والقرى وتزاحموا فيها لشدّة حاجتهم الى معاونة بعضهم بعضا لان الانسان الفرد لا يقدر ان يعيش وحده مدّةً الا عيشا نكدا٬

اما العلّة فى اختلاف لغات الناس والوانهم واخلاقهم وامُّهم وابوهم واحد قيل لاختلاف اماكن بلدانهم والوان تربها وتغييرات اهويتها واما العلّة فى اختلاف ترب البلاد وتغيُّر اهويتها قيل باختلاف طوالع البروج عليها ومسامتات الكواكب

لها وفنون مطارح شعاعاتها على افاقها وان قيل ما الحكمة فى اختلاف مراتب الناس وفنون ارائهم مع كثرة العداوة بينهم فى ذلك قيل لكيما يدعوهم ذلك الى استخراج فنون العلوم والاجتهاد فى تهذيب النفوس والانتباه من نوم الغفلة والخروج من ظلمات الجهالة والبلوغ الى التمام والكمال والبقاء على اتمّ الاحوال ما امكن واستوى، وان قيل ما حُكم لنفوس الحيوانات بالموت قيل لتنتقل من حالة هى ادنى الى حالة هى اتمّ واكمل،

اعلم انه ينبغى لمن يريد ان يعرف حقائق الاشياء ويبحث عن علل الموجودات واسباب المخلوقات ان يكون له قلبٌ فارغ من الهموم والامور الدنيويّة ونفس زكيّة طاهرة من الاخلاق الرديّة وصدر سليم من الاعتقادات الفاسدة ويكون غيرَ متعصّب لمذهب او على مذهب لان العصبيّة هوًى والهوى يعمّى عينَ العقل ويمنعه عن ادراك حقائق الاشياء ويعمّى النفس البصيرة عن تصوّر الاشياء لحقائقها ويعدل عن طريق الصواب،

، فى علل الموجودات واسبابها،

نريد ان نبحث فى هذه الرسالة عن علل الموجودات واسبابها ونبيّن من ذلك طرفا بحسب طاقتنا ومبلغ علمنا وما وهب الله لنا من الحكمة واودعنا من الاسرار ولكن نبدأ اوّلا بتوطئة اصول لا بدّ من ذكرها ومقدّمات ينتج بها ما نريد ان نبيّن من هذه العلل والاسباب والاسرار فنقول ان العلماء الراسخين والحكماء الربّانيّين قالوا ان البارئ جلّ وعلا لما ابدع الموجودات واخترع المخلوقات رتّبها مراتبَ الاعداد المتواليات ونظمها نظاما واحدا يتلو بعضها بعضا فى الوجود كتوالى الاعداد المتناسبات اذ كان ذلك احكم واتقن كما بيّنّا فى رسالة المبادى العقليّة،

وهو يظنّ ان نفسه العالمة الناطقة الصانعة الحكيمة جسمٌ او مزاج او عرض من الاعراض التى لا قِوام لها بانفسها ولا حركةَ ولا حسَّ ولا شعور هيهاتَ بعُد عن الحقّ وضلّ عن طريق الصواب من يظنّ بنفسه هذا الظنون ويتوهّم هذا التوهّم ومن جهل نفسَه جهل ربّه كما جاء فى الخبر عن النبىّ صلعم انه قال من عرف نفسَه فقد عرف ربّه واعرفُكم بنفسه اعرفكم بربّه تع فمن لم يشهد خلقَ نفسه كيف يشهد خلق السموات والارض الخ٬

واذا قيل ما الحكمةُ فى اختلاف انواع النبات واوراقها وثمارها وحبوبها وازهارها من فنون اشكالها والوانها وطعومها وروائحها وطباعها وهيآتها المختلفة الصور المتغايرة القُوى فيقال لما فيها من كثرة المنافع للحيوانات المختلفة الصور المتغائرة الطباع٬ ثم جُعل فى طِباع بعض الحيوانات وجبلّتها الأُلُف والأُنس والمودّة ليدعوها ذلك الى الاجتماع والتعاوُن لما فيه من صلاحها وسلامتها من الآفات وكثرة منافعها٬

واذا قيل ما الحكمةُ فى كون النفور والوحشة والعداوة فى جبلّة بعض الحيوانات قيل لكيما يدعوها ذلك الى التباعد من الاماكن والاستمرار فى البلاد لما فيه من صلاح حالها وسلامتها من الآفات ولكيما لا تتزاحم فى الاماكن فيضيق بها التصرُّف ورَغَد المعيشة ثم اجتمع الناس فى المدن والقرى وتزاحموا فيها لشدّة حاجتهم الى معاونة بعضهم بعضا لان الانسان الفرد لا يقدر ان يعيش وحده مدّةً الا عيشا نكدا٬

اما العلّة فى اختلاف لغات الناس والوانهم واخلاقهم وامّهم وابوهم واحد قيل لاختلاف اماكن بلدانهم والوان تربها وتغييرات اهويتها واما العلّة فى اختلاف ترب البلاد وتغيُّر اهويتها قيل باختلاف طوالع البروج عليها ومسامتات الكواكب

جسم لكان يجب ان يكون جسما متحرّكا ولو كان ساكنا من حيث الجسميّة لكان يجب ان يكون كلّ جسم ساكنا وليس يوجد الامر كذلك بل قد يوجد بعض الاجسام متحرّكا دائما كالافلاك والكواكب وبعضها ساكنا دائما كالارض واجزائها وبعضها متحرّكا تارة وساكنا تارة مثل العناصر والحيوان والنبات فهذا يدلّ على ان شيأ اخر هو الذى يحرّكها ويسكّنها وليس هو بجسم ولا عرض من الاعراض القائمة بالجسم المتولّدة منه او فيه لان العرض هو شىء لا يقوم بذاته وهو انقص حالا من الجسم والمحرّك للشىء والمسكّن له اقوى منه واشرف، ودليلٌ اخر ان العرض لا فعلَ له لان الفعل عرضٌ من الاعراض القائمة بفاعله فلو كان للعرض فعلٌ لكان يجب ان يكون للعرض عرضٌ قائم به وهو لا يقوم بنفسه فكيف يقوم بغيره فهذا دليلٌ على ان العرض لا فعْلَ له وقد بيّنّا ايضا ان الجسم لا فعلَ له لان الفاعل فى الحقيقة هو الذى يقدر على اخْذ فعله وتركه لان ترك الفعل اسهلُ من اخذه فلو كان للعرض فعلٌ لكان يقدر على تركه كما يقدر على اخذه،

فمن ظنّ ان النفس الناطقة الفاعلة الحسّاسة الدرّاكة العلّامة الصانعة الحكيمة المتكلّمة العارفة المخبرة عن الكائنات من تركيب الافلاك واقسام البروج وحركات الكواكب وطبائع الاركان ومزاجات المولّدات المركّبات من النبات والحيوان والمعادن وانواعها وخواصّها ومنافعها ومضارّها انما هى فى عرضٍ او مزاجٍ متولّد من اخلاط البدن من غير دليل على ما زعم وحجّة وبيّنة الى ما توهّم فهو جاهلٌ بامر نفسه ولم يعرف حقيقةَ ذاته وكيف يوثق به انه يعرف حقيقةَ الاشياء ويخبر عن علل الموجودات الغائبة عن حواسّه او انه يعلم اسباب الكائنات الخفيّات التى لا تُعلم الا بدلائل عقليّة وبراهين فلسفيّة ومقدّمات ونتائج منطقيّة او هندسيّة

عاقل انه فی مثل هذه الاشياء ينبغی للانسان اوّلا ان يبتدی بنفسه ثم بغيره٬

اعلم ان الانسان لا يمكنه ان يعرف نفسه على الحقيقة الا ان ينظر ويبحث عن ذلك من ثلاث جهات اولاها النظرُ فی امر الجسد مجرّدةً عن النفس الثانية النظرُ فی امر النفس والبحث عن جوهرها منفردةً عن الجسد ثالثُها النظر والبحث عن الجلة المجموعة من النفس والجسد جميعا وقد بيّنّا فی رسالة تركيب الجسد هذه الابواب الثلثة بشرحها ولكن نذكر هاهنا طرفا فنقول ان الجسد هو جسمٌ مؤلَّف من اللحم والدم والعظام والعروق والاعصاب وما شاكلها وهذه كلُّها اجسام طويلة عريضة عميقة ارضيّة تُدرَك حسّا ولا يشكّ فی ذلك عاقل٬ واما النفس فهی جوهرة سمائيّة روحانيّة حيّةٌ بذاتها علّامة درّاكة بالقوّة فعّالة بالطبع لا تهدَأُ ولا تقرُّ عن الدوران والجَوَلان ما دامت موجودةً هكذا خلقها البارى جلّ جلاله يومَ خلْقها واوجدها ويُستدلّ على صحّة ما قلنا وحقيقة ما وصفنا من امر النفس فيما بعدُ واما الجلة المجموعة من امر النفس والجسد فهو هذا المشاهد المحسوس المخاطب المتكلّم السائل المجيب العالم الصانع ما دام حيّا فاذا مات فُقد منه ظهور هذه الاشياء لان الموت ليس شيأ سوى مفارقةَ النفس الجسدَ وعند ذلك يفقد جميعُ فضائله الظاهرة من العلوم والصنائع والكلام والحركات والحواسّ وما شاكلها٬

اعلم ان كثيرا من العلماء والعقلاء ممن يقرّ بوجود النفس ويتكلّم فی امرها يظنّون ويتوهّمون انها شیء متولّد من مزاج الجسد وليس الامر كما ظنّوا وتوهّموا لان المتولّد من الشیء يكون من جوهر ذلك الشیء والجسدُ جسم لا شكّ فيه والنفس ليست بجسم ولا عرضٍ من الاعراض والدليلُ على صحّة ما قلنا انها ليست بجسمٍ هو ان الجسم ما يكون الا متحرّكا او ساكنا فلو كان متحرّكا من حيثُ هو

معناه اختلافا كثيرا واكثروا فى ذلك القالَ والقيلَ ولكن يجمعها كلّها ثلاثُ مقالات وذلك ان منهم من قال الانسانُ هو هذه الجملة المُركّبة المبنيّة بنيةً مخصوصةً من اللحم والدم والعظام والعروق والعصب وما شاكلها واعراضُ مُجمَلها مثلُ الحيوة والقدرة والحسّ والحركة وما شاكلها لا شىءٌ اخرُ سواها، ومنهم من قال ان الانسان هو هذه الجملةُ المجموعة من جسد جسمانىّ ونفس روحانيّة مقترنَيْن، ومنهم من قال الانسان فى الحقيقة هى النفس الناطقة وان الجسد لها بمنزلة قميص ملبوس وغلاف مغشّى عليها،

واما اختلافهم فى ماهيّة النفس فكثيرٌ ايضا ولكن يجمعها كلّها ثلاثُ مقالات ايضا وذلك ان منهم من قال ان النفس هى جسم لطيف غيرُ مَرْئىّ ولا محسوس ومنهم من قال انها جوهرةٌ روحانيّة ليست بجسم معقولةٌ وغير محسوسة باقية بعد الموت ومنهم من قال ان النفس انما هى عرضٌ متولّد من مزاج البدن واخلاط الجسد يبطل ويفسد بعد الموت اذا بَلِىَ الجسد وتلف البدن ولا وجودَ لها الا مع الجسم البتّةَ وهولاء قومٌ يقال لهم الجسمانيّون ولا يعرفون شيأً سوى الاجسام المحسوسة ذوات الابعاد الطول والعرض والعمق والاعراض التى تحلّلها مثل الالوان والطعوم والروائح والاشكال ذوات الاضلاع والاقطار والزوايا وليس عندهم علمٌ من الامور الروحانيّة والجواهر النورانيّة والصور العقليّة والقوى النفسانيّة السارية فى الاجسام المظهرة فيها وبها ومنها افعالُها وتاثيراتها،

اعلم بان من العلوم الشريفة والمعارف النفسانيّة معرفةَ الانسان نفسَه لانه قبيح لكلّ عاقل ان يدّعى معرفةَ حقائق الاشياء وهو لا يعرف نفسَه ويجهل حقيقةَ ذاته وهو يتعاطى الفلسفة لان مثلَه فى ذلك كمثلِ مَن يطعم غيرَه وهو جائعٌ او يكسو غيره وهو عريان او يهدى غيره وهو ضالٌّ عن الطريق النهج وقد علم كلّ

لها ان تعلم ذلك لانها لو علمت لفارقت اجسادَها قبلَ ان تتمّ وتكمل واذا فارقت اجسادَها قبل ذلك لبقيت فارغةً معطّلة وليس من الحكمة ان يكون كذلك اذ كانت علّتها التى من اجلها خالقها عزّ وجلّ لم يخلُ من تدبير فيكون فارغا بلا فعلٍ بل كلّ يوم هو فى شانٍ،

اعلم ان النفوس الكاملة التامّة اذا فارقت اجسادَها تكون مشغولةً بتاييد النفوس الناقصة المتجسّدة لكيما يتمّ هذه ويكمل تلك وتتخلّص تلك من حال النقص وتبلغ تلك الى حال الكمال وترتقى هذه المؤيَّدة ايضا الى حالةٍ هى اكمل واشرف والى ربّك المنتهى،

والمثال فى ذلك الاب الشفيق والاستاذ الرفيق والمعلّم الناصح الذى يدلّ من ظلمات الجهالة الى فسحة العلوم وروح المعارف ليتمنّوا التلامذة والاولاد ان يكملوهم الاباء والاستاذون باخراج ما فى قوّة نفوسهم من العلوم والمعارف والكمال والصنائع والحِكَم الى الفعل والظهور اقتداء بالبارئ تعـ تشبُّها به فى حكمته اذ هو العلّة والسبب والمبدأ فى اخراج الموجودات من القوّة الى الفعل والظهور فكلّ نفسٍ كانت اكثرَ علوما واحكم صنائع واجود عملا وعلى غيرها اكثرُ افاضةً وافادة فهى إكمل والى الله تعـ اقرب نسبةً وبه اشدُّ تشبُّها وهذه هى امّة الملائكة الذين لا يعصون الله ما امرهم ويفعلون ما يؤمَرون فيبتغون الى ربّهم الوسيلةَ أيُّهم اقرب ولهذه المعنى قالت الفلاسفةُ ان الحكمةَ الفلسفيّة هو التشبُّه بالبارى عزّ وجلّ بحسب الطاقة الانسانيّة ومعناه ان يكون علومُه حقيقةً وصنائعه محكَمة متقنة واعماله صالحةً واخلاقه جميلة وارآؤه صحيحة ومعاملته وطيّبة وفيضته على غيره متّصلا دائما لان الله تعـ لم يزَلْ منعما متفضّلا دائما وهكذا صفتُه،

واعلم انه قد اختلف العلماء والفلاسفة الحكماء فى ماهيّة الانسان وما حقيقةُ

ذلك الوباء للاحياء منها وهلكت كلُّها دفعةً واحدةً، وخصلةٌ اخرى ايضا ان البارئ جلّ وعلا خلق الاشياء للحيوان اما لجرّ منفعة او لدفع مضرّة عنها لم يترك شيأً بلا نفع ولا فائدة فلو لم يجعل جيف بعض الحيوانات غذاء لاجساد بعضها لكان تلك الجيف باطلةً بلا فائدة ولا عائدة وكان يعرض منها ضرر عظيم عامٌ وهلاك كلّيّ كما ذكرنا قبلُ فاما الآلام والاوجاع والافزاع التى تعرض لها عند الذبح والقتل والموت والامراض فلم يجعل البارى تعَ تعذيبا لنفوسها ولا عقوبةً على جُرْمٍ سلف لها كما ظنّ اهل التناسُخ بل جعلها حثّا لنفوسها على حفظ اجسادها من الآفات العارضة لها الى اجلٍ معلوم ولولا ذلك لتهاونت النفوسُ بالاجساد وتركتها عُرْضة للآفات واسلمت النفوسُ اجسادَها الى المَعاطِب والمهالك وكانت تهلك قبل فناء اعمارها ومجىء آجالها قبل تمامها وكمالها،

واذا قيل لك ما العلّةُ فى محبّة الحيوانات للحيوة وكراهيّتِها الموتَ فقلْ هى لعلل شتّى واسبابٍ عدّة منها ان الحيوة تشبه البقاء والموتُ يشبه الفناء والبقاء محبوبٌ فى جبلّة الخلائق والفناء مكروه فى طبائعها كلّها اذ كان البقاء قرينَ الوجود والفناء قرينَ العدم والعدم والوجود متقابلان والبارئ تعَ لما كان هو علّةَ الموجودات وهو باقٍ ابدا صارت الموجوداتُ كلّها تحت البقاء وتشتاق اليه لانه صفةُ علّتها والمعلول يحبّ علّته وصفاتها ويشتاق اليها فن اجل هذا قالت الفلاسفةُ الحكماء ان البارى جلّ جلاله هو المعشوق الاوّل المشتاقُ اليه سائر الخلائق وعلّة اخرى كراهيّةُ نفوس الحيوانات الموتَ هى ما يلحقها من الآلام والاوجاع والفزع والجزع عند مفارقة نفوسها اجسادَها وعلّةٌ اخرى هى ان نفوسَها لا تدرى ان لها وجودا خلْوا من الاجساد،

فان قيل لِمَ لا تعلم نفوسُها بان لها وجودا خلْوا من الاجساد قلنا لانه لا يصلح

اشرف غاياتها واكمل نهاياتها وجعل الناقص منها علّةً للتمام وسببا للبقاء والادون خادما للاشرف ومعينا له ومسخّرا له،

مثالُ ذلك ان النبات الجزويّ لما كان ادونَ مرتبةً من الحيوانات الجزويّة وانقص حالةً منها جُعل جِسمُ النبات علّةً لجسم الحيوان ومادّة لبقائها وجعل النفس النباتيّة فى تلك خادمةً للنفس الحيوانيّة ومسخّرة لها وهكذا ايضا رتبةُ النفس الحيوانيّة انقص وادون من رتبة النفس الانسانيّة وجُعلت خادمةً ومسخّرة للانسانيّة الناطقة وهذه الحكمةُ التى ذكرناها كلّيّةٌ ظاهرة للعقول السليمة فاقول على هذا الحكم والقياس لما كان بعض الحيوانات اتمّ خلقةً واكمل صورة كما بيّنّا قبلُ جعلت النفوس الناقصة منها خادمةً ومسخّرة للتامّة منها والكاملة وجعل اجسادها غذاء ومادّة للاجساد الناطقة وسببا لبقاءها لتبلغ الى اتمّ غاياتها واكمل نهاياتها كما جعل جسم النبات غذاء جسم الحيوان ومادّةً لبقائها وسببا لكماله لانه لما كانت النفسُ النباتيّة انقصَ وادون مرتبةً من النفس الحيوانيّة جُعلت خادمةً لها مسخّرة لها فى ترتيبها اجسامَها وتسليمها الى الحيوانات غذاء لها ومادّة لاجسادها وهكذا جعلت نفوسُ الحيوانات الناقصة خادمةً لنفوس الحيوانات التامّة الخلقة الكاملة البنية ومسخّرة لها كما ترى جثّتها وتسمُّنها وتسلُّمها الى الحيوانات التى هى اكمل منها واشرف ليكون ذلك غذاء لاجسادها ومادّة لابدانها وسببا لبقاء اشخاصها زمانا اطولَ ما يمكن وعلّةً لتوالُد نسلها وبقاء صورتها اذ كان هيولى الاشخاص دائمةً فى السيلان والذوبان فقد تبيّن بما ذكرنا ما العلّة فى اكل الحيوانات بعضها بعضا، واما المنفعة العامّة والصلاح الكلّى فى اكل بعضها جيفَ بعضٍ فهو انه اذا لم يكن ذلك لامتلأت جوف الانهار والبحار ووجه الارض من جيف الحيوانات الميّتة فى كلّ يوم على ممرّ الدهور وفسد الجوّ والهواء وعرض من

واذ قد فرغنا من ذكر ما يحتاج اليه فنقول الآن ان البارى عزّ وجلّ لما خلق اجناسا من الحيوانات التى فى الارض وعلم انها لا يدوم بقاؤها ابدَ الابدين جعل لكلّ نوع منها عمرا طبيعيّا اكثرَ ما يمكن ثم ياتيه الموتُ الطبيعىُّ ان شاء او ابى وقد علم تعَ بانه يموت منها كلّ يوم فى البرّ والبحر والسهل والجبل والوعر عدد لا يحصيه الا الله تعَ فجعل بواجِب حكمته جيف موتاها غذاء لاحياها ومادّةً لبقائها كيلا يضيع شئ مما خلق بلا نفع ولا فائدة وكان فى هذا نفعٌ لاحياء منها ولم يكن منه ضررٌ على الموتى منها٬

وخصلةٌ اخرى وهى انه لو لم يكن الاحياء تاكل جيف الموتى منها لبقيت تلك الجيف واجتمع منها على مرّ الدهور والايّام شئ كثير حتى يمتلئ منها وجهُ الارض وقعر البحار وتنتن وتفسد المياه والهواء من نتن روائحها فيصير ذلك سببا للوباء وهلاكا لاحياء فاىّ حكمةٍ اكثرُ من هذه ان جعل البارى فى اكل الحيوانات بعضها بعضا جرّا لمنفعة الاحياء ودفعَ المضرّة عنها كلّها وان كان ينال بعضَها الآلام والاوجاع عند الذبح والقتل والقنص وليس قصد الذابح والقانص من ذبحها وقنصها ادخالَ الالام والاوجاع عليها بل نيلَ النفع منها او دفع الضرر عنها٬

اعلم ان البارىَّ الحكيم لما ابدع الموجودات واخترع الكائنات قَسَمها قسمَيْن اثنين كلّيّات وجزويّات ورتّب الجميعَ ونظمها كمراتب الاعداد المفرَدات كما بيّنّا فى رسالة المبادى وكان ترتيبُه للكائنات ان جعل الاشرف منها علّةً لوجود ادونها وسببا لبقائها ومتمّما لها ومبلّغا ايّاها الى اقصى غاياتها واكمل نهاياتها وجعل حكمَ الجزويّات بالعكس منها وذلك انه رتّبها فى الوجود من ادون حالاتها الى

وصلاحُهم سهلٌ فى جنب ذلك وصغير، وهكذا لاقى النبىّ صلعم من اذاة المشركين وجهاد اعدائه المخالفين وما لاقوا من الحروب والشدائد والقتال فى الغزوات وتعب الاسفار وصيام النهار وقيام الليل واداء الفرائض وما فيها من الجهد والبلاء على النفوس والتعب على الابدان ولما كان الامر فى المنقلب يؤول الى الصلاح العامّ والنفع الكلّىّ الشامل كانت تلك الشدائد والجهد والبلاء فى جنبه صغيرا جزويّا فعلى هذا السبيل والمثال والقياس ينبغى ان يعتبر من يريد ان يعرف ما العلّة وما وجه الحكمة فى اكل الحيوان بعضها بعضا ليتبيّن له الحقّ والصواب،

نريد ان نبيّن ما العلّة وما وجهُ الحكمة فى اكل الحيوانات بعضها بعضا ولكن لا بدّ من معرفة اشياء لا غَنَى عن ذكرها فنقول ان حمقاء القوم انما انكروا اكل الحيوانات بعضها بعضا لِما ينالها من الآلام والاوجاع والاسقام عند القتل والذبح ولولا ذلك لَما انكروا كما لا ينكرون اكلَ الحيوانات النباتَ اذ ليس ينال النباتَ الآلامُ والاوجاع فنقول ان قصد البارىّ وغرضه من الم الحيوان وما جُبل عليه طباعُها من الالام التى تلحق نفوسَهم عند الافات العارضة ليس هو عقوبةً لها ولا عذابا كما ظنّ اهل التناسخ بل حثّا لنفوسها على حفظ اجسادها وصيانة هياكلها من الآفات العارضة لها اذ كانت اجسادُها لا تقدر على جرّ منفعة ولا دفع المضرّة ولو لم يكن ذلك لتهاونت النفوس بالاجساد واخذلتها واسلمتها الى المهالك قبل فناء اعمارها وتقارب آجالها ولهلكت كلُّها دفعةً واحدةً فى اسرع مدّةٍ واوجز مهلةٍ فلهذه العلّة جُعلت الآلام والاوجاعُ للحيوان دون النبات وجُعل فيها جبلّةُ الدفع اما بالحرب والقتال او بالهرب والفرار والتحرّز لحفظ حيوتها من الآفات العارضة الى وقت معلوم فاذا حان اجلها فلا ينفع القتال ولا الهرب ولا التحرّز بل التسليم والانقياد وان كان ينالُها بعضُ الالام والاوجاع،

والآراء حتى قال بعضهم ان تسلُّطَ الحيوانات بعضها على بعض واكل بعضها لبعض ليس من فعل الحكيم للخير بل فعل شرير قليل الرحمة فلهذا قالوا ان للعالم فاعلَيْن خيرا وشريرا ومنهم من ينسب ذلك الى النجوم ومنهم من يقول ان هذا عقوبةٌ لها لما قد سلف منها من الذنوب والاجرام فى الادوار السالفة وهم اهل التناسُخ ومنهم من قال بالعوَض ومنهم من قال هذا اصلح ومن الناس من لم يعرف العلّة فاقرَّ على نفسه بالعجز وقال لا ادرى ما العلّة فى اكل الحيوانات بعضها بعضا ولا ما وجه الحكمة فيه غير انه قال ان البارى لا يفعل الا الخير والحكمة ومنهم من قال هو الاحكم والاتقن فكلُّ هذه الاقاويل قالوها فى طلبهم الحكمةَ والعلّة ووجه الحكمة فيه وانهم لم يتّفقوا عليها لان نظرَهم كان جزؤيّا وبحثهم عن علل الاشياء خصوصا وليس يُعلم علل الاشياء الكلّيّات بالنظر الجزؤىّ لان افعال البارى انما الغرضُ منها النفعُ الكلّىُّ والصلاح العامُّ وان كان يعرض من ذلك ضرر جزؤىٌّ ومكاره خصوص احيانا،

ومثالٌ فى ذلك احكامُه فى الشريعة وحدوده فيها وذلك ان الله حكم بالقصص فى القتل فقال ولكم فى القِصاص حيوةٌ يا اولى الالباب وان كان موتا وألما لِمن يُقتصُّ منه وكذلك حكمٌ بالقطع على السارق ففيه نفع عامٌّ وصلاح كلّىٌّ وان كان فيه ضرر والم على السارق وهكذا خلق الله تعٓ الشمسَ وطلوعها والامطار ومجيئَها فان النفع فيها عامٌّ والصلاح فيها كلّىٌّ وان كان قد يعرض لبعض الناس والحيوان والنبات من ذلك ضررٌ جزؤىٌّ وهكذا ايضا قد ينال الانبياء صلوات الله وسلامه عليهم اجمعين والصالحين من اتباعهم جهدٌ وشدائدُ وآلام وبلاءٌ فى اظهار الدين واقامة سنن الشريعة فى اوّل الامر ولكن لما كان قصد البارى جلَّ ثناؤه فى اظهار الدين وسنن الشريعة فى اوّل الامر هو النفع العامُّ والصلاح الكلّىُّ للذين يجيؤون من بعدهم الى يوم القيامة لا يحصى عددَهم الا الله تعٓ وكذلك نفعهم

يظنّون انهما الاهان ويتبيّن لهما انهما لو كانا الاهَيْن لَما انكسفا، ثم جعل البارى تعَ فى جبلّة الحيوان اربعة اشياء هى اسباب آلامها ودواعى عطب ابدانها وشقاوة نفوسها وهلاك هياكلها وهى الجوع والعطش والشهوات المختلفة واللذّات الزائدة ما قصدُ البارى الحكيم فى فعله ذلك هو بقاؤها وصلاحها واما الذى يعرض لها من الآلام والتلف فليس للقصد الاوّل ولكن بالعرض من اجل النقص الذى فى الهيولى وذلك ان البارى تعَ جعل الجوع والعطش لكيما يدعوها الى الاكل والشرب ليخلف على ابدانها من الكيموس بدلا مما يتحلّل منها ساعةً فساعةً اذا كان اجسادها دائمةً فى الذوبان والسيلان واما الشهوات فلكيما يدعوها الى المأكولات المختلفة الموافقة لامزجة ابدانها وما تحتاج اليه طبائعها واما اللذّة فلكيما تاكل بقدر الحاجة اليه لا تزيد ولا تنقص ثم جعل لنفوسها الآلام والاوجاع والافزاع عند الآفات العارضة لاجسادها لكيما يُحرص نفوسها على حفظ اجسادها من الآفات العارضة لاجسادها الى وقت معلوم اذ كانت الاجساد لا تقدر على جرّ منفعة اليها ولا دفع مضرّة عنها ثم جعل بعض حيوانات آكلةً لجيفة بعض لكيما لا يضيع شىء ممّا خلق الله تعَ بلا نفع،

اعلم انه قد تاهت اوهام كثيرٍ من العلماء والعقلاء وتحيّرت عقول الحكماء فى طلب علّة اكل الحيوانات بعضها بعضا وما وجهُ الحكمة فيها اذ كان البارى قد فعل ذلك جبلّةً فى طباعها وهيّأ لها آلاتٍ وادوات تتمكّن بها كالانياب والمخالب والاظافير الحداد التى بها تقدر على القبض والضبط والخرْق والنهش والاكل والشهوة والجوع واللذّة وما شاكل ذلك مما يلحق المأكولات منها من الآلام والاوجاع والافزاع عند الذبح والقتل والموت والامراض فتفكّروا فى ذلك ولم يسنح لهم العلّة فيه ولا ما وجهُ الحكمة واختلفت عند ذلك بهم الآراء والتبست عليهم المذاهب

بالدين وكثرة العبادة وذكر المعاد والزهد فى اللذّات والشهوات الدنياويّة والتفكُّر فى امر الاخرة والمنقلب بعد الموت وما شاكل هذه الاشياء المتصاتّة لما يدلُّ عليه الزهرة ومن كانت هذه حالتُه فى الدنيا فهو من سعد ابناء الاخرة٬

وهكذا حكم النحسَيْن وذلك ان احدهما يدلُّ على منحسة ابناء الدنيا وهو زحل اذا استولى على المواليد دلّ على الفقر والبؤس والشدائد والذلّ والهوان والعلل والامراض والتعب والعناء والنصب والمصائب والغموم والاحزان ونوائب الحدثان التى هى اكثر من ان يحصى وابناء الدنيا مرهونة بها لا ينفكّ احد منها٬

واذا استولى المرّيخ على المواليد وتفرّد دلّ على انواع الشرور من الفسق والفجور وقتل الانفس وقلّة الرحمة والرافة واراقة الدماء وهتك الحرم وارتكاب المحارم والخروج عن الطاعة والحميّة الجاهليّة والسرعة والعجلة وترك النظر فى العواقب وقلّة الدين والورع والانكار فى امر المعاد والمنقلَب بعد الممات ومن كانت هذه حالته فى الدنيا فليس له فى الاخرة من نصيب الا العذاب الاليم٬

واما كون عطارد ممازجا للكواكب ففيه دلالةٌ على ان امور الدنيا متّصلةٌ بامور الاخرة وممازجة لها وهكذا حكم البروج المنقلبة على انقلاب امور الدنيا وحالات ابنائها واسباب اهلها٬ والبروج الثوابت تدلّ على ثبات امور الاخرة وحالات اهلها والبروجُ التى هى ذوات الجسدَيْن تدلّ على ان امور الدنيا متّصلةٌ بامور الاخرة وممازجةٌ لها واما كون العقدتين اللتان تسمّى احداهما راس الجوزهر والاخرى ذنب الجوزهر خفيّتَى الذات وظاهرتى الافعال والتاثيرات فى الفلك فيدلّ على ان فى العالم جوهرةً لطيفة خفيّة الذات وظاهرة الافعال فى الفلك والتاثيرات وهى اجناس الملائكة وقبائل الجنّ واحزاب الشياطين وارواح الحيوانات ونفوسها ثم جعل البارى الكسوف فى النيّرين دون سائر الكواكب لتزول الشكوك عن قلوب المرتابين الذين

لحكمة واحكام الصنعة مما لا يبلغ فهمُ البشر كنهَ معرفتها ولكن نذكر منه طرفا ليكون فى ذلك دلالةٌ للعقلاء وبيان لاولى الابصار فنقول ان الله تعَ خلق دارَيْن اثنتين احداهما هى الدنيا التى هى عالم الاجسام ومسكن اجرام والاخرى هى الاخرة التى هى عالم الارواح ومحلُّ النفوس ثم جعل البارئ تعَ فى عالم الافلاك نيّرين سَعْدَيْن ونَحْسين وعقدتَيْن وقد كان فى واحدة كفايةٌ ليكون ذلك دليلا على تحقيق ما قلنا وصحّة ما قدّمنا من ان له دارَيْن اثنتين وهما الدنيا والاخرة وذلك ان حالات احد النيّرين تشبه حالات امور الدنيا وابنائها وهو القمر والاخر يشبه حالاتُه حالات امور الاخرة وابنائها وهو الشمس النيّر الاكبر وذلك ان امور الدنيا وحالات ابنائها يبتدى من انقص الوجود وادون المراتب مترقّيةً الى اتمّها واكملها فاذا بلغت الى غايتها ومنتهى نهايتها اخذت فى الانحطاط والنقصان الى ان تضمحلّ وتتلاشى وهذه حالاتُ القمر من اوّل شهر الى النصف منه ومن نصف الشهر الى اخره يشاهدونها فى كلّ سنة اثنتى عشرة مرّة واما الشمس التى هى دليل على امور ابناء الاخرة فهى ثابتةٌ على حالها من التمام والنور والاشراق ولا تزول ولا تتغيّر،

وهكذا حكمُ السعدَيْن ودلائلهما احدهما يدلّ على سعادة ابناء الدنيا وذلك ان الزهرة التى هى السعد الاصغر اذا كانت مستوليةً على مواليد ابناء الدنيا دلّت لهم على السعادة وحسن الزينة والعزّ والكرامة والسرور واللذّة والنعمة والرَفاهية واللعب واللهو والغنا وما يتنافس فيه ابناء الدنيا من هذه الخصال ويعدّونها سعادةً وليست تلك سعادةً بالحقيقة بل هى محنةٌ وبلوى، واما اذا استولى المشترى الذى هو السعد الاكبر على مواليد الناس دلّ على حسن الاخلاق وحُرّيّة النفس ومحبّة الخير والعمل به والعدل والانصاف فى المعاملات والتمسّك

قبل معرفة لِمَ هو هكذا وقد بيّنّا ذلك فى رسالة اجناس العلوم والسؤالات التسعة واجوبتها الفلسفيّة٬

٬فى العالَمَيْن٬

اعلم ان الله خلق عالَمَيْن اثنَيْن احدهما جسمانىٌّ والاخر روحانىٌّ فالعالم الجسمانىّ هو الفلك المحيط وما يحويه من سائر الافلاك والكواكب والاركان ومولّداتها والعالم الروحانىّ هو عالم العقل وما يحويه من النفوس والصور التى ليست باجسام ذوات ابعاد٬

اعلم ان العالم الروحانىّ محيطٌ بعالم الافلاك كما ان عالم الافلاك محيطٌ بعالم الاركان التى هى دون فلك القمر وقد جعل الله تعَ عالَمَ الافلاك كريّاتِ الاشكال مستديرات الحركات لان هذا الشكل هو افضلُ الاشكال من عدّةِ وجوهٍ ومعانٍ والحركة المستديرة افضلُ الحركات من جهاتٍ شتّى وقسم الله تعَ الفلك باثنَى عشر قسما لان هذا العدد افضلُ الاعداد وذلك انه هو اوّل عدد زائدٍ وجعل عددَ الافلاك تسعةً مطابقةً لاوّل عدد فرد مجذور وجعل الله تعَ عدد الكواكب السيّارة سبعة مطابقا لاوّل عدد كامل وجعل اثنين منها نيّرَيْن واثنين سعيدَيْن واثنين نحسين وواحدا ممتزجا وجعل ايضا فى الفلك عقدتَيْن وجعل بعضَ البروج منقلبا وبعضها ذوات جسدَيْن وبعضها ثابتا كلُّ ذلك لما فيه من وجوه الحكمة واتقان الصنعة التى لا يبلغ فهم البشر كنهَ معرفتها الا من الهمه الله تعَ وهدى قلبه وشرح صدره بنور الحكمة٬

وان قيل لِمَ جعل البارئ عزّ وجلّ عالَم الاجسام قسمين اثنين احدَهما علويّا وهو عالم الافلاك وما فيه من اصناف الأُكر والكواكب والاخرَ سفليّا وهو عالم الاركان وما فيه من اجناس الخلائق فيقال لعلل شتى واسباب عدّة لما فيه من اتقان

فى، احسن تقويم بالقصد الاوّل فاما صورة زيد الزمن وعمر المفلوج فتلك لاسباب وعللٍ طبيعيّة يطول شرحها وذلك ان الحكماء الذين بحثوا عن علل الاشياء اخبروا عن اسبابها فانما كان ذلك عن علل الكلّيات واما العلل الجزويّات فلا يبلغ فهمُ البشر الى كنْه معرفتها من تقصير علمهم ومعرفتهم عن تصوّرها فكيف عن عللها واسبابها الدقيقة والخفيّة، ونريد ان نذكر من تلك العلل والاسباب التى ادركتها الحكماء بدقّة نظرهم وشدّة بحثهم وجودة فكرتهم واعتبارهم طرفا ليكون دليلا على الباقية وقياسا لمن يريد النظر فيها والبحث عنها والاعتبار بها تشبّها بهم واقتداءا لمذهبهم،

،فى كيفيّة السؤال والجواب عن علل الاشياء،

اذا قيل لِمَ خلق الله العالَمَ بعد ان لم يكن خَلَقهم فيقال لان الله حكيمٌ وخلقه العالَمَ حكمةٌ وفعل الحكمة على الحكيم واجبٌ فَبواجب الحكمة اذن خلق الله العالم، فاذا قيل لِمَ خلق فى وقتٍ ولم يخلق قبل ذلك قيل لعلمه السابق بانه سيخلق العالم فى هذا الوقت لا قبلُ، فان قيل لِمَ خلقه على هذه الصورة التى هو عليها يقال لعلمه ان هذه الصورة هى احكم واتقن ففعل كما علم ليكون فعلُه موافقا لعلمه، فان قيل كيف خلق الله تعَ العالم وكيف ابتداءه وسوقه اياه من اوّله الى اخره فقد افردنا لهذا العلم اربعَ رسائل رسالتين فى المبادى ورسالتين فى فضل العالم وبيّنّا فيها كيف ابدع تعَ الموجودات واخترع الكائنات وكيف رتّبها ونظمها بعضَها على بعض فى الوجود والبقاء كترتيب عن الواحد الذى هو قبل الاثنين وينبغى لمن يريد النظر فى هذه الرسالة ان يكون قد نظر فى هذه الرسائل الاربع قبل النظر فى هذه الرسالة لان معرفةَ كيف هو

اعلم ان كلّ صانع حكيم من البشر يجتهد ان يحكم صنعته احكاما اجود ما يقدر عليه وربما عرض له عائق اما لقلّة المادّة او لعُسر الهيولى عن قبول الصورة او لعدم الآلات او لعدم الادوات او لضعف القوّة او للحوق النسيان او للغفلة والسهْو او لقلّة المعرفة بالحذق فى صنعته وعلا الله تعَ عن ذلك علوًّا كبيرا٬

واعلم ان الموجودات كلّها نوعان كلّيات وجزويّات فالكلّيات رتّبها البارئ من اشرفها الى ادونها كما بيّنّا فى رسالة المبادى والجزويّات من ادونها حالا الى اشرفها واتمّها واكملها رتبةً كما بيّنّا فى رسائلنا الطبيعيّة٬

واعلم انه ربما يكون للمسئلة الواحدة عدّةُ اجوبة ولكن ليس كلُّ جواب يصلح لكلّ واحد وذاك ان فى الناس خاصّا وعامّا فجواب الخاصّ اذا سأل عن حدوث العالم وعلّته الموجبة ما سنذكره بشرحه فيما بعدُ واما جواب العوامّ اذا سالوا لِمَ خلق الله تعَ العالم بعد ان لم يكن خَلَقه ان يقال لهم ان خلْقَه للعالم حكمةٌ وخير وفعل الحكمة على الحكيم واجبٌ فلو لم يخلق العالم لكان تاركا للحكمة وفعل الخير فان قال لِمَ خلقه فى وقت دون وقت فيقال لانه كان عالما انه سيخلقه فى الوقت الذى خلق فيه فلو خلق قبل ذلك او بعده لكان فعلُه مخالفا لعلمه تعَ فان قيل لِمَ خلق الله العالم على هذه الصورة التى نراها وهو عليها ولم يخلقْه على غيرها من الصور فقُلْ لان هذه الصورةَ احكمُ واتقن فان قيل لا بلْ غيرُها اتقن واحكم فيقال له بيّنْ كيفيّةَ ذلك فان الحكماء الربّانيّين قالوا لا يجوز ولا يمكن ان يكون احكم من هذا ولا اتقن منه فان قال اليس زيدٌ الزمن قد يمكن ان يكون احكمَ بنيةً واحسن صورة ممّا هو عليه الآن فيقال له انما سالت عن صورة العالم بكلّيّته لا عن صورته بجزويّته بل ما ذا تقول فى الصورة الانسانيّة هو يجوز ان يكون احكم واتقن ممّا هى عليه الآنَ٬ اعلم ان البارئ جلّ وعلا خلق الانسان

بانها في مقدوره واذا سئلوا عن معنى قوله تعَ والله على كلّ شيء قدير قالوا هذا على الخصوص لا على العموم خلافَ ما قال الله تعَ لانه ذكره على العموم مطلقا فقال على كلّ شيء قدير ثم يدخلون بحثَ الشبهة على من يقول انه عموم بقولهم اترى انه قادر على ان يخلق مثله ولا يدرون ان العجز من عدم وجدان المثل لا من قدرته لان العجز هو العدمُ لا الوجودُ،

، ما العلّةُ،

الايجابُ هو السببُ الموجِب لكون شيء اخرَ ما والمعلولُ هو الذى لكون سببٍ من الاسباب، وللعلل اربعة انواع فاعليّةٌ وهيولانيّة وصوريّة وتماميّة وللمعلول اربعةُ انواع وهى المصنوعات كلُّها منها بشريّة وحيوانيّة ومنها طبيعيّة وهى المعادن والنبات والحيوان ومنها نفسانيّة بسيطة وهى الاركان والافلاك والكواكب ومنها روحانيّة الاهيّة وهى الهيولى والصور المجرّدة والنفس والعقل، واما الصنعةُ فهى اخراجُ الصانع ما فى نفسه من الصُور ونقشُها فى الهيولى وكلّ حكيم صانع فله فى صنعته غرض والغرض هو غايةٌ سَبَق فى علم العالم او فى فكر الصانع ومن اجله يفعل ما يفعله فاذا بلغ اليه قطع الفعل وامسك عن العمل،

اعلم ان كلّ مصنوع فله اربعُ علل علّة فاعليّة وعلّة هيولانية وعلّة صوريّة وعلّة تماميّة مثالُ ذلك السرير فان له علّة فاعليّة وهى النجّار وعلّة هيولانيّة وهى الخشب وعلّة صوريّة وهى التربيع وعلّة تماميّة وهى القعودُ عليه وكلُّ صانع بشرىّ يحتاج فى صناعته الى ستّة اشياء حتى يتمّ صنعته هيولى ما ومكان ما وزمان ما وادوات ما كاليد والرجل وآلاتٍ ما كالفاس والمنشار وحركاتٍ ما والبارئ جلّ ثناؤه لا يحتاج الى شيء منها لان فعله اختراعٌ وصنعته ابداع لهذه الاشياء اعنى الهيولى والزمان والمكان والحركات والالات والادوات،

صانع كما ظنّ كثيرٌ من الناس الذين هم غيرُ مرتاضين بآرآء الفلسفة ولا متحقّقين بالشريعة،

اعلم ان العجز هو من احد الاسباب الذى يعوق الفاعلَ عن اظهار افعاله والصانع عن احكام صنعته ولكن ربّما يكون العجز للفاعل من ضعف قوّته او لقلّة معرفته وربما يكون من عدم الادوات والآلات التى يحتاج اليها الصانع فى احكام صنعته او من عدم المكان والزمان والحركات وما شاكلها وربما يكون العجز من قِبَل الهيولى وعسر قبولها الصورةَ من الصانع الحكيم والمثالُ فى ذلك عُسر قبول الحديد من الحدّاد أن يفتل من الحديد البارد حبلا طويلا كما يفتل الحبّال من القِنّب فليس العجز من الحدّاد بل من الحديد وعسر قبوله للفتل ومثل الهواء لا يقبل كِتابة الكاتب فيه لسيلان عنصره ومثل النجّار الذى لا يقدر ان يعمل سلّما يبلغ به السماء لعدم الخشب لا لعجز من النجّار ومثل الرجل الحكيم لا يقدر ان يعلّم الطفل العلمَ لعجز الطفل فى التعليم وعلى هذا القياس يوجد العجز من الهيولى وعُسر قبولها الصورةَ لا لعجز فى الصانع الحكيم،

اعلم ان كثيرا من العلماء لا يعرفون كيفيّة العجز من الهيولى ولا يعتبرونه وينسبون العجزَ كلّه الى الفاعل القادر الحكيم وذلك انهم ربّما يتوهّمون ويظنّون ذلك على الله تعـ فيقولون انه يعجز عن اشياء كثيرة مثلُ قولهم انه لا يقدر ان يُخْرِج ابليس من مملكته ولا يدرون ان العجز انما هو من عدم ابليس فى مملكته ولا من عدم القدرة من الله تعـ ويقولون انه لا يقدر ان يدخل الجمل فى سَمّ المِخْيط ولا يدرون ان العجز من ضيق سمّ المخيط ويقولون ان الله تعـ لا يقدر ان يجعل احدا قائما قاعدا فى وقت واحد ولا يدرون ان العجز انما هو من الانسان اذ لا يقبل القيامَ والقعود فى وقت واحد معا ثم يرتّبون القول فى اشياء لا يصحّ القولُ

صاحبه الى سوء الظنّ بالحكماء فمن ذلك ما يتوهّم كثيرٌ من الناس على الفلاسفة انهم يقولون بقدم العالم وازليّته وهذا سوء الظنّ بهم لسوء فهمهم عن اقاويلهم واشاراتهم وذلك انهم لما سمعوا قول الفلاسفة الحكماء ان العالم لم يُخلق فى زمان ولا هو فى مكان ظنّ من سمع هذا القول منهم ولم يفهم ما ارادوا أنّهم يقولون بقَدَم العالم وانما ارادوا بقولهم فى لا زمانٍ ولا مكانٍ ان الزمان عددُ حركاتِ الفلك والمكان هو السطح الخارج فاذا لم يكن فلكٌ فلا زمانٌ ولا مكانٌ بل لما ابدع البارى الفلك واداره اوجد الزمان والمكان من بعد وجود الفلك،

ومن ذلك ايضا قولهم ان الجوهر جوهرٌ لنفسه والعرض عرض لنفسه وظنّ من سمع هذا القول ولم يفهم المراد انهم يقولون انهما ليسا بجعل جاعل وصنع صانع اذ كان بنفسه وليس الامر على ما ظنّوا وتوهّموا وانما قالت الحكماء هذا القول لمّا تاملت الموجودات وتصفّحت احوالها ووجدت بعضها صفاتٍ وبعضها موصوفاتٍ مختلفات وعرفت ان علّة الاختلاف فى الموصوفات هى من اجل اختلاف الصفات المختلفات،

فاما اختلاف الصفات فمن انفسها لان البارئ جلّ وعلا ابدعها مختلفةً باعيانها لا لعلّةٍ فيها والمثالُ فى اختلاف حال الاسود والابيض فانه من اجل اختلاف البياض والسواد فى ذاتَيْهما لا لعلّة اخرى فمن ظنّ ان البياض والسواد لهما علّة اخرى فتمادى ذلك الى غير النهاية وذلك ان الاسود هو موصوف وانما كان اسودَ لاجل كون السواد فيه وهكذا الابيض انما كان ابيضَ لكون البياض فيه فاما السواد والبياض من انفسهما المختلفتَيْن لا لصفةٍ فيهما بل بذاتهما المختلفة لان البارئ ابدعهما هكذا مختلفَى الذاتين وهكذا معنى قول الحكماء ان السواد سوادٌ لنفسه لا لصفةٍ فيه ولم يريدوا ان السواد ليس بجعل جاعل ولا بصنع

الكلّيّة فى اقبالها على الجسم واشتغالها به فى اصلاح شانه بعد ما كانت مقبلةً على علّتها فى عالمها مستفيدةً منه الفيضَ والفضائل والخيرات كمثل الرجل الخيّر العاقل المقبل على استاذه والمحبّ لمعلّمه الحريص على تعلُّمه العلومَ والحكم والمعارف والمتخلّق باخلاقه الجميلة وارائه الصحيحة مدّةً من الزمان حتى اذا امتلأ من الخيرات والفضائل والعلوم والحكم اخذه عند ذلك شبهُ المخاض واشتهى وتمنّى وطلب مَن يفيض عليه تلك الخيرات والفضائل ليفيده ايّاها فاذا وجد تلميذا وعلم انه يقبل منه تاديبه ويفهم عنه علمَه وحكمته اقبل عليه بالفيض والافادة طمعا فى اصلاحه وحِرصا على تعليمه ورغبةً فى تاديبه تشبُّها باستاذه فى افعاله مثل ما كان يفعل استاذه تشبُّها ايضا باستاذه الاوّل فاذا فرغ من تعليمه وتتميم تاديبه اقبل عند ذلك على عبادة ربّه وطلب الخلوات لمناجاة ربّه والدخول فى زمرة الملائكة وهكذا كانت سيرةُ الانبياء عم وكذلك كانت ايضا سيرة الحكماء الربّانيّين والفلاسفة الالاهيّين كلُّ ذلك تشبُّها بالله فى اظهار حكمته وفيض فضائله على بريّته اذا اوجدهم بعد ان لم يكونوا وافاض عليهم من فنون نعمته والوان الخيرات والبركات ما لا يحصى عددَها غيرُه،

وقد حُكى فى بعض الاخبار ان نبيّا من انبياء الله قال فى مناجاته مع ربّه يا ربِّ لِمَ خلقتَ الخلق بعد ان لم تكن خلقْتَهم فقال له ربُّه شبهَ الرمز كنتُ كَنْزا من الخيرات والفضائل ولم اكُنْ أُعْرَفُ فاردت ان اعرف معناه انه لو لم اكن اخلق الخلقَ لخَفِيَت هذه الفضائل والخيرات التى افَضْتُها واظهرتها من عجائب خلقى والمصنوعات المتقنة والمبدَعات المحكمات التى كلّتْ ألْسن الحكماء عن البلوغ الى كُنْه صفاتها وحارت عقولهم عن كنه معرفتها بحقائقها فاحذر من سوء الفهم لرمز كلام الحكماء ولطيف اقاويلهم واشاراتهم الى المعانى الدقيقة فان سوء الفهم يؤدّى

وتميزت وترتّبت على ما هي عليه الان وكلّها من هيولى واحدة من حيث الجسميّة مع اختلاف صورها وفنون اشكالها فليعتبر تركيب جسده من دم الطمث فى الرحم كيف تمخّض وتميّز وصار بعضها عظاما بيضا صَلبة وبعضها لحما رطبا رخوا احمر وبعضها شحما ابيض وبعضها دسما اسفر وبعضها عروقا مجوّفة وبعضها اعصابا ليّنة وبعضها جرمَ القلب وجرم الكبد وجرم الريّة والمعدة والطحال والدماغ والامعاء والمصارين وبعضها جلودا وشَعرا وظفرا وما شاكل ذلك من الاشياء المختلفة المتباينة الاشكال والصور والطعوم والالوان والروائح والطباع كما قال الله تع ولقد خلقنا الانسان من سُلالة من طينٍ ثمّ جعلناه نطفة فى قرار مكين ثمّ خلقنا النطفة عَلَقة فخلقنا العلقة مضغةً فخلقنا المضغةَ عظاما فكسونا العظامَ لحما٬ فان مَن عجز فهمُه عن تصوُّر كون هذه من دم الطمث ومن النطفة وتركّبها منها وكيفيّة قبولهما هذه الصور والاشكال والطعوم والروائح والالوان التى هى اقرب معرفتُها واسهل عليه فهو عن تصوُّر كيفيّة تركيب الافلاك وخلق اطباق السموات والارضين ابعدُ وبها اجهل وعن فهمها اقصر٬

اعلم انه سَترجع النفس الكلّيّة الى عالمها الروحانىّ ومحلّها النورانىّ وحالتها الاولى التى كانت عليها قبل تعلُّقها بالجسم كما ذكر الله تع كما بدانا اوّلَ خلقٍ نعيده وعدًا علينا انّا كنّا فاعلين ولكن ذلك بعد مُضِىّ الدهور والازمان الطوال والاكوار والادوار وسيخرب العالمُ الجسمانىُّ اذا فارقتْه النفسُ ويسكن الفلك عن الدوران والكواكبُ عن المسير والاركان عن الاختلاط والازدواج ويبلى الحيوان والنبات والمعادن ويخلَع الجسم الصورَ والاشكال والنقوش ويبقى فارغا كما كان بديًا اذا اعرضت عنه النفسُ واقبلت نحو عالمها ولحقت بعلّتها وصارت عنده واتّحدت به كما قال تع يومَ نطوى السماء كطَىّ السِجِلّ للكتاب لان مَثَل النفس

كما ان الافلاك متقدّمةُ الوجود على الاركان بالازمان والادوار والقرانات وعالم الارواح متقدّمة الوجود على عالم الافلاك بالدهور الطوال التى لا نهايةَ لها والبارى متقدّم الوجود على الكلّ تقدُّما كتقدُّم الواحد على جميع العدد،

اعلم انه قد اتى على النفس دهرٌ طويل قبل تعلُّقها بالجسم ذى الابعاد وكانت هى فى عالمها الروحانىّ ومحلّها النورانىّ ومركزها الدورانىّ ودارها الحيوانىّ مقبلةً على علّتها التى هى العقل الفعّال بفيض منه الفيضُ والفضائل والخيرات وكانت منعَمةً ملتذّة مستريحة مسرورة فرحانة فلما قبلت تلك الفيضات امتلأت من تلك الفضائل والخيرات فاخذها شبهُ المَخاض فاقبلت تطلب ما تفيض عليه تلك الفضائل والخيرات وكان الجسمُ قبل ذلك فارغا من الاشكال والصور والنقوش فاقبلت النفس على الهيولى فتميّز اللطيف عن الكثيف وتفيض عليه تلك الفضائل والخيرات، فلما راى البارى جلّ ثناؤه ذلك منها مكّنها من الجسم وهيّأه لها فخلق من ذلك جسم عالم الافلاك واطباق السموات من لدن الفلك المحيط الى منتهى مركز الارض وركّب الافلاك بعضَها فوق بعض وركّز الكواكب بمراكزها ورتّب الاركان مراتبَها على احسن النظام والترتيب على ما هى عليه الآن لكيما تتمكّن النفسُ من ادارتها وتسيير كواكبها ويسهل عليها اظهارُ افعالها وفضائلها والخيرات التى قبلتها من العقل الفعّال فهو الذى كان السببَ فى كون العالم اعنى عالم الاجسام بعد ان لم يكن،

ومن يريد ان يتصوّر كيفيّةَ تمخّض الهيولى وتميُّز اجزاء الجسم اللطيفِ منها من الكثيف وقبولها الاشكالَ الكريّة الفلكيّة الشفّافة وكيف تُركّب بعضها فى جوف بعض فى دورانها وكيف استدارت اجرامُ الكواكب النيّرة وركزت مراكزها فى افلاكها فى سيرانها وكيف تمخّضت اجزاء الاركان الاربعة بعضها من بعض

ويظنّه دليلا من الشاهد فيتشكّك فيما يقول واما من زعم انها ابدعت واخرجت من العدم الى الوجود على تدريج ونظام وترتيب فهو يجد على ما يقول شواهد كثيرة من الموجودات الجزويّات باستقرار واحد واحد واما من يقول ان بعضها أُحدث وابدع دفعةً واحدة وبعضها على تدريج فهو يحتاج ان يبيّنها ويشرحها ويفصّلها فيقول ان الامور الطبيعيّة أُحدثت وأُبدعت على تدريج ومرّ الايام والدهور والازمان وذلك ان الهيولى الكلّيّة اعنى الجسم المطلق قد اتى عليها دهرٌ طويل الى ان تتمخّص ويميّز اللطيف منها من الكثيف والى ان قبلت الاشكال الفلكيّة الكريّة الشفّافة ويركّب بعضها فى جوف بعضٍ والى ان استدارت اجرامُ الكواكب النيّرة وركزت مراكزها والى ان تميّزت الاركان الاربعة وترتّبت مراتبها وانتظمت نظامَها والدليل على ذلك قوله تعَ خَلَقَ السموات والارض وما بينهما فى ستّة ايام وقوله تعَ وان يوما عند ربّك كالف سنة مما تعدّون،

فاما الامور الالاهيّة الروحانيّة فهو العقل الفعّال والنفس الكلّيّة والهيولى الاولى والصورة المجرّدة فحدوثُها دفعةً واحدة مرتّبةً منتظمةً بلا زمان ولا مكان ولا هيولى ذات كيان بل بقولٍ كُنْ فكان فالعقل هو نور البارئ عزّ وجلّ وفيضُه الذى فاض منه اوّلا اى النفسُ هى نور العقل وفيضُه الذى افاض منها البارئُ الهيولى الاولى هى ظلّ النفس وفيها الصور المجرّدة التى هى النقوش والاصباغ والاشكال التى عملتها النفس فى الهيولى باذن الله وتاييده لها بالعقل وهذه الامور كلُّها بلا زمان ولا مكان بل بقوله كن وكان، والمثال فى ذلك حدوثُ البرْق واشراق الهواء واضاءتُه الابصار ورؤية الاشياء دفعةً واحدة بلا زمانٍ فحقيقُه قولُ الله تعَ وما امرُنا الا واحدة كلَمْحٍ بالبَصَر،

اعلم ان الاركان الاربعة متقدّمة الوجودِ على مولّداتها بالايام والشهور والسنين

عينٍ بطل وجود العالم وعدمه من ساعته، واكثر الناس يظنّون ويتوهّمون ان وجود العالم من البارئ كوجود الدار المبنيّة من البنّاء المستقلّة بذاته المستغنية بعد تمامها عن البنّاء بعد بنائه لها وليس الامر كما يظنّون ويتوهّمون لان بناء الدار تركيب وتاليف من اشياء هى موجودةٌ اعيانُها قائمةٌ ذواتُها كالتراب والماء والحجارة والاجرّ والجصّ والخشب وما شاكلها وليس فى الابداع والاختراع تركيبٌ ولا تاليف بل احداثٌ وهو اخراج من العدم الى الوجود، ومثالٌ فى ذلك كلام المتكلّم وكتابة الكاتب فان احدهما يشبه الابداع والاختراع وهو الكلام والاخر يشبه التركيب وهو الكتابة فمن اجل هذا صار اذا سكت المتكلّم بطل وجودُ الكلام واذا امسك الكاتب عن الكتابة بطل المكتوب فوجود العالم من البارئ كوجود الكلام من المتكلّم وذلك اذا امسك المتكلّم عن الكلام بطل وجودُ الكلام والدليل على صحّة ما قلنا قوله تعَ ان الله يمسك السموات والارض ان تزولا ولئن زالَتا إن أَمْسَكَهُما من احدٍ من بعده،

،فى كيفيّة حدوث العالم،

اعلم ان كلّ عاقل لبيب اذا فكر فى كيفيّة حدوث العالم وابداع البارئ له وخلْقه اطباقَ السموات والارضين وتركيب أُكر الافلاك وتدويره اجرام الكواكب وبسطه الاركان الاربعة وتكوينه المكوّنات منها فلا بدّ ان يعتقد فيها احدَ الآراء الثلثة اما ان يظنّ ويتوهّم انها ابدعت دفعة واحدة واخرجها البارى عن العدم الى الوجود على ما هى عليه الآن او يظنّ ويتوهّم انها أُبدعت على تدريج واوجدت على ترتيبٍ اوّلا فاوّلا الى اخرها على مرّ الايّام والدهور والازمان او يقول خُلق بعضُها دفعة واحدة وبعضها على التدريج اذ ليس فى القسمة العقليّة غيرُ هذه الثلاثة فاما من يظنّ ويقول انها ابدعت دفعةً واحدة بلا زمان فلا يجد بما يقوله

وتفكّرهم فيها وليس حكم البارى عزّ وجلّ كذلك بل علمه من ذاته كما ان العدد من ذات الواحد والمثالُ ينبغى ان يكون مطابقا للممثّل به فى اكثر المعانى لا فى اقلّها فمثالُ البارى بالواحد اشبهُ والموجودات بالاعداد اكثرُ مطابقةً من غيرها من المثالات؛

اعلم ان كلّ موجود تامّ فانه يفيض منه على ما دونه فيضٌ ما فان ذلك الفيض هو من جوهرٍ ما اعنى الصورة المقوّمة التى هى فى ذاته والمثال فى ذلك حرارة النار فانها تفيض منها على ما حولها من الاجسام من التسخين والحرارةُ هى جوهريّةٌ للنار وهى صورتها المقوِّمةُ لها وهكذا تفيض ايضا من الماء الترطيب والبلل على الاجسام المجاورة لها والرطوبة هى جوهريّةٌ للماء وهى الصورة المقوّمة لذاتها وهكذا ايضا يفيض من الشمس النور والضياء على الافلاك والهواء لان النور جوهريٌّ لها وهو صورتها المقوّمةُ لذاتها وهكذا ايضا يفيض من النفس الحيوةُ على الاجسام لان الحيوة جوهريّةٌ لها وهى الصورة المقوّمة لذاتها؛

اعلم انه ما دام الفيضُ من الفائض متواترا متّصلةً دامَ ذلك المُفاض عليه ومتى لم يتواتر الفيضُ متّصلا عدم وبطل وجودُه لانه يضمحلُّ الاوّل فالاوّل ومثالُ ذلك الضوء فى الهواء ما دام تواتُر البَرْق واتّصل بقى الهواءُ مُضيئاً متّصلا مثل النهار لان الشمس ما يفيض منها على الهواء فيضٌ متواتر متّصل فاذا حجز بينهما حاجز عدم عند ذلك الضوء من الهواء لانه يضمحلّ فى ساعةٍ ولا يلبث الا بتواتر الفيض عليه وهكذا ايضا فيضُ الحيوة من النفس على الاجسام اذا كان متّصلا متواترا تدوم الحيوة فاذا فارقت النفسُ الجسدَ بطلت حيوة الجسد من ساعته واضمحلّت وهكذا حكم وجود العالم وبقاؤه من البارئ جلّ وعلا ما دام الفيض والجود والعطاء متواترا متّصلا دام وجودُ العالم وبقاؤه ولو مُنِعَه ذلك طرفةً

عين بطل وجود العالم وعدم من ساعته، واكثر الناس يظنّون ويتوهّمون ان وجود العالم من البارئ كوجود الدار المبنيّة من البنّاء المستقلّة بذاته المستغنية بعد تمامها عن البنّاء بعد بنائه لها وليس الامر كما يظنّون ويتوهّمون لان بناء الدار تركيب وتاليف من اشياء هى موجودة اعيانها قائمة ذواتها كالتراب والماء والحجارة والاجرّ والجصّ والخشب وما شاكلها وليس فى الابداع والاختراع تركيب ولا تاليف بل احداث وهو اخراج من العدم الى الوجود، ومثال فى ذلك كلام المتكلّم وكتابة الكاتب فان احدهما يشبه الابداع والاختراع وهو الكلام والاخر يشبه التركيب وهو الكتابة فمن اجل هذا صار اذا سكت المتكلّم بطل وجود الكلام واذا امسك الكاتب عن الكتابة بطل المكتوب فوجود العالم من البارئ كوجود الكلام من المتكلّم وذلك اذا امسك المتكلّم عن الكلام بطل وجود الكلام والدليل على صحّة ما قلنا قوله تعَ ان الله يمسك السموات والارض ان تزولا ولئن زالَتا إن أمْسَكَهما من احدٍ من بعده،

،فى كيفيّة حدوث العالم،

اعلم ان كلّ عاقل لبيب اذا فكر فى كيفيّة حدوث العالم وابداع البارئ له وخلْقه اطباقَ السموات والارضين وتركيب أُكر الافلاك وتدويره اجرام الكواكب وبسطه الاركان الاربعة وتكوينه المكوّنات منها فلا بدّ ان يعتقد فيها احدَ الآرآء الثلثة اما ان يظنّ ويتوهّم انها ابدعت دفعة واحدة واخرجها البارى عن العدم الى الوجود على ما هى عليه الآن او يظنّ ويتوهّم انها أُبدعت على تدريج واوجدت على ترتيبٍ اوّلا فاوّلا الى اخرها على ممرّ الايّام والدهور والازمان او يقول خُلق بعضُها دفعة واحدة وبعضها على التدريج اذ ليس فى القسمة العقليّة غيرُ هذه الثلاثة فاما من يظنّ ويقول انها ابدعت دفعةً واحدة بلا زمان فلا يجد بما يقوله

وتفكّرهم فيها وليس حكم البارى عزّ وجلّ كذلك بل علمه من ذاته كما ان العدد من ذات الواحد والمثالُ ينبغى ان يكون مطابقا للممثّل به فى اكثر المعانى لا فى اقلّها فمثالُ البارى بالواحد اشبهُ والموجودات بالاعداد اكثرُ مطابَقةً من غيرها من المثالات٬

اعلم ان كلَّ موجود تامّ فانه يفيض منه على ما دونه فيضٌ ما فان ذلك الفيض هو من جوهرٍ ما اعنى الصورة المقوّمة التى هى فى ذاته والمثال فى ذلك حرارة النار فانها تفيض منها على ما حولها من الاجسام من التسخين والحرارةُ هى جوهريّةٌ للنار وهى صورتها المقوِّمةُ لها وهكذا تفيض ايضا من الماء الترطيب والبلل على الاجسام المجاورة لها والرطوبة هى جوهريّةٌ للماء وهى الصورة المقوّمة لذاتها وهكذا ايضا يفيض من الشمس النور والضياء على الافلاك والهواء لان النور جوهرىٌّ لها وهو صورتها المقوّمةُ لذاتها وهكذا ايضا يفيض من النفس الحيوةُ على الاجسام لان الحيوة جوهريّةٌ لها وهى الصورة المقوّمة لذاتها٬

اعلم انه ما دام الفيضُ من الفائض متواترا متّصلةً دامَ ذلك المُفاض عليه ومتى لم يتواتر الفيضُ متّصلا عدم وبطل وجودُه لانه يضمحلُّ الاوّل فالاوّل ومثالُ ذلك الضوء فى الهواء ما دام تواتُر البَرْق واتّصل بقى الهواءُ مُضيئاً متّصلا مثل النهار لان الشمس ما يفيض منها على الهواء فيضٌ متواتر متّصل فاذا حجز بينهما حاجز عدم عند ذلك الضوء من الهواء لانه يضمحلّ فى ساعةٍ ولا يلبث الا بتواتر الفيض عليه وهكذا ايضا فيضُ الحيوة من النفس على الاجسام اذا كان متّصلا متواترا تدوم الحيوة فذا فارقت النفسُ الجسدَ بطلت حيوة الجسد من ساعته واضمحلّت وهكذا حكم وجود العالم وبقاؤه من البارئ جلّ وعلا ما دام الفيض والجود والعطاء متواترا متّصلا دام وجودُ العالم وبقاؤه ولو مُنِعَه ذلك طرفةً

عليه قبل ظهور العدد منه فى افكار النفوس ومن اخصّ اوصاف البارى انه عينُ الوجود واصل الموجودات وعلّتها كما ان الواحد اصل العدد ومبدأه ومنشأه ولو كان للبارى جلّ وعلا ضدٌّ لكان العدمَ ولكن العدم ليس بشىء والبارى فى كلّ شىء ومع كلّ شىء من غير مخالطة له اياه ولا ممازجة له معه كما ان الواحد فى كلّ عدد او معدود من غير مخالطة ولا ممازجة وهو عزّ اسمه محيط بكلّ شىء علما وقدرة ورحمة كما ان الواحد مقدّرٌ لكلّ عدد او معدود واذا رفع الواحد من الوجود توهّما ارتفع العدد كلّه واذا ارتفع العدد لا يرتفع الواحد كذلك لو لم يكن البارى تع لم يكن شىء موجودا اصلا واذا بطلت الاشياء كلّها لم يبطل البارى جلّ وعلا ومن الموجودات ما هو اقرب الى البارىٔ تع رتبةً ومنزلة وهو العقل كما ان من العدد ما هو اقربُ الى الواحد رتبةً ونسبةً وهو الاثنان ثم الثلاثةُ ثم ما زاد على ذلك بالغا ما بلغ وهكذا حكم الموجودات من الله مرتّبة منتظمة كترتيب العدد ونظامه كما بيّنّا فى رسالة المبادى العقليّة،

اعلم ان كثيرا ممّن ينظر ويتفكّر فى مبادى الامور يظنّون ويتوهّمون ان المعلومات فى علم البارى تع لم تزل مثلَ صور المصنوعات فى انفس الصنّاع قبل اخراجهم لها ووضعهم فى الهيوليّات المعروفة فى صناعتهم او مثل صور المعقولات فى انفس العقلاء وتصوّرهم لها وليس الامر كما ظنّوا وتوهّموا بل مثل كون العدد فى الواحد كما بيّنّاه قبل لان صور المصنوعات حصلت فى انفس الصنّاع بعد النظر منهم الى مصنوعات استاذيهم والتامّل لها والتفكّر فيها والاعتبار بها والتى فى نفس استاذيهم الذين ابدعوا الصناعات واخترعوها حصلت فى نفوسهم بعد النظر منهم الى مصنوعات الطبيعة والتامّل لها والتفكّر فيها وهكذا ايضا حكم صور المعقولات فى انفس العقلاء حصلت فيها بعد النظر الى المحسوسات وتامّلهم لها

قَبِل منهم ما قالوه وعمل بما امروه فهو على طريق النجاة ومَن ابى ذلك وكفر به فهو على خطر وخوف من الهلاك الخ٬

واذ قد تبيّن بما ذكرنا طرف من فضيلة العلم فنقول الآن ان للحكماء قد قالت كلمةً كلّيّةً صادقة وهى قولهم ان الطبيعة لم تفعل شيأً باطلا ومعنى هذا القول انه ليس شئٌ من الموجودات بلا فائدة ولا عائدة بل ما من شىء الا وفيه جرٌّ لمنفعة او دفع لمضرّة فاذا كان الامر كما ذكرت الحكماء فيحتاج كُلُّ مَن يدّعى انه يعرف الحكمة او يتعاطى الفلسفة ان يخبر اذا سئل عن علّة كلّ موجود لِما ذا وكيف وما الحكمةُ فى كونه وما الفائدة فى وجوده وان كان يحسن ذلك لا ينبغى ان يقول الله ورسوله اعلمُ ويأْنف ان يقول لا ادْرى فنقول قبل كلّ شىء انه ينبغى لمن يريد النظر فى حقائق الاشياء والبحث عن عللها والسؤال عن اسبابها وكيف ولِما ذا وما الحكمة فيها ان يكون له قلبٌ فارغٌ من هموم الدنيا ونفس زكية وفهم دقيق وعقل راجح واخلاق طاهرة وان يكون مرتاضا بالرياضيّات الفلسفيّة الاربعة وبالنظر فى علم المنطق والطبيعيّات ويكون قد عرف السؤالات التسعة وأَجْوِبتها ثم ينظر فى هذا الفنّ الذى يسمّى علم الالاهيّات لان هذا العلم الغايةُ القُصْوى التى ينتهى اليه الانسان فى علم المَعارف التى تلى رتبةَ الملائكة الذين هم الملأُ الاعلى وسكّان السموات وملكوت الافلاك٬

اعلم ان الاشياء هى اعيان اى صور عراة افاضها وابدعها البارىُ جلَّ جلاله كما ان العدد هو اعيانٌ اى صورٌ عراة قد فاضت من الواحد بالتكرار فى افكار النفوس والاشياء وكانت فى علم البارى جلّ وعلا قبل ابداعه لها واختراعه ايّاها مثلَ كون الاعداد فى الواحد قبل ظهورها فى افكار النفوس والله لم يتغيّر عما كان عليه قبل ابداعه للاشياء واختراعه اياها كما ان الواحد لم يتغيّر عمّا كان

واعلم ان كلّ عاقل اذا سمع كلام العقلاء فى حدوث العالم واقاويل العلماء فى كيفيّة ابداع البارى للعالم واختراعه له بعد ان لم يكن وتفكّر فيما قالوه فانه يتمنّى ان يعلم كيف صنعه ومتى عمله ولِمَ فعله بعد ان لم يكن فاذا فكر فى هذه الثلاثة المباحث ولم يتصوّر كيفيّة ذلك ولا متى ولا لِمَ لصعوبتها ودقّتها فربما يتحيّر عقلُه وتشكّكت نفسه فيما قالت الحكماء وارتابت بها ودهشت وتبلبلت،

واعلم ان العلّةَ فى صعوبة التصوّر فى حدوث العالم كيفيّةُ ابداع البارى تعـ له واختراعه ايّاه وكيفيّةُ ترتيبه للموجودات من غير شىء وهو من اجل جريان العادة فى الشاهد ان كلّ مصنوع صانعُه يعمله من هيولى ما فى مكانٍ ما وفى زمان ما بحركات ما وادوات ما وليس حدوثُ العالم وصنعته وابداع البارى له هكذا بل هو اخراجٌ من العدم الى الوجود هذه الاشياء كلّها اعنى الهيولى والمكان والزمان والحركات والادوات والاعراض فمن اجل هذا لا يُتصوّر كيفيّة حدوث العالم وابداعه،

واعلم ان البارى قد علم انه يعرض للعلماء هذه الشكوك والحيرة اذا فكروا فى كيفيّة حدوث العالم واختراعه وانه لم يُتصوّر هذه الطريقة لصعوبتها فجعل لهم طريقا اخر اسهل من هذه واقرب وركزها فى نفوسهم كانها مكتوبة فيها كتابةً الاهيّة لا يمكن احدٌ من العقلاء والعلماء محوَها وانكارها وهى كيفيّة صورة العدد ومنشاءه من الواحد الذى قبل الاثنين كما بيّنّا فى رسالة الارثماطيقى،

واعلم ان العلماء والحكماء ورثةُ الانبياء وهم سفراء الله بينه وبين خلقه ليعبّروا عنه بالمعانى ويُفهمونها الناسَ بلغات كثيرة مختلفة لكلّ امّة بما تعرفها وتفهمها واذا مضت الانبياء بسبيلهم خَلَفَهم الحكماء والعلماء وقاموا مقامَهم ونابوا عنهم فيما كانوا يقولونَ ويفعلون ويعلّمون الناس من معالم الدين وطرق الاخرة فمَن

وآراؤه صحيحة واعماله زكيّة وعلومه حقيقيّة وهي معرفة حقائق الاشياء وكميّة اجناسها وانواع تلك الاجناس وخواصّ تلك الانواع واحدا واحدا والبحث عن عللها ما هي وكم هي وايّ شيء هي وكيف هي واينَ هي ومتى كان ولِمَ كان ويحتمل ان يسئَل عن هذه الوجوه ويجاب عنها اذا سئلت ويُفهم معانيها اذا فُكِر فيها او بُحث عنها كما بيّنّا في رسالة اجناس العلوم واعلم ان اصعبَ الاجْوبة عن هذه السؤالات السبعة جوابُ الكميّة لانّه سؤالٌ عن العلل والعللُ كثيرةٌ مفتّنة دقيقة غامضة فيحتاج الى بحث شديد وفهمٍ صافٍ ونفس زكيّة ونظر دقيق،

اعلم ان المباحث والمطالب في معرفة حقائق الاشياء تسعةُ اشياء والسؤالات عنها تسعة انواع اوّلها هل هو وما هو وكم هو وكيف هو واين هو وايّ شيء هو ومتى هو ولِمَا هو ومَن هو ولكلّ سؤال جواب خاصٌّ لا يشبه الاخر فمن يتعاطى معرفةَ حقائق الاشياء ويخبر عن عللها واسبابها يحتاج الى ان يكون قد عرف هذه المباحث التسعة والجواب عن كلّ واحد من هذه السؤالات بحقّها وصدقها،

اعلم ان معرفة الكيفيّة قبل معرفة الكميّة فمن لا يدرى كيفيّةَ الاشياء وترتيبها ونظامها لا يوثق بقوله اذا اخبر عن عللها واسبابها فان ذلك الخبر منه من غير معرفة بل حكاية واخبار عن غيره وما هو الا مبلغ وينبغى ايضا لمن يطلب حقائق الاشياء ويبحث عن عللها واسبابها ان يبتدئ اوّلا بمعرفة الاصول والقوانين والاجناس الكلّيّات ثم ينظر في الفروع والانواع والاشخاص،

واعلم ان ملاك الامر في معرفة حقائق الاشياء هو في تصوّر الانسان حدوث العالم وكيفيّة ابداع البارى له واختراعه اياه وكيفيّة ترتيبه للموجودات ونظامه للكائنات بما هي عليه الآن ولِمَ كان ذلك،

اليهم وانعامه عليهم وعلى الخلق اجمعين وقد جُبلت النفوس على حبّ مَن احسن اليها، واما طلبُهم مرضاتَه بسعيهم واعمالهم فهو قبولُهم وصايا ربّهم التى جاءت بها الانبياء والرسل والعملُ بها فهم ليلَهم ونهارهم لا يغفلون عنه ولا يقومون ولا يقعدون ولا ياكلون ولا يشربون ولا يمشون ولا ينقلبون فى جميع احوالهم ومتصرّفاتها الا وهم ذاكرون له بقلوبهم وألْسنتهم ويشاهدونه لا يَغيب عنهم كما لا يغيبون عنه كما قال الرسول صلعم لما سُئل ما الاحسان فقال أَنْ تعبد الله كانك تراه فان لم تكن تراه فانه يراك والله مع المحسنين،

ذكر حكيمٌ من الفلاسفة ان سبب حركة الفلك هو من اشتياق النفس الى البقاء على اتمّ الحالات وكراهيّةَ الفناء لان وجودَ العالم وبقاء الافلاك وقوام السموات والارضين هو بهذه الحركة والدوران الدائم الذى لو وقف طرفةَ عين لبطل النظام وفسد الهندام واضمحلّت الاركان وذلك هو البوار وخراب العالم باسره،

فى العلل والمعلولات ٭)

اعلم ان نعم الله تعَ على عباده جمّة لا يُحصى عددها ولكن يتفاضل بعضُها على بعض بحسب جزالتها ومن مواهب الله الجزيلة لبعض عباده التى خصّ بها قوما دون قوم الحكمةُ البالغة،

اعلم ان الفلسفة تسمّى الحكمةَ على لسان اليونانيّين والفيلسوف هو الحكيم والحكيمُ هو الذى افعالُه محكَمةٌ وصناعته متقَنة واقاويله صادقة واخلاقه جميلة

٭) وهى الرسالة التاسعة والثلثون،

موت الجهالة ويقظة لها من الغفلات والخروج من ظلمات الجهالات فان وُفّق لفهمها بالهام من الله عزّ وجلّ فذلك هو الوحى والنبوّة وان يكن غيرَ ذلك لقى العلماء وجالس الحكماء فسألهم عنها واذا عرّفوه وعلمَ ما قالوه صارت نفسه مثلَ نفوسهم وتكون معهم حيث كانوا فى درجات الجنان وارتفعت الى ملكوت السموات الخ،

اعلم ان لكلّ شىء من الموجودات قسطا من السعادة قلّت او كثرت وهو ان يبقى ذلك الشىء موجودا اطولَ ما يمكن على احسن حالاته واتمّ هيئته ولكن من اسعد السعادات واتمّ النهايات وارفع المقالات ما ينالها اولياء الله تع الذين هم صفوته وهى ثلاثة خصال اوّلها هى معرفتهم بربّهم والثانية قصدهم نحوه بهمم نفوسهم والثالثة طلبُهم مرضاته بسعيهم واعمالهم واما معرفتهم بربّهم فهى ان تعلم كلّ نفس جزويّة انها هى منبجسة فائضة من النفس الكلّيّة وتعلم ان هى ايضا قوّة منبجسة من العقل الكلّىّ وتعلم ان العقل الكلّىّ هو ايضا نورٌ فائض من جود البارى جلّ وعلا وتعلم ان البارى جلّ ثناؤه هو نور الانوار ومعدن الجود ومحض الوجود ومعطى الفضائل والخيرات والسعادات وهو باقٍ ابدا سرمدا وان نوره وفيضه واشراقه الذى يسمّى العقلَ الكلّىّ فائضٌ منه دائما ابدا سرمدا وان النفس الكلّيّة هى ايضا نورٌ من انوار العقل فائض منه دائما سرمدا وان الانفس الجزويّة هى ايضا انوار وضياء واشراقات فائضة من النفس الكلّيّة منبثّة منها فى العالم سارية فى الاجسام من لدن الفلك المحيط الى منتهى مركز الارض وهذا هو اصل علم اولياء الله ومعرفتهم بربّهم،

واما قصدُهم نحوه بهمم نفوسهم فهو فكرتهم اناء الليل واطراف النهار فى عجائب مصنوعاته وغرائب مخترعاته واصناف خلائقه واعتبارهم بتصاريف احوالها وكيفيّة الوصول اليها والى صانعها ومحبّتهم له واشتياقهم اليه من كثرة ما يرون من احسانه

تكوينه ولا يسأل من صنع العالم ولا من خلقه او متى احدثه او من اىّ شىء خلقه وكيف صوّره او لِمَ فعل بعد ان لم يكن وما الذى اراد بما فعل وما شاكل هذه المباحث والسؤالات التى فيها وفى اجوبتها انتباهُ النفوس من نوم الغفلة ويقظتها من الجهالة وحيوة السعادة وخلاص لها من البوس والشدّة فان لم يخطر بباله لا يسال عنها وان لم يسال عنها لا يُجاب وان لم يُجب فلا يعلم واذا لم يكن عالما فتنام نفسُه فى غفلتها وتعمى عن الاعتبار بها للمشاهدات وتصمّ عن استماع الاذكار والعِظات وتموت فى ظلمات الجهالات ويشتغل هو عن ذلك بالاكل والشرب والنكاح وطلب الشهوات الجسمانيّة واللذّات الجرمانيّة اذ هو جاهلٌ بنفسه مصرٌّ على سوء فعله مستكبر فى حيوته الى الممات ثم يفارق الدنيا على رغم انفه كارها حزينا خاسرا لا يرجو بعد الموت ثوابا ولا يامل خيرا اذا لم يكن له ما يُجازَى به احسانا وقد خسر الدنيا والاخرة وذلك هو الخسران المبين،

، فى بيان المنفعة لمن يعتقد ان العالم محدَثٌ مصنوع مخلوق بعد ان لم يكن،

اعلم ان من يعتقد ان العالم محدث مصنوع بقصد قاصدٍ وفعل فاعل حكيم فانه يعرض له عند ذلك خواطرُ عجيبة وفكر ورويّة واعتبار وبصيرة وسؤالات ظريفة ومباحث لطيفة عن العلوم الشريفة ويكون له فى ذلك النجاةُ والسببُ لانتباه النفوس من نوم الغفلة وتنفتح له عين البصيرة ويحيى بحيوة العلماء ويعيش عيش السعداء فى الدنيا والاخرة جميعا وذلك انه يخطر بباله ويعرض فى فكره ان يبحث ويسال مَن هذا الصانع الذى خلق العالَم ومتى خلقه ومن اىّ شىء عمله وكيف صنعه ولِمَ فعل بعد ان لم يكن فَعَل وما الذى اراد بذلك ولما ذا وما شاء، كُلّ هذه المباحث والسؤالات هى التى من اجوبتها حيوةُ النفس من

مقدّمةٌ ثابتة موجبة صادقة ومقدّمةٌ اخرى نشرحُها الغرض هو غايةٌ سابقة فى علم الصانع قبل اظهاره وصنعه ومن اجله يفعل ما يفعل واذا بلغ غرضه قطع الفعلَ وامسك عن العمل فهذه ثلاثُ مقدّمات موجبات صادقات وهذه مقدّمةٌ رابعة كُلّ صانع حكيم اذا علم علما يقينا أنّه لا يبلغ الى غرضه فى فعله فانه لا يعمل شيأً ولا يطلبه وهذه مقدّمة خامسة محرِّكُ الافلاك والكواكب فاعلٌ مختار حكيم قادر . وهذه مقدّمة اخرى موجبة صادقة تنتج من هذه المقدّمات ان العالَم سيخرب يوما ما،

بيانُ ذلك انه ان كان محرّك الافلاك بلغ الى غرضه من تحريكه لها فسبيلُه ان يمسك عن تحريكها وادارتها من بعد ما بلغ الى غرضه فالغاية فى ذلك بلوغ الغرض وان كان يعلم انه لا يبلغ غرضه ومطلبه فسبيلُه ان يمسك عن فعله ان كان حكيما وان كان يعلم انه سيبلغه فاذا بلغ غرضَه ومراده قطع فعله وامسك عن العمل فاذا امسك محرّك الافلاك عن تحريكه لها وقفت الافلاك عن الدوران ووقفت الكواكب عن المسير فى البروج ووقفت مجارى الليل والنهار والشتاء والصيف وبطل ترتيب الزمان ووقف الكون والفساد فى المولّدات وفسد النظام وبطل الترتيبُ ففى ذلك يكون بطلانُ العالم وبوار الكلّ لانا قد بيّنّا فى فصول قبل هذا ان قوام العالم وصلاح الخلائق هو بالحركة التى هى حيوةُ العالم وصلاحه وبها يكون الخير والسعود والمعارف اجمع وقد تبيّن بما ذكرنا كيفيّةُ بوار عالم الاجسام وطىّ السموات والارضين التى هى القيامة الكبرى،

، فى بيان الضرر لمن يعتقد ان العالم قديمٌ غيرُ مصنوع،

اعلم ان مَن يدّعى ويعتقد ذلك فان نفسَه نائمةٌ نومَ الغفلة وتكون ميّتةً موتَ الجاهليّة وذلك انه لا يخطر بباله ولا فى فكره كيفيّةُ صنعة العالم ولا يفكر

وجود الضوء من الجوّ او كوجود العدد عن الواحد الذى قبل الاثنين كما بيّنّا فى رسالة الارثماطيقى،

واعلم ان كلام المتكلّم ليس هو جزءا من جرمه بل هو انبجاسٌ منه حيثُ يفيض منه بل هو فعلٌ فعَلَه وعملٌ اظهره بعد ما لم يكن فعلٌ وهكذا حكم النور الذى يُرى فى الجوّ عن جرم الشمس ليس هو بجزء من جرمها بل هو انبجاسٌ وفيض يفيض منها وهكذا حرارة النار المنتشرةُ منها حولها ليس هو بجزء من ذاتها بل فيضٌ يفيض منها وهكذا الحكم والمثال فى وجود العالَم عن البارى ليس بجزء من ذاته بل فضلٌ تفضّل به وفيض افاضَها وفعلٌ فَعَلَه وصنعٌ اظهره فقد تبيّن الان بما ذكرنا بهذه المثالات التى تقدّم ذكرها كيفيّةُ وجود العالم عن البارى ولا ينبغى ان تظنّ ان وجود العالم عن البارى طبعٌ بلا اختيار منه مثل وجود نور الشمس فى الجوّ طبعُها بلا اختيار منه ولم يقدر ان يمنع نورَها وفيضها لانها مطبوعةٌ وعلى ذلك طَبَعَها ربُّ العالمين واما البارئُ جلّ ثناؤه فمختارٌ فى فعلها ان شاء فعَلَ وان شاء امسك عن الفعل مثل المتكلّم القادر على الكلام ان شاء تكلّم وان شاء سكت وهكذا حكم ايجاد البارى للعالم واختراعه له ان شاء افاض جودَه وفضله ونعمه واحسانه واظهر رحمته وحكمته وان شاء امسك عن الفعل تركا وان شاء لم يمتنع عن اعادة فعله صنعا اذ هو قادرٌ على الفعل وترك الفعل مختارٌ كما ذكر الله فى كتابه على لسان نبيّه ان اللهَ يُمسك السموات والارض ان تزولا ولئن زالتا ان امسكهما من احدٍ من بعده الخ،

، فى كيفيّة بوار العالم وخراب الافلاك وطىّ السموات والارض،

اعلم ان الفاعل المختار هو الذى يقدر على فعله وتركه متى شاء فهذه مقدّمةٌ موجبةٌ صادقة ومقدّمةٌ اخرى كلُّ فاعل حكيم مختارٍ فله فى فعله غرضٌ ما فيه

الحركةُ اولى من تحريك غيره ايّاه، اعلم ان الصانع العالم لما كان محتجبا عن ابصار الناظرين الذين هم به جاهلون كان اثر صنعته فى مصنوعاته ظاهرا جليّا لا يخفى على احد عاقل منصف لعقله وان كان لا يدرى صانعه مَنْ هو وما عمله ومن اىّ شيء خلقه وكيف صوّره أو احدٌ عمله او اكثر وان كان العمل لواحد فعلى اىّ مثالٍ احْتذى بفعله ايّاه او بغير مثال عمله ولِمَ فعل بعد ان لم يكن قد فعل فشاهدتُهم اثرَ الصنعة فى المصنوع وهى التى قد ذكرنا من اختلاف احوالها دلالةٌ على انها كلّها بقصد قاصد وصنع صانع وجعل جاعل وفعل فاعل حكيم قادر وان كانوا لا يرونه ولا يدرون مَنْ هو لجهلهم به وقلّة معرفتهم له وهى الحجاب الذى بينه وبينهم كما ذكرهم الله تعَ ونمّهم به كلّا انهم عن ربّهم يومئذ لمحجوبون والحجاب ههنا هو جهالاتُهم وقلّةُ معرفتهم به واما اولياء الله تعَ واصفياؤه العارفون المستبصرون فانهم يرونه ويشاهدونه فى جميع احوالهم ومتصرّفاتهم فى ليلهم ونهارهم لا يغيب عنهم طرفةَ عينٍ كما لا يغيب مصنوعاته ومخلوقاته ومصوّراته عن ابصار الناظرين الخ،

،فى بيان وجود العالم عن البارى جلّ وعلا،

اعلم ان وجودَ العالم عن البارى جلَّ ثناؤه ليس كوجود الدار عن البنّاء او كوجود الكتاب عن الكاتب الثابت العين المستقلّ بذاته.المستغنى عن الكاتب بعد فراغه عن الكتابة وعن البنّاء بعد فراغه من بناء الدار ولكن كوجود الكلام من المتكلّم فانه ان سكت بطل وجودُ الكلام الذى يكون موجودا ما دام المتكلّم يتكلّم ومتى سكت بطل وجودُه او كوجود نور السراج فى الهواء ما دام السراج باقيا فالنور باقٍ موجود او كوجود الحرارة المنبجسة عن جرم النار فانها ان طفئت بطل ضوءها وحرارتها او كوجود ضوء الشمس فى الجوّ فان غابت الشمس بطل

والبرودة وكلّ هذه الثلاث الأُكر لا تبرح من مكانها بل هى متحرّكةٌ باجزائه ومنها ما هو متحرّك تارة بكلّيّته وجزئيّته وتارة ساكن بكلّيّته وجزئيّته وهى المولَّدات المكوَّنات من الحيوان والنبات والمعادن وكلُّ هذه الاجسام المتحرّكة والساكنة تقتضى محرِّكا ومسكّنا،

،بيان ذلك، ان الافلاك لما كانت كلُّها اجساما كريّات مستديرات مشفّات محيطات بعضُها ببعض الصغير منها فى جوف الكبير والكبير فى جوف ما هو اكبر منه الى ان ينتهى الى الفلك التاسع المحيط بالكلّ وكلّ هذه الافلاك متحرّكاتٌ حركاتٍ مستديرةً مختلفةَ السرعة والابطاء وفى الجهات المختلفة شرقا وغربا وجنوبا وشمالا وطولا وعرضا وهكذا حكمُ حركات الكواكب وهى اجسام كريّات مستديرات مضيئات متحرّكات حركات مستديرة مختلفة كما يتبيّن ذلك فى المجسطى ببراهين هندسيّة عقليّة ضروريّة تدلّ هذه من احوالها المختلفة الاشكال من الصغر والكبر والسرعة والابطاء وغير ذلك انها واقعة بقصد قاصد وصنع صانع وجعل جاعل وفعل فاعل حكيم قادر عليم، وهكذا حكم الاركان اعنى النار والهواء والماء والارض ومولّداتها من الحيوان والنبات والمعادن من اختلاف احوالها وفنون تصاريفها وتغيير اوصافها تدلّ انها كلّها من صنع صانع وفعل فاعل حكيم بصير قادر وهو الله عزّ وجلّ.الواحد الفرد الصمد الذى لم يلد ولم يولد ولم يكن له كفوًا احدٌ،

،فى مشاهدة الحكماء العلماء العارفين المستبصرين الذين هم اولياء الله المصطفون صانعَ العالم ومصوّر الخلائق،

اعلم ان الجسم ذو جهاتٍ لا يمكنه ان يتحرّك الى جميع جهاته دفعةً واحدة وليست حركته الى جهة واحدة اولى من جهة اخرى الا بسبب وعلّة تكون بها تلك

حقيقةً ما قلنا مَن ينظر فى احكام النجوم ويتكلّم عليها والمثالُ فى ذلك الدُوّامةُ اذا وقفت عن الدوران سقطت بعد ما كانت قائمةً منتصبة عند حركاتها فهكذا حكم العالم متى وقف الفلك المحيط عن الدوران وقفت الكواكب عن المسير والحركات والدوران ووقف عند ذلك مجارى الليل والنهار والشتاء والصيف وبطل عند ذلك الكونُ والفساد وبطل نظام العالم وترتيب الخلائق وفارقت النفسُ الكلّيّة الجسمَ الكلّىّ وقامت القيامة الكُبرى كما ان كلّ حيوان اذا فارقت نفسُه جسدَه مات وقامت قيامتُه وتبيّن للمنكرين ما كانوا يعملون وما كانوا يوعَدون،

،فى بيان مقدّمات عقليّة ضروريّة تدلّ على ان العالم محدثٌ مصنوع،

اعلم ان قول الحكماء العالم هو اشارةٌ الى الفلك المحيط وما يحويه من سائر الافلاك والبروج والكواكب والاركان الاربعة ومولّداتها التى هى الحيوان والنبات والمعادن واعلم ان الفلك المحيط وما يحويه من سائر الافلاك والكواكب والاركان اجمع ومولّداتها كلّها اجسامٌ لا شكّ فيه عند الحكماء والمتفلسفين لانهم قالوا ان الجسم هو الشىء الطويل العريض العميق فقولهم الشىء اشارة الى الهيولى وهو الجوهر والطول والعرض والعمق اشارةٌ الى الصورة التى بها صارت الهيولى جسما طويلا عريضا عميقا،

واعلم ان الاجسامَ منها ما هو متحرّك دائما وهو الافلاك والكواكب ومنها ما هو ساكنٌ دائما وهى الارض ومنها ما هو ساكن بكلّيّته متحرّك باجزائه وهو النار والهواء والماء وذلك ان النار التى دون فلك القمر لا تبرح من مكانها وهى المسمّاة الاثيرَ وهو هواءٌ حارٌ ليس له ضوءٌ ودونه هواءٌ باردٌ يسمّى الزمهريرَ وليس يبرح ايضا من مكانه ودونه هو النسيم المحيط بالارض والبحار وهو هواءٌ معتدل بين الحرارة

فمنها حركات الكواكب ودوران الافلاك واستحالات الاركان وتكوين المولّدات ما لا خفاء به ولعمرى ان الفلك المحيط هو جسم كرىّ محيط بسائر الافلاك وهو ساكن فى مكانه لا ينتقل منه ولكنه متحرّك باجزائه كلّها وكلّ فلك من الافلاك المستديرة والافلاك الحاملة والافلاك الخارجة المراكز يدور كلّ واحد منها حول المركز الخاصّ به لا يقرّ ولا يهدأ طرفة عين ولا يمكن ان يُتوهّم سرعة حركاتها الا بمثالٍ يذكره وذلك ان الدُوّامة هى اسرع شىء حركةً مما يُشاهد وقد ذكر صاحب المجسطى ان حركات الافلاك والكواكب اسرعُ من ذلك وقد بيّنوها ببراهين هندسيّة ضروريّة فمن ذلك ما قالوا فى حركة الشمس انها تتحرّك فى مقدار ما ينقل الانسان رجلَه بخطوة من خطوات وبعدُها ثمانمئة فراسخ،

اعلم ان كلّ حركة فى متحرّك من محرّك له وهى سببٌ لشىء اخر فمتى عدمت تلك الحركة بطل ذلك السبب مثال ذلك حركة الرحا عن الدابّة التى تديرها او عن الماء وهو سبب الطحن فمتى وقفت الدابّة او انقطع الماء سكن الرحاء عن الدوران وعدم الطحنُ وهكذا حكم الدولاب متى وقف الدابّة سكن دوران الدولاب وعدم الاسقاء وهكذا حكم الرياح وتحريكها المراكبَ والسفن والمياه فمتى سكنت الرياح وقفت مراكب البحر عن السير وسكنت الامواج وهكذا ايضا حكم مراكب الانهار والسُمَيْريّات فى جريانها فمتى تُوهّم عدم الماء ووقوفُ جريان الانهار وقفت المراكب والسفن عن الانحدار والاصعاد،

وهكذا متى سكنت حواسّ الحيوانات فنامت وهكذا متى سكنت حركات ابدانها واعضائها عن النبض والنفس ماتت وبطلت حيوتها وهكذا متى وقفت الكواكب السبعة السيّارة والبروج عن دورانها وحركاتها وقفت الامورُ التى تحت الكون والفساد من الحيوان والنبات والمعادن عن حركاتها وتكوينها ويعرف

جهتين ومنها حركات الكرسوع الى اربع جهات ومنها حركات الاصابع الاربع كلّ واحدة الى جهتَيْن الا الابهام فانه يتحرّك الى اربع جهات ومنها حركات الفخذين الى اربع جهات ومنها حركات الظهر الى اربع جهات ومنها حركات الساقَيْن الى جهتين ومنها حركات القدمين الى جهتين ومنها حركات اصابع الرِجْلَيْن الى جهتين ومنها حركات السبيلَيْن عند اطلاق البول والغائط فهذه جملةٌ مختصرة من تعديد حركات الاعضاء فى بدن الانسان واما عللُها واسبابها فيطول شرحها وبعضها مذكور فى كتب التشريح وبعضها فى كتاب منافع الاعضاء لجالينوس واما حركات ابدان سائر الحيوانات فقد ذكرنا طرفا منها فى رسالة الحيوان على لسان رسول النحل عند ملك الجنّ فى الخطاب ويطول شرحها لكثرة اختلافها وصورها واشكال اعضاء اجسادها الخ' وانما طوّلنا ذكر الحركات وزِدْنا فى شرحها لانها هى حيوة العالم وذلك ان حيوة كلّ شيء من نبت او حيوان بالماء والماء بالحركة وحيوة الابدان بالتنفّس وحيوةُ النفوس بالفكر والخواطر كما ذكرنا فى رسالة الايمان وهى لا تهدأُ اعنى النفس لا فى النوم ولا فى اليقظة عن الحركة والجولان'

اعلم ان غرضنا من ذكر حركات العالم وحركات اجزائه الكلّيات والجزويّات جميعا وفنون تصاريفها هو بيان بطلان قول مَنْ يقول بقِدَم العالَم ويظنّ ذلك لان الحركات المختلفة تدلّ على اختلاف احوال المتحرّك والمختلفُ الأحوالِ لا يكون قديما لان القديمَ هو الذى يكون ابدا على حال واحدة لا يتغيّر ولا يستحيل ولا يحدث له حالٌ وذلك هو الله تع لا شيء سواه' واعلم ان الذين قالوا بقدم العالم ظنّوا انه ساكن والساكن لا تختلف احوالُه وليس الامر كما ظنّوا وتوهّموا من سكون العالم كما قد بيّنّا فيما تقدّم من كثرة الحركات كلّياته وجزويّاته ما لا ينكره العقول السليمة'

الهواء وارسالة النفس فى حال النوم واليقظة من غير ارادة منه ولا اختيار واما الحركات الاراديّة الاختياريّة فمثل القيام والقعود والذهاب والمجىء والصنائع والاعمال والكلام والاشارات باعضاء بدنه فانها لا تكون الا بارادة الفاعل اختيارا منه وهى مائة ونيّف وعشرون نوعا فمنها حركات جفن العينين بالفتح والاطباق ومنها حركة تقلّب حدقتَيْه الى اربع جهات فوق وتحت ويمنة ويسرة ويحرّكها باعصاب ممتدّة من بطن الدماغ الى جرم العين فهو يقلّب عينَيْه بتلك الاعصاب فيحركها الى الجهات كلّها متى شاء كما يحرك الفارس لجام فرسه يمنةً ويسرة فيصرفه كيف يشاء الى الجهات التى يريدها كذلك الانسان فى تقلُّب عينيه يحركهما الى حيث شاء ان ينظر اليه بتلك الاعصاب ومنها حركات اللسان الى ستّ جهات لمضغ الطعام وتقليبه تحت اسنانه للقطع والكسر والدقّ والطحن والقطع بالثنايا والكسر بالرباعيّات والانياب والدقّ والطحن بالاضراس والطواحن واما حركات اللسان عند الكلام فنذكرها فى فصل اخر ومنها حركات اللسان ايضا عند قطع النَّفَس بحدوث الحروف التى هى مجراها على اللسان وهى اربعة عشر حرفا فى اللغة العربيّة وهى هذه ت ث د ذ ط ظ ر ز س ش ص ض ل ن واما الاربعة عشر حرفا الاخر فمخارجها مختلفةٌ ليس للّسان فيها مدخلٌ،

واعلم ان هذه الحروف لا تحدث الا بارسال النفَس المستنشق من الهواء وقطع اللسان لها فى مخارجها ومجاريها فمنها حركات الشفتين بالفتح والضمّ ومنها حركات عصبات الخياشيم عند استنشاق الهواء والروائح فى المنخرين ومنها حركات المرْء للبلع وازدراد الطعام والشراب فى ايصالها الى المعدة ومنها حركات الفكّ السفلانىّ الى اربع جهات ومنها حركات الرأس والرقبة الى اربع جهات ومنها حركات الكتفَيْن الى اربع جهات ومنها حركات العضُدين مثل ذلك ومنها حركاتُ الذراعين الى

لا يعلم احد كثرتها وتفصيلها الا الله تعالى الذى هو خالقها وصانعها وباريها ومصوّرها ومدبّرها كيف شاء وكما شاء فتبارك الله احسن الخالقين،

واذا تاملت واعتبرت ما وصفنا من احوال الحركات والمتحركات التى فى العالم علمت وتبيّن لك ان حكم العالم بجميع اجزائه ومجارى اموره يجرى مجرى مدينة واحدة او حيوان واحد لا ينفك من الحركة والسكون اما بكلّيته او بجزويّته وقد بيّنّا فى رسالة ماهيّة الطبيعة ورسالة السماء والعالم ان سبب حركات الاركان ومولّداتها هى حركات الكواكب وسبب حركات الكواكب هو دوران الافلاك بها والمحرّك والمدبّر للافلاك هى النفس الكلّيّة الفلكيّة باذن الله تع فان النفس الفلكيّة الكلّيّة هى ملك من الملائكة المقرّبين ذو جنود واعوان وهو الذى اشار اليه بقوله تع يوم يقوم الروح والملائكة صفّا واليه اشار ايضا بقوله تع ما خلقكم ولا بعثكم الا كنفس واحدة وهذا ملك وكّله الله تع بادارة الافلاك وحركات الكواكب وما تحت فلك القمر من سائر الاركان ومولّداتها من النبات والمعادن والحيوان اجمع وهذا الملك هو اكبر من الفلك واقوى منه واعظم واقدم واشرف واجلّ واعلا من سائر الخلائق الجسمانيّين وهو يقدر على تسكين الافلاك والكواكب كما يقدر على تحريكها لان التسكين اسهل من التحريك يعلمه كلّ عاقل لبيب منصف بحكم العقل واما حركات الاشخاص الحيوانيّات فهى مختلفة الاشكال والجهات والهيآت والاشكال والصور لا يعلم عددها الا الله تع الذى خلقها وصوّرها ولكن نذكر منها طرفا من فنون حركات اعضاء بدن الانسان ومفاصل جسده ليكون ذلك دلالة على حركات ابدان سائر الحيوانات واعضائها كلّها مختلفة الاشكال والصور،

اعلم ان حركات اعضاء البدن نوعان طبيعيّة وارادية والطبيعيّة مثل حركات نبض العروق الضوارب وحركات اضلاع صدره وفواده ورئته وحلقومه عند استنشاقه

تكوينه ولا يسأل من صنع العالم ولا من خلقه او متى احدثه او من اىّ شىء خلقه وكيف صوّره او لِمَ فعل بعد ان لم يكن وما الذى اراد بما فعل وما شاكل هذه المباحث والسؤالات التى فيها وفى اجوبتها انتباهُ النفوس من نوم الغفلة ويقظتها من الجهالة وحيوة السعادة وخلاص لها من البوس والشدّة فان لم يخطر بباله لا يسال عنها وان لم يسال عنها لا يُجاب وان لم يُجب فلا يعلم واذا لم يكن عالما فتنام نفسُه فى غفلتها وتعمى عن الاعتبار بها للمشاهدات وتصمّ عن استماع الاذكار والعِظات وتموت فى ظلمات الجهالات ويشتغل هو عن ذلك بالاكل والشرب والنكاح وطلب الشهوات الجسمانيّة واللذّات الجرمانيّة اذ هو جاهلٌ بنفسه مصرٌّ على سوء فعله مستكبر فى حيوته الى الممات ثم يفارق الدنيا على رغم انفه كارها حزينا خاسرا لا يرجو بعد الموت ثوابا ولا يامل خيرا اذا لم يكن له ما يُجازَى به احسانا وقد خسر الدنيا والاخرة وذلك هو الخسران المبين،

،فى بيان المنفعة لمن يعتقد ان العالم محدَثٌ مصنوع مخلوق بعد ان لم يكن،

اعلم ان من يعتقد ان العالم محدث مصنوع بقصد قاصدٍ وفعل فاعل حكيم فانه يعرض له عند ذلك خواطرُ عجيبة وفكر ورويّة واعتبار وبصيرة وسؤالات ظريفة ومباحث لطيفة عن العلوم الشريفة ويكون له فى ذلك النجاةُ والسببُ لانتباه النفوس من نوم الغفلة وتنفتح له عين البصيرة ويحيى بحيوة العلماء ويعيش عيش السعداء فى الدنيا والاخرة جميعا وذلك انه يخطر بباله ويعرض فى فكره ان يبحث ويسال مَن هذا الصانع الذى خلق العالَم ومتى خلقه ومن اىّ شىء عمله وكيف صنعه ولِمَ فعل بعد ان لم يكن فَعَل وما الذى اراد بذلك ولما ذا وما شاء، كلُّ هذه المباحث والسؤالات هى التى من اجوبتها حيوةُ النفس من

مقدّمة ثابتة موجبة صادقة ومقدّمة اخرى نشرحُها الغرض هو غاية سابقة فى علم الصانع قبل اظهاره وصنعه ومن اجله يفعل ما يفعل واذا بلغ غرضه قطع الفعلَ وامسك عن العمل فهذه ثلاثُ مقدّمات موجبات صادقات وهذه مقدّمة رابعة كُلّ صانع حكيم اذا علم علما يقينا أنّه لا يبلغ الى غرضه فى فعله فانه لا يعمل شيأً ولا يطلبه وهذه مقدّمة خامسة محرِّكُ الافلاك والكواكب فاعلٌ مختار حكيم قادر وهذه مقدّمة اخرى موجبة صادقة تنتج من هذه المقدّمات ان العالَم سيخرب يوما ما،

بيانُ ذلك انه ان كان محرّك الافلاك بلغ الى غرضه من تحريكه لها فسبيلُه ان يمسك عن تحريكها وادارتها من بعد ما بلغ الى غرضه فالغاية فى ذلك بلوغ الغرض وان كان يعلم انه لا يبلغ غرضه ومطلبه فسبيلُه ان يمسك عن فعله ان كان حكيما وان كان يعلم انه سيبلغه فاذا بلغ غرضَه ومراده قطع فعله وامسك عن العمل فاذا امسك محرّك الافلاك عن تحريكه لها وقفت الافلاك عن الدوران ووقفت الكواكب عن المسير فى البروج ووقفت مجارى الليل والنهار والشتاء والصيف وبطل ترتيب الزمان ووقف الكون والفساد فى المولّدات وفسد النظام وبطل الترتيبُ ففى ذلك يكون بطلانُ العالم وبوار الكلّ لانا قد بيّنّا فى فصول قبل هذا ان قوام العالم وصلاح الخلائق هو بالحركة التى هى حيوةُ العالم وصلاحه وبها يكون الخير والسعود والمعارف اجمع وقد تبيّن بما ذكرنا كيفيّةُ بوار عالم الاجسام وطىّ المسموات والارضين التى هى القيامة الكبرى،

، فى بيان الضرر لمن يعتقد ان العالم قديمٌ غيرُ مصنوع،

اعلم ان مَن يدّعى ويعتقد ذلك فان نفسَه نائمة نومَ الغفلة وتكون ميّتةً موتَ الجاهليّة وذلك انه لا يخطر بباله ولا فى فكره كيفيّةُ صنعة العالم ولا يفكر

وجود الضوء من الجوّ او كوجود العدد عن الواحد الذى قبل الاثنين كما بيّنّا فى رسالة الارثماطيقى ،

واعلم ان كلام المتكلّم ليس هو جزءا من جرمه بل هو انبجاسٌ منه وفيضٌ يفيض منه بل هو فعلٌ فعَلَه وعملٌ اظهره بعد ما لم يكن فعلٌ وهكذا حكم النور الذى يُرى فى الجوّ عن جرم الشمس ليس هو بجزء من جرمها بل هو انبجاسٌ وفيض يفيض منها وهكذا حرارة النار المنتشرةُ منها حولها ليس هو بجزء من ذاتها بل فيضٌ يفيض منها وهكذا الحكم والمثال فى وجود العالَم عن البارى ليس بجزء من ذاته بل فضلٌ تفضّل به وفيض افاضَها وفعلٌ فَعَلَه وصنعٌ اظهره فقد تبيّن الان بما ذكرنا بهذه المثالات التى تقدّم ذكرها كيفيّةُ وجود العالم عن البارى ولا ينبغى ان تظنّ ان وجود العالم عن البارى طبعٌ بلا اختيار منه مثل وجود نور الشمس فى الجوّ طبعُها بلا اختيار منه ولم يقدر ان يمنع نورَها وفيضها لانها مطبوعةٌ وعلى ذلك طَبَعَها ربُّ العالمين واما البارئُ جلَّ ثناؤه فمختارٌ فى فعلها ان شاء فعَلَ وان شاء امسك عن الفعل مثل المتكلّم القادر على الكلام ان شاء تكلّم وان شاء سكت وهكذا حكم ايجاد البارى للعالم واختراعه له ان شاء افاض جودَه وفضله ونعمه واحسانه واظهر رحمته وحكمته وان شاء امسك عن الفعل تركا وان شاء لم يمتنع عن اعادة فعله صنعا اذ هو قادرٌ على الفعل وترك الفعل مختارٌ كما ذكر الله فى كتابه على لسان نبيّه ان اللّهَ يُمسك السموات والارض ان تزولا ولَئن زالتا ان امسكهما من احدٍ من بعده الخ ،

، فى كيفيّة بوار العالم وخراب الافلاك وطيّ السموات والارض ،

اعلم ان الفاعل المختار هو الذى يقدر على فعله وتركه متى شاء فهذه مقدّمةٌ موجبةٌ صادقة ومقدّمةٌ اخرى كلُّ فاعل حكيم مختارٍ فله فى فعله غرضٌ ما فهذه

الحركةُ اولى من تحريك غيره ايّاه' اعلم ان الصانع العالم لما كان محتجبا عن ابصار الناظرين الذين هم به جاهلون كان اثر صنعته فى مصنوعاته ظاهرا جليّا لا يخفى على احد عاقل منصف لعقله وان كان لا يدرى صانعه مَنْ هو وما عمله ومن اىّ شئ خلقه وكيف صوّره أو احدٌ عمله او اكثرُ وان كان العملُ لواحد فعلى اىّ مثالٍ احْتذى بفعله ايّاه او بغير مثال عمله ولِمَ فعل بعد ان لم يكن قد فعل فشاهدتُهم اثرَ الصنعة فى المصنوع وهى التى قد ذكرنا من اختلاف احوالها دلالةٌ على انها كلّها بقصد قاصد وصنع صانع وجعل جاعل وفعل فاعل حكيم قادر وان كانوا لا يرونه ولا يدرون مَنْ هو لجهلهم به وقلّة معرفتهم له وهى الحجاب الذى بينه وبينهم كما ذكرهم الله تع ونمّهم به كلّا انهم عن ربّهم يومئذ لمحجوبون والحجاب ههنا هو جهالاتُهم وقلّةُ معرفتهم به واما اولياء الله تع واصفياؤه العارفون المستبصرون فانهم يرونه ويشاهدونه فى جميع احوالهم ومتصرّفاتهم فى ليلهم ونهارهم لا يغيب عنهم طرفةَ عينٍ كما لا يغيب مصنوعاته ومخلوقاته ومصوّراته عن ابصار الناظرين الخ'

'فى بيان وجود العالم عن البارى جلّ وعلا'

اعلم ان وجود العالم عن البارى جلّ ثناؤه ليس كوجود الدار عن البنّاء او كوجود الكتاب عن الكاتب الثابت العين المستقلّ بذاته المستغنى عن الكاتب بعد فراغه عن الكتابة وعن البنّاء بعد فراغه من بناء الدار ولكن كوجود الكلام من المتكلّم فانه ان سكت بطل وجودُ الكلام الذى يكون موجودا ما دام المتكلّم يتكلّم ومتى سكت بطل وجودُه او كوجود نور السراج فى الهواء ما دام السراج باقيا فالنور باقٍ موجود او كوجود الحرارة المنبجسة عن جرم النار فانها ان طفئت بطل ضوءها وحرارتها او كوجود ضوء الشمس فى الجوّ فان غابت الشمس بطل

والبرودة وكلّ هذه الثلاث الأكر لا تبرح من مكانها بل هى متحرّكة باجزائه ومنها ما هو متحرّك تارة بكلّيته وجزئيّته وتارة ساكن بكلّيته وجزئيّته وهى المولّدات المكوّنات من الحيوان والنبات والمعادن وكلّ هذه الاجسام المتحرّكة والساكنة تقتضى محرّكا ومسكّنا،

، بيان ذلك، ان الافلاك لما كانت كلّها اجساما كريّات مستديرات مشفّات محيطات بعضها ببعض الصغير منها فى جوف الكبير والكبير فى جوف ما هو اكبر منه الى ان ينتهى الى الفلك التاسع المحيط بالكلّ وكلّ هذه الافلاك متحرّكات حركاتٍ مستديرةً مختلفةَ السرعة والابطاء وفى الجهات المختلفة شرقا وغربا وجنوبا وشمالا وطولا وعرضا وهكذا حكمُ حركات الكواكب وهى اجسام كريّات مستديرات مضيئات متحرّكات حركات مستديرة مختلفة كما يتبيّن ذلك فى المجسطى ببراهين هندسيّة عقليّة ضروريّة تدلّ هذه من احوالها المختلفة الاشكال من الصغر والكبر والسرعة والابطاء وغير ذلك انها واقعة بقصد قاصد وصنع صانع وجعل جاعل وفعل فاعل حكيم قادر عليم، وهكذا حكم الاركان اعنى النار والهواء والماء والارض ومولّداتها من الحيوان والنبات والمعادن من اختلاف احوالها وفنون تصاريفها وتغيير اوصافها تدلّ انها كلّها من صنع صانع وفعل فاعل حكيم بصير قادر وهو الله عزّ وجلّ الواحد الفرد الصمد الذى لم يلد ولم يولد ولم يكن له كفوًا احدٌ،

، فى مشاهدة الحكماء العلماء العارفين المستبصرين الذين هم اولياء الله المصطفون صانعَ العالم ومصوّر الخلائق،

اعلم ان الجسم ذو جهاتٍ لا يمكنه ان يتحرّك الى جميع جهاته دفعةً واحدة وليست حركته الى جهة واحدة اولى من جهة اخرى الا بسبب وعلّة تكون بها تلك

حقيقة ما قلنا مَن ينظر فى احكام النجوم ويتكلّم عليها والمثال فى ذلك الدُوّامة اذا وقفت عن الدوران سقطت بعد ما كانت قائمةً منتصبة عند حركاتها فهكذا حكم العالم متى وقف الفلك المحيط عن الدوران وقفت الكواكب عن المسير والحركات والدوران ووقف عند ذلك مجارى الليل والنهار والشتاء والصيف وبطل عند ذلك الكونُ والفساد وبطل نظام العالم وترتيب الخلائق وفارقت النفسُ الكلّيّة الجسمَ الكلّيّ وقامت القيامة الكُبرى كما ان كلّ حيوان اذا فارقت نفسُه جسدَه مات وقامت قيامتُه وتبيّن للمنكرين ما كانوا يعملون وما كانوا يوعَدون،

،فى بيان مقدّمات عقليّة ضروريّة تدلّ على ان العالم محدثٌ مصنوع،

اعلم ان قول الحكماء العالم هو اشارةٌ الى الفلك المحيط وما يحويه من سائر الافلاك والبروج والكواكب والاركان الاربعة ومولّداتها التى هى الحيوان والنبات والمعادن واعلم ان الفلك المحيط وما يحويه من سائر الافلاك والكواكب والاركان اجمع ومولّداتها كلّها اجسامٌ لا شكّ فيه عند الحكماء والمتفلسفين لانهم قالوا ان الجسم هو الشىء الطويل العريض العميق فقولهم الشىء اشارة الى الهيولى وهو الجوهر والطول والعرض والعمق اشارةٌ الى الصورة التى بها صارت الهيولى جسما طويلا عريضا عميقا،

واعلم ان الاجسامَ منها ما هو متحرّك دائما وهو الافلاك والكواكب ومنها ما هو ساكنٌ دائما وهى الارض ومنها ما هو ساكن بكلّيّته متحرّك باجزائه وهو النار والهواء والماء وذلك ان النار التى دون فلك القمر لا تبرح من مكانها وهى المسمّاة الاثيرَ وهو هواءٌ حارٌّ ليس له ضوءٌ ودونه هواءٌ باردٌ يسمّى الزمهريرَ وليس يبرح ايضا من مكانه ودونه هو النسيم المحيط بالارض والبحار وهو هواءٌ معتدل بين الحرارة

فمنها حركات الكواكب ودوران الافلاك واستحالات الاركان وتكوين المولّدات ما لا خفاء به ولعمرى ان الفلك المحيط هو جسم كرىٌّ محيط بسائر الافلاك وهو ساكن فى مكانه لا ينتقل منه ولكنه متحرّك باجزائه كلّها وكلّ فلك من الافلاك المستديرة والافلاك الحاملة والافلاك الخارجة المراكز يدور كُلّ واحد منها حول المركز الخاصّ به لا يقرّ ولا يهدأ طرفة عين ولا يمكن ان يُتوهّم سرعةُ حركاتها الا بمثالٍ يذكره وذلك ان الدُوّامة هى اسرع شىء حركةً مما يُشاهد وقد ذكر صاحب المجسطى ان حركات الافلاك والكواكب اسرعُ من ذلك وقد بيّنوها ببراهين هندسيّة ضروريّة فمن ذلك ما قالوا فى حركة الشمس انها تتحرّك فى مقدار ما ينقل الانسان رجلَه بخطوة من خطوات وبعدُها ثمانمئة فراسخ٬

اعلم ان كلّ حركة فى متحرّك من محرّك له وهى سببٌ لشىء اخر فمتى عدمت تلك الحركة بطل ذلك السبب مثال ذلك حركة الرحا عن الدابّة التى تديرها او عن الماء وهو سبب الطحن فمتى وقفت الدابّة او انقطع الماء سكن الرحاء عن الدوران وعدم الطحنُ وهكذا حكم الدولاب متى وقف الدابّة سكن دوران الدولاب وعدم الاسقاء وهكذا حكم الرياح وتحريكها المراكبَ والسفن والمياه فمتى سكنت الرياح وقفت مراكب البحر عن السير وسكنت الامواج وهكذا ايضا حكم مراكب الانهار والسُمَيْريّات فى جريانها فمتى تُوهّم عدم الماء ووقوفُ جريان الانهار وقفت المراكب والسفن عن الانحدار والاصعاد٬

وهكذا متى سكنت حواسّ الحيوانات فنامت وهكذا متى سكنت حركات ابدانها واعضائها عن النبض والنفس ماتت وبطلت حيوتها وهكذا متى وقفت الكواكب السبعة السيّارة والبروج عن دورانها وحركاتها وقفت الامورُ التى تحت الكون والفساد من الحيوان والنبات والمعادن عن حركاتها وتكوينها ويعرف

جهتين ومنها حركات الكرسوع الى اربع جهات ومنها حركات الاصابع الاربع كلّ واحدة الى جهتَيْن الا الابهام فانه يتحرّك الى اربع جهات ومنها حركات الفخذين الى اربع جهات ومنها حركات الظهر الى اربع جهات ومنها حركات الساقَيْن الى جهتين ومنها حركات القدمين الى جهتين ومنها حركات اصابع الرِجْلَيْن الى جهتين ومنها حركات السبيلَيْن عند اطلاق البول والغائط فهذه جملةٌ مختصرة من تعديد حركات الاعضاء فى بدن الانسان واما عللُها واسبابها فيطول شرحها وبعضها مذكور فى كتب التشريح وبعضها فى كتاب منافع الاعضاء لجالينوس واما حركات ابدان سائر الحيوانات فقد ذكرنا طرفا منها فى رسالة الحيوان على لسان رسول النحل عند ملك الجنّ فى الخطاب ويطول شرحها لكثرة اختلافها وصورها واشكال اعضاء اجسادها الخ' واما طوّلنا ذكر الحركات وزِدْنا فى شرحها لانها هى حيوة العالم وذلك ان حيوة كلّ شىء من نبت او حيوان بالماء والماء بالحركة وحيوة الابدان بالتنفُّس وحيوةُ النفوس بالفكر والخواطر كما ذكرنا فى رسالة الإيمان وهى لا تهدأُ اعنى النفس لا فى النوم ولا فى اليقظة عن الحركة والجولان'

اعلم ان غرضنا من ذكر حركات العالم وحركات اجزائه الكلّيّات والجزويّات جميعا وفنون تصاريفها هو بيان بطلان قول مَنْ يقول بقِدَم العالَم ويظنّ ذلك لان الحركات المختلفة تدلّ على اختلاف احوال المتحرّك والمختلفُ الأَحوالِ لا يكون قديما لان القديمَ هو الذى يكون ابدا على حال واحدة لا يتغيّر ولا يستحيل ولا يحدث له حالٌ وذلك هو الله تع لا شىء سواه' واعلم ان الذين قالوا بقدم العالم ظنّوا انه ساكن والساكن لا تختلف احوالُه وليس الامر كما ظنّوا وتوهّموا من سكون العالم كما قد بيّنّا فيما تقدّم من كثرة الحركات كلّيّاته وجزويّاته ما لا ينكره العقول السليمة'

الهواء وارساله النفس فى حال النوم واليقظة من غير ارادة منه ولا اختيار واما الحركات الارادية الاختيارية فمثل القيام والقعود والذهاب والمجىء والصنائع والاعمال والكلام والاشارات باعضاء بدنه فانها لا تكون الا بارادة الفاعل اختيارا منه وهى مائة ونيف وعشرون نوعا فمنها حركات جفن العينين بالفتح والاطباق ومنها حركة تقلّب حدقتيه الى اربع جهات فوق وتحت ويمنة ويسرة ويحرّكها باعصاب ممتدة من بطن الدماغ الى جرم العين فهو يقلّب عينيه بتلك الاعصاب فيحركها الى الجهات كلها متى شاء كما يحرك الفارس لجام فرسه يمنةً ويسرة فيصرفه كيف يشاء الى الجهات التى يريدها كذلك الانسان فى تقلّب عينيه يحركهما الى حيث شاء ان ينظر اليه بتلك الاعصاب ومنها حركات اللسان الى ستّ جهات لمضغ الطعام وتقليبه تحت اسنانه للقطع والكسر والدقّ والطحن والقطع بالثنايا والكسر بالرباعيات والانياب والدقّ والطحن بالاضراس والطواحن واما حركات اللسان عند الكلام فنذكرها فى فصل اخر ومنها حركات اللسان ايضا عند قطع النَفَس بحدوث الحروف التى هى مجراها على اللسان وهى اربعة عشر حرفا فى اللغة العربيّة وهى هذه ت ث د ذ ط ظ ر ز س ش ص ض ل ن واما الاربعة عشر حرفا الاخر فمخارجها مختلفةٌ ليس للّسان فيها مدخلٌ٬

واعلم ان هذه الحروف لا تحدث الا بارسال النفَس المستنشق من الهواء وقطع اللسان لها فى مخارجها ومجاريها فمنها حركات الشفتين بالفتح والضمّ ومنها حركات عصبات الخياشيم عند استنشاق الهواء والروائح فى المنخرين ومنها حركات المرء للبلع وازدراد الطعام والشراب فى ايصالها الى المعدة ومنها حركات الفكّ السفلانى الى اربع جهات ومنها حركات الرأس والرقبة الى اربع جهات ومنها حركات الكتفين الى اربع جهات ومنها حركات العضدين مثل ذلك ومنها حركاتُ الذراعين الى

لا يعلم احد بكثرتها وتفصيلها الا الله تعالى الذى هو خالقُها وصانعها وباريها ومصوّرها ومدبّرها كيف شاء وكما شاء فتبارك الله احسنُ الخالقين٬

واذا تامّلت واعتبرت ما وصفنا من احوال الحركات والمتحرّكات التى فى العالم علمت وتبيّن لك ان حكم العالم بجميع اجزائه ومجارى اموره يجرى مجرَى مدينة واحدة او حيوان واحد لا ينفكّ من الحركة والسكون اما بكلّيته او بجزويّته وقد بيّنّا فى رسالة ماهيّة الطبيعة ورسالة السماء والعالم ان سبب حركات الاركان ومولّداتها هى حركات الكواكب وسبب حركات الكواكب هو دوران الافلاك بها والمحرّك والمدبّر للافلاك هى النفس الكلّيّة الفلكيّة باذن الله تعَ فان النفس الفلكيّة الكلّيّة هى ملكٌ من الملائكة المقرّبين ذو جنود واعوان وهو الذى اشار اليه بقوله تعَ يومَ يقوم الروح والملائكة صفّا واليه اشار ايضا بقوله تعَ ما خلقكم ولا بعثكم الا كنفس واحدة وهذا ملكٌ وكّله الله تعَ بادارة الافلاك وحركات الكواكب وما تحت فلك القمر من سائر الاركان ومولّداتها من النبات والمعادن والحيوان اجمع وهذا الملك هو اكبر من الفلك واقوى منه واعظم واقدم واشرف واجلّ واعلا من سائر الخلائق الجسمانيّين وهو يقدر على تسكين الافلاك والكواكب كما يقدر على تحريكها لان التسكين اسهلُ من التحريك يعلمه كُلُّ عاقل لبيب منصف بحكم العقل واما حركات الاشخاص الحيوانيّات فهى مختلفة الاشكال والجهات والهيآت والاشكال والصور لا يعلم عددَها الا الله تعَ الذى خلقها وصوّرها ولكن نذكر منها طرفا من فنون حركات اعضاء بدن الانسان ومفاصل جسده ليكون ذلك دلالةً على حركات ابدان سائر الحيوانات واعضائها كلّها مختلفة الاشكال والصور٬

اعلم ان حركات اعضاء البدن نوعان طبيعيّة وارادية والطبيعيّة مثل حركات نبض العروق الضوارب وحركات اضلاع صدره وفواده ورئته وحلقومه عند استنشاقه

فى بدو الخلق كانت تترجّح كما قال هولاء الحكماء فلما ارساها الله تع بالجبال الثقال استقلّت وسكنت حركاتُها،

واما حكم حركات اجزاء الارض فقد بيّنّا طرفا منها فى رسالة المعادن ولكن نذكر فى هذا الفصل ما لا بدّ منه واعلم ان الارض جسم كرىّ بجميع ما عليها من الاشكال والبحار والانهار والجبال والعمران والخراب وهى واقفة فى مركز العالم ولا هى مستديرة ملساء ولا مصمّمة صمّاء بل كثيرةُ الارتفاع والانحطاط من الجبال والتلال والاودية والأهويّة كثيرةُ التجويفات والكهوف والمغارات والمنافذ والخلجان ظاهرا وباطنا وكلّها ممتلئة مياها وبخارات ورطوبات دهنيّة وكبريتيّة التى ينعقد منها الجواهرُ المعدنيّة وتلك البخارات والدخانات والرطوبات فى دائم الاوقات فى الاستحالة والتغيّر والكون والفساد وهكذا حكم ظاهرها فانها كثيرةُ البحار والانهار والاودية والجداول والبطائح والآجام والغدران وفيها منافذ وخُلجان يجرى بعضُها الى بعض فى دائم الاوقات وامواج البحار متّصلة فى دائم الاوقات ليلا ونهارا لا تقرّ ولا تَهْدأُ وتصاريف الرياح كثيرة والغيوم والامطار والسحاب والضباب دائما فى الكون والفساد والامطار متّصلة فى دائم الاوقات فى بلدان مختلفة البقاع شرقا وغربا وجنوبا وشمالا مثل حكم الليل والنهار والشتاء والصيف الموجودات فى دائم الاوقات فى بلدان شتّى يتعاقب على بقاع الارض من كلّ جانب والنبات والمعادن والحيوان دائما فى الكون والفساد متّصلا لا ينقطع لان النكاح والنتاج والتوالد والحسّ والحركة والنوم واليقظة والموت والحيوة متّصلة فى الخليقة وما فى الارض موضعُ شبرٍ الا وهناك معدن او نبات او حيوان قلّ او كثر صغر او كبر مختلف الاجناس والاشخاص والانواع والصور والاشكال والطباع والمزاج والاخلاق والالوان والاصوات

وهكذا بقاع الارض عند الزلازل وربّما ينشقّ ظاهر الارض وتخرج تلك الرياح والدخان والبخار المختنق المحتبس دفعةً واحدةً وتنخسف تلك البقاع ويقع فى تلك الأهْوِيَة الفرج كما ينخسف سقفُ البيت ويقع فى ارضه٬ واما حركات الارجحانّ فقد ذكر بعض الحكماء انها تترجّح تارةً من الجنوب الى الشمال وتارة من الشمال الى الجنوب ولكن الناس لا يحسّون بها لكبر الارض وعظمها كما لا يحسّون اهلُ المراكب الكبار فى البحر حركاتها عند شدّة سوق الرياح لها وذكر هذا الحكيم ان علّة تلك الحركة هو مرورُ الشمس تارة من البروج الجنوبيّة الى البروج الشماليّة وتارة من الشماليّة الى الجنوبيّة وانما تجذبها الى حيث دارت وتُميلها كيف مالت كما تجذب نباتَها من باطنها الى ظاهرها وكما تجذب اصول النبات وفروعها الى الجوّ ومن الحكماء من قال ان سببَ ذلك هو انه اذا دام دورانُ الشمس فوق الارض فى ناحية الشمال ستّةَ اشهر الصيف كما ذكر المجسطى اسخنت اهوية تلك البلاد ومياهها فتحلّلت رطوبات تلك البلاد وخلا ذلك الجانب وتحرّكت الارض وترجّحت الجبال وثقل الجانب الاخر وتحرّكت الارض وانتقل المركز من البعد والثقل جميعا وترجّحت الارض ولكن لا يحسّون لكبرها ولهم فى هذا احتجاجات وكلام واقاويل طويلة يطول شرحُها واما الذين انكروا ذلك من الحكماء ونفوا ان تترجّح الارض فقالوا لو كان القول كما قيل وكما زعم هولاء لكان يجب ان تختلف مسامتات الكواكب الثابتة لبقاع الارض فى الشتاء والصيف وكان يجب معدّل النهار ان يكون مختلفا وكان يجب ان يرتفعا القطبان تارةً وينحطّا تارة وكان يجب ان يكون فى مواضع خطّ الاستواء الذى يجب به التعديل مختلفا ولسنا نجد الامر كذلك فدلّ ان ما قالوه من ارجحانّ الارض باطل ما قد رُوى فى الخبر ان الارض

يسمّى الجِرْبياء واذا تموّج من اسفل الى فوق يسمّى الزوابع واذا تموّج من فوق الى اسفل يسمّى الزمهرير وبالفارسيّة بادمه وهى التى هلكت بها عادٌ نفحت عليهم من كرة الزمهرير سَخّرها سبعَ ليالٍ وثمانيةَ ايّام حُسوما واما الذى يتحرّك من غير هذه الجهات فيسمّى النكباوات وهى كثيرة الجهات والمعروف منها اربعٌ نكباء الشمال ونكباء الجنوب ونكباء المشرق ونكباء المغرب واما الاسباب المحرّكة للهواء الموّجة لها فنها ما هو من جهة مطارح شعاعات الكواكب ونزول القمر فى منازله الثمانية والعشرين واتّصالاته بالكواكب وقد ذكرنا طرفا من كيفيّة ذلك فى رسالة الآثار العلويّة تعرفُه من هناك واما حركات الشُهب فهى ايضا الى الجهات الاربع او نكباواتِها بحسب القوّة الدافعة لها من مطارح شعاعات الكواكب وليست حركاتُها باسرع من حركات الكواكب فى افلاكها ولكن لقربها منّا نراها اسرعَ حركةً من الكواكب واما حركات السحاب والغيوم فالى هذه الجهات الاربع ايضا ونكباواتها وهى بحسب مهبّ الرياح التى تسوقها من سواحل البحار والآجام والانهار الى البلدان المقصودة بها من البرارىّ والقفار ورؤس الجبال واما حركات قطر الامطار فكلّها تجرى من جوّ الهواء الى سطح الارض والبحار منتصبا او مورّبا واما حركات الارض فهى ثلثةُ انواع منها الزلازل ومنها الخسوف ومنها الارجحانّ ٬

واما سبب الزلازل فهى البخارات المحتقنة المحتبسة فى باطن الارض تطلب الخروج فتهتزّ بقاع الارض وتضطرب وترتعد كما يرتعد بدن المحموم عند شدّة الحمّى وسببُ ذلك هو رطوباتٌ عفِنة فى خلل اجزاء البدن فتشتعل فيها الحرارة الغريزيّة فيذوبها ويحلّلها ويصيرها دخانا وبخارا ويخرج من مسامّ جلد البدن فيهتزّ من ذلك البدن كلّه او عضو منه ويرتعد ولا يزال البدن كذلك الى ان يخرج جميعُ تلك البخارات والدخنات من هناك وتفنى مادّتها وتخمد تلك الحرارة وتسكن

فحول مراكز افلاك اخر تسمّى الافلاك الحاملة فحركات تلك السيّارة حول مراكز الافلاك الخارجة من مركز الارض كما بُيّن ذلك فى كتاب المجسطى ببراهين هندسيّة ضروريّة بشرح طويل، واما الحركات التى تُرى للكواكب السيّارة على توالى فلك البروج والميل والعرض والرجوع والاستقامة وما شاكلها فقد بيّنّا حقيقتها فى رسالة السماء والعالم بمثالات ذكرناها واما شرحها وتفصيلها فانك تجده فى كتاب الفصول الثلاثين المنسوبة الى الفرغانى، واما براهينها فتجدها فى كتاب المجسطى،

واما كميّة تلك الحركات فتسعٌ واربعون حركةً للسيّارة لكلّ واحد سبعُ حركات وللكواكب الثابتة سبع اخر ولفلك التدوير حركة واحدة فذلك سبعٌ وخمسون حركةً، واما الكواكب التى تسمّى ذوات الاذناب فليست هى بكواكب وانما هى نيرانٌ تظهر دون فلك القمر فى كرة الاثير واما حركاتها مختلفة تارة تكون نحو المغرب مع دوران الفلك المحيط وتارة تكون على توالى فلك البروج نحو المشرق او مائلا طولا وعرضا بحسب ما يوجبه شكلُ الفلك واحكام النجوم فاما حدوثُها فهو يكون دون فلك القمر فى كرة الاثير كما يكون حدوثُ الشهب فى ما بين كرة الاثير وكرة الزمهرير وكذا يكون حدوث البرق فى كرة النسيم دون كرة الزمهرير وكلُّ هذه حوادثُ تكون فى عالم الكون والفساد بحسب موجبات احكام النجوم يطول فيها القول فى كيف وكم ومتى ولِما ذا،

واما كميّة انواع حركات الرياح فهى الى ستّ جهات وذلك ان الرياح ليست شيأً سِوَى تموُّج الهواء لان الهواء هو بحر لطيف ما بين السماء والارض فاذا تموّج من المشرق الى المغرب سُمّى الصبا واذا تموّج من المغرب الى المشرق سمّى الدبور واذا تموّج من الجنوب الى الشمال يسمّى اليمانية واذا تموّج من الشمال الى الجنوب

اعلم ان الحركة نوعان جسمانيّة وروحانيّة كما نبيّن من بعد والحركة الجسمانيّة ستّة انواع وهى الكون والفساد والزيادة والنقصان والتغيير والنّقلة فنريد ان نتكلّم اوّلا فى الحركات التى هى النقلة اذ كانت هى ابين واظهر للحواسّ ثم نذكر الخمسة الباقية اذ كانت هى ادقّ والطف واخفى، فنقول ان الحركة التى هى النقلة ثلثة انواع مستقيمة مستديرة ومركّبة منهما والحركة المستقيمة نوعان اما ان تكون من المركز نحو المحيط او من المحيط الى المركز يعنى مركز العالم ومحيط العالم او مركّبة بين ذلك واما المستديرة فهى التى تكون حول المركز واذ قد تبيّن بما ذكرنا كميّة انواع الحركات التى هى النقلة فنريد ان نذكر انواع المتحرّكات اذ كانت هى ابين واظهر للحواسّ والمشاهدة،

اعلم بان المتحرّكات كلّها اثنا عشر نوعا حسب لا اقلّ ولا اكثر فمنها حركات الافلاك التسعة ومنها حركات الكواكب الثابتة ومنها حركات الكواكب السيّارة ومنها حركات الكواكب ذوات الاذناب ومنها حركات الشهب ومنها حركات الهواء والرياح ومنها حركات الجوّ ومنها حركات مياه البحار والانهار والامطار ومنها حدوث مواضع الارض من الزلازل والخسوف ومنها حركات النبات من الجواهر المعدنيّة فى الارض ومنها حركات الحيوانات فى الجهات الستّ من البرّ والبحر والهواء ومن جهة الحركات فهى [illegible] جدّا شتّى [illegible] لا [illegible] من ان تكون من مركز العالم نحو المحيط او من المحيط نحو المركز او حول المركز او مركّبة بين ذلك،

تفصيل ذلك حركات الافلاك التسعة فكلّها حول الارض [illegible] المركز [illegible] مركز العالم [illegible] حركات الكواكب الثابتة حول مركز العالم [illegible] حركات [illegible] خلاف المستقيمة [illegible] حركات الافلاك المستديرة

' فى اجناس الحركات ✿) '

اذ قد فرغنا من الاجسام وبيّنّا ماهيّتها وكميّة انواعها وما الصفات المختصّة بها وكيفيّة احوالها وبيّنّا ايضا ان الاجسام لا تنفكّ من الحركة والسكون وقد بيّنّا ان المحرّك والمسكّن للاجسام هى النفوس فى رسائلنا الطبيعيّات والالاهيّات بيانا شافيا فنريد ان نبيّن فى هذه الرسالة ماهيّة الحركات وكميّة انواعها والجهات التى تتحرّك المتحرّكات اليها وفيها فنقول اوّلا ما الحركة وما السكون '

اعلم ان العلماء والفلاسفة والحكماء قد اختلفوا فى ماهيّة الحركة والسكون وحقيقتها فنهم من اثبتهما ومنهم من نفاهما وقال لا حقيقة لهما ولا معنى ومنهم من قال ان الحركة لا تكون الا من حىّ قادر قائم ومنهم من قال انها الحيوة نفسُها ويطول شرح اقاويلهم واحتجاجاتهم ولكن نقول نحن ان الحركة هى صورةٌ روحانيّة تجعلها النفسُ فى الاجسام فبها تكون الاجسامُ متحرّكةً كما تجعل الاشكال والنقوش والصور والالوان فى الاجسام فبها تكون الاجسام مصوّرة منتقشة مشكلة واما النفوس هى المحرّكة للاجسام فالاجسام هى المحرَّكات والمسكَّنات بتحريك النفوس لها وتسكينها ايّاها كما بيّنّا فى رسالة الهيولى والصورة والتحريك هو فعلٌ من افعال النفس والحركة هى صورةٌ تجعلها النفسُ فى الجسم فهو بها متحرّك واما التسكين فهو ايضا فعلٌ من افعال النفس تحرّك الجسمَ تارةً وتسكّنه تارة مثالُ ذلك ان الانسان يحرّك يدَه تارة ويسكّنها تارةً واذ قد تبيّن بما ذكرنا ما الحركةُ وما السكون فنريد ان نذكر كميّة انواعها وماهيّة كلّ نوع منها '

✿) وهى الرسالة الثامنة والثلاثون '

الغفلة ورقدة الجهلة وتحيى بروح المعارف ويتّضح لها عينُ البصيرة واليقين لتنظر الى عالمها الروحانى وتشاهد دارَها الحيوانيّة ويتبيّن لها انها فى عالم الغربة وموضع المحنة والبلوى وانها غريقة فى بحر الهيولى مبتلاة بأسر الطبيعة مشتعلة فيها نارُ الهاوية الموقدة المطّلعة على الافئدة من حرق الشهوات الجسمانيّة ونزوع الحاجات الجاذبة لها الى الاسباب الضروريّة من الجوع والعطش والعرى والحرّ والبرد والآلام والاوجاع والامراض والاسقام والاحزان والمصائب والحدثان من جور السلطان وحسد الاخوان وعداوة الجيران ومقاساة غيظ الاقران ووساوس الشيطان مع ما هو مكلّف به من حمل ثقل الطاعات والجهد فى العبادات والصوم والصلوة ومنع النفس عن الشهوات المركوزة فى الجبلّة والعادات المطبوعة وما على النفس والبدن من الكلفة ومع هذه كلّها يرى ويعتقد انه محبوسٌ فى هذه الدنيا الى وقت معلوم كما قال رسول الله صلعم الدنيا سجنُ المومن وجنّةُ الكافر لان المومن المحقق قد سَجَن نفسَه بالمنع لها من الشهوات والملاذّ التى يراد الدنيا من اجلها فمن كان يرى ويعتقد امرَ الحيوة الدنيا على هذه الحال فهو لا يتصوّر امر البعث ولا يتحقّق امر القيامة الا مفارقةَ النفس الجسدَ بعد استقلالها بذاتها وتفرّدها بجوهرها ومشاهدتها عالمَها ولا يسئل ربّه الا اللحوق بابناء جنسه الماضين من عباد الله بعد الموت والنبيّين والصديقين والشهداء والصالحين كما سأل ابراهيم خليل الرحمان ربّه فى اخر دعائه فقال ربِّ هب لى حُكمًا وألحقنى بالصالحين يريد بعد الموت الخ،

فمَن كان هذا رأيُه واعتقاده فهو يتصوّر البعث والقيامة بعد مفارقة النفوس الجسد كما يُحكى عن رسول الله صلعم انه قال من مات فقد قامت قيامتُه،

التى فى الصورة الانسانيّة فهو لا يتحقّق امرَ البعث ولا يتصوّر حقيقة القيامة الا باعادة هذه الاجساد برمّتها وتلك الاجزاء والاعراض بعينها فى هذه الحال التى هى عليها الآن ثمّ يُحشرون ويحاسَبون ويجازَوْن بما عملوا من خير وشرّ من عُرف او نُكر، واعلم ان هذا الرأى والاعتقاد جيّدٌ للصبيان والنساء والعوامّ والجهّال ومن لا ينظر فى حقائق العلوم والامور ولا يعرفها وذلك انهم اذا اعتقدوا هذا الرأى وتحقّقوا هذا الاعتقاد يكون ذلك حثّا لهم على عمل الخير وترك الشرّ واجتناب المعاصى وفعل الطاعات واداء الامانات وترك الخيانات والوفاء بالعهد وصحّة المعاملة والنصيحة فيما بينهم وحسن العِشْرة وخصال كثيرة محمودة يتبعها وفى ذلك صلاحُهم وصلاحُ من يعاملهم ويعاشرهم فى الحيوة الدنيا الى الممات،

واما من كان فوق هذه الطوائف فى العلوم والمعارف فهو يرى ويعتقد بان مع هذه الاجساد جواهر اشرف منها تسمّى ارواحا ونفوسا فهو لا يتصوّر امر البعث ولا يتحقّق امرَ القيامة الا بردّ النفوس والارواح الى تلك الاجساد بعَيْنها او الى اجسادٍ آخر تقوم مقامَها ثمّ يحشرون ويحاسَبون ويجازَوْن ما عملوا من خير او شرّ وهذا الرأى اجودُ واقرب الى الحقّ وفى هذا الاعتقاد صلاحٌ لهم ولغيرهم كما تقدّم من قبل،

واما من كان فوق هذه الطوائف فى العلوم والمعارف والدراية فهو يرى ويعتقد ان الغرض فى كون هذه النفوس والارواح مع هذه الاجساد فى الدنيا مدّةً ما فهو من اجل ان تستتمّ ذاتُها وتكمل صورتها وتخرج من حدّ القوّة والكون الى حدّ الفعل والظهور وتستكمل ايضا فضائلُها وعرفانُها امرَ المحسوسات وتخيّلُها رسومَ المعقولات وتستخرج بالآداب والرياضات والنظر فى العلوم الطبيعيّات والالاهيّات والاعتبار والتجارب والتدبير والسياسة ليكون ذلك سببا لانتباه النفوس من نوم

القياسَ البرهانيَّ الذى هو ميزان العقل كما وُصف فى كتب المنطق ونذكر فى هذا الفصل مثالا واحدا ليقرب عليك مأخذه،

اعلم أن علم الانسان بالمعلومات بعضها بطريق الحواسّ وبعضها بطريق السمع والروايات والاخبار وبعضها بطريق التفكُّر والرويّة والتامُّل وهو العقل الغريزى وبعضها بطريق الوحْى والالهام وليس هذا الفنُّ باكتسابٍ من الانسان ولا باختيار منه بل موهَبة من الله تعَ وبعضها بطريق القياس والاستدلال وهو العقل المكتسب وبهذا العقل يفتخر العقلاء وبه يتفاضَل الفلاسفةُ والحكماء،

اعلم انك اذا طلبت علمَ البعث ومعرفةَ حقيقة القيامة وما يوصف من احوالها فليس يخلو معرفتها من احدى هذه الطرق الخمس الذى تقدّم ذكرُها فان اردْتَ ان تعرفها بطريق القياس والبرهان فاعمل فى هذه المسئلة والبحث كما يعمل اصحاب المجسطى عند طلبهم معرفةَ عظم جرم الشمس وذلك انهم قالوا لا يخلو جرمُ الشمس من ان يكون مساويا لجرم الارض او اعظم منها او اصغر منها فى المقدار اذ ليس فى القسمة غير هذا بجميع العقول ثم بحثوا عن واحد واحد من هذه الاقسام الثلثة حتى عرفوا حقيقتَها كما هو مذكورٌ فى كتبهم بشرح طويل فاعمل انت ايضا فى هذه المسئلة بمثل ما عملوه فى مسئلتهم وهو ان تقول لا يخلو امر البعث ومعنى القيامة من ان تُبعث الاجساد دون النفوس او النفوس دون الاجساد او الجميعُ اذ ليس فى القسمة غيرُ هذه الوجوه الثلثة ثم ابحث وتفحّص عن حقيقة واحد واحد من هذه الوجوه الثلثة كما نبيّن فى هذا الفصل،

واعلم أن من يرى ويعتقد ان الانسان ليس هو بشىء سوى هذه الجملة المحسوسة اعنى الجسد المؤلّف من اللحم والدم والعظم والعروق وما يشاكلها التى هى كلّها اجسام طويلة عريضة عميقة وما يحلّها من الاعراض على بنية مخصوصة

ثم كيفيّة تركها لها ومفارقتها ايّاها وتفرّدها بذاتها ولحوقها بعالَمها وعنصرها وجوهرها الكلّي ثم معرفة البعث والقيامة والحشر والحساب والميزان والصراط ودخول الجنان ومجاورة الرحمان ذي الجلال والاكرام٬

اعلم ان هذا الفنّ من العلوم هو لبُّ الالباب واليه يدبّ ذوو العقول الراجحة والحكمة الفلسفيّة دون غيرهم من الناس لان هذا الفنّ من العلوم والمعارف اخر مرتبة ينتهي الانسان اليها في المعارف مما يلي رتبةَ الملائكة ومن اجل هذا هو متكلّف متعبّد وقاصدٌ نحوه منذ يوم خلقه الله تعَ الى يوم القيامة يوم يلقاه فيوفّيه حسابه وهو الغرض الاقصى في وجود النفس وتعلّقها بالاجسام ونشوّها معها وتتميمها وتكميلها واعلم بانك اذا اردت النظر في هذا العلم الشريف والبحث عن هذا السرّ اللطيف فتحتاج ان تقصد الى اهله وتسألهم عنه كما تقصد في سائر العلوم والصنائع الى اهلها كما قيل استعينوا على كلّ صنعة باهلها٬

واعلم ان اهل هذه الصناعة وعلماء هذا السرّ هم اخواننا الكرام الفضلاء فانظر فيما قالوه وتامّل ما وصفوه من حقائق الاشياء التي انت مقرّ بها بلسانك ومؤمن بها بقلبك ثم تفكّر فيما تسمع وتامّل فيما وصفوا وميّزه ببصيرتك وأَعرضه على قلبك الذي هو حجّة الله عليك والقاضي بينك وبين ابناء جنسك فان سَنَح لك حقيقة ما تسمع وتصوّرتَ ما يصفون وتيقّنت ما يخبرون فبتوفيق الله تعَ وهدايته كنت قد بذلت المجهود واقمت العذر فيما انت متكلّف له والله يهدي من يشاء الى صراط مستقيم٬ وان لم يتّفق لك لقاء احد من اهل هذه الصناعة لتسأله عن حقيقة هذا السرّ ويُعرفك ما تطلبه وتريد ان تعلم باجتهادك وعقلك وبصيرتك وتمييزك فاسْلُكْ في هذا البحث والنظر طريقةَ الحكماء النجباء واستعمل

فذلك اذا رُدّت اليها تلك النفوسُ والارواح التى كانت متعلّقة بها وقتا من الزمان فيما سلف من الدهور فتنبعث تلك الابدان وتُحيا تلك الاجساد وتتحرّك وتحسّ بعدَ ما كانت جمودا ثم تُحشر وتحاسب وتجازى لان الغرض من البعث هو المجازاةُ والمكافاة،

واعلم ان رَدّ النفوس الناجية الى الاجساد ربما يكون موتا لها من الجهالة واستغراقا فى ظلمات الاجسام وحبسا فى اسر الطبيعة وخوضا فى بحر الهيولى واما بعث النفوس وقيام الارواح فهو الانتباه من نوم الغفلة واليقظة من رقدة الجهالة والحيوة بروح المعارف والخروج من ظلمات عالم الاجساد الطبيعيّة والنجاة من بحر الهيولى واسر الطبيعة والترقّى الى درجات عالم الارواح والرجوع الى عالمها الروحانىّ ومحلّها النورانىّ ودارها الحيوانيّة كما ذكر الله تعَ وان الدارَ الآخرةَ لهى الحَيوان لو كانوا يعلمون، فاذا كانت الدار هى الحَيَوان فما ظنّك باهل هذه الدار كيف يكون صفاتهم ونعيمهم ولذّاتهم الّا كما ذكر الله تعَ فيها ما تشتهى انفسُكم وتلذُّ الاعيُن وانتم فيها خالدون اى لا تموتون ولا تخرجون،

اعلم ان العلوم كلّها شريفة ونيلها عزٌّ لصاحبها ومعرفتها نورٌ لقلوب اهلها وهداية لنفوسهم ويقظة لنوم الغفلة ورقدة الجهالة وشفاء لصدورهم وحيوة لنفوسهم وضياء لابصارهم ولذّة للارواح وصلاح للاجساد ونعيم وكمال للاجسام وقوام للعالم ونظام للخلائق وترتيب للموجودات وزينة للكائنات ولكن نيل بعض العلوم اشرفُ من بعض واكمل وافضل واشرف العلوم واجلُّ المعارف التى ينتهى اليها العقلاء المحقّقون معرفة الله عزّ وجلّ والعلم بصفاته ووحدانيّته واوصافه اللائقة ثم بعد هذا معرفة جوهر النفس وكيفيّة تصريف احوالها فى جميع الازمان الماضية والآتية والحاضرة وكيفيّة تعلّقها بالجسد وتدبيرها للجسد واستعمالها للهيكل مدّة ما

واحتملت القلوبُ من علم القران بحسب اتّساعها فى المعارف وصفاء جوهر النفوس كما تحمل الاودية من سيل المطر بحسب سعتها وجرمانها،

واعلم ان لفظةَ البعث اسمٌ مشترك فى لغة العرب محتمل ثلثةَ معانٍ فنها قول القائل بعثت يعنى ارسلت كما قال الله تع فبعث الله النبيّين يعنى ارسلهم ومنها ما يكون معنى البعث وهو بعث الاجساد الموتى من القبور ونشر الابدان من التراب كما وعد الله الكفّار المنكرين بقولهم أئذا مِتْنا وكنّا ترابا وعظاما أئنّا لمبعوثون او اباؤنا الاوّلون قال تع قل نعمْ وانتم داخرون ومنها بعثُ النفوس الجاهلة من نوم الغفلة واحياؤها من موت الجهالة كما ذكر الله تع أَوَمن كان مَيْتا فاحييناه وجعلنا له نورا يمشى به فى الناس كمن مَثَلُه فى الظلمات ليس بخارج منه الخ،

واعلم ان من لا يقرّ ببعث الاجساد فليس من الحكمة ان يخاطبوا ببعث النفوس لان بعث الاجساد يمكن تصوّره ويقرب علمه واما من لا يعرفه ولا يتصوّره فهو لبعث النفوس انكرُ وهو به اجهل ومن تصوّره ابعدُ لان بعثَ النفوس هو من علم الخواصّ ولا يتصوّره الا المرتاضون فى العلوم الالاهيّة والمعارف الربانيّة وانما وعد الله الكفّار ان يبعث اجسادهم ليوافقهم على تكذيبهم ويجازيهم على سوء افعالهم ووعد الله المومنين ان يحيى نفوسَهم ويبعث أرواحهم ليجازيهم على حسناتهم ويثيبهم اعمالَهم فلا تكن يا اخى ممن ينتظر بعثَ الاجساد ويؤمّل نشرَ الابدان ولكن اجتهد ان تكون من الذين ينتظرون بعثَ النفوس ويؤملون حيوتها ووصولَها الى عالمها الروحانىّ فى دار قرارها الحيوانيّة مخلدا فى النعيم ابدَ الابدين مع النبيّين والصدّيقين والشهداء والصالحين وحسُن اولائك رفيقا،

واعلم ان بعثَ الاجساد من القبور الدارسات وقيامها من التراب انما يكون

يسمّى الجِرْبياء واذا تموّج من اسفل الى فوق يسمّى الزوابع واذا تموّج من فوق الى اسفل يسمّى الزمهرير وبالفارسيّة بادمه وهي التى هلكت بها عادٌ نفحت عليهم من كرة الزمهرير سخّرها سبعَ ليالٍ وثمانيةَ ايّام حُسوما واما الذى يتحرّك من غير هذه الجهات فيسمّى النكباوات وهي كثيرة الجهات والمعروف منها اربعٌ نكباء الشمال ونكباء الجنوب ونكباء المشرق ونكباء المغرب واما الاسباب المحرّكة للهواء الموّجة لها فنها ما هو من جهة مطارح شعاعات الكواكب ونزول القمر فى منازله الثمانية والعشرين واتّصالاته بالكواكب وقد ذكرنا طرفا من كيفيّة ذلك فى رسالة الآثار العلويّة تعرفه من هناك واما حركات الشُهب فهى ايضا الى الجهات الاربع او نكباواتِها بحسب القوّة الدافعة لها من مطارح شعاعات الكواكب وليست حركاتُها باسرع من حركات الكواكب فى افلاكها ولكن لقربها منّا نراها اسرعَ حركةً من الكواكب واما حركات السحاب والغيوم فالى هذه الجهات الاربع ايضا ونكباواتها وهي بحسب مهبّ الرياح التى تسوقها من سواحل البحار والآجام والانهار الى البلدان المقصودة بها من البراريّ والقفار ورؤُس الجبال واما حركات قطر الامطار فكلُّها تجرى من جوّ الهواء الى سطح الارض والبحار منتصبا او مؤرّبا واما حركات الارض فهى ثلثةُ انواع منها الزلازل ومنها الخسوف ومنها الارجحانّ،

واما سبب الزلازل فهى البخارات المحتقنة المحتبسة فى باطن الارض تطلب الخروج فتهتزّ بقاع الارض وتضطرب وترتعد كما يرتعد بدن المحموم عند شدّة الحمّى وسببُ ذلك هو رطوباتٌ عفِنة فى خلل اجزاء البدن فتشتعل فيها الحرارة الغريزيّة فيذوبها ويحلّلها ويصيرها دخانا وبخارا ويخرج من مسامّ جلد البدن فيهتزّ من ذلك البدن كلُّه او عضو منه ويرتعد ولا يزال البدن كذلك الى ان يخرج جميعُ تلك البخارات والدخانات من هناك وتفنى مادّتها وتخمد تلك الحرارة وتسكن

فحول مراكز افلاك اخر تسمّى الافلاك الحاملة فحركات تلك السيّارة حول مراكز الافلاك الخارجة من مركز الارض كما بُيّن ذلك فى كتاب المجسطى ببراهين هندسيّة ضروريّة بشرح طويل، واما الحركات التى تُرى للكواكب السيّارة على توالى فلك البروج والميل والعرض والرجوع والاستقامة وما شاكلها فقد بيّنّا حقيقتها فى رسالة السماء والعالم بمثالات ذكرناها واما شرحها وتفصيلها فانك تجده فى كتاب الفصول الثلاثين المنسوبة الى الفرغانى، واما براهينها فتجدها فى كتاب المجسطى،

واما كميّة تلك الحركات فتسعٌ واربعون حركةً للسيّارة لكلّ واحد سبعُ حركات وللكواكب الثابتة سبع اخر ولفلك التدوير حركة واحدة فذلك سبعٌ وخمسون حركةً، واما الكواكب التى تسمّى ذوات الاذناب فليست هى بكواكب وانما هى نيرانٌ تظهر دون فلك القمر فى كرة الاثير واما حركاتها مختلفة تارة تكون نحو المغرب مع دوران الفلك المحيط وتارة تكون على توالى فلك البروج نحو المشرق او مائلا طولا وعرضا بحسب ما يوجبه شكلُ الفلك واحكام النجوم فاما حدوثُها فهو يكون دون فلك القمر فى كرة الاثير كما يكون حدوثُ الشهب فى ما بين كرة الاثير وكرة الزمهرير وكذا يكون حدوث البرق فى كرة النسيم دون كرة الزمهرير وكلُّ هذه حوادثٌ تكون فى عالم الكون والفساد بحسب موجبات احكام النجوم يطول فيها القول فى كيف وكم ومتى ولما ذا،

واما كميّة انواع حركات الرياح فهى الى ستّ جهات وذلك ان الرياح ليست شيئاً سِوَى تموُّج الهواء لان الهواء هو بحر لطيف ما بين السماء والارض فاذا تموّج من المشرق الى المغرب سُمّى الصبا واذا تموّج من المغرب الى المشرق سمّى الدبور واذا تموّج من الجنوب الى الشمال يسمّى اليمانية واذا تموّج من الشمال الى الجنوب

اعلم ان الحركة نوعان جسمانيّ وروحانيّ كما نبيّن من بعد والحركة الجسمانيّة ستّةُ انواع وهى الكون والفساد والزيادة والنقصان والتغيير والنَقلة فنريد ان نتكلّم اوّلا فى الحركات التى هى النقلة اذ كانت هى ابينَ واظهر للحواسّ ثم نذكر الخمسة الباقية اذ كانت هى ادقّ والطف واخفى، فنقول ان الحركة التى هى النقلة ثلثةُ انواع مستقيمة مستديرة ومركّبة منهما والحركة المستقيمة نوعان اما ان تكون من المركز نحو المحيط او من المحيط الى المركز يعنى مركز العالم ومحيط العالم او موّربة بين ذلك واما المستديرة فهى التى تكون حول المركز واذ قد تبيّن بما ذكرنا كميّةُ انواع الحركات التى هى النقلة فنريد ان نذكر انواعَ الحرّكات اذ كانت هى ابينَ واظهر للحواسّ والمشاهد،

اعلم بان الحرّكات كلّها اثنا عشر نوعا حسبُ لا اقلُّ ولا اكثر فمنها حركات الافلاك التسعة ومنها حركات الكواكب الثابتة ومنها حركات الكواكب السيّارة ومنها حركات الكواكب ذوات الاذناب ومنها حركات الشُهُب ومنها حركات الهواء والرياح ومنها حوادث الجوّ ومنها حركات مياه البحار والانهار والامطار ومنها حدثان مواطن الارض من الزلازل والخسوف ومنها حركات الكائنات من الجواهر المعدنيّة فى الارض ومنها حركات الحيوانات فى الجهات الستّ من البرّ والبحر والهواء واما جهاتُ الحركات فهى مختلفةٌ جدّا كثيرةُ الضروب والصور وكلُّها لا تخلو من ان تكون من مركز العالم نحو المحيط ومن المحيط نحو المركز او حول المركز او موّربة بين ذلك،

تفصيلُها اما حركات الافلاك التسعة فكلُّها حول الارض لانها هى المركز ومركزُها هو مركز العالم باسره وهكذا ايضا حركاتُ الكواكب الثابتة حول مركز العالم واما حركات السيّارة فحول مراكز افلاكها المستديرة واما حركات تلك الافلاك المستديرة

‹فى اجناس الحركات✿›

انا قد فرغنا من الاجسام وبيّنّا ماهيّتها وكميّة انواعها وما الصفات المختصّة بها وكيفيّة احوالها وبيّنّا ايضا ان الاجسام لا تنفكّ من الحركة والسكون وقد بيّنّا ان المحرّك والمسكّن للاجسام هى النفوس فى رسائلنا الطبيعيّات والالاهيّات بيانا شافيا فنريد ان نبيّن فى هذه الرسالة ماهيّة الحركات وكميّة انواعها والجهات التى تتحرّك المتحرّكات اليها وفيها فنقول اوّلا ما الحركة وما السكون‹

اعلم ان العلماء والفلاسفة والحكماء قد اختلفوا فى ماهيّة الحركة والسكون وحقيقتها فمنهم من اثبتهما ومنهم من نفاهما وقال لا حقيقة لهما ولا معنى ومنهم من قال ان الحركة لا تكون الا من حىّ قادر قائم ومنهم من قال انها الحيوة نفسُها ويطول شرح اقاويلهم واحتجاجاتهم ولكن نقول نحن ان الحركة هى صورةٌ روحانيّة تجعلها النفسُ فى الاجسام فبها تكون الاجسامُ متحرّكةً كما تجعل الاشكال والنقوش والصور والالوان فى الاجسام فبها تكون الاجسام مصوّرة منتقشة مشكلة واما النفوس هى المحرّكة للاجسام فالاجسام هى المحرَّكات والمسكَّنات بتحريك النفوس لها وتسكينها ايّاها كما بيّنّا فى رسالة الهيولى والصورة والتحريك هو فعلٌ من افعال النفس والحركة هى صورةٌ تجعلها النفسُ فى الجسم فهو بها متحرّك واما التسكين فهو ايضا فعلٌ من افعال النفس تحرّك الجسمَ تارةً وتسكّنه تارة مثالُ ذلك ان الانسان يحرّك يده تارة ويسكّنها تارةً واذ قد تبيّن بما ذكرنا ما الحركةُ وما السكون فنريد ان نذكر كميّة انواعها وماهيّة كلّ نوع منها‹

✿) وهى الرسالة الثامنة والثلاثون‹

القياسَ البرهانيَّ الذي هو ميزان العقل كما وُصف في كتب المنطق ونذكر في هذا الفصل مثالا واحدا ليقرب عليك مأخذه،

اعلم ان علم الانسان بالمعلومات بعضها بطريق الحواسّ وبعضها بطريق السمع والروايات والاخبار وبعضها بطريق التفكُّر والرويّة والتأمُّل وهو العقل الغريزي وبعضها بطريق الوحْي والالهام وليس هذا الفنّ باكتسابٍ من الانسان ولا باختيار منه بل موهبة من الله تع وبعضها بطريق القياس والاستدلال وهو العقل المكتسب وبهذا العقل يفتخر العقلاء وبه يتفاضَل الفلاسفةُ والحكماء،

اعلم انك اذا طلبت علمَ البعث ومعرفةَ حقيقةَ القيامة وما يوصف من احوالها فليس يخلو معرفتها من احدى هذه الطرق الخمس الذي تقدّم ذكرُها فان اردْت ان تعرفها بطريق القياس والبرهان فاعمل في هذه المسئلة والبحث كما يعمل اصحاب المجسطي عند طلبهم معرفةَ عظم جرم الشمس وذلك انهم قالوا لا يخلو جرمُ الشمس من ان يكون مساويا لجرم الارض او اعظم منها او اصغر منها في المقدار اذ ليس في القسمة غير هذا بجميع العقول ثم بحثوا عن واحد واحد من هذه الاقسام الثلثة حتى عرفوا حقيقتَها كما هو مذكورٌ في كتبهم بشرح طويل فاعمل انت ايضا في هذه المسئلة بمثل ما عملوه في مسئلتهم وهو ان تقول لا يخلو امر البعث ومعنى القيامة من ان تُبعث الاجساد دون النفوس او النفوس دون الاجساد او الجميعُ اذ ليس في القسمة غيرُ هذه الوجوه الثلثة ثم ابحث وتفحّص عن حقيقة واحد واحد من هذه الوجوه الثلثة كما نبيّن في هذا الفصل،

واعلم أن من يرى ويعتقد ان الانسان ليس هو بشيء سوى هذه الجملة المحسوسة اعني الجسد المؤلّف من اللحم والدم والعظم والعروق وما يشاكلها التي هي كلّها اجسام طويلة عريضة عميقة وما يحلّها من الاعراض على بنية مخصوصة

ثم كيفيّة تركها لها ومفارقتها ايّاها وتفرّدها بذاتها ولحوقها بعالمها وعنصرها وجوهرها الكلّى ثم معرفة البعث والقيامة والحشر والحساب والميزان والصراط ودخول الجنان ومجاورة الرحمان ذى الجلال والاكرام،

اعلم ان هذا الفنّ من العلوم هو لبّ الالباب واليه يدبّ ذوو العقول الراجحة والحكمة الفلسفيّة دون غيرهم من الناس لان هذا الفنّ من العلوم والمعارف اخر مرتبة ينتهى الانسان اليها فى المعارف مما يلى رتبة الملائكة ومن اجل هذا هو متكلّف متعبّد وقاصدٌ نحوه منذ يوم خلقه الله تع الى يوم القيامة يوم يلقاه فيوفّيه حسابه وهو الغرض الاقصى فى وجود النفس وتعلّقها بالاجسام ونشوّها معها وتتميمها وتكميلها واعلم بانك اذا اردت النظر فى هذا العلم الشريف والبحث عن هذا السرّ اللطيف فتحتاج ان تقصد الى اهله وتسألهم عنه كما تقصد فى سائر العلوم والصنائع الى اهلها كما قيل استعينوا على كلّ صنعة باهلها،

واعلم ان اهل هذه الصناعة وعلماء هذا السرّ هم اخواننا الكرام الفضلاء فانظر فيما قالوه وتامّل ما وصفوه من حقائق الاشياء التى انت مقرّ بها بلسانك ومؤمن بها بقلبك ثم تفكّر فيما تسمع وتامّل فيما وصفوا وميّزه ببصيرتك واعرضه على قلبك الذى هو حجّة الله عليك والقاضى بينك وبين ابناء جنسك فان سَنَح لك حقيقة ما تسمع وتصوّرتَ ما يصفون وتيقّنت ما يخبرون فبتوفيق الله تع وهدايته كنت قد بذلت المجهود واقمت العذر فيما انت متكلّف له والله يهدى من يشاء الى صراط مستقيم، وان لم يتّفق لك لقاء احد من اهل هذه الصناعة لتسأله عن حقيقة هذا السرّ ويُعرفك ما تطلبه وتريد ان تعلم باجتهادك وعقلك وبصيرتك وتمييزك فاسْلُك فى هذا البحث والنظر طريقة الحكماء النجباء واستعمل

فلذلك اذا رُدّت اليها تلك النفوسُ والارواح التى كانت متعلّقة بها وقتا من الزمان فيما سلف من الدهور فتنبعث تلك الابدان وتُحيا تلك الاجساد وتتحرّك وتحسّ بعدَ ما كانت جمودا ثم تُحشر وتحاسب وتجازى لان الغرض من البعث هو المجازاةُ والمكافاة،

واعلم ان رَدَّ النفوس الناجية الى الاجساد ربما يكون موتا لها من الجهالة واستغراقا فى ظلمات الاجسام وحبسا فى اسر الطبيعة وخوضا فى بحر الهيولى واما بعث النفوس وقيام الارواح فهو الانتباه من نوم الغفلة واليقظة من رقدة الجهالة والحيوة بروح المعارف والخروج من ظلمات عالم الاجساد الطبيعيّة والنجاة من بحر الهيولى واسر الطبيعة والترقّى الى درجات عالم الارواح والرجوع الى عالمها الروحانىّ ومحلّها النورانىّ ودارها الحيوانيّة كما ذكر الله تع وان الدارَ الآخرةَ لهى الحَيَوان لو كانوا يعلمون، فاذا كانت الدار هى الحَيَوان فما ظنّك باهل هذه الدار كيف يكون صفاتهم ونعيمهم ولذّاتهم الّا كما ذكر الله تع فيها ما تشتهى انفسُكم وتلذُّ الاعيُن وانتم فيها خالدون اى لا تموتون ولا تخرجون،

اعلم ان العلوم كلّها شريفة ونيلها عزٌّ لصاحبها وعرفانها نورٌ لقلوب اهلها وهداية لنفوسهم ويقظة لنوم الغفلة ورقدة الجهالة وشفاء لصدورهم وحيوة لنفوسهم وضياء لابصارهم ولذّة للارواح وصلاح للاجساد وتمام وكمال للاجسام وقوام للعالم ونظام للخلائق وترتيب للموجودات وزينة للكائنات ولكن نيل بعض العلوم اشرفُ من بعض واكمل وافضل واشرف العلوم واجلُّ المعارف التى ينالها العقلاء المكلّفون معرفةُ الله عزّ وجلّ والعلمُ بصفاته ووحدانيّته واوصافه اللائقة ثم بعد هذا معرفةُ جوهر النفس وكيفيّة تصاريف احوالها فى جميع الازمان الماضية والآتية والحاضرة وكيفيّة تعلّقها بالاجسام وتدبيرها للاجساد واستعمالها للابدان مدّةً ما

واحتملت القلوبُ من علم القران بحسب اتّساعها فى المعارف وصفاء جوهر النفوس كما تحمل الاودية من سيل المطر بحسب سعتها وجرمانها ،

واعلم ان لفظةَ البعث اسمٌ مشترك فى لغة العرب محتمل ثلثةَ معانٍ فنها قول القائل بعثت يعنى ارسلت كما قال الله تعٓ فبعث الله النبيّين يعنى ارسلهم ومنها ما يكون معنى البعث وهو بعث الاجساد الموتى من القبور ونشر الابدان من التراب كما وعد الله الكفّار المنكرين بقولهم أئِذا مِتْنا وكنّا ترابا وعظاما أئنّا لمبعوثون او اباؤنا الاوّلون قال تعٓ قل نعمْ وانتم داخرون ومنها بعثُ النفوس الجاهلة من نوم الغفلة واحياؤها من موت الجهالة كما ذكر الله تعٓ أوَمن كان مَيْتا فاحييناه وجعلنا له نورا يمشى به فى الناس كمن مَثَلُه فى الظلمات ليس بخارج منه آلخ ،

واعلم ان من لا يقرّ ببعث الاجساد فليس من الحكمة ان يخاطبوا ببعث النفوس لان بعث الاجساد يمكن تصوّره ويقرب علمه واما من لا يعرفه ولا يتصوّره فهو لبعث النفوس انكرُ وهو به اجهل ومن تصوّره ابعدُ لان بعثَ النفوس هو من علم الخواصّ ولا يتصوّره الا المرتاضون فى العلوم الالاهيّة والمعارف الربانيّة وانما وعد الله الكفّار ان يبعث اجسادهم ليوافقهم على تكذيبهم ويجازيهم على سوء افعالهم ووعد الله المومنين ان يحيى نفوسَهم ويبعث أرواحهم ليجازيهم على حسناتهم ويثيبهم اعمالَهم فلا تكن يا اخى ممن ينتظر بعثَ الاجساد ويؤمّل نشرَ الابدان ولكن اجتهد ان تكون من الذين ينتظرون بعثَ النفوس ويؤملون حيوتها ووصولَها الى عالمها الروحانىّ فى دار قرارها الحيوانيّة مخلدا فى النعيم ابدَ الابدين مع النبيّين والصدّيقين والشهداء والصالحين وحسُن اولائك رفيقا ،

واعلم ان بعثَ الاجساد من القبور الدارسات وقيامها من التراب انما يكون

والصديقين ويكرمهم بها علمُ البعث ومعرفة حقيقة القيامة وكيفيّة تصاريف احوالهما وقد ذكر الله تعَ فى القرآن تصاريف احوالهما فى نحو الف وسبعمائة اية واشار اليهما باوصاف شتّى واشارات مفنّنة مثل قوله تعَ يوم القيامة ويوم يبعثون ويوم الدين ويوم الفصل ويوم الحساب ويوم الآزفة ويوم التنادى ويوم التغابُن ويوم الحشر ويوم يَخْرجون من الاجداث ويوم تقوم الساعة وما شاكل كلّ هذه الاشارات والاوصاف التى قد تاهت عقول اكثر العلماء فى طلب معرفة حقائقها وتصوُّر كيفيّتها وكُنْه صفاتها ولا يعلم تاويلها الا الله واما الراسخون فى العلم من اولياء الله واصفيائه الذين يقولون امنّا به كلٌّ من عند ربّنا فلا يحيطون بشىء من علمه الا بما شاء ولا يطّلع على غيبه احدٌ الا من ارتاض وهم من خشية ربّهم مشفقون٬

اعلم ان علم البعث ومعرفة حقيقة القيامة محجوبةٌ عن ابليس وذريّته واتباعه وجنوده من شياطين الانس والجنّ وهو سرُّ الله لا يطّلع على غيبه احدٌ الا من ارتاض من اولياء الله تعَ واصفيائه واهل مودّته من ذريّة ادم ونوح ومن ذريّة ابراهيم واسرائيل ممّن هدينا واجتبينا الخ ونريد ان نلوح من هذا السرّ طرفا ونشير اليه اشارةً ما اذ لا يجوز التصريح به اقتداء بسنّة الله٬

واعلم انه لما كان العقلاء متفاوتى الدرجات فى ذكاء نفوسهم وصفاء اذهانهم وجودة تمييزهم صاروا ايضا متفاوتى الدرجات فى العلوم والمعارف ولما كان الامر على ما وصفنا لم يمكن ان يخاطبوا بصريح الحقائق خطابا واحدا الا بالفاظٍ مشتركةِ المعانى ليحمل كلُّ ذو لبّ وتمييز بحسب طاقته واتّساعه فى المعارف والعلوم كما ذكر الله بقوله على سبيل المثل انزل من السماء ماء فسالت اوديةٌ بقَدَرها قال المفسّرون انزل القران من السماء الى الارض كما انزل القطر من الغيم

على كرْه منه وهو في شكوك وضلال ولا يدرى لِمَ ابتلى ولا كيف عوفى ويكون جاهلا بربّه ولا يعرفه حقّ معرفته فيبقى محجوبا عن ربّه طولَ عمره فى الدنيا وهو فى الاخرة اعمى واضلُّ سبيلا،

ومن الاراء الجيّدة والاعتقادات النافعة لنفوس معتقديها المعينة لها على الانبعاث من نوم الغفلة المحيية لها من موت الخطيئة المنجية لها من نيران الهاوية عالَمِ الكون والفساد الموصلة لها الى الخير الدائم عالَمِ الافلاك وسعة السموات المقرّبة لها الى باريها اعتقادُ الانسان العاقل وعلمه اليقين بانه متوجّهٌ الى باريه وقاصد نحوه منذ يوم خَلْقِه نطفةً فى قرار مكين فينقله ربُّه وخالقه من حالٍ بعد حالٍ من الانقص الادون الى الاتمّ الاكمل ومن الاهون الى الاشرف والافضل الى ان يلقى ربّه ويراه ويشاهده فيوفيه حسابَه الخ،

واعلم بان مِلاك امر الاخرة وتمام امر المعاد ومعرفة حقيقة البعث والقيامة هو معرفة الانسان حقيقةَ نفسه وجوهرها وذلك ان كلّ من لا يعرف نفسَه ولا يميّز بينها وبين الجسد تكون همّتُه كلُّها مصروفةً الى امر الجسد واصلاح شانه ويتمنّى الخلودَ فى الدنيا والتمتّع بلذّاتها وشهواتها ولا يتفكّر فى امر المعاد ودار القرار فاما من يعرف نفسه على الحقيقة فهمّتُه مصروفةٌ الى حال النفس واصلاح شانها والتفكّر فى امر المعاد ودار القرار والاستعداد للرحلة من الدنيا والتزوّد للمعاد واليقين بلقاء الله تعـ وقلّة الخوف من الموت وهذه صفةُ اولياء الله واليهم اشار تعـ فى توبيخه لليهود قل يا ايّها الذين هادوا ان زعمتم انكم اولياء الله من دون الناس فتمنّوا الموت ان كنتم صادقين يعنى فى قولهم نحن ابناء الله واحبّاؤه،

اعلم ان افضل مناقب العقلاء كثرة العلوم والمعارف وان اشرف العلوم واجلّها من المعارف التى يبلغها العلماء والعقلاء ويهدى الله اليها اولياءه من المومنين

ومكمّلها ومبلغها الى اتمّ غاياتها واكمل نهاياتها عند باريها فى دار الخلود والمقام هناك منعَمَةً ملتذّة فرحانة مسرورة ابدَ الابدين ودهرَ الداهرين مع النبيّين والصديقين والشُهداء والصالحين وحسُن اولئك رفيقا،

واعلم ان احد الآراء الجيّدة والاعتقادات الصحيحة المنجية لنفوس معتقديها اعتقادُ الموحّدين بان العالم محدثٌ مبدع مخترع مطويٌ فى قبضة باريه محتاج اليه فى بقائه مفتقر اليه فى دوامه ولا مستغنٍ عنه طرفةَ عينٍ ولا عن امداد الفيض عليه ساعةً ولو مَنَعَه ذلك الفيضَ والحفظ والامساك لحظةً واحدة لتهافتت السمواتُ وبادت الافلاك وتساقطت الكواكب وعدمت الاركان وهلكت الخلائق ودثر العالم دفعةً واحدة بلا زمان كما ذكر الله تعَ ان الله يُمْسك السمواتِ والارضَ ان تزولا ولئن زالتا إنْ امسكهما من احد من بعده الخ،

واعلم بان من يعتقد هذا الرأيَ ويتحقّق بهذا الاعتقاد فى امر السموات والارض فهو فى دائم الاوقات يكون متعلّقَ القلب بربّه معتصما بحبله متوكّلا عليه فى جميع احواله مسندا ظهرَه اليه فى جميع متصرّفاته داعيا له فى جميع اوقاته سائلا ايّاه حوائجَه مفوّضا اليه اموره فيكون له بهذه الاوصاف قربةٌ الى ربّه وحيوة لنفسه ويقظةٌ لقلبه ونجاة من الهلاك كما ذكر تعالى حكايةً عن عبد من عباده وهو رجلٌ مؤمن من آل فرعونَ فى اخر خطاب طويل مع فرعون وأُفوّض امرى الى الله ان الله بصير بالعباد،

واما من يظنّ او يتوهّم ان العالم مستقلٌ بذاته ومستغنٍ فى وجوده عن فيض باريه عليه بالمادّة والبقاء والحفظ والامساك فهو معرض عن ربّه ناسٍ ذكرَه غافل عن نُعمائه مشغول بما حولَه من اعراض دنياه فهو لا يذكر ربّه الا ساهيا ولا يدعوه الا لاهيا ولا يسألُه الا بطرا ورياءا او مضطرّا عند الشدائد والبلوى والمصائب

لا يقدر على عمل شيء من صنعته الا ان يتّخذ دكانا اخر وادواتٍ مجدّدة واما ترك النفس استعمالَ الجسد فلسبب عرضيّ فهو كثيرُ الفنون ولكن يجمعها نوعان فنها اسبابٌ من داخل الجسد بلا اختيار كالامراض والاعلال المتلفة للجسد ومنها اسبابٌ من خارج الجسد كالذبح والقتل وليس هو شيأ سوى ان يقصد قاصدٌ فيهدم بنية الجسد بضرب من الفساد والخراب كما ينخرب دارُ الانسان او دكانه،

واعلم ان كلّ صانع حكيم اذا نظر فى امره وفكر فى العواقب يعلم انه لا بدّ ان يخرب يوما دكانه وتكلّ ادواته وتضعف قوّته ويذهب شبابه فمن بادر واجتهد قبل خراب الدكان وكسر الادوات وذهاب القوّة واكتسب مالا بصنعته فى دكانه واستغنى عن السعْى فانه لا يحتاج بعد ذلك الى دكان اخر ولا الى ادوات مجدّدة بل يستريح من العمل ويشتغل بالتمتّع والتلذّ بما كسب فهكذا يكون حالُ النفس بعد خراب الجسد فانظر وتفكّر وبادر واجتهد وتزوّد قبل خراب هذا الدكان وهدم هذه البنية فان خير الزاد التقوى،

واعلم ان مواهب الله لعباده كثيرةٌ فمن اجلّ مواهبه واعظم نعمه واجزل احسانه على الانسان العقلُ الراجح والراى والتمييز الصحيح الذى بها نتاج العلوم الحقيقيّة ووجدان المعارف الروحانيّة والتالّه الربّانىّ،

واعلم ان من اجلّ نتائج العلوم والعقول واشرف ثمراتها الارآء الجيّدة والاعتقادات الصحيحة المصلحة لنفوس معتقديها وهى معينةٌ لها على الانبعاث من نوم الغفلة ومنبهة لها من رقدة الجهالة ومحيية لها من موت الخطيئة ومنجية لها من نيران جهنّم وعذاب الهاوية عالمِ الكون والفساد وموصلة لها الى نعيم الجنان ودار الحيوان عالمِ الافلاك وسعة السموات ومقربة لها الى خالقها ومنشئها ومتمّمها

جنس المضاف ومن خاصّيّة جنس المضاف ان يُعرف احدهما بمعرفة الاخر فالدنيا تدلّ باسمها على الاخرة لان الدنيا مشتقّة من الدنوّ والاخرة مشتقّة من التاخّر فالدنيا هي اوّل معلوماتنا واحوالها اوّل محسوساتنا وشعورنا بامر اجسادنا ومشاهدتنا احوالَ اجسامنا وابناء جنسنا وهذه كلّها قبل معرفتنا بنفوسنا ومشاهدتنا عالَمها وعرفاننا ابناء جنسها ووجداننا لذّاتِ معقولاتها لان هذه تحصل لنفوسنا بعد مفارَقتها اجسادنا كما حصلت تلك لنا بعد ولادة اجسادنا لان مفارقة النفسِ الجسدَ هي ولادةٌ لها كما ان مفارقةَ الجسدِ الرحْمَ هي ولادةُ الجسد،

واعلم ان الحيوة الدنيا انما هى كون النفس مدّةً مع الجسد فى عالم الاجساد الى وقت المفارَقة التى هى الممات واما الدار الاخرة فهى عالم الارواح التى هى للحيوان لو كانوا يعلمون ابناء الدنيا وهى كونُ النفس فى عالمها بعد مفارَقتها جسدَها ما بقيت السموات والارض كما ذكر الله تعـ فاما الذين شقوا ففى النار لهم فيها زفيرٌ وشهيق خالدين فيها ما دامت السموات والارض فقد بيّنّا فى رسالة الآلام واللذّات كيف يكون عذاب الاشقياء فى الاخرة وكيف يكون لذّات السعداء فيها،

واعلم ان الموتَ ليس هو شيأً سوى ترك النفس استعمالَ الجسد وان النفس تترك استعمالَه لشيئَيْن اثنين احدهما طبيعيٌّ والاخر عرضيّ فاما السبب الطبيعيُّ فهو ان يهرم الجسدُ على طول الزمان وتضعف البنية وتلك الآلات الحواسّ وتسترخى الاعصاب والعضلات المحرّكات للاعضاء وتجفّ الرطوبات المغذية للبدن وتنطفى الحرارة الغريزيّة كما ينطفى السراج اذا فنى الدهن فعند ذلك لا يمكن النفسَ ان تفعل شيأً من الافعال والاعمال لان البدن للنفس بمنزلة الدكان للصانع والاعضاء بمنزلة الادوات فاذا كلّت آلات الصانع وانكسرت وخرب الدكان وتهدّم فان الصانع

ويهلك ويتكوّن اخر مثله فلما وجدوا حكمَ النبات والحيوان على ما وصفنا جعلوا ذلك قياسا على حال الانسان فقالوا نموت ونحيا وما يُهلكنا الا الدهرُ فقال الله تعٓ وما لهم بذلك من علمٍ، لانهم لو سُئلوا ما الدهرُ لما دَرَوْا،

واما المقرّون بالاخرة فطائفتان من الناس احداهما هم الذين يقرّون بألْسنتهم من غير تصوُّرٍ منهم لها بقلوبهم ولا معرفة لحقيقتها بعُقولهم فاقرارُهم بالايمان تسليمُهم على قول الانبياء عمٓ وتقليدهم لما يقولونه لهم ويخبرونهم عنه والطائفة الاخرى الذين هم مع اقرارهم بها متصوّرون لها بقلوبهم عارفون حقيقتَها بعقولهم وقد مدح الله تعٓ كلتَى الطائفتَيْن جميعا واثنى عليهما بقوله يرفَع الله الذين امنوا منكم والذين أُوتوا العلمَ درجاتٍ ولكن فضّل احداهما على الاخرى بقوله قُلْ هل يَسْتوى الذين يَعْلمون والذين لا يعلمون،

واعلم بان العلم هو تصوُّر الشىء على ما هو بحقيقته وصفّته فاما الايمان فهو الاقرار بذلك الشىء والتصديق بقول المخبرين عنه من غير تصوُّرٍ فالانبياء عمٓ واولياؤهم هم المخبرون عن الاخرة المتصوّرون لها بقلوبهم العارفون حقيقتَها بعقولهم والمومنون هم المقرّون بالاخرة بألْسنتهم المصدّقون للانبياء عمٓ فى اخبارهم المنتظرون لكشفها لهم،

واعلم ان المنتظرين لامر الاخرة طائفتان من الناس احداهما تنتظر كونها وحدوثها فى الزمان المستقبل عند خراب السموات والارضين وهم الذين لا يعلمون من الامور الا المحسوسات ولا من الجواهر الا الجسمانيّات ولا من احوالها الا ما ظهر والطائفة الاخرى ينتظرونها كشفا وبيانا واطّلاعا عليها وهم الذين يعرفون الامور العقليّة والجواهر الروحانيّة والحالات النفسانيّة،

واعلم ان معرفة امر الاخرة على الحقيقة هى من معرفة امر الدنيا لانهما من

هذا العلم عن الملائكة وحيا والهاما بتأييد الله تع واما الذين لا يرضون ان ياخذوا هذا العلم تسليما وتصديقا بل يريدون براهين عقلية وحججا فلسفية فيحتاجون ان تكون لهم نفوس زكية وقلوب صافية وآذان واعية واخلاق طاهرة وان يكونوا غير متعصبين فى الاراء والمذاهب المختلفة ويكونوا قد ارتاضوا فى الرياضيات الفلسفية اى علم العدد والهندسة والمنطق والطبيعيات ثم نظروا فى العلوم الالاهيات وقد ذكرنا فى رسائلنا طرفا من ذلك وبيّنّا فيها ما يحتاجون اليه اخواننا من هذه العلوم والمعارف فانظر يا اخى فيها فاعتبرها وتاملها وترشد ان شاء الله تع،

اعلم بان معنى القيامة مشتق من قام يقوم قياما والهاء فيها للمبالغة وهى قيام النفس من وقوعها فى زلتها والبعث هو انبعاثها وانتباهها من نوم غفلتها ورقدة جهالتها وقيل بالفارسية رستخيز اى قياما مستويا، واعلم ان كل عاقل اذا تفكر امر الدنيا وتامل تصاريف احوالها باهلها من الكون والفساد والتغيير والاستحالة وخاصة امر الحيوة والممات الذان مربوط بهما جميع الحيوانات من هويته واعتبر احوال الماضين من القرون السالفة والامم الخالية تيقن انه لا محالة ميت وصائر الى ما صاروا اليه فيود عند ذلك ويتمنى ان يعرف حقيقة امر الاخرة على صحة وبيان ليكون على يقين منها،

واعلم ان الناس فى امر الاخرة على رأيين ومذهبين فطائفة مقرة بها وطائفة منكرة لها والمنكرون لامر الاخرة هم الذين يظنون ان حكم الانسان بعد الممات كحكم النبات والحيوان وذلك انهم اذا تاملوا امرهما وتفكروا فى كونهما وفسادهما واعتبروا احوالهما وجدوا النبات يتكون وينشو ويبلغ الى غايته ثم يبلى ويضمحل ويتكون اخر مثله وهكذا امر الحيوان يتولد ويتربا ويبلغ الى نهاية ثم يموت

والغذاء من الماكولات والمشروبات ثم اخرَ الامر بعد الموت عند مفارقة النفس ايّاه يبلَى ويصير ترابا ثم يعاد خلقا جديدا،

واما النفس يعنى الروح فهى جوهرةٌ سمائيّةٌ نورانيّة حيّة علّامة فعّالة حسّاسة درّاكة لا تموت ولا تبلَى بل تبقى مؤبّدةً اما ملتذّةً او مؤلّمةً فاما انفس المومنين من عباد الله المخلصين واولياء الله الصالحين يُعْرَج بها بعد الموت الى ملكوت السماء وفسحة الافلاك وتحلُّ هناك فهى تسبح فى فضاء من الروح وفسحة من النور ورَوْح وراحة الى يوم القيامة اذا نشرت اجسادها وردّت اليها لتحاسَب وتجازى بالاحسان احسانا وبالسيّآت غفرانا واما انفس الكفّار والفسّاق والاشرار فتبقى فى عِمايتها وجهالتها معذّبةً متالّمة مغتمّة حزينة خائفة وجلة الى يوم القيامة ثم تردّ الى اجسادها التى أُخرجت منها لتحاسب وتجازى بما عملت من سوء، والدليل على صحّة ما قلنا وحقيقة ما وصفنا قول الله تع النارُ يُعرضون عليها غُدُوًّا وعشيّا ويومَ تقوم الساعةُ ادخلوا آلَ فرعونَ اشدَّ العذاب الخ،

اعلم ان الذين انكروا امرَ البعث والقيامة والنشر والحشر والوقوف والحساب ووضع الميزان لوزن الحسنات والسيّآت والجواز على الصراط وما شاكل هذه الامور المذكورة فى كتب الانبياء عم فلشكوك فى نفوسهم وحيرة فى قلوبهم والعلّة فى ذلك طلبُهم حقيقةَ معرفتها وكيفيّتها وانّيّتها وماهيّتها وكميّتها قبل معرفتهم انفسَهم وحقيقة جوهرها وكيفيّة كونها مع الجسد ولِمَ رُبطت به وقتا ما ولِمَ تفارقه وقتا اخر ومن اين كان مبدأُها والى اين يكون معادُها بعد مفارَقتها جسدَها وهذه المباحثُ علمٌ غامضٌ وسرٌّ لطيف ليس اليه طريقٌ للمبتدئين فى العلوم الا التسليم والايمان وتصديق المخبرين عنها الصادقين عن الله والذين اخذوا

لا يعرف نفسَه ولا يعلم ما الفرقُ بين النفس والجسد يكون همّتُه كلُّها مصروفةً الى اصلاح امر الجسد ومَرافِق امر الجسد من لذّة العيش والتمتُّع بنعيم الدنيا وتمنّى الخلود فيها مع نسيان امر المعاد وحقيقة الآخرة واذا عرف الانسانُ نفسَه وحقيقة جوهرها صارتَ همّتُه اكثرُها فى امر النفس وفكرتُه اكثرُها فى اصلاح شانها وكيفيّةِ حالها بعد الموت واليقين بامر المعاد والاستعداد للرحلة من الدنيا والتزوّد للمعاد والمسارعة فى الخيرات والتوبة والتباعُد عن الزور والمنكر والمعاصى واذا فعل ذلك يزول عنه خوفُ الموت وربما تمنّى لقاء الله عزّ وجلّ وهذه صفةُ اولياء الله وعباده الصالحين كما ذكر الله تعَ فى توبيخه اليهودَ لما زعموا انهم اولياء الله من دون الناس فقال لهم فتمنَّوا الموتَ ان كنتم صدقين فى انكم اولياء الله من دون الناس وانما يتمنّى اولياء الله الموتَ اذا ذكروا ما وعدهم الله تعَ واعدَّ لهم من التحيّة والسلام كما قال عزّ من قائل تحيّتُهم يومَ يَلْقَوْنَه سلامٌ واعدَّ لهم اجرا كريما وقال ايضا ولا تحسَبنَّ الذين قُتلوا فى سبيل الله امواتا بل احياءٌ عند ربّهم يُرْزَقون فرحين بما آتاهم اللهُ من فضله ويَسْتبشرون بالذين لم يَلْحَقوا بهم من خَلْفِهم ألّا خوفٌ عليهم ولا هم يَحْزَنون وقد علم كلُّ عاقل علما يقينا ان اجسادَ هؤلاء قد بَليت فى التراب وان هذه الكرامة والتحيّة والسلام هى لارواحهم ونفوسهم الصافية الزكية وقال يا ايّتها النفس المطمئنّة ارجعى الى ربّك راضيةً مرضيّةً فادخلى فى عبادى وادخلى جنّتى وآياتٌ كثيرة فى القرآن فى ذكر النفس وخطابها بالتانيث ليعلم كلُّ عاقل بانها هى غيرُ الجسد فان الجسد مذكّر لا يخاطَب بالتانيث وفى ذلك دلالة بين الجسد والنفس.

وقد يعلم كلُّ عاقل اذا تفكّر فكرة فى امر الجسد انه جسمٌ مؤلَّف من اللحم والدم والعروق والعصب والعظام من تحليلها [illegible] كثيفة [illegible] [illegible] [illegible]

والمعاد والجزاء ان خيرا فخيرا وان شرّا فشرّا لان هذا العلم هو لبُّ العلوم والالباب وسرٌّ لاولياء الله دون مَن سواهم لان اولياء الله هم المصطفَوْن الاخيار الذين اخلصوا بخالصة ذكر الدار٬

ونريد ان نلوّح من هذا العلم طرفا فى هذه الرسالة باشارات مرموزة وامثال مضروبة للمريدين لله تعَ الطالبين دار الاخرة اذ كان الاخبار عن حقيقتها يدقّ عن البيان ويبعد عن التصوُّر بالافكار والتخيُّل بالافهام الا الانفس الزكية والارواح الطاهرة والقلوب الواعية والآذان السامعة ولكن قبل ذلك نحتاج ان نذكر النفس والروح وحقيقتَهما وماهيّتهما وتصاريف امورهما اذ كان معرفة حقيقة لاخرة وامر المعاد بعد معرفة امر البعث والقيامة ومعرفة البعث والقيامة بعد معرفة النفس والروح وعلّةٌ اخرى ايضا ان قوما من اهل الاسلام يتعاطَوْن العلوم والكلام والجدال وينكرون النفس ووجودَها ويجهلون حقيقة الروح وتصاريف امره واحواله فمن اجل هذا احتجْنا ان نذكر اوّلا وجودَ النفس وماهيّة جوهرها وتصاريفَ امورها واحوالها بطريق السمع والاخبار وما ذُكر فى الكتب النبويّة المنزَلة ثم نذكر حُجَجا عقليّة فلسفيّة لان قوما من هولاء المجادلة لا يرضون بطريق السمع والاخبار ولا يقنعهم ذلك لشكوكٍ فى نفوسهم وريبة فى قلوبهم بل يريدون دلائلَ عقليّة وحججا فلسفيّة٬

اعلم ان الحكماء والفلاسفة قد اكثروا فى كتبهم وفى مذاكراتهم ذكرَ النفس وحثّوا تلامذتهم واولادَهم على طلب علمِ النفس ومعرفة جوهرها لان فى علم النفس ومعرفة جوهرها معرفةَ حقائق الاشياء الروحانيّة من امر المبدإ والمعاد والبارئ جلّ جلالُه والملائكة وخاصّةً معرفة البعث وحقيقة القيامة والنشر بعد الموت والحشر والحساب والجزاء وثواب المحسنين وعقاب المُسيئين وذلك ان كلّ انسانٍ

نور النفس الكلّيّة والذى على النفس الكلّيّة فن العقل الكلّى والذى على العقل الكلّى فن فيض البارى جلّ وعلا واشراقه،

فقد تبيّن الآن بما ذكرنا ان البارئ هو المعشوق الاوّل وان كلّ الموجودات اليه تشتاق ونحوه تقصد اذ كان به وجودها وقوامها وبقاؤها ودوامها لانه هو الوجود المحض وله البقاء الثابت والدوام السرمد والتمام الاقصى والكمال المنتهى بلّغك الله اليه وتمّم نورك واكمل فضلك كما وعد اولياءه المومنين بقوله تع يومَ تَرَى المومنين والمومناتِ يسعى نورُهم بين ايديهم وبايمانهم بُشراكم اليومَ جنّاتٌ تجرى من تحتها الانهار خالدين فيها ذلك هو الفوز العظيم الخ،

،فى البعث والنشور والقيامة*)،

اعلم ان العلوم كثيرة وكلُّها شريفة عزيزة وطلبها نجاةٌ من الهلكة ونيلُها حيوةٌ للنفوس وراحة للقلوب وتعليمها هدًى ورشدٌ وخروج من ظلمات الجهالة وصلاح الدين والدنيا جميعا ولكن بعض العلوم اشرف من بعض واهلُها يتفاضلون فى ذلك الفضل وذلك ان افضل العلماء هم اهل الدين والورع الذين هم من امر الاخرة على يقين وبصيرة لا على تقليد ورواية،

واعلم ان معرفةَ حقيقةِ الاخرة والعلم بالمعاد محجوب عن ابليس وذريّته المنكرين لما غاب عن رؤية الابصار وعن اهل التقليد الذين لا يعرفون حقيقةَ ما هم مقرّون به من امر الاخرة والبعث والقيامة والحشر والحساب والميزان والصراط

---

*) وهى الرسالة السابعة والثلثون،

وتشتاق الى الترقّى الى ملكوت السموات والسيحان فى فضاء الملكوت والافلاك ولكن لا يمكن ذلك الا بعد مفارقة الجسد على شرائط معدودة كما ذكرنا فى رسالة البعث والقيامة،

واعلم ان انفس الحكماء تجتهد فى افعالها ومعارفها واخلاقها فى التشبّه بالنفس الكلّيّة الفلكيّة وتتمنّى اللحاق بها والنفسُ الكلّيّة ايضا كذلك فانها تتشبّه بالبارى جلّ جلالُه فى ادارتها الافلاك وتحريكها الكواكب وتكوينها الكائنات كلّ ذلك طاعةً لباريها تعَ وذكرا وتعبُّدا له واشتياقا اليه ومن اجل هذا قالت الحكماء والفلاسفة ان البارى عزّ وجلّ هو المعشوق الاوّل وان الفلك دائما يدور شوقا اليه ومحبّةً للبقاء والدوام السرمدىّ على اتمّ الاحوال واكمل الغايات وافضل النهايات،

واعلم ان الباعث للنفس الكلّيّة على ادارة الافلاك وتسْيير الكواكب هو الاشتياقُ منها الى اظهار تلك المحاسن والفضائل والملاذّ والسرور التى فى عالم الارواح التى يقصر الوصف عنها الا مختصرا كما ذكر الله تعَ بقوله ولكم فيها ما تشتهى انفسكم وتلذُّ الاعين وانتم فيها خالدون،

واعلم ان تلك المحاسن والفضائل والملاذّ والخيرات كلّها انما هى من فيض البارى جلّ وعلا واشراق نوره على العقل الكلّى ومن العقل الكلّى على النفس ومن النفس الكلّيّة على الهيولى وهى الصورة التى ترى الانفس الجزويّة فى عالم الاجسام على ظواهر الاشخاص والاجرام التى من محيط فلك القمر الى منتهى مركز الارض،

واعلم ان مثل سريان تلك الانوار والمحاسن من اوّلها الى اخرها كمثل سريان ضوء النور والضياء الذى يُرى منبثّا من جرم القمر ليلة البدر على الهواء والذى يُرى على جرم القمر من الشمس والذى على جرم الشمس والكواكب جميعا من اشراق

نفسه منذ العهد القديم ووجدها بحالها تلك لم تتغيّر ولم تتبدّل فرآه برؤيتها فشاهد النفسُ فى ذاتها حينئذ من تلك المحاسن والصور والرسوم والاصباغ ما كانت تراه على غيرها من بعيد على ما كانت تراه من قبل من غير تغيُّر وتجد فى جوهرها ما كانت قبل ذلك تطلبه خارجا عنها فعند ذلك تبيّن له ويعلم ان المعشوق المحبوب بالحقيقة انما هو تلك الرسوم والصور الحسان التى كان يراها على ذلك الشخص وهو اليومَ يراها منقوشة فى نفسه مرسومة فى جوهره مصوّرةً فى ذاته باقية ثابتة على حال واحدة لم تتغيّر فاذا فكر العاشق والعاقل اللبيب فيما وصفنا انتبهت نفسُه من نوم غفلتها واستيقظت من رقدة جهالتها واستقلّت بذاتها وفازت بجوهرها واستغنت عن غيرها، واعلم ان من ابتلى بعشق شخص من الاشخاص ومرّت به تلك المحَن وعرضت له تلك الحالة ثم لم تنتبه نفسه من نوم غفلتها ورقدة جهالتها ويتسلّى بعشق ثان لشخص اخر فان نفسه غريقة فى عمايتها وسكرى فى جهالتها،

اعلم ان فى الناس خواصّ وعوامّ فالعوامُّ من الناس هم الذين اذا رأَوا مصنوعا حسنا وشخصا مزيّنا تشوّقت نفوسُهم الى النظر اليه والقرب منه والتمثّل له واما الخواصّ فهم الحكماء الذين اذا رأَوا صنعة محكمة ومصنوعا متقنا تشوّقت نفوسُهم الى صانعه الحكيم ومتقنه العليم وتعلّقت به وارتاحت اليه فاجتهدوا فى التشبُّه بصناعتهم والاقتداء به فى افعالهم قولا وعلما وعملا، واعلم ان النفوس الناقصة تكون قصيرةَ الهمّة لا تحبُّ الا زينة الحيوة الدنيا ولا تشتاق الا اليها ولا تشتهى الا الخلودَ فيها لانها لا تعرف غيرها ولا تتصوّر سواها.

واما الانفس الشريفة المرتاضة فهى التى تَنْفر من رغبة الدنيا بل تزهد فيها وتريد الاخرة وترغب فيها وتتمنّى اللحاق بابناء جنسها واشكالها من الملائكة

اشرف منها واعلا وفوق كلّ ذى وصف جسمانىّ ونعت جرمانىّ وهى رؤيةُ نور بنور لنور فى نور ومن نور على نور كما ذكر الله تعَ اللهُ نور السموات والارض مَثَلُ نوره كمشكوة فيها مصباحٌ اَلْمصباح فى زُجاجة الزجاجة كانها كوكب دُرّىٌّ يوقَد من شجرة مبارَكة زيْتونةٍ لا شرقيّة ولا غربيّة،

اعلم ان الغرض الاقصى من وجود العشق فى جبلّة النفوس ومحبّتها للاجساد واستحسانها زينةُ الابدان واشتياقُها الى المعشوقات المتفنّنة كلُّ ذلك انما هو تنبيهٌ لها من نوم الغفلة والرقدة لجهالة والرياضة لها والتدريج والترقّى لها من الامور الجسمانيّة المحسوسة الى الامور النفسانيّة المعقولة ومن الزينة الجرمانيّة الى المحاسن الروحانيّة ودلالةٌ لها على معرفة جوهرها وشرف عنصرها ومحاسن عالمها وصلاح معادها وذلك ان جميع المحاسن والزينة وكلّ مشتهيات المرغوب فيها التى ترى على ظواهر الاجرام وسطوح الاجسام كيما اذا نظرت اليها النفوس الجزويّة حنّت اليها وتشوّقت نحوَها وقصدت لطلبها بالنظر اليها والتأمّل لها والتفكُّر فيها والاعتبار باحوالها كلُّ ذلك ليتصوّر تلك الرسوم والمحاسن والنقوش فى ذاتها وينطبع فى جوهرها حتى اذا غابت تلك الاشخاص الجرمانيّة عن مشاهدة الحواسّ لها بقيت تلك الرسوم والصور المعقولة المحبوبة مصوّرةً فيها اعنى النفوس الجزويّة صورا روحانيّةً صافيةً معها معشوقاتها مصوّرة متّخذة بها لا يُخاف فراقُها ولا تغيُّرها ابدا،

والدليل على حقيقة ما قلنا معرفة من عشِق يوما من ايّام عمره شخصا من الاشخاص ثم يتسلّى عنه او فقده او تغيّر عليه ثم انه وجده من بعدُ وقد تغيّر عما كان عليه وعهده من الحسن والجمال وتلك الزينة والمحاسن التى كان رآها على ظاهر جسمه فانه متى رجع عن ذلك فنظر الى تلك الرسوم والصور التى هى باقيةٌ فى

باريها جلّ ثناؤه كما ذكر تعـ في مقعد صدقٍ عند مليكٍ مقتدرٍ، واعلم ان هذه الاشياء والخصال لا تليق بالنفس الشهوانيّة ولا بالنفس الغضبيّة ولكن بالنفس الناطقة ان هي انتبهت من نوم الغفلة ورقدة الجهالة وانفتحت لها عين البصيرة وعاينت عالَمها وعرفت مبدأها ومعادها واشتاقت عند ذلك الى باريها وحنّت اليه كما يحنّ العاشق الى معشوقة والى هذه النفس اشار بقوله تعـ والذين آمنوا اشدُّ حبّا لله اى من كلّ مُحبّ سوا الله،

واعلم ان كلّ نفس اذا احبّت شيا اشتاقت اليه وحنّت نحوه وطلبته وقصدت جهته حيث كانت فلم تلتفت الى شيء سواه، واعلم ان كلّ محبّ لشيء من الاشياء مشتاقٌ اليه هائمٌ به فانه متى وصل اليه ونال منه ما يهواه وبلغ حاجته من الاجتماع به والتلذُّذ بقربه فانه لا بدّ له يوما ما من ان يفارقه او يملّه ويتغيّر عليه وتذهب تلك الحلاوة وتتلاشى تلك البشاشة ويخمد لهب ذلك الاشتياق والهيجان اليه الا الذين يحبّون الله تعـ من المومنين والمشتاقين اليه من عباده واوليائه الصالحين فان لهم كلّ يوم من محبوبهم قربةً ومزيدا ابدا بلا نهاية ولا غاية ومن المحبوبين سواه نفرة وفرار واشار اليه بقوله تعـ كسَرابٍ بقيعةٍ يحسبه الظمآنُ ماءا حتى اذا جاءه لم يجده شياً ثم عطف نحو محبّه وذكر حالهم وكنى عن ذكرهم فقال تعـ ووجد اللهَ عنده فوفّاه حسابَه واللهُ سريع الحساب يعنى عند المحبّ له وكما حُكى فى الخبر عن موسى عم ناجى ربّه فقال يا ربِّ اين اجدُك فقال عند المنكسرة قلوبُهم من اجْلى وقال رسول الله صلعم أُعبد اللهَ كانك تراه فان لم تكن تراه فانه يراك،

اعلم ان روّية الله عزّ وجلّ ليست كروّية الاشخاص والاشباح والصور والاجناس والانواع والجواهر والاعراض والصفات والموصوفات فى الاماكن والمحاذيات ولكن بنوع

يحبّون ولا يعشقون الا اللعب والتماثيل المصوّرة المزوّقة المشاكلة لمرتبة نفوسهم فاذا يعقلوا ويعلموا وارتاضوا ارتفعت نفسهم الى غيرها مما هو اشدّ تحقّقا ممّا كانوا فيه وهو الصور والاشكال والمحاسن والرتبة الموجودة فى الاجسام اللحميّة والدمويّة من الحيوان والناس وهى المحبوبة المرغوبُ فيها المشتهاةُ المعشوقة عند اكثر الناس البالغين العقلاء فاذا ارتاضت نفوسُهم فى العلوم الالاهيّة والمعارف الربّانيّة ارتفعت نفوسهم ايضا عن الصور والتماثيل المزوّقة الموجودة فى اللحم الى ما هى اشرف منها وافضل وهى الصور والنفوس ذواتُ الحسن والبهاء والجمال والكمال التى تراها النفوس الناطقة السائحة فى عالم الارواح، واعلم انه لما قصرت افهامُ كثيرٍ من الناس عن تصوّرها وقلّت معرفتهم بها رضوا بهذه الصور والاشباح الجسميّة المؤلّفة من اللحم والدم والصديد واطمأنّوا بها وسكنوا اليها وتمنّوا الخلود فيها لنقص نفوسهم كما ذكر سبحانه ورَضوا بالحيوة الدنيا واطمأنّوا بها والذين هم عن آياتنا غافلون،

واعلم بانه مقرّرٌ فى طباع الموجودات وفى جبلّة النفوس محبّةُ البقاء والدوام والسرمد على اتمّ الحالات واكمل الغايات واتمّ حالات النفوس الشهوانيّة ان تكون موجودةً ابدا تتناولُ شهواتها وتقنع بلذّاتها التى هى مادّةُ وجود اشخاصها من غير عائق ولا تبغيض وكذلك ايضا اتمّ حالات النفس الناطقة ان تكون موجودة ابدا رئيسةً على غيرها قاهرة لمن سواها ممتنعة ممّن يؤذيها من غير عائق ولا تبغيض وكذلك ايضا اتمّ حالات النفس الناطقة ان تكون موجودة ابدا مدركةً لحقائق الاشياء متصوّرةً لها ملتذّة بها مسرورة فرحانة بلا عائق ولا تبغيض وانما صارت النفس الناطقة تلتذّ بالعلوم والمعارف لان صورة المعلومات فى ذاتها هى المتمّمة لها المكمّلة لنقصانها المبلّغة لها الى اتمّ غاياتها وافضل نهاياتها عند

والفحص عنها وتدوينها فى الكتب والالواح امّة بعد امّة وقرنا بعد قرن كانه شئ مجبول فى طباعهم مركوز فى نفوسهم لما فيه من احياء النفوس واصلاح الاخلاق وصلاح الدين والدنيا جميعا، ومنها محبّة البرّ والاحسان وما يقال فيهما من المدح والثناء كانه شئ مجبول فى طباع البشر مركوز فى نفوسهم بما فيه من الحثّ على مكارم الاخلاق، ومنها محبّة ابناء الجنس وما يسمّى العشقَ وما تصف العشّاق من احوالهم واحوال معشوقاتهم وما يجدون فى نفوسهم من الافكار والهموم والاحزان والفرح والسرور واللذّة والنشاط وما يذكرون من الاخلاق الجميلة والطرق الحميدة وما يذمّون من الاخلاق المذمومة والاحوال الرذلة فلو لم يكن العشق موجودا فى الجبلّة لخفيت تلك الفضائل كلّها ولم يُعرف ايضا تلك الرذائل، وقد تبيّن بما ذكرنا ان المحبّة والعشق فضيلةٌ ظهرت فى الخليقة وخصلة جليلة وحكمة عجيبة وذلك من فضل الله تعَ على خلقه وعنايته بهم وصلاحهم دلالة عليه وترغيب لهم فيما لديْه من المزيد،

اعلم بان محبوبات النفوس ومعشوقاتها مقسومة بحسب مراتبها فى العلوم ودرجاتها فى المعارف وذلك ان النفس الشهوانيّة لا تليق بها محبّةُ الرياسة والقهر والغلبة واما النفس الحيوانيّة لا يليق بها محبّةُ العلوم والمعارف واكتساب الفضائل واما النفس الملكيّة لا يليق بها محبّة الاجساد والكون مع الابدان اللحميّة بل يليق بها محبّة فراق الاجساد والارتقاء الى ملكوت السماء والسيحان فى سعة فضاء الافلاك والتنسّم من ذلك الروح والريحان المذكور فى القرآن ومن اجل هذا الذى ذكرنا من مراتب النفوس وما يليق بها من المعشوقات انك لا ترى ولا تجد نفسا تحبّ وتعشق وتشتاق الا الى ابناء جنسها وما شاكلها من المحبوبات والمعشوقات مثال ذلك انفس الصبيان والناقصين من الناس، فنهم لا

يتعاطى العلوم والصنائع والآداب والرياضات مثل الاكراد والاعراب والزنج والترك فانه قلّ ما يوجد فيهم وفي طباعهم الرغبة في نكاح الغلمان وعشق المُردان، واما محبّة النسوان للرجال ومحبّة الرجال للنسوان وعشقهما فان ذلك من طباع اكثر الحيوانات التى لها سفاد وانما جعلت تلك لطباعها لكيما يدعوها الى الاجتماع والزواج ليكون منها النتاج والغرض منها البقاء والنسل وحفظ الصورة في الهيولى لدوام الجنس والنوع اذ كانت الاشخاص دائما في السيلان والغرض من هذه كلّها بعيدٌ من افكار اكثر العقلاء وقد بيّنّا ذلك في رسالة المبادى ورسالة البعث،

،في انواع المحبّات وما الحكمة فيها،

اعلم ان المحبّة متفنّنة والمحبوبات كثيرة لا يحصى عددها الا الله تع ولكن نذكر طرفا منها ليكون دليلا على الباقية فمن انواع المحبّات محبّة الحيوانات للازدواج والنكاح والسفاد فيتمّ من ذلك بقاء النسل، ومنها محبّة الاباء والامّهات للاولاد وتحنّنهم على الصغار وتربيتهم لهم واشفاقهم عليهم كانه شيء مجبول في طباعهم مركوز في نفوسهم لشدّة حاجة الصغار الى الكبار ومنها محبّة الرؤساء للرياسات وحرصهم على طلبها ومراعاتهم لمرؤوسهم وحفظهم عليهم ومحبّتهم للمديح والثناء والشكر منهم كانه شيء مجبول في طباعهم مركوز في نفوسهم، ومنها محبّة الصنّاع في اظهارهم صنائعهم وحرصهم على تتميمها وشوقهم لتحسينها وتزيينها كانه شيء مجبول في طباعهم مركوز في نفوسهم لشدّة حاجتهم اليها، ومنها محبّة التجّار لتجاراتهم ورغبة الراغبين في الدنيا وحرصهم على الجمع والادّخار لها ومحبّةُ عمارة الارض واصلاح الامتعة وجمعها وحفظها كانه شيء مجبول في طباعهم مركوز في نفوسهم لما فيه من الصلاح لغيرهم ولمن ياتى بعدهم، ومنها محبّةُ العلماء والحكماء لاستخراج العلوم ووصف الاعداد والآداب وتعليم الرياضيّات والبحث عن الغوامض

التغيُّر غيرَ ثابتة على حال واحد صارت القوى الحسّاسة فى استحسانها لمحسوساتها متفنّنة متغيّرة وذلك انك تجد واحدا من الناس او من الحيوان يستلذّ ماكولا ومشروبا او مسموعا او مشموما والاخر لا يستلذّه بل ربما يكرهه ويتالّم منه وهكذا تجد الانسان الواحد يستلذّ فى وقتٍ ما شيئاً ما ويستحسنه وفى وقت اخر يكرهه ويتالّم منه كلُّ ذلك بحسب اختلاف التراكيب وفنون الامزجة وما يعرض لها من التغييرات وما يحدث لها من المناسبات والمنافرات وشرحها يطول٠

واعلم ان الحكمة الالاهيّة والعناية الربّانيّة قد ربطت اطراف الموجودات بعضها ببعض ربطا واحدا ونظمها نظاما واحدا وذلك ان الموجودات لما كان بعضها عللا وبعضُها معلولات ومنها اوائل ومنها ثوانٍ وجُعلت فى جبلّة المعلولات نزوع نحو عللها واشتياق اليها جُعلت ايضا فى جبلّة عللها رافة ورحمة وتحنُّن على معلولاتها كما يوجد ذلك فى الآباء والامّهات على الاولاد ومن الكبار على الصغار ومن الاقوياء على الضعفاء لشدّة حاجة الضعفاء الى الاقوياء والصغار الى الكبار كما اجاب رئيس قريش وحكيمهم لما سُئل يسرى اىُّ اولادك احبُّ اليك قال صغيرهم حتى يكبر وعليلهم حتى يبرأ وزائرهم حتى ينزل وغائبهم حتى يحضر٠

اعلم ان الاطفال والصبيان لما استغنوا عن تربية الآباء والامهات [illegible] يحتاجون الى تعليم الاستاذين [illegible] من اجل هذا يوجد فى [illegible] موجودٌ فى جبلة [illegible]

بضرب من الموافقة بعضها لبعض وهى كثيرة الفنون ولكن نذكر منها طرفا ليكون دليلا على الباقية فمن ذلك ان يكون مولدها فى برج واحد او ربّ البرجين كوكبا واحدا او يكون البرجان متّفقَيْن فى بعض المعانى كالمثلّثات او يكون مطالعُهما متساويةً او ساعاتُ نهارهما متساويةً وما شاكل ذلك ممّا يطول شرحه ويعرف حقيقةَ ما قلنا اصحابُ النظر فى مواليد الناس واذا تغيّر اسباب العشق بعد ثباته زمانا طويلا فهو لتغيّر اشكال الفلك فى تحاويل سنى مواليدهما وتسيير درج الطالع وتنقّلها فى حدود البروج والوجوه وهكذا تسييرات سلطات الكواكب فى ابراج الانتهآت فى مستقبل السنين، واعلم ان كلّ كائنات التى دون فلك القمر فهى مربوطةُ الاحوال بحركات الاشخاص الفلكيّة كما بيّنّا فى رسالة ماهيّة الطبيعة ورسالة الادوار ورسالة افعال الروحانيّين،

اعلم ان كثيرا من الناس يظنّون ان العشق لا يكون الا لاشياء حسنة وليس الامر كما ظنّوا فانه قد قيل ربّ شىء مستحسَنٌ ما ليس بحسن ولكن العلّة فى ذلك هى الاتّفاقات التى بين العاشق والمعشوق وهى كثيرةٌ لا يحصى عددها الا الله تعـ ولكن نذكر منها طرفا ليكون دليلا على الباقية وذلك ان الاتّفاقات بحسب المناسبات التى بين اجزاء المركّبات فمن تلك المناسبات ما هى بين كلّ حاسّة ومحسوساتها وذلك ان القوّة الباصرة لا تشتاق الا الالوان والاشكال ولا يستحسن منها الا ما كان على النسبة الافضل وهكذا القوّة السامعة لا تشتاق الا الاصوات والنغم والالحان ولا يستلذّ منها الا ما كان على النسبة الافضل كما بيّنّا فى رسالة الموسيقى وعلى هذا القياس سائرُ الحواسّ كلٌّ واحد منها لا تشتاق الا المحسوسات التى لها ولا يستحسن منها الا ما كان على النسبة الافضل فى الوفاق ولما كان تراكيب الحواسّ والمحسوسات كثيرةَ الفنون وكثيرةَ

الهواء بالنفس دائما لترويح الحرارة الغريزيّة التى فى القلب فاذا تعانق العاشق والمعشوق جميعا وتنافسا وامتصّ كلٌّ واحد منهما ريق صاحبه وبلعه وصلت تلكى الرطوبة الى معدة كلّ واحد منهما وامتزجت هناك مع رطوبات المعدة ووصلت الى جرم الكبد واختلطت باجزاء الدم هناك وانتشرت فى العروق الواردة الى سائر اطراف الجسد واختلطت بجميع اجزاء البدن وصارت لحما ودما وشحما وعروقا وعصبا وغضروفا وما شاكل ذلك وهكذا ايضا اذا تنفّس كلٌّ واحد منهما فى وجه صاحبه خرج مع تلك الانفاس شئ من نسيم روح كلّ واحد منهما واختلط باجزاء الهواء فاذا استنشق من ذلك الهواء دخل الى خياشيمها اجزاء ذلك النسيم مع الهواء المستنشق ووصل بعضه الى مقدّم الدماغ وسرى فيه كسريان النور فى جرم البلّور فلستلذّ كلٌّ واحد منهما ذلك النسيم ووصل ايضا من اجزاء ذلك الهواء المستنشق بعضها الى جرم الرئة والحلقوم ومن الرئة ينفذ الى جرم القلب ومن جرم القلب يدبّ مع النبض فى العروق الضوارب وفى جميع اجزاء الجسد واختلط هناك بالدم واللحم والشحم وما شاكل ذلك من اجزاء الجسد وانعقد فى بدن هذا ما تحلّل من جسد هذا وفى جسد هذا ما تحلّل من بدن هذا فيكون من ذلك ضروبٌ من المزاجة ومن شأن النفس ان تتبّع مزاجَ الجسد فى اظهار افعالها واخلاقها لان مزاج الجسد واعضاء البدن ومفاصله للنفس بمنزلة آلات وادوات للصانع الحكيم يُظهر بها ومنها افعالها فلهذه الاسباب والعلل التى ذكرناها يتأكّد العشق والمحبّة على ممرّ الايام بين المتحابّين وينشأ وينمو واما الذى يتغيّر من المحبّة ويفسد بعد التأكّد فلاسباب يطول شرحها ولكن نذكر اوّلا ما العلّة فى محبّة شخص لشخص دون سائر الاشخاص فنقول ان العلّة فى ذلك اتّفاق مناسبة الاشخاص الفلكيّة فى اصل تولّدها

الشمس وعطارد والمشترى فان الغالب على طبيعته يكون شهوات الجماع والمناكح وان كان المستولى عليه فى اصل مولده الشمس والمرّيخ فان الغالب على طبيعته الحربُ واستعمال السلاح وان كان المستولى على مولده المشترى وعطارد فالغالب على طبيعته شهوات النفس الناطقة نحو المعارف واكتساب الفضائل والعدل وقد بيّنّا فى رسالة مسقط النطفة كيف يتقرّر فى جبلّة الجنين وطَبْع المولّدات تاثيراتُ هذه الكواكب وبيّنّا فى رسالة الاخلاق كيف يعتادها الانسان بالاكتساب اعنى تلك الطبائع والاخلاق وتهيُّؤها وقبولها او ضدّ ذلك، فنرجع الآن الى تفسير قول الحكماء ان العشق هو شدّة الشوق الى الاتّحاد فنقول ان الاتّحاد هو من خاصّيّة الامور الروحانيّة والاحوال النفسانيّة لان الامور الجسمانيّة لا يمكن ان يكون فيها الاتّحاد بل المجاورة والممازجة والمماسّة لا غيرُ فاما الاتّحاد فهو فى الامور النفسانيّة،

فاعلم ان مبدأ العشق واوّله يحصل من نظرة والتفات نحو شخص من الاشخاص فيكون مثلُها مثلَ حبّةٍ زُرعت او غصن غرس او نطفة سقطت فى الرحم ثم يكون باقى النظرات وسائر اللحظات بمنزلة مادّةٍ تنصبُّ الى هناك وتزيد وتنشو وتنمو على ممرّ الايّام الى ان تصير شجرةً او جنينا وذلك ان همّة العاشق ومُناه اوّلا هو الدنوّ والقرب من ذلك الشخص فاذا اتّفق ذلك وسهل تمنّى الخلوة والمجاورة فاذا سهل ذلك تمنّى المعانقة والتقبيل فاذا سهل ذلك تمنّى الدخول فى ثوب واحد والالتزام بجميع الجوارح اكثرَ ممّا يمكن ومع هذا كلّه الشوقُ بحاله لم ينقص شيأً بل ازداد ونمى،

واعلم ان روح الحيوة هو بخار رطب يتحلّل من رطوبة الدم وينتشر فى جميع اجزاء البدن وبه يكون حيوةُ البدن والجسد ومادّةُ هذا الروح من استنشاق

فى الجسد او نحو صورة مماثلة فى الجنس، ومنهم من قال ان العشق هو شدّة الاشتياق الى الاتّحاد وهذا القول اصحّ وارجح مما قيل فيه والطف ما اشير به اليه ونحتاج ان نشرح هذا الباب ليتّضح حقيقته ويُعرف اسبابه ولكن لما كان الاتّحادُ امرا نفسانيّا وتاثيرا روحانيّا احتجنا ان نذكر انواع النفوس وانواع معشوقاتها وعللَ تلك واسبابها واما الفرق بين العلل والاسباب فهو ان العلل فى طباع النفوس المتجسّدة والاسباب ما كان خارجا منها كما سنبيّن بعد هذا الفصل،

اعلم ان النفوس المتجسّدة لمّا كانت ثلاثةَ انواع كما قالت الحكماء والفلاسفة صارت معشوقاتُها ايضا ثلثةَ انواع فنها النفس النباتيّة الشهوانيّة وعشقُها يكون نحو الماكولات والمشروبات والمناكح ومنها النفس الغضبيّة الحيوانيّة وعشقُها يكون نحو القهر والغلبة والانتقام وحبّ الرياسة ومنها النفسُ الناطقة العقليّة وعشقها يكون نحو المعارف واكتساب الفضائل،

اعلم انه ليس احدٌ من الناس يخلو من نوع من هذه الانواع الثلاثة التى ذكرناها ويكون آخذا بنصيبٍ من كلّ واحدة منها قلّ او كثر والعلّة فى ذلك انه لما كان من شأن النفوس ان تتبّع امزجةَ الابدان فى اظهار افعالها واخلاقها ومعارفها وخاصّةً ما كان منها الغالب فى المزاج والاقوى فى اصل التركيب كما بيّنا فى رسالة الاخلاق ورسالة مسقط النطفة وذلك ان كلّ انسان يكون المستولى عليه فى اصل مولده القمرُ والزهرة وزحل فان الغالب على طبيعته قوّة النفس الشهوانيّة نحو المأكولات والمشروبات والجماع والاحتدار والادخار وان يكون المستولى عليه فى اصل مولده الشمس والمرّيخ والزهرة فان الغالب على طبيعته شهوة النفس الغضبيّة نحو القهر والشدّة وان يكون المستولى عليه فى اصل مولده

بصفاء الذهن وجودة التمييز وكثرة الفكر وشدّة البحث ودقّة النظر فهم عنه بمعزلٍ وذلك ان الذين زعموا ان العشق مرض نفسانيّ او قالوا هو جنونٌ الاهيّ فانما قالوا ذلك من اجل انهم رأَوا ما يعرض للعشّاق من سهر الليل ونحول الجسم وغُيور العين وتواتُر النبض وتنفُّس الصُعداء مثل ما يعرض للمريض فظنّوا انه مرض نفسانيّ واما الذين زعموا انه جنون الاهيّ فانما قالوا ذلك من اجل انهم لم يجدوا له دواءً يعالجونهم ولا شربةً يبرّئونهم بها مما هم فيه من المحبّة والبلوى الا الدعاء لله تعَ والصدقة والقرابين فى الهياكل ورقى الكهنة وما شاكل ذلك مما حكى العاشق٬

واما العلماء والحكماء والاطبّاء من اليونانيّين كانوا اذا اعياهم مداواةُ عليلٍ وعلاج مريض وايئسوا منه حملوه عند ذلك الى هيكل المشترى وتصدّقوا عنه وصلّوْا لله وقرّبوا له قربانا وسألوا الكهنة ان يدعو الله له بالشفاء فاذا بُرِئَ سمّوْا ذلك طبّا الاهيّا وداوَوْا به مرضا وجنونا ربّانيّا٬ ومن الحكماء من زعم ان العشق هو افراط المحبّة وشدّة الميل الى نوع من الموجودات دون سائر الانواع والى شخص دون سائر الاشخاص والى شىء دون سائر الاشياء وكثرةُ الذكر له والاهتمام به اكثرُ مما ينبغى وان كان العشق هو هذا فليس احدٌ اذن من الناس يخلو منه اذ كان لا يوجد احد الا وهو يحبّ ويميل الى شىء دون سائر الاشياء اكثرَ مما ينبغى وكثيرٌ من الحكماء والاطبّاء يسمّون هذه الحال مالنخوليا وقد اكثرت الاطبّاء القيل والقال فى هذه العلّة واعياهم علاجُها وقد ذُكر فى كتب احكام النجوم والمواليد عللُ ذلك وتركنا ذكرها مخافةَ التطويل٬

لانا نريد ان نتكلّم فى العشق المعروف عند جمهور الناس وذلك انهم لا يسمّون العشق الا ما كان من هذه الحال نحو شخص من ابناء الجنس ذَكَرا كان او انثى ومن الحكماء من قال ان العشق هوًى غالب فى النفس نحو طبع مشاكل

فى الجسد او نحو صورة مماثلة فى الجنس، ومنهم من قال ان العشق هو شدّة الاشتياق الى الاتّحاد وهذا القول اصحّ وارجح مما قيل فيه والطف ما اشير به اليه ونحتاج ان نشرح هذا الباب ليتّضح حقيقته ويُعرف اسبابه ولكن لما كان الاتّحادُ امرا نفسانيّا وتاثيرا روحانيّا احتجنا ان نذكر انواع النفوس وانواع معشوقاتها وعللَ تلك واسبابها واما الفرق بين العلل والاسباب فهو ان العلل فى طباع النفوس المتجسّدة والاسباب ما كان خارجا منها كما سنبيّن بعد هذا الفصل،

اعلم ان النفوس المتجسّدة لمّا كانت ثلاثةَ انواع كما قالت الحكماء والفلاسفة صارت معشوقاتُها ايضا ثلثةَ انواع فنها النفس النباتيّة الشهوانيّة وعشقُها يكون نحو الماكولات والمشروبات والمناكح ومنها النفس الغضبيّة الحيوانيّة وعشقُها يكون نحو القهر والغلبة والانتقام وحبّ الرياسة ومنها النفسُ الناطقة العقليّة وعشقها يكون نحو المعارف واكتساب الفضائل،

اعلم انه ليس احدٌ من الناس يخلو من نوع من هذه الانواع الثلاثة التى ذكرناها ويكون آخذا بنصيبٍ من كلّ واحدة منها قلّ ام كثر والعلّة فى ذلك انه لما كان من شأن النفوس ان تنبّع امزجةَ الابدان فى اظهار افعالها واخلاقها ومعارفها وخاصّةً ما كان منها اغلب فى المزاج واقوى فى اصل التركيب كما بيّنّا فى رسالة الاخلاق ورسالة مسقط النطفة وذلك ان كلّ انسان يكون المستولى عليه فى اصل مولده القمرُ والزهرة وزحل فان الغالب على طبيعته قوّة النفس الشهوانيّة نحو الماكولات والمشروبات والجمع والاحتكار والادّخار وان يكون المستولى عليه فى اصل مولده الشمس والمرّيخ والزهرة فان الغالب على طبيعته شهوةُ النفس الغضبيّة نحو القهر والشدّة وان يكون المستولى عليه فى اصل مولده

بصفاء الذهن وجودة التمييز وكثرة الفكر وشدّة البحث ودقّة النظر فهم عنه بمعزلٍ وذلك ان الذين زعموا ان العشق مرض نفسانيّ او قالوا هو جنونٌ الاهيٌّ فانما قالوا ذلك من اجل انهم رأَوا ما يعرض للعشّاق من سهر الليل ونحول الجسم وغُيور العين وتواتُر النبض وتنفُّس الصُعداء مثل ما يعرض للمريض فظنّوا انه مرض نفسانيّ واما الذين زعموا انه جنون الاهيّ فانما قالوا ذلك من اجل انهم لم يجدوا له دواء يعالجونهم ولا شربةً يبرّئونهم بها مما هم فيه من المحبّة والبلوى الا الدعاء لله تع والصدقة والقرابين فى الهياكل ورقى الكهنة وما شاكل ذلك مما حكى العاشق ‌

واما العلماء والحكماء والاطبّاء من اليونانيّين كانوا اذا اعياهم مداواةُ عليلٍ وعلاج مريض وايسوا منه حملوه عند ذلك الى هيكل المشترى وتصدّقوا عنه وصلّوْا لله وقرّبوا له قربانا وسألوا الكهنة ان يدعو الله له بالشفاء فاذا بُرئ سمّوْا ذلك طبّا الاهيّا وداوَوْا به مرضا وجنونا ربّانيّا ومن الحكماء من زعم ان العشق هو افراط المحبّة وشدّة الميل الى نوع من الموجودات دون سائر الانواع والى شخص دون سائر الاشخاص والى شيء دون سائر الاشياء وكثرةُ الذكر له والاهتمام به اكثرُ مما ينبغى وان كان العشق هو هذا فليس احدٌ انن من الناس يخلو منه اذ كان لا يوجد احد الا وهو يحبّ ويميل الى شيء دون سائر الاشياء اكثرَ مما ينبغى وكثيرٌ من الحكماء والاطبّاء يسمّون هذه الحال مالنخوليا وقد اكثرت الاطبّاء القيل والقال فى هذه العلّة واعياهم علاجُها وقد ذُكر فى كتب احكام النجوم والمواليد عللُ ذلك وتركنا ذكرها مخافةَ التطويل ‌

لانا نريد ان نتكلّم فى العشق المعروف عند جمهور الناس وذلك انهم لا يسمّون العشق الا ما كان من هذه الحال نحو شخص من ابناء الجنس ذكرا كان او انثى ومن الحكماء من قال ان العشق هوًى غالب فى النفس نحو طبع مشاكل

باريها جلّ ثناؤه كما ذكر تعَ في مقعد صدقٍ عند مليكٍ مقتدرٍ، واعلم ان هذه الاشياء والخصال لا تليق بالنفس الشهوانيّة ولا بالنفس الغضبيّة ولكن بالنفس الناطقة ان هي انتبهت من نوم الغفلة ورقدة الجهالة وانفتحت لها عين البصيرة وعاينت عالَمها وعرفت مبدأها ومعادها واشتاقت عند ذلك الى باريها وحنّت اليه كما يحنّ العاشق الى معشوقه والى هذه النفس اشار بقوله تعَ والذين آمنوا اشدُّ حبّا لله اي من كلّ مُحبّ سوا الله،

واعلم ان كلّ نفس اذا احبّت شيا اشتاقت اليه وحنّت نحوه وطلبته وقصدت جهته حيث كانت فلم تلتفت الى شيء سواه، واعلم ان كلّ محبّ لشيء من الاشياء مشتاقٌ اليه هائمٌ به فانه متى وصل اليه ونال منه ما يهواه وبلغ حاجته من الاجتماع به والتلذُّذ بقربه فانه لا بدّ له يوما ما من ان يفارقه او يملّه ويتغيّر عليه وتذهب تلك الحلاوة وتتلاشى تلك البشاشة وتخمد لهب ذلك الاشتياق والهيجان اليه الا الذين يحبّون الله تعَ من المومنين والمشتاقين اليه من عباده واوليائه الصالحين فان لهم كلّ يوم من محبوبهم قربة ومزيدا ابدا بلا نهاية ولا غاية ومن المحبوبين سواه نفرة وفرار واشر اليه بقوله تعَ كسرابٍ بقيعةٍ يحسبه الظمآن ماءا حتى اذا جاءه لم يجده شيئاً ثم عطف نحو محبته وذكر حالهم ولهى عن ذكرهم فقال تعَ ووجد الله عنده فوفّاه حسابه والله سريع الحساب يعني عند محبّ له وكما حُكي في الخبر عن موسى عمَ في مناجاته ربّه فقال يا ربّ اين اجدك فقال عند المنكسرة قلوبهم من اجلي وقال رسول الله صلعم اعبد الله كانك تراه فان لم تكن تراه فانه يراك.

اعلم ان رؤية الله عزّ وجلّ ليست كرؤية الاشخاص والاشباح والصور والاجناس والانواع والجواهر والاعراض والصفات والموصوفات في الاماكن والمحاذيات ولكن بنوع

يحبّون ولا يعشقون الا اللعب والتماثيل المصوّرة المزوّقة المشاكلة لمرتبة نفوسهم فاذا يعقلوا ويعلموا وارتاضوا ارتفعت نفسهم الى غيرها مما هو اشدّ تحقّقا ممّا كانوا فيه وهو الصور والاشكال والمحاسن والزينة الموجودة فى الاجسام اللحميّة والدمويّة من الحيوان والناس وهى المحبوبة المرغوبُ فيها المشتهاةُ المعشوقة عند اكثر الناس البالغين العقلاء فاذا ارتاضت نفوسُهم فى العلوم الالاهيّة والمعارف الربّانيّة ارتفعت نفوسهم ايضا عن الصور والتماثيل المزوّقة الموجودة فى اللحم الى ما هى اشرف منها وافضل وهى الصور والنفوس ذواتُ الحسن والبهاء والجمال والكمال التى تراها النفوس الناطقة السائحة فى عالم الارواح، واعلم انه لما قصرت افهامُ كثيرٍ من الناس عن تصوّرها وقلّت معرفتهم بها رضوا بهذه الصور والاشباح الجسميّة المؤلّفة من اللحم والدم والصديد واطمأنّوا بها وسكنوا اليها وتمنّوا الخلود فيها لنقص نفوسهم كما ذكر سبحانه ورَضوا بالحيوة الدنيا واطمأنّوا بها والذين هم عن آياتنا غافلون،

واعلم بانه مقرّرٌ فى طباع الموجودات وفى جبلّة النفوس محبّةُ البقاء والدوام والسرمد على اتمّ الحالات واكمل الغايات واتمّ حالات النفوس الشهوانيّة ان تكون موجودةً ابدا تتناولُ شهواتها وتقنع بلذّاتها التى هى مادّةُ وجود اشخاصها من غير عائق ولا تبغيض وكذلك ايضا اتمّ حالات النفس الناطقة ان تكون موجودة ابدا رئيسةً على غيرها قاهرة لمن سواها ممتنعة ممّن يؤذيها من غير عائق ولا تبغيض وكذلك ايضا اتمّ حالات النفس الناطقة ان تكون موجودة ابدا مدركةً لحقائق الاشياء متصوّرةً لها ملتذّة بها مسرورة فرحانة بلا عائق ولا تبغيض وانما صارت النفس الناطقة تلتذّ بالعلوم والمعارف لان صورة المعلومات فى ذاتها هى المتمّمة لها المكمّلة لنقصانها المبلّغة لها الى اتمّ غاياتها وافضل نهاياتها عند

والفحص عنها وتدوينها في الكتب والالواح امّةً بعد امّة وقرنا بعد قرن كانه شيء مجبول في طباعهم مركوز في نفوسهم لما فيه من احياء النفوس واصلاح الاخلاق وصلاح الدين والدنيا جميعا٬ ومنها محبّة البرّ والاحسان وما يقال فيهما من المدح والثناء كانه شيء مجبول في طباع البشر مركوز في نفوسهم بما فيه من الحثّ على مكارم الاخلاق٬ ومنها محبّة ابناء الجنس وما يسمّى العشقَ وما تصف العشّاق من احوالهم واحوال معشوقاتهم وما يجدون في نفوسهم من الافكار والهموم والاحزان والفرح والسرور واللذّة والنشاط وما يذكرون من الاخلاق الجيلة والطرق الحميدة وما يذمّون من الاخلاق المذمومة والاحوال الرذلة فلو لم يكن العشق موجودا في الجبلّة لخفيت تلك الفضائلُ كلُّها ولم يُعرف ايضا تلك الرذائل٬ وقد تبيّن بما ذكرنا ان المحبّة والعشق فضيلةٌ ظهرت في الخليقة وخصلة جليلة وحكمة عجيبة وذلك من فضل الله تعٓ على خلقه وعنايته بهم ومصلاحهم دلالة عليه وترغيب لهم فيما لديْهِ من المزيد٬

اعلم بان محبوبات النفوس ومعشوقاتها مقسومة بحسب مراتبها في العلوم ودرجاتها في المعارف وذلك ان النفس الشهوانيّة لا تليق بها محبّةُ الرياسة والقهر والغلبة واما النفس الحيوانيّة لا يليق بها محبّةُ العلوم والمعارف واكتساب الفضائل واما النفس الملكيّة لا يليق بها محبّة الاجساد والكون مع الابدان اللحميّة بل يليق بها محبّة فراق الاجساد والارتقاء الى ملكوت السماء والسيحان في سعة فضاء الافلاك والتنسّم من ذلك الروح والريحان المذكور في القران ومن اجل هذا الذي ذكرنا من مراتب النفوس وما يليق بها من المعشوقات انك لا ترى ولا تجد نفسا تحبّ وتعشق وتشتاق الا الى ابناء جنسها وما شاكلها من المحبوبات والمعشوقات مثال ذلك انفس الصبيان والناقصين من الناس ; فانهم لا

يتعاطى العلومَ والصنائع والآداب والرياضات مثل الاكراد والاعراب والزنج والترك فانه قلّ ما يوجد فيهم وفى طباعهم الرغبة فى نكاح الغلمان وعشق المُردان٬ واما محبّة النسوان للرجال ومحبّة الرجال للنسوان وعشقهما فان ذلك من طباع اكثر الحيوانات التى لها سفاد وانما جعلت تلك لطباعها لكيما يدعوها الى الاجتماع والزواج ليكون منها النتاج والغرض منها البقاء والنسل وحفظُ الصورة فى الهيولى لدوام الجنس والنوع اذ كانت الاشخاص دائما فى السيلان والغرض من هذه كلّها بعيدٌ من افكار اكثر العقلاء وقد بيّنّا ذلك فى رسالة المبادى ورسالة البعث٬

٬فى انواع المحبّات وما الحكمة فيها٬

اعلم ان المحبّة متفنّنة والمحبوبات كثيرة لا يحصى عددها الا الله تعـ ولكن نذكر طرفا منها ليكون دليلا على الباقية فمن انواع المحبّات محبّة الحيوانات للازدواج والنكاح والسفاد فيتمّ من تلك بقاء النسل٬ ومنها محبّة الاباء والامّهات للاولاد وتحنُّنهم على الصغار وتربيتهم لهم واشفاقهم عليهم كانه شئ مجبول فى طباعهم مركوز فى نفوسهم لشدّة حاجة الصغار الى الكبار ومنها محبّة الرؤساء للرياسات وحرصهم على طلبها ومراعاتُهم لمرؤوسهم وحفظهم عليهم ومحبّتهم للمدح والثناء والشكر منهم كانه شئ مجبول فى طباعهم مركوز فى نفوسهم٬ ومنها محبّة الصنّاع فى اظهارهم صنائعهم وحرصهم على تتميمها وشوقهم لتحسينها وتزيينها كانه شئ مجبول فى طباعهم مركوز فى نفوسهم لشدّة حاجتهم اليها٬ ومنها محبّة التجّار لتجاراتهم ورغبة الراغبين فى الدنيا وحرصهم على الجمع والادّخار لها ومحبّةُ عمارة الارض واصلاح الامتعة وجمعها وحفظها كانه شئ مجبول فى طباعهم مركوز فى نفوسهم لما فيه من الصلاح لغيرهم ولمن ياتى بعدهم٬ ومنها محبّةُ العلماء والحكماء لاستخراج العلوم ووصف الاعداد والآداب وتعليم الرياضيّات والبحث عن الغوامض

التغيُّر غيرَ ثابتة على حال واحد صارت القوى الحسّاسة فى استحسانها لمحسوساتها متفنّنةً متغيّرة وذلك انك تجد واحدا من الناس او من الحيوان يستلذُّ ماكولا ومشروبا او مسموعا او مشموما والاخر لا يستلذّه بل ربما يكرهه ويتالّم منه وهكذا تجد الانسان الواحد يستلذُّ فى وقتٍ ما شيأً ما ويستحسنه وفى وقت اخر يكرهه ويتالّم منه كلُّ ذلك بحسب اختلاف التراكيب وفنون الامزجة وما يعرض لها من التغييرات وما يحدث لها من المناسَبات والمنافَرات وشرحها يطول،

واعلم ان الحكمة الالاهيّة والعناية الربّانيّة قد ربطت اطراف الموجودات بعضَها ببعض ربطا واحدا ونظمها نظاما واحدا وذلك ان الموجودات لما كان بعضُها عللا وبعضُها معلولات ومنها اوائل ومنها ثوانٍ وجُعلت فى جبلّة المعلولات نزوع نحو عللها واشتياق اليها جُعلت ايضا فى جبلّة عللها رافة ورحمة وتحنُّن على معلولاتها كما يوجد ذلك فى الاباء والامّهات على الاولاد ومن الكبار على الصغار ومن الاقوياء على الضعفاء لشدّة حاجة الضعفاء الى الاقوياء والصغار الى الكبار كما اجاب رئيس قريشَ وحكيمها لما سأله كِسرى ايُّ اولادك احبُّ اليك قال صغيرُهم حتى يكبر وعليلهم حتى يبرأ وراكبهم حتى ينزل وغائبهم حتى يحضر،

اعلم ان الاطفال والصبيان اذا استغنوا عن تربية الاباء والامّهات فهم بعدُ يحتاجون الى تعليم الاستاذين لهم العلومَ والصنائع ليبلغوا بهم الى التمام والكمال فمن اجل هذا يوجد فى الرجال البالغين رغبةٌ فى الصبيان ومحبّة للغلمان ليكون ذلك داعيا لهم الى تأديبهم وتهذيبهم وتكميلهم للبلوغ الى الغايات المقصودة بهم وهذا موجودٌ فى جبلّة اكثر الامم التى لها تعليم العلوم والصنائع والآداب والرياضات مثل اهل فارس واهل العراق والشام والروم وغيرها من الامم فاما الامم التى لا

بضرب من الموافقة بعضها لبعض وهى كثيرة الفنون ولكن نذكر منها طرفا ليكون دليلا على الباقية فمن ذلك ان يكون مولدها فى برج واحد او ربّ البرجين كوكبا واحدا او يكون البرجان متّفقَيْن فى بعض المعانى كالمثلّثات او يكون مطالعُهما متساويةً او ساعاتُ نهارهما متساويةً وما شاكل ذلك ممّا يطول شرحه ويعرف حقيقةَ ما قلنا اصحابُ النظر فى مواليد الناس واذا تغيّر اسباب العشق بعد ثباته زمانا طويلا فهو لتغيّر اشكال الفلك فى تحاويل سنى مواليدهما وتسيير درج الطالع وتنقّلها فى حدود البروج والوجوه وهكذا تسييرات ساعات الكواكب فى ابراج الانتهآت فى مستقبل السنين' واعلم ان كلّ كائنات التى دون فلك القمر فهى مربوطةٌ الاحوال بحركات الاشخاص الفلكيّة كما بيّنّا فى رسالة ماهيّة الطبيعة ورسالة الادوار ورسالة افعال الروحانيّين'

اعلم ان كثيرا من الناس يظنّون ان العشق لا يكون الا لاشياء حسنة وليس الامر كما ظنّوا فانه قد قيل ربّ شىء مستحسَنٍ ما ليس بحسن ولكن العلّة فى ذلك هى الاتّفاقات التى بين العاشق والمعشوق وهى كثيرةٌ لا يحصى عددها الا الله تعـ ولكن نذكر منها طرفا ليكون دليلا على الباقية وذلك ان الاتّفاقات بحسب المناسَبات التى بين اجزاء المركّبات فمن تلك المناسبات ما هى بين كلّ حاسّة ومحسوساتها وذلك ان القوّة الباصرة لا تشتاق الا الالوان والاشكال ولا يستحسن منها الا ما كان على النسبة الافضل وهكذا القوّة السامعة لا تشتاق الا الاصوات والنغم والالحان ولا يستلذّ منها الا ما كان على النسبة الافضل كما بيّنّا فى رسالة الموسيقى وعلى هذا القياس سائرُ الحواسّ كلٌّ واحد منها لا تشتاق الا المحسوسات التى لها ولا يستحسن منها الا ما كان على النسبة الافضل فى الوفاق ولما كان تراكيب الحواسّ والمحسوسات كثيرةَ الفنون وكثيرةَ

الهواء بالنفس دائما لترويح الحرارة الغريزيّة التى فى القلب فاذا تَعانق العاشق والمعشوق جميعا وتنافسا وامتصّ كلٌّ واحد منهما ريق صاحبه وبلعه وصلت تلك الرطوبة الى معدة كلّ واحد منهما وامتزجت هناك مع رطوبات المعدة ووصلت الى جرم الكبد واختلطت باجزاء الدم هناك وانتشرت فى العروق الواردة الى سائر اطراف الجسد واختلطت بجميع اجزاء البدن وصارت لحما ودما وشحما وعروقا وعصبا وغضروفا وما شاكل ذلك وهكذا ايضا اذا تنفّس كلٌّ واحد منهما فى وجه صاحبه خرج مع تلك الانفاس شىء من نسيم روح كلّ واحد منهما واختلط باجزاء الهواء فاذا استنشق من ذلك الهواء دخل الى خياشيمها اجزاء ذلك النسيم مع الهواء المستنشق ووصل بعضه الى مقدّم الدماغ وسرى فيه كسريان النور فى جرم البلّور فاستلذّ كلٌّ واحد منهما ذلك النسيم ووصل ايضا من اجزاء ذلك الهواء المستنشق بعضها الى جرم الرئة والحلقوم ومن الرئة ينفذ الى جرم القلب ومن جرم القلب يدبّ مع النبض فى العروق الضوارب وفى جميع اجزاء الجسد واختلط هناك بالدم واللحم والشحم وما شاكل ذلك من اجزاء الجسد وانعقد فى بدن هذا ما تحلّل من جسد هذا وفى جسد هذا ما تحلّل من بدن هذا فيكون من ذلك ضروبٌ من المزاجات ومن شان النفس ان تتبّع مزاجَ الجسد فى اظهار افعالها واخلاقها لان مزاج الجسد واعضاء البدن ومفاصله للنفس بمنزلة آلات وادوات للصانع الحكيم يُظهر بها ومنها افعالها فلهذه الاسباب والعلل التى ذكرناها يتاكّد العشق والمحبّة على مرّ الايّام بين المتحابّين وينشأ وينمو واما الذى يتغيّر من المحبّة ويفسد بعد التاكيد فلاسباب يطول شرحها ولكن نذكر اوّلا ما العلّة فى محبّة شخص لشخص دون سائر الاشخاص فنقول ان العلّة فى ذلك اتّفاق مشاكلة الاشخاص الفلكيّة فى اصل تولّدها

الشمس وعطارد والمشترى فان الغالب على طبيعته يكون شهوات الجماع والمناكح وان كان المستولى عليه فى اصل مولده الشمس والمرّيخ فان الغالب على طبيعته الحربُ واستعمال السلاح وان كان المستولى على مولده المشترى وعطارد فالغالب على طبيعته شهوات النفس الناطقة نحو المعارف واكتساب الفضائل والعدل وقد بيّنّا فى رسالة مسقط النطفة كيف يتقرّر فى جبلّة الجنين وطبْع المولّدات تاثيراتُ هذه الكواكب وبيّنّا فى رسالة الاخلاق كيف يعتادها الانسان بالاكتساب اعنى تلك الطبائع والاخلاق وتهيُّؤها وقبولها او ضدّ ذلك، فنرجع الآن الى تفسير قول الحكماء ان العشق هو شدّة الشوق الى الاتّحاد فنقول ان الاتّحاد هو من خاصّيّة الامور الروحانيّة والاحوال النفسانيّة لان الامور الجسمانيّة لا يمكن ان يكون فيها الاتّحاد بل المجاورة والممازجة والمماسّة لا غيرُ فاما الاتّحاد فهو فى الامور النفسانيّة،

فاعلم ان مبدأ العشق وأوّله يحصل من نظرة والتفات نحو شخص من الاشخاص فيكون مثلُها مثلَ حبّةٍ زُرعت او غصن غرس او نطفة سقطت فى الرحم ثم يكون باقى النظرات وسائر اللحظات بمنزلة مادّةٍ تنصبُّ الى هناك وتزيد وتنشو وتنمو على ممرّ الايّام الى ان تصير شجرةً او جنينا وذلك ان همّة العاشق ومُناه اوّلا هو الدنوّ والقرب من ذلك الشخص فاذا اتّفق ذلك وسهل تمنّى الخلوة والمجاورة فاذا سهل ذلك تمنّى المعانقة والتقبيل فاذا سهل ذلك تمنّى الدخول فى ثوب واحد والالتزام بجميع الجوارح اكثرَ ممّا يمكن ومع هذا كلّه الشوقُ بحاله لم ينقص شيأً بل ازداد ونمى،

واعلم ان روح الحيوة هو بخار رطْب يتحلّل من رطوبة الدم وينتشر فى جميع اجزاء البدن وبه يكون حيوةُ البدن والجسد ومادّةُ هذا الروح من استنشاق

فى الجسد او نحو صورة مماثلة فى الجنس، ومنهم من قال ان العشق هو شدّة الاشتياق الى الاتّحاد وهذا القول اصحّ وارجح مما قيل فيه والطف ما اشير به اليه ونحتاج ان نشرح هذا الباب ليتّضح حقيقته ويُعرف اسبابه ولكن لما كان الاتّحادُ امرا نفسانيّا وتاثيرا روحانيّا احتجنا ان نذكر انواع النفوس وانواع معشوقاتها وعللَ تلك واسبابها واما الفرق بين العلل والاسباب فهو ان العلل فى طباع النفوس المتجسّدة والاسباب ما كان خارجا منها كما سنبيّن بعد هذا الفصل،

اعلم ان النفوس المتجسّدة لمّا كانت ثلاثةَ انواع كما قالت الحكماء والفلاسفة صارت معشوقاتُها ايضا ثلثةَ انواع فمنها النفس النباتيّة الشهوانيّة وعشقُها يكون نحو الماكولات والمشروبات والمناكح ومنها النفس الغضبيّة الحيوانيّة وعشقُها يكون نحو القهر والغلبة والانتقام وحبّ الرياسة ومنها النفسُ الناطقة العقليّة وعشقها يكون نحو المعارف واكتساب الفضائل،

اعلم انه ليس احدٌ من الناس يخلو من نوع من هذه الانواع الثلاثة التى ذكرناها ويكون آخذا بنصيبٍ من كلّ واحدة منها قلّ ام كثر والعلّة فى ذلك انه لما كان من شأن النفوس ان تتبّع امزجةَ الابدان فى اظهار افعالها واخلاقها ومعارفها وخاصّةً ما كان منها اغلب فى المزاج واقوى فى اصل التركيب كما بيّنّا فى رسالة الاخلاق ورسالة مسقط النطفة وذلك ان كلّ انسان يكون المستولى عليه فى اصل مولده القمرُ والزهرة وزحل فان الغالب على طبيعته قوّة النفس الشهوانيّة نحو الماكولات والمشروبات والجمع والاحتكار والادّخار وان يكون المستولى عليه فى اصل مولده الشمس والمرّيخ والزهرة فان الغالب على طبيعته شهوةُ النفس الغضبيّة نحو القهر والشدّة وان يكون المستولى عليه فى اصل مولده

بصفاء الذهن وجودة التمييز وكثرة الفكر وشدّة البحث ودقّة النظر فهم عنه بمعزلٍ وذلك ان الذين زعموا ان العشق مرض نفسانيّ او قالوا هو جنونٌ الاهيّ فانما قالوا ذلك من اجل انهم رأَوا ما يعرض للعشّاق من سهر الليل ونحول الجسم وغُبور العين وتواتُر النبض وتنفُّس الصُعداء مثل ما يعرض للمريض فظنّوا انه مرض نفسانيّ واما الذين زعموا انه جنون الاهيّ فانما قالوا ذلك من اجل انهم لم يجدوا له دواءً يعالجونهم ولا شربةً يبرّئونهم بها مما هم فيه من المحبّة والبلوى الا الدعاء لله تع والصدقة والقرابين فى الهياكل ورقى الكهنة وما شاكل ذلك مما حكى العاشق٬

واما العلماء والحكماء والاطبّاء من اليونانيّين كانوا اذا اعياهم مداواةُ عليلٍ وعلاج مريض وائسوا منه حملوه عند ذلك الى هيكل المشترى وتصدّقوا عنه وصلّوا لله وقرّبوا له قربانا وسألوا الكهنة ان يدعو الله له بالشفاء فاذا بُرِئَ سمّوا ذلك طبّا الاهيّا ودأوَوا به مرضا وجنونا ربّانيّا٬ ومن الحكماء من زعم ان العشق هو افراط المحبّة وشدّة الميل الى نوع من الموجودات دون سائر الانواع والى شخص دون سائر الاشخاص والى شيء دون سائر الاشياء وكثرةُ الذكر له والاهتمام به اكثرُ مما ينبغي وان كان العشق هو هذا فليس احدٌ انن من الناس يخلو منه اذ كان لا يوجد احد الا وهو يحبّ ويميل الى شيء دون سائر الاشياء اكثرَ مما ينبغي وكثيرٌ من الحكماء والاطبّاء يسمُّون هذه الحال مالنخوليا وقد اكثرت الاطبّاء القيل والقال فى هذه العلّة واعياهم علاجُها وقد ذُكر فى كتب احكام النجوم والمواليد عللُ ذلك وتركنا ذكرها مخافةَ التطويل٬

لانا نريد ان نتكلّم فى العشق المعروف عند جمهور الناس وذلك انهم لا يسمّون العشق الا ما كان من هذه الحال نحو شخص من ابناء الجنس ذَكَرا كان او انثى ومن الحكماء من قال ان العشق هوًى غالب فى النفس نحو طبع مشاكل

فى ماهيّة العشق*)

اعلم ان العلماء قد اكثروا القيل والقال فى فنون العلم وطرق المعارف وغرائب الحكم من الرياضيّات والمنطقيّات والطبيعيّات والالاهيّات ولكن بعض تلك العلوم والمعارف الطفُ من بعض وقد عملنا فى كلّ واحد منها رسالةً شبهَ المدخل والمقدِّمات ليقرب تناوُله على المتعلّمين ويسهل اخذه على المبتدئين ونريد ان نذكر فى هذه الرسالة طرفا ممّا قالت العلماء والفلاسفة فى ماهيّة العشق وكميّة انواعه وكيفيّة نشوّه ومبداه وما علّلهُ الموجبة لكونه والاسباب الداعية اليه وما الغرض الاقصى منه اذ كان هذا امرا موجودا فى العالم ومركوزا فى طباع النفوس دائما لا يعدم البتّة ما دامت الخليقة موجودةً،

واعلم ان من الحكماء مَن قد ذكر العشقَ وذمّه وذكر مساوى اهله وقبح اسبابه وزعم انه رذيل ومنهم من قال ان العشق فضيلة نفسانيّة ومدحه وذكر محاسن اهله وزيّن اسبابه ومنهم من لم يقف على اسراره وعلله واسبابه لخفائه ودقّة معانيه وذكر انه مرض نفسانىٌّ ومنهم من قال انه جُنونٌ الهىٌّ ومنهم من قال بزعمه انه همّة نفس فارغة ومنهم من زعم انه فعل البطّالين الفارغى القلوب والهمم الذين لا شغلَ لهم ولعمرى ان العشق يترك النفس فارغةً من جميع الهموم الا همّ المعشوق وكثرة الذكر له والفكرة فى امره وهيجان الفؤاد به والوله باسبابه ولكن ليس ذلك من فعل البطّالين الفارغين كما زعم من لا خبرةَ له فى الامور الخفيّة والاسرار اللطيفة ولا يعرف من الامور الا ما ينجلى للحواسّ ويظهر للمشاعر واما الذى يدرك منها

*) وهى الرسالة السادسة والثلثون،

المجسطى واحكام القرانات، فيكون بهذه العلل والاسباب زوال الملك والدُوَل وانتقالها من قوم الى قوم وتغيُّر العمارة من ربع الارض الى ربع والخراب من ربع الى ربع اخر فيكون هذه كلُّها بموجبات احكام القرانات الكائنة فى الاوقات والازمنة بمقدارها، هذا الذى ذكرناه فى هذه الرسالة قليلٌ من كثير،

ومن القرانات والادوار والاكوار ما يكون فى كلّ الف سنة مرّة وفى كلّ اثنى عشر الف سنة مرّة او فى كلّ ستّة وثلثين الف سنة مرّة او فى كلّ ثلثمائة وستّين الف سنة مرّة او فى كلّ يوم مقدارُه خمسين الف سنة مرّة،

ومن القرانات ما تكون دالّةً على قوّة النحوس وفساد الزمان وخروج المزاج عن الاعتدال وانقطاع الوحْى وقلّة العلماء وموت الاخيار وجور الملوك وفساد اخلاق الناس وسوء اعمالهم واختلاف ارائهم ومنع نزول البركات من السماء بالغيث فلا تزكو الارض ويجفّ النبات ويهلك الحيوان وتخرب المدن والبلاد اذا هى تولّت امر القران ومن القرانات ما هى دالّة على قوّة السعود واعتدال الزمان واستواء طبيعة الاركان وحدوث الانبياء وتواتُر الوحى وكثرة العلماء وعدل الملوك وصلاح احوال الناس ونزول بركات السماء بالغيث وزكاء الارض والنبات وكثرة تولُّد الحيوان وعمارة البلاد وكثرة البنيان بالمدن اذا هى تولّت امر القران وكلّ ذلك بامر باريها جلّ وعلا على حسب افعال العباد من الخير والشرّ جزاءً لافعالهم كما قال تعالى ذلك بما قدّمت ايديكم وان الله ليس بظلّام للعبيد،

والدول وهما اللتان يستدلّ عليهما المنجّمون من القرانات الكبار التى تكون فى كلّ الف سنة بالتقريب مرّة واحدة ومنها ما ينقل المملكة من امّة الى امّة ومن بلد الى بلد ومن اهل بيت الى اهل بيت اخر وهى التى يُستدلُّ على حدوثها من القرانات التى تكون فى كلّ مئتَيْن واربعين سنة مرّة واحدة، ومنها تبدُّل الاشخاص على سرير الملك وما يحدث من اسباب ذلك من الحروب والفتن التى يُستدلّ عليها من القرانات التى تكون فى كلّ عشرين سنة مرّة واحدة، ومنها الحوادث والكائنات التى تحدث فى كلّ سنة من الرُخص والغلاء والجدب والوباء والموت والقحط والامراض والاعمال والحدثان والسلامة منها ويستدلُّ على حدوثها من تحاويل سنى العالم التى تؤرّخ بها التقاويم، ومنها احكام المواليد لواحد واحد من الناس فى تحاويل سنتهم بحسب ما يوجب لهم تشكُّل الفلك ومواضع الكواكب فى اصول مواليدهم وتحاويل سنتهم، ومنها الاستدلال على الخفيّات من الامور الجزويّة كالخبئ والسرقة واستخراج الضمائر والمسائل التى يُستدلّ عليها من طالع وقت المسئلة والسؤال عنها،

واعلم يا اخى ان فى كلّ ۳۰۰۰ سنة ينتقل الكواكب الثابتة واوجات الكواكب السيّارة وجوزهراتها فى البروج ودرجاتها وفى كل ۹۰۰۰ سنة ينتقل الكواكب من ربع من ارباع الفلك الى ربع اخر وفى كلّ ۳۶۰۰۰ سنة تدور فى البروج الاثنى عشر دورة واحدة فبهذا السبب تختلف مسامتات الكواكب ومطارح شعاعاتها على بقاع الارض واهوية البلاد ويختلف تعاقُب الليل والنهار والشتاء والصيف عليها اما باعتدال واستواء واما بالزيادة والنقصان وافراط الحرارة والبرودة واعتدال منها وتكون هذه اسبابا وعللا لاختلاف احوال ارباع الارض وتغيّرات اهوية البلاد والبقاع وتبدُّلها بالصفات من حالٍ الى حال ويعرف حقيقةَ ما قلنا الناظرون فى

من مناحسها شیء يسير فی جنب ما يكون من حركاتها من الصلاح فی هذا العالم٬

اعلم ان قصيرا ممن يقرّ بصحّة احكام النجوم او يتكلّم فيها يظنّ ان زحل والمرّيخ والذنب نحوسٌ بالكلّيّة وان الزهرة والقمر والمشتری سعودٌ بالكلّيّة وليس الامر كما ظنّوا الا انه ربما يعرض من افراط القوّة المنبثّة منها فی الدنيا فسادٌ كما يعرض من البرودات والرطوبات المفرطة وكما يعرض من افراط حرّ الشمس وبرد زحل ويبس المشتری ورطوبة الزهرة والقمر وتكثّر العفونات منها النحسُ٬

ومن الحركات السريعة القصيرة الزمان القريبة الاستئناف حركة فلك تدوير زحل فی الفلك الحامل الممثّل بفلك البروج فی كلّ ١٠٧٥٩ يوما مرّة واحدة والذی يحدث من هذه الحركة فی هذه المدّة نضجُ بعض المعادن كالكحل والزرنيخ والحديد وثمار بعض النبات كالزيتون والجوز وبلوغ بعض الانسان اشدّه وعمارةُ بعض البلاد واستحداث بعض القری والمدن وانتقال الملك والمال من قوم الی قوم وما شاكل ذلك٬

ومن الحركات البطيئة الطويلة الزمان البعيدة الاستئناف حركات الكواكب الثابتة فی فلك البروج فی كل ٣٦٠٠٠ سنة مرّة واحدة واوجاتُ الكواكب السيّارة وحضيضها فی فلك البروج فی جوزهراتها والذی يحدث من هذه الحركات فی هذه المدّة فی عالم الكون والفساد تنقّل العمارة عن سطح الارض من ربع الی ربع وان يصير مواضع البراریّ بحارا ومواضع البحار براریَّ ومواضعُ الجبال بحارا ومواضع البحار جبالا كما بيّنّا كيفيّة ذلك فی رسالة المعادن٬

٬فی حوادث القرانات٬

اعلم ان الكائنات التی يستدلّ عليها المنجّمون سبعة انواع فمنها زوال الملك

الحيوانات والرخص فی بعض المدن وتجديد النعم علی اقوام وما شاكل ذلك من الصلاح والخير فی هذا العالم ،

ومن الحركات السريعة القصيرة الزمان القريبة الاستيناف ما يكون فی كل ٣٩ سنة مرّة واحدة وهی ما يحصل لزحل فی اثنی عشر برجا اثنی عشر درجةً ومن الحوادث فی هذا العالم من هذه الحركة نضجُ بعض المعادن وسرعة النشوّ فی بعض النبات وزيادة القوّة فی بعض الحيوانات وظهور الدولة فی بعض الامم وزيادة القوّة فی بعض السلاطين وخروج بعض الخوارج وتجديد الولايات فی الملك وما شاكل ذلك هذا من تاثيرات قوّة زحل وظهورها فی العالم والقصد منها وفيها هو اصلاح شان الكائنات والغرض منها هو ابلاغُها الی التمام والكمال ولكن ربما يعرض لها اسباب الفساد مثل اثارة الفتن والحروب والتعصُّب فی طلب الغارات فتخرب بعض البلدان ويزول بها دولةُ قوم ويذهب نعيمها ولكن عاقبتها تعود الی الصلاح والجملة ما يعرض منها من الفساد من هذه الحركة فذاك فی جنب ما يكون منها من الصلاح فی هذا العالم شیء يسير مثل ذلك حركة الشمس بالطلوع والغروب ليكون بها الليل والنهار ومسيرها فی البروج ليكون بها الصيف والشتاء كما بيّنّا قبلُ ولكن ربما حدث من سخونتها حرٌّ شديد فيهلك النبات ويقتل بعض الحيوانات الضعيفة البنية بلا قصد من الطبيعة ولا عناية من الحكمة وكذلك الامطار والقصد منها احياء البلاد والعشب وامتلاءُ وسقی الزرع والشجر والثمار ليكون قوّة للحيوان ولكن ربما كانت مهلكةً لبعض الزروع ومفسدة لبعض المنبت وربما خرب السيل بعض البلاد والمدن ولكن ذلك فی جنب ما يكون من صلاح العالم العامّ فی البلاد والحيوان والنبات شیء يسير وهكذا حكم المريخ وزحل والذنب ومن بعد ذ

ونشأت الغيوم واظلم الجوُّ وكلح وجهُ الزمان وهزلت البهائم وضعفت قوى الابدان ومنع البرد الناسَ عن التصرُّف وامرَّ عيش اكثر الحيوان وضعف الناس وصارت الدنيا كانها عجوزة هرمة قد دنا منها الموتُ،

ومن الحركات السريعة القصيرة الزمان القريبة الاستيناف ما يكون فى كلّ ثلثة عشر شهرا مرّة واحدة بالتقريب وهى حركة زحل والمشترى فى فلكَىْ تدويرهما ومن الحوادث فى هذه المدّة من حركتهما واختلاف احوالهما ما يعرض لطبقات من الناس نحو المشائخ والجبابرة والاكاسرة والانبياء والاشراف والقضاة والعدول والعلماء والتجّار وما شاكلهم من الناس الذين يستولى عليهم فى مواليدهم احدُ هذين الكوكبين مثلُ ما يعرض لاصحاب عطارد كما ذكرنا من قبلُ وقد يعرض من حركة هذَيْن الكوكبين واحوالهما لكثير من الحيوانات والنبات والمعادن اعراضٌ واسباب قد ذكرنا كيفيّتها فى الرسائل التى ذكرنا فيها هذه الاجناس،

ومن الحركات السريعة القصيرة الزمان القريبة الاستيناف حركةُ الزهرة فى فلك تدويرها فى كل ٥٨٤ يوما مرّة واحدة وحركة المرّيخ فى فلك تدويره فى كلّ ٧٦٨ يوما مرّة واحدة والذى يحدث ويتبع هذين الكوكبين فى عالم الكون والفساد مثلُ ما يعرض لبعض طبقات الناس من النساء والصبيان والمخانيث واصحاب اللذّات واللهو والملبس واصحاب المرّيخ من الشطّار والشبّان والعيّارين والجند واصحاب السلاح وساسة الدوابّ ومن شاكلهم،

ومن الحركات السريعة القصيرة الزمان القريبة الاستيْناف حركةُ فلك المشترى فى الفلك الحامل فى كلّ ٤٣٣٤ يوما مرّة واحدة والذى يحدث فى عالم الكون والفساد من هذه الحركة اعتدالُ اهوية بعض البلاد بعد فسادها وعمارة بعض البقاع بعد خرابها وتكوين بعض المعادن ونشوّ بعض النبات وزكاة بعض

•ذكر دخول الصيف• فاذا نزلت الشمس اوّل السرطان تناهى طول النهار وقصر الليل فى الاقاليم كلّها واخذ النهار فى النقصان والليل فى الزيادة وانصرف الربيع ودخل الصيف واشتدّ الحرّ وحمى الجوّ وهبّت السمائم ونقصت المياه ويبس العشب واستحكم الحبّ وادرك الحصاد والثمار واخصبت الارض وكثر الريف ودرّت اعلاف النعم وسمنت البهائمُ واتّسع للناس القوت من الثمار وللطير من الحبّ وللبهائم من العلف وصارت الدنيا كلّها كانها عروس منعمة تامّة بالغة كاملة كثيرةُ العشّاق فلا يزال ذلك دابُها وداب اهلها الى ان تبلغ الشمس اخر السنبلة•

•ذكر دخول الخريف• فاذا نزلت الشمس اوّل الميزان استوى الليلُ والنهارُ مرّةً اخرى ويسمّى الاستواء الخريفىّ ثم ابتدأ الليلُ فى الزيادة على النهار وانصرف الصيف ودخل الخريف وبرد الهواء وهبّت الشمال وتغيّر الزمان ونقصت المياه وجفّت الانهار وغارت العيون وجفّ النبت وتناثرت الثمار ونضجت الحبوب ودرست البَيادِر واخذ الناس اقواتهم من الحبّ والثمر وعرى وجهُ الارض من زينتها ومات الهوامّ وانجحرت الحشرات وانصرف الطيور والوحوش تطلب البلدان الدفئة واحرز الناس القوت للشتاء ودخلوا البيوت ولبسوا جلود السباع والغليظ من الثياب فرارا من البرد واشتدّ البرد وجمدت المياه وتغيّر الهواء وصارت الدنيا كانها عجوزة كهلة مدبِرة قد تولّت عنها ايام الشباب•

•ذكر دخول الشتاء• واذا حلّت الشمس اخرَ القوس واوّل برج الجدى تناهى طول الليل وقصر النهار ثم اخذ النهار بالزيادة على الليل وانصرف الخريف ودخل الشتاء واشتدّ البرد وخشن الهواء وتساقط ورق الاشجار وانتكس اكثر النبات وانجحر اكثر الحيوانات فى باطن الارض وكهوف الجبال من شدّة البرد وكثرة الانداء

عند ذنب جوزهراتها وتارة متيامنة بعضُها من بعض وتارة متياسرة وتارة شرقيّة وتارة غربيّة وتارة متناظرةً وتارة ساقطة وتارة خالية وتارة وحشيّة وتارة فى الاوتاد وتارة فيما يليها وتارة زائلة عن الاوتاد وتارة فى البروج المنقلبة وتارة فى الثابتة وتارة فى ذوات الاجساد وما شاكل هذه الحالات٬

اعلم ان الذى يحدث من هذه الحركات فى هذه المدّة فى هذا العالم ومن احوال هذه الكواكب من الفنون المختلفة والحالات المتغايرة اشياء لا يحيط العلمَ بكثرتها الا الله تعَ ولكن نذكر منها طرفا ليكون دليلا على الباقية ونبدأُ اوّلا بذكر الزمان واحواله وارباعه وتغيّرات الهواء فيها وذلك انه اذا ابتدأت الشمسُ بحركتها فى اوّل برج الجدى صاعدةً من الجنوب نحو الشمال ومن الحضيض نحو الاوج مرتفعة فى الفلك اخذت الطبيعة عند ذلك بمعاونتها باذن الله فى جذب الرطوبات المختلفة بالتراب من الامطار واشرافها من عروق الاشجار والنبات الى اصولها وقضبانها وامساكها هناك بالقوّة الماسكة وذلك دابها الى ان يبلغ الشمس اخرَ الحوت فاذا نزلت اوّلَ دقيقة من برج الحمل وهو الربع الربيعىّ واستوى الليل والنهار فى الاقاليم واعتدل الزمان فطاب الهواء وهبَّ النسيم وذاب الثلج وسالت الاودية ومدّت الانهار ونبعت العيون وارتفعت الرطوبات الى اعلا فروع الاشجار ونَبَتَ العشب واطال الزرع ونما الحشيش وتلألأُ الزهر واوراق الشجر وتفتح النور واخضرّ وجهُ الارض وتكوّنت الحيوانات ونتجت البهائم وازدوجت الطيور ودرّت ذوات الضروع وانتشرت الحيوانات عن اوطانها واخذت الارض بزخرفها وفرح الناس والحيوان اجمع بطيب نسيم الهواء وازهرت الارض وصارت الدنيا كانها جارية شابّة قد تزيّنت وتجلّت للناظرين فلا تزال تلك حال الدنيا واهلها والحيوانات والنبات الى ان تبلغ الشمس اخرَ الجوزاء راسَ اوجها٬

صنعة الكيميا، ومن هذه الحركة في هذه المدّة في هذا العالم قد يتمّ خلقة بعض الحيوانات وتوليدها كبعض السباع والوحوش والغزلان وبعض الغنم كما بيّنّا في رسالة الحيوان، ومما يكون من هذه الحركة في هذه المدّة في هذا العالم ما يعرض لبعض الناس من الحوادث عند اختلاف احوال عطارد في دورانه مما يذكره اصحابُ احكام النجوم في مواليدهم وبيان ذلك انه اذا احترق عطارد يعرض لبعض الناس اعلال وامراض واوجاع وخاصّةً للصبيان ومما يعرض لبعض الكتّاب والعمّال واصحاب الدواوين والوزراء من العزل والاعتقال والمعاداة ولبعض الصنّاع من العلّة والكسل ولبعض التجّار من الخسران والحق ولبعض الناس من الحبس والاستتسار والبوس والاعسار وعند استقامته وشرفه ما يعرض لهم من الخلاص والسلامة والظهور والولاية والنشاط واستقامة الاحوال وعند رجوعه ورجوعه ما يعرض لهم من الحيرة والشكوك والريبة والظنون والتوقّف والتخلّف والادبار والعصيان وما شاكل ذلك وعند الهبوط الى الحضيض ما يعرض لهم من سقوط الجاه وذهاب العزّ ونقصان المراتب وكلُّ ذلك بحسب ما اوجبه شكل الفلك في اصل المولد وطبقات احواله يعرف تفصيلها اهلُ الصناعة النجوميّة،

ومن الحركات السريعة القصيرة الزمان القريبة الاستئناف ما يكون في سنة مرّةً واحدة وهي حركة الشمس ومركز فلك تدوير الزهرة وعطارد في فلك البروج تارة في البروج الشماليّة وتارة في البروج الجنوبيّة وتارة في المستقيمة الطلوع وتارة في المعوجّة الطلوع وتارة في الناريّة وتارة في الترابيّة وتارة في الهوائيّة وتارة في المائيّة وتارة صاعدة وتارة هابطة وتارة في شرفها وتارة في هبوطها وتارة في اشرافه وتارة في هبوطه وتارة في بيوته وتارة في وباله وتارة في اوجاتها وتارة في حضيضه وتارة مسرعة وتارة بطيئة وتارة عند راس جوزهراته وتارة

خلقها ويكمل صورتها فى ستّة عشر ساعة بمقدار ما يدور من الفلك ثمانيةُ ابراجٍ فاذا ابتدأ البرج التاسع بالطلوع نهض وتحرّك وانتقل فى طلب الغذاء والقوت الذى هو مادّة بقاء شخصها فى الهيولى ويبقى الى تمام الدور تسعَ ساعات فيستانف العمر فى الدنيا تسعةَ ايّام لكلّ ساعة يوما ثم يهلك ويتكوّن غيرها ويكون النوع محفوظا والاشخاص فى السيلان،

واعلم ان كلّ كائن تحت فلك القمر من الحيوان والنبات والمعادن له من وقت كونه ووجوده الى وقت فنائه وعدمه مقدارٌ من الزمان وهو دورة واحدة من ادوار الاشخاص الفلكيّة، بيانُ ذلك ان لكلّ كائن فى العالم اربعةَ احوال متباينة احدها ابتداء كون وجوده والثانى زيادته ونموُّه وارتقاؤُه الى نهايةٍ ما والثالث نقصانه وانحطاطه ومحْوه والرابع بوارُه وبلاؤُه وعدمه وعلّة ذلك ان كلّ شخص له فى الفلك حركة فى دائرة تخصُّه وان حركته فى دائرته لها اربع احوال منها صعوده من الحضيض ومنها بلوغها الى الاوج ومنها هبوطه من الاوج ومنها رجوعه الى الحضيض ويعرف حقيقة ما قلنا اصحابُ المجسطى،

ومن الحركات السريعة القصيرة الزمان القريبة الاستيناف ما يدور فى كلّ اربعة اشهر مرّةً واحدة وهى حركة عطارد فى فلك تدويره تارة مستقيما وتارة راجعا وتارة صاعدا الى اوجه وتارة هابطا الى حضيضه ويكون ايضا تارة مشرقا وتارة مغربا وتارة مجتمعا وتارة مقابلا وتارة محترقا وتارة واقفا فى موازاة درجة واحدة والذى يحدث من هذه الحركة فى هذه المدّة فى هذا العالم كونُ بعض النبات كالسمسم والذُرة والشعير وامثالها كما بيّنّاها فى رسالة النبات ومن هذه الحركة فى هذه المدّة كونُ بعض الجواهر المعدنيّة كما يتمّ بالصنعة ويعرف حقيقةَ ما قلنا اصحاب المعادن والذين يسبكون الزجاج والذين يتعاطون

فيكون بقاء تلك الكائنات منها على هذا القياس والمثال الذى ذكرنا من الكائنات من حركة القمر ومثال اخر نذكره فى امر الانسان وذلك اذا سقطت النطفةُ فى الرحم من جنس البشر او بعض الحيوانات التى تلد لتسعة اشهر فلا بدّ ان يكون الشمس فى تلك الساعة فى درجة وفى برج من الفلك فاذا كان اوّل الشهر التاسع يكون الشمس قد قطعت بسَيْرها ثمانيةَ ابراج وقد استوفت طبائع البروج المثلّثات وبلغت الى اوّل البرج التاسع وهو بيت النقلة فينتقل المولود من مكان الى مكان ومن حال الى حال اخرى ويكون قد سارت الشمس فى فلك البروج من يوم مسقط النطفة الى ذلك اليوم مائَتَيْن واربعين درجة ويبقى لها مائة وعشرون درجة الى ان تعود الى الدرجة التى كانت فيها يومَ مسقط النطفة فجُعل نهايةُ بقاء اشخاص هذا النوع وعمرها الطبيعىّ فى الهيولى لكلّ درجة سنةً فاذا زاد او نقص فلاسباب وعلل وعلى هذا القياس يُعتبر كلُّ مولود من انواع الحيوانات فيكون من حركة شخص من اشخاص الفلك فيكون ولادتُه وكونه لستّة عشر ساعة او لاحد وعشرين يوما او لاربعين يوما او لاربعة اشهر او لخمسة او لستّة او لسبعة او لتسعة او لعشرة او لسنة او لسنتَيْن فانه يستوفى ذلك الشخص الموجب لكونه مقدارا فى الفلك بعضَ الدائرة قبل ولادته الطبيعيّة لذلك النوع ويكون مدّة العمر الطبيعىّ لذلك النوع بمقدار ما يبقى لذلك المتحرّك من المسير فى الفلك الى تمام دورة واحدة برجا كانت او درجا او دقائقَ او ساعاتٍ او ايّاما او شهورا او سنين وذلك ان الحيوانات الناقصة الخلقة الضعيفة البنية التى سببُ كونها وعلّة حدوثها حركةُ ذلك الفلك الذى يستأنف الدور فى كلّ اربع وعشرين ساعةً كما ذكرنا قبلُ فان اشخاص هذا النوع اكثرُ بقائها وعمرها الطبيعىّ تسعةُ ايّام فاذا زاد او نقص فلاسباب اخرى وذلك انه ما يتمّ

وفى هذه المدّة ايضا من هذه الحركة قد يتمّ كونُ بعض النبات ويبلغ وينتفع به كالبقول وفى هذه المدّة ايضا من هذه الحركة قد يتمّ بعضُ الحيوانات كالطيور ودود القزّ وزنابير والنحل فان اكثرها يتمّ خلقُها فى اربعة عشر يوما ويخرج بعد احد وعشرين يوما وهذه المدّةُ هى مقدارُ مسير القمر من يوم حصوله فى برج الى البرج التاسع الذى كان هو بيتُ النقلة والحركة والسفر فينتقل هذه الحيوانات الكائنة من حال الى حال فى هذه المدّة وما دامت هذه الحركة محفوظةً فى الفلك فصورُ هذه الكائنات موجودةٌ فى الهيولى فى هذا العالم واليه اشار بقوله تعالى والقمرُ قدّرناه منازلَ حتى عاد كالعُرْجون القديم،

واعلم بان كلّ الكائنات من هذه الحركة من الحيوان والنبات فمنها ما هى طويلةُ البقاء ومنها ما هى قصيرة المدّة ولكن اطولها بقاءًا لا يتجاوز ١٢٠ شهرا والقصيرة المدّة ما دون ذلك وعلّة نهاية بقاء اشخاص هذا النوع فى الهيولى هذا المقدارَ من الزمان هى علّة حدوثها بحركة القمر فى فلك البروج المقسوم بثمانية وعشرين منزلا بدورة واحدة وذلك ان القمر اذا كان فى برج من الابراج فى منزلٍ من المنازل يومَ حضانة الطير فانه يكون يومَ خروج الفرخ من بيضته فى المنزل العشرين من ذلك المنزل الذى فى البرج التاسع من ذلك البرج وقد قطع ٢٤٠ درجة من الفلك ويبقى له سبعةُ منازل ١٢٠ درجة الى ان يعود الى الدرجة التى كان فيها يومَ ابتداء الحضانة فيستأنِف هذا الكائنُ العمرَ فى الدنيا لكلّ درجة شهرا وهذا هو العمر الطبيعىُّ واما ما يهلك قبلَ هذه المدّة ويعيش اكثرَ من هذا المقدار فذلك لاسباب وعلل واعراض يطول شرحها،

وعلى هذا القياس والبيان لكلّ حادث تحت فلك القمر حركةٌ بشخص من الاشخاص الفلكيّة يستانف الدور فى هذه المدّة المعلومة طالت او قصرت

الهيولى ومتى وقف الفلك فسد النظام وبطل الكون وذلك كائن لا محالة اذا بلغت النفس الكلّيّة اقصى غرضها لان الغرض هو غاية يسبق الوهم اليها ومن اجل الغرض يفعل الفاعل فعلَه فاذا بلغ اليه قطع الفعلَ، واعلم ان دور الفلك اكرم الافعال واشرفها فغرضُ فاعله اذن اشرف الاغراض واكرمها كما بيّنّا فى رسالة البعث والقيامة،

ومن الحركات السريعة القصيرة الازمان القريبة الاستئناف ما يكون فى كلّ شهر مرّتين وهى حركة مركز تدوير القمر فى فلكه الحامل فى كلّ اربعة عشر يوما مرّة واحدة وفى هذه المدّة يكون القمرُ مقبلا بوجهه الممتلىٔ نحو مركز الارض ويعرف حقيقةَ ما قلنا اهلُ الصناعة الذين يعرفون علمَ المجسطى والذى يتبع هذه الحركةَ من الحوادث الكائنات فى هذا العالم كثرةُ النموّ والزيادة فى الاشياء وسرعة النشوّ فى الاشياء المبتدئة الحادثة من الحيوان والنبات والمعادن والزيادة ايضا فى المُدود والرطوبات والانداء ويعرف حقيقة ما قلنا اهلُ التجارب والعلماء الناظرون فى الافاق المعتبرون احوالَ الموجودات وفى النصف الثانى من الشهر يدور هذا المركز فى الفلك الحامل مرّة اخرى ولكن يكون القمرُ مقبلا بوجهه الممتلىٔ من النور عن مركز الارض نحو فلك عطارد ويدور فلك القمر فى فلك عطارد الحامل له مرّة اخرى فى هذه المدّة والذى يحدث من هذه الحركة فى هذه المدّة فى هذا العالم الذبول والهزال والنقصان فى الاشياء النامية والنضج والجفاف واليبس فى الاشياء البالغة الى التمام والكمال من الحبّ والثمار ويعرف صحّةَ ما قلنا اهل الصناعة المتقدّم ذكرُهم وفى هذه المدّة من هذه الحركة يتكوّن بعض الجواهر المعدنيّة كالملح والكمأة وامثالهما،

اعلم بان الكمأة نبات معدنىّ والملح معدن نباتىّ كما بيّنّا فى رسالة المعادن

مواضع اعمالهم الى بيوتهم ووقع عليهم النومُ والتوانى والكسل بعد الانتشار والنشاط فى الاعمال والسكون بعد الحركة والهدوُّ بعد التقلّب واذا تامّل المتفكّر فى حال هذا العالم بالنهار رآه كانه حيوان منتبه متحرّك حسّاس واذا تامّله بالليل رآه كانه نائم او ميّت او خامد عن الحركة بالسكون والهدوّ٠

واعلم انه ما دامت هذه الحركةُ محفوظةً فى الفلك فهذه الحال موجودةٌ فى الحيوان واذا سكنت تلك الحركة بطل هذا النظام والترتيب وهذه الحركة من عظم نِعَم الله تعَ قُل ارأيْتم ان جعل الله عليكم الليل سرمدا الى يوم القيامة مَن الاهٌ غيرُ الله ياتيكم بضياء افَلا تسمعون قُل ارأيْتم ان جعل الله عليكم النهارَ سرمدا الى يوم القيامة مَن الاهٌ غيرُ الله ياتيكم بليل تسكنون فيه افَلا تبصرون٠

ومن الحوادث الكائنة من هذه الحركة فى هذه المدّة يكونُ بعض النبات الناقصة كخضراء الدمَن فانه يصبح بالغدوات زيادةً من نداوة الليل وطيب نسيم الهواء فاذا اشرقت عليه الشمسُ نصفَ النهار جفّ ثم يصبح من الغد مثلَ ذلك وترى هذا خاصّةً فى ايام الربيع فى اكثر المواضع٠ ومن الكائنات الحادثات من هذه الحركة فى هذه المدّة تكون بعضُ الحيوانات الناقصة الخلقة الضعيفة البنية كالديدان والزنابير والبقّ والبراغيث التى تتولّد من العفونات وفى الزبل والروث والسماد والجِيَف وما شاكلها فاذا اصابها ادنى حرٍّ من الشمس او برد من الهواء هلكت وبالجملة كلُّ كائن من هذه الحركة التى تستانف الدور فى كلّ اربع وعشرين ساعة مرّةً وكلُّ حادث منها من اشخاص الحيوانات والنبات الناقصة الخلقة الضعيفة البنية فانها لا تبقى سنةً واحدة تامّة لانها اما ان يهلكها حرُّ الصيف او برد الشتاء وقد بيّنّا علّتَها فى رسالة النبات والحيوان٠ وما دامت هذه الحركة محفوظةً فى الفلك فان صور هذه الكائنات الحادثات منها فى هذا العالم تكون موجودةً فى

الفلك وحادثة من حركات كواكبه ومسيرها فى البروج وقرانات بعضها مع بعض واتّصالاتها باذن البارى فمن تلك الحوادث ما هو ظاهرٌ جلىٌّ للناس ومنها ما هو باطنٌ خفىٌّ يحتاج فى معرفتها الى تامّل وتفكّر واعتبار،

واعلم ان كلّ حادث فى هذا العالم سريع النشوّ قليل البقاء سريع الفساد قريب الاستيناف فذلك من حركة فى الفلك سريعة قصيرة الزمان قريبة الاستيناف وكلّ حادث بطئ النشوّ طويل الثبات بطئ البلى فذلك من حركة فى الفلك بطئة طويلة الزمان بعيدة الاستيناف ويحتاج هذا الفصل الى شرح طويل قد ذكرنا طرفا منه فى رسالة المعادن وطرفا فى رسالة النبات وطرفا فى رسالة الحيوان ونريد ان نذكر فى هذه الرسالة طرفا منها ليتبيّن الصدق ويتّضح الحقّ وينجلى القول الخفىّ للباحثين عن حقيقة هذا الامر ولا يُنكر تاثيرات الاشخاص العالية فى الاشخاص السفليّة فمن تلك الحركات السريعة القصيرة الزمان القريبة الاستيناف ادوارُ الفلك المحيط بالكلّ حول الاركان فى كلّ اربع وعشرين ساعة مرّة وهى التى بها يكون الليل والنهار فى هذا العالم الذى نحن فيه ومن الحوادث الكلّيّة التى لا تخفى على احد من العقلاء من هذه الحركة نومُ اكثر الحيوانات بالليل ويقظتها بالنهار وذلك انه اذا طلعت الشمس مع دوران الفلك المحيط على جانب من الارض اضاءت الهواء بنورها واشرق وجه الارض بضيائها فانتبه اكثر الحيوانات من نومها وتحرّكت بعد سكونها وترنّمت الطير بعد تجْمتها وهدوّها وانتشرت فى طلب المعاش وتصرّفت فى مذاهبها وتفتّحت اكثرُ اكمام النبات وفاح نسيم روائحها وذهب الناس فى مطالبهم وسعَوْا فى حوائجهم واذا غابت الشمس اظلم الهواء واسودّ الجوّ وامتلأ وجه الارض من الظلام واستوحشت اكثر الحيوانات وتراجعت عن متصرّفاتها الى اوطانها ومساكنها وانصرف الناس عن اسواقهم الى منازلهم وعن

واما القرانات القصيرةُ الزمانِ فمنها ما يكون فى ١١٩ يوما مرّتَيْن وهو اقتران عطارد مع الشمس ومنها فى كلّ ٢٩١ يوما مرّةً وهو اقتران الشمس مع الزهرة وعطارد مع زحل ومنها ما يكون فى كلّ ٣٩٩ يوما مرّة وهو اقتران المشترى والزهرة وعطارد والشمس ومنها ما يكون فى كلّ ٥٨٤ يوما مرّة وهو اقترانُ الزهرة مع الشمس ومنها ما يكون فى كلّ ٧٨٠ يوما مرّة وهو اقتران الشمس مع المرّيخ ومنها ما يكون فى كلّ سنتَيْن ونصفٍ بالتقريب مرّة وهو اقتران المرّيخ مع زحل والمشترى ومنها ما يكون فى كلّ عشرين سنة بالتقريب مرّة وهو اقتران المشترى وزحل،

ومن الاقترانات الطويلة الزمان ما يستأْنف الدورَ فى كلّ مائتَىْ واربعين سنة مرّة وهو ان يستوفى زحل والمشترى اثنى عشر قرانا فى المثلّثة الواحدة ومنها ما يكون فى كلّ ٩٦٠ سنة مرّة واحدة وهو ان يستوفى زحل والمشترى ثمانيةً واربعين قرانا فى المثلّثات الاربعة ومنها ما يكون فى كلّ ٣٨٤٠ سنة مرّة وهو ان يستانف زحل والمشترى القرانات من المثلّثات وشرحها يطول،

واذ قد فرغنا من ذكر كمّيّة ادوار الفلك وعدد قرانات كواكبه فى ابراجها فى ادوار الالوف واستيفائها اعدادَها بالكرور فنريد ان نذكر ونلوح طرفا ممّا يتبعها من الحوادث والكائنات فى عالم الكون والفساد التى دون فلك القمر فنقول انا قد بيّنّا فى رسالة السماء والعالم ان الفلك المحيط تُدبيره النفسُ الكلّيّة بتأْييد العقل الكلّيّ الفعّال باذن البارى وقد بيّنّا فى رسالة المبادى العقليّة ان النفس والعقل هما امران مبدَعان والبارى جلَّ ثناؤه هو مبدِعهما وعلّتهما ومبقيهما ومكمّلهما كيف شاء،

واعلم ان كلّ الحوادث التى تكون فى عالم الكون والفساد فهى تابعةٌ لدوران

الفلك وحادثة من حركات كواكبه ومسيرها فى البروج وقرانات بعضها مع بعض واتّصالاتها باذن البارى فمن تلك الحوادث ما هو ظاهر جلىّ للناس ومنها ما هو باطن خفىّ يحتاج فى معرفتها الى تامّل وتفكّر واعتبار،

واعلم ان كلّ حادث فى هذا العالم سريع النشوّ قليل البقاء سريع الفساد قريب الاستيناف فذلك من حركة فى الفلك سريعة قصيرة الزمان قريبة الاستيناف وكلّ حادث بطئ النشوّ طويل الثبات بطئ البلى فذلك من حركة فى الفلك بطئة طويلة الزمان بعيدة الاستيناف ويحتاج هذا الفصل الى شرح طويل قد ذكرنا طرفا منه فى رسالة المعادن وطرفا فى رسالة النبات وطرفا فى رسالة الحيوان ونريد ان نذكر فى هذه الرسالة طرفا منها ليتبيّن الصدق ويتّضح الحقّ وينجلى القول الخفىّ للباحثين عن حقيقة هذا الامر ولا يُنكر تاثيرات الاشخاص العالية فى الاشخاص السفليّة فمن تلك الحركات السريعة القصيرة الزمان القريبة الاستيناف ادوارُ الفلك المحيط بالكلّ حول الاركان فى كلّ اربع وعشرين ساعةً مرّة وهى التى بها يكون الليل والنهار فى هذا العالم الذى نحن فيه ومن الحوادث الكلّيّة التى لا تخفى على احد من العقلاء من هذه الحركة نومُ اكثر الحيوانات بالليل ويقظتها بالنهار وذلك انه اذا طلعت الشمس مع دوران الفلك المحيط على جانبٍ من الارض اضاءت الهواء بنورها واشرق وجه الارض بضيائها فانتبه اكثر الحيوانات من نومها وتحرّكت بعد سكونها وترنّمت الطير بعد جُثْمتها وهدوّها وانتشرت فى طلب المعاش وتصرّفت فى مذاهبها وتفتّحت اكثرُ اكمام النبات وفاح نسيم روائحها وذهب الناس فى مطالبهم وسعَوْا فى حوائجهم واذا غابت الشمس اظلم الهواء واسودّ الجوّ وامتلأ وجه الارض من الظلام واستوحشت اكثر الحيوانات وتراجعت عن متصرّفتها الى اوطانها ومساكنها وانصرف الناس عن اسواقهم الى منازلهم وعن

ومن الاقترانات النصفية الزمان ما يكون في ٣ ايام مرتين وهو اقتران عطارد مع الشمس ومنها ما يكون في كل [illegible] ايام مرة وهو اقتران الشمس مع الزهرة وعطارد مع زحل ومنها ما يكون في كل [illegible] ايام مرة وهو اقتران المشتري والزهرة وعطارد والشمس ومنها ما يكون في كل [illegible] ايام مرة وهو اقتران الزهرة مع الشمس ومنها ما يكون في كل [illegible] ايام مرة وهو اقتران الشمس مع المريخ ومنها ما يكون في كل سنتين ونصف بالتقريب مرة وهو اقتران المريخ مع زحل والمشتري ومنها ما يكون في كل عشرين سنة بالتقريب مرة وهو اقتران المشتري وزحل،

ومن الاقترانات الطويلة الزمان ما يحصل للعلويين في كل [illegible] سنة مرة وهو ان يستوفي زحل والمشتري اثني عشر قرانا في المثلثة الواحدة ومنها ما يكون في كل [illegible] سنة مرة واحدة وهو ان يستوفي زحل والمشتري ثمانية واربعين قرانا في المثلثات الاربعة ومنها ما يكون في كل [illegible] سنة مرة [illegible] زحل والمشتري القرانات [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

شُعاعه قوى روحانيّات وتسرى فى جميع اجزاء العالم وبها يكون الحسّ والشعور والعرفان فى جميع الخلائق من العالمين جميعا من الملائكة والجنّ والانس والشياطين والحيوان اجمع فهكذا ينبثّ من وسط الدماغ قوّة بها يكون الحسّ والشعور والذهن والفكر والرويّة والتمييز والمعارف اجمع،

وايضا فان نسبة جرم الريّة من الجسد كنسبة جرم القمر من العالم وذلك انه ينبثّ من جرم القمر مع شعاعه قوى روحانيّة تسرى فى عالم الاركان تارةً وفى عالم الافلاك تارة كما هو مبيَّن ظاهر وذلك ان جرم القمر نصفه ابدا ممتلئ بالنور ونصفه الاخر مظلم وهو تارة يقبل بوجهه الممتلئ نورا نحو عالم الاركان من اوّل الشهر وتارة نحو عالم الافلاك من منتصف الشهر ويعرف صحّةَ ما قلناه اهلُ المجسطى فهكذا ينبثّ من جرم الريّة قوّة تجذب تارة الهواء من خارج البدن وترسله الى القلب وينفذه فى العروق الضوارب وتُنفذه الى سائر اطراف البدن وهو الذى تسمّى النبضَ وبها تكون حيوة الجسد وتارة ترسل ذلك الهواء من داخل وبها يكون النفس والاصوات والكلام والنغمات اجمع،

فى الاكوار والادوار ٭)،

اى قد فرغنا من ذكر تاثيرات الاشخاص العلويّة الفلكيّة فى الاشخاص السفليّة الكائنة تحت فلك القمر الذى هو عالم الكون والفساد فى رسالة ماهيّة الطبيعة وبيّنّا فيها معنى قول الحكماء والفلاسفة فى روحانيّات الكواكب ومعنى قول واضعى

٭) وهى الرسالة الخامسة والثلاثون،

الطحال قوّة خلط السوداء البارد اليابس ويجرى مع الدم فى العروق الى سائر اطراف الجسد وبها يكون جمود رطوبة الدم وتماسُك اجزائه ويعرف حقيقة ما قلنا وصحّة ما وصفنا اهلُ صناعة الطبّ المبرزون فيها الراسخون فى العلم، وايضا فان نسبة جرم الكبد من الجسد كنسبة جرم المشترى من العالم وذلك انه ينبثّ من جرمه مع شعاعه قوى روحانيّاته وتسرى فى جميع اجزاء العالم وبها يكون نظامُ العالم وترتيب اجزائه واعتدال اركانه ونسبة موجوداته التى فى العالم افضلُ الحال واكمل الصفات يعرف حقيقة ما قلنا وصحّة ما وصفنا الفلاسفةُ الحكماء والانبياء عمّ والخلفاء وهم من الائمّة الذين هم خزّان علمِ الله تعَ والامناء على اسرارهم، وايضا فان نسبة جرم المرارة من الجسد كنسبة المرّيخ من العالم وذلك انه ينبثُّ من جرمه مع شعاعه قوى روحانيّا ته تسرى فى جميع اجزاء العالم وبها يكون عزماتُ الموجودات وبلوغ النهايات الكائنات فهكذا ينبثُّ من جرم المرارة قوّة خلط الصفراء وتجرى مع الدم الى سائر اطراف الجسد وهى الملطّفة الاخلاط المنفذة لها الى اقصى مدى غاياتها ومنتهى نهاياتها،

وايضا فان نسبة جرم معدة من الجسد كنسبة جرم الزهرة من العالم وذلك انه ينبثُّ من جرم الزهرة مع شعاعاتها قوى روحانيّاتها وتسرى فى جميع اجزاء العالم وهى كنسبة جرم الزهرة من كونها المصرحةَ الملذّة السارّة لجميع الخلائق الجسمانيّة والروحانيّة التى فى العالم وبها يكون زينة الموجودات ومحاسن الكائنات فى العالَمَيْن اعنى عالَمى الافلاك والامّهات جميعا فهكذا ينبثُّ من جرم المعدة القوّة الشهوانيّة الطالبة للغذاء الذى هو مادّة الجسد وهيولى الاخلاط وبها يكون حيوةُ الجسد ولذّة العيش وقوام البدن، وايضا فان نسبة جرم الدماغ من الجسد كنسبة جرم عطارد من العالم وذلك انه ينبثّ من جرمه مع

نذكر فى هذا من ذلك طرفا لنبيّن تقابُل هذا العالم الصغير الى العالم الكبير وذلك ان الانسان لما كان اكملَ الموجودات واتمَّ الكائنات التى تحت فلك القمر وكان جسمه جزوًا من جسم العالم بأسره كان سريانُ قوى نفسه وافعالها فى بنية جسده مماثلةً لسريان قوى النفس الكلّيّة الفلكيّة فى جميع العالم، بيانُ ذلك انه لما جعل البارى جلَّ وعلا فى الفلك الذى هو جملة العالم سبعةَ اشخاص فاضلة متحرّكة باذن الله تعالى وكان كلّ واحد منها له جسمٌ فيه روح هى التى تسمّى النفسَ وكان لكلّ واحد منها افعالٌ فى العالم مخصوصةٌ غيرُ ما للاخر مذكورٌ ذلك فى كتب احكام النجوم فهكذا ايضا جعل الله تبارك وتعالى فى بنية جسد الانسان اعضاءا بنيتُها مناسبةٌ لجملة بدنه بعضها لبعض وجعل لكلّ عضوٍ منها قوّةً تختصّ به ليظهر بها افعالُها فى بنية الجسد وفى سائر اطرافه وجعل افعالَها مناسبةً لافعال قوى روحانيّاتِ الكواكب السبعة،

بيانُ ذلك ان نسبة جرم القلب من الجسد كنسبة جرم الشمس من العالم باسره وذلك لما كان مركز جرمها فى وسط الافلاك كما بيّنّا فى رسالة السماء والعالم فهكذا جعل البارى جلَّ وعلا جرم القلب فى وسط الجسد وكما ان من جرم الشمس ينبعثُ نورُ الشعاع فى جميع العالم باسره ومعها يسرى قوى روحانيّاتها فى جميع اجزاء العالم وبها يكون حيوة العالم وصلاحه كذلك ينبعثُ من جرم القلب الحرارةُ وتسرى فى العروق الضوارب الى اطراف البنية وبها يكون حيوة الجسد وصلاحه،

وايضا فان نسبة جرم الطحال من الجسد كنسبة جرم زُحل من العالم وذلك ان من جرم زحل ينبعثُ مع شعاعه قوى روحانيّاته وتسرى فى جميع اجزاء العالم وبها يكون تمسّك الصور فى الهيولى وثبوتها باذن الله تعـ فهكذا ينبعثُ من جرم

والاعمال والاقاويل والافعال والاحوال والتاثيرات الجسمانيّة والروحانيّة سمّوه عالما صغيرا،

انظر يا اخى الى هذا الهيكل المبنىّ بالحكمة وتأمّل هذا الكتاب المملوء من العلوم وتفكّر فى هذا الصراط المستقيم بين الجنّة والنار فلعلّك ان توفّق للجواز عليه وتأمّل هذا الميزان الموضوع بالقسط لعلّك تعرف وزن حسناتك وسيّآتك واحسب حسابك به قبل موتك وفوات رأس مالك فان الجنّة من وراء هذا كلّه واذكر ما نبّهك الله به وذكره ايّاك بقوله تعالى كفى بنفسك اليومَ عليك حسيبا وقوله تع هذا كتابُنا ينطق عليكم بالحقّ انا كنا نستنسخ ما كنتم تعملون وقوله تعالى وان هذا صراطى مستقيما واتّبعوه ولا تتّبعوا السُبُل فتفرّق بكم عن سبيله فان كنت لا تعلم كيف تقرأ هذا الكتاب ولا كيف تحسب هذا الحساب ولا كيف تزن بهذا الميزان او كيف تجوز على الصراط فهلُمّ الى مجلس اخوان لك نصحاء واصدقاء لك كرام فضلاء اخيار علماء محبّين لك متودّدين لك يعرفونك ما تنكره ويعلّمونك ما تفتشه ولا شكّ فيه بشواهد من نفسك وبراهين من ذاتك ودلائل من جوهرك اذا انتبهت نفسك من نوم الغفلة ورقدة الجهالة فنظرتَ بعين البصيرة كما نظروا وسرت بسيرتهم العادلة كما ساروا او عملت بسنّتهم الحسنة فتفقّهت فى شريعتهم العقليّة ودخلت فى مدينتهم الروحانيّة وتخلّقت باخلاقهم المَلَكيّة وعرفت آراءهم الصحيحة وتعلّمت معلوماتهم الحقيقة وتحيى بروح الحيوة الابديّة وتعيش عيشَ السعداء منعَما مخلّدا ابدَ الابدين بنفسك الباقية الزكيّة لا بجسُّك البالى المستحيل،

اعلم ان الحكمة الالاهيّة والعناية الربّانيّة جعلت اعضاء كلّ شخص من الحيوان مناسبا لجملة جسده كما بيّنّا فى الرسالة المعمولة فى فضيلة النسب فنريد ان

والحيّات والهوامّ وهذه كلّها توجد فى الانسان وذلك انه يدفع العدوّ عن نفسه بالقهر والغلبة فان خاف منه اعنى العدوّ لبس السلاح فان لم يُطِقْه فرّ منه وان لم يقدر على الفرار تحصّن فربما يدفع الانسانُ عن نفسه العدوّ بالحيلة كما احتال الغراب على البوم كما ذكر فى كتاب كليلة ودِمْنة ٭

٭فى مشابهة الانسان الكائناتِ فى خواصّها٭

اعلم ان لكلّ نوع من انواع الحيوان خاصّيّةً هو مطبوعٌ عليها وكلّ هذه الخاصّيّة توجد فى الانسان وذلك انه يوجد الانسان شجاعا كالاسد وجبّانا كالارنب او سخيّا كالديك او بخيلا كالكلب او عفيفا كالشِفْنين او فجورا كالعقاب او خشيانا كالنمر او انسيّا كالحمام او حيّالا كالثعلب او سليما كالغنم او سريعا كالغزال او بطيّا كالدبّ او عزيزا كالفيل او ذليلا كالجمل او لصّا كالعقعق او تائها كالطاووس او هاديا كالقطا او ضالّا كالنعامة او ماهرا كالنحل او شريرا كالتنّين او مهينا كالعنكبوت او حقودا كالجمل او كدودا كالثور او شموسا كالبغل او صموتا كالحوت او مُنطِقا كالهزار او مستحلّا كالذيب او حريصا كالخنزير او صبورا كالحمار او مباركا كالطيطوى او مشوما كالبوم او نفّاعا كالنحل او ضرّارا كالفار وبالجملة ما من حيوان ولا نبات ولا معدن ولا ركن ولا فلك ولا كوكب ولا برج ولا موجود من الموجودات له خاصّيّة الّا وتلك الخاصيّة توجد فى الانسان او مثالا لها كما بيّنّا قبلُ من كلّ شىء طرفا وهذه الاشياء التى ذكرنا فى امر الانسان لا توجد فى شىء من انواع الموجودات التى فى العالم الا فى الانسان فمن اجل هذا قالت الحكماء ان الانسان وحدُه بعد كلّ كثرة كما ان البارئ جلّ جلاله وحدُه قبل كلّ كثرة ومن اجل ما عددنا من عجائب تركيب جسد الانسان وغرائب تصريف نفسه وما يظهر فى جملة بنيته من الصنائع والعلوم والاخلاق والاراء والمذاهب

فى اعتبار احوال الانسان بالموجودات التى دون فلك القمر

اعلم ان الموجودات التى تحت فلك القمر نوعان بسيط ومركّب فالبسائط هى الاركان الاربعة التى هى النار والهواء والماء والارض والمركّبة هى المولّدات اعنى الحيوان والنبات والمعادن فالمعادن اسبق فى الكون ثم النبات ثم الحيوان ثم الانسان ولكلّ نوع من هذه خاصّيّة قد سَبَق اليها فخاصّيّة الاركان الاربعة الطبائع الاربعة التى هى الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة واستحالة بعضها الى بعض وخاصّيّة المعادن الكونُ والفساد وخاصّيّة النبات الاغتذاء والنموّ وخاصّيّة الحيوان الحسّ والحركة وخاصّيّة الانسان النطق والفكر واستخراج البراهين وخاصّيّة الملائكة ان لا تموت الا باذن الله والانسانُ قد يشارك هذه الانواع كلّها فى خواصّها وذلك ان له اربع طبائع ويقبل الاستحالة والتغيير مثلَ الاركان الاربعة وله الكون والفساد مثل المعادن ويغتذى وينمو كالنبات ويحسّ ويتحرّك مثل الحيوان ويمكنه ان لا يموت كالملائكة كما بيّنّا فى رسالة البعث والنشور

واعلم ان فى الحيوانات انواع كثيرة ولكلّ نوع منها خاصّيّة دون غيره والانسان يشارِكها كلّها فى خواصّها ولكن لها خاصّيّتان تعمّها كلّها وهى طلبُها المنافع وفرارها من المضارّ ولكن منها ما يطلب المنافع بالقهر والغلبة كالسباع ومنها ما يطلب المنافع بالبصبصة كالكلب والسنّور ومنها ما يطلبها بالحيلة كالعنكبوت وكلُّ هذه يوجد فى الانسان وذلك ان الملوك والسلاطين يطلبون المنافع بالغلبة والقهر والمكدّون يطلبون المنافع بالسؤال والتواضع والصنّاع والتجار بالحيلة والرفق وكلّها يهرب من المضارّ ومن العدوّ ولكن بعضها يدفع العدوّ عن نفسه بالقتال والقهر والغلبة كالسباع وبعضها بالفرار كالارانب والطير وبعضها يدفعه بالسلاح والجواشن وهى كالقُنْفُذ والسُلحفى وبعضها يتحصّن فى الارض كالفارّ

مؤخّر الدماغ لتحفظها الى وقت الحاجة والتذكار ثم ان القوّة الناطقة تتناول تلك الرسوم المحفوظة وتعبّر عنها البيانَ للقوّة السامعة من الحاضرين فى الوقت ولمّا كانت الاصواتُ لا تمكث فى الهواء الا قدرَ ما تاخذ الاسماع حفظَها ثم تضمحلّ اقتضت الحكمةُ الالاهيّة واحتالت بان قيّدت تلك الالفاظَ بصناعة الكتابة وذلك ان القوّة الصانعة اذا ارادت تقييدَها صنعت صورةً لها من الخطوط بالقلم واودعتها فى وجوه الالواح وبطون الطوامير ليبقى العلمُ مقيّدا ومفيدا فائدةً من الماضين للغابرين واثرا من الاوّلين للاخرين وخطابا من الغائبين الى الحاضرين وهذا هو من جسيم نعم الله تعالى على الانسان كما ذكر فى كتابه بقوله وربُّك الاكرم الذى علّم بالقَلَم علّم الانسانَ ما لم يعلم،

واعلم انه اذا فكر الانسان العاقل الفهيم فى هذه القوى التى تقدّم ذكرها وفى كيفيّة سريانها فى اعضاء الجسد وتصرّفها فى ادراك هذه المحسوسات وتصوّرها رسومَ المعلومات واطّلاع النفس عليها كلّها فى جميع حالاتها تكون هذه هدايةً له فى نفسه ودليلا فى ذاته على ان للنفس الكلّيّة قوًى كثيرة منبثّة فى فضاء الافلاك واطباق السموات واركان الامّهات وفى الحيوان والنبات موكّلة بحفظ الخليقة ومرتّبة لصلاح البريّة وهم ملائكةُ الله وخالصُ عباده وصفوتُه من بريّته لا يعصون الله ما امرهم ويفعلون ما يؤمرون من غير كلامٍ منه لهم ولا خطاب فهكذا هذه القوى يتصرّفن فى حوائج النفس من غير كلامٍ منها لهنّ ولا خطاب وتبيُّن له ايضا ان الله تعالى مطّلع على اسرار جميع العالَمين واحوالهم لا يغرب منه من امرهم مثقالُ ذرّة كما ان نفسه مطّلعةٌ على جميع محسوساتِ حواسّها ومعلومات قُواها وهى منقادةٌ لامرها فيما ياتون اليها من اخبار محسوساتها من غير كلامٍ منها لهنّ ولا خطاب،

وسنن متغايرة وتحت احكامها أُمم كثيرة لا يحصى عددهم الا الله عزّ وجلّ وكما ان تلك الامم كلّهم مرجعهم الى الله تعَ ليفصل بينهم فيما كانوا فيه مختلفون وكذلك حكمُ امر هذه المحسوسات كلّها مرجعُها الى النفس الناطقة لتميّز بعضها من بعض وتعرّفها واحدا واحدا منها بحقائقها وتحكم عليها وتُنْزلها منازلَها،

واعلم ان للنفس الانسانيّة خمس قوى اخر نسبتُهنّ الى النفس غيرُ نسبة هذه الخمسة التى تقدّم ذكرُها وسريانُها فى اعضاء الجسد خلاف سريان اولائك وافعالهنّ لا تشبه افعالَها وذلك ان هذه الخمسة هى كالشركاء المتعاونين فى تناوُلها صُوَرَ المعلومات بعضها من بعض فثلثةٌ منها نسبتُها الى النفس كنسبة الندماء من الملك الذين يحضرون مجلسَه دائما ويطّلعون على اسراره ويعينون فى خاصّة افعاله وهى القوّة المتخيّلة التى مجراها مقدّمُ الدماغ والقوّة المفكّرة التى مجراها وسطُ الدماغ والقوّة الحافظة التى مجراها مؤخّر الدماغ وواحدةٌ منها نسبتُها الى النفس كنسبة الحاجب والترجمان من الملك وهى القوّة الناطقة المعبّرة عن النفس المخبرة عنها بمعانى ما فى فكرها من العلوم والحاجات ومجراها فى الحلقوم الى اللسان وواحدة منها نسبتها الى النفس كنسبة الوزير الى الملك المعين له فى تدبير مملكته وسياسة رعيّته وهى القوّة التى بها تُظهر النفسُ الكتابةَ والصنائع اجمعَ ومجراها فى اليدين والاصابع فهذه القوى الخمسة كالمعاونات بما تتناول من صور المعلومات،

،بيان ذلك، ان القوّة المتخيّلة اذا تناولت رسومَ المحسوسات من القوى الحسّاسة ما ادركت وادّت اليها فانها تجمعها كلّها وتؤدّيها الى القوّة المفكّرة التى مجراها وسطُ الدماغ حتى تميّز بعضها من بعض وتعرّف الحقَّ من الباطل والصواب من الخطأ والنافع من الضارّ ثم تؤدّيها الى القوّة الحافظة التى مجراها

المسك والكافور والعود والورد والنرجس وغير ذلك وهى كثيرة لا يحصى عددها الا الله تعالى وان القوّة الشامّة هى المتولّية لادراكها والتصرّف فيها باتيان اخبارها الى القوّة المتخيّلة ونسبتها الى النفس كنسبة احد اصحاب الاخبار الى الملك مثل ما قلنا فى القوّة الباصرة والسامعة واما القوّة الذائقة التى مجراها فى اللسان فان النفس قد ولّتها امر الطعوم والادراك لها والتصرّف فيها وتمييز بعضها من بعض وهى تسعة انواع اوّلها الحلاوات الملائمة لطبع الانسان والثانى المرارات المضادّة لطبع الناس ومنها وسائط وهى الحموضة والملوحة والدسومة والحرافة والعفوصة والعذوبة والقبوضة وكلّ نوع من هذه تحتها انواع وتحت كلّ نوع اشخاص لا يعلم عددها الا الله تع وان القوّة هى المتولّية لامر هذه الطعوم بالادراك لها والتصرّف فيها وتمييز بعضها من بعض واتيان اخبارها الى القوّة المتخيّلة ونسبتها الى النفس كنسبة احد اصحاب الاخبار الى الملك مثلَ ما قلنا فى امر القوّة السامعة والباصرة والشامّة واما القوّة التى مجراها باليدَين اخصّ فان النفس قد ولّتها امر الملموسات وهى عشرة انواع الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة واللين والخشونة والصلابة والرخاوة والثقل والخفّة ولكلّ واحد من هذه الانواع تحتها انواع كثيرة وتحت تلك الانواع اشخاص لا يعلم عددها الا الله تعالى وان القوّة اللامسة التى باليدَين هى المتولّية امرَ هذه الملموسات بالادراك والتصرّف فيها وتمييز بعضها من بعض واتيان اخبارها الى القوّة المتخيّلة ونسبتها الى النفس كنسبة احدى اخواتها التى تقدّم ذكرها ومثلُ النفس مع قواها هذه الخمسة الحسّاسة واختلاف طرائقها بمحسوساتها وما تحت كلّ جنس منها من الانواع والاشخاص المختلفة الصور المفنّنة الاشكال المتباينة الهيآت كمثل خمسة من الانبياء اولى العزم من الرُسل مرسلُهم واحدٌ وشرائعهم مختلفة تحت كلّ شريعة مفروضاتٌ مُفنّنةٌ واحكام متباينة

الفرس ونهيق الحمار وخوار الثور وبالجملة اصوات سائر الحيوانات الغيرِ الناطقة والمنطقيّة نوعان دالّة وغير دالّة فالغير دالّة كالالحان والضحك والبكاء والصراخ والانين وغير ذلك والدالّة هى التى تلفّظ بالحروف المعجَمة وهى التى تدلّ على المعانى التى فى افكار النفوس كما بيّنّا فى رسالة المنطق فى المعانى الفلسفيّة ولكلّ نوع من هذه الانواع انواعٌ اخر وتحت تلك الانواع اشخاصٌ لا يعلم عددَها الا الله تعالى وان القوّة السامعة هى المتولّية لادراكها والمتصرّفة فيها باتيان الاخبار عنها الى القوّة المتخيّلة التى مسكنُها مقدّم الدماغ وان نسبة هذه القوّة فى ادراكها هذه الاصوات واتيانها باخبارها نسبةُ خبَر الملك الذى ياتى بالاخبار اليه من ناحيةٍ من نواحى مملكته واما القوّة الباصرة التى مجراها فى العينَيْن فان النفس قد ولّتها ادراكَ المبصرات وهى تنقسم انواعا فمنها الانوار والظلم ومنها الالوان وهى السواد والبياض والحُمرة والصفرة والخضرة وما يتولّد منها عند التركيب من سائر الالوان ومن المُبصرات ايضا المقادير ذوات الابعاد والاشكال والصور والحركات والسكون وكلّ نوع من هذه تحتها انواعٌ وتحت تلك الانواع اشخاص وهى كلّها تحت ادراك القوّة الباصرة وهى المتصرّفة فيها والمميّزة لها وياتى بالاخبار عنها الى القوّة المتخيّلة التى مجراها فى مقدّم الدماغ ونسبةُ هذه القوّة من النفس كنسبة صاحب الديدبان او صاحب بريد الملك الذى ياتى بالاخبار اليه من ناحية من نواحى مملكته بالاخبار عنها واما قوّة الشامّة التى مجراها فى المنخرين فان النفس قد ولّتها ادراك الروائح والتصرّف فيها والتمييز لها وهى نوعان لذيذة وكريهة فاللذيذةُ شمُّ الطيب والكريهةُ تسمّى النتنَ وتحت كلّ نوع من هذه الانواع انواعٌ ليست لها اسماءٌ مفردة كاسماء سائر انواع المحسوسات ولكن القوّة الناطقة تنسب كلّ رائحة منها الى حاملها الذى تفوح منه فيقال رائحة

كالمماثل لها فى هيئتها فهكذا الخوارج من الملوك مبدأُ امرهم ثم يتخلّصون فى الطاعة وينازعونهم وايضا فان احوال القمر تشبه احوال امور الدنيا من الحيوان والنبات وغيرهما وذلك ان القمر يبتدئُ من اوّل الشهر بالزيادة فى النور والكمال الى ان يتمّ فى نصف الشهر ثم ياخذ فى النقصان والمحاق والاضمحلال الى اخر الشهر فهكذا احوال اهل الدنيا تبتدئُ من اوّل الامر بالزيادة ولا تزال تنمى وتنشو الى ان تتمّ وتستكمل ثم تاخذ فى الانحطاط والنقصان والاضمحلال الى ان تتلاشى٬

٬فى تعديد قوى النفس٬

اعلم ان هذا الجسد من كثرة عجائب فى تركيب اعضائه وتـ... يشبه مدينةً والنفس كالملك لتلك المدينة وفنون قواها كالجنود ... وافعالهنّ فى اعضاء الجسد واظهار حركاتهنّ كالرعيّة والخدم ... الانسانيّة لها قُوًى كثيرة لا يحصى عددَها الا الله تعالى ولكلّ قوّة ... عضو من اعضاء الجسد غيرُ مجرى القوّة الاخرى ولكلّ قوّة منها ... بخلاف النسبة الاخرى فنريد ان نذكر منها طرفا ليدلّ ... منها وذلك ان لها خمس قوى حسّاسة كانهنّ الحجّاب ... ولّت كلّ واحدة منها ناحيةً من مملكتها لتاتيها بالاخبار ... ان تشترك معها قوّةٌ اخرى٬

بيان ذلك ان القوّة السامعة التى مجراها فى ... نقفها ادراك المسموعات بحسبُ وهى الاصوات والاصناف ... الصور فالغير حيوانيّة كصوت الرعد والريح وخفق ... من الرُسُل والاوتار وما شاكل ذلك والحيوانيّة نوعان منطقيّة ... ـسام متباينة

لا ينبت الشعر كالسباخ ووجهه كالعمران وظهره كالخراب وقدام وجهه كالمشرق وخلف ظهره كالمغرب ويمينه كالجنوب ويساره كالشمال وتنفّسه كالرياح وكلامه كالرعد واصواته كالصواعق وضحكه كضوء النهار وبكاؤه كالمطر وبؤسه وحزنه كظلمة الليل ونومه كالموت ويقظته كالحيوة وايّام صباه كايّام الربيع وايام شبابه كايّام الصيف وايّام كهولته كايّام الخريف وايّام شيخوخته كايّام الشتاء وحركاته وافعاله كحركات الكواكب ودورانها وولادته وحضوره كالطوالع وموته وغيبته كالغوارب واستقامة احواله واموره كاستقامة سيرة الكواكب وتخلّفه وادباره كرجوعاتها وامراضه واعتلالاته كانحرافاتها وتوقّفه وتحيّره فى الامور كتوقّفها وارتفاعه فى المنزلة والشرف كارتفاعها فى اوجاتها واشرافها وانحطاطه فى المنزلة والسقوط كهبوطها وسقوطها فى حضيضها واجتماعه مع امرءته كاجتماعاتها ومواصلته كاتّصالاتها وانفصالته كانصرافاتها واشاراته كمناظراتها، وكما ان الشمس رأس الكواكب وملكها كذلك من الناس ملوك ورؤساء وكما تتّصل الكواكب بالشمس وبعضها ببعض كذلك يكون اتّصالات الناس بالملوك وبعضهم ببعض وكما تنصرف الكواكب من الشمس بالقوّة وزيادة النور كذلك انصرف الناس من الملوك بالولايات والخلع والمراتب، وكنسبة المرّيخ من الشمس كذلك تكون نسبة صاحب الجيش من الملك وكنسبة عطارد من الشمس كذلك نسبة كتّاب الدواوين والوزراء من الملوك وكنسبة زحل من الشمس كذلك نسبة الحرّاث والوكلاء والامناء من الملوك وكنسبة المشترى من الشمس كذلك نسبة اولى الفضل والقضاة والعلماء من الملوك وكنسبة الزهرة من الشمس كذلك نسبة الجوارى والمغنّيات من الملوك وكنسبة القمر من الشمس كذلك نسبة الخوارج من الملوك وذلك ان القمر من الشمس ياخذ النور من اوّل الشهر الى ان يقابلها فيحاكيها فى نورها ويصير

مناسبتان لبيتى زحل وهما الجَدْى والدلْو والفم لبيت الشمس وهو الاسد والسرّة لبيت القمر وهو السرطان والسرّة كانت بابَ الغذاء فى الرحم قبل الولادة والفم باب الغذاء فى الدنيا والسبيلان متقابلان لهما كتقابُل بيتى النيّرَيْن، وكما ان فى الفلك بروجا وللبروج حدود ووجوه ودرجاتٌ لها اوصاف مختلفة كذلك فى الجسد اعضاءٌ ومفاصل وعروق واعصاب وعظام مختلفةُ الاشكال والاوصافِ يطول شرحها وكذلك مناسَبتها لحدود الفلك،

، فى مماثَلة تركيب جسد الانسان بالاركان الاربعة،

وكما كان تحت فلك القمر اربعةُ اركان وهى الأُمّهاتُ اعنى النار والهواء والماء والارض التى بها قِوام الاشياء المولَّدة التى هى الحيوان والنبات والمعادن كذلك وُجد فى بنية الجسد اربعةُ اعضاء هى تمام جملة الجسد وهى الرأس ثم الصدر ثم البطن ثم الحَقْوان الى اخر قَدَمَيْه فهذه الاربعة موازيةٌ لتلك الاربعة وذلك ان راسه موازٍ لرُكن النار من جهة شُعاعات بصره وحركاته وصدره موازٍ لركن الهواء من جهة تنفُّسه واستنْشاقه الهواء وبطنه موازٍ لرُكن الماء من جهة الرطوبات التى فيه ومن حقويه الى قدميه موازٍ لركن الارض من قِبَل مستقرّه عليه كاستقرار الثلاثة الاركان الباقية فوق الارض وحولها وكما ان من هذه الاركان الاربعة تتحلّل البخارات وتتكوّن الرياح والسحاب والامطار والحيوان والنبات والمعادن كذلك تتحلّل من هذه الاعضاء الاربعة البخاراتُ فى بدن الانسان مثل ما يخرج المُخاط من المنخرين والدموع من العينين والبصاق من الفم والرياح التى تتولّد فى الجوف والرطوبات التى تخرج منه مثل البول والغائط وغيرهما فبنية الانسان كالارض والعظام كالجبال والمخّ كالمعادن وجوفه كالبحر وامعاؤه كالانهار وعروقه كالجداول ولحمه كالتراب وشعره كالنبات ومَنْبته كالتربة الطيّبة وحيث

فى العينَيْن والقوّة السامعة مجراها فى الاذنين والقوّة الشامّة مجراها فى المنخرين والقوّة اللامسة مجراها فى اليدين والقوّة الذائقة الشهوانيّة مجراها فى الفم والفم بالجانب الايمن اولى والفرج بالجانب الايسر اشبهُ واما القوّة الناطقة فمجراها الحلقوم الى اللسان والقوّة العاقلة فمجراها وسطُ الدماغ،

ونسبة القوّة الناطقة الى القوّة العاقلة كنسبة القمرِ الى الشمس وذلك ان القمر ياخذ نورَه من الشمس بجريانه فى منازله الثمانية والعشرين كذلك القوّة الناطقة تاخذ من العقل معانى الالفاظ بجريانها فى الحلقوم فيعبّر عنها بثمانية وعشرين حرفا فنسبة الثمانية والعشرين حرفا للقوّة الناطقة كنسبة الثمانية والعشرين منزلةً للقمر وكما كان فى الفلك عقدتان وهما الرأس والذنب وهما خفيّا الذات ظاهرا الافعال وبهما سعادة الكواكب ونحوسها كذلك وجد فى جسد الانسان امران خفيّان فى الذات ظاهران فى الافعال وكما ان بالعقدتين تكون سعادةُ الكواكب ونحوسها كذلك يكون بهذَيْن الامرين صحّةُ افعال النفس وفسادُها وهما صحّة المزاج وسوء المزاج وذلك انه اذا صحّ اخلاط مزاج الجسد صحّت اعضاؤه ومفاصله واستقامت افعال النفس وجرى على الامر الطبيعيّ واذا فسد المزاج اضطربت البنية وعُوّقت افعالُ النفس عن السداد واضرُّ ما يكون نحوسُ العقدتَيْن على النيّرَيْن لانهما اوكد الاسباب فى كسوفهما كذلك اضرّ ما يكون فى سوء المزاج على القوّة الناطقة والقوّة العاقلة لانه يعوّقهما عن افعالهما اكثرَ واشدَّ فالعينان فى الجسد مناسبتان لبيتَيِ المشترى فى الفلك وهما القوس والحوت والاذنان فى الجسد مناسبتان لبيتَىْ عطارد فى الفلك وهما الجوزاء والسنبلة والمنخران فى الجسد مناسبتان لبيتى المرّيخ فى الفلك وهما الحمل والعقرب والثديان فى الجسد مناسبتان لبيتى الزُهرة وهما الثور والميزان والسبيلان فى الجسد

العصب على مفاصله لكى يمسكها فلا ينفصل عنها وحُشى خِلال ذلك باللحم صيانةً لها ومُدّ فى خلال اللحم العروقُ الواردة والضاربة لحفظها وصلاحها وكُسى الكلّ بالجلد سترا لها وجمالا وانبت الشعر والظفر من فضل تلك المادّة لمآربها فصار تركيبُ الجسد يشبه تركيبَ الافلاك بالكميّة والكيفيّة جميعا لان الافلاك تسعُ طبقات من تسع جواهر وتلك بعضُها فى جوف بعضٍ وهذه مثل ذلك؛ وكما كان الفلك مقسوما باثنى عشر برجا وُجد فى الجسد اثنا عشر ثقبا مماثلةً لها وهى العينان والاذنان والمنخران والسبيلان والثديان والفم والسرّة وكما كانت الابراج ستّةٌ منها جنوبيّةٌ وستّة منها شماليّة كذلك وُجد الثقب التى فى الجسد ستّةً فى الجانب الايمن وستّة فى الجانب الايسر مماثلةً لها بالكيفيّة والكميّة جميعا وكما كان فى الفلك سبع كواكب سيّارة بها تجرى احكام الفلك فى الكائنات كذلك وُجد فى الجسد سبع قوى فعّالة بها يكون صلاح الجسد وهى القوّة الجاذبة والماسكة والهاضمة والدافعة والغاذية والمصوّرة والنامية وكما كانت هذه الكواكب ذوات نفوس واجرام ولها افعال جسمانيّة فى الاجسام وافعال روحانيّة فى النفوس كذلك وُجد فى جسد الانسان سبع قوى جسمانيّة وهى القوى التى عددناها وسبع قوى اخر روحانيّة وهى القوّة الحاسّة اعنى الباصرة والسامعة والذائقة والشامّة واللامسة والقوّة الناطقة والقوّة العاقلة والقوى الخمس الحسّاسة منها مناسبةٌ للكواكب الخمسة المتحيّرة والقوّة الناطقة مناسبة للقمر والقوّة العاقلة مناسبة للشمس وكما ان لكلّ كوكب من الكواكب الخمسة بيتين فى الفلك احدهما فى حيّز القمر والاخر فى حيّز الشمس والنيّران لكلّ واحد منهما بيت واحد كذلك وُجد فى بنية الجسد لكلّ واحد من القوى الحسّاسة مجريان احدهما فى الجانب الايمن والاخر فى الجانب الايسر فالقوّة الباصرة مجراها

قائل واشهدهم على انفسهم ألستُ بربّكم قالوا بلى شهدْنا فمن كان منهم شاهد العالم عارفا حقيقتَه كانت شهادتُهم حقّا ومن كان جاهلا كانت شهادته مردودةً عليه لانه جلَّ ذكرُه قال الا من شهد بالحقّ وهم يعلمون اما ترى انه لا يقبل الحقّ الا بشهادة اهل العلم كما قال شهد الله انه لا الاهَ الا هو والملائكة واولوا العلم قائما بالقسط٬

اعلم ان افتتاح جميع العلوم فى معرفة الانسان نفسَه ومعرفةُ الانسان نفسَه تكون من ثلاث جهات احداها ان يعتبر احوالَ جسده وتركيب بنيته وما يتعلّق عليه من الصفات خُلْوا من النفس والاخرى اعتبار احوال نفسه وما توصف به من الصفات خُلْوا من الجسد والثالثة اعتبار حالتهما مقترنَيْن جميعا وما يتعلّق على الجلة من الصفات وقد بيّنّا فى الرسالة التى هى فى تركيب الجسد طرفا من هذه الاعتبارات جميعا ونريد ان نذكر فى هذه الرسالة طرفا اخر فى كيفيّة اعتبار احوال الانسان باحوال الفلك٬ اعلم ان البارى جعل فى تركيب جسد الانسان امثلةً واشاراتٍ الى تركيب الافلاك وابراجها والسموات وطبقاتها وجعل سريانَ قوى نفسه فى مفاصل جسده واختلاف اعضائه كسريان قوى اجناس الملائكة وقبائل الجنّ والانس والشياطين فى اطباق السموات والارضين من اعلا علّيّين الى اسفل السافلين٬

٬فى مماثلة تركيب جسد الانسان بتركيب الافلاك٬

وذلك انه لما كانت الافلاك تسعَ طبقات مركّبةً بعضُها فى جوف بعض كذلك وُجد تركيب جسد الانسان من تسع جواهر بعضِها فى جوف بعض او ملتفّة عليه مماثلةً لها وهى العظام والمخّ فيها والعصب والعروق والدم واللحم والجلد والشعر والظفر فجعل المخّ فى جوف العظام مخزونا الى وقت الحاجة اليه ولفّ

فى عجيب تركيب جسده والعلوم المكتوبة فيه فى قوى النفس ومعارفها ونبيّن هذا كلّه فصلا فصلا فيما بعد ان شاء الله تعالى،

،فى بيان فضيلة جواهر النفس،

اعلم ان لجواهر النفس عند الله تعالى منزلةً وكرامة ليست لجواهر الاجسام وذلك لقرب نسبتها من البارى جلّ وعلا وبُعد نسبة الاجسام منه وذلك ان جواهر الانفس حيّةٌ بذاتها علّامة فعّالة وجواهر الاجسام ميّتة جاهلة منفعلة وقد بيّنّا ذلك فى الرسالة التى فى المبادى بان نسبة الموجودات الى البارى كنسبة العدد من الواحد فان الله تعالى كالواحد من العدد والعقلُ كالاثنَيْن والنفسُ كالثلاثة والهيولى كالاربعة والطبيعة كالخمسة والجسم كالستّة والفلك كالسبعة والاركان كالثمانية والمولَّدات كالتسعة ومن وجه اخر نسبةُ العقل من البارى عزّ وجلّ كَنسبة نور الشمس من الشمس ونسبة النفس من العقل كنسبة ضوء القمر من نور الشمس وكما ان القمر اذا امتلأ من ضوء الشمس نورا حاكى ضوء نورها كذلك النفسُ اذا قبلت فَيْضَ العقل واستتمّت فضائلُها حاكت افعالُها افعالَ العقل وانما يستتمّ فضائلها اذ هى عرفت ذاتَها وحقيقة جوهرها وانما يستبين لها فضل جوهرها اذ هى اعتبرت احوال عالمها التى هى الصورة الانسانيّة لان البارى خلق الانسان فى احسن تقويمٍ وصوّره فى اكمل صورة وجعل صورته مِرآةً لنفسه تتراءى فيها صورةُ العالم الكبير وذلك ان البارى جلّ جلالُه لما اراد ان يطّلع النفسُ الانسانيّة على خزائن علومه ويشاهد بها العالم بأسره وعَلِم ان العالم واسع كبير وليس فى طاقة الانسان ان يدور العالمَ حتى يشاهده كلّه لقصر عمره ولطول عمر العالم رأى من الحكمة ان يخلق لها عالما صغيرا مختصرا من العالم الكبير وصوّر فى عالمه الصغير جميعَ ما فى عالمه الكبير ومثّله بين يديه واشهده ايّاه فقال عزّ من

الرصين والحكمة المتقنة ان يبنى لهم قصرا على أحكم ما يكون من البنيان وافرد لكلّ واحد منهم فيه مجلسا وكُتب كلّ علم اراد ان يعلّمهم فى جوانب ذلك المجلس وصوّر فيه كلّ ادبٍ اراد ان يهذّبهم به ثم حبسهم فى ذلك القصر كلّ واحد منهم فى المجلس المعدّ له ووكّل بهم الخدم والغلمان والجوارى وقال لاولائك الاولاد انظروا الى ما صوّرت بين ايديكم واقْرؤوا ما كَتبت فيه لكم وتامّلوا ما بيّنته لكم وتفكّروا فيها لتعرفوا معانيها وتصيروا بذلك حكماء اخيارا فضلاء ابرارا فأُوصلكم الى مجلسى فتكونوا من ندمائى المكرَّمين سعداء منعّمين اينما بقيتُ بقيتم معى وكان مما كُتب لهم وصُوّر فى ذلك المجلس من العلوم ان صُوّر فى اعلا قبّة المجلس صورةُ الافلاك وبُيّن كيفيّة دورانها فى الابراج ومطالعها والكواكب وحركاتها واوضِحَ دلائلُها واحكامها وصُوّر فى الصحن من المجلس صورةُ الارض واقسام الاقاليم وخُطوط الجبال والبحار والبرارىّ والانهار وبُيّن حدود البلدان والمدن والمسالك وصوّر فى صدر ذلك المجلس علم الطبّ والطبائع وصوّر النبات والحيوان والمعادن بانواعها واجناسها واشخاصها والوانها وبُيّن خواصّها ومنافعها ومضارّها وكتب فى الجانب الاخر علم الصنائع والحِرَف وبُيّن كيفيّة الحرث والنسل وصوّر المدن والاسواق وبُيّن احكام البيع والشراء والربح وسائر انواع التجارة وكتب فى الجانب الاخر علم الدين والملل والشرائع والسُنن وبُيّن الحلال والحرام والحدود والاحكام وكُتب فى الجانب الاخر علمُ السياسة وتدبير المملكة وتبيّن كيفيّة جباية الخراج والدواوين وبيّن ارزاق الجنود وحفظ الرعيّة والثغور بالجيوش والاعوان والحَرَس فهذه ستةُ اجناس من العلوم والآداب يراض بها اولادُ الملوك وهذا المثل ضربته الحكماء وذلك ان الحكيمُ هو الله جلّ ثناؤه .والاولاد الصغار هى الانفس الانسانيّة والقصر المبنىُّ هو الفلك باسره والمجالس المحكَمة هى صورة الانسان والآداب المصوَّرة

مؤخّر الدماغ لتحفظها الى وقت الحاجة والتذكار ثم ان القوّة الناطقة تتناول تلك الرسوم المحفوظة وتعبّر عنها البيانَ للقوّة السامعة من الحاضرين فى الوقت ولمّا كانت الاصواتُ لا تمكث فى الهواء الا قدرَ ما تاخذ الاسماع حفظَها ثم تضمحلّ اقتضت الحكمةُ الالاهيّة واحتالت بان قيّدت تلك الالفاظَ بصناعة الكتابة وذلك ان القوّة الصانعة اذا ارادت تقييدَها صنعت صورةً لها من الخطوط بالقلم واودعتها فى وجوه الالواح وبطون الطوامير ليبقى العلمُ مقيَّدا ومفيدا فائدةً من الماضين للغابرين واثرا من الاوّلين للاخرين وخطابا من الغائبين الى الحاضرين وهذا هو من جسيم نعم الله تعالى على الانسان كما ذكر فى كتابه بقوله وربُّك الاكرم الذى علّم بالقَلَم علّم الانسانَ ما لم يعلم،

واعلم انه اذا فكر الانسان العاقل الفهيم فى هذه القوى التى تقدّم ذكرها وفى كيفيّة سريانها فى اعضاء الجسد وتصرّفها فى ادراك هذه المحسوسات وتصوُّرها رسومَ المعلومات واطّلاع النفس عليها كلّها فى جميع حالاتها تكون هذه هدايةً له فى نفسه ودليلا فى ذاته على ان للنفس الكلّيّة قوًى كثيرة منبثّة فى فضاء الافلاك واطباق السموات واركان الامّهات وفى الحيوان والنبات موكّلة بحفظ الخليقة ومرتّبة لصلاح البريّة وهم ملائكةُ الله وخالصُ عباده وصفوتُه من بريّته لا يعصون الله ما امرهم ويفعلون ما يؤمرون من غير كلامٍ منه لهم ولا خطاب فهكذا هذه القوى ينصرّفن فى حوائج النفس من غير كلامٍ منها لهنّ ولا خطاب وتبيُّن له ايضا ان الله تعالى مطّلع على اسرار جميع العالَمين واحوالهم لا يغرب منه من امرهم مثقالُ ذرّة كما ان نفسه مطّلعةٌ على جميع محسوساتِ حواسّها ومعلومات قُواها وهى منقادةٌ لامرها فيما ياتون اليها من اخبار محسوساتها من غير كلامٍ منها لهنّ ولا خطاب،

وسنن متغايرة وتحت احكامها أُمم كثيرة لا يحصى عددهم الا الله عزّ وجلّ وكما ان تلك الامم كلّهم مرجعهم الى الله تعَ ليفصل بينهم فيما كانوا فيه مختلفون وكذلك حكمُ امر هذه المحسوسات كلّها مرجعُها الى النفس الناطقة لتميّز بعضَها من بعض وتعرّفها واحدا واحدا منها بحقائقها وتحكم عليها وتُنْزلها منازلَها ،

واعلم ان للنفس الانسانيّة خمس قوى اخر نسبتُهنّ الى النفس غيرُ نسبة هذه الخمسة التى تقدّم ذكرُها وسريانُها فى اعضاء الجسد خلاف سريان اولائك وافعالهنّ لا تشبه افعالَها وذلك ان هذه الخمسة هى كالشركاء المتعاونين فى تناوُلها صُوَرَ المعلومات بعضها من بعض فثلثةٌ منها نسبتُها الى النفس كنسبة الندماء من الملك الذين يحضرون مجلسَه دائما ويطّلعون على اسراره ويعينون فى خاصّة افعاله وهى القوّة المتخيّلة التى مجراها مقدّمُ الدماغ والقوّة المفكّرة التى مجراها وسطُ الدماغ والقوّة الحافظة التى مجراها مؤخَّر الدماغ وواحدةٌ منها نسبتُها الى النفس كنسبة الحاجب والترجمان من الملك وهى القوّة النطقة المعبّرة عن النفس المخبرة عنها بمعانى ما فى فكرها من العلوم والحاجات ومجراها فى الحلقوم الى اللسان وواحدة منها نسبتها الى النفس كنسبة الوزير الى الملك المعين له فى تدبير مملكته وسياسة رعيّته وهى القوّة التى بها تُظهِر النفسُ الكتابةَ والصنائع اجمعَ ومجراها فى اليدين والاصابع فهذه القوى الخمسة كالمعاونات بما تتناول من صور المعلومات ،

،بيان ذلك، ان القوّة المتخيّلة اذا تناولت رسومَ المحسوسات من القوى الحسّاسة ما ادركت وادّت اليها فانها تجمعها كلّها وتؤدّيها الى القوّة المفكّرة التى مجراها وسطُ الدماغ حتى تميّز بعضها من بعض وتعرّف الحقَّ من الباطل والصواب من الخطأ والنافع من الضارّ ثم تؤدّيها الى القوّة الحافظة التى مجراها

موخّر الدماغ لتحفظها الى وقت الحاجة والتذكار ثمّ ان القوّة الناطقة تتناول تلك الرسوم المحفوظة وتعبّر عنها البيانَ للقوّة السامعة من الحاضرين فى الوقت ولمّا كانت الاصواتُ لا تمكث فى الهواء الا قدرَ ما تاخذ الاسماع حفظَها ثمّ تضمحلّ اقتضت الحكمةُ الالاهيّة واحتالت بان قيّدت تلك الالفاظَ بصناعة الكتابة وذلك ان القوّة الصانعة اذا ارادت تقييدَها صنعت صورةً لها من الخطوط بالقلم واودعتها فى وجوه الالواح وبطون الطوامير ليبقى العلمُ مقيَّدا ومفيدا فائدةً من الماضين للغابرين واثرا من الاوّلين للاخرين وخطابا من الغائبين الى الحاضرين وهذا هو من جسيم نعم الله تعالى على الانسان كما ذكر فى كتابه بقوله وربُّك الاكرم الذى علَّم بالقَلَم علَّم الانسانَ ما لم يعلم،

واعلم انه اذا فكر الانسان العاقل الفهيم فى هذه القوى التى تقدّم ذكرها وفى كيفيّة سريانها فى اعضاء الجسد وتصرّفها فى ادراك هذه المحسوسات وتصوُّرها رسومَ المعلومات واطّلاع النفس عليها كلّها فى جميع حالاتها تكون هذه هدايةً له فى نفسه ودليلا فى ذاته على ان للنفس الكلّيّة قوًى كثيرة منبثّة فى فضاء الافلاك واطباق السموات واركان الامّهات وفى الحيوان والنبات موكَّلة بحفظ الخليقة ومرتّبة لصلاح البريّة وهم ملائكةُ الله وخالصُ عباده وصفوتُه من بريّته لا يعصون الله ما امرهم ويفعلون ما يؤمرون من غير كلامٍ منه لهم ولا خطاب فهكذا هذه القوى يتصرّفن فى حوائج النفس من غير كلامٍ منها لهنّ ولا خطاب وتبيُّن له ايضا ان الله تعالى مطَّلع على اسرار جميع العالَمين واحوالهم لا يغرب منه من امرهم مثقال ذرّة كما ان نفسه مطَّلعةٌ على جميع محسوساتِ حواسّها ومعلومات قُواها وهى منقادةٌ لامرها فيما ياتون اليها من اخبار محسوساتها من غير كلامٍ منها لهنّ ولا خطاب،

وسنن متغايرة وتحت احكامها أُمم كثيرة لا يحصى عددهم الا الله عزّ وجلّ وكما ان تلك الامم كلّهم مرجعهم الى الله تعَ ليفصل بينهم فيما كانوا فيه مختلفون وكذلك حكمُ امر هذه المحسوسات كلّها مرجعُها الى النفس الناطقة لتميّز بعضَها من بعض وتعرّفها واحدا واحدا منها بحقائقها وتحكم عليها وتُنْزلها منازلَها ،

واعلم ان للنفس الانسانيّة خمس قوى اخر نسبتُهنّ الى النفس غيرُ نسبة هذه الخمسة التى تقدّم ذكرُها وسريانُها فى اعضاء الجسد خلاف سريان اولائك وافعالهنّ لا تشبه افعالّها وذلك ان هذه الخمسة هى كالشركاء المتعاونين فى تناوُلها صُوَرَ المعلومات بعضها من بعض فثلثة منها نسبتُها الى النفس كنسبة الندماء من الملك الذين يحضرون مجلسَه دائما ويطّلعون على اسراره ويعينون فى خاصّة افعاله وهى القوّة المتخيّلة التى مجراها مقدّمُ الدماغ والقوّة المفكّرة التى مجراها وسطُ الدماغ والقوّة الحافظة التى مجراها مؤخّر الدماغ وواحدة منها نسبتُها الى النفس كنسبة الحاجب والترجمان من الملك وهى القوّة الناطقة المعبّرة عن النفس المخبرة عنها بمعانى ما فى فكرها من العلوم والحاجات ومجراها فى الحلقوم الى اللسان وواحدة منها نسبتها الى النفس كنسبة الوزير الى الملك المعين له فى تدبير مملكته وسياسة رعيّته وهى القوّة التى بها تُظهِر النفسُ الكتابةَ والصنائع اجمعَ ومجراها فى اليدين والاصابع فهذه القوى الخمسة كالمعاونات بما تتناول من صور المعلومات ،

، بيان ذلك ، ان القوّة المتخيّلة اذا تناولت رسومَ المحسوسات من القوى الحسّاسة ما ادركت وادّت اليها فانها تجمعها كلّها وتؤدّيها الى القوّة المفكّرة التى مجراها وسطُ الدماغ حتى تميّز بعضها من بعض وتعرّف الحقَّ من الباطل والصواب من الخطأ والنافع من الضارّ ثم تؤدّيها الى القوّة الحافظة التى مجراها

المسك والكافور والعود والورد والنرجس وغير ذلك وهى كثيرة لا يحصى عددها الا الله تعالى وان القوّة الشامّة هى المتولّية لادراكها والتصرّف فيها باتيان اخبارها الى القوّة المتخيّلة ونسبتها الى النفس كنسبة احد اصحاب الاخبار الى الملك مثل ما قلنا فى القوّة الباصرة والسامعة واما القوّة الذائقة التى مجراها فى اللسان فان النفس قد ولّتها امر الطعوم والادراك لها والتصرُّف فيها وتمييز بعضها من بعض وهى تسعةُ انواع اوّلها الحلاوات الملائمة لطبع الانسان والثانى المرارات المضادّة لطبع الناس ومنها وسائط وهى الحموضة والملوحة والدسومة والحرافة والعفوصة والعذوبة والقبوضة وكلّ نوع من هذه تحتها انواع وتحت كلّ نوع اشخاصٌ لا يعلم عددَها الا الله تعَ وان القوّة هى المتولّية لامر هذه الطعوم بالادراك لها والتصرُّف فيها وتمييز بعضها من بعض واتيان اخبارها الى القوّة المتخيّلة ونسبتُها الى النفس كنسبة احد اصحاب الاخبار الى الملك مثلَ ما قلنا فى امر القوّة السامعة والباصرة والشامّة واما القوّة التى مجراها باليدَيْن اخصُّ فان النفس قد ولّتها امر الملموسات وهى عشرة انواع الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة واللين والخشونة والصلابة والرخاوة والثقل والخفّة ولكلّ واحد من هذه الانواع تحتها انواع كثيرة وتحت تلك الانواع اشخاص لا يعلم عددها الا الله تعالى وان القوّة اللامسة التى باليدَيْن هى المتولّية امرَ هذه الملموسات بالادراك والتصرّف فيها وتمييز بعضها من بعض واتيان اخبارها الى القوّة المتخيّلة ونسبتها الى النفس كنسبة احدى اخواتها التى تقدّم ذكرُها ومثلُ النفس مع قواها هذه الخمسة الحسّاسة واختلاف طرائقها بمحسوساتها وما تحت كلّ جنس منها من الانواع والاشخاص المختلفة الصور المفنّنة الاشكال المتباينة الهيآت كمثل خمسة من الانبياء اولى العزم من الرُسُل مرسلُهم واحدٌ وشرائعهم مختلفة تحت كلّ شريعة مفروضاتٌ مُفنّنةٌ واحكام متباينة

الفرس وتهيق الحمار وخوار الثور وبالجملة اصوات سائر الحيوانات الغير الناطقة والمنطقيّة نوعان دالّة وغير دالّة فالغير دالّة كالالحان والضحك والبكاء والصراخ والانين وغير ذلك والدالّة هى التى تلفّظ بالحروف المعجَمة وهى التى تدلّ على المعانى التى فى افكار النفوس كما بيّنّا فى رسالة المنطق فى المعانى الفلسفيّة ولكلّ نوع من هذه الانواع انواعٌ اخر وتحت تلك الانواع اشخاصٌ لا يعلم عددَها الا الله تعالى وان القوّة السامعة هى المتولّية لادراكها والمتصرّفة فيها بإتيان الاخبار عنها الى القوّة المتخيّلة التى مسكنُها مقدَّم الدماغ وان نسبة هذه القوّة فى ادراكها هذه الاصوات واتيانها باخبارها نسبةُ خبَر الملك الذى ياتى بالاخبار اليه من ناحيةٍ من نواحى مملكته واما القوّة الباصرة التى مجراها فى العينَيْن فان النفس قد ولّتها ادراكَ المبصرات وهى تنقسم انواعا فنها الانوار والظلم ومنها الالوان وهى السواد والبياض والحُمرة والصفرة والخضرة وما يتولّد منها عند التركيب من سائر الالوان ومن المُبصرات ايضا المقادير ذوات الابعاد والاشكال والصور والحركات والسكون وكلّ نوع من هذه تحتها انواعٌ وتحت تلك الانواع اشخاص وهى كلّها تحت ادراك القوّة الباصرة وهى المتصرّفة فيها والمميّزة لها وياتى بالاخبار عنها الى القوّة المتخيّلة التى مجراها فى مقدَّم الدماغ ونسبةُ هذه القوّة من النفس كنسبة صاحب الديدبان او صاحب بريد الملك الذى ياتى بالاخبار اليه من ناحية من نواحى مملكته بالاخبار عنها واما قوّة الشامّة التى مجراها فى المنخرين فان النفس قد ولّتها ادراك الروائح والتصرّف فيها والتمييز لها وهى نوعان لذيذة وكريهة فاللذيذةُ شمُّ الطيب والكريهةُ تسمّى النتنَ وتحت كلّ نوع من هذه الانواع انواعٌ ليست لها اسماء مفردة كاسماء سائر انواع المحسوسات ولكن القوّة الناطقة تنسب كلّ رائحة منها الى حاملها الذى تفوح منه فيقال رائحة

كالمماثل لها فى هيئتها فهكذا الخوارج من الملوك مبدأ امرهم ثم يتخلّصون فى الطاعة وينازعونهم وايضا فان احوال القمر تشبه احوال امور الدنيا من الحيوان والنبات وغيرهما وذلك ان القمر يبتدئ من اوّل الشهر بالزيادة فى النور والكمال الى ان يتمّ فى نصف الشهر ثم ياخذ فى النقصان والمحاق والاضمحلال الى اخر الشهر فهكذا احوال اهل الدنيا تبتدئ من اوّل الامر بالزيادة ولا تزال تنمى وتنشو الى ان تتمّ وتستكمل ثم تاخذ فى الانحطاط والنقصان والاضمحلال الى ان تتلاشى٬

٬فى تعديد قوى النفس٬

اعلم ان هذا الجسد من كثرة عجائب فى تركيب اعضائه وتاليف مفاصله يشبه مدينةً والنفس كالملك لتلك المدينة وفنون قواها كالجنود والاعوان وافعالهنّ فى اعضاء الجسد واظهار حركاتهنّ كالرعيّة والخدم وذلك ان النفس الانسانيّة لها قُوًى كثيرة لا يحصى عددَها الا الله تعالى ولكلّ قوّة منها مجرًى فى عضو من اعضاء الجسد غيرُ مجرى القوّة الاخرى ولكلّ قوّة منها نسبةٌ الى النفس بخلاف النسبة الاخرى فنريد ان نذكر منها طرفا ليكون دليلا على الباقية منها وذلك ان لها خمس قوى حسّاسة كانهنّ اصحابُ الاخبار وان النفس قد ولّت كلَّ واحدة منها ناحيةً من مملكتها لتاتيها بالاخبار من تلك الناحية من غير ان تشترك معها قوّة اخرى٬

بيان ذلك ان القوّة السامعة التى مجراها فى الأُذنين فان النفس قد ولّتها ادراك المسموعات بحسبُ وهى الاصوات والاصوات نوعان حيوانيّة وغير حيوانيّة فالغير حيوانيّة كصوت الرعد والريح وخفْق الشجر والحديد والطبل والزمر والاوتار وما شاكل ذلك والحيوانيّة نوعان منطقيّة وغير منطقيّة فالغير منطقيّة كصهيل

لا ينبت الشعر كالسباخ ووجهه كالعمران وظهره كالخراب وقدام وجهه كالمشرق وخلف ظهره كالمغرب وبمينه كالجنوب ويساره كالشمال وتنفّسه كالرياح وكلامه كالرعد واصواته كالصواعق وضحكه كضوء النهار وبكاؤه كالمطر وبؤسه وحزنه كظلمة الليل ونومه كالموت ويقظته كالحيوة وايّام صباه كايّام الربيع وايّام شبابه كايّام الصيف وايّام كهولته كايّام الخريف وايّام شيخوخته كايّام الشتاء وحركاته وافعاله كحركات الكواكب ودورانها وولادته وحضوره كالطوالع وموته وغيبته كالغوارب واستقامة احواله وامور كاستقامة سيرة الكواكب وتخلّفه وادباره كرجوعاتها وامراضه واعتلالاته كانحرافاتها وتوقّفه وتحيّره فى الامور كتوقّفها وارتفاعه فى المنزلة والشرف كارتفاعها فى اوجاتها واشرافها وانحطاطه فى المنزلة والسقوط كهبوطها وسقوطها فى حضيضها واجتماعه مع امرءته كاجتماعاتها ومواصلته كاتّصالاتها وانفصالته كانصرافاتها واشاراته كمناظراتها ، وكما ان الشمس رأس الكواكب وملكها كذلك من الناس ملوك ورؤساء وكما تتّصل الكواكب بالشمس وبعضها ببعض كذلك يكون اتّصالات الناس بالملوك وبعضهم ببعض وكما تنصرف الكواكب من الشمس بالقوّة وزيادة النور كذلك انصرف الناس من الملوك بالولايات والخلع والمراتب ، وكنسبة المرّيخ من الشمس كذلك تكون نسبة صاحب الجيش من الملك وكنسبة عطارد من الشمس كذلك نسبة كتّاب الدواوين والوزراء من الملوك وكنسبة زحل من الشمس كذلك نسبة الحرّاث والوكلاء والامناء من الملوك وكنسبة المشترى من الشمس كذلك نسبة اولى الفضل والقضاة والعلماء من الملوك وكنسبة الزهرة من الشمس كذلك نسبة الجوارى والمغنّيات من الملوك وكنسبة القمر من الشمس كذلك نسبة الخوارج من الملوك وذلك ان القمر من الشمس ياخذ النور من اوّل الشهر الى ان يقابلها فيحاكيها فى نورها ويصير

مناسبتان لبيتى زحل وهما الجَدْى والدلْو والفم لبيت الشمس وهو الاسد والسرّة لبيت القمر وهو السرطان والسرّة كانت بابَ الغذاء فى الرحم قبل الولادة والفم باب الغذاء فى الدنيا والسبيلان متقابلان لهما كتقابُل بيتى النيّرَيْن، وكما ان فى الفلك بروجا وللبروج حدود ووجوه ودرجاتٌ لها اوصاف مختلفة كذلك فى الجسد اعضاءٌ ومفاصل وعروق واعصاب وعظام مختلفةُ الاشكال والاوصافِ يطول شرحها وكذلك مناسَبتها لحدود الفلك،

، فى مماثلة تركيب جسد الانسان بالاركان الاربعة،

وكما كان تحت فلك القمر اربعةُ اركان وهى الأُمّهاتُ اعنى النار والهواء والماء والارض التى بها قِوام الاشياء المولَّدة التى هى الحيوان والنبات والمعادن كذلك وُجد فى بنية الجسد اربعةُ اعضاء هى تمام جملة الجسد وهى الرأس ثم الصدر ثم البطن ثم الحَقْوان الى اخر قَدَمَيْه فهذه الاربعة موازيةٌ لتلك الاربعة وذلك ان راسه موازٍ لرُكن النار من جهة شُعاعات بصره وحركاته وصدره موازٍ لركن الهواء من جهة تنفُّسه واستنْشاقه الهواء وبطنه موازٍ لرُكن الماء من جهة الرطوبات التى فيه ومن حقويه الى قدميه موازٍ لركن الارض من قِبَل مستقرّه عليه كاستقرار الثلاثة الاركان الباقية فوق الارض وحولها وكما ان من هذه الاركان الاربعة تتحلّل البخارات وتتكوّن الرياح والسحاب والامطار والحيوان والنبات والمعادن كذلك تتحلّل من هذه الاعضاء الاربعة البخاراتُ فى بدن الانسان مثل ما يخرج المُخاط من المنخرين والدموع من العينين والبصاق من الفم والرياح التى تتولّد فى الجوف والرطوبات التى تخرج منه مثل البول والغائط وغيرهما فبنية الانسان كالارض والعظام كالجبال والمخّ كالمعادن وجوفه كالبحر وامعاءه كالانهار وعروقه كالجداول ولحمه كالتراب وشعره كالنبات ومَنْبته كالتربة الطيّبة وحيث

فى العينَيْن والقوّة السامعة مجراها فى الاذنين والقوّة الشامّة مجراها فى المنخرين والقوّة اللامسة مجراها فى اليدين والقوّة الذائقة الشهوانيّة مجراها فى الفم والفم بالجانب الايمن اولى والفرج بالجانب الايسر اشبهُ واما القوّة الناطقة فمجراها الحلقوم الى اللسان والقوّة العاقلة فمجراها وسطُ الدماغ،

ونسبة القوّة الناطقة الى القوّة العاقلة كنسبة القمر الى الشمس وذلك ان القمر ياخذ نورَه من الشمس بجريانه فى منازله الثمانية والعشرين كذلك القوّة الناطقة تاخذ من العقل معانى الالفاظ بجريانها فى الحلقوم فيعبّر عنها بثمانية وعشرين حرفا فنسبة الثمانية والعشرين حرفا للقوّة الناطقة كنسبة الثمانية والعشرين منزلةً للقمر وكما كان فى الفلك عقدتان وهما الرأس والذنب وهما خفيّا الذات ظاهرا الافعال وبهما سعادة الكواكب ونحوسها كذلك وجد فى جسد الانسان امران خفيّان فى الذات ظاهران فى الافعال وكما ان بالعقدتين تكون سعادةُ الكواكب ونحوسها كذلك يكون بهذَيْن الامرين صحّةُ افعال النفس وفسادُها وهما صحّة المزاج وسوء المزاج وذلك انه اذا صحّ اخلاط مزاج الجسد صحّت اعضاؤه ومفاصله واستقامت افعال النفس وجرى على الامر الطبيعىّ واذا فسد المزاج اضطربت البنية وعُوّقت افعالُ النفس عن السداد واضرُّ ما يكون نحوسُ العقدتَيْن على النيّرَيْن لانهما اوكد الاسباب فى كسوفهما كذلك اضرّ ما يكون فى سوء المزاج على القوّة الناطقة والقوّة العاقلة لانه يعوّقهما عن افعالهما اكثرَ واشدَّ فالعينان فى الجسد مناسبتان لبيتَىِ المشترى فى الفلك وهما القوس والحوت والاذنان فى الجسد مناسبتان لبيتَىْ عطارد فى الفلك وهما الجوزاء والسنبلة والمنخران فى الجسد مناسبتان لبيتى المرّيخ فى الفلك وهما الحمل والعقرب والثديان فى الجسد مناسبتان لبيتى الزُهرة وهما الثور والميزان والسبيلان فى الجسد

العصب على مفاصله لكى يمسكها فلا ينفصل عنها وحُشى خِلالُ ذلك باللحم صيانةً لها ومُدّ فى خلال اللحم العروقُ الواردة والضاربة لحفظها وصلاحها وكُسى الكلُّ بالجلد سترا لها وجمالا وانبت الشعر والظفر من فضل تلك المادّة لمآربها فصار تركيبُ الجسد يشبه تركيبَ الافلاك بالكمّية والكيفيّة جميعا لان الافلاك تسعُ طبقات من تسع جواهر وتلك بعضُها فى جوف بعضٍ وهذه مثل ذلك، وكما كان الفلك مقسوما باثنى عشر برجا وُجد فى الجسد اثنا عشر ثقبا مماثلةً لها وهى العينان والاذنان والمنخران والسبيلان والثديان والفم والسرّة وكما كانت الابراج ستّةٌ منها جنوبيّةٌ وستّة منها شماليّة كذلك وُجد الثقب التى فى الجسد ستّةً فى الجانب الايمن وستّة فى الجانب الايسر مماثلةً لها بالكيفيّة والكمّية جميعا وكما كان فى الفلك سبع كواكب سيّارة بها تجرى احكام الفلك فى الكائنات كذلك وُجد فى الجسد سبع قوى فعّالة بها يكون صلاح الجسد وهى القوّة الجاذبة والماسكة والهاضمة والدافعة والغاذية والمصوّرة والنامية وكما كانت هذه الكواكب ذوات نفوس واجرام ولها افعال جسمانيّة فى الاجسام وافعال روحانيّة فى النفوس كذلك وُجد فى جسد الانسان سبع قوى جسمانيّة وهى القوى التى عددناها وسبع قوى اخر روحانيّة وهى القوّة الحاسّة اعنى الباصرة والسامعة والذائقة والشامّة واللامسة والقوّة الناطقة والقوّة العاقلة والقوى الخمس الحسّاسة منها مناسبةٌ للكواكب الخمسة المتحيّرة والقوّة الناطقة مناسبة للقمر والقوّة العاقلة مناسبة للشمس وكما ان لكلّ كوكب من الكواكب الخمسة بيتين فى الفلك احدهما فى حيّز القمر والاخر فى حيّز الشمس والنيّران لكلّ واحد منهما بيت واحد كذلك وُجد فى بنية الجسد لكلّ واحد من القوى الحسّاسة مجريان احدهما فى الجانب الايمن والاخر فى الجانب الايسر فالقوّة الباصرة مجراها

قائل واشهدهم على انفسهم ألستُ بربّكم قالوا بلى شهدْنا فن كان منهم شاهد العالم عارفا حقيقتَه كانت شهادتُهم حقّا ومن كان جاهلا كانت شهادته مردودةً عليه لانه جلَّ ذكرُه قال الا من شهد بالحقّ وهم يعلمون اما ترى انه لا يقبل الحقّ الا بشهادة اهل العلم كما قال شهد الله انه لا الاهَ الا هو والملائكة واولوا العلم قائما بالقسط،

اعلم ان افتتاح جميع العلوم فى معرفة الانسان نفسَه ومعرفةُ الانسان نفسَه تكون من ثلاث جهات احداها ان يعتبر احوالَ جسده وتركيب بنيته وما يتعلّق عليه من الصفات خُلْوا من النفس والاخرى اعتبار احوال نفسه وما توصف به من الصفات خُلْوا من الجسد والثالثة اعتبار حالتهما مقترنَيْن جميعا وما يتعلّق على الجلة من الصفات وقد بيّنّا فى الرسالة التى هى فى تركيب الجسد طرفا من هذه الاعتبارات جميعا ونريد ان نذكر فى هذه الرسالة طرفا اخر فى كيفيّة اعتبار احوال الانسان باحوال الفلك، اعلم ان البارى جعل فى تركيب جسد الانسان امثلةً واشاراتٍ الى تركيب الافلاك وابراجها والسموات وطبقاتها وجعل سريانَ قوى نفسه فى مفاصل جسده واختلاف اعضائه كسريان قوى اجناس الملائكة وقبائل الجنّ والانس والشياطين فى اطباق السموات والارضين من اعلا علّيّين الى اسفل السافلين،

،فى مماثلة تركيب جسد الانسان بتركيب الافلاك،

وذلك انه لما كانت الافلاك تسعَ طبقات مركّبةً بعضُها فى جوف بعض كذلك وُجد تركيب جسد الانسان من تسع جواهر بعضِها فى جوف بعض او ملتفّة عليه مماثلةً لها وهى العظام والمخّ فيها والعصب والعروق والدم واللحم والجلد والشعر والظفر فجعل المخّ فى جوف العظام مخزونا الى وقت الحاجة اليه ولفّ

في عجيب تركيب جسده والعلوم المكتوبة فيه في قوى النفس ومعارفها ونبيّن هذا كلّه فصلا فصلا فيما بعد ان شاء الله تعالى،

،في بيان فضيلة جواهر النفس،

اعلم ان لجواهر النفس عند الله تعالى منزلةً وكرامة ليست لجواهر الاجسام وذلك لقرب نسبتها من البارى جلّ وعلا وبُعد نسبة الاجسام منه وذلك ان جواهر الانفس حيّةٌ بذاتها علّامة فعّالة وجواهر الاجسام ميّتة جاهلة منفعلة وقد بيّنّا ذلك في الرسالة التى في المبادى بان نسبة الموجودات الى البارى كنسبة العدد من الواحد فان الله تعالى كالواحد من العدد والعقلُ كالاثنَيْن والنفسُ كالثلاثة والهيولى كالاربعة والطبيعة كالخمسة والجسم كالستّة والفلك كالسبعة والاركان كالثمانية والمولَّدات كالتسعة ومن وجه اخر نسبةُ العقل من البارى عزّ وجلّ كنسبة نور الشمس من الشمس ونسبة النفس من العقل كنسبة ضوء القمر من نور الشمس وكما ان القمر اذا امتلأ من ضوء الشمس نورا حاكى ضوء نورها كذلك النفسُ اذا قبلت فَيْضَ العقل واستتمّت فضائلُها حاكت افعالُها افعالَ العقل وانما يستتمّ فضائلها اذ هي عرفت ذاتَها وحقيقة جوهرها وانما يستبين لها فضل جوهرها اذ هي اعتبرت احوال عالمها التى هى الصورةُ الانسانيّة لان البارى خلق الانسان في احسن تقويمٍ وصوّره في اكمل صورة وجعل صورته مِرآةً لنفسه تتراءى فيها صورةُ العالم الكبير وذلك ان البارى جلّ جلالُه لما اراد ان يطّلع النفسُ الانسانيّة على خزائن علومه ويشاهد بها العالم بأسره وعَلِم ان العالم واسع كبير وليس في طاقة الانسان ان يدور العالمَ حتى يشاهده كلّه لقصر عمره ولطول عمر العالم رأى من الحكمة ان يخلق لها عالما صغيرا مختصرا من العالم الكبير وصوّر في عالمه الصغير جميعَ ما في عالمه الكبير ومثّله بين يديه واشهده ايّاه فقال عزّ من

الرصين والحكمة المتقنة ان يبنى لهم قصرا على أحكم ما يكون من البنيان وافرد لكلّ واحد منهم فيه مجلسا وكُتب كلُّ علم اراد ان يعلّمهم فى جوانب ذلك المجلس وصوّر فيه كلّ ادبٍ اراد ان يهذّبهم به ثمّ حبسهم فى ذلك القصر كلّ واحد منهم فى المجلس المعدّ له ووكّل بهم الخدم والغلمان والجوارى وقال لاولائك الاولاد انظروا الى ما صوّرت بين ايديكم واقْرَوُوا ما كَتبت فيه لكم وتامّلوا ما بيّنته لكم وتفكّروا فيها لتعرفوا معانيها وتصيروا بذلك حكماء اخيارا فضلاء ابرارا فأُوصلكم الى مجلسى فتكونوا من ندمائى المكرّمين سعداء منعّمين اينما بقيتُ بقيتم معى وكان مما كُتب لهم وصُوّر فى ذلك المجلس من العلوم ان صُوّر فى اعلا قبّة المجلس صورةُ الافلاك وبُيّن كيفيّة دورانها فى الابراج ومطالعها والكواكب وحركاتها واوضِحَ دلائلُها واحكامها وصُوّر فى الصحن من المجلس صورةُ الارض واقسام الاقاليم وخُطوط الجبال والبحار والبرارىّ والانهار وبُيّن حدود البلدان والمدن والمسالك وصوّر فى صدر ذلك المجلس علم الطبّ والطبائع وصوّر النبات والحيوان والمعادن بانواعها واجناسها واشخاصها والوانها وبُيّن خواصّها ومنافعها ومضارّها وكتب فى الجانب الاخر علم الصنائع والحِرَف وبُيّن كيفيّة الحرث والنسل وصوّر المدن والاسواق وبُيّن احكام البيع والشراء والربح وسائر انواع التجارة وكتب فى الجانب الاخر علم الدين والملل والشرائع والسُنن وبُيّن الحلال والحرام والحدود والاحكام وكُتب فى الجانب الاخر علمُ السياسة وتدبير المملكة وتبيّن كيفيّة جباية الخراج والدواوين وبيّن ارزاق الجنود وحفظ الرعيّة والثغور بالجيوش والاعوان والحَرَس فهذه ستةُ اجناس من العلوم والآداب يراض بها اولادُ الملوك وهذا المثل ضربته الحكماء وذلك ان الحكيمُ هو الله جلّ ثناؤه .والاولاد الصغار هى الانفس الانسانيّة والقصر المبنىُّ هو الفلك باسره والمجالس المحكمة هى صورة الانسان والآداب المصوّرة

كانها ملك في تلك المدينة بجنوده وخدمه وحاشيته كما بيّنّا في رسالة العقل والمعقول ومن وجه اخر اذا اعتبرت حال الجسد وتكوين حال النفس ونشوّها مع الجسد يشبه الجسم بالرحم والنفس بالجنين كما بيّنّا في رسالة الانفس الجزويّة وخروجها من القوّة الى الفعل، ومن وجه اخر اذا اعتبرت وجدت مثل الجسد كالسفينة والنفس كالملّاح والاعمال كالامتعة للتجار والدنيا كالبحر والموت كالساحل والدار الاخرة كمدينة التجار والله تعـ كالملك المجازي هناك ومن وجه اخر اذا اعتبرت وجدت الجسد كالدابّة والنفس كالراكب والدنيا كالميدان والعالمين كالسبّاق ومن وجه اخر اذا أُعتبر وُجد النفس كالحرّاث والجسد كالمزرعة والاعمال كالحَبّ والثمر والموت كالحصّاد والاخرة كالبيدر كما بيّنّا في رسالة حكمة الموت ومن وجه اخر اذا اعتبر وجد عجيب بنية الجسد كما ذكرنا في كتاب التشريح وكثرة ما تستفيد النفس من العلوم بمقارنتها الجسدَ تشبه مكتبا للعلوم والنفس كالصبيّ في المكتب كما بيّنّا في رسالة الحاسّ والمحسوس ومن وجه اخر اذا أُعتبر تركيب الجسد وسريان قوى النفس فيه وتصرُّف احوال الانسان فكانه دَفتر مملوٌّ من العلوم ويقال انه مختصرٌ من اللوح المحفوظ وقد ضربت الحكماء لذلك امثالا كثيرة فنريد ان نذكر منها طرفا مرموزا مختصرا بحسب ما يحتمله العقل،

،في ان الانسان مختصر من اللوح المحفوظ،

ذكروا انه كان ملك من الملوك حكيمٌ من الحكماء سيّد من السادة وكان له اولاد صغار محبوبون اليه مكرَمون عنده فاراد ان يؤدّبهم ويهذّبهم ويروّضهم ليقرّبهم قبل ايصالهم الى مجلسه لانه لا يليق لمجالس الملوك الا المهذّبون بالآداب والمرتاضون في العلوم والمتخلقون بالاخلاق الجميلة المتبرّون من العيوب فرأى من الرأى

فی رسالة النبات وهی ایضا کلّ واحدة منها مقوّمة من طبیعتَیْن من الطبائع الاربعة التی هی الحرارة والبرودة والرطوبة والیبوسة کما بیّنّا فی رسالة الکون والفساد وهی ایضا کلّ واحدة منها صورة متمّمة للجسم وصورة مقوّمة لشیء اخر من الاجسام الطبیعیّة کما بیّنّا فی رسالة الهیولی والصورة وکما کان الهیولی والصورة ایضا جوهرَیْن بسیطین روحانیّیْن معقولین مخترعین مبدعین کما شاء باریهما جلّ وعلا بلا کیفٍ ولا مکان ولا زمان بل بقوله کُنْ فکان کما بیّنّا فی رسالة المبادی العقلیّة وکما کان الانسان من جملةِ ما یُری وکما قد اخبرنا انه جملةٌ مجموعةٌ من جسد جسمانیّ ونفس روحانیّة صار اذا اعتبرت حالَ جسده وما فیه من غرائب ترکیب اعضائه وفنون تالیفات مفاصله یشبه کانه دار لساکنه وصار اذا اعتبرت حالَ نفسه وعجائب متصرّفاتها فی بِناء هیکل جسده وسریان قُواها فی مفاصل بدنه یشبه مالکا ساکنا فی منزله مع خدمه واهله وولده ومن وجهٍ اخر اذا اعتبرت وجدت بنیةَ جسده مع اختلاف اشکال اعضائه وافتنان تالیف مفاصل بدنه یشبه کانه دکان لصانع وهکذا نفسه من اجل سریان قواها فی بنیة هیکل جسدها واظهار عجائب افعالها من اعضاء بدنها وفنون حرکاتها من مفاصل جسدها تشبه کانها صانع فی الدکان مع تلامذته وغلمانه کما بیّنّا فی رسالة الصنائع العملیّة ومن وجه اخر اذا اعتبرت بنیةَ جسده مع کثرة طبقات بناء هیکلها وغرائب ترکیب مفاصل بدنه وکثرة اختلاف اشکال اعضائه وتشعّب فروع عروقها وامتدادها الی اطراف اعضائه وتبایُن اوعیته فی عمق جسده وتصرُّف قوی النفس فیها تشبه کانها مدینة مملوّة من صنّاع اسواقها کما بیّنّا فی رسالة ترکیب الجسد ومن وجه اخر اذا اعتبرت من اجل تحکُّم النفس علی احوال الجسد وحسن سیاستها وسریان قواها وکثرة تصرّفها فی بنیة هذا الجسد تشبه

مثالات بجميع الموجودات التى فى العالم الجسمانىّ من عجائب تركيب افلاكه واقسام ابراجه وحركات كواكبه وترتيب اركان امّهاته واختلاف جواهر معادنه وفنون اشكال نباته وغرائب هياكل حيواناته ووَجدوا ايضا اصنافَ الخلائق الروحانيّين من الملائكة والجنّ والشياطين ونفوس سائر الحيوانات وتصرُّف احوالها فى العالم تشبيهاتٍ من احوال النفس الانسيّة وسريان قُواها فى بنية الجسد فلمّا تبيّن لهم هذه الامور فى صورة الانسان سمّوه من اجل ذلك عالما صغيرا فنريد ان نذكر من هذه المثالات وتلك التشبيهات طرفا ليكون دليلا على صحّة ما قالوه وبيانا لما وصفوه ليقرب ايضا على المتعلّمين فهمُهما ويسهل على الباحثين تامُّلهما،

، فى اعتبار احوال الانسان باحوال الموجودات،

اعلم ان الموجودات لما كانت كلُّها جواهر واعراضا او مجموعا منهما هيولى وصورة او مركّبا منهما كما بيّنّا فى رسالة الهيولى وكانت الجواهرُ والاعراض كلُّها جسمانيّةً او روحانيّة كما بيّنّا فى رسالة العقل والمعقول وكان الانسان انما هو جملة مجموعة من جوهرَيْن مقرونين احداهما هذا الجسد الجسمانىُّ الطويل العريض العميق المدرك بطريق الحواسّ الخمس والاخرى ضدُّه هذه النفس الروحانيّة العلّامة الفعّالة المدركة بطريق العقل ولما كانت بنية الجسد موُلّفة من اعضاء مختلفة الاشكال كاليدَيْن والرجلين والرقبة والظهر والوركين والركبتين والساقَيْن والقدمَيْن وكانت كلُّ واحدة منها مركّبةً من اعضاء مختلفة الصورة متشابهة الاجزاء كالعظم والعصب والعروق واللحم والجلد وما شاكلها كما بيّنّا فى رسالة تركيب الجسد وكانت هى ايضا مكوّنة من الاخلاط الاربعة التى هى الدم والبلغم والمرّتان وهى ايضا متولّدة من الكيموس والكيموسُ من الغذاء والغذاء من النبات والنبات من الاركان الاربعة التى هى النار والهواء والماء والارض كما بيّنّا

والنقصان والاستواء والزمانُ عرض من الاعراض ومثل الذراع الذى يعرف به الطول والعرض والقصر والبعد والقرب والصغر والكبر وهى اعراض كلُّها ومثل المسطرة والبركار الذَيْن يُعرف بهما الاستواء والاعوجاج وهما عرضان ومثل الصنجات والارطال يعرف بهما الخفّة والثقل والزيادة والنقصان وهى اعراض فالذى ينكر المتوهّم ان يكون لاعمال الخير والشرّ ميزانٌ يعرف به مقاديرهما وله قوم يعرفون كيفيّة وزن الاعمال وهى صناعتُهم كما ان لتلك الموازين التى ذكرنا لكلّ واحد منها قوم وهى صناعتهم وهم وزّانُ تلك الاعمال واخواننا الفضلاء الكرام هم اهل هذه الصنعة واليها ندعو اخواننا الباقين اللهمّ اجعلنا من السعداء المقبولين ولا تجعلنا من الاشقياء المردودين برحمتك يا ارحم الراحمين ويا خير الناصرين،

،فى ان الانسان عالمٌ صغيرٌ*)،

انّا قد فرغنا من ذكر معنى قول الحكماء ان العالم انسان كبير فى رسالةٍ لنا فنريد ان نذكر فى هذه الرسالة معنى قولهم ان الانسان عالم صغير، اعلم ان الحكماء الاوّلين لما نظروا الى هذا العالَم الجسمانىّ بابصار عيونهم وشاهدوا ظواهر اموره بحواسّهم تفكّروا عند ذلك فى احواله بعقولهم وتصفّحوا تصرُّف اشخاص كلّيّاته ببصائرهم واعتبروا فنونَ جزويّاته برويّتهم فلم يجدوا جزوًا واحدا من جميع اجزائه اتمّ بنيةً ولا اكمل صورةً ولا بجملته اشدّ تشبيها من الانسان وذلك انه لما كان الانسان جملةً مجموعة من جسد جسمانىّ ونفس روحانيّة وُجد فى بنية جسده

*) وهى الرسالة الخامسة والعشرون،

ايّام كلُّ يوم كالف سنة مما تعدّون كما قال تعالى وان يوما عند ربّك كالف سنة ممّا تعدّون والى هذا اليوم اشار بقوله تعالى ويومَ نحشر من كلّ امة فوجا مما يكذب باياتنا فهم يوزَعون وقال تعَ يومَ يجمع اللهُ الرُسُلَ فيقول ما ذا أُجِبْتم وقال كم لبثتم فى الارض عددَ سنين قالوا لبثنا يوما او بعضَ يومٍ فاسْالِ العادّين، وكما ان يومَ الحكم تقعد القضاةُ وتحضر العدول ويُدعون الشهود ويحضرون الخصوم وتخرج الصكاك ويفصل الحكم للحقّ فهكذا يومَ عرض المحبوس يجلس الوالى وتحضر الاعوان ويخرجون المحبوسين ويتبيّن بُراةُ قوم فيُطلقون وقومٌ تقام عليهم الحُدود ويُخْلَوْن وقوم يخلّدون فى الحبس الى يوم الفصل الثانى وهكذا عرض المحبوس تخرج الدواوين وتحضر الكتّاب ويَدعون المثبتين للعرض فتُعاطى ارزاق المستحقّين ويزاد قوم وينقص اخرون ويثبت قوم ويسقط اخرون فهكذا يجرى حكم النفس الكلّيّة فى الانفس الجزويّة يومَ الفصل الذى يكذب به مَن لا فهمَ له ولا علم لان الله تعَ جعل احكام الدنيا ومجارى امور اهلها امثلةً واشارةً الى احوال يوم القيامة ومجارى امورها فاعتبروا يا اولى الابصار وانما ذكر الله تعَ الميزانَ يوم الحساب لان النَصَفة بين الناس لا يتبيّن لهم الا بالكيل والوزن والعدد والذرع وهذه كلُّها كالموازين التى يعرف بها مقاديرِ الاشياء فمن اجل هذا قال الله تعَ ونضع الموازين القِسطَ يومَ القيامة ولم يقل نضع الميزان فان توهّم متوهّم ان الذى وعد الناس يوم القيامة وزنَ الاعمال من الخير والشرّ وهو اعراض لا تثبت وتتلاشى فكيف يكون وزنُها فيعلم ان الوزن انما يُحتاج اليه لمعرفة مقدار الشىء فيقابل بمثله او يزاد عليه او ينقص منه وهذا المعنى شائع فى الاعراض والشىء المجسّم المجسّد جائز فيها كما ان العروض هو ميزان الشعر الذى يُعرف به استواؤه وزيادتُه ونقصانه والشعر عرضٌ من الاعراض ومثل الاسطرلاب وامثالها من الآلات التى يُعرف بها مقدار الزمان من الزيادة

قال لا الهَ الّا الله مخلصا فی دار الدنیا وذلك قول الله تعالی وانْ منکم الا واردها کان علی ربّك حتما مقضیّا ثم تنجّی الذین اتّقوا ونذر الظالمین فیها جُثیّا وکما ان لاهل تلك المدینة فیها جنان ومیادین وانهار وبساتین وفیها مجالس لنزهة النفوس وبهجةٍ وسرور ولذّة ونعیم فکذلك فی فضاء الافلاك وسعة السموات لاهلها فیها فُسحة وجنان وروح وریحان ونعمة ورضوان کما ذکر تعالی فی التوراة والانجیل والفرقان من ذکر الجنان وقد رُوی فی الحدیث ان ارواح المومنین فی حواصل طیور خضر تسرح فی الجِنان بالنهار علی رؤس اشجارها وانهارها وتأوی باللیل الی قنادیل معلّقة تحت العرش وذلك قول الله تعالی ولا تحسبنّ الذین قُتلوا فی سبیل الله امواتا بل احیاءٌ عند ربّهم یُرزقون٭

وکما ان فی تلك المدینة لاهلها صنّاعا وعمّالا لهم اجرة وارزاق وفیها باعة وتجار یتعاملون بموازین ومکائیل ولهم مظالم وخصومات ولهم فیها عدول وقضاة ولهم فقه واحکام وفصول وقضایا وان من سُنّة القُضاة البروز والجلوس لفصل القَضاء فی کلّ سبعة ایّام یوما واحدا فهکذا یجری حکم النفس الکلّیة فی الانفس الجزوّیة فی کلّ سبعة آلاف سنة مرّة یعرض للنفوس الجزوّیة بروزُ النفس الکلّیة لفصل القضاء بینها بالحقّ فلا تُظلم نفسٌ شیا وان کان مثقال حبّة من خردل اتینا بها وکفی بنا حاسبین ورُوی عن النبیّ علیه افضل الصلوة والسلام انه قال عمرُ الدنیا سبعة الاف سنة بُعثتُ فی اخرها الْفا وقال صلعم لا نبیٌّ بعدی وقال علی اخر هذه الامّة تقوم القیامةُ والی هذه المدّة اشار بقوله تعالی واذ أَخذ ربُّك من بنی ادم من ظهورهم ذریّتَهم واشْهدَهم علی انفسهم أَلستُ بربّکم قالوا بلی شهدْنا ان یقولوا یومَ القیامة انّا کنّا عن هذا غافلین وهذا الخطاب کان یومَ المیثاق وهو یوم العرض الاوّل ویوم القیامة هو یوم العرض الثانی وهو النشأة الاخرة وکان بینهما مدّةُ سبعة

وسَحَرة الجنّ والفراعنة والدجّالون من الناس والنفوس والجاهلة الشريرة انفس السباع الضارّة والجهّال الاشرار من الناس والجاهلة غير الشريرة انفسُ بعض الحيوانات السليمة كالغنم والحمام وغيرهما من الحيوان ٬

واعلم ان اجساد بعض الحيوانات حبوسٌ لنفوسها ومطامير لها وبعضها صراط لها تجوز عليه وبعضها برزخ لها يومَ يُبعثون وبعضها اعراف لها ثم عليها واقفون وقد بيّنّا هذه فى كتاب اخر وكما ان لاهل تلك المدينة مساجد وبِيَع وصلوات ولاهل العلم والدين فيها مجالس وجماعات فهكذا فى فضاء الافلاك وسعة السموات للملائكة جموع وتسبيح ودعوات كما ذكر الله تعَ يسبّحون الليلَ والنهار لا يفترون وقال عزّ وجلّ وترى الملائكةَ حافّين من حول العرش يسبّحون بحمد ربّهم وكما ان فى المدينة لاهلها حبوس ومطامير عليها شُرَط واعوان فهكذا فى العالم الكبير للنفوس الشريرة جهنّم ونيران وهاوية على بابها ملَك غضبان وهو عالم الكون والفساد٬

واعلم انه ليس كلُّ نفسٍ وردت الى عالم الكون والفساد تكون محبوسةً فيه كما ان ليس كلُّ مَن دخل الحبس يكون محبوسا فيه وربّما دخل الحبسَ من يُخْرِج منه المحبوسَ كما انه قد يدخل بلادَ الروم مَن يستنقذ منها اسارى المسلمين وانما وردت النفوس النبويّة الى عالم الكون والفساد لاستنقاذ النفوس المحبوسة من حبس الطبيعة الغريقة فى بحر الهيولى الاسيرة فى ايدى الشهوات الجسمانيّة وكما ان لمحبوس اذا تبع من دخل الحبس لاخراجه خرج ونجا كذلك من تبع الانبياء فى شرائعهم ومناهجهم وسننهم خرج من عالم الكون والفساد ونجا وفاز ولو كان بعدَ حينٍ كما رُوى عن النبىّ عليه افضل الصلوة والسلام انه قال لا يزال يخرج من النار قومٌ من امّتى بعد ما دخلوها حتى لا يبقى فى النار احد ممن

من مراعاة امورهم واحدا واحدا صغيرهم وكبيرهم اوّلهم واخرهم ولا يُخِلّ بواحد منهم فهكذا يجرى حكمُ النفس الكلّيّة فى جميع اجزاء العالم من الافلاك والكواكب والاركان والمولّدات والمركّبات والمصنوعات على ايدى البشر كجريان حكم ملك المدينة على تلك المدينة وكذلك جرى حكمها فى الانفس البسيطة الجنسيّة والنوعيّة والشخصيّة فى تصريفها لها وتحريكها وتدبيرها للموجودات الجسمانيّة اجناسها وانواعها واشخاصها صغيرها وكبيرها اوّلها واخرها ظاهرها وباطنها،

واعلم ان مثل النفس الكلّيّة كجنس الاجناس والانفس البسيطة كالانواع لها والانفس التى دونها كنوع من الانواع والانفس الجزويّة كالاشخاص مرتّبة بعضها تحت بعض كترتيب العدد فالنفس الكلّيّة كالواحد والبسيطة كالاحاد والجنسيّة كالعشرات والنوعيّة كالمئات والانفس الجزويّة كالالوف وهى التى تختصّ بتدبير جريان الاجسام والنفسُ النوعيّة مؤيّدة لها والجنسيّة مؤيّدة للنوعيّة والانفس البسيطة مؤيّدة للجنسيّة والنفس الكلّيّة هى التى نفس العالم مؤيّدة للنفوس البسيطة والعقل الكلّىّ مؤيّدٌ للنفس الكلّيّة والبارى جلّ وعلا مؤيّد للعقل الكلّىّ وهو مبدعُها كلّها ومدبّر لها من غير ممازجة لها ولا مباشرة فتبارك الله احسن الخالقين،

واعلم انه كما ان فى تلك المدينة رجال ونسوان ومشائخ وصبيان ومنهم اخيار واشرار وعلماء وجهّال ومصلح ومفسد ومختلفون بالطبائع والاخلاق والاراء والاعمال والعادات فهكذا فى العالم الكبير نفوسٌ كثيرة بسيطة وجزويّة مختلفة الاحوال فنها نفوس علّامة خيرة فاضلة ومنها نفوس علّامة شريرة رذلة ومنها جاهلة شريرة ومنها جاهلة غير شريرة والنفوس العلّامة الخيرة الفاضلة هى اجناس الملائكة وصالحو المؤمنين والعلماء من الجنّ والانس والعلّامة الشريرة مردة الشياطين

حركات كواكبه واستحالة بعض اركانه الى بعض وتولُّد الكائنات المختلفة الاشكال وافتنان اجناس نباته وفنون جواهر معادنه وسريان قوى النفس الكلّيّة فى هذه الاجسام وتحريكها ايّاها وتدبيرها لها واظهارها بها ومنها كمجرى حكم دكانٍ لصانع واحد فيه ادوات وآلات مختلفةُ الصور وله بها ومنها افعال وحركات مفنَّنة ومصنوعات مختلفةُ الاشكال والهيآت وقوى نفسه ساريةٌ فيها وحُكمها جارٍ عليها بحسب ما يليق بواحد واحد منها، ومن وجه اخر حكم العالم ومجارى اموره واحكام الموجودات الجسمانيّة فى العالم مع اختلاف صورها واعراضها ومنافعها ومضارّها للنفس الكلّيّة كمجرى حكم دارٍ فيها بيوت وخزائن وفى تلك الخزائن آلات وادوات واوانٍ واثاث لربّ الدار وله فيها اهل وخدم وغلمان وحكمه جارٍ فيها وفيهم جميعا وتدبيره لهم منتظم على اتقن ما يقتضيه السياسة الربّانيّة والعناية الالاهيّة، ومن وجه اخر حكم العالم الذى هو انسان كبير ومجارى اموره فى الاجسام الكلّيات والبسائط والمولَّدات والمركّبات والجزئيّات وارتباط بعضها ببعض واحاطة بعضها ببعض من تركيب افلاكه ونظام كواكبه ومقادير اجرامها وتركيب اركانها واستحالتها وقرار معادنها واختلاف جواهرها وانواع نباتها وثبات اصولها وحركات حيواناتها وتصرُّفها لمعائشها وسريان قوى النفس الكلّيّة من اوّلها الى اخرها كحكم مدينةٍ لها اسوار وفى داخلها محالٌّ وخانات ونواحٍ فيها شوارع وطرقات واسواق فى خلالها منازل ودور فيها بيوت وخزائن فيها اموال وامتعة واثاث واوانٍ وآلات وحوائج يملكها كلَّها ملك واحد له فى تلك المدينة جيوش ورعيّة وغلمان وحاشية وخدم واتباع وحكمه جارٍ فى اتباعه ورؤساء جنده واشراف مدينته وابناء بلده وحكم اولائك الرؤساء والاشراف جارٍ فى اتباعهم وحكم اتباعهم جارٍ فيمن دونهم الى آخرهم فان ذلك الملك يسوس لتلك المدينة واهلها على احسنها

او حیوان واحد بجمیع اعضائه المختلفة الصور ومفاصله المفنّنة الاشکال وهیآتها المتغایرة الاعراض وان حکم سریان نفس العالم فی جمیع اجزاء جسمه کحکم سریان قوی نفس الانسان الواحد فی جمیع اعضاء بدنه ومفاصل جسده٬

اعلم ان العالم الذی سمّیناه انسانا کبیرا فی اجزائه ومجاری اموره فیه امثلة وتشبیهات دالّات علی مجاری احکام الانسان الذی هو عالم صغیر فنرید ان نذکر من تلک الامثلة طرفا لیکون اقربَ من فهم المتعلّمین٬ واعلم ان فروع الموجودات التی فی العالم من اصول وتلک الاصول من اصول اخر قبلها الی ان تنتهی الی اصل واحد یجمعها کلّها کمثل شجرة واحدة لها عروق واغصان وعلیها فروع وقضبان وعلی تلک الفروع والقضبان اوراق وتحتها نور وثمار ولها لون وطعم ورائحة٬ ومن وجه اخر مجاری حکم الموجودات التی فی العالم وفروعها من اصولها واصولها من اصل اخر الی ان ینتهی کلُّها الی اصل واحد کمجری حکم جنس الاجناس التی تحته انواع تسمّی جنسَ المضاف وتحتها انواع تسمّی نوعَ المضافات وتحت تلک الانواع اشخاص کثیرة مختلفة الصور والهیآت والاشکال والاعراض التی لا یحصی عددها الا الله عزّ وجلّ ومن وجه اخر مثلُ هذه الموجودات الجنسیّة والنوعیّة والشخصیّة مع جنس الاجناس کمثل قبیلة لها شعوب ولشعوبها بطون ولبطونها افخاذ ولافخاذها عشائرُ ولعشائرها اقارب٬ ومن وجه اخر مجری حکم العالم فی جمیع موجوداته کمجری حکم شریعة واحدة فیها مفروضات کثیرة ولتلک المفروضات سُنن مختلفة ولتلک السنن احکام متباینة ولتلک الاحکام حدودٌ متغایرة یجمعها کلّها دینٌ واحد ولاهله مذاهب مختلفة ولاهل کلّ مذهب مقالات متغایرة وتحت کلّ مقالة اقاویل کثیرة مفنّنة٬

ومن وجه اخر حکم العالم ومجاری اموره من فنون ترکیب افلاکه واختلاف

المحرّكة المدبّرة لاجناس الموجودات وانواعها واشخاصها كحُكم نفس انسان واحد او حيوان واحد الساريةِ قواها فى جميع اجزاء جسمه واعضاء بدنه المحرّكة المدبّرة لعضوٍ عضو وحاسّةٍ حاسّة من بدنه وذلك قول الله تعالى ما خلقكم ولا بعثكم الا كنفس واحدة فاذا قلنا نحن فى رسائلنا الجسم الكلّى فانما نعنى به جسم العالم بأسره واذا قلنا النفس الكلّيّة فنعنى به نفس العالم باسرها واذا قلنا العقل الكلّى فانما نعنى به القوّة الالاهيّة المؤيّدة للنفس الكلّيّة واذا قلنا الطبيعة الكلّيّة فانما نعنى به قوّة النفس الكلّيّة السارية فى جميع الاجسام المحرّكة المدبّرة المظهرة بها ومنها افعالها واذا قلنا الهيولى الاولى فانما نعنى بها الجوهر الذى له طول وعرض وعمق فهو بها جسمٌ مطلق فاذا قلنا الاجسام البسيطة فانما نعنى بها الافلاك والكواكب والاركان الاربعة التى هى النار والهواء والماء والارض واذا قلنا الانفس البسيطة فانما نعنى بها قوى النفس الكلّيّة المحرّكة المدبّرة لهذه الاجسام السارية فيها وهذه القوى نسمّيها الملائكة الروحانيّيين فى رسائلنا واذا قلنا الاجسام المولّدة فانما نعنى بها انواع الحيوان والنبات والمعادن واذا قلنا الانفس الحيوانيّة والنباتيّة والمعدنيّة فانما نعنى بها قوى النفس البسيطة المحرّكة المدبّرة لهذه الاجسام المولّدة السارية فيها المظهرة بها ومنها افعالها واذا قلنا الاجسام الجزويّة فانما نعنى بها اشخاص الحيوان والنبات والمعادن وغيرها من المصنوعات على ايدى البشر وغيرهم من الحيوان واذا قلنا الانفس الجزويّة فانما نعنى بها قوى النفس الحيوانيّة والنباتيّة والمعدنيّة السارية فى الاجسام الجزويّة المحرّكة المدبّرة لها المظهرة بها ومنها افعالها واحدا واحدا من الاشخاص الموجودة تحت فلك القمر فقد بيّنّا بهذا ان حكم العالم ومجرى اموره بجميع الاجسام الموجودة فيه مع اختلاف صورها وافتنان اشكالها وتغاير اعراضها يجرى مجرى جسم انسان واحد

وتسيل منها الاودية والانهار وتجرى نحو البحار راجعةً من الراس على ما كان فى الاوّل كدولابٍ يدور ذلك تقدير العزيز العليم فهكذا يوجب حكم النبات والحيوان والمعادن فانها تكون من هذه الاركان وتنشو وتنمو ثم تفسد وتبلى فتصير ترابا كما كانت بديًّا ثم ان الله تعالى يُنشئ منها ما يشاء كما بدأ اوّل خلق يعيده مرّةً اخرى كدولاب يدور وهكذا ايضا اذا نظرت وتامّلت واعتبرت وجدت اكثر ثمار الاشجار وحبوب النبات وبزورها واوراقها مستديراتِ الاشكال وكريّات او مخروطات او قريبا من الاستدارة وهكذا اشكل اوانى الناس وادوات الصنّاع وارحيتهم ودواليبهم وابارهم والغربيل والكيزان والقصاع والقدور والاقداح والخواتيم والعمائم والحلى والتيجان على التدوير فاعتبر ايها الاخ فان كلّ ذلك دليلٌ على انه واحد لا شبهَ له وهو الواحد القهّار لا شريك له٬

فى معنى قول الحكماء بان العالم انسان كبير (*

اعلم ان معنى قول الحكماء ان الانسان عالم صغير وان العالم انسان كبير يجب ان نشرح معناه ونوقّف على حقيقته فقولهم ان العالم انسان كبير وله جسم ونفس انما يعنون به الفلك المحيط وما يحوى به من سائر الموجودات من الجواهر والاعراض وان حكم جسم العالم بجميع اجزائه البسيطة والمركّبة والمولّدة يجرى مجرى جسم انسان واحد او حيوان واحد بجميع اعضاء بدنه المختلفة والصور المتفنّنة الاشكال وان حكم نفسه بجميع قواها السارية فى جميع اجزاء جسمه

(* وهى الرسالة الثالثة والثلاثون٬

كلّه فقد تبيّن بما ذكرنا ان هذا الشكل افضل الاشكال وان البارى يفعل الاحكم والاتقن فقد أُنتج من هاتَيْن المقدّمتين ان العالم كرىّ الشكل مستديرٌ ولما اقتضت الحكمة الالاهيّة والعناية الربّانيّة ان جعل البارى جلّ ثناؤه شكلَ العالم كريّا مستديرا والافلاك والكواكب كذلك لِما تبيّن من فضيلة هذا الشكل على سائر الاشكال المجسَّمات جعل ايضا حركات الكواكب والافلاك كريّةً مستديرة وذلك ان كلّ كواكب من السبعة يدور فى فلك صغير يسمّى افلاك التداوير وتلك الافلاك ايضا تدور فى الافلاك الخارجةِ المراكز وتلك الافلاك الخارجة المراكز تدور فى سطح فلك البروج المحيطة بسائر الافلاك وهذا الفَلك المحيط ايضا تدور حولَ الارض فى كلّ اربعة وعشرين ساعة دورة واحدة من المشرق الى المغرب فوق الارض ومن المغرب الى المشرق تحت الارض مثلَ الدولاب فلولم يكن شكل الفلك والكواكب كريّات مستديرات لَما استوى لها هذا الدوران،

ولما استمرّت حركات الكواكب على ما ذكرنا وبيّنّا من هذا الوصف واذ قد تبيّن بما ذكرنا ان العالَم كرىّ الشكل مستديرٌ فنريد ان نبيّن ان تصاريف امور الجزئيّات ايضا مستديرة فمن اجل ذلك ان الارض بما عليها من البحار والجبال والبراريّ والانهار والعمران والخراب كرةٌ واحدة والهواء محيط بها من جميع جوانبها وفلك القمر محيط بالهواء كذلك وان شكل الجبال على بسيط الارض كلّ واحد قطعةُ قوس من محيط الدائرة وكذلك الانهار والاودية وتخطيط الاقاليم كلّ واحد قطعة قوس من محيط الدائرة وهكذا ايضا حكم جريان المياه والانهار تبتدى من الجبال فى جريانها نحو البحار وتسقى القُرى والمدن والسوادات وتصبّ الماء فى البحار وتختلط بمائها المالحة ثم تصير بخارا وترتفع فى الهواء وتتراكم وتتكاثف وتصير غيوما وسحابا ويسوقها الرياح الى رؤس الجبال والبراريّ والقفار وتمطر هناك

هى هذه التسعة المراتب التى ذكرنا وشرحنا واما الامور الجزئيّات فداخلة فى هذه الكلّيات التى تقدّم ذكرها،

،فى بيان تصدّر العالم وانه كرىّ الشكل،

اعلم ان البارى جلّ وعلا لما ابدع الموجودات واخترع المخلوقات رتّبها ونظمها وجعلها كلّها فى جوف فلكٍ واحدٍ محيطٍ بها من كلّ الجهات كما ذكر الله تعالى بقوله كلٌّ فى فَلَكٍ يَسْبَحون،

واعلم بان ذلك الفلك المحيط كرىّ الشكل مستديرٌ مجوّف وسائر الافلاك فى جوفه مستديرات محيطات بعضها ببعض كخِلْقة البيضة والبصلة وهى احدى عشر كرة والشمس هى فى وسط الأُكَر خمسة من فوق كرتها وخمسة دون كرتها فالتى فوق كرتها كرة المرّيخ وكرة المشترى وكرة زحل وكرة الكواكب الثابتة ثم كرة المحيط والتى دون كرتها كرة زهرة ثم كرة عطارد ثم كرة القمر ثم كرة الهواء ودونها كرة الارض فى المركز وهى ليست مجوّفة ولكن متخلخلة لكثرة المغارات والكهوف والاهوية فاما الكواكب فانها كريّت مضيّاتٌ مستديرات كما بُيّن ذلك فى كتاب المجسطى ببراهين هندسيّة،

واعلم ان البارى جعل شكل العالم كريّا مستديرا لان هذا الشكل افضل الاشكال المجسّمة من المثلّثات والمربّعات والمخمّسات والمسدّسات والمخروطات والمكعّبات وغير ذلك وهو ايضا اوسعُها مساحةً وتكسيرا واسرعها حركةً وابعدها من الافات واقطارُه متساوية ومركزه فى وسطه ويمكن ان يدور فى مكانه ولا يماسّ غيره الا على نقطة واحدة لان كلّها متقاربة ويمكنه ان يدور ويتحرّك مستديرا ومستقيما ولا توجد هذه الخصال والصفات فى غيره،

ويقسم الفلك ايضا باثنى عشر قسما لان هذا العدد اجزاؤه زائدة اكثرَ من

هيولى الصناعة وهيولى الطبيعة وهيولى الكلّ والهيولى الاولى ليكون هذه الاربعة الانواع دالّةً على مرتبها فى الموجودات وكما ان الخمسة ترتّبت بعد الاربعة كذلك الطبيعة ترتّبت بعد الهيولى الاولى ومن اجل هذا قيل ان الطبائعَ خمسةٌ احداها الطبيعة الفلكيّة واربعة تحت فلك القمر وكما ان الستّة ترتّبت بعد الخمسة كذلك الجسم ترتّب بعد الطبيعة ومن اجل هذا قيل ان الجسم له ستُّ جهات وكما ان السبعة ترتّبت بعد الستّة كذلك الفلك ترتّب بعد الجسم ومن اجل هذا صار الفلك يجرى على سبعة كواكب مدبّرات ليكون دلالة على رتبته فى الموجودات وكما ان الثمانية ترتّبت بعد السبعة كذلك الاركان ترتّبت فى جوف الفلك ومن اجل هذا قيل الاركان ذوات ثمانية مزاجات فالارض باردة يابسة والماء باردة رطبة والهواء رطبة والنار يابسة لتكون هذه الثمانية الاوصاف تدلّ على ترتيبها فى الموجودات وكما ان التسعة ترتّبت بعد الثمانية كذلك ترتّبت المولّدات بعد الاركان وكما ان التسعة اخرُ مرتبة الاحاد كذلك المولّداتُ اخر مرتبة الموجودات الكلّيّات التى هى الامّهات وهى المعادن والنبات والحيوان والمعادن ثلثةُ انواع اى ترابيّة وهى لا تذوب ولا تحترق كالزاجات والكحل وما شاكلهما وحجريّة تذوب ولا تحترق كالذهب والفضّة والنحاس وما شاكلها ومائيّة تذوب وتحترق كالكبريت والقير وغيرهما والنبات ثلثة انواع ومنها ما يُغرس كالاشجار ومنها ما يزرع كالحبوب ومنها ما ينبت كالحشيش والكلأ والحيوان ثلاثة انواع منها ما تلد وترضع ومنها ما تبيض وتحضن ومنها ما يتكوّن فى العفونات فالمولّدات ثلاثةُ اجناس ذوات تسعة الانواع لتكون دلالةً على مرتبها فى الموجودات الكلّيّات فقد تبيّن بما ذكرنا ان الموجودات الكلّيّات

ذو الثلاثة الأُلفات ثم الهيولى الاولى ذات الاربع الاضافات ثم الطبيعة ذات خمسة الاشياء ثم الجسم ذو الستّ الجهات اعنى فوق وتحت ويمين وشمال وقدام وخلف ثم الفلك والسبع المدبّرات ثم الاركان ذوات الثمانى المزاجات ثم المكوّنات ذوات التسعة الانواع والاعداد،

،الشرح والتفصيل، كذلك البارى جلّ وعلا هو قبل الموجودات كما ان الواحد اصل العدد ومنشأه ومنه تأتلف العدد قليلُه وكثيره ازواجه وافراده صحيحه وكسوره فالواحد هو علّة العدد كما ان البارى عزّ وجلّ علّة الموجودات وموجِدها ومرتّبها ومبقيها ومتمّمها ومكمّلها وكما ان الواحد لا جزء له ولا مثل كذلك البارى تعالى احدٌ لا شبه له ولا مثل ولا شريك له وكما ان الواحد موجودٌ فى جميع العدد محيطٌ بها كذلك البارى جلّ ثناؤه شاملٌ على كلّ موجود محيط بها وكما ان الواحد يعطى الاسم لكلّ عدد ومقدارَه كذلك البارى جلّ وعلا اعطى الوجودَ لكلّ موجود وكما ان ببقاء الواحد بقاء العدد كذلك ببقاء البارى جلّ ثناؤه بقاء الموجودات ودوامه وكما ان تكرار الواحد نشوُّ العدد وتزائده كذلك من فيض البارى جلّت قدرته وجود الخلائق وتمامها وكمالها وكما ان الاثنين نشأ من تكرار الواحد كذلك العقل هو اول موجودٍ فاضَ من وجود البارى عزّ وجلّ وعُرف بذى القوّتين ابدعه البارى سبحانه واخترعه فنه غريزىّ ومنه مكتسب دلالةً على رتبته فى الموجودات وكما ان الثلاث ترتّبت بعد الاثنين من الواحد كذلك النفس ترتّبت فى الوجود بعد العقل التى هى ذات الثلثة الأُلفات وصارت انواعه ثلثةً نباتيّة وحيوانيّة وناطقة لتكون دلالةً على رتبتها فى الموجودات وكما ان الاربعة ترتّبت بعد الثلاثة كذلك الهيولى ترتّبت بعد النفس وهو الهيولى الاولى ومن اجل هذا قيل ان الهيولى اربعةُ انواع

فهى ان تكون مقترنات متقابلات او مربّعات او مثلّثات او مسدّسات او سواقط لا ينظر بعضُها الى بعض واما المسدّسات من الامور التى تحت فلك القمر فهى الجهات الستّة التى تنسب الى الاجسام والستّة الاخرى وضعت للمقادير والاوزان من الاصبع والاذرع والمكاييل والارطال كلّ ذلك تفصيل الستّة اذ كانت هى اوّل عدد تامّ ،

واما المسبّعات من الامور الموجودة وهى كما ذكرنا ان كان قومٌ من اهل العلم قد شغفوا بها واطنبوا فى ذكرها وهى معروفة موجودة فى ايدى اهل العلم ،

واما المثمّنات فقد ذكرنا منها طرفا فى رسالة الموسيقى لا نحتاج الى اعادتها ،

واما المتّسعات من الامور الموجودة فقد شغف بها ايضا قومٌ من اهل الهند واكثروا من ذكرها وايضا رجلٌ من اهل العلم يُعرف بالكيال وقد شغف بها واكثر ذكرها فى كتب له معروفة وهى موجودة فى ايدى اهل العلم وقد ذكرنا ايضا طرفا منها فى بعض رسائلنا وفى فصل من هذه الرسالة فيما تقدّم وقلنا ان الموجوداتِ الكلّيّات تسعُ مراتب فحسب لا اقلّ منها ولا اكثر مطابقا لتسعة الاحاد المتّفقة بين الامم كلّها على وضعها ليكون الامور الوضعيّة مطابقةً مراتبُها للامور الطبيعيّة التى هى ليست من صنع البشر بل صنعة خالق حكيم سبحانه وتعالى ،

واعلم يا اخى بان الموجودات الكلّيّات تسعُ مراتب وهى نوعان لا اقلّ ولا اكثر اى كلّيّات وجزئيّات حسبُ فالكلّيّات تسع مراتب محفوظٌ نظامُها ثابتة اعيانُها وهى كتسعة احاد اوّلها البارى الواحد الفرد الصمد القديم موجد الاشياء بعد ان لم تكن ثمّ دونه العقل الذى به عُرف ذو القوّتين ثمّ دونه النفس

سكّان سمواته ومدبّرى افلاكه ومسيّرى كواكبه ومربّى نبات ارضه ورعاة حيوانه ومنهم السفراء بين انبيائه ومن بنى ادم مَن يقَع بهم الوحى والنبوّة وهم ينزلون بالبركات من السموات وهم يعرجون باعمال بنى ادم وبارواحهم واليهم اشار فى احكام الشريعة ومفروضات سننها مثل الصلوات الخمس والطهارات الخمس وشرائط الايمان خمس وبُنى الاسلام على خمس وائمّة الدين خمس والفضلاء من اهل البيت خمس والمراقى فى منبر النبوّة خمس وفرائض الحجّ خمس والايّام المعدودات بعرفات ومِنى خمس والحروف المستعملة فى اوائل سور القرآن من واحد الى خمس وكلّ هذه المخمّسات اشارات ودلالات الى خمسة الملائكة الفضلاء يتبع كلّ واحد منهم خمسةُ الاف من الملائكة الى خمسين الفا الى خمس مائة الف وما زاد بالغا ما بلغ واليهم اشار فى عدّة آيات من سور القران مثل قوله تعالى ينزل الملائكة بالروح من امره على مَن يشاء من عباده وما يتنزّل الا بامر ربّك الخ والى الخمسة الفاضلة من الملائكة اشار النبىّ عم بقوله حدثنى جبريل عن ميكائيل عن اسرافيل عن اللوح عن القَلَم، فقد تبيّن بما شرحنا معنى قول الحكماء الفيثاغوريّين ان الموجودات بحسب طبيعة العدد،

واما الاشياء المسدّسات من الموجودات فاوّلها فى طبيعة الافلاك وقيام البروج وحالات الكواكب وذلك ان البروج الاثنى عشر ستّة منها ذكور وستّة اناث وستّة منها نهاريّة وستّة ليليّة وستّة شماليّة وستّة جنوبيّة وستّة مستقيمةُ الطلوع وستّة معوجّة الطلوع وستّة من حيّز الشمس وستّة من حيّز القمر وستّة تطلع بالنهار وستّة تطلع بالليل وستّة تُرى ابدا فوق الافق وستّة تحت الارض واما الاحوال الستّة التى للكواكب فهى ان تكون فى اوجاتها وحضيضها او شرفها وهبوطها او مع رأس جوزهرها او مع الذنب فهذه ستّة احوال واما الستّة الاخرى

واما الاشياء الموجودة المخمّسة فمثل الكواكب الخمسة المتحيّرة زحل والمشترى والمرّيخ والزهرة وعطارد وانما سمّيت متحيّرةً لان لها رجوعا واستقامة وليس للشمس ولا للقمر رجوع ولا استقامة والاجسام الطبيعيّة الخمسة هى جسم الفلك والاربعة الاركان التى دونه من النار والهواء والماء والارض والخمسة الاجناس من الحيوان فهى الانسان والطائر والسابح والمشّاء والذى ينساب على بطنه والخمسة الحواسّ الموجودة فى الحيوان التامّ الخلقة وهى السمع والبصر والشمّ والذوق واللمس والخمسة الاجزاء الموجودة فى النبات التامّ البنية وهى الاصل والعروق والفروع والورق والثمر والخمسة الاشكال الفاضلة المذكورة فى كتاب اقليدس وهى الشكل النارىّ ذو الاربع السطوح المثلّثة والشكل الارضىّ ذو الستّة السطوح المثلّثة والشكل المائىّ ذو الثمانية السطوح المثلّثة والشكل الهوائىّ ذو العشرين قاعدة مثلّثة والشكل الفلكىّ ذو اثنى عشر قاعدة مخمّسة والخمس النسب الفاضلة الموسيقيّة وهى المثل والجزء والاجزاء والضعف والمضعّف والخمسة اولو العزم من الرسل وهم نوح وابراهيم وموسى وعيسى ومحمّد عليهم السلام والخمسة الايّام الملقّبة اساموها بالعدد فى جميع اللغات وهى بالعربيّة الواحد والاثنين والثلثاء والاربعاء والخميس وبالفارسيّة مثله شنبه يكشنبه دو شنبه سه شنبه چهار شنبه پنجشنبه والخمسة الايّام المسروقة من جملة ايّام السنة الفارسيّة اهندكه اشهندكاه اسفندمذكاه اشتوشتكاه هشترگاه وفى كون هذه الموجودات على هذه الاعداد المخصوصة دلالةٌ لمَن كان له عقل راجح وفهم دقيق وفطنة حادّة فان لله جلّ ثناؤه ملائكة هم صفوته من خلقه وجنوده من بريّته على هذه الاعداد المخصوصة لا يشوب لطافتهم كدرٌ واليهم يقع الاشرة بهذه الموجودات المقدّمات المخصوصة خلقهم لحفظ عالمه وجعلهم

ذلك فى غاية الحكمة وذلك ان من الاشياء ما هى ثنائيّة ومنها ما هو ثلاثيّة ورباعيّة ومخمّسات ومسدّسات ومسبّعات ومثمّنات ومتسّعات ومعشّرات وما زاد على ذلك بالغا ما بلغ،

واما الاشياء الثنائيّة فمثل الهيولى والصورة والجوهر والعرض والعلّة والمعلول والبسيط والمركّب واللطيف والكثيف والمشفّ وغير المشفّ والنيّر والمظلم والمتحرّك والساكن والعالى والسافل والحارّ والبارد والرطب واليابس والثقيل والخفيف والضارّ والنافع والخير والشرّ والصواب والخطأ والحقّ والباطل والذكر والانثى وبالجملة من كلّ زوجَيْن اثنين كما قال الله تعالى ومن كلّ شىء خلقنا زوجَيْن،

واما الاشياء الثلاثيّة فمثل الابعاد الثلاثة التى هى الطول والعرض والعمق ومثل المقادير الثلاثة التى هى الخطّ والسطح والجسم ومثل الازمنة الثلاثة التى هى الماضى والمستقبل والحاضر ومثل العناصر الثلاثة التى هى الممكن والممتنع ومثل العلوم الثلاثة التى هى رياضيّة وطبيعيّة والاهيّة وبالج ذو واسطةٍ وطرفَيْن،

واما الاشياء الرباعيّة فمثل الطبائع الاربعة التى هى الحرارة والبرود واليبوسة ومثل الاركان الاربعة التى هى الماء والهواء والنار والارض ومثل الاربعة التى هى الصفراء والسوداء والدم والبلغم ومثل اجزاء الزمان الار هى الربيع والصيف والخريف والشتاء ومثل الجهات الاربعة التى هى والغرب والشمال والجنوب ومثل الرياح الاربعة التى هى الصبا والدبور والجنوب ومثل الاوتاد الاربعة التى هى الطالع والغائب ووتد السماء والار ايّام العمر الاربعة التى هى ايّام الصبى وايّام الشباب وايّام الكهو الشيخوخة ومراتب الاعداد الاربعة التى هى احاد وعشرات ومئات والـ

واما الاشياء الموجودة المخمّسة فمثل الكواكب الخمسة المتحيّرة زحل والمشترى والمرّيخ والزهرة وعطارد وانما سمّيت متحيّرةً لان لها رجوعا واستقامة وليس للشمس ولا للقمر رجوع ولا استقامة والاجسام الطبيعيّة الخمسة هى جسم الفلك والاربعة الاركان التى دونه من النار والهواء والماء والارض والخمسة الاجناس من الحيوان فهى الانسان والطائر والسابح والمشاء والذى ينساب على بطنه والخمسة الحواسّ الموجودة فى الحيوان التامّ الخلقة وهى السمع والبصر والشمّ والذوق واللمس والخمسة الاجزاء الموجودة فى النبات التامّ البنية وهى الاصل والعروق والفروع والورق والثمر والخمسة الاشكال الفاضلة المذكورة فى كتب اقليدس وهى الشكل النارىّ ذو الاربع السطوح المثلّثة والشكل الارضىّ ذو الستّة السطوح المثلّثة والشكل المائىّ ذو الثمانية السطوح المثلّثة والشكل الهوائىّ ذو العشرين قاعدة مثلّثة والشكل الفلكىّ ذو اثنى عشر قاعدة مخمّسة والخمس النسب الفاضلة الموسيقيّة وهى المثل والجزء والاجزاء والضعف والمضعّف والخمسة اولو العزم من الرسل وهم نوح وابراهيم وموسى وعيسى ومحمّد عليهم السلام والخمسة الايّام الملقّبة اسماؤها بالعدد فى جميع اللغات وهى بالعربيّة الواحد والاثنين والثلثاء والاربعاء والخميس وبالفارسيّة مثله شنبه يكشنبه دو شنبه سه شنبه چهار شنبه پنجشنبه والخمسة الآيّام المسروقة من جملة ايّام السنة الفارسيّة اهنودگاه اشهنودگاه اسفندمذگاه اشتوشتگاه هشترگاه وفى كون هذه الموجودات على هذه الاعداد المخصوصة دلالةٌ لمن كان له عقل راجح وفهم دقيق وفطنة حادّة فان لله جلّ ثناؤه ملائكة هم صفوته من خلقه وجنوده من بريّته على هذه الاعداد المخصوصة لا يشوب لطافتهم كدرٌ واليهم يقع الاشارة بهذه الموجودات المقدّمات المخصوصات خلقهم لحفظ عالمه وجعلهم

ذلك فى غاية الحكمة وذلك ان من الاشياء ما هى ثنائيّة ومنها ما هو ثلاثيّة ورباعيّة ومخمّسات ومسدّسات ومسبّعات ومثمّنات ومتسّعات ومعشّرات وما زاد على ذلك بالغا ما بلغ،

واما الاشياء الثنائيّة فمثل الهيولى والصورة والجوهر والعرض والعلّة والمعلول والبسيط والمركّب واللطيف والكثيف والمشفّ وغير المشفّ والنيّر والمظلم والمتحرّك والساكن والعالى والسافل والحارّ والبارد والرطب واليابس والثقيل والخفيف والضارّ والنافع والخير والشرّ والصواب والخطأ والحقّ والباطل والذكر والانثى وبالجملة من كلّ زوجَيْن اثنين كما قال الله تعالى ومن كلّ شىء خلقنا زوجَيْن،

واما الاشياء الثلاثيّة فمثل الابعاد الثلاثة التى هى الطول والعرض والعمق ومثل المقادير الثلاثة التى هى الخطّ والسطح والجسم ومثل الازمنة الثلاثة التى هى الماضى والمستقبل والحاضر ومثل العناصر الثلاثة التى هى الممكن والواجب والممتنع ومثل العلوم الثلاثة التى هى رياضيّة وطبيعيّة والاهيّة وبالجملة كلّ امر ذو واسطةٍ وطرفَيْن،

واما الاشياء الرباعيّة فمثل الطبائع الاربعة التى هى الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة ومثل الاركان الاربعة التى هى الماء والهواء والنار والارض ومثل الاخلاط الاربعة التى هى الصفراء والسوداء والدم والبلغم ومثل اجزاء الزمان الاربعة التى هى الربيع والصيف والخريف والشتاء ومثل الجهات الاربعة التى هى الشرق والغرب والشمال والجنوب ومثل الرياح الاربعة التى هى الصَبا والدبور والشمال والجنوب ومثل الاوتاد الاربعة التى هى الطالع والغائب ووتد السماء والارض ومثل ايّام العمر الاربعة التى هى ايّام الصبى وايّام الشباب وايّام الكهولة وايّام الشيخوخة ومراتب الاعداد الاربعة التى هى احاد وعشرات ومئات والوف،

✿ النفسانيّات ✿

فى المبادى العقليّة والجسمانيّة على راى فيثاغوراس والغرض من هذه الرسالة هو البيان ان البارى لما ابدع الموجودات واخترع المخلوقات رتّبها ونظمها كمراتب الاعداد المفردات من الواحد الذى قبل الاثنين وجعل كلّ جنس منها دالّا على عدد مخصوص مطابقا بعضَها لبعض اذ كان ذلك احكمَ واتقن، ✿)

ذكر فيثاغوراس الحكيم وهو اوّل من تكلّم فى طبيعة العدد فقال طبيعة الموجودات بحسب طبيعة العدد فمن عرف طبيعة العدد واجناسه وانواعه وخواصّه امكنه ان يعرف كميّة اجناس الموجودات وانواعها وما الحكمةُ فى كميّاتها على ما هى عليه آلآنَ فلم يكن اكثرَ من ذلك ولا اقلَّ منه وذلك ان البارى لما كان هو علّة الموجودات وخالق المخلوقات وهو واحدٌ بالحقيقة لم يكن من الحكمة ان يكون الاشياء شيأً واحدا من جميع الجهات ولا متباينا من جميع الجهات بل واجبٌ ان يكون واحدا بالهيولى كثيرا بالصورة ولم يكن من الحكمة ان يكون الاشياء كلُّها ثنائيةً ولا ثلاثيّة ولا رباعيّة ولا اكثر من ذلك ولا اقلّ بل كان الاحكم والاتقن ان تكون على ما هى عليه الان من الاعداد والمقادير وكان

✿) وهى الرسالة الحادية والثلاثون،

نفسی عند ذلك كانها مغْسل تمتلئُ من جميع ما فی الدنيا من المتاع ووجدت حرارة الغضب فی نفسی الحيوانيّة عند هيجان نار الحسد كانها حريق يرمی بشرر كالقُصُب ورأيْتُها عند هيجان حرارة نار الكبر كانها جبّار قد اقبل يدعی الربوبيّة ورأيتها عند هيجان نار الافتخار والمباهاة كانها افضل خليقة واشرفهم ورايتها عند هيجان حرارة نار شهوة الرياسة وطلبها لها كانّ الناس كلّهم عبيدٌ لها وخولٌ ورأيتها عند هيجان حرارة نار شهوة الكرامة وطلبها لها كانها دين لها ورأيتها عند طلب خدمة خَولها لها كانها ترى انها طاعة الله حتما فريضة ورايتها عند قضاء ما عليها من حقّ غيرها متوانية فی تاديته كانه نافلة او كانه احمال عليها اوزانا ثقيلة ورايت حركتها عند اللهو واللعب كانها مجنونة ولاهية ورايتها عند محبّة المدح والثناء عليها كانها اعقل الناس وافضلهم واحلمهم ورايتها عند هيجان نار الحسد كانها عدوٌّ يريد خراب الدنيا وزوال النعم وحلول النقم وعلى هذا المثال وجدت ورأيت حُكْمَ سائر اخلاقها الرديّة وخصالها المذمومة واعمالها السيّئة وافعالها القبيحة فعلمت عند ذلك ان هذه كلّها نيران لا تخمد وحريق لا يطفأ واعداء لا يتصالحون وحرب لا يهدأ وقتال لا يسكن وداء لا يُبرأ ومرض لا يُشفی وعناء طويل وشغل لا يُفرغ منه الى الموت الخ،

، , ،

لمشاكلة افعالهم القبيحة واعمالهم السيّئة وصارت تلك الاشياء لى علةً وجبلّة وطبيعة ناتية فتصير نفسى الناطقة التى هى جوهرة شريفة شيطانا مثلَه فاكون قد هلكت وبقيت فى عالم الكون والفساد مع الشيطان معذّبا٬

ثم تفكّرت وتبيّن لى انى اذا قبلت وصيّة ربّى ونصيحة النبىّ وخالفت هوى نفسى الشهوانيّة وعاديت نفسى الغضبيّة وحاربت اعدائى المخالفين لنفسى الناطقة فانى اظفرهم واغلبهم بقوّة ربّى فاكون عليهم مسلّطا وهم عبيدا لى فاصرفهم تحت امرى من نفسى الناطقة وتكون عند ذلك ملكا من الملائكة باظهار افعالها الحسنة وارائها الصحيحة ومعارفها الحقيقيّة وتكون هاتان النفسان الباقيتان اعنى الشهوانيّة والغضبيّة عبدَيْن مقهورَيْن لها وتحت امرها ونهيها ويكون جميع اخلاقها وطبائعها وسجاياها كالجنود والاعوان لنفسى الناطقة مسوسَيْن سياسةً عادلةً٬

وقد تفكّرت فى تصاريف امورى فوجدت بنية هيكلى مركّبةً من اخلاط ممتزجة متضادّة القوى مركوزةٌ فيها شهواتٌ مختلفة فتامّلتها فاذا هى كانها نيران كامنة فى احجار كبريتيّة كالمدهنة ووجدت وقودها هى المشتهيات من ملاذّ الدنيا ونعيمها ووجدت اشتغال تلك النيران عند الوقود كانها حريقٌ لا يطفأُ ولهيب لا يخمد او كامواج متلاطمة او كرياح عاصفة او كعساكر اعداء حملت على الغارة٬

وذلك انى وجدت حرارة شهوات الماكولات والمشروبات فى نفسى عند هيجان نار الجوع كانها لهيب نيران لا يطفأُ ووجدت نفسى الشهوانيّة عند الاكل والشرب من الشره كانها كلابٌ وقعت على جيفةٍ تنهشها ووجدت حرارة الحرص من نفسى عند هيجان نار الطمع كانها حريق يهلك الدنيا كلّها ووجدت

كانهما شيطانان بالاضافة الى النفس الناطقة ثم بحثت ودقّقت النظر ووجدت جميع الاعمال الزكيّة والافعال الحسنة التى هى منسوبة الى النفس الناطقة انما هى لها بحسب ارائها الصحيحة واعتقادات الجميلة ثم وجدت تلك الاراء والاعتقادات انما هى لها بحسب اخلاقها المحمودة المكتسبة بالاجتهاد والرويّة وبالعادات الجارية العادلة او ما كانت مركوزة فى الجبلّة فتبيّن لى عند ذلك وعرفت بهذا الاعتبار ان اصل جميع الخيرات وصلاح امور الناس كلّها هى الاخلاق المحمودة المكتسبة بالاجتهاد والرويّة المركوزة فى الجبلّة وتبيّن لى ايضا وعرفت ان اصل جميع الشرور وفساد امر الانسان انما هو من الاخلاق الرديّة المكتسبة بالعادات الجارية منذ الصبى من غير بصيرة او ما كانت مركوزة فى الجبلّة فلما تبيّن لى ما قلت وعرفت حقيقةً ما وصفت تامّلت قول الرسول عليه الصلاة والسلام رجعتم من الجهاد الاصغر الى الجهاد الاكبر،

ومن قول النبىّ صلعم ان العدوّ جنسان والعداوة نوعان والجهاد قسمان احدهما ظاهر جلىّ وهو عداوة الكفّار المخالفين للشريعة وحربهم وجهادهم ظاهر والاخر باطن خفىّ وهو عداوة الشياطين المخالفين فى الجبلّة المضادّين فى الطبيعة وتبيّن لى ان حربهم وعداوتهم هى الحقيقة وعداوة الكفّار وحربهم هى العرضيّة وذلك ان عداوةَ الكفّار هى من اجل السبب الدنيوىّ وان غلبهم وظفرهم يعرض منها شقاوةُ الدنيا واما عداوة الشياطين وظفرهم وغلبتهم فتعرض منها شقاوة الاخرة وعذابها ويفوت عنها نعيمها ولذّاتها وسرورها وبحسب تفاوت ما بين هذين الامرين قال النبىّ صلعم رجعنا من الجهاد الاصغر الى الجهاد الاكبر،

فمن يريد ان يغوينى عن رشدى ويُضلّنى عن الهدى انى لم اقبل وصيّته فلو تركت الاجتهاد فى مخالفة اعدائى غلبونى واستخدمونى فى اهوائهم وارادتهم

والحشر والحساب والميزان والصراط والجواز وذلك ان اكثر العلماء من اهل الشرائع النبويّة وفقهائهم متحيّرون فى معنى الابليسيّة وحقيقة ابليس المخاطب لربّ العالمين بقوله أنظرنى الى يومِ يُبعثون واكثر العقلاء شاكّون فى وجود هذا القائل واكثر الفلاسفة منكرون قصّة ادم وعداوته له وخطابه مع ربّ العالمين ومواجهة ايّاه بخشونة الخطاب ممّا ذكر فى القران فى نحو خمسين آية٬

نريد ان نذكر طرفا من كيفيّة عداوة اولياء الله مع ابليس وكيفيّة محاربتهم مع الشياطين طول اعمارهم ليلا ونهارا سرّا وجهارا قال العارف المستبصر لاخٍ له من ابناء جنسه انى لما نشأت وتربّيت واخذت من العلوم نصيبا وتبيّنت ما يجب علىّ من احكام الناموس الاوامر والنواهى والسنن والفرائض والاحكام والحدود والوعد والوعيد فوجدت حقيقة معنى الشياطين وكثرة جنود ابليس ومخالفتهم لبنى ادم وعداوتهم لهم ووساوسهم ايّاهم هى امورٌ باطنةٌ واسرار خفيّة مركوزة فى الجبلّة مطبوعة فى الخلقة وهى الاخلاق الرديّة والطباع المذمومة المنشئة عند الصبى مع الجهالات المتراكمة واعتقادات الاراء الفاسدة من غير معرفة ولا بصيرة وما ينبعها من الاعمال السيّئة والافعال القبيحة المكتسبة بالعادات الجائرة عن الاعتدال بالزيادة والنقصان المنسوبة الى النفس الشهوانيّة والنفس الغضبيّة ثم تامّلت فوجدت الخطاب فى الامر والنهى والوعد والوعيد والمدح والذمّ متوجّها كلّه الى النفس الناطقة العاقلة المميّزة المستبصرة ووجدتها بما وُصفت به من الاخلاق الجميلة والمعارف الحقيقيّة والاراء الصحيحة والاعمال الزكيّة ملكا من الملائكة بالاضافة الى النفس الشهوانيّة والغضبيّة جميعا ووجدت هاتَيْنَ النفسين اعنى الشهوانيّة والغضبيّة بما يوصفان به من الجهالات المتراكمة والاخلاق المذمومة والطباع المركوزة فى الجبلّة والافعال القبيحة التى هى لهما بلا فكر ولا رويّة

في علامات اولياء الله وعباده المخلصين

اعلم بان لاولياء الله صفات وعلامات كثيرة يُعرفون بها دون غيرهم وهكذا ايضا لاعداء الله علامات وصفات يعرفون بها ويمتازون عن غيرهم ونحتاج ان نذكر طرفا منها ليعلم كلُّ عاقل من ايّ الفريقين هؤلاء، واعلم بان العاقل الفهم المستبصر هو الذى يعرف الفرق بين الاشياء المتشابهة ويميّز بين الامور المتجانسة ويفصل بعضها من بعض بعلامات وصفات مختصّة بواحد واحد منها فنقول ان احدى علامات اولياء الله المختصّين به ما ذكر الله تعَ لابليس اللعين ان عبادى ليس لك عليهم سلطان الخ، ومن علاماتهم حفظ الخروج عمّا لا يحلّ في الشريعة وما لا يجوز في السنّة وما لا يحسن في السماع ولا يجمل في المرئيّة، ومن علاماتهم وصفاتهم حفظ اللسان من الكذب والغيبة والبهتان والنميمة والفحش والسفاهة واللعن والطعن والوقيعة في احد الخليقة عدوّا كان او صديقا مخالفا كان او موافقا، ومن علاماتهم وصفاتهم ايضا ما هى العمدة والاصل في جميع الخيرات والخصال المحمودة سلامة الصدور من الغلّ والغشّ والدغل والحسد والبغض والكبر والحرص والطمع والمكر والنفاق والرياء وما شابهها من الخصال المذمومة ممّا هو مملوّة قلوبُ ابناء الدنيا الراغبين فيها الطالبين لها، ومن علاماتهم ايضا وصفاتهم المختصّة بهم الرحمة والتحنُّن ورقّة القلب على كلّ ذى روح، ومن صفاتهم وعلاماتهم الشفقة والنصيحة والرفق والمودّة والمداراة لكلّ من يصحبهم ويعاشرهم، ومن علامات اولياء الله وعباده المخلصين التى يمتازون بها عن غيرهم هى معرفتهم بحقيقة الملائكة وكيفيّة الهامها ومن دقيق معرفتهم ايضا ولطيف علومهم معرفةُ حقيقة الشياطين وجنود ابليس اجمعين وكيفيّة وساوُسهم ولَمَمهم ومسّهم،

ومن صفاتهم دقيق علومهم ولطيف اسرارهم في معرفة البعث والقيامة والنشر

فى خصال الزهّاد

ومن خصال الزهّاد ايضا وشعارهم العفّة والتصاون وهذه خصلة يتبعها اخلاق جميلة وخصال محمودة وفضائل كثيرة، ومن خصال الزهّاد ايضا السخاء والكرم والجود والبذل والمواساة والاحسان والافضال والرافة والرحمة والتودّد والبرّ والمعروف والصدقة والهدية، ومن خصالهم ايضا الحلم والامانة والتثبّت والرزانة والمودّة والرفق، ومن خصالهم ايضا الرضى والقناعة والتحمّل والكفاف والبأس من الطغى والراحة من الغنا والتسليم للقضاء والصبر على الشدائد والبلوى، ومن خصالهم ايضا التوكّل على الله والثقة بالله والطمأنينة اليه والاخلاص له فى العمل والدعاء والصدق فى القول والتصديق فى الضمير والنصح للاخوان والوفاء بالعهد وهم من خشية ربّهم مشفقون فهولاء هم اولياء الله وخالص عباده من المومنين الذين يحبّون الله،

اعلم ان الطريق الى هذه الخصال التى وصفناها هو ان تبتدئ اوّلا بسنّة الناموس فتعمل بوصاياه كما هى مذكورة فى كتب النواميس الالاهيّة يعرّفها اكثر علماء احكام الشريعة ونوصيك ان تنزع عن نفسك القسوة التى تتعلّق عليها من محبة الجسد وتخلع اللباس الذى احاط بها من الامور الطبيعيّة والصفات الجسمانيّة وتجلو عنها الصدا الذى تركّب عليها من الاخلاط البدنيّة وسوء الاخلاق وتراكم الجهالات وفساد الآرآء وتنجى عنها هذه الاشياء ليصفو لك اللبّ والمخ وهو جوهر نفسك النيّرة الشفّافة الروحانيّة النورانيّة التى هى كلمة من كلمات الله تعالى وروح منه نفخها فى الجسد فاحياه بها، وهى التى مدحها الله بقوله ومثل كلمة طيّبة كشجرة طيّبة اصلها ثابت وفرعها فى السماء توتى أكلها كلّ حين باذن ربّها،

واعلم ان للمومنين فضائل كثيرة من محاسن اخلاقهم ومكارم افعالهم لا يكد يجتمع كلّها فى شخص واحد ولكن ليس بعد العلم والايمان خصلة من خصال المومنين ولا خلق من اخلاق الكرام اشرف ولا اجلّ من الزهد فى الدنيا والرغبة فى الاخرة وذلك ان الزهد فى الدنيا انما هو ترك فضول متاع الحيوة وترك طلب شهواتها والرضاء بالقليل الذى لا بدّ منه وهذه خصلةٌ يتبعها خصال كثيرة من محاسن الاخلاق وفضائل الاعمال وجميل الافعال وضدّ الزهد هو الرغبةُ فى الدنيا والحرص فى طلب شهواتها وهى خصلةٌ يتبعها خصال كثيرة شنيعة واخلاق ردّية وافعال قبيحة واعمال سيّئة، ان من خصال الزهّاد وشعارهم قلّةُ الاكل وترك الشهوات ففى قلّة الاكل وترك الشهوات خصال كثيرة محمودة ومنافع ومناقب حسنة جميلة وعن النبىّ جوعوا انفسُكم تفرح بكم سكّان السماء، والجوعُ اذا ساعدته القناعة فهو مزرعة للفكر وينبوع للحكمة ومصباح للقلب وطبيب للبدن وقاتل للشهوات وهازم للوساوس وعصمة من شرّ النفس وأمان من شدّة الحساب،

،فى افات الشبع وكثرة الاكل،

روى عن عائشة زوج النبىّ انها قالت اوّل بلاء يحدث فى هذه الامّة بعد ذهاب نبيّها الشبع وكثرة الاكل وذلك ان القوم اذا شبعت بطونهم سمنت ابدانهم وقست قلوبهم وجمحت بهم شهواتهم، ومن افات الشبع وكثرة الاكل عقوبةُ القلب ومرض الاجساد وذهاب البهاء ونسيان الربّ وعمى القلب الخ ويقال ان المعدة قدْر الطعام ونارها حرارة الكبد فاذا لم ينضج كان سببا للامراض المختلفة فان غلب الادمىّ نفسَه فثلُثٌ للطعام وثلث للشراب وثلث للنفس،

الله نعمةً ليست عليه بعينها فلينظرْ هل عليه نعمةٌ ليست بعينها على ذلك الشخص فليقابلْ هذه بتلك وليشكر الله تعـ ويسأله ان يديمها ومَن رأى على اخيه نعمة ليست عليه مثلُها فليسأل الله من فضله ولا يتمنَّ زوال تلك النعمة عن اخيه فان ذلك هو الحسد بعينه وهو الحسد المذموم الذى يكون به الحاسدُ معذَّبا نفسُه مؤلّما قلبه عدوّا لنِعَم الله تعـ على خلقه، فقد تبيّن ان اكثر الشرور التى تجرى بين الناس انما سببُها شدّةُ الرغبة فى الدنيا والحرصُ عليها فاذا اعتبرت وجدت راسَ كلّ خير واصل كلّ فضيلة الزُهد فى الدنيا وقلّة الرغبة فى شهواتها،

٠فى عباد الله،

اعلم ان الخلق كلّهم عباد الله واهل طاعته طوعا او كرها ولكن منهم خاصٌّ وعامٌّ وما بينهما طبقات متفاوتة الدرجات فما الخواصّ فهم الذين اصطفاهم الله وفضّلهم على غيرهم وهم العقلاء الفهماء الذين يوجّه نحوهم القول والخطاب بالامر والنهى والوعد والوعيد والمدح والذمّ والترغيب والترهيب، ثم ان الله بواجب حكمته رفع قدرَ المومنين على سائر العقلاء وهم المقرّون القائلون فى وصاياهم اوامره ونواهيه المنقادون لطاعته فيما رسم لهم فى احكام الناموس وموجبات العقول التاركون لما نهوا عنه سرّا وعلنا، ثم ان الله تعـ رفع من جملة العلماء طائفةً وفضّلهم على غيرهم وهم الثابتون العابدون الصالحون المتورّعون المتّقون الذاكرون الله اناء الليل والنهار المحسنون لما استحقّوا باجتهادهم من القيام بواجب احكام الناموس درجاتٍ ثم انه تعـ رفع من هؤلاء طائفة فى الدرجات وفضّلهم على غيرهم وهم الزاهدون فى الدنيا العارفون بحقيقتها الراغبون فى الاخرة المتحقّقون بها الراسخون فى علمهم وهم اولياء الله اولو الالباب واولو الابصار،

كلّ وقت وفى كلّ شىء ليس بامر محمود ولكن اذا استُعمل كما ينبغى بمقدار ما ينبغى ومن اجل ما ينبغى سُمّى ذلك ظَلَف النفس والصون والمروّة وعلوّ الهمّة والعفاف والتكرّم والجمال والتزيُّن ويكون صاحبُه محمودا معظَّما فاما التكبُّر عن قبول الحقّ وترك الاقرار بالمواجب والخروج عن امر الرئيس فهو المذموم وهو من الشرور والمعاصى، فقد تبيّن الحكمة والفائدة فى وجود الكبر فى طباع النفوس المركوزة فى جبلّتها، واما الحرص فى طلب المرغوب فيه الموجود فى الخليقة المركوز فى الجبلّة فهو من اجل ان الانسان لما خُلق محتاجا الى موادّ لبقاء هيكله ودوام شخصه مدّةً ما وبقاء صورته فى نسله زمانا ما جُعل فى طبيعته وجبلّته الرغبةُ فى تناوُلها والحرص فى طلبها والجمع لها والادّخار لوقت الحاجة اليها اذ كان ليس فى كلّ وقت وفى كلّ مكانٍ موجودا ما يريده ويحتاج اليه فاذا رغب الانسان فيما يحتاج اليه وطلب ما ينبغى وكما ينبغى وجمع مقدار الحاجة وحَفَظَه الى وقت الحاجة ثم استعمل ما ينبغى كما ينبغى وانْفق بقدر الحاجة فهو يكون محمودا عادلا منصفا فقد تبيَّن اذًا ما الحكمة والفائدة فى كون الرغبة والحرص فى الجبلّة مركوزةً فاما اذا طلب ما لا يحتاج اليه كان مذموما او جمع اكثر مما يحتاج اليه كان متعدّيا سفيها او جمع ما لا ينفق ولا يستعمل فى وقت الحاجة اليه كان مقترا محروما وان انفق واستعمل فيما لا ينبغى كان مسرفا مخطئا جائرا معاقبا معذَّبا، واما كون الحسد مركوزا فى الجبلّة فهو من اجل التنافُس فى الرغائب من نِعَم الله وذلك ان نعم الله على خلقه كثيرةٌ ولا يمكن ان يجتمع كلُّها فى شخص واحد فُفرقت بين الاشخاص بالقسط كما شاء باريها وفضل بعضهم على بعض كما اقتضت الحكمة فلم يخلُ احد من الخلق من نعم الله ولا استوفاها احد كلّها من خلقه بل مقلٌّ ومكثر فمن رأى على احد من خلق

الله نعمةً ليست عليه بعينها فلينظرْ هل عليه نعمةٌ ليست بعينها على ذلك الشخص فلْيقابلْ هذه بتلكَ ولْيشكر الله تعـ ويسالْه ان يديمها ومَن رأى على اخيه نعمة ليست عليه مثلُها فلْيسال الله من فضله ولا يتمَنَّ زوال تلك النعمة عن اخيه فان ذلك هو الحسد بعينه وهو الحسد المذموم الذى يكون به الحاسدُ معذَّبا نفسُه مولّما قلبه عدوّا لنِعَم الله تعـ على خلقه، فقد تبيّن ان اكثر الشرور التى تجرى بين الناس انما سببُها شدّةُ الرغبة فى الدنيا والحرصُ عليها فاذا اعتبرت وجدت راسَ كلّ خير واصل كلّ فضيلة الزُهد فى الدنيا وقلّة الرغبة فى شهواتها،

٠فى عباد الله،

اعلم ان الخلق كلّهم عباد الله واهل طاعته طوعا او كرها ولكن منهم خاصٌّ وعامٌّ وما بينهما طبقات متفاوتة الدرجات فاما الخواصّ فهم الذين اصطفاهم الله وفضّلهم على غيرهم وهم العقلاء الفهماء الذين يوجّه نحوهم القول والخطاب بالامر والنهى والوعد والوعيد والمدح والذمّ والترغيب والترهيب، ثم ان الله بواجب حكمته رفع قدرَ المومنين على سائر العقلاء وهم المقرّون القائلون فى وصاياهم اوامره ونواهيه المنقادون لطاعته فيما رسم لهم فى احكام الناموس وموجبات العقول التاركون لما نهوا عنه سرّا وعلنا، ثم ان الله تعـ رفع من جملة العلماء طائفةً وفضّلهم على غيرهم وهم التائبون العابدون الصالحون المتورّعون المتّقون الذاكرون الله اناء الليل والنهار المحسنون لما استحقّوا باجتهادهم من القيام بواجب احكام الناموس درجاتٍ ثم انه تعـ رفع من هؤلاء طائفة فى الدرجات وفضّلهم على غيرهم وهم الزاهدون فى الدنيا العارفون بحقيقتها الراغبون فى الاخرة المتحقّقون بها الراسخون فى علمهم وهم اولياء الله اولو الالباب واولو الابصار،

كلّ وقت وفى كلّ شىء ليس بامر محمود ولكن اذا استُعمل كما ينبغى بمقدار ما ينبغى ومن اجل ما ينبغى سُمّى ذلك ظَلَف النفس والصون والمروّة وعلوّ الهمّة والعفاف والتكرّم والجمال والتزيّن ويكون صاحبُه محمودا معظّما فاما التكبّر عن قبول الحقّ وترك الاقرار بالمواجب والخروج عن امر الرئيس فهو المذموم وهو من الشرور والمعاصى، فقد تبيّن الحكمة والفائدة فى وجود الكبر فى طباع النفوس المركوزة فى جبلّتها، واما الحرص فى طلب المرغوب فيه الموجود فى الخليقة المركوز فى الجبلّة فهو من اجل ان الانسان لما خُلق محتاجا الى موادّ لبقاء هيكله ودوام شخصه مدّةً ما وبقاء صورته فى نسله زمانا ما جُعل فى طبيعته وجبلّته الرغبةُ فى تناوُلها والحرص فى طلبها والجمع لها والادّخار لوقت الحاجة اليها اذ كان ليس فى كلّ وقت وفى كلّ مكان موجودا ما يريده ويحتاج اليه فاذا رغب الانسان فيما يحتاج اليه وطلب ما ينبغى وكما ينبغى وجمع مقدار الحاجة وحَفَظَه الى وقت الحاجة ثم استعمل ما ينبغى كما ينبغى وانفق بقدر الحاجة فهو يكون محمودا عادلا منصفا فقد تبيّن اذًا ما الحكمة والفائدة فى كون الرغبة والحرص فى الجبلّة مركوزةً فاما اذا طلب ما لا يحتاج اليه كان مذموما او جمع اكثر مما يحتاج اليه كان متعدّيا سفيها او جمع ما لا ينفق ولا يستعمل فى وقت الحاجة اليه كان مقترا محروما وان انفق واستعمل فيما لا ينبغى كان مسرفا مخطئا جائرا معاقبا معذّبا، واما كون الحسد مركوزا فى الجبلّة فهو من اجل التنافُس فى الرغائب من نِعَم الله وذلك ان نعم الله على خلقه كثيرةٌ ولا يمكن ان يجتمع كلُّها فى شخص واحد فُفرقت بين الاشخاص بالقسط كما شاء باريها وفضل بعضهم على بعض كما اقتضت الحكمة فلم يخُل احد من الخلق من نعم الله ولا استوفاها احد كلّها من خلقه بل مقلٌّ ومكثر فمن رأى على احد من خلق

الله نعمةً ليست عليه بعينها فلينظرْ هل عليه نعمةٌ ليست بعينها على ذلك الشخص فليقابلْ هذه بتلك وليشكر الله تعـ ويسأله ان يديمها ومَن رأى على اخيه نعمة ليست عليه مثلُها فليسأل الله من فضله ولا يتمَنّ زوال تلك النعمة عن اخيه فان ذلك هو الحسد بعينه وهو الحسد المذموم الذى يكون به الحاسدُ معذَّب نفسُه مؤلّما قلبه عدوّا لنِعَم الله تعـ على خلقه ، فقد تبيّن ان اكثر الشرور التى تجرى بين الناس انما سببُها شدّةُ الرغبة فى الدنيا والحرصُ عليها فاذا اعتبرت وجدت راسَ كلّ خير واصل كلّ فضيلة الزُهد فى الدنيا وقلّة الرغبة فى شهواتها ،

فى عباد الله ،

اعلم ان الخلق كلّهم عباد الله واهل طاعته طوعا او كرها ولكن منهم خاصٌّ وعامٌّ وما بينهما طبقات متفاوتة الدرجات فاما الخواصّ فهم الذين اصطفاهم الله وفضّلهم على غيرهم وهم العقلاء الفهماء الذين يوجّه نحوهم القول والخطاب بالامر والنهى والوعد والوعيد والمدح والذمّ والترغيب والترهيب ، ثم ان الله بواجب حكمته رفع قدرَ المومنين على سائر العقلاء وهم المقرّون القائلون فى وصاياهم اوامره ونواهيه المنقادون لطاعته فيما رسم لهم فى احكام الناموس وموجبات العقول التاركون لما نهوا عنه سرّا وعلنا ، ثم ان الله تعـ رفع من جملة العلماء طائفةً وفضّلهم على غيرهم وهم الثابتون العابدون الصالحون المتورّعون المتّقون الذاكرون الله اناء الليل والنهار المحسنون لما استحقّوا باجتهادهم من القيام بواجب احكام الناموس درجات ثم انه تعـ رفع من هؤلاء طائفة فى الدرجات وفضّلهم على غيرهم وهم الزاهدون فى الدنيا العارفون بحقيقتها الراغبون فى الاخرة المتحقّقون بها الراسخون فى علمهم وهم اولياء الله اولو الالباب واولو الابصار ،

كلّ وقت وفى كلّ شىء ليس بامر محمود ولكن اذا استُعمل كما ينبغى بمقدار ما ينبغى ومن اجل ما ينبغى سُمّى ذلك ظَلَف النفس والصون والمروّة وعلوّ الهمّة والعفاف والتكرّم والجمال والتزيُّن ويكون صاحبُه محمودا معظّما فاما التكبُّر عن قبول الحقّ وترك الاقرار بالمواجب والخروج عن امر الرئيس فهو المذموم وهو من الشرور والمعاصى، فقد تبيّن الحكمة والفائدة فى وجود الكبر فى طباع النفوس المركوزة فى جبلّتها، واما الحرص فى طلب المرغوب فيه الموجود فى الخليقة المركوز فى الجبلّة فهو من اجل ان الانسان لما خُلق محتاجا الى موادّ لبقاء هيكله ودوام شخصه مدّةً ما وبقاء صورته فى نسله زمانا ما جُعل فى طبيعته وجبلّته الرغبةُ فى تناوُلها والحرص فى طلبها والجمع لها والادّخار لوقت الحاجة اليها اذ كان ليس فى كلّ وقت وفى كلّ مكان موجودا ما يريده ويحتاج اليه فاذا رغب الانسان فيما يحتاج اليه وطلب ما ينبغى وكما ينبغى وجمع مقدار الحاجة وحَفَظَه الى وقت الحاجة ثم استعمل ما ينبغى كما ينبغى وانفق بقدر الحاجة فهو يكون محمودا عادلا منصفا فقد تبيَّن اذًا ما الحكمة والفائدة فى كون الرغبة والحرص فى الجبلّة مركوزةً فاما اذا طلب ما لا يحتاج اليه كان مذموما او جمع اكثر مما يحتاج اليه كان متعدّيا سفيها او جمع ما لا ينفق ولا يستعمل فى وقت الحاجة اليه كان مقترا محروما وان انفق واستعمل فيما لا ينبغى كان مسرفا مخطئا جائرا معاقبا معذّبا، واما كون الحسد مركوزا فى الجبلّة فهو من اجل التنافُس فى الرغائب من نِعَم الله وذلك ان نعم الله على خلقه كثيرةٌ ولا يمكن ان يجتمع كلُّها فى شخص واحد فُفرقت بين الاشخاص بالقسط كما شاء باريها وفضل بعضهم على بعض كما اقتضت الحكمة فلم يخلُ احد من الخلق من نعم الله ولا استوفاها احد كلّها من خلقه بل مقلٌّ ومكثر فمن رأى على احد من خلق

حبّ الدنيا راسُ كلّ خطيئةٍ والحرص فى طلبها مرضٌ للنفوس وسقم لها، وعلماء احكام الناموس هم اطبّاء النفوس ومداوُوها فمثلُ العالم الراغب فى الدنيا والحريص عليها فى طلب شهواتها كمثل الطبيب المداوى غيرَه وهو مريض فلا يُرجى صلاحه فكيف يشفى العليل بعلاجه وقد قيل ان العالم الزاهد فى الدنيا يكون اعلم فى دين الله وابصر بطريق الاخرة من الف عالم راغب، اعلم ان كلّ علم وادبٍ لا يؤدّى صاحبَه الى طلب الاخرة ولا يعينه الى الوصول اليها فهو وبالٌ على صاحبه وحجّة عليه يومَ القيامه، واعلم بان من الاخلاق المكتسبة ما هى محمودة منسوبة الى الملائكة ومنها ما هى مذمومة منسوبة الى الشياطين وهى كثيرة ونشرحها ليظهر الفرق بينهما،

واما الاربعة اشياء التى النفوسُ تجازَى عليها بعد الفراق اوّلُها الاخلاق المكتسبة المعتادة والثانى العلوم التعليميّة والثالث الاراء المعتقدة والرابع الاعمال المكتسبة بالاجتهاد والارادة فمن اخلاق الشياطين اوّلها كبر ابليس وحرص ادم وحسد قابيل، وان هذه الخصال الثلث هى امّهات المعاصى واصول الشرور الخ،

فان قيل فما الحكمة والفائدة فى كون الكبر والحرص والحسد موجودةً فى الخليقة المركوزة فى الجبلّة فنقول اما التكبّر من كِبر النفس وكبر النفس هو من علوّ همّتها وعلوّ الهمّة جُعل فى جبلّة النفس لطلب الرياسة والرياسة من اجل السياسة وذلك ان الناس محتاجون فى امورهم الى رئيسٍ يسوسهم على شرائط معلومة فاذا لم يكن الرئيس عالىَ الهمّة كبير النفس لم يصلح للرياسة وكبر النفس خليقٌ بالرؤساء والرؤساء يصلح للملوك وسياسة الجماعات فاما الرعيّة والاعوان والاتباع والخدم والعبيد فلا يصلح لهم كبر النفس ولا يليق بهم فنقول بالجملة ان كبر النفس فى

انه قال تعلّموا العلمَ فانّ تعلّمه لله وطلبه عبادةٌ وتعليمه لمن لا يعلم صدقةٌ وبذله لاهله قربة لانه معالم الحلال والحرام ومنار سبيل الخير والانس فى الوحشة والصاحب فى الغربة والسلاح على الاعداء والزين عند الاخلّاء يرفع الله به اقواما فيجعلهم فى الخير قادةً يُقتدى بهم وائمّةً فى الخير يُقتصى آثارهم وترغب الملائكة فى خِلّتهم وباجنحتهم تمسحهم وفى صلاتهم يستغفرون لهم وكلُّ رطب ويابس يستغفر لهم حتى الحيتان فى البحر وسباع البرّ وانعامه والسماء ونجومها لان العلم حيوةُ القلب من الجهل ومصباح الابصار فى الظلمة وقوّة الابدان من الضعف ويبلغ به العبدُ منازلَ الاحرار ومجالس الملوك والدرجات العُلى فى الدنيا والاخرة وبه يُطاع الله وبه يعبد العبد ربَّه وبه يعمل الخير وبه يتورّع وبه يوحد وبه يوصل الارحام،

اعلم ان طلب العلم يحتاج الى سبع خصال اوّلها السؤال ثم الاستماع بعد الصمت ثم التفكّر ثم العمل به ثم طلب الصدق من نفسه ثم كثرة الذكر انه نعمةٌ من الله ثم ترك الاعجاب بما يحسنه، والعلم يكسب صاحبَه عشر خصال محمودة اوّلها الشرف وان كان دنيّا والعزّ وان كان مهينا والغنى وان كان فقيرا والقوّة وان كان ضعيفا والنبل وان كان حقيرا والقرب وان كان بعيدا والجود وان كان بخيلا والحياء وان كان صلفا والمهابة وان كان وضيعا والسلامة وان كان سفيها، واعلم ان العلماء مع كثرة فضائلهم لهم آفات وعيوب واخلاق رديّة يحتاج ان تجنبها وتحذرها فمنها الكبر والعجب والافتخار ومنها كثرة الخلاف والمنازعة وطلب الرياسة والتعصّب والعداوة والبغضاء فيما بينهم، ومن افات العلماء ايضا كثرةُ الرغبة فى الدنيا وشدّة الحرص فى طلبها والخوض فى المشكلات والترخيص فى الشبهات وترك العمل بموجبات العلوم وقد قيل فى المثل ان

اعلم ان الله لما بعث انبياءه ورسله الى الامم الجاهلين لم يامرهم سوى ما وسع طاقتهم فى القول والعمل فاوّل شىء امرهم به هو الايمان الذى هو الاقرار باللسان لما جاؤوا به الانبياء والاخبار من امور غائبة عن حواسّهم وترك الجحود والانكار به فمن اعطاه الاقرار باللسان وثبت عليه ولم يرجع عنه كان جزاءه ومكافاته ان يهدى الله قلبه لنور اليقين فيشرح صدره للتصديق بما اخبر به من الغيب،

اعلم ان المقرّ بلسانه المنكر بقلبه يكون شاكّا مرتابا متحيّرا داهشا وهذه كلّها آلام القلوب وعذاب النفوس فاراد الله ان يخلص عباده المقرّين لانبيائه بما جاؤوا به من هذه الآلام والعذاب فامر المقرّين باشياء يفعلونها فنهاهم عن اشياء يتركونها كلّ ذلك ليبلوهم فمن قبل وصاياهم فعمل بها وثبت عليها كان جزاؤه وثواب عمله فى الدنيا عاجلا قبل وصوله الى الاخرة،

واعلم ان من بلّغه الى درجة او رتبة فوقف عندها ولم يرجع القهقر بعد بلوغها ثم قام بحقّها ووفى بشروطها جعل الله جزاءه وثوابه ان ينقله من تلك الدرجة الى ما هى فوقها ومن جهل قدر النعمة فى تلك المرتبة فلم يشكرها ولا اجتهد فى طلب ما فوقها كان جزاءه ان يُترك فى مكانه ويوقف حيث انتهى به علمه فيفوته ما وراء ذلك، وكان ذلك الحرمان عقوبته وقد ذكر الله علامات المومنين المخلصين الصادقين واعمالهم واخلاقهم وسجاياهم فى آيات كثيرة وذكر ايضا علامات المنافقين المخادعين المرتابين فى ايات كثيرة،

،فى العلم والعلماء،

اعلم ان الله فرض على المومنين اشياء كثيرة ولكن ليس فريضة من جميع مفروضات الشريعة ومن احكام الناموس اوجب ولا افضل ولا انفع للعبد ولا اقرب له الى ربّه بعد الاقرار به من العلم وطلبه وتعلّمه وقد رُوى عن النبىّ صلعم

فهكذا حكمُ اولياء الله من المومنين الذين يرجون لقاء الله تعَ واما المختلفون المدابرون من اولاد الملوك والروساء وعبيدهم الاشقياء الذين لا يرجون ما يوعدون فهم لا يقبلون ما يومرون به ولا يسمعون ما يقال لهم ولا يفكرون فيما يوعدون به من الترغيب والترهيب بل يشتغلون ليلهم ونهارهم بطلب شهواتهم وارتكاب هوى انفسهم فلا جرمَ انهم يحرمون ما ينال اخوانهم من الرياسات والعزّ، فهكذا يكون حكم الكافرين والمنافقين والفلاسفة فى الاخرة يحرمون ما ينال المومنون من الكرامات والقرب والمراتب والدرجات لما تركوا وصيّة ربهم وارتكبوا اهواء انفسهم الخ،

،فى الايمان،

اعلم ان الطبيعة محيطةٌ بنا ومحتوية علينا وعلى نفوسنا كاحاطة الرحم بالجنين او كاحاطة قشرة البيضة بمحّها وكلُّ ذلك حرصا من الطبيعة على تتميمها وتكميلها وصيانتها من الآفات العارضة الى اجَل معلوم فاذا جاء وقت الخروج من هناك بعد تتميم البنية وتكميل الصورة بالجنين حينئذ هو الذى يحرك اعضاءه ويركض برجليه ويضرب بيديه حتى تنخرق المشيمة وينقطع تلك الاوتار والرباطات التى كانت تمسكه هناك ويمكنه الخروج من الرحم وكذلك يفعل الفرخ فى البيضة، فهذا قياسٌ ودليل لكلّ نفسٍ تريد فراق الدنيا والخروج من عالم الاجسام الى عالم الارواح فنجتهد حتى نزيل عن انفسنا الاخلاق الطبيعيّة المركوزة فى الجبلّة المذمومة المانعة للنفس عن النهوض والخروج من عالم الكون والفساد الى عالم الافلاك وسعة السموات ومعدن الارواح ومقرّ النفوس فلما كان هذا كما ذكرنا ولم يكن فى بنية كلّ انسان ان يعقل هذا الامر الجليل كان من فضل الله ان يبعث اليهم النبيّين والمرسلين ليعلّموا الناسَ هذا الامر،

وجائزا لهم ان يفعلوا فى بيوتهم واسواقهم ومجالسهم وطرقاتهم كلّ ذلك ليكون دلالةً لكلّ عاقل انه هكذا ينبغى ان يكون السيرة لمن يريد ان يدخل الجنّة ويعرج بروحه الى هناك٬

اعلم ان لواضعى النواميس وصايا كثيرة متقنة لان دعوتهم عموم للخاصّة والعامّة جميعا واتباعهم مختلفو الاحوالِ فنبيّن لكلّ طائفة ما ينبغى ويصحّ لها ولكن الذى عمّهم كلّهم هى الدعوة الى الاقرار بما جاؤوا به والتصديق لهم بما خبروهم عنه من الامور الغائبة علم ذلك اتباعُهم ام لم يعلموا وهذا هو الايمان ثم امرهم بعد هذا باشياء ونهاهم عن اشياء كثيرة وهى معروفة معلومة عند عُلماء اهل الشريعة وفقهائهم ولكن اخرَها كلّها وما يجملها به قوله تع واتّقوا يوما يرجعون فيه الى الله ثم تُوَفّى كلُّ نفس ما كسبت وهم لا يُظلمون ويروى فى الخبر ان هذه الآية آخِرُ ما نُزلت من القران٬

اعلم بان اوامر الله تع لعباده مشاكلةٌ مماثلة لاوامر الملوك وذلك انه من سنة الملوك والخلفاء وكثير من الرؤساء انه اذا تفرّس احدُهم فى حد اولاده او عبيد التجارة والفلاحة عَنِىَ به فضلَ عناية فى تعليمه وتاديبه ورياضته وحمايته من الاشتغال بالهوى واللعب والانهماك فى الشهوات وترك الادب وسوء الاخلاق فاما ما يليق باخلاق الروساء والفضلاء والاخيار كلُّ ذلك يُستخرج ويُتهذّب ويكون متهيّاً لقبولِ ما يراد منه ان يكون خليفة لمولاه او مكانَ ابنه فى الرياسة والملك فهكذا كان تاديب الله تع لانبيائه ورسله واوليائه المومنين فيما امرهم به من اتباع رضوانه ونهاهم عنه من اتباع اهواء انفسهم وهكذا ايضا يوجد كثيرٌ من اولاد الملوك وعبيدهم اذا حسَّ من والده او مولاه ما ذكرناه اخذ نفسُه بامتثال امره ونهيه وترك شهواته واتباع هوى نفسه كلُّ ذلك لما يرجو من الخطب الجليل والامر العظيم

وردوا الى الدنيا جاهلين غير مستعدّين لها وازيدت عليهم فى ذلك فاما ابناء الاخرة فصارت اخلاقهم مكتسبةً معتادة لانهم ازيدت عليهم قبل ورودهم الى الاخرة الخ٠

٠فى الاخلاق المكتسبة ما هو مذموم منها وما هو محمود٠

ان المحمود منها هو بموجب العقل وقضاياه ومنها ما هو بموجب احكام الناموس واوامره وهكذا حكم المذموم منها٠ اعلم ان كلّ ذكيّ القلب اذا نظر بعقله فى احوال الناموس تبيّن له ان منهم خاصّا وعامّا وملوكا وسوقة وانكشف له ان اخلاق الملوك وادابهم وسجاياهم وكذلك اولادهم واتباعهم خلافُ العامّة والسوقة ويعلم انه لا يمكن احدا من العامّة ان يدخل الى مجالس الملوك الا بعد ادب وعلم وسكون ووقار وهيبة واجلال اكتسبها باجتهاد وتعلّم بها فيكون فى هذا دلالةٌ فيَعلم انه لا يمكن احدا من الناس ولا يليق بنفسه ان يصعد الى ملكوت السموات وسعة الافلاك ويدخل فى زمر الملائكة الا بعد عناية شديدة وتهذيب لنفسه واصلاح ما هو فاسدٌ منها وصحّة اعتقاده وتحقيق معلوماته وتجنُّب ما هو مذموم منها بحسب ما يوجبه قضيّةُ عقله ويؤدّى اليه اجتهاده كما هو مذكورٌ فى كتاب السياسات الفلسفيّة٠ واعلم بانه لما لم يكن فى منّة كلّ عاقل ان يفعل ما ذكرنا اذ كان يحتاج فيه الى عناية شديدة وبحث رقيق ونظر قويّ خفّفه الله عليهم وبعث واضعى النواميس الالاهيّة مؤيّدين مع الوصايا المرضيّة وامرهم بامتثال امرهم ونهيهم فبنوا لهم الهياكل والمساجد والبيَع ومواضع الصلوات وبيوت العبادات وامرهم بالدخول اليه بعد طهارة ونظافة واحسن الزينة والسكينة والوقار والتادّب والورع والخشوع والتسبيح والاستغفار وترك اشياء كانت مباحة لهم

وقنعوا به وقدّموا الفضلَ الى الاخرة والخيرة لانفسهم، واما سعداء ابناء الدنيا واشقياء ابناء الاخرة فهم الذين وفر حظُّهم من متاعها ويغلوا فيها وترقّوا فيها فتمتّعوا وتنعّموا بها وتلذّذوا وتفاخروا وتكاثروا ولم يتّعظوا بزواجر الناموس ولم ياتمروا ولم ينتهوا ولم ينقادوا وطغوا وبغوا والله لا يحبّ المفسدين، واما اشقياء الدنيا وسُعداء الاخرة فهم الذين طالت اعمارُهم فيها وكثرت مصائبهم فى تصاريف ايّامها واشتدّت غباناتهم فى طلبها وتعبت ابدانهم فى خدمة اهلها وكثرة همومهم من اجلها ولم يحظَوا من نعيمها ولذّاتها واستمرّوا اوامر الناموس ولم تبعدوا حدوده، واما اشقياء الدنيا والاخرة جميعا فهم الذين بخس حظُّهم من الدنيا فلم تمكّنوا منها وعاشوا فيها طولَ اعمارهم بابدانهم متعوبة ونفوسهم مهمومة ولم ينالّوا خيرا ثم لم ياتمروا اوامر الناموس ولم ينقدوا لاحكامه وتجاوزوا حدوده ولم يتّعظوا بزواجره فهم الذين خسروا الدنيا والاخرة جميعا،

اعلم ان اخلاق ابناء الدنيا وطبائعهم هى التى ركزتْها الطبيعة فى الجبلّة من غير كسبٍ منهم ولا اختيار ولا فكر ولا رويّة ولا اجتهاد ولا كلفة فهم يسمعون فيها ويعملون عليها مثل البهائم فى طلب المنافع للاجساد ودفع المضرّة عنها واما اخلاق ابناء الاخرة فهى التى اكتسبوها باجتهادهم وسعيهم اما لموجب العقل والفكر والرويّة واما باتباع اوامر الناموس وتاديبه ويصير ذلك عادةً لهم بطول الدُءوب فيها وكثرة استعمال لها وعليها يجازون ويثابون، واعلم انك اذا امعنت النظر بعقلك وفكرت برويّتك وتامّلت اوامر الناموس ونواهيه واحكامه وحدوده وترغيبه وترهيبه ووعده ووعيده وزجره وتهديده عرفت وتبيّنت ان اكثرها اوامر بافعال خلافَ ما فى الطباع ونواهٍ عمّا فى الجبلّة المركوزة الداعية اليها الخ،

اعلم ان اخلاق ابناء الدنيا وسجاياهم انما جعلت مركوزةً فى الجبلّة لانهم

واعلم بان الله يسمّى الدارَ الآخرةَ الحيوانَ لانها عالَمُ الارواح ومعدن النفوس والدنيا هى عالم الاجساد وجواهرُ الاجسام اموات بطباعها وانما يُكسبُها الحيوةَ النفوسُ والارواح بكونها فيها ومعها كما تُكْسِبُ الشمسُ الهواءَ نورا وضياءً باشراقها عليه وفيه والدليلُ على ان النفوسَ التى تكسب الاجسادَ الحيوةَ بكونها معها ما ترى من حال الاجساد قبل الممات من الحسّ والحركة والشعور والاصوات والتصاريف وكيفيّة فقدانها عند الموت الذى هو ليس شيأً سوى مفارقة النفسِ الجسدَ ما لا خفاء به عند كلّ عاقل منصف لعقله فى موجبات احكامه ،

واعلم بان اكثر الناس الذين هم اتباع واضعى النواميس وانصارهم مقرونون بلاخرة مومنون بها ولكن اكثرهم لا يعرفون ماهيّتها ولا يدرون حقيقتها ولا كيفيّتها ولا أنّيّتها الا وقتَ الوصول اليها وهكذا ايضا حكم كثير من المتفلسفين مقرون بعالم الارواح وجواهر النفوس لكنّ اكثرهم ايضا لا يعرفون كيف الطريقُ نحوَها ولا كيف الوصول اليها ،

فى السعداء والاشقياء

اذ قد تبيّن بما ذكرنا ما الدنيا وما الاخرة فنقول الان ان الناس كلّهم ابناء الاخرة واهلها كما هم ابناء الدنيا واهلها ولكنّهم ينقسمون فيها قسمَيْن اثنين كما هم فى الدنيا قسمان اثنان سُعداء واشقياء ، اعلم ان الناس ينقسمون فى سعادة الاخرة والدنيا وشقاوتهما اربعةَ اقسام ومنهم سعداء فى الدنيا والاخرة جميعا ومنهم اشقياء فى الدنيا والاخرة جميعا ومنهم سعداء فى الدنيا اشقياء فى الاخرة ومنهم اشقياء فى الدنيا سعداء فى الاخرة ،

فاما السعداء فى الدنيا والاخرة جميعا فهم الذين يوفر حَظُّهم فى الدنيا من المال والمتاع والصحّة وتمكّنوا فيها واقتصروا منها على البُلْغة ورضوا بالقليل

وقنعوا به وقدّموا الفضلَ الى الاخرة والخيرة لانفسهم، واما سعداء ابناء الدنيا واشقياء ابناء الاخرة فهم الذين وفر حظُّهم من مناعها ويغلوا فيها وترقّوا فيها فتمتّعوا وتنعّموا بها وتلذّذوا وتفاخروا وتكاثروا ولم يتّعظوا بزواجر الناموس ولم ياتمروا ولم ينتهوا ولم ينقادوا وطغوا وبغوا والله لا يحبّ المفسدين، واما اشقياء الدنيا وسُعداء الاخرة فهم الذين طالت اعمارُهم فيها وكثرت مصائبهم فى تصاريف ايّامها واشتدّت غباناتهم فى طلبها وتعبت ابدانهم فى خدمة اهلها وكثرة همومهم من اجلها ولم يحظَوا من نعيمها ولذّاتها واستمرّوا اوامر الناموس ولم تبعدوا حدوده، واما اشقياء الدنيا والاخرة جميعا فهم الذين بخس حظُّهم من الدنيا فلم تمكّنوا منها وعاشوا فيها طولَ اعمارهم بابدانهم متعوبة ونفوسهم مهمومة ولم ينالّوا خيرا ثم لم ياتمروا اوامر الناموس ولم ينقدوا لاحكامه وتجاوزوا حدوده ولم يتّعظوا بزواجره فهم الذين خسروا الدنيا والاخرة جميعا،

اعلم ان اخلاق ابناء الدنيا وطبائعهم هى التى ركزتْها الطبيعة فى الجبلّة من غير كسبٍ منهم ولا اختيار ولا فكر ولا رويّة ولا اجتهاد ولا كلفة فهم يسمعون فيها ويعملون عليها مثل البهائم فى طلب المنافع للاجساد ودفع المضرّة عنها واما اخلاق ابناء الاخرة فهى التى اكتسبوها باجتهادهم وسعيهم اما لموجب العقل والفكر والرويّة واما باتباع اوامر الناموس وتاديبه ويصير ذلك عادةً لهم بطول الدُؤوب فيها وكثرة استعمال لها وعليها يجازون ويثابون، واعلم انك اذا امعنت النظر بعقلك وفكرت برويّتك وتاملت اوامر الناموس ونواهيه واحكامه وحدوده وترغيبه وترهيبه ووعده ووعيده وزجره وتهديده عرفت وتبيّنت ان اكثرها اوامر بافعال خلافَ ما فى الطباع ونواهٍ عمّا فى الجبلّة المركوزة الداعية اليها الخ،

اعلم ان اخلاق ابناء الدنيا وسجاياهم انما جعلت مركوزةً فى الجبلّة لانهم

واعلم بان الله يسمّى الدارَ الآخرةَ الحيوانَ لانها عالَم الارواح ومعدن النفوس والدنيا هي عالم الاجساد وجواهرُ الاجسام اموات بطباعها وانما يُكسبُها الحيوةَ النفوسُ والارواح بكونها فيها ومعها كما تُكْسِبُ الشمسُ الهواءَ نورا وضياءً باشراقها عليه وفيه والدليلُ على ان النفوسَ التى تكسب الاجسادَ الحيوةَ بكونها معها ما ترى من حال الاجساد قبل الممات من الحسّ والحركة والشعور والاصوات والتصاريف وكيفيّة فقدانها عند الموت الذى هو ليس شيأً سوى مفارقة النفسِ الجسدَ ما لا خفاء به عند كلّ عاقل منصف لعقله فى موجبات احكامه ؛

واعلم بان اكثر الناس الذين هم اتباع واضعى النواميس وانصارهم مقرونون بلاخرة مومنون بها ولكن اكثرهم لا يعرفون ماهيّتها ولا يدرون حقيقتها ولا كيفيّتها ولا أنّيّتها الا وقتَ الوصول اليها وهكذا ايضا حكم كثير من المتفلسفين مقرون بعالم الارواح وجواهر النفوس لكنّ اكثرهم ايضا لا يعرفون كيف الطريقُ نحوَها ولا كيف الوصول اليها ؛

فى السعداء والاشقياء

اذ قد تبيّن بما ذكرنا ما الدنيا وما الاخرة فنقول الان ان الناس كلّهم ابناء الاخرة واهلها كما هم ابناء الدنيا واهلها ولكنّهم ينقسمون فيها قسمَيْن اثنين كما هم فى الدنيا قسمان اثنان سُعداء واشقياء ؛ اعلم ان الناس ينقسمون فى سعادة الاخرة والدنيا وشقاوتهما اربعةَ اقسام ومنهم سعداء فى الدنيا والاخرة جميعا ومنهم اشقياء فى الدنيا والاخرة جميعا ومنهم سعداء فى الدنيا اشقياء فى الاخرة ومنهم اشقياء فى الدنيا سعداء فى الاخرة ؛

فاما السعداء فى الدنيا والاخرة جميعا فهم الذين يوفر حَظُّهم فى الدنيا من المال والمتاع والصحّة وتمكّنوا فيها واقتصروا منها على البُلْغة ورضوا بالقليل

داران متقابلان اسماؤهما متضائفان ومعناهما وحقيقتهما وصفاتهما مختلفتان متضادّتان احداهما كالقشر وهى الدنيا والاخرى كاللبّ والمخّ وهى الاخرة ولهما اهلٌ وبنون ولاهلهما صفات واخلاق وسجايا واعمال متخالفات متضادّات نحتاج ان نشرحهما ونفصّل ونذكر الفرقَ بينهما ونعرف حقيقتَهما ونميّز بين اهلهما ليعلمهما ويعرفهما كلُّ مَن يفهمه ويريد هذا العلم اذ كان هو من اشرف العلوم واجلّ المعارف التى يتعاطاها الانسان من بين سائر العلوم فنقول اما الدنيا فاسمها مشتقٌّ من الدنوّ والقرب والآخرة من التاخُّر واما حقيقتُهما فان الدنيا هى تصاريف امورٍ تجرى على الانسان من يوم ولادة الجسد الى يوم الممات الذى هو ولادة النفس ومفارَقتها ايّاه واما الاخرة فهى تصاريف امورٍ تجرى على الانسان من يوم الممات ومفارقةِ النفسِ الجسدَ الى ما بعدها دهرَ الداهرين وابدَ الابدين، اعلم ان الله يسمّى الحيوةَ الدنيا عرضا ومتاعا الى حينٍ لان كون الانسان فى الدنيا عارضٌ عرض فى طريق الاخرة لم يكن بالغرض والقصد طولَ المقام فيها كما ان العرض للكون الجنين فى الرحم لم يكن بالقصد الاوّل طولَ المكث والمقام هناك للنه الطريقُ والجواز وذلك لانه لم يكن يمكنه الورود الى الدنيا دون اللون فى الرحم زمانا ما لتتميم بنية الجسد وتكميل صورته فهكذا حكم المكث فى الدنيا والكون فيها زمانا هو طريقٌ للجواز الى ما بعدها وذلك انه لم يمكن الورود الى الدار الآخرة دون للجواز على الدنيا والكون فيها زمانا ما لكَىْ ما تُتمّم احوال النفس وتكمل فضائلُها ولهذا المعنى الذى ذكرنا ووصفنا قيل فى الخطب على المنابر فى الاعياد والجمعات اعلموا ايّها الناس انكم خُلقتم للابد ولكن من دار الى دار تُنقلون وهى من الاصلاب الى الارحام ومن الارحام الى الدنيا ومن الدنيا الى البرزخ ومن البرزخ الى الجنّة او الى النار،

التنزيل فهى معرفة غرض واضع الناموس فى ايراده التنزيل واستعمال الالفاظ المشتركة المعانى ثم ان يكون له اتّساعٌ فى معرفة تصاريف الكلام والاقاويل وما يحتملها من المعانى مما يؤكّد غرض واضع الناموس، واما الذى يحتاج اليه من هذه الخصال والاخلاق والشرائط انصار واضع الناموس وغزاته انهم لحافظون ثغور بلاد اتباعه وانصاره فان يكون لهم تعصُّب فى الدين وغَيْرة على حرمة الناموس، واما الذى يحتاج اليه من هذه الاخلاق والخصال والشرائط الزهّاد والعباد المذكّرون الناسّ على امر الاخرة وذكر المعاد فهى القناعة باليسير من حطام الدنيا والرضاء بالقليل من متاعها ولذّاتها وصيانة النفس عن الانهماك فى شهواتها، واما الذى يحتاج اليه من هذه لخصال والاخلاق والشرائط خلفاء واضع الناموس فهم طائفتان احداهما خُلفاءه فى الملك والرياسة فى امور الدنيا واهل التدبير والسياسة والحفظ فى ظاهر احكام الناموس على اهله واما خلفاؤه فى اسرار احكام الناموس فهُمْ الائمّة المهديّون والخلفاء الراشدون،

فى كيفيّة احوال صاحب الناموس فى امر الاخرة

اذ كان هذا هو الغرض الاقصى فى وضع النواميس الالاهيّة وسُنن شرائع الديانات النبويّة، اعلم بان لكلّ شىء من الموجودات فى هذا العالم ظاهرا وباطنا فظواهر الامور قشور وعظام وبواطنها لبٌّ ومخٌّ وان الناموس هو احد الاشياء الموجودة فى هذا العالم منذ كان الناسُ وله احكام وحدود ظاهرة بيّنة يعلمها اهلُ الشريعة وعلماء الاحكام من الخاصّ والعامّ ولاحكامه وحدوده اسرارٌ وبواطن لا يعرفها الا الخواصُّ منهم،

اعلم ان الناموس وضعٌ لصلاح الدين والدنيا جميعا وان الدنيا والاخرة هما

الراشدون الذين يقضون بالحقّ وبه يعدلون، اعلم ان تامّلت ونظرت الى صنف صنف من هذه الاصناف الثمانية واعتبرت احوالهم وما هم متعلّقون به من حفظ هذه الامور الثمانية وحرصهم على مراعاتها بشرائطها كما وصفنا ثمّ نظرت بعين قلبك رأيت الناموس مملكةً روحانيّة ورأيت واضع الناموس قد استوى على عرشه نافذا انصاره امره ونهيه وهم حاملون عرشه يسبّحون بحمد ربّهم ويؤمنون به ويستغفرون لمن فى الارض وهم لمن بعدهم كالسماء ومَنْ بعدهم كالارض لهم،

اعلم بانْ كلّ طائفة من هذه الاصناف الثمانية يحتاج فى حفظهم ركنا من اركان الناموس الى شرائط معلومة وخصال محمودة واخلاق جميلة، واما الذى يحتاج اليه القرّاء من الاخلاق الجميلة والخصال المحمودة فهى فصاحة الالفاظ وتقويم اللسان وطيب النغمة وجودة العبارة وسرعة الحفظ وجودة الفهم ودوام الدرس والنشاط فى القراءة، واما الذى يحتاج اليه من هذه الخصال والاخلاق الجميلة اصحاب الاخبار وحملة الحديث فهى جودة الاستماع واستيفاء الكلام وضبط الالفاظ على هيئتها وتقييدها بالكتابة والتحرّز والحذر من الزيادة فيها والنقصان عن تمامها، واما الذى يحتاج اليه الفقهاء والقضاة والمُفْتون من هذه الخصال والاخلاق والشرائط المحمودة فهى معرفة الاصول التى فنّنها واضعُ الناموس من الاوامر والنواهى والفرائض والسنن والنوافل والحلال والحرام والحدود والاحكام ثمّ معرفةُ القياس وكيفيّة استخراج الفروع من الاصول فى الفتاوى والمسائل الواردة التى ليس لها ذكرٌ فى الاصول والتثبّتُ والتانّى فى الفتوى والاستقصاء فى استفهام السؤال بجميع شرائطه ثمّ قلّة الترخيص فى الشبهات وقلّة الشبهات فى المحظورات وادراء الحدود بالشبهات،

واما الذى يحتاج اليه من هذه الخصال والاخلاق والشرائط مفسّروا الفاظ

بعدهم المؤدّون الى من بعدهم من اتباعهم ما اخذوه عمن قبلهم، والصنف الثانى هم رُواة اخباره وناقلو احاديثه وحافظو سِيَره ومؤدّوها الى مَن بعدهم، والصنف الثالث فقهاء احكام الناموس وعلماء سنّته وحُفّاظ حدوده، والصنف الرابع المفسّرون الفاظ تنزيله الظاهرة وتأويله المرويّة والمعبّرون عن وجوه معانيه المحتملة لمن قصر فهمه عنها، والصنف الخامس هم انصاره المجاهدون وغزاة اعدائه الحافظون ثغور بلاد اتباع الناموس كيلا يغلب عليها اعداؤهم فيفسد عليهم امر دينهم كما فعل بختنصر البابلىّ فى هيكل بنى اسرائل وما فعلت الروم بثغور المسلمين، والصنف السادس هم خلفاء اصحاب الناموس فى امّته ورؤساء الجماعات الحارسون شريعته على امّتهم بالامر بالمعروف والنهى عن المنكر والمانعون لهم ان يسيروا بغير سيرة الناموس الحافظون اطراف المملكة كيلا يخرج عليهم خارجىٌّ سرّا او علانيةً فيفسد احكام الناموس بتمويهٍ يورده على قلوب العامّة الجهّال كما فعل مزدك الخرمىّ فى فساد ملك الفرس، والصنف السابع هم الزهّاد والعبّاد فى المساجد والرهبان والقوام فى الهيكل والخطباء على المنبر الواعظون للناس المحذرون لهم ترك استعمال احكام الناموس والذامّون امور الدنيا المُحذرون من الاغترار بلذّاتها المزهّدون المتهمّكين فى شهواتها المذكّرون امرَ المعاد الغافلين عنه المشوّقون الى نعَم الآخرة وكلّ ذلك كيلا يُجهل امرُ المعاد ولا ينسى ذكر الاخرة والاستعداد الرحلة اليها والتزوّد من الدنيا التقوى الذى هو خيرُ الزاد اذ كان هذا هو الغرض الاقصى فى وضع النواميس الالاهيّة والمطلب والغاية من الرياضات الفلسفيّة،

والصنف الثامن هم علماء تاويل تنزيله الراسخون فى العلوم الالاهيّة والمعارف الربّانيّة العارفون خفيّاتِ اسرار الناموس الذين هم الائمّة المهديّون والخلفاء

فى الناموس وكلّ طائفة من هذه السبعة ينقسم الى اصناف كثيرة ولكلّ صنفٍ منها اخلاق وطباع وسجايا ومآربُ اكتسبتها اعمالهم واوجبتها متصرّفاتهم لا يشبه بعضُها بعضا ولا يحصى عددها الا الله،

فى الاخلاق والسجايا والاعمال والخصال والآداب والعلوم من اهل الدين المتمسّكين باحكام الناموس الحافظين لاركانه،

اعلم ان الناس اذا اعتبرت احوالهم وبيّنت امورهم وجدتهم كلّهم كالآلات والادوات لواضعى النواميس الالاهيّة فى تاسيسهم بنيانها وتتميمهم احكامها وتكميلهم شرائعها وحفظهم اركانها ثم تجدهم خدما وخولا للملوك الذين هم خلفاء الانبياء من بعدهم فى حفظها وحراستها على نظامها وترتيبها كما رتّبها ورسمها واضع النواميس وامرهم بمُراعاتها وتجد فى ذلك اصنافا وطبقاتٍ مرتّباتٍ كترتيب الاعداد المفردات وذلك ان واضع الناموس فى مبدئه كالواحد فى العدد واصحابه وانصاره الذين تبعوه كالاحاد ومن تبعهم من بعدهم على منهاجهم كالعشرات ومن جاء من بعدهم كالمئات ومن جاء من بعدهم كالالوف ثم عشرات الالوف ومئات الالوف بالغا ما بلغ الى يوم القيامة يصيرون بذلك كلُّهم جملةً واحدة، واعلم بانك ان انعمت النظر فى الامور المعقولة وأجدت التأمُّل فى احكام الناموس وحدوده واعتبرت احوال صاحب الناموس تبيّنت وعرفت ان الناموس مملكةٌ روحانيّة وان وجوده وقوامه فى حفظ اركانه الثمانية وتيقّنت بان حافظى اركانه هم اصحاب الناموس وانصاره وهم ثمانية اصناف كلُّ صنف منها كانهم صفّ قيام حاملون ركنا من اركان الناموس،

فاوّل اصناف هم قُرّاء تنزيله وكتبه وحفّاظ الفاظه على متونها ومعلّموها لمن

ما اقتضى حكمتُه جعل أوّلها متّصلا بآخرها وآخرها متّصلا بأوّلها وبوسائطها المرتّبة بينهما ليترقّى ادونُها الى المرتبة التى فوقها ليُبْلغها كلّها الى مدى غاياتها وتمام نهاياتها وذلك انه تعَ رتّب النفس النباتيّة تحت الحيوانيّة وجعلها خادمةً لها ورتّب الحيوانيّة تحت الناطقة الانسانيّة وجعلها خادمةً لها ورتّب الناطقة الانسانيّة تحت العاقلة الحكميّة وجعلها خادمة لها ورتّب العاقلة تحت الناموسيّة وجعلها خادمة لها وجعل الناموسيّة تحت المكليّة وجعلها خادمة لها وايّةُ نفسٍ انقادت لرئيسها وامتثلت امرَه بسياستها بلغت الى مرتبة رئيسها وصارت مثلَها فى الفعل والمثال فى ذلك ان الشاهد اى تلميذ او متعلّم فى علم او فى صناعة امتثل امر استاذه وانقاد لمعلّمه ودام عليه فانه سيصير يوما الى مرتبة استاذه ومثّل معلّمَه هذا لا يخفى على كلّ عاقل متامّل،

اعلم ان احقّ النفوس الحيوانيّة ان تُنقل الى رتبة الانسانيّة التى هى الخادمة للانسان المستانسة له المنقادة لامره المتعوبة فى طاعته والشقيّة فى خدمته وخاصّةً المذبوحة منها فى القرابين وعلى هذا المثال والقياس حكم النفوس الانسانيّة فان احقّها ان يُنقل الى رتبة الملكيّة التى هى الخادمة فى اوامر الناموس ونواهيه المنقادة لاحكامه المتوفّرة على حفظ اركانه،

اعلم بان الناس اصنافٌ وطبقات فى متصرّفاتهم فى امور الدنيا لا يحصى عددها الا الله كما قال تعَ وقد خلقكم اطوارا ولكن يجمعهم كلّهم هذه سبعةُ اقسام وذلك ان منهم ارباب الصنائع والحرف والاعمال ومنهم ارباب التجارات والمعاملات والاموال ومنهم ارباب البنايات والعمارات والاملاك ومنهم الملوك والسلاطين والاجناد وارباب السياسات ومنهم المتصرّفون الخدّام المعيّشون يوما بيوم ومنهم الزمنى واصحاب العلل ومنهم اهلُ الدين والعلم والمستخدمون

من الطبائع الاربع جعل البارى بواجب حكمته اكثرَ اموره وتصاريف احواله مربّعات مشاكلاتٍ مطابقات لبعضها بعضا ليكون اعون له على ما يراد منه وادلَّ عليه فمن ذلك انك تجد اخلاقه وافعاله بعضَها طبيعيّا مركوزا فى الجبلّة كما ذكرنا طرفا من ذلك قبلُ وبعضها نفسانيّا وبعضها عقليّا حُكميّا وبعضها ناموسيّا سياسيّا، واعلم ان الطبيعة هى خادمةٌ للنفس ومقدّمة لها وان النفس خادمة للعقل ومقدّمة له وان العقل خادم للناموس ومقدّم له وذلك ان الطبيعة اذا اصّلت خلقا ما وركّزته فى الجبلّة جاءت النفس بالاختيار فاظهرته وبثّته ثم جاء العقل بالفكر والرويّة فتمّمه وكمّله ثم جاء الناموس بالامر والنهى فسوّاه ووقّفه وعدّله وذلك انه متى ظهرت بالطبيعة هذه الشهوات المركوزة فى الجبلّة وكانت على ما ينبغى فى الوقت الذى ينبغى ومن اجل ما ينبغى سمّيت خيرا ومتى كانت بخلافه سمّيت شرّا ومتى فعل ذلك باختيار وارادة على ما ينبغى فى الوقت الذى ينبغى ومن اجل ما ينبغى وبمقدار ما ينبغى كان صاحبه محمودا ومتى كان بخلافه كان مذموما ومتى كان اختياره وارادته بفكر ورويّة على ما وصفنا كان صاحبه حكيما فيلسوفا فاضلا ومتى كان بخلافه سمّى سفيها جاهلا رذلا ومتى كان فعلُه وارادته واختياره وفكره ورويّته مامورا بها او منهيّا عنها وفعل ما ينبغى وكما ينبغى وعلى ما أُمر كان صاحبه مثابا بها ومجازًى عليها ومتى كان بخلاف ما ذكرنا كان صاحبه ماخوذا بها ومعاقبا عليها فقد تبيّن بما ذكرنا ان الشهوات المركوزة فى الجبلّة والاخلاق المنشئة منها والافعال التابعة لها وجميع المتصرّفات من اجلها فهى ان ترقى النفوس على افضل حالاتها وتبلغ كلّ نوع منها الى اقصى مدى غاياتها ونهاياتها،

واعلم بان البارى لما رتّب النفوس مراتبَها كما رُتّبت الاعداد المفردات على

وملّة لبقائهما هلكا وانفسدا وتغيّرا واضمحلّا وهكذا حكمُ نفوسها اذا بطلت هيولاها تبطل شعورها واحساسها ولم يمكنها اظهار افعالها وتاثيراتها فيها فتكون تلك النفوس موجودةً ولكن على حال النقص وقد عُلم باوائل العقول بان الوجود على الحال الافضل الذّ واشرف وافضل من الوجود على حال النقص وقد قالت الحكماء والفلاسفة ان كلّ شرير يُكره من اجل الخير والخير يراد من اجل ذاته والخيرُ المحض هو السعادة والسعادة تُراد لنفسها لا لشيء اخر،

وقد بيّنّا فى رسالة الايمان ان السعادة نوعان دنيويّة واخرويّة فالسعادة الدنيويّة هى ان يبقى كلُّ نفس موجودةٍ اطولَ ما يمكن على افضل حالها واتمّ غايتها والسعادة الاخرويّة هى ان تبقى كلُّ نفس ابدَ الآبدين على افضل حالاتها واتمّ غاياتها واكمل نهاياتها، واعلم ان النفوس الجزويّة انما رُبطت باجسادها التى هى اجسام جزويّة لكى يكمل فضائلُها ويخرج كلُّ ما هو فى القوّة والامكان الى الفعل والظهور من الفضائل والخيرات ولم يمكن ذلك الا بارتباطها بهذه الاجساد وتدبيرها لها كما ان البارى جلّ ثناؤه ايضا لم يكن اظهارُ وجوده وفيض احسانه وافضاله وانعامه الا باتّخاذ هذا الهيكل العظيم المبنىّ بالحكمة المصنوع بالقدرة اعنى الفلك المحيط وما يحويه من سائر الافلاك والكواكب والاركان والمولّدات والكائنات وتدبيره لها وسياسته، واذ قد تبيّن بما ذكرنا ما الغرض وما الفائدة من الشهوات المركوزة فى الجبلّة وما يتبعها من الاخلاق والخصال وهى ان تدعو تلك الشهواتُ النفوسَ الى طلب المنفعة لاجسادها ودفع المضرّة عنها ويعينها تلك الاخلاق وتلك الخصال عليها فنريد ان نبيّن الآن ما الخيرُ منها وما الشرُّ منها وما المحمود منها وما المذموم منها ومتى يكون الانسان مثابا بها ومعاقَبا،

اعلم ان الانسان لما كان جسدُه مركّبا من الاخلاط الاربعة وكان مزاجُه

فاما الذى ينسب الى النفس القدسيّة الملكيّة فهى شهوة القرب الى ربّها والزُلفى لديه وقبول الفيض منه وافاضة الجود على ما دونها من ابناء جنسها كما ذكر الله تعَ بقوله يبغتون الى ربّهم الوسيلة،

، فى الشهوات المركوزة فى النفوس،

واما الذى يعمُّها كلّها فشهوةُ البقاء على اتمّ الحالات واكمل الغايات وكراهية الفناء والنقص عن الحال الافضل والاكمل، واعلم انك اذا امعنت النظر فيما وصفنا وتامّلت ما ذكرنا وجوّدت البحث عن مبادى الكائنات وعلّة الموجودات علمتَ وتيقّنت بان هاتَيْن الحالتَيْن اعنى شهوة البقاء وكراهية الفناء اصلٌ وقانون لجميع شهوات النفوس المرَكوزة فى جبلّتها وان تلك الشهوات المركوزة فى جبلّتها اصول وقوانين لجميع اخلاقها وسجاياها وتلك الاخلاق اصول وقوانين لجميع افعالها واعمالها وصنائعها ومعارفها فى متصرّفاتها كما سنبيّن فى هذا الفصل وانما صارت هاتان الحالتان مركوزتَيْن فى جبلّة كلّ الموجودات وجميع الكائنات من اجل ان البارى لمّا كان هو علّة الموجودات وسبب الكائنات ومبدعها ومخترعها وموجدها ومبقيها ومتمّمها ومكملها ومبلغها الى افضل حالاتها واقصى غاياتها وكان جلَّ وعلا دائمَ البقاء لا يعرض له شئ من الفناء صار من اجل هذا فى جبلّة الموجودات محبّةُ البقاء وشهوته وكراهية الفناء وبغضُه لان فى جبلّة المعلول يوجَد بعض صفات العلّة دلالةً عليها وارشادا اليها وانما لا يعرض للبارى شئ من النقص والفناء من اجل ان وجودَه لذاته وبقاءه من نفسه واما سائر الموجودات وجميع الكائنات فوجودُها باسباب وعلل فتى عدم منها شئ او نقص عرض لها الفناء والنقص والقصور عن البلوغ الى الحال الافضل والوجود الاكمل والمثالُ فى ذلك النبات والحيوان جميعا فانهما اذا عدما الغذاء الذى هو هيولى لاجسادهما

والبيع والشراء واخر اسباب الملك والسلطان واخر اسباب البطالة والفراغ واخر اسباب الحِكَم والمعارف ومما أُعطيت ايضا النفس الناطقة من نعم الله تعـ وخُصّت به من احسانه من بين نفوس سائر الحيوانات وأُعينت به على البلوغ الى اقصى مدى غاياتها وأُيّدت الوصول الى تمام نهاياتها هذه الهياكل العجيبة البنية المحكمة الصنعة التى قد عجزت الحكماء عن كُنْه معرفة تركيبها من غرائب الصنعة مثل ما قد وصفنا طرفا منه فى كتاب منافع الاعضاء وكتاب التشريح وكيفيّة انتصاب قامته من بين سائر الحيوانات وما خُصّ به ايضا من فصاحة لسانه وغرائب لغاته وفنون اقاويله وحُسن بيانه من بين سائرها وما خُصّ به ايضا عجيب شكل يديه وما يتاتّى له بهما من الصنائع المحكمة والاعمال المتقنة من بين سائرها وما خصّ به ايضا من ظرائف ادوات حواسّه وغرائب طرقات ادراكاتها للمحسوسات كما وصفنا فى رسالة الحاسّ والمحسوس ومما خصّ به ايضا النفس الناطقة الانسانيّة من نعم الله واحسانه اليه العقلُ الغريزىُّ وكثرة اعوانه وجنوده وخصاله المحمودة كما سنبيّن من بعد، واما الذى ينسب الى النفس الحكميّة من الخصال المحمودة شهوةُ العلوم والمعارف وما اعينت به على طلبها وادراكها والوصول اليها من الخصال المركوزة والقوى المجبولة الذهنُ الصافى والفهم الجيّد وذكاء النفس وصفاء القلب وحدّة الفؤاد وسرعة الخاطر وقوّة التخيُّل وجودة التصوُّر والفكر والرويّة والتامُّل والاعتبار والنظر والاستبصار والحفظ والتذكار ومعرفة الروايات والاخبار ووضع القياسات واستخراج النتائج بالمقدّمات والعزامة والتكهُّن والقيافة والفراسة وقبول الالهام والوحى ورؤية المنامات والانذار بالكائنات بالنجوم والزجر كلُّ ذلك معاونة لها وتاييد للبلوغ الى الغاية والوصول الى النهاية،

والشعور بالحواسّ المختصّة به والاصوات المختلفة والدلالات المتباينة لها ايضا والوهم والتخيُّل للمطالب والمنافع والحفظ والذكر لعرفان ابناء الجنس والمخالف وامكانُ الاحتراس من المضرّ والنفور والفرار من العدوّ وكلٌّ هذه مركوزة فى جبلّة الحيوانات القريبة النسبة من الانسان واما علّة شهوة الجماع المركوزة فى جبلّتها فهى من اجل التناسُل والتناسُل هو من اجل بقاء الصورة فى الاشخاص المتواترة اذ كانت الهيولى دائما فى سيلان لا يقف طرفةَ عينٍ واما علّة شهوة الانتقام المركوزة فى جبلّتها فهى من اجل دفع المضرّات المفسدات لهياكلها المتشخّصة٬

واعلم بان دفع المضارّ تارة تكون بالقهر والغلبة وتارة بالهرب والفرار وتارة بالتحرُّز والتحصُّن وتارة بالمكر والحيلة كما قد شرحنا ذلك فى رسالة الحيوان واما شهوة الرياسة المركوزة فى جبلّتها فهى من تاكيد السياسة اذ كانت السياسة لا تتمّ الا بعد وجدان الرياسة واعلم ان المراد من السياسة هو اصلاح الموجودات وبقاؤها على افضل الحالات واتمّ الغايات٬

واما المنسوبةُ الى النفس الناطقة المختصّة بها زيادةً على ما تقدّم ذكره فهى شهوة العلوم والمعارف والتجبير فيها والاستكثار منها وشهوة الصنائع والاعمال والحذق فيها والافتخار بها وشهوة العزّ والرفعة والترقّى فى المعالى والغبطة والنزوع نحو هذه الاشياء والشوق اليها والرغبة فيها والحرص فى طلبها واحتمال الذلّ والمشقّة من اجلها والفرح والسرور بوجدانها واللذّة والراحة عند الوصول اليها والغمّ والحزن من فقدانها٬

واعلم بان هذه الخصال كلّها مركوزة فى جبلّة الانسان ولكن تختلف اختيارات الناس لها وذلك ان من الناس من تيسّر له بحسب تاكيد اسبابه اسبابُ العلوم والآداب واخر تيسّر له اسباب العمل والتصرُّف واخر اسباب التجارات

النباتيّة الشهوانيّة ومنها ما هى منسوبة الى النفس الانسانيّة الناطقة ومنها ما هى منسوبة الى النفس العاقلة الحِكْميّة ومنها ما هى منسوبة الى النفس الملكيّة الناموسيّة٬

واما المنسوبة الى النفس الشهوانيّة من الخصال والقوى التى يخصّها فاوّلها شهوة الغذاء وهى النزوع والتشوّق نحو الماكولات والمشروبات والمنكوحات والرغبة فيها والحرص فى طلبها واحتمال المشقّة والذلّ من اجلها والفرح والسرور بوجدانها والراحة واللذّة فى تناولها والملل والشبع عند استكفائها والنفور من المضرّ منها والبغض لها ومن القوى المختصّة بها ايضا القوى الجاذبة والماسكة والهاضمة والدافعة والغاذية والنامية والمصوّرة ومن الشعور والتمييز معرفةُ الجهات الستّ ومن الافعال ارسالُ العروق نحو الجهات النديّة والتراب الليّن وتوجيه الفروع والاغصان والقضبان الى الجهات الستّة والانحراف والميل عن الامكنة الضيّقة والاجسام المؤذية كلُّ هذه الخصال مركوزةٌ فى الجبلّة من غير فكر ورويّة وكلُّ هذه معاونة من الطبيعة لنفوسها وتأْييدٌ لها باذن ربّها جلّ وعلا على طلب مشتهياتها ثم الوصول الى منافعها والفرار من المضرّة بها اذ كانت تلك المشتهَياتُ هى غذاءٌ لاجسامها ومادّة لقوامها وسببٌ لبقائها كلّها اذ كان فى بقائها كلّها تتميم لمعارفها وتكميل لفضائلها وفى تتميم معارفها وتكميل فضائلها ترقٍّ لها الى افضل غاياتها واشرف نهاياتها٬

واما المنسوبة الى النفس الحيوانيّة والمختصّة بها من الخصال المركوزة فى الجبلّة زيادة على ما فى النباتيّة فهى شهوة الجماع وشهوة الانتقام وشهوة الرياسة ولها ايضا الهياكل اللحميّة والاعضاء المختلفة لاغراض عجيبة ولها المفاصل الليّنة للحركات المكانيّة والتنقّل فى الجهات الستّ لمآربَ ومنافع كثيرة

بنور الهُدى وهى مرتبةُ نفوس المومنين العارفين العلماء الراسخين واما المرتبة التى فوقها فرتبة النفوس النبويّة الواضعين للنواميس الالاهيّة واليها اشار بقوله يرفع الله الذين امنوا منكم والذين اوتوا العلمَ درجاتٍ فهذه المرتبة تلى مرتبة الملائكة القُدسيّة،

فقد تبيّن بما ذُكر المراتبُ الخمس التى يمكن الانسان ان يعلمها ويحسن بها فاما المراتب التى دون النبويّة وهى فوق القُدسيّة فبعيدةٌ معرفتُها على المرتاضين بالعلوم الالاهيّة فكيف على غيرهم، فنقول الآن ونخبر بما يُخصّ به كلُّ نوع من هذه النفوس الخمس من المعونة والتاييد اعلم ان الله تع لما ربط الانفس الجزويّة بالاجسام الجزئيّة ايّدها الله واعانها بضروب من المعاونة وفنون من التأييدات كلُّ ذلك جودٌ منه ولطفٌ بها وانعام منه وافضال عليها وذلك انه كلّما بلغت نفسٌ منها مرتبةً ما امدّها بزيادة فضلا منه وجودا ونقلها الى ما فوقها وارفع منها واعزّ واشرف واجلّ واكرم كُلّ ذلك ليُبلّغها الى اقصى مدى غاياتها وتمام نهاياتها،

نريد ان نذكر ما يخصُّ كلّ نوع منها من المعونة والتاييد ومن القوى الطبيعيّة والاخلاق المركوزة فى الجبلّة والهياكل الجسمانيّة والادوات الجسدانيّة والشعورات الحسّيّة والاوهام الفكريّة والحركات المكانيّة والافعال الاراديّة والاعمال الاختياريّة والصنائع الحكميّة والاوضاع الناموسيّة والسياسات ونبدأ اوّلا بذكر

، الشهواتِ المركوزة فى الجبلّة والقوى الطبيعيّة المعينة لها،

اذ كانت هى الاصل والقانون فى جميع القوى والاخلاق والخصال والافعال والحركات والحسّ والشعور بها ومن اجلها، واعلم بان من الاخلاق والقوى ما هى منسوبةٌ الى النفس الحيوانيّة الغضبيّة ومنها ما هى منسوبة الى النفس

عليها وتابعة لها فنحتاج ان نبيّنها ونفصّلها ليعرف بعضها من بعض اذ كان هذا الفنّ من المعرفة هو من العلوم الشريفة النافعة جدّا وخاصّةً لمن كان له عناية برياضة النفوس وتهذيبها واصلاح اخلاقها،

،فى النفوس، اعلم بان البارى لما ابدع النفوس واخترعها وابرز المستكنّ والمستجنّ من الكائنات رتّبها ونظمها على مراتب الاعداد المفردات كما ذكر الله تع بقوله حكايةً عن الملائكة حين قالوا وما منّا الّا له مقامٌ معلوم وانا لنحن الصافون وانا لنحن المسبّحون، واعلم ان اعداد النفوس كثيرةٌ لا يحصيها الا اللهُ جلَّ وعلا كما قال عزّ من قائل وما يعلم جنودَ ربّكم الا هو ولكن نحتاج ان نذكر طرفا من مراتبها ومقاماتها الحميدة اذ كانت الانواع والاشخاص لا يمكن ان يعرفها الانسان ولا يعلمها ألا هو،

واعلم ان مراتب النفوس ثلثةُ انواع فحسب فنها مرتبةُ الانفس الانسانيّة ومنها ما هى فوقها ومنها ما هى دونها فالتى هى دونها سبع مراتب والتى فوقها سبع مراتب وجملتها خمسة عشر مرتبة والمعلوم من هذه المراتب التى ذكرناها عند العلماء ويمكن كلُّ عاقل ان يعرف خمس مراتب اثنان منها دون مرتبة الانسانيّة وهى مرتبة النفس الحيوانيّة ودونها مرتبة النفس النباتيّة ويعلم صحّة ما قلنا الناظرون فى علم النفس من الحكماء والفلاسفة وكثير من الاطبّاء واما المرتبتان فوق الانسانيّة فهى مرتبة النفس الحكميّة وفوقها الناموسيّة فاما مرتبة الانسانيّة فما ذكر الله فى كتابه لقد خلقنا الانسان فى احسن تقويم واما التى فوق هذه المرتبة فما اشار اليها بقوله تع ولما بلغ اشُدّه يعنى الانسان واستوى اتيناه حكما وعلما وقال أَوَمَنْ كان ميْتا فاحييناه وجعلنا له نورا يمشى به فى الناس كَمَنْ مَثَلُه فى الظلمات ليس بخارج منها يعنى الانسان احييناه نفسَه

بنور الهُدى وهى مرتبةُ نفوس المومنين العارفين العلماء الراسخين واما المرتبة التى فوقها فرتبة النفوس النبويّة الواضعين للنواميس الالاهيّة واليها اشار بقوله يرفع الله الذين امنوا منكم والذين اوتوا العلمَ درجاتٍ فهذه المرتبة تلى مرتبة الملائكة القُدسيّة٬

فقد تبيّن بما ذُكر المراتبُ الخمس التى يمكن الانسان ان يعلمها ويحسن بها فاما المراتب التى دون النبويّة وهى فوق القُدسيّة فبعيدةٌ معرفتُها على المرتاضين بالعلوم الالاهيّة فكيف على غيرهم٬ فنقول الآن ونخبر بما يُخصّ به كلُّ نوع من هذه النفوس الخمس من المعونة والتاييد اعلم ان الله تعَ لما ربط الانفس الجزويّة بالاجسام الجزئيّة ايّدها الله واعانها بضروب من المعاونة وفنون من التأييدات كلُّ ذلك جودٌ منه ولطفٌ بها وانعام منه وافضال عليها وذلك انه كلّما بلغت نفسٌ منها مرتبةً ما امدّها بزيادة فضلا منه وجودا ونقلها الى ما فوقها وارفع منها واعزّ واشرف واجلّ واكرم كلُّ ذلك ليُبْلغها الى اقصى مدى غاياتها وتمام نهاياتها٬

نريد ان نذكر ما يخصُّ كلّ نوع منها من المعونة والتاييد ومن القوى الطبيعيّة والاخلاق المركوزة فى الجبلّة والهياكل الجسمانيّة والادوات الجسدانيّة والشعورات الحسّيّة والاوهام الفكريّة والحركات المكانيّة والافعال الاراديّة والاعمال الاختياريّة والصنائع الحكميّة والاوضاع الناموسيّة والسياسات ونبدأ اوّلا بذكر

٬ الشهواتِ المركوزة فى الجبلّة والقوى الطبيعيّة المعينة لها٬

اذ كانت هى الاصل والقانون فى جميع القوى والاخلاق والخصال والافعال والحركات والحسّ والشعور بها ومن اجلها٬ واعلم بان من الاخلاق والقوى ما هى منسوبةٌ الى النفس الحيوانيّة الغضبيّة ومنها ما هى منسوبة الى النفس

عليها وتابعة لها فنحتاج ان نبيّنها ونفصّلها ليعرف بعضها من بعض اذ كان هذا الفنّ من المعرفة هو من العلوم الشريفة النافعة جدّا وخاصّةً لمن كان له عناية برياضة النفوس وتهذيبها واصلاح اخلاقها'

'فى النفوس' اعلم بان البارى لما ابدع النفوس واخترعها وابرز المستكنّ والمستجنّ من الكائنات رتّبها ونظمها على مراتب الاعداد المفردات كما ذكر الله تعَ بقوله حكايةً عن الملائكة حين قالوا وما منّا الّا له مقامٌ معلوم وانا لنحن الصافون وانا لنحن المسبّحون' واعلم ان اعداد النفوس كثيرةٌ لا يحصيها الا اللهُ جلّ وعلا كما قال عزّ من قائل وما يعلم جنودَ ربّكم الا هو ولكن نحتاج ان نذكر طرفا من مراتبها ومقاماتها الحميدة اذ كانت الانواع والاشخاص لا يمكن ان يعرفها الانسان ولا يعلمها آلا هو'

واعلم ان مراتب النفوس ثلثةُ انواع فحسب فنها مرتبةُ الانفس الانسانيّة ومنها ما هى فوقها ومنها ما هى دونها فالتى هى دونها سبع مراتب والتى فوقها سبع مراتب وجملتها خمسة عشر مرتبة والمعلوم من هذه المراتب التى ذكرناها عند العلماء ويمكن كلُّ عاقل ان يعرف خمس مراتب اثنان منها دون مرتبة الانسانيّة وهى مرتبة النفس الحيوانيّة ودونها مرتبة النفس النباتيّة ويعلم صحّة ما قلنا الناظرون فى علم النفس من الحكماء والفلاسفة وكثير من الاطبّاء واما المرتبتان فوق الانسانيّة فهى مرتبة النفس الحكميّة وفوقها الناموسيّة فاما مرتبة الانسانيّة فما ذكر الله فى كتابه لقد خلقنا الانسان فى احسن تقويم واما التى فوق هذه المرتبة فما اشار اليها بقوله تعَ ولما بلغ اشُدَّه يعنى الانسان واستوى اتيناه حكما وعلما وقال أَوَمَنْ كان ميّتا فاحييناه وجعلنا له نورا يمشى به فى الناس كَمَنْ مَثَلُه فى الظلمات ليس بخارج منها يعنى الانسان احييناه نفسَه

نشوا مع النسوان والمخانيث وتربّوا معهنّ تطبّعوا باخلاقهنّ ان لم يكن فى كلّ الخلق ففى البعض وعلى هذا القياس يجرى حكمُ سائر الاخلاق والسجايا التى ينطبع عليها الصبيانُ من الصغر اما باخلاق الاباء والامّهات والاخوة والاخوات والاتراب والاصدقاء والمعلّمين والاستاذين المخالطين لهم فى تصاريف احوالهم وعلى هذا القياس حكمُ الآراء والمذاهب والديانات جميعا٬ واعلم بان من الناس مَن يكون اعتقادُه تابعا لاخلاقه ومنهم من يكون اخلاقُه تابعا لاعتقاده وذلك ان من يكون مطبوعا على طبيعة قربحيّة فانه تميل نفسُه الى الاراء والمذاهب التى يكون فيها التعصُّب والجدال والخصومات اكثرَ وهكذا ايضا مَن يكون مطبوعا على طبيعة زهديّة فانه يكون نفسه مائلة الى الاراء والمذاهب التى يكون فيها الزهد والورع واللين اكثرَ وعلى هذا القياس يوجدُ اكثر اراء الناس ومذاهبهم تابعةً لاخلاقهم واما الذى يكون اخلاقهم تابعةَ الاعتقاد فهو الذى اذا اعتقد رأيا وذهب مذهبا ونظره وتحقّق به صار اكثرُ اخلاقه وسجاياه مشاكلةً لمذهبه واعتقاده لانه يصرف اكثرَ همه الى نصرة مذهبه وتحقيق اعتقاده فى جميع متصرّفاته فيصير ذلك خلقا له وسجيّة وعادة ويصعب اقلاعه عنها وتركه لها٬ وعلى هذا الجنس من الاخلاق يقع المجازاة من المدح والذمّ والثواب والعقاب والوعد والوعيد والترغيب والترهيب لانه اكتسابٌ من صاحبه وفعل له٬

فى الاخلاق والنفوس٬

٬فى الاخلاق٬ نقول الآنَ ان الاخلاق كلّها نوعان اما مطبوعة فى جبلّة النفوس ومركوزة فيها واما مكتسبة معتادة من جريان العادة وكثرة استعمالها ومن جهة اخرى ايضا ان الاخلاق نوعان منها ما هى اصولٌ وقوانين ومنها ما هى فروعٌ

فى الانسان المطلق،

اعلم لو كان الانسان الواحد مطبوعا على جميع الاخلاق لَما كان عليه كلفةٌ فى اظهار كلّ الافعال وجميع الصنائع ولكن الانسان المطلق الكلّىّ هو المطبوع على قبول جميع الاخلاق واظهار جميع الصنائع والاعمال لا الانسانُ الجزوىّ، واعلم ان كلّ الناس اشخاصٌ لهذا الانسان المطلق وهو الذى اشرنا اليه انه خليفة الله فى ارضه منذُ يومِ خلقِ آدمَ ابى البشر الى يوم القيامة الكبرى وهى النفس الكلّيّة الانسانيّة الموجودة فى كلّ اشخاص الناس كما ذكر الله تعَ بقوله ما خَلْقَكم ولا بعثكم الّا كنفس واحدة كما بيّنّا فى رسالة البعث والقيامة،

اعلم ان هذا الانسان المطلق الذى قلنا انه خليفةُ الله فى ارضه وهو مطبوع على قبول جميع الاخلاق البشريّة وجميع العلوم الانسانيّة والصنائع الحكميّة وهو موجودٌ فى كلّ وقت وكلّ زمان ومع كلّ شخص من اشخاص البشر ويظهر منه افعالُه وعلومه واخلاقه وصنائعه ولكن من الاشخاص ما هو اشدُّ تهيُّؤً لقبول علما من العلوم او صناعة من الصناعات او خلقا من الاخلاق او عملا من الاعمال والاظهارُ يكون بحسب ذلك،

اعلم بان العادات الجارية والمداوَمة عليها يُقوى الاخلاق المشاكلة لها كما ان النظر فى العلوم والمداومة على البحث عنها والدرس لها والمذاكَرة فيها يقوى الحذق بها والرسوخ فيها وهكذا المداومة على استعمال الصنائع والتدرُّب فيها يقوى الحذق بها والاستاذيّة فيها وهكذا حكم الاخلاق والسجايا، مثال ذلك ان كثيرا من الصبيان اذا نشؤا مع الشجعان والفرسان واصحاب السلاح وتربّوا معهم تطبّعوا باخلاقهم وصاروا امثالَهم وهكذا ايضا كثير من الصبيان اذا

‹في الاخلاق المركوزة في الجبلّة
وما هي مكتسبة بالعادة الجارية وما الغرض في ذلك وما الفرق بينهما›

ان الخلق المركوز في الجبلّة هو تهيّؤ ما في عضو من اعضاء الجسد يسهل به على النفس اظهارُ فعلٍ من الافعال او عمل من الاعمال او صناعة من الصناعات او تعلُّم علم من العلوم او ادب من الآداب او تدبير او سياسة من غير فكر ولا رويّة. مثال ذلك انه متى كان الانسان مطبوعا على الشجاعة فانه يسهل عليه الاقدامُ على الامور المخوّفة من غير فكرٍ ولا رويّة وهكذا متى كان مطبوعا على السخاء يسهل عليه بذل العطيّة من غير فكر ولا رويّة وهكذا متى كان مطبوعا على العفّة يسهل عليه اجتناب المحظورات المُحرمات من غير فكر ولا رويّة وهكذا متى كان مطبوعا على الاعتدال سهل عليه الحكومة في الخصومات والعدل والنصفة في المعامَلات وعلى هذا المثال والقياس سائر الاخلاق والسجايا المطبوعة في الجبلّة المركوزة فيها انما جعلت لكيما يسهل على النفس اظهارُ افعالها وعلومها وصنائعها وسياستها وتدبيرها بلا فكر ولا رويّة› واما من كان مطبوعا على الضدّ من ذلك-فهو يحتاج عند استعمال هذه الخصائل واظهار هذه الافعال الى فكر ورويّة واجتهاد شديد وكُلفة ولا يفعل الانسان هذه الامور الا بعد امرٍ ونهي ووعد ووعيد ومدح وذمّ وترغيب وترهيب وعلى هذا القياس والمثال يكون حُكْم كلّ فعل في الطبع المخالف ان يحتاج صاحبه الى فكر ورويّة وامر ونهي واجتهاد ورغبة ولهذه العلّة ورد اكثرُ اوامر النواميس ونواهيه ولهذا السبب كان وعده ووعيده وترغيبه وترهيبه›

بذلك السبب وبردت بواطن ابدانهم فابيضّت عظامهم واسنانهم واتّسعت اعيُنهم ومناخرهم وافواههم بذلك السبب وبالعكس من هذا حال اهل البلدان الشماليّة وذلك ان الشمس لما بعدت من سمت تلك البلاد فصارت لا تمرّ عليها لا شتاءا ولا صيفا غلب على اهويتها البرد فابيضّت لذلك جلودهم وترطّبت ابدانهم وسبطت شعورهم وضاقت عيونهم واستجنّت الحرارة فى باطن ابدانهم واصفرّت عظامهم واسنانهم وكثرت الشجاعة والقوّة والفروسيّة فيهم بذلك السبب وعلى هذا القياس يوجد صفات اهل البلدان المتضادّة الطباع والاهوية مختلفين فى الطباع والاخلاق فى اكثر الامور واعمّ الحالات،

،فى اسباب موجبات احكام النجوم،

ان الذين يولدون بالبُروج الناريّة فى الاوقات التى يكون المتسولى عليها الكواكب الناريّة مثل المرّيخ وقلب الاسد وما شاكلهما من الكواكب فان الغالب فى امزجة ابدانهم الحرارةُ وقوّة الصفراء، والذين يولدون بالبروج المائيّة فى الاوقات التى يكون المستولى عليها الكواكب المائيّة مثل الزهرة والشعرى اليمانيّة فان الغالب على امزجة ابدانهم الرطوبة والبلغم وهكذا الذين يولدون بالبروج الترابيّة فى الاوقات التى يكون المستولى عليها زحل وما شاكله من الكواكب الثابتة فان الغالب على امزجة ابدانهم اليبوسة والمرّة السوداء وهكذا الذين يولدون بالبروج الهوائيّة فى الاوقات التى يكون المستولى عليها المشترى وما شاكله من الكواكب الثابتة فان الغالب على امزجة ابدانهم الدم والاعتدال ويعرف حقيقةَ ما قلنا وصحّة ما وصفنا اهل الصناعة والتجربة للمواليد،

اعلم بان البلاد والمدن والقرى تختلف اهويتها بتغيّر من جهات عدّة فمنها ما كونها فى ناحية الجنوب والشمال او الشرق والغرب او على روس الجبال او فى بطون الاودية والاغوال او على سواحل البحار او شطوط الانهار او فى البراري والقفار او فى الآجام والدحال والارضين السباخ او فى البقاع الصخرة والحجارة والحصى والرمال او فى الارضين السهلة والتربة الليّنة بين الانهار والزروع والاشجار والبساتين والزهر والانوار وايضا ان اهوية البلاد والبقاع تختلف بحسب اختلاف تصاريف الرياح الاربع ونكباواتها وبحسب مطالع البروج عليها ومطارح شعاعات الكواكب عليها من آفاقها وهذه كلّها تؤدّى الى اختلاف امزجة الاخلاط واختلاف امزجة الاخلاط يؤدّى الى اختلاف اخلاق اهلها وطباعهم والوانهم ولغاتهم وعاداتهم وارائهم ومذاهبهم واعمالهم وصنائعهم وتدابيرهم وسياساتهم لا يشبه بعضها بعضا وكلّ امّة منها تتفرّد باشياء من هذه التى تقدّم ذكرها لا يشاركها فيها غيرُها والمثال فى ذلك ان الذين يولدون فى البلدان الحارّة ويتربّون هناك وينشؤون على ذلك الهواء فان الغالبَ على امزجة باطن ابدانهم البرودةُ وهكذا ايضا الذين يولدون فى البلدان البارد ويتربّون هناك وينشؤون على ذلك الهواء يكون الغالب على امزجة باطن ابدانهم الحرارة لان الحرارة والبرودة ضدّان لا يجتمعان فى حالٍ واحدة فى موضع واحد وزمان واحد ولكن اذا ظهر احدهما استبطن الاخر واستجنّ ليكونا موجودَيْن فى دائم الاوقات اذا كانت المكوّنات لا وجودَ لها ولا قوام الا بها والدليل على ما قلنا مزاج ابدان اهل البلدان الجنوبيّة من الحبشة والزنج والنوبة واهل السند والهند فانه لما كان الغالب على اهوية بلادهم الحرارة لمرور الشمس على سمت تلك البلاد فى السنة مرّتَيْن سخنت اهويتها وحمى الجوّ فاحترقت ظواهر ابدانهم واسودّت جلودهم وتجعدت شعورهم

البرودة كانت إناثه رثيّة وبلادة وان اعتدلت وكان سواءا اعتدلت اخلاقه واستقام امرُه وكان عازما في اناثه ليّنا في عزمه حادّا في لينه متليّنا في حدّته لا يغلبُه خلقٌ من اخلاقه ولا تميل به طبيعةٌ من اخلاقه عن المقدار المعتدل من ايّها شاء استكثر ومن ايّها شاء قلّل وكيف شاء عدّل،

ثم نفخت فيه من روحي وقرنت بجسده نفسا وروحا فبالنفس يسمع ابن آدم ويبصر ويشمّ ويذوق ويلمس ويحسّ وياكل ويشرب ويقوم وينام ويقعد ويضحك ويبكي ويفرح ويحزن وبالروح يعقل ويفهم ويدري ويعلم ويستحيي ويحلم ويحذر ويتقدّم ويمنع ويتكرّم ويقف ويهاجم فمن النفس يكون خفّته وحدّته وشهوته ولعبه ولهوه وجهله وسفهه وخداعه ومكره وعُنْفه وخُرْقه ومن الروح يكون حلمه ووقاره وعفافه وحياؤه وبهاؤه ومكرمته وصدقه ورفقه وصبره فاذا خاف ذو اللبّ ان يغلب عليه خلقٌ من اخلاق النفس قابله بضدّه من اخلاق الروح والزمه ايّاه ليعدّله ويقوّمه به فيقابل الحدّة بالحلم والخفّة بالوقار والشهوة بالعفاف واللعب بالحياء واللهو بالنهى والضحك بالهمّ والسفه بالكرم والخداع بالصدق والعنف بالرفق والخرق بالصبر،

ومن التراب يكون قساوتُه وبخله وفظاظته وشحّه ويأسه وقنوطه وعزمه واصراره ومن الماء يكون لينه وسهولته واسترساله وكرمه وسماحته وقربه وقبوله ورجاؤه واستبشاره واذا خاف ذو اللبّ ان يغلب عليه خلق من الاخلاق الترابيّة قابله بضدّه من الاخلاق المائيّة والزمه ايّاه ليعدّله به ويقوّمه فيقابل القسوة باللين والبخلَ بالعطاء والفظاظة بالكرم والشحّ بالسماحة واليأس بالرجاء والقنوط بالاستبشار والعزم بالقبول والاصرار بالقربة، ان لكلّ خلق من هذه الاخلاق اخوات مشاكلات ولهنّ اضداد مخالفات لهنّ كلّهن افعال متباينات متضادّات،

الى يوم القيامة وذلك انّى ركّبت جسده من رطب ويابس وساخن وبارد وذلك انّى خلقته من تراب وماء ثم نفخت فيه نفسا وروحا فيُبوسة جسده من التراب ورطوبته من الماء وحرارته من النفس وبرودته من الروح ثم جعلت فى الجسد بعد هذا اربعةَ انواعٍ اخر هنّ ملاك الجسد لا يقوم الجسد الا بهنّ ولا تقوم واحدةٌ منهنّ الّا بالاخرى فمنهنّ المِرّة السوداء والمرّة الصفراء والدم والبلغم ثم اسكنت بعضَهنّ فى بعضٍ فجعلت مسكن اليبوسة فى المرّة السوداء والحرارة فى المرّة الصفراء والرطوبة فى الدم والبرودة فى البلغم فايُّما جسدٍ اعتدلت فيه هذه الاخلاط الاربعة التى جعلتُها مَلاكهُ وقِوامهُ وان كانت كلُّ واحدة منهنّ ربعا لا يزيد ولا ينقص كملتْ صحّتُه واعتدلت بنيتُه وان زادت واحدة منهنّ على اخواتها قهرتهنّ ومالت بهنّ ودخل السقم على الجسد من ناحيتها بقدرِ ما زادت وان كانت ناقصةً وضعفت عن مقاوَمتهنّ فعلَوْنها ودخل السقم على الجسد من نواحيهنّ بقدر قلّتها منهنّ وضُعف طاقتها عن مقاوَمتهنّ ثم علّم عِلْمُ الطبّ والدواء كيف يزاد فى الناقص وينقص من الزائد حتى يعتدلن ويستقيم امرُ الجسد والطبيبُ الماهر العالم بالداء والدواء يعرف من اين دخل السقم على الجسد من الزيادة او من النقصان ويعلم الدواء الذى يعالج به فيزيد فى ناقصها وينقص من زائدها حتى يستقيم امر الجسد على فطرته ويعتدل الشىء باقرانه ثم صيّرت هذه الاخلاط التى رُكّبت عليها الجسد فِطْرةً واصولا وعليها يُبنى اخلاقُ بنى ادم وبها يوصف،

فمن التراب العزمُ ومن الماء اللين ومن الحرارة الحدّة ومن البرودة الأَناة فان مالت به اليبوسة وافرطت كان عزمُه قساوةً وفَظاظة وان مالت به الرطوبة كان لينُه تَوانيا ومَهانة وان مالت به الحرارة كانت حدّته طيشا وسفاهة وان مالت به

اعلم ان اخلاق الناس وطباعهم مختلفة من اربع جهات اوّلها من جهة اخلاط اجسادهم ومزاج اخلاطها والثانى من جهة تُربة بلدانهم واختلاف اهويتها والثالث من جهة نشوّهم على سُنَن ديانات آبائهم ومذاهب معلّميهم واستاذيهم ومن يودّبهم ويربّيهم والرابع من جهة موجبات احكام النجوم فى اصول مواليدهم ومساقط نطفهم وهى الاصل وباقيها فروع عليها٬

٬العلّة والاسباب التى تكون من اجلها اخلاطُ الجسد وتغييرات امزاجها من الاعتدال والزيادة والنقصان وما يتبعها من الاخلاق والسجايا المختلفة والمتضادّة٬

اعلم بان المحرورى الطباع من الناس وخاصّة مزاج القلب يكونون على الامر الاكثر شُجعانَ القلوب اسخياء النفوس متهوّرين فى الامور المخوّفة قليلى الثبات وقليلى التانّى فى الامور المتاخّرة مستعجلى الحركة شديدى الغضب سريعى المراجَعة قليلى الحقد اذكياء حادّى الخواطر جيّدى التصوُّر واما المبرودون فى الامر الاكثر يكونون بليدى الذهن غليظى الطباع ثقيلى الارواح غير نصيحى الاخلاق واما المرطوبين فيكونون فى اكثر الامر ليّنى الجانب اسمحاء النفوس طيّبى الاخلاق سهلى القبول سريعى النسيان واما اليابسى المزاج فيكونون فى اكثر الامر صابرين فى الاعمال ثابتى الرأى عَسِرى القبول الغالبُ عليهم الصبرُ والحقد والامساك والحفظ والبخل٬

٬فى بيان ما وُجد فى بعض
كتب انبياء بنى اسرائل فى صفة خلق ادم وتكوين جسده٬

حين ابتدعه الله واخترعه قال جلّ ثناؤه انى خلقت ادم وركّبت بدنه من اربعة اشياء ثم جعلتها وراثةً فى ولده وذرّيّته تنشأُ من اجسادهم وينمون عليها

صور سائر الحيوانات ليكون بها خليفة مفضّلا عليها مالكا لها متصرّفا فيها كيف شاء ثم نفخ فيه من روحه فقرن بذلك الجسد الترابىّ نفسا روحانيّة من افضل النفوس الحيوانيّة واشرفها ليكون بها متحرّكا حسّاسا درّاكا عالما فعّالا ما يشاء ثم ايّد نفسه بقوى روحانيّات سائر الكواكب الفلكيّة ليكون متهيّأً بها ممكنا له قبول جميع الاخلاق وتعلّم جميع العلوم والآداب والرياضيّات والمعارف والسياسات كما مكّنه الله وهيّأ له باعضاء بدنه المختلفة الاشكال والهيئات تعاطى جميع الصنائع البشريّة والافعال الانسانيّة والاعمال الملكيّة وذلك انه قد جمع فى بنية هيكله جميع اخلاط الاركان الاربعة وكلّ المزاجات التسعة ليكون بها متهيّأً وقابلا جميعَ اخلاق الحيوانات وخواصّ طباعها كلّ ذلك كيما يسهل عليه ويتهيّأ له اظهارُ جميع الافعال والصنائع العجيبة والافعال المتفنّنة المختلفة والسياسات المحكمة اذ كان اظهارُها كلّها بعضو واحد واداة واحدة وخلق واحد ومزاج واحد متعذّرا على الانسان، واعلم بان الغرض من هذه كلّها هو ان يتمكّن الانسان ويتهيّأ له التشبّه بالاهه وباريه الذى هو خليفته فى ارضه وعامر عالَمه ومالك ما فيه وسائس حيوانه ومربّى نباته ومستخرج معادنها ومتحكّم ومتسلّط على ما فيه ليدبّر امره ويسوسه سياسةً ربوبيّة كما رسم له فى الوصايا الناموسيّة والرياضات الفلسفيّة كلّ ذلك كيما يصير نفسُه بهذه العناية والتدبير والسياسة ملكا من الملائكة المقرّبين وينال بذلك الخلودَ فى النعيم ابدَ الابدين ودهر الداهرين،

وان قد تبيّن بما ذكرنا ما الغرض وما المراد من وجود الاخلاق المختلفة فى جبلّة الانسان وطبيعته فنريد ان نذكر العلل والاسباب التى بها ومن اجلها تختلف اخلاق البشر وسجاياهم كم هى وما هى وكيف هى اذ قد تبيّن فيما تقدّم لِمَ هى،

‹فى بيان اختلاف الاخلاق› (*)

انّا قد فرغنا من ذكر تصاريف احوال الناس فى الرحم من يوم مسقط النُطفة الى يوم الولادة للجسد وبيّنّا ايضا كيف ينضاف الى خلقة الجنين قوى روحانيّات الكواكب وكيف ينطبع فى جبلّة الاخلاقُ المختلفة المركوزة فى الطبيعة تسعةَ اشهر شهرا بعد شهر الذى هو المكثُ الطبيعىُّ الى يوم الولادة للطفل واستيُنافُ الانسان وان العمر فى الحيوة مائة وعشرين سنة الذى هو العمر الطبيعىّ فى رسالة مسقط النطفة فنريد الآن ان نذكر فى هذه الرسالة ما ينضاف الى تلك الطبائع المركوزة من الاخلاق المكتسبة بعد الولادة بالعادات الجارية والاسباب الداعية المولّدة لها اما زائدةً عليها واما ناقصةً عنها فى تصاريف ايام الحيوة الدنيا الى يوم الممات الذى هو مفارقة النفس الجسدَ وولادتُها الثانية التى هى النشأة الاخرة كما ذكر الله تع ولقد علمتم النشأةَ الاولى فلولا تذّكّرون يعنى النشأة الاخرة›

ان الله تع لما اراد ان يجعل فى الارض خليفةً له من البشر ليكون العالم الاسفل الذى تحت فلك القمر عامرا وليكون الناس فيه مملوّا من المصنوعات العجيبة على ايديهم محفوظا على النظام والترتيب بالسياسات الناموسيّة والملوكيّة والفلسفة العامّيّة والخاصيّة وليكون العالم باقيا على اتمّ حالاته واكمل غاياته كما سنبيّن فى هذه الرسالة فبدأ اوّلا ربّنا فبنى لخليفته هيكلا من التراب عجيب البنية ظريف الخلقة مختلف الاعضاء كثير القوى ثم ركّبها فصوّرها فى احسن

(*) وهى نبذ من الرسالة التاسعة›

اعلم بان من الحيوان ما له حاسّة واحدة ومنه ما له حاسّتان ومنها ما له ثلاثُ حواسّ ومنها ما له اربعة ومنها ما له خمس حواسّ تامّة، واعلم بان كلّ حيوانٍ كان اكثرَ حواسّ فانه يكون اكثرَ محسوسات واما الانسان فله هذه الحواسُّ الخمس بكمالها ولكن كلّ مَن كان من الناس اكثرَ تامُّلا لمحسوساته واكثر اعتبارٍ لاحوالها كانت المعلومات التى هى فى اوائل العقول فى نفسه اكثرَ ومن كان اكثرَ معلوماتٍ اى بهذا الوصف وجعل هذه المعلومات الاوّليّة مقدّماتٍ وقياسات واستخرج نتائجها كانت المعلومات البرهانيّة فى نفسه اكثرَ وكلُّ مَن كان اكثرَ معلوماتٍ حقيقيّة كان بالملائكة اشبه والى ربّه اقرب،

اعلم ان الانسان العاقل اللبيب اذا اكثر التامُّل والنظر فى الامور المحسوسة واعتبر احوالها بفكرته وميّزها برويّته كثُرت المعلوماتُ العقليّة فى نفسه واذا استعمل هذه المعلومات العقليّة فى نفسه فى القياسات واستخرج نتائجها كثرت المعلومات البرهانيّة فى نفسه وكلُّ نفس كثُرت معلوماتُها البرهانيّة كانت قوّتها على تصوُّر الامور بحسب تلك الروحانيّة التى هى صورةٌ مجرّدة عن الهيولى وعند ذلك تشبّهت بها وصارت مثلَها بالقوّة حتى اذا فارقت الجسد عند الممات صارت مثلَها بالعقل واستقلّت بذاتها ونجت من جهنّم عالم الكون والفساد وفازت بدخول الجنّة عالم الارواح التى هى دار الخلد لو كانوا يعلمون ابناء الدنيا الذين يريدون الحيوة الدنيا ويتمنّون الخلود فيها الخ

٠,٠

تفارق الصورةَ الانسانيّة وتلبس الصورة الملكيّة ويمكنك الصعود الى ملكوت السموات وسعة عالم الافلاك وتجازَى هناك باحسن الجزاء واوفر الثواب وتعيش بالذّ العيش مع ابناء جنسك،

اعلم ان الانسان مطبوعٌ على استعمال القياس منذ الصبى كما هو مجبول على استعمال الحواسّ بلا فكر ولا رويّة ولكن قوانين القياس مختلفةٌ كما بُيّن ذلك فى كتب المنطق وشرائط الجدل ولكن نذكر منها طرفا ليكون مثالا على سائرها من ذلك ان الصبيان يجعلون قوانينَ قياساتهم احوالَ انفسهم وابائهم واخواتهم وتصرُّفَهم فى الامور وما يجدون فى منازلهم من الاشياء اصولا على سائر احوال الصبيان وتصرُّف ابائهم وما يكون فى منازلهم وان لم يرَوْهم ولم يشاهدوا احوالهم قياسا على ما عرفوه من احوال انفسهم واما العقلاء البالغون من الناس فانهم يجعلون قوانين قياساتهم ما عرفوه من الامور فى تصرُّفاتهم وما جرّبوه من الاحوال اصولا فيما يقيسون من سائر الاشياء مما لم يشاهدوا ولا جرّبوه بل قياسا عمّا عرفوا فحسبُ واما العلماء الذين يتعاطَوْن الجدل ودقيق النظر فانهم يجعلون قوانين قياساتهم ما قد اتّفقوا عليه هم وخصماؤهم اصولا ومقدّماتٍ ويقيسون عليها ما هم مختلفون فيه سواءٌ كان ما اتّفقوا عليه حقّا او باطلا صوابا او خطأً واما المرتاضون بالبراهين الهندسيّة والمنطقيّة فانهم يجعلون قوانينَ قياساتهم الاشياء التى هى فى اوائل العقول مقدّماتٍ واصولا ويستخرجون من نتائجها معلوماتٍ اخرى ليست بمحسوسات ولا بمعلومات باوائل العقل بل مكتسبة بالبراهين الضروريّة ثم يجعلون تلك المعلومات المكتسبة مقدّماتٍ وقياساتٍ ويستخرجون من نتائجها معلوماتٍ اخرى هى ادقُّ والطف ممّا قبلها وهكذا يفعلون دائما طولَ اعمارهم ولو عاش الانسان عمرَ الدنيا لكان له فى ذلك متّسع،

اعلم بان الحافظ للعالم على هذه الصورة انما هو سرعة الفلك المحيط والمحرّك للفلك هو غير الفلك وان فى تسكين الفلك عن الحركة بطلانَ العالم وانما هو فى طرفة عين قال الله تع وما امر الساعة الا كلمح البصر او هو اقرب، واعلم ان وقفَ الفلك عن الدوران وقْف الكواكب عن مسيرها والبروج عن طلوعها وغروبها وعلى ذلك يبطل صورة العالم وقوامه ويكون القيامة الكبرى وهذا لا محالة كائن لان كلّ شىء من الامكان اذا فُرض له زمان بلا نهاية فلا بدّ من ان يخرج الى الفعل ووقوفُ الفلك عن الدوران من الممكن لان الذى يحرّكه يمكنه ان يسكّنه وهو اهون عليه وله المثل الاعلى فى السموات والارض،

اعلم ان الانسان اذا يسلك فى ترتيب نفسه وتصرُّف احوالها مثلَ ما سلك به فى خلق جسده وصورة بدنه فانه سيبلغ اقصى نهاية الانسانيّة مما يلى رتبة الملائكة ويقرب من باريه ويجازيه باحسن الجزاء مما يقصر عنه الوصف واما ما سلك به فى خلق جسده فانه ابتدى من نطفة من ماء مهين ثم صار علقةً جامدة فى قرار مكين ثم كان مخلّقة ثم صار جنينا مصوّرا تامّا ثم كان طفلا متحرّكا حاسّا ثم كان صبيّا نكيّا فهيما ثم صار شابّا متصرّفا قويّا نشيطا ثم صار كهلا مجربا عالما عارفا ثم صار شيخا حكيما فيلسوفا ربّانيّا ثم بعد الموت يكون نفسُه ملكا سماويّا روحانيّا ابدىَّ الوجود ملتذّا مسرورا فرحا باقيا ابدا سرمدا،

اعلم انك لم تُنقل من مرتبة من هذه المراتب الا وقد خلعتَ عنك احوالا واوصافا ناقصة والبست ما هو اجود منها واشرف فهكذا لا ينبغى لك ان ترتقى فى درجة من العلوم والمعارف الا وتخلع عن نفسك اخلاقا وعادات وآراءا ومذاهب واعمالا كنت معتادا لها منذ الصبى من غير بصيرة ولا رويّة حتى يمكنك ان

والظلمة من ان يكونا جوهريْن او عرضين او احدهما جوهرا والاخر عرضا وهذه اقسام عقليّة صحيحة ومقدّمة اخرى فان كانا جوهرين فليس الخلاء اذًا بموجود وان كانا عرضَيْن فالعرض لا يقوم الا بالجوهر والخلاء اذًا ليس بموجود وان كان احدهما جوهرا والاخر عرضا فهكذا الحكمُ،

،فى البرهان على انه ليس خارجَ العالم خلاء ولا ملاء، اعلم ان الخلاء والملاء صفتان للمكان والمكان صفة من صفات الاجسام فقولُنا العالمُ يعنى به ذلك الجسم مع الفلك جميعا فمن اين خارجَ العالم شىء اخر،

،فى معنى قول العلماء هل العالم قديمٌ او محدَث، فان كان المراد بالقديم انه قد اتى عليه زمانٌ طويل فالقول صحيح وان كان المراد به انه لم يزل ثابتَ العين على ما هو عليه الآنَ فلا صحيح لان العالم ليس ثابتَ العين على حالة واحدة طرفةَ عين فضلا عن ان يكون لم يزل على ما هو عليه الآنَ وذلك ان قول الحكماء فى تسميتهم العالم انما يعنون به عالَمَ الاجسام وهو نوعان فلكىّ وطبيعىّ فاما الاجسام الطبيعيّة التى دون فلك القمر فهى نوعان الاركان الكلّيات والمولّدات الجزويّات فالمولّدات دائما فى الكون والفساد واما الاركان الكلّيّات فهى دائما فى التغيير والاستحالة ولا يخفى هذا على الناظرين فى الامور الطبيعيّة واما الاجسام الفلكيّة فهى دائما فى الحركة والنقلة والتبدُّل فى المحاذيات فاين ثباتُها على حالة واحدة واما ان يكون المراد بالثبات كونَه فى الصورة الموجودة والشكل الكرّىّ الذى هو عليه فى دائم الاوقات فلْيُعلمْ ان الشكل الكرّىّ والحركة الدوريّة ليستا للجسم من حيث هو جسمٌ ولا هما مقوّمتَيْن لذاته بل هما صورتان متمّمتان بقصد قاصد وكلُّ صورة فى المصوَّر بقصد قاصد ولا تكون تلك ثابتةَ العين ابديّةَ الوجود وانما يكون الشىء ثابت العين ابدىَّ الوجود بالصورة المقوّمة،

مساويةٌ لزاويتَيْن قائمتين لم يمكن البرهان عليه الا بعد اثنين وثلثين شكلا وان مربّع وترِ الزاوية القائمة مساوٍ لمربّعى الضلعَيْن لم يمكن البرهانُ عليه الا بعد ستّة واربعين شكلا وعلى هذا المثال سائر المميّزات فهكذا ايضا حكم البراهين المنطقيّة ربما يكفى فيه مقدّمتان وربما يحتاج الى عدّة مقدّمات مثال ذلك فى البرهان على وجود النفس مع الجسم يكفى ثلاث مقدّمات وهى هذه كلُّ جسم فهو ذو جهات وهذا مقدّمة كلّيّة موجبة صادقة فى اوّليّة العقل والمقدّمة الاخرى وليس بممكن للجسم ان يتحرّك الى جميع جهاته دفعةً واحدةً وهذا مقدّمة كلّيّة سالبة صادقة فى اوّليّة العقل والمقدّمة الثالثة وكلّ جسم يتحرّك الى جهة دون جهة فلعلّةٍ ما محرّكة له وهذا مقدّمة كلّيّة موجبة صادقة فى اوّليّة العقل فينتج من هذه المقدّمات وجودُ النفس وينبغى ان البرهان انها جوهر لا عرض يضاف الى هذه المقدّمات التى ذُكرت معناها وكلّ علّة محرّكة للجسم لا تخلو من ان يكون حركتُها على وتيرة واحدة من جهة واحدة مثل حركة الثقيل الى اسفل والخفيف الى فوق فتُسمّى هذه العلّةُ طبيعيّةً واما ان يكون حركتُها الى جهات مختلفة وعلى فنون شتى بارادةٍ واختيار مثل حركة الحيوان فتسمّى نفسانيّةً وهذه قِسمة عقليّة مدركةٌ حسّا وكلُّ علّة محرّكة للجسم بارادةٍ واختيار فهى جوهرٌ فالنفسُ اذًا جوهر لان العرض لا فعلَ له وهذه المقدّمات مقبولةٌ فى اوائل العقول فينتج من هذه المقدّمات ان النفس جوهر،

،فى كيفيّة البرهان على انه ليس فى العالم خلاء ومعنى الخلاء هو المكان الفارغ الذى لا متمكّنَ فيه وليس بمعقول فى العالم مكانٌ لا مضىء ولا مظلم مقدّمة كلّيّة سالبة صادقة فى اوّليّة العقل ومقدّمة اخرى وليس يخلو النور

العقول ماخوذة اوائلها من طرق الحواسّ، واعلم ان اصول البرهان نوعان هندسيّة ومنطقيّة فالاوائل التى فى صناعة الهندسة ماخوذة من صناعة اخرى قبلها مثل قول اقليدس النقطة هى شىء لا جزء له والخطّ طول بلا عرض والسطح ما له طول وعرض وما شاكل ذلك من المبادى المذكورة فى اوائل المقالات فهكذا ايضا حكم البراهين المنطقيّة فان اوائلها ايضا ماخوذة من صناعة قبلها ولا بدّ للمتعلّمين من ان يصادروا عليها قبل البرهان فمن ذلك قول صاحب المنطق ان كلّ شىء موجود ما سوى البارى فهو اما جوهر او عرض ومثله قوله ان الجوهر هو القائم بنفسه القابل للمتضادّات وان العرض هو الذى يكون فى الشىء كجزء منه ويبطل مع بطلان ذلك الشىء ومثل قوله ان الجوهر منه ما هو بسيط كالهيولى والصورة ومنه ما هو مركّب كالجسم ومثل قوله ان كلّ جوهر فهو اما علّة فاعلة او معلول منفعل ومثل قوله كلّ علّة فاعلة فهى اشرف من معلولها المنفعل ومثل قوله ليس بين السلب والايجاب منزلة ولا بين العدم والوجود رتبة لان العرض لا فعل له وما يشاكل هذه المقدّمات التى تصادر عليها المتعلّمون قبل البراهين،

ينبغى لمن اراد النظر فى البراهين المنطقيّة ان يكون قد ارتاض فى البراهين الهندسيّة اوّلا وقد اخذ منها طرفا لانها اقرب من فهم المتعلّمين واسهل على المبتدئين لان مثالاتها محسوسة مدركة بالبصر وان كانت معانيها مسموعة معقولة لان الامور المحسوسة اقرب الى فهم المتعلّمين واعلم ان البراهين سواء ان تكون هندسيّة او منطقيّة فلا تكون الا من نتائج صادقة والنتيجة الواحدة لا بدّ لها من مقدّمتين صادقتين او ما زاد على ذلك بالغا ما بلغ مثال ذلك ما بيّن فى كتاب اقليدس فى البرهان على ان ثلاث زوايا من كلّ مثلّث

واما قوله وان يكون كونُ المحمول فى الموضوع كونا اوّليا فمن اجل ان المحمولات فى الموضوعات على نوعَيْن منها اوّل ومنها ثانٍ مثال ذلك كون ثلاث زوايا فى كلّ مثلّث كونٌ اوّل لانها هى الصورة المقوّمة له فاما ان تكون حادّة او قائمة او منفرجة فهو كونٌ ثانٍ فقد استبان انه لا يُستعمل فى القياس البرُهانىّ الا الصفات الذاتيّة الجوهريّة وهى الصورة المقوّمة للشىء وبها يكون ذلك الحكم المطلوب الذى يخرج فى النتيجة صادقا'

اعلم ان الصفات الذاتيّة الجوهريّة ثلاثة اقسام جنسيّة ونوعيّة وشخصيّة واقول حكما حتما لا شكّ فيه واعلم بان كلّ ذى صفة جنسيّة فهى تصدق عند الوصف على جميع انواع ذلك الجنس ضرورةً وهكذا ايضا كلّ ذى صفة نوعيّة فهى تصدق على جميع اشخاص ذلك النوع عند الوصف لها فهذه الصفات هى التى تخرج فى النتيجة صادقةً فاستعملْها فى البرهان واحكم بها' واما الصفات الشاخصيّة فانها ليست من الضرورة ان تصدق على جميع النوع ولا كلُّ صفة نوعيّة تصدق على جميع الجنس فلا تستعملها فى البرهان ولا تحكم بها حكما حتما فانك لست منها على حكم يقين فقد عرفت واستبان لك ان الحكماء والمتفلسفين ما وضعوا القياس البرهانىّ الا ليعلموا ان الاشياء التى لا تُعلم الا بالقياس وهى الاشياء التى لا يمكن ان تعلمها بالحسّ ولا هى باوائل العقول بل بطريق الاستدلال وهو المسمّى البرُهان'

اعلم ان لكلّ صناعة اهلا ولاهل كلّ صناعة اصولا فى صناعتهم هم متّفقون عليها واوائل علومهم لا يختلفون فيها لان اوائل كلّ صناعة ماخوذة من صناعة اخرى قبلها فى الترتيب'

واعلم ان اوائل صناعة البرهان ماخوذة ممّا فى بداية العقول وما فى بداية

وربما يوجد احدهما قبل الاخر وربما يُستدلّ بالدخان على النار وربما يجعل النار سببا لوجود الدخان فلا يُدرى احدهُما علّةً للاخرى، واعلم ان النار والدخان ليس احدهما علّةً للاخرى بل علّتهما الهيولانيّة هى الاجسام المستحيلة وعلّتهما الفاعليّة هى الحرارة وهما مختلفان فى الصورة وذلك ان الحرارة اذا فعلت فى الاجسام المستحيلة فعلا تامّا صارت نارا وان قصرت عن فعلها لرطوبة غالبة صارت دخانا او بخارا،

واما قوله ان لا تستعملْ فى البرهان الاعراض اللازمة فانما قال هذا من اجل ان الاعراض اللازمة لا تفارق الاشياء التى هى ملازمةٌ لها كما ان العلّة لا تفارق معلولاتها وذلك انه متى حُكم على شىء بانه معلول فقد وجب ان يكون له علّةٌ فاعلة له والاعراض الملازمة وان كانت لا تفارقه فليست هى فاعلةً له مثال ذلك ان الموت وان كان لا يفارق القتلَ فليس بعلّة له ولا القتل ايضا علّةٌ للموت ذاتيّة اذ قد يكون موت كثير بلا قتل ولا يكون معلولا بعلّة،

فاما قوله وان يكون العلّةُ ذاتيّةً للشىء فانما قال هذا من اجل انه قد يكون للشىء الواحد عللٌ عرضيّة كثيرة ولكنها لا تكون مستمرّة فى جميع انواع ذلك الجنس ولا فى جميع اشخاص النوع كالقتل الذى هو علّةٌ عرضيّةٌ للموت غير مستمرّة فى جميع انواعه ولكن يحتاج ان يكون العلّة ذاتيّةً حتى يكون القضيّة صادقةً قبل العكس وبعده كقولك كلّ ذى لون فهو جسم لانه لا يوجد شىءٌ ذو لون الا وهو جسم فاذًا الجسمُ علّة ذاتيّة لذى اللون،

واما قوله وان يكون المقدّمةُ كلّيّةً فمن اجل ان المقدّمات الجزويّة لا يكون نتائجها ضروريّةً لكن ممكنة كقولنا زيد كاتب وبعض كتّاب وزير فيمكن ان يكون زيد وزيرا واما اذا قيل كلُّ كاتب قارئٌ وزيد كاتب فاذًا زيدٌ بالضرورة قارئٌ،

واما قوله ولا ينبغى فى البرهان ان يكون الشىء علّةً لنفسه فهذا بيّنٌ فى اوائل العقول ان الشىء المعلول لا يكون علّةً لنفسه ولكنّه من اجل ان كثيرا ممّن يتعاطى البرهان ربما جعل المعلول علّةً لنفسه وهو لا يشعر بطول الخطاب مثال ذلك من يتعاطى علمَ الطبيعيّات اذا سئل ما علّةُ كثرة الامطار فى بعض السنين فيقول كثرة الغيوم فان سئل ما علّة كثرة الغيوم فيقول كثرة البخارات الصاعدة من البحار والآجام فى الهواء فان سئل ما علّة كثرة البخارات الصاعدة فى الهواء يقول كثرةُ المدود وانصباب مياه الانهار والاودية والسيول الى البحار فان سئل ما علّة كثرة المياه والمُدود والسيول الى البحار فيقول كثرة الامطار فعلى هذا القياس يلزمه ان يكون علّةُ كثرة الامطار هى كثرة الامطار فمن اجل هذا يحتاج صاحبُ البرهان ان يقول احدى العلل كيت وكيت والثانية والثالثة والرابعة ليسلم من هذا الاعتراض اذ قد يكون الغيوم كثيرةً والامطار قليلة لان كلّ معلول له اربع علل اى الهيولى والصورة والحركة والغرض٬

وقوله ان لا يكون المعلول قبل العلّة فهذا ايضا بيّن فى اوائل العقول ان المعلول لا يكون قبل العلّة ولكنه من اجل انهما من جنس المضاف والاشياء التى هى من جنس المضاف انما يوجدان معا فى الحسّ وان كانت العلّة قبل المعلول فى العقل حتى ربما ينتشكلا فلا تبيّن العلّة من المعلول٬ مثال ذلك اذا سئل من يتعاطى علم الهيئة ما علّة طول النهار فى بلد دون بلد فنقول كونُ الشمس هناك فوق الارض زمانا اطول فاذا عُكس هذه القضيّة وقيل كلّ بلد يكون مكثُ الشمس فيه فوق الارض اكثرَ فنهاره اطولُ فيصدّق فيها فيخفى على كثير ممّن ليست له رياضةٌ بالتعاليم كون الشمس فوق الارض علّةً لطول النهار وان اطول النهار لكون الشمس فوق الارض اطولَ الزمان٬ وهكذا النار والدخان ربما يوجدان معا

تاملًا واجود تفكُرا والطف رويّة واكثر اعتبارا كانت الاشياء التى تُعلم ببداية العقول فى نفوسهم اكثر ممّا يكون فى نفوس مَن يكون طولَ عمره ساهيا لاهيا مشغولا بالاكل والشرب واللهو واللذّات والامور الجسمانيّة٭ واعلم ان اكثر ما يدخل الخطأ على المتعلّمين فى حقائق الاشياء المحسوسة اذا حكموا على حقيقتها بحاسّة واحدة مثالُ ذلك ان من يرى السراب يقدر انه انهار وغدران وانما يدخل الخطأ عليه لانه حكم على حقيقته بحاسّة واحدة وليس كلُّ الاشياء يعرف حقيقتُها بحاسّة واحدة وذلك ان بحاسّة البصر لا يدرك الا الالوان والاشكال وحقيقة الماء لا يدرك باللون بل بالذوق وذلك ان كثيرا من الاجرام السيّالة لونُه يشبه لونَ الماء مثل الخلّ المصاعد والنفط الابيض وما شاكلهما٭

واعلم ان لكلّ جنس من المحسوسات حاسّة يعرف بها حقيقة ذلك الجنس والاجسام السيّالة فُرق بينها وبين غيرها باللمس وبعضُها يعرف الفرق بينها بالذوق والوانُها تعرف بالبصر فلا ينبغى للمتامّل ان يحكم على حقيقة شىء من المحسوسات الا بتلك الحاسّة المختصّة بمعرفة حقيقةِ ذلك الجنس من المحسوسات٭

فنرجع الآن الى ما كُنّا فيه فنقول واما قوله ينبغى ان يوضع فى القياس البرهانىّ اوّلا الاشياء المعلومة هل هى وما هى ليُعلم به شىء اخر كما يفعل المهندس فيضع خطّا ثم يعمل عليه مثلّثا متساوىَ الاضلاع او يقسمه بقسمين او يقيم عليه خطّا اخر او يعمل عليه زاويةً وما شاكل هذه ممّا قد ذُكر فى كتاب اقليدس وغيره من كتب الهندسة فالمعلومُ هل وما هو خطٌّ والمطلوب المجهول لتعلمه او تعمله هو المثلّث فهكذا ينبغى ايضا ان يُعمل فى القياس البرهانىّ ان يوجد اوّلا اشياء ما هى معلومةٌ باوائل العقول ويركّب ضربٌ من التركيب ثم يُطلب بها اشياء مجهولة ليس تُعلم باوائل العقول ولا تُدرك بالحسّ٭

التى هى فى اوائل العقول بالسويّة ولا تختلف العقلاء فى شىء منها ثم يقاس عليها ما هم مختلفون فيه،

اعلم ان هذه الاشياء وامثالها تسمّى اوائل العقول لان كلّ العقلاء يعلمونها ولا يختلفون فيها اذا تامّلوها وامعنوا النظر فيها واما اختلافهم فى الاشياء التى تُعلم بطريق الاستدلال والمقاييس فسبب اختلافهم فيها كثرةُ الطرق وفنونُ الادوات والمقاييس وكيفيّة استعمالها وشرحُ ذلك طويل قد ذكر فى كتب المنطق وكتب الجدل ونريد ان نبيّن كيف تحصل حقائقُ هذه المعلومات فى نفوس العقلاء،

اعلم بان هذه المعلومات التى تسمّى اوائل العقول انما تحصل فى نفوس العقلاء باستقراء الامور المحسوسة شيأ بعد شىء وتصفّحها جزوًا بعد جزء وتامّلها شخصا بعد شخص فاذا وجدوا منها اشخاصا كثيرة تشملها صفة واحدة حصل فى نفوسهم بهذا الاعتبار ان كلّ ما كان من جنس تلك الاشخاص او من جنس ذلك الجزء هذا حكمه وان لم يكونوا يشاهدون جميعَ اجزاء ذلك الجنس او اشخاصَ ذلك النوع مثالُ ذلك ان الصبى اذا ترعرع واستوى واخذ يتامّل اشخاصَ الحيوانات واحدا بعد واحد يجدها كلّها تحسّ وتتحرّك فيعلم عند ذلك ان ما كان من جنسها هذا حُكمه وهكذا اذا تامّل كلّ جزء من الماء اىّ جزء كان وجده سيّالا رطبا وكلُّ جزء من النار وجده حارًّا محرقا وكلُّ حجر من الاحجار وجده صلبا يابسا علم عند ذلك ان كلّ ما كان من ذلك الجنس فهذا حكمه فبمثل هذا الاعتبار تحصل المعلومات فى اوائل العقول بطريق الحواسّ،

واعلم ان مراتب العقلاء فى مثل هذه الاشياء التى تحصل فى النفوس بطريق الحواسّ متفاوتة فى الدرجات وذلك ان كلّ من كان منهم امعنَ نظرا واحسن

ان يوجد فى كلّ علم وتعلُّم قياسىّ معنيان معلومان ممّا هى فى اوائل العقول وهى هل هو وما هو وانما اوصى بهذا من اجل انه لا يمكن ان يُعلم مجهولٌ بمجهول ولا ان يقاس على شىء مجهول شىء معلوم فلا بدّ ان يوخذ شىء معلوما مما هو فى اوائل العقول ثم يقاس عليه سائر ما يطلب بالبرهان،

فى اوائل العقول،

والتى فى اوائل العقول شيآن اثنان هُويّاتُ الاشياء وماهيّاتُها وذلك ان هويّات الاشياء تحصل فى النفوس بطريق الحواسّ وماهيّاتها بطريق الفكر والرويّة والتمييز واذا حصلت هويّاتُ المحسوسات فى النفوس بطريق الحواسّ وماهيّاتها بطريق الفكر والرويّة سُمّيت النفوسُ عند ذلك عاقلةً فاذا تامّلت لتعرف ما العقل الانسانىّ فليس هو شيا سوى النفوس الانسانيّة التى صارت علّامةً بالفعل بعد ان كانت علّامة بالقوّة وانما صارت علّامةً بالفعل بعد ما حصل فيها صورُ هويّات الاشياء بطريق الحواسّ وصورُ ماهيّاتها بطريق الفكر والرويّة، اعلم ان على هذَيْن العلمَيْن يُبنى سائرُ القياسات البرهانيّة اعنى هل هو وما هو مثال ذلك مّا ذُكر فى كتاب اقليدس فى اوّل المقالة الاولى سبعُ معلومات ممّا هى فى اوائل العقول ثم بتوسّطها يُبنى البرهان على سائر المسائل وهى قوله اذا كان كلّ واحد من شيئَيْن مثلا لشىء واحد فهما متساويةٌ وان نُقص منها اشياء متساوية كانت الباقية متساويةً وان زيد على اشياء متساوية اجزاء غير متساوية كانت كلُّها غيرَ متساوية وان نقص منها اشياء غير متساوية كانت الباقية غيرَ متساوية وان كان كلُّ واحد نصفَ شىء واحد فهى ايضا متساويةٌ واذا انطبقت مقاديرُها ولم يفضل بعضُها على بعض فهى ايضا متساويةٌ والكلّ اكبر من الجزء فهذه المعلومات كلُّها ماخوذة من العلوم

العلوم والمعارف رتبةً الا وينتج له امورٌ لا يكون علمه بها قبل البيان وانكشف كظنونه بالاشياء المحسوسة قبل معرفته حقائقها وهو طفلٌ،

اعلم ان نسبة المعلومات التى يدركها الانسان بالحواسّ الخمسة بالاضافة الى ما ينتج عنها فى اوائل العقول كثيرةٌ كنسبة الحروف المعجمة بالاضافة الى ما يتركّب من الاسماء الكثيرة ونسبة المعلومات التى فى اوائل العقول بالاضافة الى ما ينتج عنها بالبراهين والقياسات من العلوم الكثيرة كنسبة الاسماء الى ما يتألّف منها فى المقالات والخطب والمجاورات من الكلام واللُغات والدليلُ على صحّة ما قلنا ان المعلومات القياسيّة اكثر عددا من المعلومات التى فى اوائل العقول ما ذُكر فى كتاب اقليدس وذلك انه يذكر فى صدر كلّ مقالة مقدارَ عشر معلومات اقلّ او اكثر ممّا هى فى اوائل العقول ثم يستخرج من نتائجها متُون مسائل معلومات برهانيّة وهكذا حكم كتاب المجسطى واكثر كتب الفلسفة هكذا حكمُها، واذ قد فرغنا من ذكر كيفيّة دخول الخطأ فى القياس من جهة جهل المتعلّمين وعدول المستعملين من سواء الصراط نريد ان نذكر كيفيّة دخول الخطأ من جهة القياس واعوجاجه،

،فى بيان كيفيّة اعوجاج القياس وكيف التحرّز عنه، اعلم ان الخطأ الذى يدخل فى القياس من جهة اعوجاجه كثير الفنون مختلف الانواع يطول شرحها وقد ذكرت فى كتب المنطق الا انا نريد ان نذكر فى هذا الفصل شرائطَ القياس المستوى حَسَبَ التحفُّظ بها ويُقتصر على استعمالها فى البراهين ويُترك ما سواه من القياسات التى يدخلها الخطأُ والزلل، ومن القياسات التى تُخطىُ وتصيب القياسُ على مجرى العادة الأُنموذج وهو قياس الحزر على الكيل،

واعلم ان القياس الذى لا يدخله خطأٌ ولا زلل هو الذى يحفظ فى تركيبه واستعماله الشرائط التى اوصى الحكيم ارسطوطاليس تلامذتَه بها وهى هذه ينبغى

خلاصة الوفاء في اختصار
رسائل اخوان الصفاء

الطبعة الاولى

تصحيح العبد الحقير

الشيخ المعلّم فى المدرسة الكلّيّة البرلينيّة فريدرخ ديتريصى

طبع

فى مدينة برلين المحروسة

سنة ١٨٨٦ المسيحيّة

موجودٌ فی سائر البلدان قیاسا علی ما یجدون فی بلدهم کما کانوا یظنّون وهم صبیان فی صائر بیوت الناس مثلَ ما کانوا یجدون فی بیوت ابائهم حتی استبان لهم بعد التجربة حقیقةُ ما کانوا یتوهّمون کما بیّنّا قبلُ فهکذا یجری حکم العقلاء من الناس فی ظنونهم وتوهّمهم فی مثل هذه الاشیاء التی تقدّم ذکرها حتی اذا نظروا فی العلوم الریاضیّة وخاصّة فی العلوم الالاهیّة استبان لهم عند ذلک حقیقة ما کانوا یظنّون ویتوهّمون صوابا کان او خطأً،

اعلم ان الانسان لا ینفکّ من هذه الظنون والتوهّم لا العقلاء المتیقّنون ولا العلماء المرتاضون ولا الحکماء المتفلسفون ایضا وذلک انا نجد کثیرا ممّن یتعاطی الفلسفة والمعقولات والبراهین یظنّون ویتوهّمون ان الارض فی موضعها الخاصّ بها هی ثقیلة ایضا قیاسا علی ما وجدوا من ثقل اجزائها ایّ جزء کان هذا هکذا فغیرُ مأمون ان یکون سائرها قیاسا بها تجری هذا المجری وهذا ما یدلّ علی ضعف القیاس وفساد دلالته، وهکذا یظنّ کثیر منهم ان من یکون فی مقابلة بلدهم من الجانب الاخر ان قیامهم متکوّسا قیاسا علی ما یجدون حالَ من یکون واقفا تحت سطح هو قائم فوقه ورجلاه فی مقابلة رجلیه وهکذا یظنّ کثیر منهم ان خارجَ العالم فضاءا بلا نهایة اما ملاءا واما خلاءا قیاسا علی ما یجدون خارج دورهم من اماکن اخر وخارج بلدهم بلدا اخر وخارجَ عالمهم عالمَ الافلاک وهکذا یظنّون ان الباری تعَ خلق الخَلْق فی مکان وزمان قیاسا علی ما یجدون فی افعالهم وصنائعهم انها فی مکان وزمان فلهذه العلّة ظنّ کثیرٌ منهم ان الباریَ جسمٌ قیاسا علی ما یجدون اذ لم یجدوا فاعلا الا جسما ووجدوا الباری فاعلا ومن ارتاضوا فی العلوم الالاهیّة استبان لهم ان الامر بخلاف ذلک کما بیّنّا فی الرسالة الالاهیّة، اعلم ان الانسان لا یرتقی فی درجات

بمشاهدة المعلولات على اثبات العلّة وان كان له اخوة وقد عرفهم بالحسّ اخذ عند ذلك ايضا بالظنّ والتوهّم والتخمين أنّ لذلك الصبى ايضا اخوة قياسًا على نفسه وهذا القياس يدخله الخطأُ والصوابُ لانه استدلالٌ بمشاهدة المعلول على اثبات ابناء جنسه لا على اثبات علّته وهكذا ايضا كلّما رأى هذا الصبى امراة ورجلا توهّم وظنّ ان لهما ولدا وان لم يكن لهما ولدٌ حسّا قياسيّا على حكم والديه وربما صَدَق فى هذا القياس حكمُه وربّما كذب لانه استدلالٌ بمشاهدة ابناء جنسه بالعلّة على اثبات معلولاتها وعلى هذا المثال يقيس الانسان فى الصبى فكلّما وجد حالا لنفسه او سببا او لابوَيْه او لاخوته ظنّ مثل ذلك وتوهّم لسائر الصبيان ولابائهم ولاخوانهم قياسا على نفسه وابوَيْه واخوته حتى انه كلّما اصابه جوع او عطش او عُرى او وجد حرّا او بردا او اكل طعاما فاستلذّه او شرب شرابا فاستطابه او لبس لباسا فاستحسنه او حزن على شىء فاتَه او فرح بشىء وجده ظنّ عند ما يصيبه من هذه الاحوال ان قد اصاب سائرَ الصبيان الذين هم ابناء جنسه مثلُ ذلك وعلى هذا المثال يجرى سائر ظنونه وتوهّمه فى احكام المحسوسات حتى انه ربما كان فى دار والديه دابّة او متاع او اثاث او بئر ماؤُها صالح ظنّ وتوهّم ان فى سائر دور الصبيان من ابناء جنسه مثل ذلك وعلى هذا المثال يجرى احواله انه اذا بلغ وعقل وتصفّح الامور المحسوسة واعتبر احوال الاشخاص الموجودة عرف عند ذلك حقائقَ ما كان يظنّ ويتوهّم فى ايام الصبى ثم استنبان له شىء بعد شىء صوابا كان ظنُّه او خطأً ،

اعلم ان على هذا المثال يجرى سائرُ الاحكام فى الناس وظنونهم وتوهّمهم فى الاشياء قبل الفحص والبحث والكشف وذلك ان اكثر الناس اذا رأَوْا فى بلدتهم ريحا او مطرا او حرّا او بردا او ليلا او نهارا او شتاءًا او صيفا ظنّوا وتوهّموا ان ذلك

'فى ماهية القياس' فنقول اوّل القياس هو تاليف المقدّمات واستعمالُه هو استخراج نتائجها' واعلم ان مقدّمات القياس هى ماخوذة من المعلومات التى هى اوائل العقول واوائل تلك المعلومات انما هى ماخوذةٌ فى طريق الحواسّ'

'فى بيان حاجة الانسان الى استعمال القياس' اعلم انه لما كانت الحواسُّ لا تدرك الا اشخاصا والاشخاص مركّبة من جواهر بسيطة فى اماكن متباينة واعراض جزويّة فى محالّ متميّزة لم يُعلم بذلك الا انها اعيانٌ غيريّات موجودةٌ حسبُ واما كميّاتها وكيفيّاتها ولِمَيّاتها فلا يعلم على الاستقصاء الا بالقياسات المصنوعة المركّبة مثال ذلك انه اذا علم الانسان بالحواسّ ان بعض الاجسام ثقيل وعظيم او كبير فانه لا يمكنه ان يعلم كميّة اثقالها الا بالميزان ولا عظمها الا بالذراع ولا كثرَها الا بالكيل والحسبان وما يشاكل ذلك وهى كلُّها موازين ومقاييس ومكاييل يعلم الانسان بها ما لا يمكنه ان يعلمه بالحزر والتخمين'

'فى كميّة وجود الخطأ فى القياس' اعلم ان الخطأ يدخل فى القياس من وجوه ثلاثة احدها ان يكون القياس معوجّا زائدا او ناقصا والثانى ان يكون المستعمل للقياس جاهلا بكيفيّة استعماله والثالث ان يكون القياس صحيحا والمستعمل عارفا لكنه يتغالط بقصدٍ دَغَلا وغشاءا لمآرب له'

'فى كيفيّة دخول الخطأ من جهة المستعمل الجاهل' اعلم ان الانسان مطبوعٌ على استعمال القياس منذ الصبى كما انه مجبول على استعمال الحواسّ وذلك ان الطفل اذا ترعرع واستوى واخذ يتامّل ما يدركه بحواسّه من المحسوسات ونظر الى والدَيْه وعرفهما وميّز بينهما وبين نفسه اخذ عند ذلك فى استعمال الظنون والتوهّم والتخمين فذا رأى صبيّا مثلَه وتامّله عَلِم عند ذلك ان له ابوَيْن وانْ لم يرَهما حسّا قياسيّا على نفسه وهذا قياسٌ صحيح لا خطأ فيه لانه استدلال

يُعتبر طريق التحليل حتى يتّضح لك بالاشياء المركّبة من ما ذا في مركّبة ومولّفة فعند ذلك يُعرف حقيقتُها،

واما طريق التحديد فالغرض منها معرفةُ حقيقة الانواع وكيفيّة المسائل فيه وهو ان يشار الى نوع عن الانواع ثم يُبْحث عن جنسه وعن كميّة فصوله ويجمع كلُّها في اواخر الالفاظ ويُعبَّر منها في السؤال مثالُ ذلك ما حدُّ الانسان فيقال حيوان ناطق مائت فان قيل ما حدُّ الحيوان فيقال جسم متحرّك حسّاس فان قيل ما حدُّ الجسم فيقال جوهر مركّب طويل عريض عميق فان قيل ما حدُّ الجوهر فيقال لا حدَّ له ولكن له رَسْم وهو ان يقال هو الموجودُ القائم بنفسه القابل للصفات المتضادّة فان قيل فما الصفات المتضادّة فيقال اعراض حالّة في الجواهر لا كالجزوِ منها فعلى هذا القياس يُعتبر طريق التحديد وقد افردنا لهذا رسالةَ الحدود والرسوم ويقال ان الاشياء منها متّصلةٌ ومنها منفصلة فالمتّصلة تعرف بالقسمة بمنزلة الاجناس والانواع والمنفصلةُ تعرف بالتحليل بمنزلة المركّبات والمؤلّفات فالتحليل في هذه كالقسمة في تلك،

واما طريق البرهان فان الغرض المطلوب منها معرفة الصور المقوّمة التي هي ذوات اعيان موجودة والفرق بينها وبين الصور المتمّمة لها التي هي كلُّها صفاتٌ لها ونعوت واحوالٌ ترادفت عليها وهي موصوفة بها ولكن الحواسّ لا تميّزها لانها مغمورة تحت هذه الاوصاف ومغطّاة بها فمن اجل هذا احتيج الى النظر الدقيق والبحث الشافي في معرفتها والتمييز بينها وبين ما يتلوها ويترادف عليها بطريق القياس والبرهان، اعلم انه لما كان اكثر معلومات الانسان مكتسبا بطريق القياس وكان القياس تارة صوابا وتارة خطأً احتجنا الى ان نبيّن ما علّةُ ذلك لكيما يُتحرّز من الخطأ عند استعمال القياس،

حقيقةَ شخص من هذه الاشخاص نظرنا اوّلا الى الاشياء التى هى مركّبة منها ما هى وبحثنا عن الاجزاء التى هى مولّفة منها كم هى٬

واعلم ان الاشياء التى هى مركّبة كثيرةُ الانواع لا يحصى عددَ انواعها آلا الله تعٓ ولكن يجمعها كلّها ثلاثةُ اجناس اما ان تكون جسمانيّة طبيعيّة او جرمانيّة صناعيّة او نفسانيّة روحانيّة فنريد ان نذكر من كلّ جنس منها مثالا لكيما يقاس عليه سائرُها فمن الاشخاص الجسمانيّة الطبيعيّة جسدُ الانسان فانه جملةٌ مجموعة مؤلّفة من اعضاء مختلفةِ الاشكال كالراس واليدين والرجلين وما شاكلها وكلُّ عضو منها ايضا مركّب من اجزاء مختلفةِ الجواهر والاعراض كالعظم والعصب والعروق واللحم والجلد وما شاكلها وكل واحد منها يكون من الاخلاط الاربعة وكلّ واحد من الاخلاط مزاجٌ من الكيموس والكيموس من صفو الغذاء والغذاء من لبّ النبات والنباتُ من لطائف الاركان والاركان من الجسم المطلق بما يخصّه من الاوصاف والجسم مولّف من الهيولى والصورة وهما البسيطان الاوّلان والجسد هو المركّب الاخير٬ واما سائرُها فبسائط ومركّباتٌ بالاضافة ومثال ذلك من الجرمانيّة الصناعيّة كقولُنا المدينة فانما نشير به الى جملةٍ هى اسواق ومحالّ وكلُّ واحد منها جملة من منازل ودور وحوانيت وكلٌّ واحد منها مولّف ومركّب من حيطان وسقوف وكلّ واحد منها ايضا مركّب ومولّف من الجصّ والآجرّ والخشب وما شاكل ذلك وكلُّها من الاركان والاركان من الجسم والجسم من الهيولى والصورة ومثال ذلك من الروحانيّ النفسانيّ وهو قولنا الغناء اشارةً الى الحان مؤلّفة واللحن مؤلّف من نغمات متناسبات وابيات موزونة والابياتُ مؤلّفة من المفاعيل والمفاعيل من الاوتاد والاسباب وكلّ واحد منها ايضا مؤلّف من حروف متحرّكة وسواكن وانما يعرف هذه الاشياء صاحبُ العروض ومن ينظر فى النِسَب الموسيقيّة فعلَى هذه المثالات

وطلبهم معرفةَ حقائق الاشياء اربعةَ انواع وهى التقسيم والتحليل والتحديد والبرهان احتجنا ان نذكر واحدا واحدا ونبيّن كيفيّة المسالك فيها وان المعلومات تعرف بها ولِمَ هى اربع طرق لا اقلّ ولا اكثر منها وما علّة ذلك فانه لما استبان واتّضح فى قاطيغورياس بطريق القسمة ان الموجودات كلّها لا تخلو اما ان تكون اجناسا او انواعا او اشخاصا وجب ضرورةً ان يكون طريق المعرفة لكلّ واحد منها غير الاخرى،

بيان ذلك ان بالقسمة يُعرف حقيقةُ الاجناس من الانواع والانواع من الاشخاص وبالتحليل يُعرف حقيقةُ الاشخاص اعنى كلّ واحد منها مما هو مركّب ومن اىّ الاشياء هو مؤتلف والى ما ذا ينحلّ وبالحدود يُعرف حقيقة الانواع من اىّ الاجناس كلٌّ واحد منها وبكَمْ فصل يمتاز عن غيره وبالبرهان يعرف حقيقة الاجناس التى هى اعيانٌ كلّيّات معقولات فنريد ان نشرح اوّلا طريق التحليل فى هذا الفصل اذ قد فرغنا من طريق القسمة فى قاطيغورياس ولعلّة اخرى ايضا ان طريق التحليل اقرب الى افهام المتعلّمين لانها طريقٌ يُعرف منها حقيقةُ الاشخاص والاشخاصُ هى امور جزويّة محسوسة واما طريق التحديد وطريق البرهان فانهما ادقّ والطف وانما يعرف بهما الاشياء المعقولة وهى الانواع والاجناس،

اعلم ان معنى قولنا الشخص انما هو اشارة الى كلّ جملة مجموعة من اشياء شتّى مؤلّفة من اجزاء عدّة متفرّدة متميّزة عن غيرها من الموجودات والاشخاص نوعان منها مجموعة من اجزاء متشابهة مثل هذه السبيكة وهذا الحجر وهذه الخشبة وما شاكلها من الاشخاص التى اجزاؤها كلّها من جوهر واحد ومنها اشخاص مجموعة من اجزاء مختلفة الجواهر متغايرة الاعراض مثل هذا الجسد وهذه الشجرة وهذه المدينة وما شاكل ذلك من المجموعات من اشياء شتّى واذا اردنا ان نعرف

الفلسفة انها التشبّه بالاله بحسب الطاقة البشريّة، واعلم بان معنى قولهم طاقة الانسان هو ان يجتهد الانسان ويحترز عن الكذب فى اقاويله وكلامه ويتجنّب من الباطل فى اعتقاده ومن الخطأ فى معلوماته ومن الرداءة فى اخلاقه ومن الشرّ فى افعاله ومن الزلل فى اعماله ومن النقص فى صناعته هذا هو معنى قولهم التشبّه بالاله بحسب طاقة الانسان لان الله لا يقول الا الصدق ولا يفعل الا الخير فاجتهد فى التشبّه به فى هذه الاشياء فلعلك توفّق لذلك فتصلح ان تلقاه فانه لا يصلح للقائه الا المهذّبون بالتاديب الشرعىّ والرياضات الفلسفيّة،

، ، ،

فى انولوطيقى الثانية فى المنطق ✿)

اعلم ان رسالة انولوطيقى الثانية موضوعة للبرهان وكنّا قد فرغنا من ذكر المقولات وكميّة انواعها وكيفيّة اقترانها وفنون نتائجها فيما تقدّم من القول فى كتاب قاطيغورياس وبعده فى كتاب بارى ارمينياس فنريد الآن ان نبيّن ما القياس البُرهانىّ وكميّة انواعه وكيفيّة تاليفه واستعماله واستخراج نتائجه ولكن نحتاج قبل ذلك كلّه ان نخبر اوّلا ما غرض الفلاسفة فى استعمال القياس البرهانىّ،

اعلم انه لما كانت طرق العلوم والمعارف والاستشعار والاخبار كثيرة كما بيّنّا بعضها فى رسالة الحاسّ والمحسوس وبعضها فى رسالة العقل والمعقول وبعضها فى رسالة اجناس العلوم وكانت الطرُق التى سلكتها الفلاسفة فى التعاليم

✿) وهى الرسالة الثالثة عشر من رسائل اخوان الصفا،

البدن ثم قال فى كتاب اخر النفسُ هى مزاجُ البدن وفى كتاب اخر يقول لا ادرى ما النفسُ ومثل من يعتقد ان الله تعَ خلق الخَلْق لينفعهم ثم يقول ويعتقد ان الله لا يغفر لهم ولا يُخرجهم من النار، ومثل من يعتقد ان المكان جسمٌ او عرضٌ حال فى اجسام ثم يعتقد انه يبطل الجسم ويبقى المكان فارغا ومثل من يقول ان الجزوًّ لا يتجزّأُ ثم يعتقد ان الاجسام تتركّب منه وما شاكل ذلك من الاقاويل المتناقضة والاراء الفاسدة يعتقدها انسان واحد فى نفسه ولم يتعاطِ المنطق الفلسفىّ والبرهان الحقيقىّ، اعلم علما يقينا ان اهل كلّ صناعة وعلم اذا لم يكن لهم اصلٌ صحيح فى صناعتهم يتفرّع منه علمُهم وقياس مستوٍ عليه يقاس كلُّ ما يعلمونه مثل صناعة العدد كما بيَّنّا قبل فانه لا يمكنه ان يتحرّز فيه من الخطأ ولا ان يتجنّب فيه من الباطل لان الاصل اذا كان خطأً فالفروع عليه تدور، اعلم ان من لا يحسّ بالتناقض فى اقاويله فكيف يوثق به فى رائه واعتقاده وكيف يؤمن عليه انه غيرُ معتقد لآرآء متناقضة ويكون فيها مخلفا لنفسه ولا يدرى كيف يرجى منه الوفاق مع غيره وهو مخالفٌ لنفسه ومتناقض لاعتقاده وجاهل فى معلوماته، اعلم ان الحكماء المنطقيّين انما وضعوا القياس المنطقىّ واستخرجوا البرهان الصحيح ليكون المتعاطى للمنطق يبتدئ اوّلا ويقيم البرهان عند نفسه على اعتقاداته فاذا صحّت فى نفسه تلك رامَ عند ذلك ان يصحّحها عند غيره وقيل فى كلّ شىء يحتاج ان تعلم كيف تحفظ اقاويلك من التناقض فانك اذا فعلت ذلك فقد احكمت صناعة المنطق الفلسفىّ،

واعلم ان المنطق ميزان الفلسفة وقد قيل انه اداة الفيلسوف وذلك انه لما كانت الفلسفة اشرف الصنائع البشريّة بعد النبوّة صار من الواجب ان يكون ميزان الفلسفة اصحّ الموازين واداة الفيلسوف اشرَف الادوات لانه قيل فى حدّ

الذين استخرجوا البرهان المنطقيّ وقالوا ان اختلاف العلماء فيما يدّعون من الحقّ والباطل والصواب والخطأ الذى فى ضمائرهم لا بيان له الا فى اقاويلهم من الصدق والكذب وان الاقاويل الصادقة والكاذبة لا تُعرف الا بميزان وقياس يقاس ويوزن به ولما كان الميزان ايضا لا يكون الا من اشياء تجمع وتركّب ضروبا من التاليف حتى يصير ميزانا يمكن ان يوزن ويقاس به ومثل ذلك الميزان الذى يعرف به الاثقال فانه مجموعٌ من كفّتين وعمود وخيوط وسنجات فهكذا سلكوا فى اتّخاذ الميزان المنطقيّ الذى هو البرهان فبدّوا اوّلا وذكروا ان الاشياء التى منها يكون الميزان والموزون جميعا فى قاطيغورياس ثم ذكروا فى بارى ارمينياس كيف تركّب وتؤلّف تلك الاشياء التى يكون منها ميزانٌ ومقياس ثم ذكروا فى انولوطيقا الاولى كيف يعتبر ذلك الميزان حتى لا يكون فيه عيبٌ ولا اعوجاج ثم ذكروا كيفيّة الوزن ايضا حتى يصحّ ولا يدخله الخلل والزلل فى انولوطيقا الثانية٬

اعلم يا اخى ان الانسان قادرٌ على ان يقول خلافَ ما يعلم ولكن لا يقدر على ان يعلم خلافَ ما يقول وذلك انه يمكنه ان يقول زيد قائم قاعد فى حالة واحدة ولكن لا يمكنه ان يعلم ذلك لان عقله ينكره عليه ولما كان هذا هكذا فلا ينبغى ان يزلّ بالحكم على قول القائلين ولكن على حكم العقول٬ اعلم ان اهل كلّ صناعة يحرصون على حفظ انفسهم من الخطأ والزلل فى صناعتهم وكذلك اهل كلّ علم يتجنّبون الخطأ ويحرّزون الصواب والحقّ ويجتهدون فى ذلك فينبغى لاخواننا ومن يتعاطى المنطق الفلسفيّ ان يحفظ اقاويلَه من التناقض من اوّلها الى اخرها فان من المتكلّمين من يحفظ اقاويله من التناقُض فى مجلس واحد او عدّةِ مجالسٍ ولكن قلّ من يحفظ اقاويله كلّها من اوّلها الى اخرها حتى لا تناقض بعضها بعضا مثل من قال فى كتاب له ان من شان النفس ان تتبع مزاجَ

من الكلام ومثل الاسطرلاب الذى هو ميزان يعرف به الاوقات فى صناعة النجوم ومثل المسطرة والبيكار والكونيا التى هى موازين فى اكثر الصنائع يُعرف بها الاستواء عن الاعوجاج ومثل المكيال والذراع والشاهين والقبّان التى هى موازين يعرف بها الزائد والنقص والمستوى فى البيع والشراء فى معاملات التجار ومثل الحساب الذى هو ميزان العمّال واصحاب الدواوين،

اعلم ان هذه المقاييس والموازين هى احكامٌ بين الناس نصبها البارى بين خلقه وجعلها قضاةً وعدولا تحكم بالحقّ فيما يختلف فيه الناس من الحكم والحزر والتخمين لكيما اذا تحاكموا الى موازين والمكائيل والمقاييس حكمت بينهم بالحقّ وقُضى الامر وانفصل الخطاب وارتفع الخلف فلما رأى الحكماء المنطقيّون اختلافَ العلماء فى الاقاويل والاحكام على المعلومات بالحزر والتخمين وبالاوهام الكاذبة ومنازَعتهم فيها وتكذيب بعضهم بعضا وادّعى كلُّ واحدٍ منهم ان حكمَه الحقُّ وحكم خصمه الباطل ولم يجدوا لهم قاضيا من البشر يرضون بحكمه لان ذلك القاضى ايضا يكون احد الخصوم فرأَوْا من الرأى الصواب والحكمة البالغة ان يستخرجوا بقرائح عقولهم ميزانا مستويا وقياسا صحيحا ليكون قاضيا بينهم فيما يختلفون فيه ولا يدخله الخلل واذا تحاكموا اليه قضى بالحقّ وحكم بالعدل ولا يحابى احدا وهو القياس الذى يسمّى البرهان المنطقىّ المماثل للبرهان الهندسىّ الذى يشبه البرهان العددىّ،

اعلم انه لما كان مقياس كلّ صناعة وميزان كلّ بضاعة ماخوذا من الاشياء التى يشاكلها من موضوعاتها كالموازين التى تُعرف بها الاثقالُ بسنجاتٍ لها ثقلٌ ومثل موازين المساحة التى تعرف بها الابعاد باشياء لها ابعاد وهى كالذراع والناب والاشل ومثل المسطرة التى تُعرف بها الاشياء المستوية فهكذا قياسُ

هذه ليس واحدٌ من الناس بحجر سالبة صادقة ولا واحدَ من الاحجار بحيوان سالبة صادقة نتيجتهما لا واحد من الناس بحيوان سالبة كاذبة والاخر كلّ انسان طائر موجبة كاذبة وكلّ طائر حجر موجبة كذبة وكلُّ حجر حيوان موجبة كاذبة نتيجتها كلُّ انسان حيوان موجبة صادقة٬

اعلم بان مثل هذه المغالطة يدخل فى الصناعة من وجهَين احدهُما ان يكون المتعاطى لها جاهلا بقوانين الصناعة او ناقصا منها فيغالط ولا يدرى من اين هو وكيف ولِمَ كما فعل مَن حسب ولا يعرف الحساب او يزن ويكيل ولا يدرى كيف يكون الوزن والكيل او يكون عارفا بالصناعة ولكن يغلط عمدا وعنادا لغرض من الاغراض كما يفعل المحاسب والكيّال والوزّان دغلا وحيلةً وغشاءا فمن اجل هذه المغالطة التى اتى بها القومُ اوصى ارسطاطاليس تلامذته ان لا يستعملوا قياسا بُرهانيّا من مقدّمتَيْن سالبتَيْن ولا كلّيّتين ولا جزويّتين اصلا ولا مُهملتين ولا جزويّة وخاصّة البتّة اذ كان منها مقدّمات هولاء المغالطين بل يقتصروا على استعمال المقدّمات الصادقة التى نتائجها صادقةٌ وهى التى الغى القومُ عن ذكرها والمقدّمات التى تصدق هى ونتائجُها فى كلّ مادّة وفى كلّ وقت وقبل العكس وبعده سنبيّن ذلك كلّه فى انولوطيقا الثانية٬

٬فى بيان العلّة الداعية الى تصنيف القياسات المنطقيّة٬

اعلم ان الحكماء الاوّلين لما نظروا فى فنون العلوم واحكموها واستخرجوا الصنائع العجيبة واتقنوها استنبطوا عند ذلك لكلّ علم وصناعة اصلا منه يتفرّع انواعه ووضعوا له قياسا يُعرف به فروعها وميزانا تبيّن به الزائد والناقص والمستوى منها مثل صناعة العروض التى هى ميزان الشعر يعرف بها الصحيح والمنحرف من الابيات ومثل صناعة النحو الذى هو ميزان الإعراب يعرف به اللحن والصواب

جمادًا كلّيّة سالبة صادقة، واذا قيل كلّ ناطق انسانٌ كلّيّة موجبة صادقة وبعض الناس كاتب موجبة جزويّة صادقة نتيجتهما بعض الناطق كاتبٌ موجبة جزويّة صادقة واذا قيل ليس شئ من الحجر ناطقا كلّيّة سالبة صادقة وبعض الناطق كاتب جزويّة موجبة صادقة واذا قيل بعض الناس ليس بكاتب جزويّة سالبة صادقة وبعض الكاتب ليس بحاسب جزويّة سالبة صادقة نتيجتهما بعض الناس ليس بحاسب جزويّة سالبة صادقة، فقد بانَ ان مقدّمات هذا الشكل ونتائجها ينبغى أن تحفظ بها وتصرف استعمالها فى القياسات وكيفيّة استخراج نتائجها وتحرز من السهْو والغلط فيها فانه يدخل عليها الآفات العارضة كما يدخل فى سائر الموازين والقياسات اما بقصد من المستعملين لها او بسهوٍ يدخل عليهم فيها وذلك انه ربما تكون المقدّماتُ صادقةً ونتائجها كاذبة وربما يكون المقدّمات كاذبةً ونتائجها صادقة وربما كانت صادقةً كلُّها وربما كانت كاذبة كلُّها،

اعلم ان هذا الباب ينبغى ان يُتصفّح ويُنظر مواضع المغالطة فيه ويتحرّز منه فان الذين راموا ابطال القياسات المنطقيّة انما آتوا من هذا الباب وذلك ان ارسطاطاليس لما عمل كتاب القياسات المنطقيّة الصحيحة التى لا يدخل فيها الخطأ والزلل وذكر انه ميزانٌ يعرف به الصدقُ من الكذب والصواب من الخطأ والحقّ من الباطل والخير من الشرّ كثُر الراغبون فيه والطالبون له فى ذلك الزمان وتركوا ما سواه من كتب الجدل والخطابة فحَسَدَه جماعةٌ من ابناء جنسه من المتُفَلْسفين وراموا ابطال ذلك عليه من هذا الطريق وهو انهم اتوا بمقدّمات صادقة نتائجُها كاذبةٌ وبمقدّمات كاذبة نتائجُها صادقة وبمقدّمات كذبة نتائجُها كاذبة وعارضوا بها تلامذةَ ارسطاطليس لكيما ينفروهم عنها ويزهّدوهم فيها وهى

جميع ذلك الشكل سلوجسموس يعنى القياس المفيد، واعلم ان من المقدّمات ما هو منتجٌ ومنها ما غيرُ منتجٍ فالمنتج ما تقدَّم ذكرُه وغير المنتج هو ما ليس له حدٌّ مشترك مثل قولك كلّ انسان حيوان وكلّ حجر يابسٌ فان هاتين المقدّمتين وان كانتا صادقتَين فليستا تنتجان شيأ لانه ليس لهما حدٌّ مشترك، واعلم انه انما احتيج فى المقدّمات الى الحدّ المشترك ليقع الازدواج بينهما وانما يراد الازدواج ليخرج النتيجة التى هى الغرض من تقديم المقدّمات كما ان الغرض من تزويج الذكر من الحيوان مع الاناث هو ان ينتج منهما اولادٌ مثلُهما فهكذا ايضا حكم المقدّمات واقترانهما هو لان ينتج منهما حكم على شىء ليس بظاهر للعقول فمن اجل هذا احتيج الى اقتران المقدّمات، واعلم انه ليس كلُّ اقتران منتجا كما انه ليس من كلّ تزويج يكون ولادةٌ وذلك انه اذا قيل كلّ انسان حيوان وكلّ طائر حيوان فان هاتين المقدّمتين وان كانتا قد اشتركتا فى حدّ فليس ينتج من اقترانهما نتيجةٌ لانهما من الشكل الثانى وهكذا اذا قيل ليس واحد من الناس طائرا ولا واحد من الناس حجرا فان هاتين المقدّمتين وان كانتا قد اشتركتا فى الموضوع فليس ينتج من اقترانهما شىء لانهما من الشكل الثالث وهذان الشكلان ليس يوثق بنتيجتهما دون ان يعتبر بالشكل الاوّل كما بُيّن ذلك فى كتب المنطق بشرح طويل،

واعلم ان المقدّمات المنتجة فى الشكل الاوّل تنتج جميع القضايا الموجبة الكلّيّة والسالبة الكلّيّة والموجبة الجزويّة مثال ذلك اذا قيل كلُّ انسان حيوان كلّيّةٌ موجبةٌ صادقةٌ وكلّ حيوان متحرّك كلّيّة موجبة صادقة نتيجتهما كلُّ انسان متحرّك كلّيّة موجبة صادقة واذا قيل ليس واحد من الناس حجرا كلّيّة سالبة صادقة وكلّ حجر جماد كلّيّة موجبة صادقة نتيجتُهما ليس واحد من الناس

يكون القضيّة قبل العكس صادقةً وبعده كاذبة مثل قولك كلُّ نارٍ حارّة وكلّ حارّة نار وربما يكون قبل العكس كاذبةً وبعده صادقة مثل قولك كلُّ حيوان انسانٌ وكل انسان حيوان وربما يكون صادقةً قبل العكس وبعده مثل قولك كلُّ ضاحك انسان وكلُّ انسان ضاحك وربما يكون كاذبةً فى الحالَيْن جميعا مثل قولك كلّ انسان طائر وكل طائر انسان،

فى انولوطيقا الاولى✿)

اعلم ان كلَّ قضيّتَيْن اذا قُرنتا وجب عنهما حكمٌ اخر سمّينا هما القضيّتَيْن المقدّمتين وسُمّى ذلك الحكم نتيجتَهما مثال ذلك اذا قيل كلُّ انسان حيوانٌ وكلُّ حيوان نام فينتج من هاتَيْن المقدّمتين ان كلَّ انسان نام، واعلم ان المقدّمتين لا يقترنان الا ان يشتركا فى حدّ واحد ويتباينان فى حدَّيْن اخرين وذلك الحدُّ لا يخلو من ان يكون موضوعا فى احدى المقدَّمتين ومحمولا فى الاخرى او ان يكون محمولا فى كليهما او ان يكون موضوعا فيهما جميعا وان كان موضوعا فى احديهما ومحمولا فى الاخرى سُمّى ذلك الشكلَ الاوّل وهو مثل قولك كلُّ انسان حيوان وكلُّ حيوان متحرّك فالحيوان هو الحدُّ المشترك فى المقدَّمتين جميعا محمولا فى الاولى موضوعا فى الاخرى وان كان محمولا فيهما جميعا سمّى ذلك الشكلَ الثانى وهو مثل قولك كلُّ انسان حيوان وكلّ طير حيوان فالحدُّ المشترك الذى هو الحيوان محمول فيهما جميعا وان كان موضوعا فيهما جميعا سُمّى ذلك الشكلَ الثالث وهو مثل قولك كلّ انسان حيوان وكلّ انسان ضحّاك،

واعلم اذا قرنت هذه المقدّمات على هذه الشرائط واستخرج به حكمٌ ما سمّى

✿) وهى الرسالة الرابعة من المنطقيات،

كاتبا واذا تقابلتا سمّيتا اضدادا صغرى واذا تقابلتا قضيّتان موجبتان وسالبتان سمّيتا متنافيتَيْن مثل قولك بعض الناس حيوان وكلّ الناس حيوان وليس بعض الناس بطائر وكُلّ الناس لا يطير والقضيّتان المتلازمتان هما اللتان تتّفقان فى المعنى وتختلفان فى اللفظ مثل قولك كلّ نارٍ حارّة وليس شىء من النيران بباردة وبعض الناس كاتب وليس كلّ الناس امّيّا ،

واعلم ان الصفة تسمّى محمولا والموصوف يسمّى موضوعا فاذا كثرت الموضوعات والصفة واحدةٌ فالقضايا تكون كثيرة مثل قولك زيد كاتب وعمرو كاتب واذا كثرت الصفات والموصوف واحد فالقضايا كثيرة مثل قولك زيد كاتب وحدّاد ونجّار فاذا كثرت الصفات فى اللفظ والمعنى واحد فالقضيّةُ واحدة كقولك زيد فهم فقيه عالم فطن ،

اعلم ان القضايا تختلف تارة بالسلب والايجاب فتسمّى اختلافا بالكيفيّة وتارة بالجزوِ والكلّ وتسمّى اختلافا بالكمّيّة واذا اختلفتا قضيّتان بالكيفيّة سُمّيَتا متناقضتين واذا اختلفتا فى الكمّيّة سمّيتا متضادَّتَيْن ، والمتناقضتان اشدُّ عنادا من المتضادّتين والمتناقضتان كقولك كلّ انسان كاتب وليس كُلّ انسان كاتبا والمتضادّتان كقولك كلّ انسان كاتب ولا واحدَ من الناس كاتب ،

الواجب فى الكون اقدمُ بالطبع من الممكن والممكن اقدم من الممتنع لانه لو لم يكن الواجب الكون ما عُرف الممكن ولو لم يكن الممكن لما عُرف الممتنع ، واعلم ان كلّ قضيّة كلّيّةً كانت او جزويّة موجبة كانت او سالبة فهى مركّبة من حدَّيْن احدهما يسمّى الموضوع والاخر المحمول مثال ذلك النار حارّة فالنار هى الموضوعة والحارّة محمولةٌ عليها ، واعلم انه ربما جُعل الموضوع محمولا والمحمول موضوعا مثالهُ اذا قيل النار حارّة ثم قيل الحارّة نار ويسمّى هذا عكس القضيّة ، واعلم انه ربما

يكون الموصوفات محصّلة بسمات معلومة معروفة وذلك ان الموصوف اذا لم يكن معروفا باسم فلا يتبيّن فيه الصدق والكذب فى القول مثل قولك غيرُ الانسان حيوانٌ وغيرِ زيد كاتب وما سوى الحيوان جواهرُ ميّتة وما شاكل هذه من الالفاظ التى هى سمات لا لاعيان معروفة بل مشتركةٌ لكلّ شىء سوى ذلك المستثنَى عنه٬

اعلم ان السلب والايجاب هما يكونان حُكْمَيْن متناقضين فى اللفظ والمعنى جميعا لا يجتمعان فى الصدق والكذب فى صفة واحدة على موصوف واحد فى زمان واحد من جهة واحدة فى اضافة واحدة ومتى نقصت من هذه الشرائط واحدة جاز اجتماعُهما على الصدق والكذب جميعا مثال ذلك قولك بعض الناس كاتب وبعض الناس ليس بكاتب وتريد به فى الصبى انه كاتبٌ بالقوّة وليس بكاتب بالفعل وفى الرجل الواحد انه عالم بشىء وليس عالما بشىء اخر وصائم وليس بصائم اى صائم فى شهر رمضان بالنهار وليس بصائم بالليل وكبير بالاضافة الى ما هو اصغرُ منه وليس بكبير الى ما هو اكبر منه٬

اعلم انه اذا حُكِم بصفة على موصوفة سمّيت تلك قضيّة ثنائيّة مثل قولك زيد كاتب واذا قُرن بالقضيّة احدُ الازمان الثلاثة سمّيت قضيّةً ثلاثيّةً مثل قولك زيد كتب امس او يكتب غدا وهو كاتب اليوم وان زِيد على احدى القضايا الثلاثيّة احد العناصر الثلاثة الذى هو الممكن والواجب والممتنع سمّيت رباعيّة مثل قولك يمكن ان يكون هذا الصبى يوما رجلا جلدا ويمتنع ان يحمل يوما الف رطل وواجب ان يموت يوما٬

اعلم ان السلب والايجاب نوعان كلّىٌّ وجزوىٌّ فالكليّةُ الموجبة مثل قولك كلُّ نار حارّةٌ وسالبتُها ليس شىء من النار بحارّة فاذا تقابلتا سمّيتا اضدادا كبرى والجزويّة الموجبة مثل قولك بعض الناس كاتب وسالبتها ليس واحد من الناس

تحت الارض فليس هو نهارٌ، واعلم ان للحكم للختم نوعان تارة يكون الصدق والكذب فيه ظاهرَيْن بيّنين وتارة يكونان خفيَّيْن،

بيانُ ذلك انه متى كان قول القائل محتملاً للتأويل فلا يبين فيه الصدق والكذب ومتى كان غيرَ محتمل للتاويل بان فيه الصدق والكذب، واعلم ان القول الذى يكون غيرَ محتمل للتاويل كان محصورا والمحصور من الاقاويل ما كان عليه سورٌ وسورُ الاقاويل نوعان كلّىٌّ وجزوىٌّ فالسور الكلّىّ مثل قولك كلُّ انسان حيوانٌ فهذا صدق ظاهر بيّن لان عليه سورا كلّيّا والكذب الظاهر البيّن مثل قولك ليس واحد من الناس حيوانا فهذا كذب ظاهر بيّنٌ لان عليه سورا كلّيّا فاما السور الجزوىّ فمثل قولك بعض الناس كاتب ومثل قولك ليس واحدٌ من الناس بكاتب فالصدق فيهما ظاهر بيّن لان عليهما سورا جزويّا، فاما السور الجزوىّ فمثل قولك بعض الناس كاتب ومثل قولك ليس واحد من الناس بكاتب فالصدق فيهما ظاهر بيّن لان عليهما سورا جزويّا، واما ما كان من الاقاويل الغير المحصورة فهو الذى ليس عليه سور فهو نوعان مهمل ومخصوص فالمهمل مثل قولك الانسان كاتب والانسان ليس بكاتب فلا بان فيهما الصدق والكذب لانه يمكن ان يكون الموجب يريد بعض الناس والسالبُ البعضَ الاخر واما المخصوص فمثل قولك زيد كاتب وزيد ليس بكاتب فلا يتبيّن فيهما ايضا الصدق والكذب لانه يمكن ان يكون الموجب يريد زيدا الكوفىّ والسالب زيدا البصرىّ واما اذا كان على كلّ قول سور كما وصفنا فيتبيّن فيه الصدق والكذب عند ذلك لان السالب لا يمكنه ان يريد غيرَ ما اراده الموجب، واعلم انه يجب على المستمع ان يلزم القائلَ ما يوجبه قولُه ويطالبه به ليدرك ما فى ضميره لان الضمائر لا يطلع عليها الا اللهُ، اعلم بان الاسوار انما تحصّل الصفات على الموصوفات ويحتاج ايضا ان

يكون الموصوفات محصّلة بسمات معلومة معروفة وذلك ان الموصوف اذا لم يكن معروفا باسم فلا يتبيّن فيه الصدق والكذب فى القول مثل قولك غيرُ الانسان حيوانٌ وغيرِ زيد كاتب وما سوى الحيوان جواهرٌ ميّتة وما شاكل هذه من الالفاظ التى هى سمات لا لاعيان معروفة بل مشتركةٌ لكلّ شىء سوى ذلك المستثنَى عنه٬

اعلم ان السلب والايجاب هما يكونان حُكْمَيْن متناقضين فى اللفظ والمعنى جميعا لا يجتمعان فى الصدق والكذب فى صفة واحدة على موصوف واحد فى زمان واحد من جهة واحدة فى اضافة واحدة ومتى نقصت من هذه الشرائط واحدة جاز اجتماعُهما على الصدق والكذب جميعا مثال ذلك قولك بعض الناس كاتب وبعض الناس ليس بكاتب وتريد به فى الصبى انه كاتبٌ بالقوّة وليس بكاتب بالفعل وفى الرجل الواحد انه عالم بشىء وليس عالما بشىء اخر وصائم وليس بصائم اى صائم فى شهر رمضان بالنهار وليس بصائم بالليل وكبير بالاضافة الى ما هو اصغرُ منه وليس بكبير الى ما هو اكبر منه٬

اعلم انه اذا حُكِم بصفة على موصوفة سمّيت تلك قضيّة ثنائيّة مثل قولك زيد كاتب واذا قُرن بالقضيّة احدُ الازمان الثلاثة سمّيت قضيّةً ثلاثيّة مثل قولك زيد كتب امس او يكتب غدا وهو كاتب اليوم وان زِيد على احدى القضايا الثلاثيّة احد العناصر الثلاثة الذى هو الممكن والواجب والممتنع سمّيت رباعيّة مثل قولك يمكن ان يكون هذا الصبى يوما رجلا جلدا ويمتنع ان يحمل يوما الف رطل وواجب ان يموت يوما٬

اعلم ان السلب والايجاب نوعان كلّىٌّ وجزوئىٌّ فالكلّيّةُ الموجبة مثل قولك كلُّ نار حارّةٌ وسالبتُها ليس شىء من النار بحارّة فاذا تقابلتا سمّيتا اضدادا كبرى والجزوئيّة الموجبة مثل قولك بعض الناس كاتب وسالبتها ليس واحد من الناس

تحت الارض فليس هو نهارٌ، واعلم ان للحكم للختم نوعان تارة يكون الصدق والكذب فيه ظاهرَيْن بيّنين وتارة يكونان خفيّيْن،

بيانُ ذلك انه متى كان قول القائل محتملا للتأويل فلا يبين فيه الصدقُ والكذب ومتى كان غيرَ محتمل للتاويل بان فيه الصدق والكذب، واعلم ان القول الذى يكون غيرَ محتمل للتاويل كان محصورا والمحصور من الاقاويل ما كان عليه سورٌ وسورُ الاقاويل نوعان كلّىٌّ وجزوىٌّ فالسور الكلّىّ مثل قولك كلُّ انسان حيوانٌ فهذا صدق ظاهر بيّن لان عليه سورا كلّيّا والكذب الظاهر البيّن مثل قولك ليس واحد من الناس حيوانا فهذا كذب ظاهر بيّنٌ لان عليه سورا كلّيّا فاما السور الجزوىّ فمثل قولك بعض الناس كاتب ومثل قولك ليس واحدٌ من الناس بكاتب فالصدق فيهما ظاهر بيّن لان عليهما سورا جزويّا، فاما السور الجزوىّ فمثل قولك بعض الناس كاتب ومثل قولك ليس واحد من الناس بكاتب فالصدق فيهما ظاهر بيّن لان عليهما سورا جزويّا، واما ما كان من الاقاويل الغير المحصورة فهو الذى ليس عليه سور فهو نوعان مهمل ومخصوص فالمهمل مثل قولك الانسان كاتب والانسان ليس بكاتب فلا بان فيهما الصدق والكذب لانه يمكن ان يكون الموجب يريد بعض الناس والسالبُ البعضَ الاخر واما المخصوص فمثل قولك زيد كاتب وزيد ليس بكاتب فلا يتبيّن فيهما ايضا الصدق والكذب لانه يمكن ان يكون الموجب يريد زيدا الكوفىّ والسالب زيدا البصرىّ واما اذا كان على كلّ قول سور كما وصفنا فيتبيّن فيه الصدق والكذب عند ذلك لان السالب لا يمكنه ان يريد غيرَ ما اراده الموجب، واعلم انه يجب على المستمع ان يلزم القائلَ ما يوجبه قولُه ويطالبه به ليدرك ما فى ضميره لان الضمائر لا يطلع عليها الا الله، اعلم بان الاسوار انما تحصّل الصفات على الموصوفات ويحتاج ايضا ان

يكون الموصوفات محصّلة بسمات معلومة معروفة وذلك ان الموصوف اذا لم يكن معروفا باسم فلا يتبيّن فيه الصدق والكذب فى القول مثل قولك غيرُ الانسان حيوانٌ وغير زيد كاتب وما سوى الحيوان جواهرُ ميّتة وما شاكل هذه من الالفاظ التى هى سمات لا لاعيان معروفة بل مشتركةٌ لكلّ شيء سوى ذلك المستثنَى عنه٬

اعلم ان السلب والايجاب هما يكونان حُكْمَيْن متناقضين فى اللفظ والمعنى جميعا لا يجتمعان فى الصدق والكذب فى صفة واحدة على موصوف واحد فى زمان واحد من جهة واحدة فى اضافة واحدة ومتى نقصت من هذه الشرائط واحدة جاز اجتماعُهما على الصدق والكذب جميعا مثال ذلك قولك بعض الناس كاتب وبعض الناس ليس بكاتب وتريد به فى الصبى انه كاتبٌ بالقوّة وليس بكاتب بالفعل وفى الرجل الواحد انه عالم بشيء وليس عالما بشيء اخر وصائم وليس بصائم اى صائم فى شهر رمضان بالنهار وليس بصائم بالليل وكبير بالاضافة الى ما هو اصغرُ منه وليس بكبير الى ما هو اكبر منه٬

اعلم انه اذا حُكِم بصفة على موصوفة سمّيت تلك قضيّة ثنائيّة مثل قولك زيد كاتب واذا قُرن بالقضيّة احدُ الازمان الثلاثة سمّيت قضيّةً ثلاثيّة مثل قولك زيد كتب امس او يكتب غدا وهو كاتب اليوم وان زيد على احدى القضايا الثلاثيّة احد العناصر الثلاثة الذى هو الممكن والواجب والممتنع سمّيت رباعيّة مثل قولك يمكن ان يكون هذا الصبى يوما رجلا جلدا ويمتنع ان يحمل يوما الف رطل وواجب ان يموت يوما٬

اعلم ان السلب والايجاب نوعان كلّىّ وجزوىّ فالكلّيّة الموجبة مثل قولك كلُّ نار حارّةٌ وسالبتُها ليس شىء من النار بحارّة فاذا تقابلتا سمّيتا اضدادا كبرى والجزويّة الموجبة مثل قولك بعض الناس كاتب وسالبتها ليس واحد من الناس

تحت الارض فليس هو نهارٌ، واعلم ان الحكم الختم نوعان تارة يكون الصدق والكذب فيه ظاهرَيْن بيّنين وتارة يكونان خفيّيْن،

بيانُ ذلك انه متى كان قول القائل محتملاً للتأويل فلا يبين فيه الصدقُ والكذب ومتى كان غيرَ محتمل للتاويل بان فيه الصدق والكذب، واعلم ان القول الذى يكون غيرَ محتمل للتاويل كان محصورا والمحصور من الاقاويل ما كان عليه سورٌ وسورُ الاقاويل نوعان كلّىٌّ وجزوىٌّ فالسور الكلّى مثل قولك كلُّ انسانٍ حيوانٌ فهذا صدق ظاهر بيّن لان عليه سورا كلّيا والكذب الظاهر البيّن مثل قولك ليس واحد من الناس حيوانا فهذا كذب ظاهر بيّنٌ لان عليه سورا كلّيا فاما السور الجزوىّ فمثل قولك بعض الناس كاتب ومثل قولك ليس واحدٌ من الناس بكاتب فالصدق فيهما ظاهر بيّن لان عليهما سورا جزويّا، فاما السور الجزوىّ فمثل قولك بعض الناس كاتب ومثل قولك ليس واحد من الناس بكاتب فالصدق فيهما ظاهر بيّن لان عليهما سورا جزويّا، واما ما كان من الاقاويل الغير المحصورة فهو الذى ليس عليه سور فهو نوعان مهمل ومخصوص فالمهمل مثل قولك الانسان كاتب والانسان ليس بكاتب فلا بان فيهما الصدق والكذب لانه يمكن ان يكون الموجب يريد بعض الناس والسالبُ البعضَ الاخر واما المخصوص فمثل قولك زيد كاتب وزيد ليس بكاتب فلا يتبيّن فيهما ايضا الصدق والكذب لانه يمكن ان يكون الموجب يريد زيدا الكوفىَّ والسالب زيدا البصرىّ واما اذا كان على كلّ قول سور كما وصفنا فيتبيّن فيه الصدق والكذب عند ذلك لان السالب لا يمكنه ان يريد غيرَ ما اراده الموجب، واعلم انه يجب على المستمع ان يلزم القائلَ ما يوجبه قولُه ويطالبه به ليدرك ما فى ضميره لان الضمائر لا يطلع عليها الا الله، اعلم بان الاسوار انما تحصّل الصفات على الموصوفات ويحتاج ايضا ان

يكون الموصوفات محصّلة بسمات معلومة معروفة وذلك ان الموصوف اذا لم يكن معروفا باسم فلا يتبيّن فيه الصدق والكذب فى القول مثل قولك غيرُ الانسان حيوانٌ وغيرِ زيد كاتب وما سوى الحيوان جواهرٌ ميّتة وما شاكل هذه من الالفاظ التى هى سمات لا لاعيان معروفة بل مشتركةٌ لكلّ شىء سوى ذلك المستثنَى عنه،

اعلم ان السلب والايجاب هما يكونان حُكْمَيْن متناقضين فى اللفظ والمعنى جميعا لا يجتمعان فى الصدق والكذب فى صفة واحدة على موصوف واحد فى زمان واحد من جهة واحدة فى اضافة واحدة ومتى نقصت من هذه الشرائط واحدة جاز اجتماعُهما على الصدق والكذب جميعا مثال ذلك قولك بعض الناس كاتب وبعض الناس ليس بكاتب وتريد به فى الصبى انه كاتبٌ بالقوّة وليس بكاتب بالفعل وفى الرجل الواحد انه عالم بشىء وليس عالما بشىء اخر وصائم وليس بصائم اى صائم فى شهر رمضان بالنهار وليس بصائم بالليل وكبير بالاضافة الى ما هو اصغرُ منه وليس بكبير الى ما هو اكبر منه،

اعلم انه اذا حُكِم بصفة على موصوفة سمّيت تلك قضيّة ثنائيّة مثل قولك زيد كاتب واذا قُرن بالقضيّة احدُ الازمان الثلاثة سمّيت قضيّةً ثلاثيّة مثل قولك زيد كتب امس او يكتب غدا وهو كاتب اليوم وان زِيد على احدى القضايا الثلاثيّة احد العناصر الثلاثة الذى هو الممكن والواجب والممتنع سمّيت رباعيّة مثل قولك يمكن ان يكون هذا الصبى يوما رجلا جلدا ويمتنع ان يحمل يوما الف رطل وواجب ان يموت يوما،

اعلم ان السلب والايجاب نوعان كلّىٌّ وجزوىٌّ فالكلّيّةُ الموجبة مثل قولك كلُّ نار حارّةٌ وسالبتُها ليس شىء من النار بحارّة فاذا تقابلتا سمّيتا اضدادا كبرى والجزويّة الموجبة مثل قولك بعض الناس كاتب وسالبتها ليس واحد من الناس

تحت الارض فليس هو نهارٌ، واعلم ان للحكم لختم نوعان تارة يكون الصدق والكذب فيه ظاهرَيْن بيّنين وتارة يكونان خفيّيْن،

بيانُ ذلك انه متى كان قول القائل محتملاً للتأويل فلا يبين فيه الصدق والكذب ومتى كان غيرَ محتمل للتاويل بان فيه الصدق والكذب، واعلم ان القول الذى يكون غيرَ محتمل للتاويل كان محصورا والمحصور من الاقاويل ما كان عليه سورٌ وسورُ الاقاويل نوعان كلّىٌّ وجزوىٌّ فالسور الكلّىّ مثل قولك كلُّ انسان حيوانٌ فهذا صدق ظاهر بيّن لان عليه سورا كلّيّا والكذب الظاهر البيّن مثل قولك ليس واحد من الناس حيوانا فهذا كذب ظاهر بيّنٌ لان عليه سورا كلّيّا فاما السور الجزوىّ فمثل قولك بعض الناس كاتب ومثل قولك ليس واحدٌ من الناس بكاتب فالصدق فيهما ظاهر بيّن لان عليهما سورا جزويّا، فاما السور الجزوىّ فمثل قولك بعض الناس كاتب ومثل قولك ليس واحد من الناس بكاتب فالصدق فيهما ظاهر بيّن لان عليهما سورا جزويّا، واما ما كان من الاقاويل الغير المحصورة فهو الذى ليس عليه سور فهو نوعان مهمل ومخصوص فالمهمل مثل قولك الانسان كاتب والانسان ليس بكاتب فلا بان فيهما الصدق والكذب لانه يمكن ان يكون الموجب يريد بعض الناس والسالبُ البعضَ الاخر واما المخصوص فمثل قولك زيد كاتب وزيد ليس بكاتب فلا يتبيّن فيهما ايضا الصدق والكذب لانه يمكن ان يكون الموجب يريد زيدا الكوفىَّ والسالب زيدا البصرىّ واما اذا كان على كلّ قول سور كما وصفنا فيتبيّن فيه الصدق والكذب عند ذلك لان السالب لا يمكنه ان يريد غيرَ ما اراده الموجب، واعلم انه يجب على المستمع ان يلزم القائلَ ما يوجبه قولُه ويطالبه به ليدرك ما فى ضميره لان الضمائر لا يطلع عليها الا الله، اعلم بان الاسوار انما تحصّل الصفات على الموصوفات ويحتاج ايضا ان

تسمّيها المنطقيّون والنحويّون الاسماء ومنها ما هى سمات دالّات على تاثيرات الاعيان بعضها فى بعض يسمّيها العلماء النحويّون الافعال ويسمّيها المنطقيّون الكلمات ومنها ما هى سمات دالّات على معانٍ كأنها ادوات للمتكلّم يربط بها الاسماء بالافعال ويسمّيها النحويّون الحروف والمنطقيّون الرباطات، والاسماء هى كلّ لفظة دالّة على معنى بلا زمان كقولك زيد وعمرو وحجر وخشب وما يشاكلها من الالفاظ، والفعل كلّ لفظة دالّة على معنى حادث فى زمان كقولك ضَرَبَ يضرب والحروف مثل قولك من وعلى وفى وما يشاكلها من الالفاظ مذكورٌ شرحُها فى كتب النحو وبالجملة ينبغى لمن يريد ان ينظر فى المنطق الفلسفىّ ان يكون قد ارتاض اوّلا فى علم النحو قبل ذلك، واعلم ان الكلمات والاسماء اذا اتّسقت صارت اقاويلَ والاقاويلُ نوعان منها ما يقع فيه الصدق والكذب ومنها ما لا يقع فيه الصدق والكذب فما لا يقع فيه الصدق والكذب فهو اربعةُ انواعٍ الامرُ والنداءُ والسؤال والتمنّى وذلك قولك افعل، ويا فُلانُ، ومن اين جئت، وليت اللهَ غفر لى، والذى يقع فيه الصدق والكذب يسمّى الاخبار وهى نوعان اما ايجابُ صفة لموصوف او سلبها عنه كقولك النار حارّة والنار ليست باردةً فقولك النار حارّة ايجابٌ وقولك ليست باردةً سلبٌ والايجاب اما ان يكون صدقا واما ان يكون كذبا وكذلك السلبُ مثل ذلك اذا قلت النار حارّة فهو صدق واذا قلت النار ليست بحارّة فهو كذب فقد تبيّن كيف يكون السلب والايجاب تارةً صدقا وتارة كذبا، واعلم بان الايجاب والسلب تارة يكونان حكما حتما وتارة شرطا واستثناءا فالايجابُ الحتم مثل قولك الشمس فوق الارض وهو نهار، والشرط مثل قولك ان كانت الشمس فوق الارض فهو نهار وكذلك حكم السلب مثل قولك الشمس ليست فوق الارض ولا هو نهار ومثل قولك ان كانت الشمس

مثل النفس اذا هى عرمت معانى هذه العشرة اجناس وتصوّرتها فى ذاتها وتاملّت فنون تصاريفها وما تحتوى عليه من المعلومات المختلفةِ الصور المفنّنةِ الصفات المتلوّنة الاصباغ كمثل صاحب ذلك البستان اذا فتح بابَه نظر الى ما فيه من الالوان والازهار وشمّ من روائح تلك الانوار وتناول من تلك الثمار وطعِم من تلك الطعوم ومتع بنتائج ذلك البستان فاجتهدْ يا اخى فى طلب العلوم وفنون الآداب فان العلوم بساتين النفوس وفنون معانيها وفوائدها الوانُ الثمار والعلوم غذاءِ النفس كما ان الطعام غذاء الجسد وبها يكون حيوتها ولذّة عيشها وسرورها ونعيمها بعد مفارقة الجسد كما بيّنا فى رسالة المعاد٬

٬ ٬ ٬

فى بارى ارمينياس*)

ان قد فرغنا من ذكر العشرة الفاظ التى تسمّيها الحكماء المنطقيّون المقولاتِ العشر ووصفنا كيفيّة ما يتضمّن كلُّ واحدة منها جنسا من المعانى وهى الصور المنتزعة من الهيولى ورسومُها المتصوّرة فى افكار النفوس الانسانيّة ومثالاتُها فى رسالة قاطيغورياس وبيّنّا الستّة الفاظ التى يستعملها الفلاسفةُ فى اقاويلها فى فصل اخر قبلها ووصفنا ان الحروف المفردة اذا أُلّفت صارت الفاظا وان الالفاظ اذا ضُمّنت المعانى صارت سمات وان السمات اذا ترادفت صارت كلاما مفيدا فنقول فى هذا الفصل ان الكلام كلّه ثلاثةُ اجزاء فنها ما هى سماتٌ دالّات على الاعيان

---

*) هى الرسالة الثانية عشر اى الثالثة من المنطقيّات٬

لا تضاف الى العدم فيقال عَمى البصر ولا يقال بصر العمى والقُنْية والعدم لا يجتمعان كما ان الضدَّيْن لا يجتمعان واذا كانت القنيةُ جسمانيّةً فالعدم ايضا جسمانيٌّ وان كانت القنيةُ روحانيّةً فكذلك العدم روحانيٌّ ولا يقال للعدم القنيةُ الا اذا حان وقتُ وجوده مثال ذلك لا يقال للطفل انه ولد الا اذا كان وقتُ خروجه انسانا ولا ادرك الفعل الا حينَ امكان الفعل،

،باب القُدْمة، اعلم بان تقدُّم الاشياء بعضها على بعض من خمسة اوجه احدها بالزمان والكون كما يقال ان موسى اقدم من عيسى والاخر بالطبع كما يقال الحيوان اقدم من الانسان والثالث بالشرف كما يقال الشمس اقدم من القمر والرابع بالمرتبة كما يقال فى العدد ان الخمسة اقدمُ من الستّة والوجه الخامس بالذات كالعلّة والمعلول،

،الشىء فى الشىء، يقال على عدّة اوجه الشىء فى المكان وفى الزمان وفى الوعاء والعرض فى الجوهر والجوهر فى العرض والشخص فى النوع والنوعُ فى الجنس وعكسُ هذا والسائس فى السياسة والسياسةُ فى السائس والشىء فى التمام والاجزاء فى الكلّ وما يشاكلها،

،الشىء مع الشىء، يقال على ثلثة اوجه مع فى الزمان مثل الفىء مع الضوء ومثل المضافين كما بيّنّا ومثل الانواع التى كونُها معا تحت جنس واحد،

واعلم ان مثل هذه العشرة الفاظ وما يتضمّنها من المعانى التى هى العشرة اجناس المحتوية على جميع معانى الاشياء وما تحت كلّ واحد من الانواع وما تحت تلك الانواع من الاشخاص كمثل بستان فيه عشرة اشجار لكلّ شجرة عدّةُ فروع واغصان وعلى كلّ غُصن عدّة قضبان وعلى كلّ قضيب عدّة اوراق وتحت كلّ ورقة عدّة انوار وثمار وكلّ ثمرة لها طعم ولون ورائحة لا تشبه الاخرى وان

يقال عبيد ودوابّ ودراهم وعَقار ومحلاب وجنسٌ يفعل نوعان وهو ان يكون اثرُ الفاعل يبقى فى المصنوع كالكتابة والبناء وما يشاكلهما من الصنائع ومنها ما لا يبقى للفاعل اثر كالرقص والغناء وجنسٌ ينفعل نوعان اما فى الاجسام وهى الصنائع العمليّة واما فى النفوس وهى الصنائع العلميّة٬

٬فى المقابلة٬ ان هذه الاشياء اذا قابل بعضُها بعضا فلا تخلو من ان يكون مقابلتها فى القول او فى ذواتها فالذى هو فى القول هو الايجاب والسلب فالايجاب هو اثبات صفة الموصوف والسلبُ هو نَفْى صفة عن موصوف والذى يخصّ هذا التقابُلَ الصدقُ والكذب واما الذى فى ذوات الاشياء فهى ثلاثةُ انواع احدها الاشياء المتضادّة والاخر الاشياء التى فى جنس المضاف والثالث القُنْية والعُدْم فالمتضادُّ ان هما الشيئان الذان ينافى كلُّ واحد منهما صاحبه ولا يدور عليه والمتضادّ نوعان ذو وسط وغيرُ ذى وسط فالذى هو ذو وسط مثل السواد والبياض الذان هما ضدّان وبينهما وسائطُ من الالوان كالحُمرة والصفرة والخضرة وغيرها ومثل الحلوة والمَرارة فانهما ضدّان وبينهما طعوم اخر كالحموضة والملوحة والعذوبة وغيرها من الطعوم وغير ذى الوسط كالصحّة والمرض ومن خاصيّة هذَيْن الضدَّيْن ان احدها اذا كان فى الجسم كان اخرُ ايضا فى الجسم وان كان احدهما فى النفس فالاخر ايضا لا يوجد الا فى النفس وخاصّيّة اخرى هى ان ادراك احدهما اذا كان بحاسّة كان ادراك الاخر ايضا بتلك الحاسّة مثال ذلك ان السواد لا يكون الا فى الجسم ولا يدرك الا بالبصر وكذلك حكم البياض والعلمُ لا يُدرك الا بالعقل ولا يكون الا فى النفس وكذلك حكم الجهل٬ واما المضافان فانهما يتقابلان ولا يتنافيان ويدور احدهما على الاخر كما بيّنّا قبل واما القنية والعدم فشبهُ الضدّ والمضاف جميعا وذلك ان العدم مضاف الى القنْية والقنية

فاعلة وهى الحرارة والبرودة ومنفعلة وهى اليبوسة والرطوبة والمركّبة نوعان ملازمة ومزائلة فالملازمة كالطعوم والالوان والروائح وزرقة الازرق وفطسة الافطس والمزائلة كالقيام والقعود وصفرة الوجل وحمرة الخجل والكيفيّة الروحانيّة اربعة انواع العلوم والاخلاق والاراء والاعمال وخاصّة هذا الجنس الشبيه ولا شبيه، المضاف نوعان النظير وغير النظير فالنظير ما كان الصفتان المضافتان سواءا فى الاسم كالاخ والجار والصديق وغيرُ النظير ما كان المضافان مختلفَيْن فى الاسم كالاب والابن والعبد والمولى والعلّة والمعلول والنصف والضعف والاكبر والاصغر وكلُّها فى الاضافة معا فاما ذواتُها فى الوجود فعلى وجهَيْن احدهما قبل الاخر كالاب والابن والعلّة والمعلول والاخرُ ان يكونا موجودَيْن من قبل الاضافة مثل العبد والمولى والجار والصديق،

وجنس المضاف اذا اضيف بادارته دخل فى الاجناس كلّها بالعرض لا بالذات وذلك ان الجوهر موصوفٌ بالاعراض والاعراض صفاتٌ له والصفة صفةٌ للموصوف والموصوف موصوفٌ بالصفة كما ان الاب ابُ الابن والابن ابن الاب وخاصّةُ هذا الجنس ان المضافَيْن يدور احدهما على الاخر ولا يتنافيان وهما فى الاضافة معا، فهذه الاربعة اجناسٌ يقال لها بسيطةٌ واما الستّة الباقية فيقال لها مركّبة اوّلُها الاين وهو من تركيب جوهر مع المكان والاماكن سبعة انواع كما بيّنّا فى جنس الكميّة ومتى وهو تركيب جوهر مع الزمان وقد بيّنّا انواع الزمان فى جنس الكم والنسبةُ تركيب جوهر مع جوهر اخر فان المتّكى على المتّكَى والمسنِد على المسنَد والملْكة هى تركيب جوهر مع جوهر اخر وهى تنقسم نوعَيْن اما داخلٌ واما خارج فالداخل اما فى النفس كما يقال له علم وعقل وحلم واما فى الجسد كما يقال له حسن وجمال ورونق والذى هو من خارج نوعان حيوان وجماد كما

البرهان والاخر طريق التحليل والاخر طريق التقسيم وهى هذا الجوهر ينقسم نوعَيْن جسمانيّا وروحانيّا فالجسمانىُّ نوعان فلكىّ وطبيعىّ والطبيعىّ نوعان مركّب وبسيط فالبسيط اربعةُ انواع النار والهواء والماء والارض والمركّب نوعان الجماد والنامى فالجماد هو الاجساد المعدنيّة معدومة الحياة والنامى نوعان النبات والحيوانات والنبات ثلاثةُ انواع منها ما يكون بالغرس كالاشجار ومنها ما يكون بالبذر كالزروع ومنها ما يكون بنفسه وهو بالفارسيّة خودْروى كالحشائش والكلأ والحيوان نوعان ناطق كالانسان وغيرُ ناطق كسائر الحيوان وهو ثلاثة انواع منه ما يتكوّن فى الرحم ومنه ما يتكوّن فى البيض ومنه ما يتكوّن فى العفونات كالدبيب وتحت كلّ نوع من هذه الانواع انواعٌ اخر الى ان ينتهى الى الاشخاص،

فاما الجواهر الروحانيّة فتنقسم نوعَيْن الهيولى والصورة والصورة تنقسم نوعَيْن مفارقة كالعقل والنفس وغير مفارقة كالاشكال والاصباغ، والكميّة تنقسم نوعَيْن متّصلا ومنفصلا فالمتّصل خمسةُ انواع الخطّ والسطح والجسم والزمان والمكان والمنفصل نوعان العدد والحركة والخطّ ثلثة انواع مستقيم ومقوّس ومنحنٍ والسطح ثلاثة انواع بسيط ومقبّب ومقعّر والجسم قد تقدّم ذكر اقسامه والمكان سبعةُ انواع فوق وتحت وقدّام وخلف ويمنة ويسرة ووسط والازمان ثلثة انواع ماض ومستقبل وحاضر وكلّ واحد ينقسم الى اربعة اقسام السنون والشهور والايّام والساعات، والعددُ نوعان ازواج وافراد وهى تنتهى الى اربعة انواع احاد وعشرات ومئون وأُلوف ويتفرّع منها صحاح وكسور، والحركةُ ستّة انواع الكون والفساد والزيادة والنقصان والتغيير والنقلة وخاصّةُ هذا الجنس مساوٍ وغيرُ مساوٍ، والكيف نوعان جسمانىّ وروحانىّ فالجسمانىّ ما يُدرك بالحواسّ والروحانىُّ ما يدرك بالعقول نحو العلم والقُدرة والشجاعة والاعتقادات والجسمانىُّ نوعان مفردة ومركّبة فالمفردة نوعان

ثم وجدوا اسماءً اخر معانيها غيرُ ذلك مثل قائم وقاعد وراكع ونائم ومنحن ومتّكئ ومستند ومستلقى وما يشاكلها من الاسماء فجمعوها كلّها وسمّوها جنسَ النِسْبة يعنى الوضع٬

ثم وجدوا اسماءً اخر مثل قولك له وبه ومنه وعلَيْه وعنده وما يشاكلها من الاسماء فجمعوها وسمّوها جنسَ المِلْكة٬ ثم وجدوا اسماءً اخر مثل قولك ضَرَب ووضع وفعل وما يشاكلها من الالفاظ التى تدلُّ على تاثير الفاعل فى المفعول فجمعوها كلّها وسمّوها جنسَ يَفْعَلُ٬

ثم وجدوا اسماءً اخر مثل قولك انقطع انكسر انبعث وما يشاكلها من الالفاظ فجمعوها وسمّوها جنسَ ينفعل٬

ثم تامّلوا الاشياء كلّها فلم يجدوا معنًى خارجا من هذه التى ذكرناها فاجتمعت لهم معانى الاشياء كلّها فى عشرة الفاظ فحسب كما وُجد لمراتب الاحاد عشرةُ الفاظ فحسب٬

واعلم انه قد جمع هذه الاجناس كلَّ موجود من الجواهر والاعراض وما كان وما يكون وما هو كائن ولا يقدر احدٌ ان يتوهّم شيأً خارجا من هذه الاجناس وما تحويه من الانواع والاشخاص٬

واعلم انه ربما تجتمع هذه المعانى فى شخص واحد مثال ذلك زيد فانه جوهر وفيه كميّة لانه طويل وفيه كيفيّة لانه اسود وفيه مضاف لانه ابن واين لانه فى مكان ومتى لانه فى زمان ونِسْبة لانه قائم او قاعد وملكة لانه ذو مال وفَعَل اذا ضرب وينفعل اذا انضرب٬

اقسامُ الاجناس الى الأنواع٬

اعلم ان طرق التعاليم كانت اربعةً انواعٍ احدها طريق الحدود والاخر طريق

التراب والملائكة التى هى سكّان السموات فهذه كلُّها انواع الحيوان وهو جنس لها والانسان هو نوعُ الانواع والجوهر جنسُ الاجناس والجسم والنامى والحيوان نوعٌ وجنسٌ بالاضافة لانها اذا أُضيفت الى ما تحتها سُمّيت اجناسا لها واذا اضيفت الى ما فوقها سمّيت انواعا لها فهذا وجيز من القول فى معانى احد المقولات العشرة التى هى الجوهر واقسامه واشخاصه وانواعه، وليس له حدٌّ ولكن رسمه انه القائم بنفسه القابل للاعراض المتضادّة،

ولما رأَوا من الاجسام ما يقال له ثلثة اذرع واربعة ارطال وخمسة مكائيل وما شاكلها جمعوا هذه كلّها وسمّوها جنس الكم وهي كلُّها اعراض فى الجسم،

ولما رأَوا اشياء اخر ليس بالجسم ولا يقال له كم مثل السواد والبياض والحلاوة والمرارة والرائحة وما شاكلها جمعوها كلّها وسمّوها جنس الكيف وهذه الاعراض هي صفاتُ الجسم وهو موصوفٌ بها وهي قائمةٌ به وكلُّها صورٌ متمّمةٌ له،

ثم انهم وجدوا اسماء شتّى تقع على شىء واحد لم يتغيّر فى ذاته بل من اجل اضافته الى اشياء شتّى فسمّوها جنسَ المضاف مثال ذلك رجلٌ يسمّى ابا وابنا واخا وجارا وصديقا وما يشاكلها من الاسماء التى لا تقع الا بين اثنين احدهُما يكافى الاخر فى معنًى من المعانى وذلك المعنى لا يكون موجودا فى ذاتَيْهما ولكن فى نفس المفكّر وسمّوها جنسَ المضاف واصحاب الصفات يسمّون هذه المعانى احوالا،

ثم انهم وجدوا اسماء اخر معانيها غيرُ معانى ما تقدّم ذكرُها مثل فوق وتحت وثَمَّ وهاهنا وما يشاكلها من الاسماء فجمعوها كلّها وسمّوها جنس الأَيْن،

ثم وجدوا اسماء اخر معانيها غيرُ ما ذكرنا مثل اليوم والشهر والسنّة والحين والمدّة وما يشاكلها من الاسماء فجمعوها كلّها وسمّوها جنسَ المتى،

وخالد ثم تفكّروا فيمن لم يَروا من الناس الماضين والغائبين جميعا فعلموا ان كلّهم يشملهم الصورة الانسانيّة وان اختلفوا فى صفاتهم من الطول والقصر والسواد والبياض والسمرة والزرقة والشُهلة وما شاكلها من الصفات التى بها يتميّز بعضُهم من بعض وقالوا كلُّهم انسانٌ وسمّوا الانسان نوعا لانه جملة الاشخاص المتّفقة فى الصور المختلفة فى الاعراض ثم رأوا اشخاصا اخر مثل حمار زيد واتان عمرو وجحْر خالد فعلموا ان الصورة الحماريّة تشملها كلّها فسمّوْها ايضا نوعا اخر ثم راوا فرس زيد وحصان عمرو ومهر خالد فعلموا ان الصورة الفرسيّة تشملها فسمّوها ايضا نوعا اخر وعلى هذا القياس اشخاص سائر الحيوانات من الانعام والسباع والطيور وحيوان الماء ودوابّ البرّ كلُّ جماعة منها يشملها صورةٌ واحدة فسمّوْها نوعا ثم تفكّروا فى جميعها فعلموا ان الحيوة يشملها كلّها فسمّوْها حيوانا ولقّبوها الجنسَ الشاملَ لجماعات مختلفة الصور وهى انواع له ثم نظروا الى اشخاص اخر كالشجر والنبات وانواعها فعلموا ان النموّ يشملها كلّها فسمّوْها النامىَ وقالوا هى جنس والحيوان والنبات نوعان له، ثم رأوا اشياء اخر مثل الحجر والنار والماء والهواء وعلموا انها كلّها اجسام فسمّوها جسْما وعلموا ان الجسم من حيث هو جسمٌ لا يتحرّك ولا يفعل ولا يحسّ ولا يعلم شيئاً ثم وجدوه متحرّكا منفعلا ومصنوعا فيه الاشكالُ والصور والنقوش والاصباغ فعلموا انّ مع الجسم جوهرا روحانيّا اخر غيره وهو الفاعل فى الاجسام هذه الافعال والاثار ثم جمعوا هذه كلّها فى لفظة واحدة وهى قولهم جوهر فصار الجوهر جنسا والروحانىُّ والجسمانىّ نوعان له والجسمانىُّ جنسٌ لما تحته من النامى والجماد وهما نوعان له والنامى جنسٌ لما تحته من الحيوان والنبات وهما نوعان له والحيوان جنسٌ لما تحته من الانس والطيور التى هى سكّان الهواء والسبّاح التى هى سكّان الماء والمشاء التى هى سكّان البرّ والهوامّ التى هى سكّان

الموجودات وان المعانى كلّها كيف هى داخلة تحت هذه العشرة الفاظ، اعلم ان الحكماء الاوّلين لما نظروا الى الاشياء الظاهرة بابصار عيونهم وشاهدوا الامور الجليّة بحواسّهم تفكّروا عند ذلك فى معانى بواطنها بعقولهم وبحثوا عن خفيّات الامور برويّتهم فادركوا حقائق الموجودات بتمييزهم وبان لهم ان الاشياء كلّها اعيانٌ غيريّاتٍ مرتّبةٌ فى الوجود كترتيب العدد ومتعلّقة ومرتبطة بعضُها ببعض فى البقاء والدوام عن العلّة الاولى الذى هو البارئ جلّ ثناؤه كتعلّق العدد وارتباط بعضه ببعض من الواحد الذى قبل الاثنين، ولما تبيّن لهم هذه الاشياء كما ذكرنا لقّبوا وسمّوا الاشياء المتقدّمة فى الوجود الهيولى وسمّوا الاشياء المتاخّرة فى الوجود الصورة، فلما بان لهم ايضا ان الصور نوعان مقوِّمةٌ ومتمّمة سمّوا الصور المقوّمةَ جواهر وسمّوا الصور المتمّمة اعراضا ولما بان لهم ان الصور المقوّمة كلّها حكمها حكمٌ واحد قالوا ان الجواهر كلّها جنس واحد وكذلك لما بيّنوا ان الصور المتمّمة احكامُها مختلفة قالوا ان الاعراض مختلفةُ الاجناس وهى تسعة اجناس مثل تسعة احاد فالجوهر فى الموجودات مثل الواحد فى العدد والاعراض التسعة كالتسعة الاحاد التى بعد الواحد فصارت الموجودات كلُّها عشرةَ اجناس مطابقةً لعشرة احاد فصارت الاعراض مرتّبة بعضها تحت بعض كترتيب العدد وتعلّقها فى الوجود من الواحد الذى قبل الاثنين،

فاما الالفاظ العشرة التى تتضمّن معانى الموجودات كلّها فهى قولهم الجوهر والكم والكيف والمُضاف والاينَ والمَتى والوَضْع والمِلْك ويَفْعل ويَنْفعل، واعلم ان كلّ لفظة من هذه الالفاظ اسمٌ لجنس من الاشياء الموجودة وكلّ جنس ينقسم الى عدّةِ انواع وكلُّ نوع الى انواع اخر وهكذا دائما الى ان ينتهى القسمة الى الاشخاص، اعلم ان الحكماء لما نظروا الى الموجودات فاوّلُ ما رأوه الاشخاصُ مثل زيد وعمرو

والنظر فى شرائطه التى يطول الخطاب فيه فاما النفوس الصافية التى هى غير متجسّدة فهى غير محتاجة الى الكلام والاقاويل فى افهام بعضهم بعضا العلومَ والمعانى التى فى الافكار وهى النفوس الفلكيّة لانها قد صفت من دون الشهوات الجسمانيّة ونجت من بحر الهيولى واسر الطبيعة واستغنتْ عن الكون مع الاجساد المظلمة التى هى فى اسفل السافلين عالم الكون والفساد وارتفعت الى اعلى افق العالم العلوىّ وسرتْ فى الجواهر النيّرة الشفّافة التى هى الكواكب والافلاك وذلك بواجب الحكمة الالاهيّة والعناية الربانيّة اذ لم تقرن بالاجسام الساترة ولم تحتج الى كتمان اسرارها ولا الى اخفاء ما فى ضمائرها اذ كانت صافيةً من الخبث والدغل وبرئة من الاضمار على الشرّ فقرنت بالجواهر النيّرة والأُكَر الشفّافة التى يترائّى الجزوُ منها فى الكلّ والكلّ يُرى فى الجزوِ كما يترائّى وجوه المرايا المتجانية بعضها فى بعض وكما يترائّى ايضا وجوه الجماعة المتقابلة فى عين الواحد منها ووجه الواحد فى اعين الجمع فهم غير محتاجين الى الاخبار عن الاضمار ولا السوال عن كتمان الاسرار لانهم فى اشرف الانوار التى هى معدن الاخيار والابرار،

، ، ،

،فى تفسير معانى الالفاظ العشرة التى هى قاطيغورياس*)،

اذ قد فرغنا من ذكر الستّة الفاظ التى فى ايساغوجى وبيّنّا ماهيّة المعانى التى تدلُّ عليها واحدا واحدا فنريد ان نذكر العشرة الفاظ التى هى قاطيغورياس ونبيّن معانيها ونَصِف كيف هى وان كلَّ لفظةٍ منها اسمٌ لجنسٍ من اجناس

*) وهى الرسالة الحادية عشر من رسائل اخوان الصفاء،

كقولك حجر وشجر ومقابلتها المتواطئة وهى المتّفقة فى المعنى كقولك هذا انسانٌ اسمه زيد وهذا انسان اخر اسمه زيد ومنها المشتقّ اسماؤها وهى قولك الضارب والمضروب والضراب وما شاكلها من الاسماء المشتقّة من الافعال،

، فى الاشياء، اعلم ان العلماء قالوا ان الاشياء كلّها نوعان جواهر واعراض وان الجواهر كلّها جنسٌ واحد قائمةٌ بانفسها وان الاعراض تسعة اجناس وهى حالّةٌ فى الجواهر وهى صفات لها وان البارى لا يوصف بانه عرضٌ ولا بانه جوهرٌ بل هو خالقهما وعلّتهما الفاعلة ونحن نقول ان الاشياء كلّها صورٌ واعيان غيريّات مرتّبةٌ بعضُها تحت بعض كترتيب العدد ومتعلّقٌ وجودُ بعضها ببعض كوجود العدد من الواحد الذى قبل الاثنين وان البارى هو علّةُ كلّها وموجدها، واعلم ان الصور نوعان مقوّمة ومتمّمة وقد سمّت العلماء الصور المقوّمة جواهر وسمّت الصور المتمّمة اعراضا، اقرأْ رسالة الهيولى والصورة ورسالة الكون والفساد،

واعلم لو امكن الناس ان يفهم بعضُهم من بعض المعانىَ التى فى افكار نفوسهم من العلوم من غير عبارة اللسان لما احتاجوا الى الكلام والاقاويل التى هى اصواتٌ مسموعة لان فى استماعها واستفهامها كفاية على النفوس من تعليم اللغات وتقويم اللسان والافصاح والبيان ولكن لما كانت نفس كلّ واحد من البشر كانّها مغمورة فى الجسد مغطّاة بظلمات الجسم حتى لا ترى واحدة منها الاخرى الا هياكلها الظاهرة التى هى الاجسام الطويلة العريضة العميقة ولا تدرى ما عند كلّ واحد منها من العلوم الا يخبر كلُّ انسان عما فى نفسه ويعبر لغيره من ابناء جنسه ولا يمكنه ذلك الا بأدات وآلات مثل اللسان والشفتين والتنفُّس واستنشاق الهواء وما يشاكلها من الشرائط التى يحتاج الانسان اليها فى كلامه وافهامه غيرَه من العلوم واستفهامه منه فمن اجل ذلك احتيج الى المنطق اللفظىّ وتعلّمه

واعمالك كلّها زكيّة فانها بعَيْنها تكتسب الروحانيّة كما يجتهد ابناء الدنيا فى اكتساب المال الذى هو بعينه لجسدانيّة لانه كما ان بالمال يمكن الانسان مما يريده من اللذّات فى الدنيا وطيب العيش فهكذا بالعلم تتمكّن الانفس من اللذّات فى الدار الاخرة وبالعلم يتقرّب الى الله ابناء الاخرة وبه يتفاضل بعضهم على بعض، واعلم ان بالعلم تُحيى النفوس من موت الجهالة وتنتبه من نوم الغفلة فالعلم يهديك الى طريق ملكوت السموات ويعينك على الصعود الى هنا،

،فى المعانى، اعلم بان المعانى صورٌ كلّها ورسومٌ فى افكار النفوس الجزويّة وانها تناولها من الهيولى بطريق الحواسّ وقلنا ايضا ان الصور التى فى الهيولى فاضت عليها من النفوس الكلّيّة الفلكيّة وان الصور التى فى النفس ايضا فاضت عليها من العقل الفعّال وان التى فى العقل افاضها عليه البارئ،

،فى الالفاظ، ان الحروف التى هى اصوات مفردة اذا ترادفت صارت الفاظا وان الالفاظ اذا ضمنت المعانى صارت اسماءا وان الاسماء اذا ترادفت صارت كلمات وان الكلمات اذا اتّسقت صارت اقاويل، واعلم ان المعانى كالارواح والالفاظ هى كالاجساد لها وذلك ان كلّ لفظة لا معنى لها فهى بمنزلة جسدٍ لا روحَ فيه وكلّ معنى فى فكر النفس لا لفظَ له فهو البتّة بمنزلة روح لا جسدَ له،

،فى الكلمات، اعلم ان الكلمات اذا اتّسقت صارت اقاويلَ وان الاقاويل تختلف تارة من جهة اللفظ وتارة من جهة المعنى وتارة منهما جميعا وهى خمسة انواع فنها المشتركة فى اللفظ المختلفة فى المعنى كقولك العين فيدخل تحت هذه الكلمة عدّةٌ عينُ الانسان وعين الماء وعين الشمس وعين الذهب وما شاكل ذلك ومقابَلتها هى المترادفة التى هى المختلفة فى اللفظ والمشتركة فى المعنى كقولك البُرّ والحنطة ومنها المتباينة وهى المختلفة فى اللفظ والمعنى جميعا

اعيانٍ افاضها البارى على العقل الفعّال الذى هو جوهرٌ بسيط مدرك حقائق الاشياء ومن العقل على النفس الكلّيّة الفلكيّة التى هى نفس العالم باسره ومن النفس الكلّيّة فاضت على الهيولى الاولى ومن الهيولى على الانفس الجزئيّة البشريّة وهى ما يتصوّره الانسان فى افكاره من المعلومات بعد مشاهدته لها فى الهيولى بطريق الحواسّ، فمن يريد ان يعرف كيف كان صورة الاشياء فى النفس الكلّيّة قبل فيضها على الهيولى فليعتبر حال صور موضوعات البشر كيف تكون فى نفوسهم قبل اظهارهم لها فى الهيولييّات الموضوعات لهم فى صناعتهم ومن يريد ان يعرف ايضا كيف كانت صورة الاشياء فى العقل الفعّال قبل فيضها على النفس الكلّيّة وكيف كان قبولها تلك الرسوم والصور فليعتبر حال رسوم المعلومات التى فى نفس العلماء وكيف كان افادتهم للمتعلّمين تلك الصور وكيف كان قبولهم لها ومن يريد ايضا ان يعرف كيف كان حال المعلومات فى علم البارى قبل فيضه على العقل فليعتبر حال العدد كيف كان فى الواحد الذى قبل الاثنين وكيف نشأ منه،

اعلم ان العلم ليس بشىء سوى صورة المعلوم فى نفس العالم وان الصنعة ليست شيأ سوى اخراج تلك الصورة التى فى نفس العالم الصانع ووضعها فى الهيولى واعلم ان انفس العلماء علّامةٌ بالفعل وانفس المتعلّمين علّامةٌ بالقوّة وليس التعليم شيأ سوى اخراج ما هو بالقوّة الى الفعل والتعلّم هو الخروج من القوّة الى الفعل وان كلّ شىء بالقوّة لا يخرج الى الفعل الّا لشىء هو بالفعل يُخرجه اليه وان النفس الكلّيّة الفلكيّة هى علّامة بالفعل والنفس الجزئيّة علّامة بالقوّة فكلّ نفس جزئيّة تكون اكثر معلومات واحكم مصنوعات فهى اقرب الى النفس الكلّيّة لقرب نسبتها اليها وشدّة تشبّهها بها كما قيل فى حدّ الفلسفة انها التشبّه بالاله بحسب الطاقة، فاجتهد ان تكتسب معلوماتٍ كثيرةً لتكون افعالك كلّها حكميّةً

كلّ انسان ومنها خاصّةٌ قد توجد لكلّ شخص من اشخاص النوع ولكن لا توجد فى كلّ وقت مثل الشيب فانه خاصّةٌ للانسان دون سائر الحيوانات ولكن لا يوجد الا فى اخر العمر ومنها خاصّة لنوع دون غيره وتوجد فى كلّ اشخاص وفى كلّ وقت وتسمّى خاصّ الخاصّ مثل الضحك والبكاء يوجدان للانسان فانهما من خاصّيّة الانسان دون سائر الحيوانات ولكلّ اشخاصه وفى كلّ وقت وذلك ان الضحك والبكاء يوجدان فى الانسان من وقت ولادته الى يوم موته وكذلك الصهيل للفرس والنهيق للحمير والنُباح للكلاب وبالجملة ما من انواع الحيوان الا وله خاصّيّةٌ تختصّ به دون غيره وهكذا حكم كلّ موجود من الموجودات له خاصّيّةٌ تُميّزه عمّا سواه تسمّى رسوما عُلم تلك او لم تعلم، واعلم ان بالفصول والرسوم ينقسم الاجناس فتصير انواعا وبهما تُحدّ الانواع لانها مركّبة منهما وبالرسوم تختلف الانواع وتخالف بعضها بعضا اعنى خاصّ الخاصّ وبالخواصّ التى هى اعراض بطيئة الزوال تختلف الاشخاص التى تحت نوع واحد مثل الزرقة والشُهْلة والنحافة والسمانة والطول والقصر وما يشاكلها من الصفات التى تختلف بها اشخاص الناس ويمتاز بعضهم من بعض وكلّ هذه صفاتٌ بطيئةُ الزوال، وبالاعراض اختلف احوال الاشخاص مثل القيام والقعود والغضب والرضى وما يشاكلها من الصفات التى لا تدوم ويتعاقبها ضدُّها،

فى المنطق الفكرىّ،

واذ قد ذكرنا طرفا من المنطق اللفظىّ شبهَ المدخل نريد الآن ان نذكر طرفا من المنطق الفكرىّ اذ كان هو الاصل وهذا فرعٌ عليه ان الالفاظ انما هى سماتٌ دالّات على المعانى التى فى افكار النفوس وُضعت بين الناس ليعتبر كلٌّ انسان عمّا فى نفسه من المعانى عند الخطاب والسؤال فنقول ان الاشياء كلّها باجمعها صورٌ

والثمار والحبّ وما يشاكلها من الالفاظ فان كلّ لفظة تعمُّ جماعاتٍ مختلفةَ الصور وذلك ان قولك الحيوان هو يعمُّ الناسَ كلّهم والانعام والسباع والطيور والسمك وحيوان الماء اجمعَ وهى كلُّها صورٌ مختلفةٌ يعمّها الحيوة وهى صورةٌ حيوانيّة متمّمةٌ للجسم'

اعلم ان الصفات ثلاثةُ انواع فنها ما اذا بطل بطل وبهذا الموصوفُ به فتسمّى فصولا ذاتيّة جوهريّة مثل حرارة النار ورطوبة الماء ويبوسة الحجر وما شاكلها وذلك لان حرارة النار اذا بطلت بطل وجدان النار وكذلك حكم رطوبة الماء ويبوسة الحجر فكلّ صفةٍ لموصوف هذا حكمُه سُمّيت فصلا ذاتيّا جوهريّا ومنها صفاتٌ اذا بطلت لم يبطل وجدان الموصوف ولكنها بطيئَةُ الزوال مثل سواد القير وبياض الثلج وحلاوة العسل ورائحة المسك والكافور وما يشاكلها من الصفات البطيئة الزوال ولكن ليس من الضرورة انه اذا بطل سواد القير وبياض الثلج وحلاوة العسل ورائحة المسك والكافور ان يبطل وجدان اعيانهما فثل هذه الصفات تسمّى خاصّة' ومنها صفاتٌ سريعة الزوال تسمّى عرضا مثل حُمرة الخجل وصفرة الوجل ومثل القيام والقعود والنوم واليقظة وما يشاكل هذه من الصفات تسمّى عرضا لانها تعرض للشيء وتزول من غير زواله وسمّيت الصفات البطيئةُ الزوال خاصّة لها لانها صفات تختصّ بنوع دون سائر الانواع' وتسمّى الصفاتُ الذاتيّةُ الجوهريّة فصولا لانها تفصل الجنس وتجعله انواعا' واعلم ان الصفات التى تسمّى خاصّةً اربعةُ انواع فنها ما يكون خاصّةَ النوع ويشارك فيها نوع اخر مثل خاصّة الانسان لانه ذو رجلَيْن بن بين سائر الحيوانات ولكن يشاركه فيه الطير ومنها ما هو خاصّةٌ لنوع ولا يشاركه فيه غيره ولكن لا يوجد فى جميع اشخاصه تلك الخاصّة مثل الكتابة والتجارة واكثر الصنائع فانها خاصّة لنوع الناس ولكن لا توجد فى

في الالفاظ الفلسفيّة،

فنرجع الآنَ الى ان نذكر الالفاظ الدالّة على المعانى التى فى افكار النفوس فنقول اوّلا ما الاسم ومَن المسمّى وما التسمية وما المسمّى ونقول ايضا مَن الواصف وما الموصوف وما الصفة وايضا من الناعت وما المنعوت وما النعت،

،تفسيرها، الاسمُ كلُّ لفظة دالّة على معنًى من المعانى والمسمّى هو القائل والتسمية هو قول القائل والمسمَّى هو المعنى المشار اليه والواصف هو القائل والصفة هو معنًى متعلّقٌ بالموصوف والوصف هو قول القائل والموصوفُ هو ذاتُ المشار اليه والناعت هو القائل والنعت هو قول القائل والمنعوت هو ذات المشار اليه وليس له لفظ يُدلّ عليه بمعنى متعلّق بالمنعوت كما كانت الصفة متعلّقة بالموصوف،

اعلم ان الالفاظ التى تستعملها الفلاسفةُ فى اقاويلها واشاراتها الى المعانى التى فى افكار النفوس ستّةُ انواع ثلاثة منها دالّات على الاعين التى هى موصوفاتٌ وثلاثة منها دالّات على المعانى التى هى الصفات فالالفاظ الثلاثة الدالّات على الموصوفات قولهم الشخص والنوع والجنس والثلاثة الدالّات على الصفات هى قولهم الفصل والخاصّة والعرض،

شرح معانيها، الشخص كلُّ لفظة يشار بها الى موجودٍ مفرَدٍ عن غيره من الموجودات مدرَك باحدى الحواسّ مثل قولك هذا الرجل وهذه الدابّة والغنم والبقر والسمك وهذه الشجرة وذاك الحائط وذلك الحجر وما يشاكل هذه الالفاظ المشار بها الى شتّى واحد بعينه، والنوع كلّ لفظة يشار بها الى كثرة يعمّها صورةٌ واحدة مثل قولك الانسان والفرس والجمل والغنم والبقر والسمك وبالجملة كلُّ لفظة يعمّ عدّةَ اشخاصٍ متّفقةِ الصُوَر يعمّها كلّها صورةٌ اخرى مثل قولك الحيوان او النبات

وعشرون حرفا فى اللغة العربيّة فاما فى سائر اللغات فربّما تزيد وتنقص وقد بيّنّا علّة ذلك فى رسالة اختلاف اللغات واعلم ان الحروف اذا أُلّفت صارت الفاظا والالفاظ اذا ضمنت المعانى صارت اسماءا والاسماء اذا ترادفت صارت كلاما والكلام اذا اتّسع صار اقاويلَ والاقاويل نوعان موزون ونثر فالموزون كالشعر والرجز والقوافى والنثرُ نوعان فمنه ما هو فصاحة وبلاغة ومنه مخاطبات ومجاورات والخطابُ نوعان فمنه ما يتكلّم به جمهور الناس فيما بينهم فى طلب حاجاتهم بلا احتجاج ولا خصومة ومنه ما يتكلّمون به فى دعاتهم وخصوماتهم باحتجاج وبراهين والدعاوى والخصومات نوعان اما فى امور الدنيا واما فى امور الديانات والمذاهب والعلوم ولما كانت البراهين على صحّة الدعوى التى فى امور الدنيا لا تكون الا بالشهود والصكاك صارت ايضا البراهين على صحّة الدعوى فى امور الديانات والمذاهب والعلوم لا تكون الا بالاستشهاد ما فى الكتب الالاهيّة والاخبار عن اصحاب الشرائع واجتماع الخصوم وبشهادة العقول او القياس الصحيح الذى هو ميزانُ الحقّ ولما كان اختلاف الناس بالحزر والتخمين فى مقادير الاشياء الموزونة المكيلة دعتهم الضرورةُ الى وضع الموازين والمكائيل ليُرفع الخلف بها عند الحزر وكذلك اختلاف العلماء فى الحُكم بالحزر والتخمين على الامور الغائبة عن الحواسّ دعتْهم الضرورةُ الى وضع القياسات ليرفع الخلف بها عند النظر وكما كان فى صحّة الوزن والكيل يحتاج الى شرائط من عيار السَنجات وصحّة المكيال والميزان وتقويم الوزن بها كذلك حكم القياسات التى يعرف بها عند النظر الحقُّ من الباطل والصواب من الخطأ والخير من الشرّ يحتاج الى شرائط ليصحّ بها الحكم وقد ذُكر ذلك بكتب المنطق الفلسفىّ بشرح طويل ولكن نريد ان نذكر فى هذه الرسالة طرفا منها٬

جوهرها وتميّزها لها فى فكرتها وبهذا النطق يُحَدُّ الانسان فيقال انه حىٌّ ناطق مائت فنُطق الانسان وحيوته من قِبَل النفس وموتُه من قبل الجسد لان اسم الانسان انما هو واقعٌ على النفس والجسد جميعا٬

اعلم ان النظر فى هذا النطق والبحث عنه ومعرفة كيفيّته ادراك النفس معانىَ الموجودات فى ذاتها بطريق الحواسّ وكيفيّةُ انفراج المعانى فى فكرها من جهة العقل هو الذى يسمّى الوحى والالهام وعبارتُها عنها بالالفاظ باىّ لغة كانت تسمّى علم المنطق الفلسفىّ ولما كان النطق اللفظىٌّ امرا جسمانيّا ظاهرا جليا محسوسا وُضع المنطق بين الناس لكيما يعبر به كلُّ انسان عما فى نفسه من المعانى لغيره من الناس السائلين عنه والمخاطبين له٬

فى الحروف والكلام

احتجنا ان نذكر من هذا المنطق طرفا شبهَ المدخل فنقول لما كان النطق اللفظىّ هى الفاظ مؤلّفة من الحروف المعجمة احتجنا ان نذكر الحروف اوّلا فنقول ان الحروف ثلاثةُ انواع فكريّة ولفظيّة وخطّيّة فالحروف الفكريّة هى صورٌ روحانيّة فى افكار النفوس مصوّرة فى جواهرها قبل اخراجها معانيها بالالفاظ والحروف اللفظيّة هى اصواتٌ محمولة فى الهواء مدركة بطريق الاذنَيْن بالقوّة السامعة والحروفُ الخطّيّة هى نقوشٌ خطّت بالاقلام فى وجوه الالواح وبطون الطوامير مدركة بالقوّة الباصرة بطريق العينَيْن واعلم ان الحروف الخطّيّة انما وُضعت ليُستدلّ بها على الحروف اللفظيّة والحروف اللفظيّة وضعت سمات ليستدلّ بها على الحروف الفكريّة والحروف الفكريّة هى الاصل٬ واعلم ان الحروف اللفظيّة انما هى اصواتٌ تحدث فى الحلقوم والحنكَيْن وبين اللسان والشفتَيْن عند خروج النَفَس من الرئة بعد ترويحها الحرارة الغريزيّة التى هى فى القلب وهى ثمانية

واجساد النبات ومثل الضرب بالسيف والسكين وما يشاكله من الاجساد المفسدة المهلكة لاجسام الحيوانات فهكذا حكم الكلام والاقاويل فى النفوس نوعان مصلح ومفسد فالمصلح كالمدح والثناء الجميل الباعثَيْن للنفوس على مكارم الاخلاق ومثل المواعظ والمواعيد الزاجرَيْن للنفوس عن الافعال القبيحة وعن مَساوى الاخلاق والمفسد للنفوس كالشتيمة والتهديد والقبيح من الاقاويل الجالبة الى النفوس العداوةَ والبغضاء كما يقال، ربَّ كلمة جلبتْ فتْنةً وحروبا وربَّ كلمة اطفاتْ نيرانَ لحروب، كما قيل فى قصيدة، لفظٌ مُفيدٌ فى النفوس مَهابةً، يَكْفى كفايةَ قائدِ القوّاد، لا تَبْلُغُ الاسيافُ باسْتِهْلاكها، ما تبلُغُ الاقلامُ بالايعاد،

ومن فضيلة النطق ايضا انه كاد ان يكون مطابقا للموجودات كلّها كتطابُق العدد والمعدودات والدليل على ذلك كثرةُ اللغات واختلاف الاقاويل وفنون تصاريف الكلام مما لا يبلغ احدٌ كنهَ معرفتها الا الله فنريد ان نذكر من ذلك طرفا شبهَ المدخل ليقرب على المتعلّمين ويسهل على الناظرين فى علم المنطق فهمُ معانيها،

اعلم ان المنطق مشتقٌّ من نطَق ينطِق نُطْقا ومنطقا والنطق فعلٌ من افعال النفس الانسانيّة وهذا الفعل نوعان فِكْريٌّ ولفظيٌّ فالنطق اللفظىّ هو امر جسمانىٌّ محسوس والنطق الفكرىّ امرٌ روحانىٌّ معقول وذلك ان النطق اللفظىّ انما هو اصوات مسموعة لها هجاء وهى تظهر من اللسان الذى هو عضوٌ من الجسد ويمرّ الى المسامع من الآذان التى هى اعضاء من اجساد اخر وان النطق فى هذا المنطق والبحث عنه والكلام على كيفيّته وتصاريفه وما يدلّ عليه من المعانى يسمّى علمَ النطق اللغوىّ واما النطق الفكرىّ الذى هو امر روحانىٌّ معقولٌ فهو تصوُّر النفس معانىَ الاشياء فى ذاتها ورويّتُها لرسوم المحسوسات فى

فى المنطقيّات ✿)

اعلم انه لما كان الانسان افضل الموجودات التى تحت فلك القمر وكان من فضيلته العلوم والصنائع وكان النطق افضل صنائع البشر اردنا ان نبيّن ماهيّة النطق وكميّته وكيفيّته اذ كان به ينفصّل الانسانُ من بين سائر الحيوانات كما يقال فى حدّه انه ناطق مائت لان سائر الحيوانات هى احياء مائتون غير ناطقين فان النطق من بين سائر الصنائع البشريّة ما هو الى الروحانيّة اقربُ وذلك ان سائر الصنائع الموضوعُ فيها الاجسام الطبيعيّة ومصنوعاتُها كلّها جواهر جسمانيّة فاما النطق فان الموضوع فيه جواهر النفوس الجزويّة وتاثيراتها فيها روحانيّة مثل الوعد والوعيد والترغيب والترهيب والمدح والذمّ ومن دليل على ذلك ما تبيّن لنا من تاثيرات الكلام فى النفوس مثلُ ما يُرى من تاثيرات الاجسام بعضها فى بعض وذلك ان تايثرات الاجسام بعضِها فى بعض نوعان مصلح ومفسد فالمصلح مثل الطعام والشراب المصلحين لاجساد الحيوان ومثل العقاقير والادوية المصلحتَيْن لاجساد المرضى والمفسد مثل النار المهلكة لاجساد الحيوان

✿) وهى الرسالة العاشرة من رسائل اخوان الصفاء

بيّنّا وكذلك بين الاربعة وبين الكم الذى هو القدر المجهول نسبتان وكذلك بين العشرة وبين المجهول نسبتان وكذلك بينه وبين الستّة نسبتان،

بيانُ ذلك ان القدر المجهول هو الستّة وثُلُثان فنقول ان الكم ثلثا العشرة كما ان الاربعة ثلثا الستّة وان العشرة مثل الكم ومثل نصفه كما أن الستّة مثل الاربعة ومثل نصفها وايضا الكم مثل الاربعة ومثل ثُلُثَيْها كما ان العشرة مثل الستّة ومثل ثلثَيْها وعكسُ ذلك ان الاربعة نصف الكم وعُشره كما ان الستّة نصف العشرة وعُشرها، فاذا قيس على هذا المثال وُجد بين كلّ مُثْمن وبين ثمنه نسبتان مستوية ومعكوسة وعُرف المجهول بالمعلوم فان ضرب احد المعلومَيْن فى الاخر وقُسم المبلغ على الثالث فما خرج فهو المطلوب المجهول مثال ذلك اذا قيل عشرة بستّة كم باربعة فاضرب اربعة فى عشرة واقسمها على الستّة فما خرج فهو المطلوب المجهول وهو ستّة وثُلثان،

، ، ،

النسبة فى جرّ الثقيل بالخفيف وفى تحريك المتحرّك زمانا طويلا بثقل ثقيل ومن ذلك ايضا ما يظهر فى الاجسام اللطافة فوق الماء ما بين اثقالها ومقعر اجرامها فى الماء من التناسب وذلك ان كلّ جسم يطفو فوق الماء فان مكانه المقعر يسع من الماء بمقدار وزنه سواءا فان كان ذلك الجسم لا يسع مقعره بوزنه من الماء سواءا فان ذلك الجسم يرسب فى الماء ولا يطفو وان كان ذلك الجسم المقعر يسع بوزنه من الماء سواءا فانه لا يرسب فى الماء ولا يبقى شئ منه ناتيا عن الماء بل يبقى سطحه منقطعا مع سطح الماء سواءا، وكلّ جسمين طافيَيْن فوق الماء فان نسبة سعة مقعر احدهما الى الاخر كنسبة ثقل احدهما الى الاخر سواءا وهذه الاشياء التى ذكرنا يعرفها من كان يتعاطى صناعة الحركات او كان عالما بمراكز الاثقال والاجرام والابعاد، ومن الفوائد ما يظهر من المجهولات علمُها بمعرفة النسب من ذلك ما يبين من التناسُب بين الاشياء المثمَنة وبين اثمانها المفروضة لها وذلك ان كلّ شىء يُقدر بما بين الوزن والكيل والذراع والعدد ثم يُفرض له ثمن فان بين ذلك الشىء المقدور وبين ثمنه المفروض له نسبتَيْن احداهما مستوية والاخرى معكوسة ومثال ذلك اذا قيل لك عشرة بستّة فالعشرة هى الشىء المقدور والستّة هى الثمن المفروض وبينهما نسبتان احداهما مستوية والاخرى معكوسة وذلك ان الستّةَ نصف العشرة وعُشرها وعكس ذلك العشرة فانها مثل الستّة وثُلُثَيْها،

ان كلّ سائل اذا سأل عن ثمن شىء فلا بدّ من ان يتلفّظ باربعة مقادير ثلثة منها معلومة وواحد مجهول وبين كلّ قدرَيْن منهما نسبتان مستوية ومعكوسة مثال ذلك اذا قيل عشرة بستّة كم يكون باربعة فقوله عشرة هى قدر معلوم وكذا ستّة واربعة واما قوله كم فقدرٌ مجهول فنقول ان بين الستّة والعشرة نسبتَيْن كما

والنغم من المعرفة بالنسب العدديّة والهندسيّة ولما جمعوا بينهما خرج لهم النسبة الموسيقيّة وقد ذكر اصحاب النجوم والمتفلسفون ان لسعود من الكواكب لافلاكها ولاعظام اجرامها ولسرعة حركاتها الى الاركان الاربعة نسبة موسيقيّة وان لتلك الحركات نغمات لذيذة وان النحوس من الكواكب ليست لها تلك النسبةُ وكذلك لبيوت الفلك التى تناظر بعضها بعضا نسبة شريفة وان البيوت التى لا تتناظر ليست لها تلك النسبة وان لبيوت النحوس وافلاكها بعضها الى بعض نسبة وان لبيوت السعود وافلاكها بعضها الى بعض نسبة شريفة وليس بينها وبين النحوس تلك النسبة ولا بين النحوس بعضها الى بعض ومن اجل شرف علم النسبة ولطيف معانيها أُفرد فى كتاب اقليدس مقالتان فى علم النسب بمثالات وبراهين وبالجملة ان كلّ مصنوع من اشياء متضادّة الطباع متعادية القوى مختلفة الاشكال فان احكمها واتقنها ما كان تركيبُ اجزائه وتاليف اعضائه على النسبة الافضل،

ومن عجائب النسب ما يظهر فى الابعاد والاثقال من المنافع والفوائد وما يظهر فى القَرَسْطون اعنى القبّان وذلك ان احد راس القرسطون طويل بعيد من المعلاق والاخر قصير قريب منه فذا علق على راسه الطويل ثقل قليل وعلى راسه القصير ثقل كبيُر تساويا وتوازنا متى كانت نسبة الثقل القليل الى الثقل الكبير كنسبة ما بين بُعد راس القصير الى بعد راس الطويل من المعلاق ومن امثال ذلك ما يظهر فى اظلال الاشخاص من التناسب بينهما وذلك ان كل شخص مستوى القدّ منتصب القيام فان له ظلّا ما وان نسبة طول ظلّ ذلك الشخص الى طول قامته فى جميع الاوقات كنسبة جيب الارتفاع فى ذلك الوقت الى جيب تمام الارتفاع سواءا وهذا يعرفه المهندسون ومن يخلو للزيج، وهكذا تجد هذه

كان الزيبق اكثرَ والكبريتُ اقلَّ والحرارة ناقصةً غلب البرد عليها وصارت اسربا وعلى هذا القياس تختلف جواهر المعادن بحسب مقدار الزيبق والكبريت وامتزاجهما على النسبة والخروج بالزيادة والنقصان واعتدال طبخ الحرارة لها والخروج عنها بالافراط او التقصير، وعلى هذا القياس تختلف اشكال الحيوان والنبات وهيآتها والوانها وطعومها وروائحها على حسب تركيبها من اجزاء الاركان الاربعة التى هى النار والماء والارض والهواء ونسبة اضعاف مزاجاتها وقوى بعضها من بعض، ومن امثال ذلك ان المولودين من البشر متى كانت كمّيّة الاخلاط التى تركّبت منها اجسامُهم اعنى الدم والبلغم والمرّتين فى اصل تركيبهم على النسبة الافضل ولم يعرض لها عارضٌ كان اجسامُهم صحيحةَ المزاج وبنيةُ ابدانهم قويّةً والوانهم صافيةً وهكذا متى كانت تقديرُ اعضائهم ووضعُ بعضها من بعض على النسبة الافضل كانت صورهم حسنةً وهيآتهم مقبولةً واخلاقُهم محمودةً ومتى كانت على خلاف ذلك كانت اجسامهم مضطربة وصورهم وحشة واخلاقهم غير محمودة واما المولودون الذين غلب على امزجة ابدانهم الحرارةُ فان اجسامهم تكون نحيفة والوانهم سمراء ويكونون سريعى الحركة والغضب زائدين فى الشجاعة الى التهوّر ومن السخاء الى التبذير واما الذين الغالب على ابدانهم البرودة فانهم يكونون بطئى الحركة والغضب زائدى عبل الاجساد بيض الالوان قليلى الحمق زائدين فى الجبن والبخل وقد بيّن هذا فى كتب الطبّ وكتب الفراسة،

وانما اردنا ان نذكر من كلّ جنس من الموجودات مثالا ليكون دلالةً على شرف علم النسب الذى يُعرف بالموسيقى وان هذا العلم يحتاج اليه الصنائع كلُّها وانما اختصّ هذا العلم باسم الموسيقى الذى هو تاليف النغم والالحان لان المثال فيه ابين وذلك ان القدماء من الفلاسفة انما استخرجوا اصول الالحان

جُعل تقديرُها ووضع بعضها من بعض على النسبة كان الخطّ جيّدا وان كان ذلك على غير النسبة كان الخطّ رديًا، ومن امثال ذلك ايضا اصباغ المصوّرين فانها مختلفة الالوان متضادّة الشعاع كالسواد والبياض والحمرة والخضرة والصفرة وما شاكلها من سائر الالوان فمتى وُضعت هذه الاصباغ بعض من بعض على النسبة كانت تلك التصاوير برّاقة حسنة تلمع ومتى كان وضعها على غير النسبة كانت مظلمة كدرة غير حسنة، ومن امثال ذلك ايضا الاعضاء ومفاصلها فانها مختلفة الاشكال متباينة المقادير فمتى كانت المقادير بعضها من بعض على النسبة كانت الصور صحيحة محقّقة مقبولة ومتى كانت على غير ما وصفنا كانت سمجة مضطربة غير مقبولة فى النفس، ومن امثال ذلك ايضا عقاقير الطبّ وادويتها فانها متضادّاتُ الطباع مختلفات الطعوم والروائح والالوان فاذا رُكبت على النسبة صارت ادويةً ذات منافع كثيرة مثل الترياقات والشربات والمراهم وما شاكل ذلك ومتى ركبت على غير النسبة فى اوزانها ومقاديرها صارت سموما ضارّة قاتلة، ومن امثال ذلك ايضا حوائج الطبخ فانها مختلفة الطعوم والالوان والمقادير والروائح فمتى جُعلت مقاديرها فى القدور عند الطبخ لها على النسبة كان الطبيخ طيّب الرائحة لذيذ الطعم جيّد الصنعة ومتى كانت على غير النسبة كان بخلاف ذلك،

وعلى هذا القياس تركيب جواهر المعادن كلّها من الزيبق والكبريت وذلك انهما متى امتزجا وكان مقدارهما على النسبة وطبختْها حرارة المعدن على الترتيب والاعتدال انعقد من ذلك على طول الزمان الذهبُ الابريز ومتى لم تكن اجزاؤهما على النسبة وقصرت حرارة المعدن عن نضجهما صارت فضّةً بيضاء ومتى كان الكبريت زائدَ الحرارة نشفت رطوبة الزيبق وغلب اليبس عليهما صارت نحاسا احمر ومتى كان الزيبق والكبريت غليظَيْن غير صافيَيْن صار منه الحديد ومتى

الاجسام يعنى الاركان التى هى الماء والارض والهواء والنار على الطبائع الاربع التى هى الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة ثم خلق من هذه الاركان جميعَ ما على وجه الارض من المعادن والنبات والحيوانات، واعلم ان هذه الاركانَ متقابلاتُ القوى متضادّات الطبائع مختلفات الصور متباينات الاماكن متعاديات متنافرات لا تجتمع الا بتاليف المولّف لها والتاليف متى لا يكون على النسبة لم يمتزج ولم يتّحد، ومن امثال ذلك اصوات النغم الموسيقيّة وذلك ان نغمة الزير رقيق خفيف ونغمة البمّ غليظ ثقيل والرقيق ضدُّ الغليظ والخفيف ضدّ الثقيل وهما متباينان متنافران لا يجتمعان ولا يأتلفان الا بمركّب ومؤلّف يولّفهما ومتى لا يكون التاليف على النسبة لا يمتزجان ولا يتّحدان ولا يلتذّهما السمع فمتى أُلّفا على النسبة ائتلفا وصارا كنغمة واحدة لا يميّز السمع بينهما وتستلذّهما الطبيعة وتسرّ بها النفس وهكذا ايضا الكلام الموزون اذا كان على النسبة يكون فى السمع الذّ من النثر لما فى الموزون من النسب ومن امثال ذلك العروض الطويلة فانها ثمانية واربعون حرفا ثمانية وعشرون حرفا منه متحرّك وعشرون حرفا منه ساكن فنسبة سواكنها الى متحرّكاتها نسبة خمسة أسباع وهكذا نسبة نصف البيت فاربعة عشرَ حرفا متحرّك وعشرة حرف ساكن وهكذا نسبة الرُبع سبعة احرف متحرّكة وخمسة احرف ساكنة وايضا فهو مؤلّف من اثنى عشر سببا منه اثنا عشر حرفا متحرّك واثنى عشر حرفا ساكنٌ وثمانية اوتاد وثمانية احرف منها ساكنةٌ وستّة عشر حرفا متحرّك وعلى هذا القياس يجرى حُكم سائر الحروف السواكن فى كلّ بيت من الشعر اىّ لحنٍ كان والمتحرّكاتِ منها،

ومن امثال ذلك ايضا حروف الكتابة فانها مختلفة الاشكال متباينة الصور فاذا

والباقيان مجهولَيْن امكن اخراج المجهولَيْن بالمعلومَيْن فان كان الأوّل والثانى معلومَيْن ضربت الثانى فى مثله وقسم المبلغ على الأوّل فما خرج فهو الثالث فان كان الأوّل والثالث معلومَيْن ضُرب الأوّل فى الثالث واخذت جذر المبلغ فما خرج فهو الثانى ثم ضربت الثالث فى مثله وقسمت المبلغ على الثانى فما خرج فهو الرابع وكذلك العمل فى سائر الاعداد، فاما اذا كانت اربعةُ اعداد متناسبةً غير متوالية وكان عددان منها معلومَيْن لم يمكن استخراج المجهولَيْن بالمعلومين غير انه اذا كان الأوّل والثانى معلومَيْن وكان الثانى اكثرَ من الأوّل فقُسم الثانى على الأوّل فما خرج من اضعاف الأوّل فان فى الرابع مثل ذلك من اضعاف الثالث فاذا كان الأوّل اكثرَ من الثانى قُسم الأوّل على الثانى فما خرج من القسم ففى الثالث مثلُ ذلك من اضعاف الرابع،

واما قلب النسبة فهو ان تجعل نسبةَ الأوّل الى الثالث كنسبة الثانى الى الرابع على الاستواء وكذلك هو فى العكس، واما ترتيب النسبة فهو ان تجعل نسبة الأوّل الى الأوّل والثانى كنسبة الثالث الى الثالث والرابع وكذلك هو فى العكس، واما تبديل وتفصيل النسبة فهو ان تجعل نسبةَ ما بقى من الثانى بعد ما نُقص من الأوّل الى الأوّل كنسبة الرابع بعد ما نُقص منه الثالث الى الثالث وكذلك هو فى العكس،

فى فضيلة علم النسب العدديّة والهندسيّة والموسيقيّة.

اعلم انه قد اتّفقت الفلاسفة والانبياء ان الله عزّ وجلّ الذى لا شريكَ له ولا شبيه له واحدٌ بالحقيقة من جميع الوجوه وان كلّ ما سواه من جميع الموجودات مثنويّةٌ مركّبة مؤلّفة وذلك ان الله لما اراد ايجاد العالم الجسمانىّ اخترع اوّلا اصلَيْن اثنين وهما الهيولى والصورة ثم خلق منهما الجسم المطلق وحمل بعض

فى التناسب

التناسُب هو اتّفاق اقدار الاعداد بعضها من بعض وعددان لا يتناسبان اقلّ النسبة من ثلثة اعداد متناسبة فاذا كانت ثلاثةً كان قدر اوّلها من ثانيها كقدر ثانيها من ثالثها وكذلك العكس كلُّ ثلاثة اعداد متناسبة فان مضروبَ اوّلها فى ثالثها كمضروب ثانيها فى نفسها وهذا رسمه ۴، ۶، ۹ كلُّ ثلاثة اعداد متناسبة اذا كانت حاشيتاهما معلومتَيْن والواسطة مجهولةً اعنى بالحاشيتَيْن الاول والثالث فاذا ضُربت احدى الحاشيتين فى الاخرى واخذت جذر المجتمع كان ذلك هو الواسطة المجهولة، وان كانت احدى الحاشيتين معلومةً والواسطة معلومة وضرب الواسطة فى مثلها وقُسم المبلغ على الحاشية المعلومة فما خرج من القسمة فهو الحاشية المجهولة للاعداد المتناسبة، واذا كانت الاعداد اربعةً فان نسبتّها على نوعَيْن احدهما نسبة التوالى والاخر غير التوالى فاما الاعداد المتناسبة المتوالية على نسبتها اذا كانت اربعة فان قدر اوّلها من ثانيها كقدر ثانيها من ثالثها وقدر ثانيها من ثالثها كقدر ثالثها من رابعها مثل هذا ۲:۴=۸:۱۶، فاذا كانت الاعداد متناسبةً غيرَ متوالية كان قدر اوّلها من ثانيها كقدر ثالثها من رابعها ولم يكن قدر ثانيها من ثالثها مثل هذا ۳:۹=۸:۱۶،

كلّ اربعة اعداد متناسبة متواليةً كانت او غيرَ متوالية فان مضروبَ اوّلها فى رابعها مثل مضروب ثانيها فى ثالثها فاذا ضُربت احدى الواسطتَيْن فى الاخرى وقُسم المبلغ على الحاشية المعلومة فما خرج فهو الحاشية المجهولة، فان كانت احدى الواسطتَيْن مجهولةً وسائرُها معلومةً وضربت احدى الحاشيتين فى الاخرى وقُسم المبلغ على الواسطة المعلومة فما خرج فهو الواسطة المجهولة، الاعداد المتناسبة المتوالية على نسبتها اذا كانت اربعةً وكان عددان منها معلومَيْن

فان قسمت ذلك على التسعة خرج احد عشر وتُسع فنسبة العشرة الى التسعة كنسبة الاحد عشر وتُسع الى العشرة٬

ومن خاصّيّة هذه النسبة انه متى كان اثنان منها معلومَيْن والثالث مجهولا يمكن ان يعلم ذلك المجهول من المعلومَيْن وبابه ان تضربَ احد المعلومَيْن فى نفسه وتقسم المبلغ على الآخر فما خرج فهو ذلك المجهول المطلوب مثال ذلك اذا قيل اوجد عددا يكون نسبتُه الى الاثنين كنسبة الاربعة الى الستّة او قيل نسبة الاربعة اليه كنسبة الستّة الى الاربعة فالقياس فيهما واحدٌ وهو ان تضرب الاربعة فى نفسها فيكون ١٦ فتقسمها على الستّة فيكون اثنَيْن وثُلُثَيْن فيكون نسبة الاثنين والثُلُثين الى الاربعة كنسبة الاربعة الى الستّة وعكس ذلك نسبةُ الاربعة الى الاثنين والثلثين كنسبة الستّة الى الاربعة٬ فان ذكرت الستّة فافعل بها مثلَ ما فعلت بالاربعة فان الباب فيهما واحد وذلك ان الستّة اذا ضربتها فى نفسها تكون ٣٦ واذا قسمت ذلك المبلغ على اربعة كانت تسعةً فنقول نسبةُ التسعة الى الستّة كنسبة الستّة الى الاربعة وعكس ذلك نسبة الستّة الى التسعة كنسبة الاربعة الى الستّة فقِسْ على ذلك ومن هذه النسبة يستخرج المجهولات الهندسيّة بالمعلومات وكذلك المجهولات التى فى المعاملات ان كانت ثمنا او مُثْمَنا ومثاله اذا قيل عشرة نسبتها الى الاربعة بكَمْ فاضرب ٤ فى ٩ واقسم المبلغ على العشرة فما خرج فهو المطلوب واعلم انه تارة يكون المجهول هو الثَمَن وتارة هو المثمن فاجتهد فى القياس ان لا تضرب الثمن فى الثمن ولا تضرب المثمن فى المثمن ولكن الثمن فى المثمن وذلك ما اردنا ان نبيّن٬

الذى هو التفاصل بين الاربعة والثلاثة كنسبة الحدّ الاعظم الذى هو الستّة الى الحدّ الاصغر الذى هو الثلاثة وبالعكس ٣:٦ = ١:٢، ومن وجه اخر نسبة ١:٢:٣=٢:٤:٦ ومن وجه اخر نسبة ٢:١ = ٤:٢ = ٦:٣ وعكس ذلك نسبة ٣:٦=٢:٤=١:٢ ومن وجه اخر نسبة ٦:٤ = ٣:٢ وعكس ذلك نسبة ٢:٣ = ٤:٦ فان هذه النسبة مؤلّفة من العدديّة والهندسيّة ومركّبة منهما ومن هذه النسبة استخراج تاليف النغم والالحان،

فى استخراج النسبة المتّصلة،

كلّ عدد اىّ عدد كان اذا اضيف الى عدد اخر اكثر منه فله اليه نسبةٌ ما وقد يوجد عدد اخر اقلّ منه فى تلك النسبة اليه مثال ذلك عشرة اذا نسبت الى مائة فانها فى نسبة العشرة ودونها الواحد فى تلك النسبة لان الواحد عُشر العشرة كما ان العشرة عُشر المائة وكذلك نسبة العشرة الى التسعين كنسبة الواحد وتُسعه الى العشرة وكذلك نسبة العشرة الى الثمانين كنسبة الواحد والرُبع الى العشرة وكذلك نسبة العشرة من السبعين كنسبة الواحد وثلثة اسباع الى العشرة وكذلك نسبة العشرة الى الستّين كنسبة الواحد والثُلثين من العشرة الخ وعلى هذا القياس يعتبر سائر النسب المتّصلة والقياس فى استخراج هذه النسبة ان تضرب ذلك العدد فى نفسه وتقسم المبلغ على العدد الاكثر وما خرج فهو العدد الاقلُّ فى تلك النسبة فان قسم المبلغ على العدد الاقلّ خرج العدد الاكثر فى تلك النسبة مثال ذلك اذا قيل لك اوجد عددا يكون نسبتُه الى العشرة كنسبة العشرة الى الاحد عشر.فبيانُه ان تضرب العشرة فى نفسها وتقسم المبلغ على الاحد عشر فيخرج تسعةٌ وجزوٌ من احد عشر فيكون نسبة التسعة وجزء من الاحد عشر الى العشرة كنسبة العشرة الى الاحد عشر

مثال ذلك ثلاثة واربعة التفاوت ما بينهما واحد فان اخذ نصف الثلاثة وهو واحد ونصفٌ ونصف الاربعة هو اثنان وجُمع بينهما يكون ثلاثةً ونصفا فثلثة ونصف اكثر من الثلاثة واقلّ من الاربعة بنصفٍ وعلى هذا القياس يعتبر سائر النسب العدديّة،

واما النسبة الهندسيّة فهى قدر احد العددين المختلفين عند العدد الاخر مثال ذلك ۴، ۶، ۹ فانها فى نسبة هندسيّة [۶:۴=۹:۶] لان الاربعة ثلثا الستّة والستّة ثلثا التسعة وكذلك بالعكس [۹:۶=۶:۴] وذلك ان التسعة مثل الستّة ومثل نصفها والستّة مثل الاربعة ومثل نصفها وعلى هذا القياس يُعتبر سائرُ النسب الهندسيّة وهى تنقسم نوعَيْن متّصلة ومنفصلة فالمتّصلة مثل هذه التى ذكرناها ومن خاصّيّة هذه النسبة اذا كانت ثلثة اعداد فان ضربَ الاوّل فى الثالث مثل ضرب الثانى فى نفسه [۴×۹=۶×۶]؛ وان كانت اربعة اعداد فان ضرب الاوّل فى الرابع مثل ضرب الثانى فى الثالث، واما المنفصلة فهو مثل [۴، ۶، ۸، ۱۲] فان نسبة الاربعة الى الستّة كنسبة الثمانية الى الاثنى عشر لان الثمانية ثلثا الاثنى عشر وليست الستّةُ ثلثَىْ الثمانية ولكن الاربعة ثلثا الستّة فهذه النسبة وامثالها يقال لها منفصلة، ومن خاصّيّة هذه النسبة ان ضرب الاوّل فى الرابع مثل ضرب الثانى فى الثالث ومن خاصّيّة النسبة المتّصلة ان حدَّ الاوسط مشترك فى النسبة واما المنفصلة فحدُّ الاوسط غير مشترك، واما النسبة التاليفيّة فهى مركّبةٌ من الهندسيّة والعدديّة مثال ذلك ۱، ۲، ۳، ۴، ۵، ۶ فالستّة تسمّى الحدّ الاعظم والثلثة الحدّ الاصغر والاربعة الحدّ الاوسط وواحد واثنان هما التفاضل بين الحدود وذلك ان فضل ما بين الستّة والاربعة اثنان وفضل ما بين الثلاثة والاربعة واحد فنسبة الاثنين الذى هو التفاضُل بين الستّة والاربعة الى الواحد

والترتيب الذى بيّنّاه فتزيد على هذه لخمسة الفاظ التى ذكرناها لفظةً اخرى وهى لفظة تحتَ فيقال اذا اضيف الواحد الى الاثنين يقال تحت الضعف واذا اضيف الى سائر الاعداد يقال تحت ذى الاضعاف، والاثنين اذا اضيف الى الثلاثة فيقال تحت المثل والزائد جزء الخ بالعكس مما ذكرنا فى الباب الاوّل من نسبة الاكثر الى الاقلّ كلّ واحد بالنسبة الى نظيرته ٣:٥، ٤:٧، ٥:٩، فيقال تحت المثل والزائد اجزاءًا واما الاثنين الى الخمسة والثلاثة الى السبعة والاربعة الى التسعة فيقال تحت الضعف والزائد جزءًا واما الثلاثة الى الثمانية والاربعة الى احدى عشر الخ فيقال تحت الضعف والزائد اجزاءًا فقد تبيّن ان النسبة الاقلّ الى الاكثر لا تخلو من هذه لخمسة معانٍ التى تحت ذى الاضعاف وتحت المثل والزائد جزءًا وتحت المثل والزائد اجزاءًا وتحت ذى الاضعاف والزائد جزءًا وتحت ذى الاضعاف والزائد اجزاءًا،

فى النسب

النسبة هى قدرُ احد المقداريْن عند الاخر والنسبة يقال على ثلاثة انواع اما بالكميّة واما بالكيفيّة واما بهما جميعا فالتى بالكميّة يقال لها نسبة عدديّة والتى بالكيفيّة يقال لها نسبة هندسيّة والتى بهما جميعا يقال لها نسبة تاليفيّة موسيقيّة واما النسبة العدديّة فهى تفاوُتُ ما بين عددَيْن مختلفين بالتساوى ١، ٢، ٣ الخ فان التفاوت ما بين كلّ عددين من هذه الاعداد واحد واحد وكذلك ٢، ٤، ٦ الخ فان التفاوت بين كلّ عددين من هذه الاعداد اثنان اثنان وكذلك ١، ٣، ٥، الخ وعلى هذا القياس يُبنى سائر النسب العدديّة اى انما يعتبر مساواةُ التفاوت بينهما، ومن خاصّيّة هذه النسبة ان كلّ عددَيْن اىُّ عددَيْن كانا اذا أُخذ نصف كلّ واحد منهما وجُمع يكون منهما عددٌ اخر متوسّط بين العددين

والخامس نسبة الضعف والزائد اجزاءا ولا يمكن ان يضاف عدد اكثر الى عدد اقلّ ويكون خارجا من هذه النسب الخمس،

التفسير اما نسبة الضِعْف فهو مثل اضافة سائر الاعداد المبتدئة من الاثنين على النظم الطبيعيّ بالاضافة الى الواحد بالغا ما بلغ فان الاثنين ضعف الواحد والثلاثة ثلثةُ اضعاف والاربعة اربعة اضعاف وعلى هذا القياس سائر الاعداد، واما نسبة المثل والزائد جزأً فهو مثل نسبة سائر الاعداد المبتدئة من الاثنين المنتظمة على النظم الطبيعيّ كلٌّ واحد الى نظيرها كالثلاثة الى الاثنين الخ اذا اضيف الى الذى قبله بواحد فانه لا يخرج الا من هذه النسبة التى هى مثله وجزء منه،

واما نسبة المثل والزائد اجزاءا فهو مثل نسبة سائر الاعداد المبتدئة من الثالثة المنتظمة على النظم الطبيعيّ اذا اضيف اليها سائر الاعداد المبتدئة من الخمسة المنتظمة على نظم الافراد دون الازواج [٥:٣، ٧:٤، ٩:٥، ١١:٦، ١٣:٧ الخ]،

واما نسبة الضعف والزائد اجزءا فهو مثل سائر الاعداد المبتدئة من الاثنين المنتظمة على النظم الطبيعيّ اذا اضيف اليها سائر الاعداد المبتدئة من الخمسة على نظم الافراد دون الازواج ٥:٢، ٧:٣، ٩:٤، ١١:٥ الخ واما نسبة الضعف والزائد اجزءا فهو مثل نسبة سائر الاعداد المبتدئة من الثلاثة على النظم الطبيعيّ اذا اضيف اليها سائر الاعداد المبتدئة من الثمانية ٨:٣، ١١:٤، ١٤:٥، ١٧:٦ الخ يتخطّا ثلثةً ثلثةً،

فقد تبيّن ان كلّ عددَيْن مختلفين اذا اضيف الاكثر الى الاقلّ فلا يخلو من هذه الخمسة النسب التى ذكرناها وهى نسبة الضعف والمثل وجزؤ والمثل واجزاء والضعف وجزؤ والضعف واجزاء واما اذا اضيف الاقلّ الى الاكثر على هذا القياس

مصوّرة فى نفس المحبّ ورسوم شكله منقوشة فى قلبه فذلك جزاؤه، وسمع اخر قول القائل وهو يغنّى، قال الرسول غدا تزور، فقال اتدرى ما تقول واستكرّه القول واللحن وتواجد وجعل يكرّره ويجعل مكانَ التاء نونا فيقول غدا نزور حتى غشى عليه من شدّة الفرح واللذّة والسرور فلما افاق سُئل عن وجده مما كان فقال ذكرت قول الرسول ان اهل الجنّة يزورون ربّهم فى كلّ يوم جمعة واحدة،

، ، ،

فى علم النِسَب العدديّة والهندسيّة والتاليفيّة وهى الرسالة السادسة،

النسبة هى اضافة احد المقدارَيْن الى الاخر وكلّ عددَيْن أُضيف احدهما الى الاخر فلا يخلو من ان يكونا متساويَيْن او مختلفين فان كانا متساويَيْن فيقال ان اضافة احدهما الى الاخر نسبةُ التساوى وان كانا مختلفَيْن فلا بدّ من ان يكون احدُهما اكثرَ والاخر اقلّ فان اضيف الاقلّ الى الاكثر يقال له الاختلاف الاصغر ويُعبَّر عنه باحد تسعة الالفاظ التى ذكرنا قبلُ وهى النصف والثُلُث والربع والخمس والسدس والسبع والثمن والتسع والعشر او ما يركّب من هذه الالفاظ ويضاف اليها مثل ما يقال نصف السدس وثلث الخمس وما شاكل ذلك وهذه النسبةُ معروفة بين الحسّاب مثل نسبة الستّين وغيره من الاعداد،

واما ان أُضيف العدد الاكثر الى الاقلّ فيقال له الاختلاف الاعظم والنظر فى مثل هذه المسألة للمتفلسفين لا لحسّاب الدواوين وهذه النسبة تتنوّع خمسةَ انواع ويعبَّر عنها بخمسة الفاظ اوّلها نسبة الضعف والثانى نسبة المثل والزائد جزأً والثالث نسبة المثل والزائد اجزاءً والرابع نسبة الضعف والزائد جزأً

نسبة الخلائق اللحميّة الى تلك الخلائق التى جواهرها صافيةٌ كنسبة هذه الصور المنقوشة المزخرفة الى هذه الحيوانات اللحميّة الدمويّة،

٣٦ انما أُستخرجت هذه الالحان الموسيقيّةُ التى هاهنا مماثلةً لما هناك كما عُملت الآلات الرصديّة مثل الاصطرلاب والبركار وذوات الحلق مماثلةً لما هناك،

٩٧ ان لم تكن المحسوساتُ التى هناك اشرفَ وافضل ممّا هاهنا ولم يكن للنفوس اليها وصولٌ وكلام الفلاسفة فى الرجوع الى عالم الارواح وترغيب الانبياء تشويقهم الى نعيم الجنان اذًا باطل وزور وبهتان فان توهّم متوهّم او ظنّ ظانٌّ او قال مخالف ان الجنان هى من وراء الافلاك وخارجة من فسحة السموات قيل له فكيف تطمع فى الوصول اليها ان لم تصعد اوّلا الى ملكوت السموات وتجاوز من سعة الافلاك،

ويقال انه اذا هبّ نسيم الجنان بالاسحار تحرّكت اشجارها واهتزّت اغصانها وتخشخشت اوراقها وتناثرت ثمراتها وتلألأت زهراتها وفاحت روائحها وسُمع لها الحان ونغمات فلو عاين اهل الدنيا منها نظرة واحدة لما تلذّذوا بالحيوة فى الدنيا بعد ذلك ابدا، والفلاسفة تسمّى الجنّة عالمَ الارواح،

اعلم بان تاثيرات نغمات الموسيقى فى نفوس المستمعين مختلفةُ الانواع ولذّة النفوس منها وسرورها بها متفنّنة متباينة كلٌّ ذلك بحسب مراتبها فى المعارف وبحسب معشوقاتها المالوفة من المحاسن فكلّ نفس اذا سمعت من الاوصاف ما يشاكل معشوقاتها من النغمات وما يلائم محبوباتها طربت وحنّت وسرّت والتذّت بحسب ما تصوّرت من رسوم معشوقاتها واعتقدت فى محبوبها حتى ربما وقع التنكير بين الاخرين اذا لم يعرفوا مذهبَه ولا ما القصدُ نحوه،

فقال اهل الوجد انما حمل معنى قوله تعالى جَزاؤُه مَن وُجِد فى رَحْله فهو جزاؤُه ان المحبّ هو جزاء الحبيب لانه هو الموجود فى رحله يعنون ان صورة المحبوب

واستواء اللحن والبصرُ يخطئُ فى اكثر مدركاته فانه ربما يرى الشىء الكبير صغيرا والصغير كبيرا او القريب بعيدا والبعيد قريبا والمتحرّك ساكنا والساكن متحرّكا والمستوى معوجّا والمعوجّ مستويا٬

١٨ ان جوهر النفس لما كان مجانسا ومشاكلا للاعداد والتاليف وكانت نغمات الحان الموسيقار موزونة وازمانُ حركات نقراتها وسكوناتُ ما بينها متناسبةً استلذّتها الطبائع وفرحت بها الارواح وسُرّت بها النفوس لما بينها من المشاكلة والتناسُب والمجانَسة وهكذا حكمها فى استحسان الوجوه الحسان والزينة الطبيعيّة لان محاسن الموجودات الطبيعيّة هى من اجلّ تناسب اصباغها وحسن تاليف اجزائها٬

٢١ اذا تصوّرت رسومُ المحسوسات الحسان فى الانفس الجزويّة صارت هذه مشاكلةً مناسبة للنفس الكلّيّة ومشتاقة نحوَها ومتمنّية للُّحوق بها فاذا فارقت الهيكل الجسدانىّ ارتفعت الى ملكوت السماء ولحقت بالملأ الاعلى وعند ذلك ايقنت بالبقاء وامنت من الفناء ووجدت لذّة العيش صفْوا٬ فقال قائل منهم وما الملأُ الاعلى فقال اهل السموات وسكّان الافلاك فقال انّى لهم السمعُ والبصر قال ان لم يكن فى عالم الافلاك وسَعة السموات مَن يرى تلك الحركات المنتظمة وينظر الى تلك الاشخاص الفاضلة ويسمع تلك النغمات اللذيذة الموزونة فقد فعلت الحكمة اذًا شيا باطلا لا فائدة فيه ومن المقدّمات المتّفق عليها بين الحكماء ان الطبيعة لم تفعل شياً باطلا لا فائدةَ فيه٬

٢٣ ان اجناس هذه الحيوانات التى فى هذا العالم انما هى اشباح ومثالات لتلك الصور والخلائق التى فى عالم الافلاك وسعة السموات كما ان النقوش والصور التى على وجوه الحيطان والسقوف اشباحٌ ومثالات لصور هذه الحيوانات اللحميّة فان

البهيميّة نحوَ رتبة الطبيعة فتميل بكم عن سنن الهدى وتصدّكم عن مناجاة النفس العلياء،

٣ قال اخر ان الموسيقى يحرك النفس نحو قواها الشريفة من الحلم والجود والشجاعة والعدل والكرم والرافة ويدع الطبيعة ولا يحرك شهواتها البهيميّة،

٧ قال اخر ان اصوات الموسيقار ونغماته وان كانت بسيطةً ليس لها حروف معجمة فان النفوس تميل اليها اشدّ ميلا واسرع قبولا لمشاكلة ما بينهما وذلك ان النفوس جواهر بسيطة روحانيّة غير مركّبة ونغمات الموسيقار كذلك والاشياء الى اشكالها اميلُ،

١١ وقال اخر ان النفوس الناطقة اذا صفت من دون الشهوات الجسمانيّة وزهدت من الملاذّ الطبيعيّة وانجلت عنها الاصدية الهيولانيّة ترنّمت بالالحان الجزويّة وتذكّرت عالمها الروحانيّ الشريف العالى وتشوّقت نحوه فاذا سمعت الطبيعةُ ذلك اللحن تعرّضت للنفس بزينة اشكالها ورونق اصباغها كيما تردّها اليها فاحْذروا عن مكر الطبيعة ان لا تقعوا فى شبكتها،

١٣ قال اخر ان السمع والبصر هما من افضل الحواسّ الخمس واشرفها التى وهب البارى للحيوان ولكن ارى ان البصر افضل لانه كالنهار والسمع كالليل، وقال اخر لا بل السمع افضل من البصر لان البصر يذهب فى طلب محسوساته ويخدمها حتى يدركها مثل العبيد والسمع يُحمل اليه محسوساته حتى تخدمه مثل الملوك، وقال اخر ان البصر لا يدرك محسوساته الّا على خطوط مستقيمة والسمع يدركها من محيط الدائرة،

١٦ قال اخر ان السمع ادقّ تمييزا من البصر اذ كان يعرف بجودة الذّوق الكلام الموزون والنغمات المتناسبة والفرق بين الصحيح والمنحرف والخروج من الايقاع

عند النقرتين الاخيرتين من ثقيل الرمل ثم يتلوهما بنقرة ثم يقف وقفة خفيفة ثم يبتدى بالماخورى، ومن حذق الموسيقار ايضا ان يكسو الاشعارَ المعرفة بالالحان المشاكلة لها مثل الارمال والاهزاج وما كان من المديح فى معنى المجد والجود والكرم ان يَكسوها من الالحان المشاكلة لها مثل الثقيل الاوّل والثانى وما كان من المديح فى معنى الشجاعة والاقدام والنشاط والحركة ان يكسوها من الالحان مثلَ الماخورى والخفيف وما يشاكلهما، ومن حذق الموسيقار ايضا ان يستعمل الالحان المشاكلة للازمان المشاكلة فى الاحوال المشاكلة بعضها لبعض وهو ان يبتدى فى مجالس الدعوات والولائم والشرب بالالحان التى تقوى الاخلاق بالجود والكرم والسخاء مثل الثقيل الاول وما شاكله ثم يتبعها بالالحان المفرحة المطربة مثل الهزج والرمل وعند الرقص والدستبند الماخورى وما شاكله وفى اخر المجلس اذا خاف السكرة والمشغب والعَرْبدة والخُصومة ان يستعمل الحانا مليّنة مسكّنة منوّمة محزنة،

فى نوادر الفلاسفة فى الموسيقى

ا يقال انه اجتمعت جماعة من الحكماء الفلاسفة فى دعوة ملك من الملوك فامر ان يُكتب كلُّ ما يتكلّموا به من الحكمة فلما غنّى الموسيقار لحنا مطربا قال احد الحكماء ان للغناء فضيلةً يقدر على المنطق اظهارَها ولم يقدر المنطق على اخراجها بالعبارة واخرجتها النفسُ لحنا موزونا فلما سمعتها الطبيعة استلذّتها وفرحت وسُرّت بها فاستمعوا من النفس حديثها ومناجاتها ودعوا الطبيعة والتامّل لترتيبها وزينتها،

وقال اخر احذروا عند استماع الموسيقى ان لا تثوّر بكم شهوات النفوس

ائتلفت وتضاعفت قواها وظهرت افعالُها وغلبت اضدادَها وقهرت ما يخالفها وبمعرفتها استخرجت الحكماء الادوية المبرئة من الامراض الشافية للاسقام مثل التريـاقات والمراهم والشربات المعروفة بين الاطبّاء الموصوفة فى كتبهم، وعلى مثل ذلك عمل اصحاب الطلسمات بعد معرفتهم بطبائع الاشياء وخواصّها ومشاكلتها وكيفيّة تركيبها ونسب تاليفها والمثال فى ذلك الشكل المتّسع فى تسهيل الولادة اذا كُتب فيه الاعداد التسعة فى الشهر التاسع من الحمل فى الساعة التاسعة من الطالع او ربّ التاسع فى الطالع والقمر فى التاسع او متّصلا بكوكب منه فى التاسع وما شاكل ذلك من الامور المتّسعات،

اعلم ان الله جعل بواجب حكمته لكلّ جنس من الموجودات حاسّةً مختصّةً بادراكها وقوّةً من قُوى النفس ينال بها كلّ حاسّيّة ويعرفها بطريقتها ولا ينال بطريقة اخرى وجعل ايضا فى كلّ جبلّة حاسّة درّاكة او قوّة علّامة ان تستلذّ ادراكَها محسوساتِها وتتشوّق اليها اذا فقدتها وملّت منها اذا دامت عليها وتستروح الى غيرها من ابناء جنسها مثل ما هو معروفٌ بين الناس فى ماكولاتهم ومشروباتهم وملبوساتهم ومشموماتهم ومبصراتهم ومسموعاتهم، فالموسيقار الحاذق هو الذى اذا علم بان المستمعين قد ملّوا من لحنٍ غنّى لهم لحنا اخر اما مضادّا له او مشاكلا له، واعلم ان الخروج من لحن الى لحن والانتقال منه الى لحن اخرَ ليس له طريقٌ الا احد الوجهَيْن اما ان يقطع ويسكت ويصلح الدساتين والاوتار بالحزق والارخاء ويبتدئ ويستانف لحنا اخر او يترك الامرَ بحاله ويخرج من ذلك اللحن الى لحن اخر قريب منه مشاكلٍ له وهو ان ينتقل من الثقيل الى خفيفه او من الخفيف الى ثقيله او الى ما قارب منه، .

والمثال فى ذلك انه اذا اراد ان ينتقل من خفيف الرمل الى الماخورى ان يقف

المغرب ومن الرياح الدبور ومن ارباع اليوم الستّ ساعات من اوّل الليل ومن الاخلاط مزاج المرّة السوداء ومن ارباع العمر الكهولة ومن القوى الطبيعيّة القوّة الماسكة ومن القوى الحيوانيّة القوّة الحافظة ومن الاخلاق العفّة ومن الافعال الظاهرة التأنّى والتثبّت ومن المحسوسات المشاكلة لها نغمات المثلّث ومن الالحان الثقيل وما شاكله ومن الكلام والاشعار ما كان مديحا فى وصف العقل والرزانة والركانة والحصانة ومن الطعوم الحموضات ومن الالوان السواد والغبرة وما شاكلهما ومن الروائح رائحة الورد والعود وما شاكلهما ومن الروائح الباردة اليابسة،

واما الذى يشاكل زمانَ الشتاء من ارباع الفلك الصاعد من وتد الارض الى افق المشرق فمن البروج ما من اوّل الجدْى الى اخر الحوت ومن ارباع الشهر الربع الاخر سبعةُ ايام ومن الاتّصالات التربيع الايمن ومن الاركان ركن الماء ومن الطبائع البرودة والرطوبة ومن الجهات الشمال ومن الرياح الجنوب ومن ارباع اليوم نصف الليل الاخير ومن الاخلاط مزاج البلغم ومن القوى الطبيعيّة القوّة الدافعة ومن القوى الحيوانيّة القوّة المذكّرة ومن الاخلاق الحلم والتجاوز ومن الافعال الظاهرة السهولة فى المعاملة وحسن المعاشرة ومن المحسوسات المشاكلة لها ايضا نغمات وتر البمّ ومن الالحان الهزج والرمل ومن الكلام والاشعار ما كان مديحا فى الجود والكرم والعدل وحُسن الخلق ومن الطعوم الدُسومات والعذوبات ومن الالوان الخضرة ومن الروائح رائحة النرجس والخيرىّ والنينوفر وما شاكلها وبالجملة كل لون او طعم او رائحة باردة رطبة، وعلى هذا المثال اذا تصفّحت احوال الموجودات الطبيعيّات واعتبرت اوصاف الكائنات المحسوسات وجدتها كلّها داخلةً فى هذه الاقسام الاربعة متشاكلاتٍ بعضها لبعض او متضادّات بعضها لبعض،

واعلم بان هذه الاشياء المتشاكلة اذا جُمع بينها على النِسَب التاليفيّة

الطبيعيّة القوّة الهاضمة ومن القوى الحيوانيّة القوّة المتخيّلة ومن الافعال الظاهرة الفرح والسرور والطرب ومن الاخلاق الجود والكرم والعدل ومن المحسوسات المشاكلات لهذه ايضا مثل وتر المثنّى ونغماته ومن الالحان الزير ومن الكلام والاشعار المديح ومن الطعوم الحلاوات ومن الالوان ما اعتدلت اصباغه كالمنثور ومن الروائح الغالية والبَنَفْسَج والمَرْزَنجوش وما شاكلها من الروائح الحارّة الليّنة وبالجملة كلّ طعم ورائحة ولون معتدل،

والذى يشاكل زمانَ الصيف من ارباع الفلك الرُبعُ الهابط من وتد السماء الى وتد المغرب ومن البروج ما من اوّل السرطان الى اخر السنبلة ومن ارباع الشهر الرُبع الثانى سبعةُ ايام ومن الاتّصالات ما جاوز التربيع الايسر الى المقابلة ومن الاركان ركن النار ومن الطبائع الحرارة واليبوسة ومن الجهات الشرق ومن الرياح الصبا ومن ارباع اليوم الستّ ساعات الثانية الى آخر النهار ومن الاخلاط المرّة الصفراء ومن ارباع العمر ايام الشباب ومن القوى الطبيعيّة القوّة الجاذبة ومن القوى الحيوانيّة القوّة المفكّرة ومن الاخلاق الباطنة الشجاعة والسخاء ومن الافعال الظاهرة سرعة الحركة والقوّة والجَلَد ومن المحسوسات المقويّة لها مثل نغمات وتر المثنى ومن الالحان الماخورى وما شاكله ومن الكلام والاشعار مديح الفرسان والشجعان ومن الطعوم الحرّيفات ومن الالوان الصفرة والحمرة ومن الروائح المسك والياسمين وما شاكلهما وبالجملة كلّ طعم ولون ورائحة حارّة يابسة،

واما الذى يشاكل زمان الخريف من ارباع الفلك فهو الربع الهابط من وتد المغرب الى وتد الارض ومن البروج ما من اوّل الميزان الى اخر القوس ومن ارباع الشهر الربع الثالث السبعة ايام بعد النصف ومن الاتّصالات ما بعد المقابلة الى التربيع الايمن ومن الاركان ركن الارض ومن الطبائع البرودة واليبوسة ومن الجهات

كلّ اثنتين منها متواليتان لا يكون بينهما زمان نقرة مثل قولك فاعلن مَفاعلن مثل صياح الدرّاج كى ككى ككى ككى، واما خفيف الرمل فهو ثلث نقرات متواليات متحرّكات مثل قولك متفاعلن تننن تنن، واما خفيف الخفيف فهو نقرتان متواليتان لا يكون بينهما زمان نقرة ولكن بين كلّ نقرتين زمان نقرة مثل مفاعل مفاعل تننْ تنن، واما الهزج فهو نقرة مسكّنة ونقرة اخرى اخفّ منها بينهما زمانُ نقرة وبين كلّ اثنين زمان نقرتين مثل قولك فاعلْ فاعلْ فهذه الثمانية الاجناسُ التى قلنا انها اصل وقوانين لغناء العربيّة والحانها واما غير العربيّة كالفارسيّة والروميّة واليونانيّة فلالحانها وغنائها قوانينُ اخر غير هذه ولكنها كلّها مع كثرة اجناسها وفنون انواعها ليس تخرج من الاصل والقانون الذى ذكرنا قبل هذا الفصل،

اعلم ان الله جعل بواجب حكمته الاشياء الطبيعيّة التى تحت الكون والفساد واسبابها وعللها الموجبة لكونها اكثرَها مربّعات بعضها متصلات وبعضها متشاكلات لما فيها من احكام الصنعة واتقان الحكمة لا يعلم احدٌ من خلقه كنهَ معرفتها الا هو الذى ابدعها واخترعها واوجدها وركّبها والّفها كما شاء،

فن الامور المربّعات الظاهرات البيّنات الازمانُ الاربعة التى هى فصول السنة وهى الربيع والصيف والخريف والشتاء والذى يشاكل الربيع من البروج من اوّل الحمل الى اخر الجوزاء والذى يشاكلها من ارباع الفلك الربع الشرقىّ الصاعد الى وتد السماء والذى يشاكلها من الشهر الربعُ الاوّل سبعة ايام من اوّل الشهر والتى تشاكلها من اتّصالات الكواكب التربيع الايسر ومن الاركان الاربعة ركن الهواء ومن الطبائع الحرارة والرطوبة ومن الجهات الجنوب ومن الرياح اليمنى ومن ارباع اليوم الستّ ساعات الاولى ومن اخلاط المزاج الدم ومن ارباع العمر ايّام الصبى ومن القوى

فى قوانين الالحان العربيّة

ان لغناء العربيّة ولحانها ثمانية قوانين هى كالاجناس لها ومنها يتفرّع سائرها واليها يُنسب باقيها كما ان الاشعار ثمانية مقاطع منها يتركّب سائر دوائر العروض وانواعها واليها تنسب وعليها يُقاس باقيها كما هو مذكور فى كتب العروض بشرحها واما الثمانية التى هى قوانين غناء العربيّة فاوّلها الثقيلُ الاوّل ثم خفيفه ثم الثقيل الثانى ثم خفيفُه ثم الرمل ثم خفيفُ الرمل ثم الخفيف ثم الهزج، فهذه الثمانية هى كالاجناس وسائرها كالانواع المتفرّعة منها المنسوبة اليها فاما الثقيل الاوّل فهو تسع نقرات ثلاثة منها متواليات وواحدة مفردة ثقيلة ساكنة ثم خمس نقرات واحدة مطويّة فى اوّلها مثل قولك مفعولن مفْ مفاعيلن مف ثم يعود هذا الايقاع ويكرّر دائما الى ان يسكن الموسيقار،

واما الثقيل الثانى فهو احدى عشرة نقرة ثلث نقرات متواليات ثم واحدة ساكنة ثم واحدة ثقيلة ثم ستّ نقرات فى اوّلها واحدة مطويّة مثل قولك مَفْعولن مفعو مفاعيل مفعو ثم يعود الايقاع ويكرّر دائما، اما خفيف الثقيل الاوّل فهو سبعُ نقرات نقرتان منها متواليات لا يكون بينهما زمانُ نقرة ثم نقرة مفردة ثقيلة ثم اربع نقرات واحدة مطويّة فى اوّلها مثل قولك مفاعلْ متفاعلْ تنن تن تنن تن ثم يعود الايقاع ويكَرّر دائما الى ان يسكن المغنّى واهل زماننا يسمّون هذا اللحن الماخورى وهو مثل صياح الفاختة كُكو كو كُكُكو كو، واما خفيف الثقيل الثانى فهو ثلث نقرات متواليات لا يكون بينهما زمان نقرة ولكن بين كلّ ثلث نقرات وثلث نقرات زمان نقرة مثل قولك فعلن فعلن تكرّر دائما تنن تنن الى ان يسكن المغنّى، واما الرمل فهو عكس الماخورى وذلك انه سبع نقرات مثله ولكن اوّله نقرة مفردة ثقيلة ثم نقرتان متواليتان لا يكون بينهما زمان نقرة ثم اربع نقرات

لكلّ عاقل متفكّرٍ معتبر على ان تركيب الافلاك وكواكبها ومقادير اجرامها ومقادير الاركان ومولّداتها موضوعة ايضا بعضها عند بعض على النسبة الافضل وهكذا حكم ابعاد هذه الافلاك وكواكبها وحركاتُها متناسبةٌ ومؤلّفة على النسبة الافضل وان لتلك الحركات المتناسبة نغماتٍ متناسبات مطربات متواترات لذيذات كما بيّنّا فى حركات اوتار العيدان واذا تفكّر ذو اللبّ تبيّن له عند ذلك وعلم ان لها صانعا حكيما ويعلم ايضا ان فى حركات تلك الاشخاص ونغمات تلك الحركات لذّة وسرور لاهلها مثل ما فى هذا العالم فى نغمات اوتار العيدان من اللذّة والسرور لاهلها ههنا فعند ذلك تشوّقت نفسه لصعود الى هناك والاستماع لها والنظر اليها كما صعدت نفس هرمس المثلّث بالحكمة وراث ذلك وهو ادريس النبىّ واليه اشار بقوله تعالى ورفعناه مكانا عليّا وكما سمعت نفس فيثاغورس الحكيم التى صفت من كدَر الشهوات الجسمانيّة ولطفت بالافكار الدائمة وبالرياضيّات العدديّة الهندسيّة الموسيقيّة٬

واعلم ان جوهر نفسك ينزل من الافلاك يومَ مسقط النطفة والى هناك مصيرها بعد الموت الذى هو مفارقة الجسد كما ان من التراب يكون جسدُك والى التراب يكون جسدك بعد الموت٬ واعلم بان هذه الحيوة الدنيا للنفوس المتجسّدة الى وقت المفارقة التى هو الموت مماثلة لمُدّة كون الجنين فى الرحم من يوم مسقط النطفة الى يوم الولادة وان الموت ليس بشىء سوى مفارقة النفس من الجسد كما ان الولادة ليست شيأ سوى مفارقة الجنين من الرحم وقال المسيح من لم يولدْ ولادتَيْن ما يصعد الى ملكوت السماء٬

فنقول قد تبيّن بما ذكرنا من صنعة العود وكميّة اوتاره وتناسُب ما بين غلظها ودقّتها وكميّة دساتينها وكيفيّة شدّها وما بينها من التناسُب وكميّة نغمات نقرات اوتاره مطلقا ومزموما انه احكم المصنوعات واتقن المركّبات واحسن المولّفات لان تاليف اجزائه وهيئة تركيبه على النسبة الافضل ومن اجل هذا صار يستلذّها اكثر المسامع ويستحسن صنعتّها واستعمالها اكثر العقول٬

فى صور حروف الكتابات

نذكر قولا مجملا مختصرا فى ثلاث كلمات بحسب ما يوجبه قوانين الهندسة والقياسات الفلسفيّة كما اوصى المحرّر الحاذق المهندس فقال ينبغى ان يكون صور الحروف كلّها لاىّ امّة كانت وباىّ الاقلام خطّت وفى اىّ لغة كانت فهى على التقويس والانحناء الا الالف التى فى كتابة العربيّة وان يكون غلظ الحروف الى الانخراط ما هو وان تكون عند التركيب الزوايا كلّها حادّة والى التدوير ما هو فهذا ما قاله اهل الصناعة فى تقدير هذه الحروف ومناسباتها مفردةً فاما عند التركيب والتاليف فربما يختلف ويتغيّر لعلل ولكن على المحرّر يجب عند تعليم الخطّ التوقيفُ عليها٬

اعلم بان الحروف اصلها الخطّ المستقيم الذى هو قطر الدائرة والخطّ المقوّس الذى هو محيط الدائرة فاما سائر الحروف فمركّبة منها٬

واعلم ان لكلّ امّة من الامم كتابة غير ما للاخرى كالعربيّة والفارسيّة والسريانيّة والعبرانيّة والروميّة واليونانيّة والهنديّة فقد تبيّن بان احكم المصنوعات واتقن المركّبات واحسن المولّفات ما كان تركيبُ بنيته وتاليفُ اجزائه على النسبة الافضل والنسبة الفاضلة هى الكلّ والمثل والنصف والمثل والثلث الى المثل والثمن ومن امثال ذلك ايضا صورة الانسان وبنية هيكله٬ وعلى هذا المثال دليلٌ وقياس

وذكر هؤلاء الحكماء ايضا ان بين عظم اجرام هذه الكواكب بعضها لبعض نِسَبٌ شتى اما عدديّة واما هندسيّة واما موسيقيّة وهكذا بينها وبين جرم الارض هذه النسب ايضا موجودة فنها شريفة فاضلة ومنها دون ذلك، فقد تبيّن ان جملة جسم العالم بجميع افلاكه واشخاص كواكبه واركانه الاربعة وتركيب بعضها فى جوف بعض مركّبة ومؤلّفة وموضوعة بعضُها من بعض على هذه النسب وان جملة جسم العالم يجرى مجرى جسم حيوان واحد وانسان واحد ومدينة واحدة وان مدبّرها ومصوّرها ومركّبها ومؤلّفها ومبدعها ومخترعها واحد لا شريك له وهذا كان احد اغراضنا فى هذا الكتاب،

ومن فضيلة الثمانية ايضا انك اذا تامّلت وتفحّصت عن الموجودات وعنصر الكائنات الفاسدات وجدتَ موجوداتٍ مثمّنات كثيرةً كطبائع الاركان اى الحارّ الرطب والحارّ اليابس والبارد اليابس والبارد الرطب فهى ثمانية وهى اصل جميع الموجودات الطبيعيّة وعنصر الكائنات الفاسدات وايضا من فضيلة الثمانية انك تجد مناظرات الكواكب ثمانية مواضعَ فى الفلك مخصوصةً دون غيرها وهى المركز والمقابلة والتثليثان والتربيعان والتسديسان وهذه الثمانيةُ هى ايضا احدى اسباب الكائنات الفاسدة التى دون فلك القمر الخ، وقد وجدت اشياء كثيرةً ثنائيّاتٍ وثلاثيّات ورباعيّات وخمسيّات وسداسيّات وسباعيّات وثمانيّات ومتسّعات ومعشّرات وما زاد على ذلك بالغا ما بلغ، وانما اردنا بذكر الثمانيّات ان ننبّهك من نوم الغفلة فتعلم ان المسبّعين الذين شغفوا بذكر المسبّعات وتفضيلها على غيرها انما كان نظرهم نظرا جزويًّا وكلامهم غير كلّى وكذلك حُكم الثنويّة فى المثنويّات والنصارى فى تثليثهم والطبيعيّين فى مربّعاتهم والخرميّة فى مخمّساتهم والهند والكيالة فى متسّعاتهم وليس هذا مذهب اخواننا بل نظرهم كلّىٌّ وبحثهم عموم وعلمهم جامع ومعرفتهم شاملةٌ،

كرة الماء مثل قطر كرة الارض ومثل ثلثها، ومعنى هذه النسبة هو ان جوهر النار فى اللطافة مثل جوهر الهواء ومثل ثلثه الخ،

واما شدّهم الزيرَ الذى هو مماثل لركن النار ونغمته مماثلة لحرارة الصفراء وحدّتها تحت الاوتار كلّها وشدُّهم البمَّ المماثل لركن الارض فوقها كلّها والمثنّى مما يلى الزير والمثلّث مما يلى البمّ لعلّتَيْن احداهما ان نغمة الزير حادّة خفيفة تتحرّك علوّا ونغمة البمّ غليظة ثقيلة تتحرّك سفلا فيكون ذلك امكَن لمزاجهما واتّحادهما وكذلك حال المثنّى والمثلّث والعلّة الاخرى ان نسبة غلظ الزير الى غلظ المثنّى والمثنّى الى المثلّث والمثلّث الى البمّ كنسبة قطر الارض الى قطر كرة النسيم وكرة النسيم الى كرة الزمهرير وكرة الزمهرير الى كرة الاثير فهذا كان سببَ شدّهم لها على هذا التركيب، واما استعمالهم نسبةَ الثمن فى نغم الاوتار دون الخمس والسدس والسبع وتفضيلُهم ايّاها فمن اجل انها مشتقّة من الثمانية وهى اوّل عدد مكعّب والمكعّب افضل الاشكال لما فيه من التساوى وذلك ان طول هذا الشكل وعرضه وعمقه كلّه متساو الخ وقد قلنا ان كلّ مصنوع كان التساوِى فيه اكثرَ فهو افضل وليس بعد الشكل الكرىّ اكثرُ تساويا من الشكل المكعّب وقال اقليدس ان شكل الارض بالمكعّب اشبه وشكل الفلك بذى اثنى عشرة قاعدةً مجسّمات اشبه،

وبيان ذلك انه اذا كان نصف قطر الارض ثمانيةً كان نصف قطر كرة الهواء تسعةً ونصف قطر كرة فلك القمر اثنى عشر وقطرِ فلك عطارد ثلثة عشر وقطر فلك الزهرة ستة عشر وقطرِ فلك الشمس ثمانية عشر وقطر فلك المرّيخ احدى وعشرين ونصفا وقطر فلك المشترى اربعة وعشرين وقطر فلك الزحل ثمانية وعشرين واربعة اتساع وقطر فلك الكواكب الثابتة اثنَيْن وثلثين فنسبةُ قطر فلك القمر من قطر الارض مثلٌ وثلثٌ ومن قطر الهواء المثل والربع الخ،

ونغمته مماثلة لرطوبة الماء وبرودته والبمّ مماثل لركن الارض ونغمته مماثلة لثقل الارض وغلظها وهذه الاوصاف بحسب مناسبة بعضها الى بعض أو بحسب تاثيرات نغماتها فى امزجة طباع المستمعين لها وذلك ان نغمة الزير تقوى خِلْط الصفرء وتزيد فى قوّتها وتاثيرها وتضادُّ خلطَ البلغم وتلطفه ونغمة المثنّى تقوى خلط الدم وتزيد فى قوّته وتاثيره وتضادُّ خلط السوداء وترفعه وتلينه ونغمة المثلّث تقوى خلط البلغم وتزيد فى قوّته وتاثيره وتضادُّ خلط الصفراء وتكسر حدّتها ونغمة البمّ تقوى خلط السوداء وتزيد فى قوّتها وتاثيرها وتضادُّ خلط الدم وتسكن فورانه فاذا الّفت هذه النغمات فى الالحان المشاكلة لها واستعملت تلك الالحان فى اوقات الليل والنهار المضادّةِ طبيعتُها طبيعةَ الامراض الغالبة والعلل العارضة سكّنتها وكسرت سَوْرتها وخفّفت عن المرضى آلامهم لان الاشياء المشاكلة فى الطباع اذا كثرت واجتمعت قويت افعالُها وظهرت تاثيراتها وغلبت اضدادها كما يعرف الناسُ مثل ذلك فى الحروب والخُصومات، فقد تبيّن بما ذكرنا طرفٌ من حكمة الحُكماء الموسيقيّين المستعملين لها فى المارستانات فى الاوقات المضادّة لطبيعة الامراض والاعراض والاعلال فلذلك اقتصروا على اربعة اوتارٍ لا اكثر ولا اقلّ،

واما العلّة التى من اجلها جعلوا غلظ كلّ واحد من الاوتار مثلَ غلظ الذى تحته ومثلَ ثُلُثه فذلك منهم ايضا اقتداء بحكمة البارى واقتداء لآثار صنعته فى المصنوعات الطبيعيّة وذلك ان الحكماء الطبيعيّين ذكروا ان اقطار الاركان الاربعة التى هى النار والهواء والماء والارض كلّ واحد منها مثلُ الذى تحته ومثل ثُلُثهِ فى الكيفيّة اعنى فى اللطافة والغلظ وقالوا ان قطر كرة الاثير اعنى النار التى دون فلك القمر مثل قطر كرة الزمهرير ومثل ثلثها وقطر كرة الزمهرير مثل قطر كرة النسيم ومثل ثلثها وقطر كرة النسيم مثل قطر كرة الماء ومثل ثلثه وقطر

نقول انه اذا وصل معانى النغمات والالحان الى افكار النفوس بطريق السمع تصوّرت فيها رسوم تلك المعانى التى كانت مستودَعةً فى تلك الالحان والنغمات وأُستغنى عن وجودها فى الهواء كما يُستغنى عن المكتوب فى الالواح اذا فُهم معانيها وحُفظ ما كان مكتوبا فيها وهكذا يكون حكم النفوس الجزوئيّة اذا ما هى تمّت وكملت وبلغت الى اقصى مدى غاياتها مع هذه الاجساد وعند ذلك هرمت اجسامها اما بموت طبيعيّ او عرضيّ او بقربان فى سبيل الله تع فاستخرجت تلك النفوس من الاجساد كما يستخرج الدرّ من الصدف او الجنين من الرحم والحبّ من الاكمام اوِ الثمرةُ من القشر واستؤنف بها امرٌ اخر كما يُستأنف بالدرّ امر اخر اذا خلص من الصدف الخ،

نقول ان غرض واضعى النواميس فى تحليل ذبح البهائم فى الهياكل عند القرابين لا هو لاكل لحمتها حسبُ بل غرضهم تخليص نفوسها من درجات جهنّم عالم الكون والفساد ونقلها من حال النقص الى حال التمام والكمال فى الصورة الانسانيّة التى هى أتمّ واكمل صورة تحت فلك القمر وهذه الصورة هى اخر باب من جهنّم عالم الكون والفساد واعلم بان جسمك صدف ونفسك درّة ثمينة لا تغفل عنها لان لها قيمة عظيمة عند باريها وخالقها،

فى اوتار العود وامثالها فى العالم

فنقول ان الحكماء الموسيقاريّين انما اختصروا من اوتار العود على اربعة لا اقلّ ولا اكثر لتكون مصنوعاتُهم مماثلةً للامور الطبيعيّة التى دون فلك القمر اقتداء بحكمة البارى فوتر الزير مماثل لركن النار ونغمتُه مماثلةٌ لحرارتها وحدّتها والمثنّى مماثل لركن الهواء ونغمته مماثلة لرطوبة الهواء ولينه والمثلّث مماثل لركن الماء

الارواح الذى فوق الفلك التى جواهرها اشرف من جواهر عالم الافلاك وهو عالم النفوس، والدليل على صحّة ما قلنا ان نغمات الموسيقار تذكر النفوسَ الجزئيّة التى فى عالم الكون والفساد سرور عالم الافلاك كما تذكر نغمات حركات الافلاك والكواكب النفوسَ التى هناك سرورَ عالم الارواح وهى النتيجةُ التى نُتجت من المقدّمات المقرّرة بها عند الحكماء وهو قولهم ان الموجودات المعلولات الثوانى يحاكى احوالُها احوالَ الموجودات الاولى التى هى علل لها وهذه مقدّمة واحدة والاخرى قولهم ان الاشخاص الفلكيّة عللُ اوائلَ لهذه الاشخاص التى فى عالم الكون والفساد وان حركاتها علّة لحركات هذه وحركات هذه تحاكى حركاتها فوجب ان يكون نغمات هذه تحاكى نغماتها والمثال فى ذلك حركات الصبيان فى لعبهم فانهم يحاكون افعال الاباء والامّهات الخ،

اعلم ان اكثر العقلاء يعلمون بان الاشخاص الفلكيّة وحركاتها المنتظمة متقدّمة الوجود على الحيوانات التى تحت فلك القمر وحركاتها علّة لحركات هذه وعالم النفوس متقدّم الوجود على عالم الاجسام فلما وُجد فى عالم الكون حركات منتظمة لها نغمات متناسبة دلّت هى على ان فى عالم الافلاك لتلك الحركات المنتظمة المتّصلة نغمات متناسبة مفرحة لنفوسها ومشوّقة لها الى ما فوقها كما يوجد فى طبائع الصبيان اشتياقٌ الى احوال الاباء والامّهات وفى طباع العقلاء اشتياق الى احوال الملائكة والتشبّه بهم كما ذُكر فى حدّ الفلسفة انها هو التشبّه بالاله بحسب الطاقة الانسانيّة، ويقال ان فيثاغورس الحكيم سمع لصفاء جوهر نفسه وذكاء قلبه نغماتِ حركات الافلاك والكواكب فاستخرج بجودة فكره اصولَ الموسيقى ونغمات الالحان وهو اوّل من تكلّم فى هذا العلم واخبر عن هذا السرّ من الحكماء ثم بعده نيقوماخُس وبطليموس واقليدس وغيرُهم من الحكماء الخ،

تشوّقت عند ذلك الى الصعود الى هناك واللحوق بابناء جنسها من النفوس الناجية فى الازمان الماضية من الامم الخالية؛

فى ان الفلك طبيعة خامسة

فان قال قائل ان الفلك طبيعة خامسة ولا يجوز ان يكون لاجسامه اصوات ونغمات فليعلم هذا القائل ان الفلك وان كان طبيعةً خامسة فليس بمخالفٍ لهذه الاجسام فى كلّ الصفات وذلك ان منها ما هو مضىءٌ مثل النار وهى الكواكب ومنها ما هو مشفٌّ كالبلّور وهى الافلاك ومنها ما هو صقيل كوجه المرءة وهو جرم القمر ومنها ما هو يقبل النور والظلمة مثل الهواء وهو فلك القمر وفلك عطارد وبيان ذلك ان ظلّ الارض يبلغ مخروطا الى فلك عطارد، وهذه كلّها اوصاف الاجسام الطبيعيّة والاجسامُ الفلكيّة تشاركها فيها فقد تبيّن ان الفلك وان كان طبيعةً خامسةً فليس بمخالف للاجسام الطبيعيّة فى كلّ الصفات بل فى بعضها دون بعض وذلك انها ليست بحارّة ولا باردة ولا رطبة بل يابسة وصلبة اشدّ صلابة من الياقوت واصفى من الهواء واشفّ من البلّور واصقل من وجه المرءة وانها تماسُّ بعضُها بعضا وتصطكّ وتحتكّ وتطنّ كما يطنّ الحديد والنحاس وتكون نغماتُها متناسباتٍ ومؤتلفات والحانا موزوناتٍ كما بيّنّا مثالها فى نغمات اوتار العيدان ومناسبتها؛

اعلم بانه لو لم يكن لحركات اشخاص الافلاك اصواتٌ ولا نغمات لم يكن لاهلها فائدةٌ من القوّة السامعة الموجودة فيهم وان لم يكن لهم سمعٌ فهم اذنٌ صمٌّ بكمٌ عميٌ وهذه حالُ الجمادات الناقصة الوجود الخ فقد تبيّن ان لحركات الافلاك والكواكب جميعا نغماتٌ والحان طيّبة لذيذة مفرحة لنفوس اهلها فان تلك النغمات والالحان مذكّرة تلك النفوس البسيطة التى هى هناك سرورَ عالم

فاضلة شريفة ومنها ما هى دون ذلك، ومن النِسَب الفاضلة الشريفة ان تكون النغمةُ مثلَ الاخرى سواء وتكون النغمة الغليظة مثلَ الحادّة ومثل نصفها او يكون مثلّها ومثل ثلثها او مثلّها ومثل ربعها او مثلّها ومثل ثمنها، فاذا استوت هذه الاوتارُ على هذه النسب الفاضلة وحُركت حركات متواترة متناسبة حدث عند ذلك منها نغمات متواترة متناسبة حادّات خفيفات وثقيلات غليظات فاذا أُلّفت ضروبا من التاليفات صارت النغمات الغليظات الثقال للنغمات الحادّات الخفاف كالاجساد وهى لها كالارواح واتّحد بعضُها ببعض وامتزجت وصارت الحانا وغناء وكانت نقرات تلك الاوتار عند ذلك بمنزلة الاقلام والنغمات الحادّات عنها بمنزلة الحروف والالحان بمنزلة الكلمات والغناء بمنزلة الاقاويل والهواء الحامل لها بمنزلة القراطيس والمعانى المضمَّنة فى تلك النغمات والالحان بمنزلة الارواح المستودعة فى الاجساد واذا وردت تلك الالحان الى مسامع النفوس استلذّ بها الطباع وفرحت بها الارواح وسُرّت بها النفوس لان تلك الحركات والسكونات التى تكون بينها تصير عند ذلك مكيالا للزمان وأذْرُعا لها وهى محاكيةٌ لحركات الاشخاص الفلكيّة كما ان حركات الكواكب والافلاك المتّصلات المتناسبات هى ايضا مكيال للدهور واذرع لها فاذا كيل بها الزمان كيلا متساويا متناسبا معتدلا كانت نغماتُها مماثلةً لنغمات حركات الافلاك والكواكب ومناسبة لها فعند ذلك تذكّرت النفوس الجزويّة التى فى عالم الكون والفساد سرورَ عالم الافلاك ولذّاتِ النفوس التى هناك وعلمت وتبيّن لها انها هى فى احسن الاحوال واطيب اللذّات وادوم السرور فان تلك النغمات هى اصفى وتلك الالحان اطيب لان تلك الاجسام احسنُ تركيبا واجود هنداما واصفى جوهرا وحركاتُها احسنُ نظاما ومناسباتها اجود تاليفا واذا علمت النفس الجزويّة التى فى عالم الكون والفساد احوال عالم الافلاك وتيقّنت حقيقتها

دستان البنصر على التسع منه فانه يقع فوق دستان الخنصر مما يلى دستان السبّابة ثم يقسم طول الوتر من عند دستان الخنصر مما يلى المشط بثمانية اقسام ويزاد عليها جزؤ مثلها مما بقى من الوتر فوق ويشدّ عند ذلك دستان الوسطى فانه يقع مما بين دستان السبّابة والبنصر وهذا هو اصلاح العود ونسب الاوتار وموضع الدساتين٬

فى اصلاح النغم

فاما كيفيّة اصلاح النغم ومعرفة ما يكون بينها من النسب فهو ان يمدّ الزير ويحزق بحسب ما يحتمل ان لا ينقطع ثم يمدّ المثنّى فوق الزير ويحزق ثم يُبرم بالخنصر وينقر مع مُطلق الزير فاذا سُمعت نغمتاها متساويتَيْن فقد استوتا والا يزاد فى حزق المثنّى او ارخائه حتى تستويا ثم يمدّ المثلّث ويحزق بالخنصر وينقر مع مطلق المثنّى ويزاد فى الحزق والارخاء حتى تستويا ويسمع نغمتاها كانهما نغمة واحدة ثم يمدّ البمّ ويحزق ويبرم بالخنصر وينقر مع مطلق المثلّث حتى يسمع نغمتاهما مساويتَيْن كانهما نغمة واحدة فقد استوتا واذا استوت هذه الاوتار على هذا الوصف وجد نغمةُ مطلق كلّ وتر بالاضافة الى نغمة مزمومة بالخنصر مثلَه ومثل ثلثه فى الغلظ والثقل ويوجد ايضا نغمة كلّ وتر مزموم بالخنصر مثلَ نغمة الوتر الذى تحته مطلقا بالسواء ويوجد ايضا نغمة مطلق كلّ وتر مثلَ نغمة الوتر الذى تحته مزموما بالسبابة ومثل ثمنه سواء فيوجد ايضا نغمة مطلق كلّ وتر ضعفَ نغمة الوتر الذى تحته وهو الثلث منه مزموما بالسبّابة ويوجد ايضا نغمة سبّابة كل وتر مثل نغمة بنصره ومثل ثمنه سواء ويوجد ايضا نغمة وسطى كلّ وتر مثل نغمة خنصره ومثل ثُمنه سواء وبالجملة ما من وتر ولا دستان من هذه الاوتار الا ولنغماتها نسبةٌ من بعضها الى بعض ولكن منها ما هى

فى العروض وعلّة اخرى ايضا وهى ان النغمة الواحدة اذا وردت على القوّة السامعة لا تمكث فيها صورتُها الى ان يضمحلّ الا بمقدار زمان ثلث نقرات اخرى من اخواتها بين كلّ واحدة زمانُ سكون احداها فيكون جملتها ثمانية ازمان،

اعلم بان الحكماء قد صنعوا آلات وادوات كثيرة للنغمات الموسيقيّة والحان الغناء مفنّنة الاشكال كثيرة الانواع مثل الطبول والدفوف والنايات والصُنوج والمزامير والشبابات والسريانات والصفارات والشلباق والشواشل والعيدان والطنابير والجنك والرباب والمعازف والاراغن والارمونيقى ولكن اتمّ آلة استخرجتها الحكماء واحسن ما صنعوها الآلة المسمّاة العود فله جسمٌ طوله وعرضه وعمقه على النسبة الافضل فهى ان يكون طوله مثل عرضه ومثل نصفه وعمقُه مثلَ نصف العرض فعمقُه مثل رُبع الطول ويكون الوجه رقيقا متّخذا من خشب صلب خفيف يطنّ اذا نُقر ثم يتّخذ اربعةُ اوتار بعضُها اغلظ من بعض على النسبة الافضل وهو ان يكون غلظُ البمّ مثل غلظ المثلّث ومثل ثُلثه وغلظ المثلّث مثل غلظ المثنّى ومثل ثلثه وغلظ المثنّى مثل غلظ الزير ومثل ثلثه وهو ان يكون البمّ اربعةَ وستّين طاقة ابريسم والمثلّث ثمانية واربعين طاقة ابريسم والمثنّى ستّة وثلثون طاقة ابريسم والزير سبعة وعشرون طاقة ابريسم ثم تمدّ هذه الاوتار الاربعة على وجه العود مشدّدةً اسافلُها فى المُشْط ورؤسها فى الملاوى فوق عنق العود فعند ذلك يكون طولها متساويا وهى فى دقّتها وغلظها على هذه النسبة ٦٤، ٤٨، ٣٦، ٢٧ ثم يُقسم طول الوتر الواحد باربعة اقسام متساوية ويُشدّ دستان الخنصر عند الثلاثة الارباع مما يلى عنق العود ثم يقسم طول الوتر من الراس بتسعة اقسام متساوية ويشدّ دستان السبّابة على التسع مما يلى عنق العود ثم يُقسم طول الوتر من عند دستان السبّابة الى المشط بتسعة اقسام متساوية ويشدّ

سمّيت تلك النغمات الثقيل الثاني، وهذا الذى ذكرناه على ما يوجبه القياس والقانون فاما ما يعرفه اهل هذا الزمان من المغنّين واصحاب الملاهى من الخفيف والثقيل فهو غيرُ هذا، واعلم بانه اذا زادت ازمان السكونات التى بين النقرات والايقاعات على هذا المقدار من الطول خرجت من الاصل والقانون والقياس اى من ان تدركها وتميّزها القوّة السمعيّة والعلّة فى ذلك ان الاصوات لا تمكث فى الهواء زمانا طويلا الا ريثَ ما ياخذ المسامع حظّها من الطنين ثم تضمحلّ تلك الأصوات من الهواء الحامل لها المؤدّى الى المسامع وهكذا ايضا طنين الاصوات لا يمكث فى المسامع زمانا الا ريث ما تاخذ القوّة المتخيّلة رسومَها ثم تضمحلّ من المسامع تلك الطنينات، فاذا طالت ازمان السكونات من النقرات والايقاعات وزادت على المقدار الذى تقدّم ذكره اضمحلّت النغمة الاولى عن المسامع قبل ان تَرِد النغمة الاخرى فلا تقدر القوّة المفكّرة ان تعرف مقدار الزمان الذى بينهما فتميّزها وتعرف التناسُب الذى بينهما لان جودة الذوق فى المسامع هى معرفة كميّة الازمان التى بين النغمتَيْن وما بين ازمان السكونات وبين ازمان الحركات من التناسُب وعلى هذا القياس يجرى حكم سائر المحسوسات والقوى الحسّاسة المدركة لها وكذلك ان القوّة الباصرة لا تقدر ان تعرف مقدارَ ابعادِ ما بين المرئيّات الا اذا كانت متقاربةً فى الاماكن واما اذا بعُد ما بينهما من الاماكن كما بعُد ما بين المسموعات بالازمان فلا تقدر القوّة الباصرة ان تدركها وتميّز بُعْدَ ما بينهما الا بالآلات الهندسيّة كالذراع والاشل والناب والقبضة والاصابع وهكذا اذا بعد ما بين ازمان الحركات بطول ازمان السكونات فلا تقدر القوّة السامعة ان تدركها وتعرف بُعد ما بينهما الا بآلات رصديّة كالطرجهارات والشاهين والزواريف والاصطرلاب فاما اذا كانت قريبةً ادركها السمع وميّزها كما هو معروف

والمُضاف وسائرها مركّبة منها، وفى رسالة الهيولى بيّنّا ان الجسم المطلق مركّب من الجوهر والطول والعرض والعمق وسائر الاجسام مركّبة من الجسم المطلق، وفى رسالة المبادى بيّنّا ان نسبة البارى من الموجودات كنسبة الواحد من العدد والعقل كالاثنين والنفس كالثلاثة والهيولى كالاربعة وسائر الخلائق مركّبةٌ من الهيولى والصورة وغرضُنا فى هذه الكتب كلّها ان نبيّن لاهل كلّ صناعة وحدانيّةَ البارى،

فى نُقرات الاوتار

نقول ان كلّ نقرتَيْن من نقرات الاوتار وايقاعات القضبان فلا بدّ من ان يكون بينهما زمان سكون طويلا كان او قصيرا وانه اذا تواترت نقرات تلك الاوتار وايقاعات تلك القضبان تواترت ايضا السكونات بينهما ثم لا يخلو ازمان تلك السكونات من ان تكون متساويةً لازمان تلك الحركات او تكون اطول منها واما ان تكون اقصر منها لا يمكن، ومتّفق عليه بين اهل هذه الصناعة ان زمان الحركة لا يمكن ان يكون اطول من زمان السكون الذى من جنسه فان كانت ازمان السكونات متساويةً لازمان الحركة فى الطول ولا يمكن ان يقع فى تلك الازمان حركةٌ اخرى سمّيت تلك النغمات عند ذلك العود الاوّل وهو الخفيف الذى لا يمكن ان يكون احد اخفّ منه لانه ان وقعت فى تلك الازمان حركة اخرى صارت نغمتها متّصلةً بنغمة النقرة التى قبلها والتى بعدها وصار الجميع صوتا متّصلا وان كان ازمان السكونات وطولها بمقدار ما يمكن ان تقع فيها حركة اخرى سُمّيت تلك النغمات العود الثانى والخفيف الثانى، وان كان ازمان تلك السكونات اطول من هذه بمقدار ما يمكن ان يقع فيها حركتان سمّيت تلك النغمات الثقيل الاوّل وان كان تلك الازمان اطول من هذه بمقدار ما يمكن ان يقع فيها ثلاثة حركات

منها تسعُ نغمات ثنائيّة وهى هكذا نقرة ونقرتان تن تنن ومنها نقرتان ونقرة تَنَنْ تَنْ ومنها نقرة وثلاث نقرات تن تَنَنَنْ ومنها ثلاث نقرات ونقرة تَنَنَنْ تن ومنها نقرتان تَنَنْ تَنَنْ ومنها ثلث نقرات تَنَنَنْ تننن ومنها ثلاث نقرات ونقرتين تننن تنن ومنها ثلاث نقرات ونقرة تننن تن ومنها نقرة وسكون بقدر نقرة وهى الاصل والعمود تنْ، فهذه جملةُ النغمات الثنائيّة واما الثلاثيّة فهى عشر تركيبات نقرة نقرتان وثلاث نقرات، ونقرتان ونقرة وثلاث نقرات الخ،

فهذه جميع انواع الايقاعات المركّبة من النقرات ثلاثٌ منها مفردة وتسعٌ ثنائيّة وعشر ثلاثيّة وهى اثنان وعشرون تركيبا والذى تركّب من هذه فى غناء العربيّة ثمانية انواع وهى الثقيل الاوّل وخفيفه والثقيل الثانى وخفيفه والرمل وخفيفه والهزج وخفيفه وهذه ثمانيةُ اجناسٍ هى الاصل ومنها يتفرّع سائر انواع الالحان واليها يُنسب كما ان من ثمانى المقاطع يتفرّع سائرُ ما فى دوائر العروض فقد تبيّن بما ذكرنا ان فى كلّ صناعة من الرياضيّات اربعة اصول منها يتركّب سائرُها وتلك الاربعة اصلُها واحد كما بيّنّا فى رسالة الارثماطيقى كيفيّة تركيب العدد من الواحد الذى قبل الاثنين وفى رسالة جومطريقى بيّنّا ان النقطة فى صناعة الهندسة مماثلةٌ للواحد فى صناعة العدد وفى رسالة الاسطرنوميا بيّنّا ان الشمس واحوالُها ما بين الكواكب كالواحد فى العدد والنقطة فى صناعة الهندسة وفى رسالة النِسَب العدديّة بيّنّا ان نسبة المساواة اصلٌ وقانون فى علم النسب كالواحد فى صناعة العدد وفى هذه الرسالة قد بيّنّا ان الحركة كالواحد والسبب كالاثنين والوتد كالثلاثة والفاصلة كالاربعة وسائر النغمات والالحان والغناء مركّبة منها، وقد بيّنّا فى رسالة المنطق ان الجوهر كالواحد وتسع المقولات الاخر كتسعة الآحاد اربعةٌ منها متقدّمة على باقيها وهو الجوهر والكم والكيف

فى اصول الغناء وقوانين الالحان واصول العلوم

اعلم ان الغناء مركّب من الالحان واللحن مركّب من النغمات والنغمات مركّبة من النقرات والايقاعات واصلها كلّها حركة وسكون كما ان الاشعار مركّبة من المصاريع والمصاريع مركّبة من المفاعيل والمفاعيل مركّبة من الاسباب والاوتاد والفواصل واصلُها كلّها حروف متحرّكات وسواكن وكذلك الاقاويل كلُّها مركّبة من الكلمات والكلمات من الاسماء والافعال والادوات وكلُّها مركّبة من الحروف المتحرّكات والسواكن ومن يريد ان ينظر فى هذا العلم فيحتاج ان يرتاض اوّلا فى علم النحو والعروض ما لا بدّ منه، ونحتاج ان نذكر اصل العروض هو ميزان الشعر وقوانينه اذ كانت قوانين الموسيقى مماثلة لقوانين العروض فنقول ان العروض هو ميزان الشعر يعرف به المستوى والمنزحف وهى ثمانية مقاطع فى الاشعار العربيّة وهى هذه فعولن مفاعيلن متفاعلن مستفعلم فاعلاتن فاعلن مفعولاتن مفاعلن وهذه الثمانية مركّبة من ثلاثة اصول وهى السبب والوتد والفاصلة فالسبب حرفان واحد متحرّك والاخر ساكن مثل قولك بَلْ وهَلْ والوتد ثلاثةُ احرف اثنان متحرّكان وواحد ساكن مثل قولك نَعَمْ وبَلَى والفاصلة اربعةُ احرف ثلاثة متحرّكات وواحد ساكن مثل قولك غَلَبْتُ واصل هذه الثلاثة حرفٌ ساكن وحرف متحرّك فهذه قوانين العروض واصله واما قوانين الغناء والالحان فهى ايضا ثلاثةُ اصول وهى السبب والوتد والفاصلة فاما السبب فهى نقرة متحرّكة يتلوها سكون مثل قولك تَنْ ويكرّر دائما والوتد نقرتان متحرّكتان يتلوها ساكنٌ مثل قولك تَنَنْ يكرّر دائما والفاصلة ثلاثُ نقرات متحرّكة يتلوها سكون مثل قولك تَنَنَنْ فهذه الثلاثة هى الاصل والقانون فى جميع ما يتركّب من النغمات والالحان وما يتركّب منها من الغناء فى جميع اللغات فاذا ركّبت من هذه ثلاثة الاصول اثنتين اثنتين كانت

كان اضيق تجويفا وثقبا كان احدّ صوتا ومن وجه اخر ما كان من الثقب الى موضع النفخ اقرب كان نغمته احدّ وما كان ابعدَ كان اغلظَ٬

في اصوات الاوتار

اعلم ان اصوات الاوتار المتساوية في الغلظ والطول والحزق اذا نُقرت نقرة واحدة كانت متساوية وان كانت الاوتار متساويةً في الطول مختلفة في الغلظ كانت الاصوات الغليظة اغلظَ والاصوات الدقيقة احدّ وان كانت متساويةً في الطول والغلظ مختلفة في الحزق كانت الاصوات المحزقة حادّةً واصوات المسترخية غليظةً وان كانت متساوية في الغلظ والطول والحزق مختلفةً في النقر كان اشدُّها نقرا اعلاها صوتا٬ اعلم بان الاصوات الحادّة والغليظة متضادّات ولكن اذا كانت على نسبة تاليفيّة ائتلفت وامتزجت واتّحدت وصارت لحنا موزونا واستلذّتها المسامعُ وان كانت على غير النسبة تنافرت وتباينت ولم تأتلف ولم تستلذّها المسامع بل تنفر عنها الطبايع٬ والاصوات الحادّة حارّةٌ تسخّن اخلاط الكيموسات الغليظة وتلطفها والاصوات الغليظة باردةٌ ترطّب مزاج اخلاط الكيموسات الحارّة اليابسة والاصوات المعتدلة بين الحادّة والغليظة تحفظ مزاج اخلاط الكيموس المعتدل على حالته كيلا يخرج من الاعتدال والاصوات العظيمة الهائلة الغير المتناسبة اذا وردت على المسامع دفعةً واحدةً مفاجأةً افسدت المزاج واخرجته عن الاعتدال وتحدث الموت مفاجأةً ولها آلة صناعيّة يقال لها الارغنين كان اليونانيّون يستعملونها عند الحروب ويفزعون بها نفوسَ الاعداء ويسدّون آذان النافخين فيها٬ اعلم بان امزجة الابدان كثيرة الفنون وطباع الحيوانات كثيرة الانواع ولكلّ مزاج وكلّ طبيعة نغمةٌ تشاكلها وتلائمها٬ ان لكلّ امّة من الناس الحانا من الغناء واصواتا ونغمات لا يشبه بعضُها بعضا واصلُها كلُّها حركات وسكون٬

واما فنون اصوات الآلات المتّخذة للتصويت كالطبول والبوقات والدبادب والدفوف والسرناى والمزامير والعيدان وهى بحسب اشكالها وجواهرها التى هى متّخذة منها وكبرها وصغرها وطولها وقصرها وسعة اجوافها وضيق ثقبها ودقّة اوتارها وغلظها وبحسب فنون تحريك المحرّكين لها٬

فى ماهيّة الموسيقى

هو لحانٌ مؤتلفة ونغمات مترنّنة وهى المسمّاةُ الغناء فان الغناء لا يحدث الا من حركات متواترة بينها سكونات متتالية فاما الحركة هى النقلة من مكان الى مكان فى زمان ثان وضدُّها السكون وهو الوقوف فى المكان الاوّل فى الزمان الثانى والحركات نوعان سريعة وبطئة والحركة السريعة هى التى يقطع المتحرّك بها مسافةً بعيدة فى زمان قصير والبطئة هى التى يقطع المتحرّك بها مسافةً اقلّ منها فى ذلك الزمان بعينه والحركتان لا تعدّان اثنتين الا ان يكون بينهما زمانُ سكون والسكون هو وقوف المتحرّك فى مكانه الاوّل زمانا ما كان يمكن ان يكون متحرّكا فيه حركةً ما٬

فان الاصوات تنقسم من جهة الكيفيّة ثمانيةَ انواع كلُّ نوعين منها متقابلان من جنس المضاف فمنها العظيم والصغير والسريع والبطىء والحادّ والغليظ والجهير والخفيف٬ والاصوات تنقسم من جهة الكميّة نوعَيْن متّصلةً ومنفصلة فاما المنفصلة فهى التى بين ازمان حركات نقراتها زمانُ سكون محسوس مثل نقرات الاوتار وايقاعات القضْبان واما المتّصلة من الاصوات فهى مثل اصوات المزامير والنايات والدبادب والدواليب والنواعير٬ والاصواتُ المتّصلة والمنفصلة ينقسم نوعين حادّة وغليظة فما كان من النايات والمزامير اوسعَ تجويفا وثُقبا كان اصواتُه اغلظَ وما

داخلا وخارجا والبوقات الطوال اصواتها تكون طويلة لان الهواء المتموّج فيها يصدمها فى مروره مسافةً بعيدةً الخ فقد تبيّن ان علّة عظم الاصوات انما هى بحسب عظم الاجسام المصوّتة وشدّة صدمها وكثرة تموّج الهواء فى الجهات عنها٠ واما اصوات الرياح فهى ليست شيا سوى تموّج الهواء شرقا وغربا وشمالا وجنوبا وفوقا وتحتا فاذا صدم فى حركته وجريانه الجبال والحيطان او الاشجار والنبات وتخلّلها حدث من ذلك فنونُ الاصوات والدوىّ والطنين مختلفةُ الانواع كُلّ ذلك بحسب كبر الاجسام المصدومة وصغرها واشكالها وتجويفها فان الهواء للطافة جوهره وسيلان عنصره يتخلّلها كلّها ويكون حدوثُ تلك الاصوات وفنون انواعها بحسب تلك الاسباب،

واما اصوات الحيوانات ذوات الرئة فهى بحسب طول اعناقها وقصرها وسعة حلاقيمها وتركيب حَناجرها وشدّة استنشاقها الهواء وقوّة ارسال انفاسها من افواهها ومناخرها واما اصوات الحيوانات التى ليست لها رئة كالزنابير والجراد والصراصر وما شاكلها فانها تُحرّك الهواء بجناحين لها بسرعة وخفّة فيحدث من ذلك اصوات مختلفة .كما يحدث من تحريك اوتار العيدان ويكون فنونُها واختلاف انواعها بحسب لطافة اجنحتها وغلظها وطولها وقصرها وسرعة تحريكها لها واما الحيوانات الخرس كالسمك والسرطان والسلاحف فهى خرس لان ليس لها رئة ولا جناحان ولا يكون لها اصواتٌ،

واما فنون اصوات الجواهر المعدنيّة والنباتيّة كالخشب والحديد والنحاس والزجاج والحجارة فان اختلاف تلك الاصوات يكون بحسب شدّة لينها وصلابتها وكميّة مقاديرها من الكبر والصغر والطول والقصر والسعة والضيق وفنون اشكالها من التجويف والتقبيب وقوّة الصدم وما يعرض فيها من الاسباب،

ضعفت حركته وتموّجت الى ان يسكن ويضمحلّ فمن كان حاضرا من الناس وسائر الحيوان الذى له اذن بالقرب من ذلك المكان يتموّج ذلك الهواء بحركته ودخل فى اذنَيْه وبلغ الى صماخيه فى مؤخّر الدماغ وتموّج ايضا ذلك الهواء الذى هناك فيحسّ عند ذلك القوّة السامعة بتلك الحركة وذلك التغيير، واعلم ان كلّ صوت فله نغمة وصيغة وهيئة روحانيّة خلافُ صوت اخر وان الهواء من شرف جوهره ولطافة عنصره يحمل كلّ صوت بهيئته وصيغته ويحفظها لئلّا يختلط بعضُها ببعض فيفسد هيئتها الى ان يبلغها الى اقصى مدى غاياتها عند القوّة السامعة لتؤدّيها الى القوّة المتخيّلة التى مسكنها مقدّم الدماغ الخ,

فى كيفيّة حدوث الصوت

اعلم بان كلّ جسمين تصادما برفق ولين لا تَسمع لهما صوتا لان الهواء ينسلّ من بينهما قليلا قليلا فلا يُحْدث صوتا وانما يُحدث الصوت ويُسمع من تصادُم الاجسام متى كان صدمها بشدّة وسرعة لان الهواء يندفع عند ذلك مفاجأةً ويتموّج بحركته الى الجهات الستّ بسرعة فيحدث الصوت ويسمع، والاجسام العظيمة اذا تصادمت كان صوتُها اعظم لان تموُّج الهواء اكثر وكلّ جسمَيْن من جوهر واحد مِقدارُهما واحد وشكلُهما واحد نُقِرا نقرةً واحدة معا فان صوتهما يكون متساويا فان كان احدهما اجوف كان صوته اعظم لانه يصدم هواء كثيرا داخلا وخارجا والاجسام الملساء اصواتها ملساء لان السطوح المشتركة التى بينهما وبين الهواء ملساء والاجسام الخشنة تكون اصواتُها خشنةً لان السطوح المشتركة التى بينهما وبين الهواء خشنةٌ والاجسام الصلبة المجوّفة كالاوانى والطَنجهارات والجِرار اذا نُقرت طنّت زمانا طويلا لان الهواء فى جوفها يتردّد ويصدمها مرّةً بعد مرّة الى ان يسكن فما كان منها اوسع كان صوتُه اعظم لانه يصدم هواءً كثيرا

صناعته فاخرج الرجل خشباتٍ كانت معه فركّبها ومدّ عليها اوتارا وحرّكها تحريكا فاضحك كلّ من كان فى المجلس من الطيّبة واللذّة والفرح والسرور التى دخلت نفوسَ القوم ثمّ قلبها وحرّكها تحريكا اخر فابكاهم كلّهم من رقّة النغمة وحزن القلوب ثمّ قلبها وحرّكها تحريكا اخر فنوّمهم كلّهم وقام وخرج فلم يُعرف له خبرٌ، فقد تبيّن ان صناعة الموسيقى يستعملها كلّ احد من الامم ويستلذّها جميعُ الحيوانات التى لها حاسّة السمع وان للنغمات تاثيراتٍ فى النفوس روحانيّةً كما ان لسائر الصنائع تاثيرات فى الهيولات الجسمانيّة، فنقول ان الموسيقى هو الغنا والموسيقار هو المغنّى والالة الموسيقاريّة هى آلة الغِناء والغناء هو الالحان المؤتلفة واللحن هو نغمات متواترة والنغمات هى اصوات موزونة والصوت هو قرع يحدث فى الهواء من تصادم الاجسام بعضها لبعض،

فى الاصوات اعلم ان الاصوات نوعان حيوانيّة وغير حيوانيّة وغير الحيوانيّة ايضا نوعان طبيعيّة وآليّة فالطبيعيّة هى كصوت الحجر والحديد والخشب والرعد والريح وسائر الاجسام التى لا روحَ فيه من الجمادات والآليّة كصوت الطبل والبوق والزمر والاوتار والحيوانيّة نوعان منطقيّة وغير منطقيّة فغير المنطقيّة هى اصوات سائر الحيوانات الغير الناطقة واما المنطقيّة فهى اصوات الناس وهى نوعان دالّة وغير دالّة وغير الدالّة كالضحك والبكاء والصياح وبالجملة كلّ صوت لا هجاء له واما الدالّة فهى الكلام والاقاويل التى لها هجاء وكلّ هذه الاصوات انما هو قرع يحدث فى الهواء من تصادُم الاجرام وذلك ان الهواء لشدّة لطافته وخفّة جوهره وسرعة حركة اجزائه يتخلّل الاجسام كلّها فاذا صدم جسم جسما اخر ينسلّ ذلك الهواء من بينهما وتدافع وتموّج الى جميع الجهات وحدث من حركته شكل كرىّ واتّسع كما يتّسع القارورة من نفخ الزجّاج فيها وكلّما اتّسع ذلك الشكل

فى الاصابع كلّ خمسة وثمانين منها ثلثُ ثُمن عشير تقريبا، الاذرع فى الاذرع واحدها ربع تسع عشير وكلُّ اربعة منها تُسع عشير وكلّ مائة منها عشيران، فهذا شرح مساحة العرض والطول فاما مساحة العمق فهو ان يضرب الطول فى العرض فما اجتمع من ذلك فاضربْه فى العمق وما يجتمع فهو تكسير الجسّم والحاجةُ الى هذا العمل ظاهر عند حفر الابآر والانهار والبرك والحفائر والقنا وعمل البريدات والمشاتى واساسات البنيان وما شاكل هذا،

فى الموسيقى وهى الرسالة الخامسة

ان قد فرغنا من ذكر الصنائع العِلْميّة الروحانيّة التى هى اجناس العلوم ومن ذكر الصنائع العَمَليّة الجسمانيّة فنريد ان نذكر فى هذا الكتاب الملقّب بالموسيقى الصناعةَ المركّبة بين الروحانيّة والجسمانيّة التى هى صناعةُ التأليف ومعرفة النِسَب،

اعلم بان كلّ صناعة تُعمل باليدَيْن فان الهيولى الموضوع فيها انما هى اجسام طبيعيّة ومصنوعاتها كلُّها جسمانيّة الا الصناعة الموسيقيّة فان الهيولى الموضوع فيها كلُّها جواهر روحانيّةٌ وهى نفوس المستمعين وتاثيراتُها فيها كلُّها روحانيّة ايضا وذلك ان الالحان الموسيقيّة اصوات ونغمات ولها فى النفوس تاثيراتٌ كتاثيرات صناعة الصنّاع فى الهيولات الموضوعة فى صناعاتهم، ومن الالحان والنغمات ما ينقل النفوسَ من حال الى حال ويغيّر اخلاقَها من ضدّ الى ضدّ فمن ذلك ما يُحكى ان جماعة من اهل هذه الصناعة كانت مجتمعةً فى دعوة رجل رئيس كبير فرتّب مراتبهم فى مجلسه بحسب حذقهم فى صنعتهم اذ دخل عليهم انسان رثُّ الحالة عليه ثياب النسّاك فرفعه صاحب المجلس عليهم كلّهم وتبيّن انكارُ ذلك فى وجوههم فاراد ان يبيّن فضله ويسكّن عنه غضبهم فسأله ان يسمعهم شيا من

اصابع والذراع الواحد ثمانى قبضات وهو اثنان وثلثون اصبعا والناب طولُه ستّة اذرع وهو ١٩٢ اصبعا والاشل حبلٌ طوله عشرة انواب وهو ستّون ذراعا ٤٨٠ قبضة ١٩٢٠ اصبعا٬

واعلم يا اخى بانه اذا ضربت هذه المقادير بعضُها فى بعض فالذى يخرج منها يسمّى تكسيرا واذا جمعت يكون منها جربان وقفزان٬ واما حسابُها فهو ان القبضة الواحدة فى مثلها يكون ستّةَ عشر اصبعا مكسَّرة والذراع الواحد فى مثله يكون ٦٤ قبضةً مكسّرةً وهو ١٠٢٤ اصبعا مكسّرة والناب الواحد فى مثله يكون ٣٦ ذراعا مكسَّرا وهو ٢٣٠٤ قبضة مكسَّرة وهو ٣٦٨٦٤ اصبعا مكسّرة واما الاشل فى مثله فيكون جريبا وهو عشرة اقفزة وهو مائة عشير وهو ٣٦٠٠ ذراعا مكسَّرا وهو ٢٣٠٤٠٠ قبضة مكسّرة وهو ٣٦٨٦٤٠٠ اصبعا مكسَّرة٬

واما القفيز فهو عشرة اعشار وهو عشرة انواب مكسّرة وهو من ضرب تسعة عشر ذراعا الا شيا يسيرا فى مثله٬

واما العشير فهو من ضربِ نابٍ واحد فى مثله وهو ٣٦ ذراعا مكسّرة وهو ٢٣٠٤ قبضة مكسّرة وهو ٣٦٨٦٤ اصبعا مكسّرة٬

الاشول فى الاشول واحدها جريب وعشرتها عشرة اجربة٬ الاشول فى الانواب واحدها قفيز وعشرتها جريب٬ الاشول فى الاذرع واحدها عشير وثلثا عشير وستّ منها قفيز٬ الاشول فى القبضات واحدها سدس عشير وتسع عشير وكلّ ثلثة وثلثةُ اخماس منها عشير وكلّ ستّة وثلثين منها قفيز٬ الاشول فى الاصابع كل واحد منها ثلث سبع عشير وكلّ عشرين منها عشير٬ الانواب فى الانواب واحدها عشير وعشرتها قفيز٬ الانواب فى الاذرع واحدها سُدس عشير وستة منها عشير٬ الانواب فى القبضات كلّ ثمانية واربعين منها عشير تقريبا٬ الانواب

فى الاصابع كلّ خمسة وثمانين منها ثلثُ ثُمن عشير تقريبا، الانرع فى الانرع واحدها ربع تسع عشير وكلُّ اربعة منها تُسع عشير وكلّ مائة منها عشيران، فهذا شرح مساحة العرض والطول فاما مساحة العمق فهو ان يضرب الطول فى العرض فما اجتمع من ذلك فاضربْه فى العمق وما يجتمع فهو تكسير المجسّم والحاجةُ الى هذا العمل ظاهر عند حفر الآبار والانهار والبرك والحفائر والقنا وعمل البريدات والمشاتى واساسات البنيان وما شاكل هذا،

فى الموسيقى وهى الرسالة الخامسة

اذ قد فرغنا من ذكر الصنائع العِلْميّة الروحانيّة التى هى اجناس العلوم ومن ذكر الصنائع العَمَليّة الجسمانيّة فنريد ان نذكر فى هذا الكتاب الملقَّب بالموسيقى الصناعةَ المركّبة بين الروحانيّة والجسمانيّة التى هى صناعةُ التأليف ومعرفة النِسَب،

اعلم بان كلَّ صناعة تُعمل باليدَيْن فان الهيولى الموضوع فيها انما هى اجسام طبيعيّة ومصنوعاتها كلُّها جسمانيّة الا الصناعة الموسيقيّة فان الهيولى الموضوع فيها كلَّها جواهر روحانيّة وهى نفوس المستمعين وتاثيراتُها فيها كلُّها روحانيّة ايضا وذلك ان الالحان الموسيقيّة اصوات ونغمات ولها فى النفوس تاثيراتٌ كتاثيرات صناعة الصنّاع فى الهيولات الموضوعة فى صناعاتهم، ومن الالحان والنغمات ما ينقل النفوسَ من حال الى حال ويغيّر اخلاقَها من ضدّ الى ضدّ فمن ذلك ما يُحْكى ان جماعة من اهل هذه الصناعة كانت مجتمعةً فى دعوة رجل رئيس كبير فرتّب مراتبهم فى مجلسه بحسب حذقهم فى صناعتهم اذ دخل عليهم انسان رثُّ الحالة عليه ثياب النسّاك فرفعه صاحب المجلس عليهم كلّهم وتبيّن انكارُ ذلك فى وجوههم فاراد ان يبيّن فضله ويسكّن عنه غضبهم فسأله ان يسمعهم شيا من

اصابع والذراع الواحد ثمانى قبضات وهو اثنان وثلثون اصبعا والباب طوله ستة اذرع وهو ١٩٢ اصبعا والاشل حبلٌ طوله عشرة انواب وهو ستون ذراعا ٤٨٠ قبضة ١٩٢٠ اصبعا٬

واعلم يا اخى بانه اذا ضربت هذه المقادير بعضها فى بعض فالذى يخرج منها يسمّى تكسيرا واذا جمعت يكون منها جربان وقفزان٬ واما حسابها فهو ان القبضة الواحدة فى مثلها يكون ستّة عشر اصبعا مكسّرة والذراع الواحد فى مثله يكون ٦٤ قبضةً مكسّرةً وهو ١٠٢٤ اصبعا مكسّرة والباب الواحد فى مثله يكون ٣٦ ذراعا مكسّرا وهو ٢٣٠٤ قبضة مكسّرة وهو ٣٦٨٦٤ اصبعا مكسّرة واما الاشل فى مثله فيكون جريبا وهو عشرة اقفزة وهو مائة عشير وهو ٣٦٠٠ ذراعا مكسّرا وهو ٢٣٠٤٠٠ قبضة مكسّرة وهو ٣٦٨٦٤٠٠ اصبعا مكسّرة٬

واما القفيز فهو عشرة اعشار وهو عشرة انواب مكسّرة وهو من ضرب تسعة عشر ذراعا الا شيا يسيرا فى مثله٬

واما العشير فهو من ضربِ بابٍ واحد فى مثله وهو ٣٦ ذراعا مكسّرة وهو ٢٣٠٤ قبضة مكسّرة وهو ٣٦٨٦٤ اصبعا مكسّرة٬

الاشول فى الاشول واحدها جريب وعشرتها عشرة اجربة٬ الاشول فى الانواب واحدها قفيز وعشرتها جريب٬ الاشول فى الاذرع واحدها عشير وثلثا عشير وستّ منها قفيز٬ الاشول فى القبضات واحدها سدس عشير وتسع عشير وكلّ ثلثة وثلثةُ اخماس منها عشير ؤكلّ ستّة وثلثين منها قفيز٬ الاشول فى الاصابع كل واحد منها ثلث سبع عشير وكلّ عشرين منها عشير٬ الانواب فى الانواب واحدها عشير وعشرتها قفيز٬ الانواب فى الاذرع واحدها سُدس عشير وستة منها عشير٬ الانواب فى القبضات كلّ ثمانية واربعين منها عشير تقريبا٬ الانواب

ان علم الهندسة الحسّيّة يحتاج اليه اكثر الصنّاع فى التقدير قبل العمل لان كلّ صانع يولّف الاجسام بعضها الى بعض ويركّبها فلا بدّ له من ان يقدّر اوّلا المكانَ فى اىّ موضع يعملها والزمانَ فى اىّ وقت يبتدئ بعملها والامكانَ هل يقدر عليه ام لا وباىّ آلة وأداة يعملها وكيف يؤلّف اجزاءها حتى تلتئم وتأتلف فهذه هى الهندسة التى تدخل فى اكثر الصنائع التى هى تاليف الاجسام بعضها الى بعض،

واعلم بان كثيرا من الحيوانات يعمل صنائعها طبعا قد جُبلت عليها بلا تعليم كالنحل فى اتّخاذ البيوت وذلك انها تبنى بيوتا طبقات مستديرات الشكل كالاتراس بعضها فوق بعض وتجعل البيوت كلّها مسدّسات الاضلاع والزوايا لما فى ذلك من اتقان الحكمة لان من خاصّيّة هذا الشكل انه اوسع من المربّع والمخمّس وانه يكثف تلك الثقب حتى انه لا يكون بينها خللٌ فيداخل الهواء فيفسد العسل فيتعفّن،

وهكذا العنكبوت تنسج شبكتها فى زوايا البيوت والحيطانُ مسقفة عليها من تخريق الرياح لها وتمزيق لُحمتها واما كيفيّة نسجها فهى ان تمدّ سَداها على الاستقامة وخيوط لحمتها على الاستدارة لما فيه من سهولة العمل ومن الناس من يستخرج صناعةً بقريحته وذكاء نفسه لم يُسبق اليها واما اكثر الصناع فانهم ياخذونها توفيقا وتعليما من الاستاذين، واعلم بان علم الهندسة يدخل فى الصنائع كلّها وخاصّةً المساحة وهى صناعةٌ تحتاج اليها العمّال والكتّاب والدهاقين واصحابُ الصنائع والعَقار فى معامَلاتهم من جباية الخراج وحفرِ الانهار وعمل البريدات،

واعلم بان المقادير التى تُمسح بها الارضون بالعراق هى خمسة مقادير وهى الاشل والباب والذراع والقبضة والاصبع واعلم أن الاصبع الواحدة غلظها ستّ شعيرات مصفوفة مضمومة ظهورُ بعضها الى بطون بعض والقبضة الواحدة اربع

والجسم المكعب هو الذى طولُه مثل عرضه وعرضه مثل سمكه وله ستّة سطوح مربّعات متساوية الاضلاع قائمة الزوايا وله ثمانى زوايا مجسّمة واربع وعشرون زاوية مسطّحة واثنا عشر ضلعا متساوية كلّ اربعةٍ منها متزاويةٌ، واما الجسم اللِبْنى هو الذى طولُه مثل عرضه وسمكُه اقلّ منهما وله ستّة سطوح مربّعات اثنان منها واسعان متقابلان متساويا الاضلاع قائما الزوايا واربعةٌ منها ضيّقات مستطيلات متساوية الاضلاع قائمة الزوايا وله اثنا عشر ضلعا اربعةٌ قصارٌ متساوية متوازية وثمانيةٌ طوال متساويةٌ كلّ اربعة منها متوازية وله ثمانى زوايا مجسّمة واربعة وعشرون زاويةً مسطّحة، واما الجسم البئرى فهو الذى طوله مثل عرضه وسمكه اكثر منهما وله ستّةُ سطوح مربّعات اثنان منهما متقابلان متساويا الاضلاع قائما الزوايا واربعة منها مستطيلات متساوية الاضلاع قائمة الزوايا وله اثنا عشر ضلعا اربعةٌ منها طوال متساويةٌ متوازية وثمانية منها قصار متساوية متوازية وله ثمانى زوايا مجسّمة واربعة وعشرون زاوية مسطّحة، واما الجسم اللوحىّ فهو الذى طولُه اكبر من عرضه وعرضه اكبر من سمكه وله ستّة سطوح مربّعات اثنان منها طويلان متقابلان متساويان كلّ ضلعَيْن متقابلين قائمُ الزوايا وسطحان اخران طويلان ضيّقان متساويا الاضلاع قائما الزوايا وسطحان اخران قصيران ضيّقان متساويا الاضلاع قائما الزوايا وله اثنا عشر ضلعا اربعة منها طوال واربعة منها قصار واربعة منها اقصر من ذلك وله ثمانى زوايا مجسّمة واربعة وعشرون زاوية مسطّحة، والجسم الكرىّ هو الذى يحيط به سطح واحد وفى داخله نقطة كلّ الخطوط الخارجة من تلك النقطة الى سطح الكرة متساوية يقال لها مركز الكرة واذا دارت الكرة يكون فى سطحها نقطتان متقابلتان ساكنتان يقال لهما قُطب الكُرة واذا وصل بينهما بخطّ مستقيم جاز ذلك الخطّ على مركز الكرة يقال لها مِحْوَر الكرة،

اليه شكل اخر مثله حدث من جملتها شكل مخمّس الخ وعلى هذا القياس يحدث الاشكال المستقيمة الخطوط الكثيرة الزوايا من الشكل المثلّث اذا ضمّ بعضها الى بعض ويتزايد دائما كتزايُد العدد من الاحاد اذا ضمّ بعضها الى بعض دائما بلا نهاية، وقد تبيّن ان من شكل المثلّث يتركّب الاشكال المستقيمة الخطوط وان من السطوح يتركّب الاجسام وان من الخطوط يتركّب السطوح وان من النقطة يتركّب الخطوط كما ان من الواحد يتركّب العدد وان النقطة فى صناعة الهندسة كالواحد فى صنامة العدد وكما ان الواحد لا جزء له فكذلك النقطة العقليّة لا جزء لها،

اعلم ان السطوح من جهة الكيفيّة تتنوّع ثلاثة انواع مسطّح مقعّر ومقبّب فالمسطّح كوجوه الالواح والمقعّر كقعر الأواني والمقبّب كظهر القِباب ومن الاشكال ما يسمّى الشكل البيضىّ ومنها الهلالىّ ومنها المخروط الصنوبرىّ ومنها الاهليلجىّ ومنها الطبلىّ ومنها الزيتونىّ،

اعلم ان السطوح هى نهايات الاجسام ونهايات السطوح هى الخطوط ونهايات الخطوط هى النقط وذلك ان كلّ خطّ لا بدّ ان يبتدئ من نقطة وينتهى الى اخرى وكلّ سطح فينتهى الى خطّ او خطوط وكلّ جسم فلا بدّ ان ينتهى الى سطح او سطوح فمن الاجسام ما يحيط به سطح واحد وهى الكُرة ومن الاجسام ما يحيط به سطحان وهو نصفُ الكرة وذلك ان سطحا منه مقبّب واخر مسطّح مدوّر ومن الاجسام ما يحيط به ثلاثة سطوح وهو ربع الكرة ومنها ما يحيط به اربع سطوح مثلّثات فيسمّى شكلا ناريّا ومنها ما يحيط به خمسة سطوح ومنها ما يحيط به ستّةُ سطوح مربّعات ومنها المكعّب ومنها اللبنىّ ومنها البئرىّ ومنها اللوحىّ،

القوسيّة المتقاطعة هي التي مراكزها مختلفة والخطوط القوسيّة المتماسّة هي التي يماسّ بعضها بعضا اما من داخل او من خارج ولا يتقاطع واما الخطوط المنحنية فتركنا ذكرها لانها غير مستعملة،

في الاشكال والاجسام

الشكل هو سطح محيط به خطّ او خطوط، الدائرة شكل محيط به خطّ واحد وفي داخله نقطة كلّ الخطوط الخارجة منها اليه متساوية ونصف الدائرة هو شكلٌ محيط به خطّان احدهما مقوّس والاخر مستقيم، والاشكال المستقيمة الخطوط هي الاشكال التي تحيط بها خطوطٌ مستقيمة اوّلها الشكل المثلّث وهو الذي يحيط به ثلثة خطوط وله ثلث زوايا وبعده المربّع هو شكلٌ يحيط به اربعة خطوط وله اربع زوايا وبعده المخمّس والمسدّس والمسبّع الخ وعلى هذا القياس تتزايد ابدا الاشكال كتزايد العدد،

وقد بيّنا ان الخطّ يظهر طوله بحاسّة البصر من النقطة اذا انتظمت فاقصرُ خطّ من نقطتين ثم من ثلث الخ ثم تزايد واحدا واحدا كتزايد العدد على النظم الطبيعيّ واصغر شكل مثلّث من ثلثة اجزاء ومن بعده من ستّة اجزاء ومن بعده من ١٠، ١٥، ٢١ اجزاء الخ وعلى هذا القياس يتزايد دائما كتزايد جميع العدد على النظم الطبيعيّ واما الاشكال المربّعات فاوّلها يظهر من اربعة اجزاء وبعده من ٩، ١٦، ٢٥ اجزاء وعلى هذا القياس تتزايد المربّعات دائما كتزايد جميع الاعداد على نظم طبيعيّة الافراد وتكون كلّها مجذورة، نقول ان الشكل المثلّث اصلٌ لجميع الاشكال المستقيمة الخطوط كما ان الواحد اصل لجميع العدد والنقطة اصل لجميع الخطوط والخطّ اصل للسطوح والسطح اصلٌ للاجسام وذلك انه اذا اضيف شكل مثلّث الى شكل اخر مثله حدث من جملتها شكلٌ مربّع وان اضيف

المقابل على زوايا قائمة فانه يقال لذلك الخطّ مسقط الحجر ويقال له العمودُ ايضا ويقال للخطّ الذى وقع عليه مسقط الحجر القاعدة،

الزوايا تتنوّع على قسمَيْن مسطّحة ومجسّمة فالمسطّحة هى التى يحيط بها خطّان والمجسّمة هى التى يحيط بها ثلاثة خطوط فى زاوية كلّ اثنَيْن منها على غير استقامة، الزاوية المسطّحة تتنوّع من جهة الخطوط ثلاثة انواع اما من خطّيْن مستقيمين او خطّيْن مقوّسَيْن او احدهما مستقيمٌ والاخر مقوّس، والزوايا التى يحيط بها خطوط مستقيمة تتنوّع من جهة الكيفيّة ثلاثة انواع قائمةٌ ومنفرجة وحادّة فالقائمة هى التى اذا قام خطٌّ مستقيم على خطّ اخر قياما مستويا حدث عن جنبَيْه زاويتان مستويتان كلّ واحدة منها يقال لها زاوية قائمة واذا قام ذلك الخطُّ قياما غيرَ مستوٍ حدث من جنبَيْه زاويتان مختلفتان احداهما اكبر من القائمة يقال لها المنفرجة والاخرى اصغر من القائمة يقال لها الحادّة ومجموعُهما مساوٍ لزاويتَيْن قائمتين لان نقصانَ الزاوية الحادّة ينقص من القائمة مقدارَ زيادة المنفرجة على القائمة،

الخطوط القوسيّة اربعة انواع منها محيط الدائرة ومنها نصف دائرة ومنها اكبر من نصف دائرة ومنها قطعة قوس اقلّ من نصف الدائرة، ومركز الدائرة هى النقطة التى فى وسط الدائرة وكلّ الخطوط الخارجة منها الى المحيط متساويةٌ وقطر الدائرة هو الخطُّ المستقيم الذى يقطع الدائرة بنصفَيْن ويمرُّ على المركز، الوَتَر هو الخطّ المستقيم الذى يصل بين طَرَفَيِ الخطّ المقوّس والسهمُ هو الخطّ المستقيم الذى يفصل الوتر والقوس كلّ واحد بنصفَيْن فهو اذا اضيف الى القوس يقال له عند ذلك الجيب المعكوس واذا اضيف الى نصف الوتر والى نصف القوس يقال له الجيب المستوى، الخطوط القوسيّة المتوازية هى التى مركزها واحدٌ والخطوط

اذا انتظمت ظهر الخطّ لحاسّة البصر ولسنا نقول ان هذه النقطة هى شئ لا جزء له تكون النقطة العقليّة هى التى لا جزء لها ونقول ايضا ان الخطّ الحسّىّ اصلُ السطح كما ان النقطة اصل الخطّ وكما ان الواحدَ اصل الاثنَيْن والاثنان اصل العدد الزوج وذلك ان الخطوط اذا تجاوزت ظهر السطحُ لحاسّة البصر ونقول ايضا ان السطحَ اصلُ الجسم كما ان الخطَّ اصلُ السطح والنقطة اصل الخطّ وكما ان الواحد اصل الاثنين والاثنان والواحد اصلان للعدد وذلك ان السطوح اذا تراكم بعضُها على بعض ظهر عمق الجسم لحاسّة البصر ٠

نقول ان الخطوط ثلثةُ انواع اوّلها الخطّ المستقيم وهو مثل الذى يخطّ بالمسطرة والثانى المقوّس وهو الذى يخطّ بالبركار والثالث المنحنى وهو المركّب منهما ٠ اعلم ان الخطوط المستقيمة اذا أُضيف بعضها الى بعض اما ان تكون متساوية او متوازية او متماسّة او متلاقية او متقاطعة فالمتساويةُ هى التى طولُها واحد واما المتوازية هى التى اذا كانت فى سطح واحد وأُخرجت فى كلتَي الجهتين اخراجا دائما لا يلتقيان ابدا والمتلاقية هى التى تلتقى فى احدى الجهتين وتحيط بزاوية واحدة والمتماسّة هى التى يماسُّ احدهما الاخر ويُحدث زاويتَيْن والمتقاطعة هى التى تُحدث من مقاطعتهما اربعَ زوايا٠

الخطّ المستقيمُ اذا قام خطٌّ مستقيم على خطّ اخر قياما مستويا يقال عند ذلك للخطّ القئم العمود والقائم عليه القاعدة واذا اضيف الخطّان الى زاوية يقال لهما ساقان لتلك الزاوية ٠ وكلّ خطّ مقابلِ زاويةً ما يقال له وتر تلك الزاوية التى تقابلُها ٠ الخطوط اذا اضيفت الى سطح ما يقال لها اضلاع ذلك السطح ٠ كلّ خطّ يخرج من زاويةِ مربّع وينتهى الى زاوية اخرى منه يقال له قطر المربّع ٠ كلُّ خطّ يخرج من زاوية مثلّث وينتهى الى الضلع المقابل لها ويقوم على الخطّ

ومبدأها من المقولات واما الطبيعيّات وهى معرفة جواهر الاجسام وما يعرض فيها من الأعراض ومبدأ هذا العلم من الحركة والسكون واما الالاهيّاتُ فهى معرفة الصور المجرّدة المفارقة للهيولى فى هذا العالم ومبدأ هذا العلم معرفة جوهر النفس وقد عملنا فى كلّ نوع من هذه العلوم رسالةً شبهَ المدخل والمقدّمات،

واعلم ان الهندسة يقالُ لها على وجهين عقليّة وحسّيّة فالحسّيّةُ هو معرفة المقادير وما يعرض فيها من المعانى اذا اضيف بعضها الى بعض وهو ما يُرى بالبصر ويدرك باللمس والعقليّة بضدّ ذلك وهو ما يُعرف ويفهم والذى يرى بالبصر هو الخطّ والسطح والجسم ذو الابعاد وما يعرض فيها والمقاديرُ ثلثةُ انواع وهى الخطوط والسطوح والاجسام وهذه الهندسة تدخل فى الصنائع كلّها وذلك ان كلّ صانع اذا قدر فى صناعته قبل العمل فهو ضربٌ من الهندسة،

واما الهندسة العقليّة فهى معرفة الابعاد وما يعرض فيها من المعانى اذا أُضيف بعضُها الى بعض وهى تتصوّر فى النفس بالفكر وهى ثلثة انواع الطول والعرض والعمق وهذه الابعاد العقليّةُ صفاتٌ لتلك المقادير الحسّيّة وذلك ان الخطّ هو احد المقادير وله صفةٌ واحدةٌ وهو الطول حسبُ واما السطح فهو مقدارٌ ثانٍ وله صفتان وهما الطول والعرض واما الجسم فهو مقدارٌ ثالث وله ثلاثُ صفات وهى الطول والعرض والعمق ،

فى الخطوط والزوايا

اعلم بان النظر فى هذه الابعاد مجرّدة عن الاجسام من صناعة المتفلسفين فنبدأ اوّلا بوصف الهندسة الحسّيّة لانها اقربُ الى فهم المتعلّمين، فنقول ان الخطّ الحسّىّ الذى هو احد المقادير اصله هو النقطة وذلك ان النقطة الحسّيّة

طريقٌ الى ربّه الّا بمعرفة نفسه كما قيل من عرف نفسَه فقد عرف ربّه وقيل ايضا أَعرَفُكم بنفسه اعرفُكم بربّه وَجَبَ على كلّ عاقلٍ معرفة نفسه ومعرفة جوهرها ومبدءها ومعادها،

، ، ،

فى الجومطريقى،

الرسالة الثانية هو المدخل الى علم الهندسة وبيان ماهيّتها وكميّة انواعها والغرض منها هو التهدّى للنفوس من المحسوسات الى المعقولات ويسمّى برسالة الجومطريقى،

اعلم بان العلوم التى كانت تستخرج بها اولاد الفلاسفة وترتاض بها تلامذتهم اربعةُ اجناسٍ اوّلها العلوم الرياضيّات الثانى العلوم المنطقيّات والثالث العلوم الطبيعيّات والرابع العلومُ الالاهيّات والرياضيّاتُ اربعة انواع اوّلها الارثماطيقى ومبدأُ هذا العلم من الواحد الذى قبل الاثنين والثانى الجومطريقى يعنى الهندسة وهو معرفة المقادير والابعاد وكميّة انواعها وخواصّ تلك الانواع ومبدأُ هذا العلم من النقطة التى هى رأس الخطّ وانها فى صناعة الهندسة مثلُ الواحد الذى قبل الاثنين فى صناعة العدد والثالث الاسطرنوميا يعنى علم النجوم وهو معرفة الافلاك والكواكب والبروج ودلائلُها على الاشياء الكائنة فى هذا العالم قبل كونها ومبدأُ هذا العلم من الشمس وحركاتها والرابع الموسيقى وهو معرفة التاليف والنِسَب بين الاشياء المختلفةِ الجواهرِ المتضادّةِ القوى ومبدأُ هذا العلم من نسبة المساواة وهى ان نسبة الثلاثة الى الستّة كنسبة الاثنين الى الاربعة واما المنطقيّات فهى معرفة معانى الاشياء الموجودة التى هى مصوَّرةٌ فى افكار النفوس

فی الزیادة وضرب نصف العدد فی نفسه مجموعاً مثلُ ما یکون من ضرْب النصف والزیادة فی نفسه٬

واعلم بان الحکماء انما قدّموا النظرَ فی علم العدد قبل النظرِ فی سائر العلوم الریاضیّة لان هذا العلم مرکوزٌ فی کلّ نفس بالقوّة وانما یحتاج الانسانُ فیه الی التامُّل بالقوّة الفکریّة حسبُ من غیرِ ان یاخذ مثالَه من علم اخر بل یوخذ منه المثال علی کلّ علم ومعلوم٬ واما ما اشرنا الیه من المثالات التی بالخطوط العباریّة فی هذا الکتاب فانما تلک للمتعلّمین المبتدئین الذین قوّة افکارهم ضعیفة فاما من کان منهم فهما ذکیّا فغیرُ محتاج الیها٬ واعلم ان احد اغراضنا من هذا الکتاب ما قد بیّنّاه فی اوّله واما الغرض الاخر فهو التنبیهُ علی علم النفس والحثُّ علی معرفة جوهرها وذلك ان العاقل الذهن اذا نظر فی علم العدد وتفکّر فی کمیّة اجناسه وتقاسم انواعه وخواصّ تلك الانواع علم انها کلّها اعراض ورسوم ومثالات ووجودُها وقوامُها انما فی النفس لا فی الجسد وان النفس هی جوهرٌ اذ کانت الرسوم والمثالات لا تقویمَ لها فی الجواهر٬

اعلم بان غرض الحکماء والعلماء من النظر فی العلوم الریاضیّة هو تحریضُهم تلامذتَهم بها الی النظر فی العلوم الطبیعیّات وغرضهم فی الطبیعیّات الصعودُ منها والترقّی الی العلوم الالاهیّة التی هی اقصی غرض الحکماء والنهایة التی الیها ترتقی فی المعارف الحقیقیّة لما کان اوّل درجة من النظر فی العلوم الالاهیّة هی معرفة النفس وکیفیّة جوهرها البحث عن مبدَئها من این کان قبل تعلُّقها بالجسد ثم الفحص عن معادها الی این تکون بعد فراق الجسد الذی هو الموت وعن کیفیّة ثواب المحسنین کیف یکون فی عالم الارواح الذی یسمّی دار الآخرة٬ وخصلةٌ اخری ایضا لما کان الانسان مندوبا الی معرفة ربّه تبارك وتعالی ولم یکن

ذلك مجذورا، وكلّ عدد مجذور اذا نُقص منه جذراه الّا واحد فان الباقى مجذور [١٦-٧=٩]، وكلّ عددَيْن مجذورين على الولاء ضُرب جذر احدهما فى جذر الاخر وزيدَ على الجملة رُبعٌ يكون مجذورا، مثل ٢×٣=٦ وزيد عليه ربع فيصير ستة وربع وجذرها اثنان ونصف، وكلّ عددين مجذورين على الولاء اذا ضُرب جذر احدهما فى جذر الاخر خرج منها عدد متوسّطٌ يكون بينهما فى نسبة واحدة مثال ذلك ٤، ٩ فانهما عددان مجذوران جذراهما ٢، ٣ واثنان فى ثلاثة ستّة فنسبةُ الاربعة الى الستّة كنسبة الستّة الى التسعة وعلى هذا يقاسُ،

مسائل فى المقالة الثانية من كتاب اقليدس

١ كُلّ عددَيْن قُسم احدُهما باقسامٍ كم كانت فان ضرب احدهما فى الاخر كان المجتمع مساويا لضرب الذى لم يُقسم فى جميع اقسام العدد المقسوم قسما وقسما [$١٠×١٥ = ١٠×٧ + ١٠×٣ + ١٠×٥$]،

٢ كُلّ عددٍ قُسم باقسامٍ كم كانت فان ضُرب ذلك العدد فى مثله كان المجتمع مساويا لضرْبه فى جميع اقسامه،

٨ كُلّ عددٍ قُسم بقسمَيْن وزيد عليه احدُ القسمَيْن فاقول ان الذى يكون من ضرب جميع ذلك فى نفسه مساو لضرب ذلك العدد قبل الزيادة فى تلك الزيادة اربعَ مرّات وقسمِ الاخر فى نفسه مرّةً واحدة،

٩ كُلّ عددٍ قُسم بنصفَيْن ثم بقسمَيْن مختلفَيْن فانّ ضربَ احد القسمَيْن المختلفين فى الاخر وضرب التفاوُت فى نفسه مساو لضرب نصف العدد فى نفسه،

١٠ كلّ عدد قُسم بنصفَيْن ثم زيد فيه زيادةٌ ما فانّ ضربَ ذلك العدد مع الزيادة

من ذلك عددا مجسّما مكعّبا مثال ذلك اربعةٌ فانه عددٌ مربّع مجذور ضُرب في الاثنَيْن الذى هو جذرُه فخرج منه ثمانيةٌ هي وامثالها من العدد تسمّى عددا مربّعا مجسّما مكعّبا والمكعّب جسمٌ طولُه وعرضه وعمقه مساوٍ وله ستّة سطحة مربّعات وهو متساوى الاضلاع قائم الزوايا وله اثنا عشر ضلعا متوازيةً وثمانى زوايا مجسّمة واربعة عشرين زاوية مسطحة وان ضُرب العدد المربّع المجذور فى اكثر من جذره سمّى المجتمع منه عدد مجسّما بئريّا مثال ذلك اربعة فانه عدد مربّع مجذور فان ضُرب فى الثلاثة التى هى اكثر من جذرها وكان منه ١٢ فالاثنا عشر يسمّى مجسّما بئريا والمجسّم البئرىّ هو الذى سمكه اكثر من طوله وعرضه وله ستّة سطوح مربّعات اثنان منها مربّعان متقابلان متساويا الاضلاع قائمة الزوايا واربعة منها مستطيلةٌ متوازيَةُ الاضلاع قائمة الزوايا ولها اثنا عشر ضلعا كلّ اثْنَيْن منها متوازيان متساويان ولها ثمانى زوايا مجسّمة واربعةٌ وعشرون زاويةً مسطحة، وكلّ عدد مربّع غير مجذور ضُرب فى ضلعه الاصغر فان المجتمع منه سمّى مجسّما لبنيّا وان ضرب فى ضلعه الاكبر فان المجتمع منه يسمّى مجسّما بئريّا وان ضرب فى عدد اقلّ منه فان المجتمع منه سمّى مجسّما لوحيّا مثال ذلك ١٢ فانه عدد مربّع غير مجذور واحدُ ضلعَيْه ثلاثةٌ والاخر اربعةٌ فان ضُرب ١٢ فى ٣ خرج ٣٦ وهو مجسّم لبنىّ وان ضرب فى ٤ خرج منه ٤٨ فهو عدد مجسّم بئرىّ وان ضرب فى عدد اقلّ من ٣ يسمّى المجتمع مجسّما لوحيّا والمجسّم اللوحىّ هو الذى طوله اكثر من عرضه وعرضُه اكثر من سمكه وله ستّة سطوح كلّ اثنَيْن منها متقابلان متساويان متوازيان وله اثنا عشر ضلعا كلّ اثنين منها متساويان متوازيان وثمانى زوايا مجسّمة او اربعة وعشرون زاوية مسطحة،

كلّ عدد مجذور اذا زيد عليه جذراه بواحد [٩+٩+١=١٩] كان المجتمع من

اعلم بان ضرب العدد الصحيح على اربعة مراتب وهى احاد عشرات مأئات الوف وجملتها تكون عشرة ابواب اوّلها الاحاد فى الاحاد والثانى العشرات فى الاحاد والثالث المئات فى الاحاد والرابع الالوف فى الاحاد فهذه اربعة ابواب، واما العشرات فى العشرات فواحدها مائة وعشرتها الف والثانى المئات فى العشرات والثالث الالوف فى العشرات وهذه ثلاثة ابواب، والمئات فى المئات واحدها عشرة الوف وعشرتها مائة الف والثانى المئات فى الالوف واحدها مائة الف ومائتها الفُ الفٍ وهذا بابان، والالوف فى الالوف واحدها الفُ الفٍ وعشرتها عشرة الافِ الفٍ وهو باب واحد فصار جملتها عشرةَ ابواب،

،فى الجذور والمكعّبات وما يستعملُه المهنْدسون من الالفاظ ومعانيها،

اعلم ان كلّ عددَيْن اىّ عددَيْن كانا فان ضُرب احدهما فى الاخر كان المجتمع من ذلك يسمّى عددا مربّعا وان كان العددان مستاوِيَيْن سمّى المجتمع من ضربهما عددا مربّعا مجذورا والعددان يسمّيان جذرَيْن لذلك العدد مثال ذلك ستّة عشر واربعة ويسمّى ١٦ مربّعا مجذورا والاربعة تسمّى جذرا لان ٤ جذرُ ١٦ وعلى هذا القياس يُعتبر سائر المربّعات المجذورات وكلّ عددَين مختلفين اىّ عددَيْن كانا ضُرب احدهما فى الاخرِ فان المجتمع منهما يسمّى عددا مربّعا غيرَ مجذور والعددان المختلفان يسمّيان جزئَيْن له ويسمّيان ايضا ضِلْعَيْن لذلك المربّع وهى من الفاظ المهنْدسين مثل ٢×٣ الخ، وكلّ عدد مربّع اىّ مربّع كان مجذورا او غير مجذور اذا ضرب فى عددٍ اخر اىّ عدد كان فان المجتمع من ذلك يسمّى عددا مجسّما فان كان العدد المربّع مجذورا وضُرب فى جذره يسمّى المجتمع

ان يضرب العشرة فى نصفها فيزاد عليها نصف العشرة فيكون خمسةً وخمسين وذلك بابُه وقياسه، ومن خاصّيّة نظم الازواج مثل ٢ ٤ ٦ ٨ الخ وعلى هذا المثال بالغا ما بلغ ان يكون المجموعُ ابدا فردا، ومن خاصّيّته ايضا انه اذا جُمع على نظمه الطبيعىّ من واحد الى حيث ما بلغ يكون المجموع مساويا لضرب نصف ذلك العدد الآخر فى نصفه بزيادةِ واحد ثم يزاد على الجملة واحدٌ مثال ذلك اذا قيل لك كم من واحد الى عشرة مجموعا على نظم الازواج فقياسُه ان تاخذ نصف العشرة وتزيد عليه واحدا ثم تضربه فى نصفه الاخر فيكون ثلثين وتزيد على الجملة واحدا فذلك ٣١ وعلى هذا القياس سائر الاعداد الزوج، ومن خاصّيّة نظم الافراد انه اذا جمع على نظمه يكون المجموعُ واحدا زوجا والاخر فردا وتكون كلُّها مجذوراتٍ يتلو بعضها بعضا، ومن خاصّيّته ايضا انه اذا جُمع على نظمه الطبيعىّ من واحد الى حيث بلغ يكون المجموع متساويا لضرب نصفه مجبورا فى مثله مثال ذلك اذا قيل كم من واحد الى احد عشر على نظم الافراد فقياسُه ان تاخذ نصف الاحد عشر وتجبره وتضربه فى مثله فيكون ستّة وثلثين وذلك بابُه وقياسه،

واعلم بان مَلاك الحساب هو معرفة الضرب ومعنى الضرب تضعيف احد العددَيْن بقدرِ ما فى الاخر من الاحاد مثال ذلك اذا قيل كم ثلاثة فى اربعة فمعناه كم جملةُ ثلاثةٍ اربعَ مرّاتٍ، واعلم بان العدد نوعان صحيح وكسور فهكذا ايضا ضرب العدد بعضِه فى بعض نوعان مفرد ومركّب فالمفرد ثلاثةُ انواع منها الصحيح فى الصحيح ومنها الكسور فى الكسور كما يقال نصفٌ شى فى ثُلث ومنها الصحيح فى الكسور مثل اثنان فى الثُلث واما المركّب فهى ثلاثة انواع ايضا فمنها الصحيح والكسور فى الصحيح والكسور ومنها الصحيح والكسور فى الصحيح ومنها الصحيح والكسور فى الكسور،

وجملة هذه الاجزاء ١٦ وهى اكثر من ١٢، واما العدد الناقص فهو كلّ عدد اذا جُمعت اجزاؤه كانت اقلّ منه مثل ٤، ٨، ١. وامثالها من العدد وذلك ان الثمانية نصفُها ٤ وربعها ٢ وثُمنُها ١ وجملتها تكون سبعة وهى اقلّ من ٨ وعلى هذا القياس حكم سائر الاعداد الناقصة،

واعلم ان العدد من جهة اخرى ينقسم قسمَيْن احدهما يقال له اعداد مستجابة وهى كلّ عددَيْن احدهما زائد والاخر ناقص فاذا جمعت اجزاء العدد الزائد كانت متساوية لجملة العدد الناقص واذا جمعت اجزاء العدد الناقص كانت متساويةً لجملة العدد الزائد مثال ذلك ٢٢٠ وهو عدد زائدٌ و٢٨٤ وهو عدد ناقص فاذا جمعت اجزاء ٢٢٠ فهو عدد زائدٌ و٢٨٤ وهو عدد ناقص كانت متساويةً فاذا جمعت اجزاء ٢٢٠ كانت مساويةً لمائتَيْن واربعة وثمانين واذا جمعت اجزاء هذا العدد الناقص كان مائتَيْن وعشرين فهذه الاعداد وامثالها تسمّى مستجابة وهى قليلة الوجود، واعلم ان من خاصّيّة العدد انه يقبل التضعيف والزيادة بلا نهاية ويكون ذلك على خمسة انواع فنها ما على النظم الطبيعىّ مثل هذا ١، ٢، ٣، الخ بالغا ما بلغ ومنها ما على نظم الافراد مثل هذا ١، ٣، ٥ الخ ومنها ما على نظم الازواج بالغا ما بلغ مثل هذا ١، ٢، ٤، ٦ الخ ومنها ما بالطرح كيفما اتّفق كما يوجد فى سائر الحسبانات ومنها ما بالضرب كما سنبيّن بعد هذا،

واعلم بان لكلّ نوع من هذه الانواع عدّة خواصّ قد ذُكر ذلك فى كتاب الارثماطيقى بشرح طويل ولكن نذكر فى هذا الفصل منها طرفا فنقول ان من خاصّيّة النظم الطبيعىّ انه اذا جمع من واحد الى حيث ما بلغ فيكون المجموع مساويا لضرب ذلك العدد الاخر فى نصفه بزيادة عليه النصف من ذلك العدد مثال ذلك اذا قيل كم من واحد الى عشرة مجموعا على النظم الطبيعىّ فقياسه

عددٌ اخر مثل ٣، ٥، ٧، ١١، ١٣، ١٧، ١٩، ٢٣ الخ وخاصيّة هذا العدد انه ليس له جزءٌ سوى المسمّى له وذلك ان الثلاثة ليس لها الا الثلث والخمسة ليس لها الا الخمس الخ وبالجملة جميع الاعداد التى لا يعدّها غير الواحد فان اسم جزءها مشتقٌّ منها، واما الفرد المركّب فهو كلّ عدد يعدّه غير الواحد عددٌ اخر مثل ٩، ٢٥، ٤٩، ٨١ الخ واما الفرد المشترك فهو كلُّ عددَيْن يعدّهما غير الواحد عدد اخر مثل ٩، ١٥، ٢١ فان الثلاثة يعدّها كلّها وكذلك ١٥، ٢٥، ٣٥ فان الخمسة تعدّها كلّها وهذه الاعداد وامثالها تسمّى مشتركةً فى العدد الذى يعدّها، واما الاعداد المتباينة فهى كلّ عددَيْن يعدّهما عددان اخران غير الواحد ولكن الذى يعدُّ احدهما لا يعدّ الاخر مثل ٩، ٢٥ فان ٣ تعدّ ٩ ولا تعدّ ٢٥ والخمسة تعدّ ٢٥ ولا تعدّ ٩ فهذه الاعداد وامثالها يقال لها المتباينة وكلُّ عددَيْن مجذورين فردين هذا حكمُها،

واعلم بان من خصّيّة كلّ عدد فرد اىّ عددٍ كان انه اذا قُسم بقسمين كيف ما كان فان احد القسمَيْن يكون زوجا والاخر فردا ومن خاصّيّة كلّ عدد زوج اىّ عدد كان انه اذا قُسم كيف ما كان فان كِلَا قسمَيْه اما ان يكون زوجا او فردا،

واعلم ان العدد ينقسم من جهة اخرى ثلاثةَ انواع اما تامّا او زائدا او ناقصا فالتامُّ هو كلّ عدد اذا جُمعت اجزاؤه كانت الجملةُ مثلَه سواء مثل ٦، ٢٨، ٤٩٦، ٨١٢٨، فان كلّ عدد من هذه الاعداد اذا جمعت اجزاؤه كانت الجملة مثلَه سواء ولا يوجد من هذا الجنس من العدد فى كلّ مرتبة من مراتب العدد الا واحد كالستّة فى الاحاد ٢٨ فى العشرات ٤٩٦ فى المئات ٨١٢٨ فى الالوف، واما العدد الزائد هو كلّ عدد اذا جمعت اجزاؤه كانت اكثرَ منه مثل ١٢، ٣٦، ٧٢ وامثالها من العدد وذلك ان ١٢ نصفُها ٦ وثلثُها ٤ وربعها ٣ وسدسها ٢ ونصفُ سدسها ١

العدد اعنى زوج الزوج ولهذا العدد خواصّ اخر ذكرها نيقوماخُس فى كتابه بشرح طويل ونحن نذكر منها طرفا، وذلك ان هذا العدد اذا رُتّب على نظمه الطبيعىّ وهو ١، ٢، ٤، ٨، ١٦، ٣٢، ٦٤ وعلى هذا القياس بالغا ما بلغ فان من خاصّيّته ان ضرب الطرفَيْن منه احدهما فى الاخر يكون متساويا لضرب الواسطة فى نفسها ان كان له واسطة واحدة وان كانت له واسطتان فمثل ضرب احداهما فى الاخرى فاقول ان ضرب ١ فى ٦٤ او ٢ فى ٣٢ او ٤ فى ١٦ فهو مساوٍ لضرب الثمانية فى مثلها وان زيد فيه مرتبة اخرى مثل ١٢٨ حتى تصير له واسطتان فان ضَرْبَ الطرفَيْن احدهما فى الاخر يكون مساويا لضرب الواسطتَيْن احداهما فى الاخرى ١×١٢٨=٨×١٦ ولهذا العدد خاصّيّة اخرى وذلك انه اذا جُمع من واحد الى حيثُ ما بلغ يكون اقلَّ من ذلك العدد الذى انتهى اليه بواحد مثال ذلك انه اذا جُمع ١+٢+٤ يكون جملتُها اقلَّ من ثمانية بواحدٍ وان زيدت ٨ عليها يكون الجملة اقلَّ من ١٦ بواحد وعلى هذا القياس يوجد مراتب هذا العدد بالغا ما بلغ،

واما زوج الفرد فهو كلُّ عدد ينقسم بنصفين مرّة واحدة ولا ينتهى فى القسمة الى الواحد مثل ٦، ١٠، ١٤، ١٨، وامثالها من العدد فان كلّ واحد من هذه وامثالها ينقسم مرّةً واحدةً ولا ينتهى الى الواحد ونشوء هذا العدد من ضرب كلّ عدد فرد فى الاثنين مرّة واحدة، واما زوج الزوج والفرد فهو كلّ عدد ينقسم بنصفين اكثرَ من مرّة واحدة ولا ينتهى فى القسمة الى الواحد مثل ١٢، ٢٠، ٢٤، ٢٨ وامثالها من العدد ونشوء هذا العدد من ضرب زوج الفرد فى الاثنين مرّةً واحدة او مِرارا كثيرةً ولهذه الاعداد خواصّ اخر تركنا ذكرها كراهيةَ التطويل،

واما العدد الفرد فهو يتنوّع قسمَيْن فردٌ أوّلٌ وفرد مركّب والفرد المركّب نوعان مشترك ومتباين، تفصيلُ ذلك اما الفرد الاوّل فهو كلُّ عدد لا يُعدّه غيرُ الواحد

العشرات فهو بيّنٌ كما ان الواحد اوّل مرتبة الاحاد ولها خاصّيّة اخرى تشبه خاصّيّة الواحد وذلك ان ليس لها من حاشيتها الا طرف واحد وهو العشرون والعشرة نصفها كما بيّنّا للواحد انه نصف الاثنين، واما ما قيل ان الاحد عشر اوّل عدد اصمّ فلانه ليس له جزء يُنطق به ولكن يقال جزوٌ من احد عشر او جزءان منه وكلّ عدد هذه صفتُه يسمّى اصمّ مثل ثلاثة عشر وسبعة عشر وما شاكل ذلك، واما ما قيل ان الاثنى عشر اوّل عدد زائد فلان كلّ عدد اذا جمعت اجزاؤه وكانت اكثرَ منه سمّى عددا زائدا فالاثنَى عشر اوّلها وذلك ان لها نصفا وهو الستّة وثلث وهو اربعةٌ وربعا وهو ثلثة وسدسا وهو اثنان ونصفُ السدس وهو واحد فاذا جُمعت هذه الاجزاء كانت ستّةَ عشر وهى اكثر من اثنى عشر وعلى هذا القياس ما من عدد الا وله خاصّيّة تختصّ به دون غيره تركنا ذكرها كراهيةَ التطويل،

اعلم بان العدد ينقسم قسمَيْن صحيحا وكسورا والصحيح ينقسم قسمَيْن ازواجا وافرادا والزوج هو كلّ عدد ينقسم بنصفَيْن صحيحَيْن والفرد هو كلّ عدد يزيد على الزوج واحدا او ينقص عن الزوج واحدا واما نُشوء العدد الزوج فيبتدئ من الاثنَيْن بالتكرار دائما واما نشوء الافراد فيبتدئ من الواحد اذا اضيف اليها الاثنان دائما بالتكرار بالغا ما بلغ اما الزوج ينقسم ثلاثةَ انواع زوج الزوج وزوج الفرد وزوج الزوج والفرد فزوج الزوج هو كلّ عدد ينقسم بنصفين صحيحَيْن متساويين ونصفه بنصفين دائما الى ان تنتهى القسمةُ الى الواحد مثالُ ذلك اربعة وستّون فانه زوج الزوج ونشوء هذا العدد يبتدئُ من الاثنين اذا ضُرب فى الاثنين ثم ضرب المجتمع فى الاثنين وما يجتمع من ذلك فى اثنين دائما بلا نهاية ومن يريد ان يتبيّن هذا مستقصًى فليضعّف بيوتَ الشطرنج فانه لا يخرج منها الا هذا

٢٨، ٤٩٩، ٧١٢٨، واما ما قيل ان السبعة أوّل عدد كامل فمعناه انها جمعت معانىَ العدد كلّه وذلك ان العدد كلّه ازواج وافراد والازواج منها أوّلٌ وثانٍ والافراد كذلك فالاثنان أوّلُ الازواج والاربعةُ زوجٌ ثانٍ والثلاثة اوّل افراد والخمسة فردٌ ثانٍ فاذا جُمعت زوجٌ اوّل الى فرد ثانٍ او فرد اوّل الى زوجٍ ثانٍ كان منهما سبعةٌ ومثالهُ اذا جمعت الاثنان الذى هو اوّل الازواج الى الخمسة التى هى فردٌ ثانٍ كانت منهما سبعةٌ وكذلك اذا جمعت الثلاثة التى هى فرد اوّل الى الاربعة التى هى زوج ثانٍ كانت منهما سبعةٌ وكذلك اذا أُخذ الواحد الذى هو اصل العدد مع الستّة التى هى عدد تامّ يكون منهما سبعةٌ التى هى عدد كامل وهذه الخاصّيّة لا توجد قبل السبعة، واما ما قيل ان الثمانية اوّل عدد مكعّب فمعناه ان كلّ عدد اذا ضُرب فى مثله سمّى جذرا والمجتمع منه مجذورا فاذا ضرب المجذور فى جذره سمّى المجتمع مكعّبا وذلك ان الاثنين اوّل العدد فاذا ضرب فى مثله كان المجتمع منه اربعةً وهى اوّل عدد مجذور واذا ضُرب الاربعةُ فى اثنَين خرج ثمانيةٌ فهى اوّل عدد مكعّب، واما ما قيل انها اوّل عدد مجسّم فلان الجسمَ لا يكون الا من سطوحٍ متراكمة والسطح لا يكون الا من خطوط متجاورة والخطّ لا يكون الا من نُقَطٍ منتظمة فاقلُّ خطٍّ من جزءين واصغر سطح من خطّين واصغر جسم من سطحَين فينتج من هذه المقدّمات ان اصغر جسم من ثمانية اجزاء احدُها الخطّ وهو جزءان فاذا ضرب الخطّ فى نفسه كان منه السطح وهو اربعة اجزاء فاذا ضرب السطح فى احد طولَيه كان منه العمق فيصير جملة ذلك ثمانية اجزاء اثنين فى الطول واثنين فى العرض واثنين فى العمق،

واما ما قيل ان التسعة اوّل فرد مجذور فلان الثلاثة فى الثلاثة تسعة وليس من الثلاثة والخمسة والسبعة شىء مجذورا، واما ما قيل ان العشرة اوّل مرتبة

اوّل عدد دائر ويقال كرّيّ ومن خاصّيّة الستّة انها اوّل عدد تامّ ومن خاصّيّة السبعة انها اوّل عدد كامل ومن خاصّيّة الثمانية انها اوّل عدد مكعّب ويقال مجسّم ومن خاصّيّة التسعة انها اوّل عدد فرد مجذور وانه اخر مرتبة الاحاد ومن خاصّيّة العشرة انها اوّل مرتبة العشرات ومن خاصّيّة الاحد عشر انها اوّل عدد اصمّ ومن خاصّيّة الاثنى عشر انها اوّل عدد زائد وبالجملة ان من خاصّيّة كل عدد انه نصف حاشيتَيْه مجموعا فاذا جُمعت حاشيتاه يكونان مثلَه مرّتَيْن مثال ذلك خمسة فان احدى حاشيتيها اربعة والاخرى ستّة كان مجموعُهما عشرةً والخمسة نصفها وان ثانى حاشيتيها ثلاثةٌ ومن الجانب الاخر سبعة كان مجموعُهما عشرةً وعلى هذا القياس يوجد حكم سائر الاعداد، واما الواحد فليس له الّا حاشية واحدة وهى اثنان والواحد نصفها وهى مثلُه مرّتَيْن، واما قولُنا الاربعةُ اوّل عدد مجذور فلانها ضربُ الاثنَيْن فى نفسه وكلّ عدد اذا ضرب فى نفسه سُمّى جذرا والمجتمع من ذلك مجذورا، واما ما قيل ان الخمسةَ اوّلُ عدد دائر فمعناه انها اذا ضُربت فى مثلها رجعت الى ذاتها وأنّ ضرب ذلك العدد المجتمع فى نفسه رجع الى ذاته ايضا ألا ترى الخمسة كيف تحفظ نفسَها وهذا صورتُها ٢٥، ٦٢٥، ٣٩٠٦٢٥، واما الستّة فانها مشابَهةٌ للخمسة فى هذا المعنى وليست ملازمةً كلزوم الخمسة وذلك ان الستّة اذا ضربت فى ستّة تكون ٣٦ واذا ضربت فى مثلها خرج ١٢٩٦ فظهرت الستّة ولم تظهر الثلاثون فقد بان بأنّ الستّة تحفظ نفسَها ولا يحفظها ما يتولّد منها دائما، واما ما قيل من خاصّيّة الستّة انها اوّل عدد تامّ فمعناه ان كلّ عدد اذا جُمعت اجزاؤه وكانت مثلَه سواءً سُمّى تلك العدد تامّا فالستّة اوّلها وذلك ان لها نصفا فهو ثلاثة وثُلثا وهو اثنان وسُدسا وهو واحدٌ واذا جُمعت هذه الاجزاء كانت ستّةً سواءً وليست هذه الخاصّيّةُ لعددٍ قبلها ولكن لبعض الاعداد التى بعدها مثل

الوف الوف الوف ومئات الوف الوف الوف والوف الوف الوف الوف الوف يعنى ا —..............ا،

اعلم بان للعدد المكسور مراتبَ كثيرةً لانه ما من عدد صحيح الّا وله جزءٌ او جزءان او عدّةُ اجزاء كاثنى عشر فان له نصفا وثُلثا وربعا وسدسا ونصف سُدس الا ان العدد المكسور وان كثرت مراتبُه واجزاؤه فانها مرتَّبة بعضُها فوق بعض ويشملها كلَّها عشرةُ الفاظ لفظةٌ منها عامّةٌ مبهَمة وتسعٌ مخصوصة مفهومة من التسع لفظة لفظةٌ موضوعة وهى النصف وثمانيةٌ مشتقّةٌ وهى الثُلُث من الثلاثة الى العُشر من العشرة واما اللفظة العامّة المبهَمة فهى الجزءُ وذلك ان الواحد من احد عشر يقال له جزءٌ من احد عشر واما باقى الالفاظ للكسور فمضافةٌ الى هذه العشرة الفاظ كما يقال لواحدٍ من اثنَىْ عشر نصف السدس الخ وعلى هذا المثال يتبيّن معانى سائر الكسور باضافة بعضها الى بعضٍ،

واعلم بان كِلا نوعَى العدد يذهبان فى الكثرة بلا نهاية غير ان العدد الصحيح يبتدئُ من اقلّ الكميّة وهو الاثنان ويذهب فى الزائد بلا نهاية وان الكسور فتبتدئُ من اكثر الكميّة وهو النصفُ ويذهب فى التجزّئ بلا نهاية وكِلاهما من حيث الابتداء ذو نهاية ومن حيث الانتهاء غير ذى نهايةٍ،

،فى خواصّ العدد،

اعلم بان معنى الخاصّيّة هى الصفة المختصّة بالموصوف الذى لا يشاركه فيها غيرُه فخاصّيّة الواحد انه اصل العدد ومنشأُه وهو يُعدُّ العددَ كلَّه ازواجه وافراده جميعا ومن خاصّيّة الاثنين انه اوّل العدد مطلقا وهو يُعدّ نصفَ العدد الازواجَ دون الافراد ومن خاصّيّة الثلاثة انها اوّل الافراد وهى تعدّ ثُلث العدد تارةً الافراد وتارة الازواج ومن خاصّيّة الاربعة انها اوّل عدد مجذور ومن خاصّيّة الخمسة انها

هذا المثال حكمُ سائر الاعداد من الاحاد والعشرات والمئات والالوف وما زاد بالغا الى ما بلغ فاعتبرْها فانك تجد ما قلناه صحيحا ومن يريد ان يعرف كيف اخترع البارى الاشياء فى العقل وكيف اوجدها فى النفس وكيف صوّرها فى الهيولى فَلْيعتبرْ بها ما ذكرناه فى هذا الفصل٬

اعلم بان البارى جلّ ثناؤه اوّلُ شىء اخترعه وابدعه من نور وحدانيّته كان جوهرا بسيطا يقال له العقل الفعّال كما أَنْشأً من تكرار الواحد اثنينَ ثم انشأ من نور العقل النفسَ الكلّيّة الفلكيّة كما انشأ الثلاثةَ بزيادة الواحد على الاثنَيْن ثم انشأ الهيولى الاولى من حركة النفس كما انشأ الاربعةَ بزيادة الواحد على الثلاثة ثم انشأ سائر الخلائق من الهيولى ورتّبها بتوسُّط العقل والنفس كما انشأ سائر الاعداد من الاربعة باضافة ما كما مثّلنا من قبل ذلك الخ٬ فقد تبيّن لك بما ذكرنا ان نسبةَ البارى من الموجودات كنسبة الواحد من العدد فكما ان الواحد اصلُ العدد ومَنشأه واوّله وآخره كذلك الله هو علّة الاشياء وخالقها وباريها ومصوّرها واوّلها وآخرها وكما ان الواحد لا جزء له ولا مثلَ له فى العدد كذلك الله لا مثلَ له من خلقه ولا شبه وكما ان الواحد محيط بالعدد كلّه كذلك الله محيط بالاشياء كلّها وكما ان الواحد معدُّ الاعداد كلّها ازواجها وافرادها كذلك الله عالم بالاشياء كلّها ونهايتها وكيفيّتها وكميّتها٬

واعلم بان مراتب العدد عند اكثر الامم اربعُ مراتب واما عند الفيثاغورسيّين وهم اصحاب العدد فَعلى ستّ عشرة مرتبة وهذه صورتُها والفاظها ومراتبها يتلو بعضها بعضا وهى احاد وعشرات ومئات والوف وعشرات الوف ومئات الوف والوف الوف وعشرات الوف الوف ومئات الوف الوف والوف الوف الوف وعشرات الوف الوف ومئات الوف الوف الوف والوف الوف الوف الوف وعشرات

لكنّه امرٌ وضعيٌّ رتّبته الحكماء باختيار منهم وانما فعلوا ذلك لتكون الامور العدديّة مطابقةً لمراتب الامور الطبيعيّة ذلك ان الامور الطبيعيّة اكثرُها مربّعات مثل الطبائع الاربعة التى هى الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة ومثل الاركان الاربعة والاخلاط الاربعة التى هى الدم والبلغم والمِرّتان والازمان الاربعة ومثل الجهات الاربعة والرياح الاربعة والاوتاد الاربعة التى هى الطالع والغائب وتد السماء ووتد الارض ومثل المكوّنات الاربع التى هى المعادن والنبات والحيوان والانس وعلى هذا المثال يوجد اكثر الامور الطبيعيّة مربّعا،

واعلم بان هذه الامور الطبيعيّة انما صار اكثرُها مربّعات بعناية من البارى واقتضاء حكمته ليكون مراتب الامور الطبيعيّة مطابقةً للامور الروحانيّة التى هى فوق الطبيعة وذلك ان الاشياء التى هى بعد الطبيعة على مراتب اربع اوّلها البارى ثم دونه العقل الكلّىّ الفعّال ثم دونه النفس الكلّيّة الفلكيّة ثم دونها الهيولى الاولى وكلّ هذه الاربعة ليست باجسامٍ،

واعلم بان نسبة البارى من الموجودات كنسبة الواحد من العدد ونسبة العقل منها كنسبة الاثنَيْن من العدد ونسبة النفس منها كنسبة الثلاثة من العدد ونسبة الهيولى الاولى كنسبة الاربعة من العدد،

واعلم بان العدد كلّه احاده وعشراته ومئاته والوفه وما زاد بالغا ما بلغ اصلُها كلُّها من احد الى اربع وذلك ان سائر الاعداد كلّها متركّب من هذه الاربعة ومنها ينشؤ وهى اصلٌ فيها كلّها وبيانُ ذلك انه اذا اضيف واحد الى اربعة كانت خمسةً وان اضيف اثنان الى اربعة كانت ستّةً وان اضيف واحد والاثنان الى اربعة كانت سبعة وان اضيف واحد وثلاثة الى اربعة كانت ثمانية وان اضيف اثنان وثلاثةٌ الى اربعة كانت تسعةً وان جُمعت واحد واثنان وثلاثة واربعة كانت عشرةً وعلى

فبالتزايد واما نشوء الكسور فبالتجزّء والمثال فى ذلك ما اقول فى نشوء العدد الصحيح انه اذا اضيف الى الواحد واحدٌ اخر يقال لتلك الجملة اثنان وعلى هذا القياس نشوء العدد الصحيح بالتزايد واحدا واحدا بالغا ما بلغ، واما تحليل العدد الى الواحد فَعلى هذا المثال الذى اقول انه اذا أُخذ من العشرة واحدٌ تبقى تسعة واذا أُلقى من التسعة واحد يبقى ثمانية وعلى هذا القياس يُلقى واحد واحد حتى يبقى واحدٌ والواحدُ لا يمكن ان يُلْقَى منه شىء لانه لا جزء له البتّةَ فقد تبيّن بما ذكرنا كيف ينشؤ العدد الصحيح من الواحد وكيف يتحلّ اليه واما نشوء العدد الكسور من الواحد فَعلى هذا المثال الذى اقول انه اذا رتّب العدد الصحيح على نظمه الطبيعىّ الذى هو واحد اثنان الى عشرة ثم يشار الى الواحد من كلّ جملة فانه يتبيّن كيف يكون نشوءه من الواحد وذلك انه اذا اشير الى الواحد من جملة الاثنين فيقال للواحد من ذلك انه نصف واذا اشير اليه من جملة الثلاثة يقال له الثُلُث الخ وايضا اذا اشير الى الواحد من جملة الاحد عشر يقال له جزؤ من احد عشر ومن اثنى عشر نصفُ السدس الخ وعلى هذا المثال يعتبر سائر الكسور فقد تبيّن كيف يكون نشوء العدد من الواحد الصحيح والكسور جميعا وكيف هو اصلٌ لهما جميعا،

واعلم بان العدد الصحيح مرتّبٌ اربعَ مراتب احاد وعشرات ومئات والوف ويشملها كلّها اثنا عشر لفظة بسيطة وذلك ان من واحد الى عشرة عشرةُ الفاظ ولفظة مائة ولفظة الف فصار الجميع اثنى عشر لفظا واما سائر الالفاظ فمشتقّةٌ منها او مركّبة او مكرّرة كالعشرين من العشرة والثلاثون من الثلاثة الخ وكما يقال خمسة الاف الخ، واعلم ان كون العدد على اربع مراتب ليس هو امر ضرورىّ لازم لطبيعة العدد مثل كونه ازواجا وافرادا وصحاحا وكسورا بعضها تحت بعض

أوّلها الرياضيّات والثانى المنطقيّات والثالث العلوم الطبيعيّات والرابع العلوم الالاهيّات، والرياضيّات اربعة انواع أوّلها الارثماطيقى والثانى الجومطريقى والثالث الاسطرنوميا والرابع الموسيقى والموسيقى هو معرفة تاليف الاصوات وبه تستخرج اصول الالحان والاسطرنوميا هو علم النجوم بالبراهين التى ذُكرت فى كتاب المجسطى والجومطريقى هو علم الهندسة بالبراهين التى ذُكرت فى كتاب اقليدس والارثماطيقى هو علم خواصّ العدد وما يطابقها من معانى الموجودات التى ذكرها فيثاغورس ونيقوماخس وأوّل ما نبتدئ بالنظر فى هذه العلوم الفلسفيّة ما يسمّى الرياضيّات فاوّل الرياضيّات معرفة خواصّ العدد لانه اقرب العلوم تناوُلا ثم الهندسة ثم التنجيم ثم التاليف ثم المنطقيّات ثم الطبيعيّات ثم الالاهيّات وهذا اوّلُ ما نقول فى علم العدد شبهَ المدخل والمقدّمات،

اعلم ان الالفاظ التى تدلّ على المعانى هى الاسماء والمعانى هى المسمّيات واعمُّ الالفاظ قولُنا الشىء والشىء اما ان يكون واحدا او اكثر من واحدٍ والواحدُ يقال على وجهَيْن اما بالحقيقة واما بالمجاز والواحد بالحقيقة هو الشىء الذى لا جُزْء له البتّةَ واما الواحد بالمجاز وهو كلُّ جملة يقال لها واحد كما يقال عشرة واحدة ومائة واحدة والف واحد والواحدُ واحدٌ بالوَحْدة كما ان الاسودَ اسودُ بالسواد فالوحدةُ صفة للواحد كما ان السواد صفة للاسود واما الكثرة فهى جملة الاحاد واوّل الكثرة الاثنان ثم الثلاث ثم ما زاد على ذلك بالغا ما بلغ والكثرةُ نوعان اما عددٌ واما معدودٌ والفرق بينهما ان العدد انما هو كميّةُ صور الاشياء فى نفس العادّ واما المعدودات فهى الاشياء انفسُها، واما الحساب فهو جمعُ العدد وتفريقُه والعددُ نوعان صحيح وكسور والواحد الذى قبل الاثنين اصل العدد ومبدأه ومنه ينشُوُ العدد كلُّه صحيحه وكسوره واليه ينحلّ راجعا واما نُشوء العدد الصحيح

فى الرياضيّات

‹الرسالة الاولى فى العدد وخواصّه المسمّاة بالارثماطيقى› ☆)

اعلم انه لما كان من مذهب اخواننا الكرام النظرُ فى جميع علوم الموجودات التى فى العالم من الجواهر والاعراض والبسائط والمركّبات والبحثُ عن مباديها وعن كميّة اجناسها وانواعها وخواصّها وعن ترتيبها ونظامها على ما هى عليه الآنَ وعن كيفيّة حدوثها عن علّة واحدة اومبدأ واحد ويستشهدون على تبيانها بمثالات عدديّة وبراهين هندسيّة مثل ما كان يفعله الحكماء الفيثاغوريّون احتجنا الى ان نقدّم هذه الرسالة قبل رسائلنا كلّها ونذكر فيها طرفا من علم العدد وخواصّه التى تسمّى الارثماطيقى شبه المدخل والمقدّمات لكيما يسهل الطريقُ على المتعلّمين الى طلب الحكمة التى تسمّى مقدّمات الفلسفة ويقرب تناوُلها للمبتدئين بالنظر فى العلوم الرياضيّة فنقول اوّلا ما الفلسفة‹

الفلسفةُ اوّلها محبّة العلوم واوسطُها معرفةُ حقائق الموجودات بحسب الطاقة الانسانيّة وآخرُها القول والعمل بما يوافق العلمَ‹ والعلوم الفلسفيّة اربعةُ انواع

☆) وهى نبذ من الرسالة الاولى من جملة احدى وخمسين رسالة

واعلم بان هذه الطريقة هى التى سلكها الانبياء واتّبعهم عليها الاخيار الفضلاء من العلماء والحكماء فاجتهد لعلّك تحشر فى زمرتهم' واعلم بان افتتاح جميع العلوم البشريّة فى معرفة الانسان نفسَه كما قيل من عرف نفسه فقد عرف ربّه وقيل ايضا أعرفُكم بنفسه اعرفكم بربّه'

واعلم ان معرفة الانسان نفسَه باربعة انواع أوّلها ان يعلم بان الانسان جملة مجموعة مؤلّفة من جوهريّن متباينين احدهما هذا الجسد الجسمانىّ الطويل العريض العميق المدرَك بالحواسّ الخمس الذى هو مؤلّف من اللحم والعظام والدم والعروق والعصب وما يحلّه من الاعراض الجسمانيّة من الطعم والرائحة والصلابة والخشونة وما شاكلها من الاعراض كما بيّنّا فى رسالة تركيب الجسد والاخر هذه النفس التى هى جوهرة بسيطة روحانيّة معقولة سماويّة نورانيّة علّامة درّاكة وما يحلّها من الاعراض الروحانيّة مثل العلم والقدرة والسخاء والشجاعة والغمّ والفرح وما شاكلها من الصفات كما بيّنّا فى رسالة العقل والمعقول ورسالة الاخلاق والثانى من العلم هو ان يعرف الانسان كيفيّة كون النفس مع الجسد فى الحيوة الدنيا ولِمَ رُبطت به كما بيّنّا فى رسالة حكم الموت ورسالة تركيب الجسد ورسالة الحسّ والمحسوس' والثالث ان يعرف كيف كانت النفس الجزويّة قبل ارتباطها بالاجساد البشريّة كما بيّنّا فى رسالة مسقط النطفة ورسالة هبوط الانفس الجزويّة والرابع ان يعرف كيف يكون حالها بعد مفارقتها الاجساد كما بيّنّا فى رسالة بعث الانفس ورسالة المعراج'

واما السياسة العامّيّة التى هى الرياسة على الجماعات كرياسة الامراء على البلدان والمدن ورياسة الدهاقين على اهل القرى ورياسة قادة الجيوش على العساكر وما شاكلها فهى معرفة طبقات المرءوسين وحالاتهم وانسابهم وصنائعهم ومذاهبهم واخلاقهم وترتيب مراتبهم ومراعاة امورهم وتفقّد اسبابهم وتاليف شَمْلهم والانصاف بينهم وجمع شتاتهم واستخدامهم فيما يصلحون به من الامور واستعمالهم فيما يشاكلون من صنائعهم واعمالهم اللائقة بواحد واحد منهم،

واما السياسة الخاصّيّة وهى معرفة كلّ انسان كيفيّة تدبير منزله وامر معيشته ومراعاة امر خدمه وغلمانه واولاده ومماليكه واقربائه وعشيرته مع جيرانه وصحبته مع اقرانه واخوانه وقضاء حقوقهم وتفقّد اسبابهم والنظر فى مصالحهم من امور دنياهم وآخرتهم،

واما السياسة الذاتيّة فهى معرفة كلّ انسان نفسَه واخلاقه وتفقّد افعاله واقاويله فى حال شهواته وغضبه ورضاه والنظرُ فى جميع اموره،

واما علم المعاد فهو معرفة ماهيّة نشأة الاخرة وكيفيّة انبعاث الارواح من ظلمة الاجساد وانتباه النفوس من طول الرقاد وحشرها ليوم المعاد وقيامها على الصراط المستقيم وحشرها لحساب يوم الدين ومعرفة كيفيّة جزاء المحسنين وعقاب المسيئين،

وقد عملنا فى كلّ فصل من هذه العلوم التى تقدّم ذكرها رسالةً وذكرنا فيها طرفا من ذلك المعنى ليكون تنبيها للغافلين وارشادا للمريدين وترغيبا للطالبين ومسلكا للمتعلّمين فكُنْ به يا اخى سعيدا واعرض هذه الرسالة على اخوانك واصدقائك ورغّبهم فى العلم وزهّدهم فى هذه الدنيا ودلّهم على طريق الاخرة فانك بذلك تنال الزلفى من الله وتستوجب رضوانه وتفوز بسعادة الاخرة وتبلغ به المرتبة العلياء،

الفلكيّة الطبيعيّة من لدن الفلك المحيط الى منتهى مركز الارض ومعرفةُ كيفيّة ادارتها الافلاك وتحريكها الكواكبَ وتربيتُها الحيوان والنبات وحلولها فى جُثث الحيوانات وكيفيّة انبعاثها بعد الموت وكيفيّة تدبيرها للسياسات،

الرابع علم السياسة وهى خمسة انواع اوّلها السياسة النبويّة والثانى السياسة الملوكيّة والثالث السياسة العاميّة والرابع السياسة الخاصّيّة والخامس السياسة الذاتيّة، واما السياسة النبويّة فهى معرفة كيفيّة وضع النواميس اى الشرائع المرضيّة والسنن الزكيّة بالاقاويل الفصيحة ومداواة النفوس المريضة من الديانات الفاسدة والاراء السخيفة والعادات الرديّة والافعال الجائرة ومعرفةُ كيفيّة نقلها من تلك الاديان والعادات ومحو تلك الاراء عن ضمائرها بذكر عيوبها ونشر تربيتها ومداواتها من اسقام تلك الاراء وآلام تلك العادات بالحميّة لها عن العود اليها واشفائها بالراى المرضىّ والعادات الجميلة والاعمال الزكيّة والاخلاق المحمودة بالمدح لها والترغيب فى جزيل الثواب يومَ المآب وكيفيّة سياسة النفوس الشريرة فى قصد سبيل الرشاد وسلوكها ووعورها عن طرق الغىّ والتمادى بالقمع لها من الزجر والوعيد والتوبيخ والتهديد لترجع الى سبيل النجاة والترغيب فى جزيل الثواب ومعرفة كيفيّة تنبيه الانفس اللاهيّة والارواح الساهية من طول الرقاد ونسيانها ذكرَ المعاد والاذكار لها عهدَ يوم الميثاق لئلا يقولوا ما جاءنا من رسول ولا كتاب وهذه السياسة يختصّ بها الانبياء والرسل،

واما السياسة الملوكيّة فهى معرفة كيفيّة حفظ الشريعة على الامّة واحياء السنّة فى الملّة بالامر بالمعروف والنهى عن المنكر باقامة الحدود وتنفيذ الاحكام التى رسمها صاحب الشريعة وردُّ المظالم وقمع الاعداء وكفّ الاشرار ونصرة الاخيار وهذه السياسة يختصّ بها اخيار الانبياء والائمّة المهديّون الذين قضوا بالحقّ وبه يعدلون

على وجه الارض او يطير فى الهواء او يسبح فى الماء او يدبّ فى التراب او يتحرّك فى جوف جسمٍ اخر كالديدان فى جوف الحيوان او فى لبّ النبات والثمر والحبوب وما شاكلها ومعرفة كميّة اجناسها وانواع تلك الاجناس وخواصّ تلك الانواع ومعرفة كيفيّة تكوينها فى الرحم او فى البيض او فى المعفونات ومعرفة كيفيّة تأليف اعضائها وتركيب اجسادها واختلاف صورها وائتلاف انواعها وفنون اصواتها ومنافرة طبائعها وتباين اخلاقها ومشاكلة افعالها ومعرفة اوقات هيجانها وسفادها واتّخاذ اعشاشها ورفقها بتربية اولادها وتحنّنها على صغائر نتاجها ومعرفتها بمنافعها ومضارّها واوطانها واربابها واعدائها ومعارفها وما شاكل ذلك كلّه والنظر فى هذه كلّها والبحث عنها يُنسب الى العلوم الطبيعيّة وكذلك علم الطبّ والبيطرة وسياسة الدوابّ والسباع والطيور والحرث والنسل وعلم الصنائع اجمع داخلةٌ فى الطبيعيّات،

العلوم الالاهيّة خمسةُ انواع اوّلها معرفة البارى جلّ جلالُه وصفة وحدانيّته وكيف هو علّة الموجودات وخالق المخلوقات وقابض الوجود ومعطى الوجود ومعدن الفضائل والخيرات وحافظ النظام ومبقى الدوام ومدبّر الكلّ وعالم الغيب وهو اوّل كلّ شىء ابتداءً وآخرُ كلّ شىء انتهاءً وظاهرٌ على كلّ شىء قدرةً وباطن فى كلّ شىء علما وهو السميع العليم اللطيف الخبير الرؤف بالعباد،

والثانى علم الروحانيّات وهى معرفة الجواهر البسيطة العقليّة العلّامة الفعّالة التى هى ملائكة الله وخالصة عباده وهى الصور المجرّدة عن الهيولى المستعملة للاجسام المظهرة بها ومنها افعالها ومعرفة كيفيّة ارتباط بعضها ببعض وفنون بعضها على بعض وهى افلاكٌ روحانيّة محيطةٌ بالافلاك الجسمانيّة،

والثالث علم النفسانيّات وهى معرفة النفوس والارواح السارية فى الاجسام

يستحيل اليها راجعا عند الفساد،

والرابع علم حوادث الجوّ وهو معرفة كيفيّة تغييرات الهواء بتاثيرات الكواكب بحركاتها ومطارح شعاعاتها على هذه الاركان وانفعالاتها منها وخاصّةً الهواء فانه كثير التلوّن والتغيّر من النور والظلمة والحرّ والبرد وتصاريف الرياح والضباب والغيوم والامطار والثلوج والبرد والبروق والرعود والشهب والصواعق وكواكب الاذناب بقوس قزح والزوابع والهالات وما يشاكلها ممّا يحدث فوق رؤسنا من التغيّرات والحوادث،

والخامس علم المعادن وهو معرفة الجواهر المعدنيّة التى تنعقد من البخارات المحتقنة فى باطن الارض والعصارات المستحيلة فى الأهويّة والمغارات واللهوف وقعر البحار من الجواهر والعقاقير من اللباريت والزوابيق والشبوب والاملاح والنوشادر والذهب والفضّة والنحاس والحديد والرصاص والاسرب والكحل والزرنيخ والبلّور والياقوت والبادزهرات وما يشاكلها ومعرفة خواصّها ومنافعها ومضارّها،

والسادس علم النبات وهو معرفة كل نبت يغرس او يبذر او ينبت على وجه الارض او فى رؤس الجبال او قعر المياه او على شطوط الانهار من الاشجار والزروع والبقول والحشائش والعشب والكلاء والعكرش ومعرفة كميّة انواعها وخواصّ تلك الانواع ومواضع منابتها من البقاع وكيفيّة امتداد عروقها فى الارض وارتفاع فروعها فى الهواء او بسطها على وجه الارض وتفرّق فروعها فى الجهات واشكال اغصانها من الطول والقصر والرقّة والغلظ والاستقامة والاعوجاج وكيفيّة اشكال اوراقها من السعة والضيق واللين والخشونة والوان ازهارها واصباغ انوارها وكيفيّة صور ثمارها وحبوبها وبذورها وصموغها وطعومها وروائحها وخواصّها ومنافعها ومضارّها واحدا واحدا،

والسابع علم الحيوان وهو معرفة كلّ جنس يبتدى وينمى ويتحرّك مما يمشى

منها وكميّة انواعها ورسوم كلّ واحد منها المميِّز لها بعضَها من بعض وكيفيّة دلالاتها على جميع المعانى التى فى افكار النفوس،

واما غرضُ ما فى باريمينياس فهى معرفة تركيب تلك الالفاظ العشر التى فى قاطيغورياس وما يدلّ عليه من المعانى عند التركيب وتصير كلماتٍ وقضايا ويكون منها الصدق والكذب،

واما غرض ما فى انولوطيقا الاولى فهو معرفة كيفيّة تركيب تلك الالفاظ مرّةً اخرى حتى يكون منها مقدّماتٌ وكميّة انواعها وكيف تُستعمل حتى يكون منها سلوجسموس اى اقتران القضايا ونتائجها،

واما غرض ما فى انولوطيقا الثانية فهى معرفة كيفيّة استعمال القياس الحقّ والبرهان الصحيح الذى لا خطأً فيه ولا زلل،

والعلوم الطبيعيّة سبعةُ انواعٍ اوّلها علم المبادى الجسمانيّة وهو معرفة خمسة اشياء الهيولى والصورة والزمان والمكان والحركة وما يعرض فيها من المعانى اذا اضيف بعضها الى بعض،

والثانى علم السماء والعالم وهو معرفة ماهيّة جواهر الافلاك والكواكب وكميّتها وكيفيّة تركيبها وعلّة دورانها وهل تقبل الكون والفساد كما تقبلهما الاركان الاربعة التى دون فلك القمر ام لا وما علّة حركات الكواكب واختلافها فى السرعة والابطاء وما علّة سكون الارض فى وسط الفلك فى المركز وهل خارجَ العالم اجرام أُخر ام لا وهل فى العالم موضع فارغ لا شىء فيه وما شاكلها من المباحث،

والثالث علم الكون والفساد وهو معرفة ماهيّة الجواهر الاربعة التى هى النار والهواء والماء والارض وكيف يستحيل بعضها الى بعض بتاثيرات الاشخاص العالية ويكون منها الحوادث والكائنات من المعادن والنبات والحيوان وكيف

وجعلها مقدّماتٍ لكتاب البرهان اوّلها قاطيغورياس والثانى بارامينياس والثالث انولوطيقا الاولى وانما جعل عنايته اكثرها لكتاب البرهان لان البرهان ميزان الحكماء يعرفون به الصدق من الكذب والصواب من الخطأ والحقّ من الباطل والخير من الشرّ كما يعرف جمهور الناس بالموازين والمكاييل والاذرع تقدير الاشياء الموزونة والمذروعة والمكيلة اذا اختلفوا فى قدرها وتخمينها فهكذا العلماء العارفون بصناعة البرهان يعرفون بها حقائق الاشياء اذا اختلفوا فيها لجزف العقول وتخمين الرأى كما يعرف الشعراء العروضيّون استواء القوافى وترخيصها اذا اختلفوا فيها بصناعة العروض الذى هو ميزان الشعر،

وقد عمل فرفوريوس الصورىّ كتابا وسمّاه ايساغوجى وهو مدخل الى صناعة المنطق الفلسفىّ ولكن من اجل انهم طوّلوا الخطب فيها ونقلوا من لغة الى لغة مَن لم يكن عالما انغلق على الناظرين فى هذه الكتب فهمُ معانيها وعسُر على المتعلّمين اخذها وقد عملنا فى كلّ واحدة من هذه الصنائع رسالةً وذكرنا فيها نُكَتَ ما يحتاج اليه وتركنا التطويل ولكن نريد ان نذكر غرضَ ما فى كلّ رسالة منها ههنا ليكون من ينظر الى هذه الرسالة قد عرف كلَّ صناعة من هذه قبل النظر فيها،

غرضُ ما فى ايساغوجى هو معرفة معانى الالفاظ الستّ التى تستعملها الفلاسفةُ فى اقاويلها وهى قولهم الشخص والنوع والجنس والفصل والخاصيّة والعرض وماهيّة كلّ واحد منها وكيفيّة اشتراكها وماهيّة رسومها التى تميّز بعضها من بعض وكيفيّة دلائلها على المعانى التى فى افكار النفوس،

واما غرض ما فى قاطيغورياس فهى معرفة معانى الالفاظ العشر التى كلّ واحد منها يقال له جنس الاجناس وان واحدا منها جوهر وتسعةً اعراض وماهيّة كل واحد

هم الفقهاء وعلماء التذكار هم العباد والزهّاد والمتصوّفة والرهبان ومن شاكلهم وعلماء التاويل هم المعبّرون٬

العلوم الفلسفيّة اربعةُ انواع منها الرياضيّات ومنها المنطقيّات ومنها الطبيعيّات ومنها الالاهيّات٬ فالرياضيّات اربعة انواع اوّلها الارثماطيقى وهو معرفة ماهيّة العدد وكميّة انواعه وخواصّ تلك الانواع وكيفيّة نشوءها من الواحد الذى قبل الاثنين وما يعرض فيها من المعانى اذا اضيف بعضُها الى بعض فالثانى الهندسة وهو الجومطريقا وهو معرفة ماهيّة المقادير ذوات الابعاد وكميّة انواعها وخواصّ تلك الانواع وما يعرض فيها من المعانى اذا اضيف بعضُها الى بعض وكيفيّة مبدءها من النقطة التى هى راس الخطّ وهى فى صناعة الهندسة كالواحد فى صناعة العدد والثالث الاسْطرنوميا وهو علم النجوم وهى معرفة كميّة الافلاك والكواكب والبروج وكميّة ابعادها ومقادير اجرامها وكيفيّة تركيبها وسُرعة حركاتها وكيفيّة دورانها وماهيّة طبائعها وكيفيّة دلالاتها على الكائنات قبل كونها والرابع الموسيقى الذى هو علم التاليف وهو معرفة ماهيّة النسب وكيفيّة تاليف الاشياء المختلفة الجواهر المتباينة الصور المتضادّة القوى المتنافرة الطباع كيف يُجْمَع ويؤلَّف بينها كيما لا تتنافر ويأتلف ويتّحد ويصير شيأً واحدا ويفعل فعلا واحدا او عدّةَ افعال وقد عملنا فى كلّ صناعة من هذه رسالة شبهَ المدْخل والمقدِّمات٬ والعلوم المَنطقيّة خمسة انواع اوّلها فوطيقى وهى معرفة صناعة الشعر والثانى طوبيقا وهى معرفة صناعة الجدل والثالث ريطوريقى وهى معرفة صناعة الخطب والرابع انولوطيقا وهى معرفة صناعة البرهان والخامس سوفسطيقى وهى معرفة صناعة المغالطة فى المناظرة والجدل وقد تكلّم الحكماء الاوّلون والاخرون فى هذه الصنائع والعلوم وصنّفوا فيها كتبا وهى موجودة فى ايدى الناس وقد عمل ارسطاطاليس ثلثة كتب اخر

فنسب الى اصله او النجّار فنسب الى صناعته، فهذه جملةٌ مختصرة من كميّة السوألات واجوبتها وعن مباحث العلوم والنظر فى حقائق الاشياء شبهَ المدخل والمقدّمات ليقرب من فهم المتعلّمين النظرُ فى المنطق الفلسفىّ فيوافقون عليها قبل النظر فى إيساغوجى الذى هو المدخل الى المنطق الفلسفىّ،

اجناس العلم وانواع تلك الاجناس

وان قد فرغنا من ذكر ماهيّة العلوم وانواع السوألات وما يقتضى كلٌّ واحد من الاجوبة فنريد ان نذكر اجناس العلوم وانواع تلك الاجناس ليكون دليلا لطالبى العلمِ الى اغراضهم ويهتدوا به الى مطلوباتهم لان رغبة النفوس فى العلوم المختلفة وفنون الآداب كشهوات الاجساد للاطعمة المختلفة الطعم واللون والرائحة،

اعلم بان العلوم التى يتعاطاها البشر ثلثةُ اجناس فمنها الرياضيّة ومنها الشرعيّة الوضعيّة ومنها الفلسفيّة الحقيقيّة فالرياضيّات هى علم الاداب التى وُضع اكثرُها لطلب المعاش واصلاح امر الحيوة وهى تسعة انواع اوّلها علم الكتابة والقراءة ومنها علم اللغة والنحو ومنها علم الحساب والمعامَلات ومنها علم الشعر والعروض ومنها علم الزجر والفألُ وما يشاكله ومنها علم السحر والعزائم والكيميا والحِيَل وما يشاكلها ومنها علم الحرف والصنائع ومنها علم البيع والشراء والتجارات والحرث والنسل ومنها علم السِيَر والاخبار،

فى ذكر انواع العلوم الشرعيّة التى وُضعت لطلب النفوس وطلب الاخرة وهى ستّة انواع اوّلها علم التنزيل والثانى علم التاويل والثالث علم الروايات والاخبار والرابع علم الفِقْه والسنن والاحكام والخامس علم التذكار والموعظة والزهد والتصوُّف والسادس علم المنامات، فعلماء التنزيل هم القراء والحفظة وعلماء التاويل هم الائمّة وخلفاء الانبياء وعلماء الروايات هم اصحاب الحديث وعلماء الاحكام والسنن

هم الفقهاء وعلماء التذكار هم العباد والزهّاد والمتصوّفة والرهبان ومن شاكلهم وعلماء التاويل هم المعبّرون٬

العلوم الفلسفيّة اربعةُ انواع منها الرياضيّات ومنها المنطقيّات ومنها الطبيعيّات ومنها الالاهيّات٬ فالرياضيّات اربعة انواع اوّلها الارثماطيقى وهو معرفة ماهيّة العدد وكميّة انواعه وخواصّ تلك الانواع وكيفيّة نشوءها من الواحد الذى قبل الاثنين وما يعرض فيها من المعانى اذا اضيف بعضُها الى بعض فالثانى الهندسة وهو الجومطريقا وهو معرفة ماهيّة المقادير ذوات الابعاد وكميّة انواعها وخواصّ تلك الانواع وما يعرض فيها من المعانى اذا اضيف بعضُها الى بعض وكيفيّة مبدءها من النقطة التى هى راسُ الخطّ وهى فى صناعة الهندسة كالواحد فى صناعة العدد والثالث الاسْطرونوميا وهو علم النجوم وهى معرفة كميّة الافلاك والكواكب والبروج وكميّة ابعادها ومقادير اجرامها وكيفيّة تركيبها وسُرعة حركاتها وكيفيّة دورانها وماهيّة طبائعها وكيفيّة دلالاتها على الكائنات قبل كونها والرابع الموسيقى الذى هو علم التاليف وهو معرفة ماهيّة النسب وكيفيّة تاليف الاشياء المختلفة الجواهر المتباينة الصور المتضادّة القوى المتنافرة الطباع كيف يُجْمَع ويؤلَّف بينها كيما لا تتنافر ويأتلف ويتّحد ويصير شيأً واحدا ويفعل فعلا واحدا او عدّةَ افعال وقد عملنا فى كلّ صناعة من هذه رسالة شبهَ المدْخل والمقدِّمات٬ والعلوم المَنطقيّة خمسة انواع اوّلها فوطيقى وهى معرفة صناعة الشعر والثانى طوبيقا وهى معرفة صناعة الجدل والثالث ريطوريقى وهى معرفة صناعة الخطب والرابع انولوطيقا وهى معرفة صناعة البرهان والخامس سوفسطيقى وهى معرفة صناعة المغالطة فى المناظرة والجدل وقد تكلّم الحكماء الاوّلون والاخرون فى هذه الصنائع والعلوم وصنّفوا فيها كتبا وهى موجودة فى ايدى الناس وقد عمل ارسطاطاليس ثلثة كتب اخر

فنسب الى اصله او النجّار فنسب الى صناعته، فهذه جملةٌ مختصرة من كميّة السوألات واجوبتها وعن مباحث العلوم والنظر فى حقائق الاشياء شبهَ المدخل والمقدّمات ليقرب من فهم المتعلّمين النظرُ فى المنطق الفلسفىّ فيوافقون عليها قبل النظر فى ايساغوجى الذى هو المدخل الى المنطق الفلسفىّ،

اجناس العلم وانواع تلك الاجناس

وان قد فرغنا من ذكر ماهيّة العلوم وانواع السوألات وما يقتضى كلٌّ واحد من الاجوبة فنريد ان نذكر اجناس العلوم وانواعِ تلك الاجناس ليكون دليلا لطالبى العلمِ الى اغراضهم ويهتدوا به الى مطلوباتهم لان رغبة النفوس فى العلوم المختلفة وفنون الآداب كشهوات الاجساد للاطعمة المختلفة الطعم واللون والرائحة،

اعلم بان العلوم التى يتعاطاها البشر ثلثةُ اجناس فمنها الرياضيّة ومنها الشرعيّة الوضعيّة ومنها الفلسفيّة الحقيقيّة فالرياضيّات هى علم الاداب التى وُضع اكثرُها لطلب المعاش واصلاح امرِ الحيوة وهى تسعة انواع اوّلها علم الكتابة والقراءة ومنها علم اللغة والنحو ومنها علم الحساب والمعامَلات ومنها علم الشعرِ والعروض ومنها علم الزجر والفألُ وما يشاكله ومنها علم السحر والعزائم والكيميا والحِيَل وما يشاكلها ومنها علم الحرف والصنائع ومنها علم البيع والشراء والتجارات والحرث والنسل ومنها علم السِيَر والاخبار،

فى ذكر انواع العلوم الشرعيّة التى وُضعت لطلب النفوس وطلب الاخرة وهى ستّة انواع اوّلها علم التنزيل والثانى علم التاويل والثالث علم الروايات والاخبار والرابع علم الفقّه والسنن والاحكام والخامس علم التذكار والموعظة والزهد والتصوّف والسادس علم المنامات، فعلماء التنزيل هم القراء والحفظة وعلماء التاويل هم الائمّة وخلفاء الانبياء وعلماء الروايات هم اصحاب الحديث وعلماء الاحكام والسنن

وادوات للنفس تُظهِر بها ومنها فى الجسد هذه الافعال والاخلاق فى رسالة لنا فى تركيب الجسد، واَمّا الرتبة فهى من صفات الجواهر الروحانيّة مثال ذلك اذا قيل اين النفس فيقال هى دون العقل وفوق الطبيعة وهكذا اذا قيل اين الخمسة من العدد فيقال بعد الاربعة وقبل الستّة وعلى هذا القياس حكم الجواهر الروحانيّة التى لا توصف بالمكان ولا بالمحلّ لكن بالرتبة كما بيّنّا فى رسالة المبادى العقليّة،

واَمّا متى هو فسؤالٌ يبحث عن زمان كون الشىء والازمان ثلثةٌ ماضٍ مثل امسِ ومستقبل مثل غدا وحاضر مثل اليومَ وهكذا حكم السنين والشهور والساعات وقد بيّنّا ماهيّة الزمان واختلاف اقاويل العلماء فى ماهيّته فى رسالة الهيولى،

واَمّا لِمَ هو فسؤالٌ يبحث عن علّة الشىء المعلول واعلم بان لكلّ معلول صناعىّ اربعُ علل احداها هيولانيّة والثانية صورتيّة والثالثة علّة فاعليّة والرابعة علّة تماميّة مثال ذلك الكرسىّ والباب والسرير فان العلّة الهيولانيّة فيها كلّها الخشب والعلّة الفاعليّة النجّار والعلّة الصوريّة الشكل المربّع والعلّة التماميّة للكُرسىّ القعود عليه وللسرير النوم عليه وللباب ان يغلق على الدار او البيت وعلى هذا القياس كلّ معلول لا بدّ له من هذه العلل الاربع فاذا سئلتَ عن علّة شىء فاعرفْ اوّلا عن ايّها تسأل حتى يكون الجواب بحسب ذلك،

واما مَنْ هو فسؤال يبحث عن التعريف وتقول عُلماء النحو ان هذا السؤال لا يتوجّه الا الى كلّ ذى عقل ويقول قوم اخرون الى كلّ ذى علم وتمييز والجوابُ فيه بان يعرّف السؤال باحد ثلثة اشياء اما ان ينسب الى بلده او الى اصله او الى صناعته مثال ذلك اذا قيل مَن زيدٌ فيقال البصرىّ فنُسِب الى بلده او الهاشمىّ

العدد فى رسالة الارثماطيقى وماهيّة الحركة والزمان والمكان والجسم فى رسالة الهيولى وماهيّة الخطّ والسطح فى رسالة الهندسة'

فامّا كيف هو فسؤالٌ يبحث عن صفات الشىء والصفات كثيرةُ الانواع وقد بيّنّاه فى رسالة شرح المعقولات العشر التى كلّ واحد منها جنس الاجناس'

وامّا اىّ شىء هو فسؤال يبحث عن واحد من الجملة او عن بعضٍ من الكلّ مثال ذلك اذا قيل طلع الكوكب فيقال اىّ كوكب هو لان الكواكب كثيرة واما اذا قيل طلعت الشمس فلا يقال اىُّ شمس هى اذ ليس فى جنسها كثرة كذلك القمرُ'

وامّا اينَ هو فسؤالٌ يبحث عن مكان الشىء او عن محلّه او عن رتبته والفرق بينهما ان المكان صفةٌ لبعض الاجسام لا لكلّها مثال ذلك اذا قيل اين زيد فيقال فى البيت او فى السوق او فى المسجد او فى موضع اخر واما المحلُّ فهو صفة العرض والعرض نوعان جسمانىّ وروحانىّ فالاعراض الجسمانيّة حالّة فى الاجسام مثال ذلك اذا قيل اين السواد فيقال حالٌّ فى الجسم الاسود وهكذا الالوان كلُّها والطعوم والروائح حالّةٌ فى الاجسام ذوات الطعم واللون والرائحة وهكذا حكم جميع الاعراض الجسمانيّة واما الاعراض الروحانيّة فحالّة فى الجواهر الروحانيّة مثال ذلك اذا قيل اين العلم فيقال حالٌّ فى نفس العالم وكذلك السخاء والشجاعة والعدل وما شاكلها من الصفات الحالّة فى النفس وهكذا حكم اضدادها وقد ظنّ كثيرٌ من الناس من اهل العلم ممن ليس له خبرة بامر النفس ولا معرفة بجوهرها ان هذه الاعراض حالّة فى الجسم كلّ واحد فى محلّ مخصوص مثالُ ذلك ما قالوا ان العلم فى القلب والشهوة فى الكبد والعقل فى الدماغ والشجاعة فى المرارة والجبن فى الطحال وعلى هذا القياس سائر الاعراض وقد بيّنّا نحن بان هذه الاعضاء آلاتٌ

اذا قيل ما حقيقةُ السَكنجبين فيقال خلّ وعسل ممزوجان وعلى هذا القياس كلّ مركّب اذا سئل عنه فيحتاج ان نذكر الاشياء التى هو مركّب منها وموصوف بها وسمّت الحكماء مثلَ هذا الوصف حدّا ومن اجل هذا قالوا فى حدّ الجسم انه الشيء الطويل العريض العميق فقولُهم الشيء اشارة الى الهيولى وقولهم الطويل والعريض والعميق اشارة الى الصورة لان حقيقة الجسم ليست شيا سوى هذه التى ذُكرت فى حدّه وهكذا قولهم فى حدّ الانسان انه حيّ ناطق ميّت فقولهم حيّ ناطق يعنون بها النفسَ وقولهم ميّت يعنون بها الجسد لان الانسان هو جملةٌ مجموعة منهما اعنى جسدا جسمانيّا ونفسا روحانيّة وعلى هذا القياس يعرف حقائق الاشياء المركّبة واما الاشياء التى ليست بمركّبة من شيئَيْن بل مخترعة مبدَعة كما شاء باريها وخالقها فحقيقتُها تعرف من الصفات المختصّة بها مثال ذلك اذا قيل ما حقيقةُ الهيولى فيقال جوهرٌ بسيطٌ قابل للصورة لا كيفيّةَ فيه البتّة واذا قيل ما الصورة فيقال هو الذى به الشيء ما هو فمثل هذا الوصف تسمّيه الحكماء الرسمَ والفرقُ بين الحدّ والرسم ان الحدّ ماخوذ من الاشياء التى المحدودُ مركّبٌ منها كما بيّنّا والرسم ماخوذ من الصفات المختصّة بالمرسوم وفرق اخر ان الحدّ يخبرك عن جوهر الشيء المحدود ويميّزه عمّا سواه والرسم يميّز المرسوم عمّا سواه حسبُ فينبغى لك اذا سئلت عن حقيقة شيء من الاشياء ان لا تستعجل بالجواب وتنظر هل ذلك الشيء المسؤل عنه مركّب او بسيط حتى تجيب عن ذلك،

واما كم هو فسؤالٌ يبحث عن مقدار الشيء والاشياء ذوات المقادير نوعان متّصل ومنفصل فالمتّصل خمسةُ انواع الخطّ والسطح والجسم والمكان والزمان والمنفصل نوعان العدد والحركة فهذه الاشياء كلُّها يقال لها كم وقد بيّنّا ماهيّة

والارتقاء في درجات الجنان والتنفّس من ذلك الروح والريحان المذكور في محكم القرآن،

في السؤالات التسعة الفلسفيّة

ينبغي لطالبي العلم الباحثين عن حقائق الاشياء ان يعرفوا اوّلا ما العلمُ وما المعلوم وعلى كم وجهٍ يكون السؤال وما جوابُ كلّ سؤال حتى يدروا ما الذي عنه يسألون وما الذي به يجيبون اذا سُئلون لان الذي يُسأل ولا يدري عن ايّ شيء يسأل فاذا اجيب لا يدري بايّ شيء اجيب،

واعلم بان العلم انما هو صورةُ المعلوم في نفس العالم وضدُّه الجهل وهو عدم تلك الصورة من النفس، واعلم ان انفس العلماء علّامة بالفعل وانفس المتعلّمين علّامة بالقوّة وان التعليم والتعلُّم ليسا شيا سوى اخراج ما في القوّة يعني الامكان الى الفعل يعني الوجود فاذا نُسب ذلك الى العلم سمّى تعليما واذا نسب الى المتعلّم سمّى تعلُّما، واعلم بان السؤالات تسعةُ انواعٍ مثل تسعة آحاد اوّلها هل هو والثاني ما هو والثالث كم هو والرابع كيف هو والخامس ايُّ شيء هو والسادس اين هو والسابع متى هو والثامن لِمَ هو والتاسع مَنْ هو،

تفسيرها، هل هو سؤالٌ يبحث عن وجدان الشيء وعن عدمه والجواب نَعَمْ او لا وقد بيّنّا معنى الوجود والعدم في رسالة العقل والمعقول،

وما هو سؤالٌ يبحث عن حقيقة الشيء الموجود وحقيقة الشيء تُعرف بالحدّ او بالرسم وذلك ان الاشياء كلّها نوعان مركّب وبسيط فالمركّب مثل الجسم والبسيط مثل الهيولى والصورة اللذان الجسم مركّبٌ منهما وقد بيّنّا معناهما في رسالة الهيولى والاشياء المركّبة تُعرف حقيقتُها اذا عُرفت الاشياء التي هي مركّبة منها مثال ذلك اذا قيل ما حقيقة الطين فيقال ترابٌ وماءٌ مختلطان وهكذا

سمائيّة نورانيّة بذاتها علّامة بالقوّة قابلة للتعاليم فعّالة فى الاجسام مستعملة لها ومتمّمة للاجسام الحيوانيّة والنباتيّة الى وقت معلوم ثم انها تاركة لهذه الاجسام ومفارقة لها وراجعة الى عنصرها ومعدنها ومبدئها كما كان بديًا اما بربح وغبطة او بندامة وحزن وخسران الخ٬

ولمّا تبيّن ان اكثر امور الانسان وتصرّف احواله مثنويّة متضادّة من اجل انه جملة مجموعة من جوهرَيْن متباينَيْن من جسد جسمانىّ ونفس روحانىّ صارت قنْيتُه ايضا نوعَيْن جسمانيّة كالمال ومتاع الدنيا وروحانيّة كالعلم والدين وذلك ان العلم قنية للنفس كما ان المال قنية للجسد وكما ان الانسان بالمال يتمكّن من تناوُل اللذّات من الاكل والشرب فى الحيوة الدنيا فهكذا بالعلم ينال الانسان طريقَ الاخرة وبالدين يصل اليها وبالعلم تضاء النفس وتشرّق وتصحّ كما ان بالاكل والشرب ينمى الجسد ويزيد ويسمن٬

فلما كانت هذا هكذا صارت المجالس ايضا اثنين مجلس الاكل والشرب واللهو واللعب واللذّاتُ الجسمانيّة من لحوم الحيوان ونبات الارض لصلاح هذا الجسد المستحيل الفاسد الفانى ومجلس العلم والحكمة والسماع الروحانىّ لذّة للنفس التى لا تبيدُ جوهرها ولا ينقطع سرورها فى الدار الاخرة كما ذكر الله تعـ فقال وفيها ما تشتهى الانفس وتلذّ الاعين وانتم فيها خالدون٬ فلما كانت المجالس اثنَيْن صار ايضا السائلون اثنَيْن واحد يسأل حاجةً من عرض الدنيا لصلاح هذا الجسد ولجرّ المنفعة اليه ولدفع المضرّة عنه وسائل اخر يسأل مسألةً من العلم لصلاح امر النفس وخلاصها من ظلمات الجهالة او للعفّة والتفقّه فى الدين طلبا لطريق الآخرة واجتهادا فى الوصول اليها وفرارا من نار جهنّم ونجاة من عالم الكون والفساد وفوزا بالوصول والصعود الى عالم الافلاك وسعة السموات والسّيَحان

متضادّة كالحيوة والممات والنوم واليقظة والعلم والجهالة والتذكّر والغفلة والعقل والحماقة والمرض والصحّة والفجور والعفّة والبخل والسخاء والجبن والشجاعة والالم واللذّة وهو متردّد بين الصداقة والعداوة والفقر والغناء والشبيبة والهرم والخوف والرجاء والصدق والكذب والحقّ والباطل والصواب والخطأ والخير والشرّ والقبح والحسن وما شاكلها من الاخلاق والافعال والاقاويل المتضادّات المتباينات التى تظهر من الانسان الذى هو جملة مجموعة من جسد جسمانىّ ونفس روحانيّة،

واعلم بان هذه الخصال التى عددناها لا تُنسب الى الجسد بمجرّده ولا الى النفس بمجرّدها ولكن الى الانسان الذى هو جملتها والمجموع منها الذى هو حىٌّ ناطق مائت فحيوتُه ونطقه من قِبَل نفسه وموتُه من قبل جسده وهكذا نومه من قبل جسده ويَقَظُه من قبل نفسه وعلى هذا القياس سائرُ اموره واحواله المتباينات المتضادّات بعضها من قبل النفس وبعضها من قبل الجسد مثال ذلك عقله وعلمه وتفكّره وحلمه وسخاؤُه وشجاعته وعفّته وعدله وحكمته وصدقه وصوابه وخيره وما يشاكله من الخصال المحمودة فكلُّها من قبل نفسه وصفاء جوهرها واضدادُها من قبل اخلاط جسده ومزاج اخلاطه،

واعلم بان الصفات المختصّة بالجسد بمجرّده هى لان الجسدَ جوهرٌ جسمانىّ طبيعىّ ذو طعم ولون ورائحة ونقل وسكون وخشونة ولين ورخاوة وصلابة ومتكوّنٌ من الاخلاط الاربعة التى هى الدم والبلغم والمرّتان المتولّدة من الغذاء الكائن من الاركان الاربعة التى هى النار والهواء والماء والارض ذو الطبائع الاربعة التى هى الحرارة والبرودة واليبوسة والرطوبة وهو منفسد يعنى الجسد ومتغيّر ومستحيل وراجع الى هذه الاركان الاربعة بعد الموت الذى هو مفارقةُ النفسِ الجسدَ وتركُها استعمالَه، فاما الصفات المختصّة بالنفس بمجرّدها فهى انها جوهرةٌ روحانيّة

الكلّيّة مؤيّدة بالعقل الكلّىّ الذى هو اوّل الموجودات من البارى وهو عزّ اسمه المؤيّد للكلّ بالكلّ كيف شاء الذى هو صانع الاسباب والمؤيّد للبّ ذوى الالباب،

، ، ،

فى الصنائع العلميّة ☆)

واذا قد فرغنا من ذكر الصنائع العمليّة وبيّنّا ان الموضوع فيها كلّها اجسام طبيعيّة نريد ان نذكر الصنائع العِلْميّة التى هى الموضوع فيها جواهر روحانيّة التى هى انفس المتعلّمين ونبيّن ان تاثيراتها كلّها فى المتعلّمين روحانيّة ونبيّن ايضا ماهيّة العلوم ونذكر كميّة اجناسها وانواع تلك الاجناس ونصف ايضا كيفيّة اخراج ما فى قوّة النفوس من العلوم الى الفعل الذى هو الغرض الاقصى فى التعاليم وهو اصلاح جواهر النفوس الفاسدة وتهذيب اخلاقها الرديّة وتنميمها وتكميلها للبقاء فى الدار الاخرة التى هى الحَيَوانُ لو كانوا يعلمون والذين يريدون الخلود فى الدنيا هم الغافلون عن امر الاخرة،

اعلم بان الانسان لما كان هو جملة مجموعة من جسد جسمانىّ ونفس روحانيّة وهما جوهران متباينان فى الصفات متضادّان فى الاحوال مشتركان فى الافعال العارضة والصفات الزائدة صار الانسان من اجل جسده الجسمانىّ مريدا للبقاء فى الدنيا ومتمنّيا للخلود فيها ومن اجل نفسه الروحانيّة صار طالبا للدار الاخرة ومتمنّيا للبلوغ اليها وهكذا اكثر امور الانسان وتصرُّف احواله مثنويّة

☆) وهى نبذ من الرسالة السابعة

حارًا مثلها، واعلم بان للنفس قوّتَيْن اثنتين احداهما علّامة والاخرى فعّالة وهى بقوّتها العلّامة تنتزع رسومَ المعلومات من هيولاها وتصوّرها فى ذاتها فتكون ذاتُ جوهرها لتلك الرسوم كالهيولى وهى فيها كالصورة وبقوّتها الفعّالة تخرج تلك الصور التى فى فكرها وتنقشها فى الهيولى الجسمانىّ فيكون الجسم عند ذلك مصنوعًا لها وكلُّ متعلّمٍ علما فان صورة المعلوم فى نفسه بالقوّة فاذا تعلّمه صار فيها بالفعل وهكذا كلّ متعلّمٍ صنعةً فان صورة المصنوعات فى نفسه بالقوّة فاذا تعلّمها صارت فيها بالفعل والتعلُّم ليس شيا سوى الطريق من القوّة الى الفعل والتعليم ليس شيا سوى الدلالة على الطريق والاستاذون هم الادلّاء وتعليمهم هو الدلالة فالعلم هو الطريق والمعلوم هو المطلوب المدلول عليه فنفوسُ الصبيان والتلامذة علّامة بالقوّة ونفوس الاستاذين علّامة بالفعل وكلّ نفس علّامة بالقوّة لا بدّ لها من نفس علّامة بالفعل تخرجها الى الفعل،

واعلم بان كلّ صانع من البشر لا بدّ له من استاذ يتعلّم منه صنعتَه او علمه وذلك الاستاذ من استاذٍ له قبلُ وهكذا الى ان ينتهى الى واحدٍ لم ياخذ علمَه من احد من البشر فيكون عند ذلك احد الامرين اما ان نقول انه استخرجه بقوّة نفسه وفكره ورويّته واجتهاده كما يزعم المتفلسفون واما ان نقول انه اخذه من مؤيّد ليس من البشر كما يقولون الانبياء، واعلم بانه ليس من البشر احد يحيط بعلم من العلوم لا الانبياء ولا الفلاسفة ولا غيرهم الا بما شاء الذى وسع كُرسيّه السموات والارض ولا يؤدُه حفظُهما وهو العلىّ العظيم، وذلك ان الذين زعموا انهم استخرجوا العلوم والصنائع بقوّة عقولهم وجودة فكرهم ورويّتهم فلولا انهم رأوا وشاهدوا مصنوعات الطبيعة فاعتبروا وقاسوها وكان ذلك لهم كتعليم من الطبيعة لما يهتدوا الى شىء منها والطبيعة ايضا مؤيّدة بالنفس الكلّيّة والنفس

اجسام والجسمُ من حيث الجسميّة ليس بمتحرّك والافعال لا تكون الا بالحركة والمتحرّك وللاجسام جوهرٌ اخر وهو الذى نسمّيه نفسا والنفوس من حيث النفسيّة جوهرٌ واحد كما ان الاجسام من حيث الجسميّة جوهر واحد وانما تختلف النفوس بحسب اختلاف قُواها واختلافُ قواها بحسب اختلاف افعالها ومعارفها واخلاقها كما ان اختلاف الاجسام بحسب اختلاف اشكالها واختلاف اشكالها بحسب اختلاف اعراضها٬

فى نفس العالم

واعلم بان نفس العالم نفس واحدة كما ان جسمه جسم واحد بجميع افلاكه وكواكبه واركانه ومولّداته ولكن لما كانت لنفس العالم افعال كلّيّة بقوى كلّيّة وافعال جنسيّة بقوى جنسيّة وافعال نوعيّة بقوى نوعيّة وافعال شخصيّة بقوى شخصيّة سمّيت هذه القوى بافعالها نفوسا جنسيّة ونوعيّة وشخصيّة فتكثّرت النفوس بحسب قواها المختلفة وتكثّرت قواها بحسب افعالها المتفنّنة كما تكثّر جسم العالم بحسب اختلاف اشكاله وتكثّر اشكاله بحسب اختلاف اعراضه فافعال نفس العالم الكلّيّة هى ادارتُها الافلاكَ والكواكبَ من الشرق الى المغرب بالقصد الاوّل وتسكينُها فى مراكزها الخاصّة لها وافعالها الجنسيّة ما يختصّ بكل فلك وكوكب من الحركات الستّة العارضة وما يختصّ ايضا بالاركان الاربعة التى تحت فلك القمر من الحركات الطبيعيّة وافعالُها النوعيّة ما يختصّ بالكائنات المولّدات التى هى الحيوان والنبات والمعادن وافعالُها الشخصيّة هى التى تظهر من اشخاص الحيوانات وما يجرى على ايدى البشر من الصنائع التى تقدّم ذكرها٬

اعلم بان النفس جوهرة روحانيّة بذاتها فاذا قارنت جسما من الاجسام صيّرته حيّا مثلَها كما ان النار جوهرة جسمانيّة حارّة بذاتها فاذا جاورت جسما صيّرته

واربعةٌ منها اذا انفردت بالدلالة فلا يتعلّم الصنعة ولكن عملا مّما يشاكله من الاعمال وهي الشمس وزحل والمشترى والقمر وذلك ان من استولى في مولده على الدرجة العاشرة الشمسُ فهو لا يتعلّم الصناعة لكبر نفسه مثل اولاد الملوك واما من استولى عليه المشترى فهو لا يتعلّم ولا يعمل لزهده وورعه ورضاه بقليل من امور الدنيا واقباله على طلب الآخرة مثل الانبياء ومن يهتدى بهم واما من استولى عليه زحل فهو لا يتعلّم ولا يعمل لكسله وثقل طبيعته عن الحركة ويرضى بالذلّ والهوان في طلب المعاش كالمُكارى والسُّؤّال واما من استولى عليه القمرُ فانه لا يعمل لاجل مهانته واسترخاء طبيعته وقلّة فهمه مثل النساء وامثالهم من الرجال ومن اجل هذا كان الحرّانيّون الذين كانوا في قديم الزمان اذا ارادوا تسليم الصبى الى صناعة من الصنائع اختاروا له يوما من الايّام وادخلوه الى هيكل الاصنام وقرّبوا قربانا لصنم ذلك الكوكب الذى دلّ على صناعته واسلموه الى تلك الصناعة بعد ما قد عرفوا ذلك من مولده وان لم يكونوا عرفوا مولده عرضوا عليه الاصنام المصوّرة في ذلك الهيكل فلما رغب في واحد منها بعد توفيقهم له على احوال تلك الصنعة اسلموه اليها، واعلم بان صناعة الاباء والاجداد تجمع في الاولاد اكثر من صناعة الغرباء وخاصّةً من دلّ مولده عليها ويكونون فيها احذق ومن اجل هذا اوصوا في سياسة اردشير بابكان على اهل كلّ طبقة من الناس لزومَ صناعة ابائهم واجدادهم وأن لا يتجاوزوها وزعموا ان ذلك فرضٌ من الله جلّ اسمه في كتاب زرادشت، واعلم بان هذا كلّه صيانةً للمُلك من ان يطمع ويرغب فيه مَن ليس من اهله لانه اذا كثر الطالبون للملك كثر التنازع فيه بينهم واذا كثر التنازع بينهم كثر التعب واضطرب الامر وانفسد النظام وفساد النظام يتبعه البوار والبطلان،

واعلم بان موضوعات الصنّاع ومصنوعاتهم وآلاتهم وادواتهم واجسادهم كلّها

عن النظر الى الموجودات انفسها بالتعجُّب من حسنها ورونق منظرها ويبلغ ايضا التفاوت بين صنّاعها تفاوُتا بعيدا فانه يُحكى ان فى بعض المواضع عُمل صور وتماثيلُ مصوَّرةً باصباغ صافية والوان حسنة برّاقة وكان الناظرون اليها يتعجّبون من حسنها ورونقها ولكن كانت فى الصنعة ناقصة حتى مرَّ بها صانع حاذق فتامّلها وازدراها واخذ فحمة من الطريق ومثّل بجانب التصوير صورةَ رجل زنجىّ يشير بيده الى الناظرين فانصرفت ابصارُ الناظرين بعد ذلك عن النظر الى تلك التصاوير والاصباغ بالنظر اليه والتعجّب من عجيب صنعته وحسن اشارته وهيئة حركته٬ واما شرف صناعة الموسيقى فمن جهتَيْن اثنتين احداهما من جهة الصناعة نفسِها والاخرى من جهة تاثيراتها فى النفوس وايضا من جهة تفاوت ما بين صنّاعها وذلك ان الواحد منهم يضرب لحنا فيطرب بعض المستمعين واخر يضرب فيطرب كلَّ المستمعين٬ واعلم بان الحذق فى كلّ صنعة هو التشبُّه بالصانع الحكيم الذى هو البارئ٬

واعلم ان من الناس من هو مطبوع على تعلُّم صناعة واحدة او عدّةِ صنائع بسهولة فى قبولها حتى ان كثيرا من الناس يتعلّم صناعةً بجودة قريحة اذا رأى اهل تلك الصناعة فى اعمالهم بادْنى تامُّل قد وقف عليها ومنهم من يحتاج الى توقُّف شديد وحثّ دائم وترغيب وربما لا يصلح فيها اذا لم يكن موافقا لطبيعته وما اوجبه له مولده ومن الناس من لا يتعلّم الصناعة البتّة ويكون خارجا فارغا منها جميعا والسبب فى ذلك ان الصناعة لا يتاتّى للمولود الا بدلالة كوكب يشرك لبرج العاشر من طالعه وذلك انه اذا استولى عليه احد من الكواكب الثلثة فلا بدَّ من صنعةٍ يتعلّمها وهو المرّيخ والزهرة وعطارد وذلك ان كلَّ صناعةٍ لا بدّ فيها من حركة ونشاط وحذق فالحركة للمريخ والنشاط للزهرة والحذق لعطارد

والاُكر الممثّلة الافلاكَ وما يشاكلها فان قطعةً من الصفر قيمتُها خمسة دراهم اذا عُمل منها الاسطرلاب تساوى مائةَ درهم فان تلك القيمة ليست من الهيولى ولكن لتلك الصورة التى حصلت فيها فاما الذهب والفضّة اللذان هما الهيولى الموضوع فى صناعة الصوّاغين والضرّابين اذا ضُرب منهما درهم او دينار واما صناعة الاسطرلاب فليس يُبلغ تفاوت القيمة ما بين الموضوع والمصنوع مثل ما يبلغ فى صناعته٬

واما التى شرفها من جهة عموم النفع فمنها مثلُ صناعة الحمّامين والسمّادين والكنّاسين وغيرهم وذلك ان الحمام المنفعةُ فيه للصغير والكبير والوضيع والشريف والبعيد والقريب كلّهم بالسويّة لا يتفاضلون فى الانتفاع به واما اكثر الصنّاع فيتفاوتون فى منافعهم كاختلافهم فى الملبوسات والماكولات والمشروبات الا الحمّام والمزيّن٬ واما صناعة السمّادين والزبّالين وامثالهما فالضررُ فى تركها عظيمٌ وعموم على اهل المدينة وذلك ان العطّارين الذين الموضوع فى صناعتهم مضادٌ للموضوع فى صناعة السمّادين لو انهم اغلقوا ابواب دكاكينهم واسواقهم شهرا واحدا لم يلحق من ذلك لاهل المدينة مثلُ ما يلحق من الضرر فى ترك السمّادين صناعتَهم اسبوعا واحدا فان المدينة تمتلى من السماد والسرقين والجيف والقذورات ما ينقص فيه عيش اهلها٬ واما التى شرفُها من الصناعة بنفسها فهى مثل صناعة المُشَعْوَذين والمصوّرين والموسيقيّين وامثالهم وذلك ان الشَعْوذة ليست شيا سوى سرعة الحركة واخفاء الاسباب التى يعمل الصانع حتى ان مع ضحك السُفهاء منها يتعجّب العقلاء ايضا من حذق صانعها واما صناعة المصوّرين فليست شيا سوى محاكاتُهم صورَ الموجودات المصنوعات والطبيعيّة والبشريّة والحيوانيّة حتى انه يبلغ من حذقهم ان تنصرف ابصارُ الناظرين اليها

واعلم باننا انما ذكرنا هذه الصنّاع ونسبنا هذه الرسالة الى العقل والمعقول لان هذه الصنائع والافعال والمهن يعملها الانسان بعقله وتمييزه وفكره التى هى كلّها قوى روحانيّة عقليّة وايضا ان كلّ عاقل اذا فكر فى هذه الصنائع والافعال التى تظهر على ايدى البشر يعلم ان مع هذا الجسد جوهرا اخر هو المظهر لهذه الافعال المحكمة، وقد زعم كثيرٌ من اهل العلم ممن ليست له خبرة بامر النفس ولا معرفة بجوهرها ان هذه الصنائع المحكمة والافعال المتقنة التى تظهر على ايدى البشر الفاعلُ لها هو هذا الجسد المؤلّف من اللحم والدم والعظام والعصب باعراض تحلّها مثل الحيوة والقدرة والعلم وما شاكلها ولم يعرفوا بانّ هذه الاعراض ليس حلولُها فى الجسم وانما هى اعراض نفسانيّة تحلّ جوهرَ النفس وذلك ان الانسان لما كان مجموعا من جسم مائتٍ ونفس حيّة وُجدت هذه الاعراض فى حال حيوته وقد فُقدت فى حال مماته وليست الحيوةُ شيأً سوى استعمال النفس الجسدَ ولا المماتُ شيا سوى تركها استعمالَه كما انه ليست اليقظة شيا سوى استعمال النفس الحواسّ الخمس ولا النوم شيا سوى تركها استعمالها،

،فى شرف الصنائع،

اعلم بان الصنائع يتفاضل بعضُها على بعض من عدّة وجوه احدها من جهة الهيولى الموضوع لها ومنها من جهة مصنوعاتها ومنها من جهة الحاجة الضروريّة الداعية الى اتّخاذها ومنها من جهة المنفعة للعموم ومنها من جهة الصناعة نفسها فاما التى شرفُها من جهة الحاجة الضروريّة اليها فهى ثلثة اجناس التى هى الحياطة والحراثة والبناء كما بيّنّا ذكرها قبلُ واما التى شرفُها من جهة الهيولى الموضوع فيها فمثل صناعة الصياغة والعطّارين وما يشاكلها واما التى من جهة مصنوعاتها فمثل صناعة الذين يعملون آلات الرصد مثل الاسطرلاب وذات الحَلَق

متمّمة لها وخادمة وايضا لما كان الانسان محتاجا الى ما يكنّه من الحرّ والبرد والى التحرّز من السباع وتحصين القوت دعت الضرورة الى صناعة البناء وصناعة البناء محتاجة الى صناعة النجّار والحدّاد وكلّ واحدة منها محتاجة الى صناعة اخرى معيّنة متمّمة بعضها ببعضٍ، واما صناعة الزينة والجمال فهى كصناعة الديباج والحرير وصناعة القُطن وما يشاكلها، والصنائع كلُّها الحذق فيها هو تحصيل الصور فى الهيولى وفى تتميمها وتكميلها لينال الانتفاع بها فى الحيوة الدنيا حسب،

واعلم بان الناس كلّهم صنّاع وتجّار اغنياء وفقراء فالصنّاع هم الذين يعملون بابدانهم وادواتهم فى موضوعاتهم الصور والنقوش والاصباغ والاشكال وغرضُهم طلب العوض فى المصنوعات لصلاح معيشة الدنيا والتجّار هم الذين يتبايعون بالاخذ والاعطاء وغرضهم طلب الزيادة فيما ياخذون على ما يعطون والاغنياء هم الذين يملكون هذه الاجسام المصنوعة الطبيعيّة والصناعيّة وغرضهم جمعها وحفظها مخافةَ الفقر والفقراء هم المحتاجون اليها وطلبُهم الغناء،

واعلم ان الغرض فى كون اكثر الناس مجتهدين دفعُ الفقر وخوف الاغنياء من الفقر هو الحثُّ لهم على الاجتهاد فى اتخاذ الصنائع والثبوتُ فيها وفى التجارات والغرض فيها جميعا هو اصلاح الحاجات وايصالها الى المحتاجين والغرض فى ذلك ايضا امتاع لهم الى حين والغرض فى تمتّعهم الى حين هو تتميم النفس بالمعارف الحقيقيّة والاخلاق الجميلة والاراء الصحيحة والاعمال الزكية والغرض فى تتميم النفس التمكين لها من الصعود الى ملكوت السموات والغرض فى صعودها الى ملكوت السموات هو النجاة لها من بحر الهيولى واسر الطبيعة والخروج من هاوية عالم الكون والفساد الى فسحة عالم الارواح والمكث هناك فرحا مسرورا ملتذّا مخلدا ابدا،

بسيطا لا تركيبَ فيها ولا كمّيّة ولا كيفيّة، ومن الصنّاع من يستعمل النار فى موضوعه ومصنوعه كالطبّاخين والخبّازين والشوّائيين وامثالهم وغرضهم تنضيجها وتتميمها ليتمّ الانتفاع بها،

اعلم بان من هذه الصنائع ما هى بالقصد الاوّل دعت اليها الضرورة ومنها ما هى تابعة لها وخادمة ومنها ما هى متمّمة لها ومكمّلة ومن الصنائع ما هى جمال وزينة فاما التى هى بالقصد الاول فثلثة فهى الحراثة والبُناء والحياكة واما سائرها فتابعة لها وخادمة ومتمّمة وذلك ان الانسان لما خُلق رقيقَ الجلد عريانا من الشعر والصوف والوبر والريش والصدف ما هو موجود لسائر الحيوانات فدعته الضرورة الى اتّخاذ اللباس بصناعة الحياكة ولما كانت الحياكة لا تُتمّ الا بصناعة الغزل والغزل لا يُتمّ الا بصناعة الندف وصناعة الندف لا تُتمّ الا بصناعة الحَلْج فصارت هذه الثلاثة تابعةً لها خادمةً وايضا لما كانت اللباس لا تُتمّ الا بالحياكة حسبُ صارت صناعة الخياطة والقصارة والرفْو والطرز متمّمةً لها ومكمّلة وايضا لما خلق الانسان محتاجا الى القوت والغذاء والقوتُ والغذاء لا يكونان الا من حبّ النبات وثمر الشجر دعت الضرورة الى صناعة الحرث والغرس ولما كانت صناعة الحرث محتاجةً الى اثارة الارض وحفر الانهار ولا يتمّ ذلك الا بالمساحى والفدان وما يشاكلها والمساحى والفدان لا تكون الا بصناعة النجارة والحدّادة دعت الضرورة الى اتّخاذهما وصناعة الحديد محتاجة الى صناعة المعادن وصناعة المعادن محتاجة الى صنائع اخر فصارت كلُّها تابعةً خادمةً لصناعة الحراثة والغرس، ولما كانت حبوب الزروع وثمر الشجر محتاجة الى الدقّ والطحن دعت الضرورة الى اتّخاذ صناعة الطحن والعصارة ولما كان الطحن لا يُتمّ الغذاء به الا بعد الخبز دعت الضرورة الى صناعة الخبز والطبخ وكلّ واحدة منهما محتاجة الى صناعة اخرى

صناعته ومن الصنائع ما لا يحتاج فيها الى اداة من خارج بل يكفيه عضو من جسده كالخطيب والشاعر والقاضى والقارئ والطبيب ومن شاكلهم فان كلّ واحد من هولاء ليكفيه لسانُه حسبُ وكذلك الناظور والديدبان واصحاب المرآت يكفيهم فى صناعتهم العينان حسبُ ومنهم من يستعمل فى صنعته عضوَيْن من اعضائه كالحاكى والنائحة باليد واللسان ومنهم من يحتاج الى استعمال جسده كلّه كالرقّاص والسابح ومن الصنّاع من يحتاج فى صنعته الى المشْى كالفيج والساعى والماسح ومنهم من يحتاج الى القعود دائما كالرفّاء والندّاف ومن الصنّاع من لا يحتاج فى صنعته الّا الى اداة واحدة كالبوّاق والزمّار والدفّاف ومنهم من يحتاج الى اداتَيْن كالخيّاط والكاتب فان للخيّاط يكفيه الابرة والمقصّ والكاتب يكفيه القلم والدواة واما استعمال الكاتب السكينَ فليس من صناعة الكتابة ولكن من صناعة النجادة ومن الصنّاع من يحتاج الى القيام دائما فى صنعته كالحلّاج والدقّاق والاريس والذى يدير الدولاب برجله ،

اعلم بان اكثر الصنّاع لا بدّ لهم من استعمال النار فى صناعتهم وكلّ صانع يستعمل النار فى صناعته لاحد اسبابٍ ثلثة اما فى موضوعه كالحدّادين والصفّارين والزجّاجين ومن يطبخ الجصّ والنورة وامثالهم وغرضهم تليين الهيولى لقبول الصورة والاشكال وذلك انه لما كانت موضوعاتُهم احجارا صلبة لا تقبل الصورَ والاشكال الا بعد ان تلين بالنار فاذا كانت ليّنا امكن الصانع ان يصنع فيها الصورة التى فى فكره فيصير الهيولى بعد قبولها تلك الصورةَ مصنوعا ، ومن الصنّاع من يستعمل النار فى مصنوعه كالخزّازين والقُدوريّين والغضاريّين ومن يطبخ الآجُر وغرضهم فى ذلك تقييد الصور فى الهيولى وثباتها فيها لئلا يسلّ منها الصورة بالعجلة لان من شان الهيولى دفع الصور عن ذاتها ورجوعها الى حالها الاولى فتصير جوهرا

وضرّاب اللبن وكلّ من يبلّ التراب ومنها ما هو الموضوع فيها احد الاجساد المعدنيّة كصناعة الحدّادين والصفّارين والرصّاصين والصوّاغين والجصّيّين وما شاكلها ومنها ما هو الموضوع فيها اصول الاشجار والنبات والقضبان والاوراق كصناعة النجّارين والخوّاصين والقفّاصين والحصاريّين وما شاكلها ومنها ما هو الموضوع فيها لحاء النبات يعنى القشر من النبات حسب كصناعة الكتّانيّين ومن يعمل القنّب والكاغد والقرطاس وما شاكلهم ومنها ما هو الموضوع فيها ورق الحشائش وزهر النبات ونورها وعروقها وقشورها ومنها ما هو الموضوع فيها ثمر الاشجار وحبّ النبات كصناعة الدقّاقين والرزّازين والعصاريّين والشيرجيّين والبزّازين وكلّ من يخرج الادهان من ثمر الاشجار وحبّ النبات ومنها ما هو الموضوع فيها الحيوان كصناعة الصيّادين ورعاة الغنم والبقر وساسة الدوابّ والبياطرة واصحاب الطيور والحدّائيين وما شاكلهم ومنها ما هو الموضوع فيها احد الاجسام الحيوانيّة من اللحم والعظم والجلد والشعر والصوف والقزّ كصناعة القصّابين والشوّائين والطبّاخين والدبّاغين والاساكفة والخرّازين والسيوريّين والدبدبيّين وما شاكلهم ومنها الصنائع ما هى الموضوع فيها مقادير الاجسام كصناعة الوزّانين والكيّالين ومن شاكلهم ومنها ما هى الموضوع فيها اجساد الناس كصناعة الاطبّاء والمزيّنين ومن شاكلهم ومنها ما هى الموضوع فيها قيمة الاشياء كصناعة الصيّارفة والدلّالين والمقوّمين ومنها ما هى الموضوع فيها نفوس الناس كصناعة المعلّمين اجمع وهى نوعان عمليّة وعلميّة٠

اعلم بان من الصنّاع من يحتاج فى صنعته الى استعمال عضو من جسده او عضوين واداة من خارج او ادوات كثيرة كالحرّاث والنبّات والدبّاغ والحاكة وامثالهم فان كلّ واحد منهم يحتاج الى ادوات من خارج والى تحريك يديه ورجليه فى

مستقيمة، وذلك بواجب الحكمة الالاهيّة لانه لما كانت حركات الاجرام الفلكيّة سبعة انواع واحدة دوريّة بالقصد الاوّل وستّ عرضيّة فصارت حركات الاشخاص التى تحت فلك القمر مماثلةً لها لان تلك عللٌ وهذه معلولاتٌ ومن شأن المعلول ان يوجد فيه مثال علّته وتأثيرها ومن اجل هذا قال الحكماء ان الثوانى من الامور تحكى اوائلها كما يحكى الصبيان فى لعبهم صناعة الآباء والامّهات والاستاذين،

واعلم بانه لا بدّ لكلّ صانع من البشر من تحريك عضوٍ من جسده فى صناعته او عدّةِ اعضاء كاليد والرجل والظهر والكتف والرّكبين وبالجملة ما من عضو فى الجسد الا وللنفس بذلك العضو فعلٌ او عدّة افعال خلاف ما يكون بعضوٍ آخر وان اعضاء الجسد هى آلات النفس،

اعلم بانه لا بدّ فى كلّ صنعة من موضوع يعمل الصانع فيه ومنه صنعته فالموضوع فى صناعة البشريّين نوعان روحانىٌّ وجسمانىٌّ فالروحانىٌّ هو الموضوع فى الصناعة العلميّة والجسمانىّ هو الموضوع فى الصناعة العمليّة وهى نوعان بسيطة ومركّبة فالبسيطة هى النار والهواء والماء والارض والمركّبة ثلثةُ انواع وهى الاجسام المعدنيّة والاجسام النباتيّة والاجسام الحيوانيّة فمن الصنائع ما هو الموضوع فيها الماء حسبُ كصناعة الملّاحين والسقّائين والروّائين والشرّاب والسبّاح ومن شاكلهم ومنها ما هو الموضوع فيها التراب حسبُ كصناعة الحفّارين للآبار والانهار والقُنِىّ والقبور والمعادن وكلّ من ينقل التراب ويقلع الحجارة ومنها ما هو الموضوع فيها الهواء حسب كصناعة الزمّارين والبوقيّين والنفّاخين اجمع ومنها ما هو الموضوع فيها النار حسب كصناعة النفّاطين والوقّادين والمشعّلين ومنها ما هو الموضوعُ فيها الترابُ والماء حسب كصناعة القصّارين والفخّاريّين والقدوريّين

وفيه صنعته من الاشكال والنقوش والاصباغ وما يشاكلها واذا قبل ذلك سمّى مصنوعا واذا استعمل الصانع فى صنعته صنعةً اخرى سُمّى اداةً مثال ذلك قطعة من الحديد فانها يقال لها هيولى لكلّ صورة تقبلها او يقال لها ايضا انها موضوعة للحدّاد الذى يعمل فيها صنعته فاذا صنع الحدّاد منها سكينا او فأسا او منشارا او مبردا يسمّى مصنوعا واذا استعمل السكينَ القصّابُ او غيره سمّى اداة وهكذا الفاس والمنشار والمبرد،

اعلم بان موضوعات الصنّاع البشريّين فى صناعتهم نوعان بسيطة ومركّبة فالبسيطة اربعةُ انواعٍ وهى النار والهواء والماء والارض والمركّبة ثلثة انواع وهى الاجسام المعدنيّة والاجسام النباتيّة والاجسام الحيوانيّة وهى كلُّها مصنوعات طبيعيّة كما ان الموضوعات الطبيعيّة كلّها مصنوعاتٌ نفسانيّة وان الموضوعات النفسانيّة كلّها مصنوعات الاهيّة،

اعلم بان كلّ صانع من البشر لا بدّ له من اداة او ادوات او آلة او آلات يستعملها فى صناعته والفرق بين الآلة والاداة ان الآلة هى فى البدن كاليد والرجل والعينين وبالجملة اعضاء الجسد وان الاداة ما كانت خارجة من ذات الصانع كفاس النجّار ومطرقة الحدّاد وابرة الخيّاط وقلم الكاتب وشُفَرة الاسكاف ومُوسَى المزيّن وما شاكل هذه الادوات،

واعلم بان كلّ صانع له فى صنعته ادوات مختلفة الاشكال والهيآت وهو يظهر بكلّ واحدة منها فى صنعته ضروبا من الحركات وفنونا من الافعال مثال ذلك النجّار فانه بالفاس ينحت وحركتُه من فوق الى اسفل وبالمنشار ينشر وحركته من قدام الى خلف وبالمثقب يثقب وحركته قوسيّةٌ يمنة ويسرة وحركة المثقب دوريّةٌ وعلى هذا القياس يوجد فى كلّ صنعة لصانعها سبعُ حركات واحدة دوريّة وستّ

ونريد ان نذكر الآن الصنائع العمليّة فنقول ان الصنعة العمليّة هى اخراج الصانع العالم الصورةَ التى فى فكره ووضعُها فى الهيولى واما المصنوع فهو جملةٌ مجموعةٌ من الهيولى والصور جميعا ، واعلم بان المصنوعات اربعةُ اجناس بشريّةٌ وطبيعيّة ونفسانيّة والهيّة فالبشريّة مثل ما يعمله الصنّاع من الاشكال والنقوش والاصباغ فى الاجسام الطبيعيّة فى اسواق المدن وغيرها من المواضع واما المصنوعات الطبيعيّة فهى صور هياكل الحيوانات وفنون اشكال النبات والوان جواهر المعادن واما المصنوعات النفسانيّة مثل نظام وتركيب الاركان الاربعة التى هى تحت فلك القمر وهى النار والهواء والماء والارض ومثل تركيب الافلاك ونظام صور العالم بالجملة والمصنوعات الالاهيّة هى الصور والهيوليّات المخترعات المبتدعات من العدم الى الوجود دفعةً واحدةً بلا زمان ولا مكان ولا هيولى ولا صورة ولا حركة لانها كلّها مبتدعات البارى ومخترعاته ،

اعلم بان كلّ صانع من البشر محتاجٌ الى ستّة اشياء مختلفة فى تتميم صنعته والى ستّ حركات الى ستّ جهات فاما الاشياء المختلفة فهى الهيولى والمكان والزمان والأداة والآلة والحركة وكلّ صانع طبيعىّ يحتاج الى اربعة منها وهى الهيولى والمكان والزمان والحركة وكُلّ صانع نفسانىّ يحتاج الى اثنين منها وهى الهيولى والحركة حسبُ وكلّ صانع عقلىّ فيحتاج الى صورة فقط واما البارى جلّ ثناؤه فغيرُ محتاج الى شىء لانه يوجد الشىء لا من شىء فهى كلّها مخترعاته ومبتدعاته اعنى الهيولى والصورة والمكان والزمان والحركة والآلة والادوات كلّها ،

واعلم بان الجسم الواحد يسمّى تارةً صورة وتارة مصنوعا وتارة هيولى وتارة موضوعا وتارة آلة وتارة أداة وانما سمّى الجسم الهيولى للصورة التى تقبلها وهى الاشكال والنقوش والاصباغ وما يشاكلها ويسمّى موضوعا للصانع الذى يَعْمل منه

' في الصنائع العمليّة ' ✿)

لما فرغنا من ذكر الجواهر الجسمانيّة ووصفنا هيولاها وصورها وتركيبها وما يعرض للمركّب من الاعراض وبيّنّا ايضا كيفيّة ادراكها بطريق الحواسّ بتوسّط اعراضها في رسائلنا الطبيعيّات اردنا ان نذكر في الرسائل العقليّات الجواهر الروحانيّة لانه لما كانت الموجودات كلّها معقولةً ومحسوسة جوهرا واعراضا او مجموعا منهما صورا وهيولى او مركّبا منهما جسمانيّا وروحانيّا او مقرونا منهما وكانت الجواهر الجسمانيّة مفعولةً كلّها مدركةً بطريق الحواسّ والجواهر الروحانيّة فاعلةً لا يُدرك بطريق الحواسّ ولا يُعرف الا بالعقل وبما يصدر عنها من الافعال والصنائع في الجواهر الجسمانيّة احتجنا ان نذكر الصنائع وماهيّاتها وكميّاتها وكيفيّة اظهارها الصنائع في الهيوليّات الموضوعة لها ليكون اوضح في الدلائل على اثبات الذوات المؤثّرات الروحانيّة الفاعلة وابْيَنَ لمعرفة جواهرها وفنون حركاتها وعجائب قوّتها وغرائب علومها وبدائع صنائعها واختلاف افعالها '

اعلم ان الصنائع البشريّة نوعان عِلميّة وعملية فنقول اوّلا ما العلوم ' العلومُ هي صور المعلومات في نفس العالِم واعلم بان العلم لا يكون الا بعد التعليم والتعلّم والتعليم هو تنبيهٌ من النفس العلّامة بالفعل للنفس العلّامة بالقوّة والتعلّم هو تصوّر النفس صورَ المعلومات واعلم بان النفس انما تنال صورَ المعلومات في طرقات ثلث احدها طريق الحواسّ والاخرى طريق البرهان والاخرى طريق الفكر والرويّة وقد عملنا في كلّ واحد منها رسالةً '

✿) وهي نبذ من الرسالة الثامنة

درك حقائق الاشياء، وبالتركيب استخراج الصنائع اجمع، وبالتحليل معرفة الجواهر البسيطة والمبادى، وبالقياس درك الامور الغائبة بالزمان والمكان، وبالجمع معرفة الانواع والاجناس، وبالفراسة معرفة ما فى الطباع من الامور الخفيّة، وبالزجر معرفة حوادث الايام، وبالكهانة معرفة الكائنات بالموجبات الفلكيّة، وبالمنامات معرفة الانذارات والبشارات وبقبول الخواطر والالهام والوحى معرفة وضع النواميس وتدوين الكتب الالهيّة وتاويلاتها المكنونة التى لا يمسّها الا المطهّرون من الناس الطبيعة الذين هم من اهل البيت الروحانيّين وقد بيّنّا فى رسالة الناموس الهىّ ان وضع النواميس الالهيّة على رتبة ينتهى اليها حال الانسان بالتأييد الربّانىّ وهو اشرف صناعة تجرى على ايدى البشر مثل شريعة صاحب التورية والانجيل والفرقان،

اعلم ان البارى جعل الامور الجسمانيّة المحسوسة كلّها مثالات وآلات على الامور الروحانيّة العقليّة وجعل طرق الحواسّ دُرجا ومراتبا يرتقى بها البريّة الى معرفة الامور العقليّة التى هى الغرض الاقصى فى بلوغ النفس اليها فان اردت ان تبلغ الى افضل المطلوبات واشرف الغايات التى هى الامور العقليّة فاجتهد فى معرفة الامور المحسوسة فانك بذلك تنال الامور العقليّة، واعلم ان معرفة الامور الجسمانيّة المحسوسة هى فقر النفس وشدّة الحاجة ومعرفة الامور المعقولة الروحانيّة هى غنى لها ونعيمها وذلك ان النفس فى معرفة الامور الجسمانيّة محتاجة الى الجسد وحواسّها وآلاتها لتدرك بتوسّطها الامور الجسمانيّة واما فى ادراكها الامورَ الروحانيّة فيكفيها ذاتُها وجوهرها بعد ما تاخذه من الحواسّ بتوسّط الجسد فاذا حصل ذلك لها فقد استغنت عن الجسد وعن التعلّق بالجسم بعد ذلك،

كانت لا تمكث فى الهواء الا ريث ما تاخذ المسامع حظّها ثم تضمحلّ اختارت الحكمة الالاهيّة بان قيّدتها بالقوّة الصناعيّة التى هى الكتابة،

وذلك ان القوّة المفكّرة لما رأت ان الكلام لا يلبث فى الهواء دائما لانه جسم سيّال احتالت حيلة اخرى واستعانت بالقوّة الصناعيّة فى ان نقشت حروفا خطوطيّة بالقلم تحاكى معانى الحروف اللفظيّة ثم ألّفتها ضروبا من التاليف حتى صارت كتابا مكتتبا واودعتها وجوه الالواح وبطون الطوامير لكيما يبقى العلم مقيّدا يفيد فائدة عن الماضين للغابرين واثرا من الاوّلين للاخرين وخطابا من الحاضرين للغائبين كما قال تع اقرأ وربّك الاكرم الذى علّم بالقلم علّم الانسان ما لم يعلم،

واعلم ان للقوّة الصناعيّة افعالا كثيرة لا يحصى عددها الا الله تع، وكذلك القوّة الناطقة لها لغات كثيرة والفاظ مختلفة ونغمات مفنّنة لا يحصى عددها الا الله تع، واعلم ان القوّة المفكّرة لها افعال كثيرة يستغرق فيها سائر افعال القوى وذلك ان افعالها نوعان منها ما يخصّها بمجرّدها ومنها ما يشترك معه قوى اخر فمنها الصنائع كلّها فانها مشتركة بينها وبين القوى الصناعيّة ومنها الكلام واقاويل اللغات فانها مشتركة بينها وبين القوّة الناطقة ومنها تناول رسوم المحسوسات فانها مشتركة بينها وبين القوّة المتخيّلة ومنها تناول المعلومات المحفوظة فانها مشتركة بينها وبين القوّة الحافظة واما التى يخصّها من الافعال التفكّر والرويّة والتصوّر والاعتبار والتركيب والتحليل والجمع والقياس ولها الفراسة والزجر والكهانة والخواطر والالهام وقبول الوحى وتخيّل المنامات،

،تفصيل ذلك، اما بالرويّة تدبير الملك وسياسة الأمم، وبالتفكّر استخراج الغوامض من العلوم وبالاعتبار معرفة العلوم الغامضة والماضية من الزمان وبالتصوّر

ولهذه القوّة المفكّرة فى معلوماتها المحفوظة احوال اخر لان العلوم كلّها لا يمكن ان تُجمع فى دفتر واحد جسمانىّ واما النفس فانها تجمع علوما شتى وصنائع عدّةً واخلاقا مختلفة واراء متفاوتة لانها دفتر روحانىٌّ لا تتزاحم فيها صورُ المعلومات كما تتزاحم فى الهيولى الجسمانيّة، مثالُ ذلك ان السواد والبياض لا يجتمعان فى محلّ واحد فى زمان واحد ولا الحلاوة ولا المرارة فى جسم ذى طعم ولا التدوير والتربيع فى شكل واحد مجسَّم وفى وقت واحد وكذلك ما شاكلها من الصور والاعراض المتضادّة لان بعضها يفسد بعضا اذا كان من جنس واحد فاما فى جوهر النفس فلا تتزاحم فيها الصور بل كلُّها تجتمع فى نقطة واحدة كما يُلقى الخطوط فى مركز الدائرة فى نقطة واحدة وكما يُلقى صور المرئيّات كلُّها مع اختلاف اجناسها فى الحدقة التى هى نقطةٌ من الماء،

، فيما يختصّ بالقوّة الناطقة من الافعال والاعمال،

اعلم ان من شان القوّة الناطقة اذا استعانت بها القوة المفكّرة فى النيابة عنها فى الجواب والخطاب احتالت بان تؤلّف الفاظا من الحروف المعجمة بنغمات مختلفة السمات التى هى الكلام ثم تضمّن تلك المعانى التى هى حاضرة عند القوّة المفكّرة فتدفعها الى القوّة المعبّرة لتخرجها الى الهواء بالاصوات المختلفة فى اللغات لتحملها الى مسامع الحاضرين بالقرب فتكون تلك الالفاظ المؤلّفة من الحروف المختلفة السمات كالاجساد المركّبة من الاعضاء المختلفة الاشكال وتكون تلك المعانى المضمّنة فى تلك الالفاظ كالارواح لها لان كلّ لفظة لا معنى لها فهى بمنزلة جسد لا روح فيه وكلّ معنى فى فكر النفس ليست له لفظةٌ تعبّر عنه فهو بمنزلة روح لا جسد له وقد تبيّن كيفيّةُ حمل الهواء صورَ الاصوات وحفظ هيئاتها الى ان يؤدّيها الى المسامع فى رسالة الحاسّ والمحسوس وذكرنا ايضا ان الاصوات لما

الملك ونسبة القوّة الصانعة التى مجراها على اليدين والاصابع الى المفكّرة كنسبة الوزير الناصح الى الملك المعيّن له فى تدبير مملكته،

اعلم انه اذا اوصلت القوّة المتخيّلة رسومَ المحسوسات الى القوّة المفكّرة بعد تناوُلها من القوّة الحسّاسة وغابت المحسوساتُ عن مشاهدة الحواسّ لها بقيت تلك الرسوم فى فكرة النفس مصوَّرةً صورةً روحانيّة فيكون جوهر النفس لتلك الرسوم المصوَّرة فيها كالهيولى وهى فيها كالصور والمثال فى ذلك ان الانسان اذا دخل مدينةً من المدن وبلدا من البلدان فطاف فى اسواقها وعاين طرقاتها وشاهد اهلها ثم خرج منها وغابت عن مشاهدة حواسّه فانه كلّما تفكّر فى تلك المدينة وما شاهد فيها تخيَّلها كانه يراها معاينةً على مثل ما كان شاهدها فى وقت كونه فيها ولو كان ذكره لها بعد حين من الدهر فقوّة التذكرة ليست شيا سوى تلمُّح النفس ذاتَها وتخيّلها صور تلك المدينة وما رأى فيها من الموجودات ليس شيا سوى صور تلك الموجودات التى انطبعت فى جوهر نفسه كما ينطبع نقش الفصّ فى الشمع المختوم وعلى هذا القياس حكمُ سائر المحسوسات من اوّل استعمالِ النفس الآلاتِ من الحواسّ الى وقتِ تركها لها عند الموت الذى هو ترك النفس استعمالَ الجسد،

اعلم انه اذا حصلت رسومُ المحسوسات فى جوهر النفس فان اوّل فعل القوّة المفكّرة فيها هو تأمُّلها واحدةً واحدةً لتعرف معانيها وكميّاتها وكيفيّاتها وخواصَّها ومنافعها ومضارّها فاذا حصل لها هذا العلم بهذه المعانى اودعتها القوّة الحافظة الى وقت التذكار واذا اراد الانسان الاخبار عن معلوماتها للمخاطبين له والجواب للسائلين له عن متصوَّراته ومفهوماته استعانت القوّةُ المفكّرة بالقوّة الناطقة فى النيابة عنها فى الجواب لغيرها كما يستعين الملك بحاجبه فى الجواب لغيره

واما النفس الانسانيّة فهى قوّة من قوى النفس الكلّيّة والنفس جوهرة روحانيّة والجواهر الروحانيّة لا تدرك بالحواسّ ولا تعرف الا بما يصدر عنها من الافعال والافعال بحسب القوى ،واعلم ان للنفس الانسانيّة قوى كثيرة لا يحصى عددها الا الله وان لها بكلّ عضو من اعضاء الجسد فعل خلاف فعل عضو اخر، اعلم ان نسبة القوى الحسّاسة الى النفس فيما توصل اليها من اخبار المحسوسات كنسبة اصحاب ملك واحد قد ولّى كلّ واحد منهم ناحيةً من مملكته ليأتونه بالاخبار من تلك النواحى وان لها خمس قوى اخر نسبتُها اليها كنسبة الندماء الى الملك وهى القوّة المفكّرة والقوّة المتخيّلة والقوّة الحافظة والقوّة الناطقة والقوّة الصانعة،

واعلم ان القوّة المفكّرة التى مسكنُها فى وسط الدماغ هى من بين هذه القوى كالملك وسائرها لها كالجنود والاعوان والخدم والرعيّة يتصرّفون بامرها ونَهيها فيما يفعلون فى اعضاء الجسد من الحركات وما يُظهرون من الصنائع والاعمال وان موضعها من بين مواضع سائر القوى فى اشرف عضو من الجسد واخصّ مكان منه كما كان دار الملك فى اشرف مدينة من بلدانه ومملكته وفى اجلّ موضع من المدينة واشرف بقعة منها،

القوى الخمس

واعلم ان افعال هذه القوى الخمس اشرف واكرم من افعال سائر القوى بان القوّة المتخيّلة التى مسكنُها مقدّم الدماغ نسبتها الى القوّة المفكّرة بما يجتمع اليها من اخبار المحسوسات كنسبة صاحب الخريطة الى الملك ونسبة القوّة الحافظة التى مسكنها مؤخّر الدماغ الى المفكّرة كنسبة الخازن الحافظ ودائع الملك ونسبة القوّة الناطقة التى مجراها على اللسان الى القوّة المفكّرة كنسبة الحاجب والترجمان الى

الجسم واما الحيوة والقدرة والعلم وما شاكلها التى زعموا انها اعراض حالّة فى الجسم فبها يفعل هذه الافعال ومن هنا وقع اللَّبس لانها ليست اعراضا جسمانيّة بل هى اعراض روحانيّة توجد فى بعض الاجسام بمقارنة النفس لها ويفقد عند مفارقتها ايّاه فصحّ بهذا الاعتبار ان مع الاجسام جواهر اخر غير جسمانيّة وهى فاعلة فى الاجسام هذه التاثيرات التى تظهر فى بعضها دون بعض وسمّوها نفوسا ولما علموا ان النفوس يتفاضل بعضها على بعض بامر اخر مؤيّد لها ومفيض عليها الخير والفضائل علموا انها جوهر اشرف وافضل من جوهر النفس فسمّوها العقل ولما كان العقل هو المقرّ على نفسه بانه مربوب والمدبّر له خالق صانع حكيم نزهه عن جميع صفات النقص فصحّ حينئذ لهم بهذه الاعتبارات ما قالوه ووصفوه من مراتب هذه الموجودات الروحانيّة التى تقدّم ذكرها وهى الهيولى الاولى والنفس الكلّيّة والعقل والبارى جلّ جلالُه ،

اعلم انه قد بان بما ذكرنا ان النفس الكلّيّة هى جوهرة روحانيّة فاضت من العقل الذى اشارت اليه الفلاسفة وانها كالهيولى الموضوعة له لما يفيض عليها من الصور والفضائل والخيرات لتكمل هى وانها كالصانع المصوّر للجسم بما ينقش فيه من الصور والاشكال والاصباغ ليتمّمه بذلك ، واعلم ان النفس الكلّيّة هى صورة فيها جميعُ صور العالم كما ان الجسم الكلّىّ شكلٌ فيه جميع الاشكال غير ان الصور فى ذات النفس لا تتراكم لانها جوهرة روحانيّة لطيفة حيّة علّامة فعّالة ، فاما الجسم الكلّىّ شكلٌ فيه جميع الاشكال تتراكم فيه وتتزاحم من اجل انه جوهر جسمانىّ كثيف غليظ ميّت جاهل منفعل ،

واعلم ان النفس هى فى ذاتها جوهرةٌ ولكن كونها مع الجسم بالعرض لغرض ما والغرضُ هو امر سابقٌ الى الوهم فاذا بلغ الفاعل اليه قطع الفعلَ ،

البارى والاخر الجسم وما يحلّه من الاعراض وليس لهم خبر بالجواهر الروحانيّة والصور المجرّدة ولاجل هذا نسبوا كلّ ما يظهر من الافعال والصنائع والعلوم والحكم على ايدى البشر باختيارهم وما يظهر من الحيوانات من الافعال الطبيعيّة الى الجسم المؤلّف من اللحم والدم على هيئة مخصوصة والى اعراض حالّة فيها بزعمهم مثل الحيوة والقدرة والعلم وما شاكلها وما يدرون ان مع الجسد جوهرا اخر وهو المحرّك له والمظهر به ومنه افعاله واما الذى يظهر فى الاجسام من الافعال الطبيعيّة التى لا تمكنهم ان ينسبوها الى اجسام الحيوان مثل احراق النار لاجسام الحيوان والنبات ومثل ما يستحيل فى اجوافها من الغذاء الى الروث والسرقين ومثل ما يظهر فى طباعها من السرور والافعال والآلام وما شاكلها من الافعال الطبيعيّة ينسبوها كلّها الى الله ومنهم من نزه البارئ عن ذلك ونسبها الى البخت والاتّفاق ومنهم من نسبها الى الطبيعة وهو لا يدرى ما الطبيعة ومنهم من يعلّلها بعلل غير مستمرّة ووقع فى ذلك بينهم من التنازع والتناقض ما يطول شرحه واما الحكماء النجباء والراسخون فى العلم فانهم شاهدوا بصفاء نفوسهم ونور عقولهم جواهرَ اخر غير جسمانيّة وهى الصور المجرّدة من الهيولى علّامة بقواها سارية فى الاجسام بلطافتها فعّالة فيها بروِيّتها ومنهم من نسبها الى الغيبة عند الله ذات الخليقة الطبيعيّة فنسبوا هذه الافعال الطبيعيّة اليها ونزهوا البارى تعـ عنها الا بما يليق به من الحكمة والسياسة والتدبير٬

اعلم ان الحكماء الذين عرفوا هذه الجواهر الروحانيّة انما وصلوا الى معرفتها بعد اعتبارهم حالات الجسم والاعراض التى تحلّه وذلك ان الجسم من حيث هو جسم ليس بفاعل ولا متحرّك بل هيولى منفعل قابل للصور وكذلك الاعراض التى تحلّ الاجسامَ لا فعلَ لها لانها انقصُ حالا من الجسم اذ كان لا وجود لها الا بتوسُّط

العلل والمعلولات

واعلم ان الموجودات كلّها علل ومعلولات ونبدأ اوّلا بذكر العلل الجسمانيّة لانها اقرب الى فهم المتعلّمين واسهل على المبتدئين بالنظر فى العلل والمعلولات، اعلم ان الموجودات الجسمانيّة لكلّ واحد منها اربع علل علّة فاعليّة وعلّة صوريّة وعلّة تماميّة وعلّة هيولانيّة مثال ذلك السرير فانه احد الموجودات الجسمانيّة وله اربع علل فعلّته الفاعليّة النجّار والهيولانيّة الخشب والصوريّة التربيع والتماميّة الجلوس عليه وعلى هذا المثال والقياس اذا أُعتبر وُجد لكلّ شخص من الاجسام الموجودة هذه العللُ الاربع مستمرّةً فيه، واما الجسم المطلق فعلّتُه الهيولانيّة هو الجوهر البسيط الذى قبل الطول والعرض والعمق فصار بها جسما وعلّته الفاعلة هى البارى وعلّته الصوريّة هى العقل لان الطول والعرض والعمق انما هى صورة عقليّة وعلّته التماميّة هى النفس لان الهيولى من اجلها وموضوعتُها لكيما تعمل فيه وهنه ما تعمل وتصنع لتُتِمَّ الهيولى وتُكمل النفس التى هى الغرض الاقصى فى رباط النفس مع الهيولى كما بيّنّا فى رسالة المبادى، واما الهيولى الاولى التى هى جوهر بسيط روحانىّ فله ثلث علل العلّة الفاعلة هى البارى والصوريّة هى العقل والتماميّة هى النفس واما النفسُ فلها علّتان الفاعلة وهى البارى المخترع لها والصوريّة وهو العقل الذى يفيض عليها ما يقبل من الفضائل والخير والفضل، واما العقل فله علّةٌ واحدة وهى الفاعلة التى هى البارى الذى افاض عليه الوجود والبقاء والتمام والكمال دفعة واحدة بلا زمان وهذا هو العقل واليه اشار بقوله تعـ ويسئلونك عن الروح قل الروح من امر ربّى أَلا له الخَلْقُ والامر تبارك الله ربُّ العالمَين والخلق هو الامور الجسمانيّة والامر هى الجواهر الروحانيّة،

اعلم ان اكثر اهل العلم ظنّوا ان الموجودات ليست الا نوعَين احدهما

والقياس اذا تخلّعت صورة من صور الاركان الاربعة بطل ان يكون موجودا ذلك الركن ولكن لا يبطل ان يكون جسما فاذا تخلّعت الصورة الجسمانيّة من الهيولى الاولى لم يبطل الهيولى من ان يكون جوهرا بسيطا معقولا وان بطل الهيولى الاولى لم يبطل النفس وان بطل النفس لم يبطل العقل وان بطل العقل لم يبطل العلّة الاولى التى هى البارى، ومثال ذلك من العدد العشرة فان العشرة هى صورة واحدة ترتّبت فوق التسعة فاذا أُسقط الواحد منها بطل صورة العشرة ولم تبطل صورة التسعة وعلى هذا المثال والقياس تنحلّ صورة العدد واحدا واحدا الى ان ينتهى الى الاثنين الذى هو اوّل العدد فاذا أُخذ منها واحد بطل صورة الاثنين ايضا، فاما الواحد الذى هو قبل الاثنين فليس يمكن ان يوخذ منه شئ لان صورته من ذاته وهو اصل العدد ومنشاؤه الذى اليه يرجع العدد عند التحليل كما منه نشأ عند التركيب فقد بان بهذا المثال ان الموجودات كلّها صُوَرٌ غيريّاتٌ وهى اعيان الاشياء وانها كلّها متتاليةٌ فى الحدوث والبقاء كتتالى العدد من الواحد وانها كلّها من الله مبدأُها واليه مرجعها،

اعلم ان الموجودات كلّها نوعان جسمانىّ وروحانىّ فالجسمانىّ ما يُدرك بالحواسّ والروحانىّ ما يدرك بالعقل ويتصوّر بالفكر، والجسمانىّ ثلثة انواع منها الاجرام الفلكيّة ومنها الاركان الطبيعيّة ومنها المولّدات الكائنة والروحانيّة ثلثة انواع الهيولى الاولى والنفس والعقل فالهيولى الاولى هو جوهر بسيط مُنفعل معقول والثانى النفس التى هى جوهرة بسيطة فعّالة علّامة والثالث العقل الذى هو جوهر بسيط مدركٌ حقائق الاشياء واما البارى عزّ وجلّ فليس يوصف بالجسمانىّ ولا بالروحانىّ بل هو علّتها كلّها كما ان الواحد لا يوصف بالزوجيّة ولا بالفرديّة بل هو علّة الازواج والافراد من الاعداد جميعا،

التى هى النار والهواء والماء والارض وكلّ واحد منها ايضا ماهيّتُها انها صورةٌ فى الجسم المطلق والجسم المطلق ايضا هى صورةٌ فى الهيولى الاولى والهيولى الاولى صورةٌ روحانيّةٌ فاضت من النفس الكلّيّة والنفس الكلّيّة هى ايضا صورة روحانيّة فاضت من العقل الكلّىّ الذى هو اوّلُ موجودٍ اوجده البارى فقد بان بهذا المثال ان الموجودات كلّها صورةٌ متعلّقةٌ حدوثُها وبقاؤها يتلو بعضُها بعضا الى ان ينتهى الى العلّة الاولى الذى هو الله تعَ كتعلُّق حدوث العدد ازواجه وافراده من الواحد الذى قبل الاثنين٬

اعلم ان هذه الصورَ كلّ واحدة منها مقوّمة لشىء ما جوهريّة له ومتمّمة لشىء اخر عرضيّة له والفرقُ بينهما ان الصورة الجوهريّة المقوّمة لشىء هى التى اذا تخلّعت عن الهيولى بطل وجدان ذلك الهيولى والصورة العرضيّة المتمّمة هى التى اذا تخلّعت عن الهيولى لم يبطل وجدانُ الهيولى مثال ذلك ان الخياطة هى صورةٌ مقوّمة لذات القميص جوهريّةٌ له لانه بها يكون الثوبُ قميصا ومتمّمة للثوب عرضيّة فيه٬ بيان ذلك انه اذا تخلّعت الخياطة عن الثوب بطل وجدان القميص ولم يبطل وجدانُ الثوب وهكذا النّساجة صورةٌ فى الثوب جوهريّة مقوّمة له عرضيّة فى الغزل متمّمة له فاذا انسلّت سلوك الثوب التى هى النساجة بطل وجدان الثوب ولم يبطل وجدان الغزل وهكذا الفتل فى الغزل صورةٌ جوهريّة مقوّمة لذات الغزل وعرضيّة متمّمة لذات القطن فاذا نُكث من الغزل ابرامه بطل وجدان الغزل ولم يبطل وجدان القطن وهكذا صورة الزهر جوهريّة للقطن مقوّمة له وعرضيّة فى النبات ومتمّمة له فاذا بطل الزهر بطل وجدان القطن ولم يبطل وجدان النبات وهكذا الحكم اذا بطلت صورة النبات صار ترابا او ماء او نارا او هواء فاذا طفئت النار صارت هواء والهواء احد الاجسام الطبيعيّة وعلى هذا المثال

جوهر بسيط روحانيّ فيه صوُر جميع الموجودات غيرَ متراكمة ولا متمازجة كما يكون في نفس الصانع صوُر المصنوعات قبل اخراجها ووضعها في الهيولى وان العقل افاض تلك الصورة على النفس الكلّية دفعةً واحدة بلا زمان كفيض الشمس نورَها على القمر فان النفس تقبل تلك الصور تارة ويفيضها على الهيولى تارة كما يقبل القمر نورَ الشمس تارة ويفيض على الهواء تارة وان الهيولى قابلةٌ لتلك الصور من النفس الكلّيّة شيا بعد شيء على التدريج بالزمان كما يقبل الهواء نورَ القمر في وقت دون وقت وفي مسامتة دون مسامتة وكما يقبل التلاميذ من الاستاذ شيا بعد شيء،

واعلم ان صور الموجودات كلّها يتلو بعضها بعضا في الحدوث والبقاء عن العلّة الاولى التي هي البارى كما يتلو العددُ ابدا افرادُه وازواجُه بعضُها بعضا في الحدوث والنظام عن الواحد التي قبل الاثنين،

اعلم ان هذه الالفاظ كلّها القاب وسِمات يشار بها الى الصور ليميَّز بين اضافاتِ بعضها الى بعض كما يميّز بين الاعداد بالالفاظ وذلك ان الصورة الواحدة تارة تسمَّى صورة وتارة تسمَّى هيولى وتارة تسمّى جوهريّةً وتارة تسمّى عرضيّة وتارة تسمَّى بسيطة وتارة مركَّبة وتارة روحانيّة وتارة جسمانيّة وتارة علّة وتارة معلولةً وما شاكل هذه الالفاظ كما يسمّى العدد الواحد تارةً نصفا وتارة ضعفا وتارة ثلثا وتارة ربعا باضافة بعضِها الى بعضٍ ومثال ذلك من الموجودات القميص وذلك ان القميص هو احد الموجودات الجسمانيّة الصناعيّة المدرَكة بالحسّ وماهيّتُه انه صورةٌ في الثوب والثوب هيولى له وماهيّة الثوب ايضا انها صورةٌ في الغزل والغزل هيولى له والغزلُ ايضا ماهيّتُه انه صورةٌ في القطن والقطن هيولى له والقطن ايضا صورة في النبات والنبات هيولى له والنبات ماهيّته انه صورة في الاجسام الطبيعيّة

الصادق والذهن الصافى فاما بطريق البُرهان الضرورىّ التى هى طريق الاستدلال وليس للانسان طريق الى المعلومات غيرُ هذه واما معنى العدم فهو ما يقابل كلّ نوع من هذه الطرق الثلاث فيقال معدومٌ من درك الحسّ له ومعدوم من تصوّر العقل له ومعدوم من اقامة البرهان عليه، فاما علم البارى تع فليس فى شىء من هذه الطرق الثلث بل هو اشرف واعلى من هذه كلّها وذلك ان البارى لا يقال انه واجد الاشياء بل يقال انه موجدٌ لها ومحدث ومخترع ومُبق ومتمّم ومكمّل، واما علم الانسان بالبارى ووجدانه له ووجدانيّته فباحدى طريقتَيْن احدهما عموم والاخرى خصوص فاما العموم وهو المعرفة الغريزيّة التى فى طباع الخليقة اجمعَ بهُويّته وذلك ان الناس كلّهم العالم والجاهل الخير والشرير والمؤمن والكافر كلّهم يفزعون عند الشدائد الى الله تع ويستغيثون به ويتضرّعون اليه حتى البهائم ايضا فانها فى سنى الجدب ترفع رؤسها الى السماء تطلب الغيث فهذا الفعل منها يدلُّ على معرفتهم بهويّته واما معرفة الخصوص وهى بالوصف له والتجريد والتنزيه وهى التى بطريق البرهان ويختصّ بها فضلاء الناس وهم الانبياء والحكماء،

الموجودات

اعلم بان الموجودات كلّها باىّ طريق كان وجدانُها ليست تخلو من ان يكون جوهرا او عرضا او مجموعا منهما صورةً او هيولى او مركّبا منهما علّةً او معلولا او مشارا اليهما جسمانيّا او روحانيّا او مقرونا منهما بسيطا او مركّبا او جملتهما ولمّا كانت هذه الاقسام محتويةً على الموجودات كلّها احتجنا ان نفسّر معانى هذه الالفاظ،

اعلم ان الموجودات كلّها صورٌ واعيانٌ افاضها البارى على العقل وبالعقل على النفس وبالنفس على الهيولى، والعقل هو اوّل موجود جاد به البارى واوجده وهو

آلات جسدانيّة وان الحسّ هو تغيّر مزاج تلك الحواسّ عن مباشرة المحسوسات لها وان الاحساس هو شعور القوى الحسّاسة بتغيّرات تلك الامزجة فنريد ان نذكر فى هذه الرسالة العقل والمعقول ونبيّن ان المعقولات ايضا كلّها صورٌ روحانيّة تراها النفسُ فى ذاتها وتعاينها فى جوهرها بعد مشاهدتها لها فى الهيولى بطريق الحواسّ اذا هى انتبهت من نوم الغفلة ونظرت بعين البصيرة الى نور العقل واستضاءت بضيائه وتجمّلت ببهائه ٬

اعلم ان العقلَ اسمٌ مشتركٌ يقال على معنَيَيْن احدهما ان يشير به الفلاسفةُ اليه انه اوّل موجودٍ اخترعه البارى وهو جوهرٌ بسيط روحانىٌّ محيط بالاشياء كلّها احاطةً روحانيّةً والمعنى الاخر ما هو يشير به جمهورُ الناس الى قوّة من قوى النفس الانسانيّة التى فعلُها التفكّر والرويّة والتمييز والنطق والصنائع وما شاكلها فنريد ان نتكلّم فى هذه القوّة ونبيّن اقسامها ونصف افعالها وكيفيّةَ ادراكها صورَ المعلومات فى ذاتها وجوهرها ٬

اعلم انه لما كان العقل الذى نحن فى ذكره قوّةً من قوى النفس الانسانيّة والنفس الانسانيّة هى ايضا قوّةٌ من قوى النفس الكلّيّة والنفس الكلّيّة ايضا هى فيضٌ فاض من العقل الكلّىّ الذى هو اوّل فيضٍ فاض من البارى فهذه كلُّها تسمّى موجودات اوّليّةً احتجنا ان نذكر اوّلا اقسام الموجودات ومعنى الوجود والعدم وطريق العلم بهما ٬

اعلم ان لفظةَ الموجود مشتقّةٌ من وجد يجد وجدانا فهو واجد والمعقول موجود فالموجود يقتضى الواجدَ لانهما من جنس المضاف ٬ واعلم بان كلّ واجد من الاشياء فان وجدانه لا يخلو من احدى الطرق الثلاث اما باحدى القوى الحسّاسة واما باحدى القوى العقليّة التى هى الفكر والرويّة والفهم والتمييز والوهم

الصادق والذهن الصافى فاما بطريق البُرهان الضرورىّ التى هى طريق الاستدلال وليس للانسان طريق الى المعلومات غيرُ هذه واما معنى العدم فهو ما يقابل كلّ نوع من هذه الطرق الثلاث فيقال معدومٌ من درك الحسّ له ومعدوم من تصوّر العقل له ومعدوم من اقامة البرهان عليه، فاما علم البارى تعَ فليس فى شىء من هذه الطرق الثلث بل هو اشرف واعلى من هذه كلّها وذلك ان البارى لا يقال انه واجد الاشياء بل يقال انه موجدٌ لها ومحدث ومخترع ومُبقٍ ومتمّم ومكمّل، واما علم الانسان بالبارى ووجدانه له ووجدانيّته فباحدى طريقَتَيْن احدهما عموم والاخرى خصوص فاما العموم وهو المعرفة الغريزيّة التى فى طباع الخليقة اجمعَ بهُويّته وذلك ان الناس كلّهم العالم والجاهل الخير والشرير والمؤمن والكافر كلّهم يفزعون عند الشدائد الى الله تعَ ويستغيثون به ويتضرّعون اليه حتى البهائم ايضا فانها فى سنى الجدب ترفع رؤسها الى السماء تطلب الغيث فهذا الفعل منها يدلُّ على معرفتهم بهويّته واما معرفة الخصوص وهى بالوصف له والتجريد والتنزيه وهى التى بطريق البرهان ويختصّ بها فضلاء الناس وهم الانبياء والحكماء،

الموجودات

اعلم بان الموجودات كلّها باىّ طريق كان وجدانُها ليست تخلو من ان يكون جوهرا او عرضا او مجموعا منهما صورةً او هيولى او مركّبا منهما علّةً او معلولا او مشارا اليهما جسمانيّا او روحانيّا او مقرونا منهما بسيطا او مركّبا او جملتهما ولمّا كانت هذه الاقسام محتويةً على الموجودات كلّها احتجنا ان نفسّر معانى هذه الالفاظ،

اعلم ان الموجودات كلّها صورٌ واعيانٌ افاضها البارى على العقل وبالعقل على النفس وبالنفس على الهيولى، والعقل هو اوّل موجود جاد به البارى واوجده وهو

آلات جسدانيّة وان الحسّ هو تغيّر مزاج تلك الحواسّ عن مباشرة المحسوسات لها وان الاحساس هو شعور القوى الحسّاسة بتغيّرات تلك الامزجة فنريد ان نذكر فى هذه الرسالة العقل والمعقول ونبيّن ان المعقولات ايضا كلّها صورٌ روحانيّة تراها النفسُ فى ذاتها وتعاينها فى جوهرها بعد مشاهدتها لها فى الهيولى بطريق الحواسّ اذا هى انتبهت من نوم الغفلة ونظرت بعين البصيرة الى نور العقل واستضاءت بضيائه وتجمّلت ببهائه٬

اعلم ان العقلَ اسمٌ مشترك يقال على معنَيَيْن احدهما ان يشير به الفلاسفةُ اليه انه اوّل موجود اخترعه البارى وهو جوهرٌ بسيط روحانىٌّ محيط بالاشياء كلّها احاطةً روحانيّةً والمعنى الاخر ما هو يشير به جمهورُ الناس الى قوّة من قوى النفس الانسانيّة التى فعلُها التفكّر والرويّة والتمييز والنطق والصنائع وما شاكلها فنريد ان نتكلّم فى هذه القوّة ونبيّن اقسامها ونصف افعالها وكيفيّةَ ادراكِها صورَ المعلومات فى ذاتها وجوهرها٬

اعلم انه لما كان العقل الذى نحن فى ذكره قوّةً من قوى النفس الانسانيّة والنفس الانسانيّة هى ايضا قوّةٌ من قوى النفس الكلّيّة والنفس الكلّيّة ايضا هى فيضٌ فاض من العقل الكلّىّ الذى هو اوّل فيضٍ فاض من البارى فهذه كلُّها تسمّى موجودات اوّليّةً احتجنا ان نذكر اوّلا اقسام الموجودات ومعنى الوجود والعدم وطريق العلم بهما٬

اعلم ان لفظةَ الموجود مشتقّةٌ من وجد يجد وجدانا فهو واجد والمعقول موجود فالموجود يقتضى الواجدَ لانهما من جنس المضاف٬ واعلم بان كلّ واجد من الاشياء فان وجدانه لا يخلو من احدى الطرق الثلاث اما باحدى القوى الحسّاسة واما باحدى القوى العقليّة التى هى الفكر والرويّة والفهم والتمييز والوهم

الصادق والذهن الصافى فاما بطريق البُرهان الضرورىّ التى هى طريق الاستدلال وليس للانسان طريق الى المعلومات غيرُ هذه واما معنى العدم فهو ما يقابل كلّ نوع من هذه الطرق الثلاث فيقال معدومٌ من درك الحسّ له ومعدوم من تصوّر العقل له ومعدوم من اقامة البرهان عليه، فاما علم البارى تعَ فليس فى شىء من هذه الطرق الثلث بل هو اشرف واعلى من هذه كلّها وذلك ان البارى لا يقال انه واجد الاشياء بل يقال انه موجِدٌ لها ومحدث ومخترع ومُبقٍ ومتمّم ومكمّل، واما علم الانسان بالبارى ووجدانه له ووجدانيّته فباحدى طريقتَيْن احدهما عموم والاخرى خصوص فاما العموم وهو المعرفة الغريزيّة التى فى طباع الخليقة اجمعَ بهُويَّته وذلك ان الناس كلَّهم العالم والجاهل الخير والشرير والمؤمن والكافر كلّهم يفزعون عند الشدائد الى الله تعَ ويستغيثون به ويتضرّعون اليه حتى البهائم ايضا فانها فى سنى الجدب ترفع رؤسَها الى السماء تطلب الغيث فهذا الفعل منها يدلُّ على معرفتهم بهويّته واما معرفة الخصوص وهى بالوصف له والتجريد والتنزيه وهى التى بطريق البرهان ويختصّ بها فضلاء الناس وهم الانبياء والحكماء،

الموجودات

اعلم بان الموجودات كلّها باىّ طريق كان وجدانُها ليست تخلو من ان يكون جوهرا او عرضا او مجموعا منهما صورةً او هيولى او مركّبا منهما علّةً او معلولا او مشارا اليهما جسمانيّا او روحانيّا او مقرونا منهما بسيطا او مركّبا او جملتهما ولمّا كانت هذه الاقسام محتويةً على الموجودات كلّها احتجنا ان نفسّر معانى هذه الالفاظ،

اعلم ان الموجودات كلّها صورٌ واعيانٌ افاضها البارى على العقل وبالعقل على النفس وبالنفس على الهيولى، والعقل هو اوّل موجود جاد به البارى واوجده وهو

آلات جسدانيّة وان الحسّ هو تغيُّر مزاج تلك الحواسّ عن مباشرة المحسوسات لها وان الاحساس هو شعور القوى الحسّاسة بتغيُّرات تلك الامزجة فنريد ان نذكر فى هذه الرسالة العقل والمعقول ونبيّن ان المعقولات ايضا كلّها صورٌ روحانيّة تراها النفسُ فى ذاتها وتعاينها فى جوهرها بعد مشاهدتها لها فى الهيولى بطريق الحواسّ اذا هى انتبهت من نوم الغفلة ونظرت بعين البصيرة الى نور العقل واستضاءت بضيائه وتجمّلت ببهائه،

اعلم ان العقلَ اسمٌ مشترك يقال على معنَيَيْن احدهما ان يشير به الفلاسفةُ اليه انه اوّل موجودٍ اخترعه البارى وهو جوهرٌ بسيط روحانىٌّ محيط بالاشياء كلّها احاطةً روحانيّةً والمعنى الاخر ما هو يشير به جمهورُ الناس الى قوّة من قوى النفس الانسانيّة التى فعلُها التفكّر والرويّة والتمييز والنطق والصنائع وما شاكلها فنريد ان نتكلّم فى هذه القوّة ونبيّن اقسامها ونصف افعالها وكيفيّةَ ادراكِها صورَ المعلومات فى ذاتها وجوهرها،

اعلم انه لما كان العقل الذى نحن فى ذكره قوّةً من قوى النفس الانسانيّة والنفس الانسانيّة هى ايضا قوّةٌ من قوى النفس الكلّيّة والنفس الكلّيّة ايضا هى فيضٌ فاض من العقل الكلّىّ الذى هو اوّل فيضٍ فاض من البارى فهذه كلُّها تسمّى موجودات اوّليّةً احتجنا ان نذكر اوّلا اقسام الموجودات ومعنى الوجود والعدم وطريق العلم بهما،

اعلم ان لفظةَ الموجود مشتقّةٌ من وجد يجد وجدانا فهو واجد والمعقول موجود فالموجود يقتضى الواجدَ لانهما من جنس المضاف، واعلم بان كلّ واجد من الاشياء فان وجدانه لا يخلو من احدى الطرق الثلاث اما باحدى القوى الحسّاسة واما باحدى القوى العقليّة التى هى الفكر والرويّة والفهم والتمييز والوهم

‹في العلّة التي من اجلها صار علمُ الانسان بالمعلومات من ثلث طرقٍ›

لما كان الانسان جملةً بدن جسمانيّ ونفس روحانيّة صار بنفسه الروحانيّة يدرك العلم كما ان بجسده الجسمانيّ يعمل الصنائع ولهذا كانت النفس في الرتبة الوُسطى من الموجودات وذلك ان من الاشياء ما هو اعلى واشرف من جوهر النفس كالعقل والصور المجرّدة من الهيولى الذين هم ملائكة الله تعالى المقرّبون ومنها ما هو ادون من جوهر النفس كالهيولى والطبيعة والاجسام اجمع فصارت معرفتها بالاشياء التي هي دونها في الشرف بطريق الحواسّ التي هي المباشرةُ والممازَجةُ والمخالطة والاحاطة فاما ما كان اشرف منها واعلى صارت معرفتها به بطريق البرهان التي تضطرّ العقول الى الاقرار به من غير احاطة ولا مباشرة فصارت معرفتها بذاتها وجوهرها بطريق العقل لان نسبة العقل الى النفس كنسبة الضوء من البصر فيها وكنسبة المِرآة الى الناظر فيها وكما ان البصر لا يرى شيأً الا بالضوء فالانسان لا يرى وجهَه الا بالمرآة بعين البصيرة اذا هي انفتحت وانما تنفتح لها عين البصيرة اذا هي انتبهت من نوم الغفلة ورقدة الجهالة ونظرت بعين الراس الى هذه المحسوسات وفكرت في معانيها واعتبرت احوالها حتى تعرفها حقّ معرفتها فمن اجل هذا قدّمنا رسالة الحاسّ والمحسوس على رسالة العقل والمعقول›

في العقل والمعقول*)

قد قُلنا ان المحسوسات كلّها اعراضٌ جسمانيّة وهي كلُّها صورٌ في الهيولى الجسمانيّة وان ادراك النفس لها بطريق الحواسّ بقوّتها الحسّاسة فان الحواسّ كلّها

*) وهي نبذ من الرسالة الرابعة والثلثين›

والحافظة والصانعة وذلك ان ادراكها رسومَ المعلومات ادراكٌ روحانيٌّ من غير هيولى واما الجسمانيّة فلا تُدرك محسوساتُها الا فى الهيولى كما بيّنّا قبلُ وايضا فان هذه القوى الروحانيّة تتناوَل رسومَ المعلومات بعضهنّ من بعض على غير سيرة الحسّاسة وكذلك ان القوى الحسّاسة كلٌّ واحدة منها مختصّة بادراك جنسٍ من المحسوسات كلٌّ واحدة لا يشارك معها غيرُها من محسوساتها٬

واما الخمسة الروحانيّة فانها كالمتعاديات فى ادراكها رسومَ المعلومات وذلك ان القوّة المتخيّلة اذا تناولت رسومَ المحسوسات كلّها فان من شانها ان تُناولها كلّها القوّةُ المفكّرة من ساعتها واذا غابت المحسوساتُ عن مشاهدة الحواسّ لها بقيت تلك الرسومُ مصوَّرةً فى ذاتها كما تبقى الفصّ فى الشمع المختوم مصوّرا صورةً روحانيّة منتزعة عن هيولاها فتكون عند ذلك هى لها كالهيولى وهى فيها كالصورة ثم ان من شان المفكّرة ان تنظر الى ذاتها وتراها مُعاينةً ثم ترى فيها فتميّزها وتبحث عن خواصّها ومنافعها ومضارّها ثم تؤدّيها الى القوّة الحافظة لتحفظها الى وقت التذكار ثم ان من شان القوّة الناطقة التى مجراها على اللسان اذا ارادت الاخبار عنها والانباء عن معانيها والجواب للسائلين عن معلوماتها ان تؤلّف الفاظا من الحروف المعجمة وجعلتها كالسمات لتلك المعانى التى فى ذاتها وعبرت عنها الى القوّة السامعة من الحاضرين ولما كانت الاصواتُ لا تمكث فى الهواء الا رَيْثَما ياخذ السامع حظّها ثم تضمحلّ اختارت الحكمة الالاهيّة بان قيّدت معانى تلك الالفاظ بصناعة الكتابة ثم من شان القوّة الصانعة ان تصوّر لها من الخطوط اشكالا بالاقلام واودعتها وجوهَ الالواح وبطون الطوامير فينبغى للانسان كما ذكر الله تعَ فى كتابه اقْرأْ وربُّك الاكرم الذى علّم بالقلم علّم الانسان ما لم يعلم٬

المنطق والتمييز اطلق لسان المولود بالعبارة فالبيان عن المعانى المحسوسات التى ادّت الحاسّة الى المتخيّلة والى المفكّرة٭

٭فى كيفيّة ماهيّة اللذّة والالم والتعب والراحة وكيفيّة ادراك الحواسّ لها٭

اعلم ان الحيوانات فى دائم الاوقات لا تخلو من اللذّة والالم والتعب والراحة لان ابدان الحيوان مركّبةٌ مزاجُها من الاخلاط الاربعة التى هى الدم والبلغم والمرّتان وهى متضادّاتُ الطباع من الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة وهى كلُّها دائما فى التغيير والاستحالة من الزيادة والنقصان وهما يُخرجان المزاج تارة من الاعتدال وتارة الى الاعتدال٭ والالمُ هو خروج المزاج من الاعتدال الى الزيادة فى احد الاخلاط والطباع او الى النقصان فى واحدة منها واللذّة هى رجوع المزاج الى الاعتدال بعد ما كان خارجا عنه فمن اجل هذا لا يحسّ الحيوان باللذّة الا بعد ان تقدّمها الالمُ٭ واعلم ان كلّ محسوس يخرج المزاج عن الاعتدال فان الحاسّة تكرهه وتالم منه وكلّ محسوس يردّ المزاجَ الى الاعتدال فان الحاسّة تحبّه وتلذّ به واعلم ان الراحة هى الثبات على الصحّة والاعتدال وان التعب هو تردّدٌ بين الالم واللذّة واعلم ان من نظر فى هذه الرسالة وتامّل ما وصفنا من كيفيّة افعال هذه الحواسّ والمحسوسات تبيّن له ان المحسوسات كلّها اعراضٌ جسمانيّة وهى كلُّها صورٌ فى الهيولى وان ادراك النفس لها بقواها الخمس الحسّاسة بطريق الحواسّ فان الحواسّ هى آلات جسدانيّة وان الحسّ انما هو تغيّر مزاج تلك الحواسّ عن مباشرة المحسوسات لها وان الاحساس انما هو شعور القوى الحسّاسة بتغيّرات تلك الامزجة٭

٭فى ذكر القوى الخمسة الروحانيّة٭

اعلم ان للنفس الانسانيّة خمسَ قوًى جسمانيّةٍ وخمس قوى اخر روحانيّة سيرتُهن غيرُ سيرة الخمس الحسّاسة وهى القوى المتخيّلة والمفكّرة والناطقة

‹فى بيان ان المحسوسات بعضها بالذات وبعضها بالعرض›

اعلم ان الانسان اذا رأى ثمرة من بعيد يعلم من وقتها انها حلوة او مرّة او طيّبة الرائحة او منتنة او انها خشنة او ليّنة او صلبة او رخوة او حارّة او باردة او رطبة او يابسة فليس علمه بهذه الصفات كلّها بطريق البصر ولكن بالقوة المفكّرة وبرويّتها وتجاربها وما جرت لها العادات وكذلك اذا اخطأ فى حكم شىء من هذه فليس الخطأ من الباصرة ولكن من المفكّرة اذا حكمت من غير رويّة ولا اعتبار مثال ذلك اذا رأى الانسان السراب فظنّ انه الماء فليست الباصرة هى المخطئة ولكن المفكّرة لانه ليس للباصرة ان تدرك الا اللون فحسبُ وقد اصابت فى رويّتها السراب لان لون السراب مثل لون الماء سواء ولكن المفكّرة حكمت بان ذلك اللون اذا يناله اللمس والذوق فهو جسم سيّال رطب فلما جاءه ولم يجده بهذه الصفة فبان خطأها فسبيل المفكّرة اذا اوردت عليها المتخيّلة اثرَ حاسّة واحدة ان لا تحكم وتستخبر حاسّة اخرى فان شهدت لها حكمت عند ذلك بانها كيت وكيت مثال ذلك اذا رأى الباصرة تفاحةً معمولة من الكافور مصبوغة بلون التفاح فاوردت خبرها الى المتخيّلة فاوردت هى الى المفكّرة وليس سبيلُها ان تحكم ان طعمها ورائحتها وملمسها مثل التفاحة التى هى الثمرة فتستخبر القوّة الذائقة والشامّة واللامسة فاذا اخبرت كلّ واحدة بما لها ان تخبر حكمت عند ذلك المفكّرة بانها كيت وكيت حتى تكون حكمُها صوابا لا خطأً فيه› واعلم ان من اجل هذه العلّة منعت القوّة الناطقة من ان تُعْبَر على أَلْسنة الاطفال حكمُ شىء من معانى المحسوسات لان المفكّرة لم تحكم معانيَها ولم تميّزها تمييزا صحيحا فاذا مضت سنو التربية ودفع القمر التدبير الى عطارد صاحب

واعلم ان هذه القوى الحسّاسة ليست هى اجزاء من النفس كما ان الحواسّ كلّ واحدة منها عضوٌ من اعضاء الجسد وجزءٌ منه ولكن كلّ واحدة منها هى النفس بعينها وانما وقعت عليها هذه الاسماء المختلفة من اجل اختلاف افعالها وذلك انها اذا فعلت الابصارَ سُمّيت الباصرةَ واذا فعلت الاسماعَ سُمّيت السامعةَ واذا فعلت الذوق سمّيت الذائقةَ وهكذا ايضا اذا فعلت في الجسم النموَّ سمّيت النامية واذا فعلت الحسَّ والحركة سمّيت الحيوانيّة واذا فعلت الفكر والتمييز سمّيت الناطقةَ وعلى هذا القياس سائر الاسماء التى تقع عليها بحسب اختلاف اعضاء الجسد كما ان اختلاف عمل الصنّاع بحسب اختلاف ادواتهم فهكذا تختلف افعال النفس فى الجسد بحسب اختلاف اعضائه لان اعضاء الجسد للنفس بمنزلة ادوات الصنّاع،

،فى كيفيّة وصول آثار المحسوسات الى القوّة المتخيّلة التى مجراها مقدّم الدماغ،

اعلم انه ينتشر من مقدّم الدماغ عصباتٌ لطيفة تتّصل بأُصول الحواسّ فيفترق هناك وينتسج فى اخر اجرام الحواسّ كنسج العنكبوت فاذا باشرت كيفيّةُ المحسوسات مزاجَ الحواسّ وغيّرتها عن كيفيّتها وصل ذلك التغيير من تلك العصبات الى مقدّم الدماغ لان منشأها من هناك كلّها وتجتمع اثارُ المحسوسات كلّها عند القوّة المتخيّلة كما يجتمع رسائلُ اصحاب الاخبار عند صاحب الخريطة وكما ان صاحب الخريطة يوصل تلك الرسائل كلّها الى حضرة الملك ثم ان الملك يقرءها ويفهّم معانيها ثم يسلمها الى خازنه ليحفظها الى وقت الحاجة اليها فهكذا حكم القوّة المتخيّلة اذا اجتمعت عندها اثار تلك المحسوسات التى ادّت اليها القوّة الحسّاسة لتدفعها الى القوّة المفكّرة التى مسكنها وسط الدماغ لتنظر فيها وتروّىَ فى معانيها وتعرف خواصّها وحقائقها ومنافعها ومضارّها ثم تؤدّيها الى القوّة الحافظة لتحفظها الى وقت التذكار،

واعلم ان النور والظلمة يسريان فى الجسم المشفّ كسريان الروح فى الجسد ويسيلان منه بلا زمان ولكن الضوء اذا سرى فى الاجسام المشفّة حمل معه الوان الاجسام الحاضرة هناك حملا روحانيّا وحملت تلك الالوانُ معها ايضا اشكالَ سطوح تلك الاجسام واوصافها التى تقدّم ذكرُها حملا روحانيّا معها وحفظتها بهيئاتها كيلا يختلط بعضُها ببعض فتفسد هيئاتها كما يحمل الهواء الاصواتَ بهيئاتها حتى يُبلغها الى اقصى مدى غاياتها الى القوّة السامعة فتحملها الى القوّة الباصرة المستبطنة فى الرطوبة العينيّة التى فى الحدقتين٬

اعلم ان الحدقتَيْن هما احدُ الاجسام المشفّة وهما مرآتا الجسد وذلك انهما نُقطتان من الماء صافيتان محبوستان فى غشاوتَيْن شفّافتين كانهما حبّتا عنب فاذا سرى الضوء فى الاجسام المشفّة وحمل معه الوان الاجسام الحاضرة واتّصل باعين الحيوانات الحاضرة هناك وسرى فيها كسريان فى سائر الاجسام المشفّة انصبغت الحدقتان بتلك الالوان كما ينصبغ الهواء بالضياء فعند ذلك يحسّ القوّة الباصرة بذلك التغيّر فتودّى خبره الى القوّة المتخيّلة كما أدّت سائرُ القوى الحسّاسة اخبارَ محسوساتها ومن يتعجّب من وصفنا كيفيّة حملِ الالوانِ اشكالَ الاشياء حملا روحانيّا وكيفيّة حمل الهواء للاصوات والضياء مثلَ ذلك فلا ينبغى ان ينكره من اجل انه لا يتصوّرهما فان حمل القوى الحسّاسة صورَ المحسوسات اعجبُ واشدُّ روحانيّةً وكذلك تناوُل القوّة المتخيّلة رسومَ تلك المحسوسات من القوى الحسّاسة اعجب واشدّ روحانيّةً٬ وقد ظنّ كثير من اهل العلم ان ادراك البصر المبصَرات انما يكون ذلك بشعاعَيْن يخرجان من العينَيْن وينفذان فى الهواء وفى الاجسام المشفّة ويدركان هذه المبصرات وهذا ظنُّ من لا رياضةَ له بالامور الروحانيّة ولا بالامور الطبيعيّة ولو ارتاض فيهما بانَ له صحّةُ ما قلنا ووصفنا٬

واعلم ان هذه القوى الحسّاسة ليست هى اجزاء من النفس كما ان الحواسّ كلّ واحدة منها عضوٌ من اعضاء الجسد وجزءٌ منه ولكن كلّ واحدة منها هى النفس بعينها وانما وقعت عليها هذه الاسماء المختلفة من اجل اختلاف افعالها وذلك انها اذا فعلت الابصارَ سُمّيت الباصرةَ واذا فعلت الاسماعَ سُمّيت السامعةَ واذا فعلت الذوق سمّيت الذائقةَ وهكذا ايضا اذا فعلت في الجسم النموّ سمّيت النامية واذا فعلت الحسّ والحركة سمّيت الحيوانيّة واذا فعلت الفكر والتمييز سمّيت الناطقةَ وعلى هذا القياس سائر الاسماء التى تقع عليها بحسب اختلاف اعضاء الجسد كما ان اختلاف عمل الصنّاع بحسب اختلاف ادواتهم فهكذا تختلف افعال النفس فى الجسد بحسب اختلاف اعضائه لان اعضاء الجسد للنفس بمنزلة ادوات الصنّاع ٬

٬ فى كيفيّة وصول آثار المحسوسات الى القوّة المتخيّلة التى مجراها مقدّم الدماغ ٬

اعلم انه ينتشر من مقدّم الدماغ عصباتٌ لطيفة تتّصل بأُصول الحواسّ فيفترق هناك وينتسج فى اخر اجرام الحواسّ كنسج العنكبوت فاذا باشرت كيفيّةُ المحسوسات مزاجَ الحواسّ وغيّرتها عن كيفيّتها وصل ذلك التغيير من تلك العصبات الى مقدّم الدماغ لان منشأها من هناك كلّها وتجتمع اثارُ المحسوسات كلّها عند القوّة المتخيّلة كما يجتمع رسائلُ اصحاب الاخبار عند صاحب الخريطة وكما ان صاحب الخريطة يوصل تلك الرسائل كلّها الى حضرة الملك ثم ان الملك يقرءها ويفهّم معانيها ثم يسلمها الى خازنه ليحفظها الى وقت الحاجة اليها فهكذا حكم القوّة المتخيّلة اذا اجتمعت عندها اثار تلك المحسوسات التى ادّت اليها القوّة الحسّاسة لتدفعها الى القوّة المفكّرة التى مسكنها وسط الدماغ لتنظر فيها وتروّى فى معانيها وتعرف خواصّها وحقائقها ومنافعها ومضارّها ثم تؤدّيها الى القوّة الحافظة لتحفظها الى وقت التذكار ٬

واعلم ان النور والظلمة يسريان فى الجسم المشفّ كسريان الروح فى الجسد ويسيلان منه بلا زمان ولكن الضوء اذا سرى فى الاجسام المشفّة حمل معه الوان الاجسام الحاضرة هناك حملا روحانيّا وحملت تلك الالوانُ معها ايضا اشكالَ سطوح تلك الاجسام واوصافها التى تقدّم ذكرُها حملا روحانيّا معها وحفظتها بهيئاتها كيلا يختلط بعضُها ببعض فتفسد هيئاتها كما يحمل الهواءُ الاصواتَ بهيئاتها حتى يُبلغها الى اقصى مدى غاياتها الى القوّة السامعة فتحملها الى القوّة الباصرة المستبطنة فى الرطوبة العينيّة التى فى الحدقتين،

اعلم ان الحدقتَيْن هما احدًا الاجسام المشفّة وهما مِرآتا الجسد وذلك انهما نُقطتان من الماء صافيتان محبوستان فى غشاوتَيْن شفّافتين كانهما حبّتا عنب فاذا سرى الضوء فى الاجسام المشفّة وحمل معه الوان الاجسام الحاضرة واتّصل باعين الحيوانات الحاضرة هناك وسرى فيها كسريان فى سائر الاجسام المشفّة انصبغت الحدقتان بتلك الالوان كما ينصبغ الهواء بالضياء فعند ذلك يحسّ القوّة الباصرة بذلك التغيّر فتودّى خبره الى القوّة المتخيّلة كما أدّت سائرُ القوى الحسّاسة اخبارَ محسوساتها ومن يتعجّب من وصفنا كيفيّة حملِ الالوانِ اشكالَ الاشياء حملا روحانيّا وكيفيّة حمل الهواء للاصوات والضياء مثلَ ذلك فلا ينبغى ان ينكره من اجل انه لا يتصوّرهما فان حمل القوى الحسّاسة صورَ المحسوسات اعجبُ واشدُّ روحانيّةً وكذلك تناوُل القوّة المتخيّلة رسومَ تلك المحسوسات من القوى الحسّاسة اعجب واشدّ روحانيّةً، وقد ظنّ كثير من اهل العلم ان ادراك البصر المبصَرات انما يكون ذلك بشعاعَيْن يخرجان من العينَيْن وينفذان فى الهواء وفى الاجسام المشفّة ويدركان هذه المبصرات وهذا ظنٌّ من لا رياضةَ له بالامور الروحانيّة ولا بالامور الطبيعيّة ولو ارتاض فيهما بانَ له صحّةُ ما قلنا ووصفنا،

واعلم ان هذه القوى الحسّاسة ليست هى اجزاء من النفس كما ان الحواسّ كلّ واحدة منها عضوٌ من اعضاء الجسد وجزؤٌ منه ولكن كلٌّ واحدة منها هى النفس بعينها وانما وقعت عليها هذه الاسماء المختلفة من اجل اختلاف افعالها وذلك انها اذا فعلت الابصارَ سُمّيت الباصرةَ واذا فعلت الاسماعَ سُمّيت السامعةَ واذا فعلت الذوق سمّيت الذائقةَ وهكذا ايضا اذا فعلت في الجسم النموَّ سمّيت النامية واذا فعلت الحسَّ والحركة سمّيت الحيوانيّة واذا فعلت الفكر والتمييز سمّيت الناطقةَ وعلى هذا القياس سائر الاسماء التى تقع عليها بحسب اختلاف اعضاء الجسد كما ان اختلاف عمل الصنّاع بحسب اختلاف ادواتهم فهكذا تختلف افعال النفس فى الجسد بحسب اختلاف اعضائه لان اعضاء الجسد للنفس بمنزلة ادوات الصنّاع '

' فى كيفيّة وصول آثار المحسوسات الى القوّة المتخيّلة التى مجراها مقدّم الدماغ '

اعلم انه ينتشر من مقدّم الدماغ عصباتٌ لطيفة تتّصل بأُصول الحواسّ فيفترق هناك وينتسج فى اخر اجرام الحواسّ كنسج العنكبوت فاذا باشرت كيفيّةُ المحسوسات مزاجَ الحواسّ وغيّرتها عن كيفيّتها وصل ذلك التغيير من تلك العصبات الى مقدّم الدماغ لان منشأها من هناك كلّها وتجتمع اثارُ المحسوسات كلّها عند القوّة المتخيّلة كما يجتمع رسائلُ اصحاب الاخبار عند صاحب الخريطة وكما ان صاحب الخريطة يوصل تلك الرسائل كلّها الى حضرة الملك ثم ان الملك يقرءها ويفهم معانيها ثم يسلمها الى خازنه ليحفظها الى وقت الحاجة اليها فهكذا حكم القوّة المتخيّلة اذا اجتمعت عندها اثار تلك المحسوسات التى ادّت اليها القوّة الحسّاسة لتدفعها الى القوّة المفكّرة التى مسكنها وسط الدماغ لتنظر فيها وتروّى فى معانيها وتعرف خواصّها وحقائقها ومنافعها ومضارّها ثم تؤدّيها الى القوّة الحافظة لتحفظها الى وقت التذكار '

واعلم ان النور والظلمة يسريان فى الجسم المشفّ كسريان الروح فى الجسد ويسيلان منه بلا زمان ولكن الضوء اذا سرى فى الاجسام المشفّة حمل معه الوان الاجسام الحاضرة هناك حملا روحانيّا وحملت تلك الالوان معها ايضا اشكال سطوح تلك الاجسام واوصافها التى تقدّم ذكرها حملا روحانيّا معها وحفظتها بهيئاتها كيلا يختلط بعضها ببعض فتفسد هيئاتها كما يحمل الهواء الاصوات بهيئاتها حتى يُبلغها الى اقصى مدى غاياتها الى القوّة السامعة فتحملها الى القوّة الباصرة المستبطنة فى الرطوبة العينيّة التى فى الحدقتين٬

اعلم ان الحدقتَيْن هما احدّا الاجسام المشفّة وهما مرآتا الجسد وذلك انهما نُقطتان من الماء صافيتان محبوستان فى غشاوتَيْن شفّافتين كانهما حبّتا عنب فاذا سرى الضوء فى الاجسام المشفّة وحمل معه الوان الاجسام الحاضرة واتّصل باعين الحيوانات الحاضرة هناك وسرى فيها كسريان فى سائر الاجسام المشفّة انصبغت الحدقتان بتلك الالوان كما ينصبغ الهواء بالضياء فعند ذلك يحسّ القوّة الباصرة بذلك التغيّر فتودّى خبره الى القوّة المتخيّلة كما أدّت سائرُ القوى الحسّاسة اخبارَ محسوساتها ومن يتعجّب من وصفنا كيفيّة حملِ الالوان اشكال الاشياء حملا روحانيّا وكيفيّة حمل الهواء للاصوات والضياء مثلَ ذلك فلا ينبغى ان ينكره من اجل انه لا يتصوّرهما فان حمل القوى الحسّاسة صورَ المحسوسات اعجبُ واشدُّ روحانيّةً وكذلك تناوُل القوّة المتخيّلة رسومَ تلك المحسوسات من القوى الحسّاسة اعجب واشدّ روحانيّةً٬ وقد ظنّ كثير من اهل العلم ان ادراك البصر المبصَرات انما يكون ذلك بشعاعَيْن يخرجان من العينَيْن وينفذان فى الهواء وفى الاجسام المشفّة ويدركان هذه المبصرات وهذا ظنٌّ من لا رياضةَ له بالامور الروحانيّة ولا بالامور الطبيعيّة ولو ارتاض فيهما بانَ له صحّةُ ما قلنا ووصفنا٬

وبالجملة كلُّ صوتٍ لا هِجاء له والدالّة هي الكلام والاقاويل التى لها هجاء وكلُّ هذه الاصوت انما هي قرعٌ يحدث فى الهواء من تصادُم الاجسام اذا انسلّ من بينها الهواء وتدافع وتموّج الى جميع الجهات وحدث من حركته شكلٌ كريٌّ واتّسع كما يتّسع القارورة من نفخ الزجّاج فيها وكلّما اتّسع ذلك الشكل ضعفت حركته وتموُّجه الى ان يسكن ويضمحلّ فمن كان حاضرا من الناس وسائر الحيوانات التى لها اذنان بالقرب من ذلك المكان تموّج ذلك الهواء بحركته ودخل فى أُذنَيْه وبلغ الى صماخَيْه فى مؤخّر الدماغ وتموّج ايضا ذلك الهواء الذى هناك عند تلك الحركة فتحسُّ القوّة السامعة تلك الحركةَ والتغييرَ، واعلم ان كلّ صوت فله نغمة وصفة وهيئة روحانيّة خلافُ صوت اخر وان الهواء من شرف جوهره ولطافة عنصره يحمل كلَّ صوت بهيئته وصفته ويحفظها لئلّا يختلط بعضُها ببعض فيفسد ههنا هَيْئاتها الى ان يُبْلغها الى اقصى مدى غاياتها عند القوّة السامعة حتى يؤدّيها الى القوّة المتخيّلة،

واما ادراك القوّة الباصرة لمحسوساتها التى هي عشرة اوّلها الانوار والثانى الظلم الخ فالمدرَك من هذه الانواع بالحقيقة وبالذات هما النور والظلمة حسبُ الا ان الظلمة هى شئ يُرى ولكن لا يرى بها شئ اخر واما النور فهو الذى يُرى ويرى به اشياء اخر وان الالوان لا توجد الا فى سطوح الاجسام فصارت السطوح مرئيّةً بها ولما كانت السطوح ايضا لا توجد الا فى الاجسام فصارت هي مرئيّةً بتوسُّط سطوحها ولما كانت الاجسامُ ايضا لا تخلو من الاشكال والاوضاع والابعاد والحركات صارت هذه كلُّها مرئيّاتٍ بالعرض لا بالذات، واعلم بان النور والظلمة لونان روحانيّان وان السواد والبياض لونان جسمانيّان وان النور مشاكل للبياض وان الظلمة مشاكلة للسواد وذلك ان على البياض يلوح سائر الالوان كما ان فى النور يرى سائر الالوان وعلى السواد لا تبيّن الالوان كما ان الظلمة لا يُرى فيها شئ،

لترويح الحرارة الغريزيّة التى فى القلب فيدخل ذلك الهواء فى منخره ويبلغ الى خياشيمه فيصير ذلك الهواء الذى هناك ايضا مثلها فى الكيفيّة فتحسّ القوّة الشامّة ذلك التغيير فتودّى خبره الى القوّة المتخيّلة فان كان تلك الرائحة طيّبةً استلذّت بها الطبيعة وان كانت منتنة كرهتها ونفرت منها وقد تختلف فى مشامّ الحيوانات الروائح فى اللذّة والكراهة اختلافَ التضادّ وذلك ان من الحيوان ما يستلذّ رائحة الخُرْء والسماد والجيف مثل الخنافس وبنات وردان والذباب وما شاكلها ومنها ما يكره الرائحة الطيّبة وذلك مثل الخُنفساء اذا دُفنت فى الورد غُشى عليها حتّى لا تتحرّك فاذا ردّت الى السماد عاشت وتحرّكت وفى الناس ايضا من هو بهذه الصفة مثل السماديّين والكنّاسين فانه يُحكى ان كنّاسا اجتاز بالعطّارين فغُشى حتى ظنّوا انه قد مات فجاء اخوه فرآه فعرف علّته فذهب واتى بخرء يابس فدقّه واسْعطه به فعَطَس من ساعته وأفاق وفى المرضى من هو ايضا بهذه الصفة مثل الصفراوىّ فانه ربما يتأذّى برائحة المسك ويستلذّ برائحة النتن وهذا الاختلاف يكون بحسب الخلط الغالب عليه٠

وهذه القوى الثلاث التى تقدّم وصفها تدرك محسوساتها ادراكا جسمانيّا بالمماسّة فاما القوّة السامعة والقوّة الباصرة فانهما يدركان محسوساتها ادراكا روحانيّا٠ اما ادراك القوّة السامعة لمحسوساتها التى هى الاصوات فاعلم ان الاصوات نوعان حيوانيّة وغير حيوانيّة فغير الحيوانيّة نوعان طبيعيّة وآليّة فالطبيعيّة كصوت الحجر والحديد والخشب والرعد والريح وسائر الاجسام التى لا روح فيها مثل الجمادات والآليّةُ كصوت الطبل والبوق والزمر والاوتار وما شاكلها٠ والحيوانيّة نوعان منطقيّة وغير منطقيّة فغير المنطقيّة هى اصواتُ سائر الحيوانات غير الناطقة والمنطقيّة هى اصواتُ الناس وهى نوعان دالّة وغير دالّة فغير الدالّة كالضحك والبكاء والصراخ

مسحه برِجْله فوجده ليّنا لان الرجل اخشنُ من اليد وكذلك اذا دخل الانسان الحمام وهو مقرور وجد البيت الاوّل حارّا واذا خرج من البيت الحارّ وجده باردا لان المزاج قد تغيّر افلا ترى ان وجدان القوّة اللامسة لمحسوساتها بحسب اختلاف مزاج البدن من الحرّ والبرد والخشونة واللين والصلابة والرخاوة او بحسب اختلاف احوال المحسوسات لا بان القوّة مختلفةٌ فى ذاتها وجوهرها،

واما كيفيّة ادراك هذه القوّة الرطوبةَ واليبوسة فهو ان البدن اذا لاقاه جسمٌ يابس يشفّ رطوبة البدن ونداوته فتحسّ القوّة ذلك التغيير واذا لاقاه جسمٌ رطب زاده فى رطوبته ونداوته، واما ادراك هذه القوّة الثقل والخفّة فهو عند الرفع والجذب والحمل محسٌّ بهما وقد يختلف الثقل والخفّة بحسب قوّة البدن فان من الحيوان ما يحمل مثلَ وزن بدنه اضعافا كالنمل ومن الحيوان ما لا يقدر ان يحمل عُشْرَ وزن بدنه، واما كيفيّة ادراك القوّة الذائقة لمحسوساتها التى هى الطعوم حسبُ وهى تسعة انواع اوّلها الحلاوة الملائمة لمزاج اللسان الثانى المرارة النافرة من مزاج اللسان الخ فادراكها هو ان تتّصل رطوبة هذه الطعوم برطوبة اللسان ويمتزجان فتغييرُ مزاج رطوبة اللسان بحسب ذلك الطعم فان كان حُلْوا فحلوا وان كان مرّا فمرّا وان كان مالحا وحامضا او غيرَ ذلك فبحسب ذلك فليس الحسُّ شيأ اكثر من ان يصير مزاجُ الحاسّة مثلَ مزاج المحسوس فى الكيفيّة وليس الاحساس شيا اكثر من شعور النفس بتغيُّر تلك الامزجة حسبُ،

واما كيفيّة ادراك القوّة الشامّة لمحسوساتها التى هى الروائح فهى نوعان طيّب ومنتن واعلم ان الاجسام ذوات الروائح تنحلّ منها فى دائم الاوقات بخارات لطيفة فتمتزج مع الهواء امتزاجا لطيفا روحانيّا فيصير الهواء مثلَها فى الكيفيّة ان كان طيّبا فطيّبا وان كان منتنا فمنتنا والحيوانُ الذى له رئةٌ يستنشق الهواء دائما

القوّة بذلك التغيُّر والاستحالة وان كان مساويا له ايضا فى هاتَيْن الصفتَيْن فلا يؤثّر فيه شيا ولا يقع الحسُّ به ولكن لا يخلو ذلك الجسم من ان يكون اشدّ صلابةً من البدن او اشدّ رخاوة منه فيؤثّر فيه فتحسُّ القوّة بذلك التغيُّر وقلّ ما يوجد جسم يكون مساويا للبدن فى هذه الصفات الستّ من الحرارة والبرودة واللين والخشونة والصلابة والرخاوة فاما كيفيّةُ ادراك القوّة للصلابة والرخاوة فهو ان بدن الحيوان متى صادمه جسم اخر فلا يخلو من ان يغمز احدُهما فى الاخر فان وقع التغميز فى ذلك الجسم مثلَ ما يغمز الاصبع فى العجين فتحسُّ القوة بذلك اللين فتؤدّى خبرَه الى القوّة المتخيّلة وان وقع التغميز فى البدن مثل ما يغمز الاصبع على الحديد فتحسُّ القوّة بالصلابة فتودّى خبره الى القوّة المتخيّلة، واما كيفيّة ادراك هذه القوّة للخشونةَ والملاسة فهى كما قلنا ان الاجزاء التى فى ظاهر سطح الاجسام اذا كان وضعُها متفاوتا بعضُها مرتفعا من بعض وبعضها منخفضا يكون ذلك الجسمُ خشنا واذا كان وضعها كلُّها فى سطح واحد كان املس واذا تلاقا جسمان املسان انطبق السطحان المتماسّان احدُهما على الاخر بلا خِلل بينهما واذا كانا غير املسين او احدهما فلا ينطبقان لانه يبقى بينهما خللٌ، واما بدن الحيوان اذا لاقاه جسمٌ خشن صلب ردّت الاجزاء الناتية منه بعضَ اجزاء البدن الى داخل فيصير سطح البدن خشنا فتحسُّ القوّة بذلك التغيّر فتودّى خبره الى القوّة المتخيّلة واذا لاقاه جسم املس رُدّت ما كان من اجزاء البدن ناتيا الى داخل فيصير سطح البدن املس فتحسُّ القوّة بذلك التغيّر، وهذا الباب يختلف بحسب اختلاف مزاج اعضاء البدن وذلك ان الانسان اذا وضع يده على ثوب فوجده ليّنا ثم مسح على خدّه فوجده خشِنا لان خدّ الانسان الين لمسا من يده وكذلك اذا وضع يده على مسيح فوجده خشنا ثم

مسحه برِجْله فوجده ليّنا لان الرجل اخشنُ من اليد وكذلك اذا دخل الانسان الحمام وهو مقرور وجد البيت الاوّل حارّا واذا خرج من البيت الحارّ وجده باردا لان المزاج قد تغيّر افلا ترى ان وجدان القوّة اللامسة لمحسوساتها بحسب اختلاف مزاج البدن من الحرّ والبرد والخشونة واللين والصلابة والرخاوة او بحسب اختلاف احوال المحسوسات لا بان القوّة مختلفةٌ فى ذاتها وجوهرها،

واما كيفيّة ادراك هذه القوّة الرطوبةَ واليبوسة فهو ان البدن اذا لاقاه جسمٌ يابس يشفّ رطوبة البدن ونداوته فتحسّ القوّة ذلك التغيير واذا لاقاه جسمٌ رطب زاده فى رطوبته ونداوته، واما ادراك هذه القوّة الثقل والخفّة فهو عند الرفع والجذب والحمل محسٌّ بهما وقد يختلف الثقل والخفّة بحسب قوّة البدن فان من الحيوان ما يحمل مثلَ وزن بدنه اضعافا كالنمل ومن الحيوان ما لا يقدر ان يحمل عُشْرَ وزن بدنه، واما كيفيّة ادراك القوّة الذائقة لمحسوساتها التى هى الطعوم حسبُ وهى تسعة انواع اوّلها الحلاوة الملائمة لمزاج اللسان الثانى المرارة النافرة من مزاج اللسان آلخ فادراكها هو ان تتّصل رطوبة هذه الطعوم برطوبة اللسان ويمتزجان فتغييرُ مزاج رطوبة اللسان بحسب ذلك الطعم فان كان حُلْوا فحلوا وان كان مرّا فمرّا وان كان مالحا وحامضا او غيرَ ذلك فبحسب ذلك فليس الحسُّ شيأ اكثر من ان يصير مزاج الحاسّة مثلَ مزاج المحسوس فى الكيفيّة وليس الاحساس شيا اكثر من شعور النفس بتغيُّر تلك الامزجة حسبُ،

واما كيفيّة ادراك القوّة الشامّة لمحسوساتها التى هى الروائح فهى نوعان طيّب ومنتن واعلم انّا لاجسام ذوات الروائح تنحلّ منها فى دائم الاوقات بخارات لطيفة فتمتزج مع الهواء امتزاجا لطيفا روحانيّا فيصير الهواء مثلَها فى الكيفيّة ان كان طيّبا فطيّبا وان كان منتنا فنتنا والحيوانُ الذى له رئةٌ يستنشق الهواء دائما

القوّة بذلك التغيُّر والاستحالة وان كان مساويا له ايضا فى هاتَين الصفتَين فلا يوثّر فيه شيا ولا يقع الحسّ به ولكن لا يخلو ذلك الجسم من ان يكون اشدّ صلابةً من البدن او اشدّ رخاوة منه فيوثّر فيه فتحسّ القوّة بذلك التغيُّر وقلّ ما يوجد جسم يكون مساويا للبدن فى هذه الصفات الستّ من الحرارة والبرودة واللين والخشونة والصلابة والرخاوة فاما كيفيّةُ ادراك القوّة للصلابة والرخاوة فهو ان بدن الحيوان متى صادمه جسم اخر فلا يخلو من ان يغمز احدُهما فى الاخر فان وقع التغميز فى ذلك الجسم مثلَ ما يغمز الاصبع فى العجين فتحسّ القوة بذلك اللين فتؤدّى خبرَه الى القوّة المتخيّلة وان وقع التغميز فى البدن مثل ما يغمز الاصبع على الحديد فتحسّ القوّة بالصلابة فتودّى خبره الى القوّة المتخيّلة، واما كيفيّة ادراك هذه القوّة لخشونةَ والملاسة فهى كما قلنا ان الاجزاء التى فى ظاهر سطح الاجسام اذا كان وضعُها متفاوتا بعضُها مرتفعا من بعض وبعضها منخفضا يكون ذلك الجسمُ خشنا واذا كان وضعها كلُّها فى سطح واحد كان املس واذا تلاقا جسمان املسان انطبق السطحان المتماسّان احدُهما على الاخر بلا خِلل بينهما واذا كانا غير املسين او احدهما فلا ينطبقان لانه يبقى بينهما خللٌ، واما بدن الحيوان اذا لاقاه جسمٌ خشن صلب ردّت الاجزاء الناتية منه بعضَ اجزاء البدن الى داخل فيصير سطح البدن خشنا فتحسّ القوّة بذلك التغيّر فتودّى خبره الى القوّة المتخيّلة واذا لاقاه جسم املس رُدّت ما كان من اجزاء البدن ناتيا الى داخل فيصير سطح البدن املس فتحسّ القوّة بذلك التغيّر، وهذا الباب يختلف بحسب اختلاف مزاج اعضاء البدن وذلك ان الانسان اذا وضع يده على ثوب فوجده ليّنا ثم مسح على خدّه فوجده خشِنا لان خدّ الانسان الين لمسا من يده وكذلك اذا وضع يده على مسيح فوجده خشنا ثم

مسحه برِجْله فوجده ليّنا لان الرجل اخشنُ من اليد وكذلك اذا دخل الانسان الحمام وهو مقرور وجد البيت الاوّل حارّا واذا خرج من البيت الحارّ وجده باردا لان المزاج قد تغيّر افلا ترى ان وجدان القوّة اللامسة لمحسوساتها بحسب اختلاف مزاج البدن من الحرّ والبرد والخشونة واللين والصلابة والرخاوة او بحسب اختلاف احوال المحسوسات لا بان القوّة مختلفة في ذاتها وجوهرها،

واما كيفيّة ادراك هذه القوّة الرطوبةَ واليبوسة فهو ان البدن اذا لاقاه جسمٌ يابس يشفّ رطوبة البدن ونداوته فتحسّ القوّة ذلك التغيير واذا لاقاه جسمٌ رطب زاد في رطوبته ونداوته، واما ادراك هذه القوّة الثقل والخفّة فهو عند الرفع والجذب والحمل محسٌّ بهما وقد يختلف الثقل والخفّة بحسب قوّة البدن فان من الحيوان ما يحمل مثلَ وزن بدنه اضعافا كالنمل ومن الحيوان ما لا يقدر ان يحمل عُشْرَ وزن بدنه، واما كيفيّة ادراك القوّة الذائقة لمحسوساتها التي هي الطعوم حسبُ وهي تسعة انواع اوّلها الحلاوة الملائمة لمزاج اللسان الثاني المرارة النافرة من مزاج اللسان الخ فادراكها هو ان تتّصل رطوبة هذه الطعوم برطوبة اللسان ويمتزجان فتغييرُ مزاج رطوبة اللسان بحسب ذلك الطعم فان كان حُلْوا فحلوا وان كان مرّا فمرّا وان كان مالحا وحامضا او غيرَ ذلك فبحسب ذلك فليس الحسُّ شيأ اكثر من ان يصير مزاج الحاسّة مثلَ مزاج المحسوس في الكيفيّة وليس الاحساس شيا اكثر من شعور النفس بتغيُّر تلك الامزجة حسبُ،

واما كيفيّة ادراك القوّة الشامّة لمحسوساتها التي هي الروائح فهي نوعان طيّب ومنتن واعلم ان الاجسام ذوات الروائح تنحلّ منها في دائم الاوقات بخارات لطيفة فتمتزج مع الهواء امتزاجا لطيفا روحانيّا فيصير الهواء مثلَها في الكيفيّة ان كان طيّبا فطيّبا وان كان منتنا فمنتنا والحيوانُ الذي له رئةٌ يستنشق الهواء دائما

القوّة بذلك التغيُّر والاستحالة وان كان مساويا له ايضا فى هاتَين الصفتَين فلا يؤثّر فيه شيا ولا يقع الحسُّ به ولكن لا يخلو ذلك الجسم من ان يكون اشدّ صلابةً من البدن او اشدّ رخاوة منه فيؤثّر فيه فتحسُّ القوّة بذلك التغيُّر وقلّ ما يوجد جسم يكون مساويا للبدن فى هذه الصفات الستّ من الحرارة والبرودة واللين والخشونة والصلابة والرخاوة فاما كيفيّة ادراك القوّة للصلابة والرخاوة فهو ان بدن الحيوان متى صادمه جسم اخر فلا يخلو من ان يغمز احدُهما فى الاخر فان وقع التغميز فى ذلك الجسم مثَل ما يغمز الاصبع فى العجين فتحسُّ القوة بذلك اللين فتؤدّى خبرَه الى القوّة المتخيّلة وان وقع التغميز فى البدن مثل ما يغمز الاصبع على الحديد فتحسُّ القوّة بالصلابة فتؤدّى خبره الى القوّة المتخيّلة، واما كيفيّة ادراك هذه القوّة للخشونة والملاسة فهى كما قلنا ان الاجزاء التى فى ظاهر سطح الاجسام اذا كان وضعُها متفاوتا بعضُها مرتفعا من بعض وبعضها منخفضا يكون ذلك الجسمُ خشنا واذا كان وضعها كلُّها فى سطح واحد كان املس واذا تلاقا جسمان املسان انطبق السطحان المتماسّان احدُهما على الاخر بلا خلل بينهما واذا كانا غير املسين او احدهما فلا ينطبقان لانه يبقى بينهما خللٌ، واما بدن الحيوان اذا لاقاه جسمٌ خشن صلب ردّت الاجزاء الناتية منه بعضَ اجزاء البدن الى داخل فيصير سطح البدن خشنا فتحسُّ القوّة بذلك التغيّر فتؤدّى خبره الى القوّة المتخيّلة واذا لاقاه جسم املس رُدّت ما كان من اجزاء البدن ناتيا الى داخل فيصير سطح البدن املس فتحسُّ القوّة بذلك التغيّر، وهذا الباب يختلف بحسب اختلاف مزاج اعضاء البدن وذلك ان الانسان اذا وضع يده على ثوب فوجده ليّنا ثم مسح على خدّه فوجده خشِنا لان خدّ الانسان الين لمسا من يده وكذلك اذا وضع يده على مسيح فوجده خشنا ثم

وهى تسعة انواع الحلاوة والمرارة والملوحة والدسومة والحموضة والحرافة والعذوبة والقبوضة والعفوصة والجنس الثالث هى الروائح المدركة بطريق الشمّ وهى نوعان ملائم وغيرُ ملائم فالملائم هو الهواء المتكثّف بالبخارات المتصاعدة من الاجسام المعتدل المزاج وغير الملائم هو الهواء المتكثّف بالبخارات المتصاعدة من الاجسام غير معتدل المزاج والمستحيلة والجنس الرابع هى الاصوات المدركة بطريق السمع وهى نوعان حيوانيّة وغير حيوانيّة فهى نوعان طبيعيّة وآليّة والحيوانيّة ايضا نوعان منطقيّة وغير منطقيّة والمنطقيّة نوعان دالّة وغير دالّة والجنس الخامس هى المبصرات وهى المدركات بطريق البصر وهى عشرة انواع الانوار والظلمة والالوان والسطوح والاجسام نفسُها واشكالها وابعادها واوضاعها وحركاتها وسكناتها٠

٠فى كيفيّة ادراك القوى الحسّاسة لمحسوساتها٠

نبتدى اوّلا بوصف القوّة اللامسة لان ادراكها لمحسوساتها ادراكٌ جسمانىٌّ ثم نختم بوصف القوّة الباصرة لان ادراكها لمحسوساتها ادراك روحانىّ٠ فنقول فى كيفيّة ادراك القوّة اللامسة للحرارة والبرودة اوّلا ان مزاج بعض الحيوان فى دائم الاوقات يكون على قدرٍ ما من الحرارة والبرودة فاذا لاقاه جسمٌ اخر فلا يخلو ذلك الجسم من ان يكون اشدَّ حرارةً او اشدَّ برودة من البدن او مساويا له فى ذلك فان كان اشدَّ حرارة منه زاده سخونةً ما عند ملاقاته ايّاه وان كان ابرد منه زاده برودةً ما فتحسُّ القوّة اللامسة بذلك التغيُّر والاستحالة فتؤدّى خبرها الى القوّة المتخيّلة التى مسكنُها مقدَّم الدماغ وان كان ذلك الجسم مساويا لمزاج البدن فى الحرارة والبرودة جميعا فلا يُغير منه شيا ولا يؤثّر فيه ولا تحسّ القوّةُ بشىء ولكن لا يخلو ذلك الجسمُ من ان يكون اخشن من البدن او الين منه فتحسّ

واحد كوجه المرآة وما شاكله، نذكر الآن آلات الحواسّ الخمس الجسمانيّة ومواضع مجارى القُوى الحسّاسة والروحانيّة فيها وكيفيّة ادراكها رسومَ المحسوسات واحدةً فواحدة فنقول اوّلا ما الحواسّ وما المحسوسات وما القوى الحساسة وكيف الحِسّ وكيف الإحساسُ فالجواب ان الحواسّ الخمس آلات جسدانيّة وهى العين والاذن واللسان والانف واليد وذلك ان كلّ واحد منها بعضو من اعضاء الجسد واما المحسوسات فهى الاشياء المدرَكة بالحواسّ وهى اعراض حالّة فى الاجسام الطبيعيّة مؤثِّرة فى الحواسّ مغيّرة لكيفيّة امزجتها واما الحِسُّ فهو تغيُّر مزاج الحواسّ عند مباشرة المحسوسات لها واما الاحساس فهو شعور تلك القوى الحسّاسة بتغيُّر كيفيّة امزجة الحواسّ،

بيان ذلك ان القوّة الباصرة مجراها فى العينَيْن وهى مستبطنةٌ للحدقتَيْن فى العضو العينىّ من الرطوبة الجليدة والقوة السامعة مجراها فى الاذنين وهى مستبطنة فى الصماخَيْن ممّا يلى البدن المؤخَّر من الدماغ والقوّة الشامّة مجراها فى المنخرين وهى مستبطنة فى الخَياشيم مما يلى البدن المقدَّم من الدماغ والقوّة الذائقة مجراها فى الفم وهى مستبطنة فى رطوبة اللسان والقوّة اللامسة مجراها فى عامّة سطح بدن الحيوان الرقيق الجلد ولكنّها فى الانسان اظهرُ خاصّةً فى اليدين وهى مستبطنة بين الجلدين اللذان احدهما ظاهر البدن والاخر ممّا يلى اللحمَ،

المحسوسات

اعلم أن المحسوسات كلّها خمسةُ اجناس احدها المدرَكاتُ بطريق اللمس وهى عشرة انواع الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة والخشونة واللِين والصلابة والرخاوةُ والثقل والخفّة والجنس الثانى هى المدركات بطريق الذوق التى هى الطعومُ

وهى تسعة انواع الحلاوة والمرارة والملوحة والدسومة والحموضة والحرافة والعذوبة والقبوضة والعفوصة والجنس الثالث هى الروائح المدركة بطريق الشمّ وهى نوعان ملائم وغيرُ ملائم فالملائم هو الهواء المتكثّف بالبخارات المتصاعدة من الاجسام المعتدل المزاج وغير الملائم هو الهواء المتكثّف بالبخارات المتصاعدة من الاجسام غير معتدل المزاج والمستحيلة والجنس الرابع هى الاصوات المدركة بطريق السمع وهى نوعان حيوانيّة وغير حيوانيّة فهى نوعان طبيعيّة وآليّة والحيوانيّة ايضا نوعان منطقيّة وغير منطقيّة والمنطقيّة نوعان دالّة وغير دالّة والجنس الخامس هى المبصرات وهى المدركات بطريق البصر وهى عشرة انواع الانوار والظلمة والالوان والسطوح والاجسام نفسُها واشكالها وابعادها واوضاعها وحركاتها وسكناتها٬

٬فى كيفيّة ادراك القوى الحسّاسة لمحسوساتها٬

نبتدى اوّلا بوصف القوّة اللامسة لان ادراكها لمحسوساتها ادراكٌ جسمانىٌّ ثم نختم بوصف القوّة الباصرة لان ادراكها لمحسوساتها ادراك روحانىّ٬ فنقول فى كيفيّة ادراك القوّة اللامسة للحرارة والبرودة اوّلا ان مزاج بعض الحيوان فى دائم الاوقات يكون على قدرٍ ما من الحرارة والبرودة فاذا لاقاه جسمٌ اخر فلا يخلو ذلك الجسم من ان يكون اشدَّ حرارةً او اشدَّ برودةً من البدن او مساويا له فى ذلك فان كان اشدَّ حرارةً منه زاده سخونةً ما عند ملاقاته ايّاه وان كان ابرد منه زاده برودةً ما فتحسُّ القوّة اللامسة بذلك التغيُّر والاستحالة فتؤدّى خبرها الى القوّة المتخيّلة التى مسكنُها مقدَّم الدماغ وان كان ذلك الجسم مساويا لمزاج البدن فى الحرارة والبرودة جميعا فلا يُغير منه شيا ولا يؤثّر فيه ولا تحسّ القوّةُ بشىء ولكن لا يخلو ذلك الجسمُ من ان يكون اخشن من البدن او الين منه فتحسّ

واحد كوجه المرآة وما شاكله، نذكر الآن آلاتِ الحواسّ الخمس الجسمانيّة ومواضعَ مجارى القُوى الحسّاسة والروحانيّة فيها وكيفيّةَ ادراكها رسومَ المحسوسات واحدةً فواحدة فنقول اوّلا ما الحواسّ وما المحسوسات وما القوى الحساسة وكيف الحِسّ وكيف الإحْساسُ فالجواب ان الحواسَّ الخمس آلات جسدانيّة وهى العين والاذن واللسان والانف واليد وذلك ان كلّ واحد منها بعضو من اعضاء الجسد واما المحسوسات فهى الاشياء المدرَكة بالحواسّ وهى اعراض حالّة فى الاجسام الطبيعيّة مؤثِّرة فى الحواسّ مغيّرة لكيفيّة امزجتها واما الحِسُّ فهو تغيُّر مزاج الحواسّ عند مباشرة المحسوسات لها واما الاحساس فهو شعور تلك القوى الحسّاسة بتغيُّر كيفيّة امزجة الحواسّ،

بيان ذلك ان القوّة الباصرة مجراها فى العينَيْن وهى مستبطنةٌ للحدقتَيْن فى العضو العينىّ من الرطوبة الجليدة والقوة السامعة مجراها فى الاذنين وهى مستبطنة فى الصِماخَيْن ممّا يلى البدن المؤخّر من الدماغ والقوّة الشامّة مجراها فى المنخرين وهى مستبطنة فى الخَياشيم مما يلى البدن المقدَّم من الدماغ والقوّة الذائقة مجراها فى الفم وهى مستبطنة فى رطوبة اللسان والقوّة اللامسة مجراها فى عامّة سطح بدن الحيوان الرقيق الجلد ولكنّها فى الانسان اظهرُ خاصّةً فى اليدين وهى مستبطنة بين الجلدين اللذان احدهما ظاهر البدن والاخر ممّا يلى اللحمَ،

المحسوسات

اعلم ان المحسوسات كلّها خمسةُ اجناس احدها المدرَكاتُ بطريق اللمس وهى عشرة انواع الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة والخشونة واللِين والصلابة والرخاوة والثقل والخفّة والجنس الثانى هى المدركات بطريق الذوق التى هى الطعومُ

والهواء والماء وبعض الاجسام الارضيّة مثل البلّور والزجاج وما شاكلهما والجسم المشفّ هو الذى ليس له لون طبيعىّ واللون الطبيعىّ هو ما كان ملازما للجسم كسواد القير وبياض الثلج وصفرة الزعفران وحمرة العُصْفُر وخضرة النبات واما اللون العرضىّ فهو كالزرقة التى تُرى فى الجوّ وفى عمق الماء الغريزىّ واما الحرارة فى بعض الاجسام فهى من اجل غليان اجزاء الهيولى وفورانها بالحركة الحقيقة واما البرودة فى بعضها فهى من اجل سكون تلك الاجزاء وجمود ذلك الغليان واما الرطوبة فى بعض الاجسام فهى من اجل اختلاط الاجزاء المتحرّكة مع الاجزاء الساكنة واما اليبوسة فى بعضها فهى من اجل حركة تلك الاجزاء كلّها وسكونها كلّها ومن اجل هذا صارت النارُ حارّةً يابسة لان اجزاء الهيولى فيها متحرّكة كلُّها وصارت الارضُ باردةً يابسةً من اجل ان اجزاء الهيولى فيها كلّها ساكنةٌ وصار الماء والهواء رطبَيْن لان اجزاء الهيولى فيها بعضها متحرّكة وبعضها ساكنةٌ ولكن الاجزاء الساكنة فى الماء اكثر والاجزاء المتحرّكة فى الهواء اكثر فصار الهواء من اجل هذا حارّا رطبا وصار الماء باردا رطبا٬

واما الثقل والخفّة فى بعض الاجسام فهو من اجل ان الاجسام الكلّيّات لما كان كل واحد منها له موضع مخصوص يكون واقفا فيه ولا يخرج الا بقِسْرٍ قاسر قادر فاذا خلى رجع الى مكانه الخاصّ به فان منعه مانع وقع التنازُع بينهما فان كان النزوع نحو مركز العالم سُمّىَ ثقيلا وان كان نحو المحيط سُمّى خفيفا واما اللين فى بعض الاجسام فمن اجل غلبة الاجزاء المائيّة على الاجزاء الارضيّة واما الصلابة فى بعضها فمن اجل غلبة الاجزاء الارضيّة على الاجزاء المائيّة واما الخشونة فمن اجل وضع الاجزاء التى فى ظاهر سطحه متفاوتة بعضُها مرتفع وبعضُها منخفض كالمِبْرد وما شاكله واما كون بعضها املس فمن اجل ان وضع تلك الاجزاء كلّها فى سطح

جسمٌ ولكن من حيث هو شخص بعض الاجسام وذلك ان جسم العالم باسره لا يفترق بعضه من بعض ولا يجتمع مع غيره لانه ليس الا عالم واحد وانما الاجتماع والافتراق لاشخاص الحيوانات والنبات والمعادن ولبعض اجزاء الامّهات التى تحت فلك القمر، واما ما يقال فى الكواكب انها تجتمع وتفترق فليس لذلك حقيقة لانّ كلّ كوكب هو ملازم لفلكه او درجته التى هو فيها وان معنى اجتماعها هو ان يصير بعضها موازيا لبعض على خطّ واحد وهو الخطّ الذى يخرج من ابصارنا الى الفلك المحيط، واما ما يقال ان الجسم لا ينفكّ من المكان فليس ذلك الّا من أجل ان الافلاك والامّهات لما كان بعضها محيطة ببعض قيل للمُحيط انه مكانٌ للمُحاط به واما ما قيل ان الجسم لا ينفكّ من الزمان فان ذلك من حيّز الجسم وذلك ان الزمان ليس شيا سوى حركة الفلك بالتكرار فى دورانه به، واما ما قيل ان الجسم لا ينفكّ من ان يكون مظلما او مضيئا فليس هذه قسْمة صحيحة ولكن يجب ان يقال ان بعض الاجسام مظلم وبعضه نيّر وبعضه لا مُضيء ولا مظلم ولا مشفٌّ وذلك ان المظلم من الاجسام ما يكون له ظلٌّ والنيّر هو الذى لا ظلّ له والمشفّ هو الذى يقبل الضوء تارة والظلمة تارة،

واعلم انه ليس فى العالم من الاجسام ما له ظلٌّ غير الارض والقمر حسب ولكن وجه القمر صقيل يردّ النور ووجه الارض غير صقيل يعرف حقيقةَ ما قلنا اهلُ العلم والصناعة الناظرون فى علم المجسطى، واما الاجسام النيّرة فليس فى العالم الا جنسان الكواكب والنار التى هى عندنا واما النار التى هى تحت فلك القمر التى تسمّى الأثير فليست بنيّرة مضيئة لانها لو كانت نيّرةً لمنعت ضوء الكواكب عنّا كما يمنع احد السراجَيْن عنّا ضوء الاخر وكذلك النارُ تمنع عن ابصارنا ضوء الكواكب اذا كانا على خطّ واحد احدهما خلف الاخر واما الاجسام المشفّة فهى الافلاك

الجوهر وهو الهيولى والطول والعرض والعمق هى الصورة فالجسم بهذه الصفات الثلث يكون جسما لا بانه جوهر لان النفس والعقل هما ايضا جوهران لكنّهما لا يوصفان بالطول والعرض والعمق فهذا احد الفروق بين الجواهر الجسمانيّة والجواهر الروحانيّة٬

اعلم ان كلّ صفة يوصف بها الجسم بعد الطول والعرض والعمق فهى صفات زائدة داخلة عليه بعد كونه جسما وتسمّى الصورة المتمّمة مثال ذلك قول العلماء ان الجسم لا ينفكّ من الحركة والسكون والاجتماع والافتراق وان يكون مظلما او مضيئًا وان يكون مشفّا او غير مشفّ وان يكون حارّا او باردا وان يكون رطبا او يابسا وان يكون خفيفا او ثقيلا وان يكون صلبا او رخوا وان يكون خشنا او ليّنا وان يكون ذا طعم ولون ورائحة وما شاكلها من الصفات التى هى كلّها اعراض داخلة على الجسم زائدة بعد كونه جسما متمّمة له فنحتاج ان نصف هذه الاعراض والصفات واحدةً بعد واحدة فنقول ان هذه الاعراض والصفات كلّها صور متمّمة للجسم ومبلّغة له الى افضل حالاته وان بعضها اولى بالجسم من بعض وذلك ان السكون اولى بالجسم من الحركة والاجتماع اولى به من الافتراق والظلمة اولى به من النور والمكان اولى به من الزمان٬ بيان ذلك ان السكون اولى بالجسم من الحركة هو ان الجسم ذو جهات ستّ ولا يمكنه ان يتحرّك الى جميع الجهات دفعةً واحدةً وليست حركته الى جهة اولى منها الى جهة اخرى فاذن السكون اولى به من الحركة واما كون بعض الاجسام متحرّكا دائما مثل الافلاك والنار فهو بامر اخر زائد على كونه جسما وقد بيّنّا فى رسالة الهيولى ان الحركة هى صورة روحانيّة داخلة على الجسم متمّمة له واما السكون فهو عدم تلك الصورة واما الاجتماع والافتراق الذى يقال ان الجسم لا ينفكّ من احدهما فليس ذلك من حيث هو

فى الحاسّ والمحسوس*)

اعلم ان علم الانسان بالمعلومات يكون من ثلث طرق الاولى الحواسّ الخمس التى هى اوّل الطرق وبها يكون جمهور علم الانسان ويكون معرفته بها من اوّل الصبى ويشترك الناس كلّهم فيها ويشاركهم اكثر الحيوانات فيها الثانية طريق العقل الذى هو ممّا يتفرّد به الانسان دون سائر الحيوانات ومعرفته بها تكون بعد الصبى عند البلوغ الثالثة طريق البرهان الذى تفرّد به قومٌ من العلماء دون غيرهم من الناس ويكون معرفتُهم بها بعد النظر فى الرياضيّات والهندسيّات والمنطقيّات،

فنريد ان نذكر الآنَ الحواسّ الخمس ونصف كيفيّة ادراك القوى الحسّاسة لمحسوساتها ولكن قبل ذلك ينبغى ان نذكر الامور المحسوسة التى هى كلّها اعراض جسمانيّة وبها يكون الجسم مخصوصا ونصف ايضا كيفيّاتها لانها ابينُ واوضح واقرب من فهم المتعلّمين ثم نذكر بعد ذلك النفس وقواها الحسّاسة التى هى كلّها امور روحانيّة لطيفة غامضة بعيدة من فهم المبتدئين بالنظر فى العلوم والمعارف الحقيقيّة، واعلم انه لما كانت الامور المحسوسة كلّها اعراضا جسمانيّة داخلة عليه بعد كونه جسما احتجنا الى ان نذكر الجسم المطلق ونصفه بما هو جسمٌ به حسبُ ثم نذكر هذه الاعراض الداخلة عليه التى كلّها صفاتٌ زائدة على كونه جسما فنقول ان الجسم جوهر مركّب من الهيولى والصورة حسب والدليل عليه قول العلماء فى حدّه ان الجسم هو الشىء الطويل العريض العميق فالشىء هو

---

*) ،وهى نبذ من الرسالة الثالثة والعشرين،

افعال المصوّرين والنقّاشين واصحاب اللعب، واما الثلث اللواتى هى كالامراء فالقوّة الغضبيّة والقوّة الشهويّة والقوّة الناطقة،

فان قال قائل من الاطبّاء والطبيعيّين ان هذه كلّها افعال الطبيعة فَلْيَعلمْ ان الفلاسفة قد قالت ان الطبيعة فعل النفس وان قال قائلٌ من الشرعيّين ان هذه كلّها من افعال الخالق البارى المصوّر جلّ ثناؤه فليعلم ان النفس ايضا من فعل البارى وانما ذكرنا هذه الافعال ونسبناها الى النفس لكى الانسان اذا فكر فى امر النفس وعجيب افعالها ينتبه من نوم الغفلة ويعلم ان الصانع يحكم فى المصنوع المتقَن فهو يدلّ على الصنع الحكيم، وبالجملة ان هذا الجسد مع هذه النفس وانبثاث قواها فى جميع اعضائه الباطنة والظاهرة واظهار افعالها وفنون حركاتها فى مجارى مفاصله ومعادن حواسّها فى مجارى ثقب راسه يشبه مدينة عامرة باهلها الخ،

،فى المقايَسات فى النفس والجسد،

النفس كالجنين والجسد كالرحم النفس كالصبىّ والجسد كالمكتب النفس كالساكن والجسد كالمنزل النفس كالراكب والجسد كالمركوب النفس كالملّاح والجسد كالسفينة النفس كالمالك والجسد كالمملوك النفس كالصانع والجسد كالدكان النفس صانع والجسد مصنوع النفس سائس والجسد مسووس النفس كالملك وقواها كالجنود والرعيّة والجسدُ كلّما ازداد هرما وشيخوخة ازدادت النفس طراوة وشبوبيّة،

، ، ،

المائعات من الناطفين والحلاويّين والعجّانين وافعالها فى تجويف المادّة وتصليبها حتى تصير عظاما يابسة تشبه افعال الذين يطبخون الاجرّ والجرار والخزف والزجاج وافعالها فى تسوية اعظُم الساقيّن والفخذيّن والذراعين تشبه افعال النجّارين الذين ينجرون الاساطين وقوائم الاسرّة وافعالها فى تركيب مفاصل خرزات الظهر والرقبة والاضلاع تشبه افعال الذين يبنون السُماريّات والسفن وافعالها فى تركيب عظام الفخذ وهندامها تشبه افعال الصفّارين الذين يعملون القماقم والاباريق وافعالها فى خلقة الاسنان وتركيبها وترصيفها تشبه افعال النجّارين الذين يعملون خرز الدواليب وافعالها فى خلقة الاعصاب وتمديدها وفتلها ولفّها على العظام والمفاصل تشبه افعال الغزّالين والحبّالين والفتّالين ومن شاكلهم وافعالها فى خلقة الجلود والغشاوات تشبه افعال الحاكة والنسّاجين وافعالها فى التحام الجراحات والقروح تشبه افعال الخيّاطين والرفّائين والخرّازين وافعالها فى انبات الشعر على الجلد تشبه افعال الزرّاعين والغرّاسين وافعالها فى خلقة الاظفار تشبه افعال الذين يعملون المساحى والمجارف وافعالها فى خلقة الكروش والامعاء والمصارين تشبه افعال الذين يعملون الطنافس والمسوح والغلاظ من الثياب وافعالها فى خلقة الحجب والغشاوات التى فى الجوف والامعاء تشبه افعال النسّاجين الذين ينسجون ثياب القطن والكتّان وافعالها فى خلقة الغشاوات الرقاق التى تحت قحف الراس تشبه نسج الحرير الرقيق من الثياب وافعالها فى خلقة الاعصاب المُشاة التى فى العينين تشبه افعال الذين ينسجون الحرير الرقيق من الثياب وافعالها فى تبييض العظام وتحمير اللحم وتصفير الشحم وتسويد الشعر تشبه افعال الصبّاغين والمزوّقين والدهّانين وافعالها فى خلقة الجنين فى الرحم وتصويره وفى خلقة الفرخ فى البيض تشبه

المصوّرة ان تاخذ من كلّ عضو ما يفصل من تلك المادّة ويصوّرها مثلَ ذلك وهذه القوّة مختصّة بالرحم وهذه القوى الثمانية لها افعال كثيرة فى اعضاء الجسد فى كلّ عضو ضروب من الصنائع خلاف ما فى عضو اخر تشبه افعال الصنّاع فى اسواق المدينة٬

ومن ذلك افعالُها فى المعدة من جذب الطعام والشراب اليها وامساكها وهضمها ونضجها بالحرارة الغريزيّة تشبه افعالَ الخبّازين والشوّائين وافعالها بعد نضج الكيموس فى المعدة وتصفيتها واستخراج لطيفها من الطعم واللون والرائحة والحلاوة والدسومة وتمييزها ودفعها للكبد ودفع عكرها الى الامعاء تشبه افعال العصّارين الذين يستخرجون الشيرج من ثمر الاشجار وافعالُها فى الكبد وطبخها ذلك الكيموس مرّةً ثانيةً ونضجها حتى يصير دما قرمزا ثم تصفيتها بعد ذلك وتمييزها ودفعها عَكَرَ الدم الى الطحال والمحترق اللطيف الى المرارة والرقيق المائىّ الى المثانة والمعتدل الصافى الى القلب تشبه الجلّابين والدبّاسين وافعالها فى القلب من تلطيف الدم مرّة ثالثة وتصفيتها واجراءها فى العروق تشبه افعال الذين يعملون ماء الورد الخ وافعالها فى الدماغ وتلطيفها الدم الذى يصعد الى الدماغ حتى يصير رطوباتٍ لطيفةً روحانيّة كالتى فى الاعصاب مثل عصبتى العينين والاذنين والمنخرين واللسان والبخارات التى تكون منها التخيُّل وانفعالات الحواسّ تشبه افعال الذين يعملون الادهان اللطيفة الطيّبة٬ وافعالها فى دفع ثقل الكيموس من المعدة الى الامعاء والمصارين واخراجها من الجسد تشبه افعال الكنّاسين والزبّالين والسمّانين فى الاسواق وافعالها فى اجرائها الدم فى الاوراد الى سائر اطراف البدن تشبه افعال الذين يحفرون الآبار والانهار والقناء وافعالها فى تعقيد الدم حتى يصير لحما وشحما تشبه افعال اللذين يعملوا

والرطوبة واليبوسة ومجراها فى الاعصاب من جميع البدن وافعال هذه القوى ادراكها صورَ المحسوسات من خارج الجسد وحملُها الى القوّة المتخيّلة التى فى مقدّم الدماغ تشبه افعال الحشّار والجلّابين الذين يجلبون الامتعة من النواحى والحوائج من الاماكن ويجلبونها الى المدينة ويعرضونها على التجّار، واما القوى الثلاثة التى هى تناول رسوم المحسوسات من الحواسّ ودفعها الى القوّة المفكّرة تشبه افعال السماسرة مع الباعة الذين يكونون فى عرصات الاسواق، واما افعال القوّة المفكّرة وتناولُها رسومَ المحسوسات من الحواسّ وتفصيلها وتمييزها بعضها من بعض ودفعها الى القوّة الحافظة التى مسكنها تشبه افعال التجّار الذين يشترون الامتعة ويحملونها الى البيوت والدكاكين، واما افعال القوّة الحافظة وتناولُها رسوم الاشياء من القوّة المفكّرة وحفظها وامساكها الى وقت التذكار تشبه افعال الخزّان والوكلاء والمحتكرين واما القوى الثمانية المتعادية التى افعالها فى اعضاء الجسد تشبه افعال الصنّاع فى اسواق المدينة فهى القوّةُ الجاذبة والقوّة الماسكة والقوّة الهاضمة والقوّة الدافعة والقوّة الغاذية والقوّة المصوّرة والقوّة المولّدة والقوّة النامية وذلك ان هذه القوى بعضها يخدم بعضا وبعضها يعاون بعضا الخ وذلك ان القوّة الجاذبة من شأنها جذب الطعام والشراب الى المعدة وجذب الكيموس من المعدة الى الكبد وجذب الدم من الكبد الى العروق ومن العروق الى سائر اطراف الجسد ومن شان القوّة الماسكة امساك ما يَرِد على العضو من الاخلاط ومن شان القوّة الهاضمة ان تنضج تلك الاخلاط وتهيّئها للقوّة الغاذية ومن شان القوّة الدافعة ان تدفع من العضو ما لا يصلح له من الاخلاط الى عضو اخر ومن شان القوّة الغاذية ان تلزق بكلّ عضو ما شاكله من مادّة الغذاء ومن شان القوّة النامية ان تُناول تلك المادّة وتزيد فى اقطار ذلك العضو طولا وعرضا وعمقا ومن شان القوّة

،فى بيان اختصاص قوى النفس باعضاء الجسد،

ان لكلّ عضو من اعضاء الجسد قوّة من قوى النفس مختصّة به وهى تريد ذلك العضو وتفعل به افعالا ما لا تفعل بقوّة اخرى فى عضو اخر وان تلك القوّة تسمّى نفسا لذلك العضو المختصّ به مثال ذلك ان القوّة الباصرة تسمّى نفسَ العين الخ، اعلم بان هذه النفوس الثلث هى كالاجناس وقواهنّ كالانواع وافعال تلك القوى كالاشخاص، واما القوى التى كالانواع فهى ثلاثة وعشرون نوعا فاربعة مفردات كالرؤساء وثمانية منها متعاديات كالصنّاع وخمسة متجانسة كالجلّابين وثلاثة متناولات كالخدّام وثلاثة آمرات كالارباب واما افعالها اعنى افعال هذه القوى التى هى كالاشخاص فكثيرةٌ لا يُحصى عددها،

تفصيل ذلك، اما القوى الاربعة المفردة التى هى كالرؤساء فهى قوى النفس النباتيّة وهى الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة وعليهنّ تدور حالات الجسد من الصلاح والفساد،

وافعال القوّة المميّزة التى تقسّط على كلّ عضو ما شاكله من الغذاء لتستوى القوى وتعتدل الاخلاط فى بنية الجسد تشبه افعال القضاة والعدول، واما القوى الثلث التى هى كالارباب فهى القوّة الشهوانيّة والقوّة الغضبيّة والقوّة الناطقة، واما القوى الخمس التى هى كالحشّار والجلّابين فهى الحواسّ الخمس فمنها القوّة السامعة المدركة للاصوات ومجراها فى الاذنَيْن ومنها القوّة الباصرة المدركة للألوان والانوار والاشكال ومجراها فى الحدقتين ومنها القوّة الذائقة المدركة للطعوم ومجراها فى اللسان ومنها القوّة الشامّة المدركة للروائح ومجراها فى المنخرَيْن ومنها القوة اللامسة المدركة للخشونة واللين والصلابة والرخاوة والحرارة والبرودة

ونوازعها وشهواتها وفضائلها وزوائلها ومسكنها الكبد وافعالها تجرى مع الاورادِ الى سائر اطراف الجسد ومنها قوى النفس الحيوانيّة واخلاقها وحواسُّها وحركاتها وفضائلها وزوائلها ومسكنها القلبُ وافعالها تجرى مع العروق الضوارب الى سائر اطراف الجسد ومنها قوى النفس الناطقة واخلاقها وحواسّها وحركاتها وفضائلها وزوائلها وتمييزاتها ومعارفها ومحلُّها الدماغ وافعالها تجرى مع الاعصاب الى اطراف الجسد٬

واعلم ان هذه النفوس الثلث ليست بمفردات متباينات بعضها من بعض ولكنّها كلّها كالفروع من اصل واحد متّصلاتٌ بذات واحدة كاتّصال ثلثة اغصان من شجرة واحدة بتفرُّع من كلّ غصن عدّة قضبان ومن كلّ قضيب عدّة اوراق وثمر او كعين واحدة تنشقّ منها ثلثة انهار كلٌّ نهر ينقسم عدة اعمدة ومن كلّ عمود عدّة جداول او كقبيلة واحدة يتشعّب منها ثلثة شعب من كلّ شعْب يتفرّع عدّة بطون ومن كلّ بطن عدة افخاذ وعشائر او كرجل يعمل ثلث صنائع فيسَمّى بثلثة اسماء فيقال حدّاد ونجّار وبنّاءٌ اذا كان يحسن تثليثَها او كرجل يقرأُ ويكتب ويعلّم فيقال كاتب قارئٌ معلّم لان هذه الاسماء تقع على الفاعل بحسب ما يقع ويظهر منه من الافعال والحركات والصنائع والاعمال وهكذا امر النفس فانها واحدةٌ بالذات وانما يقع عليها هذه الاسماء بحسب ما يظهر منها من الافعال وذلك انها اذا فعلت فى الجسم الاغتذاء والنموّ تسمّى النفس النباتيّة واذا هى فعلت فى الجسم الحسّ والحركة والنقلة تسمّى النفس الحيوانيّة واذا فعلت فيه الفكر والتمييز تسمّى الناطقة٬

والشعر والاعمدة ٢٤٨ هي العظام والرباطات ٧٢٠ هي الاعصاب والخزائن الاحدى عشر هي الدماغ والرية والقلب والكبد والطحال والمرارة والمعدة والامعاء والكلْيتان والأُنْثَيتان والقضيب والشوارع والطرقات ٣٦٠ هي العروق الضوارب والانهار هي الاوراد، والابواب الاثنى عشر الاذنان والعينان والمنخران والسبيلان والثديان والفم والسرّة، والصناع الثمانية هي القوّة الجاذبة والماسكة والهاضمة والدافعة والقوة النامية والمولّدة والغاذية والمصوّرة،

الحرّاس الخمس السمع والبصر والشمّ والذوق واللمس والعمودان هما الرجلان والجناحان هما اليدان والجهات الستّ قدّام وخلف ويمنة ويسرة وتحت وفوق، القبائل الثلث النفوس وقواهنّ واخلاقهنّ وافعالهنّ فالنفس الشهوانية وهي النباتيّة واخلاقها وافعالها فهي كالجنّ والنفس الحيوانيّة وهي الغضبيّة وحواسّها فهي كالانس والنفس الناطقة وهي الانسانيّة وتمييزها ومعارفها فهي كالملائكة والرئيس الواحد هو العقل،

، في بيان فُنون قوى النفس،

أن اختلاف افعالها في اعضاء الجسد كاختلاف افعال الصنّاع في اسواق المدينة اعلم بأن لهذه النفوس التي هي ساكنة في هذه الاجساد قوى طبيعيّة واخلاقا غريزيّة منبثّة في اعضاء الجسد تشبه قبائلَ اهل تلك المدينة وشعوبها في محالّ تلك المدينة وان لتلك القوى ولتلك الاخلاق افعالا وحركات منبثّة في اوعية اعضاء الجسد ومجارى مفاصله تشبه افعال اهل تلك المدينة في منازلهم وحركاتهم في طرقاتهم واعمالهم في اسواقهم، اما القوى الطبيعيّة والاخلاق الغريزيّة التي تشبه القبائل والشعوب فهي ثلثةُ اجناس فمنها النفس النباتيّة

هذا الجسد من هذه الاركان الاربعة التى هى اساس بنيانها ثم ابتدأ بنيتها من اربعة اخلاطٍ متعادياتٍ طباعُها متناسباتٍ قواها التى هى مجموعاتٌ من اصل اركانها ثم جمع هذه الاخلاط الاربعة فخلق منها تسعةَ جواهر مختلفةَ الاشكال هى ملاك بنيانها ثم الّفها وركّب بعضَها فوق بعض عشر طبقات متّصلات بهندامها ثم شدّها واقامها مائتَيْن وثمانية واربعين عمودا مستوياتِ القدّ ثم أقرنها وسمّرها ثم مدّ حبالها وشدّ اوصالها بسبعمائة وعشرين رباطا ممدودة ملتفّة عليها ثم قدر بيوتها وقسم خزائنها واودع احدى عشر خزانة مملوءةً جواهرَ مختلفةً الوانُها وخطّ شوارعها وانفذ طرقاتها وفتح ابوابها وجعل لها ثلثمائة وستين مسلكا لسكّانها واستخرج منها عيونا وشقّ منها انهارا ثلثمائة وستّين جدولا مختلفة فى الجهات لجريانها وفتح من سورها اثنى عشر بابا مزدوجات مسالك لخزائنها واحكم بناء هذه المدينة على ايدى ثمانية صنّاع متعاونِين هم حذاقها ووكّل لحفظها خمسة حرّاس حراسا على حفظ اركانها ثم رفع هذه المدينة فى الهواء على رأس عمودَيْن وحركها على ستّة جهات بجناحَيْن ثم اسكن فيها قبائل من الجنّ والانس والملائكة وجعلها سكانَها ثم رأّس عليهم ملكا واحدا وعلّمه اسماء من فيها وامره بحفظها واوصاه بسياستهم فقال أَنْبِئْهم باسمائهم فلما انبأهم باسمائهم امرهم بطاعتهم له فقال اسجدوا لآدم فسجدوا الّا ابليس أَبَى واستكبر وكان من الكافرين،

تفصيل ذلك، الطبائع الاربع المفرَدات هى الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة والاركان الاربعة المزدوجات الطباع المتباينات القوى هى النار والهواء والماء والارض والاخلاط الاربعة المتعاديات الطباع هى الصفراء والسوداء والبلغم والدم والجواهر التسعة هى العظام والمخّ والعصب والعروق والدم واللحم والجلد والظفر

الجسد وهما جميعا خبران له وهو جملتهما والمجموع عنهما ولكن احد الجزئين التى هى النفس اشرفُ وهى كاللبّ والاخر الذى هو الجسد كالقشر والانسان جملتهما كالثمرة فمن اجل هذا يحتاج كلّ انسان الى ان يعرف نفسه بالحقيقة ويحتاج فى معرفة ذلك ان ينظر فى ثلثة اوجُه احدها النظر فى حال الجسد وما هو وكيف هو من تركيب اجزائه وتاليف اعضائه وما الصفات المخصوصة بها خِلْوا من النفس والجهة الثانية النظر فى امر النفس مجرّدةً من الجسد وقواها وما هى وكيف هى وما الصفات المخصوصة بها والجهة الثالثة النظر فى مجموعها وما يظهر من جملتها من الاخلاق والافعال والحركات والصنائع والاعمال والاصوات وما شاكل ذلك الخ'

اعلم ان الشاهد من حالات الجسد يدلّ على الغائب من حالات النفس والظاهر على الباطن والمكشوف على المستور والجلىّ على الخفىّ والمحسوس على المعقول وقد قلنا ان الجسد مؤلَّف من اللحم والدم والعظام والعروق والعصب والجلد وما شاكله وهذه كلّها اجسام ارضيّة ميّتة مظلمة ثقيلة متجزّئة متغيّرة فاسدة واما النفس فانها جوهر سماويّة روحانيّة حيّة نورانيّة غير ثقيلة متحرّكة غير فاسدة علّامة درّاكة لصور الاشياء'

اعلم ان الله تعَ لمّا خلق جسد الانسان وسوّاه ونفخ فيه من روحه واحياه ثم اسكن فيه النفس وولّاها ايّاه فكان مثال أساس بنية الجسد وتركيب اجزائه وتاليف اعضائه كمثال اساس بناء المدينة بُنيت من اشياء مختلفة وذلك ان الله لمّا اراد تركيب جسد الانسان ابتدأ اوّلا فاخترع اربع طبائع مفردات متغالبات متعاديات القوى فبسّطها' ثم الّف بين كلّ اثنين منها فكانت اربعةَ اركان متزوّجاتٍ مؤتلفاتِ الطبائع متناسباتِ القُوى التى هى اركانها' ثم اسّس بنية

فلعلل واسباب خارجة عن الامر الطبيعىّ يطول شرحها'

اذ قد تبيّن بما ذكرنا ان مكث الجنين فى الرحم مدّةً ما انما هو لان يتمّ بنية البدن ويستكمل الجسد والغرض من ذلك ان ينتفع المولود بالحيوة الدنيا بعد الولادة وتبيّن ايضا ان مكث الانسان العاقل الذى هو يبحث الامر والنهى اما لموجب العقل او بطريق السمع بأوامر صاحب الناموس ونواهيه فى طول عمره الطبيعىّ انما هو لان يتمّ فضائل النفس ويستكمل اخلاقُها الجبلة ومعارفها الربانية بالتأمّل والنظر والبحث والسعى والاجتهاد فى العمل كما ذُكر فى حدّ الفلسفة انها التشبُّه بالاله بحسب طاقة الانسان او بما رُوى فى الناموس من الوصايا من الاوامر والنواهى كلُّ ذلك كيما يستكمل النفسُ فضائلَها الملكية التى فيها والغرض من هذه كلّها هو ان يمكنها ويتهيّأً لها الصعودُ من عالم الكون والفساد الى عالم الافلاك والكواكب والدخول فى سعة السموات والكون هناك مع ابناء جنسها واهل ملّتها من القرون الماضية الخ''

'فى تركيب الجسد'*)

اعلم ان الانسان اذا ادّعى معرفةَ الاشياء وهو لا يعرف نفسه فمثلُه كمثل من يهدى الناس الى الطريق وهو لا يعرف طريقَ بيته وقد عُلم ان فى هذه الاشياء ينبغى للانسان ان يبتدئَ اوّلا بنفسه ثم بغيره واعلموا ان الانسان اسم واقع على هذا الجسد الذى هو كالبيت المعمور المبنىّ وعلى هذه النفس التى تسكن هذا

*) 'وهى نبذ من الرسالة الخامسة عشر من رسائل اخوان الصفاء'

اعلم بان الله تع قد جعل لكلّ قاصدٍ غرضا ما ولغرض كلّ قاصد نهايةً ما وقدر لكلّ صاحب عضو فى قصده طريقةً وُسْطى من الزيادة والنقصان فيكون الجنين فى الرحم زمانا ما لغرضٍ ما، ومكثُه ثمانيةَ اشهر طريقةٌ وُسطى بين الزيادة والنقصان وهكذا ايضا كونه فى الدنيا زمانا ما هو الغرض فى الدنيا من العُمر الطبيعىّ الذى جُعل للانسان مائة وعشرون سنةً طريقة وسطى بين الزيادة والنقصان. فاما الذى يزيد من مكث الجنين ومدّة العمر على هذَيْن المقدارين فلنقص منهما ولعلل واسباب يطول شرحها ولكن ان كنت تريد ان تعلم لِمَ اذا كان مكثُ الجنين زائدا على ثمانية اشهر نقصا من عمره الطبيعىّ الذى هو مائة وعشرون سنة فاعرف الاصل والزم القانون الذى ذكرنا ان كلّ كائن او حادث فى هذا العالم الذى تحت فلك القمر فان من وقت حدوثه وكونه الى وقت فنائه وبواره من المدّة مقدارُ دورة واحدة من ادوار الاشخاص الفلكيّة العالية، وقد ذكرنا ان من وقت مسقط النطفة الى يوم الموت من المدّة اذا جرى مكثُه وعمره على الامر الطبيعىّ هو مقدار دورة واحدة من ادوار الشمس وذلك انه اذ مكث الجنينُ فى الرحم ثمانيةَ اشهر ثم وُلد فالذى يبقى للشمس من المسير الى ان تعود الى الدرجة التى كانت فيها يومَ مسقط النطفة اربعةُ ابراج مائة وعشرون درجةً فيستأنف المولود العمرَ فى الدنيا لكلّ درجة سنةً وان مكث تسعة اشهر فالذى يبقى لها ثلاثةُ ابراج تسعون درجةً فيستأنف المولود العمر تسعين سنة فان مكث عشرة اشهر فالذى يبقى لها بُرجان ستون درجة فيستأنف المولود العمر ستّين سنة، فقد تبيّن بهذا المثال وعلى هذا القياس ان كلّ ما زاد فى المكث نُقص من العمر فاما الذى يوجد بالتجربة جنينٌ مكث عشرة اشهر وعاش مائةً وعشرين سنة او مكث تسعةَ اشهر وعاش دون ستّين سنة

متناقصة من اجل القوى المتضادّة وذلك ان الانسان العاقل ربما حصل فى هذه المدّة متجذبا بين امْرين متضادّيْن وذلك ان الزهرة اذا استولت بدلالتها بشركة المرّيخ على احوال المولود دلّت له على الرغبة فى الدنيا والحرص على شهواتها ولذّاتها ويزيدها المرّيخ قوّةً ونشاطا وعطارد لطفا ولينا ورفقا وحيلة وزحلُ ثبتا ووقوفا وقوّة وصبرا والقمر زيادةً ونموّا والشمسُ عزّا ورفعة وبالضدّ من هذه كلّها المشترى وطباعه وذلك انه اذا استولى على الانسان العاقل بدلالته وبشركه زحل على احوال المولود دلّ على الزهد فى الدنيا وقلّة الرغبة فى شهواتها ولذّاتها وشدّة الرغبة فى الآخرة والحرص على طلبها ويزيده المرّيخ قوّة ونشاطا فى الطلب ويزيده عطارد رقّة ولطفا ولينا وحيلة ويزيده الزهرة زينة وشهوة ويزيده زحل صبرا فى العبادة وثباتا على التوبة ويزيده الشمس نورا وهداية وكبر النفس وتسلّيا وتلطّفا عن الدنيا الدنيّة ويزيده القمر اتباعا وطوعا وعونا على ما هو عليه فان اجتهد الانسان وفعل ما رُسم له فى الشريعة من لزوم احكامها ومفروضاتها او عمل ما وصفتْ له الفلسفة وصبر عليها مدّةً ما فعمّا قليل يخفّ عليه كلّ ما هو فيه من تجاذُب الطبيعتَيْن المتضادّتَيْن اذا صار التدبير بعدها الى زحل احدى عشر سنة وهو صاحب السكون والهدوء والكسل وخمود نيران الشهوات الجسمانيّة وذهاب القوى الحيوانيّة واسترخاء الاعصاب وكلول الآلات الجسدانيّة ووقوف الحواسّ عن مباشرات المحسوسات ولم يمكن للنفس اظهار الافعال الا بتناول الاشياء الملذّذة فعند ذلك رغبتُه ان ينقل من هذه الدنيا وطمعُه ان ينقطع عنها وعن المقام فى عالم الكون والفساد ثم يجيئُه الموت الطبيعىّ على التدريج اذا انطفت الحرارة الغريزيّة من البدن وانسلّت الروح الحيوانيّة من الجسد كما ينطفى السراج ويذهب الضوء اذا فنى الدهن واحترقت الفتيلة الخ٬

احدهما دليل عمره ويسمّى كدخداى وهو اسم فارسىّ معرّب واصله بالفارسى كد خداى اى ربّ البيت والاخر يسمّى الهيلاج وهو ايضا فهلوىّ معرّب واصله هيله اى ربّ البيت ايضا فان كانا مسعودَيْن عند ولادته عاش المولود بخير طول عمره وعُمّر عمرا طويلا وان كانا منحوسَيْن فبالعكس من ذلك وان كان الكدخداى مسعودا والهيلاج منحوسا كان المولود طويل العمر فقيرا سَيّئ الحال وان كان الهيلاج مسعودا والكدخداى منحوسا كان المولود حسن الحال غنيّا قصير العمر واما قصر العمر عن المقدار الطبيعىّ فهو ان يكون عطيّة كدخدا يسيرةً فذا قبلت وبلغت درجة الهيلاج او الكدخدا بالتسيير الى مواضع النحوس وسعاداتها مات المولود فجاءةً او باعلال وامراض واسباب شتى٠

اعلم بانه متّفقٌ عليه بين اهل صناعة التنجيم فى احكام المواليد فى ان من مدّة يوم الولادة الى تمام اربع سنين شمسيّة يكون الطفل فى تدبير القمر صاحب النموّ والزيادة والنشوء ويشاركه سائر الكواكب فى التدبير كلّ واحد منها سُبْعَ تلك المدّة التى تسمّى سنى التربية فينصرف الاحوال فى الطفل من التربية والنموّ والصحّة والسلامة والعزّ والكرامة والاعلال والامراض والبوس والهوان والالام بحسب ما توجب تلك المدبّرات فى هذه السنين كما مذكور شرح ذلك فى كتب تحاويل سنى المواليد، ثم يصير المولود فى تدبير عطارد عشر سنين ثم يصير المولود فى تدبير الزهرة الى ثمانى سنين ثم يصير التدبير للشمس صاحب العزّ والرياسة والتدبير والسياسة الى عشر سنين ويظهر من المولود الكدخدائيّة فى المنزل ثم يصير المولود فى تدبير المرّيخ سبع سنين ثم يصير المولود فى تدبير المشترى اثنَىْ عشر سنة ويشاركه فى التدبير سائر الكواكب كلّ واحد سبع هذه المدّة فيمتزج طباعها وتتّحد قواها وربما ظهرت افعالها

نفوس المستمعين بحسب اختلاف طبائعهم وارائهم واخلاقهم،

اعلم ان الموجودات التى تحت فلك القمر كلّها موضوعةٌ لقبول تاثيرات الكواكب ولكن لما كان جواهرها مختلفة اختلف قبول تاثيراتها وهى كثيرة الانواع ولكن يجمعها كلّها جنسان جواهر جسمانيّة وجواهر روحانيّة فالجسمانيّة هى اجسام الاركان الاربعة ومولوداتُها الكائنات منها المعادن والنبات والحيوان والجواهر الروحانيّة هى نفس الحيوانات اجمع،

نريد ان نذكر طرفا من تاثيرات الكواكب مما يختصّ به الانسان،

اعلم ان كلّ كوكب فى الفلك فان البارى قد جعل ذلك لامرٍ ما وخلقه لغرض اقصى فاما زحل فهو كوكب الثبات والوقوف خَلَقَه الله تعَ ينبثُّ من جرمه القوى الروحانيّة فتسرى فى الموجودات كامساك الصور فى الهيولى وثباتها وبقاءها ودوامها ولو لا ذلك اعنى وجودَ زحل وكونه فى الفلك لما تماسكت صورةٌ فى الهيولى ولا تثبت خلقةٌ مادّةٍ طرفةَ عين الا سالت وذابت واضمحلّت، واعلم ان زحل هو دليل الشهر الاوّل من مسقط النطفة وان كان سليما من المناحس والاحوال المذمومة سلمت تلك النطفة من الافات العارضة لها وهكذا ايضا حكم الحامل لتلك النطفة واذا كان بخلاف ذلك كان بالعكس مثالُ ذلك انه متى كان زحل صاعدا فى فلكه مستقيما فى مسيره فى حدّ نفسه من البرج والدرجة فان تلك النطفة تكون مرتفعةً الى اعلى بطنها خفيفا عليها حملُها سليمة من الاوجاع والاعلال وان كان فى حدّ المرّيخ كانت هى نشيطة فى اعمالها مستعجلة فى امورها الخ،

اعلم ان لكلّ مولود من الحيوانات ابوَيْن فى الفلك كما له ابوان فى الارض

ولها ايضا في كلّ نوع من تلك الاجناس تأثيرات فلكيّة مفنّنة بحسب اماكنها المختلفة ولها في كلّ شخص من اشخاص تلك الانواع تاثيرات متباينة بحسب قبولها في ازمان مختلفة في طول اعمارها لا يشبه بعضها بعضا الخ،

اعلم ان تاثيرات الكواكب تختلف في الكائنات من جهات شتى تارة من جهة اختلاف احوالها في افلاكها من الصعود الى اوجاتها او من جهة النزول من هناك الى الحضيض وتارة من جهة العرض والميل في الجنوب والشمال وتارة من جهة نسبتها الى الشمس من التشريق والتغريب والرجوع والاستقامة والوقوف وتارة من جهة كونها في موازاة بيوت بعضها لبعض وتارة من جهة اختلاف مسافتها لبقاع الارض وانحرافها عنها في الاوتاد او ما يليها او ما يزيل عنها وتارة من جهة اختلاف الشتاء والصيف والربيع والخريف والليل والنهار وساعاتها واوائل الشهور واواخرها او ما شاكل ذلك ويعرف اختلاف هذه الاحوال اهل العلم بكتاب المجسطى واما اختلاف تاثيراتها في هذه الاحوال فيعرفها اصحاب الاحكام الذين يتكلّمون على احكام المواليد واما معرفة كيفيّة وصول قوى تلك الاشخاص الفلكيّة الى هذه الاشخاص السفليّة فيعلمها الربّانيّون الناظرون في علم النفس،

اعلم ان هذه الاشخاص الفلكيّة كانت موضوعةً بعضها من بعض على النسبة الموسيقيّة من ثلاثة انواع أوّلها نسبة الاوزان بعضها عند بعض والاخر نسبة ابعاد مراكزها بعضها من بعض من الاركان الاربعة والثالثة نسبة عدد حركاتها في السرعة والابطاء فمن اجل ذلك اذا عرض لها تلك الحالات المختلفة اختلفت مناسباتُها فعند ذلك تختلف تاثيراتها في الكائنات بحسب اختلاف تلك النسب كما تختلف اصوات الموسيقى ونغماتها عند طول الاوتار وقصرها ودقّتها وغلظها وسرعة حركات المضراب وابطائها فتختلف عند ذلك تاثيراتها في

يكون من قوى روحانيّات زحل ويسكّن النطفة لان من خاصيّة افعاله امساك الصور في الهيولى والسكون والثبات،

واما تأثيراتُ الكواكب من البروج في الاربعة اشهر الباقية مصروفةٌ الى تتميم بنية الجسد واحكام خلقة الاعضاء لكيما تسرى فيها قوى النفس الروحانيّة ويمكنها اظهار افعالها فيها وذلك ان الشمس في هذه المدّة بمسيرها في الاربعة بروج المثلّثات الاخر تحطّ تلك القوى مرّةً اخرى. فاذا تمّت البنية واستحكمت الخلقة وسرتْ فيها قوى تلك النفس الحيوانيّة ونقلت تلك الجملة من الرحم الى فسحة هذا العالم استؤنف بها تدبير اخر باربع سنين لكى يكمل البنية ويستحكم الصورة ويمكن ان يسرى فيها قوى النفس الناطقة ويظهر افعالها منها وذلك ان تلك القوى الروحانيّة تصرف تاثيرها وافعلها الى تربية المولود واحكام ادراك الحواسّ محسوساتها ثم ترِد النفس الناطقة وينطلق لسان المولود بالعبارة عن معانى تلك المحسوسات وتمييزها، واعلم يا اخى انه لم يمكن ان تفعل هذه الكواكب هذه الافعال والتأثيرات في شهر واحد ولا شهرين ولا ثلثة الا على ما هى عليه الآن الخ،

لا ينبغى لك ان تتوهّم او تظنّ ان هذه الافلاك والكواكب والبروج التى ذكرناها وافعالها وتاثيراتها في تركيب الانسان هى آلاتٌ وادوات للبارى جل ثناؤه يخلق بها الانسان بل هى آلات وادوات للنفس الكلّيّة الفلكيّة فان هذه النفس هى عبد مطيع للبارى عزّ وجلّ قد ايّدها بالعقل الكلّى الذى هو ملك من الملائكة المقرّبين الذين يحملون العرش ومن حوله الخ،

اعلم بان الاشخاص الفلكيّة لها في الموجودات التى تحت فلك القمر من الحيوان والنبات والمعادن في كلّ جنس منها تاثيرات مختلفة بحسب قبول كلّ نوع منها

اعلم ان افعال الكواكب وتاثيرات قوى روحانيّاتها فى الاربعة اشهر الاولى تكون مصروفةً الى تأسيس بنية الجسد وتكوين اعضائه المختلفة وسريان قوى النفس النباتيّة فيها وذلك ان لكلّ عضو من الجسد مثل القلب والكبد والدماغ والمعدة والرئة والطحال والامعاء والعروق والاعصاب والعظام والعضلات والمخّ والجلد وما شاكلها خلقة بخلاف ما للعضو الاخر ولكلّ خلقة تركيب ولتركيبه اخلاط ولتلك الاخلاط امزجة ولتلك الامزجة طبائع مختلفة فى الكميّة وفى الكيفيّة من الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة خلافَ ما للآخر كما ذكر الله فى مُحْكَم كتابه وذُكر ذلك فى كتاب التشريح بخطب طويل وكما ذكر فى كتاب طبائع الاغذية ودرجات قواها وللنفس النبتيّة فى كلّ عضو فعل طبيعىٌّ خلاف ما فى عضو اخر٠

واعلم ان بنية الجسد وتركيب اعضائه تتمّ فى هذه الاربعة اشهر لان الشمس التى هى روحُ العالم فى هذه المدّة بمسيرها فى اربعة ابراج المثلّثات اسرتْ قوى روحانيّات الكواكب التى فوق الشمس فى بنية الجسد وركزت مركزها كما بيّنّا فى رسالة افعال الروحانيّات وعلّة اخرى ايضا فى هذه الاربعة اشهر تكون قد اجتمعت من مادّة بنية الجسد ما تحتاج اليه الطبيعة الفاعلة وذلك ان يومَ مسقط النطفة لا تكون تلك المادّة هناك مجتمعةً لان الطبيعة كانت تدفعها الى خارج البدن فى ايام الحيض فاذا استقرّت النطفة فى الرحم جذبت عند ذلك المادّة الى نفسها كما يجذب نارُ السراج الدهنَ بالفتيلة الى نفسها وكما يجذب الحجرُ المغناطيس الحديدَ الى نفسه فاذا حصل ذلك الدم فى الرحم مجتمعا جفّ حول النطفة كما يجفّ بياضُ البيض حول محّها ثم ان حرارة النطفة تسخّن ذلك الدم وتثخّنه وتجمده كما يفعل الانْفَحة فى اللبن الحليب وهذا اوّلُ فعل

الذى هو العمر الطبيعىّ وهو المقدار الذى بقى للشمس الى ان تعود الى الدرجة التى كانت فيها يومَ مسقط النطفة ليُستوفى فى الانسان طبائعُ البروج مرّةً ثالثة حتى يتمّ ويكمل فاما الذى يزيد وينقص فلاسباب وعلل يطول شرحها ولكن نذكر طرفا من ذلك،

اعلم بان الكائنات التى تحت فلك القمر تبتدئ من انقص الحالات وادونها مرتقيةً الى اتمّها واكملها وافضلها ويكون ذلك فى ممرّ الايّام والاوقات لان طبيعتها لا تقبل فيضَ الاشخاص الفلكيّة دفعة واحدة لكن شيأً بعد شىء على التدريج كما يقبل المتعلّم الذكىّ من الاستاذ الحاذق،

واعلم ان فيضات الكواكب من محيط الافلاك متّصلة نحو مركز الارض فى دائم الاوقات ولكنها مفنّنةُ الالوان متغايرةُ الاشكال وذلك انها بحسب مواضعها من افلاكها ومُوازاتها من فلك البروج وحدودها، واعلم ان الحكمة الالهيّة قد جعلت لكلّ كائن من الموجودات التى تحت فلك القمر مقدارا من الوجود والبقاء معلوما مقدّرا ويكون ذلك بمقدار دَوْر شخص من الاشخاص الفلكيّة، وذلك ان نطفة الانسان اذا سقطت فى الرحم فان مكثها الطبيعىّ الى ان تقبل الصورة الانسيّة اربعةُ اشهر وهى مقدارُ ما تسير الشمس اربعةَ ابراج او مائةً وعشرين درجة وتستوفى بمسيرها طبائع البروج المثلّثات مرّة واحدة وبعد ذلك يبقى الجنين الى يوم الولادة اربعةَ اشهر اخر وهى مقدار ما تسير الشمسُ اربعةَ ابراج او مائة وعشرين درجة وتُستوفى بمسيرها طبائع البروج المثلّثات مرّة اخرى والذى يبقى لها الى ان تعود الى الدرجة التى كانت فيها يوم مسقط النطفة مائة وعشرون درجة فيستوفى فى المولود العمرُ الطبيعىّ فى الدنيا مائةً وعشرين سنة لكلّ درجةٍ بقيت للشمس سنةً،

دائه الى ان يتمّ الشهر السادس ويدخل الشهر السابع ويصير التدبير للقمر ويستولى عليه قوى روحانيّاته وربما يتحف الجنين وربما يسمن ونشأ جسمه وانتصبت قامته واستوت اعضاؤه وصلبت مفاصله وقويت حركته واحسّ بضيق مكانه وطلب النقلة والخروج وان قدر له ذلك بما توجبه الاحكام باسباب يطول شرحها فخروجه غيرُ المجرى الطبيعىّ وان كان الجنين تامّا كاملا عاش بمشئة الله تعـ وربى وعُمّر وان بقى هناك الى ان يدخل الشهر الثامن وتدخل الشمس بيتَ الموت ويرجع التدبير الى زحل من الرأس واستولى عليه قوى روحانيّاته عرض للجنين ثقل وسكون وغلب عليه البرودة واليبس والنوم وقلّة الحركة فان وُلد فى هذا الشهر كان بطىّ النشوء ثقيل الحركة قليل العمر وربما كان ميّتا ،

واذا دخل الشهر التاسع وانتقلت الشمس الى البرج التاسع بيت النقلة والاسفار ويرجع التدبيرُ الى المشترى السعد الاكبر واستولى عليه قوى روحانيّة فاعتدل المزاج وقوِىَ روح الحيوة وظهرت افعال النفس الحيوانيّة فى الجسد لان الشمس تكون قد استوفت طبائع البروج المثلّثات الناريّة والهوائيّة والمائيّة والترابيّة مرّتَيْن فى هذه الشهور الثمانية وقد سارت الشمس فى فلك البروج مائتَىْ واربعين درجةً وهذه المسافةُ مقدارُ ما بين بيتها الى شرفها التاسع من بيتها الموافقة فى طبيعة واحدة ، ويكون ايضا فى هذه المدّة قد قبلت طبيعة الجنين قوى روحانياتِ الكواكب المنحطّة من الفلك مرّتين بمسير الشمس فى البروج المثلّثات مرّةً الى البرج الخامس ومرّة الى البرج التاسع وتبقى مرّة اخرى ، ويكون المقدار الذى يبقى للشمس الى ان تعود الى الدرجة التى كانت فيها وقتَ مسقط النطفة اربعةَ ابراج ومائة وعشرين درجةً الى تمام الدورة فاذا خرج الجنين بعد ثمانية اشهر استأنف العمر فى الدنيا لكلّ درجة سنةً

التركيب والتفتت الاعصاب على المفاصل وامتدّت العروق فى خلل اللحم وظهرت البنية مخلقةً وغير مخلقةٍ،

اعلم انه اذا دخل الشهر الخامس وصارت الشمس فى البرج الخامس المسمّى بيت الولد الموافق طبيعةَ البرج الذى كانت فيه يوم مسقط النطفة وصار التدبير للزهرة السعد الاصغر صاحبة النقوش والتصاوير استولى على المتخلّقة قوى روحانيّاتها واستتمّت الخلقة واستكملت البنية وظهرت صورة الاعضاء واستبانت رسوم العينين وانشقّت المنخران وانثقب الانف والاذنان ومجرى السبيلين وتميّزت المفاصل ولكن الجنين يكون مجموعا منضمّا منقبضا كانه مصرور فى صُرّة ركبتاه مجموعتان الى صدره ومرفقاه منضمّان الى حَقْوَيْهِ وهو منكّس راسُه وذقنه على راس ركبتيه وكفّاه على خديه وهو كشِبْه نائم محزون فلو رأيته لرحمته لضيق المكان وضعف احواله لكنه لا يحسّ بما هو فيه رفقا من اللّه بخلقه وتكون سُرّته متّصلة بسرّة امّه يمتصّ الغذاء منها الى يوم الولادة ويكون وجهُه ممّا يلى ظهر امّه ان كان ذكرا وان كانت انثى فبخلاف ذلك، واعلم ان كثيرا من الحيوانات يتولّد فى مثل هذه المدّة مثل الغنم والغزلان وبعض السباع وهو انّ كلّ حيوان لا يحتمل الكدّ وتعب الحمل ومنها ما تتاخّر ولادتُه الى تمام ستّة اشهر وتسعة اشهر وعشرة اشهر واثنى عشر شهرا لاعراض اخر،

ثمّ يدخل الشهر السادس ويصير التدبير لعطارد ويستولى عليه قوى روحانيّة فيتحرّك عند ذلك الجنينُ فى الرحم يركض برجلَيْه ويمدّ يديه ويبسط جوارحه ويضطرب ويحسّ مكانه ويفتح فاه ويحرك شفتيه ويتنفس من مَنْخريه ويُدير لسانه فى فمه ويتحرّك تارة ويسكن تارة وتارة ينام وتارة يستيقظ ولا يزال ذلك

المشترى ويستولى على تلك العلقة قوى روحانيّة واشتدّ اختلاجها وارتعاشها وتوفّيها فصلَ حرارة وسخونة وتصيرِ تلك الجملة مضغة حمراء فلا تزال تتقلّب حالا بعد حال فى النضج والاستحكام المشارك قُوى روحانيّاتِ سائر الكواكب للمرّيخ الى تمام ثلثة اشهر ثم يدخل الشهر الرابع ويصير التدبير للشمس رئيس الكواكب وملك الفلك وقلب العالم، فاستولى على المضغة قوى روحانياتها ونفخت فيها روح الحيوة وسرتْ فيها النفسُ الحيوانيّة وذلك ان الشمس هى رئيس الكواكب فى الفلك ونفسها هى روح العالم بمنزلة جرم القلب فى البدن وسائر اجرام الكواكب والافلاك بمنزلة اعضاء البدن ومفاصل الجسد وسريانُ قوى روحانيّة فى العالم كسريان الحرارة الغريزيّة المنبثّة من القلب فى اعضاء البدن جميعا،

واعلم بان الشمس فى مسيرها فى حدود الكواكب فى البروج وشدّة اشراق نورها وسريان قوى روحانيّاتها تحطّ من الفلك الى عالم الكون والفساد التى تحت فلك القمر من قوى روحانيّاتِ الكواكب والافلاك والبروج فى كلّ يوم وساعة من كلّ درجة ودقيقة الوانا من التدبير والتاثير غير ما فى يوم اخر وساعة اخرى لا يبلغ فهمُ البشر كُنْهَ معرفتها ولكن نذكر من ذلك طرفا ليكون قياسا على ما قلنا ووصفنا وذلك انه اذا سقطت النطفة فى الرحم فلا بدّ ان تكون الشمس ذلك الوقت فى درجة ودقيقة من برج من الابراج فاذا بلغت بمسيرها اربعةَ اشهر من مسقط النطفة الى اخر البرج الرابع فقد قطعت من الفلك ثلث الدور وهى من المسافة مقدارُ ما بين شرفها الى بيتها وتكون قد استوفت طبائع البروج من المثلّثات الناريّة والترابيّة والهوائيّة والمائيّة وعند ذلك يكون قد اختلطت الطبائع من الاركان الاربعة فى تركيب بنية الجنين واعتدال المزاج وانتقشت الصورة واستبنت الخلقة وظهرت اشكال العظام وتركيب المفاصل وتهندم

البيضة حول مُخّها فيكون عند ذلك النطفة كالمخّة ودم الطمث حولها كالبياض ثمّ ان حرارة النطفة تسخّن رطوبة الدم وتنضجها فتثخنت وانقصرت تلك الرطوبة وصارت علقةً كما ينعقد اللبن للحليب من الانْفَحَة ويستولى عند ذلك على تلك الجملة قُوَى روحانيّاتِ زُحَلَ وتبقى فى تدبيراتها بمشاركة قوى روحانيّات سائر الكواكب شهرا واحدا ثلثين يوما ٧٢٠ ساعة كما ذُكر ذلك فى كتب احكام النجوم بشرح طويل ونريد ان نشرح من ذلك طرفا ليكون دليلا واستقرارا لما نريد ان نتكلّم فيه بعد هذا،

واعلم ان ابتداء تدبير النطفة انما صار من زحل لانه على الكواكب السيّارة وفلكه ممّا يلى فلك الكواكب الثابتة الذى هو مكان الجواهر الشريفة ومنصَبٌ القوى الروحانيّة ومعدن الانفس القديسة ومستقرّ الارواح الخيريّة ومبدع القوى العقليّة والملائكة العلّامة المفكّرة والاجرام النيّرة الشفّافة ومن هناك تنزل الملائكة بالوحى والتأييد والانباء والخبر والبركات الخ، واعلم ان مبدأ نفسك من هناك كان ورودها الى هذا العالم والى هناك يكون مرجعها ومستقرّها،

واعلم بانه ما دام التدوير يكون التدبير لزحل الى تمام شهر واحد ثلثين يوما فان تلك النطفة تكون باقيةً بحالها كالماء غيرَ مختلطة ولا ممتزجةً بل جامدة متماسكة جاذبة اليها المواد بغلبة برد زحل وسكونه وثقل طبعه الى ان يدخل الشهر الثانى فيصير التدبير للمشترى الذى فلكه يتلو فلك زحل ويستولى عليها قوًى روحانيّةٌ فتولد عند ذلك فى تلك النطفة حرارةٌ ويسخّن ويعتدل مزاجُها ويختلط المآن ويمتزج الخلطان فيصير علقةً ويعرض لها حركةٌ مثل الاختلاج والارتعاش والهضم والنضج فلا تزال تلك حالُها ما دامت فى تدبير المشترى الى تمام شهرين ثمّ يدخل الشهر الثالث فيصير التدبير للمرّيخ وفلكه يتلو فلك

الصانع الفاعل لها فهى النفس الكلّيّة الفلكيّة السارية فى محيط الافلاك باذن بارئها جلّ وعلا واما الكواكب فهى لها كالادوات للصانع والله قادرٌ على ما شاء'

واعلم ان مثل الاركان الاربعة فى جوف الفلك كاللبن فى الوعاء وحركات الكواكب فى محيط الافلاك كالمحص لها والكائنات منها كالزبدة المجتمعة من لطائفها واعلم انه اذا تشخّصت الاركانُ من تحريك الاشخاص الفلكيّة واجتمع من لطائف زبدها شىء او شخص وامتاز عن البسائط رُبطت بها فى الوقت والساعة قوّةٌ من قوى النفس الكلّيّة الفلكيّة فى اىّ مكان كان ذلك الشىء من البرّ والبحر والهواء والنار وفى اىّ وقت كان من الزمان وتشخّصت تلك القوّة وامتازت عن سائر القوى لتعلّقها بتلك الزبدة واختصاصها بتلك الجملة فعند ذلك تسمّى تلك القوّة نفسا جزويّةً وعند ذلك تقع الاشارة الى تلك الجملة انها حادثٌ كائن حيوانا كان او نباتا او معدنا' مثال ذلك انه اذا جرت نطفة الانسان التى هى زبدةٌ من دم الرجل واجتمعت فى الاحليل عند حركة الجماع بعد ما كانت منبثّة فى اجزاء الدم متفرّقة فى خلل اللحم وخرجت من الاحليل وانصبّت الى الرحم واستقرّتْ هناك رُبطت بها فى الوقت والساعة قوّةٌ من قُوى النفس الطبيعيّة النباتيّة السارية فى جميع الاجسام الموجودة فى العالم ثم هى ساريةٌ فى جميع الاجسام النامية لانها قوّةٌ من قوى النفس الطبيعيّة السارية فى جميع الاركان الاربعة'

واعلم ان للنفس النباتيّة سبع قُوًى فعّالة وهى الجاذبة والماسكة والهاضمة والدافعة والغاذية والنامية والمصوّرة وان اوّل فعلها عند استقرار النطفة فى الرحم هو جذبها دمَ الطمث الى الرحم وامساكها له هناك وهضمها' واعلم انه اذا جذبت هذه القوّةُ الدم الى هناك احقنته حول النطفة وادارتْه عليها كما يدور بياض

قياسا على سائر المواليد والحوادث والكائنات وقبل ذلك نحتاج الى ان نذكر احوال الكواكب السبعة ذكرا مجملا اذ كانت هى العلل الموجبة لاختلاف احوال الكائنات٬

اعلم ان كلّ كوكب له فى فلك تدويره اربعةُ احوال ومن الشمس اربعة احوال ولفلك تدويره فى الفلك الحامل اربعة احوال وفى فلك البروج اربعة احوال فذلك ١٦ حالة جنسيّة فاذا ضربت فى مثلها كانت ٢٥٦ حالة نوعيّة واذا ضربت تلك فى ٣٦٠ درجة كانت ٩٢١٦٠ حالة شخصيّة٬

واما تفصيل احوال الكواكب فى افلاك تداويرها فهى ان تكون صاعدةً الى ذروتها من الحضيض الى الاوج او هابطة من هناك او راجعة او مستقيمة واما احوالها من الشمس فهى ان تكون مقارنة لها او مقابلة او مشرقة منها او مغربة واما احوال افلاك التداوير فى الافلاك الحاملة فهى ان يكون مراكزُها فى الاوج او فى الحضيض او صاعدة من الحضيض الى الاوج او هابطة من الاوج الى الحضيض واما احوالها فى فلك البروج فهى فى الشماليّة او فى الجنوبيّة او فى المعوجّة او فى المستقيمة او يكون ميلُها وعرضها فى الجنوب او فى الشمال او يكون عرضُها فى الجنوب وميلها فى الشمال او عكسُ ذلك وكلُّ هذه الاحوال تختلف تاثيراتُها فى الكائنات بحسب الازمنة والامكنة والاجناس والانواع اختلافا كثيرا لا يحصى عددَها الا الله تع ولكن نذكر منها طرفا٬

فاعلم ان جميع الكائنات التى تحت فلك القمر ثلثةُ اجناس وهى المعادن والنبات والحيوان وهى الاصول المحفوظةُ فى الهيولى صورُها واما الانواع فهى اقسامُها المتفرّعة منها واما الاشخاص فهى اعيانُها التى هى دائمةٌ فى الكون والفساد والسيلان واما هيولاها فهى الاركان الاربعة التى هى النار والهواء والماء والارض واما

فى الانسانيّات

فى مسقط النُطفة وكيفيّة رباط النفس بها عند تقلُّب حالاتها شهرا بعد شهر وتاثيراتِ الكواكب فى احكام بنية الجسد، والغرض منها هو الاخبار عن حالات النفس البسيطة قبل تشخُّصها واتّصالها بالاجزاء الجزويّة وان المكث فى الرحم هذه المدّة لتتميم البنية وتكميل الصورة ورباط النفس بالهيكل وتمكّنها من الجملة، ✿)

اعلم انه قدرت الحكمة الالهيّة مكثَ كلّ حادث فى الكون زمانا معلوما وهو مقدارٌ تفيض عليه الاشخاص الفلكيّة قُواها كلُّ واحد منها بحسب اشخاص ذلك النوع من الكائنات التى تحت فلك القمر لا يعلم تفصيلها الا الله تعَ ولكن نذكر منها طرفا ليكون دليلا على الباقية من ذلك،

فنقول مكث الانسان فى الرحم من يوم مسقط النطفة الى يوم خروج الجنين عند الولادة ثمانيةُ اشهر ۲۴۰ يوما الذى هو المكث الطبيعىُّ واما الذى يزيد على هذا المقدار وينقص عنه فلعِلَل واسباب يطول شرحُها، ونريد ان نذكر طرفا من تاثيرات الكواكب السبعة فى النطفة والجنين واحدا واحدا وشهرا شهرا ليكون

✿) وهى ماخوذة من الرسالة الرابعة والعشرين،

فى دوران الشمس وارباع السنة ١١٨
فى دوران المرّيخ ١١٨
فى دوران الزهرة عطارد القمر ١١٩
فى صفة البروج ١١٩
فى قوى اشخاص العالم العلوىّ ١٢٢
III. فى المولّدات
الرسالة فى تكوين المعادن ١٢٥
فى كيفيّة تسوين المعادن ١٢٨
فى ان النار هى القاضى بين
الجواهر المعدنيّة ١٣١
فى طباع الجواهر المعدنيّة ١٣٣
فى خواصّ الجواهر المعدنيّة ١٣٤
الرسالة فى علم النبات ١٣٩
فى قوى النفس النباتيّة ١٤٢
فى الثمار ١٤٧
فى شجرة النخل والتين والعنب ١٤٩
الرسالة فى اوصاف الحيوانات ١٥٥

تصحيح الغلطات

غلط	صحيح		
لان كلّ كاملٍ تامٌّ وكلّ تامٍّ باقٍ الخ *		5.	١
تقبل	يقبل	9. 8.	٢
الاولى	الأوّلِ	22.	
روحانيّة	روحانيٌّ	8. 7.	٣
وحُسن	وحُسْن	13.	٥
واظهار	اظهار	8.	٦
والمراخ	والمزاج	10.	٨
فرص	فرط	1.	١٠
مخص	محض	4.	١٣
القوّات	القوى	17.	١٤
المخصنة	المحصنة	19.	
يتفصّل	تتفصّل	7.	١٥
متّصل	متّصل	15.	
البنات ونوارها	النبات ونواها	4.	١٦
فدائر	فدائرة	6.	
ليتغذّى وبصبير	لتتغذّى تصبير	19.	

الفهرست

I. اُلُلّبّيات

الرسالة فى مبدى الموجودات ١

فى مراتب الجسمانيّة ٤

فى اختراع الاشياء كلّها ١٢

الرسالة فى نضد العالم ١٦

الرسالة فى الهيولى والصورة ٢٤

فى ماهيّة المكان ٣٠

فى ماهيّة الحركة ٣٢

فى ماهيّة الزمان ٣٥

فى العلوم الطبيعيّة ٣٧

الرسالة فى ماهيّة الطبيعة ٤٣

II. فى الارض والسماء

الرسالة فى الارض ٥٩

صفة الربع المسكون ٦٢

فى وجه الارض والتغيّرات فيه ٦٦

الرسالة فى الكون والفسد ٧١

الرسالة فى الآثار العلويّة ٧٧

فى الاجسام البسيطة
التى دون فلك القمر ٧٨

فى الغيوم والامطار ٨٧

الرسالة فى السماء والعالم ٩٧

ان العالم انسان كبير

فى السموات وهى الافلاك ٩٨

فى انه ليس فى العالم فراغ ٩٩

فى انه ليس خارجَ العالم لاخلاءٌ
ولاملاءٌ ١٠٠

فى الكواكب الثابتة والسيّارة ١٠٢

فى دوران الافلاك حول الارض ١٠٣

فى دوران الكواكب فى فلك
البروج ١٠٤

فى رجوع واستقامة ووقوف الكواكب ١٠٥

فى الحركات الخمس والاربعين ١٠٦

فى الظلمتَيْن ١٠٧

فى علّة الكسوفَيْن ١٠٨

فى ان الفلك طبيعةٌ خامسة ١٠٩

فى الاجسام الفلكيّة ١١٠

فى معنى القيامة ١١٢

الرسالة فى الاسطروميا ١١٣

فى ربوبيّة المثلّثات والوجوه
والحدود ١١٧

اعلم ان من الطير ما اذا نهض واستقبل فى جوّ الهواء فى طيرانه كشكل المثلّث فى بسط جناحَيْن وافرين منشورين وذنب مثل ذلك مناسب لهما مثل الزرازر والخطاطيف ومنها ما يكون كشكل المربّع جناحين وافرين منشورين وعنقا ممتدّا من قدّام ورجلين طويلين ممتدّين من خلف وذنبا قصيرا مثل الكراكى واللقالق ومن الحشرات ما يكون فى طيرانه كشكل المسدّس اربعة اجنحة من الجانبين ورأسا من قدّام وذنبا فى خلف كالجراد والبقّ والذباب والزنابير٬

واعلم انك اذا تأمّلت واعتبرت ابدان الطيور والحشرات وجدتها كلّها مستوية الجانبين طولا وعرضا خفّة وثقلا يمنة ويسرة خلف وقدّاما ومن اجل ذلك اذا نتف من احدى جناحيه طاقات ريش اضطرب فى طيرانه كمثل رجل اعرج فى مشيته احدى رجليه اطول والاخرى اقصر ومن اجل ذلك ايضا متى نتف من ذنبه طاقات ريش اضطرب فى طيرانه مكبوبا على راسه مثل الزورق او السمارية فى الماء ثقُل صدرها وخفّ كوثلها ومن اجل هذا صار بعض الطيور اذا مدّ رقبته الى قدّام مدّ رجليه من خلف لتوازن ثقل رجليه بثقل رقبته كالكراكى ومن الطير ما يطوى رقبته الى صدره ويجمع رجليه تحت بطنه فى طيرانه كمالك الحزين وعلى هذا المثال حكم سائر الطيور والحشرات فى طيرانها٬

والحمام الهادى يعرف سمت البلد المقصود بالنظر من جوّ الهواء الى جريان الانهار ومسيل الاودية نحو السوادات ويتيمن عن الجبال ويتياسر عنها وعن مهبّ الرياح فى تصاريفها وهكذا يعرف الطيور التى تَشْتو فى البلدان الدفئة وتصيف فى البلدان البارد‌ة' واكثر الطير لها جودةُ البصر والشمّ والذوق والسمع فاما اللمس فدون ذلك من اجل الريش التى على جلودها'

والجوارح من الطير كلّها وافرة الجناحين عريضة الاذناب شديدة الطيران قصيرة الرجلين والرقبة طوال الافخاذ قويّة المخاليب معقّصة المناقير لا تقدر على لقط الحبوب بل تأكل اللحمان وتصطاد غيرها من الطيور ما يلقط الحبّ وياكل الثمر ويصطاد الحشرات والهوامّ وياكل النبت والحشيش' ومن الطيور ما يطير بالليل والنهار ويسافر وينتعيّش ومن الطيور ما يطير بالليل دون النهار واما اكثرها فبالنهار دون الليل ومن الطيور ما يأوى الى رؤس الجبال والتلال والحيطان والقلاع ومنها ما يأوى فى الليل الى رؤس الاشجار وبين اغصانها واوراقها ومنها ما يأوى الى الآجام والدحول والدغل ومنها ما يأوى الى الثقب والاعشاش والحجارة وتحت السقوف ومنها ما يأوى الى الجزائر بين الانهار والمياه ومنها ما يبيت فى المجارى وعلى الشطوط ويتحارس بالنَوب ومنها ما يبيت فى الجوّ ومن الطيور ما ينتبه فى الاسحار فيترنّم ويسبّح ومنها ما يبكر فى طلب القوت ومنها ما يسفر وما يتصبح وما يضحى ثم يمّ وينصرف فى طلب القوت يغدو خماصا ويروح بطانا ومن الطيور ما يسرح وينتشر بالغدوات ومنها بالعشيات ومنها فى انتصاف النهار ومنها فى يوم الغيم ومنها فى يوم الصحو ومنها فى يوم المطر ومنها فى شدّة الحرّ ومنها فى شدّة البرد ومنها فى شدّة الريح وذلك اقلّ'

والوزن والعدد وفى كلّ جناح اربعة عشر طاقة ريش صلبة قصبانها مجوّفة خفاف منصفة غلاظ من جانب دقاق من جانب مصطفّة من جانب متوازية من جانب وما فيها طاقات بعضها موفّر الريش من الجانبَيْن لسدّ خللها وعلى بدن الطير طاقات من الريش اقصر من ذلك وهى لباس لها وفى خللها طاقات اخر صغار ليّنة الريش وهى دثار لها وغطاؤها ووطاؤها من الحرّ والبرد وزينة لها ايضا واكثر الطير ذنبه مناسب لجناحَيْه وعددها اثنا عشر طاقة زاد او نقص ومن الطير ما ذنبه اوفر من جناحيه كالطاوس ومنها ما جناحاه طويلان وافران وذنبه قصير كالزاكى ومن الطير ما ينقص عن افراخه البيض وهو موفّر عليه ريشه كالدراج والدجاج ومنها ما يكون معرّى من الريش ثم يخرج ريشه فى ايّام التربية كفراخ الحمام ومن الطير ما على ريشه دهنية لا تبتلّ كطير الماء ومنها ما يرمى ريشه فى كلّ سنة ويخرج له غيره ومنها ما بين اصابع رجليه غشاوات ومن طير الماء ما ينهض من الماء فى طيرانه ومنها ما يخرج من الماء الى الارض ثم يطير ومن الطير ما هو طويل الرجلين والجناحين والعنق والمنقار ومنها ما هو قصير الرقبة طويل المنقار ومنها ما هو طويل الرقبة قصير المنقار واكثر الطيور فى طيرانها يجمع رجليها الى صدورها ومنها ما يمدّها من خلف مع ذنبه كالزاكى واللقالق ومن الطير الطويل العنق ما يطوى عنقه فى طيرانه ومنها ما يمدّها الى قدام كمالك الحزين٬

ومن الجوارح ما يقبض على الطير فى جوّ الهواء وياخذها فى طيرانها ومنها ما اذا لحقتها فى طيرانه دخل من تحتها مستلقيا على ظهره وقبض عليها فاقلبها ومنها ما ينحطّ عليها ويخطفها من وجه الارض ومنها ما يقع على رؤس الغزلان وحمير الوحش وينشب مخاليبه فيها ويرفرف بجناحيه على اعينها ويقتلها٬

الى ان يحضن ويخرج فراخه ومن الطيور ما يبيض ويحضن بيضتين او اربعة او ستة ومنها ثمانية او عشرة او اثنى عشر او عشرين او ثلثين ٬

ومن الطيور ما يزقّ فراخه ممّا فى حوصلته من الحبّ المرفوع ومنها ما يلقم افراخه بمنقاره من الحبّ والصيد والثمر ومنها ما ينقص من بيضها نقصا ويحبسه لفراخها كالنعام ومنها ما يبحث فى الارض ويلقى الى افراخه الحبّ والزبيب كالدراج والدجاج ٬

ومن الطير ما هو سريع الطيران دائما طول النهار كالخطاف ومنها ما هو ثقيل الطيران كالسمانى ومنها بعيد الورود كالقطا ومنها بعيد الاسفار كالغراب ومنها ما لا يفارق الوطن كالعصافير ومنها ما يطير فى اسفارها قطارا مثل قطار الجمال كالكراكى والاوز ومنها ما يطير مصطفّا متحاذيا كصفّ المصلّين ومنها ما يطير جماعاتٍ مختلطات ومنها ما يطير مستقبلا للريح ومنها مستدبرا لها ومنها ما يطير موازيا على جانب ومنها ما يطير متوجّها قاصدا ومنها ما يطير مرتفعا ومنخفضا يمنةً ويسرةً ومنها ما يطير مستقيما قاصدا ومنها ما اذا نهض الى الطيران عدا على وجه الارض خطواتٍ ثم استقبل فى الجوّ ومنها ما ينهض منتصبا دفعةً واحدةً ومنها ما يرتقى فى جوّ الهواء مختلفا مستديرا كالصاعد الى المنارة ومنها ما اذا استقلّ يطير منعرجا منعطفا كالصاعد الى العقبة ومنها ما اذا استقبلّ فى جو الهواء امسك عن تحريك جناحيه ومنها ما يمسكها تارةً ويحركها تارةً ومنها ما اذا اراد النزول الى الارض نكس رأسه وزجّ نفسه منقضّا مصوّبا كالمطر يومَ الريح ومنها ما ينزل برفق ملولا كما ينزل من المنارة ومنها ما ينزل منعطفا يمنةً ويسرة كما ينزل الدوابّ من العقبة ومنها ما ينزل مُدْليا رجلَيْه ضامّا جناحيه وكلّ واحد من الطير متناسبُ الجناحَيْن من الطول والعرض

وضبطها وخرق جلودها وشقّ اجوافها وكسر عظامها ونهش لحومها من غير رحمة لها وقد تحيّر اكثر العقلاء بفكرتهم فى هذا وبحثهم عن علّتها وما وجد من الحكمة فى فعل البارى فى هذا وبيّنّا ما الحكمة والصواب فى ذلك فى رسالة العلل والمعلولات وسنذكر طرفا فى هذه الرسالة ان شاء الله [اي فى تداعى الحيوانات على الانسان]'

' ، '

☆' فى احوال الطيور واوقات هيجانها وسفادها وكيفيّة اتّخاذ اعشاشها واصلاح اوكارها وكميّة بيضها ومدّة حضانها وكيفيّة تربيتها افراخها'☆

اعلم بانّ من الطيور ما يتزوّج ويتعشق ويهيج ويسفد فى سائر فصول السنّة ويعاون الذكر منها الانثى فى تحضين البيض وتربية الافراخ كالحمام ومنها ما لا يتعاون فى الحضانة وفى التربية كالديكة ومنها ما يهيج فى السنة مرّتين عند الفصلَيْن المعتدلين الربيع والخريف او فى الصيف واكثر الطير لا يهيج ولا يسفد الّا فى اخر الشتاء عند استقبال الربيع ويبيض فيه ويربّى الاولاد لعلمها بطيب الزمان واعتدال الهواء وكثرة الريف والقوت الموجود فى اكثر الاماكن' ومن الطيور ما يتّخذ اعشاشها بين اغصان الشجر واوراقها ومنها فى الارضين الدغلة بين الحشيش والشوك كالقبج والدراج والطيهوج ومنها ما فى ثقب الحيطان ومنها ما فى اصول الاشجار ومنها تحت السقوف ومنها على رؤوس الحيطان والخربات ومنها على رؤوس الجبال والتلال ومنها على شطوط الانهار وسواحل البحار ومنها فى البرارى والقفر وبين الاحجار'

ومن طيور الماء ما ياخذ بيضها باحدى رجلَيْها على صدرها ويسبح بالاخرى

وبركت واستراحت ومنها ما يُجْتر ويسترجع ما بلعه ويطحنه ثانيةً ويبلعه ويزدرد ويردّه الى موضع آخر من كروشه خلقتُها غير خلقة الاوّل متهيّئة لطبخ الحرارة الغريزيّة له والتمكّن من نضجها لليما يستمرئها الطبيعة وتميّز ثفلَها من لطيفها ويدفع الثفل الى الامعاء والمصارين ويخرج من الثّقب ومواضع المعدة لذلك وتورد اللطيف الصافي الى الكبد لتنضجه ثانيةً وتصفيها وتبسط اخلاطها على الاوعية لقبولها مثل الطحال والمرارة والكليتين والعروق المجوّفة التي هي كالانهار والجداول في ابدانها ليجري ذلك الدم الصافي فيها الى سائر اطراف اجسادها ويخلف بدلا عمّا يتحلّل من ابدانها اذا كان اجساد الحيوانات كلّها في الذوبان والسيلان وما يفصل من تلك المواد في ابدان الذكران فقد جعل البارى الحكيم لها اعضاء واوعية ومجارى تحصل فيها وهي النطفة تجرى منها الى ارحام الاناث عند السفد والنزْو والجماع فجعل في ابدان الاناث اعضاء واوعية ومجارى تحصل فيها وينصرف اليها ما يفصل في ابدان الاناث من الرطوبات المشاكلة لها على مرّ الايام والشهور وتجتمع ويكثر ويخلق البارى منها صورةً مثل احد الزوجَيْن كم شاء وكيف شاء كما بيّنّا طرفا من ذلك في رسالة مسقط النطفة وكلّ هذه الاسباب وعلل عنايةً من البارى لبقاء اشخاصها ودوام نسلها زمانا اطول ما يمكن ويتهيّأ في ذلك النوع من الحيوان.

واما اجناس السباع الآكلة اللحمان فان خلقتها وطباعها وتركيب بعض اعضائها الظاهرة والباطنة وامزجتها وشهواتها مخالفةٌ لما عليه الحيوانات الآكلة العشب وذلك ان البارى لما خلقها وجعل غذاءها من اكل اللحمان ومادّةَ ابدانها من جثث الحيوان جعل لها انيابا صلابا ومخاليب مقوّسة قويّة ووريدات ايديها متينةً والوثبات خفيفة والقفزات بعيدة لتستعين بها على قبض الحيوانات

منه، وجعل لكلّ نوع منها اعضاءا مشاكلةً لبدنه ومفاصل مناسبة لجثّته وجعل على ابدانها من انواع الصدف وفنون الفلوس ما شاكلها لباسا لها ودثارا من الحرّ والبرد وغطاءا ووطاً ووقاية من الآفات العارضة وجعل لبعضها اجنحة واذنابا ليسبح بها فى الماء مثل الطير فى الهواء وجعل بعضها مأكولا وبعضها آكلا وجعل نسل مأكولها اكثرَ عددا من نسل آكلها كلُّ ذلك لبقاء اشخاصها ودوام نسلها زمانا طويلا اطولَ ما يمكن فى طباعها وجبلّتها واما اجناس الطيور التى هى سكّان الهواء وقاطنوه فان البارى جلّ ثناؤه جعل ابدانَها مختصرةً من اعضاء كثيرة ممّا فى ابدان حيوان البرّ الذى تحبل وتلد وترضع ليخفّ عليها النهوض فى الهواء والطيران فيه وذلك ان البارى عزّ وجلّ لم يجعل للطير اسنانا ولا آذانا ناتيةً ولا معدة ولا كرشا ولا مثانة ولا جزرات الظهر ولا جلدا ثخينا ولا على ابدانها شعرا ولا صوفا ولا وبرا بل جعل بدلَ ذلك الريش لباسا لها ودثارا من الحرّ والبرد وغطاءا ووطاً ووقاية من الآفات العارضة ويعينها على النهوض والطيران وبدل الاسنان منقارا وبدل المعدة حوصلة وبدل الكرش قانصة وعلى هذا القياس بدل كلّ عضو عدم عنه عوّض عضوا اخر لابدانها مناسب لاجسادها بحسب مآربها ومنافعها ودفع المضارّ عنها كلُّ ذلك عللٌ واسباب لبقاء اشخاصها ودوام نسلها مدّةً طويلةً اطولَ ما يمكن فى طباعها وجبلّتها،

واما اجناس الحيوانات البرّيّة منها الآكلة العشب فان البارى جلّ وعلا جعل لها افواها واسعةً لتتمكّن من القبض على الحشيش والثلاً فى الرعى وجعل لها اسنانا حدادا تقطع واضراسا صلابا تطحن بها الصلب من الحشيش والعشب والحبّ والورق والقشور والنوى وجعل لها مريأً واسعا لزقا تزدرد به ما تمضغه وكروشا واسعة تملأها تحمل فيها زادها فاذا انكفت رجعت الى اماكنها ومرابطها

ينزو ويحبل ويلد ويرضع ويربّى الاولاد ومنها ما هو دون ذلك وهو كلّ حيوان يسفد ويبيض ويفرخ ومنها ما دون ذلك وهو كلّ حيوان لا يسفد ولا يبيض ولا يفرخ بل يتكوّن من العفونات ولا يعيش سنةً كاملة من اجل ان الحرّ والبرد المفرطَيْن يهلكانها لان اجسامها متخلخلة مفتوحة المسامّ وليس لها جلد ثخين ولا صوف ولا شعر ولا وبر ولا ريش ولا صدف ولا عظام ولا عصب فهى لا تحتاج الى الرئة ولا الى الطحال ولا المرارة ولا الكُلَى ولا المثانة ولا استنشاق الهواء لترويح الحرارة الغريزيّة اذ كان نسيم الهواء يصل الى عمق ابدانها لصغر جثّتها وفتح مسامّها ويحفظ الحرارة الغريزيّة التى فى مزاج ابدانها وتركيب طبائعها٬

واما الحيوانات الكبيرة الجثّة العظيمة البنية التى عليها جلود ثخان ولحوم كثيرة الغشوات واعصاب وعروق وعظام مصمّمة ومجوّفة واضلاع ومصارين وامعاء وكروش ومعدة وقلب ورئة وطحال وكليتان ومثانة وقحف الراس والشعر والوبر وصوف والريش والصدف وما شاكلها ممّا يمنع وصول نسيم الهواء الى عمق ابدانها وقعر اجسادها وترويح الحرارة الغريزيّة فيها ويحفظ الحيوة عليها الى وقت معلوم٬

فهذا الذى ذكرناه هو حكم الحيوانات التامّة الخلقة الكاملة الصورة التى تستنشق الهواء وتتنفّس منه وتعيش فيه واما اجناس الحيوانات التى تعيش فى الماء ولا تخرج منه فانّها لا تحتاج الى استنشاق الهواء ولا التنفس لان البارى جلّ ثناؤه لما خلقها فى الماء وجعل حيوتها منه جعل طبيعتها من الماء وركّب ابدانها تركيبا يصل برد الماء ورطوبته الى قعر ابدانها وعمق اجسادها ويروّح الحرارة الغريزيّة التى فى طباع تركيبها وينوب من استنشاق الهواء وتنفّسها

نوع وشخص شخص والله اعلم

اعلم بان الحيوان ما هو اخرس لا نطق له ولا صوت كالسلحفاة والسرطان والسمك وبالجملة اكثر حيوان الماء الا القليل مثل الضفدع والرانيا ومنها ما له صوت وهو كلّ حيوان يستنشق الهواء ويتنفّس ومنها ما لا يتنفّس ويسمع له دويّ وطنين وزمير كالبقّ والذباب والزنابير والصراصر والجراد وما شاكلها ويكون ذلك من تحريكها اجنحتها

اعلم ان اصوات الحيوانات المتنفّسة كثيرةُ الاختلاف من الطول والقصر والرقّة والغلظ والعظم والصغر والجرير والحفيف وفنون الطنين والزفير والالحان والنغم كلّ ذلك بحسب طول اعناقها وقصرها وسعة مناخرها وحلاقيمها وضيقها وصفاء طباعها وغلظها وشدّة قوّة استنشاقها الهواء وارسالها انفاسها بعد ترويح الحرارة الغريزيّة التى فى قلوبها او فى اعماق اجسادها والعلّة فى ان حيوان الماء لا صوت لها انها لا رئةَ لها ولا تستنشق الهواء ولم يُجعل لها اصواتٌ لانها لا تحتاج اليها ذلك ان الحكمة الالاهيّة والعناية الربّانيّة جعلت فى كلّ حيوان من الاعضاء والمفاصل والعروق والاعصاب والغشاوات والاوعية بحسب حاجته اليها فى جرّ المنفعة ودفع المضرّة فى بقاء شخصها وتتميم وتكميل تبليغها الى اقصى مدى غاياتها او بسبب بقاء نسلها من آلات السفاد والحبل والنتاج وتربية الاولاد فكلّ حيوان اتمّ بنيةً واكمل صورة فهو اكثر حاجة الى اعضاء مختلفة وآلات كثيرة فى بقاء شخصه ونتاج نسله وكلّ حيوان انقص بنية وادون صورةً فهو اقلُّ حاجةً الى اعضاء مختلفة وادوات مفنّنة فى بقاء شخصه ودوام نسله

بيان ذلك ان الحيوانات هى ثلثة انواع منها ما هو اتمُّ واكمل وهو كلُّ حيوان

والمرارة والكليتان وهكذا ايضا حكم الرئة بيت الريح يخدمها ويعينها فى افعالها اربعة اعضاء اخر هي الصدر والحجاب والحلقوم والمنخران وذلك ان من المنخرين يدخل الهواء المستنشق الى الحلقوم ويعتدل فيه مزاجه ويصل الى الرئة ويتصفّى فيها ثم يدخل الى القلب ويروّح الحرارة الغريزيّة هناك وينفذ من القلب الى العروق الضوارب ويبلغ الى سائر اطراف البدن وهو الذى يسمّى النبض ويخرج من القلب الهواء المحترق الى الرئة ومن الرئة الى الحلقوم ومن الحلقوم الى المنخرين او الى الفم والصدر يخدم الرئة فى فتحه لها عند استنشاق الهواء وضمّه ايّاها عند خروج النَفَس والحجاب تحفظ الرئة من الآفات العارضة لها عند الصدمات والدفعات واضطراب احوال البدن وهكذا حكم الكبد تخدمه المعدة بانضاج الكيموس قبل وصوله له وتخدمه الاوردة بمصّها وايصالها اليه ويخدمه الطحال بجذب عكر الكيموس الغليظ المحترق منه الى نفسها ويخدمه المرارة بجذبها المرّة الصفراء الى نفسها وتصفية الدم منها وتخدمه الكليتان بجذب الرطوبة الرقيقة اللبّنة المائيّة الى نفسها وهو الذى يكون منه البول ويخدمه العروق المجوّفة بجذب الدم اليها وايصاله الى سائر اطراف الجسد الذى هو مادّة لجميع اجزاء البدن وهكذا يخدم المرئ الاسنانُ والفم والمعدة وذلك ان الفم بابُ الجسد الذى يدخل فيه الطعام والشراب الى عمق الجسد والاسنان تخدمه بالطحن والدقّ والمرئ يزدرد ويبلغ ويوصّله الى المعدة والامعاء تجذب الثفل وتخرجه من الجسد وعلى هذا المثال والقياس ما من عضوٍ فى بدن الحيوان الا وهو يخدم البدن فى افعاله ويخدمه عضوٌ آخر ويعينه فى افعاله والغرض الاقصى منها كلّها هو بقاء الشخص وتتميمه وتبليغه الى اكمل حالاته اما لذاته او لبقاء نسله اطول ما يمكن فى جنسٍ جنسٍ ونوع

وايضا فان كون الانسان من النطفة بدنا ثم فى الرحم جنينا ثم فى المهد رضيعا ثم فى المكتب صبيّا ثم فى تصاريف امور الدنيا رجلا حكيما اعجبُ احوالا واعظم اقتدارا من خروجه من اتراب قبره يوم القيامة وخروج الناس كلّهم كانهم جراد منتشر وهكذا ايضا مشاهدةُ خروج عشرين فرخا من تحت حضن دجاجة واحدة او ثلاثين درّاجا من تحت درّاجة واحدة ينقض عنها قشور بيضها فى ساعة واحدة وعدْو كلّ واحدة فى طلب الحبّ وفرارها وهربها من الطالب لها حتى ربّما لم يُقدر عليها اعجبُ من خروج الناس من قبورهم يوم القيامة فما الذى يمنع المنكرين من الاقرار بذلك وهم يشاهدون مثلَ هذه التى هى اعجب منها واعظم فى القدرة لولا جريانُ العادة بها'

اعلم بان ابدان الحيوانات التامّة الخلقة والناقصة الخلقة جميعا مركّبةٌ مؤلّفة من اعضاء مختلفة الاشكال ومفاصل مفنّنة الهيآت كالراس واليد والرجل والظهر والبطن والقلب واللبد والريئة وغيرها كلُّ ذلك لاسبابٍ واغراض لا يعرف كنهَ معرفتها الا اللهُ ولكن نريد ان نذكر منها طرفا لنبيّن صحّة ما قلنا'

وذلك انه ما من عضو فى ابدان الحيوان صغيرا كان او كبيرا الّا وهو خادمٌ لعضو اخر او معين له اما فى بقائه وتتميمه او فى افعاله ومنافعه مثال ذلك الدماغ فى بدن الانسان فانه ملك الجسد ومنشأُ الحواسّ ومعدن الفكر وبيت الروِية وخزانة الحفظ ومسكن النفس ومجلس العقل فان القلب خادم الدماغ ومعينه فى افعاله وان كان هو اميرَ الجسد ومدبّر البدن ومنشأُ العروق الضوارب وينبوع الحرارة الغريزيّة ويخدم القلبَ ويعينه فى افعاله ثلاثةُ اعضاء اخر وهى اللبد والريئة والعروق الضوارب وهكذا ايضا حكم اللبد بيت الشراب يخدمه ويعينه فى افعاله خمسة اعضاء اخر وهى المعدة والاوردة والطحال

واعلم ان ابدان الحيوانات التامّة الخلقة العظيمة الصورة كلّها كُوّنت فى بدو الخلق ذكرا وانثى من الطين تحت خطّ الاستواء حيث يكون الليل والنهار هناك متساويَيْن والحرّ والبرد معتدلين والمواضعُ للكيفيّة من تصاريف الرياح موجودةٌ والموادُّ الكثيرة متهيّأةٌ لقبول الصورة ولما لم يكن فى الارض مواضع موجودةٌ بهذه الاوصاف الا هذه حصلت ارحام اناث هذه الحيوانات على هذه الاوصاف من اعتدال الطبائع لكيما اذا انتشرت فى الارض وتناسلت وتوالدت حيث كانت٬

واكثر الناس يتعجّبون من كون الحيوانات من الطين ولا يتعجّبون من كونها فى الرحم من ماء مهينٍ وهى اعجب فى الخلقة واعظم فى القدرة لان من الناس من يقدر ان يصوّر حيوانا من الطين او من الخشب او من الحديد والنحاس كما هى موجودة مشاهدة فى ايدى الناس من خلقة الاصنام ولا يمكن لأحد ان يصوّر حيوانا من الماء لان الماء جسم سيّال لا يتمالك ولا يتماسك فيه الصورةُ وتكوين هذه الحيوانات فى الارحام او فى البيض من ماء مهين اعجب فى الخلقة واعظم فى القدرة من كونها من الطين وايضا ان اكثر الناس يتعجّبون من خلقة الفيل اكثرَ من تعجُّبهم من خلقة البقّة وهى اعجب خلقةً واظرف صورة من الفيل مع كبر جثّته له اربعُ ارجل وخرطومٌ والبقّةُ مع صغر جثّتها لها ستّ ارجل وخرطوم واربعة اجنحة وذنب وفم وحلقوم وجوف ومصارين وامعاء واعضاء اخر لا يدركها البصر وهى مع صغر جثّتها مسلّطة على الفيل بالاذيّة والفيل لا يقدر عليها وايضا ان الصانع البشريّ يقدر ان يصوّر فيلا من الخشب او الحديد او غير ذلك ولا يقدر احدٌ من الصنّاع ان يصوّر بقّةً لا من الخشب ولا من الحديد بكمالها٬

والكرش والحوصلة والقانصة وما شاكلها وفى ظاهر البدن ارجل وايد واجنحة وذنب ومخاليب ومناقير والحافر والظلف والخفّ وما شاكلها كلُّ ذلك لمآرب شتى وخصال عدّة ومنافع جمّة لا يحصيها الا الله الذى خلقها وصوّرها وانشأها واتمّها واكملها وبلّغها الى اقصى مدى غاياتها وتمام نهاياتها هذه كلُّها اوصاف الانعام والبهائم والسباع والوحوش والطيور والجوارح وبعض حيوان الماء وبعض الهوامّ كالحيّات٬

والانعامُ كلُّ ما له ظلف مشقوق والبهائمُ كلُّ ما كان له حافرٌ والسباعُ ما كان له انياب ومخاليب والوحوشُ ما كان مركّبا من نَيْنك والطيورُ ما كان له اجنحة وريش ومنقار والجوارحُ ما كان له منقار مقوّس ومخاليب منعقفة وحيوان الماء ما يقوم فيه ويعيش والحشرات ما يطير وليس له ريش والهوامّ ما يدبّ على رجلَيْن او اربع ارجل او يزحف او ينساب على بطنه او يتدحرج على جنبه٬

واعلم ان الحيوانات الكبيرة الجثّة العظيمة البنية التى لها عظام كبار وجلود ثخان واعصاب غلاظ وعروق واسعة واعضاء كثيرة مثل الفيل والجمل والجاموس وغيرها تحتاج ان تمكث فى الرحم زمانا طويلا الى ان تولد لعلّتين اثنتين احداهما كيما يجتمع فى الرحم تلك الموادّ التى تحتاج اليها الطبيعة فى تتميم البنية وتكميل الصورة والعلّة الاخرى كيما يدور الشمس فى الفلك فتقطع البروج المثلّثات المشاكلة الطباع وتنحطّ من هناك قوى روحانيّات الكواكب الى عالم اللون التى تحتاج اليها فى تتميم البنية قوى النفس النامية النباتيّة وقوى النفس الحيوانيّة الحاسّة ليقبل كلّ جنس من الكائنات والمولّدات ما له ان يقبل من تلك القوى كما بيّنّا طرفا من ذلك فى رسالة مسقط النطفة٬

واعلم ان ابدان الحيوانات التامّة الخلقة العظيمة الصورة كلّها كُوّنت في بدو الخلق ذكرا وانثى من الطين تحت خطّ الاستواء حيث يكون الليل والنهار هناك متساويَيْن والحرّ والبرد معتدلين والمواضعُ للكيفيّة من تصاريف الرياح موجودةٌ والموادُّ الكثيرة متهيّأةٌ لقبول الصورة ولما لم يكن في الارض مواضع موجودةً بهذه الاوصاف الا هذه حصلت ارحام اناث هذه الحيوانات على هذه الاوصاف من اعتدال الطبائع لكيما اذًا انتشرت في الارض وتناسلت وتوالدت حيث كانت،

واكثر الناس يتعجّبون من كون الحيوانات من الطين ولا يتعجّبون من كونها في الرحم من ماء مهينٍ وهي اعجب في الخلقة واعظم في القدرة لان من الناس من يقدر ان يصوّر حيوانا من الطين او من الخشب او من الحديد والنحاس كما هي موجودة مشاهدة في ايدي الناس من خلقة الاصنام ولا يمكن لأحد ان يصوّر حيوانا من الماء لان الماء جسم سيّال لا يتمالك ولا يتماسك فيه الصورةُ وتكوين هذه الحيوانات في الارحام او في البيض من ماء مهين اعجب في الخلقة واعظم في القدرة من كونها من الطين وايضا ان اكثر الناس يتعجّبون من خلقة الفيل اكثرَ من تعجُّبهم من خلقة البقّة وهي اعجب خلقةً واظرف صورة من الفيل مع كبر جثّته له اربعُ ارجل وخرطومٌ والبقّةُ مع صغر جثّتها لها ستّ ارجل وخرطوم واربعة اجنحة وذنب وفم وحلقوم وجوف ومصارين وامعاء واعضاء اخر لا يدركها البصر وهي مع صغر جثّتها مسلّطة على الفيل بالاذيّة والفيل لا يقدر عليها وايضا ان الصانع البشريّ يقدر ان يصوّر فيلا من الخشب او الحديد او غير ذلك ولا يقدر احدٌ من الصنّاع ان يصوّر بقّةً لا من الخشب ولا من الحديد بكمالها،

والكرش والحوصلة والقانصة وما شاكلها وفى ظاهر البدن ارجل وايد واجنحة وذنب ومخاليب ومناقير والحافر والظلف والخفّ وما شاكلها كلّ ذلك لمآرب شتى وخصال عدّة ومنافع جمّة لا يحصيها الا الله الذى خلقها وصوّرها وانشأها واتمّها واكملها وبلّغها الى اقصى مدى غاياتها وتمام نهاياتها هذه كلّها اوصاف الانعام والبهائم والسباع والوحوش والطيور والجوارح وبعض حيوان الماء وبعض الهوامّ كالحيّات٬

والانعامُ كلّ ما له ظلف مشقوق والبهائمُ كلّ ما كان له حافرٌ والسباعُ ما كان له انياب ومخاليب والوحوشُ ما كان مركّبا من نَيْنك والطيورُ ما كان له اجنحة وريش ومنقار والجوارحُ ما كان له منقار مقوّس ومخاليب منعقفة وحيوان الماء ما يقوم فيه ويعيش والحشرات ما يطير وليس له ريش والهوامّ ما يدبّ على رجلَيْن او اربع ارجل او يزحف او ينساب على بطنه او يتدحرج على جنبه٬

واعلم ان الحيوانات الكبيرة الجثّة العظيمة البنية التى لها عظام كبار وجلود ثخان واعصاب غلاظ وعروق واسعة واعضاء كثيرة مثل الفيل والجمل والجاموس وغيرها تحتاج ان تمكث فى الرحم زمانا طويلا الى ان تولد لعلّتين اثنتين احداهما كيما يجتمع فى الرحم تلك الموادّ التى تحتاج اليها الطبيعة فى تتميم البنية وتكميل الصورة والعلّة الاخرى كيما يدور الشمس فى الفلك فتقطع البروج المثلّثات المشاكلة الطباع وتنحطّ من هناك قوى روحانيّات الكواكب الى عالم اللون التى تحتاج اليها فى تتميم البنية قوى النفس النامية النباتيّة وقوى النفس الحيوانيّة الحاسّة ليقبل كلّ جنس من الكائنات والمولّدات ما له ان يقبل من تلك القوى كما بيّنّا طرفا من ذلك فى رسالة مسقط النطفة٬

الحكمة الالاهيّة لم تعط الحيوان عضوا ولا حاسّة لا تحتاج اليها ولا تنتفع ومن الحيوان ما هو اتمّ بنيةً واكمل صورةً وهي ما لها الحواسّ الخمس كاملةً وهي اللمس والذوق والشمّ والبصر والسمع ثمّ يتفاضل في الجودة والرداءة

ومن الحيوانات ما يتدحرج كدود الثلج ومنها ما يزحف كذوات الصدف ومنها ما ينساب كالحيّات ومنها ما يدبّ كالعقارب ومنها ما يعدو كالفأر ومنها ما يطير كالذباب والبقّ ومنها ما يمشي ويدبّ ومنها ما له رجلان ومنها ما له اربع ارجل ومنها ما له ستّ ارجل ومنها ما له ارجلٌ كثيرة كالسرطان وممّا يطير من الحشرات ما له جناحان ومنها ما له اربعة اجنحة ومنها ما له ستّ ارجل واربعة اجنحة ومشفر ومخاليب وقرون كالجراد ومنه ما له خرطوم كالبقّ ومنها ما له مشفر وحمّة كالزنابير ومن الهوامّ والحشرات ما له فكرة وروية وتمييز وتدبير وسياسة مثل النمل والنحل يجتمع جماعات منهم ويتعاونون على امر المعيشة ويتّخذ المنزل والبيوت والقرى ويجمع الذخائر والقوت للشتاء ويعيش حولا ومن زاد على ذلك ومن دون غير هذَيْن من الهوامّ والحشرات مثل البقّ والبراغيث والذباب والجراد وامثالها فانها لا تعيش حولا كاملا لانه يهلكها الحرّ والبرد المفرطان ثمّ يتكوّن في العام القابل مثلُها

ومن الحيوان ما هو اتمّ بنية عمّا ذكرنا واكمل صورة وهي كلّ حيوان بدنُه مؤلّف منها مفنّنة الهيآت من الطول والقصر والدقّة والغلظ والاستقامة والاعوجاج كلّها مؤلّفة بمفاصل مهندمة الترتيب مشدودة الاعصاب والرباطات محشوّة الخلل باللحم منسوجةً بالعروق محصّنة بالجلد مغطاة بالشعر او بالوبر او الصوف او الريش او الصدف او الفلوس وفي باطن اجسادها اعضاء رئيسة كالدماغ والرئة والقلب والكبد والطحال والكلْيتين والمثانة والامعاء والمصارين والاوراد والمعدة

كالنبات ولا منتصبة كالانسان بل رؤسها الى احد الآفاق ومؤخرها الى مقابلة من الافق الاخر وهذا الوضع امرٌ الاهيٌّ٬

واعلم بان الحيوان هو جسم متحرّك حسّاس يغتذى وينمى ويحسّ ويتحرّك حركةً مكانيّةً وان من الحيوان ما هو فى اشرف المراتب ممّا يلى رتبة الانسانيّة وهو ما كان له الحواسّ الخمس والتمييز والتدقيق وقبول التعليم ومنها ما هو فى ادون المراتب ممّا يلى النبات وهو كلّ حيوان ليس له الا حاسّةٌ واحدة وهى اللمس حسبُ كاجناس الديدان كلّها التى تتكوّن فى الطين او فى الماء او فى الخلّ او فى الثلج او فى لبّ الثمر او فى الحبّ او فى لبّ النبات والشجر او فى اجواف الحيوانات الكبار وما اشبهها٬ وهذا الجنس من الحيوان اجسامُها رخوةٌ لحميّةٌ وابدانها متخلخلة وجلده رقيق وهى تمتصّ المادّة بجميع بدنها بالقوّة الجاذبة وتحسّ باللمس وليست لها حاسّةٌ اخرى الا الذوق ولا الشمّ ولا السمع ولا البصر غير اللمس فحسب فهو شىءٌ سريعُ التكوين وسريع الهلاك والفساد والبلى ومنها ما هى اتمّ بنية واكمل صورة وهى كلّ دودة تتكوّن وتدبّ على ورق الشجر وذورها وزهرها لها لمس وذوق ومنها ما هى اتمّ واكمل وهى كلّ حيوان له لمس وذوق وشمّ وليس له سمع وهى الحيوانات التى تعيش فى قعر المياه والمواضع المظلمة ومنها ما هى اتمّ واكمل وهى كلّ حيوان من الهوامّ والحشرات يدبّ فى المواضع المظلمة له ذوق ولمس وشمّ وسمع وليس لها بصر فباللمس قوامُ حيوتها وبالذوق تمييز الغذاء من غيره وبالشمّ تعرف مواضع الغذاء من القرب وبالسمع تعرف وَطْأَ المؤذيات فتحترز قبل الورود والهجوم عليها ولم يجعل لها البصر لانها تعيش فى المواضع المظلمة فلا تحتاج الى البصر لان لو كان لها البصر لكان ذلك وبالا عليها بحفظها من اغماض الاعين من القذى لان

الحكمة الالاهيّة لم تعط الحيوان عضوا ولا حاسّة لا تحتاج اليها ولا تنتفع ومن الحيوان ما هو اتمّ بنيةً واكمل صورةً وهي ما لها الحواسّ الخمس كاملةً وهي اللمس والذوق والشمّ والبصر والسمع ثم يتفاضل في الجودة والرداءة٬

ومن الحيوانات ما يتدحرج كدود الثلج ومنها ما يزحف كذوات الصدف ومنها ما ينساب كالحيّات ومنها ما يدبّ كالعقارب ومنها ما يعدو كالفأر ومنها ما يطير كالذباب والبقّ ومنها ما يمشي ويدبّ ومنها ما له رجلان ومنها ما له اربع ارجل ومنها ما له ستّ ارجل ومنها ما له ارجلٌ كثيرة كالسرطان وممّا يطير من الحشرات ما له جناحان ومنها ما له اربعة اجنحة ومنها ما له ستّ ارجل واربعة اجنحة ومشفر ومخاليب وقرون كالجراد ومنها ما له خرطوم كالبقّ ومنها ما له مشفر وحمّة كالزنبير ومن الهوامّ والحشرات ما له فكرة وروية وتمييز وتدبير وسياسة مثل النمل والنحل يجتمع جماعات منهم ويتعاونون على امر المعيشة ويتّخذ المنزل والبيوت والقرى ويجمع الذخائر والقوت للشتاء ويعيش حولا وما زاد على ذلك وما دون غير هذَين من الهوامّ والحشرات مثل البقّ والبراغيث والذباب والجراد وامثالها فانها لا تعيش حولا كاملا لانه يهلكها الحرّ والبرد المفرطان ثم يتكوّن في العام القابل مثلُها٬

ومن الحيوان ما هو اتمّ بنية عمّا ذكرنا واكمل صورة وهي كلّ حيوان بدنُه مؤلّف منها مفنّنة الهيآت من الطول والقصر والدقّة والغلظ والاستقامة والاعوجاج كلّها مؤلّفة بمفاصل مهندمة التركيب مشدودة الاعصاب والرباطات محشوّة الخلل باللحم منسوجةٌ بالعروق محصّنة بالجلد مغطاة بالشعر او بالوبر او الصوف او الريش او الصدف او الفلوس وفي باطن اجسادها اعضاءٌ رئيسة كالدماغ والرئة والقلب والكبد والطحال والكليتين والمثانة والامعاء والمصارين والاوراد والمعدة

كالنبات ولا منتصبة كالانسان بل رؤسها الى احد الآفاق ومؤخّرها الى مقابلة من الافق الاخر وهذا الوضع امرٌ الاهىّ'

واعلم بان الحيوان هو جسم متحرّك حسّاس يغتذى وينمى ويحسّ ويتحرّك حركةً مكانيّةً وان من الحيوان ما هو فى اشرف المراتب ممّا يلى رتبة الانسانيّة وهو ما كان له الحواسّ الخمس والتمييز والتدقيق وقبول التعليم ومنها ما هو فى ادون المراتب ممّا يلى النبات وهو كلّ حيوان ليس له الا حاسّةٌ واحدة وهى اللمس حسبُ كاجناس الديدان كلّها التى تتكوّن فى الطين او فى الماء او فى الخلّ او فى الثلج او فى لبّ الثمر او فى الحبّ او فى لبّ النبات والشجر او فى اجواف الحيوانات الكبار وما اشبهها' وهذا الجنس من الحيوان اجسامُها رخوةٌ لحميّةٌ وابدانها متخلخلة وجلده رقيق وهى تمتصّ المادّة بجميع بدنها بالقوّة الجاذبة وتحسّ باللمس وليست لها حاسّةٌ اخرى الا الذوق ولا الشمّ ولا السمع ولا البصر غير اللمس فحسب فهو شىء سريعُ التكوين وسريع الهلاك والفساد والبلى ومنها ما هى اتمّ بنية واكمل صورة وهى كلّ دودة تتكوّن وتدبّ على ورق الشجر ونورها وزهرها لها لمس وذوق ومنها ما هى اتمّ واكمل وهى كلّ حيوان له لمس وذوق وشمّ وليس له سمع وهى الحيوانات التى تعيش فى قعر المياه والمواضع المظلمة ومنها ما هى اتمّ واكمل وهى كلّ حيوان من الهوامّ والحشرات يدبّ فى المواضع المظلمة له ذوق ولمس وشمّ وسمع وليس لها بصر فباللمس قوامُ حيوتها وبالذوق تمييز الغذاء من غيره وبالشمّ تعرف مواضع الغذاء من القرب وبالسمع تعرف وَطْأً المؤذيات فتحترز قبل الورود والهجوم عليها ولم يجعل لها البصر لانها تعيش فى المواضع المظلمة فلا تحتاج الى البصر لان لو كان لها البصر لكان ذلك وبالا عليها بحفظها من اغماض العين من القذى لان

في اوصاف الحيوانات وعجائب هياكلها وغرائب احوالها

اعلم يا اخي ان من الحيوانات ما هي تامّةُ الخلقة كاملة الصورة كالتي تنزو وتحبل وتلد وترضع ومنها ما هي ناقصة الخلقة كالتي تتكوّن في العفونات كالحشرات والهوامّ ومنها ما هي بين ذلك كالتي تسفد وتبيض وتحضن وتربّي ، واعلم ان الحيوانات الناقصة الخلقة متقدّمة الوجود على التامّة الخلقة بالزمان في بدو الخلقة وذلك انها تتكوّن في زمان قصير والتي هي تامّةُ الخلقة تتكوّن في زمان طويل ونقول ايضا ان حيوان الماء وجوده قبل حيوان البرّ بالزمان لان الماء قبل التراب والبحر قبل البرّ في بدو الخلق ، ان الحيوانات التامّة الخلقة كلّها كان في بدو كونها من الطين اوّلا ذكرا وأُنثى ثم توالدت وتناسلت وانتشرت في الارض سهلا وجبلا وبرّا وبحرا من تحت خطّ الاستواء حيث يكون الليل والنهار متساويَيْن والزمان ابدا معتدل هناك في الحرّ والبرد والموادّ المتهيّئة لقبول الصورة موجودة دائما وهناك كان تكوينُ ادم ابي البشر وزوجته حوى ،

اعلم بان الحيوانات كلّها متقدّمةُ الوجود على الانسان بالزمان لانها له ومن اجله وكلّ شيء هو من اجل شيء اخر فهو متقدّم عليه في الوجود هذه الحكمة في اوّليّة العقل لا تحتاج الى دليل مثل المقدّمات ونتائجها لانه لو لم يتقدّم وجود هذه الحيوانات على وجود الانسان لما كان للانسان عيش هنيء ،

واعلم يا اخي بان النبات منكوسة الانتصاب الى اسفل لان رؤُسها نحو مركز الارض ومؤخّرها نحو محيط الافلاك والانسان بالعكس من ذلك لان رأسه ممّا يلي الفلك ورجلَيْه ممّا يلي الارض والحيوانات متوسّطة بين ذلك لا منكوسة

عفصة فهى صغار وهى ايضا رخوة ليست صلابتُها كصلابة نواة الثمر وغِلَظ جوهره، وعلّة اخرى انها مجوّفة ان باطنها لبّ دسم ولم يَخَف الطبيعةُ من ان تنشف تلك العجمات شيرجَ العنب فلم يُجعل بينها حاجزٌ كما جُعل فى خلقة التمر، وعلّة اخرى ايضا ان دبس العنب وشيرجها كثيرٌ بالاضافة الى تلك العجمات،

وليس حكم جرم نواة التمرة ودبسها كحكم نبات يحتاج الى بزر يُزرع وبزر يُحفظ لانها ليست مثل ذلك بل جرم نواتها بالاضافة الى دبسها وشيرجها كثيرٌ،

فان قال قائل وظنّ متوهّم ان الاشجار تغرس وليست تحتاج الى بزر يزرع وبزر يحفظ الى وقت الحاجة اليها فما الحكمةُ فى كون عجمات العنب وحبّات ثمرة التين وغيرها فى جوفها فلْيعلم هذا القائل ان الحكمة الالاهيّة والعناية الربّانيّة لم يذهب عليها هذا المقدارُ من العلم ولكن خفى عليك ذلك السبب الخ،

وتاثيراتُ الطبيعة فى الثمار النضجُ وهو طبخ الحرارة الغريزيّة لرطوبات الهيولى التى فيها فاذا لم تقدر على ذلك فيعرض من ذلك عُقر بزورات النبات، وبزور الزرع كلّها حارّة رطبة وحرارتُها اكثرُ من رطوبتها اذا احتوت عليها الحرارة اختنقت البرودة فى باطن الاجسام واحرقتها كانفحة تجمد اللبن الحليب بفضل حرارةٍ فيها وفى الحرارة قوّةٌ جاذبة تجذب الرطوبات اليها وتغتذى بها وتعيش ما دامت مادّتُها والحرارة هى الفاعلة والرطوبة هى الهيولى لها، من اجل ان المحرّك الاوّل واحدٌ كان كلُّ كائن من مبدإ واحد واوّل ما ينشعب من مُخّ القلب فى الحيوان عرقان اثنان واحدٌ الى اعلى البدن واخر الى اسفله ومن بزور النبات عرقان اثنان واحد ينزل واخر يصعد الى فوق،

اسفل لثقلها وتبقى هناك لتهضمها القوّة الهاضمة وتستعملها القوّة الغاذية وتزيد في جوهرها اعني في اجزائها واطرافها طولا وعرضا وعمقا القوّةُ النامية٬

واما شجرة العنب فقد ركّب جرم اصولها وجسم قصبانها تركيبا غير تركيب شجر النخل والتين واما عروقها فقد ذهبت تحت الارض ممتدّةً في الجهات دقاقا وغلاظا وفيها تجويفات مثل ما في عروق شجر التين ولكن جرم اصولها يمتدّ طويلا دقيقا على وجه الارض ولا يكاد يقوم على ساقه مرتفعا في الهواء كثيرا كغيرها من الاشجار وعلى ظاهر قصبانه عقدٌ وانابيب ظاهرة وفيه تجويفات محشوّة زائدا مثل قصبان شجر التين وعليها ليفٌ للغرض الذى ذكرناه منتسجة رخوة سهلة سلسة وعند عقد قصبانها تخرج شظيّات ليّنة ملتّة تلتفّ على الاشجار وتتعلّق بها وترقى عليها لتحمل عنها ثقلُ ثمرتها لما كانت اصولُها دقيقةً لا تطيق حملها وتخرج ثمرتها حبّاتٍ مجتمعة متجاورة متعلّقة تغطّيها ورقة واحدة على عناقيدها غير محتاجة الى غلاف او الى اكمام تصونها من الآفات مثل ما يحتاج ثمرة النخل لان مادّتها غليظة صلبة عفصة لا يعرض لها الآفات كما تعرض لثمرة النخل لانها تخرج رخوةً رخصة نديّة ترفة تسرع اليها الآفات واما تركيب ثمرة العنب وحبّاتها اذا نضجت تبيّن عليها قشرة دقيقة حريريّة النسج جعلت تلك لحفظ رطوبتها ودبسها وشيرجها من الآفات العارضة من الرياح والغبار وحرارة الشمس ان تنشف تلك الرطوبات او تحلّلها كما تفعل بالمياه المستنقعات وجعل في وسط لحمها عجمات صلبة خزفيّة مجوّفة في داخلها لبٌّ دسم وهو بزر العنب وبذرُه٬

وانما لم تحتج الى ان يكون بين تلك العجمات غشاوةٌ رقيقة مثل ما بين نواة التمر ودبسها كما ذكرنا قبلُ لان تلك العجمات وان كانت جواهر ارضيّة

الرقيق الى ظاهر جرم التمرة وتتجمدها عليها دبسا وشيرجا وترسل الغليظ الى جرم النواة وتتجمدها عليها٬

واما باقى الثمار كالجوز واللوز والفستق واشباهها فيفعل الطبيعة مثل هذا التمييز سواء ولكنها ترسل الغليظ الى ظاهرها واللطيف الرقيق الى باطنها بالعكس ممّا تفعل فى ثمرة التمر٬

واما فى ثمرة التين والجمّيز فلم يميّز لطيفها من غليظها لان موادّها وكيموسها معتدلٌ ليس بين الاجزاء الارضيّة وبين الاجزاء المائيّة فيها كثيرُ تفاوُت فلم يحتج الطبيعة الى تمييزها وتفصيلها مثل ما فعلت فى ثمرة التمر والجوز وما شاكلهما من سائر الثمار بل قد ميّزت الطبيعة تلك المادّة وقتا اخر فجعلت فى داخل الثمر وقضبانها وورقها فهى على غير تركيب شجرة النخلة لان لها حبّا صغارا وعلى خارجها قشرة رقيقة صيانةً لرطوبتها من الغبار والندى وايضا عروقها وجرم اصولها وقضبانها وورقها وثمرها فهى على غير تركيب شجرة النخلة وذلك ان عروقها غلاظ ذاهباتٌ تحت الارض فى الجهات مستقيمةً ومعوجّة وفى عمقها تجويفاتٌ مثل ما فى جوف القصب لكنها اضيق قليلا٬ وهكذا تركيب اصول شجرة التين وقضبانها وفروعها فيها تجويفات لطيفة ولها عُقَدٌ مثل عقد القصب وفى تلك التجويفات مزائدُ محشوٌّ بها خلُلها واما سببُ تلك التجويفات التى فى عروقها واصولها وقضبانها فهو ليسهل على القوّة الطبيعيّة الجاذبة لتلك الموادّ ان تجذب من عمق الارض التى هى الاجزاء الارضيّة ورطوبات مائية الى اصول شجرها وترفعها من اسفلها الى اعلاها واطرافها وفروعها وجعلت تلك العقد فى مواضع من تلك التجويفات وحُشيت بمزائد لَيما تسهل على القوّة الماسكة امساكَ تلك الموادّ هناك لئلّا ترجع الى

ينفصل عنها عند هزّ الرياح العاصفة لها ولا تنصدع تلك الاجذاع من ثقل اعاليها على سافلها عند ميلانها يمنة او يسرة عند تحريك الرياح لها٬ واما السبب الذى من اجله جُعل على الطلع الغلافُ فلانه يحفظه ويصونه من الآفات العارضة من البرد المفرط والمطر الشديد والرياح العاصفة والغبار وما شاكل هذه الاشياء المضرّة له فلانه يخرج رطبةً نديّة رخصة رخوة فاذا أستمسكت واشتدّت انشقّت تلك الاكمام والغلف عنها وظهرت لنسيم الهواء وحرارة الجوّ لتربوَ وتسمن وينضجها حرارة الشمس وتصير بُسُرا ورطبا جنّيا متضمّنا ثم يجفّ ويصير تمرا ودبسا جامدا٬

واما النساجة الحريريّة النسج التى على نواته فجُعلت تلك حاجزةً بين جرم النواة ودبس الثمرة لئلّا يمصّ عفوصةُ جرم النوى دبسَ الثمرة ولئلا يمصّ دبس الثمرة عفوصةَ جرم النواة وغلظ جوهرها وشيرجها لان من طبع جواهر الاجسام الارضيّة ان تشرب نداوة الرطوبة الرقيقة الدهنيّة وتمصّها ولو لا يجعل تلك الغشاوة الرقيقة الحريريّة النسج هناك لاختلط دبسُ الثمرة مع جرم نواتها وقلّ الانتفاع بها٬ واما النقرة المستطيلة فى جرم نواة الثمرة والفتيلة التى فيها جعلت تلك ليجرى فيها تلك الموادُّ من اوّلها الى اخرها وتجمد اوّلا فاوّلا واما النقرة التى على ظهرها جعلت تلك بابا ومخرجا عند الغرس ومن هناك يخرج العرق النازل فى الارض لتجتذب الموادّ وتمتصّ النواةُ النداوةَ والرطوبة من المغرس ومن هناك تخرج الورقة اللطيفة التى تبدو اوّلا وتظهر من الارض عند الغرس ثمّ تصير اصلا وجذعا على ممرّ الايام وطول الازمان٬ واما الاقماع التى على رؤس الثمرات فجعلت تلك مصفاةً للموادّ التى تجذبها القوّة الطبيعيّة الى هناك وتميّز الغليظ من اللطيف وترسل اللطيف

مزدوج متقابل وهو رخو الجرم متخلخل تركيب الجسم محشوّ خلله بزبد رخو ملتفّ حوله على اصول سعفه ليفاتٌ منسوجةٌ ' ويحتاج هذا الجنس من النبات الى الموادّ الكثيرة لكبر جثّتها وعظم جرمها وطول قامتها وكثرة عدد سعفها واوراقها اما علّة كثرة عدد عروق هذه الشجرة فهى لكيما تجذب بها القوّة الطبيعيّة الجاذبة الموادّ الكثيرة وذلك لشدّة حاجتها اليها لعظمها كما ذكرنا لكيما تستعمل الطبيعة تلك الموادّ بعضها فى جرم عروقها طولا وعرضا وعمقا وتستعمل بعضها فى جرم سعفها مثل ذلك وبعضها فى جرم اوراقها مثل ذلك وبعضها فى ليفها وبعضها فى جرم اكمام طلعها وبعضها فى جرم قنواتها وبعضها فى جرم نواة ثمرها وبعضها فى لحم ثمرها ودبسها وشيرجها '

واما العلّة فى ان جُعل تركيبُ جرم اصلها رخصا رخوا متخلخلا لكيما يسهل على القوى الطبيعيّة جذبُ تلك الموادّ من اسفلها الى عاليها ورؤوس اجذاعها وفروع سعفها واوراقها فلو كان جرم اصلها صلبا متكاثفا مكتنزا كسائر الاشجار الطوال كالساج والدلب والسرو لعسُر على القوى الطبيعيّة جذبُ تلك الموادّ الى هناك '

ولكثرة عدّة عروق شجرة النخل علّةٌ اخرى وذلك ان اصل جرمه لما كان مركّبا من قضبان كانها خيوط مجتمعة متداخلة جعل لكلّ خيط منها عرق ممتدّ فى الارض يمتصّ بها تلك الموادّ بذلك الخيط مفردا ليسهل على الطبيعة تقسيم تلك الموادّ على تلك القضبان من اوّل الامر ولما كان تركيب جرم شجر النخل على ما ذكرنا من الرخاوة والتخلخُل القت عليها الطبيعة سعفا من الليف على اصول مخارج سعفها من اجذاعها كانها مآزرُ مشدودة على وسط جمال مشمّر كلُّ ذلك لكيما تسكن اصول تلك السعفات على جذوعها ولا

ومن الثمار ما اشكاله مخروطة او صدفيّة عليها قشرة رقيقة ملتزقة بشحمتها وهي غليظة ثخينة وفي داخلها نواة خزفيّة اشكالها صدفيّة داخلها املس فيها لبّ دسم والوان هذه الثمار مختلفة وطعمها عذب حلو ومرّ وحامض وقبل النضج كلّها عفصة وهو الإجّاص والمشمش والخَوْخ وامثالها٬

ومن الثمار ما اشكالها كريّة ومستطيلة او مدحرجة وعليها قشور لحميّة غليظة طعم شحمتها حامض وفي داخلها حبّ على دعايم مرصّفة تشبه البرد في ما بين خللها لحميّة طعمها حامض والوان قشورها خضر وحمر وصفر ومادّتها قبل النضج عفصة مثل الاترج والنارنج والليمون وما شاكلها ومن الثمار ما هو حبّة صغير وفي داخلها نواة خزفيّة وفي جوفها لبّة دسمة مثل حبّة الخضراء والسماق وحبّ الصنوبر ومن الثمر ما لا ينضج مثل البلّوط والعفْص وثمرة الاهليلج والسرو٬

اعلم ان البارى الحكيم لمّا ابدع الموجودات واخترع الكائنات جعل اصولها كلّها من هيولى واحدة وخلق ما بينها بالصور المختلفة وجعلها اجناسا وانواعا مختلفة متفنّنة متباينة وفرق بين اطرافها وربطها اوائلَها باواخرها رباطا واحدا لما فيه من احكام الصنعة واتقان الحكمة لتكون الموجودات كلّها عالَمًا واحدا منتظما نظما واحدا وترتيبا واحدا دالّا على صانعٍ واحد٬

[واما ترتيب المولّدات ونظمها التى هي دون فلك القمر وهي اربعة اجناسٍ المعادن والنبات والحيوان والانسان فهو موجود في الصفحة السابعة عشر من هذا الكتاب٬

في شجرة النخل والتين والعنب٬

فامّا شجرة النخل فانه كثير العروق الدقيقة بطئ النشوء طويل العمر منتصب الارتفاع مستدير الاصل مسدّس مخارج السَعَف مستطيل الاوراق

مقسومةٌ فيها بِحاصّ متسنّمةٌ عليها حبوبٌ مرصّعةٌ اشكالُها مخروطة فى جوف تلك الحبوب نواةٌ حرّيفة رخوة وفى داخلها لبّة دسميّة وفى اسفل الثمرة من خارج فتحة مستديرة فيها غشاوة ليفيّة عليها شظيّت ثابتة وتريّة حولها شرفات قائمة مخروطة وهو ثمر الرمان٬ ومن الثمار ما شكله مستدير املس وشَحْمتُه ثخينةٌ فى جوفه نواة مستديرة حسنة اللمس فى داخل النواة لبّة دسمة وهو النَبِق٬ ومن الثمار ما شكله مستدير سفطىٌّ عليه قشرة ليفيّة ثخينة فى داخلها قشرة اخرى خزفيّة صلبة مجوّفة فيها خزائن مقسومة فيها لبّة دسمة عليها قشرة رقيقة بينها حُجُب منجزع اقسامُها مهندمة واذا فصلت هذه الثمرة انفصلت بنصفَيْن كسفينتين وهى ثمرة الجوز٬ ومن الثمار ما شكله مخروط سفطىٌّ عليه قشرة ليفيّة فى داخلها قشرة خزفيّة صلبة فيها ثقب نافذة فيها فتائلُ ليفيّةٌ وفى داخل هذه القشرة لبّ ودسم عليه قشرة رقيقة صلبة وهو ثمر اللوز٬ ومن الثمار ما ليس له نواةٌ وعليه قشرة لحميّة وشكله مخروط صنوبرىّ وفى اسفله ثقبة مستديرة وفيها شظيّات زرديّة وفى جوف هذه الثمرة حبوب صغار رخوة وطعم مادّتها قبل النضج لبن ابيض غليظ حادّ محرف وبعد النضج طعمها حلو وهى ثمرة التين٬

ومن الثمار ما شكله مختلف مستدير ومستطيل ومدحرج ومخروط وهى مختلفة الالوان اسود واحمر واصفر وابيض واغبر عليها قشرة رقيقة صلبة ملساء ملتزقة بشحمها وفى جوف شحمها حبوب مختلفةُ الاشكال زيتونيّة وفقاعيّة ومضاعفة ومنفردة ومزدوجةٌ ثلثة او اربعة خزفيّة وعظميّة منها صلبة ومنها رخوة وفى جوف تلك الحبوب لبٌّ ودسم ومادّة شحمتها قبل النضج حامضة وقبل ذلك عفصة وبعد النضج كلُّها حلوٌ وهى ثمرة الاعناب٬

كبر صلب او رخو عليها رطوبة لزجة او يكون حبُّه صلبة مختلفة الاشكال واما المجوّفة ما فى داخلها لبٌّ او تكون فارغة٬

واعلم ان بين اوراق الشجر والنبات وبين ثمارها وحبوبها وانوارها وازهارها مناسبات متشاكلات فى الصغر والكبر ومبايَنات متعاديات من جهات عدّةٍ فمنها من جهة الصورة والشكل ومنها من جهة الطعم واللون والرائحة ومنها من جهة اللين والخشونة والصلابة والرخاوة ومنها من جهة الصغر والكبر والسعة والضيق والثخانة والرقّة والشفاف والازدواج والانفراد وغير ذلك مما يطول شرحه٬ كلّ ذلك لعللٍ واسباب ومآرب لا يعلم كنهها الا الله تعالى الذى خلقها وابدعها كما علمها ولكن نذكر طرفا من ذلك ونخبر بعللها الهيّولانيّة واسبابها الصوريّة واغراضها التميميّة ليكون دليلا على الباقية وليكون ايضا ارشادا لقلوب المتحيّرين الذين يظنّون انها ليست بصنع صانع حكيم ولا قصد قاصد بل باتّفاقٍ وينسبونها الى الطبيعة ولا يدرون ما الطبيعة او الى النجوم والافلاك ولا يدرون كيف ذاك ولِمَ ذاك٬

فى الثمار

واعلم ان من الثمار ما هو طويل الشكل مدحرج الخِلْقة مختلف الالوان على نواته قشرةٌ لطيفة رقيقة حريريّة ليّنةُ اللمس صلبةُ النسج وعلى هذه النواة قشرة صلبة متشبّثة بالثمرة عليها قشرة صلبةٌ ملْساء وعلى ظهر النواة نقرةٌ وفى الجانب المقابل حفرة مستطيلة فيها حشوٌ ليفيٌّ وعلى رأس الثمرة من خارج قمعةٌ عليها شظيّات متفرّقة متشبّثة بالثمرة ومادّة هذه الثمرة قبل النضج عفِصة وبعد النضج حلوة لزجةٌ وهو التمر٬ ومن الثمار ما شكلُه مستديرٌ وخلقته كبيرة عليه قشرة ليفيّة ثخينة مجوّفة من داخل واسعة فيها خزائنُ

مناسبات ومشاكلات ومباينات ومتفاوتات فى الصغر والكبر والسعة والضيق والثخن والرقّة والشفاف والكمودة واللين والخشونة والصلابة والرخاوة واللون والطعم والرائحة والشكل والصعودة والازدواج والانفراد وغير ذلك٬ واعلم ان من اوراق الشجر والنبات ما هو مستطيلُ الشكل مخروط الرأس مدوّر الاسفل ومنها مستديرُ الشكل ومنها صليبىّ الشكل ومنها سفطىُّ الشكل ومنها طيلسانىُّ الشكل ومنها ما هو سابورىُّ الشكل ومنها زيتونىُّ الشكل ومنها حاموىُّ الشكل ومنها ذو الاصابع مقسوم بنصفين ومنها مثلّثات ومنها مزدوجات ومنها متقابلات ومنها منفردات متجانبات ومنها واسع عريض طويل ومنها ضيّق العرض قليل الطول ومنها ثخينٌ ليّن ومنها غليظ خشن ومنها دقيق املس شفّاف ومنها طيّب الرائحة ومنها منتن الرائحة ومنها مرُّ الطعام ومنها حلْو الطعام وغيرها من الطعوم واكثر الوان ورق النبات اخضر ولكن منها مصبّغ اللون ومنها مغبرّ اللون ومنها صافى اللون ومنها كدر اللون ومنها ما لونُ ظاهرها خلافُ لون باطنها وهكذا حكم ثمارها وحبوبها وبزورها وانوارها وازهارها كلُّ ذلك لعلل واسباب ومآرب وذلك ان من الثمار ما قشرتها رقيقةٌ نسجُها حريريّة صفيقة ومنها ما قشرتها غليظة نسجها وليفتها مورّبة او غضروفيّة او خزفيّة يابسة او شبكيّة مربّعة او واسعة نسجها كرفسية ثخينةٌ حملُها٬ ومن الثمار ما فى جوف قشرتها شحمةٌ جامدة او رطوبة سيّالة او عذبة او حلوة او عفصة او مُرّة او ملحة او مزوزة او تَفِهة او حامضة او دهنيّةٌ دَسِمةٌ ومن الثمار ما فى جوف شحمتها نواةٌ مستديرة الشكل او مستطيلة او مخروطة او مضمّنة او مجوّفة وامّا المضمّنة ما فى داخلها لُبّة دسمة او مرّة او حلوة او طعم اخرُ من الطعوم التسعة ومن الثمار ما فى جوف شحمتها حُبٌّ صغار او

على وجه الماء كالطحلب ومنها ما ينبت على الشجر والنبات كالكشوث ومنها ما ينبت على وجه الصخور كخضراء الدِمَن ومن النبات ما لا ينبت الا فى البلدان الدفئة ومنه ما ينبت فى البلدان الباردة ومنه ما لا ينبت الا فى التربة الطيّبة ومنه ما لا ينبت الا فى الرمال او بين الحصى والاحجار والصخور والارضين اليابسة ومنها ما لا ينبت الا فى الارضين السبخة الشورجة٬

اعلم ان اكثر العشب والنبات والكلاء والحشائش ينبت فى ايام الربيع لاعتدال الزمان وطيب الاهواء وكثرة الامطار المتقدّمة فى الشتاء واما الذى ينبت منها فى الفصول الثلثة فهى قليلة فمنها ما يزرعها الناسُ ويتعاهدون بالسقى كالحنطة والشعير والباقلا والعدس وغيرها مما يزرع فى الخريف ويحصدونها فى الربيع ومنها ما يزرع فى الشتاء ويدرك فى الربيع كالقِثّاء والخيار والبادنجان وغيرها ومنها ما يزرع فى الخريف ويستحكم فى الشتاء كالجِزر والشلجم والقُنّبيط والكُرنْب ومنها ما يزرع فى الصيف ويستحكم فى الخريف كالسمسم والذرّة والارز وغيرها ومنها ما يزرع فى الربيع ويستحكم فى الخريف كالقطن والقُنّب وغيرها٬

اعلم ان البارى عزّ وجلّ جعل اوراق النبات زينةً لها او دثارا لثمارها ووقايةً لحبوبها ونورها وزهرها من الحرّ والبرد المفرطَيْن ومن الرياح العواصف والغبار وشدّة وهج الشمس وجعلها ايضا ظلّا للحيوانات وكنّا لها وسترا ووطأً وغذاء ومادّةً لاجسادها وادوية ومنافع كثيرة وهكذا حكم ثمارها وحبوبها وبزورها ولحاءها وعروقها واصولها ولبّها وقضبانها وفروعها كلّ واحد من هذه الانواع ذو منافع كثيرة٬

واعلم ان بين اوراق الشجر والنبات وبين ثمارها وحبوبها وازهارها وانوارها

والقضبان والفروع والورق والنور والثمر والحاء والصمغ، والناقص منها ما ينقص واحدة من هذه او اكثر كشجرة الدُلْب وأُمّ غَيْلان والخلاف والطرفا وما شاكلها ممّا لا ثمرةَ لها او ما لا ورقةَ لها او ما لا نور لها او ما لا صمغ لها، واعلم ان من الاشجار التامّة ما هى اتمّ واكمل من بعض ويتفاضل فى ذلك من جهاتٍ عدّةٍ فمنها ما هى من جهة اصولها وذلك ان منها ما يقوم على اصولها ويرتفع فى الهواء ويتفرّع فى الجهات كشجرة التين والتوت والجوز وغيرها ومنها ما يرتفع منتصبا فى الهواء مفردا كشجرة النخل والسرو والصفصاف والقنا والساج وغيرها وهكذا حكم عروقها فى الارض فان منها ما يُنزل عروقَه فى الارض كالاوتاد منتصبة ومنها ما يذهب فى الجهات على استقامةٍ ومنها ما ينعطف ويتعوّج ويلتفّ ومنها ما يجاور بعضها بعضا فى منابته ويزدحم ومنها ما ينفرد ولا ينبت بجنبها غيرُها، ومن النبات والشجر ما ورقه وثمره متناسباتٌ فى الكبر واللون والشكل واللمس كالأُتْرُج والنارِنْج والليمون واللُمَيْثْرى والتُفاح وما شاكلها ومن النبات والشجر ما ثمرته وحبُّه غير متناسب لوزنه فى الكبر مثل الرمان والتين والعنب والجوز والنخل وغيرها وذلك ان ثمرة شجر الاترج مدَحْرج الشكل اخضر اللون ليّن اللمس مناسب لورقه والنارنج مستديرُ الشكل مناسبٌ لورقه واللُمثرى مخروط الشكل وكذلك ورقه والتفاح مستديرة الشكل وكذلك ورقه مثل شجرته فاما ثمرة الرمان فغير مناسبٍ فى الكبر لورق شجرته وكذلك التين والعنب وغيرهما وعلى هذا القياس حكم حبوب النبات وبزورها منها ما هى متناسبةٌ ومنها ما غير متناسبة،

واعلم ان اكثر النبات ينبت على وجه الارض الّا القليل منها فانه ينبت تحت الماء كالقصب النبطىّ والارُزّ والنيلوفر وانواع من العكرش ومنها ما ينبت

القضبان والاغصان وجذبتها الجاذبة الى هناك وامسكتها الماسكة كيلا تسيل راجعة الى اسفل ثم ان القوّة الهاضمة تنضجها مرّة ثالثة وتغيّر مزاجها وصيّرتها مشاكلة لجوهر النور والزهر واكمام الحبّ والثمر وتكون مادّة لها وزادت فى اقطارها طولا وعرضا وعمقا وما لطفت منها ورقّت صيّرته مادّة للحبّ والثمر وامسكتها هناك الماسكة، ثم ان القوّة الهاضمة تطبخها مرّة رابعة وتنضجها وتلطفها وتميّزها وتصيّر الغليظ والثخين منها مادّة لجوهر القشور والنوى وزادت فيها طولا وعرضا وعمقا وصيّرت اللطيف الصافى منها مادّة للّب والحبّ والثمر وهى الدقيق والدهن والشيرج والدبس،

فهذه التى ذكرناها كلّها افعال النفس النباتيّة الخادمة للنفس الحيوانيّة المتوسّطة بينها وبين الاركان الاربع تتناول عروقها عصارتها نيّا فجّا ثم تصفّيها وتطبخها وتنضجها وتتناولها الحيوان غذاء لطيفا صافيا لذيذا هنئا مريا،

ان النبات هو كلّ جسم يخرج من الارض ويغتذى وينمو فمنها ما هى اشجار تغرس قضبانها او عروقها ومنها ما هى زروع تبذر حبوبها او بزورها او ابصالها ومنها ما هى تتكوّن من اجزاء الاركان اذا اختلطت وامتزجت كالكلاء والحشيش وهذه الثلثة الاجناس يتنوّع كلّ جنس انواعا كثيرة من جهات عدّة وصفات مختلفة، امّا الشجر فهو كلّ نبت يقوم على ساقه منتصبا اصله مرتفعا فى الهواء ويدور عليه الحول ولا يجفّ واما النجم هو كلّ نبت لا يقوم على ساقه مرتفعا فى الهواء بل يمتدّ على وجه الارض او يتعلّق بالشجر ويرتقى معه فى الهواء بكلاليبه كيما يحمل عليه ثقل ثماره كشجر القرع والقثاء والبطيخ وما شاكلها، اعلم ان من الشجر ما هو تامّ كامل ومنها ما هو ناقص غير كامل فالتامّ الكامل من الشجر ما كان له هذه التسعة اجزاء وهى الاصل والعروق

فى قوى النفس النباتيّة

واعلم ان قوى النفس الكلّيّة البسيطة التى ذكرنا انها تعمل اجناس النبات وانواعها هى التى ذُكرت فى كتب الانبياء انها ملائكةُ الله وجنوده الموكّلون ونحن نسمّى ما كان منها موكّلا بالنبت النفسَ النباتيّة واعلم ان الله تعـ قد ايّد النفس النباتيّة بسبع قُوى فعّالة وهى القوّة الجاذبة والماسكة والهاضمة والغاذية والدافعة والمصوّرة والنامية واعلم ان كلّ قوّة من هذه القوى تفعل شيا خلافَ ما تفعل قوّة اخرى فى اجسام الحيوان والنبات فامّا اوّل فعلها فى تكوين النبات فهو جذبُها عصاراتِ الاركان الاربعة ومصُّها لطيفها ما فيها من الاجزاء المشاكلة لنوعٍ نوعٍ من اصول النبات ثم امساكُها لها بالقوّة الماسكة ثم نضجها لها بالقوّة الهاضمة ثم دفعها الى اطرافها بالقوّة الجاذبة ثم تغذيتُها لها بالغاذية ثم النموّ والزيادة فى اقطارها بالنامية ثم التصوير لها بانواع الاشكال والاصباغ بالمصوّرة وذلك ان القوّة الجاذبة اذا مصّت نداوةَ الماء بعروق النبات كما يمصّ المحجام الدم بالمحاجمة او كما تمصّ النار الدُهن بالفتيلة وجذبتها انجذبت معها الاجزاء الترابيّة اللطيفة لشدّة الاتحاد فاذا حصلت تلك المادّة فى عروق النبت انضجتها الهاضمة وصارت كيموسا على مزاجٍ ما مشاكلا لجرم العروق وتناولتْها القوّة الغاذية والزقت بكلّ شكلٍ ما يلائمه من تلك المادّة وزادت فى اقطارها طولا او عرضا او عمقا وما فضلت من تلك المادّة ولطفت ورقّت دفعتها الى فوق اصول النبات الى قضبانها واغصانها وجذبتها الجاذبة الى هناك وامسكتها الماسكة كيلا تسيل راجعةً الى اسفلها ثم ان القوّة الهاضمة تنضجها مرّةً ثانيةً وتغيّر مزاجها وكيفيّتها وصيّرتها مشاكلة لجوهر الاصول والفروع والاغصان وتكون مادّةً لها وزادت فى اقطارها طولا وعرضا وعمقا وما فضلت منها ولطفت ورقّت دفعتها الى فوق

تغيّرت وصارت يبيموسا على مزاج ما لا يجيء من ذلك اليبموس والمزاج غير ذلك النوع من النبات، وكذلك حكم اوراقه ونَواره وثمره وحبّه،

واعلم ان للون النبات اربعَ علل علّةٌ هيولانيّة وعلّة فاعليّة وعلّة تماميّة وعلّة صوريّة فاما العلّة الهيولانيّة فهى الاركان الاربعة النار والهواء والماء والارض واماّ العلّة الفاعليّة فى النفس اللّبّية واما العلّة التماميّة فانها خلقتها غذاء للحيوان واما العلّة الصوريّة فهى اسبابٌ فلكيّة يطول شرحها، وذلك ان اجزاء الاركان اذا اجتمعت واختلطت وامتزجت واتّحدت صارت هيُولًى للون النبات والسببُ فى اجتماعها واختلاطها هو دوران الافلاك حول الاركان ومسيرات الكواكب فى البروج ومطارح شعاعاتها فى جوّ الهواء نحو مركز الارض،

ان الشمس اذا طلعت على آفاق البلاد واشرقت واضاءت وجَه الارض حميت مياهُ البحار والانهار ولطفت اجزاؤُها وصارت بخارا لطيفا خفيفا وارتفعت فى الهواء فى جوّ السماء حتى بلغت الى سطح الزمهرير وبردت هناك ووقفت واجتمعت وغلظت وتراكمت وصارت غيوما وسحابا وساقتها الرياح الى رؤس الجبال ووجوه القفار والبراريّ والقرى والسوادات والمزارع وهطلت هناك وابتلّت وجوه الارض وشربت التراب رطوبةَ الماء واختلطت اجزاؤه واتّحدت فاذا طلعت الشمس على وجه الارض وسخنتها حميت تلك الاجزاء المائيّة وخفّت واخذت ترتقى من قعر الارض الى وجهها وارتفعت معها تلك الاجزاء الارضيّة المتّحدة بها الى ظاهر سطح الارض ثم ان قوى النفس اللبّية البسيطة التى دون فلك القمر السرية فى الاركان تصوّر من تلك المدّة انواعَ النبات بفنون اشكالها والوان اصبغها كما يعملون الصُنّاع البشريّون فى اسواق المدن فنونَ المصنوعات من الهيوليّات الموضوعة فى صنائعهم المعروفة،

يدرى ولا يتصوّر له ذلك فمن اجل هذا احتجنا ان نذكر من هذا الفنّ طرفا ليزداد علمه كلُّ من يسمعه وينظر فيه٬

اعلم ان النبات مصنوعاتٌ ظاهرةٌ جليّة لا تُخفَى ولكن صناعتها باطنةٌ خفيّة محتجبة عن ادراك الابصار لها وهي التى نسمّيها النفوس الجزوِيّة وتسمّيها الفلاسفة القُوى الطبيعيّة ويسمّيها الناموس الملائكةَ وجنود الله الموكّلين بتربية النبات وتوليد الحيوان وتكوين المعادن والعباراتُ مختلفةٌ والمعانى واحد وانما نسبت الفلاسفة الحكماء هذه المصنوعات الى القوى الطبيعيّة والناموس الى الملائكة ولم ينسبوها الى الله لان البارى يجلّ عن مباشرة الاجسام الطبيعيّة والحركات الجرمانيّة والاعمال الجسدانيّة٬

اعلم ان كلّ عاقل لبيب اذا تامّل احوال النبات فلا يجد شيئاً منها يخرج عن صورة جنسه ويتجاوز شكلَ نوعه وذلك انه ما رُئى قطُّ ورقة زيتونةٍ خرجت من شجرة النخل ولا ثمرة تين خرجت من شجرة جوز ولا حبّة شعير خرجت من سنبلة حنطة وعلى هذا القياس سائر انواع الحبوب والثمار والبقول والحشائش نراها كلّ واحدة منها حافظةً صورةَ ابناء جنسها وشكل نوعها كانها صُبّت فى قوالبَ مختلفةِ الاشكالِ محفوظة الانواع٬

اعلم ان لكلّ نوع من النبات اصلا ولاصله كيموسا ولكيموس مزاجا لا يكون من ذلك المزاج الا ذلك الكيموس ولا يتكوّن من ذلك الكيموس الا ذلك النوع من النبت وان كان يُسقى بماء واحد وينبت فى تربة واحدة ويلحقها نسيم واحد وتنضجها حرارةُ شمس واحدة وهيولاها الاولى موضوعةٌ لقبول جميع الصور ولكن الهيولات الثوانى كل واحدة منها لا تقبل الا صورا باعيانها مخصوصةً٬ وذلك ان رطوبة الماء ولطائف الاجزاء الترابيّة اذا حصلت فى عروق النبات

وقد تبيّن بما ذكرنا ان الجواهر المعدنيّة مع كثرة انواعها واختلاف طبائعها وفنون خواصّها اصولها كلّها هى الاركان الاربعة التى تسمّى الامّهات وهى النار والهواء والماء والارض وتبيّن ايضا ان الفاعل فيها والمؤلّف لاجزائها والمركّب لها هى الطبيعةُ باذن الله تعالى وتبيّن ايضا بان غرض هذه الجواهر المعدنيّة مع اختلاف طبائعها هو منافع الناس والحيوان واصلاح امر الحيوة ومعيشة الحيوان فيها الى وقتٍ معلومٍ٬

٬ ٬ ٬

فى علم النبات

ان اخر مرتبة الجواهر المعدنيّة متّصلةٌ باوّل مرتبة النبات وان اخر مرتبة النبات متّصلة باوّل مرتبة الحيوانيّة وان اخر مرتبة الحيوانيّة متّصلة باوّل مرتبة الانسانيّة وان اخر مرتبة الانسانيّة متّصلة باوّل مرتبة الملائكة الذين هم سكّان السموات وقاطنو الافلاك٬

اعلم ان المصنوع المحكَم يدلّ على الصانع الحكيم وان كان الصانع محتجبا عن ادراك الابصار وكلّ عاقل اذا تامّل احوال النبات من فنون اشكالها وامتداد عروقها فى الارض وتفرّع اغصانها فى الهواء وتقطيع اوراقها والوان ازهارها من الاصباغ واختلاف صُوَر حبوبها واشكال ثمارها من الصغَر والكِبَر واختلاف الوانها وطعومها وروائحها تبيّن له وعلم علما ضروريّا ويقينا ان لها صانعا حكيما لان عقله يشهد له بان الاركان الاربعة المتضادّة القوى المتنافرة الطباع لا تجتمع ولا تأتلف ولا تصير على هذه الاوصاف الا بقصد صانع حكيمٍ لا يُشكّ فيه ولكن اذا تفكّر فى كيفيّة صنعته ولِمَ فعل هكذا ولم يفعل كذا وكذا لا يفهم ولا

واما البادزهر فهو حجر ليّن الملمس مختلف الالوان واصله كلّه رطوبة هوائيّة دهنيّة جمدت فى معدنه بطول الزمان٬

ومن الجواهر المعدنيّة الالماس فان الطبيعة فيه البرودة اليبوسة فى الدرجة الرابعة وقلّ ما يجتمع هاتان الطبيعتان فى شيء من الاحجار المعدنيّة فبهذه الخاصّية صار لا يحتكّ بجسم من الاحجار المعدنيّة الا اثّر فيه وكسره ولا يهسه الا جنسٌ من الاسرب فانه مع رخاوته ولينه ونتن ريحه يؤثّر فيه ويكسره ويفتّته٬

واما السنباذج فهو قريب من هاتين الطبيعتين من الالماس ومن اجل ذلك يكون تاثيرهُ فى الاحجار مشاكلا لتاثير الالماس ولكن دون تاثيره لنقصان طبيعته عن طبيعة الالماس٬

واما حجر المغنيطيس فهو ايضا عبرة لاولى الالباب والتفكّر فى الامور الطبيعيّة وخواصّ افعال بعضها فى بعض وذلك ان بين هذا الحجر والحديد مناسبة ومشاكلة فى الطبيعة كالمشابهة والمشاكلة التى تكون بين العاشق والمعشوق وذلك ان الحديد مع شدّة يبسه وصلابة جسمه وقهره للاجسام المعدنيّة والنباتيّة والحيوانيّة يتحرّك نحو هذا الحجر يلتزق به ويلتزمه كالتزام العاشق المحبّ لمعشوقه المحبوب المشتاق اليه٬

فاذا فكر العاقل اللبيب فى فعل هذين الحجرين علم وتبيّن له ان الفاعل المحرّك لهما غيرُهما لان الجسم لا فعلَ له من حيث هو جسم٬ فقد قامت براهين ودلائل ان هذه الاجسام كلّها مع اختلافها واختلاف طبائعها فى كالادوات والآلات اذ قد تبيّن بدلائل عقليّة ان البارى لا يباشر الاجسام بذاته ولا يتولّى من الافعال بنفسه الا الاختراع والابتداع حسبُ٬

حرّها وهو يخالط الاجسام المعدنيّة بالتدبير ويرخيها ويكسرها ويوهنها فاذا اصابت تلك الاجسامَ حرارةُ النار طار الزيبق ورجعت هي الى حالتها الاولى صلبةً كما كانت ومثلُه مع هذه الاحجار كمثل الماء مع الطين اليابس اذا رُشّ عليه الماء استرخى وتفتّت فاذا اصابته حرارةُ النار او حرارة الشمس جفّ وعاد كما كان اوّلاً٬ واعلم يا اخى ان الكبريت والزيبق اصلان للجواهر المعدنيّة الذائبة كما ان التراب والماء اصلان للاجسام الصناعيّة٬ ومن الجواهر المعدنيّة ايضا انواع الأملاح والشبوب والبوارق والزاجات فنها عذب كملح الطعام والأنْذَرانى ومنها مرٌّ كملح الصناعة ومنها حادٌّ كالنَوْشادر ومنها قابض كالشبوب والزاجات ومنها دواءٌ كالنفطى والهندىّ ومنها بوارق (بوره) الجزؤ منها شوارج (شوره) يصلح للدبّاغين ومنها ملح القَلى والنورة والرماد والبَوْل يستعملها اصحاب الكيمياء وكلُّ هذه رطوباتٌ ومياه مختلطة بترب بقاع الارض وتحرقها حرارة النار او الشمس او حرارة المعدن وتنعقد وتصير املاحا وشبوبا وبوارق وفنون الزاجات٬ ومن الجواهر المعدنيّة انواع الزرانيخ والمرقشيشا والمغنيسيا والشاذْنه والكحل والتوتيا ومنها الزجاج والبلور والمينا والطلق والسَبَج والعقيق والفيروزج والبزادى والجَزع واللازَوَرد والعنبر والدهنج ومنها القير والنفط والجصّ والاسفيداج وما شاكلها٬

واما الدهنج فهو حجرٌ يتكوّن فى معدن النحاس وطبيعته باردة ليّنة لانه دخانٌ يرتفع من الكبريت المتولّد فى معدن النحاس اخضر مثل الزنجار فاذا صار الى موضع من جبال المعدن تكاثف وتلبّدت اجزاؤه بعضُها على بعض وتجسّد وتحجّر وهو مختلف الالوان اخضر كمدخن اللون وهو يصفو مع الهواء ويتكدّر معه٬

ارخاه وكسره وان سبك النحاس وطرح عليه زجاج شاميّ وطُرح بحرارته فى الماء خرج لونُه كلون الذهب واذا ادنى من النار اسودّ لان النار هى القاضى بين الجواهر المعدنيّة يفصل بينها بالحقّ،

واما الطاليقون فهو جنس من النحاس اذا طرح عليه ادويةٌ صلُب، واما القلعىّ فهو قريب من الفضّة فى لونه ولكن يُباينها بثلاث صفات الرائحة والرخاوة والصرير وهذه الآفات دخلت عليه وهو فى المعدن كما يدخل الآفات على الجنين فى بطن امّه فرخاوتُه لكثرة زيبقه وصريره لغلظ كبريته وقلّة مزاجه بزيبقه وهو ساف فوق ساف فلذلك يصرّ ونتن رائحته لقلّة نضجه واذا دبّر بقضيب الريحانة والمرقشيشا والملح والزرانيخ على ما ينبغى بُرِئَ من هذه الآفات ان شاء الله تعالى واذا احرق القلعىّ وجعل فى المراهم ابرأ الجروح والقروح التى تكون فى عيون الناس،

واما الاسرب فهو خير من الرصاص ولكنه كثير الكبريت غير نضيج ومنافعه معروفة، واما الحديد فهو اجناسٌ منه ليّن رخو ومنه ما اذا اسقى الماء ازداد صلابةً وحدّةً، ومن الجواهر المعمولة ايضا الشبْه وهو نحاس طرحت عليه ادوية فازداد صفرةً ولينا، واما الاسفيدرويه فهو نحاس مزج من القلعىّ والمفرغ من النحاس والاسرب، والمرداسنك من الاسرب اذا حرق والاسفيداج من الاسرب والحموضة والاسرنج اسرب وكبريت والزنجفر من الزيبق والكبريت والزنجار من النحاس بالحموضات،

ومن الجواهر المعدنيّة الزيبق والكبريت فهو حجرٌ دهنىٌّ لزج ويلتزق بالاحجار المعدنيّة عند ذوبانها ويحترق بالنار ويحرق الاحجار معه لانه دُهن كلُّه واما الزيبق فهو جسم رطب سيّال يطير اذا اصابته الحرارة من النار ولا صبرَ له على

حرّها وهو يخالط الاجسام المعدنيّة بالتدبير ويرخيها ويكسرها ويوهنها فاذا اصابت تلك الاجسامَ حرارةُ النار طار الزيبق ورجعت هي الى حالتها الاولى صلبةً كما كانت ومثلُه مع هذه الاحجار كمثل الماء مع الطين اليابس اذا رُشّ عليه الماء استرخى وتفتّت فاذا اصابته حرارةُ النار او حرارة الشمس جفّ وعاد كما كان اوّلاً واعلم يا اخى ان الكبريت والزيبق اصلان للجواهر المعدنيّة الذائبة كما ان التراب والماء اصلان للاجسام الصناعيّة ومن الجواهر المعدنيّة ايضا انواع الأملاح والشبوب والبوارق والزاجات فمنها عذب كملح الطعام والأنْذَرانى ومنها مرٌّ كملح الصناعة ومنها حادٌّ كالنَوْشادر ومنها قابض كالشبوب والزاجات ومنها دواءٌ كالنفطى والهندىّ ومنها بوارق (بوره) للجزءِ منها شوارج (شوره) يصلح للدبّاغين ومنها ملح القَلى والنورة والرماد والبَوْل يستعملها اصحاب الكيمياء وكلُّ هذه رطوباتٌ ومياه مختلطة بترب بقاع الارض وتحرقها حرارة النار او الشمس او حرارة المعدن وتنعقد وتصير املاحا وشبوبا وبوارق وفنون الزاجات ومن الجواهر المعدنيّة انواع الزرانيخ والمرقشيشا والمغنيسيا والشادْنه والكحل والتوتيا ومنها الزجاج والبلور والمينا والطلق والسَبَج والعقيق والفيروزج والبزادى والجَزع واللاُزوَرد والعنبر والدهنج ومنها القير والنفط والجصّ والاسفيداج وما شاكلها

واما الدهنج فهو حجرٌ يتكوّن فى معدن النحاس وطبيعته باردة ليّنة لانه دخانٌ يرتفع من الكبريت المتولّد فى معدن النحاس اخضر مثل الزنجار فاذا صار الى موضع من جبال المعدن تكاثف وتلبّدت اجزاؤه بعضُها على بعض وتجسّد وتحجّر وهو مختلف الالوان اخضر كمدخن اللون وهو يصفو مع الهواء ويتكدّر معه

ارخاه وكسره وان سبك النحاس وطرح عليه زجاج شامىّ وطرح بحرارته فى الماء خرج لونه كلون الذهب واذا ادنى من النار اسودّ لان النار هى القاضى بين الجواهر المعدنيّة يفصل بينها بالحقّ٬

واما الطاليقون فهو جنس من النحاس اذا طرح عليه ادويةٌ صلُب٬ واما القلعىّ فهو قريب من الفضّة فى لونه ولكن يُباينها بثلاث صفات الرائحة والرخاوة والصرير وهذه الآفات دخلت عليه وهو فى المعدن كما يدخل الآفات على الجنين فى بطن امّه فرخاوته لكثرة زيبقه وصريره لغلظ كبريته وقلّة مزاجه بزيبقه وهو ساف فوق ساف فلذلك يصرّ ونتن رائحته لقلّة نضجه واذا دبّر بقضيب الريحانة والمرقشيشا والملح والزرانيخ على ما ينبغى بُرِئ من هذه الآفات ان شاء الله تعالى واذا احرق القلعىّ وجعل فى المراهم ابرأ الجروح والقروح التى تكون فى عيون الناس٬

واما الاسرب فهو خير من الرصاص ولكنه كثير الكبريت غير نضيج ومنافعه معروفة٬ واما الحديد فهو اجناسٌ منه ليّن رخو ومنه ما اذا اسقى الماء ازداد صلابةً وحدّةً٬ ومن الجواهر المعمولة ايضا الشبْه وهو نحاس طرحت عليه ادوية فازداد صفرةً ولينا٬ واما الاسفيدروية فهو نحاس مزج من القلعىّ والمفرغ من النحاس والاسرب٬ والمرداسنك من الاسرب اذا حرق والاسفيداج من الاسرب والحموضة والاسرنج اسرب وكبريت والزنجفر من الزيبق والكبريت والزنجار من النحاس بالحموضات٬

ومن الجواهر المعدنيّة الزيبق والكبريت فهو حجرٌ دهنىٌّ لزج ويلتزق بالاحجار المعدنيّة عند ذوبانها ويحترق بالنار ويحرق الاحجار معه لانه دُهن كلّه واما الزيبق فهو جسم رطب سيّال يطير اذا اصابته الحرارة من النار ولا صبرَ له على

حرّها وهو يخالط الاجسام المعدنيّة بالتدبير ويرخيها ويكسرها ويوهنها فاذا اصابت تلك الاجسامَ حرارةُ النار طار الزيبق ورجعت هي الى حالتها الاولى صلبةً كما كانت ومثلُه مع هذه الاحجار كمثل الماء مع الطين اليابس اذا رُشّ عليه الماء استرخى وتفتّت فاذا اصابته حرارةُ النار او حرارة الشمس جفّ وعاد كما كان اوّلاً٠ واعلم يا اخى ان الكبريت والزيبق اصلان للجواهر المعدنيّة الذائبة كما ان التراب والماء اصلان للاجسام الصناعيّة٠ ومن الجواهر المعدنيّة ايضا انواع الأَملاح والشبوب والبوارق والزاجات فنها عذب كملح الطعام والأَنْذَرانى ومنها مرٌّ كملح الصناعة ومنها حادٌّ كالنَوْشادر ومنها قابض كالشبوب والزاجات ومنها دواءٌ كالنفطى والهندىّ ومنها بوارق (بوره) الجزؤ منها شوارج (شوره) يصلح للدبّاغين ومنها ملح القَلى والنورة والرماد والبَوْل يستعملها اصحاب الكيمياء وكلُّ هذه رطوباتٌ ومياه مختلطة بترب بقاع الارض وتحرقها حرارة النار او الشمس او حرارة المعدن وتنعقد وتصير املاحا وشبوبا وبوارق وفنون الزاجات٠ ومن الجواهر المعدنيّة انواع الزرانيخ والمرقشيشا والمغنيسيا والشادنه والكحل والتوتيا ومنها الزجاج والبلور والمينا والطلق والسَبَج والعقيق والفيروزج والبزادى والجَزع واللاُزوَرد والعنبر والدهنج ومنها القير والنفط والجصّ والاسفيداج وما شاكلها٠

واما الدهنج فهو حجرٌ يتكوّن فى معدن النحاس وطبيعته باردة ليّنة لانه دخانٌ يرتفع من الكبريت المتولّد فى معدن النحاس اخضر مثل الزنجار فاذا صار الى موضع من جبال المعدن تكاثف وتلبّدت اجزاؤه بعضُها على بعض وتجسّد وتحجّر وهو مختلف الالوان اخضر كمدخن اللون وهو يصفو مع الهواء ويتكدّر معه٠

ارخاه وكسره وان سبك النحاس وطرح عليه زجاج شامىّ وطُرح بحرارته فى الماء خرج لونُه كلون الذهب واذا ادنى من النار اسودّ لان النار هى القاضى بين الجواهر المعدنيّة يفصل بينها بالحقّ٬

واما الطاليقون فهو جنس من النحاس اذا طرح عليه ادويةٌ صلُب٬ واما القلعىّ فهو قريب من الفضّة فى لونه ولكن يُباينها بثلاث صفات الرائحة والرخاوة والصرير وهذه الآفات دخلت عليه وهو فى المعدن كما يدخل الآفات على الجنين فى بطن امّه فرخاوتُه لكثرة زيبقه وصريره لغلظ كبريته وقلّة مزاجه بزيبقه وهو ساف فوق ساف فلذلك يصرّ ونتن رائحته لقلّة نضاجه واذا دبّر بقضيب الريحانة والمرقشيشا والملح والزرانيخ على ما ينبغى بُرِئَ من هذه الآفات ان شاء الله تعالى واذا احرق القلعىّ وجعل فى المراهم ابرأَ الجروح والقروح التى تكون فى عيون الناس٬

واما الاسرب فهو خير من الرصص ولكنه كثير الكبريت غير نضيج ومنافعه معروفة٬ واما الحديد فهو اجناسٌ منه ليّن رخو ومنه ما اذا اسقى الماء ازداد صلابةً وحدّةً٬ ومن الجواهر المعمولة ايضا الشَبَه وهو نحاس طرحت عليه ادوية فازداد صفرةً ولينا٬ واما الاسفيدرويه فهو نحاس مزج من القلعىّ والمفرغ من النحاس والاسرب٬ والمرداسنك من الاسرب اذا حرق والاسفيداج من الاسرب والحموضة والاسرنج اسرب وكبريت والزنجفر من الزيبق والكبريت والزنجار من النحاس بالحموضات٬

ومن الجواهر المعدنيّة الزيبق والكبريت فهو حجرٌ دهنىٌّ لزج ويلتزق بالاحجار المعدنيّة عند ذوبانها ويحترق بالنار ويحرق الاحجار معه لانه دُهن كلّه واما الزيبق فهو جسم رطب سيّال يطير اذا اصابته الحرارة من النار ولا صبرَ له على

حرّها وهو يخالط الاجسام المعدنيّة بالتدبير ويرخيها ويكسرها ويوهنها فاذا اصابت تلك الاجسامَ حرارةُ النار طار الزيبق ورجعت هي الى حالتها الاولى صلبةً كما كانت ومثلُه مع هذه الاحجار كمثل الماء مع الطين اليابس اذا رُشّ عليه الماء استرخى وتفتّت فاذا اصابته حرارةُ النار او حرارة الشمس جفّ وعاد كما كان اوّلا٬ واعلم يا اخى ان الكبريت والزيبق اصلان للجواهر المعدنيّة الذائبة كما ان التراب والماء اصلان للاجسام الصناعيّة٬ ومن الجواهر المعدنيّة ايضا انواع الأملاح والشبوب والبوارق والزاجات فنها عذب كملح الطعام والأنْذَرانى ومنها مرٌّ كملح الصناعة ومنها حادٌّ كالنَوْشادر ومنها قابض كالشبوب والزاجات ومنها دواءٌ كالنفطى والهندىّ ومنها بوارق (بوره) الجزءُ منها شوارج (شوره) يصلح للدبّاغين ومنها ملح القَلى والنورة والرماد والبَوْل يستعملها اصحاب الكيمياء وكلُّ هذه رطوباتٌ ومياه مختلطة بترب بقاع الارض وتحرقها حرارة النار او الشمس او حرارة المعدن وتنعقد وتصير املاحا وشبوبا وبوارق وفنون الزاجات٬ ومن الجواهر المعدنيّة انواع الزرانيخ والمرقشيشا والمغنيسيا والشادْنه والكحل والتوتيا ومنها الزجاج والبلور والمينا والطلق والسَبَج والعقيق والفيروزج والبزادى والجَزع واللازَوَرد والعنبر والدهنج ومنها القير والنفط والجصّ والاسفيداج وما شاكلها٬

واما الدهنج فهو حجرٌ يتكوّن فى معدن النحاس وطبيعته باردة ليّنة لانه دخانٌ يرتفع من الكبريت المتولّد فى معدن النحاس اخضر مثل الزنجار فاذا صار الى موضع من جبال المعدن تكاثف وتلبّدت اجزاؤه بعضُها على بعض وتجسّد وتحجّر وهو مختلف الالوان اخضر كمدخن اللون وهو يصفو مع الهواء ويتكدّر معه٬

ارخاه وكسره وان سبك النحاس وطرح عليه زجاج شاميّ وطُرح بحرارته فى الماء خرج لونُه كلون الذهب واذا ادنى من النار اسودّ لان النار هى القاضى بين الجواهر المعدنيّة يفصل بينها بالحقّ٬

واما الطاليقون فهو جنس من النحاس اذا طرح عليه ادويةٌ صلُب٬ واما القلعىّ فهو قريب من الفضّة فى لونه ولكن يُباينها بثلاث صفات الرائحة والرخاوة والصرير وهذه الآفات دخلت عليه وهو فى المعدن كما يدخل الآفات على الجنين فى بطن امّه فرخاوتُه لكثرة زيبقه وصريره لغلظ كبريته وقلّة مزاجه بزيبقه وهو ساف فوق ساف فلذلك يصرّ ونتن رائحته لقلّة نضجه واذا دبّر بقضيب الريحانة والمرقشيشا والملح والزرانيخ على ما ينبغى بُرِئَ من هذه الآفات ان شاء الله تعالى واذا احرق القلعىّ وجعل فى المراهم ابرأَ الجروح والقروح التى تكون فى عيون الناس٬

واما الاسرب فهو خير من الرصاص ولكنه كثير الكبريت غير نضيج ومنافعه معروفة٬ واما الحديد فهو اجناسٌ منه ليّن رخو ومنه ما اذا اسقى الماء ازداد صلابةً وحدّةً٬ ومن الجواهر المعمولة ايضا الشِبْه وهو نحاس طرحت عليه ادوية فازداد صفرةً ولينا٬ واما الاسفيذرويه فهو نحاس مزج من القلعىّ والمفرغ من النحاس والاسرب٬ والمرداسنك من الاسرب اذا حرق والاسفيداج من الاسرب والحموضة والاسرنج اسرب وكبريت والزنجفر من الزيبق والكبريت والزنجار من النحاس بالحموضات٬

ومن الجواهر المعدنيّة الزيبق والكبريت فهو حجرٌ دهنىٌّ لزج ويلتزق بالاحجار المعدنيّة عند ذوبانها ويحترق بالنار ويحرق الاحجار معه لانه دُهن كلُّه واما الزيبق فهو جسم رطب سيّال يطير اذا اصابته الحرارة من النار ولا صبرَ له على

حرّها وهو يخالط الاجسام المعدنيّة بالتدبير ويرخيها ويكسرها ويوهنها فاذا اصابت تلك الاجسامَ حرارةُ النار طار الزيبق ورجعت هي الى حالتها الاولى صلبةً كما كانت ومثلُه مع هذه الاحجار كمثل الماء مع الطين اليابس اذا رُشّ عليه الماء استرخى وتفتّت فاذا اصابته حرارةُ النار او حرارة الشمس جفّ وعاد كما كان اوّلاً٬ واعلم يا اخى ان الكبريت والزيبق اصلان للجواهر المعدنيّة الذائبة كما ان التراب والماء اصلان للاجسام الصناعيّة٬ ومن الجواهر المعدنيّة ايضا انواع الأملاح والشبوب والبوارق والزاجات فمنها عذب كملح الطعام والأنْذَرانى ومنها مرٌّ كملح الصناعة ومنها حادٌّ كالنَوْشادر ومنها قابض كالشبوب والزاجات ومنها دواءٌ كالنفطى والهندىّ ومنها بوارق (بورة) للجزْو منها شوارج (شورة) يصلح للدبّاغين ومنها ملح القَلى والنورة والرماد والبَوْل يستعملها اصحاب الكيمياء وكلُّ هذه رطوباتٌ ومياه مختلطة بترب بقاع الارض وتحرقها حرارة النار او الشمس او حرارة المعدن وتنعقد وتصير املاحا وشبوبا وبوارق وفنون الزاجات٬ ومن الجواهر المعدنيّة انواع الزرانيخ والمرقشيشا والمغنيسيا والشادنه والكحل والتوتيا ومنها الزجاج والبلور والمنيا والطلق والسَبَج والعقيق والفيروزج والبزادى والجَزع واللازوَرد والعنبر والدهنج ومنها القير والنفط والجصّ والاسفيداج وما شاكلها٬

واما الدهنج فهو حجرٌ يتكوّن فى معدن النحاس وطبيعته باردة ليّنة لانه دخانٌ يرتفع من الكبريت المتولّد فى معدن النحاس اخضر مثل الزنجار فاذا صار الى موضع من جبال المعدن تكاثف وتلبّدت اجزاؤه بعضُها على بعض وتجسّد وتحجّر وهو مختلف الالوان اخضر كمدخن اللون وهو يصفو مع الهواء ويتكدّر معه٬

ارخاه وكسره وان سبك النحاس وطرح عليه زجاج شامىّ وطُرح بحرارته فى الماء خرج لونُه كلون الذهب واذا ادنى من النار اسودّ لان النار هى القاضى بين الجواهر المعدنيّة يفصل بينها بالحقّ٬

واما الخالبقون فهو جنس من النحاس اذا طرح عليه ادويةٌ صلُب٬ واما القلعىّ فهو قريب من الفضّة فى لونه ولكن يُباينها بثلاث صفات الرائحة والرخاوة والصرير وهذه الآفات دخلت عليه وهو فى المعدن كما يدخل الآفات على الجنين فى بطن امّه فرخاوتُه لكثرة زيبقه وصريره لغلظ كبريته وقلّة مزاجه بزيبقه وهو ساف فوق ساف فلذلك يصرّ ونتن رائحته لقلّة نضجه واذا دبّر بقصبيب الريحانة والمرقشيشا والملح والزرانيخ على ما ينبغى بُرِئَ من هذه الآفات ان شاء الله تعالى واذا احرق القلعىّ وجعل فى المراهم ابرأَ الجروح والقروح التى تكون فى عيون الناس٬

واما الاسرب فهو خير من الرصاص ولكنه كثير الكبريت غير نضيج ومنافعه معروفة٬ واما الحديد فهو اجناسٌ منه ليّن رخو ومنه ما اذا اسقى الماء ازداد صلابةً وحدّةً٬ ومن الجواهر المعمولة ايضا الشَبْه وهو نحاس طرحت عليه ادوية فازداد صفرةً ولينا٬ واما الاسفيدرويه فهو نحاس مزج من القلعىّ والمفرغ من النحاس والاسرب٬ والمرداسنك من الاسرب اذا حرق والاسفيداج من الاسرب والحموضة والاسرنج اسرب وكبريت والزنجفر من الزيبق والكبريت والزنجار من النحاس بالحموضات٬

ومن الجواهر المعدنيّة الزيبق والكبريت فهو حجرٌ دهنىٌّ لزج ويلتزق بالاحجار المعدنيّة عند ذوبانها ويحترق بالنار ويحرق الاحجار معه لانه دُهن كلُّه واما الزيبق فهو جسم رطب سيّال يطير اذا اصابته الحرارة من النار ولا صبرَ له على

والصخور الصلدة زمانا طويلا فغلظ وصفا وثقل وانضجته حرارة المعدن لطول وقوفه واتّحدت اجزاؤه وصارت صلبةً بحيث لا يذوب فى النار البتّة لقلّة دهنيّته ولا يزول لونه لغلظ رطوبته بل يزداد حسنا ولونا وخاصّةً الاحمرُ منه لا تعمل فيه المبارد لشدّة صلابته وييبسه الا الالماس والسنباذج بالحكّ فى الماء ومعدنُه فى البلدان الجنوبيّة تحت خطّ الاستواء٬

واما الزمرد والزبرجد فهما حجران يابسان باردان جنسُهما واحد يوجدان فى معادن الذهب وخيرهما واجودُهما اشدُّهما خضرةً وصفاءً وشفافا٬ والدهنج عدوٌّ للزبرجد ويشبهه فى المنظر واذا وقع معه فى موضع واحد كدّر لونَه وذهب بنضارته٬

واما الفضّة فانها اقرب الجواهر الذائبة الى الذهب وهو جسد بارد يابس معتدل فيهما كاد ان يكون ذهبا لولا انه غلب عليه البردُ فى معدنه قبل النضج وهى فى قسمة القمر اذا طُرح عليه النحاس والرصاص عند السبك خالطهما واذا أُخلصت منهما تخلّصت ويسوّدها الكبريت ويكسرها الزيبق ويحسن لونَها البورق ويعين على سبكها ويدفع عنها احراق النار واذا سحقت وادخلت فى الادوية المشروبة نفعت من الرطوبات اللزجة وهى تحترق فى النار اذا الحّت عليها وتبلى فى التراب بطول الزمان٬

واما النحاس فهو حجر حارّ يابس مفرط اليبوسة وهو قريب من الفضّة ليس بينهما تباينٌ الا فى الحمرة واليبس وذلك ان الفضّة البيضاء ليّنةٌ والنحاس احمر يابس كثير الوسخ فحمرته من شدّة حرارة كبريته ويبسه من وسخته وغلظه٬ فمَن قدر على تبييضه وتليينه او تصفير الفضّة وتيبيسه فقد ظفر بحاجته٬ والنحاس اذا ادنى من الحموضات اخرج زنجارا والزنجار سمٌّ وان طُلِيَ النحاس بالزيبق

والرمل وتصفيته حتى يكون منهما زجاج شفّاف وعلى هذا القياس والمثال حكم طبائع سائر الاحجار المعدنيّة فى تاثيرات بعضها فى بعض٬

٬فى خواصّ الجواهر المعدنيّة٬

فنريد الان ان نذكر طرفا من انواع جواهرها وخواصّ انواعها كما ذكرتها الحكماء فنبدأ بذكر اشرفها الذى هو الذهب والياقوت ثم سائر ما يتلوها نوعا فنوعا٬ فاما الذهب فهو جوهر معتدل الطباع صحيح المزاج نفسه متّحدة بروحه وروحُه متّحدة بجسده ونعنى بالنفس الاجزاء الهوائيّة وبالروح الاجزاء المائيّة وبالجسد الاجزاء الترابيّة ولكن لشدّة اتّحاد اجزائه وممازجتها لا يحترق بالنار ولا يقدر على تفريق اجزائه ولا يبلى فى التراب ولا يَصْدأُ ولا تغيّره الآفات العارضة وهو جسم ليّن اصفر اللون حلْو الطعم طيّب الرائحة ثقيل رزين٬ وصفرةُ لونه من ناريّته وصفاوُه وبَريقه من هوائيّته ولينُه من دهنيّة رطوبته وثقلُه ورزانته من ترابيّته لان كبريته كان نقيّا وزيبقه كان صافيا ومزاجه كان معتدلا وحرارة المعدن طبختهما على طول الزمان برفق واعتدال فاذا اصابته حرارة النار ذابت رطوبتُه الدهنيّة وصارت حول جسده تقابل حرارةَ النار وتدفع عن جسده احراقَها واذا أُخرج من النار جمدت تلك الرطوبة واذا طُرق امتدّ تحت المطارق حارّا كان او باردا واتّسع فى الجهات ورقا وامتدّ ويفتل منه كالخيوط ويقبل جميع الاشكال من الاوانى والحلّى وهو يخالط الفضّة والنحاس فى السبك وينفصل عنهما اذا طرح عليه المرقشيشا الذهبىّ لانه جنس من الكبريت يحرق ولا يحترق٬ وهو منسوب الى الشمس٬

وامّا الياقوت فانه حجر صلب حارٌّ يابس رزين صافٍ شفّاف مختلف الالوان احمر واصفر واخضر وازرق واصل كلّه ماءٌ عذبٌ وقف فى جوف احجار الصلبة

هذين الحجرين يابسان صلبان وبين طبيعتهما أُلفةٌ واشتياق فانه اذا قرب الحديد من هذا الحجر حتى يشمّ رائحته ذهب اليه والتزق به وجذبه الحجر الى نفسه وامسكه كما يفعل العاشق بالمعشوق وهكذا يفعل الحجر الجاذب للحم والحجر الجاذب للشعر والحجر الجاذب للتبن وعلى هذا القياس ما من الاحجار المعدنيّة الّا بينه وبين طبيعة اخرى أُلفة او تنافرُ٬

واما الطبيعة التى تقهر طبيعةً اخرى فمثل طبيعة السنباذج التى تاكل الاحجار عند الحكّ اكلا وتلينها وتجعلها ملسا ومثل طبيعة الاسرب الوسخ الذى يفتّت الالماس القاهر لسائر الاحجار الصلبة وذلك ان الالماس لا يقهره شئ من الاحجار وهو قاهر لها كلّها حتى انه لو نزل على السنّدان وطُرِق بالمطرقة لا دخل فى احدهما ولم ينكسر وان جعل بين صفيحتين من اسرب وغُمّت عليه تفتّت٬ ومثل طبيعة الزيبق الطيّار الرطب القليل الصبر على حرارة النار اذا طُلى به الاحجار المعدنيّة الصلبة مثل الذهب والنحاس والفضّة والحديد اوهنها وارخاها حتى يمكن ان يكسر باسهل سَعْيٍ وتفتّت قطعا قطعا ومثل الكبريت المنتن الرائحة المسوّد للاحجار النيّرة البرّاقة المذهب لالوانها واصباغها الذى يمكّن النار عليها حتى تحترق فى اسرع مدّة والعلّة فى ذلك ان فى الكبريت رطوبة دهنيّة لزجة جامدة فاذ اصابتها حرارة النار ذابت والتزقت باجساد الاحجار ومازجها فاذا تمكّن النار فيها احترقت واحترق معه تلك الاجساد ياقوتا كان او ذهبا او غيرهما٬

واما الطبيعة التى تلتزق طبيعةً اخرى فمثل النوشادير الذى يغوص فى قعر الاحجار ويغسلها من الوسخ واما الطبيعة التى تعين طبيعة اخرى فمثل البوارق التى تعين النار على سبك هذه الاحجار المعدنيّة الذائبة ومثل الزاجات والشبوب التى تجلوها وتميّزها وتصفّيها ومثل المغنيسيا والقَلْى المعينان على سبك الحصا

حكمُ سائر الاجسام الذائبة٠

واما الياقوت فلانه اجزاءٌ مائيّة غلظت وصفَتْ بطول الوقوف بين الصخور والاحجار ونضجت بدوام طبخ حرارة المعدن لها واتّحدت اجزاؤها ويبست فصارت لا تذوب بالنار لانه ليست فيه رطوبة دهنيّة٠ واما علّة صفائه فمن اجل انه ليست فيه اجزاءٌ ترابيّة مظلمة وانها كلّها اجزاء مائيّة قد غلظت وصفتْ ونضجت وجمدت ويبست فلا تقدر النار على تفريق اجزائها لشدّة اتّحادها ويبسها٠ واما علّة سرعة ذوبان بعض الاجسام واحتراقها مثل الرصاص والاسرب فهو من اجل ان الاجزاء المائيّة والهوائيّة غيرُ متّحدة بالاجزاء الترابيّة وسوادُها من اجل انها غير نضيجة وثقلُها من اجل كثرة الاجزاء الارضيّة فيها٠

٠في طباع الجواهر المعدنيّة٠

اعلم ان لهذه الجواهر خواصّا كثيرة وطباعها مختلفةٌ فمنها متضادّة متنافرة ومنها مشاكلة متآلفة ولها تاثيراتٌ لبعضها فى بعض متفنّنة اما جذبا او امساكا او دفعا ونفورا ولها ايضا قوى خفيّة وحسٌّ لطيف كما للنبات والحيوان اما شوقا ومحبّة واما بغضا وعداوة٠ والدليل على صحّة ما قلنا وحقيقة ما وصفنا قول الحكماء فى كتاب الاحجار ونعتُهم لها ان طبيعةً ما تتآلف طبيعةً اخرى وطبيعة تلتزق بطبيعة وطبيعة تستأنس بطبيعة وطبيعة تناسب طبيعة وطبيعة تهرب من طبيعة وطبيعة تقوى على طبيعة وطبيعة تضعف عن طبيعة وطبيعة تخبث بطبيعة وطبيعة تطيب مع طبيعة وطبيعةٌ تفسد وتبيضّ وتحمرّ وتشتاق وتبغض وتمازج طبيعةً٠

واما الطبيعة التى تتآلف طبيعة اخرى فمثلها الالماس فاذا قُرب من الذهب التزق به وامسكه ومثلها طبيعة الحجرِ الذى يسمّى المغناطيس والحديد فان

ضروب الزاجات الخضر والصفر والقلقطار وهو جنس من الزاج وما شاكلها وان تكن تربة تلك البقاع حصاة وترابا ورملا مختلطة انعقد منها ضروب الجصّ والاسفيداج وما شاكلها وان تكن تربة تلك البقاع ترابا ليّنا وطينا حرّا انعقد منها الكمأة ونبت ضروبُ العشب والحشائش والكلا والاشجار والزروع٬

٬في ان النار هى القاضى بين الجواهر المعدنيّة٬

واعلم ان النار هى القاضى بين الجواهر المعدنيّة والمتحكّم عليها كلّها والمفرق بينها وما كان من غير جنسها فاشرفُها هى التى لا تقدر النار ان تفرّق بين اجزائها مثل الياقوت وذلك لشدّة اتّحاد اجزائها بعضها ببعض فانه ليس بين خلل اجزائها رطوبة٬ واما علّة احتراق بعض الجواهر المعدنيّة واكل النار لها وسرعة اشتعالها فيها كالكبريت والزرانيخ والقير والنفط وما شاكلها من المعدنيّات فهى من اجل ان الاجزاء الهوائيّة الدهنيّة المتعلّقة بالترابيّة غير متّحدة بها والاجزاء المائيّة قليلة معها وهى غير نضيجة ايضا ولا متّحدة بها فاذا اصابتها حرارة النار ذابت بسرعة وتحلّلت وصارت دخانا وبخارا وفارقت الاجزاء الترابيّة وارتفعت فى الهواء واختلطت بها وتفرّقت بين اجزاء الهواء٬ فان قيل ما العلّة فى ان الذهب يذوب ولا يحترق والياقوت لا يذوب ولا يحترق فنقول اما علّة ذوبان الذهب وعدم احتراقه بالنار فهو من اجل الرطوبة الدهنيّة المتّحدة بالاجزاء الترابيّة فاذا اصابتها حرارة النار ذابت وسالت فيما بين الاجزاء الارضيّة التى معها فاما ما لم يحترق فمن اجل ان الاجزاء المائيّة المتّحدة بالترابيّة والهوائيّة فانها تقابل النارَ وتدفع عن الاجزاء الترابيّة وهَجَ النار ببردها ورطوبتها فاذا أُخرجت من النار جمدت تلك الاجزاء الدهنيّة الهوائيّة وغلظت الاجزاء المائيّة وانعقدت وصارت الاجزاء الارضيّة كما كانت وعلى هذا القياس

نضجها او خروجها عن الاعتدال فعلى هذا القياس حكم الجواهر الذائبة كلّها واما الجواهر الحجريّة مثل البلّور والياقوت والزبرجد والعقيق وما شاكلها من اللاتى لا تذوب بالنار فانها تنعقد من مياه الامطار والانداء التى ترشّح فى تلك المغارات والكهوف والاهوية التى بين الجبال الصلدة والاحجار الصلبة لا يخالطها شىء من الاجزاء الترابيّة والطين بل بطول الزمان كلّما طال وقوفها هناك ازدادت المياه صفاء وثقلا وغلظا وحرارةُ المعدن دائما فى نضجها وطبخها حتى تنعقد وتصير حجارة صلبة صافية ويكون الوانها وصفاؤها ورزانتها بحسب انوار تلك الكواكب المتوالية لذلك الجنس من الجواهر ومطارح شعاعاتها على تلك البقاع المختصّة بها كما سنبيّن فى رسالة النبات وذلك ان لون الياقوت الاصفر والذهب الابريز ولون الزعفران وما شاكلها من الوان النبات منسوبٌ الى نور الشمس وبريق شعاعها وكذلك بياض الفضّة والملح والبلّور والقطن وما شاكلها من الالوان منسوبٌ الى نور القمر وبريق شعاعه وعلى هذا القياس سائر الالوان كلّ نوع منسوب الى كوكب من الكواكب السيّارة والثابتة ومذ نورٌ ذلك فى كتب احكام النجوم كما قيل السواد لزحل والحمرة للمرّيخ والخضرة للمشترى والزراقة للزهرة والصفرة للشمس والبياض للقمر والملوّن بالالوان لعطارد٬

واما الجواهر الترابيّة فى كيفيّة تكوينها فهى ان تلك المياه اذا اختلطت بتربة تلك البقاع وعملت فيها حرارةُ المعدن تحلّل اكثرُ تلك الرطوبات وصارت بخارا وارتفعت فى الهواء كما ذكرنا قبل وما بقى من تلك الرطوبات يكون محبوسا ملازما للاجزاء الارضيّة متّحدا بها وعملت فيه الحرارة قبل نضجه وطبخها حتى تغلظ وتنعقد فان تكن تربة تلك البقاع شورجةً سبخة تكوّنت منها ضروب الاملاح والبوارق والشبوب وان تكن تربة تلك البقاع عفصة انعقدت منها

تلك الاهوية والمغارات ومكثت هناك زمانا طويلا فاذا برد باطن الارض فى الصيف جمدت وغلظت وتقاطرت راجعةً الى اسفل تلك الاهوية والمغارات واختلطت بتربة تلك البقاع وطينها ومكثت هناك زمانا وحرارة المعدن دائما فى نضجها وطبخها وهى تصفو بطول وقوفها وتزداد ثقلا وغلظا وتصير تلك الرطوبات ممّا يخالطها من الاجزاء الترابيّة وما تاخذ من ثقلها وغلظها وانضاج الحرارة وطبخها اياها زيبقا رجراجا وتصير تلك الاجزاء الهوائيّة الدهنيّة وما يتعلّق بها من اجزاء الترابيّة وطبخ الحرارة لها بطول الزمان كبريتا محترقا فاذا اختلطت اجزاء الكبريت والزيبق مرّة ثانية تمازجت واختلطت واتّحدت والحرارة دائمةٌ وكانت مقدارُهما على النسبة الافضل فى نضجها وطبخها فينعقد منه ضروبُ الجواهر المختلفة٭

وذلك انه اذا كان الزيبق صافيا والكبريت نقيّا واختلطت اجزاءهما وكان مقدارهما على النسبة الافضل واتّحدت وامتصّت الكبريت رطوبة الزيبق ونشفت نداوتَه وكانت حرارة المعدن على الاعتدال فى نضجها وطبخها ولم يعرض لها عارضٌ من البرد واليبس قبل انضاجها انعقد من ذلك على طول الزمان الذهبُ الابريز وان عرض لها عارض البرد قبل النضج صارت فضّة بيضاء وان عرض لها اليبس من فرط الحرارة وزيادة الاجزاء الارضيّة انعقدت نحاسا احمر وان عرض لها البرد قبل ان يتّحد اجزاء الكبريت والزيبق قبل النضج انعقد منه رصاص قلعيّ وان عرض لها البرد قبل النضج وكانت اجزاء التراب اكثر صارت حديدا اسود وان كان الزيبق اكثر والكبريت اقلّ والحرارة ضعيفة انعقد منها الاسرب وان افرطت الحرارة فاحترقتها صارت كُحلا وعلى هذا القياس تختلف اجزاء الجواهر المعدنيّة باسباب عارضة خارجة عن الاعتدال وعن النسبة الافضل من زيادة الكبريت والزيبق او نقصانهما او افراط الحرارة ونقصانها او برد المعادن قبل

مخصوص فی زمان معلوم وينعقد عليه واللاذن كذلك وكذلك ايضا الدرّ فانه طلّ يترشح فی اصداف نوع من حيوانات البحر ثمّ يغلظ ويجمد وينعقد فيه وكذلك المومياء فانه طلّ فی خلل صخور معينة ثمّ يغلظ هناك ويصير مائيّ ثمّ يمرّ من مسامّ ضيّقة ويجمد وينعقد والطلّ هو رطوبة هوائيّة يجمد من برد الليل ويقع على النبات والحجر والشجر والصخور وعلى هذا القياس حكم جميع الجواهر المعدنيّة٬

فان مادّة الجواهر انما هی رطوبات ومياه وانداء وبخارات تنعقد بطول الوقوف ومرّ الزمان فی البقاع المخصوصة بها فقد تبيّن بما ذكرنا ان الجواهر المعدنيّة كلّها مع اختلاف انواعها وطبائعها والوانها وطعومها وروائحها وثقلها وخفّتها وصلابتها ورخاوتها وليّنها وخشونتها وخواصّها ومنافعها ومضارّها مركّبة كلّها ومؤلّفة من اجزاء ترابيّة صلبة ثقيلة مظلمة كثيفة ومن اجزاء مائية رطبة سيّالة صافية بين الثقل والخفّة ومن اجزاء هوائيّة خفيفة ليّنة دهنيّة شفّافة نيّرة ومن اجزاء نارية قويّة او ضعيفة منضجة او مقصّرة ومن تآليف على نسبة فاضلة او دون ذلك من المناسبات التاليفيّة وهی اثنى عشر مرتبة مضروبة فی اربع طبائع التی هی الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة جملتها تكون ثمانية واربعين مرتبة وهذا هو الطول مضروبٌ فی نفسه ٢٣٠٤ وهذا هو العرض مضروب فی جذره ١١٠٥٩٢ وفی نفسه ٥٣٠٨٤١٦ وهذا هو المكعّب٬

٬فی كيفيّة تكوين المعادن٬

٬ونحتاج ان نشرح هذا الباب لانه اصلٌ فی معرفة كيفيّة تكوين المعادن٬ اعلم ان تلك الرطوبات المختفية فی باطن الارض والبخارات المحتسبة هناك اذا احتوت عليها حرارة المعدن تحلّلت ولطفت وخفّت وتصاعدت علوًّا الی سقوف

والفضّة والنحاس والحديد وامثالها لا تتكوّن الا في جوف الجبال والاحجار المختلطة بالتراب اللين والكبريت لا يتكوّن الا في الارضين الندية والرطوبات الدهنيّة والاملاح لا تنعقد الا في الارضين السبخة والبقاع الشورجية والجصّ والاسفيداج لا يتكوّن الا في التراب المختلط بالرمل والحصى والزاجات والشبوب لا تتكوّن الا في التراب العفص القشف وعلى هذا القياس حكم سائر انواع الجواهر المعدنيّة٬

واعلم ان الجواهر المعدنيّة كثيرة الانواع منها ما يعرفها الناس ومنها ما لا يعرفها وقد ذكر بعض الحكماء ممّن كانت له عناية بالنظر في هذا العلم والبحث عن هذه الاشياء انه قد عرّف وعدّد منها نحو من سبعمائة نوع كلّها مختلفة الطباع والشكل واللون والطعم والرائحة والثقل والخفّة والمضرّة والمنفعة٬ ونريد ان نذكر منها طرفا ليكون دلالةً على الباقية وقياسا عليها ونقول ان من الجواهر المعدنيّة ما هي حجريّة صلبة لكن بعضها يذوب بالنار ويجمد اذا برد مثل الذهب والفضّة والنحاس والحديد والرصاص والاسرب والزجاج وما شاكلها وبعضها لا يذوب بالنار الشديدة ولا ينكسر كالالماس والياقوت والعقيق ومنها ترابيّة رخو لا يذوب ولكن ينفرك كالاملاح والزاجات والطلق ومنه مائيّ رطب يفرّ من النار كالزيبق ومنها ما هوائيّ دهنيّ تاكله النار كالكبريت والزرانيخ ومنها نباتيّ كالمرجان ومنها حيوانيّ كالدرّ ومنها ما منعقد كالعنبر والبادزهر وذلك ان العنبر انما هو طلّ يقع على سطح ماء البحر ثم ينعقد في مواضع مخصوصة في زمان معلوم وكذلك البادزهر ايضا فانه طلّ يقع على بعض الاحجار ثم يترشّح في خللها فيقف وينعقد هناك في بقاع مخصوصة وفي زمان معلوم وهكذا الترنجبين فانه طلّ يقع على نوع من الشوك وهكذا اللكّ فانه طلّ يقع على نبت

صخور وجبال صلبة وجلاميد صلدة وحصى ملساء ورمل جريشة وطين رخو وتراب ليّن وسباخ وشورج بعضها مختلط ببعض ومتجاور وهي مختلفةُ الالوان والطعوم والروائح فمن ترابها وطينها واحجارها ما هي حمر وبيض وسود وخضر وزرق وصفر٬

ومن ترابها وطينها ما هو عذبٌ مذاقُها او مرٌّ طَعْمُها او مالح او عفص او حلو او حامض ومنها ما هو طيّبٌ شمُّها او منتن رائحتها فان الارض بجملتها كثيرة التخلّل والثقب والتجاويف والعروق والجداول والانهار داخلها وخارجها كثيرةُ الاهوية والمغارات والكهوف وكلّ هذه مملوءة من الرياح والمياه والبخارات ويكون طعوم تلك المياه وروائحها وغلظها ولطافتها وثقلها وخفّتها بحسب تربة بقاع الارض وطين مكانها واجواف قرارها ومستنقعاتها٬

٬فى انواع الجواهر المعدنية٬

واعلم ان الجواهر المعدنيّة ثلثة انواع فمنها ما يتكوّن فى التراب والطين والارض السبخة ويتمّ نضجها فى السنة او اقلّ منها كالكباريت والاملاح والشبوب والزاجات وما شاكلها ومنها ما يتكوّن فى قعر البحار وقرار المياه ولا يتمّ نضجها الا فى السنة او اكثر كالمرجان والدرّ فان احدهما نبات معدنيّ والاخر حيوان صدفيّ ومنها ما يتكوّن فى كهوف الجبال وجوف الاحجار وخلل الرمال ولا يتمّ نضْجها الا فى السنين كالذهب والفضّة والنحاس والحديد والرصاص وما شاكلها ومنها ما لا يتمّ نضجه الا فى عشراتٍ او مئتِ سنين كالياقوت والزبرجد والعقيق والجَزْع والبلخش والفيروزج والنحاذى والالماس٬

اعلم ان لكلّ نوع من الجواهر المعدنيّة بقعة مخصوصة وتربة معروفة لا يتكوّن الا هناك كالذهب فانه لا يتكوّن الا فى البراريّ الرملة والجبال والاحجار الرخوة

في المولّدات

في تكوين المعادن ✿)

نريد ان نبيّن كيفيّة تكوين المعادن واسرار اختلاف جواهرها وانواعها وخواصّها ومنافعها ومضارّها بحسب اشكال الفلك ومسير الكواكب ومطارح شعاعاتها في الاوتاد والآفاق، اعلم ان لكلّ كائنٍ وحادث تحت فلك القمر اربع علل علّة فاعلة وعلّة هيولانيّة وعلّة صوريّة وعلّة تماميّة، والعلّة الفاعلة للجواهر المعدنيّة هي الطبيعة واما العلّة الهيولانيّة لها فهي الزيبق والكبريت والعلّة الصوريّة لها فهي دوران الفلك وحركات الكواكب حول الاركان الاربعة واما العلّة التماميّة لها فهي المنافع التي ينالها الانسان والحيوان جميعاً من هذه الجواهر المعدنيّة، اعلم ان الجواهر المعدنيّة مختلفةٌ في ثبوتها وطعومها والوانها وروائحها كل ذلك بحسب اختلاف تُرَب بقاع معدنها ومياهها وتغييرات اهويتها وذلك ان كرة الارض بجملتها وجميع اجزائها عمقها وظاهرها وباطنها طبقاتٌ معبّاةٌ سفلا فوق سافل ملتبدةٌ منعقدةٌ مختلفة التركيب والخلقة ومنها

✿) وهذا نبذ من الرسالة الثامنة عشر،

فى العرض والبلوغ الى الجوزهر وما يشاكل ذلك من الاوصاف المختلفة ولها ايضا فى هذه البروج اقسام وانصبة كالبيوت والوبال والشرف والهبوط والمثلثات والحدود والنوبهرات وما شاكل ذلك ولها ايضا مناظرات بعضها الى بعض واتصالات ومقارنات وانصرافات واحتراقات وتغريب والكون فى الاوتاد وما يليها والزوال عنها وما شاكل هذه الاوصاف المذكورة فى كتب الاحكام

، ، ،

الكائنات التي هي المعادن والنبات والحيوان ويكون اختلاف اجناسها وانواعها بحسب اختلاف اشكال الفلك واختلاف الاماكن واختلاف الازمان لا يعلم حدّ كثرتها وفنون اشخاصها وتفاوت اوصافها الا الله تع٬

فى بيان كيفيّة سعادات الكائنات ومناحسها٬ اعلم ان الفلك المحيط دائم الدوران كالدولاب من المشرق الى المغرب ومن المغرب الى المشرق والكواكب ايضا هكذا دائمة الحركات على توالى البروج كما هو بيّن فى الزيجات والتقاويم وهكذا ايضا الكائنات دائمة فى الكون والفساد متّصلة لا تنقطع ليلا ولا نهارا ولكن اذا اتّفق فى وقت من الزمن ان تكون الكواكب السيّارة فى اوجاتها او اشرافها او بيوتها او حدودها ويكون بعضها من بعض على النسبة الافضل التى تسمّى الموسيقيّة وهى النصف والثلث والربع والثمن سرت تلك القوى عند ذلك من النفس الكليّة ووصلت بتوسّط تلك الكواكب الى هذا العالم السفليّ الذى دون فلك القمر وحدثت بذلك السبب الكائنات على اعدل مزاج واصحّ طباع واجود نظام ونشأت ونمت وتمت وكملت وبلغت الى اقصى غاياتها وتمام نهاياتها التى هى قصدة نحوها وتسمّى تلك الاحوال والاوصاف وما يتكوّن فيها سعادة وخيرات واذا اتّفق ان يكون شكل الفلك ومواضع الكواكب على ضدّ ذلك كان امر الكائنات بالضدّ ايضا وتناقصت عن بلوغ غاياتها وتمام نهاياتها وسمّيت تلك مناحس الفلك وسبب الشرور ولا يكون ذلك بالقصد الاوّل ولكن بسبب عارضة٬

واعلم بان لهذه الكواكب السيّارة فى افلاكها المختصّة بها حالات مختلفة فمن ذلك السرعة فى السير والابطاء فى الحركة والوقوف والاستقامة والرجوع والارتفاع فى الاوجات والانحطاط الى الحضيض والكون فى الميل والذهاب

الجمادات والموات بزعمهم٬

واعلم ان كواكب الفلك هي ملائكة الله وملوك السموات وخلقهم الله لعمارة عالمه وتدبير خلائقه وسياسة بريّته وهم خلفاء الله في افلاكه كما ان ملوك الارض هم خلفاء الله في ارضه٬

٬في كيفيّة وصول قوى اشخاص العالم العلويّ الى اشخاص العالم السفليّ٬

اعلم ان معنى قول الحكماء العالم انما هو اشارة الى جميع الاجسام الموجودة وما يتعلّق بها من الصفات وهو عالم واحد كمدينة واحدة وحيوان واحد ولكن لما كانت الاجسام كلّها تنقسم قسمَيْن حسبُ فمنها عالم الافلاك ومنها عالم الاركان الاربعة٬ واعلم ان اوّل قوّة تسري من النفس الكلّيّة نحو العالم فهي في الاشخاص الفاضلة النيّرة التي هي الكواكب الثابتة وبعد ذلك في الكواكب السيّارة ثم بعد ذلك فيما دونها من الاركان الاربعة وفي الاشخاص الكائنة منها من المعادن والنبات والحيوان٬ واعلم بان مثل سريان قوى النفس الكلّيّة في الاجسام الكلّيّة والجزويّة جميعها كمثال سريان نور الشمس والكواكب في الهواء ومطارح شعاعاتها نحو مركز الارض٬

واعلم بان الكواكب السيّارة ترتقي تارةً بحركاتها الى اعلى ذرى افلاكها واوجاتها وتقرب من تلك الاشخاص الفاضلة التي تسمّى الكواكب الثابتة وتستمدّ منها النور والفيض والقوى وتارة تنحطّ الى الحضيض وتقرب من عالم الكون والفساد وتوصل تلك الفيضات والقوى الى هذه الاشخاص السفليّة فتسري فيها كما تسري قوّة النفس الحيوانيّة في الدماغ ثم بتوسّط الاعصاب يصل الى سائر اطراف البدن فاذا وصلت تلك القوى والفيضات مع شعاعاتها الى هذا العالم فانها تسري اوّلا في الاركان الاربعة ثم يكون ذلك سبب كون

وانما كان ذلك الصعودُ بالنفس لا بالجسد، وهكذا يُحكى عن هرمس المثلث بالحكمة وهو ادريس النبيّ عم انه صعد الى فلك زحل ودار معه ثلثين سنة حتى شاهد جميع احوال الفلك ثم نزل الى الارض فخبر الناس بعلم التنجيم قال الله تع ورفعناه مكانا عليّا،

وقال ارسطاطليس في كتاب الثولوجيّا شبهُ الرمز انّى ربما خلوت بنفسي وخلعت بدني وصرت كانّى جوهر مجرّد بلا بدن فاكون داخلا في ذاتي خارجا عن جميع الاشياء فارى في ذاتي من الحسن والبهاء ما بقيت له متعجّبا باهتا فاعلم انى جزء من اجزاء العالم الاعلى الفاضل الشريف،

وقال فيثاغورس في الوصيّة الذهبيّة اذا فعلت ما قلت لك يا ديوجانس وفارقت هذا البدن حتى تصير تتخلّى في الجو فتكون حينئذ سائحا غير عائد الى الانسيّة ولا قابلا للموت، قال المسيح عم للحواريّين في وصيّته له اذا فارقت هذا الهيكل فانا واقف في الهواء عن يمين عرش ربي وانا معكم حيث ما ذهبتم فلا تخالفوني حتى تكونوا معي في ملكوت السماء غدا، وقال سولن [illegible] لاصحابه في خطبته [illegible] [illegible] غدا [illegible] لا تغيّروا بعدي [illegible]

وهذه الاحاديث والاخبار [illegible]

في علم الاحداث [illegible] حقيقيّته [illegible] العلم قبل [illegible] من يرى [illegible]

ف٥

لشمس اوّلَ دقيقة منه استوى الليل والنهار واخذ النهر يزيد والليل ينقص ثلثةَ اشهر تسعين يوما وله ثلثة اوجه وخمسة حدود' الخ' وهذه الكواكب السيّارة تسير فى هذه البروج الاثنى عشر بحركاتها المختلفة كما بيّنّا فربما اجتمعت منها اثنان فى برج واحد او ثلثة او اربعة او خمسة او ستّة او كلّها' واذا اجتمع منها اثنان فى درجة واحدة من البرج يقال انهما مقترنان واما فى اكثر الاوقات فانها تكون متفرّقة فى البروج وتعرف مواضعها فى البروج والدرج كيف كانت متفرّقة ومجتمعة من التقويم او الزيج'

ذكر البيوت الاثنى عشر' اذا وُلد مولود او حدث امر من الامور فلا بدّ من ان يكون فى تلك اللحظة درجةٌ طالعةٌ من افق المشرق فمن تلك الدرجة الى تمام ثلثين درجة ممّا يتلوها يسمّى الطالع بيتَ الحيوة سواء ان تكون تلك الدرج من برج واحد او من برجين' ومن تمام ثلثين درجة الى تمام ستّين درجة يسمّى الثانى بيت المال ويسمّى الثالث بيت الاخوة والرابع بيت الاباء والخامسة بيت الاولاد والسادس بيت الامراض والسابع بيت الازواج والثامن بيت الموت والتسع بيت الاسفر والعاشر بيت السلطان والحادى عشر بيت الرجاء ويسمّى الثانى عشر بيت الاعداء' وكلّ بيت من هذه البيوت ومزاعيمه يدلّ على اشياء كثيرة تركنا ذكرها لانها مذكورة فى كتب الاحكام بشرحها'

فى الصعود الى الفلك' ويحكى فى الحكمة القديمة انه مَن قدر على خلع جسده ورفض حواسّه وتسكين وساوسه صعد الى الفلك وجوزى هناك باحسن الجزاء' ويقال ان بَطْلَميوس كان يعشق علم النجوم وجعل علم الهندسة سُلّما صعد به الى الفلك فمسح الافلاك وابعادها والكواكب واعظامها ثم دوّنه فى المجسطى

ويسير المريخ من وقت مفارقة الشمس له الى ان تقارنه مرّة اخرى ٨٥٨ يوما من ذلك ٣٣٥ يوما مستقيما مشرقا ٧٨ يوما راجعا ٤٥٥ يوما مستقيما مغربا وهذا دابه تقدير العزيز العليم'

ذكر دوران الزهرة فى الفلك وحالاتها من الشمس' الخ

ذكر دوران عطارد فى الفلك وحالاتها من الشمس' الخ

ذكر دوران القمر فى الفلك وحالاته من الشمس'

القمر يدور فى البروج فى كلّ سنة عربيّة اثنتى عشرة مرّةً يقيم فى كل برج يومَيْن وثُلُث وفى كل منزل يوما وليلة وفى كل درجة سعتين بالتقريب ويقابل الشمسَ فى كلّ شهر مرّةً ويربّعها مرّتين مرّة يمنةً ومرّة يسرةً ويقارنها فى كلّ شهر مرّة فلا يُرى يومَيْن ثم يظهر فى المغرب بعد غروب الشمس ويهلّ ثم يزيد فى نوره كلَّ ليلة نصفَ سُبُعٍ الى ان يستكمل ويمتلئ النورُ ليلةَ البدر الرابعةَ عشرة من كلّ شهر ثم ياخذ فى النقصان فينتقص كلَّ ليلة نصفَ السبع الى ان ينمحق فى اخر الشهر' وللقمر فى البروج ثمانية عشرون منزلا كما قال تع والقمرُ قدرناه منازلَ حتى عاد كالعرجون القديم وفى كلّ ثلثة ابراج منها سبعةُ منازل فى كلّ برج منزلان وثلثٌ وهذه اسماؤها الشَرَطان البُطَيْن الثُريّا الدبران الهَقْعة الهَنْعة الذراع' وهذه منازل الربيع' النَثْرة الطرف الجبهة الزبرة الصرفة العوّاء السماك' وهذه منازل الصيف' الغفر الزبانَى الاكليل القلب الشولة النعائم البلدة' وهذه منازل الخريف' سعد الذابح سعد بُلع سعد السُعود سعد الأَخْبِيَة فرغ الدلو المقدّم فرغ الدلو المؤخّر بطن الحوت' وهذه منازل الشتاء'

'فى صفة البروج' الحمل بيت المرّيخ وشرف الشمس وهبوط زحل ووبال الزهرة وهو برج نهاريٌّ شرقيٌّ ذكَر منقلبٌ طبيعة المرّة الصفراء ربيعيٌّ اذا نزلت

دلالة على اعداد معلومة من السنين والشهور والايام والسعات يُستدلّ بها على كميّة اعمار المواليد وعلى طول بقاء الكائنات في عالم الكون والفساد٬

ذكر دوران الفلك٬ الفلك المحيط دائمُ الدوران كالدولاب يدور من المشرق الى المغرب فوق الارض ومن المغرب الى المشرق تحت الارض٬ الخ ويكون في دائم الاوقات درجةٌ في افق المشرق واخرى نظيرها في افق المغرب ودرجة اخرى في وتد السماء تسمّى وتد العاشر واخرى نظيرها منحطّة تحت الارض تسمّى وتد الرابع٬

ذكر دوران الشمس في البروج وتغييرات ارباع السنة٬

ذكر نزول الشمس في ارباع الفلك وتغييرات الازمان٬ دخول الربيع٬

دخول الصيف٬ دخول الخريف٬ دخول الشتاء٬ الخ

ذكر دوران زحل في البروج وحالاته من الشمس٬ الخ

ذكر دوران المشترى في البروج وحالاته من الشمس٬ الخ

ذكر دوران المرّيخ في الفلك وحالاته من الشمس٬

المرّيخ يدور في الفلك في مدّة سنتَيْن الا شهرا واحدا بالتقريب ويقيم في كلّ برج خمسةً واربعين يوما يزيد وينقص ويقيم في كلّ درجة مقدارَ يوم وبعض يومٍ فاذا رجع في البرج اقام فيه ستّةَ اشهر يزيد وينقص ويقيم في كلّ درجة مقدارَ يوم وبعض يوم فاذا رجع في البرج اقام فيه ستّةَ اشهر يزيد وينقص وتقابله الشمس في هذه المدّة مرّة واحدة عند رجوعه من البرج السابع وتربّعه مرتَيْن مرّة يمنةً ومرّة يسرة وتقارنه في هذه المدّة مرّة اذا صارت معه في برج واحد ودرجة واحدة ثم تجاوزه الشمس ويسير المرّيخ تحت شعاع الشمس مقدارَ شهرين ثم يظهر بالغدوات من المشرق قبل طلوع الشمس مقدار شهرين

ذكر ربوبيّة المثلّثات والوجوه والحدود

ان هذه الكواكب السيّارة لبعضها فى بيوت بعضها شركةٌ تسمّى ربوبيّة المثلّثات ولها فيها اقسام تسمّى الوجوه ولها فيها خطوط تسمّى الحدود، تفصيل ذلك ان كلّ ثلثة ابراجٍ على طبيعة واحدة تسمّى المثلّثات وتدبيرها ثلثة كوكب تسمّى ارباب المثلّثات يُستدلّ بها على ثلاث اعمار المواليد فارباب المثلّثات النارّيات بالنهار الشمس ثمّ المشترى وبالليل المشترى ثمّ الشمس وشريكهما بالليل والنهار زحلُ، وارباب المثلّثات الترابيّات بالنهار الزهرة ثمّ القمر وبالليل القمر ثمّ الزهرة وشريكهما بالليل والنهار المرّيخ،

وارباب المثلّثات الهوائيّات الخ

وارباب المثلّثات المائيّات الخ،

ذكر ارباب الوجوه، اعلم ان كلّ برج من هذه البروج ينقسم بثلثة اثلاث كلُّ ثُلث عشر درجات يسمّى وجها وذلك منسوبٌ الى كوكب من السيّارة يقال له ربّ الوجه يُستدلّ به على صورة المولود وعلى ظواهر الامور،

ذكر الحدود وأربابها، ان كلّ برجٍ من هذه البروج ينقسم بخمسة اجزاء مختلفةِ الدرج اقلُّ جزءٍ منها درجتان واكثرها اثنى عشر درجة وكلّ جزءٍ منها يسمّى حدّا وذلك الحدّ منسوب الى كوكب من الخمسة السيّارة يقال لها ربّ الحدّ يستدلّ به على اخلاق المولود وليس للشمس ولا للقمر منها نصيبٌ،

ذكر صفة الكواكب السيّارة، اثنان منها نيّران وهما الشمس والقمر واثنان منها سعدان وهما الزهرة والمشترى واثنان منها نحسان وهما زحل والمرّيخ وواحد ممتزجٌ وهو عطارد والعقدتان هما الراس والذنب،

ذكر ما للكواكب من الاعداد، انّ هذه الكواكب السيّارة لكلّ واحد منها

طريقة الكوكب لطريق الشمس بحموقه في البروج في موضعين احدهما رأس الجوزهر والاخر ذنب الجوزهر، وذلك ان زحل اذا سر في البروج يكون سيره في ستة ابراج عن يمنة طريق الشمس ثم يعبر الى الجانب الاخر ويسير ستة ابراج عن يسرة طريق الشمس فيحدث لطريقهما تقاطع في موضعين احدهما يقال له الراس والاخر الذنب ولكل كوكب من الخمسة السيارة جوزهر مثل ما لزحل مذكور في كتب الزيجات واما المذكور في التقاويم فهو الذى للقمر ويقال لهما ايضا العقدتين وانما اختصر ذكرهما في التقويم لانهما ينتقلان في البروج والدرج ولهما سير كسير الكواكب ولهما دلالة كدلالة الكواكب،

واذا اجتمع الشمس والقمر في وقت من الاوقات عند احدهما في برج واحد ودرجة واحدة انكسفت الشمس ولا يكون ذلك الا في اخر الشهر لان القمر يصير محاذيا لموضع الشمس في البرج والدرج فيمنع نور الشمس عن ابصارنا فنراها منكسفة مثل ما يمنع قطعة غيم عن ابصارنا نور الشمس اذا مرت محاذية لابصارنا ولعين الشمس واذا كانت الشمس عند احدهما وبلغ القمر الى الاخر انخسف القمر ولا يكون خسوف القمر الا في نصف الشهر لان القمر في نصف الشهر يكون في البرج المقابل للبرج الذى فيه الشمس وتكون الارض في الوسط فتمنع نور الشمس عن اشراقه على القمر فيرى القمر منخسفا لانه ليس له نور من نفسه وانما يكتسب النور من الشمس،

وفي مقابلة شرف كل كوكب هبوطه من البرج السابع ومثل درجة الشرف وفي مقابلة الاوج الحضيض وفي مقابلة رأس الجوزهر موضع الذنب من البرج السابع،

ومن جهة اخرى تنقسم هذه البروج ثلاثةَ اثلاثٍ اربعةٌ منها منقلبةُ الزمان وهى الحمل والسرطان والميزان والجدى واربعةٌ منها ثابتةُ الزمان وهى الثور والاسد والعقرب والدلو واربعة منها ذوات جسدَيْن وهى الجوزاء والسنبلة والقوس والحوت٬ فقد بان بهذا الوصف فى هذا الشكل انه لو كانت البروج اكثر من اثنى عشر او اقلّ من ذلك لما استمرّ فيه هذه الاقسام على هذه الوجوه التى ذكرنا فاذًا بواجب الحكمة كانت اثنى عشر لان البارى لا يفعل الشىء الّا الاحكم والاتقن ومن اجل هذا جعل الافلاك كلّها كريّةَ الشكل لانه افضل الاشكال وذلك انه اوسعها وابعدها من الآفات واسرعها حركةً ومركزه فى وسطه واقطاره متساويةٌ يحيط به سطح واحد ولا يماسّه غيره الا على نقطة واحدة ولا يوجد فى شكلٍ غيره هذه الاوصافُ وجعل ايضا حركته مستديرةً لانها افضل الحركات٬

وهذه البروج الاثنى عشر تنقسم بين هذه الكواكب يعنى السبعة السيّارة من عدّة وجوهٍ ولها فيها اقسام وخطوط من وجوهٍ شتّى فمنها البيت والوبال ومنها الاوج والحضيض ومنها الشرف والهبوط ومنها ربوبيّة المثلّثات ومنها ربوبيّة الحدود ومنها ربوبيّة الوجوه ومنها ربوبيّة الجوزهر ومنها ربوبيّة اثنى عشريات ومنها ربوبيّة مواضع السهام وغير ذلك وان هذه الكواكب السيّارة كالارواح والبروج لها كالاجساد٬

ولكلّ واحد من هذه الكواكب بيتٌ من حيّز الشمس وبيت من حيّز القمر ووبالُ كلّ كوكب فى مقابلة بيته وهذه الكواكب بعضها فى بيوت بعضٍ وامّا مواضعُ مخصوصة فمنها الشرف والهبوط ومنها الاوج والحضيض ومنها الجوزهر٬

تفسير ذلك٬ الشرف هو اعزُّ موضع الكواكب فى الفلك والهبوط ضدّه والاوج هو اعلى موضع الكوكب فى الفلك والحضيض ضدّه ومعنى الجوزهر هو تقاطع

الينا فلك القمر وهو محيطٌ بالهواء من جميع الجهات كاحاطة قشر البيضة ببياضها والارضُ فى جوف الهواء كالمحّة فى بياضها٬

والفلك المحيط دائمُ الدوران كالدولاب يدور من المشرق الى المغرب فوق الارض ومن المغرب الى المشرق تحت الارض فى كلّ يوم وليلة دورةً واحدة ويدير سائرَ الافلاك والكواكب معهُ٬

والفلك المحيط مقسومٌ باثنى عشر قسما كجرم البطيخة كلّ قسم يسمّى برجا وهذه اسماؤها الحمل الثور الجوزاء السرطان الاسد السنبلة الميزان العقرب القوس الجدى الدلو الحوت٬ وكلُّ برج منها ثلثون درجة جملتها ثلاثُ مئة وستون درجة وكلّ درجة ستون جزوًا يسمّى كلُّ جزء منها دقيقةً وكلّ دقيقة ستون جزوًا يسمّى كلُّ جزء ثانيةً وهكذا الثالثة الى الروابع والخوامس والسوادس وهذه البروج توصف باوصافٍ شتّى من جهاتٍ عدّةٍ٬

والبروجُ منها ستّة شماليّة وستّة جنوبيّة وستّة مستقيمةُ الطلوع وستّةٌ معوجّة الطلوع وستة ذكور وستة اناث وستة نهاريّة وستة ليليّة وستة تحت الارض وستة فوق الارض وستة تطلع بالليل وستة تطلع بالنهار وستة صاعدة وستة هابطة وستة يمنة وستة يسرة وستة من حيّز الشمس وستة من حيّز القمر٬

ومن وجهٍ اخر تنقسم هذه البروج باربعة اقسام منها ثلثة ربيعيّة وثلثة صيفيّة وثلثة خريفيّة وثلثة شتويّة٬ وتنقسم هذه البروج من جهةٍ اخرى باربعة اقسام ثلثة منها مثلّثات ناريّات حارّات يابسات شرقيّات على طبيعة واحدة وثلثة منها مثلّثات ترابيّات باردات يابسات جنوبيّات على طبيعة واحدة وثلثة منها مثلّثات هوائيّات حارّات رطبات غربيّات على طبيعة واحدة وثلثة منها مائيّات باردات رطبات شماليّات على طبيعة واحدة٬

الكائنات التى هى المعادن والنبات والحيوان ويكون اختلاف اجناسها وانواعها بحسب اختلاف اشكال الفلك واختلاف الاماكن واختلاف الازمان لا يعلم حدّ كثرتها وفنون اشخاصها وتفاوت اوصافها الا الله تع٭

٭فى بيان كيفيّة سَعدات الكائنات ومناحسها٭ اعلم ان الفلك المحيط دائم الدوران كالدولاب من المشرق الى المغرب ومن المغرب الى المشرق والكواكب ايضا هكذا دائمةُ الحركات على توالى البروج كما هو بيّن فى الزيجات والتقاويم وهكذا ايضا الكائنات دائمةٌ فى الكون والفساد متّصلةٌ لا تنقطع ليلا ولا نهارا ولكن اذا اتّفق فى وقت من الزمان ان تكون الكواكب السيّارة فى اوجاتها او اشرافها او بيوتها او حدودها ويكون بعضها من بعض على النسبة الافضل التى تسمّى الموسيقيّة وهى النصف والثلث والربع والثمن سرتْ تلك القوى عند ذلك من النفس الكليّة ووصلت بتوسُّط تلك الكواكب الى هذا العالم السفليّ الذى دون فلك القمر وحدثت بذلك السبب الكائنات على اعدل مزاج واصحّ طباع واجود نظام ونشأت ونمت وتمت وكملت وبلغت الى اقصى غاياتها وتمام نهاياتها التى هى قصدةٌ نحوها وتسمّى تلك الاحوال والاوصاف وما يتكوّن فيها سعدةً وخيرات واذا اتّفق ان يكون شكل الفلك ومواضع الكواكب على ضدّ ذلك كان امر الكائنات بالضدّ ايضا وتناقصت عن بلوغ غاياتها وتمام نهاياتها وسمّيت تلك مناحس الفلك وسبب الشرور ولا يكون ذلك بالقصد الاوّل ولكن بسببٍ عارضة٭

واعلم بان لهذه الكواكب السيّارة فى افلاكها المختصّة بها حالات مختلفة فمن ذلك السرعة فى السير والابطاء فى الحركة والوقوف والاستقامة والرجوع والارتفاع فى الاوجات والانحطاط الى الحضيض والكون فى الميل والذهاب

الجمادات والموات بزعمهم٬

واعلم ان كواكب الفلك هي ملائكة الله وملوك السموات وخلفتهم الله لعمارة عالمه وتدبير خلائقه وسياسة بريّته وهم خلفاء الله في افلاكه كما ان ملوك الارض هم خلفاء الله في ارضه٬

٬في كيفيّة وصول قوى اشخاص العالم العلويّ الى اشخاص العالم السفليّ٬

اعلم ان معنى قول الحكماء العالم انما هو اشارة الى جميع الاجسام الموجودة وما يتعلّق بها من الصفات وهو عالم واحد كمدينة واحدة وحيوان واحد ولكن لما كانت الاجسام كلّها تنقسم قسمَين حسبُ فنها عالم الافلاك ومنها عالم الاركان الاربعة٬ واعلم ان اوّل قوّة تسرى من النفس الكلّيّة نحو العالم فهى فى الاشخاص الفاضلة النيّرة التى هى الكواكب الثابتة وبعد ذلك فى الكواكب السيّارة ثم بعد ذلك فيما دونها من الاركان الاربعة وفى الاشخاص الكائنة منها من المعدن والنبات والحيوان٬ واعلم بان مثل سريان قوى النفس الكلّيّة فى الاجسام الكلّيّة والجزويّة جميعا كمثال سريان نور الشمس والكواكب فى الهواء ومطارح شعاعاتها نحو مركز الارض٬

واعلم بان الكواكب السيّارة ترتقى تارةً بحركاتها الى اعلى ذرى افلاكها واوجاتها وتقرب من تلك الاشخاص الفاضلة التى تسمّى الكواكب الثابتة وتستمدّ منها النور والفيض والقوى وتارة تنحطّ الى الحضيض وتقرب من عالم الكون والفساد وتوصل تلك الفيضات والقوى الى هذه الاشخاص السفليّة فتسرى فيها كما تسرى قوّة النفس الحيوانيّة فى الدماغ ثم بتوسّط الاعصاب يصل الى سائر اطراف البدن فاذا وصلت تلك القوى والفيضات مع شعاعاتها الى هذا العالم فانها تسرى اوّلا فى الاركان الاربعة ثم يكون ذلك سبب تكوين

وانما كان ذلك الصعودُ بالنفس لا بالجسد، وهكذا يُحكى عن هرمس المثلّث بالحكمة وهو ادريس النبيّ عم انه صعد الى فلك زحل ودار معه ثلثين سنةً حتى شاهد جميع احوال الفلك ثم نزل الى الارض فخبر الناس بعلم النجوم قال الله تع ورفعناه مكانا عليّا،

وقال ارسطاطليس فى كتاب الثالوجيّات شبهُ الرمز انى ربما خلوت بنفسى وخلعت بدنى وصرت كانّى جوهر مجرّد بلا بدنٍ فاكون داخلا فى ذاتى خارجا عن جميع الاشياء فارى فى ذاتى من الحسن والبهاء ما بقيت له متعجّبا باهتا فاعلم انى جزء من اجزاء العالم الاعلى الفاضل الشريف،

وقال فيثاغورس فى الوصيّة الذهبيّة اذا فعلت ما قلت لك يا يوحانَس وفارقت هذا البدن حتى تصير تتجلّى فى الجوّ فتكون حينئذ سائحا غير عائد الى الانسانيّة ولا قابلا للموت، قال المسيح عم للحواريّين فى وصيّةٍ له اذا فارقت هذا الهيكل فانا واقفٌ فى الهواء عن يمين عرش ربّى وانا معكم حيثُ ما ذهبتم فلا تخالفونى حتى تكونوا معى فى ملكوت السماء غدا، وقال رسول الله صلعم لاصحابه فى خطبةٍ له طويلة انا واقف لكم على الصراط وانكم ستردون على الحوض غدا فاقربكم منى منزلا يوم القيامة مَن خرج من الدنيا على هيئةٍ ما تركته الا لا تغيّروا بعدى والّا لا تبدّلوا بعدى،

وهذه الحكايات والاخبار كلُّها دليل على بقاء النفس بعد مفارقة الجسد،

،فى علم الاحكام، اعلم ان العلماء مختلفون فى تصحيح علم الاحكام وحقيقيّته فمنهم من يرى ان للاشخاص الفلكيّة دلالات على الكائنات فى هذا العالم قبل كونها ومنهم من يرى ان لها افعالا وتأثيرات ايضا مع دلالاتها ومنهم من يرى ان ليس لها افعال ولا تأثيرات ولا دلالات البتّةَ بل ان حكمَها كحكم

لشمس اوّلَ دقيقة منه استوى الليل والنهار واخذ النهر يزيد والليل ينقص ثلثةَ اشهرٍ تسعين يوما وله ثلثة اوجه وخمسة حدود' الخ' وهذه الكواكب السيّارة تسير في هذه البروج الاثنى عشر بحركاتها المختلفة كما بيّنّا فربما اجتمعت منها اثنان في برج واحد او ثلثة او اربعة او خمسة او ستّة او كلّها' واذا اجتمع منها اثنان في درجة واحدة من البرج يقال انهما مقترنان واما في اكثر الاوقات فانها تكون متفرّقة في البروج وتعرف مواضعها في البروج والدرج كيف كانت متفرّقة ومجتمعة من التقويم او الزيج'

ذكر البيوت الاثنى عشر' اذا وُلد مولود او حدث امر من الامور فلا بدّ من ان يكون في تلك اللحظة درجةٌ طالعةً من افق المشرق فمن تلك الدرجة الى تمام ثلثين درجة ممّا يتلوها يسمّى الطالع بيتَ الحيوة سواء ان تكون تلك الدرج من برج واحد او من برجين' ومن تمام ثلثين درجة الى تمام ستّين درجة يسمّى الثاني بيت المال ويسمّى الثالث بيت الاخوة والرابع بيت الاباء والخامسة بيت الاولاد والسدس بيت الامراض والسبع بيت الازواج والثامن بيت الموت والتسع بيت الاسفار والعاشر بيت السلطان والحادى عشر بيت الرجاء ويسمّى الثاني عشر بيت الاعداء' وكلّ بيت من هذه البيوت ومزاعيمه يدلّ على اشياء كثيرة تركنا ذكرها لانها مذكورة في كتب الاحكام بشرحها'

في الصعود الى الفلك' ويحكى في الحكمة القديمة انه من قدر على خلع جسده ورفض حواسّه وتسكين وسواسه صعد الى الفلك وجوزى عناك باحسن الجزاء' ويقال ان بَطْلَميوس كان يعشق علم النجوم وجعل علم الهندسة سُلّما صعد به الى الفلك فمسح الافلاك وابعادها والكواكب واعظامها ثم دوّنه في المجسطى

ويسير المريخ من وقت مفارقة الشمس له الى ان تقارنه مرّة اخرى ٨٥٨ يوما من ذلك ٣٣٥ يوما مستقيما مشرقا ٧٨ يوما راجعا ٤٥٥ يوما مستقيما مغربا وهذا دابه تقدير العزيز العليم٬

ذكر دوران الزهرة فى الفلك وحالاتها من الشمس٬ الخ

ذكر دوران عطارد فى الفلك وحالاتها من الشمس٬ الخ

ذكر دوران القمر فى الفلك وحالاته من الشمس٬

القمر يدور فى البروج فى كلّ سنة عربيّة اثنتى عشرة مرّةً يقيم فى كل برج يومَيْن وثُلُث وفى كل منزل يوما وليلة وفى كل درجة ساعتين بالتقريب ويقابل الشمسَ فى كلّ شهر مرّةً ويربّعها مرّتين مرّة يمنةً ومرّة يسرةً ويقارنها فى كلّ شهر مرّة فلا يُرى يومَيْن ثم يظهر فى المغرب بعد غروب الشمس ويهلّ ثم يزيد فى نوره كلّ ليلة نصفَ سُبُع الى ان يستكمل ويمتلئ النورُ ليلةَ البدر الرابعةَ عشرة من كلّ شهر ثم ياخذ فى النقصان فينتقص كلّ ليلة نصفَ السبع الى ان ينمحق فى اخر الشهر٬ وللقمر فى البروج ثمانية عشرون منزلا كما قال تع والقمرُ قدرناه منازلَ حتى عاد كالعرجون القديم وفى كلّ ثلثة ابراج منها سبعةُ منازل فى كلّ برج منزلان وثلث وهذه اسماءها الشَرَطان البُطَيْن الثريّا الدبران الهَقْعة الهَنْعة الذراع٬ وهذه منازل الربيع٬ النَثْرة الطرف الجبهة الزبرة الصرفة العوّاء السماك٬ وهذه منازل الصيف٬ الغفر الزبانى الاكليل القلب الشولة النعائم البلدة٬ وهذه منازل الخريف٬ سعد الذابح سعد بُلع سعد السُعود سعد الأَخْبِيَة فرغ الدلو المقدّم فرغ الدلو المؤخّر بطن الحوت٬ وهذه منازل الشتاء٬

٬فى صفة البروج٬ الحمل بيت المرّيخ وشرف الشمس وهبوط زحل ووبال الزهرة وهو برج نهاريٌّ شرقيٌّ ذَكَر منقلبٌ طبيعة المرّة الصفراء ربيعيٌّ اذا نزلت

دلالة على اعداد معلومة من السنين والشهور والايام والساعات يُستدلّ بها على كميّة اعمار المواليد وعلى طول بقاء الكائنات فى عالم الكون والفساد٬

ذكر دوران الفلك٬ الفلك المحيط دائمُ الدوران كالدولاب يدور من المشرق الى المغرب فوق الارض ومن المغرب الى المشرق تحت الارض٬ الخ

ويكون فى دائم الاوقات درجةٌ فى افق المشرق واخرى نظيرها فى افق المغرب ودرجة اخرى فى وتد السماء تسمّى وتد العاشر واخرى نظيرها منحطّة تحت الارض تسمّى وتد الرابع٬

ذكر دوران الشمس فى البروج وتغييرات ارباع السنة٬

ذكر نزول الشمس فى ارباع الفلك وتغييرات الازمان٬ دخول الربيع٬

دخول الصيف٬ دخول الخريف٬ دخول الشتاء٬ الخ

ذكر دوران زحل فى البروج وحالاته من الشمس٬ الخ

ذكر دوران المشترى فى البروج وحالاته من الشمس٬ الخ

ذكر دوران المرّيخ فى الفلك وحالاته من الشمس٬

المرّيخ يدور فى الفلك فى مدّة سنتَيْن الا شهرا واحدا بالتقريب ويقيم فى كلّ برج خمسةً واربعين يوما يزيد وينقص ويقيم فى كلّ درجة مقدارَ يوم وبعض يومٍ فاذا رجع فى البرج اقام فيه ستةَ اشهر يزيد وينقص ويقيم فى كلّ درجة مقدارَ يوم وبعض يوم فاذا رجع فى البرج اقام فيه ستّةَ اشهر يزيد وينقص وتقابله الشمس فى هذه المدّة مرّة واحدة عند رجوعه من البرج السابع وتربّعه مرتَيْن مرّة يمنةً ومرّة يسرة وتقارنه فى هذه المدّة مرّة اذا صارت معه فى برج واحد ودرجة واحدة ثم تجاوزه الشمس ويسير المرّيخ تحت شعاع الشمس مقدارَ شهرين ثم يظهر بالغدوات من المشرق قبل طلوع الشمس مقدار شهرين

ذكر ربوبيّة المثلّثات والوجوه والحدود

ان هذه الكواكب السيّارة لبعضها فى بيوت بعضها شركة تسمّى ربوبيّة المثلّثات ولها فيها اقسام تسمّى الوجوه ولها فيها خطوط تسمّى الحدود، تفصيل ذلك ان كلّ ثلثة ابراج على طبيعة واحدة تسمّى المثلّثات وتدبيرها ثلثة كواكب تسمّى ارباب المثلّثات يُستدلّ بها على ثلاث اعمار المواليد فارباب المثلّثات الناريّات بالنهار الشمس ثمّ المشترى وبالليل المشترى ثمّ الشمس وشريكهما بالليل والنهار زحل، وارباب المثلّثات الترابيّات بالنهار الزهرة ثمّ القمر وبالليل القمر ثمّ الزهرة وشريكهما بالليل والنهار المرّيخ،

وارباب المثلّثات الهوائيّات الخ

وارباب المثلّثات المائيّات الخ،

ذكر ارباب الوجوه، اعلم ان كلّ برج من هذه البروج ينقسم بثلثة اثلاث كلّ ثُلث عشر درجات يسمّى وجها وذلك منسوبٌ الى كوكب من السيّارة يقال له ربّ الوجه يُستدلّ به على صورة المولود وعلى ظواهر الامور،

ذكر الحدود وارباابها، ان كلّ برج من هذه البروج ينقسم بخمسة اجزاء مختلفة الدرج اقلّ جزءٍ منه درجتان واكثرها اثنى عشر درجة وكلّ جزءٍ منها يسمّى حدّا وذلك الحدّ منسوب الى كوكب من الخمسة السيّارة يقال لها ربّ الحدّ يستدلّ به على اخلاق المولود وليس للشمس ولا للقمر منها نصيبٌ،

ذكر صفة الكواكب السيّارة، اثنان منها نيّران وهما الشمس والقمر واثنان منها سعدان وهما الزهرة والمشترى واثنان منها نحسان وهما زحل والمرّيخ وواحد ممتزجٌ وهو عطارد والعقدتان هما الراس والذنب،

ذكر ما للكواكب من الاعداد، انّ هذه الكواكب السيّارة لكلّ واحد منها

طريقة الكوكب لطريق الشمس بمروره فى البروج فى موضعَين احدهما رأس الجوزهر والاخر ذنب الجوزهر، وذلك ان زحل اذا سر فى البروج يكون سيره فى ستّة ابراج عن يمنة طريق الشمس ثم يعبر الى الجنب الاخر ويسير ستّة ابراج عن يسرة طريق الشمس فيحدث لطريقهما تقاطع فى موضعين احدهما يقال له الراس والاخر الذنب ولكلّ كوكب من الخمسة السيّارة جوزهرٌ مثلُ ما لزحل مذكورٌ فى كتب الزيجات واما المذكور فى التقاويم فهو الذى للقمر ويقال لهما ايضا العُقدتان وانما اختصر ذكرهما فى التقويم لانهما ينتقلان فى البروج والدرج ولهما سير كسير الكواكب ولهما دلالة كدلالة الكواكب،

واذا اجتمع الشمس والقمر فى وقت من الاوقات عند احدهما فى برج واحد ودرجة واحدة انكسفت الشمس ولا يكون ذلك الا فى اخر الشهر لان القمر يصير محاذيا لموضع الشمس فى البرج والدرج فيمنع نور الشمس عن ابصارنا فنراها منكسفةً مثل ما يمنع قطعةُ غيم عن ابصارنا نورَ الشمس اذا مرّت محاذيةً لابصارنا ولعين الشمس واذا كانت الشمس عند احدهما وبلغ القمر الى الاخر انخسف القمر ولا يكون خسوف القمر الا فى نصف الشهر لان القمر فى نصف الشهر يكون فى البرج المقابل للبرج الذى فيه الشمس وتكون الارض فى الوسط فتمنع نور الشمس عن اشراقه على القمر فيرى القمر منخسف لانه ليس له نور من نفسه وانما يكتسب النورَ من الشمس،

وفى مقابَلة شرف كلّ كوكب هبوطُه من البرج السابع ومثل درجة الشرف وفى مقابَلة الاوج الحضيضُ وفى مقابلة رأس الجوزهر موضع الذنب من البرج السابع،

ومن جهة اخرى تنقسم هذه البروج ثلاثةً اثلاث اربعةٌ منها منقلبةُ الزمان وهى الحمل والسرطان والميزان والجدى واربعةٌ منها ثابتةُ الزمان وهى الثور والاسد والعقرب والدلو واربعة منها ذوات جسدَين وهى الجوزاء والسنبلة والقوس والحوت٬ فقد بان بهذا الوصف فى هذا الشكل انه لو كانت البروج اكثر من اثنى عشر او اقلّ من ذلك لَما استمرّ فيه هذه الاقسام على هذه الوجوه التى ذكرنا فاذًا بواجب الحكمة كانت اثنى عشر لان البارى لا يفعل الشىء الّا الاحكم والاتقن ومن اجل هذا جعل الافلاك كلّها كريّةَ الشكل لانه افضل الاشكال وذلك انه اوسعها وابعدها من الآفات واسرعها حركةً ومركزه فى وسطه واقطاره متساويةٌ يحيط به سطح واحد ولا يماسّه غيره الا على نقطة واحدة ولا يوجد فى شكلٍ غيره هذه الاوصافُ وجعل ايضا حركته مستديرةً لانها افضل الحركات٬

وهذه البروج الاثنى عشر تنقسم بين هذه الكواكب يعنى السبعة السيّارة من عدّة وجوهٍ ولها فيها اقسام وخطوط من وجوهٍ شتّى فمنها البيت والوبال ومنها الاوج والحضيض ومنها الشرف والهبوط ومنها ربوبيّة المثلّثات ومنها ربوبيّة الحدود ومنها ربوبيّة الوجوه ومنها ربوبيّة الجوزهر ومنها ربوبيّة اثنى عشريات ومنها ربوبيّة مواضع السهم وغير ذلك وان هذه الكواكب السيّارة كالارواح والبروج لها كالاجساد٬

ولكلّ واحد من هذه الكواكب بيتٌ من حيّز الشمس وبيت من حيّز القمر ووبال كلّ كوكب فى مقابلة بيته وهذه الكواكب بعضها فى بيوت بعض وامّا مواضعُ مخصوصة فمنها الشرف والهبوط ومنها الاوج والحضيض ومنها الجوزهر٬

تفسير ذلك٬ الشرف هو اعزّ موضع الكواكب فى الفلك والهبوط ضدّه والاوج هو اعلى موضع الكوكب فى الفلك والحضيض ضدّه ومعنى الجوزهر هو تقاطع

الينا فلك القمر وهو محيطٌ بالهواء من جميع الجهات كاحاطة قشر البيضة ببياضها والارضُ فى جوف الهواء كالمحّة فى بياضها٬

والفلك المحيط دائمُ الدورانِ كالدولاب يدور من المشرق الى المغرب فوق الارض ومن المغرب الى المشرق تحت الارض فى كلّ يوم وليلة دورةً واحدة ويدير سائرَ الافلاك والكواكب معه٬

والفلك المحيط مقسومٌ باثنى عشر قسما كجرم البطيخة كلّ قسم يسمّى برجا وهذه اسماؤها الحمل الثور الجوزاء السرطان الاسد السنبلة الميزان العقرب القوس الجدى الدلو الحوت٬ وكلُّ برج منها ثلثون درجة جملتها ثلاثُ مئة وستون درجة وكلّ درجة ستون جزوًا يسمّى كلُّ جزء منها دقيقةً وكلّ دقيقة ستون جزوًا يسمّى كلُّ جزء ثانيةً وهكذا الثالثة الى الروابع والخوامس والسوادس وهذه البروج توصف باوصافٍ شتّى من جهاتٍ عدّة٬

والبروجُ منها ستّة شماليّة وستّة جنوبيّة وستّة مستقيمةُ الطلوع وستةٌ معوجّة الطلوع وستة ذكور وستة اناث وستة نهاريّة وستة ليليّة وستة تحت الارض وستة فوق الارض وستة تطلع بالليل وستة تطلع بالنهار وستة صاعدة وستة هابطة وستة يمنة وستة يسرة وستة من حيّز الشمس وستة من حيّز القمر٬

ومن وجهٍ اخر تنقسم هذه البروج باربعة اقسام منها ثلثة ربيعيّة وثلثة صيفيّة وثلثة خريفيّة وثلثة شتويّة٬ وتنقسم هذه البروج من جهةٍ اخرى باربعة اقسام ثلثة منها مثلّثات ناريّات حارّات يابسات شرقيّات على طبيعة واحدة وثلثة منها مثلّثات ترابيّات باردات يابسات جنوبيّات على طبيعة واحدة وثلثة منها مثلّثات هوائيّات حارّات رطبات غربيّات على طبيعة واحدة وثلثة منها مائيّات باردات رطبات شماليّات على طبيعة واحدة٬

الجسد قامت بذاتها فتلك هى القيامة كما قال النبىّ صلعم من مات فقد قامت قيمته وانما اراد قيام النفس لا الجسد لان الجسد لا يقوم عند الموت بل يقع وقوعا لا يقوم بعده الا ان تُردّ النفس اليه٬ فالقيامة قيامتان قيامة صغرى وهى مفارقة النفس الجزوئيّة من الجسد الانسانى وقيامة كبرى وهى مفارقة النفس الكلّيّة من العالم٬

٬ ٬ ٬

فى الاسطرومبيا وهذا علم النجوم*)

اعلم بان علم النجوم ينقسم ثلثة انواع نوعٌ منها فى معرفة تركيب الافلاك وكميّة الكواكب واقسام البروج وابعادها وعظمها وحركاتها وما يتبعها من هذا الفنّ ويسمّى هذا القسم علم الهيئة٬ ونوع منها معرفة حلّ الزيجات وعمل التقاويم واستخراج التواريخ وما شاكل ذلك٬ ونوع منها هو معرفة كيفيّة الاستدلال بدوران الفلك وطوالع البروج وحركات الكواكب على الكائنات قبل كونها تحت فلك القمر ويسمّى هذا النوع علم الاحكام٬

أصل علم النجوم هو معرفة ثلثة اشياء وهى الكواكب والافلاك والبروج فالكواكب اجسام كريّات مستديرات مضيآت وهى الف وتسعة وعشرون كوكبا كبارا الذى أُدرك بالرصد سبعةٌ منها يقال لها السيّارة وهى زحل والمشترى والمرّيخ والشمس والزهرة وعطارد والقمر والباقيةُ يقال لها الثابتة٬

ولكلّ من هذه السبعة السيّارة فلكٌ يخصُّها والافلاك هى اجسامٌ كريّات مشفّات مجوّفات وهى تسعة افلاك مركّبةٌ بعضُها فى جوف بعض كحلَق البَصل وادناها

---

*) نبذ من الرسالة الثالثة٬

ردّ وكذلك اذا استنشق الحيوان من الهواء ما يروّح به الحرارة الغريزيّة ثم يردّه بالنفس وقف ذلك الهواء حيث ردّ ان لم يعرض له دافع٬

في ان الاجسام الفلكيّة ليست بحارّة ولا باردة ولا رطبة٬

اعلم بان ما قيل في الاجسام الفلكيّة انها ليست بحارّة ولا باردة ولا رطبة ولا يابسة من اجل ان الحرارة انما تعرض للاجسام السيّالة المتحلّلة عند الحركة لان اجزاءها تفارق مجاوراتها بعضها بعضا وتتبدّل بالغليان التي هي الحرارة ولما كانت للاجسام الفلكيّة تماسُك الاجزاء من شدّة اليبس لم تفارق مجاورة اجزائها بعضها بعضا فلا يعرض لها الغليان الذي هو الحرارة والذوبان فاما البرودة فانها تعرض للاجسام عند سكونها واما الاجسام الفلكيّة فانها دائمة الحركة والدوران فلا تسكن فتبرد واما الرطوبة فانها تعرض للاجسام اذا تحرّكت بعض اجزائها وسكن البعض وليس للاجسام الفلكيّة سكونٌ واعلم انه صارت الاجسام الفلكيّة شديدةَ التماسُك من شدّة اليبس وشدّة اليبس من شدّة الحركة والدوران لان الحركة تولّد الحرارة والحرارة تولّد اليبوسة واليبوسة اذا تناهت اطفأت الحرارة٬

واعلم ان الاجسام الفلكيّة محفوظةٌ نظامُها وباقية اشخاصها ما دام دورانها واذا وقفت عن دورانها وسكنت حرارتها تولّد من السكون البردُ ومن البرد الرطوبةُ وتولّد من الرطوبة التغشّي والتغشّي والتبرُّد يفسدان النظام ومن فساد النظام يكون البوارُ والبطلان٬

٬في معنى القيامة٬

اعلم ان يدوم دوران الفلك ما دامت النفسُ الكلّيّة مربوطةً معه فاذا فارقته قامت القيامة الكُبرى لان معنى القيامة مشتقّة من القيام واذا فارقت النفس

الجسد قامت بذاتها فتلك هي القيامة كما قال النبيّ صلعم من مات فقد قامت قيمتُه وانما اراد قيام النفس لا الجسد لان الجسد لا يقوم عند الموت بل يقع وقوعا لا يقوم بعده الا ان تُردّ النفس اليه' فالقيامة قيامتان قيامة صغرى وهي مفارقة النفس الجزويّة من الجسد الانسانيّ وقيامة كبرى وهي مفارقة النفس الكلّيّة من العالم'

' ، '

في الاسطرومبيا وهذا علم النجوم*)

اعلم بان علم النجوم ينقسم ثلثةَ انواعٍ نوعٌ منها في معرفة تركيب الافلاك وكميّة الكواكب واقسام البروج وابعادها وعظمها وحركاتها وما يتبعها من هذا الفنّ ويسمّى هذا القسم علم الهيئة' ونوع منها معرفة حلّ الزيجات وعمل التقاويم واستخراج التواريخ وما شاكل ذلك' ونوع منها هو معرفة كيفيّة الاستدلال بدوران الفلك وطوالع البروج وحركات الكواكب على الكائنات قبل كونها تحت فلك القمر ويسمّى هذا النوع علم الاحكام'

أصل علم النجوم هو معرفة ثلثة اشياء وهي الكواكب والافلاك والبروج فالكواكب اجسام كريّات مستديرات مضيآت وهي الف وتسعة وعشرون كوكبا كبارا الذى أُدرك بالرصد سبعةٌ منها يقال لها السيّارة وهي زحل والمشترى والمرّيخ والشمس والزهرة وعطارد والقمر والباقيةُ يقال لها الثابتة'

ولكلّ من هذه السبعة السيّارة فلكٌ يخصُّها والافلاك هي اجسامٌ كريّات مشفّات مجوّفات وهي تسعة افلاك مركّبةٌ بعضُها في جوف بعض كحلَق البَصل وادناها

*) نبذ من الرسالة الثالثة'

ردّ وكذلك اذا استنشق الحيوان من الهواء ما يروّح به الحرارة الغريزيّة ثم يردّه بالنفس وقف ذلك الهواء حيث ردّ ان لم يعرض له دافع٬

في ان الاجسام الفلكيّة ليست بحارّة ولا باردة ولا رطبة٬

اعلم بان ما قيل في الاجسام الفلكيّة انها ليست بحارّة ولا باردة ولا رطبة ولا يابسة من اجل ان الحرارة انما تعرض للاجسام السيّالة المتحلّلة عند الحركة لان اجزاءها تفارق مجاوراتها بعضها بعضا وتتبدّل بالغليان التي هي الحرارة ولما كانت للاجسام الفلكيّة تماسُك الاجزاء من شدّة اليبس لم تفارق مجاورة اجزائها بعضها بعضا فلا يعرض لها الغليان الذى هو الحرارة والذوبان فاما البرودة فانها تعرض للاجسام عند سكونها واما الاجسام الفلكيّة فانها دائمة الحركة والدوران فلا تسكن فتبرد واما الرطوبة فانها تعرض للاجسام اذا تحرّكت بعض اجزائها وسكن البعض وليس للاجسام الفلكيّة سكونٌ واعلم انه صارت الاجسام الفلكيّة شديدةَ التماسُك من شدّة اليبس وشدّة اليبس من شدّة الحركة والدوران لان الحركة تولّد الحرارة والحرارة تولّد اليبوسة واليبوسة اذا تناهت اطفأت الحرارة٬

واعلم ان الاجسام الفلكيّة محفوظةٌ نظامُها وباقية اشخاصها ما دام دورانها واذا وقفت عن دورانها وسكنت حرارتها تولّد من السكون البردُ ومن البرد الرطوبةُ وتولّد من الرطوبة التغشّي والتغشّي والتبرُّد يفسدان النظام ومن فساد النظام يكون البوارُ والبطلان٬

٬في معنى القيامة٬

اعلم ان يدوم دوران الفلك ما دامت النفسُ الكلّيّة مربوطةً معه فاذا فارقته قامت القيامة الكُبرى لان معنى القيامة مشتقّة من القيم واذا فارقت النفس

والخفّة يعرضان لبعض الاجسام من اجل خروجها عن اماكنها الخاصّة بها الى مكانٍ غريبٍ٬ واعلم ان الارض فى مكانها مركز العالم ليست بثقيلة ولا الماء فوقها بثقيل ولا الهواء فوق الماء خفيف ولا النار ايضا فوق الهواء خفيفة لانها فى اماكنها الخاصّة بها وانما يعرض الثقل والخفّة لاجزائها اذا صارت فى اماكن غريبة وذلك ان اجزاء الارض فى جوف الماء والهواء غريبة تريد اللحوق بمركزها وابناء جنسها وانما اذا منعها مانع وقع التنازع والتدافع وتسمّى بذلك ثقيلة وهكذا حكم اجزاء الماء فى جوف الهواء وحكم اجزاء الهواء فى جوف الماء واجزاء النار فى جوف الهواء كلٌّ واحد يريد اللحوق بعالمه ومركزه وابناء جنسه ولكنّ ما كان متوجّها منها نحو مركز العالم يسمّى ثقيلا وما كان متوجّها نحو المحيط يسمّى خفيفا والدليل على ان كلّ جسم فى موضعه ومكانه الخاصّ به لا ثقيل ولا خفيف هو كونُ اجزائها فى جوف مكانها لا ثقيلةً ولا خفيفةً٬

بيان ذلك بالتجربة والاعتبار٬

وطريق التجربة ان تُملأ قربتان احداهما من الماء والاخرى من الريح التى هى الهواء ثم تُطرحان فى بركةٍ مُلئت ماء فانك ترى القربة التى بها الماء تغوص فى جوف الماء والتى فيها الريح تُطفّ فوق الماء فاذا امسكت القربة المملوءة من الماء فى الماء لا يوجد لها ثقل لان الماء فى الماء ليس لها ثقل واذا صار فوق الماء أُحسّ بثقلها واما القربة المملوءة من الهواء فانها اذا غوّصت فى الماء وُجد لها مانع شديد لان الهواء فى جوف الماء ثقيلٌ واذا أُمسكت فى الماء لا يوجد لها ثقل ولا ذلك التمانع لان الهواء فى الهواء ليس بثقيل٬ واعلم انه اذا أُخذ من بركةٍ قدرٌ ما من الماء ثم رُدّ اليها وقف ذلك الماء المردود حيث رُدّ كما ان التراب اذا أُخذ من الارض ثم ردّ اليها وقف حيث

هذا قيل انها طبيعة خامسة لانها ليست بحارّة ولا باردة ولا رطبة ولا يابسة ولا ثقيلة ولا خفيفة ولا يستحيل بعضها الى بعض فيكون منها شىء اخر ولا يزيد فى مقاديرها ولا ينقص منها شىء لان البارئ ابدعها كلّها واخترعها كلّها تامّةً كاملةً فهى باقية على حالاتها الى وقت معلوم ولا ينبغى ان يُفنيها كما شاء وكيف شاء كما ابدعها واخترعها وصوّرها وركّبها ودوّرها فتبارك الله احسن الخالقين٬

فى بطلان قول المتوهّمين غير الحقّ٬

اعلم ان كثيرا من اهل العلم ظنّوا ان معنى قول الحكماء ان الفلك طبيعة خامسة مخالف لهذه الاجسام الطبيعيّة فى كلّ الصفات وليس الامر كما ظنّوا لان العيان يكذّبهم وذلك ان القمر هو احد الاجسام الفلكيّة وقد نرى فيه اختلافَ قبول النور والظلمة كما نرى فى الاجسام الارضيّة وله ظلٌّ كظلالها وهو غير مشفّ مثل الارض وان الافلاك كلّها تشارك الماء والهواء والزجّاج والبلّور فى الاشفاف والشمس والكواكب تشارك النار فى النور وكلّها تشارك الارض فى اليبس فقد بان بهذا انهم لم يريدوا بقولهم الفلك طبيعة خامسة الا فى الحركة الدوريّة وانها لا تقبل الكون والفساد ولا الزيادة ولا النقصان كما تقبل الاجسام الطبيعيّة٬

فى الاجسام الفلكيّة انها ليست بثقيلة ولا خفيفة٬

اعلم ان الاجسام الفلكيّة ليست بثقيلة ولا خفيفة لانها ملازمة الاماكنها الخاصّة بها وذلك ان البارئ لما خلق الجسم المطلق وفصّل ابعاضه بالصور المتمّمة ورتّبها محيطات بعضها ببعض خصّ لكلّ واحد منها مكانا هو اليق الاماكن به فكلّ جسم فى مكانه الخاصّ ليس بثقيل ولا خفيف لان الثقل

مخروط ظلّه فى سمك فلكه او فى سمك فلك عطارد واما رأس مخروط ظلّ الارض فالى درجة مقابلة لدرجة الشمس من اىّ برج كان ويدور ابدا فى مقابلة الشمس وان كانت فوق الارض فظلُّ الارض تحتها وان كانت هى تحت الارض فظلُّ الارض فوقها وان كانت بالمشرق فظلُّ الارض نحو ناحية المغرب وان كانت بالمغرب صار الظلُّ الى ناحية المشرق وهذا دأبُهما دائما يكونان حول الارض وهما الليل والنهار؛

فى ان الفلك طبيعة خامسة؛

اعلم ان معنى قول الحكماء ان الفلك طبيعةٌ خامسة فانما يعنون ان الاجرام الفلكيّة هى التى لا تقبل اللون والفساد والتغيير والاستحالة والزيادة والنقصان كما تقبل الاجسام التى تحت فلك القمر حسبُ وان حركاتها كلّها دوريّة، واعلم ان للاجسام صفات كثيرة فمنها ما يشترك الاجسام فيها كلُّها ومنها ما يختصُّ ببعضها دون بعضٍ فمن الصفات التى تشترك الاجسام فيها كلُّها هى الطول والعرض والعمق حسبُ؛ اعلم ان الصفات انما هى صورٌ تحصل فى الهيولى فتكون الهيولى بها موصوفةً فمن هذه الصور التى تسمّى الصفات ما هى فى ذاتيّة الجسم مقوّمة لوجدانه هى الطول والعرض والعمق لانها متى بطلت عن الجسم بطل وجدان الجسم ومن الصور ما هى متمّمة للجسم مبلّغة له الى افضل حالاته وهذه الصور مختصّة ببعض الاجسام دون بعضٍ وربما تشترك فيها عدة اجسام فمن الصور المتمّمة ما يشترك فيها الاجسام الفلكيّة والطبيعيّة هى الشكل والحركة والنور والاشفاف واليبس التى تماسك الاجزاء ومما يختصّ بالاجسام الطبيعيّة الحرارةُ والبرودة والرطوبة والثقل والخفّة والتغيير والاستحالة والحركة على الاستقامة وما شاكلها وما يختصُّ بالاجسام الفلكيّة سلبُ هذه كلّها فمن اجل

في علّة الكسوفَيْن

اعلم انه لما كان جرم الارض وجرم القمر كلّ واحد منهما اصغر من جرم الشمس صار شكل ظلّيهما مخروطا والشكل المخروط هو الذى اوّله غليظ واخره دقيق حتى ينقطع من دقّته فظلّ الارض يبتدى من سطحها ويمتدّ فى الهواء منخرطا حتى يبلغ الى فلك القمر ويمتدّ هناك فى سمكه حتى يبلغ الى فلك عطارد ويمتدّ فى سمكه ايضا الى ان ينقطع هناك فطوله من سطح الارض الى حيث ينقطع فى فلك عطارد مثلُ قطر الارض مئة وثلثون مرّة فيكون فى سمك الهواء منه ستّة عشر جزءاً ونصف جزءٍ وفى سمك فلك القمر مثلُ ذلك وسبعةٌ وتسعون جزءاً منه فى فلك عطارد الى حيث ينقطع فيكون قطر هذا الظلّ حيث يمرّ القمر فى وقت مقابلته الشمسَ مثل قطر جرم القمر مرّتَيْن وثلاثة اخماس فاذا اتّفق ان يكون الشمس عند احدى العقدتَيْن اللتَيْن تسمّيان الراس والذنب فيكون من مرور القمر فى سمك الظلّ كلّه ممنوعا عنه نورُ الشمس فيُرى منكسفا حتى يخرج من الجنب الاخر وينجلى واما ظلّ جرم القمر فيبتدى من سطح جرمه ويمتدّ منخرطا فى سمك فلكه بعضُه والباقى فى سمك الهواء ويقطعه حتى يصل الى وجه الارض فيكون قطرُ استدارته على وجه الارض عند ذلك مقدار مائة وخمسين فرسخا يزيد وينقص بحسب بُعد القمر من الارض وقربه منها هذا فى وقت اجتماعه مع الشمس فان اتّفق اجتماعُهما عند احدى العقدتين مرّ القمر محاذيا لابصارنا ولجرم الشمس فيمنع عنّا نورها ونراها منكسفةً واذا كان القمرُ فى غير هذين الموضعَيْن اعنى الاجتماع والاستقبال يكون الى احد الموضعين اقربَ فان كان قربُه الى الاجتماع اكثرَ كان رأس مخروط ظلّه فى سمك الهواءَ وان كان الى الاستقبال اقرب كان رأس

فلك معدّل النهار ومن جهة فلك جوزهر فشرح ذلك يطول فمن اراد هذا العلم مستقصى فلينظر فى كتاب المجسطى وفى بعض المختصرات التى فى تركيب الافلاك'

'فى بيان الظلمتَيْن الموجودتين فى العالم'

اعلم ان العالم باسره مضىء بنور الشمس والكواكب وليس فيه الا ظلمتان ظلمة الارض وظلمة القمر وانما صار لهذين الجسمين الظلُّ من اجل انهما غيرُ نيّرَيْن ولا مشفَّيْن واما النور الذى يرى على وجه القمر فان ذلك من اشراق الشمس على سطح جرمه وانعكاس شعاعها كما يُرى مثل ذلك من وجه المرآة اذا قابلتْها الشمس' واما سائر الاجرام التى فى العالم فبعضُها نيّرٌ نورُها ذاتىٌّ وهى الشمس والكواكب والنار التى عندنا واما باقى الاجسام فكلُّها مشفٌّ وهى الافلاك والماء والهواء وبعض الاجسام الارضيّة كالزجاج والبلّور وما شاكلها فالاجسام النيّرة هى التى نورُها ذاتىٌّ لها والاجسام المشفّة هى التى ليس لها نورٌ ذاتىٌّ ولا لون طبيعىٌّ ولكن اذا قابلها جسم نيّر سرى نوره فى جميع اجزائه دفعة واحدة لان النور صورةٌ روحانيّة ومن خاصّيّة الصور الروحانيّة ان تسرى فى جميع الاجسام دفعة واحدة وتنسلّ منها دفعة واحدة بلا زمان واذا حال بين الاجسام النيّرة وبين الاجسام المشفّة جسم غير مشفّ منع نور النير ان يسرى فى الجسم المشفّ فالنورُ فى جرم الشمس والكواكب والنار ذاتىٌّ لها واما فى اجرام الافلاك والهواء والماء عرضىٌّ لها فاما جرم الارض والقمر لما كانا غير نيّرَيْن ولا مشفّين صار لهما الظلّ لان النور لا يسرى فيهما كما يسرى فى الاجسام المشفّة غير ان سطح جرم القمر صقيل يردّ النور كما يردّ النورَ وجهُ المرآة وسطح جرم الارض غير صقيل لا يردّ النور فهذا هو الفرقٌ بينهما'

وانما هو عارضٌ فى رأى العين وذلك ان كلّ كوكب منها مركّبٌ جرمُه على كرة صغيرة تسمّى افلاك التداوير وهى مركّبة على فلك من الافلاك الكبار التى تقدّم ذكرها وغائصة فى غلظ سموكها ويكون جانبٌ منها ممّا يلى سطوحها العلى وجانب منها ممّا يلى سطوحها السفلى وكلّ واحد ايضا دائمُ الدوران فى مواضعها من افلاكها الخاصّة لها فيعرض لكلّ كوكب اذا كان مركّبا عليها تارة الصعود الى اعلى سطح فلكه فيبعد من الارض وتارة النزول من هناك فيقرب من الارض فاذا كان فى اعلى فلكها ترى له حركة على توالى البروج من اوّله الى آخره واذا كان فى اسفل فلكه ترى له حركة على توالى البروج من اخره الى اوّله واذا كان صاعدا او نازلا يُرى كانّه واقف وليس بواقف ولا راجع ولكن دائم الدوران وانما جعل اصحاب الرصد هذه الاسماء القابا لها٬

٬فى تفصيل الحركات الخمس والاربعين٬

اعلم انه يعرض لكلّ كوكب من هذه السبعة ستُّ حركات الى ستّ جهات مختلفة احداها من المشرق الى المغرب والاخرى من المغرب الى المشرق واحدى من الجنوب الى الشمال واخرى من الشمال الى الجنوب واحدى من فوق الى اسفل واخرى من اسفل الى فوق فيكون جملتها اثنتين واربعين حركةً ويعرض للكواكب الثابتة حركتان وللفلك المحيط حركة واحدة فذلك خمس واربعون حركةً فاما حركاتها من المشرق الى المغرب فهي بالقصد الاوّل الحقيقىّ فاما سائرها فبالعرض لا بالقصد الاوّل٬ واما الذى يعرض من المغرب الى المشرق فقد بيّنّا معناه فيما تقدّم واما الذى يعرض من فوق الى اسفل وبالعكس فهو من جهة افلاك التداوير ومن جهة الافلاك هى خارجة المركز واما الذى يعرض من الجنوب الى الشمال ومن الشمال الى الجنوب ومن جهة مَيْل فلك البروج عن

فى علم الهندسة والطبيعيّات ان هذه الكواكب السيّارة تتحرّك من المغرب الى المشرق مخالفة لدوران الفلك المحيط وليس الامر كما ظنّوا وتوهّموا لانه لو كان كما ظنّوا لكان سبيلُها ان تطلع من المغرب وتغيب فى المشرق كما ان فلك المحيط تطلع درجاتُه من المشرق وتغيب فى المغرب وقد شبّهوا دورانها فى فلك البروج مخالفةً لدوران الفلك بحركات نملات تتحرّك على وجه الرحى مستقبلةً لحركتها مخالفة لها فى حركتها لان الرحى بسرعة حركاتها تردّ تلك النملات الى ورائها فلو كان ما قالوه حقيقةً لكانت حركاتها سبعةً فحسبُ لانها سبعة كواكب والامر بخلاف ذلك لان اصحاب الرصد ذكروا انها خمس واربعون حركةً وقالوا ايضا ان القمر اسرع الكواكب حركةً فلو كان كما ظنّوا لكان سبيل القمر ان يدور حول الارض فى اقلّ من اربع وعشرين ساعة وقد بيّنّا انه يدور فى اكثر من ذلك ولو كانت حركاتها معاندةً بالقصد لحركة الفلك المحيط لكان يجب ان تكون طبائعُها مخالفة لطبيعة الفلك والكواكب كلّها وكان يجب ان تكون خمس واربعين طبيعة لانها خمس واربعون حركة وليس الامر كما ظنّوا بل طبيعة الافلاك والكواكب كلّها طبيعة واحدة فى الحركة الدوريّة وقصدُها قصدٌ واحد وانما اختلفت حركاتُها فى السرعة والابطاء من اجل انها فى افلاكها محرّكات ومتحرّكات ومن اجل اختلافها فى حركاتها من السرعة والابطاء اختلف زمان ادوارها حول الارض ومن اجل اختلاف ادوارها حول الارض اختلف ادوارها فى فلك البروج كما بيّنّا٬

٬فيما يُرى للكواكب من الرجوع والاستقامة والوقوف٬

اعلم بان من هذه الكواكب السيّارة خمسة وهى زحل والمشترى والمرّيخ والزهرة وعطارد توصف تارة بالرجوع وتارة بالاستقامة وتارة بالوقوف وليس بالحقيقة هذا

فى تفاوت ازمان دورانها .

وذلك ان الفلك المحيط يدور حول الارض فى كل اربع وعشرين ساعة سواء دورةً واحدةً والفلك المكوكب فى اكثر من هذه المدة بشىء يسير وفلك زحل فى اكثر من ذلك الخ

فيما يعرض للكواكب من الدوران فى فلك البروج

فبهذا السبب عرض للكواكب الدوران فى فلك البروج فى ازمان مختلفة وبيان ذلك انه اذا سامت القمر بقعةً من الارض مع اوّل درجة من البرج الذى هو الحمل فان تلك الدرجة تعود الى سمت تلك البقعة بعد اربع وعشرين ساعة سواء وهكذا دأبها دائما واما القمر فانه يعود الى سمت تلك البقعة مع الدرجة الثالثة عشر من برج الحمل بعد اربع وعشرين ساعة وزيادة ستّ اسباعِ ساعةٍ بالتقريب وفى اليوم الثالث يعود مع الدرجة السادسة والعشرين من برج الحمل بعد ساعة وخمس اسباع ساعة ولمّا بان لاصحاب الرصد دوران الفلك المحيط من المشرق الى المغرب فوق الارض ومن المغرب الى المشرق تحت الارض وراء دوران باقى الافلاك التابعة له بكواكبها ووجدوها مقتصرةً عن سرعة حركته متاخّرة عنه كلّ يوم بقدرٍ ما كان دورته دون الاخر بما بيّنه اصحابها حسابا ودوّنوه فى الزيجات ليعرفوا كلّ وقتٍ ارادوا مواضعها وموازاتها من فلك البروج حسبُ ولما تبيّن اصحاب الرصد ايضا ما يعرض للكواكب من الدوران فى تلك البروج بسبب ابطاء حركة الاثير عن سرعة الفلك المحيط سمّوا ما يعرض لها فى فلك البروج من الدوران حركةً من المغرب الى المشرق ليكون فرقا بالتسمية بين دورانها حول الارض ودورانها فى فلك البروج

اعلم بانه ظنّ كثير من الناظرين فى علم النجوم ممّن ليس له رياضةٌ بالنظر

فى علم الهندسة والطبيعيّات ان هذه الكواكب السيّارة تتحرّك من المغرب الى المشرق مخالفة لدوران الفلك المحيط وليس الامر كما ظنّوا وتوهّموا لانه لو كان كما ظنّوا لكان سبيلُها ان تطلع من المغرب وتغيب فى المشرق كما ان فلك المحيط تطلع درجاتُه من المشرق وتغيب فى المغرب وقد شبّهوا دورانها فى فلك البروج مخالفةً لدوران الفلك بحركات نملات تتحرّك على وجه الرحى مستقبلةً لحركتها مخالفة لها فى حركتها لان الرحى بسرعة حركاتها تردّ تلك النملات الى ورائها فلو كان ما قالوه حقيقةً لكانت حركاتها سبعةً فحسبُ لانها سبعة كواكب والامر بخلاف ذلك لان اصحاب الرصد ذكروا انها خمس واربعون حركةً وقالوا ايضا ان القمر اسرع الكواكب حركةً فلو كان كما ظنّوا لكان سبيل القمر ان يدور حول الارض فى اقلّ من اربع وعشرين ساعة وقد بيّنّا انه يدور فى اكثر من ذلك ولو كانت حركاتها معتمدةً بالقصد لحركة الفلك المحيط لكان يجب ان تكون طبائعُها مخالفة لطبيعة الفلك والكواكب كلّها وكان يجب ان تكون خمس واربعين طبيعة لانها خمس واربعون حركة وليس الامر كما ظنّوا بل طبيعة الافلاك والكواكب كلّها طبيعة واحدة فى الحركة الدوريّة وقصدُها قصدٌ واحد وانما اختلفت حركاتُها فى السرعة والابطاء من اجل انها فى افلاكها محرّكات ومتحرّكات ومن اجل اختلافها فى حركاتها من السرعة والابطاء اختلف زمان ادوارها حول الارض ومن اجل اختلاف ادوارها حول الارض اختلف ادوارها فى فلك البروج كما بيّنّا٠

٠فيما يُرى للكواكب من الرجوع والاستقامة والوقوف٠

اعلم بان من هذه الكواكب السيّارة خمسة وهى زحل والمشترى والمرّيخ والزهرة وعطارد توصف تارة بالرجوع وتارة بالاستقامة وتارة بالوقوف وليس بالحقيقة هذا

'فى تفوت ازمان دورانها' .

وذلك ان الفلك المحيط يدور حول الارض فى كل اربع وعشرين ساعة سواء دورة واحدة والفلك المكوكب فى اكثر من هذه المدة بشىء يسير وفلك زحل فى اكثر من ذلك الخ'

'فيما يعرض للكواكب من الدوران فى فلك البروج'

فبهذا السبب عرض للكواكب الدوران فى فلك البروج فى ازمان مختلفة وبيان ذلك انه اذا سامت القمر بقعة من الارض مع اول درجة من البرج الذى هو الحمل فان تلك الدرجة تعود الى سمت تلك البقعة بعد اربع وعشرين ساعة سواء وهكذا دأبها دائما واما القمر فانه يعود الى سمت تلك البقعة مع الدرجة الثالثة عشر من برج الحمل بعد اربع وعشرين ساعة وزيادة ست اسباع ساعة بالتقريب وفى اليوم الثالث يعود مع الدرجة السادسة والعشرين من برج الحمل بعد ساعة وخمس اسباع ساعة ولما بان لاصحاب الرصد دوران الفلك المحيط من المشرق الى المغرب فوق الارض ومن المغرب الى المشرق تحت الارض وراء دوران باقى الافلاك التابعة له بكواكبها ووجدوها مقتصرة عن سرعة حركته متاخرة عنه كل يوم بقدر ما كان دورته دون الاخر كما بينه اصحابها حسابا ودونوه فى الزيجات ليعرفوا كل وقت ارادوا مواضعها وموازاتها من فلك البروج حسب ولما تبين اصحاب الرصد ايضا ما يعرض للكواكب من الدوران فى تلك البروج بسبب ابطاء حركة اكثرها عن سرعة الفلك المحيط سموا ما يعرض لها فى فلك البروج من الدوران حركة من المغرب الى المشرق ليكون فرقا بالتسمية بين دورانها حول الارض ودورانها فى فلك البروج'

اعلم بانه ظن كثير من الناظرين فى علم النجوم ممن ليس له رياضة بالنظر

كوكبا كلّها فى فلك واحد وهو الفلك الثامن المحيط بفلك زحل وسائر الافلاك التى فى جوفه وقد جمعت فى خمس واربعين صورة منها اثنا عشر برجا وباقيها فى صور اخر'

وفى مقادير اقطار السيّارات فى رأي العين'

وفى نسبة اقطار السيّارات من قطر الارض'

وفى مقادير اجرام هذه الكواكب من جرم الارض'

وفى مقادير الكواكب الثابتة وهى الف واثنان وعشرون'

وفى اختلاف دوران الافلاك حول الارض'

اعلم ان الفلك المحيط الذى هو المتحرّك الاوّل عن المحرّك الاوّل الذى هو النفس الكلّيّة يدور حول الارض فى كلّ اربع وعشرين ساعةً سَواءً دورةً واحدة ولمّا كان الفلك المكوكب فى جوفه مماسّا له من داخله صار المحيط يديره معه نحوَ الجهة التى يدور اليها ولكن تتاخّر حركته عن سرعة حركة محرّكه بشىء يسير فيختلف عن موازاة اجزائه فى كل مائة سنة درجةً واحدة ولما كان ايضا فلك زحل فى جوف هذا الفلك المكوكب مماسّا له فى داخله صار يديره معه ايضا نحو الجهة التى يدور اليها ويتبعه فلك زحل ولكن تتأخّر ايضا حركته عن سرعة حركة محرّكه بشىء يسير فيختلف فى كلّ يوم عن موازاة اجزاء الفلك المحيط دقيقتين الخ فقد بان بهذا الشرح ان كلّا من هذه الاكر محرَّكة بما كان فوقها ومحرّكة لما دونها الى ان تنتهى الى فلك القمر وان كلّ واحدة تقصر حركتُها عن سرعة حركة محرِّكها فان فلك القمر ابطأُها حركةً من اجل بُعده عن المحرّك الاوّل الذى هو الفلك المحيط لكثرة المتوسّطات بينهما فبهذا السبب صار دوران هذه الأُكر حول الارض مختلف الازمان'

كرة الزهرة وعطارد والقمر والهواء والارض فصار موضعها بهذا الاعتبار فى وسط العالم كما ان مركز الارض مركز العالم٬

في ماهيّة البروج٬

اعلم ان البروج هى اثنتا عشرة قسمة وهميّة فى سطح فلك الشمس يفصلها اثنا عشر خطّا وهميّا يبتدى كلُّها من نقطة وينتهى الى نقطة اخرى فى مقابلتها فينقسم سطح الكرة باثنتى عشرة قسمة كلُّ واحدة منها كانها حَزّة بطيخ تُسمّى البرج والنقطتان تسمّيان قطبَي الكرة وان الشمس ترسم على سطح كرتها بحركتها فى كلّ ثلثمائة وخمسة وستّين يوما دائرةً وهميّة كما سنبيّن بعد وهذه الدائرة تقسم الكرة بنصفين وكلّ برج بقسمين متساويين وحصّة كلّ برج من تلك الدائرة قطعةٌ من قوس مقدارها ثلثون جزوًا من ثلثمائة وستّين جزوًا وعلى هذه الدائرة ودرجاتها يقس دوران سائر الافلاك والكواكب وبحركات الشمس يُعتبر حركات الكواكب فى الزيجات وباحوال الشمس يعتبر احوال الكواكب فى المواليد٬

في اقطار الافلاك وسموكها٬

اعلم ان لكلّ كرة من هذه الأُكَر قطرا وسمكا وسمك كلّ واحدة منها اقلّ من قطرها الا الارض فان قطرها مثل سمكها لانها كرة غير مجوّفة واما سائر الاكر لما كانت مجوّفات صارت سموكها اقلّ من اقطارها٬

في كمّيّة عدد الكواكب الثابتة والسيّارة٬

وهى الف وتسعة وعشرون كوكبا الذى أُدرك بالرصد سبعةٌ منها سيّارة وهى زحل والمشترى والمرّيخ والشمس والزهرة وعطارد والقمر ولكلّ واحد منها فلك يخصّه محيطاتٌ بعضُها ببعض واما سائر الكواكب وهى الف واثنان وعشرون

اعلم ان الوهم قوّة من قوى النفس وهو يتخيّل ما له حقيقة وما لا حقيقة له فلا ينبغي ان يُحكم على الوهم ومتخيّلاته انها حقّ او باطل الا بعد ان يشهد له قوّة من قُوَى الحاسّة ويقوم عليه برهان ضرورى ويُقضى به الحقّ ' واعلم بان حكم العقل هو الذى يتساوى فيه العقلاء كلّهم والعقلاء لم يتّفقوا كلّهم على ان خارج العالم جسم اخر اذ الحسّ لم يدركه والعقل لم يشهد به والبرهان لم يقم عليه فباىّ قضيّة يحكم على ان هناك جسما اخر غير تخيّل كاذب' وان كان هناك جسم اخر كما ادّعى المدّعى فليمكن ان يكون من ورائه شىء اخر لان الجسم ذو نهاية فالخلاء ليس بموجود ببراهين قد قامت كما ذكرناه' واما الدليل على ان كلّ جسم ذو نهية فقد اتّفقت عليه الآراء النبويّة والفلسفيّة جميعا وذلك ان من الرأى النبوىّ ان كلّ جسم مخلوق وكلّ مخلوق ذو نهاية فى قضيّة اوّليّة العقل ومن الرأى الفلسفىّ ان كلّ جسم مركّب من هيولى وصورة وكلّ مركّب ذو نهية فى قضيّة العقل'

فى ان موضع الشمس فى وسط الفُلك كموضع الملك فى الارض'

اعلم ان الشمس لما كانت فى الفلك كالملك فى الارض والكواكب كلّها كالجنود والاعوان والرعيّة للملك والافلاك كالاقاليم والبروج كالبلدان والدرجات كالمدن والدقائق كالقُرى والثوانى كالمنازل صار مركزها بواجب الحكمة الالهيّة فى وسط العالم كما ان دار الملك فى وسط المدينة ومدينته فى وسط البلدان من مملكته وذلك ان مركز الشمس فى وسط فَلَكها وفلكُها فى وسط الافلاك لانه لمّا كانت جملة العالم احدى عشرة كرة كما بيّنا قبل وكانت خمس منها من وراء فلكها محيطات بعضها ببعض وهى كرة المريخ والمشترى وزحل والكواكب والمحيط وخمس دونها فى جوف كرتها محيطات بعضها ببعض وهى

سطح الحاوى سطح المحوىّ وليس بينهما فراغ ولا خلاء الا فصل مشترك وهمىّ وقد ظنّ كثير من اهل العلم ان بين فضاء الافلاك وبين اطباق السموات واجزاء الامّهات مواضع فارغة وليس الامر كما ظنّوا لان معنى الخلاء هو المكان الفارغ الذى لا ممكن فيه والمكان صفة من صفات الاجسام لا يقوم الا بالجسم ولا يوجد الا معه٬ واعلم ان النور والظلمة هما ايضا صفتان من صفات الاجسام ولا يمكن ان تعقل فى العالم موضعا لا مظلما ولا مضيئًا البتّة فان وجود الخلاء محال٬ واعلم انه من قال بوجود الخلاء انما ظنّ انه موجود لما رأى بعض الاجسام يتحرّك وينتقل من موضع الى موضع فتوهّم انه لولا الخلاء موجود لما امكن ان يتحرّك الجسم من موضعه لان الملاء كان يمنعه من الحركة والنقلة ولعمرى لو كانت الاجسام كلّها صلبة متماسكة الاجزاء كالحديد والحجر لكان الامر كما ظنوا ولكن لمّا كان بعض الاجسام رخوا لطيف سيّالا كالماء والهواء لم يمنع ان يتحرّك بعض الاجسام الى اجزائه كما يتحرّك السمك فى الماء والطير فى الهواء وسائر الحيوانات على وجه الارض٬

فى انه ليس خارج العالم لا خلاء ولا ملاء٬

اعلم بان هذه الاحدى عشرة كرة هى جملة العالم ومسكن الخلائق اجمعين وقد ظنّ كثير من اصحاب الاوهام ان من وراء الفلك المحيط جسما اخر او خلاء بلا نهاية وكلا القولين خطأ لا حقيقة لهما لانه قد قام البرهان العقلىّ ان الخلاء غير موجود اصلا لا خارج العالم ولا داخله لان معنى الخلاء هو المكان الفارغ الذى لا ممكن فيه كما وصفنا قبلُ والمكان هو صفة من صفات الاجسام وهو عرض لا يقوم الّا بالجسم ولا يوجد الا معه ومن يدّعى ان خارج العالم جسم اخر من اجل الوهم الذى يتوهّمه فهو المطالَب بالدليل على دعواه٬

ورائها فلك المرّيخ وهو السماء الخامسة ثم من ورائها فلك المشترى وهو السماء السادسة ثم من ورائها فلك زحل وهو السماء السابعة٬ وزحل هو النجم الثاقب وانما سمّى الثاقبَ لان نوره يثقب سمك سبع سموات حتى يبلغ الى ابصارنا وهكذا يَروى ترجمان القرآن فى الخبر عن عبد الله بن عبّاس واما الفلك الثامن فهو فلك الكواكب الثابتة الواسع المحيط بهذه الافلاك السبعة وهو الكرسىّ الكريم الذى وسع سبعَ سموات والارض٬ والفلك التاسع هو الفلك المحيط بالافلاك الثمانية وهو العرش العظيم الذى يحمل قال الله تعَ يحمل عرشَ ربّك فوقهم يومئذ ثمانيةٌ٬

اعلم ان كلّ فلك من هذه السبعة المذكورة سماءٌ لما تحته وارض لما فوقه٬

اعلم ان الارض التى نحن عليها هى كرة واحدة بجميع ما عليها من الجبال والوهاد والبرارىّ والبحار والانهار والخراب والعمران وهى واقفة فى مركز العالم وفى وسط الهواء والهواء محيط بها من جميع جهاته كاحاطة بياض البيض بمُحّه وفلك القمر محيط بالهواء من جميع جهاته كاحاطة القشر ببياض البيض وفلك عطارد محيط بفلك القمر على مثل ذلك وعلى هذا القياس سائر الافلاك الى ان ينتهى الى الفلك المحيط بالكلّ كما قال الله تعَ كُلٌّ فى فَلَكٍ يَسْبَحون٬ وهذا مثل تركيب الافلاك وصورة سموك السموات السبع فقد بان بهذا المثال ان جملة العالم احدى عشرة كرة اثنتان منها فى جوف الفلك الاوّل الذى هو فلك القمر وهما الارض والهواء لان الارض والماء كرة واحدة والهواء والاثير كرة واحدة وتسع من ورائه محيطاتٌ بعضها ببعض٬

فى انه ليس فى العالم فراغ٬

اعلم ان هذه الأُكَر محيطاتٌ بعضُها ببعض كاحاطة طبقاتِ حلقةِ البصل فيماسّ

سمــواته والاركان امّهاته ومولّداته ويرون ايضا ان له نفسا واحدة سرية قواها في جميع اجزاء جسمه كسريان قوّة نفس انسان واحدة في جميع اجزاء جسده ونريد ان نذكر في هذه الرسالة صورة العالم ونصف طبعه وتركيب جسده كما وصف في كتاب التشريح تركيب جسد الانسان الخ·

ونقول ان الجسم هو احد الموجودات المدركات بطريق الحواسّ بتوسّط اعراضه والموجودات كلّها جواهر واعراض وصور وهيولى او مركّب منها· والصور نوعان مقوّمة ومتمّمة فالصور المقوّمة لذات الجسم هو الطول والعرض والعُمق اذا وجدت في الهيولى التى هى جوهر بسيط قابلٌ للصورة والصور المتمّمة للجسم المبلّغة له الى افضل حالاته كثيرةٌ ولكن نذكر طرفا منها ليفهم معناها· فمن الصور المتمّمة للجسم الشكل والاشكال كثيرة كالتدوير والتثليث والتربيع وما شاكلها ومن الصور المتمّمة ايضا الحركة والحركات ستّة انواع احدها النقلة وهى نوعان دوريّة ومستقيمة ومن الصور المتمّمة له ايضا النور وهو نوعان ذاتيّ وعرضيّ ومن الصور المتمّمة للجسم ايضا الصفاء وافضل الاشكال الشكل الدّوريّ واكرم الحركات الدورية وابهى الانوار الذاتيّ واصفى النعوت الشفّاف فجسم العالم باسره دوريّ الشكل وحركات افلاكه كلّها دوريّة ونور كواكب سمواته كلّها ذاتيّ الا القمر واجْرام الأُكَر كلّها شفّافة الا الارض·

في السموات وهى الافلاك·

اعلم ان السموات هى الافلاك وانما سمّيت سماء لسموّها والفلك فلكا للاستدارة والافلاك تسعةٌ سبعةٌ منها هى السموات السبع فاوّلها واقربها الينا فلك القمر وهو السماء الدنيا ثمّ من ورائها فلك عطارد وهو السماء الثانية ثمّ من ورائها فلك الزهرة وهو السماء الثالثة ثمّ من ورائها فلك الشمس وهو السماء الرابعة ثمّ من

واما الكواكب ذوات الاذناب التى تظهر فى بعض الاحانين قبل طلوع الشمس او بعد غروبها فانها لا تحدث الا فى كرة الاثير دون فلك القمر قريبا منه ومن الدليل على ذلك دورانها مع فلك القمر تارة بالتقدّم على توالى البروج كمسير الكواكب السيّارة وتارة بالتاخّر عنها كرجوعاتها٬

واما مادتها التى تتكوّن منها فهى دخان وبخار صافٍ لطيف يصعد الى هناك فينعقد بقوّة زحل وعطارد ويكون شفّافا كشفيف البلّور اذا اشرقت عليها الشمس ويشفّ من الجانب الاخر٬ فلا يزال يدور مع الفلك ويطلع ويغيب الى ان يضمحلّ ويتلاشى٬

، ، ،

فى السماء والعالم ☆)

لمّا فرغنا من ذكر الجسم المطلق وما يخصّه من الصفات المقوّمة لذاته من الهيولى والصورة وما يتبعها من سائر الصفات اللازمة مثل الحركة والسكون وما يشاكلها فى الرسالة الملقّبة بسمع الكيان اردنا ان نذكر فى هذه الرسالة الملقّبة بالسماء والعالم الاجسام الكلّيّات البسيطات التى هى الكواكب والافلاك والاركان الاربعة اذ كان الجسم المطلق اوّل ما انقسم اليها ثم انقسم من بعدها الى الاجسام الجزويّات التى هى المولّدات اى الحيوان والنبات والمعادن٬

فى معنى قول الحكماء ان العالم انسان كبير٬

اعلم انهم يعنون بهذا القول السموات والارض وما بينهما من الخلق اجمعين وسمّوه ايضا انسانا كبيرا لانهم يرون انه جسم واحد بجميع افلاكه وطبقات

☆) وهى نبذ من الرسالة الخامسة عشرة من رسائل اخوان الصفاء٬

من فوق الى اسفل٬ واما علّة استدارة تلك المدّة فهى ان من شأن الاجسام السيّالة ان تتشكّل باشكال كُريّة كما يستدير القطر فى الهواء لان الشكل الكرى افضل الاشكال كما بيّنّا فى رسالة الهندسة واما علّة حركتها الى جهةٍ دون جهة فبحسب الدافع لها من الجهة المقابلة وليست هى الريح لانها اسرع حركةً من الريح وقد بيّنّا علّة حركتها فى رسالة الحركات٬

انظر يا اخى وتفكّر فى هذه الحكمة الالاهيّة كيف جعلت ورتبت كرة الاثير دون فلك القمر وجعلتها نارا بلا ضياء كيما تحرق بحرارتها الدخانات الغليظة الصاعدة فى الهواء فتلطف البخارات العفنة الكثيفة ليكون الجوّ ابدا صافيا شفّافا ولم تجعل تلك النار مضيئةً لانها لو كانت مضيئةً كالنيران التى عندنا لمنعت ابصارَ الحيوان عن رؤية الافلاك والكواكب وخاصّة الانسان الخ٬

وقد جعلت الحكمة الالاهيّة ايضا الزمهرير حجابا بين كرة النسيم وكرة الاثير ليكون يمنع ببرده وهج الاثير عن الحيوان والنبات وتبرد البخار وتنعقد غيوما لتكون امطارا وتُحيى بها البلاد٬

وجعلت كرة النسيم معتدلةَ المزاج ولما كان سببها شعاعات الكواكب وانعكاسها كما بيّنّا قبل واكثرها واوكدها هى الشمس فجعلت تارة تغيب ليبرد الجوّ وتارة تطلع ليسخن الهواء ولو دام طلوعها لدام الاسخان وافرط الحرّ وكان ذلك فسادا كلّيّا وهكذا لو دام مغيبها لبرد الجوّ وجمدت المياه والرطوبات وهلك النبات والحيوان ولذلك جعل لها ان تميل تارةً الى ناحية الشمال ليكون الصيف هناك والشتاء فى الجنوب وتارة تميل الى ناحية الجنوب ليكون الصيف هناك والشتاء فى الشمال الخ وعلى هذا القياس لو دام الشتاء والصيف فى جانب دون جانب لكان بوارُ الايّام وفسد النظام٬

واما الكواكب ذوات الاذناب التى تظهر فى بعض الاحايين قبل طلوع الشمس او بعد غروبها فانها لا تحدث الا فى كرة الاثير دون فلك القمر قريبا منه ومن الدليل على ذلك دورانها مع فلك القمر تارة بالتقدّم على توالى البروج كمسير الكواكب السيّارة وتارة بالتاخّر عنها كرجوعاتها٬

واما مادتها التى تتكوّن منها فهى دخان وبخار صافٍ لطيف يصعد الى هناك فينعقد بقوّة زحل وعطارد ويكون شفّافا كشفيف البلّور اذا اشرقت عليها الشمس ويشفّ من الجانب الاخر٬ فلا يزال يدور مع الفلك ويطلع ويغيب الى ان يضمحلّ ويتلاشى٬

، ، ،

في السماء والعالم ☆)

لمّا فرغنا من ذكر الجسم المطلق وما يخصّه من الصفات المقوّمة لذاته من الهيولى والصورة وما يتبعها من سائر الصفات اللازمة مثل الحركة والسكون وما يشاكلها فى الرسالة الملقّبة بسمع الكيان اردنا ان نذكر فى هذه الرسالة الملقّبة بالسماء والعالم الاجسام الكلّيات البسيطات التى هى الكواكب والافلاك والاركان الاربعة اذ كان الجسم المطلق اوّل ما انقسم اليها ثم انقسم من بعدها الى الاجسام الجزويّات التى هى المولّدات اى الحيوان والنبات والمعادن٬

فى معنى قول الحكماء ان العالم انسان كبير٬

اعلم انهم يعنون بهذا القول السموات والارض وما بينهما من الخلق اجمعين وسمّوه ايضا انسانا كبيرا لانهم يرون انه جسم واحد بجميع افلاكه وطبقات

☆) وهى نبذ من الرسالة الخامسة عشرة من رسائل اخوان الصفاء٬

من فوق الى اسفل' واما علّة استدارة تلك المدّة فهى ان من شأن الاجسام السيّالة ان تتشكّل باشكال كُرِيّة كما يستدير القطر فى الهواء لان الشكل الكرىّ افضل الاشكال كما بيّنّا فى رسالة الهندسة واما علّة حركتها الى جهةٍ دون جهة فبحسب الدافع لها من الجهة المقابلة وليست هى الريح لانها اسرع حركةً من الريح وقد بيّنّا علّة حركتها فى رسالة الحركات'

انظر يا اخى وتفكّر فى هذه الحكمة الالاهيّة كيف جعلت ورتبت كرة الاثير دون فلك القمر وجعلتها نارا بلا ضياء كيما تحرق بحرارتها الدخانات الغليظة الصاعدة فى الهواء فتلطف البخارات العفنة الثقيلة ليكون الجوّ ابدا صافيا شفّافا ولم تجعل تلك النار مضيئةً لانها لو كانت مضيئةً كالنيران التى عندنا لمنعت ابصارَ الحيوان عن رؤية الافلاك والكواكب وخاصّة الانسان الخ'

وقد جعلت الحكمة الالاهيّة ايضا الزمهرير حجابا بين كرة النسيم وكرة الاثير ليكون يمنع ببرده وهج الاثير عن الحيوان والنبات وتبرد البخار وتنعقد غيوما لتكون امطارا وتُحيى بها البلاد'

وجعلت كرة النسيم معتدلةَ المزاج لما كان سببها شعاعات الكواكب وانعكاسها كما بيّنّا قبل واكثرها واوكدها هى الشمس فجعلت تارة تغيب ليبرد الجوّ وتارة تطلع ليسخن الهواء ولو دام طلوعها لدام الاسخان وافرط الحرّ وكان ذلك فسادا كلّيّا وهكذا لو دام مغيبها لبرد الجوّ وجمدت المياه والرطوبات وهلك النبات والحيوان ولذلك جعل لها ان تميل تارةً الى ناحية الشمال ليكون الصيف هناك والشتاء فى الجنوب وتارة تميل الى ناحية الجنوب ليكون الصيف هناك والشتاء فى الشمال الخ وعلى هذا القياس لو دام الشتاء والصيف فى جانب دون جانب لكان بوارُ الايّام وفسد النظام'

وقد يظنّ كثيرٌ من الناس ان انقضاض هذه الشهب هي كواكبُ تسقط ويُرمى بها من السماء في الهواء الى الارض ويستدلّون على صحّة ظنونهم بقول الله ولَقد زيّنّا السماء الدنيا بمصابيح وجعلناها رُجوما للشياطين وليس في هذه الآية دلالة على ان الكواكب هي التي يُرمى بنفسها لانك اذا قلت اتّخذت هذا القوس لارمي بها العدوَّ والكفار فليس في قولك دلالة على انك ترمي بنفس القوس بل ترمي عنها بالنشاب فهكذا معنى قوله تعالى وجعلناها رجوما للشياطين اذ يُرمَون عنها بالشُهُب لان هذه الشهب لا تحدث في الهواء الا باشراق هذه الكواكب وشعاعاتها في الهواء كما بيّنّا قبلُ وقد فسّرنا معنى هذه الآية واخواتها في رسائلنا٬

واعلم ان اهل صناعة النجوم متّفقون على ان هذه الكواكب الثابتة في الفلك الثامن من وراء فلك زحل الذي هو الكرسيّ الواسع كما بيّنّا في رسالة السماء والعالم وانما ذكر الله تعالى انها زينةُ السماء الدنيا لان اهل الارض لا يرونها الا دون فلك القمر الذي هو السماء الدنيا٬ وممّا يدلّ على ان هذه الشهب تحدثُ قريبةً من الارض بعيدة من فلك القمر سرعةُ حركتها فانها في لحظة تمرّ من المشرق الى المغرب ومن المغرب الى المشرق فلو كانت قريبة من فلك القمر لما رأيت حركتها بهذه السرعة٬

اعلم انها اذا حدثت فرّت مقبلةً الى الناظرين وجاوزت على سمت رؤسهم الى الجانب الاخر بسيرها الى الافق على الرؤية فيتخيّل للناظرين انها قد وقعت الى الارض وليس الامر كذلك لانّها مدّةٌ خفيفة تطلب العلوَّ ولا يزيد اشتعاله الا خفّةً واما الذي يقع منها الى الارض فهي التي تحدث في كرة النسيم فيضغطها السحاب ويردّها الى اسفل كنار البرق التي يضغطها السحاب

صعودها الى الفصل المشترك بين كرة الزمهرير وكرة الاثير فاستدارت هناك وتشكّلت فاشتعلت فيها نار الاثير كما تشتعل النار فى دخان السراج المطفإ وكما تشتعل نار البرق فى البخار اليابس الذى فى خلل السحاب وكما تشتعل نار الزاج فى النفط الابيض ثم يتفشّى بسرعة فينطفئ ومما يدلّ على ان مادّتها دخان يابس كثرة ما يُرى منها فى سنى الجدب واما كيفيّة شكل هذه الدخانات اذا صعدت الى هناك واشتعلت فيها النار فانها اذا اعتبرت بالفكر وجدت تارةً كانها اعمدة مخروطة قائمة قاعدتها مما يلى كرة النار ومخروطها ممّا يلى وجه الارض ودليل ذلك انه اذا اشتعلت النار فيها تُرى عظيمة الاشتعال ثم لا تزال تصغر وتنخرط وتقلّ حتى تنطفئ فتتخيّل للناظرين انها نارٌ وهو ذا ينزل من السماء فى حركتها واذا اعتبرت بهذا المثل تظنّ ان بين كرة الزمهرير وكرة الاثير سطحًا متداخلَ الاجزاء غيرَ مشتركٍ وتارةً يُرى حركتها عند انقضاضها كانها كرة صغيرة هو ذا يتدحرج على سطح كرة كبيرة وذلك انا نرى احيانا عند انقضاضها واشتعالها يبتدئ حركتها من المشرق فتمرّ على سمت رؤسنا الى المغرب وتارة من المغرب الى المشرق وتارة تبتدئ من الجنوب وتمرّ على سمت رؤسنا الى الشمال وتارة من الشمال الى الجنوب وتارة تنكب هذه الجهات فيتخيّل للناظرين اليها كانها كبّة من قطن اشتعل فيها النار ثم رميت فى الهواء وكلّما اكلتها النار تنتثر شذرها وصغرت حتى تنطفئ ومثالها الكرة التى تلعب بها اصحاب الخيالات بالليل وذلك انهم يتّخذون كرة مجوّفة من سندروس وعقاقير اخر ويشعلون فيها النار ويأخذونها فى افواههم فاذا رقصوا وتنفّسوا رأيت النار تخرج من افواههم ومنخرهم ولا يزال ذلك دأبهم حتى تفنى تلك المادّة وتنطفئ تلك النار .

الناس والحيوان والنبات، وعلّة كثرة الامطار فى الشتاء وقلّتها فى الصيف ان صعودَ البخارات والدخانات متّصلٌ ابدا بل هما فى الشتاء اكثر منهما فى الصيف،

اعلم ان لكلّ كائنٍ تحت فلك القمر اربع عللٍ لا يكون شىء من الكائنات الا بها اولاها تسمّى علّةً هيولانيّةً والاخرى علّةً صوريّة والثالثة علّةً فاعليّةً والرابعة علّة تماميّة فاما العلّة الهيولانيّة للسحاب والامطار وما يتبعهما هما البخاران الصاعدان كما وصفنا قبلُ والعلّة الفاعليّة لها هى الشمس والكواكب بمطارح شعاعاتهما كما تقدّم ذكرهما والعلّة الصوريّة عقد البخارين وجمودهما والعلّة الفاعليّة لذلك برد الجوّ والعلّة التماميّة تكون الامطارُ لكيما تبتلّ الارض وتنبت النبت ليغتذى منه الحيوان،

ولمّا كانت الشمس ستّة اشهر فى البروج الشماليّة فتقرب من سمت رأس هذه البلاد فتسخن جوّ الهواء اسخانا شديدا فتستحيل البخارات وتتفشّى وتدفعها الرياح الشماليّة الى ناحية الجنوب ولانّ الشمس تكون بعيدة من سمت تلك البلاد فيبرد جوّ الهواء ويكون الشتاء هناك والامطار والغيوم وما يتبعهما من حوادث الجوّ ههنا فاذا صارت الشمس بعد ستّة اشهر الى البروج الجنوبيّة قريبةً من سمت تلك البلاد وتبعد من البلاد الشماليّة فصار الشتاء ههنا والصيف هناك وذلك دأبها ودأب الشتاء والصيف والغيوم والامطار وما يتبعهما من الحوادث التى تقدّم ذكرها وكلّ هذه الحوادث يكون فى سمك كرة النسيم دون كرة الزمهرير،

واما الحوادث التى تكون فى سمك كرة الزمهرير فهى الشُهُب وانقضاض الكواكب التى ترى فى الليالى وربّما كثر ذلك وربّما قلّ واما هيولاها ومادّتها فهو الدخان اللطيف اليبس الصاعد من الجبال والبرارىّ فاذا بلغت تلك المادّة فى

الزمن وخصبته٬ فاما ما تقول العامّة ان حُمرته تدلّ على اهراق الدم فى تلك السنّة وصفرته تدلّ على الامراض فيها وزرقته تدلّ على الجدب وخضرته تدلّ على الخصب وعلى حسب كثرتها وقلّتها تكون دلالتها فان هذا يكون دليلا عند الزاجر على اصله وفرعه وقد بيّنّا كيفيّة ذلك فى رسالة الزجر والفراسة٬ واما ترتيب الوانها فان الحمرة ابدا تكون فوق الصفرة والصفرة دونها والزرقة دونها والخضرة دونها وان وُجد قوس اخر دونه فترتيب هذه الالوان فى القوس السفلىّ عكس ذلك وشرح العلّة فى ذلك يطول لانه لا يفهمه الا المرتاضون بالاشكال الهندسيّة والامور الطبيعيّة والنسب التأليفيّة٬

قد بيّنّا فيما تقدّم ان السحاب ليس يرتفع من وجه الارض فى الجوّ اكثرَ من ستّة عشر الف ذراع وان اقربه ما كان مماسّ لوجه الارض وذلك فى النُدْرة فى وقت من الاوقات وفى بلد دون بلد لانه لو كان السحاب فى كلّ وقت وفى كلّ بلد مارّا مماسّ لوجه الارض لاضرّ ذلك بالحيوان والنبات ولمنع الناس من التصرُّف كما يُرَى ذلك يوم الضباب وفى البلدان القريبة من سواحل البحر مثل البصرة والانطاكيّة وطبرستان لقربها من البحر على اغلب ما يكون الانسان قد جاء الطلّ والمطر والضباب مقدارَ ما يضيق الصدر ويأخذ النفس ويبلُّ الثياب والامتعة وايضا لو كان السحاب كلُّه قريبا من وجه الارض لاضرّ الرعد والبرق بابصار الحيوان واسماعها ولو كان بعيدا شديدَ الارتفاع فى الهوا بحيثُ لم يكن يُرى لكانت تجىء الامطار والثلوج والبرد مفاجأةً والناس والحيوان عنها غافلون غير مستعدّين للتحرّز منه فكان يكون فى ذلك ضررٌ عظيمٌ عامٌّ افلا تنظر الى فعل الطبيعة وتتفكّر فى الحكمة الالاهيّة كيف رفعت هذه الاشياء فى الهواء بمقدار الحاجة اليها فلا بعيدا مفرطا ولا قريبا جدّا اذ كان فى كلى الامرين ضررٌ على

الناس والحيوان والنبات، وعلّة كثرة الامطار فى الشتاء وقلّتها فى الصيف ان صعودَ البخارات والدخانات متّصلٌ ابدا بل هما فى الشتاء اكثر منهما فى الصيف،

اعلم ان لكلّ كائنٍ تحت فلك القمر اربع عللٍ لا يكون شىء من الكائنات الا بها اولاها تسمّى علّةً هيولانيّةً والاخرى علّةً صوريّة والثالثة علّةً فاعليّةً والرابعة علّة تماميّة فاما العلّة الهيولانيّة للسحاب والامطار وما يتبعهما هما البخاران الصاعدان كما وصفنا قبلُ والعلّة الفاعليّة لها هى الشمس والكواكب بمطارح شعاعاتهما كما تقدّم ذكرها والعلّة الصوريّة عقد البخارين وجمودهما والعلّة الفعليّة لذلك برد الجوّ والعلّة التماميّة تكون الامطارُ ليبتلّ الارض وتنبت النبت ليغتذى منه الحيوان،

ولمّا كانت الشمس ستّة اشهر فى البروج الشماليّة فتقرب من سمت رأس هذه البلاد فتسخن جوّ الهواء اسخانا شديدا فتستحيل البخارات وتتفشّى وتدفعها الرياح الشماليّة الى ناحية الجنوب ولانّ الشمس تكون بعيدة من سمت تلك البلاد فيبرد جوُّ الهواء ويكون الشتاء هناك والامطار والغيوم وما يتبعهما من حوادث الجوّ ههنا فاذا صارت الشمس بعد ستّة اشهر الى البروج الجنوبيّة قريبةً من سمت تلك البلاد وتبعد من البلاد الشماليّة فصار الشتاء ههنا والصيف هناك وذلك دأبها ودأب الشتاء والصيف والغيوم والامطار وما يتبعهما من الحوادث التى تقدّم ذكرها وكلّ هذه الحوادث يكون فى سمك كرة النسيم دون كرة الزمهرير،

واما الحوادث التى تكون فى سمك كرة الزمهرير فهى الشُهُب وانقضاض الكواكب التى ترى فى الليالى وربّما كثر ذلك وربّما قلّ واما هيولاها ومادّتها فهو الدخان اللطيف اليابس الصاعد من الجبال والبرارىّ فاذا بلغت تلك المادّة فى

الزمان وخصبته، فاما ما تقول العامّة ان حُمرته تدلّ على اهراق الدم فى تلك السنة وصفرته تدلّ على الامراض فيها وزرقته تدلّ على الجدب وخضرته تدلّ على الخصب وعلى حسب كثرتها وقلّتها تكون دلالتها فان هذا يكون دليلا عند الزاجر على اصله وفرعه وقد بيّنّا كيفيّة ذلك فى رسالة الزجر والفراسة، واما ترتيب الوانها فان الحمرة ابدا تكون فوق الصفرة والصفرة دونها والزرقة دونها والخضرة دونها وان وُجد قوس اخر دونه فترتيب هذه الالوان فى القوس السفلى عكس ذلك وشرح العلّة فى ذلك يطول لانه لا يفهمه الا المرتضون بالاشكال الهندسيّة والامور الطبيعيّة والنسب التاليفيّة،

قد بيّنّا فيما تقدّم ان السحاب ليس يرتفع من وجه الارض فى الجوّ اكثرَ من ستّة عشر الف ذراع وان اقربه ما كان مماسّ لوجه الارض ولكن ذلك فى النَدْرة فى وقت من الاوقات وفى بلد دون بلد لانه لو كان السحاب فى كلّ وقت وفى كلّ بلد مارّا مماسّا لوجه الارض لاضرّ ذلك بالحيوان والنبات ولمنع الناس من التصرُّف كما يُرَى ذلك يوم الضباب وفى البلدان القريبة من سواحل البحر مثل البصرة والانطاكيّة وطبرستان لقربها من البحر على اغلب ما يكون الانسان قد جاء الطلّ والمطر والضباب مقدارَ ما يضيق الصدر وياخذ النفس ويبلُّ الثياب والامتعة وايضا لو كان السحاب كلّه قريبا من وجه الارض لاضرّ الرعد والبرق بابصار الحيوان واسماعها ولو كان بعيدا شديدَ الارتفاع فى الهوا بحيثُ لم يكن يُرى لكانت تجىء الامطار والثلوج والبرد مفاجأةً والناس والحيوان عنها غافلون غير مستعدّين للتحرّز منه فكان يكون فى ذلك ضررٌ عظيمٌ عامٌّ افلا تنظر الى فعل الطبيعة وتدبير الحكمة الالاهيّة كيف رفعت هذه الاشياء فى الهواء بمقدار الحاجة اليها فلا بعيدا مفرطا ولا قريبا جدّا اذ كان فى كلى الامرين ضررٌ على

الناس والحيوان والنبات٬ وعلّة كثرة الامطار فى الشتاء وقلّتها فى الصيف ان صعودَ البخارات والدخانات متّصلٌ ابدا بل هما فى الشتاء اكثر منهما فى الصيف٬

اعلم ان لكلّ كائنٍ تحت فلك القمر اربع عللٍ لا يكون شىء من الكائنات الا بها اولاها تسمّى علّةً هيولانيّةً والاخرى علّةً صوريّةً والثالثة علّةً فاعليّةً والرابعة علّة تماميّة فاما العلّة الهيولانيّة للسحاب والامطار وما يتبعهما هما البخاران الصاعدان كما وصفنا قبلُ والعلّة الفاعليّة لها هى الشمس والكواكب بمطارح شعاعاتهما كما تقدّم ذكرهما والعلّة الصوريّة عقد البخارين وجمودهما والعلّة الفاعليّة لذلك برد الجوّ والعلّة التماميّة تكون الامطارُ لكيما تبتلّ الارض وتنبت النبات ليغتذى منه الحيوان٬

ولمّا كانت الشمس ستّة اشهر فى البروج الشماليّة فتقرب من سمت رأس هذه البلاد فتسخن جوّ الهواء اسخانا شديدا فتستحيل البخارات وتتفشّى وتدفعها الرياح الشماليّة الى ناحية الجنوب ولانّ الشمس تكون بعيدة من سمت تلك البلاد فيبرد جوُّ الهواء ويكون الشتاء هناك والامطار والغيوم وما يتبعهما من حوادث الجوّ ههنا فاذا صارت الشمس بعد ستّة اشهر الى البروج الجنوبيّة قريبةً من سمت تلك البلاد وتبعد من البلاد الشماليّة فصار الشتاء ههنا والصيف هناك وذلك دأبها ودأب الشتاء والصيف والغيوم والامطار وما يتبعهما من الحوادث التى تقدّم ذكرها وكلّ هذه الحوادث يكون فى سمك كرة النسيم دون كرة الزمهرير٬

واما الحوادث التى تكون فى سمك كرة الزمهرير فهى الشُهُب وانقضاض الكواكب التى ترى فى الليالى وربّما كثر ذلك وربّما قلّ واما هيولاها ومادّتها فهو الدخان اللطيف اليابس الصاعد من الجبال والبرارىّ فاذا بلغت تلك المادّة فى

الزمان وخصبته٬ فاما ما تقول العامّة ان حُمرته تدلّ على اهراق الدم فى تلك السنّة وصفرته تدلّ على الامراض فيها وزرقته تدلّ على الجدب وخضرته تدلّ على الخصب وعلى حسب كثرتها وقلّتها تكون دلالتها فان هذا يكون دليلا عند الزاجر على اصله وفرعه وقد بيّنّا كيفيّة ذلك فى رسالة الزجر والفراسة٬ واما ترتيب الوانها فان الحمرة ابدا تكون فوق الصفرة والصفرة دونها والزرقة دونها والخضرة دونها وان وُجد قوس اخر دونه فترتيب هذه الالوان فى القوس السفلىّ عكس ذلك وشرح العلّة فى ذلك يطول لانه لا يفهمه الا المرتاضون بالاشكال الهندسيّة والامور الطبيعيّة والنسب التأليفيّة٬

قد بيّنّا فيما تقدّم ان السحاب ليس يرتفع من وجه الارض فى الجوّ اكثرَ من ستّة عشر الف ذراع وان اقربه ما كان مماسّ لوجه الارض ولكن ذلك فى النَدْرة فى وقت من الاوقات وفى بلد دون بلد لانه لو كان السحاب فى كلّ وقت وفى كلّ بلد مارّا مماسّ لوجه الارض لاضرّ ذلك بالحيوان والنبات ولمنع الناس من التصرُّف كما يُرَى ذلك يوم الضباب وفى البلدان القريبة من سواحل البحر مثل البصرة والانطاكيّة وطبرستان لقربها من البحر على اغفل ما يكون الانسان قد جاء الطلّ والمطر والضباب مقدارَ ما يضيق الصدر وياخذ النفس ويبلُّ الثياب والامتعة وايضا لو كان السحاب كلُّه قريبا من وجه الارض لاضرّ الرعد والبرق بابصار الحيوان واسماعها ولو كان بعيدا شديدَ الارتفاع فى الهواء بحيثُ لم يكن يُرى لكانت تجيء الامطار والثلوج والبرد مفاجأةً والناس والحيوان عنها غافلون غير مستعدّين للتحرّز منه فكان يكون فى ذلك ضررٌ عظيمٌ عامٌّ افلا تنظر الى فعل الطبيعة وتفكّر فى الحكمة الالاهيّة كيف رفعت هذه الاشياء فى الهواء بمقدار الحاجة اليها فلا بعيدا مفرطا ولا قريبا جدّا اذ كان فى كلي الامرين ضررٌ على

الناس والحيوان والنبات، وعلّة كثرة الامطار فى الشتاء وقلّتها فى الصيف ان صعود البخارات والدخانات متّصلٌ ابدا بل هما فى الشتاء اكثر منهما فى الصيف،

اعلم ان لكلّ كائنٍ تحت فلك القمر اربع عللٍ لا يكون شىء من الكائنات الا بها اولاها تسمّى علّةً هيولانيّةً والاخرى علّةً صوريّة والثالثة علّةً فاعليّةً والرابعة علّة تماميّة فاما العلّة الهيولانيّة للسحاب والامطار وما يتبعهما هما البخاران الصاعدان كما وصفنا قبلُ والعلّة الفاعليّة لها هى الشمس والكواكب بمطارح شعاعاتهما كما تقدّم ذكرها والعلّة الصوريّة عقد البخارين وجمودهما والعلّة الفعليّة لذلك برد الجوّ والعلّة التماميّة تكون الامطارُ لليبس تبتلّ الارض وتنبت النبت ليغتذى منه الحيوان،

ولمّا كانت الشمس ستّة اشهر فى البروج الشماليّة فتقرب من سمت رأس هذه البلاد فتسخن جوّ الهواء اسخانا شديدا فتستحيل البخارات وتتفشّى وتدفعها الرياح الشماليّة الى ناحية الجنوب ولانّ الشمس تكون بعيدة من سمت تلك البلاد فيبرد جوّ الهواء ويكون الشتاء هناك والامطار والغيوم وما يتبعهما من حوادث الجوّ ههنا فاذا صارت الشمس بعد ستّة اشهر الى البروج الجنوبيّة قريبةً من سمت تلك البلاد وتبعد من البلاد الشماليّة فصار الشتاء ههنا والصيف هناك وذلك دأبها ودأب الشتاء والصيف والغيوم والامطار وما يتبعهما من الحوادث التى تقدّم ذكرها وكلّ هذه الحوادث يكون فى سمك كرة النسيم دون كرة الزمهرير،

واما الحوادث التى تكون فى سمك كرة الزمهرير فهى الشُهُب وانقضاض الكواكب التى ترى فى الليالى وربّما كثر ذلك وربّما قلّ واما هيولاها ومادّتها فهو الدخان اللطيف اليابس الصاعد من الجبال والبرارىّ فاذا بلغت تلك المادّة فى

الزمن وخصبته' فاما ما تقول العامّة ان حُمرته تدلّ على اهراق الدم فى تلك السنّة وصفرته تدلّ على الامراض فيها وزرقته تدلّ على الجدب وخضرته تدلّ على الخصب وعلى حسب كثرتها وقلّتها تكون دلالتها فان هذا يكون دليلا عند الزاجر على اصله وفرعه وقد بيّنّا كيفيّة ذلك فى رسالة الزجر والفراسة' واما ترتيب الوانها فان الحمرة ابدا تكون فوق الصفرة والصفرة دونها والزرقة دونها والخضرة دونها وان وُجد قوس اخر دونه فترتيب هذه الالوان فى القوس السفلىّ عكس ذلك وشرح العلّة فى ذلك يطول لانه لا يفهمه الا المرتاضون بالاشكال الهندسيّة والامور الطبيعيّة والنسب التاليفيّة'

قد بيّنّا فيما تقدّم ان السحاب ليس يرتفع من وجه الارض فى الجوّ اكثرَ من ستّة عشر الف ذراع وان اقربه ما كان مماسّ لوجه الارض ولكن ذلك فى النَدْرة فى وقت من الاوقات وفى بلد دون بلد لانه لو كان السحاب فى كلّ وقت وفى كلّ بلد مارّا مماسّ لوجه الارض لاضرّ ذلك بالحيوان والنبات ولمنع الناس من التصرُّف كما يُرَى ذلك يوم الضباب وفى البلدان القريبة من سواحل البحر مثل البصرة والانطاكيّة وطبرستان لقربها من البحر على اغلب ما يكون الانسان قد جاء الطلّ والمطر والضباب مقدارَ ما يضيق الصدر وياخذ النفس ويبلُّ الثياب والامتعة وايضا لو كان السحاب كلُّه قريب من وجه الارض لاضرّ الرعد والبرق بابصار الحيوان واسماعها ولو كان بعيدا شديدَ الارتفاع فى الهوا بحيثُ لم يكن يُرى لكانت تجىء الامطار والثلوج والبرد مفاجأةً والناس والحيوان عنها غافلون غير مستعدّين للتحرّز منه فكان يكون فى ذلك ضررٌ عظيمٌ عامٌّ افلا تنظر الى فعل الطبيعة وتدقيقها فى الحكمة الالاهيّة كيف رفعت هذه الاشياء فى الهواء بمقدار الحاجة اليها فلا بعيدا مفرطا ولا قريبا جدّا اذ كان فى كلا الامرين ضررٌ على

الناس والحيوان والنبات، وعلّة كثرة الامطار فى الشتاء وقلّتها فى الصيف ان صعودَ البخارات والدخانات متّصلٌ ابدا بل هما فى الشتاء اكثر منهما فى الصيف،

اعلم ان لكلّ كائنٍ تحت فلك القمر اربع عللٍ لا يكون شىء من الكائنات الا به اولاها تسمّى علّةً هيولانيّةً والاخرى علّةً صوريّة والثالثة علّةً فاعليّةً والرابعة علّة تماميّة فاما العلّة الهيولانيّة للسحاب والامطار وما يتبعهما هما البخاران الصاعدان كما وصفنا قبلُ والعلّة الفاعليّة لها هى الشمس والكواكب بمطارح شعاعاتهما كما تقدّم ذكرهما والعلّة الصوريّة عقد البخارين وجمودهما والعلّة الفعليّة لذلك برد الجوّ والعلّة التماميّة تكون الامطارُ لكيما تبتلّ الارض وتنبت النبت ليغتذى منه الحيوان،

ولمّا كانت الشمس ستّة اشهر فى البروج الشماليّة فتقرب من سمت رأس هذه البلاد فتسخن جوّ الهواء اسخانا شديدا فتستحيل البخارات وتتفشّى وتدفعها الرياح الشماليّة الى ناحية الجنوب ولانّ الشمس تكون بعيدة من سمت تلك البلاد فيبرد جوُّ الهواء ويكون الشتاء هناك والامطار والغيوم وما يتبعهما من حوادث الجوّ ههنا فاذا صارت الشمس بعد ستّة اشهر الى البروج الجنوبيّة قريبةً من سمت تلك البلاد وتبعد من البلاد الشماليّة فصار الشتاء ههنا والصيف هناك وذلك دأبها ودأب الشتاء والصيف والغيوم والامطار وما يتبعهما من الحوادث التى تقدّم ذكرها وكلّ هذه الحوادث يكون فى سمك كرة النسيم دون كرة الزمهرير،

واما الحوادث التى تكون فى سمك كرة الزمهرير فهى الشُهُب وانقضاض الكواكب التى ترى فى الليالى وربّما كثر ذلك وربّما قلّ واما هيولاها ومادّتها فهو الدخان اللطيف اليابس الصاعد من الجبال والبرارىّ فاذا بلغت تلك المادّة فى

الزمن وخصبته' فاما ما تقول العامّة ان حُمرته تدلّ على اهراق الدم فى تلك السنّة وصفرته تدلّ على الامراض فيها وزرقته تدلّ على الجدب وخضرته تدلّ على الخصب وعلى حسب كثرتها وقلّتها تكون دلالتها فان هذا يكون دليلا عند الزاجر على اصله وفرعه وقد بيّنّا كيفيّة ذلك فى رسالة الزجر والفراسة' واما ترتيب الوانها فان الحمرة ابدا تكون فوق الصفرة والصفرة دونها والزرقة دونها والخضرة دونها وان وُجد قوس اخر دونه فترتيب هذه الالوان فى القوس السفلىّ عكس ذلك وشرح العلّة فى ذلك يطول لانه لا يفهمه الا المرتاضون بالاشكال الهندسيّة والامور الطبيعيّة والنسب التأليفيّة'

قد بيّنّا فيما تقدّم ان السحاب ليس يرتفع من وجه الارض فى الجوّ اكثرَ من ستّة عشر الف ذراع وان اقربه ما كان مماسّ لوجه الارض ولكن ذلك فى النَدْرة فى وقت من الاوقات وفى بلد دون بلد لانه لو كان السحاب فى كلّ وقت وفى كلّ بلد مارّا مماسّا لوجه الارض لاضرّ ذلك بالحيوان والنبات ولمنع الناس من التصرُّف كما يُرَى ذلك يوم الضباب وفى البلدان القريبة من سواحل البحر مثل البصرة والانطاكيّة وطبرستان لقربها من البحر على اغلب ما يكون الانسان قد جاء الطلّ والمطر والضباب مقدارَ ما يضيق الصدر وياخذ النفس ويبلُّ الثياب والامتعة وايضا لو كان السحاب كلُّه قريب من وجه الارض لاضرّ الرعد والبرق بابصار الحيوان واسماعها ولو كان بعيدا شديدَ الارتفاع فى الهوا بحيثُ لم يكن يُرى لكانت تجىء الامطار والثلوج والبرد مفاجئةً والناس والحيوان عنها غافلون غير مستعدّين للتحرّز منه فكان يكون فى ذلك ضررٌ عظيمٌ عامٌّ افلا تنظر الى فعل الطبيعة وتقدّر فى الحكمة الالاهيّة كيف رفعت هذه الاشياء فى الهواء بمقدار الحاجة اليها فلا بعيدا مفرط ولا قريب جدّا اذ كان فى كلي الامرين ضررٌ على

اكثرُ ما يكون اثنَيْن وثلاثين الف ذراع لان كرة النسيم اكثر ما يكون ستة عشر الف ذراع كما بيّنّ قبل٬

واما قوس قزح فانه يحدث في سمك كرة النسيم عند ترطيب الهواء مشبع ولا يكون وضعه الا منتصب قائم وحَدَبته الى فوق ممّ يلي سطح كرة الزمهرير وطرفاه الى اسفل مما يلي وجه الارض ولا يكاد ان يحدث الا في طرفي النهار في الجهة المقابلة لموضع الشمس شرقا كان او غربا ولا يُرى منه الا اقلّ من نصف محيط الدائرة الا ان تكون الشمس في الأُفق سواء فانه عند ذلك يُرى نصفَ محيط الدائرة سواء لان الخطّ الخارج من مركز جرم الشمس يمر مماسّ لوجه الارض ومركز هذه الدائرة فيرى القوس منتصب قائم مستويا واذا كانت الشمس مرتفعةً فانها تُرى اقلّ من نصف محيط الدائرة وكلما كان الارتفاعُ اكثرَ كان القوس اقلّ واصغر لان القوس يكون مائلا منحطّ الى الجهة المقابلة لموضع الشمس٬ وبين وتر هذا القوس وبين قطر دائرة الهالة التي تقدّم ذكرها نسبةُ المساواة واما علّة حدوث هذا القوس فهي ايضا اشراق الشمس على اجزاء ذلك البخار الرطب الواقف في الهواء وانعكاس شعاعها منه الى ناحية الشمس٬ واما اصباغه التي ترى فهي اربعةٌ مطابقةً للكيفيّات الاربع التي هي الحرارة والبرودة والرطوبة واليُبوسة ولخاصّيّة الاركان الاربعة التي هي النار والهواء والماء والارض ولفصول الازمنة الاربعة التي هي الربيع والصيف والخريف والشتاء ولمشابهة الاخلاط الاربعة التي هي الصفراء والسوداء والبلغم والدم ولمشاكلة الوان زهر النبت والشجر لان هذه القوس اذا حدثت وكانت اصباغها مشبعةً تدلّ على ترطيب الهواء وكثرة العشب والكلاء وزكاة ثمر الشجر وحبّ الزرع فيكون ظهورها ورؤيتها دليل بشارة قدّمتها الطبيعة للحيوان والناس منذرةً بريف

الحيوانات الضعيفة وقتلتها كما يكون ذلك في بعض الاحيين وذلك ان السحب اذا تراكمت وتكابست حتى يضغط بعضها بعضا الى اسفل وقربت من الارض وتحللت الرعود وتخرق السحاب من اسفل وتقرع الهواء وتندفع الى وجه الارض فيكون من ذلك صوت هائل وهي الصاعقة فانه يقتل كثيرا من الحيوانات القريبة من هناك والناس ايضا كما فعل بقوم شعيب وصالح٬

وهكذا حكم البروق ايضا وذلك ان من شأن النار ان تتحرك الى فوق فاذا منعها السحاب المتراكم رجعت منحطّة الى الارض واحرقت ما اتت عليه من الحيوان والنبات ولكن قلّ ما تخرق الاجسام الرّخوة لانها نار لطيفة تنفذ في مسامّها واما الاجسام الصلبة فلتكابُس اجزائها وتمانُعها تغلب عليها وتذيبها وتخرقها٬

واما الهالة التي تكون حول الشمس والقمر فانها تدلّ على المطر ورطوبة الهواء وذلك انها تحدث في اعلى سطح كرة النسيم في وقت ما يرتفع البخار الى هناك واخذ يتألّف منه الغيم وعلّتها ان النيّرين اذا اشرقا على ذلك السطح انعكس شعاعهما من هناك الى فوق وحدث من ذلك الانعكاس دائرة كما تحدث من اشراقها على سطح الماء ويشفّ رسمُ تلك الدائرة من تحت ذلك الغيم الرقيق كما يشفّ من وراء البلّور والزجاج ويكون مركز تلك الدائرة مسامتا للبقعة التي تمرّ عليها مَسْقَطُ الحجر الخارج من مركز النيّر الى مركز الارض وكل من يكون من الناظرين ممّن يمرّ ذلك النيّر على سمت رأسه فانه يرى مركز تلك الدائرة فوق رأسه سواء ومن كان خارجا من تحته الى احدى الجهات فانه يرى مركزها في الجهة المقابلة لموضعه ويكون قطر هذه الدائرة ابدا مثلَ سمك كرة البخار مرّتَيْن قلّ ذلك السمك او كثر وتقديرها

الرطوبات وتقطيرها وبمثل هذين يدبّر اصحاب الصنعة عقاقيرهم في تصعيد رطوبتها وتقطير مياهها٬

واما البروق والرعود فانهما يحدثان في وقتٍ دون وقت ولكن البرق يسبق الى البصر قبل الصوت الى المسامع لان احدهما روحانيُّ الصورة وهي الضوء والاخر جسمانيُّ الصورة وهي الصوت كما بيّنّا في رسالة الحاسّ والمحسوس واما علّة حدوثهما فهي البخاران الصاعدان اذا اختلط في الهواء والتفّ البخار الرطب على البخار اليابس الذي هو الدخان واحتوى عليه برد الزمهرير وطبعهما فانحصر البخار اليابس في جوف البخار الرطب والتزمه وطلب الخروج دفعةً واحدةً واخرق البخار الرطب وتفرقع من حرارة الدخان اليابس كما يتفرقع الاشياء الرطبة اذا احتوت عليها النار دفعة واحدة وحدث من ذلك قرعٌ في الهواء واندفع الى جميع الجهات كما بيّنّا في رسالة الحاسّ والمحسوس كيفيّة الصوت وانقدح من خروج ذلك البخار اليابس الدخانيّ ضوءٌ يسمّى البرقَ كما يحدث من دخان السراج المطفَإ اذا أُدني منه سراج مشتعل ثم ينطفئ وربما يذوب ذلك البخار ويصير ريحا تدور في جوف السحاب ويطلب الخروج فيسمع له دويٌّ وتفرقرٌ كما يسمع في الجوف المنتفخ ريح وربما ينشقّ السحاب دفعةً بشدّةٍ فيكون من ذلك صوتٌ هائلٌ سمّي الصاعقةَ كما يحدث من الزقّ المنفوخ اذا وقع عليها حجرٌ ثقيلٌ فشقّه٬

واعلم ان لولا العناية الالاهيّة بان جعل سمك كرة النسيم عاليا ومركز السحاب مرتفعا بعيدا من الارض بمقدار الحاجة اليه وجعل من شأن السحاب اذا انخرق ان يطلبَ ذلك البخار الصعودَ الى فوق وجعل من شأن قرع الهواء اذا حدث ان يكون حركته الى فوق لكانت اصوات الرعد قد اضرّت باسماع

ذلك ندًى وصقيع وطلّ' وان ارتفعت تلك البخارات فى الهواء قليلا وعرض لها البرد صار سحابا رقيقا فان كان البرد مفرطا اجمد القطر الصغار فى خلل الغيم فكان من اجل ذلك جليد او ثلوج وذلك ان البرد يجمد الاجزاء المائيّة وتختلط بالاجزاء الهوائيّة فتنزل بالرفق فمن اجل ذلك لا يكون لها على وجه الارض وقعٌ شديد كما يكون للبرد والمطر' فان كان الهواء دفئا ارتفع البخار فى العلوّ وتراكم منها السحاب طبقات بعضها فوق بعض كما ترى فى ايّام الربيع والخريف كأنها جبال من قطن مندوف متراكمة بعضها فوق بعض فاذا عرض له برد الزمهرير من فوق غلظ البخار وصار ماءً وانضمّت الاجزاء بعضها الى بعض وصارت قطرا وعرض لها الثقل واخذت تهوى من اعلى سمك السحاب وتمرّ بين تراكمها ويلتئم ذلك القطر الصغار بعضه الى بعض حتى اذا خرجت من اسفلها صارت مطرا كبيرا فان عرض لها برد مفرط فى طريقها جمدت وصارت بَرَدا قبل ان تبلغ الى الارض فـ كان منه من اعلى السحاب فهو الذى يصير بَرَدا وما كان منها من اسفل السحاب كان مطرا مختلف مع البَرَد' ومن احبّ ان يعلم صدق قولنا ويتصوّر كيفيّة وصفنا من صعود البخارين وكيفيّة تأليف السحاب منها ونزول القطر فلْينظر الى تصعيد المياه وتقطيرها وكيف يَعمل به اصحابُه مثل تصعيد ماء الورد والخلّ وما شاكلها ومثل البخارات الصاعدة فى بيوت الحمّامات وكيفيّة تقطير الماء من سقوفها' وذلك ان سطح كرة الزمهرير التى تلى كرة النسيم والجبال الشامخة حوالَى البحر تقوم لمنع البخارين الصاعدين الذيّن يكون منهما السحاب والامطار ان يتبدّدا وينفشّا مقامَ حيطان الحمّامات وسقوفها فى منع البخارات الصاعدة فيها ان تتبدّدا وتتفشّيا وايضا فانها تقوم مقام القَرْع والأنْبيق فى تصعيدات

ضيّقة تخرج منها تلك المياه المخزونة فى تلك المغارات والهوّات وهى العيون تجرى منها جداول وتجتمع بعضها الى بعض ويسيل منها اودية وانهار وتجرى بين المدن والقرى والسوادات فتستقى وهى راجعة الى البحار والآجام والغدران فى ممرّها الى الزروع والاشجار ومواضع العشب واللاء وما يفضل منها ينصبّ الى البحار وامّا ماء البحار والآجام والغدران فتلطفها الشمس وتصعدها بخارا من الرأس ويكون منها الغيوم والسحاب وتسوقها الرياح الى المواضع المقصودة بها كما كان عامّا اوّلا وذلك دأبها ابدا وهو تقدير العزيز العليم٬

فانظر بعين نور العقل الى هذا الصنع الحكيم المدبّر لهذه الامور كما نظرت بعين الجسد الى هذه المصنوعات التى نحن فى ذكرها٬

فى الغيوم والامطار

والندى والجليد والضباب والطلّ والسحاب والرعود والبروق والبَرَد٬

اعلم اذا ارتفعت البخارات فى الهواء وتدافع الهواء الى الجهات وتكون تدافعه الى جهة اكثر ويكون من قدام له جبال شامخة مانعة ومن فوق له برْد الزمهرير قامع ومن اسفل مدّة البخارين متصاعدة متلاصقة فلا يزال البخاران يكثران ويغلظان فى الهواء فيتداخل اجزاء البخارين بعضها فى بعض حتّى يثخن ويكون منها سحاب مؤلّف متراكم وان السحاب كلّما ارتفع بردت اجزاء البخارين وانضمّت اجزاء البخار الرطب بعضها الى بعض وصار ما كان يابس نديّا ثم تلتئم تلك الاجزاء المائيّة بعضها الى بعض وتصير قطرا وبردت وثقلت واخذت تهوى راجعة من العلوّ الى اسفل فيسمّى حينئذ مطرا٬ فان كان صعود ذلك البخار الرطب بالليل والهواء شديد البرد منع ان تصعد تلك البخارات فى الهواء بل اجمدها اوّلا فاوّلا قريبا من وجه الارض فيصير من

تهبُّ من اسفل الى فوق فمنها يكون الزوابع وهي ريحان تلتقيان وتصعدان كما يلتقى الماء في الدّراب عند نزوله في البلاليع والثقب واما التى تهبّ من فوق الى اسفل فمنها كانت ريح الصرصر التى اهلكت عادا وذلك انها نفحت عليهم غربيّ ديارهم من خلل الغيم من كرة الزمهرير التى فوق كرة النسيم ثمانية ايّام ولَياليها كما ذكر الله وان قد ذكرنا ماهيّة الريح وكميّة انواعها وجهات هبوبها فانّا نريد ان نذكر علّة تصاريفها في الجهات والغرض منها وذلك ان احد الاغراض من تصاريفها هو ان تسوق الغيم من سواحل البحار الى البلدان البعيدة والبراريّ المقصودة بها وايضا فان احد الاغراض في الجبال الشامخة الطوال المطوّلة على بسيط الارض شرقا وغربا وجنوبا وشمالا هو ان تمنع الريح من ان تسوق الغيم والسحاب الى غير البلدان والبراريّ المقصودة بها وذلك ان تلك الجبال الراسية تقوم لمنع الريح ان تنصرف الى كلّ الجهات الا الى الجهة المقصودة بها قيامَ المسنّوات والبزندات للانهار والسواقي المانعة لها انّ تفيض المياه الا الى المزارع والمواضع المقصودة بها وذلك ان كثيرا من البلدان والبراريّ بعيدة من سواحل البحار لو لم تكن هذه الجبال الطوال الشامخة المانعة للريح السائقة للغيوم لَما وصلت السحاب والامطار الى تلك البلدان والبراريّ كما ان الانهار والسواقي اذا لم تكن لها مسنّوات وبزندات فاضت الى الآجام والغدران والبطائح حيث يقلُّ الانتفاع بها فلا تبلغ الى البلدان البعيدة الا بانهارٍ تُحفر وبزنداتٍ تُعمل

ولهذه الجبال الشامخة غرضٌ اخرُ وهو ان في اجوافها مغاراتٍ واهوية واسعة فاذا حصل في الشتاء في رؤسها الامطار والثلوج وذابت غاصت المياه في تلك المغارات والهوّات وصارت فيها كالمخزونة وفي اسافل تلك الجبال منافذ

المنازل ما يقوى افعالها فى إثارة البخارات من البحر والآجام ومنها ما يقوى فعلها فى إثارة الدخان من وجه الارض والبرارىّ ومنها ما يقوى فعلها فى تبريد الهواء وزيادة الماء ومنها ما يقوى فعلها فى اسخان الهواء ونقصان المياه وخاصّته انه اذا اتّفق نزولُ القمر بمنزلٍ واتّصالُه بكوكبٍ يشاكل فعلُه بخاصّيّة المنزل٬

اعلم ان الريح ليست شيأً سوى تموُّج الهواء بحركته الى الجهات الستّ كما ان امواجَ البحر ليست شيأً سوى حركة الماء وتدافُع اجزائه الى الجهات الاربع وذلك انّ الماء والهواء بحران واقفان غير ان اجزاء الماء غليظة ثقيلة واجزاء الهواء لطيفة خفيفةُ الحركة٬

واعلم ان احدَ اسبابِ حركة الهواء هو صعود البخارَيْن وذلك ان الشمس اذا مرّت مسامتةً لبعض البحار والبرارىّ والقفار اثارت من البحار بخارا لطيفا رطبا ومن البرارىّ دخانا يابسا واصعدتهما بحرارتها فى الهواء فيدافع الهواءُ بعضُه بعضا الى الجهات ليتّسع المكانُ للبخارين الصاعدين فاذا كان الدخان اليابس اكثرَ كانت منه الرياحُ لانّ تلك الاجزاء اذا صعدت الى اعلى كرة النسيم بردت ومنعها برد الزمهرير عن الصعود الى فوق فعطفت عند ذلك راجعةً الى اسفل وتدافع الهواء الى الجهات الاربع فكانت منه الرياح المختلفة٬

اعلم ان الرياح كثيرة التصاريف فى الجهات الستّ ولكن جملتها اربعة عشر نوعا المعروف منها عند جمهور الناس اربعةٌ وهى الصبا والدبور والغربى واليمنى وذلك ان الهواء اذا تموّج من المشرق الى المغرب يسمّى ذلك التموّجُ ريحَ الصبا واذا تموّج من المغرب الى المشرق يسمّى الدبور واذا تموّج من الجنوب الى الشمال يسمّى اليمنى واذا تموّج من الشمال الى الجنوب يسمّى الغربى واما ما كان يدافعه الى ما بين هذه الجهات يسمّى الريح النكباء وهذه ثمانيةُ انواعٍ واما التى

الارض فنبيّن انه متداخلُ الاجزاء ايضا الى عُمق الارض بحسب تخلّخُل الاجزاء الارضيّة الى نهاية مّا ثم يقف ولا يداخل اكثرَ من ذلك والدليل على ذلك ما يعرض لحفرى المعادن الى اسفل حتى انهم ربّما يحتالون لترويح النسيم هناك بالمنافخ والانابيب يستنشقون من ذلك النسيم وتضىء سرجُهم به فمتى انقطع ذلك النسيم لعارض مّا طفيت سرجهم واختنق من كان فى المعدن فمات ولا يمكن ان يكون فى الموضع الذى لا يخترقه النسيم حيوانات كما بيّنّا فى رسالة الحيوان٬

اعلم ان الهواء بحر واقف لطيفُ الاجزاء خفيف الحركة سريع السيلان سهل القبول للتغييرات والحوادث وقد بيّنّا فى رسالة الحسّ والمحسوس كيفيّةَ قبوله للنور والظلمة والاصوات والروائح وكيفيّة قبول البرد والحرّ فى رسالة الكون والفساد ونريد ان نصف فى هذا الفصل كيفيّة حدوث الرياح وكميّة انواعها وجهاتها واختلاف تصاريفها وما العلّة المحرّكة لها فى وقت دون وقت فى بلد دون بلد ونبيّن ايضا كيفيّة سياقها الغيومَ من البحر الى البرارىّ والقفار ورؤس الجبال وكيف تهزّ السحاب حتى يهطل المطر ولكن نحتاج قبل ذلك ان نذكر حالات القمر ونصف منزله واتّصاله بالكواكب التى هى الموجبة لاثارات البخارات والدخانات وللتسخين الموجب لكون الرياح فنقول ان للقمر فى الفلك ثمانية وعشرين منزلا كما ذكر الله٬ والقمر قدّرناه منازلَ حتى عاد كالعرجون القديم٬ ولهذه المنازل خواصُّ تظهر تاثيراتُها فى الاركان الاربعة وفى المكوّنات منها عند نزوله يوما بيوم وليلةً بليلة وللشمس والكواكب ايضا اتّصالاتٌ بعضها ببعض يقوى فعلُها وتاثيراتُها فيها يطول شرحها وهى مذكورة فى كتب احكام النجوم٬

ولكن نذكر طرفا مما لا بدّ له من ذكره فى هذا الفصل وذلك ان من تامّل

سمك كرة النسيم وبعضها فى سمك كرة الاثير وبعضها فى السطوح المشتركة بينها نحتاج الى ان نفصّل واحدا واحدا ونبدأُ اوّلا بشرح حال السطوح وذلك ان السطوح نوعان مشتركة ومتداخلة فالمشتركة مثل سطح الماء والهواء والسطح الذى بين الدهن والماء فانه ليس بين الجسمين الّا فصل مشترك يفصل احدهما عن الاخر فصلا وهميّا حسبُ واما السطوح المتداخلة فمثل سطح الماء الواقف فى الطين او الرمل فان الاجزاء الارضيّة متداخلة لاجزاء الماء واجزاء الماء متداخلة لاجزاء التراب فلا يكون بينهما فصل مشترك يفصل بينهما٬ واعلم ان من السطوح ما يقارب طبيعة الجسمين المتماسّين ومنها ما لا يقارب احدهما مثل سطح الهواء من اسفل ممّا يلى الماء فان اجزاءه اغلظ من سائر اجزاء الهواء ممّا يلى فوقُ وكذلك سطح الماء ممّا يلى الهواء فان تلك الاجزاء الطف من سائر الاجزاء التى هى اسفل ممّا يلى الارض وكذلك سطح الهواء المحيط بالنيران التى عندنا فانه يكون اسخن من سائر اجزائه البعيدة من النار وكذلك سطح النار ممّا يلى الهواء المحيط بها فانه يكون اقلّ حرارةً من سائر اجزائه الباقية من النار واما سطوح الصلبة مثل الحديد والخشب والحجر وما شاكلها اذا تجاورت فليس يعرض لها هذا الوصف٬

واذ قد فرغنا من ذكر ما احتجنا الى ذكره فانّا نقول ان سطح كرة الاثير الذى يلى فلك القمر مشتركٌ غير متداخل الاجزاء وكذلك سطوح أُكَرِ الافلاك والكواكب كلّها وقد ظنّ كثير من الطبيعيّين ان بين كرة الزمهرير والاثير سطحا متداخلا غير مشترك وليس الامرُ كما ظنّوا بل هو كما نبيّن فيما بعد٬

اما بين سطح كرة النسيم وبين كرة الزمهرير فنبيّن انه غير مشترك بل متداخل كسطح النار والهواء والماء والارض واما سطح كرة النسيم ممّا يلى

لان الزوايا فى الغدوات والعشيّات تكون منفرجةً وفى انصاف النهار تكون حادّةً وفيما بين الوقتَيْن قائمةً ويكون الحرّ متوسّطا بين الشدّة والفتور ولاكن ارتفاع الشمس فى الشتاء لا يبلغ خمسا واربعين درجة فلا يكون انصاف النهار فى الشتاء شديدَ الحرّ٬

فنقول ان اكثر ما يكون سمك كرة النسيم ستّة عشر الف ذراع ارتفاعا فى الهواء واقلّه ما يطابق سطح الارض ومن الدليل على ان اكثر ما يكون سمك كرة النسيم هذا المقدار هو ان اعلى جبلٍ يوجد فى الارض لا يجاوز ارتفاعُ راسه فى الهواء هذا المقدارَ واكثر هذه الجبال لا يبلغ ارتفاعَ رؤسها الغيومْ وانما يمنعها شدّة البرد المفرط هناك٬

لان الرافع للغيوم فى الهواء انما هو حرارة الجوّ من استخان الكواكب له بمطارح شعاعاتها وانعكاسُ تلك الشعاعات من سطح الارض والبحار على زوايا حادّة كما بيّنّا قبلُ وان احدَّ ما يكون الزوايا على سطح الارض فأما فى الهواء فانه كلّما ارتفع فان اضلاع تلك الزوايا تنفرج ويقلّ التسخين هناك ويضعف فعلها ويضمحلّ تاثيرها فى العلوّ فيغلب البرد هناك٬

اعلم ان اوّل ما يقبل الهواء من التغييرات والاستحالات هو النور والظلمة والحرّ والبرد ثم ما يحدث فيه من اختلاف الرياح من كثرة البخارات المتصاعدة والدخانات الساطعة ويتبعهما الزوابع والهالات والضباب والغيوم والرعود والبروق والصواعق والهادّات ثم الامطار والطلّ والندّى والصقيع والثلوج والبَرَد وقوس قُزَحَ والشهب وكواكب الاذناب وما يتبع هذه من هيجان البحار والمدّ والجزْر فيها٬

واعلم ان هذه التغييرات التى تكون فى الجوّ لما كانت تحدث بعضها فى

وتارة تنقص من ذلك بحسب زوايا شعاعاته المنعكسة فى طرفى النهار وانصافه وايام الشتاء والصيف وذلك ايضا بحسب ارتفاعات الشمس والكواكب من الآفاق وممرّاتها على سمت البقاع واعلم ان الزوايا التى تحدث من انعكاس شعاعات الكواكب والشمس من وجه الارض ثلاثةُ انواع حادّة وقائمة ومنفرجة وهذه الزوايا كلّها مُسخنةٌ للمياه والارض والهواء ومحركةٌ لها ولكن اشدّها اسخانا الزوايا الحادّةُ ثم القائمة ثم المنفرجة٬

ولما كانت الزوايا المنفرجة بعضها اشدّ انفراجا من بعض والحادّة بعضها احدّ من بعض والزوايا القائمةُ كلّها متساويةً احتجنا ان نبيّن متى تكون الزوايا منفرجةً ومتى تكون قائمة ومتى تكون حادّة٬ فنقول انه اذا ابتدأت الشمس من الأفق او القمر او ايّ كوكب كانت واشرق على سطح الارض والبحار فان زوايا شعاعاتها كلّها تنعكس منفرجةً غايةَ الانفراج ثم لا يزال كلّما ارتفعت قلّ انفراجُها وتضايقت حتى اذا صار الارتفاع خمسا واربعين درجةً صارت زوايا انعكاس الشعاع كلّها قائمةً فى تلك البقاع فحسبُ فاذا زاد الارتفاع نقصت الزوايا وضاقت وصارت حادّةً ولا تزال كلّما ارتفعت فيزداد ارتفاعُها زادت الزوايا حدّةً الى ان تسامت كواكب البقعة فتنطبق الزوايا وتلتقى الاضلاع فاذا زال الى ناحية المغرب انفصلت الاضلاع وانفتحت الزوايا الحادّة فى غاية الحدّة ولا يزال كلّما انحطّت الشمس او ايُّ كوكب كان ازدادت الزوايا انفراجا الى ان يصير الارتفاع من جهة المغرب خمسا واربعين درجة مرّةً ثانية فيصير الزوايا كلّها قائمةً مرّةً اخرى فاذا نقص الارتفاع من خمس واربعين درجة صارت الزوايا كلّها منفرجةً ولا تزال كلّما انحطّت الكواكب الى المغرب انفرجت الزوايا الى وقت المغرب فيصير كلّها فى غاية الانفراج كما كانت غدوةً ومن اجل هذا صار انتصاف النهار اشدّ حرارةً من طرفَيْه

فی غایة البرودة التی تسمّی الزمهریر' ولا یکون سمک کُرة الاثیر بالاضافة الی کرة الزمهریر الا شیأً یسیرا ولولا مطارح شعاعات الشمس والقمر والکواکب علی سطح الارض وانعکاسُها فی الهواء واسخانها له لکان الهواء المماسّ لظاهر سطح الارض اشدّ بردا ممّا سواه کما یعرض ذلک تحت القطب الشمالیّ وذلک انه یصیر هناک ستّةُ اشهر لیلا کلّها فیبرد الهواء بردا شدیدا ویجمد المیاه ویظلم الجوّ ویغلظ ویهلک الحیوان والنبات وما فی مقابلة هذا الموضع من قطب الجنوب یکون فی هذه الاشهر الستّة نهارا کلّها فیدوم اشراق الشمس علی تلک البقاع ویتّصل انعکاس شعاعاتها فی الهواء ویسخن اسخانا شدیدا حتی یصیر نارا سموما محرقة للحیوان والنبات'

وعلّةٌ اخری ان الشمس فی وقت مسامَتَتها لهذه البقاع تکون قریبةً من الارض لان حضیضها فی آخر القوس فاما اذا کانت فی البروج الشمالیّة فان تحت قطب الشمال ایضا ستّة اشهر نهارا کلّه ولکن لا تسخن تلک البقاع کاسخانها البقاع التی تحت قطب الجنوب لانها تکون بعیدة من الارض مرتفعة فی الفلک لانّ اوجَها فی اخر برج الجوزاء'

واعلم ان بین بعدها فی الاوج وبین قربها فی الحضیض مقدار ما مثل قطر الارض مائة مرّة وهو مقدارُه ٢١٩٧٠٠ فرسخا ومن اجل هذا صار العامرُ من الارض فی الربع الشمالیّ من خطّ الاستواء الی ستّة وستّین درجة وهو من ممرّ الحمل علی سمت الراس الی حیثُ ممرُّ کفّ الخَضیب علی سمت الراس وهذا الربع هو الاقالیمُ السبعة دنا بیّنّا فی رسالة جُغْرفیا' واعلم ان علی سمت هذه الاقالیم یخترق من هواء النسیم اکثرُه وفی هذه البلدان تعتدل الطبائع' ونرید ان نذکر سمک درة الغیم والنسیم کم اکثرُ ما ترتفع وذلک انه تارةً یزید فی سمکه وارتفاعه

للصنّاع وذلك ان الفلك بدورانه حول الارض فى كلّ اربع وعشرين ساعة دورةً واحدة وكواكبه ومطارح شعاعاتها فى سمك الهواء وعلى سطح البحار والارض واسخانها لها يحلّل المياه فيصير بخارا ويلطف اجزاء التراب فيصير دخانا ويختلطان ويكون منهما ضروبُ المزاجات كما تكون من اصباغ المصوّرين ثم ان قوى النفس الكلّيّة الفلكيّة السارية فى جميع الاجسام المسمّاة بالطبيعة تنقش وتصوّر من تلك المزاجات والاخلاط اجناسَ الكائنات التى هى الحيوان والنبات والمعادن باذن الله٬ ولما كان اوّلُ اخلاطٍ ومزاج يحدث فى هذه الاركان تغييراتِ الهواء وحوادثَ الجوّ لسهولة انفعاله وسرعة استحالته احتجنا ان نذكر حال الهواء اوّلا ثم حال المياه ثم حال بقاع الارض فنقول انا قد بيّنّا فى رسالة السماء ان كرة الهواء محيطة بكرة الارض من جميع جهاتها وان سمكه من ظاهر سطح الارض الى ادنى فلك القمر مثل قطر الارض ستةَ عشر مرّةً ونصف وذلك ان قطر الارض الفان ومائة وسبعة وستّون فرسخا فيكون سمك الارض ٣٥٧٥٨ فرسخا٬

اعلم ان سمك الهواء ينفصل ثلاثَ طباقٍ متباينة احدها مما يلى سطح فلك القمر والاخر ممّا يلى سطح الارض والاخر هو الوسط بينهما وذلك ان الهواء الذى على فلك القمر نارٌ سموم فى غاية الحرارة ويسمّى الاثيرَ والذى فى الوسط باردٌ فى غاية البرد ويسمّى الزمهرير والذى يلى سطح الارض معتدل المزاج فى موضع دون موضع ويسمّى النسيم وان العلّة فى اختلاف هذه الطبائع الثلاث هو ان الهواء المماسّ لفلك القمر بدوام دورانه معه وسرعة حركته قد حمى حماءً شديدا حتى صار نارا سموما ثم انه كلّما كان منهبطا الى اسفل كان ابطأً حركةً واقلَّ حرارةً وكلّما قلّت الحرارةُ غلبت البرودة ولا يزال كذلك الى ان يصير

يظنّون ان الحيّ القادر لا يكون الّا الجسمَ اذا كان على بنية مخصوصة باعراض تحلّه بزعمهم مثل الحيوة والقدرة والعلم وما شاكلها فلا يدرون ان مع هذا الجسم جوهرا آخر روحانيّا غيرَ مرئيّ وهي النفس وان هذه التى وصفوها من الاعراض انها حالّة في الجسم هي التى تظهرها فيه اعنى النفس بفعلها في الجسم٬ واعلم ان ما ذهب على الذين انكروا فعل الطبيعة علمُ النفس وخفى عليهم معرفتها من اجل انهم طلبوا ادراكها بالحواسّ فلم يجدوها فانكروا وجودها اصلا وامّا الذين اقرّوا بالنفس وادركوا وجودها انما عرفوا ذلك بالافعال الصادرة عنها في الاجسام وذلك انهم اعتبروا حال الجسم فوجدوه بمجرّده لا فعلَ له البتّة ولا للاعراض الحالّة في الجسم وانما الافعالُ كلّها للنفس واما الجسم واعراضه فانها للنفس بمنزلة ادوات والآت لصانع يظهر بها ومنها افعاله كما يُرى ذلك من الصنّاع البشريّين فانهم بادواتٍ جسمانيّة يظهرون صنائعهم في الاشياء مثالُ ذلك النجّار فانه يظهر افعاله في الخشب الذى هو جسم طبيعيّ بالآلات والادوات كالفاس والمنشار والمثقب وما شاكلها التى كلّها اجسامٌ صناعيّة واجسادُ الصُنّاع هي ايضا من الاجسام الطبيعيّة وهي آلة لنفوسهم وأداة لها تظهر بها صناعتها وافعالها كما بيّنّا في رسالة تركيب الجسد ورسالة الصنائع العمليّة٬ واذ قد بان ما الطبيعة وانها قوّةٌ من قوى النفس الكلّيّة الفلكيّة وانه لا فعلَ الا للنفس وانها تفعل افعالها بقوّتها في الاجسام وان الاجسام كلّها آلاتٌ وادوات ومفعولات لها نرجع الانَ الى

ذكر الاجسام البسيطة التى دون فلك القمر٬

ونقول انها الهيولى الموضوع للطبيعة وهي فاعلة الاشكال والاصباغ والصور وصنعة منها الحيوان والنبات والمعادن وان الاشخاص الفلكيّة لها كالادوات

جرمانيّة بل حيوة مختصّة ولذّة وسرور وغبطة لا يعرض لها التلون والفساد ولا التغيير ولا البلى٬

اعلم ان النار وجهنّم هي عالم الاجسام التي تحت فلك القمر الذى هو دائما فى التلون والفساد والتغيير والبلاء والاستحالة وان اهلها كلّما نضجت جلودهم بدّلناهم جلودا غيرها ليذوقوا العذاب٬

٬ ٫ ٬

فى الآثار العلويّة٬*)

اردنا ان نذكر فى هذه الرسالة الملقّبة بالآثار العلويّة حوادث الجوّ وتغييرات الهواء ونصف كيفيّة حدوثها بتاثيرات الاشخاص الفلكيّة فيها٬

اعلم ان معنى السماء فى لغة العرب٬ كلّما علاك فاظلّك والمطر انما ينزل من السحاب والسحاب يسمّى سماء لارتفاعه فى الهواء٬

فى ماهيّة الطبيعة٬ اعلم ان الطبيعة انما هى قوّة من قوى النفس الكلّيّة الفلكيّة منبثّة منها فى جميع الاجساد التى دون فلك القمر سارية فى اجزائها كلّها تسمّى باللفظ الشرعيّ الملائكة الموكّلين بحفظ العالم وتدبير الخلقة وتسمّى بلفظ الفلسفيّة قُوَى طبيعة وهى فاعلة فى جميع الاجسام٬

والذين انكروا فعل الطبيعة انما ذهب عليهم معنى هذه التسمية فظنّوا انها متوجّهة نحو الجسم والجسم من حيث هو جسم لا فعلَ له البتّةَ بالاجماع من الفريقين بدلائلَ قد صحّت وبراهين قد قامت٬ واعلم ان الذين انكروا فعل الطبيعة يقولون انه لا يصحّ الفعلُ الّا من حيّ قادرٍ وهذا القول صحيح ولكن

---

*) وهى نبذ من الرسالة السابعة عشر٬

والشمس لها بمطارح شعاعاتها على سطوح البحار والانهار والآجام والعصارات ما ينجلب فى بطن الارض من مياه الامطار ويختلط بالاجزاء الارضيّة ويغلظ وتنضجها الحرارة المتبسّطة فى عمق الارض٬

اعلم انه اوّل ما يستحيل الاركان الاربعة اليه البخارُ والعصارة ويكون هذان الخلطان هيّولى ومادّة لسائر الكائنات الفاسدات التى تحت القمر وذلك ان الشمس والكواكب اذا سخنت المياه باشراقها على سطح الارض والبحار والانهار والآجام تحلّلت المياه ولطفت اجزاء الارض وصارت بخارا ودخانا والبخار والدخان يصيران سحابا والسحاب يصير امطارا اذا بُلّت التراب واختلطت الاجزاء الارضيّة بالاجزاء المائيّة وتكون منها العصارات والعصارات تكون مادّةً وهيولى للكائنات التى هى المعادن والنبات والحيوان وقد افردنا لكلّ نوعٍ منها رسالةً مفردة وبيّنّا فيها كيفيّة تكوّنها منها وتركيبها ونشوّها ونماءها وكمالها وبلوغها اقصى مدى غايتها ثم كيفيّة فسادها وبلائها واستحالتها ورجوعها الى هذه الاركان الاربعة التى تكون منها اوّلاً٬

واعلم ان الكون والفساد هما ضدّان لا يجتمعان فى شىء واحد فى زمان واحد لان الكون حصول الصورة فى الهيولى والفساد هو انخلاعها منها واذا انفسد شىءٌ ما فلا بدّ ان يتكوّن فى شىء اخر لان الهيولى اذا انتزعت منها صورةٌ أُلبست صورةً اخرى فاذا كانت الصورة التى البست اشرف سُمّى كونا وان كانت ادون سُمّى فسادا مثال ذلك ان يصير التراب والماء نباتا ويصير النبات حبّا وثمارا والثمار والحبّ يصيران غذاءا والغذاء يصير دما ولحما وعظما ويكون من ذلك حيوانا والفسد ان يحترق النبات فيصير رمادا ويموت الحيوان فيصير ترابا٬

اعلم ان الجنّة انما هى عالم الارواح الذى كلّها صورة روحانيّة لا فى هيولى

صار الهواء مشاكلا للنار فى الحرارة وصار مركزه ممّا يلى مركزها' فقد بان بهذا الشرح ان الاجسام بعضها مشاكل لبعض فى طبيعة ما ومضادّ فى طبيعة اخرى ومن اجل مضادّة طبائعها تباينت مراكزها ومن اجل مشاكلتها تجاورت مراكزها' ولمّا ترتّبت هذه الاجسام مراتبَها يكون كلُّ واحد فى المركز الخاصّ به واقفا ممسكا ولا ممتدّا لا ثقيلا ولا خفيفا ولا يخرج من مواضعها الا بعارضٍ قاهرٍ لها فاذا خليت رجعت الى موضعها الخاصّ بها فان منعها مانع وقع التنازع بينهما فان كان النزوع الى ناحية مركز العالم يسمّى ثقيلا وان كان الى ناحية المحيط سُمّىَ خفيفا ولما ترتّبت الأُكَرُ وقف كلّ واحد من هذه الاركان فى موضعه الخاصّ به محيطا بعضُها بعضا مستديراتٍ الا الماء فانه قد منعته العنايةُ الالاهيّة وحكمة الربّانيّة عن الاحاطة بالارض من هذه الجهات لانه لو احاطت كرةُ الماء بكرة الارض من جميع الجهات لمُنع كونُ الحيوان والنبات على وجه الارض ولكن جُعلت للمياه مستنقعاتٌ فى الارض وهى البحارُ الخ'

واعلم يا اخى ان الاركان الاربعة يستحيل بعضُها الى بعضٍ فيصير الماء تارةً هواءا وتارةً ارضا وهكذا ايضا حُكْمُ الهواء فانه يصير تارةً ماءا وتارةً نارا وكذلك النار لان النار اذا طفئت وخمدت صارت هواءا والهواء اذا غلظ صار ماءا والماء اذا جمد صار ارضا وعكس ذلك ان الارض اذا تحلّلت ولطفت صارت ماءا والماء اذا ذابَ صار هواءا والهواء اذا حمى صار نارا وليس للنار ان تتلطّف فتصير شيئًا اخر ولا للارض ان تغلظ فتصير شيئًا آخر ولكن اذا اختلط اجزاء هذه الاركان بعضها ببعض يكون منها المولّدات الكائنات الفاسدات التى هى المعادن والنبات والحيوان واصل هذه كلّها البخارات والعصارات اذا امتزج بعضُها ببعض فالبخار ما يصعد من لطائف ماء البحار والانهار والآجام فى الهواء من اسخان الكواكب

الاجزاء المتحرّكة والساكنة جميعا وذلك ان اليبوسة لما كانت متولّدةً من شدّة حركة اجزاء الهيولى كلّها او من شدّة سكونها كلّها كما بيّنّا قبلُ وكانت الرطوبة ضدًّا لها دلّت على انها متولّدة من امتزاج الاجزاء المتحرّكة والساكنة جميعا، واما الصورة المتمّمة لذات الماء فهى كثرة الاجزاء الساكنة الغليظة فيه وقلّة الاجزاء المتحرّكة اللطيفة واما الصورة المتمّمة لذات الهواء فهى كثرة الاجزاء اللطيفة المتحرّكة وقلّة الاجزاء الغليظة الساكنة ولما كانت الصورة المتمّمة لذات الماء كثرة الاجزاء الغليظة الساكنة فيه صار مشاكلا للارض فى البرودة وصار مركزه ممّا يلى مركز الارض ولما كانت الصورة المتمّمة لذات الهواء كثرة الاجزاء اللطيفة المتحرّكة صار مشاكلا للنار فى الحرارة وصار مركزه ممّا يلى مركز النار،

اعلم يا اخى انه لما كانت الصورة المقوّمة للاجسام الفلكيّة هى شدّة اليبوسة المتولّدة من شدّة الحرارة المتولّدة من شدّة سرعة الحركة وكانت الصورة المقوّمة للاجسام الارضيّة اليبوسة المتولّدة من شدّة البرودة المتولّدة من شدّة السكون التى هى ضدّ حركة الغليان صارت الاجسام الارضيّة كلّها مشاكلةً للفلكيّة بحسب اليبوسة ومضادّةً لها فى الحركة ولمّا كانت حركاتُها حول المركز صار سكونُ هذه فى المركز لان المضادّ يفرّ من ضدّه الى ابعد الاماكن وابعدُ الاماكن من المحيط هو المركز،

ولمّا كانت الصورةُ المقوّمة للماء والهواء الرطوبةَ المتولّدة من امتزاج الاجزاء المتحرّكة والساكنة جميعا وكانت الصورة لليبوسة مضادّةَ الصورة للرطوبة صار موضعهما ما بين المحيط والمركز ولما كانت الصورةُ المتمّمةُ لذات الماء كثرةَ الاجزاء الغليظة الساكنة وصار الماء مشاكلا للارض فى البرودة صار مركزه ممّا يلى مركزها ولمّا كانت الصورة المتمّمة لذات الهواء كثرة الاجزاء اللطيفة المتحرّكة

وقد اجتمعت فى جرم النار عدّةُ صورٍ كلُّها متمّمة لها وهى الحركة والحرارة واليبوسة واللطافة والنور وهى بكلّ صورةٍ تفعَل فعلا غيرَ ما تفعل بالاخرى وذلك انها بالحركة تُغْلى الاجسام وبالحرارة تسخّن وباليبوسة تُنشف وباللطافة تنفذ فى الاجرام وبالنور تضىء ما حولها وبالحرارة والحركة تُحيل الاجسام الى ذاتها؛

وامّا الصورة المقوّمة لذات الارض فهى السكون الذى هو ضدّ الغليان والصورة التالية المتمّمة لها البرودةُ والتاليةُ للبرودة اليُبوسةُ والتالية لليبوسة تماسُك الاجزاء ومن تماسُك اجزائها ثبات الكائنات على ظهرها من الحيوان والنبات والمعادن؛

واعلم ان اليبوسة نوعان احداهما تابعةٌ للحرارة وهى فاضلةٌ والاخرى تابعة للبرودة وهى رذلةٌ وذلك ان اليبوسة التابعة للحرارة هضمة نضيجة والتى تتبع البرودة فجّة غير نضيجة ومثال ذلك يبوسة الياقوت والبلّور وامثالها فانهما قد انضجتا بطبخ حرارة المعدن وهى فاضلة لا تستحيل ولا تتغيّر واما التى هى تابعة للبرودة فمثل يبوسة الثلج والجليد والملح وغيرها فانها لما كانت فجّة غير نضيجة صارت رذلة مستحيلةً متغيّرة؛

ومن اجل هذا صارت الاجرام الفلكيّة لا تقبل اللون والفساد والتغيير والاستحالة لان تماسُك اجزائها من شدّة يبوستها ويبوستُها تولّدت من شدّة حرارة حركتها ثم غلبت عليها اليبوسة وطفئت المتولّدة التى هى الحرارة كما بيّنّا فى رسالة السماء والعالم واما الاجسام الارضيّة لمّا كانت تماسُك اجزائها من اليبوسة الرذلة التى ليست بنضيجة بل متولّدة من البرودة المتولّدة من السكون صارت تستحيل وتتغيّر وتفسد؛

اعلم ان الصورة المقوّمة لذات الماء والهواء كلاهما الرطبة المتولّدة من امتزاج

اعلم ان كلّ صورة مقوّمة لذات الشيء يتلوها صورة اخرى متمّمة وكلّ صورة مقوّمة متقدّمةٌ فاعلةٌ للاخرى تابعة لها يتلو بعضها بعضا كما يتلو العدد ازواجُه افرادَه وافرادُه ازواجَه بالغا ما بلغ مثال ذلك الصور المتتالية فى جرم النار فالمقوّمة لذاتها في حركة الغليان والصورة المتمّمة التابعة لها في الحرارةُ والتى يتلوها في اليبوسة والتى يتلوها تماسُك الاجزاء ولولا رطوبةُ الهواء المحيطةُ بالنيران التى عندنا تمنعها ان تفرط اليبوسةُ فيها لتماسكت اجزاؤها وجفّت كما تجفّ نار الصاعقة ولكن لو اصابها اليبس والجفاف لقلّ الانتفاع بها الذى هو الغرض الاقصى منها٬

اعلم ان الهواء هو جوهر لطيف فيه فضائلُ كثيرةٌ وخواصٌّ عجيبةٌ من ذلك انه يمنع النيران برطوبته وسيلانه ان تجفّ وتَيْبس كما يمنع الاصواتَ سيلانُه ان تثبت لان لولاه لمكثت فى الهواء زمانا طويلا فقلّ الانتفاع بها ويكثر الضرر منها وذلك ان الاصوات ليست تمكث فى الهواء الا ريثَ ما يسمع وتاخذ المسامع منها حظّها ثم تضمحلّ ولو ثبتت الاصوات فى الهواء زمانا طويلا لامتلأ الهواء من الاصوات والضوضاة حتى لا يمكن ان يُسْمع ما يحتاج اليه من الكلام والأقاويل٬ وهكذا ايضا لو يبست النيران وجفّت لما سرتْ فى الاجسام ولم تنضجْها فكانت الاشياء التى يراد نضجها تبقى نِيّةً غليظة فانظر يا اخى وتفكّر فى حكمة البارى جلّ وعلا اذ جعل ثباتَ النيران بحسب مُراد المستعمل لها فاذا أُستغنى عنها ردّها الى العدم باسهل السعْى ولو انها بقيت بحالها لعظم الضرر منها وقلّ الانتفاع بها٬

ومن الصور المتمّمة لذات النار اللطافةُ التى تولّدها الحرارة ويتلوها سرعةُ النفوذ فى الاجسام ومن الصور المتمّمة لذات النار ايضا النور ويتلوه الاشراق

بينها او فوقها مياه فى جداول وعيون نافذة فتسخن تلك المياه بمرورها هناك وجوازها عليها ثم تخرج وتجرى على وجه الارض وهى حارّة حامية فاذا اصابها نسيم الهواء وبرد الجوّ بردت وربما جمدت اذا كانت غليظة وانعقدت وصارت زيبقا او رصاصا او قيرا او نفطا او ملحا او كبريتا او بورقا او شبّا او ما شاكل ذلك بحسب اختلاف ترب البقاع وتغييرات الاهوية٬

فى الكون والفساد*)

اعلم ان الاجسام التى تحت فلك القمر سبعةُ اجناسٍ اربعةٌ منها هى الامّهات الكلّيّات وهى النار والهواء والماء والارض وثلاثةٌ منها هى المولّدات الجزويّات وهى الحيوان والنبات والمعادن فنبدأُ اوّلا بوصف الامّهات الكلّيّات فنقول ان الامّهات الكلّيّات كلّ واحدة منها مركّبةٌ من الهيولى والصورة فهيولاها كلّها هو الجسم وصورتها هى التى تنفصل بها كلّ واحدة منها عن الاخرى وهى الصورة المقوّمة لذات كلّ واحدةٍ منها ولمّا كانت الصورةُ نوعَيْن مقوّمةً ومتمّمةً احتجنا ان نصفها ليعرف الفرق بينهما فنقول ان الصورة المقوّمة لذات الشىء هى التى اذا فارقت هيولاها بطل وُجدان ذلك الشىء والصورة المتمّمة هى التى تُبْلغ الشىء الى افضل حالاته التى يمكنه البلوغُ اليها واذا فارقت هيولاها لم يبطل وجدان الهيولى مثال ذلك الشكل والحركة فانهما اذا فارقتا الجسم لم يبطل وجدان الجسم واما الطول والعرض والعمق اذا فارقت الهيولى بطل وجدان الجسم٬

*) وهى الرسالة السادسة عشر٬

التخلخل تحللت وخرجت تلك البخارات من تلك المنافذ وان تكن ظاهر تلك الارض شديدا لتكاثف حُصيّه منعه من الخروج وبقيت محتبسةً تتموّج فى تلك الاهوية لتطلب الخروج وربما انشقت الارض فى موضع منها وخرجت تلك الرياح مفاجأةً وينخسف مكانها ويسمع لها دوىٌّ وهدّة وزلزلة وان لم تجد لها مخرجا بقيت هناك محتبسةً وتدوم تلك الزلزلة الى ان يبرد جوف تلك المغارات والاهوية وتغلظ وتتكاثف تلك البخارات واجتمعت اجزاؤها وتكاثفت وصارت ماء وجرت راجعةً الى القرار فى تلك الكهوف والمغارات والاهوية ومكثت هناك ازمانا وكلّما طال وقوفها ازدادت صفاء وغلُظ حتى يصير زيبقا رجراجا ويختلط بتربة تلك المغارات ويتّحد بها وحرارة المعدن دائمة فى تنضيجها وطبخها فيكون منها ضروبٌ من الجواهر المعدنيّة المختلفة الطبائع٬

واما علّة اختلاف مياه العيون والينابيع التى فى جوف الارض وكهوف الجبال من العذوبة والملوحة والحُموضة والعفوصة والكبريتيّة منها او النفطيّة او الزيبقيّة او غلبة حرارتها فى الشتاء وبرودتها فى الصيف او ما كان على حالة واحدة فى جميع الاوقات فهى بحسب اختلاف ترب بقاع الارض وتغييرات الاهوية مكانها والعوارض التى تعرض لها٬

اعلم ان الحرارة والبرودة ضدّان لا يجتمعن فى مكان واحد وفى زمان واحد فاذا جاء الشتاء وبرد الجوّ فرّت الحرارة واستجنّت فى باطن الارض فسخنت تلك المياه فى باطن الارض فاذا جاء الصيف وحمى الجوّ فرّت البرودة واستجنّت فى باطن الارض فبردت تلك المياه التى فى باطن الارض٬

اعلم ان فى باطن الارض وكهوف الجبال مواضع تربتها كبريتيّة فتصير تلك الرطوبات التى تنصبّ اليها دهنيّةً وتكون الحرارة فيها دائما مشتعلة وتجرى

مختلفة فی جهات مختلفة' واما علّة هيجانها فی وقت دون وقت فهو بحسب تشكُّل الفلك والكواكب ومطارح شعاعاتها على سطوح تلك البحار من الافاق والاوتاد الاربعة واتّصالات القمر بها عند حلوله فی منازله الثمانية والعشرين كما هو مذكور فی كتب احكام النجوم'

واما علّة مدود بعض البحار فی وقت طلوع القمر ومغيبه دون غيرها فهی من اجل ان تلك البحار فی قرارها صخور صلبة واحجار صلدة فاذا اشرق القمر على سطح ذلك البحر وصلت مطارح شعاعاته الى تلك الصخور والاحجار التی فی قرارها ثم انعكست من هناك راجعةً فسخنت تلك المياه وحميت ولطفت وطلبت مكانا اوسع وارتفعت الى فوق ودفع بعضها الى بعض الى فوق وتموّجت الى سواحلها وفاضت على شطوطها ورجعت مياه الانهار التی كانت تنصبّ اليها الى خلف راجعة فلا يزال ذلك دائبها ما دام القمر مرتفعا الى وسط سمائه فاذا انتهى الى هناك واخذ ينحطّ سكن عند ذلك غليان تلك المياه وبردت وانضمّت تلك الاجزاء وغلظت ورجعت الى قرارها وجرت الانهار على عادتها فلا يزال ذلك دابها الى ان يبلغ القمر الى الافق الغربیّ من تلك البحار ثم يبتدی المدُّ على مثل عادته وهو فی الافق الشرقیّ ولا يزال ذلك دابه حتى يبلغ القمر الى وتد الارض فينتهی المدُّ من الراس ثم اذا زال القمر من وتد الارض اخذ المدُّ راجعا الى ان يبلغ القمر الى افقه الشرقیّ من الراس'

واما الكهوف والمغارات والاهوية التی فی جوف الارض والجبال اذا لم يكن لها منافذ ولم يخرج منها المياه بقيت تلك المياه هناك محبوسةً زمانا واذا حمی باطن الارض وجوف تلك الجبال سخنت تلك المياه هناك ولطفت وتحلّلت وصارت بخارا وارتفعت وطلبت مكانا اوسع فان تكن تلك الارض كثيرةَ

تنبت فى الماء يزيد البحر ويطلب الاتّساع وينبسط على سواحلها نحو البرارىّ والقفار ويغطّيها بالماء فلا تزال ذلك دأبه بمرور الادوار حتى تصير مواضع البرارىّ بحارا وهكذا لا تزال الجبال تنكسر وتصير احجارا وحصى ورمالا وتحطّها سيول الامطار الى الاودية وتحملها الانهار بجريانها نحو البحار وينعقد هناك كما وصفنا وينخفض الجبال الشامخة وتنقعر حتى تستوى مع وجه الارض وهكذا لا يزال الطين والرمال تنبسط فى قعر البحار وتتلبّد وينبت منها التلال والبرارىّ والجبال وينصبّ الماء عن ذلك المكان حتى تصير جزائرَ وبرارىَّ ويصير ما بقى من الماء فى وهداتها وقعورها بحيرات وغدران وتظهر تلك الجبال وتنكشف هذه التلال ويصير بينها آجام فيها القصب والدحال فلا تزال السيول تحمل هناك الطين والرمال والوحول حتى تجفّ تلك المواضع وتنبت هناك الاشجار والعكرش والعشب ويصير مواضع السباع والوحوش ثم يقصدها الناس لطلب المنافع والمرافق من الحطب والصيد ثم يتّخذ منها مواضع للزروع والغروس والنبات والقرى والمدن ويسكنها الناس٬

اعلم بان هذه البحار هى متّصلة بعضها ببعض اما بخُلجان بينها على ظاهر الارض واما بمنافذ لها وعروق فى منابت باطن الارض٬ ومنها ما امياهُها عذبة ومنها مالحة شديدة الملوحة ومنها شديدة المرارة ومنها بعيدٌ قعرُها غليظ ماؤُها شديد امواجها ومنها دون ذلك مختلفة احوالها واصنافها٬

اما علّة هيجان البحار وارتفاع مياهها ومدودها على سواحلها فهى من اجل ان مياهها اذا حميت فى قرارها وسخنت لطفت وتحلّلت فطلبت مكانا اوسع مما كانت فيه قبلُ فتدافعت بعض اجزائها بعضا الى الجهات الخمس فوقا وشرقا وغربا وجنوبا وشمالا للاتّساع فتكون فى الوقت الواحد على سواحلها امواج

ويعرف حقيقة ما قلنا وصحّة ما ذكرنا الناظرون فى علم الطبيعيّات والالاهيّات الباحثون عن علل الكائنات الفاسدات التى تحت فلك القمر وكيفيّة تغييراتها٬

اعلم ان البحار هى كالمستنقعات على وجه الارض وان الجبال بينها هى كالمسنّوات والبريدات لها لينفصل البحار بها بعضها من بعض ولا يكون وجه الارض كلّه مغطّى بالماء وذلك انه لو لم تكن الجبال على وجه الارض وكان سطحها مستديرا املس لكانت مياه البحار تنبسط على وجهها وتغطّيها من جميع جهاتها وتحيط بها كاحاطة كرة الهواء بالارض كلّها وكان البحار على وجه الارض كلّها بحرا واحدا ولكن الحكمة الالاهيّة قد اقتضت ان يكون بعض اجزاء الارض مكشوفا ليكون مسكنا لحيوان البرّ ولمنابت الغيث والاشجار والزروع اذ كانت هذه غذاءا للحيوان ومادّة لاجسادها كلّ ذلك تقدير العزيز العليم٬

واعلم ان الاودية والانهار كلّها تبتدى من الجبال والتلال وتمرّ فى مسيلها وجريانها نحو البحار والآجام والغدران وان الجبال تحمى من شدّة اشراق الشمس والقمر والكواكب عليها بطول الازمان والدهور وتنشف رطوباتها فتزداد جفافا ويبسا وتنقطع وتنكسر خاصّة عند الصواعق وتصير احجارا وصخورا وحصى ورملا ثم ان الامطار والسيول تحطّ تلك الصخور والاحجار والرمال الى بطون الاودية والانهار وتحملها بشدّة جريانها الى البحار والغدران والآجام وان البحار من شدّة تموّجها واضطرابها وفورانها تبسط تلك الرمال والطين والحصى فى قعرها ساقًا على ساقٍ بطول الزمان والدهور وتتلبّد بعضها فوق بعض وينعقد وينبت فى قعور البحار جبالا وتلالا وروابى كما يتلبّد من هبوب الرياح وعان الرمال فى البرارىّ والقفار٬

واعلم انه كلّما امتلأت قعور البحار من هذه الجبال والتلال التى ذكرنا انها

في وجه الارض والتغيّرات فيه ☆)

نقول ان الارض بجملتها تنقسم نصفَيْن اثنين نصفا شماليّا ونصفا جنوبيّا وظاهر كلّ نصف منها ينقسم بنصفين اثنين فيكون جملتها اربعة ارباع كلّ ربع منها موصوف باربعة انواع فمنها مواضع هي براريّ وقفار وفلوات ومنها مواضع البحار والآجام والغدران ومنها مواضع الجبال والتلال والارتفاع والانخفاض ومنها مواضع المراعي والقرى والمدن والعمران٬ واعلم ان هذه المواضع تتغيّر وتتبدّل على طول الدهور والازمان وتصير مواضع الجبال براريّ وغدرانا وانهارا وتصير مواضع البحار جبالا وتلالا وسباخا واجاما ورمالا ويصير مواضع العمران خرابا ومواضع الخراب عمرانا ونحتاج ان نذكر طرفا من كيفيّة هذه الاوصاف اذ كان هذا الفنّ من العلوم الغريبة البعيدة من افكار كثيرٍ من اهل العلم المرتاضين فضلاءً عن غيرهم٬

واعلم بان كلّ ٣٠٠٠ سنة تنتقل الكواكب الثابتة واوجات الكواكب السيّارة وجوزهراتها في البروج ودرجاتها وفي كلّ ٩٠٠٠ سنة تنتقل من ربع الى ربع من ارباع الفلك وفي كلّ ٣٦٠٠٠ سنة تدور في البروج الاثنى عشر دورةً واحدة فبهذا السبب تختلف مسامتات الكواكب ومطارح شعاعاتها على بقاع الارض واهوية البلاد ويختلف تعاقُب الليل والنهار والشتاء والصيف عليها اما باعتدال واستواء او بالزيادة والنقصان او افراطٍ من الحرارة والبرودة او اعتدال منها وتكون هذه اسبابا وعللا لاختلاف احوال الارباع من الارض وتغييرات اهوية البلاد والبقاع وتبديلها بالصفات من حالٍ الى حالٍ فتصير بهذه العلل والاسباب مواضع العمران خرابا ومواضع الخراب عمرانا ومواضع البراريّ بحارا ومواضع البحار براريّ وجبالا

☆) وهي نبذ من الرسالة الثامنة عشر٬

ويعرف حقيقة ما قلنا وصحّة ما ذكرنا الناظرون فى علم الطبيعيّات والالاهيّات الباحثون عن علل الكائنات الفاسدات التى تحت فلك القمر وكيفيّة تغييراتها٬

اعلم ان البحار هى كالمستنقعات على وجه الارض وان الجبال بينها هى كالمسنّوات والبريدات لها لينفصل البحار بها بعضها من بعض ولا يكون وجه الارض كلّه مغطًّى بالماء وذلك انه لو لم تكن الجبال على وجه الارض وكان سطحها مستديرا املس لكانت مياه البحار تنبسط على وجهها وتغطّيها من جميع جهاتها وتحيط بها كاحاطة كرة الهواء بالارض كلّها وكان البحار على وجه الارض كلّها بحرا واحدا ولكن الحكمة الالاهيّة قد اقتضت ان يكون بعض اجزاء الارض مكشوفا ليكون مسكنا لحيوان البرّ ولمنابت الغيث والاشجار والزروع اذ كانت هذه غذاءا للحيوان ومادّة لاجسادها كلّ ذلك تقدير العزيز العليم٬

واعلم ان الاودية والانهار كلّها تبتدى من الجبال والتلال وتمرّ فى مسيلها وجريانها نحو البحار والآجام والغدران وان الجبال تحمى من شدّة اشراق الشمس والقمر والكواكب عليها بطول الازمان والدهور وتنشف رطوباتها فتزداد جفافا ويبسا وتنقطع وتنكسر خاصّة عند الصواعق وتصير احجارا وصخورا وحصى ورملا ثم ان الامطار والسيول تحطّ تلك الصخور والاحجار والرمال الى بطون الاودية والانهار وتحملها بشدّة جريانها الى البحار والغدران والآجام وان البحار من شدّة تموُّجها واضطرابها وفورانها تبسط تلك الرمال والطين والحصى فى قعرها ساقا على ساق بطول الزمان والدهور وتتلبّد بعضها فوق بعض وينعقد وينبت فى قعور البحار جبالا وتلالا وروابى كما يتلبّد من هبوب الرياح وعان الرمال فى البزارىّ والقفار٬

واعلم انه كلّما امتلأت قعور البحار من هذه الجبال والتلال التى ذكرنا انها

فى وجه الارض والتغيّرات فيه ✿)

نقول ان الارض بجملتها تنقسم نصفَيْن اثنين نصفا شماليّا ونصفا جنوبيّا وظاهر كلّ نصف منها ينقسم بنصفين اثنين فيكون جملتها اربعة ارباع كلّ ربع منها موصوف باربعة انواع فمنها مواضع هى برارىّ وقفار وفلوات ومنها مواضع البحار والآجام والغدران ومنها مواضع الجبال والتلال والارتفاع والانخفاض ومنها مواضع المراعى والقرى والمدن والعمران٬ واعلم ان هذه المواضع تتغيّر وتتبدّل على طول الدهور والازمان وتصير مواضع الجبال برارىّ وغدرانا وانهارا وتصير مواضع البحار جبالا وتلالا وسباخا واجاما ورمالا ويصير مواضع العمران خرابا ومواضع الخراب عمرانا ونحتاج ان نذكر طرفا من كيفيّة هذه الاوصاف اذ كان هذا الفنّ من العلوم الغريبة البعيدة من افكار كثيرٍ من اهل العلم المرتاضين فضلاء عن غيرهم٬

واعلم بان كلّ ٣٠٠٠ سنة تنتقل الكواكب الثابتة واوجات الكواكب السيّارة وجوزهراتها فى البروج ودرجاتها وفى كلّ ٩٠٠٠ سنة تنتقل من ربع الى ربع من ارباع الفلك وفى كلّ ٣٦٠٠٠ سنة تدور فى البروج الاثنى عشر دورةً واحدة فبهذا السبب تختلف مسامتات الكواكب ومطارح شعاعاتها على بقاع الارض واهوية البلاد ويختلف تعاقُب الليل والنهار والشتاء والصيف عليها اما باعتدال واستواء او بالزيادة والنقصان او افراطٍ من الحرارة والبرودة او اعتدال منها وتكون هذه اسبابا وعللا لاختلاف احوال الارباع من الارض وتغييرات اهوية البلاد والبقاع وتبديلها بالصفات من حالٍ الى حالٍ فتصير بهذه العلل والاسباب مواضع العمران خرابا ومواضع الخراب عمرانا ومواضع البرارىّ بحارا ومواضع البحار برارىّ وجبالا

✿) وهى نبذ من الرسالة الثامنة عشر٬

وسط الاقليم الثانى ثلاث عشرة ساعة ونصف وفى وسط الاقليم الثالث اربع عشرة ساعة وفى وسط الاقليم الرابع اربع عشرة ساعةً ونصف الخ٬

وفى المواضع الذى عرضها ستّة وستّون درجة وما زاد الى تسعين درجة يصير نهارا كلّه وشرح كيفيّتها طويل مذكور فى المجسطى٬

واعلم ان معنى طول كلّ بلدة ومدينة هو بُعدها من اقصى المغرب ومعنى عرضها هو بُعدها من خطّ الاستواء وخطّ الاستواء هو الموضع الذى يكون الليل والنهار هناك ابدا متساويَيْن فكلّ مدينةٍ على ذلك الخطّ فلا عرضَ لها وكلّ مدينة فى اقصى المغرب فلا طولَ لها ايضا ومن اقصى المغرب الى اقصى المشرق مائة وثمانون درجة مقدارُ كلّ درجة تسعة عشر فرسخا وكلّ مدينة طولُها تسعون درجة فهى فى وسط من المشرق الى المغرب٬ وما كان اكثر فهى الى المغرب اقرب وما كان اقلّ فهى الى المشرق اقرب وكلّ مدينتَيْن احداهما اكبر طولا وعرضا فهى الى المشرق والشمال اقرب من الاخرى والتفاوت الذى يكون بينهما فى العرض كلّ درجة تسعة عشر فرسخا بالتقريب واما تفاوُتهما فى الطول فتختلف فما كان منها على خطّ الاستواء فكلّ درجةٍ فى الطول تسعة عشر فرسخا وما كان فى الاقليم الاوّل فكلّ درجةٍ سبعة عشر فرسخا وفى الثانى كلّ درجة خمسة عشر فرسخا وفى الثالث كلّ درجة ثلاثة عشر فرسخا وفى الرابع كلّ درجة عشر فراسخ وفى الخامس كلّ درجة سبعة فراسخ وفى السادس كلّ درجة خمسة فراسخ وفى السابع كلّ درجة ثلاثة فراسخ والمدن التى ليست فى الاقاليم السبعة وهى كلّ مدينة عرضها اقلّ من اثنى عشر درجة ممّا يلى خطّ الاستواء اوّلها مما يلى الشرق٬

٬ ، ٬

اليونانى واردشير بابكان الفارسى ليعلموا بها حدود البلدان والمسالك والممالك

واما ثلثة ارباعها الباقية فمنعهم من سلوكها الجبال الشامخة والمسالك الوعرة والبحار الزاخرة والاهوية المتغيرة المفرطة التغيير من الحر والبرد والظلمة مثل ما فى ناحية الشمال تحت مدار الجدى فان هناك بردا مفرطا جدا لانه ستة اشهر يكون الشتاء هناك ليلا كله فيظلم الهواء ظلمة شديدة وتجمد المياه بشدة البرودة ويتلف النبات والحيوان

وفى مقابل هذا الموضع فى ناحية الجنوب حيث مدار سهيل يكون نهارا كله ستة اشهر صيفا فيحمى الهواء ويصير نارا سموما ويحترق الحيوان والنبات من شدة الحر فلا يمكن السكون ولا السلوك هناك واما ناحية المغرب فيمنع السلوك فيه البحر المحيط لتلاطم امواجه وشدة ظلماته واما ناحية المشرق فيمنع السلوك هناك الجبال الشامخة فاذا تاملت وجدت الناس محصورين فى الربع المسكون من الارض وليس لهم علم بالثلاثة الارباع الباقية

واعلم ان الارض بجميع ما عليها من الجبال والبحار بالنسبة الى سبعة الافلاك ما هى الا كالنقطة فى الدائرة وذلك ان فى الفلك الف وتسعة وعشرون كوكبا اصغر كوكب منها مثل الارض ثمانية عشرة مرة واكبرها مائة وسبع مرات فلشدة البعد وسعة الافلاك تراها كانها الدر المنثور على بساط اخضر

واعلم ايها الاخ بان حدود الاقاليم تعتبر بساعات النهار وتفاوت الزيادة وبيان ذلك انه اذا كانت الشمس فى اول برج الحمل كان طول الليل والنهار متساويا فى هذه الاقاليم كلها فاذا سارت الشمس فى درجات برج الحمل والثور والجوزاء اختلفت ساعات نهار كل اقليم حتى اذا بلغت الشمس آخر الجوزاء الذى هو اول السرطان صار طول النهار فى وسط الاقليم الاول ثلاث عشرة ساعة وفى

ومنها ما جريانه من المغرب الى المشرق ومنها من الشمال الى الجنوب او من الجنوب الى الشمال ومنها ما ينكب هذه الجهات، وكلّ هذه الانهار تبتدى من الجبال وتنتهى الى البحار فى جريانها والى البطائح والبُحيرات وتسقى فى ممرّها المدن والقُرى والسوادات وما يفضل من مائها ينصبّ الى البحار ويختلط بماء البحر ثم يصير بخارا ويصعد فى الهواء وتتراكم منه الغيوم ويسوقه الرياح الى رؤوس الجبال والبرارىّ ويمطر هناك ويسقى البلاد ويجرى فى الاودية والانهار ويرجع الى البحار من الرأس وذلك دأبها فى الشتاء والصيف على تقدير العزيز العليم،

وفى هذا الربع سبعة اقاليم تحتوى على نحوٍ من سبعة عشر الف مدينة كبار يملكها نحو الف ملك كلُّ هذا فى ربع واحد من بسيط الارض، واما ثلاثة ارباعها الباقية فحكمُها غير هذا، والاقاليم هى سبعةُ اقسامٍ خُطّت فى الربع المسكون من الارض كلّ اقليم منها كانه بساط مفروش قد مُدَّ طوله من المشرق الى المغرب وعرضه من الجنوب الى الشمال وهى مختلفة الطول والعرض فاطولها واعرضها الاقليم الاوّل وذلك ان طوله من المشرق الى المغرب نحوٌ من ثلاثة آلاف فرسخ وعرضه من الجنوب الى الشمال نحوُ مائة وخمسين فرسخا واقصرُها طولا وعرضا الاقليم السابع وذلك ان طوله من المشرق الى المغرب نحوٌ من الف وخمسمائة فرسخ وعرضه من الجنوب الى الشمال نحوٌ من سبعين فرسخا واما سائر الاقاليم فيما بينهما من الطول والعرض،

اعلم يا اخى ان هذه الاقاليم السبعة ليست هى اقساما طبيعيّةً ولكنّها خطوط وهميّةٌ وضعتها الملوك الاوّلون الذين طافوا الربع المسكون من الارض مثل افريدون النبطىّ وتبّع الحِميرىّ وسليمان بن داود الاسرائيلىّ والاسكندر

المحيط والنصف الاخر مكشوف مثلُها مثل بيضة غائصة نصفُها فى الماء والنصف الاخر بائنٌ من الماء ومن هذا النصف المكشوف نصفٌ منه خراب ممّا يلى الجنوب من خطّ الاستواء والنصف الاخر الذى هو الربع المسكون ممّا يلى الشمال من خطّ الاستواء وخطُّ الاستواء هو خطٌّ متوهّم ابتداؤُه من المشرق الى المغرب تحت مدار رأس برج الحمل والليلُ والنهار ابدا على ذلك الخطّ متساويان والقطبان هناك ملازمان للافقَيْن احدهُما ممّا يلى مدار سهيل فى الجنوب والاخر فى الشمال ممّا يلى الجَدْىَ٬

صفة الربع المسكون من الارض٬

وفى هذا الربع الشمالىّ المسكون من الارض سبعة ابحر كبار وفى كلّ بحر منها عدّةُ جزيرة تكسير كلّ جزيرة من عشرين فرسخا الى مائة فرسخ الى الف فرسخ ومنها بحر الروم وفيه من نحو خمسين جزيرة ومنها بحر الصقالبة وفيه من نحو ثلثين جزيرة ومنها بحر جُرجان وفيه من نحو خمس جزائر ومنها بحر القلزوم وفيه من نحو عشر جزيرة ومنها بحر فارس وفيه سبع جزائر ومنها بحر السند والهند وفيه من نحو الف جزيرة ومنها بحر الصين وفيه من نحو مائتَىْ جزيرة وفى هذا الربع ايضا خمسة عشر بُحَيْرة صغارا تكسير كلّ واحدة من عشرين فرسخا الى مائة فرسخ الى الف فرسخ منها مالح ومنها عذب واما بحر المغرب وبحر ياجوج وماجوج وبحر الزنج والبحر الاخضر والبحر المحيط فخارج عن هذا الربع المسكون وكلّ واحد من هذه الابحر شُعْبة وخليج من البحر المحيط وكلّها مالح٬

وفى هذا الربع ايضا مقدار مائتى واربعين نهرا طول كلّ نهر منها عشرين فرسخا الى مائة فرسخ الى الف فرسخ فمنها ما جريانه من المشرق الى المغرب

الهواء ففيه اربعة اقاويل منها ما قيل ان سبب وقوفها هو جذب الفلك لها من جميع جهاتها بالسوية فوجب لها الوقوف في الوسط لما تساوى قوّة الجذب من جميع الجهات ومنها ما قيل انه لدفع بمثل ذلك فوجب لها الوقوف في الوسط لما تساوى قوّة الدفع من جميع الجهات ومنها ما قيل انّ سبب وقوفها في الوسط هو جذب المركز جميعَ اجزائها من جميع الجهات الى الوسط لانه لما كان مركز الارض مركز الفلك ايضا فهو مغناطيس الاثقال يعني مركز الارض واجزاء الارض لما كانت لها ثقلة فانجذبت الى المركز سبق جزء واحد وحصل فى المركز ووقف باقي الاجزاء حولها يعني حول النقطة بطلب كلّ جزء منها المركزَ فصارت الارض بجميع اجزائها كرة واحدة بذلك السبب ولما كان اجزاء الماء اخفّ من اجزاء الارض وقف الماء فوق الارض ولما كان اجزاء الهواء اخفّ من اجزاء الماء صار الهواء فوق الماء والنار لما كانت اجزاؤها اخفّ من اجزاء الهواء صارت فى العلو ممّا يلي فلك القمر والوجهُ الرابع ما قيل في سبب وقوف الارض في وسط الهواء هو خصوصيّةُ الموضع اللائق بها وذلك ان الله البارى عزّ وجلّ جعل لكلّ جسم من اجسام الكليّات يعني النار والهواء والماء والارض موضعا مخصوصا هو الليق المواضع به وهكذا الكواكب السيّارة جعل لكلّ واحد منها موضعا مخصوصا في فلكه هو ثابت فيه والفلك يدير معه وهذا القول اشبهُ الاقاويل بالحقّ لان هذه العلّة مستمرّة في ترتيب الافلاك التسعة والكواكب الثابتة والسيّارة والاركان الاربعة وذلك ان الله تع جعل لكلّ موجود من الموجودات موضعا يختصّ به دون سائر المواضع او رتبة معلومة هي الليق به من سائر المراتب

صفة الارض وقسمة ارباعها ويسيط الارض نصفها مغطّى بالبحر الاعظم

الجانب المقابل لموضعنا هو اسفل الارض وان الهواء المحيط بذلك الجانب هو ايضا اسفل من الارض وان النصف من فلك القمر المحيط بالهواء هو ايضا اسفل من الهواء وهكذا سائر طبقات الافلاك كلّ واحد اسفل من الاخر حتى يلزم ان اسفل السافلين هو نصف الفلك المحيط الذى هو اعلى العلّيّين فى دائم الاوقات وليس الامرُ كما توهّموا٬

فاذا ارتاض الانسان فى علم الهيئة والهندسة تبيّن ان الامر بخلاف ما توهّم قبل ذلك ان اسفل الارض بالحقيقة هو نقطة وهميّة فى عمق الارض على نصف قطرها وهو الذى يسمّى مركز الارض هو عمق باطنها ممّا يلى مركزها من اىّ جانبٍ كان لان مركز الارض هو اسفل السافلين واما سطحها الظاهر المماسّ للهواء من جميع الجهات وهو الفوقُ والهواء المحيط هو فوق الارض ايضا من جميع الجهات وفلك القمر هو فوق الهواء وفلك عطارد هو فوق القمر وعلى هذا القياس سائر الافلاك واحد فوق الاخر الى الفلك التاسع الذى هو فوقَ كلّ فَوْقٍ وهو اعلى العلّيّين ومقابَلة مركز الارض اسفل السافلين٬ واعلم يا اخى ان الانسان فى اىّ موضعٍ وقف على سطح الارض من شرقها او غربها او جنوبها او شمالها او من ذلك الجانب او من هذا الجانب فقَدَمُه يكون ابدا فوق الارض وراسُه الى فوقَ ممّا يلى السماء ورجلاه اسفل ممّا يلى مركز الارض وهو يرى من السماء نصفها والنصف الاخر يستره عنه حدبة الارض فاذا انتقل الانسان من ذلك الموضع الى موضع اخر ظهر له من السماء مقدارُ ما خفى عنه من الجهة الاخرى وذلك المقدار كلّ تسعة عشر فرسخا درجةٌ وكلّ فرسخ ثلثةُ اميال كلّ ميل اربعة آلاف ذراع كلّ ذراع ستة قبضات كلّ قبضة اربعة اصابع كلّ اصبع ستّ شعيرات٬

ذكر وقوف الارض فى وسط الهواء وسببها٬ واما سبب وقوف الارض فى وسط

الهواء ففيه اربعة اقاويل' منها ما قيل ان سبب وقوفها هو جذب الفلك لها من جميع جهاتها بالسوية فوجب لها الوقوف في الوسط لما تساوى قوة الجذب من جميع الجهات' ومنها ما قيل انه لدفع بمثل ذلك فوجب لها الوقوف في الوسط لما تساوي قوة الدفع من جميع الجهات' ومنها ما قيل ان سبب وقوفها في الوسط هو جذب المركز جميعَ اجزائها من جميع الجهات الى الوسط لانه لما كان مركز الارض مركز الفلك ايضا فهو مغناطيس الاثقال يعني مركز الارض واجزاء الارض لما كانت لها ثقلة فانجذبت الى المركز سبق جزء واحد وحصل في المركز ووقف باقي الاجزاء حولها يعني حول النقطة بطلب كلّ جزء منها المركزَ فصارت الارض بجميع اجزائها كرة واحدة بذلك السبب' ولما كان اجزاء الماء اخفّ من اجزاء الارض وقف الماء فوق الارض ولما كان اجزاء الهواء اخفّ من اجزاء الماء صار الهواء فوق الماء والنار لما كانت اجزاؤها اخفّ من اجزاء الهواء صارت في العلوّ ممّا يلي فلك القمر' والوجهُ الرابع ما قيل في سبب وقوف الارض في وسط الهواء هو خصوصيّةُ الموضع اللائق بها وذلك ان الله البارئ عزّ وجلّ جعل لكلّ جسمٍ من اجسام الكلّيّات يعني النار والهواء والماء والارض موضعا مخصوصا هو اليق المواضع به وهكذا الكواكب السيّارة جعل لكلّ واحد منها موضعا مخصوصا في فلكه هو ثابت فيه والفلك يدير معه وهذا القول اشبهُ الاقاويل بالحقّ لان هذه العلّة مستمرّة في ترتيب الافلاك التسعة والكواكب الثابتة والسيّارة والاركان الاربعة وذلك ان الله تعـ جعل لكلّ موجود من الموجودات موضعا يختصّ به دون سائر المواضع او رتبة معلومة هي اليق به من سائر المراتب'

صفة الارض وقسمة ارباعها' وبسيط الارض نصفها مغطّى بالبحر الاعظم

الجانب المقابل لموضعنا هو اسفل الارض وان الهواء المحيط بذلك الجانب هو ايضا اسفل من الارض وان النصف من فلك القمر المحيط بالهواء هو ايضا اسفل من الهواء وهكذا سائر طبقات الافلاك كلّ واحد اسفل من الاخر حتى يلزم ان اسفل السافلين هو نصف الفلك المحيط الذى هو اعلى العلّيين فى دائم الاوقات وليس الامرُ كما توهّموا٬

فاذا ارتاض الانسان فى علم الهيئة والهندسة تبيّن ان الامر بخلاف ما توهّم قبل ذلك ان اسفل الارض بالحقيقة هو نقطة وهميّة فى عمق الارض على نصف قطرها وهو الذى يسمّى مركز الارض هو عمق باطنها ممّا يلى مركزها من ايّ جانب كان لان مركز الارض هو اسفل السافلين واما سطحها الظاهر المماسّ للهواء من جميع الجهات وهو الفوقُ والهواء المحيط هو فوق الارض ايضا من جميع الجهات وفلك القمر هو فوق الهواء وفلك عطارد هو فوق القمر وعلى هذا القياس سائر الافلاك واحد فوق الاخر الى الفلك التاسع الذى هو فوقَ كلِّ فَوْقٍ وهو اعلى العِلّيّين ومقابَلة مركز الارض اسفل السافلين٬ واعلم يا اخى ان الانسان فى ايّ موضعٍ وقف على سطح الارض من شرقها او غربها او جنوبها او شمالها او من ذلك الجانب او من هذا الجانب فقَدَمُه يكون ابدا فوق الارض وراسُه الى فوقَ ممّا يلى السماء ورجلاه اسفل ممّا يلى مركز الارض وهو يرى من السماء نصفها والنصف الاخر يستره عنه حدبة الارض فاذا انتقل الانسان من ذلك الموضع الى موضع اخر ظهر له من السماء مقدارُ ما خفى عنه من الجهة الاخرى وذلك المقدار كلّ تسعة عشر فرسخا درجةٌ وكلّ فرسخ ثلثةُ اميال كلّ ميل اربعة آلاف ذراع كلّ ذراع ستة قبضات كلّ قبضة اربعة اصابع كلّ اصبع ستّ شعيرات٬

ذكر وقوف الارض فى وسط الهواء وسببها٬ واما سبب وقوف الارض فى وسط

فى الارض والسماء ✿)

تحتاج ان نذكر صفة الارض وجهاتها الستّة وكيفيّة وقوفها فى الهواء٬

امّا الجهات وهى الشرق والغرب والجنوب والشمال والفوق والاسفل٬ الشرق من حيث تطلع الشمس والغرب من حيث تغيب الشمس والجنوب من حيث مدار سهيل والشمال من حيث مدار الجدى والفرقدَيْن والفوق ممّا يلى السماء والاسفل مما يلى مركز الارض٬ والارض جسم مدوّر مثل الكرة وهى واقفة فى الهواء باذن الله تعَ بجميع جبالها وبحارها وبراريّها وعمرانها وخرابها والهواء محيط بها فى جميع جهاتها شرقها وغربها وجنوبها وشمالها من ذلك الجانب والجانب الاخر وبُعدُ الارض من السماء من جميع جهاتها متساوٍ واعظم دائرةٍ فى بسيط الارض ٢٤٠٠٠ ميلا ٦٨٠٠ فرسخا وقطر هذه الدائرة هو قطر الارض ٦٥٠١ ميلا ٢١٦٧ فرسخا بالتقريب ومركزها هى نقطة متوهّمة فى عمقها على نصف القطر وبُعدها من ظاهر سطح الارض من جميع الجهات متساوٍ لان الارض بجميع البحار التى على ظهرها كرة واحدة وليس شىء من ظاهر سطح الارض من جميع جهاتها هو اسفل الارض كما يتوهّم كثيرٌ من الناس ممن ليس له رياضة بالنظر فى علم الهندسة والهيئة وذلك انهم يتوهّمون ويظنّون بان سطح الارض من

✿) هذه نبذ ماخوذة من الرسالة الرابعة٬

فعند ذلك يحصل اهل الجنّة فيها منعمين واهل النار فيها مخلّدين معذّبين قد بيّنّا فى رسالة البعث كيف يكون ذلك فانتبه يا اخى واستعدّ واعمل للمعاد والنشأة الاخرة لعلّك تبعث يوم القيامة مع السعداء وتصعد الى ملكوت السماء وتدخل فى زمرة الملائكة الذين هم الملأ الاعلى ولا تكن مع الذين يريدون الخلود فى الدنيا عالم الكون والفساد ولا تكن من اللابثين فيها احقابا لا يذوقون فيها بردا ولا شرابا الذين منعوا روح الجنّات وريحانها وجعلوا فى نار جهنّم كلّما نضجت جلودهم بدّلنا جلودا غيرها ليذوقوا العذاب اعاذك الله ايها الاخ وايانا من عذاب النار وبلّغك وايّانا وجميع اخواننا الى دار القرار مع الابرار انه على ما يشاء قدير

تمت الرسالة فى ماهية

الطبيعة وهى التاسعة

عشر من رسائل

اخوان

الصفاء

وهكذا ينبثّ من كلّ كوكب من الثوابت قوّة روحانيّة تسرى فى جميع جسم العالم من اعلى الفلك الثامن الذى هو الكرسيّ الواسع الى منتهى مركز الارض كما ينبثّ من الشمس نورٌ فى الهوا وفى الاجسام الشفّافة وبهذه القوّة تنحطّ صور اجناس الموجودات فى الهيولى وبها صلاح العالم وقوام وجوده باذن البارى جلّ وعلا ومنها ثبات سكّان السموات والارضين واليهم اشار بقوله تعَ وما يعلم جنود ربّك الّا هو وقال تعَ حكايةً عنهم وما منّا الّا له مقام معلوم وانّا لنحن الصافّون وانا لنحن المسبّحون وحملة العرش منهم واما الملائكة الذين سجدوا لآدم ابى البشر فهم الذين فى الارض خلفاء لهؤلاء الذين فى الافلاك وهى نفوس سائر الحيوانات الساجدة لآدم وذرّيّته بالطاعة المسخّرة لهم الى يوم القيامة٬

واعلم ان خراب العالم انما يكون بسبب فساد الكون وفساد الكون انما يكون لغلبة احد الاركان اما بطوفان من الماء مثل ما كان فى زمان نوح وامّا بطوفان من النار مثل ما وعد الله فى القرآن يكون فى اخر الزمان يومَ تاتى السماء بدخان مبين يغشى الناس هذا عذاب اليم وسبب ذلك ان يستولى على القرانات البروج المائيّةُ والكواكب المائيّة فيكون طوفان الماء او البروج الناريّة والكواكب الناريّة فيكون طوفان النار فاذا بلغ قلب الاسد الى حدّ المرّيخ فى برج الاسد بعد سنين ويكون طالع القِران وطالع تحويل السنة وطالع الشهر البروجَ الناريّةَ ويستولى المرّيخ عليها فيشبه ان يكون طوفان من النار فى ذلك الزمان وكيفيّة ذلك ان يحمى الهواء فيصير النارُ سموما فيحترق النبات ويهلك الحيوان ويبقى العالم اعنى وجه الارض خرابا بلا حيوان ثم ان الله عزّ وجلّ يُنشئُ النشأة الاخرة كما وعد فى القران بقوله ولقد علمتم النشأة الاولى فلولا تذكّرون يعنى النشأة الاخرة وقال تعَ وننشئكم فيما لا تعلمون

زينة العالم وحسنه ونظامه وبهاء انواره ورونق الموجودات وزخرف الدائمات والشوق اليها والعشق لها والمحبّات والمودّات اجمعُ .كما ينبعث من جرم المعدة شهوة الملاذّ الى جميع مجارى الحواسّ التى بها يُستلذّ المشتهيات ويستطاب النعم ويُستحسن للزينة ومن اجلها يراد البقاء فى الاخرة ويُتمنّى الوصول اليها وتسمّى الفلاسفةُ هذه القوّة وما ينبعث منها روحانيات الزهرة ويسمّيها الناموسُ ملكا ذا جنود واعوان منها حورُ العين والجوارى الحسان٠ ..

وهكذا ينبعث من جرم عطارد قوّة روحانيّة تسرى فى جميع اجزاء العالم وبها تكون المعارف والاحساس فى العالم والخواطر والالهام والوحى والنبوّة والعلومُ اجمع كما ينبعث من الدماغ قوّة وهميّة وما يتبعها من الذهن والتخيّل والفكر والروية والتمييز والفراسة وتسمّى الفلاسفةُ هذه القوّة وما يتبعها روحانيّات عطارد ويسمّيها الناموس ملكا ذا جنود واعوان منهم السفرة الكرام والولدان المخلّدون الذين هم خدامُ اهل الجنّة٠ وهكذا ينبعث من جرم القمر قوّة روحانيّة تسرى فى جميع العالم واجزائه ومنها تنفّس الموجودات فى العالمين جميعًا فتارة تميل وتنحط من عالم الافلاك نحو عالم الكون والفساد فى اوّل الشهر وتارة من عالم الكون والفساد نحو عالم الافلاك فى آخر الشهر وهى قوّة متوسّطة بين عالم الافلاك ومعدن البقاء والدوام وبين عالم الاركان ومعدن الكون والفساد كما تنبعث من جرم الرئة القوّة التى يكون بها التنفّس تارة باستنشاق الهواء من خارج لحفظ الحرارة الغريزيّة على الجسد وتارة يكون التنفّس باخراجه وارساله الى خارج لتروّحه وتسمّى الفلاسفةُ هذه القوّة وما ينبعثُ عنها من الافعال روحانيّات القمر ويسمّيها الناموس ملكا ذا جنود واعوان وبهذه القوّة تنزل الملائكة بالوحى والبركات وبها يصعد اعمال بنى آدم الى السماء وبها تعرج الارواح والمعقبات منهم

الصور فى الهيولى وثباتها كما ينبث من جرم الطحال قوّة الخلط السّوداوىّ فى جميع الجسد وفى جميع مفاصله وبها يكون تماسكُ اجزاء البدن من العظام والعصب والجلد وجمودُ الرطوبات كيلا يسيل كما يسيل الماء والهواء وتسمّى الفلاسفةُ هذه القوّة روحانيّاتِ زحلَ ويسمّيها الناموس ملكا ذا جنود واعوان وملكُ الموت منهم ومنكر ونكير ايضا٬ وهكذا ينبث من جرم المرّيخ قوّة روحانيّة تسرى فى جميع العالم من الافلاك والاركان والمولّدات وبها يكون النزوع والنهوض نحو المطالب والنشاط فى الاعمال والصنائع والترقّى فى المعالى وطلب الغايات للبلوغ الى التمام والوصول الى الكمال فى الموجودات كلّها وتسمّى الفلاسفة هذه القوّة وما ينبث منها من الافعال فى هذا العالم روحانيّات المرّيخ ويسمّيها الناموس ملكا ذا جنود واعوان وجبرئيل منهم ومالك الغضبان منهم وخزنة جهنّم اجمعون منهم وسريانها فى العالم وانبثاث قوّتها كما ينبث من جرم المرارة القوّة الصفراويّة المميّزة للاخلاط الموصلة لها الى مواضعها المقصودة بها اشرافُ البدن ونهاياتُ الجسد المثيرة للغضب والحقد والحسد والحميّة وما شاكلها٬ وهكذا ينبث من جرم المشترى قوّة روحانيّة تسرى فى جميع العالم بها يكون اعتدال الطبائع المتضادّة وتاليف القوى المتنفرة وتثبت فى المولّدات والكائنات حفظَ النظام على الموجودات كما ينبث من الكبد رطوبةُ الدم الذى به تعتدل اخلاط الجسد ويستوى مزاج الطبائع وتنمو الاجساد وتنشو الابدان وبها يطيب الحيوة ويلذُّ العيشُ وتأنس الارواح وتأتلف النفوس ويسمّى الفلاسفة هذه القوّة وما ينبث من افعالها روحانيّاتِ المشترى ويسمّيها الناموس ملكا ذا جنود واعوان منهم رضوان خازن الجنّة٬ وهكذا ينبث من جرم الزهرة قوّةٌ روحانيّة تسرى فى جميع جسم العالم واجزائه وبها يكون

مخصوص من الجسد منه تسرى القوّة الى جميع اعضاء الجسد وبه يظهر افعاله فى البدن وهى المعدة والقلب والكبد والدماغ والرئة والطحال والمرارة فكما ان من هذه الاعضاء تبث النفس هذه القوى فى البدن وتنتشر افعالها فى الجسد فهكذا حكم افعال هذه الكواكب السبعة فى الفلك فان النفس الكلّيّة منها تبثّ قواها فى جميع اجزاء العالم وبها يظهر افعالها فى الكائنات التى تحت فلك القمر وكما ان من افراط هذه القوى ونقصانها يعرض فى البدن الاضطراب والتألّم كما يعرفه الاطبّاء فكذلك من افراط تاثيرات هذه الكواكب او نقصان افعالها يكون المناحس والمفاسد فى عالم الكون والفساد كما يخبر بها اصحاب النجوم وكما ان شرح علم الطبّ طويل والصنعة عجيبة كما قال بقراط الحكيم اليونانيّ فهكذا شرح احكام النجوم طويل كما قال حكيم الفرس بزرجمهر كار عست ودرد نيست ولكن نذكر منها طرفا

اعلم يا اخى انه ينبث من جرم الشمس قوّة روحانيّة فى جميع العالم وتسرى فى افلاكه واركان طبائعه ومولّداته فى جميع الاجسام الكلّيّة والجزويّة وبها يكون صلاح العالم وتمام وجوده ودوام بقائه كما ينبث من القلب الحرارة الغريزيّة فى جميع الجسد التى يكون بها حيوة البدن وصلاح الجسد ويسمّى الفلاسفة هذه القوّة وما ينبث منها من افعالها فى العالم روحانيّات الشمس وذلك بحسب اختصاصها بجسم وجسم كاختصاص الحرارة الغريزيّة بعضو وعضو من الجسد وشرح كيفيّتها يطول وقد ذكرنا فى رسالة افعال الروحانيّات طرفا منه وفى رسالة النبات والمعادن والحيوان طرفا منه ويسمّى الناموس هذه القوّة ملكا ذا جنود واعوان واسرافيل منهم وهكذا ينبث من جرم زحل قوّة روحانيّة تسرى فى جميع العالم من الافلاك والاركان والمولّدات وبها يكون تماسك

رباطٌ واحدا عن علّةٍ واحدةٍ مثل العدد، ولمّا كنّا قد قلنا فيما قبلُ ان هذه الاشياء كلّها مفعولات الطبيعة وان الاشخاص الفلكيّة كالادوات لها وقوى تلك الاشخاص كالمعوّنين للطبيعة احتجنا ان نبيّن حقيقة ذلك فنقول ايضا انا قد بيّنّا معنى قول الحكماء ان العالم انسان كبير له نفسٌ وجسمٌ فنريد ان نبيّن كيفيّة سريان قوى نفسه في الاجسام التي دون فلك القمر،

واعلم يا اخي ان جسم العالم باسره كجسم انسان واحد وان جميع افلاكه وطبقات سمواته وكواكب افلاكه واركان طبائعه ومولّداتها في جملة جسمه بمنزلة اعضاء بدن انسانٍ واحد ومفاصل جسده وان نفسه تدير افلاكه بعضها في بعض وتحرك كواكبها بإذن البارى جلّ وعلا كما ان نفس انسان واحد تحرّك اعضاء جسده ومفاصل بدنه وان لنفس العالم بحركات كواكبه فيما دون فلك القمر من الاركان ومولّداتها افعالا بها ومنها لا يحصى عددها الّا الله تعَ كما ان لنفس لانسان واحد في اعضاء بدنه ومفاصل جسده افعالا كثيرة كما بيّنّا في رسالة تركيب الجسد وذلك ان جسم العالم مركّب من احدى عشر كرة كما بيّنّا في رسالة السماء والعالم على مثال تركيب الجسد من احدى عشر طبقة كما بيّنّا في رسالة تركيب الجسد وان الفلك مقسوم بنصفَيْن كما ان جسد الانسان مقسومٌ بنصفين وان في الفلك اثنى عشر برجا لمسير كواكبه ستّةٌ منها شماليّةٌ وستّة جنوبيّة كما ان في الجسد اثنى عشر ثقبا ستة منها في الجانب الايمن وستة في الجانب الايسر مجارى حواسّه وسريان قوى نفسه وان في الفلك سبعةُ كواكبَ مدبّرةٍ بها قوامُ امره وهى سبب الكائنات باذن الله تعَ كما ان في الجسد سبعَ قُوًى فعّالة بها قوام امر الجسد وصلاح حاله وهى القوّةُ الجاذبة والماسكة والهاضمة والدافعة والغاذية والنامية والمصوّرة ولكلّ قوّة من هذه القوى عضوٌ

الغرض الاقصى فى ذلك كلّها وعرف وفهم وهدى قلبه فاهتدت نفسه وانتبهت وابصرت ورجعت وشاهدت ورأتْ ما اشار الله تعَ اليه بقوله وترى الملائكة حافّين من حولِ العرش يسبّحون بحمد ربّهم٬

واعلم ان الملائكة الحافّين بالعرش هم حملةُ العرش وهى الكواكب الثابتة الحافّون بالفلك التاسع من داخله كما يحفّ الحجّاج بالبيت فى طوافهم من خارجه وهم يسبّحون بحمد ربّهم كما قال تعَ وما منّا الّا له مقامٌ معلوم وانّا لنحن الصافّون وانّا لنحن المسبّحون ويؤمنون به ويقرّون بان من وراء مراتبهم ومقاماتهم امورا اخرى هى اشرف واعلى يقصر علمهم عنها ويقف فهمهم دونها كما يقرّ الحاجّ من المؤمنين بان من وراء السموات البيتَ المعمورَ وحوله جموع الملائكة طائفين به يحجّون اليه فى كلّ يوم أُلوفٌ الوف ويعودون اليه ابدا ويقولون ان هذا البيت الحرام فى الارض بحذاءه ذلك البيتُ المعمور الذى فى السماء وان هذه السنن والمناسك امثلةٌ واشارات الى تلك السنن والمناسك التى تنسكها الملائكة حول البيت المعمور الذى فى السماء٬

واذ قد فرغنا من ذكر ما احتجنا اليه فى هذا الفصل فنقول ان قوما من العلماء يتكلّمون فى احكام النجوم فاثبتوا دلائلها على الكائنات وانكروا افعالها فى عالم الكون والفساد وقومٌ انكروا دلائلها وافعالها وقوم اثبتوا دلائلها وافعالها فامّا الذين اثبتوا دلائلها وانكروا افعالها فبعد اعتبارٍ عرفوها ولكن لم ينظروا فى حقائق هذه الاشياء كيف هى فلم يعرفوها وامّا الذين انكروا دلائلها وافعالها جميعا فلتركهم النظر فى هذا العلم وامّا الذين اثبتوا دلائلها وافعالها فانّما عرفوا هذا بعد النظر والبحث الشديد والاعتبار والتصفّح امورَ الموجودات شيئا بعد شىء حتى اتوا على أواخرها ثم نظروا الى اوائلها فرأوها كلّها مربوطة

رباط واحدا عن علّة واحدة مثل العدد ولمّا كنّا قد قلنا فيما قبلُ ان هذه الاشياء كلّها مفعولات الطبيعة وان الاشخاص الفلكيّة كالادوات لها وقوى تلك الاشخاص كالمعوّنين للطبيعة احتجنا ان نبيّن حقيقة ذلك فنقول ايضا انا قد بيّنّا معنى قول الحكماء ان العالم انسان كبير له نفسٌ وجسمٌ فنريد ان نبيّن كيفيّة سريان قوى نفسه في الاجسام التي دون فلك القمر

واعلم يا اخى ان جسم العالم باسره كجسم انسان واحد وان جميع افلاكه وطبقات سمواته وكواكب افلاكه واركان طبائعه ومولّداتها في جملة جسمه بمنزلة اعضاء بدن انسان واحد ومفاصل جسده وان نفسه تدير افلاكه بعضها في بعض وتحرك كواكبه باذن البارى جلّ وعلا كما انّ نفس انسان واحد تحرك اعضاء جسده ومفاصل بدنه وان لنفس العالم بحركات كواكبه فيما دون فلك القمر من الاركان ومولّداتها افعالا بها ومنها لا يحصى عددها الّا الله تعَ كما ان لنفس انسان واحد في اعضاء بدنه ومفاصل جسده افعالا كثيرة كما بيّنّا في رسالة تركيب الجسد وذلك ان جسم العالم مركّب من احدى عشر كرة كما بيّنّا في رسالة السماء والعالم على مثال تركيب الجسد من احدى عشر طبقة كما بيّنّا في رسالة تركيب الجسد وان الفلك مقسوم بنصفيّن كما ان جسد الانسان مقسومٌ بنصفين وان في الفلك اثنى عشر برجا لمسير كواكبه ستّةٌ منها شماليّةٌ وستّة جنوبيّة كما ان في الجسد اثنى عشر ثقبا ستة منها في الجانب الايمن وستة في الجانب الايسر لمجارى حواسّه وسريان قوى نفسه وان في الفلك سبعةُ كواكبَ مدبّرةٍ بها قوامُ امره وهى سبب الكائنات باذن الله تعَ كما ان في الجسد سبعَ قُوًى فعّالةٍ بها قوام امر الجسد وصلاح حاله وهى القوّةُ الجاذبة والماسكة والهاضمة والدافعة والغاذية والنامية والمصوّرة ولكلّ قوّة من هذه القوى عضوٌ

الغرض الاقصى فى ذلك كلّها وعرف وفهم وهدى قلبه فاهتدت نفسه وانتبهت وابصرت ورجعت وشاهدت ورأَتْ ما اشار الله تعَ اليه بقوله وترى الملائكة حافّين من حولِ العرش يسبّحون بحمد ربّهم٬

واعلم ان الملائكة الحافّين بالعرش هم حملةُ العرش وهى الكواكب الثابتة الحافّون بالفلك التاسع من داخله كما يحفّ الحجّاج بالبيت فى طوافهم من خارجه وهم يسبّحون بحمد ربّهم كما قال تعَ وما منّا الّا له مقامٌ معلوم وانّا لنحن الصافّون وانّا لنحن المسبّحون ويؤمنون به ويقرّون بان من وراء مراتبهم ومقاماتهم امورا اخرى هى اشرف واعلى يقصر علمهم عنها ويقف فهمهم دونها كما يقرّ الحاجّ من المؤمنين بان من وراء السموات البيتَ المعمورَ وحوله جموع الملائكة طائفين به يحجّون اليه فى كلّ يوم أُلوفٌ الوف ويعودون اليه ابدا ويقولون ان هذا البيت الحرام فى الارض بحذاءه ذلك البيتُ المعمور الذى فى السماء وان هذه السنن والمناسك امثلةٌ واشارات الى تلك السنن والمناسك التى تنسكها الملائكة حول البيت المعمور الذى فى السماء٬

واذ قد فرغنا من ذكر ما احتجنا اليه فى هذا الفصل فنقول ان قوما من العلماء يتكلّمون فى احكام النجوم فاثبتوا دلائلها على الكائنات وانكروا افعالها فى عالم الكون والفساد وقومٌ انكروا دلائلها وافعالها وقوم اثبتوا دلائلها وافعالها فامّا الذين اثبتوا دلائلها وانكروا افعالها فبعد اعتبارٍ عرفوها ولكن لم ينظروا فى حقائق هذه الاشياء كيف هى فلم يعرفوها واما الذين انكروا دلائلها وافعالها جميعا فلتركهم النظر فى هذا العلم واما الذين اثبتوا دلائلها وافعالها فانما عرفوا هذا بعد النظر والبحث الشديد والاعتبار والتصفّح امورَ الموجودات شيئًا بعد شىء حتى اتوا على أواخرها ثم نظروا الى اوائلها فرأَوْها كلّها مربوطةً

رباطك واحدا عن علّة واحدة مثل العدد، ولمّا كنّا قد قلنا فيما قبلُ ان هذه الاشياء كلّها مفعولات الطبيعة وان الاشخاص الفلكيّة كالادوات لها وقوى تلك الاشخاص كالمعوّنين للطبيعة احتجنا ان نبيّن حقيقة ذلك فنقول ايضا انا قد بيّنّا معنى قول الحكماء ان العالم انسان كبير له نفسٌ وجسمٌ فنريد ان نبيّن كيفيّة سريان قوى نفسه في الاجسام التي دون فلك القمر،

واعلم يا اخي ان جسم العالم باسره كجسم انسان واحد وان جميع افلاكه وطبقات سمواته وكواكب افلاكه واركان طبائعه ومولّداتها في جملة جسمه بمنزلة اعضاء بدن انسان واحد ومفاصل جسده وان نفسه تدير افلاكه بعضها في بعض وتحرك كواكبه باذن البارى جلّ وعلا كما انّ نفس انسان واحد تحرك اعضاء جسده ومفاصل بدنه وان لنفس العالم بحركات كواكبه فيما دون فلك القمر من الاركان ومولّداتها افعالا بها ومنها لا يحصى عددها الّا الله تعَ كما ان لنفس لانسان واحد في اعضاء بدنه ومفاصل جسده افعالا كثيرة كما بيّنّا في رسالة تركيب الجسد وذلك ان جسم العالم مركّب من احدى عشر كرة كما بيّنّا في رسالة السماء والعالم على مثال تركيب الجسد من احدى عشر طبقة كما بيّنّا في رسالة تركيب الجسد وان الفلك مقسوم بنصفَيْن كما ان جسد الانسان مقسومٌ بنصفين وان في الفلك اثنى عشر برجا لمسير كواكبه ستّةٌ منها شماليّةٌ وستّة جنوبيّة كما ان في الجسد اثنى عشر ثقبا ستة منها في الجانب الايمن وستة في الجانب الايسر لمجارى حواسّه وسيران قوى نفسه وان في الفلك سبعة كواكبَ مدبّرةٍ بها قوامُ امره وهي سبب الكائنات باذن الله تعَ كما ان في الجسد سبعَ قُوًى فعّالةٍ بها قوام امر الجسد وصلاح حاله وهي القوّةُ الجاذبة والماسكة والهاضمة والدافعة والغاذية والنامية والمصوّرة ولكلّ قوّة من هذه القوى عضوٌ

الغرض الاقصى فى ذلك كلّها وعرف وفهم وهدى قلبه فاهتدت نفسه وانتبهت وابصرت ورجعت وشاهدت ورأتْ ما اشار الله تع اليه بقوله وترى الملائكة حافّين من حول العرش يسبّحون بحمد ربّهم٬

واعلم ان الملائكة الحافّين بالعرش هم حملةُ العرش وهى الكواكب الثابتة الحافّون بالفلك التاسع من داخله كما يحفّ الحجّاج بالبيت فى طوافهم من خارجه وهم يسبّحون بحمد ربّهم كما قال تع وما منّا الّا له مقامٌ معلوم وانّا لنحن الصافّون وانّا لنحن المسبّحون ويومنون به ويقرّون بان من وراء مراتبهم ومقاماتهم امورا اخرى هى اشرف واعلى يقصر علمهم عنها ويقف فهمهم دونها كما يقرّ الحاجّ من المومنين بان من وراء السموات البيتَ المعمورَ وحوله جموع الملائكة طائفين به يحجّون اليه فى كلّ يوم أُلوفٌ الوف ويعودون اليه ابدا ويقولون ان هذا البيت الحرام فى الارض بحذاءه ذلك البيتُ المعمور الذى فى السماء وان هذه السنن والمناسك امثلةٌ واشارات الى تلك السنن والمناسك التى تنسكها الملائكة حول البيت المعمور الذى فى السماء٬

واذ قد فرغنا من ذكر ما احتجنا اليه فى هذا الفصل فنقول ان قوما من العلماء يتكلّمون فى احكام النجوم فاثبتوا دلائلها على الكائنات وانكروا افعالها فى عالم الكون والفساد وقومٌ انكروا دلائلها وافعالها وقوم اثبتوا دلائلها وافعالها فامّا الذين اثبتوا دلائلها وانكروا افعالها فبعد اعتبارٍ عرفوها ولكن لم ينظروا فى حقائق هذه الاشياء كيف هى فلم يعرفوها واما الذين انكروا دلائلها وافعالها جميعا فلتركهم النظر فى هذا العلم واما الذين اثبتوا دلائلها وافعالها فانما عرفوا هذا بعد النظر والبحث الشديد والاعتبار والتصفّح امورَ الموجودات شيئًا بعد شىء حتى اتوا على أواخرها ثم نظروا الى اوائلها فرأوها كلّها مربوطة

واعلم ان غرض الانبياء وواضعي النواميس الالاهيّة اجمع غرضٌ واحد وقصد واحد وان اختلفت شرائعهم وسننهم ومفروضاتهم وازمان عباداتهم واماكن بيوتهم وقرابينهم وصلواتهم كما ان غرض الاطبّاء كلّهم غرض واحد وان اختلفت علاجاتهم في بيمارستنهم وادويتهم بحسب اختلاف الامراض العارضة للابدان في الاوقات المختلفة والعادات المتغايرة والاسباب المتفنّنة وذلك ان غرض الاطبّاء كلّهم هو انتساب الصحّة للمرضى وحفظها على الاصحّاء وهكذا غرض الانبياء وغرض جميع واضعي النواميس الالاهيّة من الفلاسفة والحكماء في نجاة النفوس الغريقة في بحر الهيولى واخراجها من هاوية عالم الكون والفساد وايصالها الى الجنّة عالم الافلاك وسعة السموات بتذكارها ما قد نسيت من مبدأها ومعادها كما قال تع ولقد يسّرنا القرآن للذكر فهل من مدّكر وقال تع وذَكّرْ فان الذكرى تنفع المومنين وقال تع يا ايّتها النفس المطمئنّةُ ارجعي الى ربّك راضيةً ومرضيّةً٬

واعلم ان سنن الديانات النبويّة وموضوعات النواميس الالاهيّة ومفروضات الشرائع كلّها ومناسك بيوت العبادات وقرابين الهياكل والصلوات كلّها اشاراتٌ ورموزات الى ما اشار اليه ابرهيم خليل الرحمن في بنائه البيت الحرام ووضعه الحجر والمقام وتعليم المناسك ذرّيّته ودعائه الناس ونداائه فيهم بالحجّ الى البيت الحرام ليشهدوا منافعَ لهم وذلك ان الانسان العاقل اللبيب الفهم الذكيّ اذا احرم ولبّى وطاف وصلّى ورأى البيت وشاهد كيفيّة الحجّ وما يفعل الحجّاج والمحرمون من عجائب سنن المناسك ومفروضاتها من الاحرام والتلبية والطواف والسعي والوقوف بعرفات واللبث بالمزدلفة والتضحية بمنى والحلق والرمي وما شاكلها من اداب المناسك وتفكّر فيها بقلب متيقّظ واعتبرها بعين بصيرة وبنفس زكيّة فاضنَّ بما اراد ابراهيم خليل الرحمن فيما سنّ من واحد واحد وما

ان الطريق بعيد والشياطين بالمرصاد قعودٌ واعتبر كما انت لا تقدر على أن تعيش وحدك الا عيشا نكدا ولا تجد عيشا هنيًا الا بمعونة اهل المدينة وملازمة سُنّة وشريعة وهكذا ينبغي لك ان تعتبر لتعلم انك محتاج الى اخوان اصدقاء متعاونين لتنجو بشفاعتهم عن جهنّم وتصعد الى ملكوت السماء بمعاونتهم وتدخل الى الجنّة برحمة الله تعالى٬

واعلم يا اخي علما يقينا انه لو كان يمكن ان تنجو نفسٌ وحدها بمجرّدها لما امر الله بالتعاوُن حيث قال وتعاونوا على البرّ والتقوى وقال اصبروا وصابروا وقال تعَ ويَوْم نحشر من كلّ أُمّةٍ فوجا وقال تعالى وسيق الذين اتّقوا ربّهم الى الجنّة زُمَرا وانظر يا اخي بنور عقلك وتفكّر بفهمك وقِفْ في مقامك وتوجّه الى البيت لعلّك تعرف بوقوفك على جبل عرفات ما عرف اهل المعارف الذين اشار اليهم بقوله تعالى وعلى الاعراف رجالٌ يعرفون كلّا بسيماهم يعني بعلاماتهم فتزدلف معهم الى المزدلفة وتبلغ نحو المنَى مع المتمنيين وهم يسمعون ادخلوا الجنّة لا خوفٌ عليكم اليوم وما انتم تحزنون٬

واعلم يا اخي ان من حجّ البيت بقلبٍ ساهٍ ونفسٍ لاهية بلا علم ولا بصيرة ورأى تلك المناسك وسُننها ولم يعقل معانيها ولا يدري ما الغرض له ولا عرف شيئًا من اغراضها المقصودة بها رجع من هناك بقلبٍ غافلٍ ونفس ساهية لانه اذا رآها فلم يدرِ معانيها ولا عرف اغراضه تخيّل له عند ذلك انه كلعب الصبيان مِنْ رَمْيِ الحصى والسعي بين المروة والصفا والاحرام والتلبية والطواف والعمرة وما شاكلها من الفرائض والسنن وعلى هذا القياس لكل امّة من الناس في بيوت عباداتهم من سنن مفروضاتهم وقرابين الهياكل وصلواتهم امثلةٌ واشاراتٌ ورموزاتٌ لواضعيها الى هذا المعنى الذي اشار اليه ابراهيم خليل الرحمن عمَ

الابدان ومغفرةٌ من الله اعظمُ منها كلّها فهكذا يا اخى حكمُ سريان قوى تلك الاشخاص الفلكيّة من محيط الافلاك نحو مركز العالم وذلك انها اذا اجتمعت مطارح شعاعاتها على بسيط الارض تحلّلت اجزاء الاركان وامتزج بعضُها ببعضٍ وسرتْ تلك القوى فيها فتكوّنت منها ضروبُ المولّدات من الحيوان والنبات والمعادن المختلفة الاجناس المتفنّنة الانواع المتغايرة الاشخاص التى لا يعلم عددَها الا الله تعالى ثم ان تلك القوى اذا بلغت اقصى مدى غاياتها وتمام نهاياتها المقصودة منها عطفت عند ذلك راجعةً نحو المحيط فيكون ذلك سببا لبعث النفوس ونشر الارواح اما بربح وغبطة واما بخسران وندامة كمثل الراجعين من تجار الحجّاج اما بربح وغبطة او بندامة وخسران، فانظر يا اخى وتفكّر كيف يكون انصرافك عن عالم الكون والفساد الى عالم الافلاك التى جاءت من هناك نفسُك واعتبر شبه الحجّاج اذا قضَوْا مناسكهم كيف ينصرفون مشتاقين الى مقارّهم وبيوتهم واوطانهم،

واعلم ان جميع مناسك الحجّ وفرائضه امثالٌ ضربها الله للنفوس الانسانيّة الواردة من عالم الافلاك وسعة السموات الى عالم الكون والفساد كيما يتفكّر العقل ويعتبر وتنتبهَ نفسُه من نوم الغفلة ورقدة الجهالة وتتذكّر مبدأها ومعادها وتشتاق وترجع كما جاءت وتجيب الداعىَ الذى ناداها يا ايّتها النفس المطمئنّة ارجعى الى ربّك راضيةً مرضيّة فتقول لبّيك فاعتبر يا اخى كيفيّة انصراف الحاجّ الى بلدانهم فانك ترى لاهل كلّ بلد قافلةً وطريقا يمرّون فيها متعاونين ذاهبين وراجعين فهكذا وردت النفوس الى هذا العالم كلّ امّة بدلالة كوكب وبرج وقران ولا تنصرف من الدنيا الّا بدينٍ ومذهبٍ ويكون زادُ كلّ نفسٍ ما كسبت من خيرٍ وشرٍّ ولا تظنّ يا اخى انك تقدر ان ترجع بنفسك وحدها واعلم

لحدوث البساتين ولمواضع التنزّه ومجالس الاكل والشراب واللهو والفرح والسرور واللذّة والمناظر الحسان واجتماعات الكواكب ومطارح شعاعاتها في حدودها علّة لاجتماع الناس والحيوان في هذه المواضع٬ وحدود عطارد في البروج سببٌ لحدوث الاسواق ومواضع الصنائع ومجالس الكلام والعلوم ودواوين الكتّاب وجموع القضاة ومناظرة العلماء ودرجاتُ اشرافها سبب لمنازل الملوك وسادة الناس ودرجاتُ هبوطها سبب لمواضع المحن والحبوس والسقوط وما شاكل ذلك٬

☆فصلٌ☆ في كيفيّة وصول تأثير قوى الاشخاص الفلكيّة الثابتة الوجود الدائمة الدوران الى هذه الاشخاص السفليّة اللابثة في حركاتها القليلة الثبات الدائمة السيلان وهي تمام رسائلنا الطبيعيّة٬

واعلم انه قد قامت البراهين الهندسيّة على ان مركز العالم الارض وان الهواء والافلاك محيطةٌ بها من جميع جهاتها واعلم ان مثل الارض في وسط العالم كمثل بيت الله الحرام في وسط الحرَم ومثل الفلك المحيط وسائر الافلاك ودورانها حول الاركان الاربعة كمثل الطائفين حول البيت وان مثل الكواكب الثابتة مع مطارح شعاعاتها من المحيط نحو مركز الارض كمثل المصلّين المتوجّهين من آفاق البلاد نحو البيت الحرام وان مثل الكواكب السيّارة في مسيرها وهي ذاهبة تارة من اوجاتها نحو المركز وتارة من حضيضها نحو المحيط كمثل الحجّاج الذاهبين تارة من بلدانهم نحو البيت والمنصرفين تارة عن البيت راجعين الى بلدانهم فاذا مرّوا متوجّهين نحو البيت حمل كلٌّ واحد ما في بلده من الامتعة والنفقة والهدايا والقلائد أمينَ نحو البيت الحرام فيجتمع عنده في الموسم ما في كلّ بلد من طرائفه وخواصّ امتعته وتجتمع الامم من كلّ مذهب يتبايعون ويتشاورون فاذا قضوا مناسكهم انصرفوا الى بلادهم بكلّ طرائف ما في سائر

الى المشرق فوق الارض وتحت الارض فانه يكون موازيا لدائرة على بسيط الارض ويكون لتلك الشعاعات زوايا ثلاث قائمة وحادّة ومنفرجة ولكلّ زاوية منها تأثيراتٌ مختلفةٌ كما بيّنّا في رسالة الآثار العلويّة٬

واعلم ان البارى جعل حركات تلك الاشخاص في دورانها سببا موجبا لكون الحوادث في هذا العالم وعلّةً فاعلةً للكائنات التي تحت فلك القمر وجعل الاوقات المعلومة بحسب اجتماعاتها ومناظراتها واتّصالاتها في درجات البروج وجعل البقاع المسامَتةَ لها ولمطارح شُعاعاتها مختصّةً بكونها وحدوثها وذلك ان الاقاليم السبعة في الارض كالافلاك السبعة والبلدان في الاقاليم كالبروج في الافلاك والمدن والقرى في البلدان كالوجوه والحدود في البروج والاسواق والمحالّ في المدن والقُرى كالدرجات والدقائق في الحدود والوجوه والدورُ والمنازل والبيوت والدكاكين كالثواني والثوالث في الدقائق واجتماعات الكواكب في درجات البروج سببٌ لاجتماع الحيوانات والجواهر المعدنيّة والنبات في البلدان والمدن والقرى فحدودُ زحل في البروج سببٌ وعلّةٌ لحدوث الانهار والجبال والبرارى والغدران والشوارع والطرقات وما شاكلها من حدود البقاع٬ وحدود المشترى في البروج سببٌ لحدوث المساجد والهياكل والبيع ومواضع الصلوات وبقاع القرابين واجتماعات الكواكب في حدوده علّةٌ لاجتماعات الناس في الجماعات والاعياد وتعليم احكام النواميس وقراءة الكتب النبويّة والتفقّد في الدين والخدمة عند القُضاة والحكّام وما شاكل ذلك٬ وحدود المرّيخ في البروج سببٌ لحدوث مواقيد النيران ومذابح الحيوانات ومُعَسْكَر الجيوش واماكن السباع ومواضع الحروب والخصومات وما شاكل ذلك واجتماعُ الكواكب واتّصالاتُها في حدود المريخ علّةٌ لاجتماع الناس والنبات والجواهر المعدنيّة في هذه الاماكن والمواضع٬ وحدود الزهرة في البروج سبب

مناسبتها ومناسبتُها تكون بحسب عِظَم اجرامها وابعد مراكزها وحركت اجرامها كما ان تأثيرات نغم الموسيقى تؤثر فى النفوس بحسب مناسبته ومناسباتُها كمناسبات اوتار الموسيقى ومناسباتها بحسب غلظها ودقّتها وحزقها واسترخائها وثقل تحريكها وخفّتها كما بيّنّا فى رسالة الموسيقى٬

واعلم ان المناسبات التى تكون بين الاركان ومولّداتها وبين الكواكب السيّارة ومراكز افلاكها مختلفةٌ تارةً تكون على النسبة الافضل وتارة على النسبة الادون وتارة بين ذلك فاذا اتّفق ان يكون الكواكب عند استئناف ادوار الأُلوف على النسبة الافضل تكوّنت تلك الكائنات على افضل حالاتها فى تلك الادوار ويكون البشر كلُّهم اخيارا فضلاء مثل الملائكة الذين كانوا قبل خلق آدمَ ابى البشر واذا كانت على النسبة الادون كانت بالضدّ من ذلك ويكون البشر اكثرُهم شرارا كما سيكون فى اخر الزمان عند خراب العالم واذا كانت متوسّطة فبحسب ذلك تتكوّن الكائنات وافضل حالات الكواكب ان تكون فى بيوتها وفى اشرافها وفى اوجاتها وادون حالاتها ان تكون فى مقابلة هذه المواضع والمتوسّطة ان تكون ما بين ذلك٬

واعلم ان لكلّ كائنٍ تحت فلك القمر وكلّ حادثٍ فى هذا العالم وقتا معلوما يحدث فيه ولا يكون قبله وما بعده وله سببٌ موجِبٌ لكونه لا يكون الا به وله بقعةٌ مخصوصة لا يوجد الّا عنده ولا يعلم تفصيلها الا الله عزَّ وجلَّ ولكن نذكر منه طرفا مجمَلا ليكون دليلا على صحّة ما قلنا ويُتصوَّر للمتفكّرين ما وصفنا وذلك ان الله سبحانه جعل الفلك محيطا بالارض من جميع جهاتها كما بيّنّا فى رسالة جُغْرافيا ولما كان الفلك مقسوما باربعةِ اقسامٍ وكلُّ رُبْعٍ منها مسامتا لربع من الارض وكلّ كوكب يدور من المشرق الى المغرب ومن المغرب

الزُهَرة وكرة عُطارد وكرة النار والهواء وكرة الماء والارض٬

واعلم ان حكم الكرتين اللتَيْن فوق كرة زحل غيرُ حكم الكرتَيْن اللتَيْن دون فلك القمر وذلك ان كرة الاشخاص بين الكرتين اللتين فى الطرفَيْن وهى كرة الكواكب الثابتة وكرة الهواء فبينهما تفاوتٌ شديدٌ لان تلك الكرة باقيةٌ صورُها فى الهيولى وهذه الكرة سيّالةٌ غيرُ ثابتةٍ صورُها فى الهيولى فقد جعلت الحكمةُ الالاهيّة والعناية الربّانيّة الكواكبَ السيّارةَ واسطةً بين الطرفَيْن الذَيْن هما المركز والمحيط لكيما اذا صعدت الكواكب الى اوجاتها قريب من تلك الاشخاص الفاضلة التى فوق الكواكب استمدّت منها الفيضَ والقوّة فاذا انحطّت الى الحضيض أُوصلت تلك القوى والفيضات الى هذه الاركان الاربعة فتكوّنت منها هذه الكائنات المتولّدات التى هى المعادن والنبات والحيوانات٬ واعلم انه اذا سرتْ تلك الفيضات والقوى من هناك نحو مركز العالم نزلت البركات من السماء الى الارض من الارزاق والرحمة والوحى والتأييد والنصر فاوّلُ ما يسرى من تلك القوّة الى الاركان تكوّنت منها المزاجات الكائنات فى باطن الارض لتكون المعادنُ المختلفةُ الجواهرِ الكثيرةُ المنافعِ وعلى ظاهر وجهها النباتُ الكثير الفوائد وفى الهواء والماء الحيوانات الكثيرة الغريبةُ الصورِ العجيبة الهياكل باختلاف انواعها وفنون اشخاصها حتى اذا بلغ كُلُّ شىء منها الى اقصى مدى غاياتها فى ادوار الالوف من السنين عَطفت تلك القُوى راجعةً نحو المحيط كما بدأنا اوّلَ خلق نعيده وعدا علينا انّا كنّا فاعلين فيكون البعث والنشور والمعراج والقيامة مقدارَ خمسين الفَ سنةٍ كما ذكر الله سبحانه وتعالى فى قوله تعرج الملائكة والروح اليه فى يومٍ كان مقدارُه خمسين الفَ سنةٍ٬

واعلم ان تأثيرات الكواكب فى هذه الاركان ومولّداتها تكون بحسب

الطبيعة فهيولاه من ذاتها هي الاركان الاربعة وهي لها بمنزلة اربعة اخلاط في بدن حيوان واحد وهي سارية فيها كلها فمنافعها منها وفيها ممتزجاتها ايضا ليست خارجة من ذاتها وهي كالاعضاء في جسد حيوان واحد وهي ثلثة اجناس المعادن والنبات والحيوان وكل جنس منها تحته انواع كثيرة وتحت كل نوع اشخاص كثيرة لا تحصى ولا يعلم عددها الا الله تعالى ٭ واعلم ان الاجناس والانواع محفوظة معلومة صورها في الهيولى واما الاشخاص فهي في السيلان دائما غير معلومة ولا محفوظة فيها والعلة في حفظ صور الاجناس والانواع في الهيولى هي ثبات عللها الفلكية واما تغيير الاشخاص وسيلانها فمن اجل تغييرات عللها وذلك ان العلة الفاعلة لهذه الاجناس والانواع النفس الكلية الفلكية الموضوعة وكانت الاركان هيولى لها والطبيعة فعلها والفلك والكواكب كالادوات بها ٭ وكان الموضوع في احكام النجوم ثلاثة انواع وهي الافلاك والبروج والكواكب وكان تأثيراتها في هذه الاركان بحسب المناسبات الثلاث كما بيّنّا في رسالة الموسيقى وهي مناسبة ابعادها ومناسبة اعظام اجرامها ومناسبة حركات الكواكب بعضها من بعض ولما كانت المناسبة التي بين الكواكب الثابتة وبين الاركان الاربعة محفوظة ابعادها وحركاتها واعظامها واجرامها صارت صور انواع هذه الاجناس ايضا محفوظة في الهيولى ولما كانت المناسبات التي بين اجرام الكواكب السيّارة وافلاك تداويرها وبين هذه الاركان غير محفوظة صارت من اجل هذا الاشخاص هذه الانواع صورها غير محفوظة في الهيولى ٭ واعلم ان العالم جملة احدى عشر كرة مركّبة بعضها في جوف بعض كما بيّنّا في رسالة السماء والعالم وان الشمس مركز جرمها في وسط الأكر وذلك ان خمس اكر فوقها وخمس اكر دونها والتي فوقها كرة المريخ وكرة المشترى وكرة زحل وكرة الكواكب الثابتة وكرة المحيط والتي دونها كرة

فى ماهيّة الطبيعة (a)

انّا قد فرغنا من ذكر الصنائع البشريّة فى الرسالة الملقبة بالصنائع العمليّة فنريد ان نذكر فى هذه الرسالة الصنائع الطبيعيّة فنقول أوّلا ما الطبيعة٬

اعلم ان الطبيعة انما هى قوّة من قوى النفس الكلّيّة الفلكيّة وهى سارية فى جميع الاجسام التى دون فلك القمر من لدن كرة الاثير الى منتهى مركز الارض٬

اعلم ان الاجسام التى دون فلك القمر نوعان بسيطة ومركّبة والبسيطة اربعة انواع وهى النار والهواء والماء والارض والمركّبة ثلثة انواع وهى المعادن والنبات والحيوان وهذه القوّة اعنى الطبيعة سارية فيها كلّها كسريان الضوء فى الهواء وهى محرّكة ومسكّنة ومدبّرة ومتمّمة ومبلّغة لكلّ واحد منها الى اقصى مَدَى غاياته بحسب ما يليق بواحد واحد منه كما بيّنّا فى الرسائل الخمس وهى رسالة الكون والفساد ورسالة الآثار العلويّة ورسالة المعادن ورسالة النبات ورسالة الحيوان٬

واعلم ان النفس الكلّيّة الفلكيّة هى روح العالم كما بيّنّا فى الرسالة التى ذكرنا فيها ان العالم انسان كبير والطبيعة هى فعلها والاركان وهى النار والهوا والماء والارض هى الهيولى الموضوعة لها والافلاك والكواكب كالادوات لها والمعادن والنبات والحيوان كلّها مصنوعاتها٬ واعلم ان الصناع البشريّين يعملون اعمالهم بابدانهم وايديهم وارجلهم وهى كلّها مصنوعات الطبيعة ويصنعون صنائعهم فى هيولات موضوعة لها وهى ايضا مصنوعات الطبيعة كالخشب والحديد والنحاس والحبّ وما اشبه ويظهرون صنائعهم بأدوات اتّخذوها من مصنوعات الطبيعة ايضا كالفاس والمنشار والابرة والقلم وما شاكلها فهيولاتهم وادواتهم خارجة من ذواتهم واما

(a) الرسالة التاسعة عشر من رسائل اخوان الصفا

رأس الفلك وجُعلت على اثره السكون يتبع كلّ متحرك سكون ليعتدل القوى الاربع وليستقيم دوران الفلك فيكون من دورانه جميع ما في العالم وترا وترا الى اسفل جميع الخفيّات٠

فهل لك يا اخى بان تنظر لنفسك وتسعى فى صلاحها وتطلب نجاتها وتفكّ اسرها وتخلّصها من الغرق فى بحر الهيولى واسر الطبيعة وظلمة الاجساد وتخفّف عنها اوزارها وثِقل الاسباب المانعة لها عن الارتقاء الى ملكوت السماء والدخول فى زمرة الملائكة فى فسحة عالم الافلاك والارتفاع فى درجات الجنان والتنفّس من ذلك الروح والريحان المذكور فى القرآن بان ترغب فى صحبة اصدقاء لك نُصحاء واخوان لك فُضلاء واتّخذهم لك كرماء حريصين على صلاحك ونجاتك مع انفسهم قد خلعوا انفسهم من خدمة ابناء الدنيا وجعلوا كدّهم طلبَ نعيم الآخرة وان تسلك مسلكهم وتقصد مقصدهم وتخلّص سرّك معهم وتتخلّق باخلاقهم وتسمع اقاويلهم لتعرف اعتقادهم وتنظر فى علومهم لتفهم اسرارهم وما يخبرونك به من العلوم الشرعيّة والمعارف الحقيقيّة والمعقولات الروحانيّة والمحسوسات النفسانيّة واذا دخلت مدينتهم الروحانيّة وسرت بسيرتهم الملكيّة وعملت بسنّتهم الزكية وتفقّهت بشريعتهم العقليّة فلعلّك تؤيّد بروح الحيوة لتنظر الى الملأ الاعلى وتعيش عيش السعداء مسرورا فرحا مبقى مخلّدا ابدا بنفسك الباقية الشريفة النيّرة الشفّافة لا بجسدك المظلم الثقيل المتغيّر المستحيل الفاسد البائد وفّقك الله وايّد بروح منه وجميع اخواننا للرشد واوصلك وايانا الى دار السلام برحمته ومنّه والحمد لله ربّ العالمين والصلوة والسلام على رسوله محمّد وآله وصحبه اجمعين٠

وحصل لك الفهم والذهن والتمييز والفكر والرويّة والمعرفة الغريزة ثم أُسلمتْ لك الكتبُ وعُلّمت ما لم تكن تعلم من القراءة والكتابة والادب والرياضة وحساب الدواوين والكيل والموازين ثم نقلت الى مجالس اهل العلم والفضل فى المَساجد والصلوات والمواعظ والاعياد والى الاسواق والصنائع لتشاهد هذا العالم بما فيه من الجبال والبراري والبحار والمُدن والقُرى والانهار وعاينت فيها اصناف الخلائق من الحيوان والنبات والمعادن وعرفت تصاريفَ احوالها فى الحرّ والبرد والليل والنهار والشتاء والصيف والنور والظلمة وتصاريف الرياح والغيوم والامطار وعاينت دوران الافلاك وطوالع البروج ومسيرات الكواكب وحوادث الايّام ونوائب الحدثان وذلك كلّه لكيما تنتبّه نفسك من نوم الغفلة وتتيقّظ من رقدة الجهالة وتتفكّر فيما شاهدت وتعتبر بما رأيْت من احوال هذه الدنيا وتعلم علماً يقيناً بانك ستُنقَل من ههنا الى مملكة اخرى بعد الموت وتنشأُ نُشوءاً آخر فتستعد للرحلة وتتزوّد للسفر قبل فناء العمر وتقارُب الاجل وهو ان تتخلّق باخلاق الملائكة وتتزيّن بشمائلهم وتترك اخلاق اخوان الشياطين وجنود ابليس اجمعين وهذه كفايةٌ للعاقل وهذه صورة العالم الاكبر وما فيه من الحيوان والنبات والمعدن واتصالُ بعضِها ببعض٬

وقد قلت فى كتابي ان ابتداء الاشياء الحركةُ واخرها السكون فلذلك جُعل اولُ حدود الفلك النارَ واخره الارض لان موضع الحركة الابتداء وموضع السكون الانقضاء وجُعل فيما بين ابتداء دوران الفلك الى انقضاء حركاته سكونٌ لكثرة عدد اجزاء الفلك وعلى قدر قوّة الحركات وضعفها ولئنْ رأيت للفلك اثنتي عشرة سكونة مع اربع قوى فاثنان منها ساكنان ورايتَ المتحرّك من القوى على اثنى عشر حدّاً فوجدت بعضها ساكناً وبعضها متحرّكاً فابتدأَت الحركة من

والفساد والاستحالة والتغيير واما النفس فلأجل انها جوهرة روحانيّة فليس لها من هذه الآفات شيء

واعلم انه ذهب على اكثر اهل العلم معرفةُ انفسهم لتركهم النظرَ في النفس والبحثَ عن معرفة جوهرها والسؤالَ من العلماء العارفين بعلمها وقلّة اهتمامهم بامر انفسهم وطلب خلاصها من بحر الهيولى وهاوية الاجسام والنجاة من اسر الطبيعة والخروج من ظلمة الاجساد لشدّة ميلهم الى الخلود في الدنيا واستغراقهم في الشهوات الجسمانيّة واغترارهم باللذّات الجرمانيّة والأُنس بالمحسوسات الطبيعيّة ولغفلتهم عمّا يوصف في الكتب النبويّة من نعيم الجنان وفي عالم الافلاك من الرَّوْح والريحان وانما قلّت رغبتهم فيها لقلّة تصديقهم بما اخبرت به الانبياء عليهم السلام وما اشارت اليه الفلاسفةُ الحكماء ممّا يقصر الوصف عنه من لطيف المعاني ودقيق الاسرار فانصرفت هِمَمُهم كلّها عنها الى امر هذا الجسد المستحيل وجعلوا سَعْيَهم كلّه لصلاح معيشة حيوة الدنيا من جمع الاموال والذخائر والمشارب والمراكب والمناكح فصيّروا انفسهم عبيدَ الاجساد واجسادَهم مالكةً لانفسهم وسلّطوا الناسوت على اللاهوت والظلمة على النور والشياطين على الملائكة وصاروا من حزب ابليس واعداء الرحمن

واعلم بانّ من الاشياء ما قد بلغتَ وجاوزت وشاهدت ومنها ما لم تبلغها بعدُ وذلك انك قد اتى عليك حينٌ من الدهر لم تكنْ شيئاً مذكورا ثم خُلقت من ماء مهينٍ ثم نُقلت الى الرحم في قرارٍ مكينٍ ومكثت هناك تسعةَ اشهرٍ لتتميم البنية وتكميل الصورة ثم نقلت الى هذا الجوّ الفسيح ومكثت اربع سنين لكمال التربية ولشدّة القوّة وشاهدت بحواسّ محسوساتها

وتترك الفضول وتجعل اكثر همّتك وعنايتك فى طلب العلم ولقاء اهله ومجالستهم بالمذاكرة والبحث وان تروض نفسك بالسيَر العادلة التى وُصفت فى كتب الانبياء عليهم السلام وبالنظر فى هذه العلوم التى تقدّم ذكرها وهى التى كانوا يروضون بها اولاد الفلاسفة ويتخرّجون بها تلامذتهم ليقوى فهمُك على النظر فى الامور الالٰهيّة التى هى الغرض الاقصى من المعارف٬

واعلم يا اخى بان الامور الالٰهيّة هى الصور المجرّدة من الهيولى وهى جواهرُ بقيةٌ خالدة لا يعرض لها الفسادُ والآفات كما يعرض للامور الجسمانيّة٬

واعلم بان نفسَك هى احدى تلك الصور فاجتهد فى معرفتها لعلّك تخلّصها من بحر الهيولى وهاوية الاجسام واسر الطبيعة التى وقعنا فيها بجناية كانت من ابينا آدمَ عليه السلام الذى حين عصى أُخرج هو وذرّيّتُه من الجنّة التى هى عالم الارواح وقيل لهم اهبطوا منها جميعا بعضُكم لبعضٍ عدوٌّ ولكم فى الارض مستقرٌّ ومَتاعٌ الى حينٍ فيها تحيَوْن وفيها تموتون ومنها تخرجون اذا نُفخ فيكم فى الصورِ وتنشقُّ عنكم القبورُ يومَ البعث والنشور وقيل لهم انطلقوا الى ظلٍّ ذى ثَلثِ شُعَبٍ الذى هو عالمُ الاجسامِ ذو العرض والطول والعُمق٬

فاجتهد يا اخى فى معرفة هذه المراقى والرموز التى فى الكتب النبويّة لعلّك تنتبه من نوم الغفلة ورقدة الجهالة وتحيا بروح المعارف الربّانيّة وتفوز وتعيش بحيوة العلوم الالٰهيّة وتسلم من آفاتِ الطبيعة٬

واعلم بان النفس بمجرّدها لا يلحقُها الآلامُ والامراض والاسقام والجوع والعطش والحرُّ والبرد والعُرى والهموم والغمومُ والاحزانُ ونوائبُ الحدثان لان هذه كلّها تعرض لها من اجل مقارنتها الجسدَ لان الجسد جسمٌ قابلٌ للآفات

وقد عملنا خمس رسائل أُخَرَ قبل هذه وهي في الرياضيّات اوّلها الرسالة التي ذكرنا فيها العددَ وانواعه وخواصّه وكيفيّة نشوءه من الواحد الذي قبل الاثنين ثمّ يتلوها الرسالة التي ذكرنا فيها الهندسة واصولها وانواع المقادير وكيفيّة نشوءها من النقطة التي هي في صناعة الهندسة كالواحد في صناعة العدد ثم يتلوها الرسالة التي ذكرنا فيها النجوم ووصفنا الافلاك والكواكب وبيّنّا ان نسبتها الى الشمس كنسبة العدد من الواحد ونسبة مقادير الهندسة من النقطة ثم يتلوها الرسالة التي ذكرنا فيها النِسَبَ العدديّة والهندسيّة والتأليفيّة وان منشأها كلها على نسبة المساواة كمنشأ العدد من الواحد وكمنشأ مقادير الهندسة من النقطة ثم يتلوها الرسالة التي ذكرنا فيها المنطق الفلسفيّ ووصفنا فيها المقولاتِ العشرةَ التي كلٌّ واحدٍ منها جنس الاجناس وبيّنّا كميّة انواعها وخواصّها وانّ واحدا منها الجوهر والتسعةَ الباقيةَ هي اعراض وتعلُّقها في وجودها بالجوهر كتعلُّق العدد بالواحد الذي قبل الاثنين٬

وقد تكلّم في هذه الاشياء من كان قبلنا من الحكماء الاوّلين ودوّنوها في الكتب وهي موجودة في ايدي الناس ولكن من اجل انهم طوّلوا فيها الخطب ونقلوها من لغة الى لغة مَن لم يكن يفهم معانيها انغلقت على الناظرين معانيها في تلك الكتب وصعُب على الباحثين معرفةُ حقائقها فمن اجل ذلك عملنا هذه الرسائل واوجزنا القول فيها شِبْهَ المدخل والمقدّمات كيما يقرب على المتعلّمين فهمُها ويسهَل على المبتدئين النظرُ فيها٬

واعلم يا اخي انّك ان كنت محبّا للعلم والحكمة فيجب ان تسلك طريقة العلم والحكمة وهو ان تقتصر من امور الدنيا على ما لا بدّ منه

حينئذ فلا تتّهمنا بانّا قصرنا فى التبيين او قلنا ما ليس بالحقّ

فى العلوم الطبيعيّة

اعلم بانّ لكلّ صناعةٍ وعلمٍ اهلا ولاهل كلّ صناعةٍ وعلمٍ اصولا ثمّ فيها متّفقون وفى فروعها متكلّمون وعلى تلك الاصول يقيسون فيما ثمّ فيه مختلفون

واعلم بان النظر فى العلوم الطبيعيّة جزءٌ من صناعة اخواننا الكرام ايّدهم الله بروحٍ منه والامورُ الطبيعيّة هى الاجسامُ وما يعرِض لها من الاعراض اللازمة والمزايلة وقد عملنا فى هذه العلوم سبعَ رسائلَ أُولاها هذه الرسالة التى ذكرنا فيها الهيولى والصورة والحركة والمكان والزمان اذ كانت هذه الخمسة اشياء محتويّةً على كلّ جسم وقد ذكرنا فى رسالة الحاسّ والمحسوس الاشياء العارضة للاجسام بقولٍ وجيزٍ ثمّ يتلوها الرسالةُ التى ذكرنا فيها السماء والعالم ووصفنا فيها تركيب الافلاك وكميّتَها وسَعَةَ اقطارها وسرعة دورانها وعُظم الكواكب وفنون حركاتها واوصاف البروج وتخطيطها ثمّ يتلوها الرسالة التى ذكرنا فيها الكونَ والفسادَ وماهيّة الاركان الاربعة التى تحت فلك القمر وهى النارُ والهواء والماء والارض ووصفنا فيها كيفيّةَ استحالة بعضها فى بعضٍ وحدوثَ الكائنات منها ثمّ يتلوها الرسالة الرابعة التى ذكرنا فيها حوادثَ الجوّ والتغييرات التى تحدث فى الهواء فوق رؤُسنا ثمّ يتلوها الرسالة الخامسة التى ذكرنا فيها المعادنَ وجواهرها ووصفنا فيها كيفيّة تكوينها فى باطن الارض وجوف الجبال وقعر البحار ثمّ يتلوها الرسالة السادسة التى ذكرنا فيها النبات ووصفنا فيها اجناسَها وانواعها وخواصّها ومنافعها ومضارّها ثمّ يتلوها الرسالة السابعة التى ذكرنا فيها اجناس الحيوان وانواعها واختلاف طبائعها بقولٍ وجيزٍ

ثلثين درجة والسعة الثالثة موجودة في البلدان التي طولها من احدى وثلثين درجة الى خمس واربعين درجة والسعة الرابعة موجودة في البلدان التي طولها من ست واربعين درجة الى ستين درجة آلخ والسعة الثانية عشرة موجودة في البلدان التي طولها الى تمام مئة وثمانين درجة وفي مقابلة كل بقعة من هذه من استدارة الارض سعات الليل موجودة كل واحدة نظيرتها فان تشكك فيما قلت فسل اهل الصناعة الناظرين في علم النجوم والمجسطي ليخبرك بصحة ما قلت فانه قد قيل استعينوا على كل صنعة باهلها واعلم ان من كرور الليل والنهار حول الارض دائما يحصل في نفس من يتأملها صورة الزمان كما يحصل فيها صورة العدد من تكرار الواحد وذلك ان العدد كله ازواجه وافراده صحيحه وكسوره آحاده وعشراته ومياته وألوفه ليس بشيء غير جملة الآحاد يحصل في نفس من يتأمله دما بيّن في رسالة العدد فهكذا ايضا الزمان ليس هو شيء غير جملة السنين والشهور والايام والساعات تحصل صورتها في نفس من يتأملها بكرور الليل والنهار حول الارض دائما فهذه الخمسة الاشياء التي اتيت بشرحها وهي الهيولى والصورة والمكان والزمان والحركة محتوية على كل جسم فكل من لم يكن مرتاضا بالنظر في هذه الاشياء فلا يسعه النظر في الامور الطبيعية فانه لا يمكنه ان يعرفها كنه معرفتها ومن لم يكن مرتاضا في الامور الالاهية فلا يسعه الكلام في الامور الالاهية لانه لا يمكنه ان يعرفها كنه معرفتها

تفكر يا اخي فيما ذكرنا في هذه الرسالة من اقاويل العلماء لتفهم ما قالوه وتتصور ما وصفوه من معاني هذه الاشياء فان كان عندك زيادة عليهم فاذكر وان انكرت شيئا مما قالوه بيّنه لنا وان اشتبه عليك شيء مما

دلالةٌ على انّ جوهره فوق الزمان لانّ الزمان مقرونٌ بحركة الجسم والجسم مفعول النفس وان النفس لمّا جعلت الجسمَ اللَّيّ كُرِيَّ الشكل الذى هو افضل الاشكال جعلت حركته ايضا الحركةَ المستديرة التى هى افضل الحركات٬

فى ماهيّة الزمان٬

امّا الزمان عند جمهور الناس فهو مرورُ السنين والشهور والايّام والساعات وقد قيل انه عددُ حركات الفلك وقد قيل انه مدّةٌ تعدُّها حركاتُ الفلك وقد يُظنُّ ان الزمانَ ليس بموجود اصلا اذا أُعتبر بهذا الوجه وذلك ان اوّل اجزاء الزمان هى السنون والسنونُ منها ما قد مضى ومنها ما لم يجئ بعدُ وليس الموجودُ منها الّا سنةً واحدةً وهذه السنةُ ايضا شهورٌ منها ما قد مضى ومنها ما لم يجئ بعدُ وليس الموجود منها الّا شهرا واحدا وهذا الشهر منه أيّامٌ قد مضت وأيّامٌ لم تجئ بعدُ وليس الموجودُ منه الّا يوما واحدا وهذا اليوم منه ساعاتٌ قد مضت ومنه ساعاتٌ لم تجئ بعدُ وليس الموجودُ منه الا ساعةً واحدةً وهذه الساعةُ اجزاءٌ منها قد مضت واجزاءٌ منها لم تجئ بعدُ فبهذا الاعتبار ليس للزمان وجودٌ اصلا واما بهذا الوجه الاخر اذا اعتبر فالزمان موجودٌ ابدا وذلك ان الزمانَ كلّه يومٌ وليلةٌ اربع وعشرون ساعةً وهى موجودة فى اربع وعشرين بُقعةً من استدارة الارض تدورُ حولَها دائما٬ بيان ذلك اذا كان نصفُ النهر فى يوم الأَحد فى البلدان التى طولُها تسعون درجةً فان الساعةَ الأُولى من هذا اليوم موجودة فى البلدان التى طولُها من درجةٍ الى خمس عشرة درجة والساعةُ الثانيةُ موجودةٌ فى البلدان التى طولُها من ستّ عشرة درجة الى

يبتدئ اوّلا وينظر ويبحث هل الشيء عرضٌ او جوهر هل هيولى او صورةٌ هل جسمانيٌّ او روحانيٌّ فان كان جوهرا فايُّ جوهرٍ هو وان كان عرضا فايُّ عرضٍ هو وان كان هيولى فايُّ هيولى وان كان صورةً فكيف هي٬ واعلم ان الحركةَ في بعض الاجسام جوهريّةٌ له كحركة النار فانها متى سكنت حركتُها طُفئت وبطل وجودها وفي بعض الاجسام عرضيّةٌ له كحركة الماء والهوى والارض لانها اذا سكنت حركاتُها لا يبطل وُجودها٬ واعلم ان الحركة هي صورةٌ روحانيّةٌ جعلتْها النفس في الجسم بعد الشكل وان السكونَ عدمُ تلك الصورة والسكون بالجسم أَوْلى من الحركة لانّ الجسم ذو جهاتٍ فلا يمكنه ان يتحرّك الى جميع جهاته دفعةً واحدةً وليست حركتُه الى جهةٍ اولى من جهةٍ فالسكونُ اذًا به اولَى من الحركةِ٬ واعلم ان الحركة وان كانت هي صورةً فهي صورةٌ متمِّمةٌ روحانيّةٌ تسري في جميع اجزاء الجسم وتنسلُّ منه بلا زمانٍ كما يسري الضوء في جميع اجزاء الجرم الشفّاف وينسلُّ منه بلا زمانٍ فانك ترى السراجَ اذا دخل البيتَ اضاء البيتَ من اوّله الى آخره دفعةً واحدةً واذا خرج اظلم هواء البيت دفعةً واحدةً بلا زمانٍ وكذلك اذا طلعت الشمس بالمشرق اضاءت الجوّ من المشرق الى المغرب دفعةً واحدةً واذا غابت بالمغرب اظلمت الجوّ دفعةً واحدةً بلا زمانٍ فامّا الحرارةُ فانها بحدث اوّلا فاوّلا فيحمى الجوُ بزمانٍ وكذلك اذا غابت الشمس برد الهواء اوّلا فاوّلا٬

واعلم ان حكم الحركة مثل حكم الضوء وذلك لو كان خشبةٌ طولُها من المشرق الى المغرب ثم جُذبت الى المشرق او الى المغرب عقدا واحدا تحركت اجزاؤها دفعةً واحدةً٬

واعلم ان بعض افعال النفس في الجسم بزمانٍ وبعض افعالها بلا زمانٍ

دلالةٌ على انّ جوهره فوق الزمان لانّ الزمان مقرونٌ بحركة الجسم والجسم مفعول النفس وان النفس لمّا جعلت للجسمَ الكلّيَّ كريَّ الشكل الذى هو افضلُ الاشكال جعلت حركته ايضا الحركةَ المستديرة التى هى افضل الحركات٬

فى ماهيّة الزمان٬

امّا الزمانُ عند جمهور الناس فهو مرورُ السنين والشهور والايّام والساعات وقد قيل انه عددُ حركات الفلك وقد قيل انه مدّةٌ تعدّها حركاتُ الفلك وقد يُظنُّ ان الزمانَ ليس بموجود اصلا اذا أُعتبر بهذا الوجه وذلك ان كلّ اجزاء الزمان هى السنون والسنونُ منها ما قد مضى ومنها ما لم يجئْ بعدُ وليس الموجودُ منها الّا سنةً واحدةً وهذه السنةُ ايضا شهورٌ منها ما قد مضى ومنها ما لم يجئْ بعدُ وليس الموجود منها الّا شهرا واحدا وهذا الشهر منه أيّامٌ قد مضت وايّامٌ لم تجئْ بعدُ وليس الموجودُ منه الّا يوما واحدا وهذا اليوم منه ساعاتٌ قد مضت ومنه ساعاتٌ لم تجئْ بعدُ وليس الموجودُ منه الا ساعةً واحدةً وهذه الساعةُ اجزاءٌ منها قد مضت واجزاءٌ منها لم تجئْ بعدُ فبهذا الاعتبار ليس للزمان وجودٌ اصلا واما بهذا الوجه الاخر اذا اعتبر فالزمان موجودٌ ابدا وذلك ان الزمانَ كلّه يومٌ وليلةٌ اربع وعشرون ساعةً وهى موجودة فى اربع وعشرين بُقعة من استدارة الارض تدورُ حولَها دائما٬ بيان ذلك اذا كان نصفُ النهار فى يوم الأَحد فى البلدان التى طولُها تسعون درجةً فان الساعةَ الأُولى من هذا اليوم موجودة فى البلدان التى طولُها من درجةٍ الى خمس عشرة درجة والساعةُ الثانيةُ موجودةٌ فى البلدان التى طولُها من ستّ عشرة درجة الى

يبتدئ اوّلا وينظر ويبحث هل الشیء عرضٌ او جوهر هل هيولى او صورةٌ هل جسمانيّ او روحانيّ فان كان جوهرا فایّ جوهرٍ هو وان كان عرضا فایّ عرض هو وان كان هيولى فایّ هيولى وان كان صورةً فكيف هي٬ واعلم ان الحركة في بعض الاجسام جوهريّةٌ له كحركة النار فانها متى سكنت حركتُها نُفقِئت وبطل وجودها وفي بعض الاجسام عرضيّةٌ له كحركة الماء والهوى والارض لانها اذا سكنت حركاتُها لا يبطل وُجودها٬ واعلم ان الحركة هي صورةٌ روحانيّةٌ جعلتْها النفس في الجسم بعد الشكل وان السكونَ عدمُ تلك الصورة والسكون بالجسم أَوْلى من الحركة لانّ الجسم ذو جهاتٍ فلا يمكنه ان يتحرّك الى جميع جهاته دفعةً واحدةً وليست حركتُه الى جهةٍ اولى من جهةٍ فالسكونُ اذًا به اولى من الحركة٬ واعلم ان الحركة وان كانت هي صورةً فهي صورةٌ متمّمةٌ روحانيّةٌ تسرى في جميع اجزاء الجسم وتنسلُّ منه بلا زمانٍ كما يسرى الضوء في جميع اجزاء الجرم الشفّاف وينسلُّ منه بلا زمانٍ فانك ترى السراجَ اذا دخل البيتَ اضاء البيتَ من اوّله الى آخره دفعةً واحدةً واذا خرج اظلم هواء البيت دفعةً واحدةً بلا زمانٍ وكذلك اذا طلعت الشمس بالمشرق اضاءت الجوّ من المشرق الى المغرب دفعةً واحدةً واذا غابت بالمغرب اظلمت الجوّ دفعةً واحدةً بلا زمان فامّا الحرارةُ فانها بحدث اوّلا فاوّلا فيحمى الجوُّ بزمانٍ وكذلك اذا غابت الشمس برد الهواء اوّلا فاوّلا٬

واعلم ان حكم الحركة مثل حكم الضوء وذلك لو كان خشبةٌ تُوتّد من المشرق الى المغرب ثم جُذبت الى المشرق او الى المغرب عقدا واحدا تحرّكت اجزاؤها دفعةً واحدةً٬

واعلم ان بعض افعال النفس في الجسم بزمانٍ وبعض افعالها بلا زمانٍ

هل يجوز ان تتحرّك ولا تنتقل من مكان الى مكان او لا تمرّ بمحاذاة اخرى فى زمان ثانٍ، واعلم انه متى تحرّكت الاجزاء من جسم فقد تحرّكت الجملة ومتى تحرّكت الجملة فقد تحرّكت تلك الاجزاء لانّ تلك الاجزاء ليست غيرَ تلك الجملة وذلك انه اذا تحرّك الانسانُ فقد تحرّكت جملةُ اعضائه واذا تحرّكت اعضاؤه فقد تحرّك هو وان تحرّك يدُه وحدَها فقد تحرّك اجزاء اليد كلُّها لانّ اليد ليست شيئًا غيرَ تلك الاجزاء وكذلك ان تتحرّك الاصبع وحدَهُ فقد تحرّكت اجزاء الاصبع كلُّها لانّها ليست الاصبع شيئًا غيرَ تلك الاجزاء فمن ظنّ انه يجوز ان تتحرّك الاجزاء ولا تتحرّك الجملةُ او بالعكس فقد اخطأ، واعلم انه قد ظنّ كثيرٌ من اهل العلم انّ المتحرّك على الاستقامة يتحرّك حركاتٍ كثيرةً لانه يمرّ فى حركاته بمحاذيات كثيرةٍ وليس ينبغى ان يُعتبرَ كثرةُ الحركات بكثرة المحاذيات فان السهم فى مروره الى ان يقع حركتُه واحدةٌ وان كان يمرّ بمحاذيات اشياء كثيرةٍ وكذلك المتحرّك على الاستدارة فحركتُه واحدةٌ الى ان يقف وانْ كان يدور دورانا كثيرا،

واعلم انه لا يُفصل حركةٌ من حركةٍ الّا بسكونٍ بينهما وهذا يعرفه ولا يشكّ فيه اهلُ صناعة الموسيقى وذلك ان صناعتَهم معرفةُ تأليف النغم والنغم لا يكون الّا بالاصوات والاصوات لا تحدثُ الا بتصادُم الاجسام وتصادُم الاجسام لا يكون الا بالحركات والحركاتُ لا تنفصلُ بعضُها من بعضٍ الا بسُكوناتٍ تكون بينها فمن اجل هذا قال الذين نظروا فى تأليف النغم ان بين زمان كلِّ نقرتَيْنِ زمان سكونٍ وقد بيّنّا طرفا من العلم فيه فى رسالة لنا فى تأليف اللحون ما هى وكيف هى وكم هى فاعرفْها من هناك،

واعلم انه ينبغى لمن ينظر فى حقائق الاشياء ويبحث عن هيأتها ان

في ماعيّة الحركة

يقال ان الحركة على ستّة أوْجُه التلون والفساد والزيادة والنقصان والتغيير والنقلة فالتلون هو خروج من العدم الى الوجود او من القوّة الى الفعل والفسادُ عكسُ ذلك والزيادة هو تباعُد نهايات الجسم من مركزه والنقصانُ عكسُ ذلك والتغيير هو تبدُّل الصفات على الموصوف من الالوان والطعوم والروائح وغيرها من الصفات واما الحركة التى تسمّى النقلة فهى عند جمهور الناس الخروج من مكان الى مكان اخرَ وقد يقال ان النقلة هو الكون فى محاذاة الناحية الاخرى فى زمان ثان وكلا القولين يصحّ فى الحركة التى هى على الاستقامة فامّا التى على الاستدارة فلا يصحّ لان المتحرّك على الاستدارة لا ينتقل من مكان الى مكان اخر ولا يصير فى محاذاة اخرى فى زمان ثان فان قيل ان المتحرّك على الاستدارة اجزاؤه كلّها تتبدّل اماكنُها وتصير فى محاذاة اخرى فى زمان ثان الّا الجزؤ الذى هو فى المركز فانه ساكنٌ لا يتحرّك فليعلمْ من يقول هذا القول او يظنّ انّ هذا رأيٌ صحيحٌ انّ المركز انما هو نقطةٌ متوهّمة وهى رأسُ الخطّ ورأسُ الخطّ لا يكون مكانا لجزءٍ من الجسم وليَعلمْ ايضا ان المتحرّك على الاستدارة بجميع اجزائه متحرّك وهو لا ينتقل من مكان الى مكان ولا يصير محاذيا لشيء اخر فى زمان ثان فامّا الحركة على الاستقامة فلا يمكن الا بالانتقال من مكان الى مكان اخر والمرور بمحاذيات فى زمان ثان فان قيل انه عكس ذلك فانّ الانسان مَثَلًا قد يحرّك يده او بعض اعضائه وهو لا ينتقل من مكان الى مكان فهذا ترى كيف يكون حال اليد هل يجوز ان يتحرّك ولا يخرج من مكان الى مكان ولذلك حكم الاصبع

مكيالُ الجسمِ وعلى هذا الرأي يجب ان يكون المكانُ جوهرا'

واعلم ان الذين قالوا ان المكانَ هو الفضاء انما نظروا الى صورة الجسم ثم انتزعوها عن الهيولى بالقوّة الفكريّة وصوّروها فى نفوسهم وسمّوها الفضاء واذا نظروا اليها وهى فى الهيولى سمّوها المكانَ وهذا يدلّ على قلّة معرفتهم ايضا بجوهر النفس وكيفيّة معارفها' واعلم انّ من شرف جوهر النفس وعجائب قواها وظرائف معارفها ايضا انها تنزع صور المحسوسات من هيولاها وتصوّرها فى ذاتها وتنظر اليها خلْوا من الهيولى وتفرّق بين الهيولى والصورة وتنظر الى كلّ واحدة منهما تارةً مفردةً وتارةً مركّبةً وانّ من شدّة قوّتها الوهميّة انها تنظر تارةً الى العالم وكانّها خارجةٌ منه وتارة تنظر كانّها داخلةٌ فيه وربّما ترفع العالَم من الوجود اصلا وربّما تقدّمت الزمانَ الماضى ونظرت الى بَدْءِ كون العالم وبحثت عن علّة كونه بعد ان لم يكن وربّما سبقت الزمانَ المستقبلَ ونظرت الى فناء العالم قبل حينه وتتصوّر كيف يكون ذلك وانّ من شدّة قوّتها ايضا ان تضعف العدد الى ما لا نهايةَ له وتُجرى المقدارَ الى ما لا نهايةَ له وتتوهّم ان خارج العالمِ فضاءً الى ما لا نهايةَ له وما شاكل هذا من افعالها العجيبة وما تتصوّر بقوّتها الوهميّة فمن ظنّ ان الفضاء هو جوهرٌ قائمٌ بنفسه او انّ خارجَ العالم فضاءً بلا نهاية او انّ المُدّةَ جوهرٌ أُنشئ من العالم وانّ الجزء من الهيولى يتجزّأ ابدا وما شاكل هذه المسائل فدلّ هذه الاقاويل قالوها لقلّة معرفتهم بجوهر النفس وعجائب قواها وكيفيّة تصرّفها فى المعارف والعلوم'

وغشيتْه امواجُه وتراكمت على بصره ظلماتُه والى هاتين الحالتين اشار بقوله تعالى مَثَلُ نورِه كمشكاةٍ فيها مصباحٌ ٱلْمِصْبَاحُ فى زُجاجةٍ الزُجاجةُ كانّها كوكب دُرّىٌّ يوقَدُ من شجرةٍ مباركةٍ زَيْتونةٍ لا شرقيّةٍ ولا غربيّةٍ يكادُ زيتُها يُضىء ولو لم تمسسْهُ نارٌ نورٌ على نورٍ يهدى الله لنوره من يشاء ويَضْرِبُ اللهُ الامثالَ للناس واللهُ بكلّ شىء عليمٌ وبقوله تعالى كظلمات فى بحرٍ لُجّيّ يَغْشاهُ موجٌ من فوقه موجٌ من فوقه سَحابٌ ظُلُماتٌ بعضها فوق بعضٍ اذا أَخْرج يدَه لم يكَدْ يَراها ومَنْ لم يجعل الله له نورا فما له من نورٍ

فى ماهيّة المكان

امّا المكانُ عند جُمهورِ الناس فهو الوعاء الذى يكونُ فيه المتمكّنُ فيقال انّ الماء مكانه الكوز الذى هو فيه وانّ الخلّ مكانُه الزقُّ الذى هو فيه وعلى هذا القياس مكانُ كلّ شىء هو الوعاء الذى هو فيه ويقال ايضا مكانُ السمك هو الماء ومكان الطير هو الهواء وبالجملة مكان كلّ متمكّن هو الجسمُ المحيطُ به وقد قيل ان المكان هو سطحُ الجسم الحاوى الذى على المحوىّ فيه وقد قيل لا بل المكانُ هو سطح الجسم المحوىّ الذى يلى الحاوىَ وعلى كلا القولَيْن يجب ان يكون المكانُ جوهرا وقد قيل ايضا انّ المكان هو الفصلُ المشترك بين سطح الحاوى وسطح المحوىّ وعلى هذا الرأى يجب ان يكون المكانُ عرضا وقد قيل ايضا انّ المكان هو الفضاء الذى يكون فيه الجسمُ ذاهبا طولا وعَرضا وعُمْقا وانّ مكانَ كلّ جسمٍ مثلُه سَواءً فاذا كان الجسم مدوّرا بشكل او مربّعا او مثلّثا او اىّ شكلٍ كانَ فان مكانه مثلُه سواءً لا اصغر ولا اكبر قد قيل فى المَثَلِ انّ المكانَ

يقبل الجزء منه صورة الكلّ واليه اشار القائل بقوله

كلّ الهيولى صورة مذمومة الا الّذى فى صورة الأفلاك
وأتمّها بين الذوات لأنّها قبلت تمام صورة الأدراك
كم بين نفس شامخ فى ذروة أو ما يكون حجارة الحكّاك

واليه أشار القائل بقوله

وما كان الّا كوكب كان بيننا فودّعنا جارى معاهده وعم
رأى المسكن العلوى أولى بمثله فطار وأضحى بين أشكالها نجم

اعلم ان فضائل النفس الكلّيّة فائضة على الانفس الجزويّة دفعة واحدة مبذولة لها فى دائم الاوقات ولكن الانفس الجزويّة لا تطيق قبولها الّا شيئاً بعد شىء فى ممرّ الزمان ومثال فى ذلك فيض الانفس الجزويّة بعضها على بعض وذلك انّ الابَ المشفق والمعلّم الحريص على تعليم تلميذه يودّ ان يعلّم كلّ ما يحسنه تلميذه دفعة واحدة لكنّ نفس المتعلّم لا يقبل الّا شيئاً بعد شىء على التدريج'

واعلم انّ المانع للانفس الجزويّة من قبول الفيض عن النفس الكلّيّة هو استغراقها فى بحر الهيولى وتراكم ظلمات الاجسام على بصرها لشدّة ميلها الى الشهوات الجسمانيّة وغرورها باللذّات الجرمانيّة فمتى انتبهت هى من نوم جهالتها واستيقظت من رقدة غفلتها واخذت تترقّى فى العلوم والمعارف ودامت على تلك الحال لحقت بالنفس الكلّيّة وشاهدت تلك الانوار العقليّة البهيّة ونالت تلك الملاذّ الروحانيّة والمسرّة الديموميّة الابديّة ومتى هى اعرضت عمّا وصفنا واقبلت على طلب الشهوات الجسمانيّة وزينة الطبيعة بعدت من هناك وانحطّت الى اسفل السافلين وغرقت فى بحر الهيولى

افضلَ واشرَف واحسن من كونها ساذجةً وهكذا الحكم فى جواهر النفوس وذلك بان النفوس كلّها جنسٌ واحد وجوهرٌ واحد وان اختلافها بحسب معارفها واخلاقها وآرائها واعمالها لان هذه الاحوال هى صورةٌ فى جوهرها وهى كالهيولى لها وذلك ان الانفس الجزويّة اذا قبلت علماً من العلوم يكون افضلَ واشرف من سائر النفوس التى من ابناء جنسها٬ واعلم ان العلوم فى النفس ليست شيئاً سوى صُوَر المعلوماتِ انتزعتها النفسُ وصوّرتها فى فكرها فيكون عند ذلك جوهرُ النفس لصور تلك المعلومات كالهيولى لها وهى فيها كالصورة٬

اعلم ايّها اخى ان من الانفس الجزئيّة ما يتصوّر بصور النفس الناطقة الكلّيّة ومنها ما يقاربها وذلك بحسب قبولها ما يفيض عليها من المعارف والعلوم والاخلاق الجميلة وايُّها كانت اكثرَ قبولاً كانت افضلَ واشرف من سائر ابناء جنسها مثلُ نفوس الانبياء عليهم الصلوة والسلامُ فانها لمّا قبلت بصفاء جوهرها الفيضَ الالٰهىَّ من النفس الكلّيّة آمنت بالكُتُب الالٰهيّة التى فيها العجائب الخفيّة من العلوم والمعانى اللطيفة والاسرار المكنونة التى لا يمسُّها الا المطهَّرون من ادناس الطبيعة وما وُضعت به من الشرائع العامّيّة النافعة للكلّ والسنن العادلة الزكيّة فاستنقذوا بها نفوساً كثيرةً غريقةً فى بحر الهيولى واسرِ الطبيعة ومثلُ النفوس الفلسفيّة التى استنبطت علوماً كثيرة خفيّة واستخرجت صنائعَ بديعةً وبنت هياكل حكميّة ونصبت طلسمات عجيبة ومثل النفوس الكاهنيّة المخبرة بالكائنات قبل كونها بدلائل فلكيّة وعَلامات الزايرجة والى هذه النفوس اشاروا بقولهم٬ الفلسفةُ هى التشبُّه بالإلاه بحسب طاقة الانسان٬ واليها اشاروا بقولهم فى خصّيّة العقل المنفعل ان

من بعض واشرف وذلك ان عالم الافلاك اصفى واشرف من عالم الاركان وعالم الاركان بعضُه اشرف من بعضٍ وذلك ان النار اصفى من الهوى واشرف منه والهوى اصفى من الماء واشرف منه والماء اصفى من التراب واشرف منه وهذه اجسامٌ طبيعيّة يستحيل بعضها الى بعض وذلك ان النار اذا أُطْفِئَتْ صار هواء والهواء اذا غلظ صار ماء والماء اذا غلظ وجمد صار ارضا وليس للنار ان يُلطف فيصير شيئًا اخر اشرف منه ولا للارض ان يغلظ فيصير شيئًا اخر بل اذا تركّبت اجزاؤُه تكون منها المولَّدات اعني المعادن والنبات والحيوان ولكن يكون بعضُه اشرفَ تركيبا من بعضٍ وذلك ان الياقوت اصفى من البلّور واشرف منه والبلّور اصفى من الزجاج واشرف منه والزجاج اصفى من الخزف واشرف منه كذلك الذهب اشرفُ من الفضّة واصفى منها والفضّة اصفى من النحاس واشرف منه والنحاس اصفى من الحديد واشرف منه والحديد اشرف من الأُسرب واصفى منه وكلُّها حجارةٌ معدنيّة اصلُ كلّه الزيبق والكبريت اصلُهما النار والتراب والماء والهواء فهيولاها واحدة وصورُها مختلفةٌ وصفاؤه وشرفه بحسب تركيبها واختلاف صورها وكذلك حكم الحيوان والنبات فانها بهيولى واحدةٌ وانما اختلافها وشرفُ بعضها على بعض بحسب اختلاف صورها،

واعلم ان الاجسام الجزئيّة منها ما يقبل صورةَ الجسم الكلّيّ اذا صُوّر فيه فيصير بقبوله تلك الصورةَ اشرفَ وافضل من سائر الاجسام الجزئيّة الساذجة والمثال في ذلك قطعةٌ من النحاس اذا صُوّر فيها الفلك مثل الأُسْطرلاب وذات الحلق او الكرة المصوّرة فانها تكون عند ذلك اشرفَ وافضلَ واحسنَ من كونها ساذجةً، وهكذا حكم كلّ جسمٍ قَبلَ صورةً ما فانه عند ذلك يكون

الوجود عن الكمية وكما ان الاثنين متخرة الوجود عن الواحد كذلك الكميةُ متاخرةُ الوجودِ عن الهوية فالهوية هي متقدمة الوجود على الكمية والكيفية وغيرهما كتقدُّم الواحد على الاثنينِ والثلاثة وجميع العدد٬

واعلم ان الهوية والكمية والكيفية كلّها صورٌ بسيطةٌ معقولةٌ غيرُ محسوسةٍ واذا تركّب بعضُها على بعضٍ صارت بعضها كالهيولى وبعضها كالصورة فالكيفيّةُ هي صورةٌ في الكمية والكمية هيولى لها والكمية هي صورة في الهوية والهوية هيولى لها والمثال في ذلك من المحسوسات ان القميص صورةٌ في الثوب والثوب هيولى له والثوب صورةٌ في الغزل والغزل هيولى له والغزل صورة في القطن والقطن هيولى له والقطن صورة في النبات والنبات هيولى له والنبات صورة في الاركان والاركان هيولى له والاركان صورة في الجسم والجسمُ هيولى لها والجسم صورة في الجوهر والجوهر هيولى له وعلى هذا المثال يُعتبر حالُ الصورة عند الهيولى وحال الهيولى عند الصورة الى ان ينتهي الاشياء كلُّها الى الهيولى الاولى التي هي صورةُ الوجود حسبُ لا كيفيّةَ فيها ولا كمية وهو جوهرٌ بسيطٌ لا تركيبَ فيه بوجهٍ من الوجوه وهو قابلٌ للصورة كلّها ولكن على الترتيب كما بيّنّا لا لأيّ صورةٍ كانت تأخّرت او تقدّمت بل الاولى فالاولى ومثل ذلك ان القطن لا يقبل صورةَ الثوب الّا بعد قبولِه صورةَ الغزل والغزل لا يقبل صورة القميص الا بعد قبوله صورةَ الثوب٬ وعلى هذا المثال يكون قبول الهيولى للصورة واحدة بعد اخرى٬

اعلم يا اخي ان الاجسام كلّها جنسٌ واحدٌ وجوهر واحد وهيولاه واحدة وانما اختلافها بحسبِ اختلاف صورها ومن اجلها صار بعضها اصفى

واحد فعلى هذا المثال يُعتبر حال الهيولى والصورة فى المصنوعات كلّها لان كلّ مصنوعٍ لا بدّ له من هيولى وصورة يركّبه منهما صانعُه٬ .

واعلم ان الهيولى يقال على اربعة انواعٍ هيولى الصناعة وهيولى الطبيعة والهيولى الكلّيّة والهيولى الأُولى وهيولى الصناعة هو كلّ جسم يعمل منه وفيه الصانعُ صنعتَه كالخشب للنجّارين والتراب والماء للبنّاءين والغزل للحاكة والدقيق للخبّازين وعلى هذا القياس كلّ صانع لا بدّ له من جسمٍ يعمل منه وفيه صنعته وذلك الجسم هو هيولى الصناعة٬ فامّا الاشكال والنقوش التى يعملها الصانع فيها فهى الصورُ فهذا هو معنى الهيولى والصورة فى الصنائع٬ فاما هيولى الطبيعة فهى النار والهوى والماء والارض وذلك ان كلّ ما تحت فلك القمر من الكائنات اعنى النبات والحيوان والمعادن فمنها يتكوّن واليها يستحيل عند الفساد فاما الطبيعة الفاعلة لهذا فهى قوّة من قوى النفس الكلّيّة الفلكيّة وقد فسّرنا كيفيّة فعلها فى هذه الهيولى فى رسالة اخرى٬ فاما الهيولى الكلّيّة فهو الجسم المطلق الذى منه جملة العالم اعنى الافلاك والكواكب والاركان والكائنات اجمعَ لانها كلّها اجسام وانما اختلافُها من اجل صورها المختلفة٬ فاما الهيولى الاولى فهو جوهر بسيط معقول لا يدركه الحسّ وذلك انه صورة الوجود حسبُ وهى الهُويّة ولما قبلت الهُويّةُ الكمّيّةَ صارت بذلك جسما مطلقا مشارا اليه انه ذو ابعاد ثلاثة التى هى الطول والعرض والعمق ولما قبل الجسمُ الكيفيّةَ وهو الشكلُ كالتدوير والتثليث والتربيع وغيرها من الاشكال صار بذلك جسما مخصوصا مشارا اليه بأىّ هو فالكيفيّة هى كالثلاثة والكمّيّة كالاثنين والهُويّة كالواحد فكما ان الثلاثةَ متأخّرةُ الوجود عن الاثنين كذلك الكيفيّة متأخّرة

فی الهیولی والصورة ☆)

اعلم یا اخی ایّدک الله وایّانا بروح منه انه لمّا کان النظرُ فی علم الطبیعیّات جزءًا من صناعة اخواننا الکرام والاصل فی هذا العلم هو معرفةُ خمسةِ اشیاء وهی الهیولی والصورة والحرکة والزمان والمکان وما فیها من المعانی اذا أُضیف بعضُها الی بعضٍ احتجنا ان نذکر فی هذه الرسالةِ طَرَفًا من معانی الهیولی والصورة شِبْهَ المدخل والمقدّمات لیکون اقربَ الی فهم المبتدئین بالنظر فی علم الطبیعیّات واسهلَ علی تعلیمهم٬

اعلم ان معنی قول الفلاسفة الهیولی انما یعنون به کلَّ جوهرٍ قابلٍ للصورة وقولهم قابل للصورة یعنون به کلَّ جوهر یقبلُ نقش او شکلا وقولهم الصورة یعنون به کلّ شکل او نقش یقبله الجوهر٬ واعلم ان اختلاف الموجودات انما هو بالصورة لا بالهیولی وذلک ان نجد اشیاء کثیرةً جوهرُه واحدٌ وصُوَرُه مختلفةٌ مثل ذلک السکین والسیف والفأس والمنشار وکلّ ما یعمل من الحدید من الآلات والأوانی فانّ اختلافَ أسمائها من اجل اختلاف صورها لا من اختلاف جوهرها لان کلّها من جبة الحدید شیء

☆) الرسالة الرابعة عشر وهی الاولی من الطبیعیّات٬

وحرصت على طلبها وزهدت فى نعيم الدنيا والكون فى عالم الاجساد وتركت طلب شهواتها الجسمانيّة واعرضت عن تناوُل لذّاتها الجرمانيّة وصارت بفكرتها هناك وان كانت بجسدها ههنا فاسهر الانسان ليله مفكّرا ونهارَه طاويا فى طلب المعارف والبحث عن حقائق الامور ورضى من متاع الدنيا بيسيرٍ كِسْرةٍ يقيم بها قوّةَ الجسد وخرقةٍ يوارى بها العورة الى وقتٍ معلومٍ وعاش فى الدنيا مع ابناء جنسه من الادميّين بجسده وهو بنفسه من اجناس الملائكة فاَجتهد يا اخى فى طلب ما طلبوه وارغب فى صحبتهم واقتدِ بسنّتهم وسِرْ بسيرتهم لعلك تُحشر فى زُمرتهم الى الجنّة دار القرار كما ذكر الله تع ووعد فقال جلّ ثناؤُه وسيق الذين اتّقوا ربّهم الى الجنّة زُمَرا الآيَة وقال رسول الله صلعم المرء يُحْشر يومَ القيامة مع من يحبّ وقال ان كنتم تحبّون الله فاطيعونى يُحْبِبْكم الله وقد بيّنّا طريقةَ الانبياء صلوات الله وسلامه عليهم اجمعين وخصالَ المومنين المحقّقين فى احدى وخمسون رسالة عملناها فى غرائب العلوم وظرائف الآداب وتهذيب النفس واصلاح الاخلاق٬

٬وفّقك الله ايّها الاخ لقرائتها وفهْم معانيها والعمل بها٬

تمّتْ الرسالة العشرة من الناموسيّة الالاهيّة فى كيفيّة نضد العالم وهى الخمسون من رسائل اخوان الصفاء٬

يظهر منه من فضائل الانسانيّة، واما باقى انواع الحيوانات فيما بين هاتين المرتبتين، واذ قد فرغنا من ذكر مراتب الحيوانيّة ممّا يلي رتبة الانسانيّة فنريد ان نذكر رتبة الانسانيّة ممّا يلي الحيوانيّة،

اعلم بانّ ادون رتبة الانسانيّة التى تلي الحيوانيّة هي رتبة الذين لا يعلمون من الامور الا المحسوسات ولا يعرفون من الخيرات الا الجسمانيّات ولا يطلبون الّا صلاح الاجساد ولا يرغبون الا فى رتبة الدنيا ولا يتمنّون الا الخلود فيها مع علمهم بانّه لا سبيل لهم الى ذلك ولا يشتهون من اللذّات الا الاكل والشرب مثل البهائم ولا يتنافسون الا فى الجماع والنكاح مثل الخنازير والحمير ولا يحرصون الّا على جمع الذخائر من متاع الحيوة الدنيا يجمعون ما لا يحتاجون اليه كالنمل ويجبّون ما لا ينتفعون به كالعقائق ولا يعرفون من الزينة الا اصباغ اللبس مثل الطاؤوس ويتحاربون على حُطام الدنيا كالكلاب على الجيف فهؤلاء وان كانت صورتُهم الجسدانيّةُ صورةَ الانسان فان افعال نفوسهم افعالُ النفس الحيوانيّة والنباتيّة،

واما الرتبةُ الانسانيّةُ التى تلي رتبة الملائكة فهي رتبة الذين انتبهت نفوسُهم من نوم الغفلة ورقدة الجهالة وانتعشت بحيوة العلوم والمعارف وانفتح لها عينُ البصيرة فابصرت بنور قلوبهم ما كان غائبا عن حواسّها من الامور الروحانيّة والموجودات العقليّة وشاهدت بصفاء جوهرها عالم الارواح والملإ الاعلى ورأت بعين اليقين اصناف الخلائق الذين هم هناك وهي الصورة المجرّدة عن الهيولى الجسمانيّة وهم اجناس الملائكة والملإ الاعلى وجنود ربّك من الروحانيّين والكروبيّين وحملة العرش اجمعين وعرفت احوالهم وتبيّن لها سرورهم وملاذّهم ونعيمهم فتشوّقت نحوها ورغبت فيها

انيه غم حسّ الالم فليس للنبت ذلك لانه لا يليق بالحكمة الالاهيّة ان تجعل للنبت ألَماً ولم تجعل له حيلةَ الدفع كما جعلت للحيوان وذلك انّ الحيوان لمّا جُعل له ان يحسّ بالالم جُعل له ايضا حيلةُ الدفع اما بالفرار والهرب او بالتحرُّز او بالممانعة٬ فقد بان بما ذكرنا وتحقّق بما وصفنا كيف مقاربتُه الانسانيّةَ ليست من وجه واحد لكن من عدّة وجوهٍ وذلك ان رتبة الانسانيّة لما كانت معدن الفضائل وينبوع المناقب لم يستَوْعِبْها نوعٌ واحدٌ من الحيوان لكن عدة انواعٍ فمنها ما قارب رتبة الانسانيّة بصورة الجسدانيّة مثل القرد ومنها بالاخلاق مثل الفرس الكريم الاخلاق ومثل الطير الانسيّ الذي هو الحمام ومثل الفيل الذكيّ القلب ومثل الهزار والببغ الكثيرة الاصوات والالحان والنغمات ومثل النحل اللطيف الصنائعِ وما شاكل هذه الاجناس وذلك ما من حيوانٍ يستعملونه الناس وقد انس بالانسان الّا ولنفسه قُرْب من الانسانيّة واما القرد فلقرب شكل جسده بجسد الانسان صارت تحاكي افعال النفس الانسانيّة كما هو معروفٌ بين الناس وامّا الفرس الكريم فانه من كرم اخلاقه صار جسده مركبا للملوك فانه ربما يبلغ من حسن ادبه انه لا يبول ولا يروث ما دام بحضرة الملك وهو راكبه وله ايضا ذكاء واقدام في الهيجاء وصبر على الطعن والجراحة كما يكون للرجل الشجاع كما وصفه الشاعر بقوله

وإذا شَكا مُهْرِى اليَّ جَراحةً عند اختلافِ الطَّعْنِ قلتُ لَهُ اقْدُمْ
لمَّا رَآنِى لَسْتُ أَقْبَلُ عُذْرَهُ عَضَّ الشَّكيمَ على اللجامِ وَهَمْهَمْ

واما الفيل فانه يفهم الخطاب بذكائه ويمتثل الامر والنهى كما يمتثل العاقل المأمورَ والمنهيّ فهذه الحيوان في آخر مرتبة الحيوان تلى مرتبة الانسانيّة لما

كما ان اوّل النباتيّة متّصلة بآخر المعدنيّة واوّل المعدنيّة متّصلة بالتراب والماء كما بيّنّا قبلُ واعلم ايها الاخ بان ادون الحيوان وانقصه هو الذى ليس له الاّ حاسّةٌ واحدة وهو الحلزون وهى دودةٌ فى جوف أُنبوبة على الصخور فى بعض سواحل البحار وتلك الدودة تُخْرِج نصف شخصها من جوف تلك الانبوبة وتنبسط يمنةً ويسرةً تطلب مادّة يغتذيها جسمها فاذا احسّت خشنة او صلابة انقبضت وغاصت فى جوف تلك الانبوبة حذرا على جسمها وفساده وليس لها سمعٌ ولا بصر ولا شمٌّ ولا ذوق ولا شىء سوى اللمس حسبُ وهكذا اكثر الديدان التى تكون فى الطين فى قعر البحار وعمق الانهار ليس لها سمع ولا بصر ولا ذوق ولا شمٌّ لان الحكمة الالاهيّة لم تُعْطِ الحيواناَت عضوا لا تحتاج اليه فى جرّ المنفعة او دفع المضرّة لانه لو اعطتها ما لا تحتج اليه لكان وبالا عليها فى حفظه فهذا النوع حيوانىٌّ نباتىٌّ لانه ينبت جسمه كما ينبت بعض النبات ويقوم على سقه قائما ومن اجل ان يتحرّك بجسمه حركةً اختياريّةً فهو حيوانٌ ومن اجل انه ليس له الا حسّة واحدة فهو انقص الحيوانات رتبةً وتلك الحاسّةُ ايضا هى التى يُشاركها النبت وذلك ان النبت له حسّ اللمس حسبُ

والدليل على ان للنبات حسّ اللمس هو ارساله عروقه نحو النهر والمواضع الندّية وامتناعه عن ارسله عروقه الى نحية الصخور واليبس وايضا اذا اتّفق منبته فى مضيق مال وطلب الفسحة وان كان فوقه سقفٌ وتُرِك له ثقبٌ من جانبٍ مال النباتُ الى تلك النحية حتى اذا طال اخرج من هناك رأسه وهذه الافعال تدلّ على انّ له حسّ وتمييزا بمقدار الحاجة

ينبت اللاذة وخضراء الدمن الّا في ايّام الربيع في البقاع المتجاورة لتقارب ما ينبته لانّ هذا معدنٌ نباتيٌّ وذاك نباتٌ معدنيٌّ' واما النخل فهو آخر مرتبة النباتيّة ممّا يلي الحيوانيّة وذلك النخل نباتٌ حيوانيٌّ لانّ بعض افعاله واحواله مباينٌ لأفعال النبات وان كان جسمه نباتيّا' بيان ذلك ان القوّة الفاعلة فيه منفصلةٌ من القوّة المنفعلة والدليل على ذلك ان اشخاص الفحولة فيه مباينٌ لاشخاص الاناث ولفحولته في اشخاصه لقاحٌ في اناثه كما يكون ذلك للحيوان' واما سائر النبات فانّ القوّة الفاعلة منه ليست بمنفصلة من المنفعلة بالشخص بل بالفعل حسب كما بيّنّا في رسالة النبات' وايضا فان النخل اذا قطعت رؤس اشخاصه جفّ وبطل نموّه ونشوّه كما ان الحيوان اذا ضربت اعناقها بطلت وماتت فبهذا الاعتبار بيّن ان النخل نباتٌ بالجسم حيوانٌ بالنفس اذ كان افعال النفس الحيوانيّة افعاله وشكل جسمه شكل النبات' وفي النبات نوعٌ آخر فعله فعل النفس الحيوانيّة وان كان جسمه نباتا وهو الكشوث وذلك ان هذا النوع من النبت ليس له اصلٌ ثابتٌ في الارض ولا له ورقٌ كاوراقها بل هو يلتفّ على الاشجار والزرع والبقول والحشائش ويمتصّ من رطوبتها ويغتذي كما يفعل الدود الذي يدبّ على ورق الاشجار وقضبان النبت وتقرضها وتاكل منها وتغتذي وهذا النوع من النبات وان كان جسمه يشبه النبات فانّ فعل نفسه فعل الحيوان' فقد بان بما وصفنا ان آخر مرتبة النباتيّة متّصلةٌ باوّل الحيوانيّة واما سائر مراتب النباتيّة فهي ما بين هذين المرتبتين'

واعلم ايّها الاخ ان اوّل مرتبة الحيوانيّة ايضا متّصلةٌ بآخر النباتيّة

متّصلٌ آخرُه بالملائكة والملائكة ايضًا لها مراتبُ ومقامات متّصلة اواخرها باوائلها كما بيّنّا في رسالة الروحانيّات٬

فنريد ان نذكر في هذا الفصل مراتب الكائنات من الاركان الاربعة في المعادن والنبات والحيوان٬ ونقول ان اوّل المعدن هو الجصّ ممّا يلي التراب والملح ممّا يلي الماء وذلك الجصّ هو تراب رمل يبتلّ من الامطار ثمّ ينعقد ويصير جصًّا٬ واما الملح فانه ماء يمتزج بالتربة السبخة وينعقد فيصير ملحًا وآخر المعدن ممّا يلي النبات هو الكمأة والقَطَف وما شاكلها يتكوّن في التراب كالمعدن ثمّ ينبُت في المواضع النديّة وفي ايّام الربيع بالامطار وصوت الرعد كما ينبت النبات ولكن من اجل انه ليس له ثمرٌ ولا ورق ويتكوّن في التراب كما يتكوّن الجواهرُ المعدنيّة فصار من هذه الجهة يُشبه النبات ومن جهة اخرى يشبه المعدن واما باقي انواع الجواهر المعدنيّة ففيما بين هذين الحدّين اعني الجصّ والكمأة وقد بيّنّاه في رسالة المعادن وانواعها واجناسها وخواصّها ومنافعها٬

وامّا النبات فاقول ان هذا الجنس من الكائنات متّصلٌ اوّله بالمعادن وآخرُه بالحيوان٬ بيان ذلك٬ اعلم ايّها الاخ بانّ اوّل مرتبة النباتيّة وادونها ممّا يلي التراب هي خضراء الدمن وآخره واشرفه ممّا يلي الحيوانات النخلُ وذلك ان خضراء الدمن ليست بشيء سوى غبارٍ يتلبّد على الارض والصخور والاحجار ثمّ يصيبه المطر فتُصبح بالغدوات خضراء كانه نبتُ زرعٍ وحشيش فاذا اصابه حرُّ الشمس نصفَ النهار جفّ ثمّ يصبح من الغد مثل ذلك من نداوة الليل وطيب النسيم ولا

وامّا احوال البشر اذا اعتُبر فكلّها دائرة كالدولاب وذلك ان الانسان يبدأ كونه من النطفة ثم ينشو وينمو ويتمّ ويبلغ الى ان يتولّد منه النطفة فيشتهي العودَ الى حيثُ خرج ليقضي شهوتَه وينتجَ مثلَه وكذلك بدء كونه ناقص القوّة ضعيفُ البنية ثم يرتقي ويتزايد الى ان يبلغ الى الاشدّ ثم يبتدى ينحطّ الى ان يردَّ الى ارذل العمر كما كان بديًّا كما ذكر الله تعالى فقال والله اخرجَكم من بطون امّهاتكم لا تعلمون شيئًا٬

فصل٬ واعلم ايها الاخ ان لهذه الموجودات التي تحت فلك القمر نظاما وترتيبا ايضا في الوجود والبقاء وهي مرتّبة بعضُها تحت بعض وهي متّصل اوّلها بآخرها كترتيب العدد وترتيب الافلاك٬ بيانُ ذلك انه لمّا كانت اجزاءُ العالم محيطاتٍ بعضُها ببعض وهي احدى عشرةَ كرةً فتسعة منها في عالم الافلاك اوّلُها من لدن فلك المحيط وآخرُها الى منتهى فلك القمر واواخرُها متّصلة باوائلها كما بيّنّا في رسالة السماء والعالم وكان اثنان منها دون فلك القمر وهي كرةُ النار والهواء وكرة الماء والارض وهي مقسومة على اربع طبائع اوّلها الاثيرُ وهو نارٌ ملتهبة دون فلك القمر ودونه الزمهرير التي هو البرد المفرط ودونه الماء المفرطُ الرطوبة ودونه الارض المفرطة اليَبَس وهذه الاربعةُ محفوظة كلّيّاتُها في مراكزها ومتّصلة أَواخرها باوائلها ومستحيلة جُزْئِيّاتُها بعضُها الى بعض كما بيّنّا في رسالة الكون والفساد٬ وامّا الكائناتُ منها التي هي جزئيّاتها فهي المعادن والنبات والحيوان ولها نظامٌ وترتيبٌ متّصل اواخرُها باوائلها كترتيب الافلاك والاركان٬ بيان ذلك ان المعادن متّصلة اوائلها بالتراب واواخرها بالنبات والنباتُ آخرُه بالحيوان والحيوان متّصلٌ اخرُها بالانسان والانسان

بسيط الارض وتاملت تبيّن لك ان كلّ واحد منها كانّه قطعةُ قوسٍ من محيط الدائرة واما شكلُ البحار فكلُّ واحد كانه قطعةُ قشرٍ من سطح جسمٍ كرّى وهكذا احوال الكائنات اذا اعتبرت وتاملت تبيّن ان اكثرها كريّاتٌ بالشكل او متسديرات، من ذلك ان اكثر الثمار والاشجار واوراقها وحبّ البنات ونوارها كريّاتُ الاشكال مستديراتٌ وهكذا اكثرُ مصنوعات البشر كما بيّنّا فى رسالة الهندسة واما احوالُها فدائرٌ ايضا بعطف أَوائلها على أَواخرها من دَوْر الزمان من الشتاء الى الربيع ومن الربيع الى الصيف ومن الصيف الى الخريف ومن الخريف الى الشتاء وهكذا دورانُ الليل والنهار حول الارض كما بيّنّا فى رسالة الهيّولى وكذلك حُكْم دوران مياه الانهار والبحار والغيوم والامطار فانها كالدولاب الدائر وذلك ان الغيوم والسحاب تنشؤ من البخارات المتصاعدة من البحار والانهار وتسوقها الرياح الى القفار ورؤس الجبال وتمطر هناك وجميع السيول فى الاودية تذهب راجعةً نحو البحار ثم تصعد ثانيةً ذلك تقديرُ العزيز العليم وكذلك حالُ النبات وتكوينها من التراب والماء والنار والهواء راجعةً اليها فى دورانها كالدولاب وذلك ان النبات تبدو وتنشو وتتمّ وتكمل حتى اذا بلغت الى اقصى غاياتها ومُنْتهى نهاياتها رجعت عند البلى والفساد الى ما تكوّنت منه،

بيان ذلك ان النبت يمتصّ بعروقه لطائف الاركان ويُصير منها ورقا وحبّا ويتناولُها الحيوان ليتغذّى ثم تستحيلُ فى ابدانها بعضُها لحما ودما وبعضها يخرج سمادا ويُردُّ الى اصول النبات ليتغذّى منه ويصير حبّا وثمارا ثانيا ويتناوله الحيوان فاذا تاملت هذا فى حاله فكانّه دولابٌ دائرٌ واما اجسام الحيوان فانها كلُّها تعود الى التراب وتبلى وتَصير ترابا ويكون منها نباتٌ ومن النبات حيوان كما بيّنّا قبلُ وانّما هو دولابٌ يدور،

الرسالة الخمسون وهي العاشرة من الناموسيّة الالاهيّة في نضد العالم والغرض منها الوقوف على معرفة الحقائق علما يقينا وبيانا شافيا بلا شكّ ومبدأها هو الله عزّ وجلّ ومرجعها الذى يفسّر قوله كما بدأنا اوّل خلق نعيده وعدا علينا انا كنّا فاعلين،

،الحمد لوليّه والصلاة والسلام على نبيّه محمّد وآله،

اعلم ايها الاخ البارّ الرحيم ايّدك الله وايانا بروح منه بانّ العالم بأسْره كرة واحدة يتفصّل احدى عشرة طبقة سبعة منها هى افلاك كريّات مجوّفات مشفّات وكواكبها ايضا كلّها كريّات مستديرات وحركاتها كلّها دوريّة وذلك ان الفلك المحيط بجميع ما يجرى من الافلاك والكواكب يدور حول الارض في كلّ اربعة وعشرين ساعة سواء دورة واحدة وكذلك كلّ كوكب يدور في فلك مختصّ به او دائرة حركة دوريّة في زمان معلوم وكلّما دارت دورة استأنفت ثانية كما وصفنا في رسالة مَدْخَلِ النجوم ورسالة السماء والعالم ورسالة الاكوار والادوار،

ودون الفَلك كُرَتان احداهما النار والهواء والاخرى الماء والارض وكلّ واحد منهما كُريّ الشكل وهما محيطتان اواخرها متّصلة باوائلها،

بيان ذلك انّ النارَ متّصلٌ اوّلها بفلك القمر وآخرها بطبقة الزَمْهَرير والزمهرير آخره متّصلٌ محيطٌ بالماء والارض كما وصفنا في رسالة الآثار العلويّة وامّا الارض بجميع بحارها وجبالها فهى كرة واحدة فاذا اعتبرتَ شكل الجبال والانهار على

الاجسام كلّها واشدّها روحانيّةً واشفّها وانورَها لقربها من الهيّولى الأولى الذى هو جوهرٌ بسيط معقول وصارت الهيّولى انقصَ رتبةً من العقل والنفس لبعدها من البارى جلّ وعلا وذلك ان الهيّولى جوهرةٌ بسيطة روحانيّةٌ معقولة غيرُ علّامة ولا فعّالة بل قابلةٌ لآثار النفس بالزمان منفعلةٌ لها،

وامّا النفس فانها جوهرة بسيطة روحانيّة علّامة بالقوّة فعّالة بالطبع قابلةٌ فضائلَ العقل بلا زمانٍ فعّالةٌ فى الهيولى بالتحريك لها بالزمان، واما العقل فانه جوهر بسيط روحانىّ ابسطُ من النفس قابلٌ لتأْييد البارى سبحانه وتعالى علّام بالفعل مؤيّد للنفس بلا زمان، واما البارى فلَهُوَ بالفعل قادرٌ على خلق المخلوق مبدعُ الجميع وخالق الكلّ والمبدِعُ لا يُشْبِه المبدَعَ والخالقُ لا يشبه المخلوقَ بوجهٍ من الوجوه ولا بسببٍ من الاسباب فتبارك الله احسن الخالقين فنسألُه ان يؤيّدنا بتأْييدٍ منه وروحٍ برحمته وكرامته بلُطفه ومنّه وفّقك اللهُ ايها الاخ للصواب وهداك الى الرشاد وايّدك بالسداد وايانا وجميع اخواننا حيثُ كانوا فى البلاد انه رؤُف بالعباد،

فانظر الى هذه المسائل فى المبادى كيف سَرَيانُ الوجود فى الموجودات كيف سريان الباقى فى الباقيات كيف سريان الدوام فى الدائمات كيف سريان التمام فى ذوى التمامات كيف سريان الكمال فى ذوى الكمالات كيف سريان الحياة فى ذوى الحياة كيف سريان القوّة فى ذوى القوّات كيف سريان العلوم فى ذوى العلوم كيف سريان الرياسة فى ذوى الرياسة كيف سريان الربوبيّة فى الارباب كيف نشوء الكثرة من الوحدة المحضة،

يا منيّرَ العالَم الحسّىّ بالعقل المنير انت مبدعُ الكلّ ما زلتَ على مرّ الدهور ولم يزل فى علمك العالَمُ من قبل الظهور متقنَ الصنعة كالصورة فى الوهم المنيّرِ ثم اظهرت الى الوجدان اظهارَ الجنين حملةً ابدعتها ابداعَ خلّاقٍ كريم،

ان يحبس تلك الفضائل فى نفسه ولا يجود بها ولا يُفيضها وانْ بواجبِ الحكمة فاض الجودُ والفضائل منه كما يَفيض من عين الشمس النور والضياء ودوامُ ذلك الفيض منه متّصلا متواترا غيرُ منقطع ويُسمَّى اوّلُ ذلك الفيضِ العقلَ الفعّالَ وهو جوهرٌ بسيط روحانىٌّ نور محض فى غاية التمام والكمال والفضائل وفيه صورُ جميع الاشياء كما يكون فى فكر العالِم صورُ جميع المعلوماتِ،

وفاض من العقل الفعّال فيضٌ اخرُ دونه فى الترتيب يسمّى العقلَ المنفعِل وهى النفسُ الكلّيّة وهى جوهرة روحانيّة بسيطة قابلة للصور والفضائل من العقل الفعّال على الترتيب والنظام كما يقبل التلميذُ من الاستاذ التعليمَ،

وفاض من النفس فيض آخرُ دونها فى الترتيب يسمّى الهيولى الاولى وهى جوهرة بسيطة روحانيّة قابلةٌ من النفس الصورَ والاشكال بالزمان شيئًا بعد شىء واوّلُ صورةٍ قبِل الهيولى الطولُ والعرض والعمق فكانت بذلك جسما مطلقا وهو الهيولى الثانية،

ووقف الفيضُ عند وجود الجسم ولم يَفِضْ منه جوهر آخر لنُقصان رتبته عن الجوهر الروحانىّ وغلظ جوهره وبُعده من العلّة الأُولى،

ولمّا دام الفيضُ من البارى جلَّ اسمه على العقل ومن العقل على النفس عُطفت النفس على الجسم فصوّرت فيه الصورَ والاشكال والاصباغ لتتميمها بالفضائل والمحاسن بحسبِ ما يمكن من قبول الجسم وصفاء جوهره،

فاوّلُ صورةٍ عملت النفس فى الجسم الشكلُ الكرىُّ الذى هو افضل الاشكال كلّها وحركته بالحركة الدوريّة التى هى افضلُ الحركات ورتّبت بعضها فى جوف بعضٍ من لدن الفلك المحيط الى منتهى مركز الارض وهى احدى عشرة كرةً فصار الكلُّ عالَما واحدا منتظما نظاما واحدا وصارت الارضُ اغلظَ الاجسام كلّها واشدَّها ظلمة لبُعْدها من الفلك المحيط وصار الفلكُ المحيط الطف

تمام اربع سنين ثم تَرِد القوّة الـنـاطـقـة المعبِّرةُ لاسماء المحسوسات وتستأنف به تدبيرا آخَرَ الى تمام خمسَ عَشْرَةَسنةً ثم تَرِدُ القوّة العاقلة المميّزة لمعانى المحسوسات وتستأنف به تدبيرا اخر الى تمام ثلثين سنةً ثم ترد القوّة الحكميّة المستبصرة لمعانى المعقولات وتستأنف به تدبيرا اخر الى تمام اربعين سنةً ثم ترد القوّة الملكيّة المؤيّدةُ وتستأنف به تدبيرا اخر الى تمام خمسين سنةً ثم ترد القوّة الناموسيّة الممهّدة لامر المعاد الفارقة للهيولى وتستأنف به تدبيرا اخر الى آخِرِ العمر٬

فان تكن النفس قد تمّت واستكملت قبلَ مفارقة الجسد نزلت قوّةُ المعراج فارتفعت بها الى الملأ الاعلى واستانفت بها تدبيرا آخر وان لم تكن النفس قد تمّت واستكملت قبل مفارقة الجسد رُدّت الى اسفل السافلين ثم استؤنف التدبيرُ من الرأس كما قال الله سبحانه وتعالى لقد خلقْنا الانسان فى احسنِ تقويمٍ ثم رددناه اسفلَ سافلين الى آخر السورة وقال تعالى كما بدأْنا اوّلَ خلقٍ نُعيده وعدا علينا انّا كنّا فاعلين وقال تعالى ثم لتكونوا شيوخا ومنكم من يُتوفّى ومنكم من يُردّ الى ارذل العُمُر كيلا يعلم بعد علم شيئًا٬

٬ ٬

٬فصل٬ فى مسألة ما يقول ويعتقد مَنْ ينظر فى مبادى الاشياء ويتكلّم عليها أمْ أُختـرعـت كلُّها اختراعا فى غاية التمام والكمال والفضل ثم تناقصت ورذلت بعضها او أُخترعت كلُّها فى غاية النقص ثم زالت وتمّت وكملت وتفاضل بعضُها على بعض او بعضُها هكذا وبعضُها هكذا٬

٬فصل٬ اعلم يا اخى ان الله عزّ وجلّ لمّا كان تامَّ الوجود وكاملَ الفضائل وعالما بالكائنات قبل كونها وقادرا على ايجادها متى شاء لم يكن من الحكمة

من تلك المادّة ولطفت ورقّت دفعتْها القوّةُ الدافعة الى اعلى الفروع والاغصان وجذبتها ايضا القوّة الجاذبة الى هناك وامسكتها الماسكة ثم ان القوّة الهاضمة طبختها مرّةً ثالثةً وصيّرتها مشاكلةً لجرم الورق والنور والزهر واكمام الحبّ والثمر ومادّةً لها وزادت فى اقطارها طولا وعرضا وعمقا وما لطفت من تلك المادّة ورقّت صيّرتها مادّةَ الحبّ والثمر وامسكتها القوّة الماسكة هناك ثم ان القوّة الهاضمة طبختها مرّةً رابعةً وانضجتها والطفتْها وميّزت منها اللطيفَ والدقيقَ من الكثيف والغليظَ من الرقيقِ مادّةً لجرم القِشر والنَوى وزادت فى اقطارها وصيّرت اللطيفَ والرقيقَ مادّةَ اللبّ من الحبّ والثمرِ ومن الرقيق يكون الشيرجُ والدهن والدبس والطعم واللون والرائحة٬

فاذا تناوَل الحيوانُ لبَّ النبات ليغتذى بها وحصلت تلك المادّة فى المعدة فاوّلُ فعلٍ فعَلت هذه القُوَى فيها فعلُ القوّة الهاضمة بالحرارة الغريزيّة ثم تصفيتُها فى الامعاء وجذب الكيموس الى الكبد ثم تنضجها مرّةً اخرى ثم تمييز الاخلاطَ بعضَها من بعض التى هى البلغم والدم والمِرّتان ثم دفعتْها الى الاعضاء والمفاصل والأوعيَة المُعَدّة لقبولها ثم تَقْسِط الدم الى الاعضاء والمفاصل بالاوراد ثم تغذيتُها لكلّ عضو ما يشاكله من تلك المادّة ثم النموُّ والزيادة فى اقطارها طولا وعرضا وعمقا ثم استخراجُ النُطْفة من جميع اجزاء بدن الفحل عند حركة الجماع وهى زُبْدة الدم ثم نقلُها الى الرحم من الأُنثى بالآلات المعَدّة هناك لذلك٬

فامّا فعل هذه القوى فى تركيب جسد الانسان عند حصول النطفة فى الرحم وتدبيرها لها تسعةَ اشهر حالا بعد حالٍ الى ان يستتمّ بنيةُ الجسد ويستكمل هناك صورته فقد شرحناه فى رسالةٍ اخرى غيرِ هذه فاذا تمّت البنيةُ بالمُدّة المقدَّرة التى قدّرها البارى جلّ جلاله نقلتْه قوّةُ النفس الحيوانيّة باذن البارى عزّ وجلّ من ذلك المكان الى فُسْحة هذه الدار وتستأنف به تدبيرا اخر الى

لهما من كثرة الزيبق والكبريت وقلّتهما او فرض الحرارة والبرودة قبل وقت نضجهما او الخروج عن الاعتدال وما شاكل ذلك٬

٬فصل٬ واعلم ايها الاخ ان البارى جلّ ثناؤه قد ايّد النفس النباتيّة بسبع قُوى فعّالةٍ وهى القوّة الجاذبة والقوّة الماسكة والقوّة الهاضمة والقوّة الدافعة والقوّة الغاذية والقوّة المصوّرة والقوّة النامية فانها تفعل بكلّ قوّةٍ من هذه فعلا خلافَ ما تفعل بقوّة اخرى فاوّل فعلها فى تكوين النبت هو جذبُها عُصاراتِ الاركان الاربعة التى هى الارض والماء والهواء والنار ومصُّها لَطائفَها وما فيها من الاجزاء المشاكلة بنوعٍ من انواع النبات ثم امساكُها لها بالقوّة الماسكة لئلّا تسيل وتتحلّل فتنعكس راجعةً ثم هضمُها لها بالقوّة الهاضمة لتُحيلها الى ذاتها ثم دفعُها لها بالقوّة الدافعة الى اقطارها ثم تغذيتُها بالقوّة الغاذية ثم النموُّ والزيادة فيها بالقوّة النامية ثم التصويرُ لها بانواع الاشكال والاصباغ بالقوّة المصوّرة٬

مثالُ ذلك ان القوّة الجاذبة اذا مصّت نداوة التراب بعروق النبات وجذبتها كما يمُصّ الحجّامُ الدمَ بالمحْجمة او كما تمصّ النارُ الدهنَ بالفتيلة انجذبت معها الاجزاء الترابيّةُ والمائيّةُ لشدّة انجذابها فاذا حصلت تلك المادّة فى عروق النبات انضجتها القوّة الهاضمة وصيّرتها مشاكلةً لجرْم العروق وتناولتها القوّة الغاذية والزقت بكلّ شكلٍ من تلك الاعضاء والمفاصل ما يلائمُه وزادت القوّة النامية فى اقطارها طولا وعرضا وعمقا وما فضلت من تلك المادّة ولطُفت ورقّت دفعتْها القوّةُ الدافعة الى فوقُ من اصول النبات فى قضبانه وفروعه واغصانه وجذبتها القوّة الجاذبة الى هناك وامسكتها القوّةُ الماسكة كيلا تسيل راجعةً الى اسفل ثم ان القوّة الهاضمة طبختها مرّةً ثانيةً وصيّرتها مشاكلةً لجرم العروق والاصول والفروع والاغصان وصارت مادّةً لها فزادت فى اقطارها طولا وعرضا وعمقا وما فضلت

،فصل، واعلم انّ اوّل فعلِ هذه القوى اعنى الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة فى تكوين المعادن صنعةُ الزيبق والكِبْريت وذلك ان الرطوباتِ المحتقنةَ التى فى باطن الاجسام الارضيّة والبُخارات المحتبسة فيها اذا تعاقب عليها حرُّ الصيف وحرارة المعدن لطُفت وخفّت وتصاعدت عُلُوًّا الى سقوف تلك الأهْوِيَة والمَغارات وتعلّقت هناك زمانا طويلا فاذا تعاقب عليها بردُ الشتاء غلظت وجمدت تقاطرت راجعةً الى اسفل تلك الأهْوِية والمغارات واختلطت بتربة تلك البقاع ومكثت هناك زمانا طويلا وحرارة المعدن دائما تعمل فى انضاجها وطبخِها وتصفيَتها فتصير تلك الرطوبةُ المائيّة بما يختلط بها من الاجزاء الترابيّة وما تاخذ من ثقلها وغلظها بطول الوقوف وانضاجِ الحرارة لها زيبقا ثقيلا وتصير تلك الاجزاء الترابيّة التى فى اسافل المعادن بما يمازجها من الرطوبة الدهنيّة وانضاج الحرارة لها كبريتا محترقا، فاذا اختلط الزيبق بالكبريت مرّةً ثانيةً وتمازجا والتدبيرُ صالحٌ تركّب من مزاجها اجناسُ الجواهر المعدنيّة وانواعها، مثالُ ذلك فى تركيب الجواهر الذائبة ان الزيبق اذا كان صافيا والكبريت اذا كان نقيّا واختلطا جميعا اختلاطا سويّا ويشرب الكبريتُ رطوبةَ الزيبق كما يشرَب التراب نداوةَ الماء واتّحدت اجزاؤُهما وكان مقدارُهما متساويا وحرارة المعدن تنضجهما على اعتدالٍ ولم يعرض لهما عارضٌ من البرد واليبس قبلَ انضاجهما انعقد من ذلك على طول الزمان الذهبُ والابريز فان عرض لهما البردُ قبل النضج انعقد وصار فضّةً بيضاء فان عرَض لهما اليبسُ من فرط الحرارة صار نُحاسا يابسا وان عرض لهما البرد قبل ان تتّحد اجزاء الكبريت والزيبق صار رَصاصا قلعيّا فان عرض لهما البرد قبل النضج وكان اجزاء الكبريت اكثرَ صارَ حديدا وان كان الزيبقُ اكثرَ والكبريتُ اقلَّ والحرارةُ ضعيفةٌ انعقد منهما الأُسْرُبُ وعلى هذا القياس تختلف سائر اجنـاس الجواهر المعدنيّة بسبب العَوارض التى تعرِض

مظهرةٌ بها ومنها افعالها التى تسمّيها الفلاسفةُ والاطبّاء طبيعةَ الكون والفساد ويسمّيها الناموسُ ملَكا من الملائكة وهى نفسٌ واحدة ولها قوًى كثيرةٌ منبثّة فى جميع اجسام الحيوان والنبات والمعادن والاركان الاربعة من لدن فلك المحيط الى مُنْتَهَى مركز الارض وما من جنسٍ ولا نوعٍ ولا شخص من هذه الموجودات الّا ولهذه النفس فيها قوّةٌ مختصّة به مدبّرة له مظهرة به ومنه افعالَها وان تلك القوّة تسمّى نفسا جزئيّةً لذلك الشخص،

واعلم ان اوّلَ قوّةٍ لهذه النفس فى هذه الاركان التى هى النار والهواء والماء والارض هى الحرارةُ والبرودة والرطوبة واليبوسة وان اوّل افعال هذه القوى فى هذه الأُسْطُقسات هى التحريك لها والتسكين والتبريد والتجميد والتصعيد والتقطير والاختلاط والمزاج والتأليف والتركيب والتصوير والتنقيش والتصبيغ وما شاكلها وكلّ ذلك تفعل هذه النفس فى هذه الاسطقسات الاربعة بمعاوَنة قوى الاشخاص الفلكيّة لها باذن باريها جلّ ثناءه ومثالُ ذلك تحريكُها لركن النار لتسخين العالم بمعاوَنة قوّة الشمس لها دائما وتسكينها لركن الارض بمعاونة قوّة زحلَ لها دائما وتحليلُها لركن الماء بالسيلان بمعاونة قوّة المشترى لها دائما وتلطيفها لركن الهواء بمعاونة قوّة المرّيخ لها دائما وتقطيرها لركن البخار الرطب بمعاونة قوّة الزهرة لها دائما وتمزيجها لركن البخار اليابس بالبخار الرطب بمعاونة قوّة عُطارِدَ لها دائما وامدادها للمولّدات بركن العُصارات بمعاونة قوّة القمَر لها دائما،

واعلم يا اخى ان جوهر النفس لا تبتدى وقواها لا تفنى وافعالها لا تنقطع لان مادّتها بالتأييد لها من العقل دائمةٌ وقبولُها الفيضَ منه سرمدٌ متّصل وهكذا تأييدُ البارى تعالى للعقل دائمٌ وفيضُه عليه متّصلٌ وقبولُ العقلِ لذلك الفيض دائمٌ متّصل لانّ فيض البارى لا يفنى وعطاياه لا تبيد ولا تنقطع وفضائله لا تتناهى لانه ينبوع الخيرات ومعدن البركات ومَفيض الجود وسببُ كلّ موجودٍ فله الحمد والثناء والشكر والعطاء ٬

٬فصل٬ اعلم أيُّها الاخ ان رتبة النفس الكليّة فوق الفلك المحيط وقواها ساريةٌ فى جميع اجزاء الفلك واشخاصه بالتدبير والصنائع والحُكْم وفى كلّ ما يحوى الفلكُ المحيطُ من سائر الاجسام وانّ لها فى كلّ شخصٍ من اشخاص الفلك قوّةً مختصّة به مدبّرة له مظهرة منه وبه افعالَها وان تلك القوّة تسمّى نفسا جزئيّةً لذلك الشخص مثالُ ذلك القوّةُ المختصّة بجرم زُحَلَ المدبِّرةُ له المظهرةُ منه وبه افعالَها تسمّى نفسَ زحلَ وهكذا القوّة المختصّة بجرم المُشْترى المدبّرةُ له المظهرة به ومنه افعالَها تسمّى نفسَ المشترى وعلى هذا القياس سائرُ القوى المختصّة بكوكبٍ وجرمٍ من اجسام الفلك واشخاصه المدبّرة له المُظْهرة به ومنه افعالَها تسمّى نفوسا لها وهذا هو حقيقةُ ما قد ذُكر فى الكتب الالاهيّة انهم الملائكةُ والملأُ الاعلى وجنود الله الذين لا يَعْصون اللهَ ما امرهم ويفعلون ما يؤمرون وهذا حقيقةُ ما قالت الحكماء والفلاسفةُ فى تفضيل النفوس الجزئيّة فى عالم الافلاك والاركان المسمّاة بالروحانيّين الموكّلين بحفظ العالم وتدبير الخلائق وادارة الافلاك وجريان الكواكب وتصاريف الدهور وتغيير الازمان ومُراعاة الاركان وتربية النبات والحيوان وحفظهما٬

٬فصل٬ واعلم ايها الاخ انّ للنفس الكلّيّة التى فوقَ فلك القمر قوّةً مختصّة سارية فى جميع الاجسام التى دون فلك القمر وهى مدبّرةٌ لها متصرّفة فيها

والمعادن اشرف تركيبا من الاركان والنبات اشرف تركيبا من المعادن والحيوان اشرف تركيبا من النبات والانسان اشرف تركيبا من جميع الحيوان والنارية عليه اغلب وقد اجتمع في تركيب الانسان معاني جميع الموجودات من البسائط والمركبات التي تقدّم ذكرها لان الانسان مركّب من جسد غليظ جسماني ومن نفس بسيطة روحانية فمن اجل هذا سمّت الحكماء الانسان عالما صغيرا والعالم انسانا كبيرا وقد يمكن الانسان اذا ما هو عرف نفسه بالحقيقة من غرائب تركيب جسده ولطيف بنية هيكله وفنون تصاريف قوى النفس فيه واظهار افعالها به ومنه من الصنائع المحكمة والمهن المتقنة وتهيّأ له ان يقيس عليها جميع معاني المحسوسات ويستدلّ بها على جميع معاني المعقولات من العالم جميعا فينبغي لنا ايها الاخ اذ كنّا عازمين على معرفة حقائق الموجودات ان نبتدئ اوّلا بمعرفة انفسنا اذ هي اقرب الاشياء الينا ثم بعد ذلك معرفة سائر الاشياء لانه قبيح بنا ان ندّعي معرفة حقائق الاشياء ولا نعرف انفسنا وذواتنا٠

٠فصل٠ اعلم ايها الاخ البارّ الرحيم ان النفس الكلّية انما هي قوّة روحانية فاضت من العقل باذن الباري جلّ جلاله كما ذكرنا قبل هذا واعلم ان لها قوّتين اثنتين ساريتين في جميع الاجسام من لدن الفلك المحيط الى منتهى مركز الارض كسريان ضوء الشمس في جميع اجزاء الهواء فاحدى قوّتيها علّامة والاخرى فعّالة فهي بقوّتها الفعّالة تتمّم الاجساد وتكمّلها بما تنقش فيها من الصور والاشكال والهيئات والزينة والجمال بألوان الاصباغ وهي بالقوّة العلّامة تكمّل ذواتها بما تظهر من فضائلها من حدّ القوّة الى حدّ الفعل من العلوم الحقيقية والاخلاق الجميلة والآراء الصحيحة والاعمال الصالحة ومن الصنائع المحكمة والمهن المتقنة بحسب قبول شخص وشخص تأثيراتها بصفاء جوهره ولطافة جرمه٠

واعلم يا اخى ان جوهر النفس لا تبتدى وقواها لا تفنى وافعالها لا تنقطع لان مادّتها بالتأييد لها من العقل دائمةٌ وقبولُها الفيضَ منه سرمدٌ متّصل وهكذا تأييدُ البارى تعالى للعقل دائمٌ وفيضُه عليه متّصلٌ وقبولُ العقلِ لذلك الفيض دائمٌ متّصل لانّ فيض البارى لا يفنى وعطاياه لا تبيد ولا تنقطع وفضائله لا تتناهى لانه ينبوع الخيرات ومعدن البركات ومَفيض الجود وسببُ كلّ موجودٍ فله الحمد والثناء والشكر والعطاء ،

، فصل ، اعلم أيُّها الاخ ان رتبة النفس الكليّة فوق الفلك المحيط وقواها ساريةٌ فى جميع اجزاء الفلك واشخاصه بالتدبير والصنائع والحُكْم وفى كلّ ما يَحوى الفلكُ المحيط من سائر الاجسام وانّ لها فى كلّ شخصٍ من اشخاص الفلك قوّةً مختصّة به مدبّرة له مظهرة منه وبه افعالَها وان تلك القوّة تسمّى نفسا جزئيّةً لذلك الشخص مثالُ ذلك القوّةُ المختصّة بجرم زُحَل المدبّرةُ له المظهرةُ منه وبه افعالَها تسمّى نفسَ زحلَ وهكذا القوّة المختصّة بجرم المُشْتَرى المدبّرةُ له المظهرة به ومنه افعالَها تسمّى نفسَ المشترى وعلى هذا القياس سائرُ القوى المختصّة بكوكبٍ وجرمٍ من اجسام الفلك واشخاصه المدبّرة له المُظْهرة به ومنه افعالَها تسمّى نفوسا لها وهذا هو حقيقةُ ما قد ذُكر فى الكتب الالاهيّة انهم الملائكةُ والملأُ الاعلى وجنود الله الذين لا يَعْصون اللهَ ما امرهم ويفعلون ما يؤمرون وهذا حقيقةُ ما قالت الحكماء والفلاسفةُ فى تفصيل النفوس الجزئيّة فى عالم الافلاك والاركان المسمّاة بالروحانيّين الموكّلين بحفظ العالم وتدبير الخلائق وادارة الافلاك وجريان الكواكب وتصاريف الدهور وتغيير الازمان ومُراعاة الاركان وتربية النبات والحيوان وحفظهما ،

، فصل ، واعلم ايها الاخ انّ للنفس الكلّيّة التى فوقَ فلك القمر قوّةً مختصّة سارية فى جميع الاجسام التى دون فلك القمر وهى مدبّرةٌ لها متصرّفة فيها

والمعادن اشرف تركيبا من الاركان والنبات اشرف تركيبا من المعادن والحيوان اشرف تركيبا من النبات والانسان اشرف تركيبا من جميع الحيوان والنارية عليه اغلب وقد اجتمع فى تركيب الانسان معانى جميع الموجودات من البسائط والمركّبات التى تقدّم ذكرها لان الانسان مركّب من جسد غليظ جسمانىّ ومن نفس بسيطة روحانيّة فمن اجل هذا سمّت الحكماء الانسانَ عالما صغيرا والعالَمَ انسانا كبيرا وقد يمكن الانسانَ اذا ما هو عرف نفسَه بالحقيقة من غرائب تركيب جسده ولطيف بنية هيكله وفنون تصاريف قُوَى النفس فيه واظهار افعالها به ومنه من الصنائع المحكمة والمِهَن المتقنة وتهيّأ له ان يقيس عليها جميع معانى المحسوسات ويَستدلّ بها على جميع معانى المعقولات من العالم جميعا فينبغى لنا ايها الاخ اذ كنّا عازمين على معرفة حقائق الموجودات ان نبتدئ اوّلا بمعرفة انفسنا اذ هى اقرب الاشياء الينا ثم بعد ذلك معرفة سائر الاشياء لانه قبيح بنا ان ندّعى معرفةَ حقائق الاشياء ولا نعرف انفسَنا وذواتنا،

،فصل، اعلم ايها الاخ البارّ الرحيم ان النفس الكلّيّة انما هى قوّة روحانيّة فاضت من العقل باذن البارى جلّ جلالُه كما ذكرْنا قبل هذا واعلم ان لها قوّتَيْن اثنتين ساريَتين فى جميع الاجسام من لدن الفلك المحيط الى منتهَى مركز الارض كسَرَيان ضوء الشمس فى جميع اجزاء الهواء فاحدى قوّتَيْها علّامة والاخرى فعّالة فهى بقوّتها الفعّالة تتمّم الاجسادَ ويكمّلها بما تنقُش فيها من الصور والاشكال والهيئات والزينة والجمال بألْوان الاصباغ وهى بالقوّة العلّامة تكمّل ذواتها بما تُظْهِر من فضائلها من حدّ القوّة الى حدّ الفعل من العلوم الحقيقة والاخلاق الجميلة والآراء الصحيحة والاعمال الصالحة ومن الصنائع المحكمة والمِهَن المتقنة بحسبِ قبول شخصٍ وشخص تأثيراتها بصفاء جوهره ولطافة جِرْمه،

فى الرتبة يسمّى النفسَ الكلّيَة وانه انبجس من النفس الكلّيّة جوهرٌ اخر دونه فى الرتبة يسمّى الهيولى الاولى وان الهيولى قبلت المقدارَ الذى هو الطولُ والعرض والعمق فصارت بذلك جسما مطلقا وهو الهيولى الثانية ثم ان الجسم قبل الشكلَ الكرّىّ الذى هو افضلُ الاشكال فكان من ذلك عالمَ الافلاك والكواكبِ ما صفا منه ولطُف الاوّلُ فالاوّلُ من لدن الفلك المحيط الى منتهى فلك القمر وهو تسع أُكَرٍ بعضُها فى جوف بعضٍ فادناها الى المركز فلكُ القمر وابعدُها واعلاها الفلكُ المحيطُ هو الطَف من سائر الافلاك جوهرا وابسطُها جِسْما ثم دونه فلكُ الكواكب الثابتة ثم دونه فلك زُحَل ثم دونه فلك المُشْتَرى ثم دونه فلك المِرّيخ ثم دونه فلك الشمس ثم دونه فلك الزُهْرة ثم دونه فلك عُطارِد ثم دونه فلك القَمَر ثم دون فلك القمر الاركانُ الاربعة التى هى النار والهواء والماء والارض وقد ذكرنا صُوَر هذه الأُكَر مرّةً والارض فى المركز وهى اغلظ الاجسام جوهرا واكثفها جرما ولمّا ترتّبت هذه الاكر بعضُها فى جوف بعض كما اراد باريها جلّ ثناؤه وما اقتضت حكمتُه من لطيف نظامها وحسْن ترتيبها ودارت الافلاك بأبْراجها وكواكبها على الاركان الاربعة وتعاقب عليها الليلُ والنهار والشتاء والصيف والحرُّ والبرد واختلط بعضها ببعض فامتزج اللطيف منها بالكثيف والخفيف بالثقيل والحارُّ بالبارد والرطب باليابس وتركّب منها على طول الزمان انواعُ التركيب التى هى المعادن والنبات والحيوان،

فالمعادن هى كلُّ ما انعقد فى باطن الارض وقعر البحار وكهوف الجبال من البخارات المتحلّلة والدخانات المتصاعدة والرطوبات المحتقنة فى المغارات والأَهْوِيَةِ والترابيّةُ عليها اغلبُ واما النبات فهو كلّ ما نجم على وجه الارض من العشب والكلأ والحشائش والبقول والزروع والاشجار والمائيّةُ عليها اغلب والحيوان فهو كلُّ جسم يتحرّك بحسّ وينتقل من مكان الى مكان بجثّته والهوائيّةُ عليها اغلب

ولانها ايضا تارةً تتوجّه نحوَ العقل لتستمدّ منه الخيرَ والفضائل وتارةً تقبل على الهيولى لتمدّها بما استفادته من الفيض والخير والفضائل فاذا هى توجّهت نحو العقل لتستمدّ منه اشتغلت عن افادتها الهيولى الفيضَ واذا هى اقبلت نحو الهيولى لتمدّها بالفيض اشتغلت عن العقل وقبول فضائله ولمّا كانت الهيولى ناقصةَ الرتبة غيرَ طالبةٍ فضائلَ النفس ولا راغبةً فى فيضها احتاجت النفس بان تُقْبِلَ عليها اقبالا شديدا وتَعْتنى باصلاحها عِنايةً تامّةً وتعبت ويلحقها العناء والشقاء فى ذلك ولولا ان البارى تعالى بفضل رحمته ومنّته ايّدها بالعقل واعانها لتتخلّصها لهلكت النفس فى بحر الهيولى كما قال الله سبحانه وتعالى ولولا فَضْلُ الله عليكم ورحمتُه ما زَكَى منكم من احدٍ ابدا، فامّا العقلُ فليس يناله فى تأْييده النفسَ وفيضه عليها فضائلَه تعبٌ لان النفس جوهرة روحانيّة سهلةُ القبولِ طالبةُ فضائلِ العقل راغبةٌ فى خيراته وهى حيّةٌ بالذات علّامة بالقوّة فعّالة بالطبع قادرة بالفعل صانعة بالعرض فاما الهيولى فلبُعدها من البارى جلّ وعلا صارت ناقصةَ الرتبة عديمة الفضائل لانها غيرُ طالبةٍ لفيض النفس ولا راغبةٌ فى فضائلها ولا علّامةٌ ولا قادرة ولا حيّة بل قابلةٌ حَسْبُ فمن اجل هذا يلحقُ النفسَ التعب والعناء والجهد والشقاء فى تدبير الهيولى وتتميمها لها ولا راحةَ للنفس الّا اذا توجّهت نحو العقل وتعلّقت به واتّحدت معه وسنشرح انه كيف يكون هذا فيما بعدُ ان شاء الله تعالى،

،فصلٌ فى مبادى الجسمانيّة ومراتبها،

اعلم ايّها الاخ البارّ الرحيم ايّدك الله وايّانا بروح منه انّ اوّل شىء اخترعه البارى جلّ ثناءه واوجده جوهرٌ بسيط روحانىٌّ فى غاية التمام والكمال والفضائل فيه صُوَرُ جميع الاشياء يسمّى العقلَ وانّ من ذلك الجوهر فاض جوهرٌ اخرُ دونه

العقل والعقل اوّل معلول البارى جلّ جلاله فالبارى علّةُ كلّ موجودٍ ومبقيه ومتمّمه ومكمّله على النظام والترتيب الاشرف فالاشرفِ وترتيبُ الموجودات عنه كترتيب العدد من الواحد قبل الاثنين كما بيّنّا فى الرسالة التى ذكرنا فيها خواصّ العدد فالعقل هو اوّلُ موجودٍ اوجده البارى جلّ ثناؤه ثم النفس ثم الهيّولى؛

وذلك ان العقل هو جوهرٌ روحانىٌّ فاضَ من البارى وهو باقٍ تامٌّ كامل والنفس جوهر روحانيّةٍ فاضت من العقل وهى باقيةٌ تامّةٌ غيرُ كاملةٍ والهيولى الاولى جوهر روحانيّة فاضت من النفس وهى باقيةٌ تامّة غيرُ كاملة واعلم ان علّة وجودِ العقل هو وجودُ البارى جلّ وعلا وفيضه الذى فاض منه وعلّة بقاء العقل هو امدادُ البارى جلّ وعلا بالجود له والفضلُ الذى فاض منه اوّلا وعلّةُ تمام العقلِ هو قبولُ ذلك الفيض والفضائل واستمدادُه وعلّة كمال العقل هو افاضةُ ذلك الفيض والفضل على النفس ممّا استفاده من البارى تعالى فبقاء العقل اذنْ علّةٌ لوجود النفس وتمامُ العقل علّة لبقاء النفس وكمالُه علّةٌ لتمام النفس وبقاء النفس علّة لوجود الهيّولى وتمام النفس علّة لبقاء الهيولى فمتى كملت النفس تمّت الهيولى وهذا هو الغرض الاقصى فى رباط النفس بالهيولى ولاجّل هذا دورانُ الفلك وتكوين الكائنات لتَكْمُلَ النفسُ باظهار فضائلها فى الهيولى ويَتِمَّ الهيولى بقبول ذلك الفيض والصورة وغيرهما من الفضائل ولو لم يكن هذا هكذا لكان دورانُ الفلك عَبَثا؛

واعلم ان العقل انما قبل فيضَ البارى جلّ وعلا وفضائله التى هى البقاء والتمام والكمال دفعةً واحدةً بلا زمانٍ ولا حركة ولا نصب لقربه من البارى سبحانه وتعالى وشدّة روحانيّته فامّا النفس فانها لمّا كان وجودُها من البارى تعالى بتوسُّط العقل صارت رتبتُها دون العقل وصارت ناقصةً فى قبول الفضائل